4 º Bor 103 2/1864

1.1224

# Amts Blatt

ber

## Roniglichen Regierung zu Stralfund.

1864.

Abgegeben v. d. Bibliothek d.

Siebenundvierzigster Jahrgang.



## . . SE d. Landis SE cold today.



A recht. v.o.

Dissociaek d.

angage - miphasinonand - 5

Courtle is

och is nething .

## Amts Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 1.

Stralfund, ben 7. Januar

1864

#### Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 30. December v. J. ausgegebene 44ste Stud der Gesetz Sammlung enthält unter 5809. Bestätigungs-Urtunde eines Nachtrages zu den Statuten der Berlin-Stettiner Cisenbahn-Gesetz schaft, betreffend die Anlage einer Zweigbahn von Reustad-Gesetwalde nach Wriezen und die Erbödung von Berlin-Konton von Reustad-Gesetwalde nach Wriezen und die Erbödung von Schafter. Von 7. December 1863;

b801. Statut ber Wiesengenoffenschaft ju Leimbach und Rieber Abenau, Kreis Abenau. Bom 7ten December 1863; und unter

5802. Statut bes Berbanbes zur Regulirung bes Remig. Baches im Arcife Cammin. Bom 7. December 1863.

#### Berordnungen und Betanntmadungen ber Central-Beborden.

: (Mal.) Bur Grieichterung ber Berfenbung von Baarenproben und Duftern mit ber Briefpoft werben auf Grund bes \$. 50. bes Befetes uber bas Boftwefen vom 5. Juni 1852 nachttebenbe Reffegungen getroffen, welche vom 1. Januar 1864 ab in Unwendung tommen und fich auf Cendungen pon einem Breubifchen Boft. Drte nach einem anbern Breubifchen Boft. Drte begieben. 1. Das Borto fur Baarenproben und Mufter foll obne Unterfchied ber Entfernung fur je 21 Loth, ober einen Bruchibelt davon, Dier Pfennige beitragen, mithin bis 21 Loth einschließich 4 Pfennige, über 2, bis 5 Loth einschließlich 8 Pfennige, über 5 bis 74 Loth einschließlich 12 Pfennige, über 71 bis 10 Loth ein fclieblid 16 Bfennige. 2. Das bochfte Gewicht ber einzelnen Genbung, welche aus mehreren aufammengefügten Baarenproben und Duftern besteben tann, wird porläufig auf 10 Loth bestimmt, bis die Erjahrung eine Erweiterung geftattet. 3. fur jenes ermaßigte Borto burfen nur wirkliche Baarenproben und Ptujter augelaffen werben, Die an fich teinen eigenen Raufwerth haben. Berfenbungs. Begenftanbe, bie im Sanbelsvertehr bereits einen Raufwerth haben, gehoren jur gabrpoft als Badete. 4. Stuffigfeiten, Glab. achen, fcarfe Infrumente und bergl. find jur Berfenbung ale Baarenproben und Mufter bei ber Briefpoft nicht geeignet. 5. hinfichts ber Berpadung gilt als Bebingung, bag ber Inhalt ber Genbungen als in Bagarenproben und Duftern beftebend leicht ertannt merben tann. In ber Regel wirb arvifden ber Berpadung unter Banb (Rreug. ober Streifbanb) a. B. fur Leinen. Tuch. Tapeten. 20. Broben und ber Berpadung in Cadden g. B. fur Getreibe-, Raffee-, Camerci- und abnliche Proben au mablen fein. Die Gadden muffen gugebunben ober gugefconurt, burfen aber weber gugeflebt, noch mittelft ber Umfchnurung verfiegelt fein. Bei Unwendung folder Gadden ober abnlicher Behalter muß bie Utreffe - auf feftem Papier ober anberem geeigneten Stoffe von zweckentsprechenber Große - gehorig hattbar angebangt fein. 6. Die Abreffe muß außer bem Ramen bes Empfangere und bes Bestimmungeorts ben Bermert: "Dufter" ober "Broben" enthalten. Die Abreffe barf außerbem enthalten: ben Ramen ober bie Birma bes Abfenbers, Die Fabrit- ober Banbelszeichen, Die Rummern und Die Breife. Go weit Die Berfenbung unter Band geschiebt, burfen bie eben bezeichneten pier Angaben ftatt auf ber Abreffe bei ober an je ber Probe fur fich, angebracht fein. 7. Ge ift nicht geftattet, unter einen Band andertweite, befonbere Genbungen unter Band, Die wiederum fur fich formilich abreffirt find, ju vereinigen. 8. leberhaupt burfen bie Senbungen außer ber porftebenb sub 6. bezeichneten angaben feine banbidriftlichen ober burd Drud ober fonft bergeftellte Mittheilungen ober Bermerte irgent welcher Art enthalten. 9. Die Recommandation ift julaffig; es tritt bafür eine Gebühr von 2 B- hinzu. Postporfcus ift nicht anwendbar. 10. Die Senbungen muffen, um bas ermagigte Borto barauf anzumenben, frantitt werben, thunlichft unter Bermenbung von Boft-Freimarten. Genbungen mit Baarenproben ober Ruftern, welche ben vorftebenben Anforderungen nicht entsprechen, fonft aber gut Ditfendung mit ber Briefpoft fich noch eignen , unterliegen bem vollen tarifmäßigen Brief Borto , auf welches bie eiwa berwenbeten Poft - greimarten indes in Antechnung tommen. Dinfichts ber Bebingungen und Gebuhren fur Gendungen

mit Baarenproben und Ruftern nach und pon anderen Begirten bes Deutichen Boftpereins ober anderen fremben Boftgebieten bleiben bie, bieb rigen Berbiteriffe bis auf Beiteres beftene Berlin, ben 28. December 1863.
Der Minner für Danbet, Gewerbe und offentliche Arbeiten. Graf von Igenplig.

(M 2.) Unter Buucffichtigung ber eingetretenen Beranberungen in ben Einfaufenreifen mehrerer Droguen und ber baburcht nothwendig gewordenen Wenberung in ben Toppreifen ber bereffenden Ergnermittel, babe ich eine neue Auflage ber Arznei-Sare ausarbeiten laffen, welche mit bem 1. Januar 1864 in Berlin, ben 19. December 1863. - 11.4

Der Minifter ber geifflichen, Unterrichte- und Rebicinal-Angelegenheiten ban Rubler Borftebendes Bublifandum machen wir bierburch jur Rachachtung mit bem Bemerten befannt, bag bie Argnei Tare fur 1864 in allen intanbifden Buchbandlungen gu bem Beife pon 10 B- gu begieben ift.

Stralfund, ben 5. Januar 1864. and an in an angene Conigliche Regierung.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingial-Beborden

(A 3.) Der Raufmann Carl Friedrich Cfaricht in Eminemunde ift von bem Roniglichen Danifden Conful Bregoneff bierfelbft jum Roniglichen Danifden Bier Conful befielt, und ale Golder mit bet Daggabe gugelaffen, bag er gehalten ift, bei fdriftlichen Musfertigungen bas amifchen ibm und bem Königlichen Danischen Conful bierfelbit obwoltende Bollmachte Berbaltnif in ber Unterschrift ausbruckted su vermerten. Stettin, ben 2. annat 1864. Der Dber Brofibent Genift p. Bilfach.

(M 4.) Dit Sinwels duf ble 58. 13a. wiib 14a. bes Gefehes bont 1. Mdl 1881, betreffenb bie Ginfuhrung einer Rlaffen und tiaffificirten Gintommenfteuer, und auf ben S. I. ber Rlaffenfteuer Infragtion bom 8. Mai 1851 - abgebrudt in ber Bollage jum 20, Stude unferes Amtablatte pom Jahre 1861 :bringen wir bieburch in Grinnerung, bab Bejude um Grmapigung ber fur bas Jahr 1864, veranlagten Rloffenfteuer ober um Befreiung von berfelben, bei Bermeibung ber Buruchweijung, innerhalb 3 Monnte, von ber Bekanntmachung ber Alaffenfteuerrollen ab. ober bei Beranlagungen im Laufe bes Sabres immebalb! 3 Monate nach erfolgter Benachtichtigung bes Steuerpflichtigen bon bem Steumbetrage, bei bem betreffenben: 

Stralfund, ben 31. December 1863.

## Berordnungen und Bekanntmadungen anderer Beborben and mis

(M 3.) In der Schaffrerbe zu Stevelin find bie Borten ausgebrochen. Greifemalb, ben 30. December 1868. Der Gebeime Regierungs und Lanbrath won Geedt. auch

(.W G.) Bei ber am 23, hui. flattgehabten großen Sturmfluth find an ber Rufte bou Bittom auf bem Territorio bes Gutsbegiels Landen verfchiebene Schiffstrummer ungefabr 1 Riefter Solg tenthaltens, 4 gange Tonnen ichmebilden Thert (ges. Rrone T. J. und J. L.), 1 Ronne Barg (in & Rammen Gebinbe) angetrieben und von ber Gutebereichaft au Santen geborgen morben. Det Gigenthumer Diefer Boden tant biefelben, nachdem er fich bier barüber ausgewiesen bat, finnen 4 Bacher, gegen Erftattung ber Infertions !!

und Bergungetoften auf bem Bute Landen cuf Bittom in Empfang nehmen, with and mille Der Lambrath bon Blatenall 20. Bergen, ben 26. December 1863.

(.N 7.) Unter den Schafen zu Radig find die Kocken ausgebrocken und find in Golge bester bei Schafe zu Bosenald und Radig geimptt werden. Bergen, den 30. Werendere 1863. 100 5 for de

(As 8.) Der Beffiger von Groß Banfeftubr hat um die Grlaubnif nadigefietht, eine Streete bell wort Riepars nach Bufdenhagen und Dohrborf, über die Felbmarten Groß und Riem Bimfebuhr fiffrenben Benes legen au burfen, und groge bon ba abenvo ben Duvenbierter Weg fich theweigt bie gut Einenanteinig bes guerft genannten Beges in bie Barth-Stralfunder Banbftrope. Un Stelle ber gut legenben Begefteele ubfifde bis jur Barth Stralfunden Canbftrage, ber Riepard Duvenbieder Weg funffig Benugt merben muffen Deeid baburd, berbeigeführte Ummeg betragt, nach ibem Berichte bes Relbmoffere Garotter 30,8 Breuft. Rittben. Der Situationeplan nebft Griduterungebericht tann im lanbrathtichen Gefchaftelbrete ju Frangburg imb aud auf bem Butbhofe gu Riepars eingefeben, werben. Bufolge hoberer Anordnung wird bies mit ber Mumbt berinde befaunt gemacht, etwaige Wiberfprude gegen bie Legung ber bezeichneten Begeftreck binnen 4 Bodien ben Muftern, melde cen vorfiebenben Unferd nungen nicht ert., manitounn, dim ied Beffuldfauft Bod gnudiemmen

Franzburg, Dan 3G. Wecember 1963erfe bied ein in inder Ronigfiche Lendatab be Dugen eine begercht fo-

Die bie bei greift fie Rreis Eriat Ausbebung im greife Boundang bes 1864.

1 ban 15

eden, be Rage ftelien Diefe Beid une

can 14. Januar für die artafpiete. Dioty. Den 15. Januar für die artafpiete. Morg.
Sorth D. Januar In the statesphere. Sorth B. Januar In the statesphere. Sorth B. Dangarter, um 8 lbt, 11 Statesphere Spart D. Dangarter, 10
Danigarten, 10 Banting, 10 . 10 . 10 . 10 . 10 . 10 . 10 . 10
ben 16. Januar fur die Ricafpiele
per 10. January 1971 - thought thoughting on target and and the control of the co
Ben 15. Januar int ble Kirdyfelet ibourities ur milanta froisme Statfon, 17. 18. Singit, 1
Sensor handhard and the sensor hand and the se
gnun den zode in Kenti, sein den den den den den den den den den de
ben 18. Januar für ble 1840/1841 u. 1844 ben 20. Januar für bie Rirchftelet
malabrag anuarbeten militalruflidgigen no inbiffall . Streiffundet Lembaemeinbe, um 10 Hbr.
10 Schaffuntginionen zu geming Suther zeinen Zeiten General general general general general general general
ous extension principles in a series of the
William Ridetiage and Strat. 1 1 7 2 1 7 1 Wal 2 1 Planuar für big Birchiniste.
fund, "Insgroßer eine Erteine 20. Frank in Art Bolderichen, Ber 20. Januar für die 1843 geborenen auch Eligiber in Großer geborenen auch Eligiber geboren auch Eligiber gebo
ben 20. Januar für bie 1843 geborenen
10 Januard Beannichte Bengen gener 1804, 2 Uhanfile fingen freifen fonnt, find fan de Bengen bei
քառի, 8 հետ հագույանին արենին, հագանանան անումու 11
III. in grang bat warden it. dem in in grang bei beiter bei bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter beiter bei beiter beiter bei beiter bei
ben 22. Januar für bie Rirchspiele: . aladin : Den 22. Januar für bie Rirchspiele:
2 M Megelen eine Braffe Baffe Baffe Bergen Baffe Bergen gener beiten ber
. It
Bolispati, of the state of the
paragraphic bei and remain the control of the contr
genral according to the state of the state o

uninnmed Beigaftzige negutingen in eldfigft neuering Arthur ihre Mittattpffichtigen, veiche noch eine endgalige Entscheiden giber ihre Wittattpffichtigen, veiche noch eine endgaligie Entscheiden ihre im Franzischer Arthur entsche Aefenden in den beitigmenten Ausgewick und der Verfachten in den bestimmten Ausgewick und der Verfachten ausgeschert, wiedigspfieß is in eine Goldbiese die 33 18 Abgiern der Goldbiese der auf eine Goldbiese der Auf eine Bestimmten ber bestimmten bestimmten bestimmten bestimmten bestimmten bestimmt

Befondere Stellungs Ordred folinen ben Militalentichtigen wegen Rurge ber

Die Loosung für die 1844 geborenen Militaitepflichtigen aus bem gangen Franzburger Areise sinder am Januar Bornittags & Uhr zu Kranzburg flatt. Das personille Erscheinen fleht ben Betreffenden frei, fie aber nicht ersorberisch, da auch sir die Ausbeileichenden das Good gegogen wied.

Frangburg, ben 4. Januar 1864.
Der Civil Borfigenbe ber Rreis Erfag Commiffion, Landrath von Sagemeifter.

CM 10.) Es wird hierdurch jur affentliden Londing gebracht, bas jum Depositaltage für bas Jahr lede ber Dienstag jeder Bode bestimmt ift und baß an ben gedachten Tagen in den Bomillagsflunden bon 10—12 Uhr mit Annahme und Berausgadbung bon Gobel und anderen Gegenschaben in unserem Depositorio versahren wird. Bu Depositarien sind ernannt: ber Kreis-Gerichistath Borishoffer, ber Kreis-Gerichistath Borishoffer, ber Kreis-Gerichistath

Greifemalb, ben 23. Rovember 1863. Ronigliches Rreisgericht.

(18 11.) In ber Generalversammlung vom 27. Juli 1861 hat ber Botsbamer Biehversicherungs-Berein Beichieft, gefchet, verlege bie Bestimmungen, bes girten gattigen, flagtlig bei Bellitäte bom 25. August 1808 bestimmt Control auf innehmid auf ein Migliebeit der Auferlegung von Conbentiebulifteiten Ber Beffemis techniche Entwerpen gegen gewisse unsche bereine Borflandes geltenb ju machen, in Frage fiellen. Diefe Befchluffe haben bie gefehlich erforberliche flaatliche Genehmigung nicht erlangt und obwohl bem Bereinebirector bie Unwendung Diefer illegalen Beftimmungen ausbrudlich unterfagt ift, hat er bennoch bie Ausführung berfelben nicht untertaffen. Da fic beinnach bie Berwaltung nicht mehr auf ber durch das bestätigte Statut gegebenen, assein gültigen, die Rechte der Witglieder schübenden und ihre Bflichten feftftellenden Grundlage bewegt, fo ift bei ber fortgefesten Beigerung ber Direction, ben Anordnungen der Oberauffichtebeborbe golge ju leiften, die Auftofung der Bereins von ber biefigen Ronig-lichen Regierung in Ausficht genommen. Um jedoch die Intereffen der Bereinsmitglieder nach Möglichfeit ju mahren und ihnen Gelegenheit ju geben, Befchluffe ju faffen, welche bie bisherige Sandlungsweise bes Borftandes zu inhibiten und die Auflösung bes Bereins unnothig zu machen, geeignet find, ift von ber Auffichts-behorbe die Anbergumung einer Generalversammlung auf Mittwoch, ben 3. Februar, Rachmittags 3 Uhr, im hiefigen Schugenhaufe beichloffen worben und werden Die Bereinsmitglieber jur Babrnehmung ihrer eigenen Intereffen jum gablreichen Erfcheinen aufgeforbert.

Botebam, ben 21. December 1863.

Der Ronigliche Bolizei-Director Engelden.

(Af 12.) Bu ber in biefem Binter am bem unten bezeichneten Tage ftattfinbenben Controll. Berfammlung, werben fammtliche auf ber Salbinfel Darf und bem Bingft fich aufhaltenben gand. und Seemehrleute I, und II. Aufgebots, Referviften, Seebienftpflichtigen ac, ac, unter ber Bermarnung porgelaben, baß bie Ausbleibenben Strafe nach ber Strenge ber Militairgefete ju gemartigen haben.

to Ste Compagnie Bied, 12ten Januar 1864, 9 Uhr Morgens... Ang

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Brerow.
Bingft, 12ten Januar 1864, 2 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Bingft,

Straifund, ben 19. December 1868.

2. b. Schoenholb,

ben 22. Januag ein , Singe ber Major und fiellpertretenber Commanbeur bes 2. Batgiffons (Stralfunb) 1. Bommerich, Banbm. Regts. M 2. Berfonal-Chronit ber öffentliden Beborben.

(JW 13.)

Der praftifche Mrat. Bunbargt und Geburte Belfer Dr. Dager ift von Gugtom wieber verzogen. Dem Brebiger Brunne mann ift bas Bfarramt bei ben Gemeinben ber Barochie Rabrenfe, Sonobe Bencun, perlieben morben.

Die fefte Unftellung bes Schulamte. Canbibaten Milius als orbentilden Behrers am Somnafium gu 

weifind jeweite g au gemifchte Radridten gen ich fen seine

(A 14.) Dem Mafchinenbauer Ernft Robler in Guben ift unter bem 2, Januar 1864 ein Baient auf eine, nach ber vorgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthumlich anertannte Anordnung von mehrtheiligen Schugentaften fur mechanifche Bebeftuble.

25. Samuel 1997 to the first the first transfer of the first trans Beautiful and the State of State of the State of State of the State of Stat

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preubifchen Staats, ertheilt werben.

the control of the co

(. W 16.) Unwelfung jur Ausfuhreng ber Unter ben Stanten Des Bollvereins gerofferig Batatreaunger megen Ausfertigung von Gemerbeleatineriogs. Rarten

# jun Sachen aun Mogregoefellunge Co guidhogren Gind ein Umberrieleten Richt gewenne Bereit ber bei ber bei der Albeit für der Bereitigen von einer Richt werden in Gered bei Bereitigen bei der Bereitigen der Bereitigen der Bereitigen bei der Bereitigen der Bereit

## er Roniglichen Megierung ju Stralfund.

Stud 2. Sangar Straffund, ben 14. Jahuar

1864

### Berordnungen und Betauntmachungen der Central-Beborden.

Befanntmadung wegen Ausreidung neuer Binecoupone Ger. VII. nebft Talone ju ben Antmattifden Couldverfdreibungen, ( 15.) Bu' ben Ruemartifden Couldverfdireibungen werben bie neuen Binscoupons Ger. VII. AS 1-18, über bie Binfen vom 1. Robember 1863 bis bablit 1867 nebft Lalons vom 1. Robember b. 3. ab bait ber Rontrolle ber Staalspapiere bierfelbft, Dramenfirage AV 92. taglich in ben Bormittageftunden bon 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahine ber Sonn und Befttage und ber brei legten Tage jebes Monats ausgereicht werben. Die Coupons tonnen bei ber gebachten Kontrolle felbft in Empfang, genommen ober burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs - Saupitaffen bezogen werben. Wer bas Erftere wunfcht, bat bie mit ber legten Coupons. Cerie ausgegebenen Salons vom 23. April 1859 mittelft eines Bergeichniffes, ju weldgem Formulate bei ber Aontrolle unonigeftild, ju baben find, bei ber Aontrolle ber Stantspapier perfonlich ober burch einen Beauftrogten erbungeben, Genugt bem Ginreichez eine numeritte Marte als Empfangs Befdeinigung, fo ift bas Bergeichnis nut emfach eingnreichen, wogegen baffelbe von benen, welche eine fcbriftliche Befcheinigung über bie Abgabe ber Salons ju erhalten wunfchen, boppelt abzugeben ift. In bein legigebachten galle erhalten bie Ginreidjenben bas eine Gremptar bes Bergeichniffes mit einer fchrifilichen Empfange Beideinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Mushandigung ber neuen Coupons jurudgugebeit. In Schriftmedfel tann fich die Rontrolle ber Staatspapiere nicht eintaffen. Wer Die Salons jur Erlangung neuer Coupons und Salons nicht felbft ober burch einen Anberen bei ber Rontrolle abgeben will, hat fie inlt einem boppelten Bergeldniffe an bie nadhte Regierungs-Saupttaffe einzureichen. Das eine Gremplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangebeicheinigung verfeten fogleich jurudgegeben, boch ift baffelbe bennadift bei Mushandigung ber Coupons an bie Regierungs. Sauptlaffe wieber abzuliefern Bermulare ju biefent legteren Bergeichniffen flit bet ben Regierungs Saupttaffen und ben von ben Roniglichen Regierungen in ben Amteblattern gu bezeichnenben Raffen unentgeblich an haben. Des Ginreidjens ber Schufdberfchreibungen felbft bebarf es gur Erlangung neuer Coupons und Talone nur bann, wenn bie betreffenden alteren Safons abhanden getonimen find. Die Dotumente find in blefem Falle an eine Regierungs Saupitaffe ober an bie Rontrolle ber Ctaufspapiere mittelft besonberer Gingabe einzureichen. Die Beforderung ber Salons ober resp. ber Schulbverschreibungen an bie Regierungs. Saupt-Raffe (nicht an bie Rontrolle ber Staatspinpiere) erfolgt burch' bie Boft bis jum 1. Juni t. 3. portofret, wein auf bem Couverte bemertt ift: "Aalons ju ... A.f. Aurmarfifde Schutbverschreibungen (resp. Rurmarfifde Schutbverschreibungen über ... A.f.) jum Empfange neuer Coupons. Dit bem I. Juni 1. 3) bort Die Bortofreiheit auf. Ge werben nach biefer Beit bie neuen Coupons, nebil Tolons ben Ginfenbern auf ihre Roften gugefandt. Bur folde Genbungen, Die bon Orten eingeben ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes preußischen Boff Begirte, aber innerhalb bes beutschen Boftvereine Gebiets liegen, tann eine Befreiung bom Borto nad Maafigabe ber Bereine Beftinnnungen nicht italifinden.

Berlin, ben 12. October 1863.

Baupt-Bermaftung ber Staatsfculben. von Bebell. Gamet. Bowe. Deinerte. Die Deputirten ber Rurmart. Graf Daefeler. Scharnmeber.

Die vorsiehende Bekanntmachung wird bierdurch mit bem Bemerken jur öffentlichen Kenntnift gebracht, bag Formulare gu ben von ben Befigern ber Schuldverfdreibungen einzureidenden Bergeichniffen fomobl von unferer Baupt-Raffe, ale auch von ben 4 Rreis Raffen im biefigen Regierunge Begirt uncutgeiblich ver-

Stralfund, ben 19. October 1863.

Ronigliche Regierung. Google

(M 16.) Unmeifung jur Musführung ber unter ben Staaten bes Bollvereins getroffenen Berabrebungen wegen Musfertigung von Gewerbelegitimations . Rarten jum Guchen bon Baarenbeftellungen und ju Baaren Gintaufen im Umbergieben.

Rach ben bieberigen Berabrebungen ber Regierungen bet Bollvereinsflaaten haben biejenigen Banbels-Reisenden, welche auf Grund bes britten Ubfages im Art. 18. bes Bertrages vom 4. April 1853 (Gef. 6. 6. 406.) abgabenfrei jum Suchen von Baarenbestellungen ober jum Auftauf frachmeile ju beforbernber Bebres jugelaffer ju werben verlangen, imter Botlegung eines Beugniffes ber betreffenben Behorbe bes Staates, welchem fie angehoren, über bie Entrichtung ber gefeslichen Abgaben in jedem Bereinsftaate, in welchem Jie Beichafte maden wollen, eine Gewerbelegitimation (fleuerfreien Gemerbeichein, Sandelesseint u. f. my nadjaufuden. Die Formulare ju ben gebachten Beugniffen und ber Gemerbelegitimation (fleuerfreien Gewerbefchein) find ber bas Berfahren in Preugen regelnben Circular Berfugung bom 2. Geptember 1834 unter A. und B. beziehungsweife C. beigefügt. Bur Erleichterung, bes Bertebes ber betreffenben Reifenben find bie Regierungen bes Bollereinspaaten neuerbings über bie folgenben Eenberungen bes bisberigen Berfahrens übereingetommen :

I. Bom 1. Januar 1864 ab follen biejenigen Gemerbetreibenben, melde auf Grund ber Berabrebungen im Ert. 18. bes Bettrages bom 4. April 1853 in anderen Bollvereinsflaaten ohne Abgabenentrichtung Baaren. Autaufe machen, ober Baaren Bestellungen Juchen wollen, bagu in Diefen Bollvereinsftagten guf Grund von Bewerbe-Legitimations Rarten jugeloffen werben, welche bon ben Beborben bes Beimathe-Lanbes

ausgefertigt finb.

ent headys at mount this a) Diefe Ratten find von benjenigen Beborben auszufertigen, welchen tonventionematig Die Ertheilung von

Bagtarten zuftebt.

day to the part of the b) But Bermeibung von Berwechselungen und Bertalfchungen follen bie - fur alle Bereineftagten gleich: maßig berguftellenben - Rarten nach Format und Karbe von ben Baglarten fich unterfcheiben, in jebem Jahre eine verschiebene garbe tragen, in einem Format bergestellt werben, welches die bequeme Dit fuhrtung in ber Tafche möglich macht, und in ber Ueberichrift in gleicher Beife, wie bie Bagtarten, mit ic einem Stempel berfeben merben, welcher bas Bappen, und ben Ramen bes Staates, in welchem bie Musfertigung erfolgt, erfichtlich macht.

11. Bebent Gewerbireibenben, welchem eine Bewerbelegitimations-Rarte ertheilt wirb, foll von ber betreffenben Behorbe ber Abbrud einer Bufammenftellung berjenigen Borfchriften ausgehanbigt werben, welche bon ben betheiligten Gemerbtreibenben außer ben in Begug auf ben Un- und Bertauf eingelnet Waaten Artifel eina beftebenben Befchrantungen in ben berfchiebenen Bollvereinsftaaten gu beachten find. Bur Ausführung ber porfiehenden Berabrebungen wird folgende Anweisung ertheilt:

A. In Betreff ber bem Breugifchen Ctaate angehörigen Gewerbetreibenben, im till aun?

1) Sinfichtlich bet Berechtigung ber bem Preußischen Staate angehorigen Gemerbetreibenben jum Guden: von Baaren Beftellungen und jum Antauf von Baaren im Umbergieben innerhalb bes Breugifchen Bebietes bewendet es lediglich bei ben befichenden Borfchriften. Ramentlich ift, in Betreff ber Musfertigung freuerfreier Bewerbeicheine fur inlanbifche Raufleute, gabritanten und bie ausichließlich in beren Dienften fiebenden Gebulfen auch ferner nach ben Bestimmungen im \$. 20. bes Gefeges wom 19. Julig 1861 (Gef. C. S. 697.) und unter M. VI. ber Unweifung vom 12. September 1861 ju verfahren ::

2) Die Bemerbelegitimationstarten treten vom 1. Januar 1864 ab an Die Stelle ber bieber ben Breufischen Gemerbetreibenben nach ben ber, Circular Berfugung vom 2. September 1834 unter A. unb? B. beigefügten Formularen ertheilten Legitimationen. In ben gallen in welchen bieber eine Legitimation ! nach ber lettermannten Elreular . Berfugung an Breubifche Gemerbetreibenbe ertheilt wurde, und unter benfelben Borausfegungen erfolgt fortan bie Ausstellung ber Gemerbelegitimations Rarten. Der Inhaber: ber letteren mirb baburch berechtigt, in allen ubrigen Rollvereineffaaten (außer Breugen) bie in ber Rarte begeichneten Befchafte auszuführen, ohne jur Entrichtung einer Abgabe biefur, obet? jur Bofung einer von ber Beborbe eines ber übrigen Bereinsflaaten, auszuftellenben Gemerbelegitimation iSanbelspatent u. f. m.) verpflichtet ju fein. in falle e

3) Die Bewerbelegitimationstarten merben nach bem beigefügten, mit Brobeeintragungen (in lateinifcher Schrift) verfehenen Mufter von den jur Musjertigung von Baftarten befugten Behorden ausgeftellt. Die Brobeeintragung ju 1. bezieht fich auf ben Ball, bag ber Inhaber ber Rarte fur eigene Rechnung Gefchafte macht; Die Brobeeintragung ju 2. fest voraus, bag ber Empfanger im Muftrage eines Danblungs. (Fabrit) Daufes, in beffen Dienft et ausichflestich ftebt, Geldafte macht. Letteren galles ift ber Rame, bes Bringipale, beffen Bohnort und Gefchaft in ber Ratte anzugeben. abreide merten

9 000 Stuthend from 19 October 1- 3

Sortebence Aleiceitera im Diereit werfen, fi best Rennuch gebracht mit beiigenben Beborben erhalten ble Rarten und ble ben Empfangern unentgelitich ju bebanblaenbe.

ermobnte Bufammenftellung von ben Roniglichen Regierungen in ber erforberlichen Antabl.

tigung ber Bemerbelegitimationefarten erfolgt gebubrenfret.

Musftellung ber Rarten wird ivon ber ausfertigenben Behorbe fur febes Ralenberfahr eine g geführt, welche, außer ber (fortlaufenben) Rummer ber Rarte, bas Datum ber Hueftellung, und Bohnott bes Empfangere beffen Berfonalbeschreibung , wie fie auf ber Rudfeite ber magen in und Die Angabe entbatt, ob ber Empfanger für eigene Rechnung ober fur mellen er Geschäftle macht. Kach Bedürfnis kann ble Rachwelfung in 2 Abtheilungen — für die brobeelntragung zu 1. und zu 2. ausgesettigten Karten — gesührt werden.

treff ber einem bee ubrigen Staaten bes Bollvereins angehorigen Gewerbetreibenben.

ber übrigen Ballpereinsttaaten (außer Breugen) angehorenben Gewerbetreibenben und bie in fte ffebenben Reifenben, melde nach Art. 18. britter Abfat bes Bertrages vom 4 Aptil 1953 pon Magrenbefiellungen und jum Untauf frachtweise gu beforbernber Baaren im Umber-Breuben ohne Entrichtung einer Abgabe biefur ju verflatten find, find bom 1. Januar 1964 Berpflichtung, einen fleuerfreien Gewerbeichein nach bem ber Circular-Berfugung vom Hen 1834 unter C. beigefügten gormulare gu lofen, bame befreit, wenn fie fich im Befige einer bas betreffenbe Ralenberjahr von ihrer Beimathsbehorbe gusgefertigten für Breugen gultigen itimatione Rarte befinden (vergl. ju 8. und 10.). Es muß jeboch fur Diefelben auf Berlangen eie Gewerbefchein ausgefertigt werben, wenn fie uber ihre Berechtigung gur ben bezeichneten triebe in ber burch bie Circular. Berfugung vom 2. September 1834 porgefchriebenen Urt Borleaung ber Bewerbelegitimations Rarte fich ausweifen. ift pi 3 ... an offente 3 int in

form ber Rarten in ben übrigen Bollvereinsftagten erfolgt in gleicher Beife, wie unter. Ad 3. tiff. Es werben babet auch in biefen bie Rarten, wie oben fur Breugen vorgefchrieben Behufs ber Gewerbslegitimallon bei ben Beborben ber ubrigen Rollvereinstigaten" erefff eine Legitimationstarte, welche j. B. bon einer Koniglid Cachfifden Beborbe für, einen in bee Konigreitige Cachfen in Diefer Art ausgefertigt worden ift, auch für Preußem gultig

tigung ber Karten find biefelben Beborben ber Jollvereinsflaaten berechtigt, welche mit Aus-Baftarten in bein Staate, welchem ber Gewerbeiteibenbe angehort, beauftragt find :-

Breinefidaten merben funftig auch folde Rarten ausgestellt werben, welche ten Inbaber Geit' von Beftellungen beziehungeweife jum Magren Antauf, fur Rechnung mehrer er Baufer, Raite genannt werben) berechtigen. Die in folder Art ausgefertigten Rarten, follen nach enen Berabrebung am Ranbe mit bem Bermerte "Richt gultig fur Breuben" verfeben fein, in Breugen Leine Willigfeit (vergl. ju 7.). Der Inhaber folder Rarten bebarf welmehr rin bezeichneten Beichaftsbetriebe im Umbergieben (fur mehrere Baufer) in Breuben eiltes 

Den 20. December 1863, and an and an addition of the first of the first or and the first of the maginn of Gemerbe Regitimations Rarte at a sometienn apolibifuis

Bultig fur bas 3abr. (Ctempel mit bem Breufifden) 1800 vier und fechogig belder in N. N. wobinhaft in und für Rechnung L gebeucht n, ber anbere mit-

enen Drogueriewaarenhandlung daselbst,

riewaarenhandlung N. N. daselbst, bei welcher er als Handlungscommis im Dienste steht. Bollomeins Barrenbeftellungen aufgufuden und Baaren Gintaufe ju machen beoblichtigt. behufs feiner Gewerbelegitimation bei ben Beborben ber übrigen Bollvereing: migt, bas für ben Gewerbebetrieb des borgebachten Gefchaftshausen im biefigen Lanba bie ben Steuern gu entrichten find. Derfelbe barf von ben Baaren, auf melde er Befiellungen Broben aufgetaufte Banren bagegen gar mot mit fich berumführen, leglere muß er pielan ibren Bottummungeort beforbern laffen. Richt minder ift ihm berboten, Commiffionen, inbeten ifts des genannten Gefcaftshauses nufaufuchen. Bei bem Auffuchen von Befiellungen, aaremanbagen bat er bie in febem Bereinefinate guftigen Borfdriften ju beachten.

(Ort, Datum, Unterschrift und Stempel der ausstellenden Behörde.)

ung und Unterfdrift bes Reifenben.

Borftebenbe Unweisung wird biermit gur öffertilichen Renntniß gebracht mit bem Bemerten, bag bie 4 Roniglichen Landrathe Memter und bie Polizei-Directionen in Stralfund und Greifwald, fowie Die Ragiftrate au Bolgaft, Barth, Loty, Erthfees und Damgarten jur Musfettigung bon Gewerbe Legifinationstatten autorifirt worben finb: | Straffund, ben 8. Janifert 1864. Roniglide Regierung.

#### Berordnungen und Betauntmadungen ber Brobingial-Bebarden!

(Ne 17.) Der Raufmann 3. C. Blaten ju Straffund ift pon bem Roniglich Bortugiefifchen Gemeral-Conful Gribel hierfelliff jum Roniglich, Portugiefifchen Afre Conful beftelt, und ale Colcher mit ber Daab. gabe gugeloffen, baf er gehalten ift. bet fdriftlichen Musfertigungen bas gwifden ihm und bem Raniglich Bortugiefichen General Conful hierfelbft. obwallende, Bollmachts Berbaltnis in, ber Unterfdrift ausbruchlich ju Stettin, ben 8. Januge. 1864onas art neran Ber Dorn Prafibent Sen fft in. Dillad.

(Az 18.) Bur Berginfung und Amerifation ber Unleiben ber ber nemen Chauffeebau Raffe, welche Bebufe ber Chauffeebauten in Reuvorpommern fur Rechnung bes Lantes negoeifet fint, ift auf Grund bes mittelft Allerhodifter Cabinets Orbre bom 15. Januar 1858 beftatigten Befdluffes bes Reu Borpommerfchen Communal Laudtages vom 2 December 1857 fur bas laufenbe Jahr bie Cumme von 20,467 34 15 03 - 4 aufzubringen. mis dien nib...mit

Diergu treten noch bie Erhebungstoften," und gur Dedung ettoniger Quefalle peo 1864, mad Abzug ber pro 1863 niett aufgeboniminien Britzage ungenten 420 A. 13 A. 11 - 1 [6 daß Weichaust] 11 - 1 [6 daß Weichaust] 12 [7 daß Weichaust] 11 - 1 [7 daß

Die Musschreibung Diefer Cumme erfolgt in bet Att, bas

# 0

a) funf Achttheile nach ben Rriegoffeiter Theilen ber mobificirten Grundfeuer Matrifel und

b) brei Udittheile burch einen gleichmäßigen Bafidbing, forgobl auf Die Stufen, 7 bis 12 inch ber burch bas Gefen bom 1. Dal 1851 angrerbitten Plaffenfleuet, als auch auf alle nach biefem Gefete beranlagten Gintommenftruerpflichigen bes Eiralfunber Regierungs Begirts, mithin einschlichlich ber mablund schlachisteuerpflichingen Orte wosethe fenen Conferbueiten jedach bie Bonification, wegen ber Mahl . und Schlachissener abzurechnen ift aufgebracht werben. Dabei werben außerbam bie mablund fchlachifteuerpflichtigen Orte hinfichtlich ihrer, feine Gintommenfteuer achlenben .. wohl aber fur bie Stufen 7 bis 17 fred. Der Rlaffenfteuer tablungspflichtigen Ginmobner, in Der Mit berangezogen, bag ber Betrag ber in jenen Orten erhobenen Dabi . und Edstachtfteuer nach bemfelben Berbaltniffe mit bem Mufchlage belaftet wirb, wie fich ber Betrag ber mit bem Auffchlage belafteten Riaffenfleuer gu Dem Betrage ber gangen im Struffunber Regierings Begirt auftommenben Rlaffenfeuer berausfiellt. Demgemaß wird bierdurch illis

I eine Auflage von 1 % 12 3 6 4, buchfablid Ginem Thaler molf Gilbergrofchen feche Bfennigen"

bon febem Rriegofteuer-Theile unb' IL auf Die betreffenbent Stellerrflichtigen ber Maffenfletterpflichtigen Stabte und Drifdagten ein Munichlag von 2 3- 2 .f., buchftablich . 3wei Gilbergrofchen zwei Pfennigen pro Thaler bee biesjahrigen An-

fages ber jur 7. bis 12. Stufe incl. ber Rlaffenfteuer und jur Ginfommenfteuer eingefchatten Berjonen ; fomie 184. auf bie mabi und schlächerereffichtige Stadt Straffund und den Anciamer Bendarum ein gleicher Euffchagen gen Beicher guft ber bei Beitergrochen gest Prennigen pro Thalet bes bem Austigage unterliegenden Theil Bet aufflieber.

mit ber Raafgabe engeerdnet, baf bie exfte Baile ber aufgubringenben Beitrage langftens bis jum 1. gebruar c., Die andere Salfte aber, bis jum 1. Juni e an ben Reudorpommerichen Lanbtaffen abgeführt merbe. 1) seiner eigenen Desgueriewanernhandlung daether.

Bon bem Aufichlage find bie getiven Offigiete, bie Beiffichen, Eduilebrer und Gebammen befreit. Much find bie Ronigilichen Beamten gur Beit ju juen in Rebe flebenden Steuerauffchlagen nicht beromunieben!" Begen Entrichtlung ber Belliche Gelens berabetreffenden Steuerpflichtigen, und wegen Abführung Derfelber an ben Sanbtaften, wird bie Konigliche Megierung in Straffund bas Erforberliche verfügen Die Magiftrate ber flaffenfieuerpflichtigen Sigble baben ben bon biefen aufzubringenben Beitrag ebenfalls burchteinen Auffichlag auf bie biebibrigen Alaffenffeuer . und Gintommenteuer anfage in ben worgefchtiebenen Geengen in beschaffen. Dem Ragiftrate ber mabl und ichlachtlieuerpflichtigen Stodt Stratfund, fowie bem DetBootflord von Unrlamer Beendamm bleibt Dagegen ibertaffen. Die juf diefe Dete treffenben Beitrage, wollche bie 28 nigliche Regierung ihnen, wie ben Maguingten ber floffenfteuerpflichtigen Stabte befannt machen werb! aus

ben geeigneten Communal-Bonbe ju beftreiten, refp. nach bem jur Aufbringung ber Communal-Beburfniffe bort faufindenden Maaginabe einguziehen. Stettin, ben 11. 3anuar 1864.

Der Dber Braffbent Cenfft v. Billad.

(AB 19.) Bur Berginfung und Amortifation ber Unleiben bei ber alten Chauffeebau-Raffe. welche Bebufs ber Chauffeebauten in Reuvorpommern fur Rednung Diefes Landestheils negocitt find, ift fur bas Stettaar chep a bert. erforberlich. Biergu treten :

Die Grbebungetoffen pro 1864, fowie gur Dedung

motauf ieboch bie pro 1863 gu viel aufgetommenen et it de Beitrage von

in Mbjug gelangen.

Es find baher überhaupt aufzubringen.

Bur Dedung biefes Bebaris wird hierburch in Solge Untrages bes Remorpommerfchen Communal-Landiages wom 18, December pr. and auf Grund bes Befchluffes vom 1. December 1851

I. eine Amiage von 2 Raf 11 0ge 6 4, budhftablid : "3wei Thalern eilf Gilbergrofden feche Pfennigen non jebem Rriegsflouertheile, und ::

IL auf bie betreffenben Steuerpflichtigen ber flaffenfieuerpflichtigen Stabte und Ortfchaften ein Auffchlag

pan 4 3m 4 -8, budittablich: "Wier Silbergrofden vier Biennigen" pro Thater ber biesstiffeigen Aif. fages ber gur britten hauptflaffe ber Rioffenfteuer und zur Eintommensteuer einigeschäften Bersonen, somit III Die porfchriftemaßige Bestenerung ber mabt. und fchlachtstenerpfichtigen Stadt Siralfund und bes Mig. gelamer Beendammes nach ber Ceelengahl angeordnet, und gwar bergefidit, trangelin bag bie erfte Salfte ber aufzubringenben Beitrage langftene bis jum 1. Februar er., jur anbeten

us mile Balfte aber bis jum 1. Juni c. on ben Reuvorpommerfchen ganbtaften abgeführt merbe.

Den Cteuer-Auffchlag ad II haben nach bem Befchluffe bes Reuvorpommerfchen Communal-Lanbtages vom 21. Rovember 1853 auch biejenigen Grundbefiger bes platten Lanbes zu entrichten, welche in ber Ctabt Straffund, ober außerhalb bee-Regierungs Braires mobnen, und beebalb auf bem platten ganbe bes Regie rungs Beziets Straffund jur Riaffere reft. Gintommensteuer nicht verählagt find. Ihre Derdinzlehung erfolgt, flody, nur bon dem Gintommen, welches fie aus ihrem, im Reglerungs Legirte Straffund belegerien fant. lichen Brundbefige begieben. Dagegen find ble activen Offighre, bie Beiftlichen, Schullebrer und Debammen befreit. Much find Die Roniglichen Beamten gur Beit, gu ben in Rebe ftebenben Steuer-Ruffchlagen nicht hetangugieben. Degen Entrichtung ber Beitrage Ceitens ber betreffenben Steuerpflichtigen, und megen 216. fuhrung berfelben an ben Landtaften, wird die Roniglidje Regierung in Straffund bae Grforberliche betfugen. Gine Ausnahme hiervon tritt jeboch ein, hinfichtlich ber borgebachten, in Straffund ober außerhalb bes Regiegungs Begirts mobnenben Grundbefiger bes platten Lanbes, von benen bie Derren ganbtaffens. Bevollmachtigten ben Steuer-Auffchlag eingieben werben. Die Magiftrate ber fiaffenfteuerpflichtigen Stabte haben ben von Diefen aufzubringenden Beitrag ebenfalls burd einen Auffchlag auf Die biesiabrigen Rlaffen. feuer und Gintonmenfteuer Unfage in ben vorgefdriebenen Grengen ju beichaffen. Dem Dagiftrale ber mabl . und ichlichtigenerpflichtigen Stadt Straffund, fowie bem Ortsporffande von Anciamer Beenbanm bleibt bagegen überlaffen, Die auf Diefe Drie treffenben Beitrage, welche Die Ronlatiche Regierung in Straffund ihnen, wie ben Magiftraten ber Haffenfteuenpflichtigen Ctabte befannt machen wirb, aus ben geeigneten Commund Bonde ju bestreiten , reip. nach bem jur Auffringung ber Communal Beburfniffe bort franfindenben

Machilote einzugtehen. Der Ober Profiteit Cenfft v. Ellfach. 30113 (AB 20.) Bur Beftreitung ber Busgaben, melde in Inbre 1864 gie ber Reuborpommerichen Land. armentaffe zu leiften find, ift nach bem, bon bem Communal ganbtage unterm 15. December pr. aufgeftellten Gtat, die Summe von 10,000 Thalern erforberlich. Behufs ber Aufbringung biefer Summe wird bierburch in Bolge, Antrages bes Communal Landtags von Reuvorpommern, und auf Grund bes hoberen Pris beftatigten Beichluffes vom 21. Rovember 1858 ein Auffchlag von 1 09- 9 .g. buchftablich : " Ginem Sabergrofchen neun Bjennigen" pro Thair bee biesjahrigen Gintommen und Riaffenfleuer Unfages ber Memobner

bes platten gandes, einschließlich ber Borflabte ben Stralfund, angeordnet. Rrediger, Edullebrer und Deb-Contenta & adi. a. con

and the terminate of the second ammen find von biefer Auflage frei. Much find bie Roniglichen Beamten gur Beit gu ben in Rebe flebenben Steuer-Aufichlagen nicht herangugieben. Der Termin jur Gingablung bes Muffchlages an bie Oriserheber, fowie jur Abführung beffelben an ben Renvorpommerichen Landlaften, mird auf ben Monat gebruat c. feft. gefest. Die Ragiftrate ber flaffenfteuerpflichtigen Ctabte, fowie ber Drievorftand upn Anclamer Beenbarmm werden wegen Aufbringung ber auf fie nach Maafigabe ber Geelengahl repartirten Beitrage Geitens ber Roniglichen Regierung in Stralfund besondere Unweifung erhalten. Die gedachten Dagiftrate baben Die Beitrage ebenfalls burch einen Buffdlag auf tie claffificirte Ginfommenfteuer und auf Die Rlaffenfteuer. ber genannte Ortevorstand aber bat bie Beitrage nach ben jur Aufbringung von Communal Bedurfniffen in Beendamm ftattfindenden Befteuerungeweise einzuziehen. Dem Magiftrat in Stralfund bleibt es überlaffen, ben auf biefe Stadt nach Magigabe ber Bevolferung treffenben Beitrag, welder bemfelben burch bie Ronig. liche Regierung befannt gemacht werben wirb, aus bem Communal-Bufchlage ber Dabi- und Schlachtfteuer gu entnehmen. Begen Gingiehung und Abführung ber Beitrage bes platten Landes merben bie melteren anordnungen ebenfalls burch bie Ronigliche Regierung ergeben.

Stettin, ben 11. Januar 1864. Der Dber Brafibent Cenfft b. Billad.

(M 21.) Das Domainen Bormert Bolfshagen im Rreife Frangburg, & Deilen von ber Rreisflabt Arangburg, 31 Deilen von Stralfund und 1. Deile pour Richtenberg entfernt, mit einem Areal von 2356 Morgen 168 Muthen, worunter 2062 Morgen 94 Muthen Acter und 135 Morgen 102 Muthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1864' bis babin 1882 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweifig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunde zu legende Bachtgelber. Minimum betragt 6700, F. Breuß. Courant. Die zu bestellende Bachtaution lift auf ber Betrag ber einfabrigen Pacht besteinint und bas jur Uebernahme ber Bacht erforderliche Bermogen auf Bobe von 32,000 34 nachzuweifen. Bu bem auf ben 11. Rebruar 1864. Bormittage 11 Uhr, im Lofale ber unterzeichneten Megierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, baf bie Berpachtunge Bedingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft glurregifter mit Aussichluß ber Conn- und geftrage taglich mabrenb ber Dienfiftunben in unferer Registratur eingeseinen werben tonnen, wir auch bereit fint, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Liettations-Regeln gegen Erftatlung ber Cobialien gu ertheilen , Stralfund, ben 19. December 1863, Ronigliche Regierung.

Betrifft bie Umwechfelung ber inlanbifden Schribemfunge gegen Conrant bei ben Claate Raffen. (18 22.) Die bringen bierburch jur allgemeinen Renntnis, daß jur Busführung ber Allerhochften Berordnung vom 15. Rebruar 1858 (Befestammlung de 1858 Geite 42 AF 4839.) betreffend bie Ilmmedi. felung ber inlanbifden. Scheibemunge gegen Courant bei ben Ctaats Raffen, fur ben hiefigen Regierungebeiftet ble Regierungs Sauptegffe biefelbit und bie Roniglichen Rreistaffen ju Bergen, Arangburg, Greiftwalb unb Grimmen, ale Ummechfelunge Raffen bestimmt worben fint. Bei Diefen Raffen tonnen Die intanbifchen Schelbemungen aller Art nach ihrem vollen Rennwerthe jeder Beit gegen grobe Gilbermunge - Courant - umgemedfelt merben. In Abweichung bon ber Borfibrift ber in Bezug genommenen Allerhodiften Berorbnung alinea 3 ift ber Umtaufd ber Scheibemunge nach neuerer Bestimmung bis auf Beiteres fcon bann gulaffig, menn bie gur Umwechselung angebotene Summe bei ber Suberfcheibemunge ben Betrag von funf Thaleta

und bei ber Rupjericheibemunge ben Betrag von zwei Thalern erreicht.

Stralfund, ben 5. Januar 1864. Ronigliche Regierung. (A. 28.) "Rad einer Dittheilung bes Bergoglich. Cachfifchen Staats Diniftertums zu Gotha follen innerbalb brei Jahren, vom 12. September 1862 gerednet, Die fammtlichen, auf Grund bes Weleges vom 30. Ceptember 1847 ausgegebenen Bergoglich Cachien Gbtffaifchen Raffeir Unweifungen bei ber Staatelaffe bafelbft eingereicht und gegen baare Bablung umgetaufcht werben. Demgemag ift burch Bekanntmachung bes Bergoglichen Staatsministeriums vom 12. September 1862 ber Edlug-Termin ber Auferedurffegung ber bezeichneten Kaffen-Anweisungen auf ben 12. September 1865 bestimmt, bergestalt, daß bieselbe nach Ablauf biefes Termine, bie gu welchem fie nach wie por bei allen offentlichen Raffen bes Bergogibume in Aablung vermenbet werben tonnen, vollig werthlos merben und gegen beren Entwerthung auch eine Beriffung auf bie Meditewohlthat ber Wiedereinsegung in ben vorigen Ctand nicht ftatifindet.

Ronigliche Regierung. Dud Stralfund, ben 5. Januar 1864. ... Rirdliche Schentung. (AF 24.)

Bir bringen biermit geine jur offentlichen Runde, bas ber Rirde ju Reng von einem Ditgliede bee borfigen Bemeinde ein Taufgeftell aus Bintgug mit einem Taufbeden gefchentt worben ift.

Ronigliche Regierung. Google Straffumb, ben 9. Januar 1864.

(. 25.) Im vierten Quartal 1863 fint folgende rechtstraftige Urtheile, welche auf Buchthausftrafe lauten bei ben Koniglichen Rreisgerichten bes biefigen Departements ergangen

L bei tem Roniglichen Rreisgerichte ju Greife malb gegen:

"1) ben Arbeiter Johann Jachim Abeoder Kelgenhauer aus Horft am 21. Detoket 1863 wegen Diehfahls im wiederholten Rudfalle ju 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Boligel ufffict auf zeiche Dauer, 2) den Dienftfrecht August Krafen ann, aus Dennnin am 29. Detoker 1863 wegen mehrfackei im Mactivite begängeneri, theils einfachen, ihrils sieweren Diehfahls zu 3 Jahren Zuchthaus und Kellung unter Boligel-Aufthit auf zielche Dauer, 3) den Schudwacher und Chauffeearbeiter Johann Kieltich ho nig aus Greisewald, geburtig aus Wiemar, am 30. October 1863 wegen Bornahme einer auf Keiriedigung des Geschlichteites gerücktern unzuchtigen danblung mit einer Wienlich gereichten Verscheiter Isch werden und Versche der Verschlich Allibeiten Köhn vom Anschlich keiner Verschlich und Keiner u

II. bei bem Roniglichen Rreisgerichte ju Stralfund gegen:

1) ben Arbeiter Johann Friedrich Chriftian Julius Bulsbach aus Garg a./R. am 5. October 1863 wegen Diebstable im wieberholten Rudfalle ju 5 3ahren Budthaus und Polizei Aufficht auf gleiche Dauer, 2) bie unverebelichte Rrieberite Caroline Chriftiane Schwerin' aus Reclade am 5. October 1863 megen Diebftable im wieberholten Rudfalle gu 2 Jahren Buchthaus und Stellung unter Polizei Mufflcht auf gleiche Dauer, 3) ben Arbeiter Johann Chriftian Dennin aus Stralfund am 2. Rovember 1863 megen Diebfiable im wieberholten Ructfalle ju 2 Jahren Buchthaus und Stellung unter Boligei-Aufficht auf gleiche Dauer, 4) ben Arbeiter Conrat Bernhard Rofengrun aus Straffund am 19. October und refp. 2. Robeinber 1863 megen Diebstahls im wieberholten Rudfalle und Betrugs ju 2 Jahren und 1 Boche Buchthaus und 2 Jahren Boligel Mufficht, 5) ben Erbeiter Johann Carl Chriftian Reinich aus Etralfund am 12. Derober 1863 megen Diebstahls im wieberholten Ruchfalle ju 2 Jahren Buchthaus und Polizei Aufficht auf gleiche Dauer, 6) ben Arbeiter Buftav Friedrich Theobor Schulg aus Straffund am 26. Detober 1863 megen Diebftable im mieberholten Rudfalle gu 2 Jahren Budithaus und Boligei Aufficht auf gleiche Dauer, 7) ben Schlächtermeifter Lubwig Bilhelm Chriftian Betere aus Richtenberg am 26. Detober 1863 megen Diebftable im wiederholten Rudfalle zu 3 Jahren Buchthaus' und Bolizei-Aufficht auf gleiche Dauer. 8) ben Arbeiter Johann Friedrich Julius Lubers aus Stralfund am 9. Rovember 1863 megen Diebftable im wleberholten Rudfalle ju 3 Jahren Buchthaus und Polizei-Aufficht auf gleiche Datter, 9) ben Maurergefellen Johann Lulow ju Gingft am 26. November 1863 wegen wiederholter Urfundenfalfdung im Rudfalle und versuchten Betrugs ju 2 Jahren 6 Monaten Buchthaus und 200 Thaler Geloftrafe, event: noch 2 Monaten Buchthaus, 10) ben Bimmergefellen Johann Jacob Grubert zu Dreichvig am 27. Rovember 1863 megen Rothzucht gu 4 Jahren Buchthaus, 11) ben Altlieger Chriftoph Joachim Jorban gu Moln-Deboito am 30. Robember 1863 wegen Bornahme unjuchtiger Sandlungen mit Berfonen unter 14 Jahren au 21 Jahren Buchthaus, 12), ben Burschen Abolph Friedrich Ludwig Berson aus Molln-Mebow am 30. November 1863 wegen Bornahme unguchtiger Sandlungen mit Personen unter 14 Jahren gu 2 Jahren Buchthaus, 13) bie unverebelichte Johanna Brufer aus Daltvik am 30. Rovember 1863 wegen Tobtichlags zu lebenstänglicher Zuchthausstrafe, 14) ben Tischlergesellen Ferdinand Gause aufe aus Barth am 1. December 1863 wegen vor-sätlicher Brandstiftung zu 12 Jahren Zuchthaus, 15) ben Schuhmachermeister Hermann Jacob Christian Deuer am 1. December 1863 megen Theilnahme baran ju 10 Jahren Buchthaus.

III. bei dem Königlichen Kreisgerichte zu Bergen gegen:

1)-de, Modden Kreiseriek voulse Johanne Draad aus Alt-Sassis am 23. September 1863 wegen.
Dichfahls im wiederholten Rückfalle zu 2 Johen Zuckstudie und Seletlung unter Bolizi-Aussich gleiche guschauft, 2) dieselbe am 29. Detoder 1863 wegen Diebstahls in wiederholten Rückfalle und Hibrary eines Judichen, Ammens zusäglich zu der im Erkenntnise vom 23. September 1863 ausgesprochenen Zuchhausstelle noch eine Zuchthausstelle von Erwickstudie und Erkellung unter Bolizie-Aussicht in Ausschlassische moch eine Zuchthausstelle von Erwickstudie und Erkellung unter Bolizie-Aussicht in wiederhalten

(AF 23.) Im turker Smartel 1 "3 if t Morell

reddeiraniae Lini del melde g Rudfalle gu 3 Jahren Budythaus und Stellung unter Boligei Aufficht von gleicher Dauer, 4) ben Kniecht Beinrich Wilhelm Scheffler aus Devin am 4 Rovember 1863 megen Diebfiahle im toleberhollen Rud. falle ju 2 Jahren Buchthaus und Steffing unter Bolizei Aufficht von gleicher Dauer. 3511 115 Wreifemalb, ben 8. Januar 1864. . . . . . . Ronigliches Appellations Gericht.

Bort sin Bererbnungen und Betanntmadungen anderer Beborben.

(Al 26.) Bei ber heute nach Maggabe ber \$8. 39., 41. und 47. bes Gefeges vom 2, Dary 1850 weden Errichtung bon Rentenbanten im Beifein ber Abgeorbneten ber Provinglal Bertretung und eines Rotars ftgtigehabten funfundzwanzigiten öffentlichen Berloofung von Bommerfchen Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe aufgeführten Rummern gezogen worben, welche ben Befigern mit ber Aufforberung gefunbigt werben, ben Rapitalbetrag gegen Duittung und Rudgabe ber ausgelooften Bommerfchen Renten-Briefe im coursiablgen Buffande mit ben bagu gehörigen Bins Coupons Cerie II. M 12/16. vom 1. April 1864 ab, auf unferer Raffe gr. Ritterfrage. W 5. in Empjang ju nehmen. Dies fann foweit bie Beftanbe ber letteren ausreichen, auch ichon fruber gescheben, jeboch nur gegen Abzug bon 4 % Binfen vom Balbiurigsbis jum angegebenen Balligfeitstage. Boin 1. April 1864 ab, bort febe fernere Berginfung biefer Renten-Briefe auf. Inhabern von ausgelooften und gefundigten Rentenbriefen foll bis auf Beiteres geflattet fein bie ju tealiffrenden Rentenbriefe unter Beijugung einer porfdriftemagigen Quittung mit ber Boft an unfere Raffe emgufenten, worauf auf Berlangen bie Ueberfendung ber Balufa auf gleichem Bege, auf Befahr und Roften bes Empfangere erfolgen wirb.

. Bergeichniß

ber in ber 25ften öffentlichen Bertoofung von Commerichen Rentenbriefen gegogenen Rummern, welche mit ben Bins Coupons Gerir II. As 12/16. jum 1. April 1864 gefundigt werben.

Littr. A. 14 1000 R. A. 235. 558. 958. 1106. 1414. 1468. 1605. 1772. 2296. 2395. 2545. 2605. 2706. 2710. 2731. 3151. 3265. 3347. 3680. 3910. 4357.

Littr. B. ju 500 R. A. 23, 158. 862. 1068. 1102. 1168.

3452. Littr. C. Au 100 Raf As 4. 245. 764. 1432. 2080. 2290. 4679. 5381. 5799.

Littr. D. ju 25 Ref. As 85, 93, 249, 326, 879, 893, 1313, 1382, 1424, 1485, 1756. 2693. 2775. 3011. 3148. 3309. 3322. 3511. 3710.

Littr. E. ju 10 RA A 4924. 4925.

Unmertung. Cammtliche Rentenbriefe Lattr. E. von At 1. bis incl. 4925 find verlouit resp. gefündigt. Stettin, ben 9. Rovember 1863.

Ronigliche Direction der Rentenbant fur Die Brobing Bommern. Trieft. (AF 27.) Um 28. December v. 38. ift om Offfeeftrande in ber Rabe von Bittower Boftbaus ein Boot von Fichtenhols und 10 guß 10 Boll lang, gefunden worben. Der refp. Gigenthumer beffelben wird bierdurch aufgeforbert, fich binnen 4 Wochen unter Begrundung feiner Gigenthume-Unfpruche beim biefigen Ronigliden Landrathe-Umte gu melben.

Bergen, ben 2. Januar 1864. Der Lanbrath pon Blaten.

(38 28.) Um 29. December v. 36. ift bei Rlofter (auf Sibbenfee) ein Poot von 15 guß Riellange. auswendig fdmart, inmendig weiß gestrichen, geborgen worben. Der Gigenthumer beffelben wird bieburch aufgeforbert, binnen 4 Dochen fich unter Begrundung feiner Unfpruche beim Roniglichen Linbrathe Uinte Der Banbroth von Blaten. Bergen, ben 6. 3anuar 1864. bierfelbit au melben.

(M8 29.) Gin Bjerd Des hiefigen gubrmanns Gottlieb Albrecht ift von der Rogfrantheit Befallen und getobiet. Die übrigen beiben Bierbe beffelben find verbachtig und ift ber öffentliche Bertebr mit bent Die Bollgei. Behorbe: 11.

felben unterlagt. Brangburg, ben 11. Januar 1864.

Die Chauffeegelb-Erhebung bei ber Barriere zu Levenhagen, auf ber Staate-Chauffer grofchen Greifemalb und Grimmen, foll vom 1. April b. 3. ab, anderweltig an ben Deffibietenben, unter Vorbetiatt ber hobern Genehmigung, verpachtet werden. Diergu ift ein Termin auf ben 2. Februar b. 3. Bormittage 9 Uhr, im Bureau bes Ronigl, Reben-Boll umts 1. gu Greifstratt angefest, und werben bagu Bachtluffige mit dem Bemerten eingeladen, Das nur als bispofit onsfahig fich auswelfende Berfonen, welche vorber 250 % baar, ober in aunehmbaren Staatspapieren auf bem genannten Reben Boll-Umt beponier baben, guin Bebote gugelaffen werben tonnen. Die Bachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht werben,

tonnen aber auch fdon vorber bei und auf Dem Reben Boll-Ante in Breifsmald eingefeben wetben. Roniglides Saupt. Roll. Umt. Bolgaft, ben 11. Januar 1864.

Banbbeichalung im 3abre 1864.

3m Regierungsbegirt Stralfund follen auf ben nebenftebenb bezeichneten Stationen in biefem grubjahr Befchaler bes Branbenburg'ichen gandgeftute aufgeftellt merben und tann bie Bebedung ber Stuten balb nach bem Gintreffen ber Roniglichen Bengite, welche am 1. Februar c. ben Marich babin antreten merben, ba-

felbit thren Unfang nehmen. Sinfichtlich ber Bebingungen, unter welchen bie Bebedung ber

Stuten flattfinden tann, wird bon Seiten ber Beren Stationshalter bie besfalls notbige Mustunft gegeben, im Uebrigen aber auf bie / 5. unterm 3. Rebruar 1851 bieferbalb eriaffene Befanntmachung aufmertfam gemacht.

1. 90octom Greifsmalb. 2. Bergen 3. Samten8 Rugen. Barchom Carnin Aranzbura. Franzburg. Grimmen Brimmen.

Beidalfation

Rreis

38

Die Ronigliche Weftut. Direction. Griedrich Bilbelms Beffut, ben 10. Januar 1864, (M 32.) Die Runctionen bes Renbanten ber Bommerfden Dublien Uffecurang. Societat find bem Infpettor Bollenhauer nunmehr befinitip übertragen und bat bie einftweilige Babrnehmung berfelben . burch Beren Fied fer ibre Enbichaft erreicht, mas auf Grund ber Beftimmung bes \$. 15. bes Ctatuts bierburch befannt gemacht wirb.

Stettin, ben 2. Januar 1864.

Die Direction ber Bommerichen Mublen-Mifecurang. Cocietat. (A 33.) Die im \$. 25, alinen 2. bes Betriebe-Reglements, fur bie Ctaats- und unter Ctaats-Berwaltung flebenben Gifenbahnen bom 17. gebruar 1862 enthaltene Bestimmung,

wornach bie Angabe eines bestimmten Betrages als bes Intereffes ber rechtzeitigen Ablieferung bei Buter Cenbungen burch eine bem frachtbriefe bejugebenbe besonbere fchriftliche Erflarung bes Ber-

fenbers erfolgen foll.

wirb aufgeboben und tritt im Bereiche unferer Bermaltung mit bem 1. gebruar b. 3. außer Rraft. Die Intereffe-Declaration bat von bem begeichneten Beitpuntte ab in ber Beife ju erfolgen, bag bie Angabe bes beclarirten Betrages in die Frachtbriefformulare felbft einzutragen ift, in welchen ju Diefem Bebufe auf ber Borberfeite, und gwar amifchen ben Rubriten fur bobere Berthebeclaration und Rotirung ber Radinahmen", eine fdmars eingefaßte Rubrit fur Intereffe-Declaration eingeschaltet morben ift. Indem mir bie borficbenbe Mobifitation Des Betriebs Reglements vom 17. Februar 1862 bierburch jur öffentlichen Renntnig bringen, machen wir jugleich barauf aufmertfam, bag unfere Buter Grebitionen angewiefen find bis auf Beiteres bie von ben Berfenbern benutten alten Formulare ju Frachtbriefen paffiren ju laffen, fofern eine Declaration bes Intereffes rechtzeitiger Ablieferung nicht in ber Abficht liegt.

Bromberg, ben 5. Januar 1864. Ronigliche Direction ber Offbabn.

212 (M:84.) Bericht

über die Berwaltung des ständischen Krankenhauses zu Bergen im Jahre 1863. ... I. Rabi ber Rranten:

b) Aufgenommen wurden im Jahre 1863		183
Daran fielen anheim:	140	
hi ber chirurgischen Abtheilung	. 40	183
31.4198 II. Die Bahl ber Berpflegungstage belief fich auf	6276,	-
und bie Babl ber Rranten im Durchschnitt war taglich	171	
1) auf Roniglich Lanbrathliche Berfugung	31	
2) fur Rechnung Des Criminations	20	
The city of the ci	20	
5) , herrschaftliche Rechnung		
ischi S C u - 7) eigene Rectifung		188

Die etatemagigen Berpflegungefoften fur jeben einzelnen Rranten betrugen incl. Debicamente taglich 8 Sgr.

	IV. Erfolg ber Behandlung:	mention and the second there's
	2) gebent toutbert 130, auf det meoie	Webtheit. 108, auf ber chtrurg. Webtheit. 27 ff 1
	2) gebeffert 16,	and the fifth and the same of
	d) anderloat entidfen 12,	A DECEMBER OF THE PROPERTY OF
	4) genoroen 12,	11
	Dieje tallen jaminita ungelibat	und sum abeli ichon lierbend in die Unitell
	In der Begandtung bileben am	Schfuffe bes Jahres 18 Rrante, in ber mebigintichen
	arthenung 12, und in der anturgigen e	Othertung 6 Rrante.
	V. Durchichnittliche Dauer ber Rur:	and the second second second
	auf Det medig. Mothen. dog Rage,	auf ber chirurg. Abtheil. 46 76 Tage.
	A Command VIV- WILL DEE	Rrantheiten: 3
	A. Junerei un grughet	7) Ab- und Musgehr-Rrantheiten:
	Fiebertrantheiten 20	a) ber Berbauungs Drgane 2
:)	Entzundungen:	b) ber Gefchiedite und Barn-Organe 2
	a) Bruft B	e) Scropheln 1
	b) Bals 3	d) Bergleiben 1
	c) Durchfall 3	B. Meußere
	d) Lungen 1	1) Entzundungen
	e) Rose 2	2) Berlegungen: a) Bunten b) Quelfdjungen
	f) ber Belente 3	n) Bnuden 8
	g) Rhenmatismus 2	b) Quetschungen 2
	h) ber Milg 1	c) modembrude
3)	Rervenfrantheiten:	d) Griftierung 1
	a) Epilepsie 1	3) Rranth. burch Beranberung ber Lage ber Theile:
	b) & ahmung 3	a) Berrentung 1
	c) Behirnfrantheiten 3	b) Brüche und Borfalle
	d) Magenframpf 4	4) Berfcmarungen:
I)	Racherien und Abzehrunge-Rrantheiten:	a) Befdmute 4
	a) Edimino sucht	h) Witteln
	b) Bafferfucht 4	c) Rrebs
	c) Morb. Brightii 4	a) gusgelajoure p
	d) Anderweitige 11	e) falter Brand 1
	e) Bluthuften 1	5) Mugenfrantheiten 4
5)	Sphilitifche Rrantheiten 22	6) Rrantheiten ber Belente 2
3)	Sauttrantheiten:	Operationen wurden mehrere gemacht, barunter
	a) Rrage 42	Grarticulirung ber Beben und eine Aufputation bes
	b) Underweitige1.1	Dunterfchentels.
	Bergen, ben 31. December 1863.	Dr. Benget, Logareth-Argt.
		1. April b. 3. gleichzeitig mit ben Borlefungen an ber
1n	iverfitat ju Bonn. Det fpecielle Lectionsplan fur	bas Commerhalbjahr umfaßt folgende mit Demonftra-
		ng in bie landwirthichaftlichen Etubien. Bergleichenbe
		tigften europaifchen Staaten, namentlich Englands, mit
	fonberer Rudficht auf Deutschland. Unbau ber Bets	eiber und Futterpflangen : Director Dr. Sartfte in
٠,	the same and the same and the same and the same	the state of the s

Felbmeffen und Rivelligen. Landwirthichaftliche Bautunde. Liebungen im Beichnen (Blangeichnen, Mufnehmen und Beldnen landwirthichefilider Gerathe und Dafdinen und Gntwerfen landwirthichaftlicher Bebaube): Baumeifter Coubert. - Die Atabemie verfügt außer ben fur Die miffenichaftlichen Bortrage erforberlichen reichen Cammlungen und Apparaten inebefondere über folgende Lebrhulfenittel: bie alabemifchen Buter Poppeleborf und Unnaberg, erfteres ale Peifpiel eines wirthichaftlichen Betriebes por ben Thoren einer graftenen Stabt, letteres ale Borbild einer großen Guteverwaltung, Die landwirthichajtliche Berfucheftation; Die LandesBaumichule, Die Rebicule mit ben perichiebenen Gultur-Dethoben bes Beinftods, ben ofonomifchbotanifchen Garren und bas Gemifche Laboratorium. Durch bie Berbindung ber Alabemie mit ber Univerfitat ift außerdem die Benugung ber reichhaltigen Sammlungen und Apparate ber lettern (Univerfitate Bibliothet, botanischer Garien, naruthiffivrisches Museum zehn möhlich genacht. Der an Boppelsborf angrengende ausgebehnte Ronigliche Rottenforft bietet, Die Belegenheit qu forftwirthschaftlichen Demonftrationen. Bur practifden Unichauung verfcbiedener Birthichafte Betriebsatten bienen Greurfionen, Die von Beit ju Beit in Die Umgegend und benachbarte gander ausgeführte werben. in Es bedarf fchließlich ber Ermahnung, bag burch bie enge Begiebung ber Univerfitat gu ber Alabemie ben: Studirenben bie Gelegenheit geboten ift, auch noch anbere, fur Die allgemeine miffenfchaftliche Bilbung wichtige Borlefungen gu boren. Auf Aufragen megen Gintritte in die Atabemie wird ber Unterzeichnete gern nabere Austunft ertheiten!

Bappeleborf bei Bonn, im Januar 1864. 11 mg ate all

Der Director ber landwirtbichaftiichen Alabemie Bebeimer Regierungsrath Dr. Sartfiein.

#### (M 36.) Berfonal-Chronit der öffentlichen Beborden

de En Stelle bes in ben Rubeftanb wingetretenen Bafore Engharbt ift ber bisherige Prebigtamts. Canbibat Rarom jum Baftor in Ciebtow, Synobe Belgarb, ermablt und in fein Bfarramt eingeführt merben. Die Biarrfielle in Bufterwig, Conobe Echlawe, Brivatpatronals, ift burch ben am 25. December v. 3. erfolgten 200 bes Baftors Gofn et erlebigt. Bur Stelle geboren 2 Rirden unb 4 Edulen.

Die bieber von Darfort und resp. All Rubbegore aus verwaltete Pfarrftelle in Buftamin mit Bennefom ift in ihrer fruberen Gelbfiftanbigfeit wiederhergefiellt und begen Bermaltung proviforifch bem Bjarrvermefer Budifel übertragen worben. De du Mesnil als perbentlichen Lehrers am Gumnafium

4 . 4 . 0 - 1 - 1 - 2 W . 1 - 1

gu Chofp ift genehmigt morben.

Der Rafernen Inspector. Schupe in Straffund ift, unter Beforberung jum Barnifon Bermaltungs. Infpector im Umte bellatigt morben.

Der Ronigliche Dber Boll Inspector, Binich ju Bolgaft ift Allerbochft jum Steuer Rath ernannt morbengentchildere a find ner neg eige Bermifdte Radridten.

(M. 37.) Dem Raufmann 3. 6.98: Brillmif in Berlin ift unter bem 7. Nanuar 1864 ein Ratent auf eine Borrichtung gum Reguliren ber Baffermenge bei Rreifelrabern in ber burch Beichnung und Befchreibung nadgemiefenen Bufammeniegung, ohne Bemanb, in ber Benugung ber befaunten 19 79d Theile' git behinbern,

auf finf Jaber, von feinem Tage an gerechnet, und fur ben Unifang bes preußlichen Staats ertheilt worben. auf eine ale neu und eigenthumlich ertannte Control-Uhr fur öffentliche, Bubemerte in ber burch

auf fanf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(W 39.7) Das bem Mafghien Fabrikanten Em il Perels ju Berlin unter bem 4. September 1861 ertheilte Patent auf eine burch Befdreibung und Beichnung ertauterte Rartoffdeente Dafdine ift aufgehoben.

Total willing freinrich Bas ven ber terbes alle I ejenigen, welche an des eine eine eine eine Schalle besteht Steilen verbuite, fieselbft im Bulgerrijke betegen eine eine Bulgerrijke eine fig Bulgerrijke betegene jeder werde neuer einer Flammerichen eine eine Bulgerrijke eine fig Bulgerrijke besteht werden besteht besteht werden.

80 ( 1, n. C + h/2 -

## Deffentlicher Anzeiger

aum 2. Stud bes Umte Blatte ber Roniglichen Regierung ju

Stralfund, ben 14. Januar

#### Gerichtlide Broclamationen, und Befanntmadungen

Protelasma.

Der Raufmann & D. Boltenftern biefelbft hat neuerbings von mehreren Berfonen, beven Ramen in unferen Broclamationeceten aufgeführt find, Darlebne gum Gefammtbetrage pon 6100 A. Breut. Cout. unter ber Berpflichtung, fein gefammtes Bermogen proclamiren gu laffen, empfangen. Auf feinen Wittag werben nun alle Diejenigen, welche an bie bem Raufmann & v. Boltenftern biefelbft geborigen ibiefelbft in ber Offenreiherftraße sub Litt. A. A 359, und 360. belegenen Grundftude, befiebend aus einem Bobmhaufe nebit Seitengebaube, Bafchaus und allen fonftigen Bubeborungen, fowie an beffen Dobiliarvermogen und Baareniager, Satherungen und Anfpruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben in einem ber au ticfem Bebufe auf

ben 5ten und 19ten Januar und ben 2ten gebruar 1864, jebesmal Bormittage 11 Ubr, an hiefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine anzumelben, mibrigenfalls fie mit ihren gerberungen und Unfpruchen ben oben erwähnten Darlebnen jum Gefammtbetrage von 6100 Rd Breut. Cour. nachfteben muffen und ihre Borrechte biefen Darlebnen gegenüber verlieren Beboch find Diejenigen von biefer Berpflichtung entbunden, beren gorberungen auf bem ihnen borgulegenden Boftengettel verzeichnet fleben. nafpliche

Stralfund, ben 15. Ropember 1863. Ronigliches Rreisgericht, 1. Abtheilung !

ப்படும் மார் உள்ள இசு சா**க**்கு 11 கொள்ள சத்து இ Buf ben Antrag bes Arbeitsmanns Johann Safentamp von bier werben alle Diefentgent, welche an bas, ibm von bem Immiermann Carl'Eurowig Armming bleefelbft vertaufte, hiefelbft in bet Palmentieritraße sub Litt. C. Ar 33 belegene Grundflud, bestehend in einem Saufe mit allen Zubehörungen, Forberungen und Unfpruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Quefcbluffes in einem ber zu biefem Bebufe auf

ben bten, 19ten Januar, 2ten Rebeugt 1864, febesmal Bormittags 11 Uhr. an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine angumelten. Beboch find Diejenigen von biefer Berpflichtung entbunden, beren gorberungen auf bem ihnen porzulegenben Boftenzettel verzeichnet fieben.

Straffund, ben 2. December 1863. 31 . . . . Ronin liches Rteilgericht. I. Wotheilund .

Ronigliches Rreisgericht ju Straffunb.

Der Bubner goad'im Chriftian Blod ju Alt-Barrenborf bat mittelft Bertrages bom 7. Delober er. von berjenigen ju Vill-Jarrendorf belegenen Ederparcelle, welche er burch Lertrag vom 23 August 1660 vom Kaufmain Carl Lober et wie ber Entrelle von 1821 Multion an ben Abeildmann Wage in Alle Jarrendorf verkauft, welche von bein Grundluck des Bioners Blod. des Alle Arendorf Deles, bes Bubners Rifder und von bem Bege begrengt with, welcher burch bie Barcelle bes Bloct fubrt.

Auf ben Antrag bes Maad werben alle Diefenigen, welche an bas gebachte Grundpad Forberungen und Anfpruche machen gut tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Ausichiuffes, in wiem

ber zu biefem Bebufe auf

ben Teen, 21ften Januar und 4ten Februar 1864, jebesmal Bormittage 12 Ubr.

an biefiger Berichteftelle anbergumten Termine anzumelben.

Stralfund, ben 4. December 1863.

Proofamor

Muf ben Antrag bes Mullermeifters Beinrich Lag von hier merben alle Diejenigen, welche an bas ibm von bem Schifferaltermann Johann Chriftoph Brebn vertaufte, biefelbft im Rnieperfelbe belegene Grundftud, bestebend in einem auf bem f. a Ruterberge belegenen, feche und einen balben Bommerichen Morgen großen Acerftude, welches gegen Suben bon bem Ader bee Borfifoters Dett off" Battels, (4)ierbei ber bffentlicht "aura . 14 :1

## Amts - Blatt

### ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

on Start 3

Stralfund, ben 21. Januar

1864.

ginglande 121

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben

Befannime bung wegen Anereldung ber neuen Binecoupone Gerie III. ju ben Schulbverfdreibungen ber Ctaateanleibe pan 1856, (46.) Bu ben Edulbverichreibungen ber Staatsanleibe vom Jahre 1856 merben bie neuen Compone Gerte III. 3 1-8. aber bie Binfen fur bie vier Jahre 1864 bis 1867 nebft Talons vom 14. December b. 3. ab pon ber Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbit, Dranienftrage A 92. unten rechts, taglich in ben Bormuggshunden von 9 bis 1 Uhr, mit Quenahme ber Conn und Fefttage und ber brei legten Tige febes Monath, autgereicht werben. Die Coupons tonnen bei ber gebachten Kontrolle felbst in Empfang gewommen ober dirch Bermittelung ber Kotiglichen Regierungs zwuptlaffen bezogen werben. Wer bas Griffere welnsch, bat die Zalons sowie 6. Mai 1859 mittelst eines Berzeichniffes, zu weichem Gormulare bei ber Rontrolle und in Samburg bei bem Breußischen Ober Boftamte, unentgeltlich zu haben find, bei ber Rontrolle perfontich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Benugt bem Einreicher eine numerirte Darte als Empfange Befcheinigung, fo ift bas Bergeichnis nur einfad eingureichen, wogegen baffelbe von benen, welche eine fchriftliche Befcheinigung über bie Abgabe ber Talons zu erhalten munfchen, boppeit abzugeben ift. In bem legtgebachten galle erhalten bie Ginreicher bas eine Eremplar bes Bergeichniffes mit einer Empfangebescheinigung berfeben sofort jurud. Die Marte ober Empfangebescheinigung ift bei ber Que-reichung ber neuen Compons jurudzugeben. In Schriftwechsel tann sich die Rontrolle ber Staateraplere nicht einlaffen. Ber bie gebachten Talone an eine Regierunge Saupt-Raffe beforbern will, bat fie berfelben mit einem boppelten Bergelchniffe einzureichen. Das eine Grempfar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Einpfangebefcheinigung verfeben fogleich jurudgegeben, und ift bemnachft bei Quebanbigung bet neuen Coupons wieber abguliefern. Formulare gu biefen Berzeichniffen find bei ben Regierungs. Saupttaffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Umteblattern gu bezeichnenben Raffen unentgeltlich ju haben. Des Ginreichens ber Schulbverichreibungen felbft bebarf es gut Grlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talous abhanden getommen find. Die Dotumente find in Diefem Falle an Die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine Regierungs Sauptfaffe mittelft besonberer Gingabe eingereithen. Die Beforberung ber Talons ober ber Schuldverfdreibungen an bie Regierungs Saunttaffen (nicht an bie Rontrolle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum 1. Muguft ! 3. portofrei, wenn auf bem Couverte bemertt ift: , Talons (Schuldverschreibungen) ju . . . . . RA ber Staats Auleihe von 1856 jum Gerpfange neuer Coupons'. Dit bem 1. August t. 3. hort bie Bortofreiheit auf, und es werben von ba ab die neuen Coupons ben Ginfendern auf ihre Roften jugefandt. Bur folde Genbungen, Die von Orten eingehen ober nach Orten bestimmt find, welche außerhalb bes Breubifchen Bofibegirts, aber innerhalb bes beitifchen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach ben Bereinsbestimmungen nicht ftattfinben. Berlin, ben 28. Rovember 1863.

Saupt Bermaltung ber Staatsichulben

bon Bebell, Gamet. Lome. Deinede.

Die vorstehende Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, bos hormulare zu ben von den Befigern ber Schuldverschreibungen einzureichenden Berzeichniffen som unferer Daupt-Kasse, als auch von den 4 Kreistaffen im hiefigen Regierungs-Bezirt unentgelblich veradreicht werben.

Stratfund, ben 5. December 1863.

Ronigliche Regierung.

\*\* Berordnungen und Bekanut machungen der Probingial. Behörden, (N 41.) Im Berfolg ber im 34. Stud unfered Amisdiatis pro 1833 aud N 232. abebeructten Bekanntmachung des Directors des Königlichen Auftrig im Burtrage des Königlichen Minfiretums der gestülken, untertrage des Königlichen Minfiretums der gestülken, untertrage ind Merchand Anaekendeten blemeint auf allaemeinen Kenntnich daß: a) die Retdungen auf

Stralfund, ben 18. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

Betrifft Die Borfdrift, bag Militairpflichtige burd Derheiralbung ober Begrundung eines eigenen Oansftanbee ber Berpflichtung jum Militatrblenft nicht überhoben werben.

(No 42.) In Gemäßist ber Allerhöchsten Cabinets Orbres vom 19. April 1824 und 4. September 1831 in Becfoling mit den §§ 56. In 2., 101. In 2. und Ammertung zum § 174. der Militair Flicht. In Berfoling mit den §§ 56. In 2., 101. In Ernnerung gefracht: 1) daß Militairpflichtige durch Berheinsthung ober Gründung eines eigenen Hausstandes von Erstütung ihrer Militairbflichtigen der entbunden werden können, noch überdaupt aus solchen selbg geschöften Berhöltnisse ine Berücksichtigung bergeleitet werden darf, da eise Wiltsiatpflichtigen Sache ist, vor Albeistung seinen Militairpflicht mehren der Berücksichtigung der gesten der Schaltigung der Reichsten von der Albeistung ihrer Militairpflicht zu erschweren, und daß der gesten des Geschaften des Geschaf

Detriff ben einjabelgen ferlieditigen Milliatbeinft.

(NV 43.) In Betreff bes einjabelgen ferlieditigen Milliatbeinft. werben folgende Bestimmungen der Milliair-Erfah: Instruction vom 9. December 1858 wiederholt in Trinnerung gebracht. Wer als einjähriger Kreiwilliger dienen voll, hat dazu die Berechtigung bei berjenigen Departements Prüfungs Commission. Die Anneidung bierzu darf frühestens im Laufe bessenigen Monats erfolgen, in welchem das I'te Lebenssohr zurückgelegt wird unter frühestens im Laufe bessenigen Monats erfolgen, in welchem das I'te Lebenssohr zurückgelegt wird unter frühestens bis zum 1. Kebruac bessenigen Rasenberjahres flussischen das Delte Eechnight vollendet wird. Bis zum 1. April des lehtzebensdern Jahres muß der Nachweis der Berechtigte siehen Dienstantitt bis zum 1. April des lehtzebensderhältnisse darf der zum einsährigen Dienst Berechtigte seinen Dienstantitt bis zum 1. Arotober dessenigen Kalenderjahres, in welchem er das 23ste Lebensfahr vollendet, aussessen. Wer einen diese Kreinigen Kalenderjahres, in welchem er das 23ste Lebensfahr vollendet, aussessen. Wer einen diese Kreinigen Kalenderjahres, in welchem er das 23ste Lebensfahr vollendet, aussessen. Wer einen diese Kreinigen Walendergeben läst, verliert die Berechtigen als einsährligen Wertliert die Berechtigen als einsährligen Kreinen Liegen dienen zu darfesen.

Stralfund, ben 19. Januar 1864. Ronigliche Regierung. (18 44.) Ueberficht bes Bestanbes, Bu- und Abganges von Gemuthekranten in ber Irren-Bewahr- und Siechen-Anstalt vom 1. Januar bis ben 31. December 1863 au Straffund.

Abgang bom 1. Januar bie gum Beftanb Beftanb Sugana bis aum Chluß December 1863. am 1. Januar 1. Januar 31. Decbr. plat 1863. 1863. geheilt gebeffert geftorben 1864. Summa Blobfinn weiblich weiblids Summa Cummo 2 Weifteefdwade Bahnfinn . 13 Marrheit Cieche 22 | 16 | 38 | 5 | 1 | 6 | 44 | - - - - | - | Stralfund, ben 18. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

(As 45.) Auf Antrag bes Borftands ber Kaufmannschaft zu Franksut a./D. wird bas beiheitigte Bublitum darauf ausmerksam gemacht, daß in einigen Kalendern als Anfang der bortigen blessährigen Reminiscere-Messe, Montag, der 9. Februar ierlyumlich bezeichnet ift. Es wird biesenber der Beste am 22. Februar und der Zahltag am 1. Marz biese Jahres stattenden. Statigna, den 12. Januar 1864.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(AF ,46.) min 3 Solgverfteigerungen

in ben Roniglichen Forften bes Regierunge . Begirte Stralfund fur ben Monat Februar 1864.

digerhof (9)	dichow Segebabenhau blefen Terminen werdes inpt julaffig ift, im gan	8. 16. 19. 23. 4 4. 11. 18. 24. 29. at	11 10 10 10 10 10	Der Versteigerung. Der Versteigerung Buchen und Espenibelg in Rlaftern was Welchmenspolzen Bereiter Gaufen in Rlaftern was Welchmenspolzen Reffer in Haufen Riefern Bauch in Riefern Buch in Riefern Buch in Riefern bei Buchen Bereinspolzen in Bechen Bereinspolzen in Bereinspolze	bafelbft. hanshagen. Jagblrug. Spanbourepagen. Gaftjaus in Poggendori bafelbft. Gaftsus bes here Brunner in Loip. Gaftpaus bes herru Erbunet in Tribtes Machane bes herru Erbjien in Tribtes
digerhof Gi	obenfelde labrow dagribof dagribof dagribor retelvig Gogaribor fondens diebender diebe	8. 16. 19. 23. 4. 4. 11. 18. 24. 29.	11 11 11 11 10 11 10 10 10 10 10 10 10 1	Brennbelg in - Alaften und Weichmenzbelgeneine in Saufen Riefern Baue und Brennbelg mit ern Belgen Betern Belgen in gerieben, Riefern Baubel, und Effenn, Alefern Buben, Kiefern Bubel, und Riefern Bubel, und Riefern bei Buden Brennbelg in Riefern But und Bernbelg kleine Baue und Brennbelg Riefern Baue und Brennbelg Beichen Brennbelg begelichen Eichmehre und Brennbelg Beichweiten bei Buden Banden Pange und Brennbelg Beiche und Brennbelg und Brennbelg beiche Buden Bau und Brennbelg Beiche Batten Bau und Brennbelg Beiche Batten Bau und Brennbelg Beiche Batten Bau und Brennbelg Beicheffer Elden Baue und Brennbelg Beichkelfer	bafelbft. hanshagen. Jagblrug. Spanbourepagen. Gaftjaus in Poggendori bafelbft. Gaftsus bes here Brunner in Loip. Gaftpaus bes herru Erbunet in Tribtes Machane bes herru Erbjien in Tribtes
idgerhof 34 gg 35 gg 36 gg 26	llabrow dagrüef ettelvij ettelvij edgandorf ronmald sfindben dorf indeno isgebadenhan blefen Terminen wertes	16. 19. 23. 4 4. 11. 18. 24. 29.	11 U. 11 U. 11 10 11 10 U. 10 10 10 10	Brennbelg in - Alaften und Weichmenzbelgeneine in Saufen Riefern Baue und Brennbelg mit ern Belgen Betern Belgen in gerieben, Riefern Baubel, und Effenn, Alefern Buben, Kiefern Bubel, und Riefern Bubel, und Riefern bei Buden Brennbelg in Riefern But und Bernbelg kleine Baue und Brennbelg Riefern Baue und Brennbelg Beichen Brennbelg begelichen Eichmehre und Brennbelg Beichweiten bei Buden Banden Pange und Brennbelg Beiche und Brennbelg und Brennbelg beiche Buden Bau und Brennbelg Beiche Batten Bau und Brennbelg Beiche Batten Bau und Brennbelg Beiche Batten Bau und Brennbelg Beicheffer Elden Baue und Brennbelg Beichkelfer	bafelbft. hanshagen. Jagblrug. Spanbourepagen. Gaftjaus in Poggendori bafelbft. Gaftsus bes here Brunner in Loip. Gaftpaus bes herru Erbunet in Tribtes Machane bes herru Erbjien in Tribtes
idgerhof 34 gg 35 gg 36 gg 26	llabrow dagrüef ettelvij ettelvij edgandorf ronmald sfindben dorf indeno isgebadenhan blefen Terminen wertes	16. 19. 23. 4 4. 11. 18. 24. 29.	11 U. 11 10 11 10 U. 10 10 10 10	Riefren Bau und Brennholz, geifern Banbolz und Ging Mirfen Durchen, Kiefern Bonbolz und Giden, Kiefern w. Belchbrenubolz in Riaften Kiefern un Belchbrenbolz in Klaften bei in Raften. Belchbelz Reifig in haufen Kiefern Bau und Berenholz Kiefern Bau und Berenholz fielen Bau und Brennholz beleichen Giden Brennholz und Brennholz belchwar ben berennholz belchwar und Benden Banden und Brennholz fieden und Buchen Ban und Brennholz fieden was und Brennholz Belchkelfer Giden Bau und Brennholz Belchkelfer	Sanshagen.  Sagblrug.  Spanbowerhagen.  Gafthaus in Poggendori bofelbft.  Gafthaus bes Serr Brunner in Loig.  Gafthaus bes Berru L'eb gien in Tribires  Manthaus in Roacasber allaus in Poacasber
idgerhof 34 gg 35 gg 36 gg 26	llabrow dagrüef ettelvij ettelvij edgandorf ronmald sfindben dorf indeno isgebadenhan blefen Terminen wertes	16. 19. 23. 4 4. 11. 18. 24. 29.	11 U. 11 10 11 10 U. 10 10 10 10	einige Birfen-Ausenfaben, Lieferne Banbel, und Giben, Lieferne "Beidebrenboll in Koftern Kiefern-Baubel, und Rieferne und Budene Brenn- bol in Roftern, Biedobel, Riffig in haufen Riefern-Baue und Brennboll Riefern-Baue und Brennboll Riefern-Baue und Brennboll Beide-Ruge und Brennboll Giden Brennboll, Buchen Buys und Brennholl, Beide-Ruge und Brennboll, Beide- Gliden Baue und Brennboll, Beide- Gliden Baue und Brennboll, Beide-Riefer	Sanshagen.  Sagblrug.  Spanbowerhagen.  Gafthaus in Poggendori bofelbft.  Gafthaus bes Serr Brunner in Loig.  Gafthaus bes Berru L'eb gien in Tribires  Manthaus in Roacasber allaus in Poacasber
Joggendorf') (Signature of the Control of the Contr	ågerhof Barfin etgelvih eggenberf toswoolb bien Terminen werbes bien Terminen werbes wegtsabenhau	19. 23. 4. 4. 11. 18. 24. 29.	11 10 11 10 10 10 10 10 10 10 10	Sidene, Kieferm . Welchbrennhal in Klaften Kiefern-Buglej und Rieferse und Buchen Verenn- holg in Alaften, Welchholg:Reifig in Saufen Kletern-Bus und Berenholg Kletern-Bus und Berenholg Giden Brenholg, Buchen Angs und Brennholg, Welch-Mus und Berenholg Gleten, und Buchen Bug und Brennholg, Belch-Mus und Berenholg, Belcherfier Elden Baus und Berenholg, Welchrefter Elden Baus und Berenholg, Welcherfier Elden Baus und Berenholg, Welchkelfer	Jagbkrug. Spanbowerhageu. Gafthaus in Poggenbori bojelbft. Gafthaus bes herr Brunner in Loip. Gafthaus bes herru Leb jien in Tribites Gafthaus in Noacunber
Soggenborf') & Re	Barfin etelvih eggenborf tronwolb Sindbenborf inidew Segedabenhau blefen Terminen werbes wurk zuldifig ist, im gan	23. 4 4. 11. 18. 24. 29.	11 10 11 10 11 10 10 10 10 10	Riefern-Baubel, und Riefern und Buden Brenn- bol in Riefern, Biehobel, Riffig in Saufen Riefern-Baue und Brennbelg Riefern-Baue und Brennbelg Briefer-Buse und Brennbelg Gigen Brennbelg, Buchen Rups und Brennbelg, Briche-Rups und Brennbelg und Brennbelg, Beiche Gleben Dauen Bauen und Brennbelg, Beiche Busen Bauen und Brennbelg, Beiche- fliese und Bennbelg, Beichkrefter filden Baue und Bernnbelg, Beichkrefter	Spandowerhagen. Safthaus in Poggendori baselbst. Safthaus bes herr Brunner in Loig. Basthaus bes herrn ( Lebzien in Aribiers Masthaus in Noagenia in Noagenia
Soggenborf') & Re	Barfin etelvih eggenborf tronwolb Sindbenborf inidew Segedabenhau blefen Terminen werbes wurk zuldifig ist, im gan	23. 4 4. 11. 18. 24. 29.	11 10 11 10 10 10 10 10	hol; in Rloften, Beichholg:Reifig in Saufen Riefern-Baue und Bernnholz Riefern-Baue und Berenholz Giden Brennholz, Buden-Ange und Brennholz, Beich-Mape und Brennholz Elden, und Buden Ban und Brennholz, Beich- Reifer Baue und Berenholz, Beichkelfer Elden Baue und Berenholz, Beichkelfer	Spandowerhagen. Safthaus in Poggendori baselbst. Safthaus bes herr Brunner in Loig. Basthaus bes herrn ( Lebzien in Aribiers Masthaus in Noagenia in Noagenia
Boggendorf') &	etelvih eggendorf tronwold flubbendorf inschae Segedabenhau bless Terminen werbes mutt guldfig 18, im gan	4 4. 11. 18. 24. 29.	10 11 10 10 10 10 10	Ricfern-Bau und Brennfolg Ricfern-Bau und Brennfolg besgleichen Buchen Rups und Brennfolg, Beich-Map, und Brennholg Elden und Buchen Dans und Brennholg, Beich Aller Elden Bau und Brennholg, Beichelfer Elden Bau und Brennholg, Beichelfer	Spandowerhagen. Saftaus in Poggendori bafelbft. Safthaus bes herr Brunner in Loip. Bafthaus bes herrn ( Leb zien im Tribfees Bafthaus in Nogaenbori
oggendorf') &	leggendorf tonwald Indow Infaboundou Segedadenhau dlefen Terminen werder myt zuläffig 1st. im aan	18. 24. 29.	11 10 10 10 10 10	Riefenn Baus und Brennfolg, bachen Brennfolg, Bachen, Ange und Brennfolg, Giden Brennfolg, Buchen, und Brennfolg, Beiche, und Buchen Bau, und Brennfolg, Beichen Baus und Brennfolg, Beichen Baus und Brennfolg, Beichen Baus und Brennfolg, Beichenfer	Gafthaus in Poggenbori bafelbft. Safthaus bes herr Brunner in Loig. Bafthaus bes herrn ( Leb gien in Aribies Bafthaus in Magaenbori
oggendorf") & C	tromwald Sindbendorf infdrow Segebadenhau dlesen Terminen werdes myt guldski stk. im gan	11. 18. 24. 29.	10 10 10 10 10	Giden Brennholg, Buden Anhe und Brennholg, Bridenus und Brennholg, Gidene und Buden Bunden und Brennholg, Beich Relier Glaten Bau und Brennholg, Meidreifer Glaten Bau und Brennholg, Meidreifer Giden Baus und Brennholg, Meidreifer	Safthaus bes Berr Brunner in Boig. Gafthaus bes Berrn ( Lebgien in Tribfees Gaftbaus in Moggenbor!
oggendorf') &	öfnbbenborf lafdow Segebadenhau blefen Terminen werdes unpt julaffig ift, im gan	18. 24. 29.	u. 10 u. 10	DeideRus- und Brennholg Tiden und Buden Ban, und Breunholg, Beide Reifer Giden Bau- und Brennholg, Beidreifer Giden Bau- und Brennholg, MeideReifer	Brunner in Loip. Gafthaus bes Berrn ( Leb gien in Tribfees Gafthaus in Moggenbor)
en ') An telle und überhai	afchow Segebabenhau blefen Terminen werdes inpt julaffig ift, im gan	24. 29.	10 11. 10 10	Eichen, und Buchen Ban und Breunholg, Beich- Reifer Giden Bau- und Brennholg, Beidreifer Giden Bau- und Brennholg, Beidrelfer	Bafthaus bes Berrn ( Leb gien in Tribfees
elle und überhal	afchow Segebabenhau blefen Terminen werdes inpt julaffig ift, im gan	24. 29.	10 10	Relfer Ciden Bau- und Brennholg, Weidreifer Giden Bau- und Brennholg, MeideReifer	Bebgien in Tribfeed Baftbaus in Alpagenbor
elle und überha	begebabenhau blefen Terminen werber inpt julaffig ift, im gan	24. 29.	10	Giden Baus und Brennholg, Beidreifer	Gaftbaus in Alpagenbort
elle und überha	begebabenhau blefen Terminen werber inpt julaffig ift, im gan	29.	10	Giden . Baus und Brennbola, BeideReifer	Confidence in todacutor
telle und überhat	Diefen Terminen werbes	1 01			wantaus in Dorft.
telle und überhai	upt julaffig ift, im gan	1 6 12	uch (	geringe Rus und Brennholger, beren Berfauf obni	Unwefenheit an Ort u
. 99	Jeemerha sen		Rev	ver verfauft.	1 41 20
12	Second challen	10.	94	Riefern Durchforftunge Reifer	1
200	Bittenhagen	10.		Gidens, Budens u. Beide Brennholg, einige Giden.	and the same of
DE LIGHT OF THE PARTY OF	W	13.	u.		IN THE SECTION OF
ALC: NAME OF	Imenhorft	13.	u.	Riefern, und Fichten Bant, nub Rutholy, Rlefern- und Richten Brennholy, in ber Berfteigerung	100
of driving his	5- January - 1-0		16.	am 21. Januar b. 3. etwa verbleibenbe Refte	
newton Stock's	Section 1 in the second		1	on Giden , Buden : und Beichtennbolg unb	
tebagen - ( -	SHE FFE B NO.		1 3	Giden . Dus . Enben	Gaftbef in Abtebagen.
	btehagen	18.	94	ErleneRugholgeRlaftern, Gidene, Budene u. Beide	12 7 10
pered and die	De Color		II.	Brennholg, einige Fichten:Rug. Enben	0 0 0 0
81		22.		Riefern : und Bichten : Bau : und Rugbolg, Giden-	
Will reconstruction	1130		u.		800000
	annafata .	22.		Rabelholg Brennholg Riefernftangen, Giden, Beid: und Rabelholg.	11.00
210.	The state of the s	42.	u.	Brennboli	444
1 / 18	ennin.	1.			Gafibof bee Brn. Blebe
	Bornbeibe	100	n.	City otto an infinitional	ftebt ju Richtenberg.
	avenhagen,	1.	11	Buden , Derb , Brennholg und Beidholg , Reifer In	bafelbit.
	Millienhager Bufen		u.		
1.0	orft.	1.		Giden-Mugholgenben und Giden. und Buden. Derb.	
Same Workely	Bolfehager Behage		u.		m 7 (195)
en ent from	Rowfall, The land	4	40	Daufen Biden, Rngholgenben und Brennholg und Beich.	bafelbit.
			11	mengholy-Reifer in Sanfen	oulcrost.
Contract of the last	Relbfante und in ber		-	mengderfroreifer in Saufen	C 12 / 7m
oductive, e.g.	Rabe ber Borflerei	19	100	the second secon	1 page 8, 2 11
	Juffin,	18.	10	Riefern Binbbruchholger, meift Stangen und Durch-	Bafthof ju Carnin.
	Totalität		91	fordunge Weifer In Souten	Olection of the contract of th
nds 0	mblingen, " 1 2 71	23.	10	einiges Buchen . Derb . Brennholy und beegleichen	Sanhof bee orn. Bleber
1.	Birffoppel		u.	gutes Reiferholg	ftebt gu Richtenberg.

Forstrevier.	Forftbelauf, Forftbeil, Jagen, Schlag, Abtheilung.	Der Berfteigerung.	1.00
Hell-Lordell Charles	Born, Totalität R Ahrenshood, Balmborfter Bruch, Totalität	8. 10 Riefern Bau- und Brennbolg von Windfallin	bafelbil.
Darf	Zotalität	11. 10 granter beegleichem werten bes nacht maltind.	Soulgenhand gu Prerow.
=5.000	talitat, Erlenbrücher Wied, Coarnberfierberg, To-	13. 10 31 H 2 ft beegleichen , Louis	Shulgenbaus ju Wird.
	talltat, Erlenbruch (Rufewafe, Farnis Leus	9. 10. Buden Schelte, Anuppet, Reffer und Stode U. Giden Scheite und Reifer 9, 11 Buden Schelte, Knüppel, Meifer und Stode	Lines B
Berber	Sagen Gelm Rufewafe	9, 11 Buden Schelte, Rabppel, Meifer und Stotte 9, 12 Rieferm Durchofenmag-Reliefe 11 16 10 Buden Cheite, Knappel, Reifer und Stodte 16, 11 Buden Schelte, Knappel, Reifer und Stodte	W. Albar

Stralfund, ben 18. Januar 1864.

(AF 47.). Die Chauffeegeld Erhebung bei ber Barriere ju Levenhagen, auf ber Staats Chauffee gwifden Greifswald und Brimmen, foll vom 1. April b. 3. ab, anderweitig an ben Meiftbietenben, unter Borbehalt ber bobern Benehmigung, verpachtet werben. Biergu ift ein Termin auf ben 2. Februar b. 3., Bormittags 9 Uhr, im Bureau bes Ronigl, Reben Joll Amits I. ju Greifswald angefest, und merben bagu Bachtluftige mit bem Bemerten eingetaben, bag nur als bispositionsfabig fich ausweisende Perfonen, welche borber = 250 R. baat, ober in annehmbaren Staatspapieren auf bem genannten Reben Boll-Amt beponirt haben, jum Bebote zugelaffen werben fonnen. Die Bachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht werben, tonnen aber auch fon vorher bei und und auf bem Reben Boll Amte in Greifemald eingefeben werben. Ronigliches Saupt. Boll- Umt.

Bolgaft, ben 11. Januar 1864. (AB 48.) In ber Ungelegenheit wegen eines bier zu grundenben Berficherunge . Bereins fur Ruften-Schiffe ber Proving Bommern foll jufolge Anordnung ber Koniglichen Regierung hierfelbft, nachbem ber Statuten Entwurf mit ben Auffichtebehorben vereinbart worben ift, Die Bollgiebung beffelben Seitens ber Intereffenten fowie gleichzeitig bie Dahl bes Borftanbes und Directors bes qu. Bereins und endlich bie Beftiegung ber Renumeration bes legteren berbeigeführt werben. Es wird baber ju biefem Behufe biemit eine General Berfammlung auf Montag, ben S. Februar D. 3., Bormittags 10 Uhr, im fleinen Saale bes Schugenhaufes biefelbft anberaumt, ju welchem bie intereffirenben Schiffe Gigenthumer mit bem Bemerten eingelaben merben, bag Ausbleibenbe ihr Stimmercht anberen ftimmfabigen Ditbethelligten burch fchriftliche, von ber Oriebehorbe zu beglaubigende Bollmacht übertragen tonnen, daß aber Riemand mit

Ginfcbluß feiner eigenen Stimme mehr als 4 Stimmen ausuben barf. Stettin, ben 14. Januar 1864. " man gen am Ronigliche Boligei Direction.

(M 49.) Die in AF 19. unferes Buter Tarife vom 1. Marg 1862 enthaltene Bestimmung, Die Bu-Schlageberechnung bei Werthebeclarationen ini Gutervertebr betreffend, wird aufgehoben und tritt mit Dem 1. Februar b. J. außer Rraft. Un Stelle berfeiben gilt von bem gebichten Lage ab fur beir Bereich ber Roniglichen Ofibahn nachfolgende Bestimmung: Sofern ein Berfender fich eine hobere Entschädigung als 20 R. pro Centner für ben gall bes Berluftes ober ber Beichabigung eines Gutes fichern will, hat er ben boberen Berth auf bem Frachtbriefe ju beflariren. Die Berechnung bes fur bie bobere Berthebeflaration ju erhebenben Grachtzuschlages erfolgt von bem gangen Betrage bes beclarirten Berthes in ber Urt, bag fur jebe, wenn auch nur angefangenen zwanzig Reilen, 16 pro Mille Berhoben wird. Mis Minimal Bufchlag tommt 10 Ref = 1 9 jur Berechnung. Grreicht ber beclarirte Berth ben im §. 23 MF 2. bee Betriebs-Reglements vom 17. Februar 1862 ausgeworfenen Rormal Entichabigungefaß (20 Ref pro Centner) nicht, fo wird fein Frachtzuschlag erhoben.

Bromberg, ben 16. Januar 1864. 300 m. Ronigliche Direction ber Oftbabn. . do dd . . . 1931 .

gutes Reiferb in

#### (M 50.)

#### Statiftifche Machrichten

uber bie Irren Dell Anftalt zu Greifemalb im Begirte ber Roniglicen Regierung gu

1 mu 2 2 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	nadidn	4047	5 G e	i ft	e 6 : R	E B S	le e	\$1 LT	59		-34	Chr
of i to Bank that Ducet	ाह वाम	rogalitet.	1/1	11 1	enfi	affen	im d	3 4 5	12	107		21/2/
Bejeicht 1 1 Et allie	am	men im	m I	1	ale gebeffe	rt	1 a	ie u	ngeheil	1	H.A.	44
Broving, nung ber biefelbe fich	Shluffe, Des Jahres	Baufe bes Bahres	pandig geheilt	qu be	rigen ftatt	ine an: e Un: verfegt	gu ben gehör	Qin:	in ein bere ftaten	777	geiter	tbest
Seb aft 12 Schaftner	männt. petkt.	månnt. melbt.	mannt.	nånnf.	peibl.	beibl.	naml,	reibl.	nannL	eibl.	nånnt.	ocibi.
III de Stringer Marke	1860	1801	ed toot to	1-	7 10	a nime	la t	VE		io wil		-
Meus Berg	an line	med i roll	St. Food			10	174		100	113	mud	
Dommern   Biren	our Elling	√ = v odk	Service of	0.00	1861	4-1	Dick	0 10	9	2		
1 und Magen Beilanffalt Genfewalb	13   15	21   22	6 6	7	51.4	11	1	3	2	-	3	- 2
O repair to the	1881	1862	0 101		1862		-		1	3		
anoinuni dinina	14 21	23 . 21	9 5	14	91-	-	1	3 1	2	144	- 3	4
The second of	1862	1863		MATE I	1863			W	14	71	7412	OE)
3	18 21	20 29	8 12	7.	101 -	-	3	1	3	3	5 1	3

eif		6 + 5							No. famal	G-105:	. 1	2111	
ernach Beftanb am		mffeat murben			Mergfliches	1		Beamten und Bemerfungen,					
bes Jahres				Roften gum The			Berfonal		und Bflege ber .Rranten	Dienftversonal ber Anftalt.		inebefondere nber bie Erfolge ber argelichen Bemuhungen, in Bejug auf die Beilung	
miannt.	meibl.	über: haupt	mannl.	meibf.	manuf.	weibl.	-	3ahl	3ahl		3461	ber Rranten.	
14	21	35	31	38		2	ber Babl ber		1961 Warter 2 Warterin 2	Inspector	1	y	
2	ni	10.1			1	-	0 5		1862	D	1		
18	21	39	36	41	1	1	Diefelben	2	Barter 2 Barterin 2 Gutfowarterin	Inspector	1		
3						1			flimmte Beit   1 1863		1	Die Refultate maren im Bangen gunftig gu	
12	21	33	38	48	-	2	Diefeiben	2	Barter 1 . 1 2	Inspector	1	No.	
	Bend bed 11 14 14 2 18	Beftenbes Jah bes Jah 1 14 21 2 18 21	Bedand am Echinic ber Jahres 18 21 35 21 39	### Common   State   S	Beidand am Behander Pflegt Galuffe bes Jahres  1 2 35 91 38  2 11 39 38 41	Schand am   Schlenger   Song am   Schlenger   Song am   Schlenger   Schlenge	Bestand am Gellen am bereiten gang erter gum Seil gen gene gene gen gene gen gene gen gen	Bestand am Beigen wurden wurden bee 3ahree auf eigene jum Beil Bersonal Keften jum Beil Bersonal Lich Lich Lich Lich Lich Lich Lich Lich	Bekand am Ergaliches Des Jahres  Bekandet und vergen gang vere imm Beit Gegelen gang vere imm Beit Gegelen gang vere imm Beit Gegelen	Bekand am Bertwirten Arteigene um Seil in Bertwirten Berfonal um Beanischtigung um Begeber Dahres Befonal um Begeber Berfonal um Berfonal um Begeber Berfonal um Begeber Berfonal um Berfonal um Begeber Berfo	Bestand am Petrameien Werzeliches Werzeliches werden um Verligen mir Verligen um Werzeliches auf eigene auf eigene an Werzelt geden neutracit.  1 Dieseter ber Index von der die der Bernften und Affage ber Anna 14 21 35 91 38 — 2 Dieseter Dieseter Dieseter Der Anna 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Bekand am Seinwich und verschen Geriffiges Genftiges gant, eber bes Index general gene	

. 18 61.

1.02 31.1

(M 51.) Bergeichnis

ber Borlefungen, prattifchen Uebungen und Erlauterungen im Commer Gemefter 1864 bet ber Ronial. landwirthichaftl. Atabemie Brostau in Schlefien. Beginn am 11, April.

I. Philosophische Bropabeutit, Logit Prof. Dr. Beingel. II. Landwirthichafterecht Regierungeaffeffor Beutner. III. Landwirthichaftliche Disciplinen: A. Que bem Gebiete ber allgemeinen Birthicafts und Betriebstehre. 1. Canbwirthichaftliche Betriebsiehre Lehrer ber Canbwirthichaft gunte. 2. Guter Ubichagungelebre Director Settegaft. 3. Prattifche Urbungen im Bonitiren und Abfchagen von Landgutern Director Settegaft. 4. Beidichte und Literatur ber gandwirthichaft Lebrer ber gandwirthichaft Runte: 5. Braftifche landwirthichaftliche Demonftrationen im Betriebe ber Gutswirthichaft Abminiftrator Leifewig. 6. Demonftrationen auf bem Berfuchsfelbe Lehrer ber Landwirthichaft & unte. B. Mus bem Bebiete ber Brobuctions. lebre. 7. Spezieller Bflangenbau Director Settegaft. 8. Sanbelsgemachebau Abminiftrator Leifemig: 9. Trodenlegung ber Grundflude und Drainage Baumeifter Engel. 10. Dbftbaumaucht mit Demonftrationen Barten Infpector Bannemann. 11. Thierguchtungefunde Director Cettegaft. 12. Schafzucht und Bollfunde Director Settegaft. 13. Seibenbau mit Demonftraffonen Garten-Infpector Sannemann. 14) Bienenzucht mit Demonftrationen Renbant Schneiber. IV. Forftwirthichaftliche Disciplin: 1. Beibbau und forfifchus Oberforfter Bagner. 2. Forftwirthichaftliche Demonstrationen und Greurfionen Dberforfter Baaner. V. Raturwiffenschaftliche Disciplinen: 1. Organische und Agrifultur Chemie Brofeffor Dr. Rroder. 2. Analytifche Chemie und lebungen in demifden Arbeiten im Laboratorium Brof. Dr. Rroder. 3. Geffaltlebre ber Bflangen und Syftemtunde Profeffor Dr. Beingel. 4. Rrantheiten ber Pflangen Brofeffor Dr. Seinzel. 5. Prattifche Uebungen in anatomifch phyfiologifchen Untersuchungen im phyfiologifchen Laborg. torium Brofeffor. Dr. Beingel. 6. Demonftrationen an lebenben Bflangen und betanifche Greutfionen Brofeffor Dr. Beingel. VI. Detonomifch technologische Disciplin: Landwirthschaftliche Technologie Brof. Dr. Rroder. VII. Thierheiltunde: 1. Gefundheitspflege ber landwirthichaftliden Dausthiere Debart. Thierarst Lutbens. 2. Rrantheits . und Beffungslehre ber landwirthschaftlichen Sausthiere Depart. Thierarst Buthene. VIII. Bautunft: Landwirthichaftliche Bautunde Baumeifter Engel. IX. Mathematifche Disciplin: Braftifche Geometrie und Uebungen im gelbmeffen und Rivelliren Baumeifter Enge L

Reiche Sammlungen und mannigfaltige wiffenschaftliche und praftifche Dilfsmittel, ju melden bas chemifche Laboratorium, bas phyfiologifche Laboratorium, bas Berfuchefelb und Die umfaffenbe Guisberricaft gehoren, unterftugen ben Unterricht. Junge Manner, welche bie Abficht haben, fich besonbers mit bem Schafereiwelen vertraut au machen, um fpater Die Leitung von Schafereien als Wefchaft au betreiben, erhalten Belegenbeit, fich fur ben ermabiten Beruf grundlich auszubilben. Gbenfo ift fur bie pratifiche Erlernung ber Spiritus und bairifchen Bier Fabritation in befonderen Curfen Borforge getroffen. Der Lebreurfus ift ameijabrig. Das Stubien Sonorgr, welches im Ralle ber Bedurftigfeit bes Afabemiters gang ober gur Balfte erlaffen merben tann, betragt fur zwei Jahre 100 Thaler. Rabere Radyrichten über Die Atabemie, beren Ginrichtungen und Bebr . Bilismittel enthalt bie bei Bieganbt und Bempel in Berlin neu ericbienene und burch alle Buchhandlungen ju begiebenbe Schrift: "Die Ronigliche landwirthichaftliche Atabemie Brostau":

auch ift ber unterzeichnete Director gern bereit, auf Unfragen weitere Austunft ju ertheilen.

Der Director, Ronigliche Landes Detonomie-Rath. Settegaft. Brostau, im Januar 1864. Berfonal-Chronit ber öffentlichen Beborden.

Dem Rraulein Louife Bartholbi a. 3. in Ragom, Rreis Greifsmalb, ift bie Erlaubnif ertheilt morben. im biesfeitigen Regierungsbegirt als Erzieherin fungiren gu burfen.

Dem graulein Emma Rlingebeil ju Jagerhof, Rreis Greifsmalb, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, im biesfeitigen Regierungsbegirt als Grgieberin fungiren gu burfen.

Dem Fraulein Dorotte Bering ju Groß Lehmhagen, Rreis Grimmen, ift bie Erlaubnig ertheilt worben.

mabliabia zu einem Rectorate an Staatsichulen erflatt morben.

im biesfeitigen Regierungsbegirt als Ergieberin fungiren gu burfen. Die Candibaten ber Theologie Rubolph Theobor Clemens und Frang Billiam Knoblauch fowie ber Contector Rarl Beinrich Guftan Abolph Dammann find nach bestandener Brufung fur

Bermifote Radridten.

(M 53.) Das bem Raufmann G. B. Bappenhans ju Berlin unter bem 4. September 1862 ertheilte Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene Gasmafdine ift aufgeboben.

Rebigirt im Bureau ber Ronial, Regierung und gebrudt in ber Strud'iden Budbruderel au Stralfund. (Bierbei ber öffentliche Angeiger A 8.)

### Beilage

### jum Amteblatt der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

#### Rene Statuten

ber Milgemeinen Feuer- und Transport-Berfiderungs-Gefeilfcaft "Altrajectum" gu Benft, genehmigt zufolge Reffriptes bed Berrn Sanbele-Minifters und bes herrn Minifters bed Innern vom 16. Sentember 1863.

Mrt. 1. Die Gefellichaft ift benannt "Ultrajectum" und bomigilirt in Benft.

Art. 2. Der 3med ber Gefellichaft ift:

1) Die Berficherung ju seiten Pramien gegen bie Schaben burch Brand nehft Einsturg, Diebstaft nub alle ferneren Folgen von Brand an allen Gutern, beweglichen und unbewegfichen, fowohl im Inlande als Aussande.

2) Die Berficherungen gegen ben Schaben burch Trausport qu Baube, auf Bluffen und Binnen Gemaffern.

Sur Rechnung ber Gefellschaft find alle Berlufte und Schäben, weiche an ben versicherten Gegenflächen sich ereiguen, durch Brand verursacht, durch Inweiter oder einen anderen alvall, eigenen Gener, Inachtiamfelt, Schuben, Rüubern und allen von eigenem Gesinde, Nachdarn, Seinden, Rüubern und allen Anderen, wie sit auch beitzen mögen, gleichytel auf welche Beite der Brand entstanden ist, bedacht und undebacht, am gewöhnlich oder ungewöhnliche Weise, stein ausgesondert.

Dem burch Brand verurfachten Echaben wird gleichgeftellt ver Schate, welcher als eine Bolge von entlandenem Brande anguleben ift, auch berfenige, welcher burch Brand in nachbaren iften Gebahen antiech; als da find: Zeitfröumg ober Bermiuberung bes verschierten Gegenstandes durch Baffer und nabere zur Osmunung nub Echfaung bes brande angewandte Mittel, ober Bertuft eines Theiles bestieben burch Dieberei bert auf irgend eine abrer Beile wöhrend bes Beifehrund Rettens, sowie auch der Eleife wöhrend bes Beifehrund Bestehen, sowie auch der Echaber, welcher burch die gänzliche ehre theiltweise Bertufftente mute das fohjeben Beich, um die Weitervertreitung des entstandenen Brandes und bieden, vernärdabt wirk.

Dit bem burd Brand verursachten Schaben wird gleichgestellt berjenige, welcher burd Pulver Explosion, burd Springen eines Dampsteffele, burch Blibichlag ober bergleichen entftebt, felbit bann, wenn bie Explosion ober ber Bilg feinen

Brand jur Solge gehabt baben.

Bon ben ju versichernben Wegenständen find ausgenommen Pulverfabriten und Pulvermagagine sowie alle mebr ober miuber gefährlichen Effetten ober Wegenftanbe nach einem burch ble Kommissarien ipater abgusaffenten Regiement.

Art. 3. Die Gefellichaft wird burch brei Direftoren vermaltet unter Aufficht von brei bis funf Rommiffarien. Die Rommiffarien tonnen im Ausiante Chren Rommiffarien

ernennen, ble bort barüber ju machen haben, baft bie Beichafte erbnungemägig geführt werben. Die Bestimmung ber Artifel 20, und 27. finden auf die Ehren-Kommisarien feine Auwendong.

Die Gefulfaaft wird eingegangen unbeschabet früberer Aufibsung in ben Sallen, welche bas Gefet ober biefe Statuten vorstreiben, auf die Zeit von fünftig Jahren anfangend mit bem 6. October 1800 ueun und fünftig und beshalb endigend am 6. October 1900 und neun.

Art. 4. Die Auffolma ber Gefellicaft erfolgt von Rechtewegen, fokald burch unverhoffte Verlufte nach einer ganglichen Erfchapfung bes Refervefonds das Gefellichaftes Lapulat eine Berminderung von finitig Progent erlitten bat, es fei benn, daß 1) bie Attionaire bie hauptfumme wieder mochten ergangen wollen, und

2) mit einer Stimmenmehrheit von mindeftens zwei Dritteln ber anwesenden Attionaire die Fortispung der Gefellichaft bescholffen und die Königliche Genehmigung dazu erlangt wib. Art. 5. Das Aupital der Geselichaft, das früher aus

Art. 5. Das Rapital ber Gesellschaft, bas früher aus zwei Millionen Gulben bestand, wird vorläufig auf brei Millionen Gulben erhöht, vertheilt in breitausend Attien jede zu 1000 R

Die Aftien lauten auf Ramen, find burchlaufend numerirt und durch die Direktoren und die Kommiffarien unterzeichnet. Die noch nicht ausgegebenen Aftien muffen binnen vier Jahren untergebracht werben.

Art. 6. Jeber Aftionair wirb fur feine Aftie ober Aftien

in bie Bucher ber Gefellicaft eingetragen.

Bei Eizenthume Breamberungen geschiebt bie Uebertragung ber Aftien ant eine ber beiben im Kritiel 42. bes Sandelsgesehunges aufgesichrten Weisen unbeschadet der Bestimmungen in Krittel 43. bes handelsgesehunges. Bon biefer Ueber tragung wibe gebörg. Bormertung auf bem Attlen geben. Die Direttion hat bas Recht, eine verlangte Ueberschriebung zu verweigen.

Aftionaire, welche nicht in Nieberland wohnhaft find, ober welche fich zeitweise im Auslande aufhalten, tonnen durch die Direktoren angehalten werden, für den nicht eingezahlt gebliebenen Betrag ibrer Aftien Sicherheit zu bestellen.

Art. 7. Die Gingablungen werben burch bie Direftion befimmt und erfolgen erft Dann, wenn Rottwendigheit bagn vorhanden ift, wobel es ben Direftoren überlaffen wird nach Ernsagung mit ben Kommifigarien sowoh bie Rottwendigheit gu beurtheilen, als auch ben Betrag und ben Zeitpunkt biefer Eingablungen gu befimmer.

Die Gingablungen muffen gefchehen binnen einem Monat, nachbem ber barauf gefaßte Befchluß ben Attionalren befannt

gemacht worben ift.

Bon allen geschechenn Eingablungen wir Bermert auf ben Altein gemach, bei nuterleiner Geistung einer geforberten Eingablung foll ber Attionair, welcher im Rüdstanbe bleibt, weiregen Tage nach gerichtlicher Machung eien Recht au bie Altie nehlt ben barauf bereitst eingegablten Beträgen glunisten ber Weleillichst verelleren, er ann auch duoch bie Diertveren zur Erfällung seiner Berbindichfeiten vor bem gewöhnlichen Gibirtichter angefalten werben, open daß prie biesen Boll bie im Artiste 30. vorgeschriebene außergewöhnliche Prozebur Annenbung finket.

Es sieht jedem Attionalt frei mit Genehnigung der Dirch toren und Kommissarien über die Beträge hinaus oder voll zu sourniern und joll das Mobr-Bournirte als Borausgassiung dis zu bem Angendlist, wo weitere Einzassungen gefordert werben mödene, eine Rente von vier Povent ertragen.

Art. 8. Das Marimum, bis zu welchem ein einzelner Begenstand ober auch verschiebene Gegenstände, welche zu immen ein Rifflo bilem, fowoft gegen Erweipertzefahr gu Lande ober zu Baffer als gegen Beuerschaben versichert

werben burfen, wird auf 35000 # fur eigene Rechnung be-

Die Direftoren baben bas Recht, bie bei ber Befellicaft

laufenten Rififen rudverfichern au laffen.

Art. 9. Die Direfteren find unter Beobachtung ber Betimmungen ber Statuten beitagt, alle Sandtungen Ramen ber Geiellichaft zu bereichten, bie sowohl in gerichtlichen als anbegraerichtlichen Angelegscheiten zu vertreten, mit bem Rechte in Bezug auf alle Sachen Berträge zu schließen zu tennen zu erwerbeiteren, beprobleschiefte und andere Beichertebungen nub Obligationen zu nehmen und in die Beschung eine Mulberum berteilten zu millen.

Lofdung rosp Aufbebung berfelben ju willigen. Urt. 10. Die Direftoren ichliegen alle Berficherungen unbeichabet ber Beftimmungen, welche in Anjehung ber

Agenten feftgefest find.

Sie muffen Sorze tragen für ble geborige Einrichtung bes Komptofes ber Beiellichaft, für ble Auglubrung ber bauntt verbundenen Arbeiten, für bie Anstellung von Beanten und anderen Bienifielfenden, für bie Jührung ber Bücher, Register und aller anberen nöbigen Seripturen.

Es foll ihnen überlaffen bleiben Cachverftanblge, Abvotaten und Profuratoren zu ernennen, fo oft und mann ihnen Coldes im Intereffe ber Gefellschaft nothwendig ericheint.

Art. 11. Die Direttoren find befugt ju meiterer Ausbreitung ber Gefellichgigt Agenten im In um be Moolande au juffellen, bei welchen man Berficherungen aufgeben fann, mit is unfaffenber ober beidefantter Bellmacht als fie, bie Direttoren, es für rabifam eraden werben.

Die Ugenten fteben unter ber Aufficht ber Direktoren und geniegen eine Belohnung, wie fie ben Direktoren billig und

nothwentig ericeint.

Art. 12. Die Diertoren genießen jeber eine feite Belobung von brei Zauiend Gulten (3000 K) pro Jahr, beren Bertiedlung burch bie Komutifiarien erfolat, und außerbem den in Artifel 37 bestimmten Anteile am Gewinntte. Es steden Komutifiarien sein, is lange iom Komutifiet in Ernigen bei Komutifiet im Geminnte feine trei Zaufend Gulben beträgt, höchsten K 1000 unehr zum Vorbreit der Diertoren zu verwenden.

"Art. 13. Die Beichnung bon minbeftens gwei ber Dieck toren wird erforbert für alle Anweilungen und Duittungen über verdiente Pramien und andere ber Gesellichaft gutommenbe Gelber, für alle Bechfel-Angelegenbriten, sowie für alle fenneren Urfunben, aus welchen Berbuirlicheten für

Die Beiellichaft bergeleitet werten fonnen.

Mrt. 14. Die Direttoren find verpflichtet, fo viel ale

belegen.

Dicie Belegung geschiebt vorzugeweise burch Ausleiben ober Profongationen ber Diesontirungen von Wechseln mit mindeitens brei soliben Unterschriften, alle anderen dem Zwecke der Gesellschaft fremben Geschäfte find ausbrücklich verboten.

Art. 15. Die Konde und anderes Gientstum ber Beiebi, dast, meldes in lettres au porteur besteht, ansgenommen bie Laged-Kasse, müssen in einem eizernen Raften aubtewahrt werben, melder mit brei verschiehenaris, wirenden Echiffern verschen ist, zu beren sebem einer der brei Direfteren ben

Schluffel in Bermabrung bat.

Art, 16. Die Dierferen find verpflichtet, ben Kommitnien febe verlangte Ministrung zu gefanten, und Buffichung ju geben, damit biefe bie ibnen aufgetragene Amificht geborig gu geben, bamit biefe bie ibnen aufgetragene Amificht geborig Kompteie, ben Biche n, ber Gefellichaite-Kaffe, jo eit biefelben es verlangen, ju gemöhren, endlich ben Kommifichte berimenatlich einen immuorischen Bericht über ben Ammificht er Gefellichtet einnurchten.

Art. 17. Die Direftoren find ber Gefellichaft gegenüber nicht weiter verantwortlich ale fur bie gehörige Ausführung bet ihnen ertheilten Auftrages und bies nur fur bie golgen von Bergeben, Sabriaffigfeit ober Berfepung ber Pflichten, welche ibnen ju Bolge ber Gefebe ober ber Statuten auf

erlegt finb.

Sie find ber Gefellichaft gegenüber nicht verantwortlich für irgend einen Schaben, welcher burch Brand, Gindruch Diebftabl, Gewalt ober andere Borfalle außer ibrem Juthun, ibrer Berfammig vort Rachläftigkeit ber Gefellichaft, ober ibrem Bernoben nugefult wird

Mrt. 18. Die Direttoren find verpflichtet, Aftiongire ber

Wefellichaften gu fein.

In hinficht biefer Berfammlung gilt übrigens bie Beftimmung in Artifel 25, nur fommen bei Berechnung ber Angabl ber vertretenen Aftien, bie bes Direftors, um beffen Entlaffung es fich hanbelt, nicht in Betracht.

Art. 20. Der Kommissarien find bei bis fünf. Die Kommissarien baben ben allgemeinen Gelähltegang aufmettsom zu metruchen und zu verfolgen. Sie find verpflichen mindetens viernal bes Jahred bie Bücher nachzieben und bie Kasse und bas Sigenthum ber Geleslichaft zu revidiren und zu bescheinigen, sowie auch ben von den Direttoren nach Artistel 16 eingereichten, breimonatlichen, summarischen Bericht gewissenden zu unterfucher.

Die Rommiffarten find fowohl einzeln ale auch folibarifch verhaftet fur allen Schaben, welcher baraus entsteht, bag fie ben besonderen Berpflichtungen, welche ihnen burch biefe Sta-

tuten auferlegt fint, nicht nachfommen. Rommiffarien, welche augerbalb Benft wohnhaft fint, er-

halten Bergutung ven Reife: Roften und Diaten.

gaten vergatung von Arzeis-Neren and Sant-Art. 21. Die Ernenuung von Diretteren und Kommisselfen zur Ausstüllung von Bakanzen, welche durch Aufterten der aus anderen Gemben entitanen sind, erfolgt in einer General-Verfammlung der Attionaire mit verschieffenen Simmyetten auf zertrag der Kommissarien und Diretteren. Bel Elmmmengleichbeit entschiedet das Leon

Benn einer ber Rommiffarien in ber Zwifdengeit abbantt, austritt, ober mit Sate abgeht, fo baben bie Uebrigen bas Recht, bie Stelle burch einen Unbern interimiftiich gu beiegen.

Wenn einer ber Direttoren in ber 3wlichengeit abbantt, austritt ober mit Tobe abgebt, wird bie gur befinitiven Bejepung feiner Stelle burch bie Kommiffarten ein interimiftifcher Diretter ernannt.

Art. 22. Die Commiffarien und Direttoren erwählen aus ben Kommiffarien einen Borfigenben, welcher ihre gemeinlchaftlichen Berfammlungen ju leiten bat, und aus Direttoren einen Seferctalt, welcher verpflichtet ift, alle ber-

bandelten Puntte gebörig in Protofoll ju nehmen. Die Berbinetrung bes Veriftenten trit ber an Jahren Bei Berbinetrung bes Veriftenten trit ber an Jahren äftefte ber Mommissien an bessen Etelle. Sie verfammel ist die die ein die nötig ist. Die Einlaufung Achteieb twei bei Diectsora. Die Jasammenberusmag sann auch burd ben Bertspenken gesteben. Die istelem Verfammungen wirt zur Beichbusstallung bis Ammelenheit von mindestens bei Kommissien und fämmtlichen Diectsoren erfordert, während ber Bertstende bei Etimmenstellen und fämmtlichen Diectsoren erspektet, während ber Bertstende bei Etimmenstelleicher erentscheidende Etimme bat.

Die Rommiffarien tonnen fich and unter fich berfammeln, fo oft fie es unglich und erforderlich erachten und führt bei

tiefen Berfammlingen einer von ihnen tas Protofell.

Mrt. 23. Die Kommiffarien fowohl ale bie Direttoren haben gu jeber Beit bas Recht, fo oft fie Coldes im Inter

reffe ber Gefellichaft für nötfig erachten, eine Generale Deriammlung ber Aftionaite gu berufen, um darin befenigen Bittbeilungen und Borlagen gu machen, weiche sie für an gemessen batten. Eine selch Erchamulung findet auch staut mit die Dierktenen ind verpflichtet, die Ginladung dagu gurcfassen, sobald die Aftionaire, weiche gujammen ein Jünftel ber Aftien erpoffentlen, ob verlangen.

Mrt. 24. Die Berufungen von General Bertamnlungen gefchieht berch bie Direftoren mindeftens viergehn eber in Beschleunigung erheischenben gallen mindeftens acht Tage porber burch Gireular-Briefe an die Afficialier und öffen liche Befanntunchungen in folden Tageblatten, welche ben

Direftoren paffend ericheinen.

Die Puntte ber Berhandlung werden, foviel als möglich in ben Circular:Briefen angegeben, bie Berathung und Beichlufifaffung über andere Puntte ift jedoch nicht andgeichloffen.

Art. 25. Alle General-Berfammlungen werden abgehalten unter Leitung ber in Artifel 22 genannten Berfipenben ober bei bessen Berbinderung burch einen der übrigen Kommissarien. In biefer Berfammlung wird unbeschabet ber Ausnahme

In biefer Berjaumilung wird unbedwaet der ausnahme bes Arifeld 4 und bes in biefem Artifel Bestimmten burch absolute Stimmenmehrheit ber anwesenden und vertretenen

Alto Bevollmachtigte werben auf ben Berfammlungen nur

Aftionaire gugelaffen.

Bet Stimmengleichheit bat ber Borfipenbe eine entichei-

bente Stimme.

Bu einer Beidelutjaffung über Ababerung ber Statuten, Erbobung ber Geflichtafter Sapitale. Vereinberung bed Buedes ber Gefellichaft ober über Kortlegung berleiben in bem in Artikel 3 bezeichneten galle, find zwei Drittel ber Gitmmeber gegemvärtigen ober vertretenn Alfinanire erforberlich.

In allen gallen muffen bie Abwefenden fowie and bie Minoritat fich ben gefaßten Beichluffen unterwerfen, obne

fich beren Musführung widerfepen gu tonnen.

Art. 26. Die Bidder ber Gefellschaft werden jabelich an tegten December abgeichloffen. Durch die Direttoren wird baraus sofort eine Bilang aufgeftellt und biefe vor bem 1. Apptil bes folgenden Sabres jur Genehnigung ben Kommiffarten verglegt.

Rach ber Genebuigung durch ele Konuniffarien wird die Pilang einer von den Milonalten im vorigen Jahre ernannten Kommiffien von dei Mitgliedern mit eben so viel Steilwertretern gugefelt, wechte sie aleban in einer meid April abgubaltenden Beriaumulung mit Gilmmenmebrheit bifatigen dehn, wedernd dann den Diertstoren völlige Decharge weiterer Geschäfteführung im abgelausenen Geschäfteführung ein abgelausenen Geschäfteführung ein abgelausenen Geschäfteführung im abgelausenen Geschäfteführung der bestehe der Geschäfteführung im abgelausenen Geschäfteführung der bestehe der Geschäfteführung im abgelausenen Geschäfteführung der bestehe der Geschäfteführung der der Geschäfteführung der der Geschäfteführung der der Geschäfteführung der Geschäfteführung der der Geschäfteführung der Geschäfte der Geschäfteführung der Geschäfte der Geschäfte

Die Bilang wird alebann gebrudt und an bie Altionaire berumgeichidt und wird berfelben ber aussuschieft Bericht beigefügt, welcher von ber gur Prufung ber Bilang beftimmten Kommissifion erftattet worben.

Mrt. 27. Der reine Geminnft ber Geiellschaft wird bei bem Schuffle eines jeden Budbiabres folgenbermagen vertbeil:
Juerft werben bavon 4% Divblende über bie eingeziglten Beträge jum Bortheil ber Atlienaire vorneg gezahlt und ber Meit als 100 % angesehen berartig gleichmabig vertheilt werben, bag

20 % an ben Refervefonb.

20 % an Die Direftoren gufammen.

5 % an bie Rommiffarien,

5 % gur Bertheilung an Die Beamten ber Direftion überlaffen und

5.0 % berechnet auf die verbindtiche Einzahlung an bie Altionalre ausgeledet werben, welche 50 % jedoch nur fur die halfte guerdannt werben, fo lange, als ber Refervelonde bie Seje von K-500,000 nicht erreicht bat, während bie andere Salfte bem Refervefonds verbleibt; hat berfetbe einmal biefe Sobe erreicht, dann genießen bie Altionaire bie vollen 50 g.

Collten in irgend einem Jahre unverhoffte Berlufte eingetreten fein, fo werben biefe aus bem Rejervefonds gebedt und bas Gewinn. und Berluft Conto mit Diefem Betrane

belaftet. Der Refervesonds muß alsdann wieder angessillt werden in dem Gewinn-Vertheilungs-Verhältnisse, wie es den destimmt ist, unter Berbachtung des seltzselfteln Warinums. Sobald der Refervesonds auf \$\mathcal{B}\$ 500000 gettiegen ist, haben die Indader von Altsien, auf welche über, die Verbaden die Indader von Altsien, auf welche über, die Ver-

haren bie Indaver von uttien, auf weiche uver Die Berpflichtung hinaus eingezahlt worden ift, das Recht, tiefes mehr Gezahlte zuruckzufordern. Art. 28. Das Stimmrecht ber Aftionaire wird in ber

Beife beftimmt, bag

ber Besiger von 1 bie 5 Aftien eine Stimme ... 10 , wei Stimmen. ... 11 , 15 , brei ... 11 , 15 , vier ...

und ber von 26 Attien und barüber feche Stimmen foll ab-

geben tonnen.

Mrt. 29. Benn unverhofften Falles irgent welche Streitigfeiten, jei es zwiichen Direftoren und Rommiffarien un ereinander, fei es zwifchen Direttoren ober Rommiffarien und Attionairen ober Berficherten entiteben mochten, fei es, bag Diefe Streitigfeiten entfteben mit Aftionairen ober Berficherten bee Inlandes, fei es mit Golden, welche im Auslande bomis gillet ober wohnhaft find, fo werben bergleichen Streitigfeiten, fofern die Rongeffionen, burch welche die Wefellichaft im Auslante quaelaffen mirb, tiefes nicht verbieten, ber Enticheibung bon brei Schiederichtern unterbreitet, wovon einer burch jede ber Partheien und ber Dritte burch Die beiben ermablten Chieberichter ernannt wird. Bei einer Beigerung ber Dartheien ober einer berfelben ober im Streitfalle erfolgt biefe Ernennung burch bas Begirfe Bericht gu Amerefoort. Die Schieterichter follen in allen Streitigfeiten, welche ibrem Urtheil unterworfen werben, enticheiten.

Mrt. 30. Die gegenwartigen, fowie alle ferneren Abanberungen biefer Statuten unterliegen ber Roniglichen Be-

nehmigung.

#### Hebergangs : Beftimmungen.

Art. 31. Die Abanderungen in biefen Statuten find nur anwentbar auf Berinbilickeiten, welche vom Tage bei Empfanges der Königtlichen Genebunigung ab, einzegangen find. Einzablungen welche vor der Königtlichen Genebunigung diefer Abanderungen ausgeschrieben find, follen auf die in Artifel 7 vorgeschrieben Weile eingesordert werben.

Bur gleichlautente Abidrift,

Der Generalfefretair beim Zustig-Orpartement. (gez.) Elant. Einregiftriet ju Web bb Onurftete, am 20, 20ni 1863. Vol. 22 solio 43 recto Abobeiung 8, entbattend gebn Blatter und zwei Annehinweisungen. Empfangen für Bedube R 80, für 38 Bujap-Centen R 30°., julammen 1 Gutben 10% Gent. Der Empfonger

(geg.) Jacobion.

Bur gleichlautente Abichrift.

(L. S.) (geg.) . G. van Diggelen, Rotar.

Befeben jur Beglaubigung ber Unteridrift bes herrn h. C. van Diggelen, Rotar ju Beuft refibirent, burch uns Prafibent bes Begirte Gerichtes zu Amersfoort.

(L. S.) Amerefoort, ben 23. Juni 1868, (gez.) N. R. 3. van be Poll.

Befeben jur Beglaubigung ber Unterfchrift bes herrn A. R. 3. van be Poll, Prafibent bes Begirts Gerichtes gu Amerefoort, burch uns Commiffar bes Rouigs in ber Prowin Utrecht.

Mtrecht, ben 25. Juni 1863.

(L. S.) (geg.) van Doorn. Befeben jur Beglaubigung ber Unterschrift bes herrn van Doern, Kommiffar bee Konigs fur ble Proving Utrecht,

Amfterbam, ben 27. Juni 1868.

Dic. 136. Der Konigliche Preugifche Conful herr D. C. Spittgerber abmefenb.

Der Confulate Bermefer. (geg.) 3. 6. 8. Ruft.

#### Heberfebung.

heute ben 19. Juni 1863 erschienen vor mir, heinrich Cornelius van Diggelen, Rotar im Begirte Umersfoort, Proving Utrecht, ju Bepft refibirent, in Gegenwart ber, fpater

bin gu benennenben Beugen.

refibirent gu Utrecht

(L. S)

Die herren Guft au Abolph Erodewit, Aabrifant, und beudwig Carl Ungerland, ohne Catand, beite ju Jeoff, und mir Rotar bekannt als Diretteren ber zu Jeoff, und mir Rotar bekannt als Diretteren ber zu Jeoft errigseten allgemeinen Brandverbürgungs und Berichgerung-Gefellschaft, Alltrajectnur, welche Patent nachgefucht, jedoch noch nicht erbalten baben,

Diefe gaben ju ertennen:

bag in ber ju Beuft am funfgebnten April achtgebnbnnbert. breiunbfechzig gehaltenen General-Berfammlung ber Aftionaire ber gehachten Gefellichaft vorbehaltlich ber Koniglichen Benehmigung bie Abanterung ber Statuten berfelben Gefellfcaft beichloffen worten fei, gleichwie in bem burch mich. Rotar von jener Berfammlung, abgefagten Prototoll von gerachtem Tage beidrieben ift, bag nachtem bie Ronigliche Geneh migung gu blefen abgeanberten Statuten, gleich wie folche in bem Diefer Uridrift angebeftetem Rongepte verfaßt fint, burch Beiding vom eilften Juni achtzehnhunbertbrei-unbiechzig Dr. 51., von welchem eine Abichrift etenfalls Dlefer Urfdrift beigeheftet ift, verlleben worben, Die herren Comparenten fur und im Ramen ber Aftionalre, fraft ber im Artifel 20. ber burch ben por bem gu Utrecht refibirenten Rotar be Balbian van Doorn unterm funfundgmangigften Rovember achtgebnbunterineununbfunfgig getbatigten Att feft. geftellten Statuten, ber Direftion Diefer Befellicaft verliebenen Dacht, nunmehr ben burch bas Gefet erforberten notariellen Aft au vollgleben munichten.

Und haben bie Comparenten tem gufolge erflart, bei bie Clatuten ber Gefellichaft in ber Beife abgefenbert lein, wie fie in tem biefer Urichrift belgebefteten und gufolge ben eben gebatter Beneral. Verfammlung genommend. Beichtiglie gufammengeftellten Kongepte verfaßt find, welche ber fortan gulofige ber in kenfelben vortommenten Befimmer forten gulofige ber in kenfelben vortommenten Befim

mungen von Graft fein follen.

Borüber Att geichehen und gethätigt im Votale ber Geiellichaft Unitas zu Benft in Gegenwart des herrn Benhard Kromer, Kaufmaun, und bes Daniel van Toll, belehüter, beide zu Zeuft wohnend, ale bogu erluchten und mir Rotar besannten Bengen, welche Begenmartiges mit ben Comparenten und mir Rotar unmittelbar nach gefchehener Borlefung unterzeichnet haben.

(gezeichnet) G. M. Croodewit. 2. C. Ungerland. B. Kramer. D. van Toll. D. C. van Diggelen, Notar.

Einregiftrirt ju Bpt by Duurftebe am 20. Juni 1863 Vol. 63 fol. 35 vorse Abthellung 7, enthaltend ein Blatt ohne Raubhinmeisungen.

Empfangen fur Gebahren # 2. 40. für 38 Jufap Conten # 0. 918, gufammen 3 Gulben und 31% Cent (# 3. 318.) Der Empfanger

(geg.) Jaeobfon.

Bir Bilhelm III., von Gottes Gnaben Konig der Rieberlande, Pring bon Oranien-Raffau, Grofbergog von Luremburg ic.

In Entigeibung auf bas Une vorgetragene Geluch von 2. C. Ungerland und G. U. Groodewit zu Zeyft in ber Eigenichaft als Dierfter und köminisfrator der dazielbt errichteten Mitterenizen Braudverdürgungs und Versicherungs Seifelichaft "Ultrajectum" welche ben Centwurf ber durch netariclem Att leftzustellenden abgeänderten Statuten diefer anonymen Geien foalt vorlegan und Uniere Genedmigung dazu machigeden.

Muf ben Bortrag Unferes Juftig-Miniftere de dato 9.

biefes Monate Ro. 105. I. Abtbeilung.

Rach Einsicht ber Artikel 26 bis einschließlich 58 bes han bels-Geschuches und Unserer auf Diese anonyme Gestulschaft begüglichen Beschlüsse vom 6. Oktober 1859 Ro. 67 und vom 26. Februar 1861 Ro. 76

haben fur gut befunden und befchloffen,

bem eingereichten Entwurfe jn ben burch volariefen allt jeftguftellenden abgeanbeten Statuten ber Allgeneinen Brandverburgungs und Berfichrungs Gelefiicht, "Ditrajectum" ju Bepft Unfere Genehmigung zu ertheilen.

Unfer Juftlg-Minifter ift mit ber Musfuhrung biefes Be-

het Boo, ben 11. Juni 1863.

(geg.) Bilbelm. Der Juftigminifter (geg.) Dlivier.

Mit bem Original übereinftimmend Der General Sefretair beim Juftig Departement (geg.) Clant.

Bur gleichlautenbe Abichrift Der Beneral-Sefretair (geg.) Clant.

Bur bie Richtigfeit vorftebenber leberfepung.

Coin, ben 11. Juli 1863. (geg.) Dvermann,

Koniglicher Provingial. Steuer-Sefretair und fur bie bollan: bifche Sprache vereibigter Ueberfeger.

Die obenftebende Unterschrift bee herrn Overmann bier wird biermit beglaubigt.

Roln, ben 25. Juli 1863. Das Dber Burgermeifter Amt.

(geg.) Erante.

gum Amteblatt

#### der Königlichen Regierung ju Stralfund.

### Concession

Geschäftsbetriebe in ben Rgl. Preuß. Staaten für bie Nord-Britische und mercantile Versicherungs-Gesellschaft (North British and Mercantile Insurance Company) au Coinburg und Sendon.

Der unter ber Firma: ,

#### "Rord = Britifche und mercantile Berficherungs = Gefellichaft"

(.North British and Mcrantile Insurance Company")

in Cbinburg und London bomicilirten Actien. Gefellichaft, welche fich grundet auf Die Statuten vom 2. November 1809, ben Nachtrag bom 4. Mai 1824, bas Konigliche Privilegium bom 6. Februar 1324 und Die Parlaments. Acten vom 3. Juli 1860 und 30, Juni 1862 wird Die Concession jum Befchaftbetriebe in ben Roniglich Preugiiden Ctaaten biermit unter nachfolgenden Bedingungen ertheilt:

1. Sebe Beranderung ber bei ber Bulaffung gultigen Ctatuten wuß bei Berluft ber Conceffion angezeigt unb,

ebe nach berfelben verfahren werden barf, von ber Preufiiden Staateregierung genehmigt werben.

Die Berichmelgung mit einer anderen Berficherunge Wejellicoft ober ber Antauf ber Bejammt. Weichafte einer anderen Berficherunge Gefellicaft bebarf, ebenfalls ber Genobmigung ber Preufifden Ctaateregierung. 2. Die Beröffentlichung ber Conceffion, ber Ctatuten bezuglich eines vom Poligei-Prafibium bierfelbit gu beftimmenten Auszuge und ber etwaigen Menterungen berjelben erfolgt in ben Amteblattern berjenigen Ronigliden Regierungen, in beren Begirten Die Befellicaft Beicafte gu betreiben beabsichtigt, auf Roften ber Befellicaft. 3. Die Befellicaft bat wenigftens an einem bestimmten Orte in Prengen eine Saupt - Rieberlaffung mit

einem Beidafte . Locale und einem bort bomibilirten Generalbevollmachtigten ju begrunden.

Derfelbe ift verpflichtet, berjenigen Ronigtichen Regierung, in beren Begirt fein Bohnfit belegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Weichaftejahres neben bem Berwaltungeberichte und ber Beneralbilang ber Befellicaft eine ausführliche Ueberficht ber im verfioffenen Sabre in Preufen betriebenen Beidute einzureichen. In Diefer Ueberficht - fur beren Aufstellung von ber betreffenden Regierung nabere Beftimmungen getroffen werben fonnen - ift bas in Preugen befindliche Altivum von bem übrigen Aftivum gefondert aufguführen.

Die Bilang und Die Ueberficht find alljährlich burch ben Ctaate Angeiger auf Roften ber Bejellichaft befaunt ju machen. Fur bie Richtigfeit ber Bilang und ber lleberficht, fewie ber von ihm geführten Bucher einzufteben, bat ber Beneralbevollmachtigte fich perfonlich und erforderlichen Salls unter Stellung gutang. licher Giderheit jum Bortheile fammtlicher inlandifcher Glaubiger gu verpflichten. Auferdem muß berfeibe auf amtliches Bertangen unweigerlich alle Diejenigen Mittheitungen machen, welche fich auf ten Weichnite betrich ber Befellichaft ober auf ben ber Preugischen Beichaftenieberlaffung begieben, auch Die ju biejem Bebufe etwa notbigen Schriftftude, Buder, Rechnungen ic. jur Ginfict borlegen.

4. Durch ten Generalbevollmachtigten und ben bem inlandiiden Webnorte befielben aus find alle Bertrage ber

Befellicaft mit ben Julandern abzuschließen ..

Die Gefellichaft hat megen after aus ihren Weichaften mit Inlanbern entftebenben Berbinblichfeiten, je nach Berlangen bes inlanbifden Berficherten, entweber in bem Gerichtoftanbe bes Generalbevollmächtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ale Beflagte Recht zu nehmen, und biefe Berpflich. tung in jeber fur einen Inlander auszustellenten Berficherungepolice austructich anegusprechen. Collen bie Streitigfeiten burd Chieberichter geschlichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Ginichluf bee Demannes, Dreufifche Unterthanen fein.

Die vorliegente Concession tann ju jeber Beit, und obne bag es ber Angabe von Grunten bebarf, lebiglich

nach bem Ermeffen ber Preugischen Staateregierung guruchgenommen und fur erloiden erfiart werben.

11ebrigens ift burch biefe Conceffion bie Befuguiß jum Erwerbe von Grundeigenthum in ben Preuß. Staaten nicht gegeben, fondern bagu bedarf es in jedem einzelnen galle ber bejonders nachgufudenden landesherrlichen Erlaubnif. Berlin, ben 4. Dezember 1863. · (L. S.)

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und effentliche Arbeiten:

. (geg.) Graf v. Igenplig.

Der Minifter bes Inuern: (gez.) Graf gu Gulenbura.

f. S. ac. IV. 9797. M. b. 3. I. A. 9341.

#### Grtract

#### aus bem Theilnehmunge- (Gefellichafte-) Bertrag vom 3. April 1824.

Bu Ebinburg am 3. April 1824, in Gegenwart ber Rathe. und Gerichts Lords, erichienen Bewollmachtigte ber nachtenannten und bezeichneten Parteien und reichten ben unterschriebenen Theilnehmungsvertrag mit bem Buniche ein, bag berielbe in Ihrer Lordichaft Bucher geschmäßig eingetragen werben möge. Die gedachten Lords fanden biefen Bunich begründet und verordneten, bag also mit bem Bertrage geschäche, bessen Inden

folgenber ift:

Die nachbenannten Personen haben in Anbetracht, daß Berficherungs gegen Berluste burch Feuer nühlich für das Gemeinweien und vertheiligaft für die betreffeuben Individum find, daß iel jeth in Schetland keine Berficherungs-Geliftigaft auf einer berieten und vollekteinundien Grundbage gebilbet worden ist, und in der Uederzeugung. daß eine folde Geschlichaft, welche einen beträchtlichen Theil der angesehenn Gutebeiter, sowie Kausseute und begüterten Leute in ben vertigiedenen Beilein des Tanzes in sich faßt, gesignet ist, durch ifte Beispiel und birren Einflug biese Art bes Schubes in ausgevehnterem Maafe nühlich zu machen, als dies je ber Fall geweien, bemgemäß beschieften, unter sich eine Berficherungse Geschlichaft gegen Verluste und Schoen durch Fener unter Bestigung und unter dem Bedigungen ber unterschiedenen Artistig ublien.

I. Die gedachte Befellichaft bber bas Theilnehmungs Beichaft foll unter bem Ramen

#### " Rordbritifde Berficherunge : Gefellichaft"

bekannt fein und foll ihren Anfang haben von und nach dem 11. November 1809, ohne Rudficht auf bie am Schluß enthaltenen Daten ") u. f. w.

14. Es foll in der Macht ber Prafibenten und Directoren liegen, solche Refenvererdnungen, Borichritten und Sinrichtungen zu treffen, welche fie für die Fubrung bes gedachten Gelichfite für angeunessen erachten und jollen sie beiellen in die Gesellichaftsbücher eintragen, vorausgesehrt, daß folche Rebenvererdnungen, Berzfeititen und Einrichtungen mit ben Artifeln diese Bertrages im Einstange siehen, und biefelben bebufd ber Zustimmung ober

Bermerfung ber erften Beneral Berfammlung ber Befellichaft borgelegt merben.

17. Bom Martinstag vei Jahres 1809 ab und so lange bie bei der gedachten Geschlichaft Berscheren bie estigeien Prämien ihrer Berschwerung an die Gestellschaft zu der, in der oder in dem Policen sestjauschenden Zeit, regetrecht zahlen oder zahlen lassen und die zeitigen Präsidenten und Directoren der Geschlichaft der die zeitige beschultzich genemen geneigt sind, sollen das Grundsapital oder die Zeitige beschlichten ber geben der Geschlichten der Berschlichten der Berschlichten der Berschlichten der Berschlichten Berschlichten geschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Geschlichten der Geschlichten und Der nicht die der in der Den in der gedeuchten Police gegiglich Policen zu erwähnerden Eigenthum erleiden und der nicht die der in der Angeber der Geschlichten geschlic

### Grtract

#### aus bem Theilnehmunge: (Wefellichafte:) Bertrag vom 4. Mai 1824.

Sammtliche Parleien biefer Urfunde, weiche in der Schus-klaufel berielben genannt und begeichnet find, haben in fenerer Erwägung, baß in Folge bos iebr gunftigen Ciandes bes befagten Unternehmens bie Directoren nach reiflicher Uebertegung es in dem Jahren 1822 und 1823 für vertheiligft erachteten, die Geschäfte auf Ber-

<sup>7</sup> ober mit andern Worten: ber thatiachlich icon am 11. Nevember 1809 geschloffene Gesellichaftebertrag wurde burch biefen Bertrag (am 3. April 1824) behufd Erlangung eines Königlichen Privilegit fermell legalifirt,

sicherungen bes Lebens, Ueberlebender, Ausstatungen und auf bie Ertheilung und ben Anfanf von Renteu ausquebenn, wie durch ben Vertrag vorgeleben war, und beungemäß beie Ausdehnung ben Eigentbünten anempfolden
werauf biefelb beun auch in der am 25. April 1823 abgehaltenen Versammtung, welche zwor nach den
jehriften bes Theilnehmungsvertrages besanut gemacht war, auf Grund bes einstimmigen Veichulfes ber in biefer
Berfammtung anwesenden und vertretenen Mitalieber wirflich erfoldet.

genehmigt, gebilligt und bestätigt, ben vorfesigten Theilmungebertrag in allen seinen Bestimmungen, Mritteln und Raufeln; ebenso wie auch fammtliche Berbandlungen und Beschliffe ber Directoren und Signufiumer ber besagten Gefellichaft und Gerporation fammtliche Reconverordnungen, geftischungen und Amerdungen behieb

beren Ausführung, welche von Beit zu Beit gegeben und erlaffen und jest beobachtet werben u. f. w.

#### Mcte,

betreffend bie Berbefferung und Erweiterung ber Berwaltungs Rechte ber Corporation ber Norbbritifchen Berficherungs : Gesellichaft vom 3. Juli 1860.

Nachbem burch Theilnehmunge. Bertrag vom 2. November 1809 und folgenden Tagen, welcher in die Raibe nub Sessionate unter bem 3. April 1824 von Reuem eingetragen ist, die in bemielben genannteu und bestimmten Personen fic entschlichen eine Gesellichaft zu bilben, welche am 11. November 1809 unter bem Namen nab ber Bezeichnung:

"Die Norbbritifde Berficherungs. Gefellicaft"

jur Berficherung gegen Berluste und Schaden durch geuer ins Leben trat, mit ber Berechtigung, spater ihre Geschäfte bafin zu erweitern, daß auch das Leben. Meberlebende und Ausstattungen versichert und bag Leibrenten bewilligt und angesauft werden konnten, welches Richt bemgemäß von ber gedachten Gesellschaft auch ausgrubt wurde u. f. w.

1. Dieje Acte foll fur alle 3mede bezeichnet werben:

"bie Rorbbritifde Berfiderunge. Befellicafte. Acte von 1860."

3. Die felgenden Worte und Ausdrucke, bezeichnen bie ihnen hiermit gegebenen Begriffe, wenn nicht ber Gegenstand ober ber Jujammenhang einer berartigen Auslegung etwa entgegen sieht: das Wort "Kanbereien" bezeichnet Endverten, Sauter, Pachtungen, erbitche Lednschitter ieber Art, bie Ausdrücker: "Geschlichaft" und "bie

Corporation" bezeichnen bie Rordbritifche Berficherungegefellichaft;

Die Ausbrude bie Directoren" und bas "Directorium" bezeichnen bie zeitigen orbentlichen Directoren ber Geschlichen Directoren ber Geschlichen Bernetz, bie Borte "Geschäftsfibere" und "Geretair" bezeichnen ben zeitigen Geichäfts ihrer vest, Secretair ber Geschung, Die Worte "Actionair" und "Mitglieb ergeichnen einen Actionair ber Geschlich und ein Mitglieb ber Gerporation ber Nordbritischen Verscherungs Geschlich zu, gesche auch seinen gesehlichen Bertreter. Bezüglich eines solchen Actionairs ober Mitgliedes werden Ausbruche, welche eigentlich nur auf eine Verseu anmendbat find, als auf eine Geschlichaft und Corporation, anzwendet, angeiehen werden.

4. 3wed und Geichaft biefer Corporation besteht barin, Bersicherungen abzuschießen ober zu bewirfen zuem Berluft und Chaden tund geuer an Saufen. Derichern und anderen Gelanden, hausgerätsen, Giern, faufmannisen Baaren, Schiffen und Sabzzugen, welche im Jeine node im Doch liegab im korgatifen stud ver ich ind bener Butaben befahren, landwirtsichaftlichen Inventarien und allem andern Grund- und beweglichen Eigentum nach bem Gutadten der Dieceteren ebenso Bersicherungen alzuschien ober zu bewirfen auf bas beten und für thefereichene, zu Laufen und gut berbeiten, alle und bintenangeleste Rechte und Satererieu, Ausflätzungen abreitligen, für Wilten au mattichaftliche, zufällig und bintenangeleste Rechte und Satererieu, Ausflätzungen zu bewilligen, für Wilten au Google

forgen, Gelbanlagem ju machen. Darlichne ju gemahren, turg alle Gefcafte einer Feuer- und Lebensversicherunge., Unwarteichafte- ober Burgichaftsgeiellichaft ausmifubren.

Die Corporation ift berechtigt biefe Beichafte auf bas vereinigte Ronigreich von Grofteritannien und Irland, auf Dit-Judien, Ihrer Majestat Colonien und abbangige Staaten außerhalb bes Reiches und auf frembe

Banber und Staaten ju übertragen.

5. Die Diricloren butken von Zeit ju Zeit beftimmen, in welchem Berhaltnis sammtliche Ausgaben ber Gervoration, ben verschieden Attheitungen, rejp. ber Lebens- und Keuerverschetrungs Gejchäte aufzuertegen sind, und jantimmung ber Actionaire in einer jährlichen ober einer außererkratiichen General-Versammung) in welchen Berhaltnis ber reine Gewinn ober der Uederschuff, welcher bei Lebensberficherung hervortreten mag sind Attung ver Kotten), um Vertretiung unter beseinigen Personen zu verwenden ist, welche bei ter zur Tebeisanhme berechtigten Attbeliung versichert sind. Auch sehn fie fest und bestimmen die Regeln, den Mobus, die Bedingungen und bie Perichen einer folden Berkeblung.

13. Die Bider der Gerporation jollen jum Abschlig gebracht werben am 31. December jedem Jahres. Eine regelmäßige General-Verfenmung der Mitglieder der Arcienaire der Gerporation soll jährlich stattlinden, dielette wird am ersten Montag des Wennats Mais zu berfenigen Eunde achgebalten, welche von den zeitigen Di-

rectoren feftgefest wird.

Diefer Berjammlung ift verzusegne ein Bericht ober Auszug über ben Sland ber Geichäfte ber Gerboration, mabrend bes Jahres, welches mit bem 31. December feine Endichaft erreicht. Diefer Bericht eber Ausjug über bie Geichäfte ber Gerporation muß vor ber General Berfammlung zunächt noch burch bie Directoren

ober beren beidlugtabige Ungabl ordnungemäßig gepruft, feftgestellt und unterzeichnet werben.

22. Dem Darctertum fiebt gelegich au, von Beit ju Beit eine Angabl von Personen, der eine kestimmte Person oder Personen zu ertennen, welche wohnen ober fic aufhalten an einem Det oder in Deten von Größbeitanuien oder Irland, Dit-Indien, Ihre Majestial Colonien oder Besthungen auferduld des Reiches oder in einem fremden Lande oder Etagte, gleichvele de fie Actionaire sind oder nicht, um Sub-Directionen oder Agenten für bie Gorbroation zu bilen oder an in der Abschied alle oder einen der Gegenten für bie Gorbroation gu bilen oder anders zu verfolgen oder zu bestödern, serner solche oder Gerichte bereicken bei der in solchen Plätzen oder anverson wert geneten der Gerichte der der in solchen Plätzen werten des werte eine des felen Webriertion andere nie bei Directoren es für angemessen erachten; serner aufzustellen und zu erlassen, Borschriften, Nebenversordungen und keltstungen sir die Kährung und Leitung solcher Gescherensaltungen, relb, für die Agenten, Secretaire, Solcherteren, Gestlien, Beansten oder einen bon ihnen serner sie für fer betressend bienste, nach dem Maafische und in der Weise gegeben, wie dies den Directoren augemessen ersteilt, kerner von Zeit zu Zeit zu zeit zu entlässen wir den der einen der Secretaire, Scholeren, Gesche der Scholeren, Gesche und bin der Reiche ker Mitglieder der ehren felen kon der Agenten alle oder irgend eine der Meglie der Directoren mit densen Einschraftungen, welche sein beiem Kalle für nötlig auf artiden batten.

23. Die geitigen Directoren baben bas Recht zu behalten ober zu ernennen einen Geichaftefifter, Gecretair, Rechnungebeaurten, Raffirer und folde andere Bermaltungs-Beamte, Gebulfen, Agenten ober andere, welche

ibnen fur ble eigene Leitung und Beidafteführung ber Corporation nothwendig ericheinen.

24. Alle Quittungen über Berlicherungs Pramien ober andere jährliche ober periedliche Zablungen an ibe Corporation werben unterzichnet bom zwei Bernaulungsbeaunten im Ramen der Gerporation ober der Personen, welche besonders burch Prototell ber Directoren gur Unterzeichnung ermächtigt sind. Alle Spedicten und andere Berlicherunge von Grund- und beweglichem Bernägen und Eigentbum, alle Bernägen von Grund- und beweglichem Bernägen und Eigentbum, alle Bernägen und welche bei derperation zu vollgieben sind, mitsten Bertage und andere Urtundene ober fermelle Schriften, welche burch Gereperation zu vollgieben find, mitste nach aber bet Bernägen berben.

27. Die Directoren haben zu veranlassen, daß die Bucher und Richnungen der Gerperation in dersienigen Korm gesintet werden, welche ihnen am passendien erscheint, um eine sergsätige und klare Uckersicht über die Gelicksite der Gerperation zu erhalten, insbesondere, daß die Kondo und Gelicksite der Gerperation in den bei

ben beftimmten Abtheilungen ber Reuer. und Lebens-Berficherung getrennt von einander geführt merben.

28. Das Captial ber Gerporation, soweit basselbe nicht in Anspruch genommen wirt, um bie Gentroation und die Alusgaben terseliben zu befriedigen, fann von den Directoren ausgelieben und angelegt werden, entweber im Namen der Corporation oder von Bewollmächtigten, welche von ber Directoren für die Gerporation ernannt werden, durch Ansaus von Lenduckeit und Burtheraten, durch Berleibung auf Sicherbeiten oder Jupepideste wen Lämbereiten in Großeritanmien oder Island, der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Schaftspatieren von Mossenstamien oder Stand, der igend einer anderen

In zertay Google

erbliden ober beweglichen Grund . ober perfonlichen Giderheit, in beren Benit ober Anwarticaft fich Jemanb befindet in irgend einem Theile von Grogbritannien ober Brland, wie es ben Directoren recht und angemeffen ericheint, ober auf Spoothefen ober Giderheiten fur irgend welche Leiftungen, Abgaben und anderen Befit, welche entfteben ober fach befinden in bem vereinigten Ronigreich, ferner ift angunehmen von einer Person ober Corporation eine Soporthet von ober eine andere Sicherheit auf folde Landereien ober folde Leiftungen, Abgaben ober anderes Gigenthum ale eine Sicherheit fur Die Rudjablung bes von Beit ju Beit falligen und von ber Corporation berrubrenben Belbes mit ber Berechtigung, fur bie Directoren ju leiben und vorzuichieben ber Corporation geboriges Gelb auf Sprothef ober Giderbeit von ganbereien, ober Intereffe von ganbereien, ober anderem Grundeigenthum in Dit Indien ober in ben britifchen Colonien und abhangigen Staaten, innerhalb beren bie Directoren es fur geeignet erachtet baben mogen, eine Ugentur ober eine Beicaftsabtheilung ju errichten, ebenfo au leiben und vorauschienen, foldes Gelb auf Die Sicherbeit von Staatevavieren folder Lander, in beren Beftt ober Anwarticait fich Bemand befindet, oder auf Sypotheten, Schuldverichreibungen ober Prioritate-Actien einer Gifenbahn-Gefellichaft bes vereinigten Ronigreiches, welche auf ihre gewohnlichen Actien ober ihr Rapital Dividende bezahlt, ober auf eine oftinbijde Gijenbahn-Gefeflicaft, welche burch ben Staat garantirt ift, wenn fie ben geitigen Directoren ficher und ratbiam ericbeint.

29. Es foll gefehlich fur bie Corporation fein, von Beit au Beit aus ben ber Corporation gehorenben Gelbern Renten gu taufen auf bas leben einer Perfon ober von Perfonen, wo es auch fei, ober auf Jahre, welche nach ben Sterbefallen einer ober mehreier Berfonen gu beftimmen find, mit ober obne Ueberlebenicaft, mit ober obne Recht ber Ablojung von Geiten bes Berleibers, welche jedoch herruhren ober gefichert fein muffen burch irgend welche Landereien innerhalb bes vereinigten Ronigreichs von Grofbritannien und Irland in jeglicher Beichaffenheit ober Gigenschaft, fei es als einfaches freies Lebn ober als Giderheit ober unter Unwartidaft ober fur traend ein

geringeres ober anderes Bermogen.

34. Dag es mit Ungutraglichfeiten verbunden fein murbe, wenn alle Uebertragungen von Actien und Ueberweijungen von Policen nach ben Formen eines jeben einzelten Cantes ausgeführt werten follten, fo follen bestalb alle Uebertragungen von Actien und alle lieberweisungen von Policen ber Corporation gultig und wirtfam fein, wenn fie angefertigt und aufgestellt find nach bem gewöhnlichen Dlobus ber Unfertigung und Ausftellung derartiger Decumente, fei es in Schottland oder in England, oder in ben Landen, wo fie ausgestellt werden follen.

Bebe folde Hebertragung fann in ber folgenden gorm gefcheben.

36 ju nbertrage bierburch in Angebung ber Gummen bon ... welche mir gegablt ift burd ju bem Genannten Actie (eber Actien) bes incorporirten Unternehmens; "bie Nordbritijche Berficherungs. Befellicaft," welche unter meinem Ramen in ben Buchern ber Gefellicaft jum Befit bes genaunten \_\_\_\_\_ fowie feiner Bollftreffer, Bermalter und Bevollmachtigten unter benfelben Bedingungen, unter benen ich biefelbe gur Beit ber Musftellung Diefes inne gehabt babe, und ich willige hierburch ein, Die genannte Actie (ober Actien) unter benfelben Bedingunber genannte ..... gen ju übernehmen."

(Rolat Die beideinigente Rlaufel je nach ber Befetes. Form) u. f. m.

## Mcte.

### bie Antorifation ber "Rordbritifden Berficherungs-Gefellfchaft" jur Bermehrung ihres Grundfapitals und andere 3mede betreffend, vom 30. 3uni 1862.

Rachbem bie Nordbritifche Berfiderungs-Bejellicatt (in ber vorliegenden Ucte Corporation genannt) ale eine Kener- und Lebens Berficherungs Gefellichaft burch einen Theilnehmungs Bertrag vom 2. November 1809 und isigenten Tagen errichtet, und unter bem Ramen bie "Mordbritifche Berfiderunge Gefellicait," burd Konigliches

Privilegium bem 6. Februar 1824 incorporirt mar,

ba ferner in Folge eines bebeutenben Branbes in Conbon im Commer bes Jahres 1861 bie grofferen Teuer-Berficherunge-Gefellicaften gleichzeitig fich bereinigten, Die Pramien fur Feuere-Befahr ber Londoner Baaren auf einen boben Betrag ju erhoben, ba ferner vericbiebene Kanfleute und Andere, welche große faufmannifche Beidafte in Conbon betrieben, ber Deinung maren, bag bie Erhobung ber Pramie burch bie Umftanbe nicht gerechtiertigt fei, und es baber fur munichenswerth hielten, bag eine neue Feuer Berficherungs. Befellichaft in London errichtet murbe, und fie bemgemaß eine neue Berficherungs Gefellicaft mit Anderen errichteten unter bem Ramen "The Mercantile fire Insurance Company" (Mercantile Feuer-Berficherungs Gefellicaft), mit einem bedeutenben Beeichneten Rapital, beffen Actien gum großen Theil von Londouer Raufleuten übernommen wurden;

ba ferner bie nene Befellicaft fpecielle Tarife ber Teuer. Berficerungs Pramien bei Teuersgefahr fur Conboner Baren feststellte, welche unter bie burch bie großeren Teuer . Berficherunge . Gefellichaften in biefer Beije gefteigerten Tarife betrachtlich beruntergingen, woraus bas Publicum einen großen Bortbeil jog, ba ferner bie Corporation und Die neue Befellicaft, als fie in Berbindung mit einander getreten maren, ju ber Uebergeugung tamen, baf infofern, als Die Corporation Billens mar, Die burch bie neue Gefellichaft feitgefetten fpegiellen Tarife fur Befahren bei ben Londoner Raufwaaren ju adoptiren, bann bie 3mede beiber Theile beffer murben, erreicht werben, wenn, anftatt, bag bie neue Wefellicaft als ein befonberes Unternehmen besteben bliebe, bas Capital ber Corporation verdoppelt, Die Actien bes neu bingugefommenen Capitals burch Die Actionaire und beren Befellicaft übernommen und bie Beichafte ber neuen Gefellicaft ber Corporation übertragen werden wurden;

ba ferner bie Corporation und bie neue Befellicatt bemgeman übereintamen, ibre gegenseitigen Sntereffen zu verbinden und bie nene Wefellicaft barin willigte, bag ibre Weichafte ber Corporation übertragen murben, und Anordnung ju ibrer eigenen Auflofung und Abwirtelung ibrer Gefchafte und bafur traf, bag ven ihr Actien

ber Corporation genommen murben:

ba enblich ber Zwed biefer Acte obne bie Ermachtigung bes Parlamente nicht erreicht werben fann, jo moge ce aus biefen Grunden Gm. Dajeftat gefallen, fie gu boftatigen, moge fie beftatigt werben burch ber Ronigin erhabenfte Majeftat, burch ben ober mit bem Rath und ber Buftimmung ber geiftlichen und weltlichen Borbe und ber Gemeinen, welche im gegenwartigen Parlament versammelt find, und burch bie Ermachtigung berfelben wie folgt:

1. Diefe Acte fell für alle Bwede beißen: The North British and Mercantile Insurance Com-

pany's Act 1862. (Nordbritifche und Mercantile Berficherunge. Gefellichafte. Acte 1862.)

2. Die folgenden Worte und Musbrude in ber porliegenben Acte baben folgenbe Bebeutung, wenn fie nicht burch ben Gegenstand ober ben Inhalt ausgeichloffen ift; ber Ausbrudt "Generalhof" bezeichnet bie Daupi-Berwaltung ober bas gange Directorium ber Corporation; ber Ausbrudt "Ebinburger Berwaltung" bezeichnet Die-jenigen Directoren, beren Bersammlung gum Bmed ber Leitung ber Corporations Geschäfte in Ebinburg, ber Musbrud "Condoner Bermaltung" biejenigen Directoren, beren Berfammlung jum 3med ber Leiftung ber Cor-

ratione. Beicafte in Lenden abgehalten merben muffen.

3. Un und nach bem britten Mittwoch, nach Erlaft biefer Acte foll bie Corporation ftatt bie "Nordbritifche Berficherungs. Gefellichaft" bie Nerbbritifche und Mercantile Berficherunge. Gefellichaft beifen, auch follen bie angeführten Theilnebmunge. Bertrage, bas fonigliche Privilegium, "bie Mete von 1860" und alle andern Parlamente. Acte, Koniglichen Privilegien und Bortrage, alle Policen, Bergleiche, Berpflichtungen und andere Inftrnmeute jeglicher Art, in welchem bie Corporation bei ober mit ihrem ursprunglichen Namen bie "Norbbritifche Berficherunge Gefellicaft" genannt ober in Bezug genommen ift, fo angefeben werben und biefelbe Birtung haben, ale mare fie barin bei ober mit ihrem burch biefe Acte beigelogten Namen, Die "Nordbritifche und Mercautile Berfiderungs. Gefellicaft" genannt und in Bezug genommen.

9. Bon Erlag Diefer Acte ab und fpater foll bas Stammcapital ber Corporation 2 Millionen Pfund

betragen, getheilt in 40,000 Actien zu je 50 Pfd.

10. Das Capital ber Corporation, bas Gigenthum baran und bie Actien ber Theilnehmer find und follen angejeben werben als perfonliches ober bewegliches Eigenthum und nicht als Grund ober erbliches Bermegen in welcher Beije baffelbe auch angelegt fein mag und ungeachtet aller Rechte auf Grundvermogen, welche bie Corporation ermerten ober befigen mag, nnter ber Bedingung, baß nach Erlag biefer Acte Riemand berechtigt fein foll, eine gegenwartige ober jufunftige Actie bes Corporations Capitale gu übertragen, wenn er nicht bie Benehmigung entweder ber Ebinburger ober ber Bonboner Bermaltung gu biefer Uebertragung erhielt.

11. Die vericbiebeuen Perfonen, welche von Beit ju Beit bie Inhaber ber Actien bes neuen Stamm. capitale ber Corporation von 2 Millionen Pfund nach Maggabe biefer Acte find, follen gufammen bie Actionaire ber Corporation bilben, ben Pflichten und Berbindlichfeiten ber Actionaire ber Corporation unterworfen und im

Berhaltniß ber Betrage, welche von Beit gu Beit wirflich eingegahlt merben, ober nach Maggabe biefer Acte auf ibre betreffenben Actien ale eingezahlt angefeben werben follen, ju ben Rechten und Privilegien ber Actionaire ber Cervoration berechtigt fein.

15. Die Babl ber Actien, welche bie Directoren gu Gnnften ber Corporation überuehmen und halten

burfen, fell 1600 Actien ju je 50 Pfb. und nicht mehr betragen.

16. Ausgenommen nur biejenigen galle, welche burch biefe Acte auberweitig ausbrudlich angeschen fint, jollen bie Corporation und ber Generalhof gleiche Rechte, Machtrollfommenheiten, Befugniffe, Pflichten, Berpflichtungen und Berbindlichfeiten in Bezug auf bas Stammcapital ber Corporation von 2 Millionen Pfunt, Die Actien, Die Actionaice und ihre gesetliche Bertreter haben', welche, falls biefe Acte nicht ergangen mare, Die Corporation ibre Directoren. Subbirectoren nach ber Acte von 1860 in Being auf bas Stammcapital ber Corporation bon 1 Million Pfund, Die Actien, Die Inhaber Diefer Actien und ibre gefehlichen Bertreter haben murben. Die

Beftimmungen ber Abichnitte 6-9 incl. 11 und 12, 34-36 incl. und 45 gelten entiprecheub fur bie Corporation, ben Generalhot, bas Stammcapital ber Corporation von 2 Millionen Pfund, beren Actien. Inbaber Diefer Mctien und ihrer gejetlichen Bertreter.

17. Die Babl ber Directoren ber Corporation foll 24 betragen, bieje follen ben Generalhof bilben, 12 pon ihnen und ihre betreffenden Rachfolger follen die Berwaltung gu Ebinburg, Die anbern 12 von ihnen und

ibre betreffenben Dachfolger Die Bermaltung ju Conbon bilben.

18. Die Eigenschaft eines Directore wird baburch bebingt, bag er 40 Actien gu je 50 Pfb. bee

Ctammcapital ber Corporation übernimmt.

23. Der Generalhof foll die Dberauffict und bas Recht ber Controlle haben uber bie Borgange in ber Conboner und Gbinburger Bermaltung und foll allein bas Rocht baben, von Beit ju Beit die Sauptprincipien ju reguliren, nach welchen, und die Dlate an welchen die Beidafte ber Corporation ausgeführt werben follen, Die beftebenben Rebenberorbnungen gu aubern und aufzuheben und (mit Buftimmung ber Actionaire) neue gu geben und überhandt bie bestebenben Regeln fur ben allgemeinen Geschäftsbetrieb ber Corporation ju andern ober au berbeffern.

30. Die Ebinburger und Condoner Bermaltungen follen binfichtlich aller Gefchafte und Gegenftanbe innerbalb ibres Bermaltunge Begirte (beren Grengen, wo es nothig ift, vom Generalhof ju beftimmen find) alle Rechte ber Corporation ausuben, ausgenommen Diefenigen, welche ben General Berjammlungen ber Actionaire

und bem Generalbof gufteben.

35. Bon Beit ju Beit wird eine außerorbentliche General Berfammlung ber Actionaire entweber in Ebinburg ober in London abgehalten werben, je nachbem bies von ben Actionairen ober Directoren, welche ben General Geichäftsführer um Berufung ber Berjammlung erjuden, gewunicht wird.

37. Die angeführten Theilnehmungevertrage, bas tonigliche Privilegium und bie Acte von 1860, foweit biefelben unmittelbar bor bem Erlag biefer Acte in Rraft maren, ausgenommen nur infofern einer ber Arfifel, Rlaufeln ober Borichriften berfelben im Biberfpruch ober unvereinbar mit ben Borichriften Diefer Acte ift, follen in poller Rraft und Birtung fein und bleiben.

38. Reine ber Beftimmungen biefer Acte foll Die Corporation von Beachtung ber Borfdriften einer allgemeinen Acte entbinden, welche mahrend ber gegenwartigen ober einer gufunftigen Geffion bes Parlaments

ergebt, und welche fich auf Berficherungs-Beiellichaften, welche per ihrem Erlaft icon beftanben, beziebt.



# North British and Mercantile, feuer- und Lebens-Verlicherungs-Gefellichaft

## London und Chinburg,

gegründet im Jahre 1809,

verfichert gegen Reuerschaben unter festen und billigen Pramien. Gie vergutet jeden Schaben, ber burd Fener, Blipichlag, Gaserplofion ober beim Retten verficherter Begenftanbe entftanben. gemahrt ben landwirthichaftlichen und gabrit: Ctabliffements befondere Bortheile, und ftellt bie Recht ber Supotheten : Glaubiger auf jebe Beije ficher.

Gie verfichert Rapitalien und Renten mit ober ohne Bewinn : Antheil auf ben Tobesund Lebensfall, fo wie auf beftimmte Beit. Sie übernimmt Berficherungen auf bas leben britter Perfonen und endlich gebort ihre Tabelle fur Rinderverforgung gu ber billigften.

Rur bie Solibitat ber Befellichaft giebt beren langes Befteben, bas bebeutenbe Actien . Rapital und endlich ber überaus große Refervefonds bie ficherfte Burgicaft.

> Das Actien : Rapital beträgt Thir. 13,333,000, ber jabrliche Umfat bo. 2.816,000. ber Refervefonde .. 14.152.000. bo.

Laut porftebenber Conceffioneurfunde ift bie Gefellichaft jum Betrieb fur bas Ronigreich Preußen zugelaffen, und hat bie Berpflichtung übernommen, fich in allen Streitigleiten bem Urtheile ber Preußischen Gerichte ju unterwerfen.

Das Domigit bes General : Bevollmächtigten fur · Preugen befindet fich in Berlin, bod find über bas gange Ronigreich in jedem bedeutenderen Drte Agenten angeftellt, Die bereitwillig über alles Rabere Austunft ertheilen und Berficherungsantrage vermitteln.

Bon Dlaten, an welchen noch feine Agenten ernannt find, werden Offerten jur Hebernahme ber Algentur gern angenommen.

Sureau in Berlin. Borfe, Meue Friedrichsftraße, Gingang Chorweg. Beinach.

General . Bevollmachtigter.

# mts.Blatt

# der Königlichen Regierung ju Stralfund.

Stralfund, ben 28. Januar

(AS #4.) Die nachftebenbe Aflerhochfte Cabinets Orbre !

Muf Dicen gerheinschaftlicher Mintrag wom ib. Dereinbur b. 3. ermachtige 3d. Sie, ben Minifter des Junern, bei Rud'fentung ber Arlaget, ju ber von ber Bint Comniffion fat ein its Dreiben ju grindendes Runflerhaus: nachgesuchten Buluffung bes Bertriebe von Loofen & T Af fire bie Bebuf Beichaffung bes erforberlichen Baufonds bafelbft beabfichtigte Lottette von Runftwetten Innethalb bet Breubichen Monarchie bie ftaatliche Gelaubnis ju etthellen und Abetlaffe Ihnen, ju biefen Bebufe bas Geeignete zu verfügen.

ar definiter noter in , som end piftemnig, bom Btemaret . Gt. Gutenburg. 

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central. Beborben. in "(M Bei) under neifeligenten @ et a nen time die menten?

Die 918 Berloofung ber Staate Bramien Unleibe bom 3abre 1865 befreffenb.

In ber geftern und beute offentitig bewirtten gien Bertoofung ber Staats Bramien Untelhe bom Jahre 1855 And auf diesenigen 2000 Schutdverschresburgen, welche zu den an 15. September v. I gezogenis 20 Serieg gedern, die in der Seisiegendern Life aufgeführen Architen gesoften. Die Bestiger bielee, Schutdverstreiburgen werden aufgesoftert. den Etrog der Krämien vom I. April b. I. ab ichtlich, mit Ausschliebund. Der Sonn- und Festage und der die letten Lage sedes Monate, in den Vormitragskunden joon 9. bis I. Ubt bei der Etautsschulden-Algungskaffe hierselbit, Oranienftraße, N 94, gegen Quittung, wozu Formulare dafelff unentzelltüngen erfo bei bei General bei bei bei Bei unentzelltüngen nebft ben dagu gebörgen Goupons Ger: II. N 1. bis 8. über bie Alinen vom II. Auf il. bis 6. über die gehopen bei 1. Auf i. bis 6. über die gehopen bei 1. Auf i. bis 6. über die gehopen bei 1. Auf i. bis 6. über die gehopen bei 1. Dei gehopen bei 1. Dei gehopen bei Inde von 1. Auf i. die erheben. Det gehop der gehopen bei Inde von 1. Bis 1. Det gehopen bei 1. Det gehopen 1. Det gehopen bei 1. Det gehopen febtenben Coupons wird vom Bramienbefrage gurudbehalten. Muswartige, welche bie Bramien bei einer Regierungs Saptfaffe in Empfang ju nehmen wunfchen, haber biefer bie Schuldverfchreibungen bom 1. Rarg b. T ab eingureiden; und tonnen bei berfelben fobann ben Bettag, ber Bramien vom I. April b. 3. ab gegen eine ben Gampfang aus ber Staatsichulben Algungskaffe beichelnigende Militum erheben. In einen Schriftweichel wegen ber Bramien Ausgablung tonnen wir uns nicht einfaffen, und est werben, baber Eingaben , welche biefen Gegenftanb betreffen, ohne Beiteres portopflichtig jurudgefanbt, begiebungemeife unbe-

antworket gelasich verten: Aus bereits frührt vertoossen und gekindigten Serien, und zwar aus Eerle 1279- 1338. 1441: (1. Berloofung str 1856), Serie 169. 390. 722. (2. Berloofung str 1858), Serie 169. 390. 722. (2. Berloofung str 1858), Serie 169. 783. 483. 547. 555. (4. Berloofung str 1858), Serie 174. 339. 834. 837. 846. (5. Berloofung str 1860), Serie 1. 9. 63. 100. 233. 264. 344. 362, 379. 416, 424. 444. 572. 711. 724. 848. 819. 949. 1056. 1159. 1206. 1311. 1404. 1485. [6. Bettfoofung für 1861]. Eerle 72. 711. 724. 848. 819. 949. 1056. 1159. 1206. 1311. 1409. 1485. [6. Bettfoofung für 1862]. Eerle 52. 144. 184. 203. 217. 241. 315. 394. 432. 446. 477. 572. 351. 637, 680. 676. 729. 748. 851. 852. 977. 985. 1019. 1357. 1402. 1424. 1454. 1409. 1 in gur Bermeibung welteren Bineverluftes an bie balbige Erbebung ihrer Rapitalien erinmert,

n 16. Januar 1864. Supt Bermaltung ber Staats dulben.

Mit Bezugnahme auf die vorftebende Bekanntmachung beingen wir hierdurch jur öffentlichen Kenntnis, das ihr er ausgeloosten Pramien auch bei den Koniglichen Landralfse Cemtern, der Amishauptmannichaft zu Greismald, dem Fürftlichen Bottgeil mit zu Butbus, ferner bei der Regierungs-Hauptmalfe, den Königlichen Keiskassen, den Georftassen Born und Sagard und den Moglifteten der Stadte ausgelegt ift, wo sie zu jeder Zeit eingesehen werden tann. Wir machen hierbei darauf ausmerksam, daß die Bezzischund wer zu den gezogenen Serten gehörigen Schuldverschreibungen mit dem 1. April 1863 aufdort und das bei Bezzischung der zu den gezogenen Gerich gestigen Schuldverschreibungen mit dem 1. April 1863 aufdort und das bei Bezischungen werden der sie figder jahre ginschuppen dernoch dernoch erhoben sein sollte, bei demnächsiger Vortegung der Schuldverschungen vom Capital wird gefürzt werden.

Stollund, ben 26. Januar 1864. (Af 36.) Portofreiheit ber Senbungen an Königliche und Communal Beforbarben mit Beitrags Gegenffänden zu Gunffen ausgerückter Preußischer Aruppentheile.

Sendungen an Ronigliche Militair- ober Civil-Beborben und an Communal-Beborben nit Beitrags-Gegenständen gu Gunften ausgerückter Breußischer Truppentheile werden unter nachfolgenben Reifekungen portofrei beforbert:

1) bie Genbungen tonnen in beschwerten Briefen ober in Badeten besteben; bei beschwerten Briefen ift

bie Bertheangabe nothwendig, bei Bacteten ift biefelbe gulaffig;

2) Die Badete Durfen gwar, einzeln bas Gewicht von zwanzig Blund nicht überfteigen, boch tonnen fiets mehrere Badeten, Die einzeln nicht über zwanzig Pjund wiegen, auf einen Begleitbrief zu fammengehorig versandt werben;

3) Die Senbungen muffen nach Orten gerichtet fein, wo fich eine Breufit de Boft Anftalt befindet; 4) auf der Abreffe des Briefes oder Begleitbriefes muß der Zweck der Sendung durch einen Bermert , für

ausgerudte Freugliche Truppen' ober durch einen ähnlichen Bermerk ung weide utig ausgebrückt fein. Borftebende Feffegungen beziehen fich auf Sendungen, welche demnachft im Bertebr zwischen benfall, Militair und Civil ober Communal Behörben in soichen Angeleganheiten vordommen. Gewöhnliche Briefe, welche in beratigen Angeleganheiten von Privat Bereinen und Kommunal Behörben Erchigt werden, sind unfrankte abgeineben; das ber von ben Abniglichen bei ber ber von viel auf bas Atteft ber empfangenden Behörbe erftattet; abgebend von ben Konfiglichen ib ben Communal Behörben erfolgt die Beschebung gewöhnlicher Briefe mit Dienftigele Berichung an Trivat Bereinen gewöhnlicher Briefe mit Dienftigele Berichung an Trivat Bereine Privat Briefen und an andere Behörden unter dem Aubrum: Angelegenheiten ausgerückter Preußsische Aruppen portofiel Piernach haben die Preußsischen Boft-Anfalten sich zu achten.

Berlin, Den 17. Januar 1864. Der Minifter fur Banbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten. Graf von Ihenplig.

(A 57.) Kach & 61. der Bantordung vom 5. October 1846 (Gefet. Sammlung Seite 435) wird die Verfammlung der Weissbetigten durch dieseinigen Vankantheils. Einner gebildet, welche am Age der Einberufung der Berfammlung nach den Stambüchen der Reutssischen Bant die größe Anach vom Bankantheilen bestigen. Auch die Mählbarteit der Mitglieder des Central Ausschusse der Anach vom Bankantheilen bestigen. Auch die Mählbarteit der Mitglieder des Central Ausschusse der Vank, sowie der Kontintal Ausschusse der Vankantheile der Kontintal Ausschusse der Vankantheile der Vankantheile der Vankantheile der Vankantheile der Vankantheile Geschussen der Vankantheile Stammbürger der Vankantheile Vankant

Berfin, ben 18. Januar 1864. Ronigl Breuf. Saupt-Bant Direttorium.

ungeachtet ein erheblicher Theil noch immet nicht eingegangen. Wir forbern beshalb zu beren ichleunigen Einreichung nochmals auf, und warnen vor beren Unnahme, ba noch neuerdings falfche Roten ber Art mehre, fach zum Borschein gekommen find.

Brelin, ben 22. Januar 1864. Ronigl. Breuf. Saupt. Bant. Directorium.

(NF 39.) In bem Bostvertehr mit den nach Schleswig-holftein abgerudten Breuhilden Truppen werden vermittelst ber Feldpost und frei von Borto, befoddert: gewöhnliche Briefe und Geldbeife mit berlariten Linlagen bis 50 Kaf einschliehlich. Die Abresse mit den Bermert. Fethpostbrief tragen der Berdungen an Militales und Militalebeamte genau angeben, zu welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagne (ober sonstenungen Europenitseile) der Empfanger gehört, welchen Grad und Character oder welche Amt bei er Militaler Berwoltung berfelbe hat. Ein Bestimmungsort braucht bei den nach jenen kruppenthellen gerichteten gewöhnlichen Briefen und Gelddriefen nicht angegeben zu sein, da die sammtlichen Preußischen

Boft-Anftalten nach Inftruction bie Genbungen nach gewiffen Buntten gu leiten haben, von wo ble Ueberführung auf die Breugische Feldpoft - für ben betreffenben Truppentheil - weiter ftattfinbet. Brivat-Barereien tonnen gwar im gelbpofibienfle nicht beforgt werben, es ift jeboch nicht ausgeschloffen, bag bergleichen Genbungen burd bie gewöhnlichen Bocal- und Banbes Boftanftalten erfolgen. Bei folden Genbungen muß ber Beftimmungbort, mo bie Ubnahme erfolgen foll bom Abfenber angegeben fein; tann ber Abreffat Die Abnahme bort nicht bewirten, fo muß berfelbe megen ber Rachsenbung weitere Beftimmung treffen.

Berlin, ben 21, Januar 1864. Beneral-Boft-Mmt. Bhilipsborn.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingial-Beborben.

(M 60.) Die im Stude 40. M 547. unferes Umteblattes de 1861 abgebruchten Statuten ber Mugemeinen Berficherungs Befellichaft Ultrajectum in Benft find mit Benehmigung ber Roniglichen Minifterien fur Sanbel. Gewerbe und öffentliche Arbeiten und bes Innern abgeanbert worben. Dir bringen bas abgeanderte Statut berfelben in ber Beilage mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntniß, bag bie Gefellschaft ihre Saupt-Rieberlaffung fur Breugen nach Berlin verlegt und ben Dr. Bagebes bafelbft Leipziger Strafe A 40. au ihrem General-Bevollmachtigten ernannt bat.

Stralfund, ben 20. Januar 1864. Ronigliche Regierung. (M 61.) Der unter ber girma Rord-Britifche und mertantile Berficherunge-Gefellichaft ju Coinburg

und Conbon bomicilirten Actien Befulfchaft ift ber Befchafte. Betrieb in ben Roniglich Breußischen Staaten geftattet worben. Wir bringen in ber Beilage bie biefer Gesclichaft ertheilte Concession nebft ben Statuten berfelben mit bem Bemerten jur öffenilichen Renntnig, bag bie haupt Rieberlaffung fur Breugen mit bem Befchafte Locale in Berlin begrundet und Berr Jacob Reinach in Berlin. Borle, Reue Briedricheftrage, jum Beneral-Bevollmachtigten ernannt worben ift.

Stralfund, ben 21. Januar 1864. Roniglide Regierung. (A 62.) Radmeifung ber im 4. Quartale pr. aus bem Regierungsbezirt Stratfund uber bie Lanbes-

grenge gemiefenen Berfonen.

Boligei-Begirt ber Stabt Straffunb. Dienstmadden Dorothea Maria Johanna Springefelbt, geboren und beimathlich ju Maldin

in Mettenburg, megen Diebftahls. Roniglide Regierung.

Stralfund, ben 23. Januar 1864.

(A 63.) Bir bringen hiermit gerne gur öffentlichen Runbe, bag ber Rirche ju Bieiben von zwei Mitgliebern ber bortigen Gemeinde ein Altarbild, fowie eine rothfammine Altarbede mit goldgestidter Inschrift und eine rothsammine Rangelbede mit eingestichten golbenen Rreuge, geschenft morben find.

Stralfund, ben 23. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

(A 64.) Muf Grund ber Allerhodften Cabinets-Orbre vom 18. November 1841 verordnen wir, ben Untragen ber Rreisbeputirten gemäß; bag innerhalb bes Regierungebegirte Stralfund bie Beichufgeit ber niebern Jagb fur biefes Jahr am 31. Januar er. enben und bann Die gefesliche Schongeit fur biefelbe ein-Stralfund, ben 25. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

(A (5.) Das Domainen Bormert Bietlipp im Rreife Grimmen, & Meile von ber Rreisftadt Grimmen, 4 Meilen von Stralfund und 31 Deilen von Greijsmalb entfernt, mit einem Areal von 760 Morgen 158 Muthen worunter 594 Morgen 123 Muthen Acter und 138 Morgen 92 Muthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1864 bis babin 1882 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet Das bem Aufgebote jum Grunbe ju legende Bachtgelber Minimum betragt 1,300 RA Breuf. Courant. Die zu bestellende Bachtlaution ift auf ben Betrag ber einjahrigen Bacht bestimmt und bas gur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Bobe po. 13,000 Reft nachjumveifen. Bu bem auf ben 14. Mary b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungetermine laben wir Bachtbewerber mit bein Bemerken ein, bag bie Berpachtunge Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und die Rarte nebft Flur-Register mit Ausschluß ber Sonn- und Festtage taglich mabrend ber Dienstillunden in unserer Registratur eingesehen werden tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abfchriften ber Berpachtungs Bebingungen und ber Licitations Regeln gegen Grftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 25. Januar 1864. Ronigliche Regierung. (M 66.) Die Domanial-Bauerftelle ju Bietlipp im Rreife Grimmen, & Deile von ber Rreisftabt Grimmen, 4 Meilen von Straffund und 31 Meilen von Greifsmalb entfernt, mit einem Areal von 199 Morgen 115 Muthen worunter 143 Morgen 19 Muthen Mcfer und 46 Morgen 97 Ruthen Biefen foll auf 18 Jahre von Johannis 1864 bis babin 1882 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet Strassund, berr 25. Januar 1864. Ronigliche Regierung. (M 67.) Bom 1, Februar b. 3 ab wird bie Preraw Zingster Botenpost taglich, aus Prezow im

(AV 67.) Bom 1, Februar d. 3 ab wird die Arrenn Zingster Botenpost täglich, aus Freson im Binter im 1 Uhr Mitags, im Sommer um 12 Uhr Mitags, aus Zings um 5 Uhr Nachmittags event.
15 Milliten nach Anftunt der Kost aus Barth abgelassen und jedesmal in 11 Stumben besodert.
Strassund, den 27. Januar 1864.

(15 68.) Das Gefes vom 13. Marg 1854 - Gefes Cammlung vom Jahre 1854 C. 123 - bie Bulaffung von Austanbern zur Eingefing einer Ghe in ben Koniglich Preuftichen Staaten betreffent, ent-

halt folgende Bestimmungen:

S. 1. Auslander, welche in den Königl. Breußischen Staaten mit einer Inlanderin oder Auslanderin eine He schieben wollen, haben neben der Affallung der sonifigen gefollten Arfordernisse durch der Detekthote ihrer Seinalb nachjunvelsen, das, ile nach dortigen Welchen, unselchabet ihrer Staatsangebrigkeit, jur Angebring einer Übe im Auslande bestigt sind, oder die nach beiden Melchen, unselchabet einer Staatsangebrigkeit, jur Angebring einer Übe im Auslande bestigt sind, oder die nach biesen Geschen, eine erforderliche Erlaubnis zu der beabsfachigten Der erhalten haben.

§. 2. Die Berren Minister ber Juffig, ber geifflichen ic. Angelegeisheiten und bes Innern find ermachtigt, sowohl in einzelnen gallen, ale mit Rudficht auf Die Gefeggebung einzelner Staaten, für Die Angehörigen

berfelben überhaupt bie Beibringung eines folden Atteftes (s. 1.) gu etlaffen.

\$. 3. Geistliche, welche bei Schliegung ber Ebe eines Ausfanders antilich mitwirten, ohne bag bas erforberliche Atteft (§. 1.) ihnen vorgelegt worden, sollen, wenn bie Beibringung beffelben nicht erlaffen ift

(§. 2.) mit einer Beldbufe bis ju Ginhundert Thalern, beftraft merben.

Dandem wir bie obigen Bestimmungen aufs Rene jur genauesten Beachtung in Erinnerung bringen und befonders barauf hinmeifen, daß, wenn nicht eine bem Schluffe bes §. 1. obigen Befeges entfprechende fperielle Beiraths Graubnif vorgelegt wird, bas Utteft ber heimathlichen Driebbrigfelt von Anslandern auf bruden muß, baß fie nach borigen Befegen, unbefchabet ihrer Staatsangehörigfeit, jur Gingebung einer Ghe im Muslande bejugt find, bemerten wir mit Bezug auf \$. 2. bes vorftebenben Befeges, bag bie Berren Dinifter ber Buftla, ber geiftlichen ze. Angelegenheilen und bes Innern ingwifchen burch Referipte vom 31. Auguft 1856 und 2. April 1858 (Miniferialblatt fur bie gefammte innere Berwaltung resp. vom Jahre 1856 Seile 220 und vom Idhre 1858 Geife 59) ben Britifden und grangofifden Unterthanen fowie pen Burgern ber rereeinigten Staaten von Rord-Amerita, welche in Breugen eine Gbe ju fchließen beabfichtigen, Die Beibringung bes im &. 1. cit. vorgefchriebenen Atteffes allgemein erlaffen 'haben, wenn ben betreffenben Berfonen burch einen Bag resp. bes Britifchen ober Frangofifchen Minifteriums, ober ber Unione Regierung, erent. auch burch einen Bag ber biplomatifchen Agenten biefer Beborben im Mustanbe, ihre Gigenichaft ale Brifficer, ober Frangofischer Unterthan, ober als Burger ber vereinigten Staaten ausdrucklich bezeugt wird. Paffe, welche biefe Bescheinigung nicht enthalten, konnen als Nachwels ber Nationalität nicht gelten und haben bei obwaltenden Breifeln die Roniglichen Regierungen über biefe Frage ju entscheiten. Schliefilch machen wir noch barauf aufmerksam, bag ein Frember auch nach langerem Aufenthalt resp. Wohnsig in Breubifden. Lanben fo lange ale ein Auslander betrachtet werben muß, bis er nach bem Befege bom 31. December 1842 (Befegfammlung vom Jahre 1843 G. 15) bie Gigenfchaft als Breufifder Unterthan erworben bot.

Stettin, den 14. Januar 1864. Karlg liches Konfistorium ber Provini Kommern. (14 69.) Die im Kreise Dietsto belegene Königl. Domaine Volummen soll von Johannis 1864 ab auf achtzehn nacheinanderschigende Jahre also die Johannis 1882 seriteriveit melsteitend, verpachtet werden und ist zu dem Ende, da nach dem hiezu unterm 14. November pr. abgebaltenen Termin Rachgebote offerirt worben, auf böhrer Morodvining ein anderweitiger Betungstermin auf Wittwoch, den I. Mart d. J., Bormittags 11 Uhr, im Conferenziaale des hiesigen Regierungs Gebaudes vor dem Domainen Departements Raibe, Peren Aeglerungs Vall Balte, angefest, zu welchem gestanter Aachteweeber hierdurch eingeladen werden. Die speciellen Verpachtungs Bedingungen, sowie des in Anwendung zu kingenten Regeln der Lieitation, tönnen hier zur Etelle in dem Bareau. W 62, des Regtrungs Gedaudes und dei der Königl.

Domainen-Boligei-Bermaltung in Marggrabowa gu jeder Beit mabrend ber Dienfiftunden eingesehen werben Die Domaine Bolominen ift 21 Meilen von ber Kreisstadt Marggrabowa und von ber Infterburg. Dider Chauffee entfe

ern	t. beiegen	ш	U.	FFEE	al	11 6	411:				. 11 . 3		11111	970	1 127	2.7 271.1 (8617) (189
	Sef und	5	Bai	ufte	De	ni.					11, 1	5	.16	Prg. 160	Bith.	an tat iti. dina
뙷	Garten .		741								110		15	64	1 6 1 1	Bantonin er
201	ader			. 1							 - 12		1540	, 144	Cp. 21	" ist sdann"
	Biefen	a								10	11.	+1	652	. 2	70 15	e restalante i
	Butung .									٠.			693	. 139	ni mi -	
	Unland .														70 0 3	3 11/11 118
					-								_			

insgesammt also ein Areal von = 3117 Brg. 32 | Rth.

Das Bachtgelber-Minimum ift auf 3150 RA feftgefest und gur lebernahme ber Bacht ein biepanibles Sumbinnen, ben 16. Januar 1864. is a fill the training

Soniglige Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und gorften ::

## pererbinin Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

101 707 Die Arugwirthschaft ju Ri-Banschuhr ist auf Antrag bes Arugers gelegt.
Der Landrath ver 18. Januar 1864.
Der Landrath v. Sagemei Usselage in erloschen.
Der Bodentrantheit unter ben Schaafen zu Neu-Lübershagen ift erloschen.

Frangburg, ben 23. Januar 1864. Der Landrath v. Sagemeiftar (22) Die Rreis Erfag Ausbebung fur ben Grimmenfchen Rreis wird in biefem Jahre Morgens

9 11he Begirinen und gwie

mal led trefasusann aid to nie and ith nt this much

foridin fi n'en fift ein die ein ein fin fin gen fintel

am 11 gebouar für ble Rirchfpiele Loth, Botenid, Roffendorf und bie Ortichaften Beeftland, Depen Debtitiering find Stuterhof, am 12. gebruar fur bie Rirafpiele Trantow, Gornin, Gleibly, Rehringen, Gataoto und Guffen mit Musichlug ber Ortichaft Buffenei,

II. in Grimmen:

air 18 gebeu'at fur bie Rirdfpiele Grimmen, Borft, Heinberg und Griftom, am 15. Rebruar fur bie Richiptele Abishagen; Glinenhorft, Brantshagen und Reintenhagen, am 16. Februar fur bie Richiplele Stollungugen, Rotofeligen, Borland, Eribfees, Denelsborf, am 17. gebruar fur bie Rirchipfele Bisborf,

Creugmannebagen, Baggenborf und Ratow fowie Die Ortichaft Buftenen.

Bur Beftellung an ben genanuten Tagen werben alle Militairpfildtigen aufgeforbert, welche in biefigen Redie geftellungspflichtig find und noch feine endgultige Entscheibung über ihre Dilltaftpflicht erhalten haben, unte ber Bermarnung, bag gegen ben Musblelbenden eine Beit bufe bis gu 10 Riff ober verhaltnifmafige Gefängnishaft perfugt werben foll und beffen porgugervelfe Berangehmig gum Militalebienft ohne Rudficht auf Die Loobnummer geschehen wirb. Die Loofung ber im Jahre 1844 geborenen Militairpflichtigen findet am 1& Bebruar; Bormittags 9 Uhr, in Grimmen auf bein Rathhaufe ftatt und wirb fur Diefenigen, welche nicht perfonlich jur Stelle find, ein Mitglied ber Rreis Erfag Commiffion bas Loos gleben.

Brimmen, ben 23. Januar 1864. Der Laubrathe Umte Bermalter Giebr.

(M 78.) Am Montage, ben 21. Mary b. 3. von Morgens 8 Uhr ab wird unterzeichnete Commiffion im Sigungezimmer ber Roniglichen Regierung bierfelbft, Die Brufung ber Mepiranten jum elnjahrigen freiwilligen Dilitairdienfte abhalten. Die Anmelbungen ju biefem Termines fomabl berienigen Aspiranten, welche ben Rachweis ber wiffenschaftliche Befählgung burch abzulegendes Gramen: Tubren gebenten, als auch berjenigen, welche biefe Qualification burch Attefte nachzuweisen vermogen, muffen fchriftlich und gwar fpateftens bis jum 10. Dary biefes Jahres erfofgen; fpater eingebenbe Relbungen tonnen erft in einem foateren Termine ihre Erledigung finden. Dit ber Deibung, welche auf einem gangen Bogen geschrieben fein muß, find folgenbe Beugniffe vorzulegen: 1) Geburtefchein, 2) bie ber Unterfchrift nach beglaubigte Erlaubnif bes Baters ober Bormundes jum einjahrigen freiwilligen Militair. benfie. 3) bie polizeiliche Beicheinigung, bag Aspirant Breugifcher Unterthan ober Ungehöriger eines ber nachbenannten Bunbesftaaten ift: bes Großterzogibums Decfenburg Strelig, bes Bergogibume Unbalt, bes Sergogibums, Sachfen Coburg Gotha ; 4) ein Alteft uber Die moralifche Qualification, in welchem gemaß bes Columbages im \$ 129. ber Militale Griag Inftruction beicheinigt fein muß, bag Aspirant feine Chrenftrafen alliten bat. In Ansehung ber Boglinge von boberen Schulen (Somnaffen, Realfchuten, Brogimnaffen und boberen Burgerichulen) ift bas ermabnie Litteft nicht von ben Boligei-Beborben, fonbern von ben Directoren,

Stralfund, ben 22. Januar 1864.

Ronigl. Departemente. Brufunge. Commiffion für einjahrige Freiwillige,

(M 74.) Die Stadt Stettin bedarf zu den diessichtigen Pflasterungen 825 Schachtruthen gute geschlagene Kopffleine aus selfem derben und seinfornigem Grantt, welche zientlich rechmstitig und glatt bearbeitet, etwad verstüngt nach unten, 8 zoste lang und nicht über 8 zoste im Quadrate am Kopfe groß und wenn sie oben im Kopfe nicht quadratisch gearbritet sind, allemal in einer Seite gemessen, 8 zoste lang, sonst aber 7, 6, 5 bis zu 4 zollen als geringstes Maaß breit sein mussen die den kieften und soll die Kniiefreung biefer Steine, dem Mindessich der in Entretrung gegeben werden. Zur Anzendambe der Gebote, sit einzelne Bossen von mindessen 50 Schachtruthen, sieht Dunerstag, den 4. Februar diese Tahres, Kormittags 11½ lbt, im Magistrats-Sizungs-Saale des hiesigen Rathhauses Arrmin an, zu welchem sieher Unternehmer, hiermit bestens eingeladen werden.

Stettin, ben 17. Januar 1864.

Die Detonomie. Deputation.

(M 73.) In Anlas der bevorstelenden Erweiterung des St. Gertrud-Kirchhofes hierselbs soll 1) der Communicationsweg, welcher von der Chausse aus um die Antshauptmanns-Murth und den jestgen Archhof berum nach der Flidgerwies führt, derenkatt verlegt werben, daß derberden zu tiefer in die Grundbude der Bauhofsbester Darmer und Holz die inieinschneiden wied, und sollen 2) die Ausstellung welche fich al met welche seite des Rirchhofs um diesen herum, b) zwischen der Antshauptmanns-Murth und dem Artereit des Bauhofsbesser Darmer allmählig gebilbet haben ganglich gelegt werden

Wer gegen biese Beranberungen begrundete Einwendungen erheben ju tonnen glaubt, bat solche nierhalb & Wochen a dand bei Bermeidung der Ausschieft angubringen und zwar entweber schriftlich bet unk oder mundlich im Bollzei-Buteau, allwo auch wahrend ber ongegebenen Beit eine bezügliche Eftze zu Jedermanne Anficht ausliegen wird. Wolgast, den 23. Januar 1864. Die Bollzei-Berwaltung.

(AF 76.) Biefen-Berpachtung im gorft. Begirt Buffin.

Die seither an den Cigenthumer Stoldt ju Niepars verpachtete Biesennugung im Forstibeil Beigafter. Bruch auf 5 Morgen 22 Mith. soll vom 1. Wärz er. ab, anderweitig auf 6 Jahre verpachtet werden, woon ich Termin auf den 18. Rebruar d. 3. im Gasthofe zu Carnin nach dem Schlusse der baseiblum 10 Uhr anstehenden Holgersteigerung, anderaumt habe.

Schuenhagen, ben 18. Januar 1864. Der Ronigliche Dberforfter Bartow.

Die bei ber Aufnahme in die Konigl, algem. WitwereBerpfignuge-Anfalt zu beebatenden Fernaldelien beite. (AV 77.) Die Königlichen Begierungs-Haufen, benen im Interesse bet Staatsbeauten und zur Bereinsachung unserer Berwaitung die Bermitteiung von Aufnahmen in unser Anfalt obliegt, werben seit langerer Zeit daburch, daß die betreffenden Anträge von Behörden und einzelnen Versonen in der Regel böchft unvollfändig und mit unzusäsigen Aeben Anträge ib ihnen eingeben, mit Gorbondenzen zur Beseitigung der vorgesundenen Bangel und Beantwortung unflatthaster Anträge in bemselben Raafe ungebührlich beschieft, als unsere eigene Berwaltung. Wie mechen daber in Folgendem alles dessenige bekannt, was bei der Reception in unsere Anfalt ersorbertich ift, und bemerten dobei ausbrücklich, daß Abweichungen von diesen Bestimmungen unter keiner Bedingung gestattet werden vollen und die dogegen itgendowe vorfloßen oder irgende eine vorgeschiedene Fotm nicht gang genatie werden, das in de und der ingehalte werden, das ihre vorgeschiedene Komm nicht gang genatie kachte werden, wasie der in Beteindung stehende Kommen genatie kachte werden, was der in bei betressen genatie vorgeschieden Komm nicht gang genatie kachte werden, was den je der bei betressen der vorgeschieden Roten nicht gang genatie kachte werden, was der haben, so mitste betressen der vergeschieden kerson erwarten, das ihre Aufmahme abgelehnt ober verzögert und ihnen umständliche Correspondenzen und Bortoschen erwarten, der verben.

I. Es tonnen in die Koniglich Breußisch allgemeine Wittwen-Berpflegungs-Anftalt nach ben bestehnben Beffinmungen nur ausgenommen werden sund java auch nur unter der Boraussegung, das finicht eine Geschindbeits oder Altere Archältnisse odwalten, die nach ben §8. 3. und 4. unfres Reglements

überbaurt ganglich von ber Reception ausschließen):

My 28d by Google

bie an Symnaften und diesen gleich zu achtenden Anstallen, an Schullehrer-Seminaxien, so wie an Höheren und an allgemeinen Stadischulen angestellten wirklichen Lehrer; nicht, aber auch die Hällssehrer solcher Anstallen und die Lehrer an solchen Rlassen derselben weiche als eigentliche Gementaxklassen nur die Stelle der mit ienen böberen Unterzichs-Anstallen werdundenen Armentax-

Soulen erfegen;

bie Brofefforen bei ben Universitaten, wenn fie mit einer figirten Besolbung angeftellt finb ;

bie reitenben Relbjager.

Außerdem sind zwar noch einige andere Beamtenkassen, als die Hosdiener u. f. w, beiktittsfähig, biese befinden sich jedoch uns gegenüber in einer ganz bejonderen Ausnahmestellung und werden niemals von unsern Agenten oder den Königlichen Resteungs-Hauptlössen, sondern zum größten Theil von ihren eigenen, mit unsern Ausnahme. Bestimmungen volltommen bekannten Behörden zur Arenteiton bei uns angemeldet. Es bedarf deher dier nicht weiter ihrer Errodhunug, Wer aun hiernach der Königlich Preußsichen allgemeinen Wittwen-Verpstegungs-Anstalt Gritzeten will,

at borgulegen:

itte

2010

-:30

Tall.

2 - 173.00

.83

· · ·

· 17 / 188

-BIT 5 2

.intrib

SILIC

mad in

Patrill

ME I

Mile.

HEE

0.28

ien Atteft feiner vorgeseten Bebotot, daß er zu einer ber genannten Alassen geboe, also zu I a. ausbrücklich darüber, daß er ein pensionsbeitragspisichtiges Gehalt und event zu weichem ihreit ildem Betrage beziehe, zu I d. wegen ber Dekonomie Commissation, daß er bei einer Auseinandersejungs Behörde dauernd beschäftigt sei, zu I d. bagegen barüber, daß er zu den nach der Alleradischie bei der bei einer Aussenmenten beschäftigt sein aus der geschen gehöre. Ausgenommen find hierbei nur die Geisstlichen und die bei den Regierungen und Obergerichten oder anderen Landes Gollegten als wirtliche Rathe angestellten Staatsbeamten, da biese über ihre Stellung Keines Geschorten Ausweise beitreit gestellten Staatsbeamten, da biese über ihre Stellung Keines Geschorten Ausweise bedieren.

Beitaths Confense tonnen nur dann die Stelle solder Alteste vertreten, wenn in benselben das Berhalinis des Beamten oder Lehrers, wolches ihn nach den obigen Bestimmungen zur Alfnahme in unsere Anstalt berechtigt, besonders und bestimmt ausgedenät, auch event das pensionsbeltragspflichtige Dienst-Cintommen des Bramten al In. angegeben ift. Bersicherungen, welche
bie Rechienden selbst über ihre Stellung abgeben, oder einsache Bescheinigungen einzelner Behörben: , das N. N. berechtigt oder verpflichtet sei, der Königlichen allgemeinen WiltvonBerspflegung-Anstalt beigutreten, tonnen und niemals genügen, da wir blese Berechtigung oder Ber-

pflichtung auf eigene Berantwortung felbft gu prufen baben.

Bormliche Beburte-Attefte beiber Batten und einen Copulationsichein.

Die in biefen Documenten vorkommenden Bablen muffen mit Buchftaben ausgeschrieben iein und die Bor- und Zunamen beider Shefeute in den Geburtsscheinen muffen mit den Angaben bes Copulationsscheine so genau übereinstimmen, das die Identität der Bersonen durchaus keinem Ameisel unterliegt, der sonit anderweitig auf glaubbatte Beise au beben fein wurde.

Unteller mueriefi, ber louit augemoenif auf flantpalie meile in genen fent marge.

Blofe Laufschen ohne bestimmte Angabe ber Geburthzeit find ungenügend; find aber solche Angaben im Copulationsscheine vorhanden, so dennen sie als Erjag, etwa schlieben beschender. Geburth-Attes um dann gelten, wenn die Araung in derselben Riche ersogigt, ift, in weicher die Laufe bollzogen wurde, und wenn die Copulations- und Geburth-Angaben ausbrücklich auf Grund ber Krichendücher einer und berselben Riche gemacht werden. Sollte in besonderen fallen es nicht: möglich sein, einen, Geburtsschen au erbalten, und diese Unmöglicheit bescheinigt oder wertigkens worlcheinlich gemacht werden, so muß das Alter, durch gultige Attesse, sein der Beit

dnofinelle note Confirmation, burch glaubwürdige Bescheinigung ber Eftern ober Täusgiengen, butch gerichtneganisch elliche Bormundschasse Bestellungen, worin das Alter der auszumehmenden Cheleute angeführt wird,
not einnu Darch Documente, welche gecaume Zeit vor beantragter Netepilon im Drint erschienen sind, ober
einsprus archionst burch andere, inlenfalls durch das suppletorium zu bestästigende Wittel erroeislich gedum nehmacht werden.

negichel eine Gerichtlichen Beglaubigung ber Kirchenzeugnisse bedarf es nicht mehr, wohl aber muß nicht in ber Anterschrift bes Ausstellers das Kirchensegel beutlich beigebrucht sein, Auch sind biese Documenten wennte flembelrei, dem Predigern aber ist es nachgelassen, für Ausstraligung eines zehn solcher nach in Betrage von 7 194 6 3, jur setztern.

unfern Atten beruhenben Attefte ertheilen gu-tonnen.

3ch (ber Arzi) versichte hierburch auf meine Pflicht und an Fessstätt, das nach meiner besten in Wilfenschaft Der N. N. weber nit der Schwindluch Baffersneht, noch einer andern chronische Krankfeit, die ein kalbiges Abstenden bestächten liebe, dehasste, auch Gethaupt nicht mug nach krank nach bettilägerig, sondern gefund, nach Berhättis seines Alters bei Kräften und fähig natunglad mist, seine Geschäfte zu bereichten.

punreband ru- Diefes Aueft des Argies mus von vier Mitgliedern unferer Anftalt" ober wenn folgte nicht "Die nabel worhanden find, von vier alibern befannten redlichen Mannern behant beträftigt werben.

"daß ihnen der Aufzunehmende bekannt sei und sie das Gegentheit von dem, was ber Argt n. I us olio acterifiet hoof nicht wiffen."

1 us olio acterifiet hoof nicht wiffen. bet Beetlin, fo tst noch mußerbem ein Gertiffitat hingugusgen, wahn nach bahm fantende

erstnaniste Bahin leutender bei geste der Beugen das Afreit eigenständig unterfehrteben haben, auch nermanne Afreit eigenständig unterfehrteben haben, auch nermanne Littlefenden ihnen ein Bater. Bruder Sohn, Schwigerichn ober Schwigere bes Aufunchmen-

nommord uteiner ben ihnen ein Bater, Bruder, Sohn, Schwiegerfohn ober Schwager bei Aufgunehmennordna ven ober ber Frau beffelben, fet ver ober ber Frau beffelben, fet ver ober ber fettintet borf nur von Weber, und Reugen: von einem Gerichte ober ben ber Octs-

noulbied Certificte derinte von Meter und Zeugen; von einem Gerichte ober bin bet Orts-Boligei-Behörde ertheilt werden; bei den Gesundheits Atteften für aufgungfrichtende Genoarmen find notione iedestrausnahmswelfe auch die Gerififtate von Gendarmeite-Offiseren sufching.

2018. Son Bas Atteft, die Zeigen-Auslager und das Gerifftat bürfeit nie vör deim IK. Annar ober
16. Juli dalit fein, je nachen die Aufriahme jum I April ober I: Detober riefigen foll, und ble oben vorgefgefeiebeite Form mitz in illen Thellen Avellen Avellen Avellen gang genauf bestächter verden.

18. Die Aufrigung der Kriedien find; wie eben angebeutet, der I. April ind I. Defober eines jeden Jahren.

2018. Die Aufrigung der Aufrigung der Architectung der Archi

1000. 3 Megierungs-haupt's ober Institutentasse, oder durch ienem ünsere Commissionen Seinleren will, hat an biesedew seinen Katrag und die zu II. genannten Dovenmente von dem L'April Hotelsen Joseph von der Verlagen von der Verlagen der V

IV. Den ju II. gengnnten Atteften find womoglich gleich bie erften pragnumerando ju jablenben balbjabrlichen Beltrage beigufugen, Die nach bem Tarif ju bem Gefege vom 17. Rai 1856 febr leicht berechnet werben tonnen. Diefer Tarif ift im Berlage ber biefigen Deder'ichen Gebeimen Ober Dof-Buchbruckerei ericbienen und ift alfo Jebermann juganglich. Bei Berechnung ber Alter ift jedoch ber All 1878 unfeis Reglements ju beachten, wonach einzelne Monate unter Geche gan nicht, vollendete Geche Monate aber und barüber als ein ganges Jahr gerechnet merben.

1981 Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilaablungen aur Tilgung berfelben find unftatthaft, und vor pollftanbiger Ginfendung ber farifmafigen Belber und ber porgefchriebenen Attefte fann

unter teinen Umftanben eine Reception bewirft werben.

V. Bas bie Sessiegung bes, Betrages ber ju versichernben Benfion betrifft, jo haben bieruber nicht wir, sondern bie ben Recipienben borgesesten Diensteholden ju bestimmen. Es tann baber bier nur im Allgemeinen bemerkt werben, bag nach ben, hoberen Orts alaffenen Berordnungen die Benfion mindeftens 303 no bem funften Theile Des Dienfteintommens gleich feln muß, wobei jeboch ju berurtfichtigen ift, bag bic angeled Derfichreungen nur pon 25 A.f. bis 500 M.f. inel. immer mit 25 A.f. fteinenb: ftatifinben fonnen. 1 Bei fpateren Benftons Erhobungen, Die feboch in Begiebung auf Die Beitrage Brobeigbre u.f. in . 8 19 13 fall gang neue, bon ben alferen fang ungbhangige Berlicherungen und mur ir fofern mit biefen geventragi meinigafilich Betrachtet werben oals ihr Wefammibetrag bie Gumme bon 50 Rif resp. 100 Rif 2915679 (hob 500 W. f. nitht aberfteigen barf (cf. In. unb! b.), ift bie abermalige Beibringung ber Richen-Beligniffe micht etforbeilicht, fonbern nut bie Ungeige ber alteren Receptions Rumimer, rein noues borfdriftsmaßiges Gefundheitenteft und wenn bie gu In. und b. bezeichneten Grengen überfchriften war follen i ein dinitithes Atteft über bie veranberte Stellung und Befoldung ; fo mie über bie etwa erlangte Benfions. Berechtigung. Auch bie Betrage ber Erbobungen muffen wie bie erften Ber-Stre und beit 14. December 1483.

VII. Rad bem Befege vom 17. Dai 1856 werben nicht mehr Golbsummen, fonbern nur noch Summen in Gilbergelb verfichert, fo wie auch ble balbjahrliden Beftrage nur noch in Gilbergelb berechnet werben. VIII. Do wit in Chlugfage bei Receptions Documente fets formite und rechtsguttig über bie erften halb. follolisi faffelichen Bettenge guitteren, fo werbent befondete Diftitungen über Diefelben ible fie febr baufig von

beibeiftich eum pertinentils Bereitetter inschnift fienter feiner feine beiter bindred Buntied entlecforbert,

-R Haberungen burdt 25 bhie Pruch theilbar fein.

Berlin, ben 29, 3anute 1859mill ut red fram in Allelle auf vol an thursell Berlitte en Berpfleg unge-Unftalt.

dos (484) ording Berional-Chronit ber offentlichen Beborben.

dried Iniletelle bes von Bacterom veribgenen Bachters Bugier ift ber Bachter Mardwarbt gu Steffensbagen jum Beuertofch Commiffarlus fur bas Rirchfpiel Reuentirchen im Arrife Greifsmalb gewählt und be-I de meine en Bei int de unt in bort pare in mit ber fiblichen Crimdven taniff

offnu In Stelle bes fruheren Domainenpachters Bauer gu Tempel ift ber Gutspachter Bugier gu Altenavillermagen imm Feuerfold-Commiffacius für bas Kirchfpiel Pantlig gewählt und bestätigt worden illia nachil Der Mittekamebefigee heide ven jau Schweictolg ift in Stelle bes Gutapachtera bon Beringe gu Moiffelbrig jum Wege Commiffarius fur bas Rirchiptel Rappin gewählt und beftätigt worben. Ann dan

Mi Grelle bes in ben Rubeftand getretenen Baftors Millies ift ber Prebigtamte Candidat Rypte jum

Baftor in Bafentin, Synobe Raugard, erwählt und in fein Pfarramt eingeführt worben.

Die Pfarrfelle ju Frimelborf, Spnobe Arelemalde, Aribat. Barbonath, ju welcher zwei Kirchen und ind Chullen gehören. In burch Emeritirung erfebigt. Id nagar um Baftor in Zarnectow, Synobe Wolgaft,

ethannt und in fein neute Aint eingeführt worden.

nochamperfonal Befanberungen bet bet Ronigl. General-Commiffion fur Bommern.

Roniglidges Rreitgericht, II. Abtheilung.

alide 1) ber Webeime Regierungs Rath Schaeffer ift mit bent 1. Januar b. 36. in ben gerounschten Rubeftanb gerreten, 2) ber Deconomie Commigarius Alter ift bei bem Collegium als Bulfearbeiter eingetreten und ebenfo 3) ber Berichte-Affeffor Be fiphal, 4) ber Berichte Affeffor Weubauer ift aus bem bieffeltigen Reffort ausgeschieben und ebenso 5) ber Regierungs Rath v. Rellenthin in Stettin, G) ber Deconomie-Commiffion Bath Bilbe in Stolp iff geftorben, 71 ber Buisbeffet, Streder gu Dummabel ift als Rreis-

Bererbieter bes Greifenberger Breifes vereibet und beffatigt. Rebigirt im Bureau ber Ronigi. Regierung und gebrudt in ber Structichen Buchbruderel gu Stralfund.

(Dierbei ber öffentliche Anzeiger A 4)



## IV. Den ju II. gen immte Mitel effentlicher Auzeiger

Stud bes Amts Blatts ber Roniglichen Regierung au Stralfund.

em Tigung reifelben ibi GR

Stralfund, ben 28. Sanuar nife.

## nia nin rodis Gerichtliche Brotlamaffonen und Befanntmadungen,

respirate of a responsive real rate of the arm that if the arm of the second rate of

all fluf ben Antrag, bes Mullermeiftere; Beinrich & af non, bier werben alle Diejenigen, welche an bas ibm bon bem Schifferaltermann Johann Chriftoph Brebn vertaufte, biefelbft im Anieperfelbe belegene Brundftud, beftebend in einem auf bem f. g. Ruterberge belegenen, feche und einen balben Bommerfchen Morgen igroßen Meferfturte, meldes gegen Suben bon bem Meter bes Borftabters Detloff Bartele. gegen Beften bon ber Rlein-Rebingehager Felbmart, gegen Borben von bem Ader ber Runftgartner Biegler: d Bremet und gegen Offen von mehreren Arterpateellen, unter benen bie eine ben Borfidbter Schmibt' ichen Grben gebort, begrengt ift. Forberungen und Anfpruche machen au tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Musichluffes in einem berigu biefem, Bebufe auf beiman bei

oil nein bereit 2t eny 26ften gannat unb Sten Rebeuge 1864; jebesmale Bormittage 114 Uhr. an biefiger Werichtstelle anberaumten Tennine fomigen gun erten Bericht Berich

Stralfund, ben 14. December 1863.

Ronigh Rreisgericht, I. Abtheilung.

17. A.a. 18. 6 febr. 1 nagt nord anglandla. forton nur nod Sunnath. 10 nr. 016 (M. B.idallen V. F.ide nur nod uf Subageld Lasdart nort no.

Mord Auf den Antrag bes Immeramisbenders Garl. Auftweg Temming hiefelbit merben alle Diejenigen, wolche mit bach ihm von bem Mullermeifter. 3 abann Bag & blee, vertaufte, in ber Frankenvorstabt, biefelbst belegene Grundftud cum pertinentiis Korberungen und Anforuche machen ju tonnen glauben, aufgesorbert, biefelben bei Bermeibung bes Ausschluffes in einem ber ju biefem Bebufe auf pe

phen 1 2ten, 26ften Ranugr, und Iten Rebrugt, 1864, jebremal Bormittage 114. Ubr.

an hiefiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelben. Das porgedachte Grumbftud' ist ein Theil bes bieselbit auf ber Mantenvorftabt am Landwege sab 30b. belegenen porfiabilichen Befent bes Millermeifters Bains. Rach Norden wird bas pertaufte Stud burch eine Linte begrengt, welche 66' lang ift, an bem Sandwege in einer Entfernung pon 6' pan ber fübonlichen Ede bes Bobnbaufes bes Vertaufers beginnt und von bort parallel mit ber fubliden Seitenwand Diefes Bobnbaufes nach Beften gebt; die offliche Grenze liegt am Zandwege und ift 36 dang; an bem Endpuntte ber öftlichen Seite am Landwege beginnt bie fubliche Seite, melde fich parallel mit ber Rorbfeite 40', lang nach. Weften erfiredt & bie weftide Geite wird, burch bie Berbindung ber weftlichen Gindmuntte ber fublichen und norblichen Geite mittelft leiter geraben Linie gebilbett . ir in biene finne er eine nas endleftente 

den ighrid i.u. Ranigliches Areing ericht ju Straffund, ben 18. December 1863. 1770 201 Der Baftwirth Leonbard Stoffregen hat von feinem gu Allt, Barrenbarf belegenen Grumbftude eine linte an ber bon Stralfund nach Grimmen führenden Sanbftrage belegene glache bon einem Bommetfchen Morgen an ben Gigenthumer Joachim Brodmann, mittelft Bertrage vam 23. Robember ar. ber tauft. "Auf ben Antrag bes Legtern merben Alle, welche an biefe Bancelle forberungen und Anfpruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefeiben ibgt Bermeibung bes Ausichluffes in einem ber gu biefem Bebufe auf ben 21ften Januar, 4ten und 11ten gebrugt 1864 jebesmal Bormitage 12 libr, an biefiger, Gerichtoftelle anbergumten Termine anzumeiben. 10 de fin 112 an Fille and an

tigert ausgefante, n. und 'r' ig nuch mit in n. 15 ge utbin in Gitten, 6)

Der Schiffsgimmermann Johann Dotchin pon bier und feine Chefrau Caroline Dofchin ach. Cage brecht, baben beute burch gerichtlichen Bertrag Die fur Gheleute ihree Stanbee bier geltenbe Gutergemeinschaft bee lubifden Bechte ausgeschloffen, ni baran inn gnareige? teine bei entente mit bandie Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung. Greffewald, ben 24. Robember 1863.

# and the grantified saids of the state of the

## der Kontglichen Argierung ju Stralfund.

himfu Stad 5:0 - 1 amin mi af Stralfund, ben 4. Rebruar

1864.

tracenten mit bie Boffnung cante Beigkantigung verrichtet werben. hing in 190 n Berling ben 26: Jenuar Beute Machinittag um 3 Uhr fant im Beißen Saale bes Ronigl. Shiloffes ber Schlus ber gegenwartigen Landlige Seifion, fatt. 2

Der Bece Minifter Branbent werlas bin nachfolgenbe; Thronrebe:

midbindite, eble und geefiche Beeremubn beiben Baufern bes ganbtages! ....

Can Molefat ber Thilg haben, mie bei Auftrag ju eicheilen geruht bie Sigungen ber beiben Saufer bie Kannier ber bei bei Baufer ber Kannier ber bei ber Gröffnung ber Sigunge Beriote water bei bei Konigs Majefat ber beingende Munfch tund gegeben, die zwischen Allerhochft 3hrer Regierung und einem Theile ber Landes Bertretung entstandenen Bermuriniffe ausgeglicheit gu feben. Diefer Banta Ar micht in Griallung llacaangen, sonwaht ible Regiorung Geiner: Mojestat es an entgegentommenben Schritten micht; bat feblen laffen. - Das Saus, ber Abgegebneten bat an bemfeiben Standpuntte ichtigenden Sendere ber Auflojung bes legten Daules por Ihnen juhrte. In angehicher Bertheibigung ver-fagfungsmöbiger Bechte bat es eine Reibe, von Beichilffen gefass, welche ben unverkeinbaren Stempel bes Strebens an fic tragen, biefe Rechte obne Nuchicht auf die Gleichverechtigung der übrigen Stgatsgewalten und ohne Rudficht suf bas Boht und bie Intereffen bes Lanbes auszunden. - Durch Ablebnung bes Cefentimmire Bebait Grangung bes Artitel all. ber Berfaffungs illetunbe bat bas Abgeorbingtenbans ben. Berfud meurgemiefen ; ber Biebertebr eines bubgettofen Buftanbes ohne Beeintrachtigung ber Rechte ber Rrone, wie ber ganbespertretung vorzubeugen. - Daffeibe Daud bat ben Staatshaushaltsetat fur bas 30 Jahr 1963; wennnteiche ibm ar meriaffungenigftigen Briftung und Befchluffaffung über benfelben bis jum Ablaufe best verfioffenen Zahres noch eine, ausreichende Beit zu Gebote ftanb, gar nicht in Berathing gejogen; bagegen hat es in bem Gtat fur bas eben begonnene Jahr nicht blos mehrere fur bie Beburfniffe ber Bermaltung unentbehrliche Dispositionejonds gestrichen, fondern es hat auch in Bezug auf ben Militair-Gtat Diejenigen Befchluffe bes fruberen Saufes erneuert, mit beren Musfuhrung, bas Breubifde Deir ber Schwachung und Berrutung Breis gegeben fein murbe. Es bat biefe Befchtuffe gejaft ohne Borberathung bes Befegentrourfe uber bie Berpfichtung jaun Priegeblenfte, beffen Borlegung bas frubere Saus gur Borbedingung feiner Berathung bes Dillitgir-Gtate gemacht hatte. - Durch Diefe Befchlugnahmen ift bad Berrenbaus von Reuem veranlagt morban, in Ausubung feines verfaffungemagigen Rechtes, ben gangen Staatsbaushalts . Gtat fur bas 3ahr 1864, wie er aus ben Berathungen bes Abgeordnetenhaufes bervorgegangen mar, ju vermerfen; - Dem Befduffe bes Saufes ber Abgeordneten megen Aufhebung ber gegen einzelne Miglieber beffelben werbangten gezehhlichen Untersuchungehaft bat bie Regierung, im Binblide auf Die betreffenben Bestimmungen ber Berjoffunge Attunbe, Folge gegeben. - Es tann aber nicht bie Deinung ber La Regierung: fein. bat jest beis Muleten, ber bffentlichen Rechtspflege rund. ber Wurde bes Saufes entfpreche, wenn baffelbe folden Abgeordneten, gegen welche icon por ibrer Babl wegen bodwerratherifder Unternehmungen bie Unterfuchungsbait von bem juftanbigen Gerichteboje verfügt worben ift, Die Theilnahme an ben Bergibungen bes Daufes ermöglicht und baburch ben Schein einer Barkinabune jur bie gegen bie außere und innere Sicherheit ben Staaten gerichteten Beftrebungen ber polnijden, Infurreftion auf fich labet. - Bur Aussubrung ber vom beutichen Bunge beichloffenen Grebution in Solftein und but Dalrung ber Macht. fellung und Chre Breugens in ber weiteren Gniwiefelung biefes Strolls, bedurfte und bedarf die Regierung Seiner Majeftat außerorbantlicher Dittel fur bie Militair: und Marine Berwaltinig. Wahrend bas Derrenbaus in einer Abreffe an bes Ronigs Majefiat feine vertrauensvolle Bereilwilligkeit gur Unterflugung ber Krone, in biefer einsten Krane guscheinbrichen bat, in von bem Saufe ber Abgeordneten die erforderte Ge-nebufigung ist einer Antolie verfagt und fogen bie Beniffigung bestemigen Gelebebaufs verweigent worben, welchen Kreinfen gie Mitglied bes Beutichen Gundes, beigetragen unzweitschaft verpflicht in. Inden bas Dans, beiern Befolus fohre und bei bermie fo entholedener unt bei voetrauensvollen Gefinnung in Wideripuch Gefrein bei bei bei bei befolt weiche des Berufiches Bolt für feine Könige jeder Zeit befeelt mar, als des Königs Wajeftat gefat ginangen bei bei bei bei befolt mar, als des Königs Wajeftat

in ber Allerhochften Antwort vom 27ften v. D. auf bie Abreffe bes Baufes, Geine Gefinnung und Gein Ronigliches Bort ale Burgichaft bafur bingeftellt batte, bag bie beantragten Gelbmittel jum Schute bes Rechts und ber Ghre bes Canbes verwandt merben murben. Der feinbfelige Charafter biefer Befchluffe, in welchen fich bas Bestreben ausbructt, bie auswartige Bolitit ber Regierung einem verfaffungewibrigen Amange ju unterwerfen, ift burch Refolutionen erhoht worden, burch welche Die Debrbeit bes Daufes ber abgeordneten, in ber von ihr willturlich aufgeftellten Borausfegung triegerifcher Berwidelungen gwifchen Breugen und anberen beutschen Staaten, im Boraus gegen bas preußische Baterland Bartei nimmt. - Gin foldes Auftreten bes Saufes ber Abgeordneten tann auf Die Befeftigung und Entwidelung unferer Berfaffungs Auffande nur verberblich einwirten, und es muß einftweilen auf bie Soffnung einer Berfianbigung vergichtet merben. Die Regierung Seiner Dajeftat wird fich aber unter allen Umftanben fur berpflichtet balten muffent mit ganger Rraft und in voller Ausubung ber Roniglichen Rechte fur Die Erbaltung bes Staats und fur bas Bobl und bie Ehre Breugens einzufteben. Sie halt an ber Ueberzeugung feft, bag fie blerbei in ber patriotifchen Gefinnung bes Landes eine ausreichende und machfende Unterflugung finden werbe. - 3m Alerhochften Auftrage Seiner Majeftat bes Ronigs erflare ich biermit bie Sigung ber beiben Saufer bes Landtages fur gefchloffen. Um Schluß brachte ber Brafibent bes Berrenhaufes, Graf Cberhard gu Stolberg. Bernigerobe, ein Boch auf Seine Majeftat ben Ronig Wilhelm I. aus, in welches bie Berfammlung mit erhobenet Rechten trafftig

einstimmte. Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

(M 80.) Lifte ber aufgerufenen und ber Roniglichen Rontrolle ber Staatspapiere im Rechnungs Jahre 1863 als gerichtlich amortifirt nachgewiefenen Staatspapiere. I. Staats fculb fcheine. 1 218 . : 19 de de de

Litt, D. à 300 Thir. M 1,202.

Litt. F. à 200 Thie. Af 5,210. 13,168. Litt. F. à 100 Thir. M 17,704. 61,146. 83,314. 140,267. 148,219. 154,651. 162,244. 165,509. 176,125. 182,805. 182,806. 203,596. 215,523. 218,617. 220,288. 221,035.

Litt. H. à 25 Thie. M 5,192." 10,821. 47,505. Litt. G. à 50 Thir. M 6.520. II. Schulb berichreibungen ber freimiffigen Staats-Anleibe vom Jabre 1848.

Litt. C. a 100 Thir. Af 17.055. 22.225. 24.469.

Litt. D. à 30 Ebir. A 10,106. 10,239. 10,384. 14,827. 16,372. 19,744.

Litt. E. à 20 Thir. Af 5,591.

III. Schuldverfdreibungen ber Staate Anleibe bom Jahre 1850. Litt. D. à 100 Thir. M 3,888. 17,187. Litt. B. a 300 Eblr. M 4,641.

IV. Schuld verfchreibungen ber Staate-Unleihe bom Jahre 1852. Litt. B. à 500 Thir. Af 9,520. Litt. C. à 200 Thir. M 143.

Litt. D. à 100 Eblr. M 9,472. 9,473. 9,474.

V. Schulbverfdreibungen ber Staats-Anleibe vom Jahre 1854.

Litt. C. à 200 Thir. M 1,199. Litt. D. a 100 Ebir. 14,136. 12,317, 12,910. VI. Schulbverfdreibungen ber Staats-Bramien-Unleibe bom Jahre 1855."

Ser. 198. M 19,783 aber 100 Thir., Ser. 811. M 81,070 aber 100 Thir, Ser. 997: M 99,630 über 100 Ebir.

VII. Stamm. Actien ber Rieberichlefifd. Darfifden Gifenbahn. AF 71.551 über 100 Ebir.

VIII. Prioritats. Dbligationen ber Rieberichlefifd-Martifchen Gifenbahn. .. 4. 11

Ser. 1. AF 442 uber 100 Ebir., Ser. IV. AF 986 uber 100 Ebir. Berlin, ben 9. Januar 1864.

Ronigliche Rontrolle ber Staaffpapiere Debnide, Grbrich, Rerftan.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Brobingial-Behörden.

(AF 81.) In Bolge ber unterm 8. December b. 3. Allerhochft befohlenen Rriegebereitschaft ber Marine ift von ben Berren Miniftern bes Rrieges und bes Innern mittelft Erlaffes bom 20ften b. D. angeordnet worben, bag bie Seefchifffahrt treibenben Mannichaften mabrend ber Dauer ber gegenwartigen Rriegebereitichaft nicht mehr von ber perfonlichen Gestellung entbunden werben. Der gebachten Unordnung gufolge werben

bie bei ber Ersas Aushebung concurrirenben, von ber personlichen Gestellung im Isten ober 2ten reep, im Ikrn und 2. Concurrengigibre entbundenen Seeschiffigort treibenden Mannschaften beitburch aufgehobert, sich dei Bermeitung ber nach ben bestehenen Bestimmungen für die unterlassen Gestellung der Hercebstlichtigen aur Musterung verordneten Mochtseise und Strafen sofort vor den Ersas behörden zu gestellen und die voreitere Bestimmung berfeiden über sie zu gewärtigen. Die Ortsbehörden werden angewiesen, sur die puntliche Benoberung und Gestellung der durch diese Anordnung betroffenen Gerbienssplichtigen Sorge zu tragen.

Stellin, ben 30. Januar 1864.

Der tommanbirenbe General.

Der Ober Brafibent. - Senfft v. Bilfach.

(M 82.) Die Direction ber Probingial-Duistaffe fur Reuvorpommern hat zu ibrem Borfigenben fur bas 3afe 1884 ben herrn Gebeimen Regierungs und Lambraft von See al zu Greiswald wiebergeracht. Stettig, ben 30. Januar 1884. Der Der Profiftent Senfft v. Bilfach.

The \$3.) Das, Domainen Bortvert Wolfshagen im Kreife Franzburg, & Meilen von der Areisfadt Franzburg, 32 Meilen von Stralfund und I Meile von Richtenberg entsetnt, mit einem Areal von
2365 Worgen 168 Mulben, worunter 2062 Worgen 94 Mulben Acte und 135 Worgen 102 Mulben
Wiesen, sell auf 18 Jahre von Johannis 1864 bis dahin 1862 im Bege des öffentlichen Aufgebots anderweitig verpochtet werben. Das bem Aufgebots zum Grunde zu legende Auchgebor: Minimum beträgt
6700 KA Breuß. Courant. Die zu bestellende Pachistaution ist auf den Betrag der einsährigen Pacht bestimmt
und das zu liedernahme der Pacht erforderliche Bermögen auf Höhe von 2000 KA greußen Auftweielen. Ju
bem auf, den 11. Kebruar 1864. Bormitigs I II lib, im Vorlaße der unterzeichneten Segierung anderaumten
Bietungstermine laden, wir Kachtewerber mit dem Bemerken ein, daß die Verpolings Bedingungen, die
Begeln der Licitation und die Aret nelbs Flutregister mit Aussichus der Gonn- und Heinge fassich wöhrend
der "Diensstüten der Verpachtungs Bedingungen und der Verpolingen verden tönnen, wir auch bereit sind, auf Bertangen
Thickriften der Verpachtungs Bedingungen und der Licitations. Argesin gegen Arstattung der Gopolien zu
ertheisen. Ertassund, den 19. 19. der Verpolien zu Krotiglich der Schaftlich est geseiner ung ertheisen.

(AS 84.) Bom 1. Februar er. ab ift in bem Orte Crostin eine Boft Expedition II. Atafie in Wirffamteltegeteten und mit ber Boft-Expedition ju Wolgaft Durch eine wöchentlich breimalige Kariolpoft, sowie durch eine wöchentlich viermalige Botenpoft fäglich in tegelmäßige Berbindung gefest worben.

Stralfund, ben 8. Februar 1864. Der Dber-B

Der Dber-Boft-Director Bunbt.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

Jn Anlas, der beworstehenden Erweiterung des St. Gertrud-Airchhofes hierselbst soll 1) der Gwungincalionsweg, welcher von der Thank um die Amithauptmanns-Wurth und den jetigen Airchhof berum nach der Flickentiell führt, deregskalt verlegt werden, das der felbe nach Sidweise zu itefer in die Erundhücke der Bauhossessier. Darmer und Hols hineinschneiden wird, und sollen 2) die Fußstige, welche fich, al an der welchsesse Krichhofe um diesen herum, di zwichen der Amitsbauptmanns-Wurth und dem Arteil des Bauhossessiers da und anfallchauptmanns-Wurth und dem Arteil des Bauhossessiers da und anfallchauptmanns-Wurth

Wer gegen diese Beranderungen begrundete Einwendungen erheben ju tonnen glaubt, hat solche innerhalb Bochen a. ale die bei Bermeibung ber Ausschilefung anzubringen und zwar entweber schriftlich bei und ober mindlich im Boliget-Bureau, allow auch wahrend der angegebenen Zeit eine bezügliche Stige gu Jedermanns Ausschaft ausliegen, wird. Wolgaft, den 23. Januar 1864. Die Poliget Betige under der

(A. 66.) Jun I. Mary b. 3. follen bie beiben hiefigen Rachtwächterftellen, mit benen ein Jahreslohn is anderweitig befest werben und fordern wir qualificite Bewerber auf fich binnen 3 Bochen wirer Abreidung iber Jeugniffe bei uns zu melben. Wir benerken, daß bei Besehung biefer Poffien Vorzugeweise auf versorungsberechtigte Militativersonen gerücksichtigt werden wird.

Der Dagiftrat.

(AF 87.) Bebufs Berpachtung ber Biefennugung

1) auf 22 Arg. 129 R., Jagen 147 c. und 148 f., Forstbelaufe Gr. Ernsthof, Forstreviere Jagerhof, 2) auf 8 Brg. 163 . R., Jagen 180 a., b., und 169 d., Forstbelaufe Warfin,

auf 6 Jahre, babe ich einen Ermin auf ben 29. Februar b. 3. um 101 libr Bormittags ju Jagbtrug angefest Jagerhof, ben 25. Januar 1864.

Rebigirt im Bitreau ber Konigi. Regierung mib gebrucht in ber Struck'ioen Buchbruckret ju Straffund.
(Sierbei ber öffentliche Angeiger AB 5.)

# 12

## Iften unt 2 Camunity ta cet affiniffen entille generation ber ein gert mit Bei regigen gewinden bei bei bei gen

## Stud bes Mmis Blatte ber Koniglichen Regierung ju Stralfund."

Sebruar, ingri erment 13

# Seriatlige Proclamalionen und Betanntmagungen

- Chictallabung. Nachbem über bas Bermogen bes Schiffsbaumeiftere R. Sann ju Unelain Beenbam unter Siftirung

ber Spegialprozeffe ber formilide Concurs eröffnet worben, werben alle Diejenigen, treide an bas gebachte Bermogen ans irgend einem Rechtsgrunte Forberungen und fonflige Unfpruche ju baben glauben, aufgeforbert, Dicielben in einem ber auf

ben 19ten Januar, 2feit, gebruar und 16ten Bebru'ar 1864, jebesmal Bormiftage 11 Ubr. anberanmten Liquibationeiermine in unferem Berichislocale ber bem Deputirten angumelben und ju fuffifreiren

bei Bermeidung ber Ausichliegung von ber Concuremaffe.

Im erften Liquidationsterming foil jugleich über bie Behandlung ber Ectiomaffe und bie befinitive Be ftellung eines Diaffencurators Befehluß gefaßt werben und haben fich ju bemfelben fanmillige Conturbulger einzufinden bei bem Rachtheile fur bie Ausbleibenben, bag fie an bie Befchluffe ber Debrheit ber Erfaftenenen für gebunden merben erachtet merben,

Auswartige Glaubiger haben hierorts Berollmaditigte, wogu bie Rechteanwalte, Juff : Ralle Dr. Com: mer und Dr. Gutjabr, Dr. Biebm und v. Rienig bierfelbft, vorgefchlagen werden, ju beftellen, wibrid

genfalls fie ju ben ferneren Berbandlungen nicht werben jugegogen werben.

Alle, welche noch Gelber gu gabien bort Sachen abgillicfern ibben, werben angewiesen, biefelben nicht an ben Gemeinschuldier abzuliefern, fondern bem unferzeichneten Gerichte jur Ainahnte ad depositum furnt offerieen, bei B. emelving nochmaliger Beilreibung.

Greifivalb, ben 31. Die mber 1863.

Ronigl. Rreisgericht; I. Abtheitung

To be find the notife the man men la. y onu negnund ore ?

Alle Diejenigen, welche an das van der Brittoe des Webers Christian Rabloff, Narte geb. Beper, in Gr. Biederf die Artrag von II. August V. I. an den Pojdeliger Christiede. Buhls sen daleich verkanty, in. Gr. Liebarf sub .-12. 11. befegene an foos Brittstom der Auftre Hoteligene. Bubnergrundftlief nebli bein babei befindlichen Stalle, Softlich und Gatten, ben' in ber fogenannten Bilder bafelbit liegenben eins 14 Bommerfichen Porgen Reter, ben in ber fog. Brandborft befegenen I Bommerficht Morgen Acter und Wiese und fonftige Pertinentten aus frgend einem Rechtsgrunde binglith; Anforache ju

haben glauben, werden aufgefordert, bieselben in einem ber auf ben 2fen gebeumt berminige 12 Uhr einem Lern gebeuger im Iften Mars b. 36, febesmat Verminige 12 Uhr angeselben Terminisch in unterem Greichtsboche vor bem Deputiten auguneben und ist Beiteinigen bei

Bermeibung ber Braclufion.

.1 41 seine Ronigt Rreidgerichten Fr & bi belting, annom Greuswald, ben 5. Januar 1864.

round on its anterceitig of remove on lung verteen the connection to the contract of the contr Mile Diejenigen, welche an bas von bem Schloffergefellen Groeg, guhrien bier burch Bertrag bom 2. Ranuar b. 36. an ber Schubmachermeifter Gn. M. Monten bier perfaufte, an ber Anciammerftrage sub. AB 21 b. belegene Bolinbans nebit hintergebauben, ben beiben bojen, bem Garfen und fonnigen Bubebor aus irgend einem Rechtsgrunde bingliche Unfpruche machen gu tonnen glauben, werden aufgeforbert, biefelben Sagen 147 e und 148 f. Bernbeinus Ge. benfile, vortier fun usd monio ni

ben 2ten, 16ten Webruge und Aften Dargie. 28. jebesmal Bormittags 12 11ho angefesten Liquidationstremine in unferem Gerichelbeaje bof bem Deputiten angemelben und zu bescheimaen... bei Bermeibung ber Rrachifion : Bom ber Anmelbungspflicht find Diejenigen, beireit, beren, forberungen, auf dem ihnen vorzulegenben gerichtlich atteflitzen Boftenzettel richtig fich verzeichnet finden, jedenfalls baben fie feinen Aufprnd, auf Gestaltung von Anmellungetoften.

Greifemalb, ben 7 Januar 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Deigela, felnen Ebonnerten ale Erfan bie an-

#### empfohler Reiter Rummern ber Begiener emprobler Das Bedein bat ergeben, bas ,ber

#### Die . le' 1 Des "Bolfst urtens" ift megen der Ronigliden Regierung ju Stralsund.

Stlld B. jeral bie Lie Bebruar | Stralfund, ben 11. Februar

1864

Ranigliche Reglerung. and mad 1102 3 immie Ganalt ber Befes Cammlung.

Das am 3. Februar b. 3. ausgegebene Ifie Stud ber Befeg. Cammlung enthalt unter 5893. ben Allerhochften Graf vom 11. Januar 1864, betreffent bie Berichtigung bes großeren und

Bareinfachung bes mittleren Roniglichen Bappens.

Berordwungen und Befanntmadungen der Central-Beborden.

20 98.3. 3milden Marnemupbe (Roftod) und Dfabt (in Schweben) wirb ein regelmäßiger Dampf-[6] Deigt jur Beforberung von Briefpoft und Jahrpoft Gegenstanben nach und aus Schweben und Rorwegen ftauffiber. Diefe Berbindung bigut jugleich gur Berfendung von Briefpoft. umb gabrooft-Gegenftanden nad und alls Denjenigen Theilen Des Roniglich Danifchen Boftgebiets, fur welche ble Spedition über Dftabt fich rigner, mitbig bauptlachich nach und pan Geeland, Bornholm, Ralfter, Lagland, gunen und Rutland. Die Dieffeligen Boff Unftalten fub beshalb angewiefen, Die Briefpoft- und Rahrpoft Gegenstande nach Schweben und Rormegen und nach ben por bege ichnet en Theilen bes Ronialid. Daniichen Boftaebiets in ber Richtung auf Roftod gu leiten. Rady vorliegender telegraphifder nachricht nehmen Die Gingangs gebachten Dampfschiff Sobiten beute ban Mabl aus ihren, Anjang und werden bernnächt zwischen Warnemunde und Pfrabt in je der Alchingt einen Lag um ben andern, alse jedesmal ben zweiten Lag fratfinden. Dennendswicken 3. Februar 1868:

(A 89.) In bem Boftvertehr mit ben im Bergogibum Schleswig befindlichen Breufischen Truppen

werben vermittelft ber Gelbpoft und frei von Barfa beforbert: gewöhnliche Briefe und Gelbbriefe mit beclarirten Ginlagen bie 30 3 feinschließlich. Die Abreffe muß ben Bermert; Belbpofibricf tragen und bei Genbungen an Militairs und Militairbeamte genau angeben, gu welchen Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie (ober sonstigem Truppentheile) ber Empfanger gehört, welden Grad, und Character ober welches Umt bei ber Militair Verwältung beriebe hat. Ein Bestimmungsort wird bei bei, nach jenen Truppenthellen gerichteten gewöhnlichen Briefen und Geldbriefen von bem Ubfender nicht niebergefdrieben, ba bie fauntlichen Breuhifchen Boft-Anftalten nach Inftruction Die Sendungen mach gewiffen Buntten zu leiten haben, bon mo die Ueberführung auf die Areufliche Belopoft - fur ben betreffenben Truppentheit - weiter ftattfindet. Brivat-Badereien tonnen im gelopofiblenfte nicht beforgt werben. 3mar ift nicht ausgeschloffen, bag bergleichen Senbungen burch bie gewöhnlichen Local. und Londes Bei Unftalten erfolgen. Bei folden Cenbungen muß ber Beftimmungeort, mo bie Abnahme erfolgen foll, bom Abfenber angegeben fein; tann ber Ubreffat bie Abnahme bort nicht bewirten fo muß berfelbe wegen ber Rachfentung meitere Beftimmung treffen. Begenmittig burben bergietigen Brivat Baderefen jeboch nur nach einem Bofforte im Solfteinfchen abreffirt werben tonnen, ba im Schlesmigiden ber Rabroft-Dienft fur Bripat-Badereien unterbroden ift.

Berlin, ben 5. Februar 1864. Die Boff ling in Damburg wird fortan Centungen mit ben gur Berwendung in den Lagiftellen in Saleswig Politein bestimmten Wegenständen burch unaden jude Begieter mid beit heterstieden Lagariba gustien. Dezeleiden Gerbungen, weide von Brook Cecesten der Philos Berson, dieseren find an das Arcupifce Deer Post Aus in Jamburg ju richteit. Biede fid teine natiere Afgabe, für welches Lajareth die Gegenftande vejtimmt find, so ersolgt die U. Beforderfung air Die Breiffiche Lagaral. Biborbe in Riel. Die Beforderung geschieht vom Mufgabe- bis jum 

Berordnungen und Betanntmadungen der Brobingial Weborden.

1. Bla . Richbim burth Betonftmachung bes herrn Miniftere bes Junern vom 14. December v. 3. bie fernere Berbreitung ber in Lemgig ericheinenben Beitichrift , bie Bartenlaube" verboten worben, bat ber Berleger biefer Beitschrift, ber Buchbanbler Ernft Reil ju Leipzig, feinen Abonnenten als Erfat bie angebild in Berlin ericheinenbe Bochenfchrift "ber Bollegarten" empfohlen. Debrere Rummern ber Letteren find bereits ausgegeben und ift auf benfelben ein Leipziger Gefchaftstreibenber als Druder, ber Berliner Buchhanbier Lemte aber ale Berleger und Rebacteur bezeichnet. Ein Bergleich bat ergeben, bas ber Boitsgarten' mit ber "Gartenlaube" im Befentlichen ibentifch ift. Die At 1. Des "Boltsgartens" ift megen Berichung ber SS. 7. und 24. bes Bref. Befege bom 12. Dai 1851 mit Beichlag belegt und ift biefe Befdblagnahme burch Befdiuß ber Rathetammer bes Roniglichen Stabtgerichts ju Berlin vom gten v. Dr. beftatigt morben. Indem wir bies gur öffentlichen Renntnig bringen, machen wir hierburch ausbrudlich mannenb barauf aufmertfam, bag Bertaufer ober Berbreiter gebachter Drudfchrift unter Die Strafbeftimmung bes S. 43. bes Befeges uber bie Breffe bom 12. Dai 1851 fallen.

Stralfund, ben 4. Rebruar 1864. Ronigliche Reglerung. (Ar 92.) Der nach Magache bes Gefetes vom 31. Rat 1858 (Gef. Samml. S. 291) von ber Commission fur Revision ber Stabteversaffung in Reuvorpommern und Rugen über Die Gemeinde Berfaffung ber Stadt Bolgaft aufgestellte und porgelegte Reres vom 23. April 1861 bat unterm 11. Januar b. 3. bie Allerhochfte Beitatigung erhalten. Straljund, ben 3. Rebruar 1864. Ronigliche Regierung.

(A 93.) Bur Begegnung einer irrigen Auffaffung und jur tunftigen Bermelbung mabrgenommener Berfioge maden wir hierdurch barauf aufmertfam, bag bas von bem Berrn Minifter bes Innern auf Grund bes S. 52. bes Befeges uber bie Breffe vom 12. Dai 1851 unterm 14ten v. D. erlaffene Berbot ber Beitfcbrift , bie Bartenlaube" (Amtsblatt Ctud 51. A 778.) fich nicht nur auf bie feit bem ergangenen Berbote ericbienenen Rummern ber , Bartenlaube", fonbern gang allgemein auf bie fernere Berbreitung ber gebachten Beitschrift, ohne Unterscheidung fruberer ober fpaterer Rummern, erftredt. Die Bollgei-Beborben merben bemgemaß hiermit unter Begugnahme auf unfere Circuiar-Berfugung vom 21. Dreember pr. noch besonders angemiefen, auch die Berbreitung ber aiteren Rummern und Jahrgange ber , Gartenlaube" mit Rachbrud ju berhindern, beziehungsmeife gur gerichtlichen Beftrafung gu fubren.

Stralfund, ben 9. Februar 1864.

Ronigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben. (M 94.) Das biebjabrige Departements-Erfay-Gefchaft fur ben Regierungs-Bezirt Stralfund finbet

an ben nachftebenb angegebenen Tagen ftatt: 1. Rur ben Rreis grangburg

am 26. Rebruar in Stralfund, Superrevifion ber Unbrauchbaren ze. von Morgens 10 Ubr ab. Ausbehung von Morgens 9 Ubr ab:

2. Rur ben Rreis Rugen

am 29. Rebruar in Bergen, Superreviffon ber Unbrauchbaren ic. von Morgent 10 Ubr ab.

1. Darg, ! Ausbebung in Bergen von Morgens 9 Uhr ab;

3. Rur ben Rreis Grimmen

am 4. Marg in Grimmen, Superrevifion ber Unbrauchbaren ac. von Morgens 10 Uhr ab,

Mushebung von Morgens 9 Uhr ab; 4. Rur ben Rreis Greifsmalb

am 7. Darg in Greifewalb, Gefchaft im I. Begirt von Morgens 9 Uhr ab, II. Begirt, Superrevifion ber Unbraudbaren ze. von Morgens 10 Ubr ab,

Ausbebung von Morgens 9 Ubr ab.

Stralfund, ben 9. Rebruar 1864. Der Gipii Borfigenbe ber Roniglichen Departements . Erfat . Commiffion im Begirt ber 5. Infanterie . Brigabe (Regierungs Bezirf Straffund). Dr. pon Urnim.

(AF 93.) Der auf ben 16. Februar b. 3. gu Bugtom im bortigen Rathhaufe anberaumte Gerichtstag wird, weil an biefem Tage anberweit uber bie Raume bes Rathhaufes verfügt ift, auf ben 28ften

Greifemalb, ben 4. Februar 1864. Ronigliches Rreisgericht. (As 96.) Die Lieferung pon 60 Laft Rem Caffler Steinfolien fur bas unterzeichnete Depot foll bem Minbeftjorbernten übergeben merben. Lieferungeluftige wollen ihre Offerten mit entfprechender Auffchrift verfeben bis jum 19. Februar Diefes Jahres, Bormittags 10 Uhr, franco bierber einfenden. Die Lieferung muß franco Danboim erfolgen und tonnen bie Bebingungen im Dieffeitigen Bureau mabrent ber Dienftftunben eingeseben merben.

Stralfund, ben 6. Februar 1864.

Rebruar b. 3. verlegt.

Banine Debot. the time to the fact of the man and the graph of the copole (M 97.) Machträgliche Bolgverfteigerungen

in ben Ronigliden Rorften bes Regierungs . Begirts Straffund fur ben Monat Rebruge 1864.

Borftrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Jagen,		Mufang	Begen ftanb	Berfamminuge-Ort.		
1,000	Schlag, Abtheilung.			ber Berfteigerung.			
	Bapenbager. Granen		n.	Bidten Binbbruche; Rlein Bauholg, Sparren und einzelne Balfen enthaltenb	ftebt ju Ridtenberg.		
Sonenhogen	Rienhager Bichienfamp	1	n.				
3 (317.0)	Belisbägergebäge unb Souenbager Sichtenfamp	23.	n.	Riefern : und Sicten Bindbruche; Rlein : Banholg, Sparren und Balfen	bafelbil.		
Stralfunb,	ben 10. Bebruge 1864.	,		Der Dber for	imeifter ven Sagen.		

Berfonal. Chronit der öffentlichen Beborden.

Der Raffengebaffe Dietrich ift gum Affiftenten ber hiefigen Roniglichen Regierungs Saupttaffe ernannt. Die fruber bon Carvin und Betersbagen aus mitpermaliete Bfarrfielle in Roggow, Ennobe Worlin, ift In Wert urfprungliden Gelbftfanbigfeit mieber bergeftellt und bem Baftor Robenwalbt, bisher in Buftermig, Ennobe Dramburg, perlieben morben.

Der Baftor Belling, bisber in Br. Schmirfen, Spnobe Rummelsburg, lit jum Baftor adj. in Bartin,

in berfelben Ennobe, exmablt und in fein neues Umt eingeführt morben.

Die Bjarrfielle in Succem a/3., Ennobe Jacobshagen, Ronigliden Batronate, ju welcher 2 Rirden und 2 Emulen geboren, ift burch Tobesfall erlebigt.

Die Bfarfelle in Lindow, Sonobe Greifenbagen, Brivatpatronate, ju melder 2 Rirden und Schulen geboren, ift burch ben Lob bes Baftore Aloeber erlebigt morben. Der Boff-Croeditione Gebulfe Rleift und ber Boft-Bureaubiener Rubrunn ju Greifmalb find geftorben.

Der Brieftrager Bofchmann ift von Stralfund nach Berlin verfest worben.

Der Greng-Auffeber Bogel im Saupt Amte Begirte Unelam ift ale Referve-Greng-Auffeber in ben Saupt-Amte Megirt Triblees perfekt morben.

### Bermifdte Radridten.

(A 98.) Dem Ingenieur und Leftrer an bem Konigliden Gewerbe-Inflitut Robert Rubolph Berner ju Berlin ift unter bem 29. Januar 1864 in Patent

auf eine burch Beichnung und Befchreibung erlauterte Dampfturbine, foweit biefelbe als neu und

eigenthumlich erfannt Ift.

auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (AF 100.) Dem Raufmann 3. b. R. Brillwig in Berlin ift unter ben 30. Januar 1864 ein Batent auf eine burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesene mechanische Lorrichtung bei Bilbung ber Barntopfe an felbfitbatigen Reinfpinnmafchinen, obne Jemand in ber Benugung bekannter Theile

au beschranten auf funf Jahre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt worben. (AF 101.) Dem Raufmann Berrn 3. S. & Brillmig in Berlin ift unter bem 31. Januar 1864

ein Batent

auf eine mechanische Borrichtung jum Boliren ober Schleifen von geilen und abnlich geformten Begenftanben in ber burch Beidnung und Befdreibung nachgewlefenen Bufammenfegung und ohne Remand in ber Benutung befannter Theile zu beidranfen

auf fan Babre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (Ju 102.) Dem Schmiebe und Schloffermeifter Rathias Schon ju Ralftabt bel Caarbruden ift

unter bem 3. Rebruar 1864 ein Batent

auf eine burd Reichnung und Beidreibung erlauterte medanische Borrichtung jum Biegen und Ralgen pon Blechen au Ofenrobren, obne Andere in ber Benugung befannter Theile au beschränken auf funf Jahre, pon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuftichen Staats ertheilt morben.

Mebigirt im Barean ber Ronigl, Regierung und gebrudt in ber Etrud'iden Budbenderei an Etralfunt. (Bierbei ber öffentliche Ungeiger As' 6.)

# Dessentlicher Anzeiger

Bum 6. Stud des Amis Biatts ber Ronigliden Biegierung ju Stralfund.

Nº 6.

Straffund, ben 11. Februar geniedid golde

1864.

Serictlide Broclamationen und Befanntmad ungen Roniglides Rreisgericht zu Straffund, am 18. Ortober 1863

Auf ben Antrag ber Mittie Anna Urrica Schmidt, geb Brind ju Rem Bort foll bet uns die Tobertlärung bes angebild verschollten Conrad Sigismund Brind erigen; berieb, ein Sohn bes ehrmaligne Sudiniters von ber Königlichen Schwedigen Rritifere 3 3chonn Printit Brind und bessen gebertlagen Eldering Brind und bessen geben Elder Baben 1817 ger grangen jein, in Jahre 1822 aber aus Bahia in Sponien zulet Radricht von fich acaben haben.

Der ic. Brind famint feinen Erben, foweit folde nicht bereits befangt, wird hierburch geladen, bis.

aum Termine om den Gerichte hierstelbst ober in der Registratur belleiben personlich oder schieft, fen ju melben, widrigensalls er sur tobt erklärt, und sein Berringen Denierigen, welche, Artrechte nachweiten aus- gehandigt werden soll.

Betanntm gibaren, in bire. Letigern urichten min n n n Be

ben 4ten October 1864, Bormittags IIz Uhr, in unserem Gerichisgebate zu erscheinen, aufgeforbert, und den Vorgeladenien aufgegeben, fich wor ober in dem gedachten Termine bei dem unterzichneten Gerichte, ober in der Negifitatur desschen Arthur und desschien Terminen der Angeleichen Gerichte, ober in der Negifitatur desschen Arthur des Gerichte der Vorgelaufter und der Vorgelaufter der Vorgelauf

Rreisgericht ju Straffund, ben 23. Januar 1864) in Liduchine 20

Der Büdner Beuß ju Brandsbiggen hat burch Bertrag vom 16. Aobember-1e83 felnsauf ber Sortigen Feltunart beiegenes Liefersicht von eiren 80 [M. Bommerichen: Waaßes und feln Anrecht auf die Wendsbis dager Kommun-Weide au dem Büdnere. wied fallstermeissal. Fürgenes bosielih verfähigen?. 1. 201 u. 3.

häger Rommune-Weide an den Budner, und Klatzemeihers Fürgeris duschlic verläuferd. (1901 V.) auf den Antrag des Erstern verden Alle, welche an das gedachte Wedte und des Grennenfluc Forder unden und Anfordien mochen zu Könten zielen, aufgefordert, diefelben dei Bermeihung des Ausschlüffes in

einem ber zu diesem Beduse auf and den ber an der Robert auch einem Ber Albert auf eine Beduse auf den Ben Ander und Bernet Ander Bedus ber Bedus eine Bedus ber Bedus der Bedus ber der Bedus ber Bedus bei der Gerichtstelle anderen Bernet Bernet bei der Gerichtstelle anderen Bernet bei der Gerichtstelle anderen Bernet bei der Bedus bei d

K ++1

ere, mit nuch bereit in nuf Berlangen Ub-

# Amts - 23 latt

## per Roniglichen Regierung ju Stralfund.

betregt 420 A.F . T. bette igented

Stralfund, ben 18. Rebruar

1864.

ul Len 14. Warg

Inhalt ber Gefet. Sammlung.

am 5. Februar b. 3. ausgegebene 2te Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter

\*\*\* 5804. ben Allerhodiften Erlaß vom 7. December 1863, betreffend bie Genehmigung zu ber von ber bande in Generalidaft ber Steinfohlenjeche "Bereinigte Rofenblumenbelle" beabsichtigten Anlage einer für Socomotobetrebe einzurichtenben flienfohlen; unter

36085. Die Beconstmachting, einige Abanderungen des Statuts der Lebens-Berficherungs-Action-Gesellden 19 fchaft Germanitat un Stettin vom 28. Januar 1857 betreffend. Bom 19. December 1863;

, 5806. das Statut bes Meltorationsverbandes für bas Rhebathal oberhalb Worle im Rreife Reuflabt in Bestpreußen. Bom 11- Januae 1864: die am 11- Januae 1864.

Das in 16. Rebruar b. 3. ausgegebene 3te Stud ber Gefen Sammlung eritbalt unter

As 5807. iben Maerbochften Grief vom 28. December 1863, beitreffend bie Genehmigung bes bemfelben anliegenben Tarife, nach welchem bas Ujergelb in ber Stabt Lifft zu entrichten ift; unter

300 ben Allerhochften Erloß vom 28. December 1863, beiteffend die Berleihung ber fistalischen Borscho erecht an bie Statt Di. Epsau, im Areise Rosenberg, bis zur Lobduer Areisgerage bei Robsonne,

2) von Lobou bis zur Strasburgen Areisgrenze in ber Richtung auf Laufenburg; unter

1809. Das Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenbet Areis-Dbligationen bes Areises 28bau im Betrage von 30,500 Ref. II. Emiffion. Bom 28. December 1863; unter

ben Allerhochften Grlaf nom 22. December 1862, betreffend bie Ertheilung bes funfiahrigen Breifes an bas befte Bert über beutsche Gefchichte; unter

5811. ben Allerhöcksen Erloß vom 11. Januar 1864, betreffend die Berieihung der fistalischen Boreichte für den Bau und die Unterhaltung einer Chausse von der Stadt Biesenthal nach dem
Bahkhofe der Beilin-Bettiner Cisenbahn dei Biesenthal; unter

5812. ben Allerhodiften Erlas vom 11. Januar 1864, betreffend die Berleihung der fiekalischen Borrecht an ben Reife Riechten iben Bau und die Unterhaltung der Rreis-Chausse von Reuland iber Chocics und Bogutsyn die jur Rreisgerage in der Richtung auf Kionst unter

5813. bie Bekanntmachung, betreffend die Allerhochfte Genehmigung ber Abanderungen bes Statuts ber Actingelalicaft ber Aachene Spiegel Wanuschtur zu Aachen. Bow 1. Februar 1864, und unter ben Allerhochften Trafs vom 4. Februar 1864, betreffend bei in Gemeckheit obm 24. September 1862 zum Bau einer Cisenbahn von Roblivet und Goelig über Laubam, Greiffen

berg und hirschberg nach Balbenburg, so wie einer diretten Cifenbahn von Custrin nach Berlin aufzunehmende Staatsanleihe von fiebenzehn Millionen Ahaler.

of Arordnungen und Bekanntmachungen der Prodinzial-Behörden.
(M 103.) Dos Domaknen Larunt Askellipp im Kreise Grimmen, & Weise von Ernsissand Askellipp im Kreise Grimmen, & Weise von Ernsissand Arordnungen.
188 Muthen werunter 504 Morgen 123 Muthen Acter und 138 Morgen 92 Muthen Wiesen, jost auf 188 Jahre voir Johannis 1864 bis dahin 1882 im Wege des diffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werden. Das dem Ausgebots zum Gründe zu legende Kachtgeter Minimum beträgt 1,300 A.F. Breis.
Courant. Die zu bestellende Kachtstaution, it auf den Betrag der einfährigen Kacht bestimmt und das zur Lebernahmte der Hacht erserkellende Bermägen auf Hohe, von 13,000 A.F. nachzweisen. Au dem auf den 12. Wenzel der Lebernahmte der Hacht eine Kachtstellen in Lebernahmte faben wir Kachtstellen in der Verlage der einfahrigen Archivensien. Aus dem auf den Kachtstellen in Lebernahmte faben wir Kachtsbeweiser mit dem Benerten ein, daß die Verpachtungs-Vedigungen, die Kegesid der Kitation und die Kachtsbeweiser mit dem Benerten ein, daß die Verpachtungs-Vedigungen, die Kegesid der Muther und Festlage fassich von der Kattation und Festlage fassich von der Verpachten der

Dienfiftunben in unserer Regiftratur eingesehen werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Mbfchriften ber Berpachtungs. Bebingungen und ber Licitations Regen gegen Grffattung ber Copiglien zu erthellen, Stralfund, ben 25. Januar 1864.

Ronigliche Regierung. (As 104.) Die Domanial Bauerfielle ju Bietlipp im Rreife Grimmen, & Deile bon ber Rreisftabt Grimmen, 4 Meilen von Stralfund und 31 Meilen von Greifswald entfernt, mit einem Areal von 199 Morgen 115 Muthen worunter 143 Morgen 19 Muthen Ader und 46 Morgen 97 Rathen Bitefen foll auf 18 Jahre von Johannis 1864 bis babin 1882 im Bege bes öffentlichen Aufgebois anderweitig verpachtet werden. Das bem Luigebote jum Grunde ju legende Bachigelber-Wintmum betragt 420 R.f Breun Courant. Die ju bestellende Nachtfaution ift auf ben Betrag ber einfabrigen Pacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 3,500 %, nachzuveisen. Bu bem auf den 14. Darg b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit, bem Benterten ein, bag bie Berpachtunge. Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft glurregifter mit Ausfchluß ber Conn. und Beftrage taglich mabrend ber Dienfiftunder in unferer Regultratur eingefehen werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen, Abichriften ber Berpach. tungs Bedingungen und ber Licitations-Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu erthellen,

Stralfund, ben 25. Januar 1864. To a managed was Ronigliche Regierung.

(Ne 103.) Dit Bezug auf unfere Amteblatte Befanntmachung bom 2. Marg v. 36. bringen wir nachflebende summarifche Rachweisung von ben Gintommen-Berbefferungen ber Glementarichulftellen unferes Bermaltungsbeziels, welche von 1852 bis 1863 ermirft morben find, hierdurch gur offentlichen Renntnige? Summarifche Radweifung V mansighally of

bon ben Ginfommens Berbefferungen, welche ben Glementariculebrern bes Regterunge Begirte Straffund burd bie Schulpatrone und Schulperbanbe in ben Jahren 1852-1863 ju 3beil gemerben fint TORG W.

A. Berbesser ungen bei den fabtischen Einentauschauftebrerstellen. Rom Jahre 1862 ihr inde. 1862 auch in der Summa A.  B. Berbesser ungen bei den Landschullebrerkeiten. Im Jahre 1863	1 (00) 386 1 (00) 386	ue ungabe ber	Jahrein 1	1 ct. 194   1 c 6	2 1	Angablan Ber Schulstellen	ber Ber	etrag befferur Gelbe	igen 4
B. Berbesser 1852    Sim Jahre 1852	Bom Jahre 18	52 bis incl. 186	2 adal, 1/11 far.	4.8 Un U	at fdji	illehrerfie malphoren mis <sup>2</sup> mi u	1597	1	-
\$3m \ 3m \	The state of the	A 4 1 11 11 15	The Later of Santille S			to de to	2233		-
- 202 - 38 100 - 1	Im Jahre 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1860	Serbesser	gen et en andere en a		nivel in privel ni privel ni in	13 1 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	986 248 256 515 301 561 501 204 483	20 21 24 24 24	64
	, 1863	79 114	ALL WILLIAM STATES		810112	33-10-21	-	-	-
	13 G = U = 3 ØF   A	0 840	11 S = 31			Tal Doir		8	10

Stralfund, ben 12. Rebruar 1864. (As 106.) 3nftruction fur bie Lootfen und gubrer von gabtzeugen.

A. to mis it enpount . tifte Rener pete eine ein bie

Mile Rahrzeuge fegeln langfam an ben Batterien ber biefigen Beftung und ben auberbem befeftigten Buntten vorüber, indem fie blog unter Ragfegel fabren und Die Rational-Alagge geigen. Alle Dampffdiffe fabren mit balber Rraft entlang und jeigen ebenfalls bie Rational Blagge. Benn gabrieuge von einem Ordonnangboote mit Breußischer Slagge angerufen werben, fo muffen fie augenblidlich anballen und feinen Transfer of triping in the principle

Befringen folgen. Dampfichiffe, welche im Dunteln nicht eine Laferne am Digfte zeigen, werben angehalten werben. Rabrieune, welche biefen Anvordnungen nicht Rolge leiften, werben guerft burch einen blinden Cchus und wenn auch ber unberudfichtigt bleibt, burch einen icharfen Schuß etinnert werben. Diefe Beflimmungen treten in Rraft für ble Broenig er und Drigg'er Schangen fowie fur ble Befeffigungen bes Danbelm und bie Gee. front ber Befrung am 20ften biefes Monats; bagegen fur bie neuen Stranbbatterien an ber Bommerfchen Rufte nordlich von Stralfund und an ben Rugenichen Ruften nordlich von bem Dorfe Altefahr vom Ifien Rara biefes Sabres ab.

Stralfund, ben 14. Rebruge 1864.

Ronigliche Regierung.

Betrifft bie Gingiebung ven Cergeiden."

(M' 107.) Bir bringen blermit gur öffentlichen Renntuiß, baß bis auf Weiteres bie Cegeichen am Ausfluffe ber Beene von ber Tonnenbant bis jum Rnactructen eingezogen worben finb.

Stralfund, ben 15. Rebruar 1864. Ronigliche Regierung.

(A 108.) Rachftebenbe Befanntmachung:

biding bienneneft Beftimmungen aber bie Ausbilbung und Brufung fur ben Rouiglichen Forftvermaltungebienft betreffenb,

wird biermit aur öffentlichen Renntniß gebracht:

Bon beit herrn Binang-Minifter find unterm 7. Rebruar b. 36. neue allgemeine Beftimmungen über bie Ausbildung und Rrujung fur ben Roniglichen Forft Bermaltungs-Dienft erlaffen morben, welche bei bem Roniglichen Deetorier eingefeben werben fonnen. Inbem mir alle Borff-Cleven, forft Canbibaten und Oberforter Canbibaten auf jene allgemeinen Beftimmungen binweifen, feben mir Diefenigen, welde bie Laufbahn Den Ronigliden Born-Bermaltunge- (Oberforfter) Dienft ju ergreifen beabsichtigen, rosp. beren Ettern, Bormanbir at hierburt moch besonders bavon in Renntnig, bag vom Beginn bee Sabres 1865 ab jur bie Bulaffung gu jener Laufbahn und bemgemaß auch fur bie Melbungen gum Gintritt in bas reitenbe Belbiager-Corps bie Beibringung enftweder bes Beugniffes ber Reife gur Univerfitat bon einem Breufifchen Opminafio ober bas Abgangs Reugnis ber Reife von einer Breußifchen Realfchule erfter Drbnung unerlagliche Bebingung ift, bie Reife-Beugniffe von Realidhulen zweiter Drbnung alfo nicht mehr genugen."

Stralfund, ben 16. gebruge 1864. Ronigliche Regierung.

(M. 109.) Unter Bezugnahme auf unfere Amisblatte Befanntmachung vom 4ien b. D. (Uniteblatt Stud 6. W 91.) bringen wir hiermit jur offentlichen Renntniß, bag ble bieber ftattgehabten Befchlagnahmen ber Benfdrit Der Boltsgorten", namlich ber Rummern 1-3 berfelben, bon ber Rathetanimer bes Soniglichen Stadtgerichtes in Berlin beftätigt worben find.

Etralfund ben 16: Februar 1864. Ronigliche Regierung.

M. 110.) . Aufforderung jum Declariren von Belb. und Berth. Senbungen.

Rur Die jur Boft gegebenen Briefe mit Belb. ober Berthinhalt, beren Berth auf ber Abreffe nicht, angegeben, ift, wird im galle ihres Berluftes ober ber Befchabigung ihres Inhaltes ben gefestlichen. Beftimmungen jufolge tein Schabenserfag geleiftet; bat bagegen bie Ungabe bes Berthes auf ber Abreffe flatigefunden ifo erfest bie Boftverwaltung ben Conben nach Daggabe ber Declaration. 3m Intereffe ber Ablenber folder, Briefe liegt es baher, ben Werth bes Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe anzugeben und wirb fur blefe Berthe. Declaration nur eine Im Berhaltnis geringe, bem gewohnlichen Bortolage bingutretenbe Webuhr Cettens ber Boft erhoben.

Diefe Gebubt berraut bei Cenbungen bie 50 Raf an Werth, fofern blefelben ben preußifden Bofibegir?

nicht überfcheften, mangen bis 10 Meilen

namis auf 19 alloin fur Chiferningen über 10 bis 50 Deilen . . . . . dia mide großere Gutfernungen

Da folde Briefe inbes noch haufig ohne Wertheangabe jur Boft geliefert werben, fo wird bas Bublifun of Die Bortetelber Befummungen hiermit wiederholt aufmetfan gemacht. Der Ober Boft Director Bun bt.

1119 394 in Kreife Dilgio betegene Konigi. Domaine Bolommen, foll son Johannis 1864 ab af adreigit nadernänberfoligeibe Johre alfo bis Johannis 1882 feinerweit nielitätetend verpaditet werden und fit für Sem Einer Bermine, Nadagebote offerit worden, auf bohere Anordnung ein augerweitiger Bietungstermin auf Mittwoch, ten 2. Dar; D. 3., Bormilage 11 Mbr, im Conferentiante bes biefigen Regierungs Bebaudes bor bem Domainen Departements.

Rathe, herrn Regierunge Rath Baide, angelest, ju meldem geeignele Badilbewerber bierburch eingelaben werben. Die fpeclellen Berpachtunge Bedingungen, fowie bie in Unwendung ju beingenden Regeln der Licitation, tonnen bier jur Stelle in bem Bureau W 62, des Regierunge Gebaubes und bei ber Ronigt. Domainen Boligei Bermaltung in Marggrabowa ju jeber Beit mahrend ber Dieufiftunden eingeseben werben. Die Domaine Bolommen ift 24 Meilen von ber Rreisfladt Marggrabowa und von ber Infierburg Ppeter Chauffer entfernt belegen und umioft an.

Sof- un	6	230	ufte	lle	n.		9		17	7		ion	T.		16 Mrg. 160 Mth.
Garten						Ĭ.	ı.	Ċ	Ċ		Ċ				15 81 - 11 64 4 10 1 den lend -
Ader .			777				i.					. 3.			1540 144
															652 2
Butung					٠.	٠.			٠.	10		. 11		× 4	698 139
Unland														. '	198 at 63
															0117 m . 00 C met

insgesammt also ein Areal von == 3117. Mrg. 32 | Rth. .....

Das Bachtgelber-Minimum ift auf 3150 Ref feftgefest und jur liebernahme ber Bacht ein bisponibles Bermogen von 21,000 Ref auf Seiten ber Bachtbewerber fur erforberlich erachtet. son ale ann 1 a the fire of the rug too said from Gumbinnen, ben 16. Januar 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern. Domainen unb Rorften.

## Berordnungen und Betanntmadungen anderer Behorben.

(Af 112.) In Gemagheit bes S. 19, bes Gefettes über Die Grichtung bet Rentenbanten wom 2 Rara 1850 ift "Die beutiche Feuer Berficherungs Aftien-Gefallichaft zu Berlin" pon uns gie ein Berficherungs 3m flitut anerkannt, bei welchem rentepflichtige Gebaute in bern Proping Bommern perficiert werben butfen, 1908 But ffing gu fener Chufe in eine Stettin, ben 3. Rebruar 1864, mion. 1108 sid . . . .

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Broving Bommernd Erieftano

(AS 113.) Dit Beaug auf S. 10 ber Minifterial-Inftruction bom 26. Detober 1850 (Umfeblott pag. 385.) betreffend bas Berfahren bei Ginberufung ber Referven und Lanbwehr . Mannichaften , werben Diejenigen Referviften und Wehrmanner, welche auf Berudfichtigung bei einer Ginberufung au ben Rahnen Unipruch machen, aufgeforbert, ihre besfallfigen Untrage und gwar aus bem Begirte bee Straffignber ganb. mehr Bataillone bie jum 1. Dai b. 3. und aus bem Anelammer Landwebe Bataillone Begirfe bie jum 25. Februar b. 36. von ben betreffenben Driebehorben begutachtet, an ben Unterzeichneten einzureichen Um at Die eingegangenen Untrage Enticheibung ju treffen wird bie betreffenbe Commiffion fur ben't. Begitt um 9. Mai er. und fur ben II. Begirt am 1. Darg er., jebesmal Morgens 9 116: im Bureau bes Ronigfichen Landrathe Umtes versammelt fein. Es bleibt ben Reclamanten frei geftellt, in biefem Ternine perfonith gu ericheinen. Diejenigen Mannichaften, beten Reclamationen bereits fruber anerkannt finb, brauchen biefelben nicht zu erneuern. Musgefchloffen bon jeber Berlicffichtigung find tiefenigen Dieffipflichtigen Jager, welche noch nicht 15 Jahre gebient haben beit

Greifewald, ben 15. Rebruar 1864. Der Weheime Hegierunge und Panbrath Don Ceent ! 118

(AB 117.) Der Refrut, Geefahrer Georg Carl Robert Bagels, am J. Mugutt, 1841 gu, Reuen, firchen, Rreis Rugen, geboren, melder fur bas Bommeriche Blonier Balaillon A 2, ausgehoben, und, mit einer Bestellungsorbre verfeben, wonach berfelbe angewiesen war, fich am 11. Detober D. 3. beim Canbwehr-Beughaufe in Stralfund, Behufe Abfenbung an ben gebachten Truppentheil, ju gefiellen, Diefem Befeble jeboch bisher nicht nachgetommen ift, wird biermit aufgeforbert, fich bes Balbigften und fpateftens am1. Juni Diefes Jahres im Bureau bes unterzeichneten Sandwehr Bataillons einzufinden, widrigenfalls er fur einen Deferteur erachtet, und nach ber Sirenge ber Militair-Gefete gegen ibn verfahren werben wirb.

Stralfund, ben 13. Februar 1864. ... Stralfund, den 13. Bebruar 1864. Das Commando des 2. Batalllons (Stralfund) I. Bomm. Landmebr Regiments 74.2.

(AB 113.) Die Lieferung von 60 Laft Rem Caftler Steintoblen fur bad unterzeichnete: Depot foll bem Mindeftforbernben übergeben werben. Befreungsluftige wollen ibre Offeren, mit entsperchenden Anfichrift verfeben bis jum 19. Februar Diefes Jahres. Bormittags, 10 Ubr, franco, bierger, einfenden, Die Lejerung muß franco Oanbolm erfolgen und fonnen die Bedingungen, im bieffeiligen, Bursou, mabrend ber 

Betrifft bie biediabrige Schiffere Brufung. (M 116.) Mm 14. Mary b. 3. mirb ble biesjahrige Brufung ber erften Rlaffe ber hiefigen Ravigations. Coule ibren Unfang nehmen. Delbungen bagu, wobel gugleich bie in ben §8. 3. und 10. ber Prufunge Indruction vom 1. gebruar 1862 - Beilage jum Ainteblatt Stud 9. fur 1862 - vorgefchriebenen Beug. nife und Bapiere einzureichen, werben bis jum 12. Mary bon bem Dirigenten ber Brufunge Commission. Gebeimen Regierungs Rath Otto, angenommen. Die Dauer ber gabrtejahre muß in ben baruber beigubeingenben Atteften in Buchftaben angegeben und bie Unterschrift ber von Schiffsführern ber Sanbelsmarine ausgestellten Attefte von beren Boligei-Obrigfeit beglaubigt fein.

Straffund, ben 16. Februar 1864.

Brufunge Commiffion fur Ceefchiffer, Steuerleute und Lootfen. 117.) Bum 1, April b. 38, foll bie bler erlebigte Rachtmachterftelle, mit melcher ber Relbmarter

bienft verbunden ift, befest werben. Berforgungeberechtigte Wilitair Invaliben, welche gur Annahme biefer Stelle qualificirt und bereit find, haben fich unter Ginreichung, ihrer Beugniffe binnen 3 Bochen bei uns gu melben. Gin jahrliches Behalt von 75 Ref ift mit ber Stelle verbunben.

Damgarten, ben 12. Februar 1864.

Der Magiftrat.

Biefen. Berpachtung im gorft. Begirt guhlenborf.

Behufs anbermeitiger L'erpachiung ber feither an ben Muller Biefe gu Michaelsborf im Iggen 238 verpachten Biefennugung auf 6 Morg. 57 Mib., voin 1. Dai b. 36. ab auf 6 Jahre, habe ich Termin auf ben 1. Dar; b. 36., beim Schulgen Biert ju Bermanshagen Beibe, nach bem Schluffe ber bafelbft um 11 Uhr ftatthabenben Bolgverfteigerung, angefest, Der Ronigliche Oberforfter Bartow. Schuenbagen, ben 14. Rebrugt 1864.

(A 118.)

M albau

Ronigt. Breug. landwirthichaftliche Atabemie bei Ronigeberg in Br. Botlesungen an ber Atabemie: Schafzucht, Specieller Bflangenbau, Wiefenbau: Director, Detonomie-Rath Bagener. Bobentunde und Gutertagation, Gerathetunde: Abminifitator Freiherr Dr. b. b. Golg. Landwirthichaftliche Rutterungelebre, Dungerlebre I. Theil; Dr. Deiben privatim. Schweinegucht, Sanbelegemadebau: Berfuchefelb-Dirigent Bietruetn, Gemufebau: Infiltutegartner Strauf. Rrantheiten ber Dausibiere, Bferbetenninis, Wejundheitepflege ber landwirthichaftlichen Dausthiere: Thierargt Reumann Rrantheiten ber landwirthichaftlichen Gulturgewachfe, land und forftwirthichaftliche Infectentunde, Softematifche Botanit mit befonderer Berudfichtigung ber norbbeutichen Blora und ber Culturgewächfe: Brof. Dr. Roer nide. Organifche Chemie, Bhufit I. Theil und Metcorologie, landwirthichaftlich technische Gewerbe: Brojeffor Dr. Ritt bau fent : Balbbau und Forfifchup: Oberforfter Gebauer. Braftifche Uebungen und Gelauterungen, Lambwirthichaftliche Demonftrationen und Ercurfionen: Abminiftrator, Freiherr Dr. v. b. Golg. Demonhallenen auf ben Berfuchefelbern: Berfuchefelb.Dirigent Bietruetin. Botanifche Greurfionen: Brofeffor De Fornide, Borfiroirthichaftliche Greurfionen: Dberforiter Bebauer, Hebungen im chemifchen Saboratotium: Brofeffor Dr. Mitthaufen. Mitroefopijge Uebungen im phyfiologifchen Laboratorium: Brofeffor, Do Ro er nice : Anleitung jum Blanzeichnen, Hebungen im Felbmeffen und Rivelliren : Baumeifter Ringel.

Deminificationen im Dofibau: Infittutegartner Ctraug. Ueber bie Berbaltniffe ber Atabenie und beren Dulbmittel enthalt ber Denge!- v. Lengerfeiche landwirthichaftliche Ralenber nabere Rachrichten, auch ift ber merzeichnete Director gern bereit, baruber auf Anfragen weitere Austunft ju ertheilen. Das Commer-Cemefter 1001 1 11 15 1 15 1 beginnt am 11. Upril. e to errich and starts Balbau, im Rebruar 1864. 2. Bagener.

(AF 120.) Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 27. December 1862, faut welcher an Stelle bes aus bem Staatsbienft ausgeschiebenen Dber Butten Inspectors Gieber, Die Pirection bes Roniglichen Butten-Amts gu Rupferhammer bei Reuftabt G. (28. Anterimiftifch bem Roniglichen Butten 3nbector Korfter ju Gifenfpallerei bafelbft abertragen mar, bringen mir hiermit jur öffentlichen Renntnis, baß boberer Beftimmung gufolge bas Ronigliche Gutten Umt ju Rupferhatmer nunmehr aufgehoben und bie Priung Des Berte bem Roniglichen Gutten Ant' ju Gifenfpalterel befinitio übertragen ift, weshalb von best ab alle ben Rupferhammet betreffenben Gingaben und fonftigen Schriftftude an bas legigenannte Gutten Amt w tichten find. Gine Beranderung in ber bieberigen Raffen Bermaltung ift biermit nur in foweit verburben, ale bie Quittungeleiftung nicht mehr unter ber girma bes Roniglichen Gutten Umte gu Rupferhammer, fonbern für beibe Berte überall burch bie Butten Betriebs Raffe ju Gifenfpalterei erfolgt, mogegen namentlich bie Beamten biefelben bleiben, und que bie Receptur fur fleinere Rablungen auf Aupferhammer fortbeftebt.

(M 121.) Bommeriche Dublen. Mffecurang. Cocietat in Stettin.

Es findet bie biedfahrige ordentliche Generalversammlung Connabend, ben 26. Dar; er., Bormittags 10 Uhr, im ficinen Caale bes Chugenhaufes zu Stettlin flatt, zu welcher bie Intereffenten auf Grund ber Beftimmung bes §. 10, bes Befellichafts Statute bierburch ergebenft eingelaben merben. Lages-Dibnung ift folgende: 1) bie burch §. 11. ber Statuten vorgefchriebene Rechnungslegung, Raffen-Repifion, Brufung und Ertheilung ber Decharge; 2) Reumabl ber nach & 17. ber Statuten ausschleidenben Difglieber bes Bermaltungs-Bathe und beren Stellvertreter; 3) Befching über Mbanberung ber S. 14., 19., 20., 21. ze. ber Statuten; 4) Beidluß uber Benfioneberechtigung ber Directoren und Beamten ber Gefellfchaft und uber Die Bobe ber benfelben ju gemabrenben Benfion ; 5) Beichluß uber erforberliche Deganifationetoften im Dinblid auf Die erfolgte und noch meiter erfolgende Ausbehnung ber Societat und Die Art und Beife ber Amortifation nothiger Anteiben : 6) Bittgefuch bes herrn Rid; 7) Belchluß über ben Unfbruch bet Roniglichen Rentenbant in ber Collas ichen Branbidigbenfache : 8) Recursteluch ber Berren Wirb ree. Braun, Lies, Bodau, Siller, Runnte, Bfeiffer, Thiefies und Stein

Stettin, ben 16, Rebruar 1864.

Der Bermaltungs.Rath. In beffen Muftrage: Die Direction

(M 122.) Bolgverfteigerungen

fin ben Rouiglichen Forften bes Regierungs . Begirfe Straffund für ben Monat Dary 1864.

Forftrevier.	Forfitbelanf, Forfitheil, Jagen,	Beden frang	Berfommlungs-Ort.
	Schlag, Abtheilung.	ber Beriteigerung.	(.48 119.)
7	Br. Genfthof	3., 11 1 Etud Giden Rupbels, Riefern Baubels. R efern	Bagbtrug: 0 9.
alam a g	Bubbenhagen	11. und etwas Rices Brennbat; in Rlaften 7. 11 Giden, Aug. Enten, Riefern Baubel, Gidens 11. Buchen, Riefern Brennbolg in Rlaften und Beichbelg Beifer in Baufen	I tafelbit.
3agerhei 1	Glaberm	10. 11 Riefein Bunholg, 1 Giden Rug. Ente umb Cideulg U. Buden , Beichholg und Riefern , Ortunbolg	hansbagen. die
ap	Bobenfelbe	in Rioftern 14. 11 Riefern Brennholz 17. 11 einige Rioftern Riefern Rupholz und Riefern Ban-	Jagbfrug. Spandewerhagen.
or real real by	Bagerhaf	U. und Dieenmort; 11 Riefern Ban und Brennholg, Buden Rus und U. Brennholg in Riaftern und einige Buden Rus	Jagbfeug. ranie 3(1
10 1 T	Betelvin Beggenborg	hely Enten 7. 10 Aiefeen Baus unt Brennholg 7. 11 Giden Bans unt Breunholg 12, 10 Buden Rugbolg in Staden und Riaftern, Buden	Bafthune in Beggenbert,
Beggentouf ")	Stubbenborf	18. 10 Giden Bau, und Breunholg, Buden Brennhol, Meine Delle Relier	b Brunner in elibert
ria bo	Rafdens	30. 10 Giden Ban nib Brennholy und Beidreifer auch geringe Rup's und Brennholger, beren Berfanf bhi	Ballhane in Poggentort.
Stelle und übe	Thank millia ift im gar	auch geringe nuf- und Orenngeiger, reten Detian bo	reging of

überhanpt gulaffig ift, im gangen Revier verfauft. 18. 9 60 Riafter ungeputte Giden Baum Rinbe, Riefernd iff mi De 1108

			Bidten - Bauboll, Riefernna		143776	1 11 -1
- 0000		Rus.	Gnben, Giden . Buchen	s. Beiche unb	The total	n Elette
CAS ASSESSED.		Rate	thely Brennbely		All count from	Lileinie
10-15 196	Mbrebagen "	12 91 Richene 2	Budene, Beigbudene, Grten	r. Meren Rufe!		- William L
Benntnie !!	To the same of the	. 11. 1 . T. Ruben	, Gidene uwo Buiden : Rus	boliffuffere 1	1 1 1 1 1 1	ער בכלם ד איני
nd ann	Aschberft	19. 12 Withen c.	Rleiern . , Bichten : unb Mer	pen - Denembend	CHARLES TO SERVICE	791 1 800
Mittebagen		- II. Gride	n Bingbetiflaftern, Riefern	Dachftode.	distant.	Breingagethal's
	Abtebneen .					
tm19 illg	Rrenberft'	14. 94 Gittene, 2	Budien , Buleicht und Rabell	Boilog genunterfil	901771311	
3/18/2/17/2	Brenierhagen   T	19: 1 9) Melebhola	flangen, Weldholy und Wit	Sini Breififfela	HEALT CALL	110,(0)12 10
BOLL THE	Wittenbagen	19. 11 Gidiene.	Diegenden : Ridens, Binb	en er Rheichenell	127	ald play ald
IFF wild phillip	enft workers the	71	n. Wiftern. Birtone H. (4)	II. mednedii 58. msls	PERSONAL PROPERTY.	/ adjact vitte
to . t .	Col rence distance :	Birt	re, Gichens, Buchetial . Bien	Sajelu Bande!	the de river	amten biefel
10,7,13	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Grot	te. Gidens, Budete i. Wiele	dbelibrenubolt']	C 3	-n-c
	Baracfelm .	Di I WY Glden. C	Blath, mak Makathafa . Mann	nhell	1974 IN 1197	Dane,

# Beilage

## ber Koniglichen Regierung ju Stralfund.

## Conceffion .

jum Gefdaftsbetriebe in ben Roniglich Preugifden Staaten fur bie "Dedlenburgifde 3mmobiliar-Brand-Berfiderungs-Gefellicaft" in Reubtanbenburg.

Der unter ber Firma: /

"Dedlenburgifde 3mmobiliar. Brand. Berficherunge. Befellicaft"

in Reubranbenburg bomicilirten, auf Gegenfeitigteit Beruhenben Feuer-Berficherungs. Gefellicaft wird Die Conceffien jum Beidafisbetriebe in ben Regierungebegirten Stratfund, Stettin, Coedlin, Frantfurt, Botebam, Magbeburg und Merfeburg, auf Grund ber unterm 27. Dezember 1862 und 1. Juli und 14. Rovember 1863 landenberrlich beftatigten Statuten, vorbehaltlich berjenigen Ginfdrantungen, benen ber Wejchaftevertebr ber Brivat-Fener Berficherunge-Anftalten im Allgemeinen nach bem Allerhochften Erlaffe vom 2. Juli 1859 und ber Gegenfeitigleite-Unftalten ingbefonbere nach ben Reglemente einzelner Browingial-Rener-Cotietaten unterworfen ift, biermit unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt:

1) Bebe Beranterung ber bei ber Bulaffung gultigen Statuten muß bei Berluft ber Conceffion angegeigt und, ebe nach benielben verfahren merten barf, von ber Breufifden Staate-Regierung genehmigt merten.

2) Die Beröffentlichung ber Conceffion, ber Statuten und ber etwalgen Aemberungen berfelben erfolgt in ben Antoblattern berfenigen Ronigliden Regierungen, in beren Begirten bie Gefellicaft Befcafte gu

betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Wefellicaft.

3) Die Befellicaft ift verpflichtet, bem Dinifterium bes Inuern in ben eiften feche Monaten eines jeben Beichaitejahres neben bem Bermaltungeberichte und ber Beneralbilang ber Befellicaft eine anefabrliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Breufen betriebenen Geldofte einzureichen und zu gleicher Beit nachjumeifen, baf bie Bilang und bie Ueberficht burd ben Staats-Angelger befannt gentacht morben find. Außerbem ning Die Befellicaft auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biejenigen Dittbeilungen machen, welche fich auf ihren Beichaftebetrieb Aberhaupt ober auf ben Befchaftevertebr in Breugen begieben, auch bie ju biefem Bebufe etwa nothigen Schriftitide, Buder, Rechnungen ze. jur Ginficht vorlegen.

Die vorliegente Conceffion tann ju jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Grunden bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Brenfifden Staate Regierung gurudgenommen und fur erlofden ertiart

merben.

Uebrigene ift burch biefe Conceffion bie Befugnift gum Erwerbe pon Grundeigenthum in ben Preu-Bifchen Staaten nicht gegeben, fontern bagu bebarf es in jebem einzelnen galle ber befonbere nuchgufuchenben landesberrlichen Erlanbnif.

Berlin, ben 21. Dezember 1863.

(L. S.)

I. A. 10,109

Der Minifter bes Innern. (ges.) Graf Eufenburg.

# Bereinbarung

der Mecklenburgifden

# Immobiliar-Brand-Versicherungs-Gesellschaft

## Meubrandenbura.

wie folde und dato Renftrelis und Schwerin ben 27. Dezember 1862, 1. Inli und 14. November 1863 lanbeeherrlich bestätigt ift.

### I. Bwect ber Befellichaft. Manzforte. Befchaftejahr.

Der Bwed ber Befellicaft ift: gegenfeitige Bergittigung besjenigen Chabens, welchen bie Mitglieber an ihren verficherten Bebauben burd unverschulbeten Brand erleiten, jebod nicht über ben wirflichen Berth binaus.

Die Müngforte der Befellicaft ift Courant nach bem 14 und 30 Thaler Ange, ben Thaler ju 30 Gilbergroiden gerechnet.

8. 3.

Der Berein tritt, nachbem bie Beftätigung feiner Statuten abfeiten ber beiben boben ganbes Regierungen gu Rruftreit und Schrerin erfolgt ift, ins Teben, jobald ein Bericherungs Send von 1 bis 2 Millonen aus auferen und bei ber Bericherungs Send von 1 bis 2 Millonen zu balern angemt bet wobben. Das Rifico, welches der Berein mabreild ber erften Jahr feines Weltebens zu tragen der wird beiteite burch Riffer gebert, in bei gest bei ber gand ein tiefe Schrecheimsaftreget nicht mehr erfort. berliche Dobe erreicht baben wirb.

Das Geichäftsiobr beginnt und ichlieft mit bem 2. Darg, Mittage 12 Ubr. Eritt ber Berein fcon bor bem 2. Diarg in's Leben, fo bilbet bie Beit von ba an bie gum nachften 2. Darg

eine eigene Beidafte-Beriobe.

## II. Aufnahme in ben Berein. Berpflichtung berer, welche bemfelben beitreten; Legegelb.

In biefe Gefellicaft werben aufgenommen alle Befirer von Gebauben auf bem platten Lanbe, reip, beren Rusnieger over Bertieter, welde jum Wiederaufbau rechtlich verpflichtet find, innerhalb einer Entfernung von 40 Meilen von Rentrandenburg, insoweit es bem Intereffe ber Anfait angemeffen erscheint. Bom Directorium guruldgewiesenen Antragfiellern bleibt es averlaffen, ihr Aufnahmegefuch bei ber Generalverfammlung vorzubringen.

Ber in bie Befellicaft aufgenommen werben will, bat bei ber Caffe in Reubranbenburg bie vorfcrifismufigen Berfiderungspapiere breifach, im Austande vierfad, und außerbem ein Legegelb von 1/8 pCt. ber Berfiderungs Gumme einjureiden, event. burd ben betreffenten Agenien einreichen ju laffen. In ben lanbern, wo bie Auftalt mit fie bor Ausfallen ichfipenben Brivilegien boint ift, haben bie Beitretenben bie Babl, ob fie bas Legegelb beponiren wollen ober nicht. Allen bengenigen, welche an Legegelb 1 Thaler und bariiber gablen, werben bafilt biefelben Binfen, welche bie

Anftalt von ben ausgeliebenen Legegeld Capitalien erbebt, bei ber Beitrage Bablung mit ber Daaggabe in Abrechnung gebracht, bag bie Berginfung erft von bem nachften auf bie Einzahlung folgenten lanbeblichen balbjabrigen Bablunge. Termine - Bobannie ober Antoni - beginnt, mit bem letten bem Anstritt vorbergebenben Termine aufbort und nur fur Die voll eingezahlten Thaler fianfindet. 3ft ber Betrag bes Legegeibes megen Beranberung ber Berficherungs Summe mabrent ber Zwifdenzeit von einem zum anbern Termine verichieben gewefen, fo tommt bie bei immer nur bie geringfte Summe in Betracht, fowohl fur die Berginfung überhaupt, wie fur ben Betrag ber bafur ju berechnenben Binfen. Die Berficherungepapiere muffen enthalten:

a) einen Situationeplan ber Bebaube, wie er in ber Anlage A. vorgefdrieben ift,

b) eine Bechreibung jeben Bebaubes nach ber auf bem Situationsplan angegebenen Rummer beffelben, welche in ber Anlage B. erficitlich ift und folgenbe Angaben enthalt:
1) bie Beftimmung bes Gebanbes;

2) bie Größenverhaltniffe nach gange, Breite, fowie ber Angabl und Bobe ber Etagen;

3) bie Bauart ber Ring- und Giebelmanbe, fowie bie etwa porbanbenen generungen; 4) Die Bedachnug:

e) bie Summe, ju welcher jebes Gebanbe verfichert werben foll. Diefelbe muß mit 25 theifbar fein, ober babin abgerunbet merben;

d) eine Beideinigung barüber: "bag bie fammtlichen Angaben biefer Declaration richtig find und bie ju verfichernben Summen ben bergeitigen Werib ber Gebaube nicht überfleigen

Dieje Beideinigung tann ber Berficherer beicaffen

entweber burd 2 Inftitute. Genoffen, beren jeber mit minbeftens 10,000 Thalern verficert ift:

ober burd Atteft eines mirflichen im Staatebienfte angefiellten Baubeamten;

ober fatt beffen burch ein auf ben Dienfteib ausg ftelltes Atteft zweier Bertmeifter, eines Rimmer. und eines Maurermeifters. Außerbem tonnen bie Diftricts Directoren auch eine fonftige, nach ihrem pflichtmagigen Ermeffen genfl-

genbe Beglaubigung geftatten, refb. genehmigen.

Gine Anguahme von biefen Beftimmungen finbet flatt bei benjenigen Bebanbebefigern, welche mit 15000 Thir. und barfiber verfichern, fowie bei geiftlichen und boberen weltlichen Beamten. Gie baben bie Babl, ob fie ibre Declarationen in ber vorfiebenben Weife revibiren und beglaubigen laffen, ober ftatt biffen mit einem eigenbanbig bon ibnen unterichriebenen Reverfe, wie folder in ber Anlage B. enthalten ift, verleben wollen. In allen Rallen bat bie Bermaftung ber Anfalt bie Befugnif, auch ihrerfeits noch eine Befichtlaung und Abidabung ber nen ju verfichernben, ober bereits icon perficerten Getaube eintreten ju laffen und biernach ju befimmen, wie boch fie bie Beificherung fibernehmen, reip. fortbefleben laffen will.

In Dedienburg baben bie Ginfaffen bes Domanii und bie Binterfaffen ber Rittericaft ein Atteft ihrer Obilgfeit belaubringen: baft abfeiten berfelben fo menig gegen bie Berficherung an fic, ale gegen bie Bobe berfelben Bebenten obmatten."

§. 7.

Befinbet fic bie Berficherung im Auslande, fo bat ber Berfichernbe ben bort bestebenben gefehlichen Berfdriften beim Gintritt in bie Befellichaft fowohl, ale megen ber Rortbauer feiner Berficherung ju genitgen. Bon ber Gefellichaft find bafelbft bie nötsigen Agen'en bestellt und mit Instruction verseben; ben barin wegen ihrer Remumeration getroffenen Bestimmungen haben die Bersichennben fich zu unterwerien.

Bebes Mitglied ift verpflichtet, feine Gebaube, mit ansglichfter Couglalt vor Feneregefahr gu bewahren, fie in einer ber Berficherung entipr denben bauliden Beldaffenbeit zu erhalten und barin, fowie baran obne Borwiffen ber Bermaltung bee Inftitute feine bie Feueregefahr erhöhenben Beranderungen und Ginrichtungen gu machen.

Ber bergleichen Beranberungen ju maden beabfichtiget, bat bies vor Ausfuhrung berfeiben ber Bermattung anangeigen, bamit biefelbe im Stande ift, ju beurtheilen, ob und unter welchen Bebingungen fie bie Berficherung beibebalten fann. Bill ber Berficherte fich biefen Bebingungen nicht unterweifen, ober bie Bermaltung bie Berficherung aberall nicht beibehalten, fo erlicht biefelbe, inlofern nicht burch gegenfeltige Bereinbarung ein anderer Termin festgestellt morben. Mittage 12 Ubr am lebten Tage besjenigen Monate, in welchem bie abiebnente Giffarung abfeiten ber Bermaltung

bem Affecuraten, refp. abfeiten bes Affecuraten ber Bermaltung jugenangen ift. Bird auf biefe Beife eine Berficherung vor Abjanf bes Geidalissabres aufgeboben, fo bleibt es bem billigen Ermeffen ber Berwaltung fiberlaffen, einen verbaltnigmaginen Erlag ber Beitragelaft bafur eintreten ju laffen.

4, 10,

Wer bie nach vorstebendem f. erforderliche Anzeige ju machen unterläßt, dem fann im falle eines Brandes Directionswegen ein den Umftanden nach die So Bie. ju bestimmtwer Abing von feiner Entflöhigung gernacht und in dem falle beileken gang vorfagt werden, wenn fich ergielt, de be dei aftig angegeine Branderung bie Berantoliung bes Brandes geworden fit. Die Mitglieder des Directoriums baben das Recht, die in ibrem Offricte bei biefer Anfall ver-Danben ftellube von Jett ju Zeit einer Revition ju amterweifen. Erglicht es fich hierbeil, bag ber Berftderte feine Gebalte vorladen lift, voor betreichten aus andern Grinden der mehren Werth nicht mebr haben, fo tann bar Directorium bis Berficherung auf einen bem berteiligen Werthe ernligen deren Detrag bermuterieben. Will fich ber Berficherte bem nicht unterwerfen, fo tann bie Berficherung fofort aufgehoben werben.

Die Aufftellung und Anwendung bon Dampfmaldinen in unt neben ben verficherten Gebauben foll bei biefer Anftalt an und fur fich weber ber Berficerungenahme, noch bem Fortbeftanbe ber Berficerung binberlich fein, auch bie Entichabigungs. Berbinblichteit ber Societat nicht in Frage ftellen, wenn babei biejenige Borficht angewandt wirb, welche erfahrungemäßig überhaupt, fomle unter ben gegebenen Umflanden noch befonbere noibig ift.

Mis unbebingt nothig fur ble Anmendung von Locomobilen in ber Rabe von Gebauben wird bierbei begeichnet, bag biefelben mit guntenfangern verfeben finb, nur mit Steintoblen ober Coate geheist und bei tenerficherer Bebachung ber Gebanbe benierben nicht naber ale 15 finf und bei weicher Bebachung nicht naber ale 25 finf Rheinfanviich aufgeftefft werben - falls nicht bie Lanbesgefebe großere Entjernungen vorfchreiben. Der Afchiaften ber Dafchine muß mit Boffer

Die Aufftellung feftfebenber Dampfmafdinen ift nur in Bebanben mit feuerficherer Bebachung gulaffig und er. forbert bie in §. 9. bibungene Ungeige.

6, 12,

Beber Berfiderte ift verpflichtet, nachflebent aufgeführte Kenerlofchgerathe von guter Beichaffeubelt auf bem verficberten Gebofte an bolten:

a) bel einer Berficherung bon 8000 Thalern und barfiber:

6 Renereimer, welch anoichlieblich für biefen 2wed beftimmt und nicht von Bolgftaben gemacht finb, 2 große Generleitern,

2 fleine Renerhofen,

2 Reuerfüfen auf Schleifen ober Rabern;

- b) bei einer Berficherung von 4000 Chalern incl. bie 8000 Thalern bie Boffte ber obigen Loldgerathe, von beren aber bas Reuerfufen fehlen barf, wenn in ber Gemeinde, wogn ber Beificherie geboit, minbiftens 2 Reuerfil en perbanben finb:
  - e) bei einer Berficherung unter 4000 Ehalern:
    - 1 Renereimer.

1 Fenerhaten, 1 Leiter.

Daben bie Loidgeratbicaften erweislich gang ober theilmeile gefehlt, fo erleibet ber Berficherte im Salle eines Brandes einen von ber Direction im Berbaltniffe ber feblenben Studgabt bis ju 10 pCt. an beftimmenten Abjug ber Entfcabigung. Gind bie febienben Gerathe befthalb nicht angeffpafft, weil fie im Orte anderweitig reichich vorhanden, fo foll ber Regel nach biefe Strafbeftimmung nicht Blat greifen.

Bei biefer Belellichaft verficherte Gebanbe bitrfen anberweitig nicht verfichert fein. Diefer Befimmung Ruwiberbanbelnbe merben im Lagebuche gefiricen und verlieren ibr Recht auf Burfiderftatinna bes gezahlten Leacaelbes unb auf jeglichen Entidabigunge. Anfprud.

Das gezahlte Legegelb' baftet fir bie Berbinblichfeiten bes Mitgliebes; es wird ju einem Copitallenfond angefammelt, in rittericaftifiden Pfanbbriefen ober Dypoibelenfdeinen innerhalb 9000 Thaier pro Dufe angefeat und bie baffir miltommenben Rinien ben betreffenben Mitgliebern bei ihrer Beitragezablung in ber § 5. bestimmten Beife au Sute gerechnet.

#### III. Gegenftanbe ber Berficherung.

§. 15.

Berficherungefabig find alle Bebaube, welche fich in baulich guter Beichaffenheit befinden und welche fich nach bem Ermeffen ber Bermaltung ber Gefellicaft nicht als gang befonbere fenergefabrlich barftellen. Rene Bebanbe find es von bem Augenblide an, wo fie unter Dach gebracht finb.

Aus gefchloffenen Banerborfern, fowle auf Dublen. und Schmiebegehoften fonnen Gebaube nur bann aufgenommen merben, wenn fie entweber ben mit ihren fibrigen Bebanben ober Mobilien bei biefiger Auftalt verficherten Inhabern aronerer Gater gehoren, ober fonft binficilich ihrer Lage und Banart nach bem Ermeffen ber Bermaltung nicht feuergefährlich ericheinen.

Biegeleien finden fiberall nur bann Aufnahme, wenn ber Befiber berfelben feine fibrigen Gebaube gleichfalls bei biefer Gefellicaft verfichert bat.

§. 16.

Bebes Gebaube muß in feiner Gefammtheit verfichert werben; Die Berficherung einzelner Theile beffelben ift ungufaffig; jeboch foll es geftattet fein, maffive Ring. und Brandmauern, fowie Rellergewollbe. Runbamente und Metall bon ber Berficherung anegnichliegen.

Die Dobe ber Berfiderung barf ben wirlichen Berth, welchen ein Gebaube ohne Berudfichtigung ber Bauftelle bat, niemale Aberfteigen und muß außerbem ben betreffenben Canbesgefeten conform fein.

### IV. Anfang und Umanberung ber Berficherung.

§. 17.

Berfiderung, beren Annahme bon ber Bermaltung nicht beanftanbet wirb, tritt mit bem Augenblide in Realt, wenn ble vorligifiemsfligen Declarationen und, fonnelt es nibig, des Cengelo bet ber Kalle in Rendrambendung eingegengen find, jebod mit Botefehalt der Erfolgung der bel Applien der Applier fic fun eraedenden Montieren. Die Kalle inn Antiera bei der Grebben Wieden der Grebben der Gr terinms. Unntleifige Berfiderunge Antrage werben alebalb jurudgelenbt; zweifelbafte treten erft in Rraft, nachbem bas Direftorium für bie Bulaffigfeit entidieben bat. Der Antragfieller wird hiervon benachtichtigt und fann, wenn er es vorgiebt, inamifden feinen Untrag gurfidnebmen.

6. 18.

Bebe Bolice läuft fort, von einem Jahre in's andere bis ju ihrer Umanberung ober Aufbebung; im Auslande muß fie jeben nach ben Bellimmungen bertiger Beiteb bit Angabe einer bestimmter Beitobare einschleten und, wenn biefe abgelaufen fift, prolongirt werben. Es fann ju feber Beit Bestichetung genommen werben, jedoch muß ber Beite eine beffer ju ben bel feinem Einert noch alch erpartiten Bodbarn mit beltragen.

wan in bei beite Beffehen Berfieberingen tonnen jeber Beit umgeanbert meren, geidlich bies furs vor bene Cube einer bet baben Rehertlitionsverleben, io wird bei einer etwaigen Derahl vomm ber Bitrug noch für bie fabere Benfiderunge. Summe berecht; bei einer Erhobnung wird bereiher ihr bas faulede Gemefter von ber nenen Gumme gefellen.

5. 19

Befentliche Beranberungen befiebenber Berficherungen machen ber Regel nach bie Ginreichung gang neuer nach Boridrift fuhi 5. angeferitgter und beglanbigter Papiere bei Rudgabe ber alten Bollee erforberlich. Durch beglaubigte Rachtrage fann eine Beranterung nur bann eintreten, wenn babuch nach Ermeffen ber Raffenvermaltung bie Deutlidfeit und Ueberfichtlichfeit ber Berficherung nicht leibet. Bebe Beranberung einer Berficherung mitt ebenfalle nur-nach ben Beftimmungen Sphi 17. in Rraft.

Dar Jemaib feine im galle ber Umanberung ober Aufhebung guelidzugebenbe Bolice verloren, fo mng er blefelbe, falls fic barin ein Depositenichein Aber Legegelb befindet, auf feine Roften nach bem Ermeffen ber Bermal,ung entmeber gerichtlich mortificien toffen, ober burch genflaenben Brivat Revers für erlofden erffaren.

V. Pflichten bee Berficherten bei vortommendem Feuerschaden; Ansmittelung beffelben.

§. 20,

3m Kalle eines ausbrechenben Reners ift ber Berficherte verpflichtet, Maes, mas in feinen Rruften ftebt, jur Leichung bee Brautes und Rettung ber ver ficherten Gebanbe anunmenben.

Demnachft bat er ungefaumt feinen erlittenen Schaben ber Raffe in Reubranbenburg angnzeigen und bie Abfogung ju beantragen. Gine Aufrauminng ber Branbftelle barf por ber Abiconng nur intoweit gefcheben, als baburd bie Runbamente und etwa fteben gebliebene Thelte bes Bebaubes nicht gerftort und veranbert merben.

Die geretteten Materialien burfen nicht meiter entfernt merben, ale gur Loidung bee Reuere nothwentig ift.

Die Schabensanzeige mit bem Dupficat ber Bolice mirb von ber Raffe fofort bem juftanbigen Diftricte. Director fbermittelt, worauf berfelbe ben Termin jur Abicabung balbmeglichft bem Beichabigten unter Dieweifung auf bie \$5. 22, 30., event, auch 38. bes Statute beftimmt und ibm bie Berbeifcaffung eines mit öffentlichem Mauben verfebenen Brotocollführere aufgiebt ober folden felbft requirirt.

Der Beicabigte ift gehalten:

a) eine Abichrift bes Brotocolles ber polizeiliden Unterfuchung fiber bie Entftebung bes Braubes auf feine Roften m beidaffen;

b) für ein geeignetes Berbanblungelofal und angemeffene Aufnahme und Betoftigung ber Tagations. Commiffion, ihrer Leute und Bferbe unentgeltlich Corge gu tragen;

c) ben Brotocollfibrer auf feine Roften bolen und guradfahren ju laffen unb

d) bie Diaten für biefen und bie Taranten auszulegen.

§. 23.

Bu Taranten labet ber Diftricte Director zwei geeignete Befellicafte Mitglieber ein, welche mit bem Beichäbigten weber nabe bermanbt noch verfcmagert finb. Auftertem fann ber Director auch event. Cachberftanbige qualeben.

6. 21.

Die Ginlabung an bie Taranten, refp. Sachverftänbigen, bat ber Befchabigte auf Berlangen bes Directors gegen Roffenerflattung au beforgen.

8. 25.

Die Bflicht, bei Schabensausmittelungen als Tagant ju fungiren, ift eine gemeinfame fur alle Digfieber ber Gefellichaft, und barf fich berfeiben Riemand obne triftige Bebinberungegrunbe entgieben.

Der Diffricte-Director bat bei jeber Tage bafftr ju forgen, bag bie Borfchriften bee Statute boobachtet und bie Intereffen ber Befellichaft, fowie bes Beidabigten gemabrt merben.

Derfelbe ift im Ralle feiner Bebinberung berechtigt, Die Beranfaffung und Leitung ber Abichatung einem anberen geigneten Mitgliede biefer ober ber Mobiliar-Brund-Breifiderungs Gefellschif in Rendrandenburg ju Abertragen und bas-leibe mit Bolimach, ebent. Inftruction zu verleben. In Fallen, wo die Schoensausmitzelung vorausschlich febr einkach and mit felnen Schoefriglieie verfulpft ju, fann der Pflittels-Directer auch ein abgefützese Berfelich verfulpft ju, fann der Pflittels-Directer auch ein abgefützese Berfelich verfulpft ju, fann der Pflittels-Directer auch ein abgefützese Berfelich verfulpft inch ben Schaben mit alleiniger Bugiebung eines Protocollfubrere, ober in anberer, ibm geeignet icheinenber Beife feftellen ober burch einen Subflituten conflatiren faffen.

§. 27.

3ft burd bas Feuer gugleich ein Schaben fitr bie Dobiliar. Brand. Berficherungs Gefellicaft in Reubranbenburg und beffen Abicang veraniaft, fo wirb bon ber biergu notbigen Commiffen jugleich ber 3mmobiliar. Branbicaben, event, unter Bugiebung Sachverftanbiger mit abgefcabt, und find bie Commiffions Mitglieber baburch gu feinem Anfpruch auf bebere, ale bie gewöhrlichen Diaten berechitat. Die Abidanngefoften, mit Ausnahme ber Remineration fur etwa ausichlieblich im Intereffe ber Immobiliar-Berficherunge, Gefellichaft jugezogene Sachverftanbige, werben in folden gallen von beiben Inftituten gemeinichaftlich an gleichen Theilen getragen.

Die Taganten erbalten ein Togegeib von 2 Thalern für jeben Gefcaftetag, und vergittigt bie Gefellichaft bem Be'dabigten eben fo viel fur ben abhibirten Protocolliubrer. Duf ein Tagant fiber 4 Deilen gum Gefchaft reifen, fo erhatt er außerbem 2 Thater für bie Din. und 2 Thater für bie Rudreife.

Die Taranten haben fich in Gegenwart bes Beichablaten bem Lagations Dirigenten burd Sanbichlag ju berpflichten, bag fie bemfelben bie Abicagung bes Schabens gemiffenhaft nach bem Befunde in Gemagheit ber Boridriften und Grundfage bes Statute beicaffen belfen mollen.

6. 30.

Der Beidabigte ift bei Etrafe bes Berinftes feines Gutidabigungs-Anfpruches verpflichtet, alle Angaben, welch: ber Beidafte. Dirigent von ibm iber bie Enift bung bee Reuers, ben Bertauf beffeiben, fein Berbatten babet, bie gemachten 28ich- und Rettunde Berlude, fiber Die Beichaffenbeit ber Gebante bor bem Branbe, Die geretteten, ber Commiffion voraugelgenden Maierialien und fonflige einichlagende Berbaltniffe verlangt, unummunden und ber ftrergften Babibeit gemaß an maden und biefelben burch alle unter ben obwattenben Umftanben moglichen und in beichaffenben Bemeinmittel au beftatigen.

Infonderbeit bat er biejenigen Berfonen nambaft ju maden und jur Bernehmung ju geftellen, welche als Zeugen über bie Richtigfeit finer Angaben vernommen werben und Austunft geben tonnen. Außerbem ift ber Befchabigte berpflichtet, auf Berlangen bes Befammt. Direftoriums por Ausgablung feiner Entidabigung - infoweit bie betreffenben La bergefige est geftatten - bnich einen por feinem competenten Gerichte to perlich abguteiftenben, bon ber Bermaltung ber Anfast ju formnlir nben Gib Die Babrbeit feiner Angaben ju erbarten. Den Untrag auf Abnahme eines folden Gibes bat ber Bifchatigte felbft beim werichte ju ftellen und bie babmich berurfacten Roften gu tragen.

Ueber bie gange Berhandlung und Ausmittelung bes Schabene bat ber Gefdafte Dirigent unter feiner fpeciellen Leitung von bem Bertocolliftbrer ein vollftabiges Brotocoll niederichtelben an laffen und foldes nach gefchebener Borleiung und Genehmigung fammt ben Taranten und bem Beidabigten au umerichreiben.

#### VI. Gutichabiannas:Grundfate und Bramien.

§. 32.

Die Gefellicaft leiftet nad Maakaabe ber Bestimmungen fphi 16. für benjenigen Schaben Erfat, welcher an einem verfiderten Betante buid tas Reuer feibft, und bie jum Boiden beffelben vorgenommenen Daufregeln engerichtet morten ift.

Defgleichen wird auch berjenige Schaben vergfitet, melden ein nicht gfinbenber Bittfrabl an einem verficherten Befaube burd Bertrimmerung ober fonftige Beidabigung anrichtet.

Die Toganten haben ihre Tage baranf gu richten, ob bas Gebaube total, ober - unter Berudfichtigung bes feben gebliebenen Theiles und bes ceretieten Maleifais - unm wievielften Theile gerfiort worben ift.

Rann nach bem Grachten ber Commiffion bas Bebanbe nicht tebarirt und muß es von Grund auf nen gebant merben, fo ift ber Brand iftr total angunebm n nib bon ber gangen Berfich runge Cumme pur ber Beith ter roch porhanbenen Dat riafien in Abjug gu bringen. Beiden bie Taranten in ibren Angaben fiber bie bope bis Chabens ab, fo normit ber Durchidnitt ber Tagen und wird biernach bie Entichabigung berechnet.

5. 34.

Benn bei einer Renerebrunft ein bei biefer Anftalt verfichertes Gebanbe megen ber erforberlichen Loidmaakregeln unter Auctorität ber Orisobrigt it ober beren Bertreter gang ober theilmeife abgebrochen mirb, fo foll ber baburch eniftanbene Schabe ebento abgeidabt und enticabige merben, ale mare er unmittelbar burch bas fener berurfact. Die obigen Boraus'epungen find in biefem galle megnichtt genan ju B otocoll ju confirtiren. - 3ft ber Berficher,e fetbit bie Drisobrigfeit, fo bat er bie Rothwendigfeit refp. Ritbildfeit ber Rieberreigung genugend nachjumeifen.

Menn ber Berficberte feiner Berpflichtung jur 28ichung eines ansgebrochenen Feuers mit gang befonberem Effer nnb Erfolg nachgetemmen, fo ift bas Direftorium auf Boridiag bes Abicagungs. Dirigenten ermachtigt, ibm eine ben Umftanben angemeffene Reitungs. Pramie gu bewilligen. Auch anderen Berfonen, welche fich in abnitcher Beife verbient maden, taun bas Direttorium auf Borichlag bee Abicapunge Dirigenten eine folde Bramie bewilligen, befonbere bann, wenn mit ihren Rettunge. Anftrengungen auch noch perfonliche Befahr verfnupft gemefen.

8. 36.

Aftr bie beiben erften von anderen Orten berbeigeeiten nub beim lofden bee Branbes wirflich gebrauchten Sabrfpriben weiben Bramien er beilt, und gwar ber gueift in Anmenbung gefommenen 10 Thaler und ber barauf gunachft in Thatigfeit gerenten 5 Thaler. Bare es nicht zu ermitteln, weiche won biefen als bie erfte ober gweite gu betrachten, fo werben bie B amien unter ibnen gleich getheilt. Dat bie Mobiliar Brand. Berficherungs Beielfcaft bei einem fattgebabten Branbe erenfills bie Beipflichinga ber Sprigenpramirung, fo follen in ber Regel bie aufgeführten Beirage nur einmal, nnb gwar bon beiben Befeilicaten gemeinicafilid getragen werben, fonnen furef ben Umfinden gemaß nach bem Ermeffen bes Directoriume bie auf 100 pet, erbobet merben. 3ft ber Brandbe'dabigte felbft in Befit ei ter guten brauchbaren gagr. fpripe und felde bei Lofdung bee fenere in Anwentung getommen, fo pramiirt bie Gefellaaft folde mit 15 Tbalern. -Comobl bie Spripen. ais auch bie Retinnas. Bramien bat ber Befdabigte auf Erforbern ber Raffe fur biefelbe ausauregen.

#### VII. Entichabigung und beren Muszahlung. §. 37.

Die Unftalt gemabrt ihren Intereffenten bie volle Guticabigung, welche fie nach Daafgabe biefes Statute fitr einen unverfdufbeten Feuericaben ju forbern berechtigt finb.

Dazegen ift fie ibrer Entichabigungs Berbinblichfeit fiberhoben, wenn ber Berficherte bas Recht baranf permirft bat.

Dies geschiebt aufer ben porfebend sub §g. 10, 11 und 13 angegebenen Sallen, bann

a) wenn ber Berfiderte ermiefenermaagen ben Schaben abfichtlich ober burch grobe Rachtaffigfeit veranlagt; b) wenn er beim Biden bes Reuers abfichtlich Die ibm ju Gebote geftanbenen Dittet nicht angewandt;

c) wenn er bei Ausmittelung bes Schabens miffentlich unmabre Angaben gemacht, wefentliche Thatumftanbe. fowie

gerettete Daterialien verheimlicht bat; d) wenn fich berausftellt, bag feine Berficherungs-Bapiere von Mitgliebern atteftirt finb, weiche fich nicht burch ber-

fonliche Revifton an Drt und Stelle von ber Beidaffenbeit und bem Berth ber verficherten Gebaude überzeugt baben: o) wenn ber Berficherer feine Declarationen burch einen bon ibm eigenbanbig vollzogenen Revere als richtla be-

glaubigt und bennoch barin wiffentlich faliche Angaben gemacht bat; f) wenn er ben abfeiten bes Direttoriums von ihm verlangten und nach ben Lanbesgefeben gulaffigen Gib fiber bie

Babrbeit feiner Angaben verweigert.

Berath ber Beichabigte wegen fabrlaffiger ober abfichtlicher Branbftiftung in Unterfudung, fo tenn er bie Ent. ichabigung nicht fruber erbalten, ale bie er feine Soulbtofigfeit buich ein ibn vollig freifprechentes Enburtbeil bocirt. Eine btos vorläufige Freihrechung von bem Berbachte bes ihm angeidulbigten Berbrechens - f. g. absolutio ab instantia berechtigt ibn noch nicht, feine Entichaoigungeforberung geltend gu machen. Der Berein behalt fich jedoch vor, in folchen Rallen auf Antrag bes Beichabigten in orbentlicher Generalverfammlung ju beichliefen; ob und in wie weit er bennoch bie Entichabigung gemabren will. Ergiebt fic. bag ber Beicabigte ben Brand burd einen geringeren Grab von Sabrtaffigfeit vermfacht tat, weshalb ibm bie Enticabigung nicht gang entjogen merben tann, fo erfeibet er einen Directionsmegen bis ju 25 pet. ju beftimmenben Abjug.

In allen Rallen, wo ber Beidbabigte feinerfeite ben Anfpruch auf bie Entidabigung nach ben bo:ftebenben 68. vollftanbig verwirft bat refp. nicht geltend machen tann, foll Diefelbe bennoch abfeiten ber Gefellicaft ben Dppotheten. Blanbigern beffelben gegen Ceifion ibrer Rechte grabtt merben, wenn und foweit fie jur vollftanbigen Befriedigung ibrer auf bas Grunbftild eingetragenen Forberungen erforberlich ift.

Die burd friegerifche Ereigniffe und Aufrubr entfiehenben Branbidaben ift ber Berein gwar nicht verpflichtet ju fibertragen, er bebalt fich jeboch bor, in feiner Generat-Berfammiung barfiber ju enticheiden, ob und in wie weit er bennoch für folde Schaben Erfas leiften will.

§. 41.

Der Bablungsort ift bie Raffe ber Befellicaft in Reubranbenburg, mofelbft ber Beidabigte nad voraufgegangener Benadridtigung und nadbem ben begugliden Boridriften ber berreffenben Canbeegefete genitgt morten, gegen quo ige Abgabe feiner rechtsgenligeuben eigenhandig wollzogenen Quittung bie Emifcabignugegelber ansgezohlt erbatt. Er tann aber and bei frantirter Einfenbung ver Dufitung De Bufcibung ber Beiber auf feine Roften und Gefahr verlangen. Dabet werben bem Befchabigten feine jalligen Beitrage voer einrafge Rudftanbe in Abjua gebracht. Die Entichabigungen tommen in ber Reibenjolge, in melder tie Schaben bei ber Raffe angezeigt und bom Dir forium fur tiquibe erlaugt und repartirt find, jur Ansjablung, jeboch follen gwede ber Erielchterung bis Bieberaufbanes, in fo weit es bie Mittel ber Raffe iraenb geftatten, and vor ge'chebener Repartition icou Abicblageganlungen, welche unter Umftanben bis 3/4 ber ausgegelitelten Entidabigunge-Summe betragen tonnen, geleiftet werben. 3m lebrigen normiren fur bie Ausgablung und Bermeinung ber Entichabigungs. Beiber bie betreffenben Lanceogejete und Beroronungen.

#### WHIH. Repartition.

6. 42.

Die Repartition gefcbieht zwei Dal im Jahre und zwar im Berbfte fur bie vom 2. Marg bie 2. Beptember. und im Arfbiabr fur bie vom 2. Ceptember bie 2. Mary porgefallenen Schaben und erwachfenen Bermatiunge-Roften, Die Beitrags-Berbindtichteit wird abfeiten ber Bermaltung ber Anfatt filt jebe Berficherung fengeft. fit und gelten baffir folgende Mormen ale Regel:

A. Gebaube mit barter (generficerer) Bebachung contributen:

1) bei vollftanbig maificer Baua:t

a) wenn bie Ringmauern mit verfichert werben, von 50 pat. ber Berficherungefumme;

b) wenn bie Ringmauern nicht mit verfichett finb, von 75 pet.; 2) bei Radwerf von 75 bEt.

B. Bebaube mit weider (Girob sc.) Bebachung:

1) bei rolltanbig maffiner Baugrt:

a) wenn bie Ringmantern mit perfichert merben:

obne Fenerung bon ber einfachen Berncherungsfumme;

ift eine Renerung barin, bon 125 bEL: b) wenn bie Ringmanern nicht mit verfichert merben:

obne Reuerung von 175 pet., ift eine Beuernug barin, von 200 pat, ber Berficherung.

2) bei Rachmert:

obne Fenerung, von 175 pEt.,

ift eine Fenerung barin, von 200 pEt, ber Berficherung.

Als maffie merben biejenigen Gebaube angefeben, bereit fammiliche Umfaffangemaube bie in ben Dachfachen

binauf in Steinen, Rluthen, Rait ober Bifee-Ban aufgeffihrt finb.

Bel Goduben unter Ziegelach, weiche Andanten unter Grobbach oden, ober mit Grobbachgebäuben in Berbindung fieben, ebenfo bei gemitwer Banart und Bebachung, sowie in alleu Fallen, wo die vorliebendem Cage nicht gernau paffen, wie namentlich auch bei Bind- und Waffermublen und Mofdinien-Gebäuden, delbi es ber Berwattung überlaffen, bie Beitragsint zu bestummen. Allemal wird aber die Beitragssumme int jedes Gebäuse bergestal abgerundet, daß sie burd 26 beitlar ift.

Wigen ber vorftebenden Beftimmangen ift es nithig, bie Angeben ber Berficerungs-Decleration gant befinirmt und genau richtig zu maden; geichiebt dies nicht, so tann bei der Liafficirung intr bie am verligften ginnige Banart ober Bebachnag angenommen werden. Seinn fich bie fliem Brandfochen erglebt, bas bie Berficerungs-Jospiere bierüber-falloe Angaben embalten, so berechtigt bies bas Directorium, bie Antichabigung jur die betreffenden Gebande bis 50 pC. un becorriten.

6. 43.

Das Refultat jeber Repartition wird burch Bffentliche Blatter gemeinfunbig gemacht.

#### IX. Beitrage.

#### 6 44

Watbe das Cassen-Australien es augemessen finden, der Streichung eine nochmalge Amusbining voranzient gut lassen Luck und gut den Englich und gestellt gut bestummern, jo werben die Bergugsinsen und koften um 1/2 Gibergreichen der Orgent erbobt. Das gestlichen Allissie muß seine Police france einieden, vortreit das ben ihm gegabte Legerste und fil außerbem sont gleich Rate zu den erstellt auf gegabte Legerste und bie alle eine Annen finden gestellt gestellt gegen bie Australie nur keine Edwarft ber und bereit nur bei der gegen bie Australie und gestellt gegen bei Aufge nie und wurte finde Beite.

anngen Ginmenbungen machen tann.

#### 6. 45.

#### X. Aufhebung ber Berficherung.

#### 6 46

Die Aufbebung einer Bericherung geschiebt ber Regel nach nur mit Ablauf bes Geschäfteigbres am 2. Marg. Es muß ber beabschaften nänebung eine Kindvigung Seirens bee Bericherten vorauigeben, wetde eur barn Editigkeit bat, wenn fie vor den I. September des sanfenden Geschäfteigdere bei der Casse in Nendradendung einen Education gleich mit berselben die Police zu achgereicht worden ift. Die Casse fiele fielt soden eine Belchanung über das Eingeben der Bosse und der Rudbigung aus, beriche bis Ablauf bes Bericherungssteres die Police vorritt.

Gegablice Legegelb, auf welches bie fälligen Beitrage nicht angewiesen werben burfen, wird bem Austretenben

fpateftene im nachften Johannie-Termine gurudgegabit.

Diejenigen Legegeiber, weiche bon ben Berichtigten innerhalb 10 Jahren bom Tage ber Aufbebung ber Berficerung gerechnet, nicht erhoben find, berfallen ber Auftalt.

Berben bie vorftebenden Bestimmungen nicht erfallt, fo bat eine Ranbigung telne rechtliche Birtung und bleibt bas Mitalie verpflichtet, Die faftigen Beitrage ju entrichten.

 benen gestattet, nelde bas Eigensbumerecht an dem versicherten Gelduben im Laufe des Geldubeighese ausgeben. Diefe baben pueche best Austritten — wo möglich 4 Boden worde vor Tradblich — die Bewondtung der Anfalet nuter Alfahet ber Bolice von biefer Beränderung in Kenninis ju sehen und den Zeitpunkt genan anzugeben, wann die Bersicherung ertilischen foll.

In foiden Fallen haben bie vom 2. Mar bis 1. Indi, ober vom 2. September ibs 1. Jannar Musscheineben einen feften Beitrag bon 3 Egr. put. brere Beitrags fumme zu bezahrt. Beiten fie fiber ben 1. Juli ober 1. Juni ober 1. Juni

#### 6. 47

Das Directorium hat feinerfells das Recht, Milgsteber, beren Beldschafung es bem Jnterffe ber Angalt nicht angemessen eragent jur eine Wenate vor 2. September, als jum Ablauf ber beiben Repartitions-Perioden, ju fludigen, in welchem galle iddam die Berlicherung berfelden und ihre Beltragt-Beltlaftelt ablit an biefen Tegen Mittags 12 Uhr anbedigt, erfolgen. Die Alldzabe ber gegablen Leggeber erfolgt aggen Einreichung ber Polite, sobald ber Geite bei fegen Gemeinerter veparitie und bon bem Ausschiedung bei fegen Gemeiner veparitie und bon bem Ausschiedung bei feigen Gemeiner veparitie und bon bem Ausschiedung ber berichtigt ift.

#### 8 48

Die Aufhebung bestehenber Berficherungen erfolgt aber außer in ben borftebend und ben \$5. 9 und 10 gebachten gauch noch:

1) wenn für ben Richteigenthumer, welcher bie Berficherung genommen - 3. 4 - bie Berbflichtung um Bieberaufban erlifcht;

2) wenn bie Berficherung Direttionsmegen nach Daaggabe Sphi 44 geftrichen wirb;

3) wenn bas Gelaube aufhört ju erffiten, indem es abbrennt, abgebrochen with, einfturt ober fo banfallig with, bag bie fernere Bewohnung ober Bennyung beseiben boligelich unterligt ift. Au abgebrochen wird ein Gebäude berialbs betrachtet, wenn es bon ber Stellt, auf der es bei ber Berficherungsnahme fand, woggenommen nid an inem anderen wirder aufgebaut ift. Soll in biefem Falle die Berficherungs von Bestand biefeben, jo muß allemal vor ber Translacation bie Geneimungung ber Berweltung der Anfalt eingebeit werben.

Birb bagegen ein Gebaube auf berfelben Stelle in nicht geringerer Große und bon nicht ichlechterer Bauart

wieber aufgebauet, fo tritt es ohne Beiteres auch wieber in bie Berficherung bes fruberen ein. -

4) ertisch bie Berficherung burch Bestaberung. Pur in Tobes, Concurs und Sequestations Hallen treten die Ecken, so lange ber Rachiag nech nicht getheilt ist, resp. die Concurs ober Sequestations Massen enthwendig in alle Rechte und Pflichten bes Berscherers ein. In allen übrigen Hallen best leberganges verschierere Gebaude in Berthy eines Anderen triti volgie dann in bei Berscherung ein, wenn ihm von seinem Borganger vor ober bet der Tradition die Bolice nelly ben ventualitier gegabien Segregathern eberst und

Der Ceffionar ift aber verpflichtet, bie Umichreibung vor Enbe bes laufenben Repartitions. Cemeftere ju erwirten.

\$ 49. Rein Musicheibenber tann an bas Bermogen ber Anftalt Anfpruch machen.

#### XI. Bermaltung ber Muftalt.

#### §. 50.

Bermaltet wird bie Anftalt burd bas Directorium und bie Beamten ber Dedlenburgifden Dagel. und Mobiliar-

Braub-Berfiderungs. Gefellidaft an Renbranbenburg.

Ainmertung: Das Dierctorium besteht aus 8 gleicherechigten und gleicherpflichteten Mitgliebern, das Beamten-Berjonal aus Eescratiene, einem Calculator und einem Negsstroten, bei fämmutlich beribtzt sich. Ben den beider Seccretairen sie ber erste jugleich Cassen und Bureau-Borspand und wird als solscher im Hall einer Behinderung durch den Z. Secretaire vertreten. Am Dienschussen sind von ersterem 1000 Thaten zieherem 3000 Thaten gestellt zu gestellt.

#### §. 51.

Des Dierctorium beforgt unb leitet im Allgemeinen bie Angelegnschilten auch bleie Bereine in berleifen Beligium mit beinelben Beingallen, wie folde bund bie Enteuten ber dagel, und Bebliden-Band-Berichreumes, Geschicht, eifgestellt find. Indeuberheit beaufschigt, es die Stetmaltung der Casse, und Leeben ber Bereinen Best deben neht Dieten und Seigegeber, verdirt es die Abschungen Berdicht gestellt bet Abschungen ber Dieter und Leeben ber Gebaren Best benach ber Gebaren ber Beine Begenden der Dietungen, flett benach die Enteuten gene und best im Best der Best der Geschier, best benach ber Spacens-Ausmitteling nähere Kusfung der Bestauft und genauere Bestimmungen sien ebtig erachtet, of kann es das au ale nach einem Ermessen besilchen Berligungen treffen und boger im Balt, wenn es diese Schabensvaus mitzelung für untidig ober ungenögend diest, um auf Genad bereichen die Geschier der der Geschier der Geschier der Geschier der der Geschier der der Geschier der der Geschier der

Sobann entifcelbet es bie Aber bie Taxation ober bie Große ber Entifcabligung entftanbenen Differengen und ift beffen Ausspruch bie einzige rechtsverbibließ borm und gift instar laud;, jeboch unter Borbebalt ber Recurtes an bie General-Bertammung, Reren nimmt es bi bon ben Geffen-Bentme abulteache Johre-Gelbe-Kochung auf, legt fie ber

Revifione-Committe und fobann ber General. Berfammlung bor, erftattet ber letteren Bericht fiber bie gange Bermaltung und ben Stand ber Auftalt, legt berfelben bie ju ibrer Entichelbung verftellten Antrage und Beidwerben vor und bringt Berbefferungen ber Statuten und Ginrichtungen in Boridlag.

Die Emrichtung wegen Eintpellung bes gangen Umtreifes ber Gefellschaft in so viele Diftricte, wie des Direc-torium Mitglieder jablt, und bie baumd beziglichen Beitimmungen ber betreffenden Paragraben der Dagef- und Mobiliar-Brand-Beitscheungs-Grauten finden anch auf bie Immobiliar-Brand-Mitglerungs-Gericht Ammerhung.

#### §. 52,

Einen Ausiduft bes Directoril bilbet bas aus feiner Mitte gemablte, aus 2 Mitgliebern beftebenbe Caffen-Curatorium, welchem junachft bie fpecielle Beauffichtigung ber Caffen Bermaltung obliegt und gu bem Enbe bie Caffe minbeftens alle 3 Monate zu revibiren bat.

Desgleichen verfugt es bas Rothige megen Beitreibung ber Beitruge von ben Reftanten eventualiter beren Streidung .- wegen ber Abichlagezablung fowohl bejuglich ber ju leiftenben Enifchabigungen, ale auch bezuglich ber von

ben Mitgliebern biefer Gefellicaft vor geidebener Repartition etwa ju erhebenben Beitrage Raten. - §. 45. Die Anftellung und Bevollmachtigung ber Agenten ift lebiglich Sache bee Caffen Curatoriume, bas itberhaubt, wenn bas Directorium nicht verlammelt ift, Ramens und au Stelle beffelben fiber alle folde Bortommenheiten im Befchaftegange entideibet, welche nicht fo mefentlich fint, bag fie ber Beidlufinabme bee Befammt. Directorii beburfen.

Mles, was vom Directorium in feinem burch bie Statuten feftgeftellten Birfungefreife beidloffen wirb, ift für bie fammuliden Mitglieber ber Gefellicaft verbinblid und fiobet bagegen iberall fein Rectegang ober fonftige Befchmerbe, fonbern nur eine Berufung mittelft foriftlichen Bortrags auf Die Entideibung ber General-Berfammlung figtt, bei welcher es alebann ein für alle Dal bas Bewenben behalt.

8. 54.

An Diaten und Meilengelbern beziehen bie Mitglieber bes Directorii eventualiter beren Stellvertreter fur ibre Beidafte in Angelegenheiten ber Immobiliar.Brand-Affecurang. Societat baffeibe, mas fie fur ihre Beidaite in Angelegenbeiten ber Bagel. und Mobiliar. Braud. Berficherunge, Gefellichaft nach Daaggabe ber Statnten biefer Defellichaften eihalten.

55.

Die 3mmobiliar. Brand. Berficherungs. Gefellicaft contribuirt ihrerfeits ber Sagel. und Mobiliar. Brand. Berfiche. runge Gefellichaft jur angemeffenen Erhobung ber Behalte ber Beanten berfelben filr bie Mitibernahme ber Gefchatte von jeben bollen 100,000 Thalern ihres Berficherungs Fonds 10 Thaler und gablt außerbem ole Gratification fur bie Mibewalsung ber Beamte bei ber erften Einichrung ber Anftalt einmal und awar am Schluffe bes erften Geichaftsjahres bie Summe von 200 Thalern Coarant. Ein anderweitiges liebereintommen bleibt bis babin vorbehalten, bag ber Berficherungs. Fond biefer Anftalt 8 Millionen Thaler überfteigt.

Bu allen sonligen Koften ber gemeinsamen Berwaltung ber 3 Inflitute trägt die Immobiliar Braud-Berficherungs. Gesellichaft nach Maaggabe ber Größe bes Berficherungs-Fonds bei.

#### XII. Mevifion ber Unftalt.

#### §. 56.

Die Revifion ber gefammten Bermaltung biefer Anftalt gefchiebt von ber Revifions. Committe ber Bagel. unb

Mobiliar. Brand Berficherungs. Societat.

Sollte nicht minbeftens ein Mitglieb ber Committe jugleich Mitglieb ber 3mmobiliar. Brand-Affecurang. Societat fein, fo wird biefelbe bel ihren bie Angelegenbeiten biefer Anftalt betreffenben Arbeiten burd ein von ihr vorzuichlagenbes geeignetes Directionemegen einzuberufenbes Mitglieb biefer Gocietat verftartt.

Die juerft vom Directorium gepruften Schaben und Ansmittelungen mit allen Acten und bem Befunde merben ber Committe jur Brufung fofort vorgelegt, worauf biefelbe bie Superrevifion ber formellen und materiellen Richtigfelt vornimmt und bie Acten mit ihren Monituren an das Directorium jurilögleb, bon welchem erft nach geichebener Monitur-Erledigung und beren baldigfter Mittheilung an die Committe die Entischäbigungen und Koften jestgestellt und

repartirt merben.

Der Committe find bom Directorium und ben Beamten alle verlangten Acten, Radweifungen und Beidafis. bilder jebergeit vorzulegen. Diefelbe bat auch bie Jahres Rechnungen und Caffe ju prifen, und an bie Plenar Berfammlung berichtet fle uber ihre Revifion, fiber bie jur Plenar-Enticheibung berftellten Angelegenheiten und fiber Dangel und Befferunge Borichlage; and ftellt fie ben Antrag, bas Directorium fiber Die geführte Bermaltung ju bechargiren und baffelbe gu beauftragen, auch ben Caffen Beamten fiber Die abgelegte Sabres Rechnung mit Borbehalt etwalger Monituren Decharge au ertbeilen.

Die Befellichaft bat übrigens bie Befugnif, fich eine eigene Revisions. Committe au mablen.

#### XXII. Bon ber General-Berfammlung.

Die Mitglieber ber 3mmobiliar. Brand. Berficherungs. Gefellicaft treten allfahrlich am 2. Marg, nachbem bie Blenar-Berfammlangen ber Sagel. und Mobifiar. Brand. Berficherunge. Gelelicaft flattaefunden, ebenfalls in einer General. Berfammlung gufammen. Fallt ber 2. Mary auf einen Connabenb, fo finbet bie Berfamm'ung am 4. Marg, fallt er auf einen Conntag, am 3. Darg flatt.

58

Bu blefer Berfammigng werben bie Mitglieber allemal bom Directorium 4 Boden vorber unter heckeller Auffidrung ber gu befoliefenben Abanberungen ber Stanntmachung in ben beftuliffen Auffeigen einfelben.

In bringenden unvorderigeschenen Angelegenheiten ift bas Directorium befugt, auch späterbin noch bergleichen gur Beichlingudme ju verftellende Gegenftante nachtraglich befannt ju machen. Der fpatefte Termit. ift jedoch 14 Tage vor ber General-Gertamminns.

6. 59.

Beim Beginn ber Berjammlung erflatten junadft bas Directorium und fobann die Revisions-Committe berfeiben ibre, biefe Auflalt betreffenben Special-Berichte bei Bei igung ber Jahres Redung, Dann tommen alle Murtige und Beichwerben jur Berjambung. Die General-Berjammlung entigeiber entweber bieriber felbe doer lebengeicht fie eine Commission mit bem Auftrage, die Entschelbung in ibrem Namen ju treffen und in nachfter General-Berjammlung barüber, au berichten.

Bulett wird auf Antrag ber Revifions-Committe bem Directorium bie Decarge erthelft und baffelbe beauftragt, bie Caffen Beamten iber Die abgelegte Jahres Bednung vorbehaltlich etwaiger Monituven ju iberiren.

**S**. 60.

Die Berfammung fast ibre Beidilffe nach einfacher Debrbeit ber Stimmen mittest Abftimmung burd Bettel. Bebollmächter nur in Berfon, nicht burd einen Bebollmächtern ausben.

8 61

Stimmberechtigt find nur biejenigen Milgieber, weiche mit minbeftens 6000 Thate verfchert babrn, angeebem aber auch ale ib angebigen Beblaer wim bisberem wellichen Beanten. Antfeben bienach in einem vorfommenben gale ber fetzen Art Zweifel aber bie Stimmberechtigung eines Mitgliebes, fo bat bas Decetorium foot barfiber gultigtut enticheben.

§. 62.

Bon Unberechtigten abgegebene Stimmen werben als nicht abgegeben betrachtet, und bleibt bie Abftimmung nach Aussichelbung ber unglitigen Stimmen von Beftand, wenn bas Reinitat burch bas Ansichelben ber unglitigen Stimmen nicht geabnete wied.

§. 63.

Die abwefenden Mitglieber find an bie Beidifffe ber anwefenden gebunden, ber Grund ihrer Bebinderung gur perionliden Theilnahme mag liegen, worin er will.

8. 64.

Alle bor bie General Berfammlung ju bringenben Bortrage bes Geleufcales Miglieber, betreffenb Abanberung ber Statuten, muffen Behufe Jutimation bor bem 1. October, fonftige Antrage vorwbern 1. gebenar bei bem Directorium eingereicht vorben, wenn fie in nachfter Gerard-Berjammlung berückfigigt werben follen.

05

Anger biefer ebengebachten ordentlichen Berfammlung tann bas Directorium in bringenden Angelegenheiten burch eine 4 Boden vorber in öffentlichen Blattern befannt gemachte Anzeige eine außerordentliche General-Berfammlung berufen.

9. 0

Bur Leitung bee Protololles bestimmt bie Berfammlung eine anwefende paffende Berfonlichfeit.

8. 67.

Da bie Statuten ber Gefelicht von beiben allerbodften Lanbes-Regierungen ju Reuftreits und Schmerin befleigt find, so bebliefen auch alle Beichuffe ber Eeneral Bertemutung, neiche Abanderungen ober gambe gu ben Statuten enthalten, ju there befinitiven Guftigfeit ber Bestätigung ber beiben allerbechigen kandet-Regierungen. Anferbem miffen bie Abanderungen und Bufche aber auch im Auslande, we die Geleildagt concessionen ist, ber bortlene feben der unt Anwendenna fommen.

XIV. Privilegien ber Gefellichaft. Berichteftanb.

6. 68.

(Brivilegien.)

g C9

g. 69.

3hren Gerichtsftand hat die Gefellicaft für alle Medienburgifden Mitglieder vor Großberzoglicher Juftly Cautlel in Reuftrelit, baugen muß fie ihren nichtmedlenburgifchen Mitgliedern gegenüber als Bellagte vor bem Gerichtsftande besjenigen Agenten Recht nehmen, welcher bie Gerichterung vermittelt bat.

### Unlage A.

#### Berficherunge-Antrag bes N. N. 11 N. N.

betreffend bie Berficherung ber Gebaube bes Gutes N. N. Amis (ober Rreis) N. N. Bofiffation N. N.

#### Sitnatione: Plan.

	50'	210'	
2	. 1		3

Anmertung: Der Gituationeplan muß enthalten:

1) bie Angabe ber Entfernung ber Gebaube von einanber,

2) wenn ber Dof nicht ifolirt flegt, ble Entfernung von ben nachften Gebauben ber Rachbargebofte Das Rheinlanbifche Das ift anzuwenben.

### Unlage B.

#### Befchreibung und Berficherung ber Gebanbe.

Laufende Ro.	Bestimmung ber Gebände.		Banart ber Ring- unb Giebel- wänte.	Feb. 1958	dum de	Bemertungen, ob die Ringmanern ic mit versichert wer- ben follen.	ings affe trag	Bemertungen.
1 2 3	Wohnhaus Pferdeftall Scheune	80. 20, 1 14,	malfin. Drégl. bregl.	ja vein	Stroftach	incl. Riugmuer exel. " exel. "	8000 4000 1500 1125 2350 4100 11850 9225	

#### NT NT . .

#### N. N. Gutebefiger.

Rach &. 5 bee Statute erforberite Beideinigung über bie Richtigfeit und ben Berth:

A. Entweber von Mitgliebern ober Sachverftanbigen:

Daß bie Angaben biefen Declauzion richtig find und bie ju verficenden Summen ben bergeligen Berit ber Gebabe nicht Berfiegen, bavon haben wir uns heute an Ort und Stelle überzeugt und beschiefen seldes bierdurch.

(Unterfdriften ber Ditglieber ober Cachberffanbiger.)

B. Ober burch folgenben eigenen Revers von benjenigen, welche ihre Gebaube ju

15000 Thaler und burftber berfichern, fowie von geiftlichen und biberen welltichen Beannten.
Den bei fammtlichen Angaben beiter meiner Berificurungs-Oscalaration richtig find und bie jun berfichern Berificurungs-Oscalaration richtig find und bie jun berfichern Berifi ber Gebande nicht liberfleigen, berfichere ich fiermitt auf Kreu und Calaben.

	Berfichernben )	

Forftrepier.	Forftbelauf, Forftbeil, Bagen, Schlag, Abibeilung.	Gegenftanb ber Berfteigerung.	Berfamuilungs-Ort.
anus latic	Bullenberf, 111214 12318	1. 11 Riefern . Dunbheit . Enden, Derb e und Reiferbienn	Soulse Biert au Der
2	Totalitat, Forfitbeil	U. bolg, unter letteren aud Durchforflungebol	mannebageus Galbe.
1864-	Sublendorf u. Reuendori	aum Baunen geeignet nub Beldbolg Reifer ir	1. 4
	Camin.	2. 11 Giden Rughely Gnben, Giden und Buden Rioben	Rrug su Telbohm
A CONTRACTOR	Roorflade, Edangberg	II. und Anstepelholg u. f. m.	
1 120	Barenhagen, wand (1)	7. 10-1	1-17
E.A.	Bolfehager u Millien	19 1	GU-GU-Chee Gun Michel
SE	bager Bufenbelg	7, 10 Riefern Bohneufiangen	Gafthof bes den, Bieber febt ju Richtenberg.
Indian !	Dolfebager Webage	u.	423 1 1 1 1
bournhagen")	decuniu'.	7. 10 Welchmengholg-Reifer in Baufen	bafelbit 18
Seel See Bear	Beebruch u. Bornbeibe		B LEC MO NOS
the state of	Jacoboberfer u. Beribfer	7. 11 Giden Mugholg Enden, Gidem n. Beidholg : Derb.	
as toours.	Relbfante, Radbaum sc.	ut day Stript - Ottamberg	a (a eh)
THE REAL PROPERTY.	Bavenhagen,	11. 10 einige Giden Rughely-Enben, Giden: und Budien	Yafelbit.
10 10 10	Dillienbager Bufenholz	11. Derb und Reifer-Brennfolg und Bleichmeng- bolg Reifer in haufen und endlich 25 Riafier	
12	- und Telalitat	Giden-Borte jur Lieferung in ber Schalgeit	married to the fide
and hore	-Dorff,	11. 12 Giden Mugholgenten, einige Rlafter gevinte Biden.	bafelbft,
	Bolfebagergebege	U Reifer und Buden Rioben 19. 10 Riefern Breuntolg und Dade und Bohnenftangen,	CH + 64 - 5 - 100
	Totalitàs	11. auch Giden Rughely Enden und Brennbelg	wantel in Gatuis.
	In histon Terminer merhen	aud Gebote auf bie in anbern Schlagen bieber unverfauft	gebliebenen, eingefchagener
falter angenom	Men,	7. 11 Giden:, Rieferne und Weldnus und Brennbelg	Gafthof bed beren Das
	Receivement	und gettingen, Rieferns une aberginng, une Seenugeig	au Binaft.
The Burley	Straminfe,	7. 111 Riefern. Brennholg	ju Bingft
I would while !	Totalitát	10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	
br Etratian	To diffe Languerr e Bilene	10. 10 Riefern Baus und Brennholy und etmas Gilen-	Sanifeubang in Biccom
			ef
a The Cross	Oft-Brenow	10, 101 besgleichen	
amon	am exemplementel tre	u,	moleman or reco
	Bied, Challenge	10. It wenige Riefern Ctangen unt Riefern Brennhals	bafelbft.
	Totalitat, am Galaftein	tt and an	m 044 - m - 2
P. Harrita	Matemaderberft, To	12. 10 Riefern Bau- und Brennfielg	manhang gu Born-
SHOTEL WATER	talität	The second secon	Total
3710 ,00	Born, 1	12. 101 besgleichen	bafelbit.
75 75 11 11	Polemale .	3. 10 Budjeni Gdeite, Annppel, Reifer, Stoffe	feducial de
36	Marnik	II.	3 h.
an nab lad	Dagen Troggorafit	1. 11 Buden Chelte, Rnuppel, Relfer	319
Contract of the Contract of th	(Grlm	1. 12 Riefern-Reliev	Cinbbenfammer.
יוול לענים	IRufemafe.	15. 10 Studene deite Reifer Stafe	at ut a comme
	Barnin	11. Binbemeiben 15. 11 Buden Cheite, Anuppel, Reifer	- dealers
100		15. 11 Buden Cheite, Rnuppel, Reifer	-
Stralfunb.	ben 17. Bebruar 1864.	15. 12 Riefern: Relfer Der Dbece Cornueiffer. 3	N . non Burmb
CAR 193	Regional	Shrauit der affentlichen Reharde	. 2

(A 123.) Berfonal-Chronit der öffentlichen Behorden.
An Stelle bes bisberigen Armenpflegers, Gutspächters Lawermann zu Darz ift der Schulze und Eigenthämer Gublieme zu Riftelis zum Armenpfleger bes Kicchipiels Zirtow gewählt und als folder bestätzt worden.

Redigitt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struct'ichen Buchbruderer gu Straffnin. (Dienbei ber öffentliche Angeiger AF 7.)

# Deffentlicher Anzeiger

# jum 7. Stud bes Amts Blatts ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

M 7.

Stralfund, ben 18. Rebruar

1864.

# Gerichtliche Broclamationen und Betanntmachungen. Proclamat

Der Dahlenbaumeifter Grnft Bubner bierfelbft bat

1) mittelft Bertrages vom 22. Mai 1863 von dem Consul Frang Langemat ein Sturt Landes von 60-70 Mutten von dem früher den Unito nischen Erben gehörigen, auf dem sogenannten Rochs, bose vor Arther Leben Littlere Aber biefelicht betegenen Metergundflut;

2) mittelft Bertrages bom 23: Juni 1860 von bemfelben bie in ber Tribfeer-Borftabt aub M 18. bier-

felbft belegene Scheune;

3) mittelft Bettoges vom 11. December b. 38. von ben Geschwistern Schoof ben in ber Tibser-Bor-flat bierfelbt am sogenannten Jungernlieg wissen ben Grundftuden ber Borftabter Stolbt und Din se sub AF 67. betegenen Gatten, Wöndthof benannt,

erkauft. Auf feinen Antrag werben alle Diejenigen, welche an die vorbezeichneten Grundftude aus ber Beit ber Borbefiger bingliche Anspruche machen zu konnen glauben, gesaden, bieselben in einem ber nachsolgenben Termine.

16ten gebruar, Iften und 15ten Dary 1864, jebesmal Bormittage 12 Ubr,

an biefiger Berichteftelle anzumelten.

Das Deilgefitiofter hierfelbft, fur welches auf ber ad 2 genannten Scheune ein Capital von 100 2

Stralfund, ben 21. December 1863. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Muf den Antrag der Kammerei-Inspection werben alle Diejenigen, welche an bas, der Sadt Stralsund von dem Notar Sage meister verkaufte, hierselbst in der Tribser-Borfladt und S 57 f. beiegene Acker-flud von 2 Morgen 176 Multhen Forderungen und Ansprüche machen zu tonnen glauben, aufgefordert, bie selbe welche bei Bermeidung des Ausschließes in einem der zu biesem Bechuse auf

ben 16tan Februar, Iften und 15ten Darz cr., jedesmal Bormittage 12 Uhr, an bieffger Gerichtsftelle anbergumten Termine anzumelben.

Straffund, ben 4. Januar 1864. Ronigliches Rreisgericht; I. Ubtheilung.

Auf ben Antrag ber hiefigen Kammerei Inspection werden alle Diejenigen, welche an das, der Stadt Strassumd von Borftabter Friedrich Drews verkaufte, von bessen nur Al 18, in der Aribser-Borftadt hierielbst bierielbst belegenen Grundfild, achgezweigte und jum Liefenschnstau verwendele Stift von, 36 Muhrm 29 Muh Größe Fotderungen und Ansprüche machen zu können glauben, ausgesorbert, dieselben dei Bermelbung bes Ausschlusses in einem ber zu biesem Behalte auf

ben, lete f Februar, Iften und 15ten Marg er., jebesmal Bormittags 12 Uhr, an biefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine anzumelben.

Straffund, ben 4. Januar 1864. Ronigl, Rreisgericht, I. Abtheilung.

Auf ben Antrag ber Rinder und Erben ber bierfelbft am 27. December 1863 berflotbenen grau Bittwe Crotogino, Rofatie geb. von hillebrandt, namlich:

la ma

11) ber Johanna Brieberite Crotogino, verebelichte Butspachter Roggenbau gu Betershagen,

2) des Birthfchafte-Anipectore Bilbelm Crotogino au Lindow,

3) ber Pauline Rofalie Crotogino, verebelichte Oberlehrer Dr. Sartung in Bittflod ... unt reinbit 4) bes Rabetten Dar Crotogino,

5) ber umberebelichten Bally Grotogino,

JW 1973.) Bie briegen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß bie unterm Ochen der Mongeletigten der Allegieben Die ber biederige Geschieben Die ber bei bei der Beitel bei der Beitel bei Beitel beitel bei Beitel bei Beitel bei Beitel bei Beitel bei Beitel beitel beitel beitel beitel beitel beitel bei Beitel bei Beitel bei beitel bei beitel beitel

# der Routglichen Regierung iu Straffund.

Stüd 8.

Die Modenfra timmrden tot Giedund nutlatel eilofden.

1864.

129. Jelebenten Cempler Georg Carl Mobert Bagels am gentle belt & General Bebrebenten enter 1841 & Reub

1943 Die vleisigende gebenitige General Berfammting bei Melbelbeftigten ber Breußischen Butt Eine mis Mermoon, den 28. Mars bei II. Nachniftlige 5. Uhr. berdreit eine Enter um für der Flahren III. Die Flahren II. Die Berfahren II. Die Berfahren

mrd (30 100) Ge wied ferftig ein gleuntlichen Beginger goftenneport mit Bethat Radtereien für bie in Stilleswein und folgenden Relateritäten Bereich für Bereich fich in Bethat Relateritäten gewählte gewein gestellt gewallteile Bereich Betwal Pagerein. unter folgenben Bebingungen besorbeit. 1) Die Abreffe muß gengu ergeben zie welchem Begimente, welchem Batalion; welche Companie (ober fonfligem Truppentheil) ber Abreffer gebort, welchen Grab under Mitautier, sobre Apelates Almis idiffelbe Geticher Andient Bermattnifa Bat. 127 Die Signatur duf ben Badeten mußt wie bei gewöhntichere Bonfenbungen bergeftellt febribes wied wingend empfohlen, diefelbe febr beutlich und baltbarmangubdingen. Brichfichem Abfenber befannt, in ber Raffe welches jener vier Relais Dute ber Abreffet fut nbefindet, fo find Begleitbrief unt Waden mit bent Ramen biefes Refais Drie ju verfebengi 14); pagiber Abfenberifeinen rienen vier Relais Drte gingegebengufo forgelang? Die Genbung in bas Relais in Biensburg ogbe Der Bibfenber muß fich muf bem Bogteitbriefe .... mogflatt auf ber Ructfette befielben nach Ramen und Mobnort nermen: Damit fint Ibet eintreten bewinden fallen Racheidt abgeben werben fann. 6) Bu bem einzelnen Begleitbrief tann ftete nur ein Bartet geboren! 7) Deffetbe tann ibie zu 15 Bfund fcmer feine 68) Der Kanfe ben alt infter interfebiel besulliffantenete bis gemeinem fener 4 Relais Drte: fur ein. Bartet, his che Pfund. 5. Sar. über G. Minnh bis 10 Aband: 10. Sand: über 10 Pfund (Ms. 15 Bfund 14. Bar, 3) Diefe Gebuhr muß, bei ber Boft Aufanbe, frantitt merben. Die mit Brenfifchen Boftbramten befesten, Reigis an jenen Dier Orten Wermeifen (jo meil, big betreffenben Etuppentheile in unmittelbarer Rabe, bes Dris fich befinden, Die Gendungen auf Dienitmabigen illeger an bie betreffenden Commandos. Ben aber die Relais, von jenem Truppenthrife antfernt ihnd und bie endraufig bergeftellten ganbespoffen im Schleswiglichen, nicht, ausreichen, um jablreide Baderei Sendungen febit mach ben Cantonnements gehörig auppieten geben bie Relais taglid idriftliche Radricht an Die betreffenben Commandos, fur welche Abreffaten Badereim, Dei bem Relais eingegengen find. Deminachft wied erwartet, bag bie Abjorberung ber Genbungen erfolgt, ober hab die geeigneten Mittel gur Uppermeijung berfelben gwifchen bem betreffenben Erumpen Cominande undebem Relais, berabrebet merdere jeralterei ernebere berabrebet berabred . ich fine fine fante

Berling ben 23. Gebruar 1864n negnulde granien in rung Benetal Poft-Umt. Philipsborn.

## Befordnungen und Befanntmadungen der Provingial Beborben,

An 136 5 das reiben tim stuftennisigelle genicht verblomen einem und berichtenunge Gefellschaft bei Ren Begebert gestellt bei beitet gestellt bei beitet gestellt gestellt bei beitet, un ben Regierungs Obsiellten Ernistung beitellt, und ben Regierungs Obsielten Ernistung beitellt, franklung hofenen nie Begebert und Regierungs Obsielten Ernistung bestellt, franklung Bestellt nieden Nochen beitellt, und den Regierungs Obsielten Ernistung bestellt, franklung bestellt, beite December beitellt, beitellt beitellt, beitellt beitellt bei beitellt, beitellt bei beitellt, beitellt gestellt gestellt, beitellt bei beitellt, beitellt bei beitellt, beitellt bei beitellt, beitellt beitellt, beitellt beitellt, bet

Stralfund, ben 16. Rebruar 1864.

Ronigliche Regierung.

(.W 197.) Bir bringen hiermit jur allgemeinen Rennints, bas bie unterm 20ften b. M. angesertigten amtlichen Berzeichniffe ber in ben bisberigen Gesehren gegen bie Danen verwundsten und getobieten Diffiziere und Golbaten in den Amflichalen ber Koniglichen Landrabe Memter und bes Magistrats ju Straffund jur Ginficht öffentlich ausaeleat fint.

Stralfund, ben 24. Rebruar 1864.

Roniglige Regigrung.

# Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(A 128.) Die Bodenfrantheit unter ben Schafen gu Stevelin ift erlofden.

Greifswald, ben 19. Februar 1864. Der Geheime Regierungs und Landrath von Geede

(M 129.) Der Retrut, Seefahrer Georg Carl Robert Pagels, am 9. August 1841 au Reuentirchen, Areis Ragen, geboren, welcher für bas Hommersche Hinnier-Bataillon M 2. ausgehoben und mit einer Gestellungsborbe verfehen, wonach berselbe angewiesen war, sich am 11. October v. 3. beim Kantowehr-Zeughause in Stralfund, Behufs abssenden an den gedachten Aruppentheil, au gestellen, beisem Beteile seboch bisber nicht nachgesommen ist, wird biermit ausgesorbert, sich des Beldigsten und spatielen and Juni biese Jahres im Bureau des unterzeichneten Landwehr-Bataillons einzussehnen, wöhrigenfalls er such einen Desetteut erachtet, und nach der Strenge der Militait-Gesetz gegen ihn verschen wird.

Stralfund, ben 13. Februar 1864.

Das Commando bes 2. Bataillons (Stralfund) 1. Bomm. Landwebr - Regiments - 2.

(N 130.) Die Anfuhr des Salzes von Siettlin nach hier fur das laufende Jahr foll an ben Ainbeftforbernden verdungen werden, zu welchem Zweck wir einen Termin auf den 12. Mary b. 36., Bormittags 10 Uhr, in unferm Amtsfolal angeset haben. Die Unternehmungsfuhftgen voreren hierzu mit dem Bemerten eingeladen, daß das Ausgebot auch in Stettlin nach der von dem dortigen Saupt-Steuer-Amte zu
erlassend Wefanntmachung stattfinden wird, und daß die nacheren Bedingungen wahrend der Dienstunden
ein uns einzufehr find.

Stralfund, ben 12. Februar 1864.

Ronigliches Saupt-Boll-Amt.

(NF 1814.) Rach 8. 11. der Borschriften für den Kruissische Bau-Alabemie vom 18. Mar 1855 Schnen Etudirende bes Baufaches, welche die Kruisungen für den Preutsischem Staatsdenst nicht ablegen wollen, auch zu Oftern in die Bau-Alabemie eintreten. Die deskallige Reddung muß die zum 1. April schriftlich bei dem Unterzeichneten erfolgen, dersilben auch Zeugnisse und Zeugnisse und Zeugnisse und beichnungen, aus denen hervorzeis, daß der Ausgaussenden der in der Angelie der der die Konstliche Kauftlig und ledeung bestätzt werden, der Kreiser und Vonnen, beigesügt werden. Bon Baugeweitsmeisten wird nur die Borlegung ihres Reister-Atteste gesordert. Die Borlegriften sin be Konstliche Bau-Alabemie vom 16. Marz 1856 find im Secretariat der Ansalt klusisch zu hohen. Bettin, den 20. Februar 1864.

Der Bebeime Dber-Bau-Rath und Director der Ronigl. Bau-Atabemie. Buffe. 30.

Salle, ben 8. Februar 1864. Ronigitdes Dber-Berg. Emt.

(AF 133.) Die bisher interimifilich verwaltete hiefige Vollzeibenerftelle, mit vollder neben freier Pieriftwohnung und Gartennuhung ein jahrliches Gehalt von 72 AF verdunder ift, soll befindtiv besein werden.
Dualificite verlorgungsberechtigte Versonen, welche biese Gesell zu übernehmen Wienen find, werden aufgesovert, sich unter Bottegung bes Einil Bersongungssischten und ber ihre bisherige Jahrung sprechen.

Baffan, ben 17. Februar 1864.

### (M 184.) . Berfonal-Chronit ber öffentliden Beborben.

In Stelle bes Gutsbefigers Schepen in Abrenbfee ift ber Gutepachter Rod ju Groß Behnkenbagen aum Teuerlofd-Commiffarius fur bas Rirchfpiel Brandshagen, und in Sielle bes Schulgen Blobm gu Groß. Batnewang ber Schulge Bafeba a in Grof Bisborf jum Reuerlofd Commiffarius fur bas Rirchfpiel Bisborf ernannt und bestätigt morben.

3h Stelle bes verftorbenen Rittergutsbefigers # 66 ba gen ju Debe ift ber Rittergutsbefiger v. Blaten

ju Roggenhaf jum Ermenpfleger bes Rirchfpiels Schaprobe gewählt und beftatigt worben.

In Stelle bes auf feinen Antrag ausgeschiebenen Bachtere Bobter ju Groß-Boltfit ift ber Bachter

holland ju Beuftein jum Armenpfleger des Kirchfpiels Sagard gewählt und befidigt worben. In Stelle des verftorbenen Gutspachiers Rurth ju Grubenhagen ift ber Orisvorsteher und Bachter

Dagemann ju Groß Schonwalbe jum Armenpfleger bes Rirchfpiels Beitenhagen gemablt und beflatigt morben. Dem graulein Untonie Rretichmer qu Gobbin, Rreis Rugen, ift bie Erlaubnis ertheilt morben, im bieffettigen Regierungs-Begirt als Graieherin fungiren gu burfen.

Der Brau Anna Friederich, gebornen Rubl in Greifemalb ift bie Erlaubnif ertheilt morben, im

bieffettigen Regierungs-Begirt als Graieberin fungiren gu burfen.

Die nachbenannten Bredigtamte Canbibaten : Rarf Friedrich Bilbelm Bartom, Beinrich Muguft Theobor Beditolb, Chriftian Benjamin Abolph Giefebrecht, Rarl Emil Saupt, Balbemar Mathias Jesniger, Hermann Bilhelm Ruller, Friedrich Bilhelm Ray, Theodor Chriftian Gottlieb Delgarte, Karl Bilhelm Audolph Butter, Gustav Kriedrich Rahn, Bernhard Rothenberg, Friedrich Bilhelm Franz Laubert, Ratl Frang Julius Tieven ow, Frang hermann Trittelvig, Reinhard Friedrich Guftab Boelder, finb nach vorfcriftsmäßig bestandener Brufung pro ministerio für mabliabig gum epangelifchen Bredigtamte erflart morben.

Der Archibiatonus Rruger, bisher in Colberg, ift jum Baftor an ber heiligen Beiftfriche in Stargarb

ermablt und in fein neues Bfarramt eingeführt morben.

Der Baftor am En be, bisber in Teffin, Sprobe Tollin, ift jum Baftor in Gr. Mollen, in berfelben Synobe, ermablt und in fein neues Bfarramt eingeführt worben.

Der bisberige Bredigtamts-Canbibat und Conrector Steffen in Ueckermunbe ift jum Diaconus und

Rector in Gary a./R. ernannt und in feine neuen Memter eingeführt worben.

Die Berufung bes Lebrers gangerbed aus Colberg jum Reichnen- und Schreiblebrer am Gomnafium ju Coelin ift genehmigt morben.

Der Domainenpachter Carl Bobrig ju Carrin ift jum Schiebamann fur bas Rirchfpiel Croeslin

gemablt und beflatigt morben.

In Stelle bes verftorbenen Schulgen Ben fe ift ber Rabrodchter Speer au Liehom gum Schulgen fur Liegore ernannt morben.

In Stelle bes abgegangenen Edulgen Barloff ift von ber gurfiliden Grunbberrichaft ber Bauster und Rifcher Ut au Reucamp gum Schulgen fur Reucamp ernannt morben.

### Bermifate Radridten.

(M 185.) Dem Raufmann 2. 3. Levinftein ju Berlin ift unter bem 8. Februar 1864 ein Batent auf ein Berfahren jur herftellung von Unilingrun

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfong bes preußifchen Staats ertheilt worben. (M 186.) Dem Buderfabritanten Beinrich Fridenhaus ju Briebens. Mu bei Lubwigehafen ift

unter bem 8. Rebrugt 1864 ein Batent

The Shagar Serve safe in the same of the same

audauat | ja 1 sig 55 s. S.

auf ein burch Beichnung und Beidreibung nachgewiefenes Berfahren jur Scheibung ber Buderrubenfafte auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifchen Staate ertheilt morben.

# BOYAL

# Feuer. und Lebens. Berficherungs. Gefellichaft in Liberpool.

9	Die Actionaire biefer Gefellschaft haften nicht nur bis zu bem Bollbetrage ber von ihnen ge- Actien, sonbern auch mit ihrem gangen Bermogen.	zeichneten
	Das Grund : Capital ber Gefellichaft beträgt £ 2,000,000. — 8. — d. = Ifir. 13,333,333. 10 S	- ms
	Refervefonds unabhangig von obigem £ 730,849. 15 4 = Ehtr. 4,872,331. 23	
		6
	Metto - Betrag ber Lebens - Berficherungs - Re-	_
	Die jährliche Gesammteinnahme beläuft sich	6
	Der Reinertrag aus bem Feuer-Berficherungs- Geschäft bes Jahres 1862, erclusive bes-	_
	jenigen aus ber Lebensbranche betrug £ 56,205. 7 3 = Ahfr. 374,702. 12	6
	Berfichreungs-Greinn pro 1862 an Die vibenben bezahlt	_
	runge-Branche wird für die nachfte fünfichrige Gewinn- Bertheilung an die Berficherten refervirt.	
	Mlein im Jahre 1862 vermehrte fich ber Refervefouds um £ 104,056. 14 2 = Xbir. 693,711. 12	_
	Bafrend ber 10 Jahre von 1852 bis 1861 inclusive betrug die Zunahme bes Feuer-	
	Berficherung Refervefonde £ 107,345. 8 5 = 36fr. 715,636. 5	
	Mm 1. Januar 1852 beliefen fich alle angefammelten Fonds gu-	
	fammen auf £ 372,679. 7 8. 7 d.	
	Ab: eingezahltes Capital und Lebens-Ber- sicherungs-Fonds £ 306,938. — 1	
	Feuer - Refervefonds erc. bes Grund - Capitals & 65,741. 7 s. 6 d. = Thir. 438,275. 25	-
	Am 31. December 1861 betrugen alle angesammelten Fonds ju- fammen	
	Ab: eingezahltes Capital und Lebens-Berfiche- rungs-Fonds	
	Bleibt Fener-Berficherungs-Refervefonds excl. Grund - Capital £ 173,086. 15 s. 11 d. = Thir. 1,153,912. —	
		_
	Am 1. Januar 1852 betrug ber Lebens Bersicherungs frends £ 33,923. — 1	
	und am 31. December 1861 £ 362,518	
	vermehrte fich fomit in ben 10 Jahren um £ 328,594. 19 s. 11 d. = Thir. 2,190,633. 10	_

Bu General-Bevollmächtigten für bie Kiniglich Breußifden Stoaten bat bie Gefellichaft bie herren Wilhelm Renorvigen und Baron von Zobeltig. Spiegelberg in Berlin ernannt. Burean: Friedrichs-Strafe Rr. 98.

# Beilage

gum Amteblatt

## ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

# Conceffion

gum Gefdaftsbetriebe in ben Roniglich Brengifden Staaten fur bie Renerund Lebens= Derficerungs : Gefellicaft ,, Rogal" in Liverpool.

Der unter ber Firma: "Nonal" in Liverpool bomicilirten Feuer- und Lebeneverficherunge. Gefellichaft, welche auf Grund bes Gefellicafts Bertrages vom 31. Mai 1845 und bes Nachtrags vom 6. Auguft 1858 beftebt, wird bie Conceffion jum Beidaftebetriebe in ben Roniglich Preugischen Staaten, hiermit unter nachfolgenben Bebingungen ertheilt:

1. Bebe Beranberung ber bei ber Bulaffung gilltigen Statuten muß bei Berluft ber Conceffion angezeigt unb, ebe nach berfelben verfahren werben barf, von ber Preufifchen Staate - Regierung genehmigt werben.

Die Berichmeljung mit einer anberen Berficherungs Befellfchaft ober ber Antauf ber Befammt Beichafte einer anberen Berficherunge . Gefellicaft bebarf ebenfalls ber Benehmigung ber Breufifden Staateregierung.

2. Die Beröffentlichung ber Conceffion, ber Statuten und ber etwaigen Aenberungen berfelben erfolgt in ben Amteblattern berjenigen Ronigliden Regierungen, in beren Begirten Die Gefellicaft Gefchafte gu betreiben beabfichtigt, auf Roften ber Befellicaft.

3. Die Gefellicaft bat wenigstens an einem bestimmten Orte in Breufen eine Saupt. Rieberlaffung mit einem

Beichafte - Locale und einem bort bomicilirten Generalbevollmachtigten ju begrunden.

Derfelbe ift verpflichtet, berjenigen Roniglichen Regierung in beren Begirt fein Bobnfit belegen, in ben erften feche Monaten eines jeben Gefchaftsjahres neben bem Berwaltungsberichte und ber Beneralbilang ber Befellichaft eine ausführliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Breufen betriebenen Befcafte einzureichen. In biefer Ueberficht - fur beren Aufftellung von ber betreffenben Regierung nabere Bestimmungen getroffen

werben tonnen - ift bas in Breufien befindliche Activum von bem übrigen Activum gefonbert aufzuführen.

Die Bilang und Die Ueberficht find alljährlich burch ben Staats Anzeiger auf Roften ber Befellichaft befannt zu machen.

Für die Richtigleit der Bilang und der Ueberficht, sowie der von ihm geführten Bucher, einzustehen, hat der Beneralbevollmächtigte fich perfonlich und erforderlichen Falls unter Stellung gulanglicher Sicherheit gum Bortheile fammtlicher inlandischer Gläubiger zu verpflichten. Außerdem muß berselbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle diejenigen Mittheilungen machen, welche sich auf den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft oder auf den der Breuftifden Gefchaftenieberlaffung begieben, auch bie ju biefem Bebufe etwa nothigen Schriftftide, Bucher, Rechnungen ac. jur Ginficht vorlegen.

4. Durch ben Beneralbevollmächtigten und von bem inlanbifden Bobnorte beffelben aus find alle Bertrage ber Befellicaft mit ben Inlanbern abgufchließen.

Die Gesellichaft hat wegen aller aus ihren Geschäften mit Inlanbern entstehenben Berbinblichkeiten, je nach Berlangen bes inlanbifden Berficherten, entweber in bem Gerichtoftanbe bes Generalbevollmachtigten ober in bemjenigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt bat, ale Bellagte Recht ju nehmen und biefe Berpflichtung in jeder für einen Inländer auszustellenden Berficherungspolice ausdrucklich auszusprechen.

Sollen Die Streitigleiten burch Schieberichter gefdlichtet werben, fo muffen biefe letteren, mit Ginfoluf bes

Dbmannes, Breugifche Unterthanen fein.

Die vorliegende Concession tann gu jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Grunben bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Breugifden Staate Regierung gurudgenommen und fur erlofden ertlart werben.

Uebrigens ift burch biefe Conceffion bie Befugniß jum Erwerbe von Grundeigenthum in ben Preufifchen Staaten nicht gegeben, fonbern bagu bebarf es in jebem einzelnen falle ber besonbers nachzusuchenben lanbesberrlichen Erlaubnif.

Berlin, ben 26. November 1863.

(L. S.)

Der Minifter bes Innern. Graf Gulenburg.

Bon bem Ronigliden Minifterium bes Innern genehmigter

# Muszug

and ber

Statuten der Leuer- und Lebens-Berficherungs-Geseilschaft "Royal" in Liverpool vom 31. Mai 1845 und Nachtrag zu denselben vom 6. August 1858.

#### Der Rame ber Befellicaft.

§ 1. Die verschiedenen Berfoun, welche von Beit zu Geit Arcien ber Gesellicofest befieben und welche hiernach Artionaire genannt werben, sollen eine Artien-Offellicon fein und bilten unter bem Ramen . The Royal lauurance Company - mit ber Berechtigung eines Dirterderinms, zu bestehnt, geit ben Ramen ber Gesellicofest zu wechseln oder zu abnet.

#### Das Beidaft berfelben.

#### 3hr Rapital.

\$ 3. Das Rapital ber Gefellicaft foll aus Bwei Millionen Bfund Sterling befteben, bie auf hunderttaufend Artien bon je youngla Bund Berth eribeilt find, mit ber Berechtigung basfelbe ju vermehren ober zu vermindern, wie es sub \$ 21 naber angegern ift.

### Befdaftliche Bermaltung ift ben Directoren überlaffen.

§ 4. Die Leitung ber Angelegenheiten und Befdufte ber Befellicaft foll ganglich ben Directoren berfelben anvertraut werben, und foll bie Bahl berfelben weber funfundzwanzig überfcheiten, noch weniger als funf fein.

#### Die Beamten ber Befellfcaft.

§ 5. Die Beamten ber Gefellicaft follen fein: zwei General- Curatoren und ein ober mehrere Rechnungerebisoren; ferner ein Eeterelair, ein Actuarius, ein Notar, ein Mut, ein Bunbargt und ein ober mehrere Befichtiger.

#### Barcou.

§ 6. Die Gefellicaft hat ihr Beicaftelocal in ber Stadt Liverpool mit ober ohne Filialen ober Agenten an irgend einem Orte innerhalb ober außerhalb bes vereinigten Ronigeriches, wie weiter unten ausgeführt.

Abhaltung von Generalversammlungen. Außerordentische Berfammlungen von ben Directoren ober auf Ersuchen der Actionaire ju berufen. Benn von Actionairen berufen, gewiffe Einzelbeiten in öffentlicher Anzeige zu geben.

§ 7. Die Artionaire sollen fich wenigsten einmal im Jahre im hauptbireau ber Geschlich ober an irgemb einem andern gerigneten Orte innerhalb einer Meile von bem Nathhaufe von Liverpool versammeln, namlich im Jahre Ein Aufend Acht hander indeutublerzig und in sobem folgenden Igher andere meile Gedundbierzig und in sobem folgenden Igher anderen Beise

anberaumten Beit, und es foll jebe folde Berfammlung eine Generalverfammlung, ober wenn gu irgend einer anbern Beit aufammen. berufen, eine außerorbentliche Berfammlung genannt werben. Außerorbentliche Berfammlungen tonnen gu jeber Beit gu irgent einem bemfelben gutbunfenben Bwede gufammenberufen werben, und jebe folde Berfammlung foll von ben Directoren gufammenberufen merben (andgenommen in Fallen, in welchen laut gegenwartigen Paragraphen anbere Berfonen jur Bufammenberufung von Berfamme lungen berechtigt finb), uamlich: Erftene, eine Dajoritat von Directoren tann ju jeber Beit eine außerorbeutliche Berfammlung gufammenbrrufen. Bweitens: Benn ju irgend welcher Beit burch Bufall ober irgend eine unvorhergefebene Urfache feine genugenbe Anjabl von Directoren vorhanben ift, um ein Directorium gn bilben, tonnen acht ober mehrere Actionaire, Die gufammen achthunbert ober mehr Aciten reprafenitren, Die Generalversommlung gusammenberufen; und Drittend: Bebe zwanzig ober mehr Artionaire (nicht Directoren), bie zusammen viertausend ober mehr Artien vertäfent, von benen Zeber (bie Driginal-Actionaire ausgenommen) wenigftens zwölf Menate Metionale gewesen sein muß, tonnen jederziell durch eigenhandige Cinjade (bie Unterschieft) jedes Actionales durch einen Rolat ober Amswall gedrig deglandigi) das Dierestorium afferdern, eine außererdentliche Berfammtung justammengunzsen, justgend einem Bacedt, der auf Angelegenheiten und Geschäfte der Geschliche Beugg fas, voransgesche, das dies Aufloweng auf dem Daupführen niebergelegt wird und genau ausbrudt, ju welchem 3wede bie außerorbentliche Berjammlung berufen werben foll; wibrigenfalls bie Directoren nicht gebunden find, Rotig bavon ju nehmen. Benn aber eine legale Anfforderung abgegeben worden ift, und bas Directonum eine folde Berfammlung nicht innerhalb von achtundzwanzig Tagen nad Abgabe ber Aufforberung anberaumt bat, bann haben bie Actionaire, welche Die Aufforderung geichneten, ober eine competente Angabl berfelben Bollmacht, Die gewunichte außerorbentliche Brimminng ju beliebiger Beit, jedoch nicht pater als judif Tage nach Ablauf ber genannten achtundingungig Tage, jusammen-junfen, mit der Golingung, das in jedem Falle, in bem laut gegenwärtigen Abschnites eine außerbertenliche Berkamuling von Glichaetere, die Wich Diereberen find, zusammenbernen wird, das bie Aggeim angleb, fei nach Umfalden und Stugischaus ber in § 9 geforberten Gingelheiten, entweber bas Dichtvorbanbenfein eines Directoriums, ober bie Abgabe einer Requifition an bas Directos rimm, wie vorbin gefagt, und bag in golge berfelben bie Berfammlung nicht berufen wurde; und in letterem galle follen auf ber Angeige bie Ramen berjenigen Actionaire beigefigt werben, welche bie Aufforberung zeichneten, ober wenigftene folde Anjahl berfelben, wie jur Bultigfeit ber Aufforberung erforberlich ift. Ferner mit ber Bebingung, bag wenn bas Directorium finbet, bag ber oben fur bie fahrliche Generalversammlung anberaumte Tag in irgend einem Jahre Cowierigleit ober Unannehmlichfeit bietet, folde Beneralverfammlung an irgent einem antern Tage (Conntage anegenommen), uber ben fic birectoren einigen und ben fie beftimmen, im Monat Inli ober August abgehalten werben foll.

#### Befanntmadung und Unjeige von Berfammlungen.

5.9. 3rde Generalversammlung und außererdentliche Bersammlung, incl. deren Brelagungen rest. soll venigstens zehn Tage und nicht mehr als einundzwanis Tage vor dem zur Abhaltung dersilden Bettimmten Tage, von dem Beamten der Gestlichget Beitammedigen und der haundscheiden angezigl werben. Und jede iche Auchlichten Beitungen und der haundscheiden angezigli werben. Und jede iche Betandmachung und jede Rundberteln joll Tag, Stunde und Ort ber daburch angektüngten Bersammlung angeben, und wenn die Bersammlung eine auferderbritelbe und der bersehe ich gefanntmachung oder bes denthofferiben auch der Gerbertelfteln angeben.

#### Beidafte ber General ., außerorbentliden und vertagten Berfammlungen.

#### Protocoll ber Berbanbinngen bet Berfamminngen von Actiongiren.

5 15. Iteber bie Bethandlungen einer jeben Berfammlung von Actionairen foll ein Brotocoll geführt, in ein Bud eingelragen mit anfbewahrt werben, gezeichnet von bem ordentlichen Borffpenden ber Berfammlung und von ihm mit bem Siegel ber Gefell-foft befreckt.

#### Enticabigung ber Directoren und Reviforen.

\$ 16. 3ebe Genecalversammlung ift bestugt, anguordnent, doß solche Sammen, wie die Articianite schauften für gut finden, ust dem Gende der Endelbegen der Gestellenden gestellt gestellen jehre betressen jere der Gestellenden gerte gestellenden Rendelben und betweis an irgend einen von den Artischen Artische der Gestellenden der Gestellenden der Gestellenden gestellt gestellenden der Gestellenden der Gestellenden der Gestellenden der Gestellenden der Gestellenden gestellenden gestellt gestellenden gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellenden gestellt gestel

### Entlaffung ber Curatoren.

§ 17. Irgend eine General. Berfammlung fann einen General. Curator ber Gefellicaft entlaffen, ober ibn feines Amies

#### Suspendieen ber Gefese unter gemiffen Umflauben.

5 18. Nigent eine außerorbentliche Berfammlung, die von andern Berfenen ale von ben Dieretorn jufammenberufen wird, weit fining ennigente Angabi von Dieretorn vorhanden file, ein Dieretorinn ju bilden, foll volle Genalf bahen, alle beitheinen Ge-fies, Siantien und Regulationen pro tempore ju siehendiren ober ju andern, burch welche iedes Perfammlung abgehalten ober verrebibeter wörte, unmittelben Dieretoren, Rechungsfervieren und antere Beunte ber Gelichfaft zu ernennen, beren Stelfen dann eben vacant find; und darauf hin all und jebe Bacang in ben Bureanr ber Dieretoren, Rechungsgervieren ober anbern höherten Beamten ub beiten.

#### Abfetung ber Dieectoeen und Reviforen.

§ 19. Irgend eine außerordentliche Berfammlung tann irgend einen Director ober Rechnungerevifor wegen Rachlaffigleit, folechter gubrung ober aus irgend einem andern binreichenden Grunde feines Amtes entfeben.

#### Reue Befete und Regulattonen.

§ 20. 3wei aufricanderfogende auferodentliche Berfammlungen oder die General Berfammlung nehft einer aufgerodennischen Berfammlung solen Bolmacht hober, durch, der überenflümmenden Anflichtungang jedes Geift du hebe Beroednung und Berfallmunung für die Gefellschaft zu erlaffen, wenngleich biefelden mit allen oder irgend einem Bei dehen bet einem Beschnung aufe einer der verdennische Berfallmunung der Gefellschaft zu erlaffen, wenngleich biefelden mit allen oder irgend einem Auffall der der bie Auffallmunung erfen deber vertram der der der bie Auffallmunung der Gefellschaft gegründer find, nuter der Werenbligung aller oder irgend einem Beroednung der Befilmunung der Gefellschaft gegründer find, nuter der Werenbligkung aller der irgend einen Beroednung der Befilmunung der Gefellschaft wir der der Verlichtung der Verlichtung der Beroednung der Befilmunung der Gefellschaft zu der Verlichtung der Verli

#### Das Rapital fann veemehrt obee verminbert werben.

§ 21. Biet aufeinanterlofgende außerodentliche Berfammtungen ober die General Werfammtung und eine außerodentliche Terimmtung flein volle Gewalt haben, durch diereinfimmende Beschülft bei dereine, das Aprial der Geschlichkaft zu vermiedern durch Werschlichen andere zu vereinderende Beich eine besieben in gleicher Rate oder Troportion, oder durch Beichfantung der Zahl der fleinen, oder matere zu vereinderender Beisch Genio das Kavital der Geschlichkaft zu freind einen, finn Millionen nicht inderfleigenden Bersage zu erhöben, und das so vermehrt Kapital durch Ferienten flein, oder dienen, finn Millionen nicht won den Dieretoren in einer weiter unten angegedenen Weise versieht und zugeschielt werden sollen, oder durch Erhöhung des Bertages des ergegenwahrigen Reichen, mit der Bed die die wenn de folden letzenannen Wessemulung wert einer berieden eine Wallolage verlangt, wied versiehen der Gemeinen der eine Verleichen eine Ballolage verlangt, wied versiehen der der Geschlichkaft der Geschlic

#### Gine Art bee Auflofung ber Gefellicaft.

\$ 22. Buel aufeinandersolgande außerordeutliche Werjammitungen follen volle Gewalt haben, durch ibre übereichtimmenden Berichtift bei Berfelfichgi aufgeliche, vorausgelich, das im eholden utgeben vorber vorgefchigan eber etgetigen Diereteren, welche bei einer zu dem Bwecke fperiell zufammendertienen Schung gegenderig find; unter ber Bed bein gung, das venn bei schieft außen einer zu dem Awerte fperiell zufammenderinen Schung gegenderig find; unter ber Bed bein gung, das venn bei schieft außenfolge verlangt wied, wenigften brei Bietet ber Simmen bei jeber Ballotage eber ber einzigen Ballotage fimmenden Metionalre zu einem Beschlichg zu Gunften ber allfolgen gelechtlich find.

#### Muefdus und Gubausfdus von Directoren.

§ 25. Das Directorinnt Tann fofert und von Beit ju Beit wenigftene brei aus feiner Mitte ernennen, um einen Ausschus ju bilben, und als solder jur beiffren Ueberwachung und Leitung ber gewöhnlichen Glichafte und Angelegenheiten ber Gefellichaft ju banbeln, und folder anderen Geschafte, wie bemfelben vom Directorium, bas die Pflichen und die Art eines Sub-Ausschuffer erguliet, übertragen werben.

#### Borfigenbee bes Gubausiduffes.

\$ 26. Der Gub-Ausfauf fann von Beit ju Beit einen aus feiner Mitte jum Borfipenben erwählen, und alle Fragen follen im Sub-Ausfaufe burch Absimmung erlebigt werben, bei ber jebes Mitglieb eine Simme und ber Borfipenbe noch eine enischei bende Gimme hat, und je ber Miglitber eines Subaunschuffte sollen jur Erlebigung von Geschäften ermpietnt fein.

#### Special . Musidus.

§ 27. Dos Dierctorium bat bie Macht, Clinen ober Mehrere ber Dierctoren jum Special-Ausschuffe ober zu Special Cusfchiffen zu censtimiten, um solde Angelegenbriten und Geschäfte, bie ibm ober ihnen fperial übertragen wurden, zu unterlucken, batwer zu beschieben und zu handeln; und all und jede im Directorium rubente Wacht fann in jeden hagu ernannten Ausschuffen nie 

#### Berbandinngen aufzunehmen und Protocoll an bemabren.

\$ 29. Das Directorium foll bie Berhandlungen bei jeber Sibung bes Directoriums ichriftlich aufnehmen laffen, und bas Brotoell ber Berhandlungen foll aufbewahrt und in ein Buch eingelragen werben, gezeichnet von bem Borfipenben und mit bem Siegel
ber Gerifficoft bestagelt.

#### Dadt ber Directoren, Belb auf Oppotheten . Dbligationen in boegen.

§ 31. Das Directorium bat bas Recht, ju irgand einer Zeit ober von Zeit ju Zeit irgand eine Summe ober Cummen But bas Mecht, ju irgand einer Zeit ober von Zeit au Zeit irgand in den und für seigh Berieden und ju folden Berhigungen, wie es für qu finder, auf Hybrothelie Sicherbeit irgand welcher Edwbereien, Vahungen ober Arbeitigungen vor Erfelischen, wie Zeit gent geben der Ammen ber Beriellichaft aus nur beit vor gestellt gent, jede Ammen ber Beriellichaft ausguschen, ausgugeten, ju jeben, ju acceptiern und ju indesseren und Auforifeiten gelegen, solch Mannen ber Beriellichaft ausguschen, ausgugeten, ju jeben, ju acceptiern und zu indesseren, vorausgefest, das bie auf selche Besie von Zeit zu Abit geberget mehter für der Losabung und Vertchigung von Kerberungen und Berbrichtschieften er gefahliche Werde der Bestimmten vor zu bestimmten zu bestieden Vertragen und Verbrichtschieften ver einem Vertragen und Berbrichtschieften Vertragen und Verbrichtschieften Vertragen und Verbrichtschieften Vertragen und Verbrichtschieften vertragen von des gestichten Umpakter Erktunkzung etwagsiern, des solch werder erkobertlich find, und zu allen ober einem ber oben angeschiebten Umpakter Erktunkzung etwag führen Awselle verwendet werden, noch itzend wie für die Michaunenbung der der vertregtet Ammenbung bereiten Verten und angeschiebten der verwendet werden, noch itzend wie für die Michaunenbung der der vertregtet allen verven verließen verantwertlich jie.

#### Bechfel ju gleben.

\$ 32. Das Diecelentum ober je zwei oder mehrere der Diecelecen Die das Diecelenium vom Zeit zu Zeit der die Mefolution dazu anveirätt, hoken das Necht, Mechal der der Jandbrief im Ramen und für Nechunga der Gefellichaft auszugehen der en acceptiere (in liedereinstimmung mit den in letzen Paragraphen getreffenen Bortehrungen), und jeder folder Bechift oder Dandbrief foll ausgestlicht verderen, (je nachem) von und im Namen zweier Dieceloren; und es mus ausdrudlich gefell werten, bas die Massellung oder das Necept von ihnen für die Geschlichaft geschieft, und diere fo ausgestellte oder einem anderen dazu ernannten Beamen der Geschlichaft gegengezichnet werden, die jeder handberief dann im Namen der Geschlichaft von Geschlichaft geschieft, und der die der danbeit dann im Annen der Mestellichaft von Geschlichaft anderen abern dazu ernannten Beamen indefilt werden, im id der Bestie der Rubeit verlecht dann im Annen der Geschlichaft von Geschlichaft der enchete wird, genannten Geretate oder Bamein perfolitich für scholen Weckel der Handber einer Geschlichaft erachtet wird, genannten Erretate oder Bamein perfolitich für scholen Weckel doer Handber einer ausgen als in ihrer Etellung als Mitioacte der Geschlichaft verlechten, welche benfelben ausstellen oder acceptiven, personlich verautwortlich zu machen anders als in ihrer Etellung als Mitioacte der Geschlichaft verschlich der Etellung als

#### Dacht ber Directoren, Coutben an contrabiren.

533. Das Dieretorium foll zu aller Beit und von Beit zu Beit das Recht haben, Schulbern que entraften und andere Were bindiffeiten etniqueben que bem Bweck, bie nibigion Geldichfe und Ungelegenheiten ber Gefelliches fortzufwiben, zu biesigiene, und zu leiten, sowie zu felden andern Breeden, für die in biefer Uttlunde Bortebrungen getroffen, Afturangen zu effectuiten, gegen Berluft ober Prijabigiang wuch Kener ober andere Unidle, auf beden und Unweitzighafen, Jahresennten zu genemen und zu lauffen, und in anderer Beife iben und alle in § 2. beiforiebenen und einbezeiffenen Iverde und Klifchen ber Gefellichaft zu vollzieben und zu tenten und zu einben, wie es das Dieretorium fir gut bilte, mit der Bestimmung, daß feine Affuranz und fein Rifte auf ein einzelnes Leben je die Summe von Fauf Taufend Pfund bierkeiat.

#### Deel Diecetocen ober baju ernannte Beamte geichnen Contracte.

\$ 34. Das Directorium ober ein Sub-Ausschuß von zwei oder mehr Directoren oder mit Interectung unter die genannte Rafaments Artie – der Gerectorie oder anderer bergeitige Vasante der Gericlische freum für die Zeit und doweit das Dieretorium duch ein Brotecol oder einen Beschuß des Gerectories oder anderen angesiellten zu dem Zweck auchten Deveit das Die Nacht bachen, Mertugen zu verben und zu bereichtigen, Schulben, Anziecht zu der Verleichtigen und auszustützen, sofern solche Contracte und Wert in der Verleichtigen zu der Verleichtigen und auszustützen, solchen der Verleichtigen zu der Verleichtigen der Verleichtigen der Verleichtigen zu der Verleichtigen zu der Verleichtigen zu der Verleichtigen der Verleichtigen und werden der Verleichtigen zu der Verleichtigen der Verleichtigen der Verleichtigen zu der Verleichtigen der Verleic

beidlich dagu anterifet worden, gezichnet wurde. Und all Nammen der Gefellichaft eingegangenm contract für den Matauf von Gegenschafte, dern Merch gere bei der inde finde bei der den ber im Senktigungen, die ich von die einem andern von siche Noenaten binnackehnen, und dere Wennerden in inde überftiegt, konnen von dem Kercetair oder einem andern von siche Noenaten der Gefellichaft, der den der der der einem andern klemente der Gefellichaft wird, eingegangen werden nab jeder Acientait verzichtet hirmit ausbricklich, und entjogt allem Nechte und finn wird, autorifiet wird, eingegangen werden nab jeder Acientait verzichtet hirmit ausbricklich, und entjogt allem Nechte und Mataure, isgende eine Bolice, Schra, Wechfellichef oder andere verwertsbare Gaution, eine Acte oder ein Derument irgend weicher nich in Bamen oder sie die Gefellichaft zu zeichnen, au vollzieben, ansignlehm oder zu indolfferen, oder eine Berickwildlichtet itzend weicher Art, im Bamen oder sie die Gefellichaft zu zeichnen, au vollzieben, ansignlehm oder zu indolfferen, oder ein Berickwildlichtet itzend weicher vollzien und bei in Krienate mit Wissen und Sillen gegen die Kantonung verfost, er durch is aus der abstall ich geschielt, das beran tiegend ein Krienate mit Wissen und Sillen gegen dies Knotdung verfost, er durch siede, das der eine Arteilichafte verwirt, dasse des des ja niend besollssigen Obelfalligte Verleichung dernd und bat letztes feine Berokung, das fer verwirte zurächnerte kiede verfelt, der der der der der genannte Palatenentes Acte verfelt,

Racht ber Directoren in Bejng auf Affnrangen. Affurangen werben effectuirt gu ben Directoren angemeffen ericeinenben Preifen.

3.3. Alle Affirenzen, Jahres und andere Renten, die von der Gefolfischet erfeilt und bewilligt werden, follen ju sofom Meten und nach solden beden und Bedingungen bewilligt werden, wie des Triectorium von Beit ju Beit in steiner abseluter dem under für gut halt und angebet, und des Aufteldung der Zabellen von Beit ju Beit für Lebendoursicherungen sollen bestimmte Prämieneraten festgefest worden für Affirenzung, die mit der Geschlichen von Beit ju Beit für Lebendoursicherung sollen bestimmte Prämieneraten in festgefest worden für Affirenzung, die mit der Geschlichen von Beit Prieder auf für der Beiten beiten bei geschliche und gekonderprießerungshoht genannt werden sollen.

#### Bagliches Rifico in übernehmen.

S 36. Ge bleibt bem Directorium ganglich überlaffen, Autrage auf Affurangen, Jahred. und andere Menten, Raufe und Darleben angunehmen ober ju verweigern, Die von ber Befellicaft gn bewilligen find, und Berficherungen gu folden erhobten Raten gu übernehmen, wie fie im Berbaltniffe mit bem Ertra Rifico auf bas Leben von Berfonen, Die mit dronifden Uebeln und anbern Leiben behaftet find, ericeinen, ob folde mit unmittelbarer Befahr verfnupft find ober nicht, und ebenfo auf bas Leben von Berfonen in anbern gefahrlichen Berhaltniffen, ober Berficherungen gn effectuiren gegen Berluft ober Befcabigung burch Feuer, auf Gebaulichleiten, Sofiffe ober Baaren, auf welche bie gewöhnlichen Affuranztabellen ber Gefellicaft nicht anwendar find und bas Directorium, in Ausübung befagter Bollmacht, ift auch berechtigt, nachdem es eine Bolice ertheilt hat, auf bas Ansuchen ber barin interefficten Theile, irgent einer Berfon auf beren Leben ober Ueberleben eine folde Bolice effectuirt ift, bie Grlaubniff in gemabren. Reifen in unternehmen, ober angerhalb bes Begirtes ju wohnen, ober Gefcafte ju unternehmen, welche bie Bebingungen übertreten, ble in solchen Bolicen geftellt find, wenn ber ju folder Bolice berechtigte Theil fic verpflichtet, eine vermehrte ober Ertra- Pramie ju bezahlen, bie bann ju vereinbaren ift. Es foll ferner fur genanntes Directorium, in Ausubung befagter Bollmacht gefehlich fein, auf Erfuchen bes ober ber babei intereffirten Theile, eine Befdranfung ber Angabi ober bes Betrages fraterer Pramien ju gemabren, auf irgenb eine von ber Befellichaft ertheilte Bolice, wenn irgend ein Theil ber baburd verficherten Summe abgetreten mirb, ober bie gange ober ein Theil ber anwarticafiliden Bergutigung auf folde Police, ober bie Bablungetermine irgent einer von ber genannten Gefellicaft eribeilten Bolice ju anbern, ober fich uber bie Bramie abjufinden, ober auf irgend eine anbere Beife bie Beftimmung folder Bolice ju anbern, fet es in Betreff ber Pramit, ber Bergutigung ober bee bamit verficherten Gelbbetrages ober wie fonft bas Directos rium fur gut findet, nach Uebereinfunft mit ben babei intereffirten Theilen; jebod immer and nichte beftomeniger mit ber Beftimmung, bag bie Dacht nnb Autoritat, welche biefer Baragraph ertheilt, unter folden Rebenverorbnungen und Regulativen ftebt, welche von Beit ju Beit jur Regelung ber Gefellicaft in Rraft treten fonnen,

#### Belboorfduffe an ben Gigner einer Boltce.

s 3.7. Benn irgand eine Berfon ober Betsonn, bie im Beiße und berechtigt find, ju irgand einer ben der Gelifchaft genachten Bolies ober ju bem Documente einer Lebendverschrung ober einer anderen Berfoderung and bie Schrieb beefflen ober ber
felben bin, Geld yn bergen winsigen, ober des Document ober die Bolie, ober irgand einen Theil des Bortheils berieben zu verlaufen
wänigkan, so fat des Directorium bas Recht, aus bem Fonde und den Welftsjum der Gefelichaft an bie Schreibeit ber Bolier ober
ebe Documents bin, irgand eine, bem Beine her ober bestelben nicht überflegende Sammen oder Sammen Gelbes auf Ind verzufleisen der ju iehre, ober jenachem solche Bolier ober solches Document ober itgend einen Zheil ber Bortspiele berieben zu einem
angemeffenen Perfej zu faufen, und beide Boliec ober bedament, ober Lebt ibe Bortspiele berieben dosung aus mentieber durch Judoffung einer Bemertung anf die Boliec ober des Document weiten, der Bed berieben deren gelte gelte der bes Document werden aufgegeden, und Rue an deren Gelts gerte, und den der
lanft gelndvet werden, ober ihr Boliec ober des Document werden und geschen, und Rue an deren Gelts gerte, und den des
hennes Antersfe (wenn verhanden) dem Berieberten zu ficheren, und des Dietersfelt werden außergedangenen Documente
birgesigt werden, ausberäcklich zu bemerchen, zwei rechten derer Gelter gerongengenen Documente
birgesigt werden, ausberäcklich zu bemerchen, zwei recht der einer Boliec ober inten Welfield ein der Gelteften frührter zu
erkflusten über

#### Anwarticaftlide Bergutigungen auf Lebenspolicen in Panfen.

§ 38. Menn des Gefind gestellt wieb, von irgend einer Berfen oder Berfenen, welche zur Ellie besieben jur Agniedengeis Dietereinung beweifen, des fie jum Emplange der Gumme berchigig find, velche zur Jeit des Geindes nach der weier unten getroffenen Beftimmung als anwartischliche Berguligung oder Berguligungen auf irgend eine von der Weiflicheft erholiten Lebensvollez gerefannt fein mag, wenn die Bolies bann erlosfen weier, und wenn folde Berfen oder Berfenen der Berfene der Berfenen der Berfene der Berfenen der Berfene der Berfenen der Ber eines andern Beaumten ber Gefellichaft als gegendeltigter Belauf ber jurchannten Samme eber Sammen ergiedt, und bei Nuglefie Gumme foll das bleigliet leithend Dierectorium wo ber eber ben Berfonne eine Quittung erhalten, welche Späligie, des Mössung ber Summe ober Summen gilt, welche jur Zeit ber Erfreilung der Auftriung gelennteinfehrliche Bergätigungs ober Bergätigungs, wie vorbin gefaged, jurchannt bare ober voeren auf folde Belgier; und bos Duptleat beier Quittung foll von jeden Bergätigungs ober Bergätigungs ober Berfonn auf die Küchfeite befagter Bossen auf glode Belgier; und bos Duptleat beier Quittung foll von jeden Berson ober Bersonn auf die Küchfeite befagter Bossen geleiche much gezischart werben, und wenn beise Quittungen ertheilt find, soll die Gefellichgeft und die Keitsankte ber Zeham zichen gegenden entschieft fein.

#### Ridigablung von Peamle vermirft bie Police.

5 39. Bem bie Prämie auf irgub eine von ber Gefullfahr eribeilte Lebenderficherung, ober eine Abschafbung gebrauben bei Brämien nach Ablauf von freige Tagen nach bem Berfallage ober im Elle von Feuererficherungen nach Ablauf von sinfligten Tagen, nicht bezahlt nicht, es Gell folge Affricanziseller nub alle barauf gemachten Isablungen verwirtt jein, und bie verscherten Perfor verwirtt nub geht aller Angeliche im Bugun auf folde Boller an bie Gestlichgent vertinfig.

#### Die Bermirtung tann bei Geite gefest werben.

\$ 40. Das Directorium hat das Recht, wenn es fir angemesfen halt, eine von bemeinten ertheilte Boller, die verwirft over nichtig wurde, reih, zu jeber heil, innerfall beriert Beneit, nachem bleifelb verwirft des trafiles wurde, wieder zu beflätigen ober im Araft treten zu laffen, bei Babinag einer Strafe von zehn Schillungen für ben verficherten Betrag von je hundert Pfinnben, ober in gent einen Beil und Mblung ber bei Wennach, bei Jahlung folder Erich ober erhöhren bramte, mehr Directorium aufzurerigen für gut halt, wobei in jedem Falle gebufrende Berudfichtigung bes zeitigen Gesundhritsqusfandes ber verficherten Partei zu nechnen ift.

#### Bablung von Pramien ift gultig, wenn fie innerhalb 30 ober 18 Tagen nad Mbiauf gewiffer Policen gemacht wirb.

§ 41. 3m Balle irgend eine Ferfen, beren keben von ber Geftilichen auf fieben Igher ober niet ober für bie gange Cebensbauer verificher murte, innerhalb 30 nichfleigenber Tage, nachbem bie ber Briffderung bertefinde Raimie fallig wirb, fliete der, ebe bie Pramie bezahlt ift, ober falls Geballichkeiten ober Waaren, bie von ber Geftilfdaft wirflich ober in proppectu gegen Berluft ober Geftallung burch freuer fir bie Dauer von feben ober mehr Ighere verfigert wurden, innerhalb fluftigen Tagen, undhom tie bie Berlicherung birteffned Brimlie fallig und nicht eigelich wurde, nich gener gerfolle ober beschälb werden, bonn foll febe felde Berlicherung berteffned Brimlie fallig und nicht eigelich wurde, burch gener gerfolls werden, ben foll febe berlicherung berbem gultig und in Kraff fein, voraussestellt, bag bie betreffned Pramie auf Lebensverschetzungen innerhalb bertifig, und auf Berlischerung gegen Feurseschiefte innerhalb frügen Lang gascht werde.

#### Babinngetermine verficerter Summen.

§ 42. Alle und jede Sammes ober Sammen, die auf eine von der Gefellichaft erlaffen Bolie hin deanfprucht werben, eich foldlich einer Sechnoberichkerung, der Berchetung des Uberlichens oder anderer Infalle, follen fistlic aussemmen, in derem der Directeitum laut weiter unten angegebener Ausersialion die Jahung hinausschied), aus dem Fonds der Gefellichaft innerhalb berier Monate geschieren dereicht und der Verfenderung gegen Bertuff der Verfenderung gefehren der Verfenderung geschieden der Verfenderung geschieden in sie leichen geschieden und geschieden ist verfenderung geschieden ist, sie der Verfenderung geschieden ist, sie der Verfenderung erfechten ist verfenderung geschieden ist, sie der Verfenderung geschieden ist, sie der Verfenderung derfechten ist, sie der Verfenderung geschieden ist, sie der Verfenderung der uns alle geloch einer Verfenderung der und gegen der Verfenderung der und gegen der Verfenderung der Verfenderung der Verfenderung der und gegen der Verfenderung d

#### Die Directoren tonnen verficherte Gummen ausgablen, wenn auch bie Bolice nicht porgezeigt wirb.

#### Babinng von verficherten Summen fann vericoben werben.

§ 44. Im Galle, Tobesfälle burch bie Beft ober irgend eine andere anftierde Krantfeil ober Gpidemie ober burch Sungerien, feinblichen Einfall ober Bürgerfrieg, ober burch irgend ein fabreres Unglud fich bie die fich bei abffigen Fonds ber Gefellich fich fir bie an fie gestellten berberungen ungenigend erweifen, so bat das Directorium bas Bech, die Jahlung der gangen ober eines Theilte ber fälligen Summe, die auf eine Bollie beanfrucht wirb, bis zu ber Beit hinauszuschen, zu welcher die Fonds ber Gefellich ber falligen Summe, die auf eine Bollien aeruch zu werben.

#### Benn verfcoben, Rinfen auf perficherte Gummen au sablen.

5. 45. Alle auf Bolicen ju beansprucheube Gelber, beren Jahlung in Uebereinftimmung mit eben ju biesem 3wede gegebener Autorisation von bem Diretroitum ablere be Bahlungefielt hinausgeschoben wurde, bie oben für Bahlung ber auf Bolien reclamitren Comme feftgafeigt, sollen Jiefen (wenn überhaubt) für ben Reitraum tracen, wie fie bea Dietroitum zu acheben für angemesse beitra

#### Miluransen fonnen mit anbern Gefellicaften abgeichtoffen merben.

§ 46. Bein und 60 eft als das Diereierium, laut der in Gegenwärtigem ertheilten Gewalt, ein Zahrebernte für ein aber emperer Beben oder eine loche fint im folge Angalf Jahre, in beim Abfreiben einer ober mehrere Berfonen ertlicht, ober ein Interein eine der mehrere Berfonen ertlicht, ober ein Interein eine der mehrer Berfolg bei der Bahrefin einem der Meftellichaft eine ober mehreren Verleichaften und eine Geschlich eine der mehrere Berfolg bei der Geschlich geschlich für ir gend eine bem Biereit der bei geschlich bei der Geschlich geschlich bei der Geschlich geschlich bei der Geschlich geschlich geschlich der Geschlich der Geschlich gesc

#### Beberteagung von Boilcen auf andere Deefonen und neue gu ertheiten.

§ 47. In irgent einem und jedem Kalle, in veldem es jur liebergungung des Directoriums bewiefen ift, das bie Munnisigun igend einer befehendem Berficherung oder Berficherung der Berficherung eine Berficherung der Berficherung der Berficherung einer Berficherung einer Berficherung feiner ihre bauer irgent eines Lebens effectult wurde, vollsändig in dem Befig einer oder metreter andrere Berfonen übergegangen ift, die den abe fieler unflat auguneffen ift, auf Gelach der Berfone der Berfonenen, in deren Befig der Rugbirdung abertregeangen ift, die lebergade der Ubergaden der Bolice der Bolicen solcher Urfleterung der Berficherungen anzuchnen und danach an beren Selfe ibm, ivo der hollen gereichte, jenen in jeter dinfielt sänfig, außer im Datum und im Namen der Ampfangere, und daturch ibm zu allem Nupsu und zu allen Bortbeilen zu berechtigen, verlich fich an in keit die vollen der erübent, aufgegeben Bolice oder Bolicen der Bolice der Bo

#### Policen verwirtt bued Geibfimorb, Die Directoren fonnen Rachficht baben.

§ 48. Menn eine Berfon, bie eine Berficherungspolice auf bas eigene Leben effretuit bat, ben Tob burch eigene Sanb findet, ob bei gefnadem Berfande ober ichmachfinnig, ober im Duell, ober durch ben ich ernellichen Gerechtigkeit, jo foll bir Bolice und alle jo weit drauft geleiche Balimann verwirtl fein, mit Ausnadmu irgend eines bona fied Murefie einer andern Berfon in solcher Bolice, welches fiche Wonate wor Ginitit ber Tobefalles der Berflicherten erlangt murte, ober in jebem Ralle jolder Berstung foll des Dierterium in bie Rreibeit dochen, nach Guntbaffen, und inne ob ib besonderen Umfande jeder Balle in Erndagung giebt, entwebte bie gange Summe, welche in Bezug auf die Bolice gabibar geworden mate, ausgugabten, oder einen Theil besselben, wie te fie angemeffen ball.

#### Bom Bemeife bee Intereffes in einer Potice fann Abftanb genommen merben.

#### Policen find von zwei Directoren ju geichnen.

Dacht ber Dieectoren mit Bejug auf Capitatien. Fonds ber Befellicaft find auf Reat. ober Perfonal. Ciderheit angniegen.

5.51. Das Dietelerium soll burch Linies zine felche Konds ehr falche Cigentium faglicher Art ber Geschichaft, bie nicht unmittelbar für die allegeniem Brecht um Befindungen erre Geschlicher zu bem Brecht aus eine Auflegen in Staatsbabieren von Grefbritamntin eber in Subierenten, in Sech der Bant von Angland, ber Dinibilischen Gumpagnie ober den Stock ber Bant von Angland, ber Dinibilischen Gumpagnie ober der Subier Geschlicher der Geschliche Geschliche Bereich der Verfellen gegen ist fiele ober bes Gabel Geschliche Geschliche Bereich geschliche geschliche geschliche geschliche geschliche Bereiche geschliche Bereicht geschliche Bereicht geschliche geschliche geschliche geschliche geschliche geschliche geschliche Bereicht geschliche geschliche geschliche geschliche Bereicht geschliche geschliche geschliche geschliche geschliche geschliche Bereicht geschliche geschlic

irgend velcher andern Art, oder auf irgend eine Bedendvelficherungs Bolier, ober auf Schullichten ber Clabgemeinde von Bierroel ober einer anderen Commune oder Gunatoren ber Einebog, oder anderer Dock, oder an bie Gichricht von Altein in irgneb einer Dock, Den ang bie Bichrichti von Altein in irgneb einer Communal oder anderen Gunaton ber Brieften Antage, oder von Gauffer oder Glindbungsthern, oder Brieften Antage, oder von Gauffer oder Giftenbungsthern, oder Gunaton beder aberen Gemen auf der Gunaton der

#### Der Anfauf von perfonlichem ober Real . But.

\$ 5.2. Das Dieterotium soll berechtigt fein, von Beit ju Beit irgund einen Theil ber Gonde ber Geffellichaft ober beren Cigentheime ihre Art angulgen aber zu verenden auf dem Malauf von Ann. Bachtungen und Erbeffellungen in irgund eireme Theile Geschiedungen einen eber Irlands geiegen, od bassisch ber Geschliche ter Geschliche ter Erkliche Beitelliche Erteilliche Erteilliche

#### Baares Getb ift bei ben Bangntere gn bepontren.

\$ 53. Das Directorium foll ben geitigen Baarvorrath ber Befellicaft bei ben Bangniere bebonfren laffen, um bem Conto .The Royal Insurance Company . creditirt ju werden, ober wenn Die berzeitigen Banquiere ber Befellicaft verweigern, ein Conto unter einem fo allgemeinen Ramen au eroffnen, bann auf Rechnung von brei ober mehr bergeitigen Directoren ber Gefellichaft : ferner foll bas Directorium alle Erchequer ober andere Staatspapiere, India Bonds und alle anbern vertauflichen, geldwerthen Sicherheiten, bie bergeitiges Cigenthum ber Gesellichaft find, bei ben Banquiers ber Gefellichaft für gleiche Rechnung aufbewahren laffen, ober an einem andern fichern Drie; und es foll alle Untheile ber Gefellicaft an irgend welchen Staatspapieren, an Stod ber Bant von England, fowie Actien ber Oftinbifden ober ber Gubfee Compagnie, ober in irgend einer andern öffentlichen Gefellichaft auf ben Ramen ber Befellicaft eintragen laffen, ober auf ben Ramen bee Guratore ober Curatoren ber Gefellicaft; und alles anbere Eigenthum und Giderheiten Der Gefellichaft, besonders alles Realgut, Sypotheten und andere Privatficherheiten follen auf ben Ramen ber Befellichaft lauten, ober berjenigen Berfon ober Berfonen, Die bas Directorium von Beit ju Beit und fur jeben einzelnen gall fur paffenb balt, Curator ober Curatoren fur foldes Eigenthum ober folde Siderheit fur bie Befellicaft ju fein, und zwar wenn es fur gut balt, obne in ben Sicherheiten, Uebertragunge, und Affurang Documenten, bem Gurator ober Guratoren ober Ginem von ihnen fiber bas betraute But Aufflarung ju geben, jeboch mit ber Beftimmung, baf bie Berechtigungeborumente ju foldem Gigentiume ober au folden Sicherheiten reip, an einem ficern Drie niebergelegt nub aufbewahrt werben, unter ber Controle bee Directoriums, und bag fie nicht in bem Bermafrfam bes einzelnen Guratore ober ber Guratoren gegeben werben, und bas Directorium fann, wenn und fo oft es ibm gut bunft, einen fpeciellen Theil irgend welcher Fonds ober eines Eigenthume ber Gefellicaft ganglich von bem Curator ober beren Curatoren (ob General , ober Special .), auf beffen Ramen felbe lauten, auf einen ober mehrere anbere Curatoren übertragen laffen, und bas Directorium foll, wann und wo es fur gut finbet von bem ober ben Curatoren (ob General- ober Special-) Bfanbveridreibungen vollziehen laffen, Die auf Roften ber Gefellichaft ausgefertigt und vollzogen werben.

#### Bericht bei Generalverfammlungen gu erftatten.

5.5. Das Dierederium foll ver jeber Generalveschammtung einen Bericht, ber bei falder Generalverfammtung vorzulegen ist, über bie Gefichtlich bes verficheren Sabrie anachvitien loffen, welcher berichtlen vorzeifein werben best, faum ther Billan, die iften ift, fowie ber Bericht, welcher laut felbiger Mete von ben Brechnungstemisten undern ift.

#### 3abrlider Büderabidlus.

§ 56. Die Diereiteren sollten am und bis jum 31. Derember inel, des Jahres 1846 und am 31. Derember in jediem solgente batte, is lange die Geschläche beiche, ise lange en solgente bei Geschläche beite, die lange in der bei der bei der bei bei bei der bei bei der bei der

#### Bilbung eines Heberfcus. Fonbe.

\$ 5.7. Wein das Nieretorium fich nicht veranlaßt fielt, ju einem erliggerugefesten Beifcluffe gu femmen, so foll für ben am in Detember ber Jahres 1846 enbenden Zeitram feine Dividente gegeben werben, sondern der Gewin ih. ber Ilieften vom Capital nad solcher Theil veilelten, ber nicht nach foldem Beifclusse nabers verwendt wird, soll gurückschalten und jur Bildung eines Lende verwandt werben, ber Ueberichus fende genant wird, und in seben ober in tegend einem folgenden Jahre das Dieretorium, wenn es für gint findet, ben gangn ober einen Theil des Gewinnes de Geite ichen, mu den Itelerichus je Gode und Rusbehaung gu bringen, zu vermehren und zu erhalten, wie das Dieretorium zur Zeit für gut findet; nad biete vergeitige Gode soll eine, nud voir biermit zu einem Agpital Beifervefonde efficik, der dazu bienen soll, underfreiefenden efficik, der dazu bienen soll guterbergeichen aberfallen, Betalken und außer

Dhyaday Goegle

Empfange neuer Coupons'. Mit bem 1. Auguft ?. 3. hort bie Bortofreiheit auf, und es werden don da ab die neuen Coupons dem Einendern auf iber Koften zugesendt. Hat solche Sendungen, die von Orten eingeben oder nach Orten bestimmt sind, welche außerzugliche Besteußischen Hoftvertreisgebiets liegen, kann eine Befreiung vom Borto nach den Bereinsbestimmungen nicht flatischen Bostvertreisgebiets liegen, kann eine Befreiung vom Borto nach den Bereinsbestimmungen nicht flatischen. Bertin, des 28. November 1863.

1 . Saupt . Bermaltung ber Staats fd ulben.

von Webell. Gamet. Sowe. Meinede. Die porftehende Betanntmachung wird hierburch mit bem Bennerten gur öffentlichen Renutnis, gebracht, daß Formulate zu ben von den Beiftern ber Schuldverschreibungen einzureichenden Berzeichnissen sowoben von unserer Haup Kasse, als auch von den 4 Kreiskassen im hiefigen Regierungs. Bezirkt unentgeldlich verafreicht werden.

Stralfund, ben 5. December 1868. Ronigliche Regierung.

(N 188.) Die alten Bantnoten à 60 A.f. auf gefben Grunde, mit blauen Nandseichnungen wom 21. Juli 1846 find bereits seit mehreren Jahren ausgerusen, um sie außer Cirkliation zu sehen Richts bestoweniger besindet sich noch ein beträchtlicher Abeit im Umlaufe und sorbern wir daher zur falleunigen Cinreichung derschen an die Bantrassen auf, da aus der weiteren Zurückstung, dem Inhaber Weiterungen und Rachtbeite broben.

Berlin, ben 24. gebruar 1864. Ronigl. Breuf. Saupt-Bant. Directorium.

(A 189.) Der birecte Breugifche Bofttransport mit Bripat-Badereien fur bie in Schleswig und Bolftein befindlichen Breußifden Eruppen wird taglich nach folgenben Relais-Orten abgefertigt: Chriftiansfelb, Sabersleben, Apenrabe, Gravenftein, Biensburg, Renbsburg, Riel, Reumunfter, Dit biefen Transporten merben Privat. Badereien unter folgenben Bebingungen beforbert: 1) bie Ubreffe muß genau ergeben, ju welchem Regimente, welchem Bataillon, welcher Compagnie fober fonftigem Truppentheile) ber Abreffat gebort, welchen Grab und Character, ober welches Amt berfelbe bei ber Militair Bermaltung bat. 2) Die Signatur auf ben Badeten muß wie bei gewohnlichen Boftfenbungen bergeftellt fein; es wird bringend empfohlen, biefelbe febr beutlich und baltbar angubringen. 3) 3ft bem Abfender bekannt, in ber Rabe welches jener acht Relais Drie ber Abreffat fich befinbet, fo find Begleitbrief und Bactet mit bem Ramen biefes Relais Dets ju verfeben. 4) Sat ber Abfenbet feinen jener acht Relais Orte angegeben, fo gelangt bie Genbung an bas Relais in Fiensburg, b) Der Abfenber muß fich auf bem Begleitbriefe - moglichft auf ber Rucfeite beffelben - nach Ramen und Bobnort nennen, bamit ibm bei eintretenben Bwifchenfallen Radpricht gegeben werben tann. 6) Bu bein einzelnen Begleitbriefe tann ftets nur ein Bactet gehoren. 7) Daffeibe tann bis ju 15 Afund fcmer fein. 8) Der Tarif betragt ohne Unterfchied bes Aufgabe Dris bis ju einem jener Relais-Driet far ein Badet bis 6 Bfund 6 9-, aber 6 Bfund bis 10 Bfund 10 3, über 10 Bfund bis 15 Bfund 15 3, 9) Diefe Gebube imus bet ber Boft-Aufgabe frankirt merben. Die mit Breubifden Boftbeamtete befesten Relais an jenen Orten überweifen. foweit bie betreffenben Truppentheile in unmittelbarer Rabe bes Orts fich befinden; bie Genbungen auf bienstmäßigem Wege an bie betreffenben Commanbos. Wenn aber bie Relais won jenem Eruppentheile entfernt find, und bie porldufig bergeftellten Landespoften im Schleswiafden nicht ausreichen, um anbleeiche Baderei-Senbungen felbft nach ben Cantonnements geborig juguführen, geben bie Relats taglich fcbriftliche Radyrichten an bie betreffenben Commandos, fur weithe Abreffaten Battereien bei bem Relais eingegangen finb. Demnachft wird erwartet; bag bie Abforberung ber Gendungen erfolgt, ober bag bie geeigneten Dittel gur Meberweifung berfelben swifden bem betreffenden Truppen Commando und bem Reinis verabrebet werden. General-Boft-Mint. 3 Bhilip shormut Berlin, ben 29. gebruar 1864.

Berordnungen und Betanntmadungen der Propingial-Behorden.

ne (M 140.) Gemaß 5, 18, best unter bem 19: Deltober 1863 ben unter bem fentlichten Stattle für bie Gemossenschaft zur Raumung ber Barthe im Areise Franzburg (Anneblatt pro 1868. Statt 44. Al 666.) sind bie an ber Barthe belegenen Landereien ber Pfarre zu Startowauf den Antrag der Andereien ben Genossenschaft zur Kanten Buntlitation boselbis ihr ben Berband ber Genossensich zu Kaumung ber Gentle aufgenomen worden. Bertalte aufgenomen worden ber Genossenschaft und der Bertalt aufgenomen worden.

(M 141.) Der Raufmann August hoffichild in Stettin ift jum Großbergoglich Medlenburgite. Schwerinichen Conful ernannt und in dieser Gigenschaft Seitens ber bieffeitigen Staate Regierung anertannt worben. Straffund, ben 23. gebruar 1984.

Indiand by Google

(N 142). Der unter ber fitma Royal in Liverpool, bomielliten Keuer und Lebens-Verficherungsbestellichaft it ber Geschäftsbetrieb in, den Königl. Berußischen Graaten, gestatte worden. Wir bringen in ber Bellage die bieser Gesellschaft ertbeilte Concession nebst den Statuten derselben mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntnis, das die haupt-Riederlassung für Breußen, mit dem Geschäftsbestel in Bertlin begründet und der Geschäftsbestells auf alle Abeile der Monarchie ausgebedeht werden sol, und der Korchaftbler Ken wißt zu mit der Beaton von Igobeltig in Bertlin zu General-Bevollmächtigten ernannt worden sind. Strassund, der Redervan 1866.

(A 143.) Die moette namentliche Berluftlifte bes Königlich Preußischen kombinirten Armee Corps fiegt in ben Antslocalen ber Königlichen Landrathe-Aemter und bes Magistrats zu Strassund zur Ginfalch offen. Strassund, ben 1. Nafa 1864.

(.W 144.) In dem Begiete der unterzeichneten Ober-Bost-Direction find oftere Setclen fat Landbriefergelangen fannen. Es ist mit betartigen Setclen eine Löhnung bis zum Betrage von 180 Ablt, ichtlich ver erfauft und muß von Uebernahme berselben eine Löhnung bis zum Betrage von 180 Ablt, ichtlich verfrauft und muß von Uebernahme berselben eine Caution von 50 Ablater bestellt sein, welche jedoch unter Umfänden auch durch Schunge Klüglage gebilder werben tann. Beeforgungsberechtigte Militarien, welche zur Uebernahme solcher Stellen geneigt sind, werden aufgesorbert, sich unter Borlegung ihrer Attesta, welche zur Es wirb hierbet gleichzeitig demertt, daß Militaie, welche der berartige ontractliche Stellen übernehmen, dadurch ber spätzener Vilangung einer Missellung als Positlaterbeamte nicht entgegen treten.

Stralfund, ben 23. Februar 1864. Der Dber Boft-Director Bunbt.

(M 145.) Bom Sten b. Dite. ab merben abgelaffen :

1) bie Ifte Berfonenpoft von Stralfund nach Bergen aus Stralfund um 7 Uhr 15 Din. fruh;

2) die Iste Bersonenpost von Samtens nach Butbus aus Samtens um 9 Uhr 35 Min. Boxmittags; 3) die Bersonenpost von Sagard nach Bergen aus Sagard um 10 Uhr 15 Min. Boxmittags;

4) die Botenpoft von Gingft nach Bergen aus Gingft um 8 Uhr Abende.

Die bieberigen Beforberunge. und Erpeditions. Beiten bleiben unverandert.

Stralfund, ben 2, Mary 1864. Der Ober Boft Director. In Bertretung: Rigmann.

(M 146.) Bur Brufung folder Braparanben fur bas Clementar . Schullehrer Umt, melche ibre Musbilbung nicht in einem Schullehrer-Seminar erhalten baben, ift fur bas laufenbe Jahr ber Die und 10. Dai (Montag und Dienflag nach Dom. Exaudi) biefes Jahres von une in Uebereinstimmung mit ber Ronigl. Regierung ju Stralfund angefest morben. Diejenigen, welche munichen, ju biefer Brufung jugelaffen an' werben, haben fich Tages gubor ben 8. Dai b. 3., Radmittags 4 Uhr, bei bem Berrn Ceminar Direftor Denges in Frangburg einzufinden, mo fie bie nabere Unmeifung über bie abzuhaltende Brufung erhalten werben. Bu berfelben merben auch folde Berfonen zugelaffen werben, welche nicht fomobi eine Unftellung in öffentlichen Schulamtern begehren, fonbern auch ihre Befabigung, als Brivatlebrer im Gebiete bes Clementarunterrichts auftreien ju tonnen, nachweisen wollen. Berfonen, welche nur bie Stellung von Sauslebrern einjunehmen beabfichtigen, find ju einer Brufung nicht berpflichtet, werben baber ju ber bier in Rebe fiebenben auch nicht augelaffen. Um pon ber Ronfglichen Brufunge Commiffion au biefer Brufung augelaffen au merben, ift es erforberlich, bag bie gu Brufenben biergu ble Genehmigung ber Roniglichen Regierung gu Etralfund enhalten. Bu biefem 3wert haben fie berfelben vorzulegen: 1) ein dratliches Atteft über ihren Befundheiteguftanb, 2) ben Rachroeis, bag fie bas 20fte Lebensjahr gurudgelegt haben, 3) ein Zeugniß über ihre Borbildung jum Schulblenfte ober que Ertheilung bes Privatunierrichts, 4) ein Beugnig ber Ortepoligeibeborbe ihres Bohnorts und ein Beugnif bes Baftore ber Barochie über ihr unbefchollenes Berbalten und über ihre religiofe und fittliche Befahlgung jur Gribeilung bes Unterrichts, 5) ein Beugnif über ihre Dilitair. Berbaliniffe im Original, welches fie fich guruderbitten , und in beglaubigter Abichrift enblich 6) einen von ihnen felbfi berfaßten und geschebenen Lebenslauf. Für Juben bedarf es des Zeugnisses des Kastors nicht; fie haben fich dagegen darüber auszuweisen, daß fie die Rechte der einlandischen Juden besigen. Insofern ble beiaubringenben Beuaniffe nur in Beziehung auf Die Schullehrer Brufung ausgestellt und als folde begeichnet werben, find fie nicht flempelpflichtig; bagegen wird gu bem von ber Koniglichen Brufunge Commiffion auszuftellenben Brufungegeugniffe ber porichriftemagige Stempel von 15 Sgr. verwenbet. Rach Borlegung biefer Schriftfude wird bie Enifcheibung ber Roniglichen Regierung gu Stralfund erfolgen. Stettin, ben 10. Rebrugt 1864.

Ronigliches Bropingial. Schul. Collegium von Bommern.

Dig and but 500gle

(.-18 117.) Die Brufung ber Praiparanten, welche im Oricbre biefes Indreed in bas Schullebrer. Ceminar jul Maniburg und im benein berichtbrigen Budungerufful einzureten wunfeben, wird, im Converflandicht mit ber Koniglichen Wegledung in Stroffund am Iten, Aten und 5, Mugust Diefes Jahres im Lotale bes genannten Seinlinges abgehalten werben. Die Proparationen haben ich hundahl bei dem heren Supremembeufen ber Synode, in welcher fie fich aufhalten, jur Borprufung zu melben, über beten Ergebniß ihnen wenn fie bei ber Prufung nicht unterf erichemen und bemgemas jurudgewiesen werben folllen en Zeugniß ausgestellt werben wird. Singular ven 26 Refrunt 1864.

Dit biefem und mit folgenden Beugniffen :

1) bes Boftors, ber Barodie-und ber Driepotigee Beborbe uber ihr religiofes und fittliches Bethalten; 2) bes Rreis Monitus über ihren Gefundheiteguffand und bes betreffenden Mattes über eine in ben ichten

amei Lebensiahren geldelgene Radimpfung ber Schugblattern, und gant groff ! ned de Plane 3) ihren Lauficheine, aus welchem hervorgeben nuß, baß fie bas 17te gebenbiahr erreicht, bas 24fte aber

noch nicht überfchritten haben. melben fie fich am Lage vor ber Brafung, alfo am Iten August biefes Jahres, bei bem Deren Ceminar-Director Menges in Frangburg, weldem fie auch wenigftens 14 Lage verber eine fchriftliche Unmelbung

nebft einem von ihnen felbft abgufaffenbent Lebenslaufe, in weldem fie uber ihre bisperigen Lebensberball-niffe eine turge Unefunft geben, namentild nachweifen, wie fie fich bisber fur ben Lebrerberuf vorbereiter, einzureichen haben. Glettin, ben 10. Bebruar 1864.

Ronigliches Brovingial. Schul Collegium von Bommern. (A 148.) Soberer Anorduung jufolge wird hierdurch jur öffentlichen Renninif gebracht, daß am 18ten bie 20. Mai b. 3. in Bardim in Deffenburg Schwerin Seitens bes haupt Directoriums bes Reffenburgifden patriotifchen Bereins eine Thierfchau und Ausftellung von Majdinen und Berathen verauffaltet werden wied, und baff, um ben bieffeitigen Rabritanten und Broducenten bie Betheiligung an biefer Musfiellung ju erleichtern, folgende Bestimmungen gur Unwendung tommen werden: 1) Rur biejenigen Gegenftanbe, welche bou bem haupfamte bes Berfendungsottes auf Grund fpecieller Revifion und Berkeichnung und, foweit thunlich, unter Unlegung eines Blefes ober Siegele jum Ausgange abgefertigt worden find, wird bei bein Biebereingange über baffelbe Sauptant bie Bollfreihelt jugeftanben, fofern fich gegen bie 3bentitat der Gegenftande fein begrundeter Zweifel berausfiellt. Diefelbe Begunftigung findet auch bei bem jur Musftellung bestimmten Bieh flatt, von welchem bei ber Musgangsabsertigung gur Befihaltung ber Bentitat eine genaue Befchreibung aufgunehmen ift. Laubwirthichaftliche Brobucte, welche, wie Camereien, einem gang geringen Eingangozolle unterliegen aud bie Refthaltung ber 3bentitat nicht gulaffen, find von ber Begunftigung ausgefchloffen. 2) Musgangegollpflichtige Gegenftanbe find jollfrei jum Musgange gu verftatten , ohne bag babei ble Biedereinfuhr gur Bedingung gemacht wird, fofern ihre Beftimmung fur bie Ausfiellung glaubhaft nachgewiesen wird. 3) Bei biefen Abfertigungen fomabl beim Mus- ale beim Biebereingange trut jebe fonft gulaffige Erleichterung ein. Stettin, ben 26. Februar 1864. 70 11 144

Der Beheine Dber-Binang. Rath und Brovingial. Steuer Director. In Bertretung : Bon.

# Berordnungen und Befanntmagungen anderer Beborben,".

(A# 149.) Der unbefannte Gigner eines auf ber Felbmart ganbeborf gefundenen und bier in offentlicher Auction vertauften ausgeweibeten Rebbods wird nufgeforbert, ben Auctions Erlos binnen vier Bochen im biefigen Rreis Umte entgegen gu nehmen; wibrigenfafts barüber anberweitig ben Rechten gemaß verfügt merben muß. the manager of the season of t

Brimmen, ben 26. Rebrugt 1864.

0 11

### Der Canbrathe-Amte-Bermalter Giehr. 17

(M 150.) Der Refrut, Geefahrer Georg Carl Robert Bagels, am 9. Muguft 1841 ju Reuen: firchen , Rreis Rügen , geboren , welcher fur bas Bommeriche Richter Batalion AF 2. ausgehoben und mit einer Geftellungsorbre vetfeben, wonach berfelbe angewiesen war, fich am 11. Ociober v. 3. beim gandwehr-Beughaufe in Stralfund, Behufe Abfendung an ben gebachten Truppentheil, ju geftellen, Diefem Befehle jeboch bisher nicht nachgetominen ift, wird hiermit aufgeforbert, fich bes Balbigften und fpateftene aml. Juni biefes Jahres im Bureau bes unterzeichneten Landwehr Bataillone einzufinden, widrigenfalls er fur einen Defetteur erachtet, und nach ber Strenge ber Militair Befege gegen ihn verfahren werben wirb. Stralfund, ben 13. Februar 1864.

Das Commando bed 2. Bataillone (Stralfund) 1. Bomm. Landwehr Regiments Af 2.

Contiguiges v. au., etale C. tire etale v. e. e. e. e. e. e.

(AV 151.) Unter Beugnohme auf unfere Bekanntmachung vom 27. December 1862, laut welcher an Feelle des and dem Sciankleinst ausgeschiedenen Oder-Hillen Aufrechen bei Königlichen Hütten dem Sciankleinst ausgeschiedenen Oder-Hillen Aufrechen bei Königlichen Hütten Intereschie der Schieften Dutten Intereschie der Schieften der Verfachten der Verfachten der Verfachten der Gefentlichen Hillen Intereschieden beiten Intereschieden werden der Verfachten und bei Leitung des Berts dem Königlichen Hillen Hillen Aufreche Aufreche und hie Leitung der Berts dem Königlichen Hillen Aufreche Aufreche und gestellt der Verfachten und gestellt der Verfachten und fin der Verfachten und gestellt der Verfachten der Verfachten und in der Verfachten Verfachten Geschieden Schieften Verfachten und in der Verfachten von der Verfachten Verfachten der Verfachten und der Verfachten von d

Bonigliches Ober Berg-Mmt.

182. Die dieher interimissische von der Dentstein gestellt birfige Bolizebleuerstelle, mit welcher neben freier Dienstein und Gartenungung ein fohrtiges Gebalt von 72 A-f verbunden ist, soll beiter Dienstein und der der die der die die Bestelle gut übernehmen Millens sind, werden als gesorbert, sich unter Verlegung von Giell Verfergungsschrind und der über ihre bisherige Köhrung sprechen den Zeugnisse dienen 4 Verchen bei und zu mehren.

Laffan, ben 17. Bebruar 1861.

Der Magiftrat

Dig zella la sogl

Ctr 133.) In bem auf ben 21. Mary b. 3. 311 Jagberug für ben Schupbegiet Jagerhof anberaumten Bolgverfleigerungs Germine wird auch Weichholg in Alastern, Hafelten fing in Saufen, Kleften Durchforftungsbolg, etwas Eichen Brennholg und ein geringes Etud Cichen-Nuchhola zum Berfauf gesellt werben.
Ettalfund, ben 27. Aebruar 1864.

131.) Berfonal-Chronit der öffentlichen Beborden.

In Stelle des verflorbenen Gutsbesigers Niedhoff au Groß Elmenhorft ift ber Domainen Bachter Solften in Rafernehl zum Armenwstaer bes Richfeleis Klinenborft erwöhlt und beflätigt worben.

Dem Fraulein Carolline Cabbert ju Bergen, Areis Rigen, ift die Erlaubnis ertheilt worden, im biesseigungs Bogite als Erzieberin fungiren zu dirfen.

Der Baftor von gubmann in Tempelburg ift von bes Ronige Majefidt jum Superintenbenten ber

Ennobe Tempelburg ernannt und in fein Ephoralaint eingeführt worben.

Det Oberiehrer Dietlein, bieher am Opmnofium ju Gutersloh, ift jum Oberlehrer, und ber ordentliche Letter Debfisht, bieber am Symnofium ju Göblin, ift jum ordentlichen Lehrer am Königlich-Fürflich Debroffsichen Gymnofium jun Reufteltin ernaunt vorben.

Bie befinitive Anftellung bes Schulainte Canbicaten Dr. Gunther ale britten orbentlichen Behrers am

Symnafilm ju Greifenberg i/B. ift genehmigt worben.

The Committee of

### Bermifdte Radridten.

(Af 135.) Dem Koniglichen Oberfi-Lieutenant a. D. und Ruhrer bes II. Aufgebote im I. Brandenburgilden Landwehr-Regiment Ar 8., Andrese in Prioreberg bei Reugeffe ift unter bem 26. Rebrugt 1864 ein Batent

auf einen Kartoffel-Ausmerf-Pflug in ber burch Beschreibung und Zeichnung nachgewiesenen gangen Busammenlegung, ohne Beschrantung Anderer in ber Unwendung befannter Theile.

auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Ctaats ertfeilt worben,

# Deffentlicher Anzeiger

## jum 9. Stud bes Amts Blatts ber Roniglichen Regierung ju Stralfund,

M 9

Stralfund, ben 3. Mara

1864.

### Beridtlige Proclamationen und Befanntmachungen.

Proclama

Auf ben Antrag ber Rammerei-Inspection werden alle Diejenigen, welche an bas, ber Stadt Stralsund von bem Molar Dage meifter verlaufte, hierfelbt in ber Aribier-Borfladt und Ab 57f. belegene Acker-flut von 2 Morgen 176 Muthen Forderungen und Anspruche machen zu tonnen glauben, ausgesorbert, die felben bei Bermeidung bes Ausschligfes in einem der zu biesem Behufe auf

ben 16ten Februar, Iften und 15ten Darg er, jebesmal Bormittags 12 Uhr,

on hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine anzumelben.

Stralfund, ben 4. Januar 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.

Auf ben Antrag ber hiefigen Kammerel. Infpection werben alle Diejenigen, welche an bas, ber Stable Strafund von bem Borftabler Friedrich Derens vertaufte, von bessen auf 18. in ber Tibser-Bor-ftabl bietelibst betegenen Geundstüd, abgezweigte und zum Alendandau verwendete Stute von 36 Mubben 22 Mub Grobe Korberungen und Ansprüche machen zu konnen glauben, ausgesorbert, bieseiben bei Bermeibung des Ausschlagen in einem ber zu besem Behapt auf

ben 16ten gebruar, Iften und 15ten Darg er, jebesmal Bormittage 12 Uhr,

an hiefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine angumelben.

Stralfund, ben 4. Januar 1864.

Ronigl. Rreisgericht, I. Abtheilung.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ten 12. Februar 1864.

Der Eigenthumer Carl Seinrich Streuffert zu Reu-Jarrendorf hat von derjenigen zu All-Jarrendorf beiegenen Bubnerfielle, weiche er im Jahre 1857 bei ber Barcelirung der Weith balichen Eelle gefauft, mittelst Betrages vom 28. Januar er. dreiviertel Worgen Bommerichen Magbe vom 28. Januar er. dreiviertel Worgen Bommerichen Magbe no den nie dem gedachten Vertrage angegebenen Schelben und Grenzen an den Tagelöhner Carl Friedrich, August Streuffert und dessen Grenzen an den Tagelöhner Carl Friedrich, August Streuffer und der Vertragen angegeben Betreuffer und Bufpruche machen zu können glauben, aufgefordert, diese Brenneibung des Ausschluffes in einem der zu delem Behufe auf

ben 23ften Darg, 6ten und 27ften April 1864, jebesmal Bormittage 12 Ubr.

an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine anzumelben.

Proclama.

Ronigliches Rreisgericht gu Etralfund, ben 21. Februar 1864.

Durch Resolut ber hiefigen Königlichen Reglerufig vom 30. Januar 1864 find von dem Gwie Engelewächt für die Anlage der Eisenbahn von Angermunde nach Strassund 30 Morgen 37 Muthen und 18 Mus expropriitit worden. Auf den Antena bes Directorit der Betlin-Stettiner Eisenbangssellschaft werden Alle, welche an dies gedachte Lennstlut Forderungen und Ansprüche machen auf feinbahngssellschaft werden Alle feiben der Bermeidung des Ausschlaftes in einem der zu diesem Bebufe auf

ben 21ften Dara, Gten und 27ften Upril cr., jebesmal Bormittage 12 Ubr,

an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine angumelben.

Ebictallabung.

Rachdem über das Bermögen des Photographen Friederich Hierfelbst unter Sistirung der Special-Brozesse und Executionen der sormliche Concurs eröffnet worden, werden alle Diesenigen, welche Forderungenund sonstige Ansprücke an das gedachte Bermögen haben, ausseschert, dieselben in einem der auf den 23 ften Kebruact, Sten und 23 sten Marz cr., jedesmal Bormittags 11 Uhr,

# At m t's = 23 l'a t't 100 iest Ma

# ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 10.

Stralfund, ben 10. Dara

1864.

Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 4. Mary b. 3. ausgegebone bte Stud ber Gefet Sammlung enthalt unter

16 5820. ben Allerhöchsten Erlas vom 25. Januar 1864, betreffend die Berteitzung der siestalischen Borrechte für den Ban und die Unterhaltung einer Chausse von Lögen über Grapven, Affen und Groß-Konopken bis jur Johannisburger Areisgrenze in der Richtung auf Arns, im Regierungsbezit Gumbinnen; unter

5821. ben Allethochsten Erlag bom 1. Februar 1864, betreffend bie Berfeihung ber fielalischen Borreche an die Gemeinde Sindorf im Areise Dergheim bes Reglerungsbeziefts Goln, gim dauffie-maßigen Bau und jur Untergaltung bes Gommunalbeges bon Sindorf nach horten ja miter-

5822. bas Statut fur bie Genoffenschaft gur Sentung bes Roppel Schlaptow-Diert. und Remetow Sees

im Reuftettiner Rreife. Bom 8. Februar 1864; unter

5823, bie Bekanntmachung, betreffend die Allerhochfte Genehmigung des Nachtrages zu bem Gesell, (chastellatut der unter der Stema Massent Gesellschaft sur Kohlenbergbaut zu Oprtmind bestehnden Attien Gesellschaft, wegen Erhöhung ihres Grundkapitals um 300,000 Ahlt. Bom 19. Februar 1864, und unter

5824. bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber Abanderung bee Statuts ber Altiengesellschaft "Thubaltain fur Bergbau und Suttenbetrieb" ju Abenau, vom 20. Februar 1864.

Berordnungen und Betanntmadungen der Provingial-Beborben.

(Mi 156.) Das Domainen-Borvert Vielling im Kreise Grimmen, Emelle von der Arcissadie Grimmen, 4 Meilen von Strassund und 3.3 Meilen von Greissadie mehrent, mit einem Areal von 760 Morgen 183 Morgen vor interent von 183 Morgen von 760 Morgen 183 Morgen von Interest von 30 Morgen 183 Morgen von Interest v

(M 157.) Die Domanial Bauerstelle zu Bietlipp im Kreife Grümmen, 4 Meile von der Kreischab Grimmen, 4 Meilen von Greisftwald entjernt, mit einem Areal von 199 Worgen 18 Implice noch von Greisftwald entjernt, mit einem Areal von 199 Worgen 18 Implice met der und 48 Morgen 97 Muthen Wiesen 196 Worgen 197 Muthen Wiesen sollt auf 183 Jahre von Hohand in 1862 im Wiege des öffentlichen Ausgebeits anderweitigt verpachtet vereien. Das dem Ausgebeit zum Grunde zu legende Fachgeiter-Minimum berfach 140 Areup. Gourant. Die zu bestelleinde Vachfaution ist auf den Betrag der einsährigen Vach bestellnen werden der verschliche Vachfaution ist auf hen Betrag der einsährigen Vach bestellnen Au dem aber 14. Wärz der Indexenden der Kachten der Vachfaution der

Straffund, ben 25. Januar 1864. Ronigliche Regierung.

## Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborben.

(M 138.) Ge foll bie Lieferung von 58 gaben 83 Eroffe, linisgeschlagen, 24 Ctud 8'ligen 2fcheibigen Bloden, 31" bo. 11 h bo. 36 10". 2 bo. bo. 36 1. efferne, 21" bo, bo. 24 , -bo. bo. , Il. bo. 21" bo. bo, W ur me 48 mm) n Schaffel mit Langglieb und Mujde, eiferne, 18garnige Leine.

in öffentlicher Gubmiffion bergeben werben.

Lieferungeluftige wollen ihre Offerten verfiegelt mit ber Begeichnung Cubmiffion betreffend bie Daterialen fur bas Artillerie-Referne Inventat" bis jum 17. Mary b. 3. Dormittage 10 Uhr, einreichen. Broben un Bebingungen liegen im biebfeitigen Bureau aus.

Stralfund, ben 5. Mary 1864.

Ronigliches Marine. Depot. (M 139.) Die bisher interimiftifch verwaltete hiefige Boligeibienerftelle, mit melder neben freier Dienftwohnung und Bartennugung ein jabrliches Gehalt von 72 Rat verbunden ift, foll befintte beicht werben. Qualificirte verforgungsberechtigte Berfonen, welche biefe Stelle gu übernehmen Billens fint, werben aufgeforbert, fich unter Borlegung bes Givil Berforgungsicheine und ber über ihre bieberige gubrung fprechen. ben Beugniffe binnen 4 Wochen bei uns gu melben

Saffan, ben 17. gebruar 1864. Der Dagiftrat. (Af 160.) Mit Bezug auf bie Befanntmachung bom 11. Januar b. 36. bringen wir hierburch gur

Renntniß, baß bie Rogfrantheit unter ben blefigen Bferben erloftben ift.

Frangburg, ben 3. Marg 1864. ... Die Polizei Beborbe. (AF 161.) Rady Maafigabe bes 5. 3. bes Gefeges vom 1. Juli 1861, betreffend bie Ginrichtung gewerblicher Anlagen, maden wir hiermit befannt, bag ber Maurermeifter Beitner bier auf feinem im Sundifden Belde belegenen - ebemals Rreibreuter Jorban fiben - Acterplane eine Biegelei angulegen beabfichtigt. Ginmendungen gegen bie Anlage find binnen 14 Tagen, vom Ericheinen biefer Befanntmachung im Amtsblatte an gerechnet, bei ber unterzeichneten Boligei Beborbe anzubringen, und ift bie obige Unmelbungefrift fur alle Einwendungen, welche nicht privatrechtlicher Ratur find, praclufivifch. Die Baubefchreilung, Beldnung und Blane liegen mabrend obiger Brift auf ber Rathecanglei gur Ginficht offen,

Grimmen, ben 4. Dary 1864. Die Boligei-Bermaltung.

(N 162.) Bur Berpachtung bes jum Forfibegang Barfin, Forficeviers 3agerhof, geborigen forft. fiscalifden Unibeils ber ehemaligen Spandowerhager Communwiefen incl. bes fogenannten Rafefatt's, bon im Gangen 93 Morgen 80 Dith, auf 6 Jahre, habe ich einen Aermin auf ben 28ftent b. Dite., Bormittage 11 ilbr, in meinem biefigen Gefchaftslotal amberaumt.

Jagerhof, ben 2. Dara 1864. Der Ronigl. Oberforfter. D. Bernuth. . . .

(M 163.) Bergeichnis ber Borlefungen, melde im Commerbalbinbre 1864 an ber Roniglichen Univerfitat Greifemalb und an ber Roniglichen fraats. und lanbwirth. fcaftt. Atabemie Elbena gehalten werben follen. - Die Boriefungen beginnen am 11. April 1864. Monigliche Univerfitat ju Greifewald.

Ebeologie.

Theologifche Encuttopabie wird Profi Sanne, viermal wochentlich vortragen, Montage, Dienftage, Donnerftage und Breitags, bon 3-4, pripatim.

Einleitung ine alte Leftament tragt Brof. Dieftel funfmal von 12-1 privatim bor. Die Genefis erfiart berfelbe, viermal mochentlich von 11-12, privatim.

Das Coangelium Johannis erfidrt Licent. Rlopper, viermal wodhentlich von 7-8 Morgens, privatim.

Die Briefe an Die Korinther erkidrt Beof. Biefeler, viermal wochentlich von 10-11, privatim.

Die biblifde Theologie bes neuen Teftaments entwidelt berfelbe, viermal von 12-1, privatim. leber ben Brief Jacobi wird Licent, Rlopper wochentlich zweimal ein Conversatorinm halten in noch naber au bestimmenben Stunben, privatiffime, gratis.

Der Richengeschichte britten Theil, von ber Reformation an, tragt funf. bis fechemal von 8-9 Profeffor Reuter por, privatim.

Symbolit fechemal von 9-10, berfeibe, pripatim.

Die Gibit Brof. Bogt, funfmal modentlich von 11-12, pripatim.

Der practifchen Theologie gweiten Theil Stofe Same, vlonnat bon 12-1, privatim,

Ginen Ueberblict über die Geschichte bes Richenliedes und Akchengesanges glebt berselbe, zweimal wochentlich, Mittwoche und Sonnabends von 12-1, prewatim.

Die bogmatischen Uebungen bes Seminars halt Prof. Bogt, Dienstags von 6-7; die Uebungen in Er. Lidrung bes A. Ael. Prof. Biefel, Freilags von 6-7; in Erfarung bes A. Ael. Prof. Miefeler, Donnesstags von 6-7; ber Licher und bogmengeschiedlichen Prof. Meuter, Montags von 6-7.

In bem theologisch praktischen Institut werben ble homiletischen Uebungen von Prof. Bogt, Mittwochs von 18-6 gehalten werden; bie taetheitigen liebungen wird Brof. Hanne ebenfalls Mittwochs leiten, und zwar ber Urt, daß alle 14 Kage von halb der ibte brei Uhr eine Antechefe, am Abend besteltigen Tages von 6-8 die Erdrietung darüber Stadt finden worden.

Burispenbeng.

Juriftifche Encholopable und Debobotogie, Brof. Batter, nach feinem Buche: , Inbegriff ber Rechtwiffen-

Institutionen, Prof. Better, Montags und Donnerstags von 9-11, Dievstags und Freitags von 9-16, priv. Römischen Civisprozes, berselbe, Dienstags und Freitags von 10-11, öffentlichen im

Geschichte bes Romischen Rechts, Prof. Riemener, fechemal wochentlich ban 11-12, privatim.

Banbetten, Brof. Bitte, fechemat wochentlich boh 9-11: privatiman . 2 can beg.

Gregeticum über ausgewählte Panbettenftellen, berfelbe, Mittmeche von 11-12, öffentlich.

Rontisches Erbrecht, Prof. Niemener, viermal wodbenklich von 12-1, privatim:. Examinatorium über dasseibe, berfelbe, einmal wodbenklich von 12-1, offentlich.

Deutsche Reiche- und Rechtegeschichte, Brof. Saberlin, finfmal modentlich bon 11-12, privatim.

Deutsches Bewaltecht mit Einschluß des Lehnrechts, Prof. Kranklin, täglich von 12—12, pewaltm.

Sonnabends von 12-1, privatim. Handels., Wechsel- und Seerecht, berfelbe, plermal wochentlich von 12-1, privatim.

Interpretation des Sachsenspiegels, berselbe, Montags von 1-6, effentichen inne

Breubifches Landrecht, berfelbe, funfmal wodentlich bon 10-11, priogtun. ::19796 fall

Gemeines und Rteuftiches Strafrecht, Brof, Biebing, plermal wedigendich bon 11-12, privatim.

lleber bie Englische Strafjury, berfelbe, Dienftage von 5.4.6, öffentlich. 1973.

Deutsches Staatsrecht, Prof. Saberlin, funfmal wochentlich von 10—11, privatim. Gefchichte bes beutschen Bundes, berfelbe, Bierflags von 11--12, öffentlich

Bratifches Gurophifches Bollerrecht nebit turger Bollerrechtsgeschichte, Brof. Pultier, fechenal wochentlich von

Mebicin.

Ancyclopable und Methodologie der Medicin, zweimal wachentlich von 8-9, Prof. Budge, privatim. Officiogie und Theonotologie des menschilchen Körpers, Freilags und Sonnabends von 11-12, Proseffer Schulke, öffentlich.

Bergleichender Anatomie und Physsiologie mit Ledungen im Gebrauche des Mitroftops und Demortder firationen der Löcharate bes öffentlichen und feines feigenen Mufeums, Montags, Dienstags, Wittwochs und Donnerflags vom 11.—122, beitwalft, bereifbe.

Topographie der Körper-Oberfläche, breimal wöchentlich von 3-4, Dr. Seinete, privation. Mitroscopisch-physiologischer Eursus, dreimal möchentlich von 74-9, Prof. Budge, privation.

Curfus ber normalen hiftologie, viermal wochentlich von 3-4, Dr. hers, privatim.

Repetitorium der Angtomie, sechamat mochentlich, Dr. Landois, privatin.

Entwicklungs Geschichte mit Demonstrationen, breimal wochentlich von 3-4, berselbe, privatim. Physiologie ber Singesorgane, einmal wochentlich von 8-49, Brof. Budge, öffentlich.

Experimentalphyfiologie, sechsmal wochentlich von 12-1, berfelbe, privatimentalphyfiologie

Specielle pathologische Anatomie, janimal wochentlich von 5-6, Prof. Grobe, privatim.

Ueber Krantheiten ber harn und Geschiechtsorgane, Montage von 12—1, berfelbe, öffentlich. Bratificher Curfus ber pathologischen Anatomie und Offiologie, Dienflags u. Freitags v. 7—9, berfelbe, priv.

Daniel ov Google

Ueber Aranei-Berordnungslehre, ameimal wochentlich von 9-10, Dr. Bengelsborff, öffentlich Beilquellenlehre, breimal mochentlich von 4-5, Brof. Laurer, öffentlich. Argneimittellebre, Montage, Dienftage, Mittwoche und Freitage von 8-10, berfelbe, pripatim. lleber Bernien, Donnerflags von 7-9, Brof. Barbeleben, Offentlich. Operationenbungen, fobalb Material vorhanben ift, taglich von 7-9 und von 5-7, berfelbe, privatim. lleber Rnochenbruche und Berrentungen, breimal wochentlich von 5-6, Dr. Beinete pripatim. Chiturgifche Berbanblehre, breimal wochentlich von 4-5, Brof. Laurer, privatim. Ueber Bauttrantbelten und Suphilis mit Demonstrationen, breimal wochenflich von 6-7, Dr. Beinete, priv Audenheilfunde, Areitage und Connabenbs pon 7-9, Dr. Schirmer, pripatim. Uebungen im Gebrauche bes Mugenfpiegels, Donnerftags und Freitags pon 4-5, berfelbe, pripatim Die Rrantheiten bes Rervenfpftems, einmal wochentlich von 5-6. Brofeffor Ruble, offentlich. Specielle Bathologie und Therapie, erfter Theff, funfmal mochentlich, berfeibe, privatim. Phyficalifche Diagnoftit, zweimal wochentlich, berfelbe, privatim.

Theorie ber Geburtshutfe, breimal modentlich von 8-4. Brof. Bernice, privatim. Frauenfrontheiten, zweimal wochentlich, berfelbe, offentlich.

Geburtebulfliche Mebungen am Bhantom, Mittwoche von 2-3, Brof, Gichfiebt, öffentlich. Medicinifche Boligei, Montage und Donnerftage von 2-3, Dr. Saedermann, öffentlich.

Gerichtliche Deblein, breimal mochentlich von 2-3, berfelbe, pripatim.

Medicinische Rlinit und Boliffinit, taglich von 9-11, Brof. Ruble, privatim. Chirurgifche und augenaratliche Rimit, taglich von 11-12, Brof. Barbeleben, pripatim. Geburtebulftiche Rlinit und Boliflinit, taglich von 12-1, Brof. Bernice, pripatim.

Geburtshutfliche Brivat Boliflinit, Montags und Donnerftags von 2-3, fowie gur Reit portommenber Geburten, Brof. Gichftebt, privatim.

Philosophie. Logit lieft Brof. Baier, viermal mochentlich von 7-8, privatim.

Religionephilosophie tragt berfelbe por, viermal wochentlich von 8-9, privatin.

Ueber Schleiermacher und Beael lieft berfelbe, einmal, mochentlich, Sonnabende pon 12-1, offentlich, Rechtsphilosophie lieft Brof. George, piermal mochentlich, Montags, Dienftags, Donnerftags und Freitags pon

8-4, privatim. Binchologie und Anthropologie, berfeibe, niermal mochentlich an benfelben Tagen von 4-5, nach feinem

Bebrbuch ber Bipchologie, privatim. Beschichte ber neueren Philosophie von Rant an, berfelbe, breimal wodentlich, Montage, Dienftage und

Donnerftage bon 2-3, öffentlich. Die Hebungen ber philosophischen Gefellichaft leitet berfetbe, Sonnabenbe von 7-9, privatiffime, aber unentgeltlich.

Babagogit. lleber Religionsunterricht, Prof. Bafert; zweimal wochentlich, öffentlich, bon 12-1.

Erziehungsmiffenschaft, berfelbe, breimal mochentlich von 12-1. Die lebungen ber pabagogifchen Befellichaft leitet berfelbe. Datbematit.

Analytifthe Geometrie tragt Brofeffor Grunert Montags, Dienftags, Donnerftags und Freitags von 10-11, pripatim, por.

Sphatifche Aftenomie, berfelbe, Montags, Dienftags, Donnerftags und Freitags von 11-12, privatim. Die Hebungen ber mathematifchen Gefellichaft leitet berfelbe, Mittwoche bon 10-11 und 11-12, öffentlich. Integral Rechnung lieft Brof. Konigeberger, viermal wochentlich, privatim. Glementare neuere Geometrie, viermal wochentlich, berfelbe, privatim.

Theorie ber Determinanten mit Anwendung auf Geometrie und Algebra, zweimal wochentlich, berfelbe, öffentlich. Raturmiffenfchaften. Ausgewählte Rapitel aus ber Statit und Donamit, Profesjor v. Feiligich, Mittwochs und Sonnabenbs

pon 9-10, öffentlich. lieber Wellenbewegungen, befonbere Optit und Arufif, berfelbe, Montage, Dienftage, Donnerftage und Rreitage pon 9-10, pripatim.

Auserlefene Capitel ber Chemie, Brof. Limpricht, einmal in ber Boche, öffentlich. Unorganifche Chemie, berfelbe, fechemal in ber Boche bon 2-3, privatim. Chemifches Bracticum, berfelbe, 30 Stunben in ber Boche, privatim.

Chemifch-analytifches Bracticum, berfelbe, 6 und 12 Stunben in ber Boche, privatim.

Ueber analytifche goochemifche Untersuchungen, Prof. Schwanert, ein ober gweimal wochentlich, offentlich. Theoretifche organifche und unorganische Chemie, berfelbe, breimal wochentlich in zu beftimmenben Stunben, pribatim.

Unalptifche Chem'e, berfelbe, Dienftags und Donnerftage von 4-5, privatim.

Ueber Die Chemte Der Rabrungsmittel, ihre Bereitung, Prufung und phyfiologifche Bedeutung, Dr Otto, Montage und Dienftage von 5-6, privatim.

Ueber bie Chemie bes harnes mit Berudfichtigung ber pathologischen Berhaltniffe, berfelbe, Mittwochs von

5-6 ober in einer naber gu besprechenben Stunde, privatim.

Bur Stubirenbe ber Chemie Conversatorium über Die wichtigften in ben bekannteren Belischriften enthaltenen demifchen Abhanblungen, berfelbe, einmal mochentlich in ju bestimmenben Stunden, öffentlich.

Graminatorium über demifche und mineralogifche Begenftanbe, Montage und Dienftage von 12-1, balt Brof. Bunefeld, öffentlich.

Geognofie und Geologie lieft Dittwoche, Donnerflage und Freitage von 12-1, berfelbe, privatim.

Hiptrologie und Alimatologie, Sonnabends von 12—1, berfelbe, privatim. Allgemeine phyfiologische und syftematische Botanit, Prof. Münter, sechsmal wöchentlich von 10—21, privatim. Botanifche Ercurfionen und Erffarung ausgewählter Bfiangenfamilien im botanifchen Garten, berfelbe, Connabende Rachmittage von 3 Uhr ab, öffentlich.

Cameraliftifche Botanit, berfelbe, viermal wochentlich, privatim.

Boologifche Uebungen und Ercurfionen, berfelbe, Mittwoch Rachmittage, öffentlich.

Uebungen im naturbiftorlichen Geminar, berfelbe, Donnerftag Abenbe, öffentlich.

Pflangenanatomie u. Physiologie, Dr. Jeffen, zweiftunblich, Dienflags v. 3—5 ober zu andern Stunden, priv. Pflanzenspflematik u. Geographie, derfelbe, zweiftunblich, Honnerflags v. 3—5 ober zu andern Stunden, priv. Uebungen im Beftimmen insbesonbere einheimischer Aflangen, berfelbe, zweiftundlich, privatim. Botanifche Excurfionen, berfelbe, Mittwochs pon 3 Uhr an, öffentlich.

Befchichte und beren Bulfemiffenichaften.

Griechische Geschichte, Brof. Schaefer, Montage, Dienflage, Donnerflage und Freitage von 10-11, privatim. Befchichte ber beutschen Raiferzeit bis jum Untergange ber Bobenfiaufen, in breimochentlichen Stunden, Dr. Berg, privatim, an noch ju beftimmenben Tagen.

Deutsche Geschichte von ben Zeiten Raifer Rubolfs I. bis auf Raifer Maximilian I., Brof. Schaefer, Montage,

Dienftage, Donnerftage und Freitage von 11-12, privatim. Uebungen bes hiftorifden Seminars, berfeibe, Mittwoche von 5-61, öffentlich.

Reuere Gefchichte von 1492-1789, privatim, pierftunbig von 12-1, Brof. Dopf.

Beschichte ber Republit Benedig, öffentiich, zweiftundig, berfelbe.

Ertlarung bes "Principe" von Nicolo Macchiavelli, privatiffime, ameiftunbig, berfelbe.

Balaographifche Uebungen, Dr. Berg, öffentlich, einmal wochentlich an einem noch gu beftimmenben Lage. Lateinifche Balaographie und Diplomatit, berfelbe, privatim, breiffundig, Montage, Dienftage und Donnerftage Rachmittags von 3-4.

Staats. und Rameral. Wiffenfcaften.

Sicherheitspolizei, Prof. Baumftart, Dienftags von 4-6, öffentlich.

Stuatemirthichaftelebre ober Finangwiffenichaft, berfelbe, Donnerftage und Freitage von 4-6, privatim.

Philologie, Archaologie und Sprachwiffenichaft.

Die Befiobifche Theogonie erffart Brof. Schomann, Montags, Dienftags, Donnerftags und Freitags von 9-10, pripatim.

Auserlesen Reben bes Thutpbibes erffart berfelbe im philol. Seminar, Mittwochs und Sonnabenbs 11-12 . Sffentlich.

Die Satiren bes Berfius erklart berfelbe, Mittwoche und Connabende von 9-10, privatim.

Gefchichte ber romifchen Litteratur feit Cicero mirb Brof. Ufener vorgetragen, breiftunbig, Montage, Dittmoche, Donnerftage von 8-9, öffentlich.

Sophofles' Antigone ertlatt berfelbe, vierftundig, Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitage bon 7-8 Digs., privatim.

3m philol. Seminar last berfelbe Tereng' Abelphen erflaren, Dienftags und Freitage von 8-9, öffentlich. Ausgewählte Stude aus Platons und Ariftoteles Buchern vom Staate ertlart Brof. Sufemihl, Mittwochs und Connabende von 10-11, unentgeltlich.

Beschichte ber griechischen Litteratur bis jur Alexandrinerzeit, berfelbe, Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitags von 11-12 und Montage von 12-1, privatim,

Beschichte ber griechischen und romischen Runft (Fortfegung) tragt Brof. Dichaelis por, Dienftage, Donnerftage,

Freitage von 12-1, öffentlich.

Scenifche Alterthumer ber Grieden und Romer behandelt berfelbe, Mittwoche und Connabende von 12-1, prin. Archaologische Uebungen leitet berfelbe, ein- bis zweiftundig, privatiffime aber unentgeltlich.

Griechische Muthologie, Dr. Bul, breiftundig von 11-12, öffentlich.

Conversatorium über beutsche Runftgeschichte, berfelbe, zweiftunbig von 12-1, privatiffine aber unentgeltlich. Unfangegrunde ber Bergleichenden Grammatit, mit besonderer Berucffichtigung bes Griechifden und Lateinifchen, Brof. Doefer, Montage und Donnerflage von 4-5, privatim.

Das Ribelungenlied ber Lagbergiden Sanbichrift erffart berfelbe, Montage, Dienftage, Donnerftage und

Freitage bon 12-1, pripatim.

Deutsche Uebungen leitet berselbe am Ditwoch von 12-1, öffentlich.

Indifde Sprude nach D. Bobtlingt's Ausgabe erlautert berfebe, Dienflags und Freitage von 4-b, offentlich. Arabifche Grammatit tehrt zweimal wochentlich Brof. Abstwardt, öffentlich.

llebungen im Erflaren femieriger Stellen bes Alten Teftaments, ftellt berfelbe, Montage und Donnerftage

bon 2-3 an, pripatim. ting iling faithfaraid

Unterricht im Turfifchen giebt berfelbe, Montags und Donnerftage von 3-4, privatim " Reuece Sprachen. . . inte me midt, at ur elan)

Befchichte ber altfrangofifchen Litteratur, in frang. Sprache vorgetragen, Lector Dr. Schmis, Dienflage und Freitage bon 5-6, pribatim. Titl I k mornige & Schiller's Dreifigjahrigen Rrieg überfest berfelbe ins Frangofifche, nach vorangefchickter theoretifcher Ginleitung,

Mittwoch von 2-4, öffentlich.

Englische Grammatit, nach feinem Lehrbuche (3te Muft.), in Berbindung mit ber Lecture ber History of England von Macaulay (3h. l.), berfelbe, Sonnabend von 2-4, öffentlich. Uchungen im Sprechen und Schreiben bes Frangofischen und Englischen, berfelbe, privatissiume.

Italienifche Grammatit in Berbindung mit ber Lecture bes Sommario della Storia d'Italia von Cefare, Balbo, berfelbe, pripatiffime. at the man of the contract of

grate !" woude out . I a rater . R. u. n. ft e. Committee rate Theoretifch-practifchen Unterricht im liturgifden Rirchengefange fur Theologie- Stubirenbe ertheilt ber Dufit-Director Bemmann in noch naber ju beftunmenben Stunden, zweimal wochentlich, offentlich, .....

Die Gesangs-liebungen der Studirenden leitet derfelbe, Donnerstag Abends von 6-8. 55 anusse. Bartitur und Instrumental-Behandlung, berfelbe, zweimal wochentlich, öffentlich.

Befangunterricht, berfelbe, privatim.

Wejangunterricht, ber Lurnfunft ertheilt ber Turnfehrer Range, in naber gu bestimmanden Abendflunden.

Die Universitatsbibliothet ift gur Benugung ber Studirenden Montags, Dienstage, Donnerflags und Freitags von 11-1, Mittwochs und Connabends von 2-4 geoffnet. Erfter Bibliothetar: Brof. Schomann, ameiter Bibliothetar: Brof. Ablmarbt. Griter Cuftos: Dr. Bert, ameiter Cuftos: Dr. Ballmann.

Das glabemifche Lefeinflitut. Borftanb: Die Brofefioren Dieftel, Biebing, Bubge, Doefer und George.

Das theologische Seminar unter Direction ber theologischen Racultat.

Das theologifch-prattifche Inflitut. Director: Brof. Boat.

Das juriftifche Seminar unter Direction ber Prof. Better, Biebing und Franklin.

Das anatomifche Theater. Director: Brof. Bubge; Profector: Dr. Commer; Affiftent fur ben physiologischen 20 \*\* Unterricht: Dr. Landois. 2014 in 19 holischie and antomische und zootomische Museum. Director: Prof. Budge; Profector: Dr. Commer.; Effichent

Die Uebungen bes physiologischen Bereins leitet Brof. Budge in artiget in arbiten binno, rad and rade

Das phathologisch-anatomische Inftitut. Director: Brof. Grobe; Uffiftent Dr. Berge pofizone ?

Das pathologifchanatomifche Mufeume" Director; Prof. Grobe; Affiftent: Dr. Betg. -nonit " fentonite?

Die pharmatologifche Sammlung, Director: Brof. Laurer.

aller i lette : Das Universitäts Rrantenhaus. Direction beffelben: Brof. Barbeleben, Brof. Ruble. .... Berwaltungs 3m fpector : Rifbefel - Renbant: Rangletrath Stempel. - Affifteng Mergie : Dr. Deinele De. Bennede - Unterargie: Dr. Gulenburg, und Rapfer. 6 tes: At 01 nad bansbung 9 200

Chirurgifches und augenargtliches Rifnitum. Director : Brof. Barbeleben : Mffft. Argt : Dr. Schirmer. Debicinifches Rlinitum. Director: Brofeffor Ruble; Mifift. Argt: Dr. Rrabler,

Geburtebulfliches Rlinitum und Debarmmen-Infittut. Director: Brof. Bernite; Alfift. Argt: Dr. Schmibt;

Unterarat : Bubbefens.

Die Sammlung phofitalifcher Inftrumente. Director: Brof. Arb. v. Reilibich; Affift.: Frauenflein, Aftronomifch-mathematifches Inftitut. Director: Brof, Grunert.

Boologifches Mufeum. Director: Brof. Danter.

Botanifcher Barten. Director: Brof. Dunter; Garteninfpector: Dogauer; Mffiftent: Dirid.

Botaniiches Dufeum. Director: Brofeffor Dunter; Mifilient: Mirich.

Roologifd-botanifches Ceminar, geleitet von Brof. Dunter.

Mineraliencabinet. Director : Brof. Sunefeld.

Chemifches Inflitut. Director: Brof. Plupricht; Affiftenten: Brof. Schmanert und Dr. Otto. Philologifches Ceminar. Directoren: Brof. Schomann und Brof. Ufener.

Diftorifches Ceminar. Director: Brof. Schaefer.

Atabemifche Runftfammlung. Director: Brof. Didjaelis.

Bhilofophifche Befefffchaft, geleitet von Brof. Becrae.

Die Uebungen ber mathematischen Befellschaft leitet Brof. Grunert. Die Uebungen ber pabagogifchen Befellschaft leitet Brof. Safert.

Die archaologische Wefellschaft leitet Brof. Dichaelis.

Ronigl. flaats: und landwirthschaftliche Atabemie ju Glbena.

1) Gin- und Anleitung jum glabemilden Studium, Director Brofeffor Dr. Baumftart, in 10-12 Stunben am Unfange bes Gemeftere.

2) Staatswirthichafteiehre, berfelbe, Dittwochs und Connabends von 2-4.

3) Sandwirthichafterecht, Brof. Dr. Saeberlin, Dienftage von 4-6.

4) Geschichte ber Landwirthschaft, Mittwochs und Connabends von 8-9, Prof. Dr. Cegnig.

5) Bobenkunde, Brof. Dr. Frommer, Donnerftag von 2-4.

6) Allgemeiner Ader. und Pflangenbau, Prof. Dr. Segnig, Montags und Dienftage von 6-8 Morgens. 7) Beinnberer Uder- und Bflangenbau, Deconomie-Rath Dr. Robbe, Freitage u. Connabende von 6-8 Mge.

8) Biefenbau, berfelbe, Donnerftage von 8-9.

9) Dbitbaumgucht mit Demonftrationen und liebungen, glabem, Gartner Barnad. Dienstage von 2-4. 10) Brattifde Uebungen im Bonitiren bes Bobens, Brof. Dr. Segnik, Freitags von 4 an und abwechselnb bamit

11) Braftifche landwirthichaftliche Demontrationen, Deconomie-Rath Dr. Robbe, Freitage von 4 an.

12) Allgemeine Thier . und Bferbegucht, Departements Thierarat Dr. Rurftenberg, Montage und Dienftage pon 8-9.

13) Pferbetenntniß und Sufbeichlag, berfelbe, Freitage von 8-9.

14) Bebre bon ben außeren Rrantheiten ber Daubjaugethiere, berfelbe, Dittwochs und Donnerftags bon 6-8 Morgene.

15) Forftwirthichaftliche Brobuctionstehre, Forftmeifter Diefe, Montage und Donnerftage von 2-4. 16) Forfiwirthichaftliche Greurstonen, berfelbe, Sonnabends von 4 ab. abmechfelnd mit Rr. 22.

17) Organifche Errerimentaldemie, Brof. Dr. Trommer, Montags und Mittwoche von 9-11.

18) Uebungen in bem demifden Laboratorium, berfelbe und Affifient Dr. Ediola, Montags und Conn-.. abende von 2-6.

19) Phifit, porguglich bie Lehre von ber Darme, bem Lichte, ber Electricitat und bem Magnetismus, berfelbe, Connabenbe pon 9-11.

20) Bfiangenipftematit und Unleitung jum Beftimmen ber Bfiangen, Dr. Jeffen, Dienftags und Donnerftags bon 9-11.

21) Bflangenphyfiologie, berfelbe, Freitags von 9-11.

22) Botanifde Greutfionen, berfelbe, Connabends von 4 an (f. Rr. 16).

23) Feldmeffen und Ribelliren, Brof. Dr. Grunert, Montage und Donnerftage von 4-6. 24) Canbwirthichaftliche Baufunft II. Theil mit Demonftrationen an ben atabemifchen Bebauben, Baumeifter Muller, Mittwochs von 4-6.

25) Bege- und Bafferbau fur Sandwirthe, berfelbe, Freitage von 2-4.

26) Dungerlebre, Dr. Scholg, Mittwoche von 4-6, pribatim.

27) Minetalogie und Gefteinslehre, berfelbe, Dienftage von 4-6, privatim.

28) Analptische Chemie, berfelbe in ju bestimmenben Stunden, pripatim.

29) Repetitorium ber anorganischen Chemie, berfelbe, ebenfo.

Befondere Institute der Akademie zu Eldena. Die akademische Bibliothet ift Mittwochs und Sonnabends im Wintersemester von 1-2 Ubr. im Sommerfemefter von 11-12 Uhr, geoffnet. Borfteber Dr. Jeffen.

Das atabemifche Lefeinstitut leitet berfelbe.

Die atabemifche Mobellfammlung vermaltet Brofeffor Dr. Segnig.

Die Adergerathefammlung beauffichtigt Deconomie-Rath Dr. Robbe.

Das chemifche Inftitut, bas phyfitalifche Cabinet, und bie Mineraliensammlung verwaltet Brof. Dr. Trommer ; Miffent Dr. Schola.

Das atademifche Berbarium, Die Fruchte- und Saamensammlung, Die zoologische Sammlung, bas mitroftopifche Inftitut und bie Dbft-Mobellfammlung beauffichtigt Dr. Jeffen.

Die anatomifche Bravaratensammlung und bie verschiebenen thieraratlichen Sammlungen verwaltet ber Departementsthierarat Dr. Rurftenberg.

Den botanifchen Garten verwaltet Dr. Beffen ale Borfteber, und ber afabemifche Gartner Barnad.

Die glabemifche Baumichule, ben Gemusegarten, Die Obft-Bflangungen und bas Bersuchefelb vermaltet ber atab. Gartner Barnad.

Die atabemifche Gutewirthschaft leitet ber Deconomie-Rath Dr. Rhobe.

#### Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben. (M 164.)

Der gelbmeffer Basmund biefelbft ift jum Bermeffungs-Revifor ernannt worben.

Der Thierarat erfter Rlaffe Albert Bermann Rarl Briefter ift von Barth nach Trafebnen vergogen. Der Thierarat erfler Riaffe Rarl Friedrich Bilbelm Rurth ift von Buttom vergogen und in Bittenberg ale Robargt bei bem Roniglichen 3. Artiflerie-Regiment angestellt.

Dem Fraulein Louife Charlotte Bebwig Richter ju Clevenow, Rreis Grimmen, ift bie Erlaubnis

ertheilt worben, im bieffeltigen Regierungs Begirt ale Ergieberin fungiren gu burfen.

Dem Fraulein Ugnes von Sadewig ju Gr. Ritr, Rreis Frangburg, ift bie Erlaubnig ertheilt morben, im biesfeitigen Regierungsbegirt als Ergieberin fungiren gu burfen.

Der Rechtsanwalt und Rotar Carl Guftav Rellmann ift auf feinen Untrag pon feinem Umte als Rechts. Unmalt entlaffen morben.

Die Bfarrfielle in Tribus, Sonobe Treptow a./R., Koniglichen Batronats, ju welcher eine Kirche und mehrere Schulen geboren, tommt jum 1. April c. burch Berfegung jur Griebigung.

Die Pfarrftelle in Rlein Schonfeld, Synobe Colbag, Roniglicen Batronats, wird jum 1. April c. burch Berfegung erlebigt. Bur Stelle geboren zwei Rirchen und mehrere Schulen.

Bermifate Radridten.

(M 165.) Dem Bergmeifter Th. Sunbt gu Giegen ift unter bem 29, Februar 1864 ein Batent auf eine Grg. und Roblenfegmafchine, foweit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt worben, und obne Jemand in ber Benugung befannter Theile zu beschranten,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (M 166.) Dem Maschineusabritanten Rubolph Alfred Wens in Berlin ift unter bem 4. Matz

1864 ein Batent

auf eine Bewegungs-Uebertragung fur Strafenlotomotiven in ber burch Zeichnung und Befchreibung nachgewiesenen gangen Busammensegung und ohne Jemand in Anwendung befannter Theile berfelben au beichranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben

jugleich einen furgen Bebenslauf mit vorzulegen und fremte außerbem noch ein Schulzeugnif und Brobezeichnuogen. Der hiefigen Vorles I. Erweite des Gottes Gegende Geben fich bei der Bedung zur Keitung bei dem Doftwuch u. Im der Albrech kunde Aufler. Geschlund, der 1. de Angles Gegende Gegende

# er Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stild II ... on gefreiden zu gefreilen, warzon ... Marzon mellefig us regimend 1864 bo

### gellung ben Daue dereinen unter ein nicht micht bei ein Beulung begert bom nele Berordnungen und Befanntmadungen der Central-Beforden nofffin

(AB 167.) Da bie gegenwarfigen Berhaltniffe eine forgfaltige und ftrenge Controle ber bas Breugifche Rabe Gebiet betretenben Rremben etbeisten, fo ift bie Unorbnung getroffen morben, bag Reifenben bet Gintritt in Diefes Gebiet nur bann geftattet fein foll, wenn fie mit ben vorfchelftemagigen, ben 3med bes Befuchs Des Jabe Gebietes in ungweideutiger Beife bezeugenben, polizeilichen Legitimations Documenten verfeben find. 

Berlin, ben 7: Dary 1864.

(A 168.) Der birecte Breubifche Boftransport mit Privat. Baderelen fur bie in Butland, Schleswig und Solftein befindlichen Breuglichen Truppen wird taglich nach folgenben Relais Orten abgeferfigt: Rolbing, Chriftiansfeld, Dabereleben, Apenrade, Grabenfietn, Fleneburg, Renbourg, Riet, Reumunfter Dit biefen Transporten werben Brival-Hadereien unter folgenden Bebingungen beforbert: "1) bie Abreffe muß genau ergeben, ju welchen Asgimente, welchen Batgallon, welcher Compagnie (ober sonfligen Truppentbelle) ber Abreffat gebort, welchen Erab und Characier, ober welches Umt berfelbe bei ber Milliaft Bermaltung bat 2) Die Signatur auf, ben Badeten, muß wie bei gewöhnlichen Boftenbungen bergefielt fein; es wird beingenb empfohlen, biefelbe febr bemilich, und baltbar angubringen. 3) 3ft bem Abfender bekannt, in ber Rabe meldes jener neun Refais Drie ber Abreffat nich befindet, fo find Begleitbrief und Badet mit bem Ramen Diefes Relais Orts ju berfebene 4) bat ber Abfender feinen jener neun Relais. Drte angegeben, fo gelangt bie Gendung an bas Relais in glensburg. 6) Der Abfenber muß fich auf bem Begleitbriefe - möglichst auf ber Andfeile besieben - nach Ramen und Bohnort nennen, damit ibm bei eintretenden Zwilchenfallen nachricht gegeben werben fann, 6). Bu bem einzelnen Begleitbriefe tann ftets nur ein Baret gehoren; baffelbe fann bis ju 16 Riund ichmee fein. 7) Gine Berthe Declaration ift nicht anwendbar. 8) Der Tarif betragt ohne Unterfchieb bes Mulgabe, Orts bis zu einem jener neun Relais-Orte: jur ein Bacfet bis 6 Bfund 5 De, uber 6 Bfund bis 10 Bjund 10 Des, uber 10 Bfund bis 15 Bfund 15 09m 9f Diefe Bebuhr muß bei ber Boft-Aufgabe franklist merben.

Die mit Breugischen Boftbeamten befegten Relais an jenen neun Orten überweifen, foweit Die betreffenben Truppentheile in unmittelbarer Rabe bes Dris fid, befinden, Die Gendungen auf bienfimagigem Wege an bie betreffenben Commandos. Benn aber Die Relais port jenem Truppenthelle unifeint find, geben biefelben taglich fdriftliche Radrichten an bie betreffenben Commandos, fur welche Mareffaten Dadeteien bel bem Relais eingegangen find. Demnadift wird erwartet, bag bie Abjorderung ber Cendungen ergeigt, ober bag bie geeigneten Mittet gur Ueberweifung berfelben, swiften bem betroffenden Eruppen Commande und

bem Relais verabrebet merben.

Berlin, ben 12. Marg 1864.

uest Bererdnungen und Betanntmadungen ber Brovingial-Beborden. wegen Griddung von Renfentor in gentliche Schenfting Burthauff Riconnie fen in . ? (.1881-184.) elare

Bir bringen hiermit gern gur bffentlichen Rumbe, bag in ber Rirde gu Renenfirdjen bei Breifemalb ber Altar und bie Rangel"mit Deden con achtem Sammet mit reicher Golbftiderei und golbenen grangen bon einem gegenwartigen und einem fruberen Gingepfarrten bafelbft gefcmudt worben find,

Stralfund, ben 15. Dary 1864.

Ronigliche Breglerung.

Berriffe Die Abbattung ber Entlaffunge, Brufung bet ber, Brobingtal. Mewerbefdule hierfelbft. (M 170.) Junge Leute, welche fich gur Ablegung einer Entlaffungeprufung, jum Bred ber Mutnahme in bas Ronigliche Berberbe Inftitut ju Berlin, bet ber Provingial . Bewerbefdulle bierfellft ju welten beabfichtigen, haben biefe Delbung vor bem 16, t. Dr. bei bem Director ber gebachten Bemerbefchule, Berry bon Roeller, fcrifittig eingureitgen. Boglinge ber biefigen Brobingial Gemerbeichule haben bei ber Delbung jugleich einen kurgen Lebenslauf mit vorzulegen und Fremde außerdem noch ein Schulzugniß und Probezeichnungen. Der hiefigen Provingiale Gewerfeichuste nicht angehörige Eranigianden haben fich bei der Meldung jur Prufung bei bem Dickelor zu sinem abzuhaltenden Tentamen personlich ju ftellen.

Stralfund, ben 15. Darg 1864. Ronigliche Regierung.

(A 171.) Bur Brufung weiblicher Berfonen uber ihre Befahigung jut Ertheilung von Goulunterricht im Departement der Roniglichen Regierung ju Stralfund haben wir im Ginverftandniffe mit Diefer Beborbe auf ben 11ten, 12ten und 13ten Dai biefes Jahres Termin angefest. Bu Diefer Brufung haben fich biejenigen ju gestellen, welche als Bebrerinnen an einer hoberen Tochterfcule ober als Meinentar-Lebrerinnen angestellt zu werben ober als Brivatlebrerinnen zu wirten wunschen. Bersonen, weiche bie Stellung von Saublehrerinnen einnehmen wollen, find nicht verpflichtet, fich einer Prujung vor ber Commiffion au untergieben und merben au einer folden nicht angenommen, es fei benn, bag fie fein Bebenten begen, fich bei ber Brufung nach bemfelben Dagbfigbe beurtheilen au laffen, welcher an Diejenigen angelegt bie ein Zeugniß fur bie öffentliche Unftellung fich erwerben wollen. In bem Unmelbeichreiben bat jede Competentin fich bestimmt barüber zu erklären, für welche von diese Stellungen im Unterrichts- und Erziehungswesen fie begehrt geprüst zu werden. Diesenigen, welche dieser Brüsung sich unterziehen wollen, haben bie unten naber angegebenen Zeugniffe und augleich mit benfelben eine Brobe ibrer Sanbichrift in beuticher und lateinischer Schrift nebft einer bon ihnen angefertigten Beidnung mit einem glaubhaften Litefte barunter, bag beibes von ihnen felbft angefertigt fei, ber Raniglichen Regierung gu Stralfund ipateftens 14 Ache vor bem genannten Tetmilne einzufenben. Es ift ungulaffig, eine ober bas aubere biefer Bapiere felbft vorzufegen. Demnacht haben bie Competentinnen fic am Lage vor ber Prujung, also am 10ten Drai D. 36., Radmittags 4 Uhr, in bem Lotale ber boberen Tochterichule, welcher Fraulein, Wehring vorffeht, perfonich zu melben, wo bas Rothige uber ben Gang ber Prujung mitgetheilt werben wird. Bei ber Melbung haben bie Bewerberinnen eine bon ihnen angefertigte Sandarbeit im Meinnaben vorzulegen. Die emgureitenben Bapiere find folgende: bas Taufjeugnis, ber Confirmationsidein, ein Sittengeugnis von Getten bes Geelforgers, notbigenfalls von ber Boligei Obrigleit, ein Schulgeugnis und ein fonftiger Radweis über Die genoffene Borbilbung, ein Lebenslauf. Diejenigen Competentinnen, welche bereits an einer öffentlichen ober Pripatichule unterrichtet baben, werben mobilibun, auch ein Beugnis bes Borftebers ber Lebr Anftalt uber ibre bisberigen Leiftungen und über ibr Berhalten beigubringen. Mus. laiberinnen haben ihre Zulassung zur Prüfung bei uns nachzusuchen unter Einreichung ihres Lebenslaufes, ihres Geburtsscheines und ihres Sittenzeugnisses. Die der Brüfungs Commission dorzulegenden Zeugnisse find, wenn fie nur ju biefem Broed ausgestellt werben, nicht ftempetpflichtig. Dagegen ift gu bem Unmelbefchreiben ein Stempel bon 5 3- ju verwenden. Rur folde meibliche Berfonen, melde bas 18te Lebensfahr icon vollendet haben, konnen zur Brufung zugelassen werden. Die Brufungsgebühren betragen Bier Thaler, welche an die Bureau-Kasse der Königlichen Regierung zu Stralsund einzugahlen find... Stettin, ben 3. Dary 1864.

Ronigliches Brovingial. Soul-Collegium von Bommern.

### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(M. 172.) Den Mitgliebern der Societät zur Unterführung von Bredigertöchten in Neuvorpomment und Rügen mache ich bekannt, daß der Heitung alle Mitchministator der Societät aufgeschieden und an seiner Stelle in stattenmäßiger Beise der Herr Land in Straliund gemählt und die Auch von mit bestätigt worden in. Straliund gemählt und die Auch von mit bestätigt worden in. Straliund gemählt und die Gemenschiegerheitenden von Hommern als Eurator der Societät. Dr. 3.a byl 8.

Roffe einzufenben, worauf auf Berlangen bie Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Woge, auf Gefahr und Roffen beb Empfangers erfolgen wirb.

Berzeich nich

ber in ber 25ften effentlichen Bertvofung bon Commerfchen Rentenbriefen gezogenen Rumstern, willbe mit ben Bine Coupons Certe II. M 12/16, jum 1, April 1864 gefündigt werben.

Litar A. au 1000 R. M. 235, 558, 958, 1106, 1414, 1468, 1605, 1772, 2846, 2895, 2545, 2605, 2706, 2710, 2731, 3151, 3265, 3347, 3680, 3910, 4357,

Littr. D. zu 500 A.f M 23, 108, 862, 1068, 1102, 1168.

Littr. C. 3u 100 R.A. A. 4. 245, 764, 1432, 2080, 2290, 3452, 3769, 3787, 4494-4679, 5381, 5769, 4144,

Littr. D. ju 25 %4 AF 85. 934 249. 326. 879. 893. 1313. 1382. 1424. 1435. 1755. 2360. 2693. 2776. 3011. 3148. 3309. 8922. 3511. 3710. 8568.

od kierri E. 32-11d A.f. Migris, 4995. Unmertung: Cammirliche Mentenbelefe Litter. B. son Af 1. bis Incl. 4928 fifth verlooft resp. ackindigt. Stellin, den 9. Kobember 1963.

Ja Shiglide Direction ber Rentenbant für bie Proving Bommern. Trieft,

(M 175.) Il the mil tra & bietallabung.

(M 176.) Deffentliche Bortabung.

Gegen ben Seronde-Lieutenant und Abjutant des 3. Batallons (Schneibemühl) 3. Kommerschen Landwich-Beginnets - Al 14. Carl Hold, gedoren zu Capelsdorf in Bommen, ift die schnüche trieggerichie Unterschauft und von bereiche her die bereiche biernit vorzeischen sich zu leiner Becontwortung in term ben 30. Juli er., Bornittags 11 Uhr, im hiefigen Willialtgerichte Lotale, im Gebäude der Dampivache einzufinden, widtigenfalls derselbe in vontunneiam für einen Desetteut erflätt und zu einer Gebbusse von 50-1000 Abft. verurtbeilt werden wich.

Bromberg, ben 10. Mars 1864. Roniglides Bericht ber 4. Divifion.

### (Ju 1273) : Berfonal-Chronit ber öffentlichen Beborben.

In Stelle bes Cigenthumers Rrobn zu Brandshagen, welcher bad bisher von ihm verwaltete Schulgen. Babelibft niebrgeiegt hat, filt ber Cigenfhumer Carl Nobm in Prandshagen mit ber Betwaltung bes bortiken Schulgen-Affries betwiltiger wob biefe Boloff bestätigt porben.

Un Stelle bee verflotbenen Schulgen Bothte in Bleit ift bem Tifchlermeffer Griebrich BBothte

bie interimififche Bermaffung bes bortigen Schulgen Amies übertragen worben.

Redigirt im Bareau ber Ronigh Regierung und gebrucht in ber Strucklichen Buobrnederei ju Stralfund, (Bietbei ber öffentliche Anzeiger Af 11.)

aum 11: Stud bes Amte Blatts ber Königlichen Regierung in Stralfund.

4494.

Stralfund, den 17. Mara

## Seriatlide Broclamationen und Befanntmadungen

von bem Raufmann gerbinand Rruger bier vertaufte, bierfeibft gub Litt. A. A 64. Rabrftraße belegene Bauene. D. Aproerungen und Anipritige machen gut tonnen glauben, aufgefordert, bieleiben bei Bertriducities are a solution

meibung bes Ausichluses in einem ber zu biefem Bebufe auf bene15ten und 30ffen Mart und 12ten April 1864, jebesmal Bormittage 12 Uhr, an biefiger Berichtofielle anberaumten Termine anzumelben. Beboch find Diejenigen bon biefer Berpflichtung entbunden, beren gorberungen auf bem ihnen vorzulegenden Boftenzeitel verzeichnet fieben. Stralfund, ben 1. Bebruar 1864. Ronigl.-Rreisgericht, I. Abtheilung.

alundante man Ronin lich es Rreitgericht zu Stralfund, ben 21. Rebrugt 1864.

103 Durch Refolut ber biefigen Roniglichen Regierung pom 30, Sanuar 1864 find von bem Gute Engelemacht fur Die Unlage ber Elenbahn von Angermunbe nach Stralfund 30 Morgen 37 Muthen und 18 William erpropriirt worben. Auf ben Untrag bes Directorii bet Berlin Stettiner Gifenbabngefellichaft werben Mue, welche an bies gebachte Arennftut forberungen und Unfprude machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, blefelben bei Bermeibung bes Musichtuffes in einem ber ju biefem Behufe auf

ben 21ften Dara, 6ten und 2.7ften April ce. jebesmal Bormittage 12 Uhr. The Standard concert water 18 year

an biefiger Gerichteffelle anbergumten Termine angumelben. Herang, heart comming aboven.

Proclama.

-harug abin to Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 27. Februar 1864.

Der Gigenthumer Boach'im Below bat feine auf ber Alt- garrenborfer Relbmart belegene Bubner ftelle, beftebent in 44 Bommerichen Morgen Mcters und Biefen mit fammtlichen Bebauben c. p., an ben Arbeitsmann 3 oa dem Jurgens verlauft. Muf bes Legtern Untrag werben Alle, welche an bie gebachte Bubnetffelle Forberungen und Anfpruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbett, biefelben bei Bermeibung bes Ausschluffes in einem ber zu biefem Bebufe auf

ben Gten und 21ften Wpril und 4ten Dai er. jebesmal Bormittage 17 Uhr,

an bieffaer Berichteftelle anberaumten Termine anzumelben

Der Babner Johann Dugel hat mittelft Bertrags vom 13. gebruar 1864, an ben Bubner Chriftian . Blog fein ju Alf: Barrenborf belegenes Bubnerwefen' c. p. vertauft. Auf ben Antrag ber Contrabenten werben Alle, welche an baffelbe forberungen und Unfpruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben. bei Bermeibung bes Quefchluffes in einem ber au biefem Bebufe auf

ben 6ten und 21ften April und 4ten Dai cr., jebesmal Bormittags 11 Uhr,

an hiefiger Berichteffelle anbergunden Termine angumelben. Beboch find Diejerigen bon biefer Berpflichtung entbunden, beren forberungen auf bem ihnen porzulegenden Boftengettel verzeichnet fieben.

Betanntmadung.

Die jur Concursmaffe bes Gaftwirthe Rrobn gu Brandshagen geborige, bafelbft aub M 2. belegene Rrugwirtbichaft und Budnerftelle, beftehend aus einem Bohnbaufe, einem Rathen, einer Scheune, 8 Staffen, 16-3 Bommerfchen Worgen Acer und 3 Bommerfchen Worgen Wiese nebft Bubebor, foll im Bege ber : Licitation meistbietend verlauft werden. Es ift bagu ein Termin auf

danie 3 . Dobaff ben Gten Upril b. 38., Bormittage 11 Uhr, at ter offentliche Engeiger all 11.3

# Mmts=Blatt

### Röniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 12.

Stralfund, ben 24. Dara

1864.

### Inhalt ber Gefes. Sammlung.

Das am 10. Mary b. 3. ausgegebene bie Stud ber Befet Sammlung enthalt unter

bas Befet uber bie Actien . Befellichaften, bei melden ber Gegenftanb bes Unternehmens nicht in Sanbeisgeschaften befieht. Bom 15. Rebruar 1864; unter

5826. bas Brivilegium fur bie Stabt Duren, im Regierungebegirt Machen, gur Ausgabe von 90.000

Thalern Stabt-Dbligationen. Bom 25. Januar 1864; untet

bas Statut ber Genoffenichaft fur bie Melioration ber Grunbftude am Camica-Bache gwifchen bem Retichter und Referiger See im Rrauffabter und Roftener Rreife. Bom 15. Februar 1864;

ben Allerhochften Grlag vom 16. Februar 1864, betreffend bie ginsbare Unlegung ber bei ber 5828.

Barthebruche-Deichtaffe eingebenben Strafgelber.

Das am 23. Mary b. 3. ausgegebene 7te Stud ber Gefet Sammlung enthalt unter

M 5829. ben Allgemeiren Bertrag gwifden Breugen, Deferreich, Belgien, Brafilien, Chiti, Danemart, Spanlen, Frankreich, Großbritannien, Hannober, Jinlien, Dibenburg, Beru, Bortugal, Rufland, Schweben und Rorwegen, ber Turtel und ben freien Banfeftabten, betreffenb bie Ablofung bes Schelbezolles, Bom 16, Juli 1863; unter

ben Allerhochten Erlag bom 1. Februar 1864 nebft Rarif, nach welchem bie Abgaben fur bie Benugung bes Grittanals amifchen ber Stadt Reuß und bem Rheine gu entrichten find, und unter

5831. bas Ctatut ber Biefengenoffenschaft zu Dbiweller, Rreis Simmern. Bom 15. Rebruar 1864.

### Berordnungen und Betanntmagungen ber Central-Beborben.

(M 176.) Die in viele Blatter aufgenommene telegraphifche Rachricht aus Altona vom 17. Februar b. 3., bas ber General-Relbmarichall Rreiberr bon Brangel Rreimillige, welche ben Relbaug ber allierten Armee mitgumaden muniden, an bas Ariege-Ministerium gewiesen habe, ift falfd. Infanbern, welche fpater einen auf bem Ariegeschauplag befindlichen Erippentheil überwiesen gu werben wanichen, bleibt es überlaffen, fich bei bem betreffenben Grag Bataillon refp, ber Grag Geabron, jum freiwilligen Gintritt ju melben. Gine birecte Antwort auf Die vielen, bem Ariege-Miniftertum vorliegenben bezüglichen Gefuche wird, nicht erfolgen.

Berlin, ben 7. Datt 1864. Rriegs-Diniftertum. Magemeines Rriegs-Departement.

(AF 179.) Die alten Bantnoten a 50 Aff auf gelbem Grunbe mit blauen Randzeichnungen bom 31. Juff 1846 find bereits feit mehreren Jahren aufgerufen, um fie außer Cirtulation gu fegen. Richts befloweniger befindet fich noch ein betrachtlicher Theil im Unitaufe und forbern wir baber gur ichleunigen Einreichung berfelben an bie Banttaffen auf, ba aus ber weiteren Buructhaltung bem Inhaber Beiterungen und Rachtheile broben.

Berlin, ben 24. Rebrugr 1864. Ronial Breug, Saubt. Bant. Directorium.

(MY 180.) Bu Bergen a Rugen im Regierungsbegirte Stralfund mirb am 20. Mars c. eine Telegruphen-Station mit befchranttem Lagesbienfie (cfr. & 4. bes Reglements fur ben Deutid-Defterreichifden Telegraphen-Berein) eröffnet merben.

Berlin, ben 16. Dars 1864. Ronigliche Telegraphen-Direction. Chauvin.

(M 181.) Bu Barth wird am 20. Mars c, eine Telegraphen Station mit beschränttem Tagesbienfte (cfr. S. 4. bes Regiements fur ben Deutsch-Defterreichischen Telegraphen Berein) eröffnet werben. Ronigliche Telegraphen-Direction. Chaupin. Berlin, ben 18. Mars 1864.

20

#### Berordnungen und Betannimadungen ber Brovingial-Beborben.

(AF 182.) Die britte nementliche Berluftlifte bes Ednigfich Breußischen combiniten Armee Corps. nebh wei Rachtragen zu ben frührern Berluftliften, liegt in ben Amtstotalen ber Königlichen Landbraths-Kennter und bes Magliftelt zu Stralfund gur Einficht voffen.

Stralfund, ben 15. Darg 1864. Ronigliche Regierung.

(M 183.) Aufolge einer Benachtschiquing bes. heren finanz Minifere vom 5. b. M. wirds hierdurch jut offentlichen Kenatniss gebracht, daß die freie Stadt Bremen bem unter den Jollvereinsflaaten getroffenen Abebminen wegen Einsthrum der Gewerbefestlimations. Karten bestigteten ift, und bas dempemals fortam Breußisch Swereteribende in dem Bremischen Staate, und Bremische Gewerbetreibende in Kreußen über bie Beingnis, ohne Abgaben-Gnitchtung im Umberzischen Anzeichen Anzeichen Montentifalle zu machen oder More Monten bei Aufon der Monten bei Monten bei Monten bei Breußen ist die Eingebotigen der Zollverinsstaaten in der Rinisterial-Anweisung vom 25. December 1863 — Amtsbiatt v. 3. 1864 elich 2 Mr 16. — bestimmt ist.

Stralfund, ben 15. Darg 1864. Roniglide Regierung.

7AF 184.) Mit Egyag auf bie durch unfer Antiblatt pes 1864 கிய்லீ 9. AF 146. etassen Eduantmachung des Königl. Brovingial-Schul-Collegiums den Bommern, weisen wie diesenigen Krädparanden sür des Alementac-Schullepre-Amt, weise Kre-Aussithung nicht in einem Schullebrer-Seminac erdalten haben und zu der auf den Iben und 10. Mai d. 38. angesehren Krässing augelassen werden wollen, bierdurch an, mas die in der Bekanntandbung nähre begeichneten 6 Austen bis zum 16. Appli. or. bessimmt einzureichen.

Stralfund, ben 18. Mary 1864.

(AV 185.) Wir beingen hiermit unter Bezugnahme auf S. 43. des Prefgefess vom 12. Mai 1861 im finitiden Kenatnis, das dab ie erften fünf heite: (80 Seiten) der verbotenen Gartenlaube enthaltende Kanillen-Album Infritzel Kupflicht für Unterpalung und Belehrung Berantvortlicher Kedatteur Fr. Stolle und A Diezmann, Berfag der Fr. Den pelchen, Berlags-Appoliton in Leipzig, Druct von Alexander Wiede in Leipzig von dem Königl. Stadt-Gerichte zu Berlin mit Beighiag beigt worden ift. Stalfund, den 23. Marz 1864.

(M 186.) Auf Anordnung bes Evangelischen Ober Ritchernafhs wied in der Zeit zwischen Oftern und Pfingften in allen ebangelischen Gemelnben ber Monarchie wiederum, wie vor zwei Jahren, eine algemeine hauscollette zur Abfulfe ber bringenbften Nothstände unserer ebangelischen Landseitiche abgehalten werden, sit wolche wir angelegentlich die regfte Abelinahme aller Gemeinben und Gemeinbegfeber erbitten.

Bleichzeitig bringen wir nachfolgend eine Unsprache bes Evangelifden Dber Rirchenraths vom 22. v. Dits.

an die Gemeinden gur allgemeinen Kenntnis. Stellin, ben 11. Mars 1864. 1999 al. or ... Ronigliches Konfiftorium ber Proping Commerning dental

Der Guangelifche Dber Rirchenrath an Die Gemeinden.

Die Gnade unferes herrn Jefu Chrifti fei mit Guch Allen!

Dit biefem apoftolifchen Grube treten wir wieberum ju Such, theuerfte Bruber und Schwestern, um in ber langft Guch befannten Beife bie Dollmeticher ber Roth und Bitte von vielen Aaufenben in unferem Baterlanbe au fein, Die weit jeftreut mobmen, ohne bie Mittel ebangelifcher Erbauung und Gemeinschaft, ober boch ohne Sicherung biefer burch Gure Liebe ihnen verfchafften Mittel ju haben. Bu allen Beiten mar bie belfenbe, fammelnbe, fugenbe und troftenbe liebe au ben Brubern bas ungweibeutigfte Lebenbgeichen ber mabren Glaubens gemeinschaft mit, bem emigen Berrn ber Gemeinbe. Bir tonnen es im Berbirre und Rampfe auch unferer Tage nur ale einen troftenben Beweis bavon anfeben, bag wir ber Gemeinbe beffen mahrhaft angehoren, ber auch Gein Leben fur bie Bruber gelaffen und ber uns auf ben barmbergigen Camariter bingewiesen bat, mit bem Rufe: ,gebe bin und thue besgleichen", wenn wir auf ausbauernde Werte ber Liebe hingeigen tonnen, die in und von, unferer Rirche gefdeben. Das tonnen wir gu Gottes Preife, benn 3br, theure evangelifde Gemeinden, habt auf unferen Ruf, fo bft er im Ramen ber leibenben Bruber erging, mit freudiger That und reichlichen Liebesopfern geantwortet. Roch ale wir por zwei Jahren zu Guch traten und Gud baten, mehr als bisher ju thun, bamit wir auch tonnten etliche Dentmaler ber gnabenvollen Errettung unferes gellebten Ronigs aus großer Tobesgefahr in ju erbauenden Gottebhaufern errichten helfen und bamit wir konnten fcreienben Rotten ber Rirde auch außer ber Berftreuung naber treten, habt 3hr gethan, um mas wir im Ramen bes herrn baten, und bie Collecte bat Die juvor nie erftiegene bohe bon uber 95,000 Thalern erreicht. Die follten wir nicht ermutbiat fein, auch jest, ba biefe Dittel fur bie Brede, ju

welchen fie gegeben waren, großtentheils verwendet find gund nur noch gine fleine Summe in unferen Sanben liegt, mabrent bie Beburfniffe bas Bebirfache babon augenblidlich in Anfpruch nehmen murben, Guch ju fagen: helfet in glaubiger Liebe metter! Bon bem reichen Ertrage ber Collecte haben wir eine Summe von 20,000 Thalern fur Beihulfen gur Errichtung von Dantestirchen beftimmen tonnen. Bir haben von biefer einen Betran von 10,000 Thalern ausgefest, ber bagu bienen foll, unter fraftiger, ben weit größten Theil ber Baufumme barreichenber Ditbulfe bes blefigen Magiftrate und bes Allerhochften Batronats bemnachft bier in Berlin, ben Bau einer folden Rirche in einem Rirchfpiel ju bemirten, Das 50,000 Geelen gabit, mabrend nur 2000 in bem gegenwartigen Gotteshaufe Blag finden. Es besteht bie Gemeinbe aus einer Arbeiterbevollerung, bie, aus allen Propinien unferes Lanbes aufammengeftromt, fur bas Bobl und Bebe ber großen hauptftabt und burch biefe wieber bes gangen ganbes von großefter Bichtigfelt ift, und bie bei ihrer großen Urmuth ohne Gure Liebesthat auf reichere Belegenheit, Die Sthate bes ervigen Lebens in Befu Chrifto ju empfangen, wohl lange murbe marten muffen. Die übrigen 10,000 Thaler haben wir ju gleichen Theilen von je 2000 Thalern ju Beibulfen jur Errichtung von je einer Dantestirche in ben Provingen Pommern, Bofen, Schleffen, Breugen und in ber Rheinproving verwendet. Bei zweien biefer Rirchen bat ber Beitrag bereits die Bollenbung gesichert, Bei ben anbern bann er nur als ein Anfang betrachtet werben, bei bem auf Gure weitere thatige Liebe gerechnet werben muß, wenn ber Bau ju Stanbe tommen foll. Den inneren Rothen unferer Rirche und ben Beburfniffen unferer in fernen Banben, in Aften, Ufrita, Umerita und in ben unteren Donaulanbern Guropa's wohnenben, in Gemeinden gesammelten evangelischen Glaubenegenoffen, Die fich an unferer Lanbestirche wie an eine Mutter angefchloffen haben, tonnten wir noch taum in boberem Daage naber treten. Denn noch farbert bie Sauptaufgabe, welcher bie Collecte fich wibmet, große Unftrengungen, und unter biefen fieht mieber bie Erhaltung, Die feftere Brunbung und bie meitere Entwidelung ber bereits mit ben Mitteln ber Collecte geftifteten Bfarrinfteme, Rirchen, Schulen, Dotationen, Bicariate und Reisepredigten voran. Bir rufen in Die Erinnerung unferer evangelischen Gemeinden jurud, bag von ben 82 Bfarrinftemen, welche bie Collecte entweber glein ober mit anbermeiter Sulfe ins Leben gerufen hat, und bie an 100,000 Seelen bie Mittel bes geiftlichen Lebens barbieten, 28 ohne Rirchen, 29 ohne Pfarrhaus, 38 ohne fur alle Butunft fichernbe Musftattung maren, bag in ben Provingen unferes Baterlandes bie, wie Breugen, Bofen, Schlefien und bie Mbeinproving bie Borpoften bes beutschen und bes evangelifden Beiftes und Lebens nach bem flavifden und romanifden Rationalgebiete finb, noch gabfreiche Stellen fich finben, Die taum eine Spur unferer belfenben Liebe tragen. Es ift fur bie Broving Breugen feit ber Sammlung ber letten Collecte mit Ginichlug einiger Betrage, welche gwar noch nicht verausgabt, aber bereits beftimmt jugefichert und referbirt finb, bie Summe von c. 16,500 Thalern vermenbet, in gleicher Beife hat Die Proving Bofen c. 8,600, Schlefien c. 19,400, bie Rheinproving mit ben hobengollernichen Lanben c. 18,000 Thaler, Befiphalen c. 10,700, Sachfen c. 3,400, Bommern c. 5,000 Thaler in Anspruch genommen, mahrend Branbenburg, mit Ausschluß jener 10,000 Thaler für Die Dankesfirche, 2,000 Thaler erforberte. Fur bie auswärtigen Gemeinben find c. 2,600, fur allgemeine nicht eine einzelne Proving angehenbe Beburfniffe c. 1,700 Thaler ausgegeben worben, was jufammen beinabe bie gange Summe ber legten Collecte betragt. Bir geben ferner ju ermagen, bag es gilt, von ben gefammelten Wemeinben auch jest wieber mehrere auf fo feften guß ju ftellen, bag wir fur fie tunftig nicht mehr ju bitten haben werben, fondern uns mit ber Gulfe auf anbere noch leere Stellen wenden tonnen. Es find bie Leiben und Schaben ganger Jahrhunberte ju beilen, eine Mufgabe, bie nicht anbere ale in ausbauernber Arbeit und, immer neuer aufopfernber Liebe gelingen tann. Es gilt, unfer Bolt und Baterland in feinem innerften, bem geiftlichen Beben ju traftigen und ju erhoben, es glit, auch bor ber Belt bas Beugnif bes Glaubens abzulegen; ber in uns ift und burch bie That ju beweifen, bag wir ben Reichthum ber Gnabe, bie Bott an uns gemenbet hat, nicht als einen Raub babin nehmen, und bag wir es miffen, Seine Barmherzigkeit habe uns babin gestellt, wo wir fieben, um Ihn mu Werten aus bem Glauben zu preifen, Die por allem ber tiefften Roth bes gebens abhelfen, bem Mangel an Gutern bes ju Gott erichaffenen Beiftes im Menfchen. Bir wollen Gud, Die 3hr biefes Bert ale Guer eigenes feit Jahren in treuer Sanb habt, nicht weiter aufgablen, welches feine bringenben Beburfniffe find. Bir begnugen une, bas Bichtigfte gefagt ju haben und Gud im Ramen Befu Chrifti gu bitten, bag 3hr Bergen und Banbe offnet und bes Bortes gebentet: Ber ba faet im Segen, ber wird auch ernten im Segen. Gott aber bee Friebens ftarte Cuch alle und laffe Guch je mehr und mehr machfen an bem, ber bas haupt ift in allen Studen. Unferem Berrn Jefu Chrifti fei Ghre nun und ju emigen Reiten.

Berlin, ben 22. Rebruge 1864.

110

11/36 1 .

### Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(A 187.) Dit Bezugnahme auf \$. 10. ber Minifterial-Inftruction vom 26. October 1850 (Amteblatt pag. 385), betreffend bas Berfahren bei Ginberufung ber Referbe- und Landmehr-Mannschaften, mache ich bierburch befannt, bag ber biesiahrige Termin jur Brufung ber eingegangenen Reclamations Befuche fur ben Rreis Rugen auf Freitag, ben 6. Dai er., Bormittags 11 Uhr, im Gafthofe aum Rathefeller hierfelbft angefest ift. Diejenigen Referbe- und Landwehr-Mannichaften I. Aufgebots, incl. ber Gerbienftpflichtigen und Trainfoldaten, welche auf Berudfichtigung bei etwaiger Ginberufung ju ben Rabnen Anfpruch machen wollen, werben bemnach aufgeforbert, ihre besfallfigen Befuche fo fruh bei ihren resp. Driebeborben anzubringen, bag biefe bie porfdriftsmäßigen Radmeifungen bis fpateftens ben 1. Dai b. 3. an mich einreichen tonnen, mobet ich bemerte, bas fpater eingebenbe Replamations. Gefuche fur biefen Termin unberud. fichtigt bleiben muffen, fowie, bas biejenigen Referve-Jager, welche ber Jaget Rlaffe A. angehoren, gefetlich von jeber Berudfichtigung ausgefchloffen.

Bergen, ben 10. Dary 1864.

Der Banbrath von Blaten.

(Al 188.) Unter ben Schafen bes Domanial-Bauerhofpachters Rau gu Rlein Benborf find bie Boden ausgebrochen; es hat ble baburch nothwendig geworbene Impfung flattgefunben.

Bergen, ben 12. Darg 1864. Der ganbrath pon Blaten.

(MI 189.) Die Bodentrantheit unter ben Schafen ju Rablig und Bofewalb bat aufgebort. Bergen, ben 18. Mars 1864. Der ganbrath bon Blaten.

(M 190.) Auf ber Oftbahn find bom 20ften biefes Monate ab bie Frachtartitel: "Bier in gaffern, Butter und Schmala" aus ber Rormaltlaffe in Die ermößigte Lariftlaffe A. verfest, mas wir bierburch aur allgemeinen Renntnig bringen.

Bromberg, ben 10. Mary 1864.

Roniglide Direction ber Dibabn.

(AF 191.) Die biesighrigen Fruhjahre-Controll-Berfammlungen im Begirt bes 2. Bataillone (Strafjunb) 1. Bommerichen Landwehr-Regiments AB 2. finden an ben nachftebend verzeichneten Tagen und resp. Tageszeiten ftatt. Es werben gu benfelben biermit fammtliche Mannichaften ber Referve, fowie ber ganbwehr und Ceemehr I. und II. Aufgebote unter ber Bermarnung vorgelaben, daß Die Ausbleibenben, Strafe nach ber Strenge ber Militair-Gefege ju gewartigen haben.

Controll. Blage.

5. Compagnie. Stralfund, I. Abtheilung; 11. April, 8 Uhr Morgens. Cammtliche Mannichaften ber Barbe, Brovingial - Ravallerie und ) Referbe I. unb aus Urtillerie. II. Mufgebot. Stralfund, II. Abtheilung; 11. April, 8 Uhr Rachmittags. ber Die Provingial . Bioniere, Jager, Trainfolbaten, Dilitair Bader, Bharmageuten, Etabt Lagarethgehülfen, Rrantenwarter, Mannichaften ber Darine, Gee-Referve Stralfunb Bataillons, Cee Artillerie, Ceebienftoflichtige; und fammtliche Dann-I. und II. fcaften aus bem Ricchipiel Boigbehagen und aus bem Ricchipiel Butte unb Mujgebot. bie Ortichaften Rlein-Corbshagen, Blatenberg, Freienlande, Grunbufe, ben -Grunthal, Langenborf und Luffom. Straffund, III. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgens. genannten Ortichaften.

Die Linien-Infanterie-Referven und von ber Brobingial Canbwehr-Infanterie I. Mufgebote, welche 1857 unb 1858 übergetreten finb.

Stralfund, IV. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Rachmittage.

Die Provingial Landwehr Infanterie I. Aufgebote, welche 1852 bis incl. 1856 eingetreten find. Stralfund, V. Mbtheilung; 13. Mpril, 8 Ube Dorgens.

Cammiliche Mannichaften ber Brovingial Sandwehr Infanterie II. Aufgebots aus ber Stadt Stralfund. Brobn, 14. April, 8 Uhr Morgene.

Samintliche Mannichaften aus bem Rirchspiel Brobn und bie Ortschaft Kronnevig aus bem Rirchsviel Butte. Mohrborf, 14. April, 11 Uhr Bormittage.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchiviel Mobrborf und bie Ortichaft Langenborf aus bem Rirchiviel Brobn. Cummerom, 15. April, 9 Ubr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Riepars und que bem Rirchfpiel Butte bie Ortichaften Butte,

Biersborf, Bantelig, Rimtenborf, Rienbofen und aus bem Rirchipiel Alemenborf bie Ortichaften Bartelsbagen, Carnin, Groß-Corbsbagen, Rublenborf und Dabiger Biefe.

Barth, I. Abtheilung; 15. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammitliche Mannschaften aus bem Rirchspiel Reng und aus bem Rirchspiel Fiemenborf bie Ortichaften Blemenborf und Arbshagen. Barth, H. Abtheilung; 16. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Barth Referven I. und II. Aufgebols.

6. Compagnie.

Samtens, 7. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannschaften aus dem Rirchspiel Samtens und aus dem Rirchspiel Rambin die Ortschaften Rothenfirchen, Ragevig, Gary und Birtom Sof.

Bingft, 7. April, 3 Uhr Radymittags. Cammiliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Bingft, Landow und Ummany.

Rappin, 8. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchibiel Rappin und vom Rirchipiel Reuenfirchen bie Ortichaften Tribbevig und Bibbom.

Erent, 8. Mpril, 3 Uhr Rachmittags.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchspielen Trent, Schaprobe und hibbenfee mit Ausnahme Bofthaus; und Reuentirchen mit Musnahme von Eribbevig und Libbom. Bied, 9. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Biert und vom Rirchfpiel Bibbenfee Bofthaus.

MItenfirchen, 9. Mpril, 2 Uhr Rachmittage.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Altenfirchen.

Sagarb, 11. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Sagard und Bobbin. Banden, 11. Upril, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Landen und vom Rirchfplei Birtow Die Ortichaften Ablbed, Bing, Dollabn, Bagen, Bantow, Schmacht, Serams und Bargelig.

Dibbelhagen, 12. April, 8 Uhr Morgens. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchibielen Mibbelbagen und Groß-Ricer.

Butbus, 12. April, 8 Uhr Radmittags. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Butbus und Bilmnig und aus bem Rirchipiel Rasnevig bie Drtfchaften Rasnevig, Glowig, Gremmin, Guffelig, Retelehagen, Rranfevig, Reutamp, Bolgow, Tangnig, Annenhof, Reuhof, Rratvig und vom Rirchfpiel Birtow bie Ortichaften Daltvig, Darg, Mufilig, Riftelig, Schellhorn, Seelvig, Silvig, Tribberag, Biervig und Birtow. Bergen, I. Abtheilung, 13. April, 8 Uhr Morgens.

Cammtliche Mannichaften bes I, eind II, Aufgebots vom Rirchfpiel Bergen (Ceblen). Bergen, Il. Abtheilung; 18. April, 3 Uhr Rachmittage.

Cammtliche Mannschaften aus bem Rirchspiel Bagig und aus bem Kirchspiel Zirtow Die Ortschaften Buhlig, Carow, Riefut, Streu und Trips und bie Referpen aus bem Rirchfpiel Bergen (Seblen).

Gara, 14. Upril, 8 libr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Barg außer Birtow Bof und bem Rirchfpiel Boferig bie Ortfchaften Graningeberg, Boferig, Groß Stubben, Sannenort, Erienwerter, aus bem Rirchfpiel Smantow Die Ortschaften Rlein Stubben, Bulfeberg, Zeiten und aus dem Rirchspiel Rasnevig Die Ortschaften Altenkamp, Dumgenevig, Krimvig, Lanschvig, Liebenhagen und Strachtig. Bubbemin, 14. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Bubar, von bem Rirchiptel Swantow bie Ortichaften Garlepow, Rellnig, Reparmig, Bubbemin, Reet und Rubenig, aus bem Rirchipiel Boferig Die Ortichaften Glugow, Goldberg, Grabow, Rabelow, Lupath, Mefelig, Bengoig und vom Rirchfpiel Gary bie Ortichaften Gr. Schorik und Silmenik.

Rambin, 15, Mpril. 8 Uhr Morgen 6.

Sammitiche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Guffom, Altefahre, Rambin mit Ausnahme ber Ortichaften Rothentirchen und Ragevig und aus bem Rirchfpiel Boferig bie Ortichaften Bang, Dagow, Broenig, Siffor und Bartiom. Digwed by Google 7. Compagnie.

Alt. Abrenbfee, 11. April, 8 Uhr Dorgene. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Brandshagen und aus bem Rirchfpiel Elmenhorft bie Ortichaften Elmenhorft, Reu- und Mit-Barrenborf.

Abtebagen, 11. April. 3 Uhr Rachmittags.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchspielen Abtsbagen, Stoltenhagen und Steinbagen und aus bem Rirchfpiel Rolofshagen Die Ortschaften Soifenhagen, Bapenhagen, Schonwalbe und aus bem Rirdfpiel Elmenhorft bie Ortichaften Boothagen, Raternehl und Winbebraat.

Frangburg, I. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgens. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Arangburg und Borland und ben Ortichaften Muggenwalbe. Rolofshagen und Quigin.

Frangburg, II. Abtheilung; 12. April, 3 Uhr Rachmittage.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Richtenberg und ben Ortichaften Berthte, Jatobeborf, Rienbagen und Berber.

Grammenborf, 13. April, 8 Uhr Morgens. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Baggenborf, Glewig, Depelsborf und Rebringen. Eribfees, 13. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirdifpiel Tribfees.

Fortenbed, 14. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannschaften aus ben Rirchspielen Drechow, Giren, Leplow, Schlemmin, Semlow und Eribobm. Baltentoppel, 14. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Langenhanshagen, Startow, Belgaft und aus bem Rirchfpiel Schlemmin Die Ortichaft Githof.

Bebrensbagen, 15. April, 8 Uhr Morgens.

Samintliche Mannichaften aus ben Rirchspielen Uhrenshagen, Danigarten, Pantlig und ben Ortichaften Saal, Beffenburg, Rudenshagen und Langenbamm. Bathtenhagen, 15. Upril, 3 Ubr Rachmittaas.

Cammilide Mannicaften aus ben Rirchipielen gubershagen, Bobftebt und ben Orticaften Bermannshagen Dof, Dorf. Saibe, Dichaelsborf und Reuenborf. 8. Compagnie.

Boggenborf, 8. Mpril, 8 Uhr Morgens.

Cammiliche Mannichaften aus ben Rirdspielen Bisborf, Buljow, Rreugmannshagen, Ratow und aus bem Rirchipiel Saffen bie Ortschaften Schmiettom, Treuen und Buftenen.

Baffow, 8. Mpril, 3 libr Rachmittage.

Sammilliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Gormin, Trantow, Saffen und aus bem Rirchipiel Bieborf bie Ortschaften Groß und Rlein Betelvig. Boig, 9. Mpril, 8 Uhr Morgens.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Loig.

Botenid, 9. April, 3 Uhr Radmittags.

Sammiliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Roffenborf und Botenid und ben Ortichaften Beeftlanb, Deven, Dronnevig und Stuterbof.

Grimmen, 10. April, 8 Uhr Morgens. Cammilide Mannichaften aus bem Rirchfpiel Grimmen und ber Ortichaft Donnie bes Rirchfpiels Ratow.

Dorft, 10. Upril, 3 Uhr Radymittage. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Dorft und aus bem Rirchipiel Reintenhagen bie Ortichaften

Silbebrandshagen, Guber., Mittel- und Rorberhof, Mannhagen und Wilmehagen. Reinberg, 11. April, 8 Uhr Dorgens.

Cammtliche Mannfchaften aus ben Rirchfpielen Reintenhagen, Reinberg und Briftom.

Greifswald, 1. Abtheilung; 11. April, 3 Uhr Ramittags. Die Referven und Wehrleute I. Lufgebote ber Barbe aller Baffen und bie Referpen und Wehrleute I. Aufgebote ber Brovingial-Infanterie aus ber Stadt Greifewalb,

Greifsmalb, Il. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Dorgens.

Die Referve-Jager, Die Referven und Mannichaften I. Aufgebote ber Provingial Ravallerie, Artillerie, Bioniere,

Trainfoldaten, Marinemannichaften, Gerbienfipflichtige, Mergte, Bharmageuten, Lagarethgehulfen, Rrantenmarter und Defonomie Sandwerter aus ber Stadt Greifsmalb.

Greifemalb, III. Abtheilung; 12. April, 3 Uhr Rachmittage.

Die Referven und Behrleute 1. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Levenhagen, Reuenfirchen, Wied und Beitenbagen.

Greifsmalb, IV. Abtheilung; 13. April, 8 Uhr Morgens. Cammtliche Behrleute II. Aufgebote aller Baffen aus ber Ctabt Greifewalb.

Greifsmalb, V. Abtheilung; 13. April 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Behrleute II. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Levenhagen, Reuenkirchen, Biect und

nigadt Beitenbagen. Stralfumb, ben 17. Darg 1864.

Ronigl. Commando bes 2. Bataillons (Straffund) 1. Bomm. Landwehr . Regiments M 2. (37 192.) Die Ausführung ber Grb., Maurer, Steinhauer., Bimmer., Lifchler., Echloffer., Unftreicher., Glafer. Topfer. Riempner- und Pflafter Arbeiten incl. Lieferung ber erforderlichen Materialien, gur Berfiellung eines Anbaues an Die Raferne auf bem Danbolm, foll im Bege ber öffentlichen Submiffion an einen Unternehmer verbungen werben, und ift biergu ein Termin auf ben 11. April b. 3., Bormittags 10 Uhr, in bem Geschäftslorale bes Roniglichen Marine-Depots anbergumt worben, wozu Unternehmungsluffige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie beguglichen Bedingungen in bem genannten Locale zur Ginficht offen liegen. Stallfund, ben 19. Mary 1864. Roniglich es Marine Depot. offen liegen.

Solyverfteigerungen in ben Roniglichen Forften bes Regierungs - Begirt's Straffund fur ben Monat April 1864.

1017.19 193.11

Forstrevier.	Forftbelauf, Forftheil, Jagen, Schlag, Abtheilung.		Mnfang		Berfammlunge-Ort.
ា ពេះទី ,៣៧	Ouglag, erorgenang.	10	5 -4	ber Berfteigerung.	3 13
10/2 10 1	Dobenfelde Bubbenhagen	11.	11 11 11	Rieferns Baus u. Brennholg, Budien, Grien, Gopen	Jagbfrug
3ågerhof ,	Barfin	18.		Riefern : Bau - und Brennholg , Riefern : Mugholg . Gtangen u. Giden u. Riefern Durchforftunge.	Spanbowerhagen.
	Betelvis 1919	19	10	holg in Saufen Riefern Baus u. Brennbolg u. Buden Stubbenholg Riefern Baus und Brennbolg,	Gafthaus in Beggenberf.
9	Boggendorf Stubbenborf		u.	Giden . Bau. und Brennholg, Buden . Rughelgftude	
Poggenborf*)	Rronwald		10	Buden-Rutholy Rlaftern u. Brennholy, Beidreifer	Banthaus bes Beren Brunner in Lois.
	Raidiom	130.	10	Giden . Bau . und Brennbola	Gaftbaue in Sorft. Gaftbaue in Boggentorf.
*) 1	Un biefen Terminen werbe	n aı	tab 1	geringe Mng . und Brennholzer, beren Bertauf ohn	e Unwefenheit an Drt und
Stelle und übe	thaupt gulaffig ift, im gan	gen	Mev	ier verfauft.	m or r
	Menfall, Dienhager Grange und		u.	ca. 120 Stud Binbbruch Fichten und auch einige Riafter Rabeiholg, Derb , und Reiferbrennholg und Beide Derb, und Reifer Brennhola	
	Enbingen, Papenhager Fichten, Tamp, Beibenbend,	6.	ii u.	Rugholgenben, einige Buden Rloben, Rnfippel-	
Shuenhagen	Totaliiāt u. f. w.			und Reifer: Brennfolg, and eiwas Beichholg- Reiferholg in haufen und endich 50-60 Saufen Eiden Durchforftunge Reifer, Die gu Baunbolg geeignet find	
	Sorft, Polfebager Behage, Burholg u. f. w.	6.	12 u.	18 Ctud Riefern, Biubbrudhoiger, Giden: Anbholg- enben und einige Rlafter geputte Reifer, 28] Riafter Buden, Rioben, 7 Riafter Buden-	
	Ahrenehcob,	23.	10	Rnuppel und Beidmengholzreifer in Daufen Riefern Baus und Brennholg	Safthaus gu Born.

31 Sa biefem Termine werben Gebote auf fammtliche in ben übrigen Schubbegirfen vorhandenen eingefchlagenen Bolabeffanbe entgegen genommen.

Forftrevier.	Forfitbelauf, Forfitheil, Jagen, Schlag, Abtheilung.	Begenftanb ber Berfteigerung.	Berfammlungs-Ort.
Abtehagen	Rtehagen Rrenhorft Wittenhagen Einenhorft Stoltenhagen Wittenhagen	5. 94 Cichen, Bucens, Weichs und Nabelbolg-Brennhofg 6 1 11. 93 Gidens, Badens und Beldbelg, Brennhofg 11. 11 begleichen und Nabelbolg, Brennhofg 11. 11 begleichen und Nabelbolg-Breinhofg 11. 12 Gidens, Weide und Rabelbolg-Breinhofg 16. 93 Gidens, Mys. Ender und in der Berfleigerung am 11. und Beidbols zu wurdelichen Refte von Budens und Beidbols zu Mus Ender	Bafthof in Abtohagen.
Stralfund	Elmenhorft Abtohagen Rronberft Barnefow , ben 23 Marg 1864.	16. il Cidere und Rabelfolg, Rush Gaben 18. 9g Giden und Buderin Muhaffer 18. il 2 begielden und Nabelfolg 18. 2 Gidennung gachen, Cideren, Weich ; und Rabelfolg U. Brennfelg Der Ober-Forffmeister. 3.	COUNTY TOTAL OF STREET

### (M 194.) Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben.

In Stelle bes von Reintenhagen verzogenen Guthbefigers Biem ffen ift ber Guthbefiger Solg bafelbit gum Armenpfleger fur bas Rirchfpiel Reintenhagen gewählt und bestätigt worben.

Die Bjarrfielle in Carvin, Synobe Corlin, Brivatpatronats, zu welcher eine Rirche, eine Kapelle und Grune gehoren, ift burch ben Lob bes Paftore Reiper erledigt. Die Wiederbefegung berfelben erfolgt jum 1. upril ? 36.

Der bisherige Predigtamte Ranbibat Chriftoph Ludwig Schulz ift zum Baftor in Marfow, Synobe

Rugenwalbe, ernannt und in fein Bfarramt eingeführt worben.

Der Bredigtamite Randibat, Konrettor Coldig in Rolberg, ift jum Diatonus und Rector in Bublit ermablt und in feine neuen Aemter eingeführt worben.

Der Bredigtamis-Randibat Schirlig ift jum Baftor in Teffin, Synobe Coblin, ermabit und in fein

Bfarramt eingeführt worben.

Der Baffor Berg, bisher in Saulin, Synobe Lauenburg, ift jum Diatonus in Alt-Damin und Paftor in Augustivalbe und Arnimswalbe, Lanbsynobe Stettin, erwählt und in feine neuen Aemter eingeführt worden.

Rebigirt im Bareau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struction Buchbraderel gu Straffunb.

(Dierbei ber öffentliche Ungeiger 12)

# feibe aus dem Jahrensch inche Mose in der Gereiche Best. 1867. 1861. 1868. 1864. 1868. 1867. und 1869. weiche in den Eliche Mose in den Eliche der Generale e. g., flattgebob

### bie jest noch nicht realiffet finb, an bie Erhebung ibr er Rapitalien erlanert. In Betreff die beriftoniglichen Regierungsjus Stratfund.

Stild 13. Steel Den Birenny bering Lienig, deutlagen Benfit offen liegt. 18. bitte

## nedlublit Inhalt Der Gelet Cammlung.

ald and Dasrain 30. Diare be R. ausacaebene Ste Stud ber Gefet Sammlung enthalt unter 100 1100 -mid Massaw bas Wefen megen Berbutung bes Bufummenftofens bei Schiffe auf See Bom 22, Februar 1864, gur Fingen Boliger-Umt in Burbud, ferner bei ber Regierungs Saupt! ffe ben Adnientum Rreiblaffen ben

and 18633, " ben Allerhochften Griaf vom 15. Februar /1864 nebft Aarlf, nach welchem bas Bruckengelb auf geiben werben fann 2lite madnet itt interioren eine Parafen bet Rargen entreichten ift, interioren made gelooften Coulb-

5834. ben Allerhochften Erlag vom 15. Februar 1864, betreffend bie Bertelbung ber fietatifchen Borbif sanstron g rechte fur ben Bait und bie Unterhaltung ber Rrole Chauffeen im Rreife Bauth Belgig bes Relation mou nogen geerungsbegirte Botebamege nie bong Belgign uber Biefonburg und Meeg bis gut Grenge bes I. Berichowichen Rreifes gegen Loburg; b) von Belgig uber Dahneborf bicht ant Riemege porgnuralna bei nach Treuenbriegen; e) von Bruct uber Glaiftom nach Baumgartenbruct mit einer Zweig-

Chauffer bon Claiftom nach Lebnin, unter ben Afferbochften Erias bom 15. Bebruar 1864, betreffend bie Berlubung ber fistalifden Borrechte fur ben Bau und ble Unterhaltung einer Rreis-Chauffee von Drebfau bis jur Cottbufer Abnen benfelben Rreisgrenze gegen Conbus jun Unichluf an bie Chauffee bon Colibus bis jur Calauer Rreismlung zur öffent-

grenge, unter

6835

Die Befanntmachung, betreffent bie Allerhochfte Genehmigung ber Abanberung bes Ctatuts ber unter ber Firma .Coln Dufener Bergwerte Actienverein' mit bem Gige gu Coln beftebenben Actiengefellichaft. Bom 23. Februar 1864, unter

bie Berannimachung ber Dinifterial Erffarung vom 27. Februar 1864, beireffend eine Uebereintunft amifchen ber Roniglid, preugifchen und ber Raiferlich Roniglich öfterreichifchen Regierung mutal langue Befoeberung bes Cicherheiteblenftes Pim: Grenggebiete butber Staaten, unbb wegen gegenfeitiger Bulfeleiftung bei Gementar Greigniffent Bom 9. Darg 1864, unter

5838. Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Riema Rheinischer

Actienverein fur Buder gabriogtionfilmit bent Cibe auf Goln ertichteten Actiengefellichaft. Bom 29, Schungt 1864, unter obe unterm 25 Januar 1864 erfolgte Allerbodffe, Genehmigung

eines Statut Rachtrages ber neuen Berliner Bagelaffefurang Befellichaft. Bom 4. Rarg 1864,

und unter ben Allerhochften Gelag bom 7. Darg 1864, betreffend bie Berleibung ber Stabte-Ordnung fur bie Rheinproping bom 15. Das 1856 an Die Gemeinde Linnich, Regierungsbezirt Machen.

#### Berordnungen und Befanntmachungen ber Central Beborbent !!

(2 193.) In ber am heutigen Tage offentlich bewirften Berloofung von Schulbverichreibungen ber 41 projentigen Staats Anleibe aus bem Jahre 1848 find Die in Der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Dieselben werben ben Befigern biermif jum 1. October b. 3. mit bem Bemerten gefundigt, bas bie in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. October b. 3. ab taglich, mit Ausfalus ber Sonn und Geftage und ber brei letten Tage jeben Monats, in ben Bormittagsflunden von 9 bis 1 Uhr entweder bei der Staatsschulden Titgungstuffe hierzelbft, Oranienstraße AF 94, oder bei einer ber Ronigliten Regierungs Daupttaffen gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverfchreibungent ohne Binscoupons aber mit Salons baar in Empfang ju nehmen find. Formulare ju ben Duitfungen werden von ben gebachten Raffen unentgeltlich verabreicht. Die Staatsschulden Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftmechtel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über bie Bahtungeleiffung nicht einloffen! Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Unlage bezeichneten, nicht mehr verginelichen Schulbverfchreibungen ber Un-Il von jetegen Boblen, ober Gjel .....

leibe aus bem Jahre 1848, famie ber Unleiben aus ben Jahren 1850. 1852. 1853. 1854. 1855 A. 1857 und 1859, welche in ben bieberigen Berlogingen (mit, Ausschluß ber am 15. September v. 3. flattgehabten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt find, an bie Erhebung ihrer Rapitalien erinnert. In Betreff ber am 15. September v. 3. pusgelooften und jum 1. April b. 3. getunbigten Schulbverichreifeungen wirb auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierungs-Saupttaffen, ben Rreis, ben Steuer, und ben gorftaffen, ben Kammerel und anbern größern Rammunal-

> Saupt. Bermaltung ber Staats foulben. bon Bebelt Camet! Lome. Reinede.

Bertin, ben 14. Dara 1864.

Mit Bezug auf Die vorfiebende Befanntmachung Bringen wir biermit jur affentlichen Kenntnis, bas bie . 188 Berloofunglifte auch bei ben Ronflichen Landrathe Meintern, ber Antebauptmannichaft in Greifemalb, bem-Rurftlichen Boligei-Amt in Butbus, ferner bei ber Regierungs Daupttaffe, ben Roniglichen Rreistaffen, ben fun frankloffen inn Born und Sagarband ben Ragifiraten bert Stabte ausgelegt ift, wo fier ju feber Beit eingefeben werben tann. Bir machen bierbei barauf aufmertigm, bas bie Brraitfung ber ausgelooften Schulb--10 Bereichneifaftigen mit bem 31. Detaber 1864 aufhort und bag ben Betheiligten, wenn fie bie rechtzeitige Cin-Bofung ber Gouldverfdreibungen unterlaffen, berjenige Binfenbetrage melder auf fpater fallig merbenbe Bine-894 couppine benruch gehoben werben follte, bei bemnachftiger Borlegung ber Schulbverfdreibungen vom Capital Beigioriden Rreifes gegen Coburg, bir von Beigig über Dibnibanischen tgruben erior von

piage ge Stratfund, iben: 29:m Rar 1864.moti aber Utal bare ion 38 figlice Regierung,

(NY 196.) Auf Ihren Bericht vom 3. Februar b. T. will Ich ben vorgelegten Torit, nach welchem auf Dem Beene lledergang bei Jarmen im Argierungskspite Statin in erhöben ist, mit bem Besethalt einer Reotson von funt, ju fuhr Jabren bierdurch genehmigen und jehes Ihnen benfelben bon Witt vollzogen jurudt. Der Tarif mit diesen Weinem Ctasse üb betreit bei Geste Gammiung gur öffent-

nd fillen Kenning ju beingen, no die bei beingen noch bei beingen bei beingen nicht bei beingen beit 15. Beitrum 1864 in nachtelber beitrum beit 15. Beitrum 1864 in nachtelber beitrum beitre bei beitrum 1864 in nachtelber beitrum 1864 in Un ben Finang-Minifter und ben Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentitae Urbeiten.

tunit bruichen ber Koniglich, ebenfelden and ber Rofferlich Koniglich öfterreichischen Regerung -nogon no nach welchem bas Brudengelb auf bem Beene liebergang bei Jarmen im Regierungs Stettin

feitiger Buffeleitink 864 iraurde Ben Ib. Bom Ib. Bebruari 1864 ... iter 5838. Die Befanningabung, betreffend ber Ellerhodiffe Genehmanna ber abtbirten driem 62 fibeinifil er

Ertienverein gur "mettilche voe dilfeileffente fromeine modichtig in Erriengefelifchaft. Loin L jum Fortichaffen bon Berfonen, ale Ertrapoften, Ruficen Raleichen ufm.

, bal b) wenn baffelbe offen, ober balb verbert ift. W inam in beganichte mind sonie ginnagi gorige Cebnung bie ginnaging 1. brei. ober mehrfpannig . ben Allerhöchften Erlag bom 7. Bais 1864, is bie Bheisprovins van 15-Alas 1866 an bie G

II. Bum Botet Chaffen; von Saften gundominnen Befan und nundrore &

bor Cont und Bertage und bes bei beget node iben ben beite ber beite ber beite ber beite bei bei beite beite

9 616 I Uhr entworber bei Der Ctonie Wateld : matmagliennen not Centenfrage Ab 34, ober bei einer onic Livon Alferden Maulthieren ober Maulefeln unmit ober ohne Reiter abeteinin mi coupons aber mit Aalona biar in Empfang gu nebilien finb. Foriedeted ni Bem Quidenurgfied ein von

in and character of the commence of the second of the Stock of the Stock of the second tilnigus b) mehrere funter 12: fürniebet Studonie eine niebenbierus eine D. ein erniechen : . e. dem inichten 8 ma ben bie Beineben ber in ber din ber benidenmen . olde Giuet But Bir jeben ber bie Bent Bir Il pon jebem Roblen, ober Gfel .....

III. pen jebem Ralbe, Schaafe, Lamme, Schweine ober jeber Biege.
🐞 🕻 🖰 Transporter de contrata de la contrata del contrata de la contrata de la contrata del contrata de la contrata del la contrata de la contrata del la contrata de la
birine pore bibirio vinfattefild iftrijebil : Stid & and dalla a fo de entente & of ere operation of the fact in
- on the graduation 11 bis: 30 beight dord
'd) Beeglo bon 319668 60 beeglo உரிரவிலாரில் ஹாவில்லாகில் ஹாவில் கண்டு . தாரண்கள் 2 அறநா
bes bes about 31 und mehr best 1.500 min. Deur de deur ber de neuer neuer ber T. a.c. — 1.14 i m
Charge inn gan, u ergeben, gu no M Regumente, Ladem ? atalaut, met er Compagnie defte Buile n. VI
a) file eine Manbel (18 Stud) iv. e. 2002. autoraufil. dane de till inverere engliss effectiv Al (alogi Briggi F
bidingweisbeightlift, mystraarraaa, et am. foor markollen met ana arranges site in the arranges with the mass
in a B mar B benargend distance and a bene bene bene bene bene bene bene be
in fig. Bein alle erre ce. fie bannt, in ben bleb bleben weinderen mod nes gnif gut medle, Definort, fo pind Begleit-

briet unt Do bet mit bem 21 merin nig eftelome Inis fu velleine bid geingen Bei nter feinen fener Relais-Ber gul einem Auhrroeft gehott, wofte bie abgabe ju A. ober met Ehiere, woffin bie Abgahe am B. 13 3

Begleittruft - mognicht auf i.r Siel, te teffelem - nich Ramen gest fie bederneichte gericht meriterne

3 Das Bellernaelt berifben bereicherten Berichneng Manen und boni Bieb wirde fur ben lieben inn gang ben und fierlich nur einmil erhöben, infofern bie Auruckfunft innerhalb ber nachften 24 Stunden erfolgt, nin 3) Auf befaben gitt kin Reibrwerf inein auf bemielben aufer bent Aubehon und bem gufter fur bothernn ein Aberte bie G Migne & Brund & Beit indftiff abft belitable in gem indenaffrafte inbreden ficht fie bei beite Befreitrutteinigfmit. De Beffell und bet bam . in eld ver ift.

2. mit Praggionn Bribenmeined often tott driegidte gene burd ... foweit bie betreffenben

11) voll Cantpiger, Bferben und Maulitiein, welche ben Soffaltungen bie Conigl. Saufes, ober ben :: ie teutreffenten Comp andel Auem der bie Beigen benem ben, ent eile entgenebennernandes Unferde

De nom tommeinefften Militairs, einberufenen Refruten, Referviffen ober Landwehrmannern; pon Urmee. D. fubribeiten und von Bubrwerten und Ahleren, welche Militair auf bem Marfche mit fich fuhrte von Pferben, Be welde bon Offigieren ober in beien Rategorie ftebenben Mititair Beamten im Dienfie lober in: Dienfi-Uniform get geritten werben; imgleichen von ben unangespannten etatsmäßigen Dienstpferben ber Offigiere menn biefelban inte au bienftlitien Imeden bie Diffglese begteten, ober befonbere geführt werben , feboth in letterem Bolle seur, wente bie Albert Ad biede bie wen ber Regierung mitgeftellte Marfdroule, joine biede bie von ber oberen Sagesbienite (efr. g. 4. b.e 8 m. meile fin c.a Beuth C.ftereichiedernebieden verbette belteft von berichtellie

3) pon Bentichen Benmien und beren Rufamerten und Thieren bei Dienftreifen, wenn fie, fich geborig legitimiren ; pon Steuer und Bolizeibeamten in Uniform, besgleichen pon Boftboten im Dienfte und pon

Bjarrern und Schullebrern innerhalb ihres Umtebegirte auch ohne befondere Legitimation:

34) bon gebingiren Boften meinschlieblich ber Schnell- Raviol und Reit-Boften nebit Beimagen simgleichen bon offentlichen Rouriren und Cflegeiten und von allen , von Boftbeforberungen, leer gurudgebenben Bagen und Bferben; sient andiplas ?

175.00 (5) von Subrmerten und Thieren ... mittelft beren Transporte fur Rechnung bee Staates gefcheben, auf Borgeigung bon Freipaffen; von Boripann Fubren auf Der bin, und Rudreife, wenn fie fich ale foldie butch Beideinigung ber Orisbeborbe, imgleichen von Lieferungefuhren, ebenfalls auf ber Sin- und Rudreife, mentr

fie fich als folche burch ben Rubrbejehl ausweifen ; 6), bon Beuerloidungs. Rreis. und Gemeinde Dulisjuhren, von Armen. und Arreftantenfuhren, einfdließ.

lich ber bagu geborigen Dannichaften:

7) bon Bubrwerfen, Die Chauffer Sau Matertoften anfahren ; fofern nicht vom Rinifter fur Danbel ac. und ber Binangen Musdahmen angegrönet werben. 3 Wragh lid e' BBrifdrefe ant no mane ba list a u.

1) Die vorfiebenden Abgabenfage und Beftimmungen tommen auch bann in Anwendung, wenn und fo lange bei einer Bemmung bes Bertebre über bie Brude berfelbe mittelft einer gabre unterhalten werbeit: mig bat

2) Beber muß bei ber auf ber Bruce eingerichteten Debeftelle anhalten, auch wernt et nicht berpflichtet ift, Die Abgabe zu entrichten. Rur hinfichtlich ber Bofiflone, welche Breufifche Bofffuhrwerte ober Boftpferbe fubreit, finbet, weine fle porber in bas born flogen, eine Ausnahme ftatt, ma girtrefus ter an all auf

13) Bur ber fut ben Bereig ber Abgabe maggebenben Befpannung eines Buhrmerte merben fomphi bie jur Beit Ber Beraftruti, ber Debeftelle mirticht angefpannten als buch alle biejenigen Thiere gerechnet, welche ohne augenfatinlich eine andere Bestimmung gunhaben; bei bem feuhrmert befindlich find. 

and mit it et ni nien titter aufgen, aufgen Bebelichming b. Ge, D. Igenplige, .....

gingt fichen Eding in gie gel nung eines Lagareigt für ben Rem! Begen, wirt im genich bier

Paris 2:5 3, .. 6 pl. .. 102

Ill pon iebem Raib: Co afe Lanim: Schmeine cie geter Biene W 187.) Der birecte Breufifche Boftransport mit. Brivat-Badereien fungite im Butland, Schleswig und Bolftein befindlichen Breiteifden Arappen wird jagic nach folgenben Refais-Orten abgefertigt: Beile, Rolbing, Chriftianafelb, Sabereleben, Apenrabe, Gra. venflein, Flensburg, Schleswig, Renbaburg, Edernforbe, Rint, Bettigenhofen, Reumunfter. Mit biefen Transporten werben Prinat-Bactereien unter folgenben Bebingungen beforbert: 1) bie Abreffe muß genau ergeben, ju welchem Regimente, welchem Batgillon, welcher Compagnie fober funftigem VI Truppentheile) ber Abressat gehort, welchen Grab und Character, ober welches Ant barfelbe bei ber Militair-Bermaltung bal. 2). Die Signatur auf ben. Badeten muß wie, bei gewöhnlichen Bofifenbungen bergeftellt fein; es mire bringend empfablen, biefelbe febr, beutlich und baltbar angenbringen, 3) Aft bem Abfenber befannt, in ber Rabe welches iener Relais Due ben Mbreffat fich befinbet, fo find Begleitbrief und Badet mit bem Ramen biefes Relais-Dris ju verfeben; 4) Dat ber Wofenber feinen jener Relais-Drte angegaben, fo gelangt bie Genbung an b46 Reigis in Siensburg, 5) Der Abfenber muß, fich auf bem Bealeitbriefe - moalichft auf ber Rudfeite beffelben - nach Ramen und Mohnort nennen, bamit ibm bei im eintretenben Bwifdenfallen Rachricht gegeben werben tant. 6) Bu best einzelnen Begleitbriefe tann flete nur ein Badet geboren baffelbe fann bis au 15 Bfund febroer fein. 7) Gine Berthe Decigration ift nicht .... anmenbbar, 8) Der Taulf betragt ohne Unterfrieb bes Aufgabe, Dris bis au einem gener Refais Orte: für ein Bartet bis 6 Bfund 5 3m, über:6 Pfund bis:10 Bfund 10 2m, über 10 Bjund bis:15 Bfund 15 Bang 9) Diefe Bebuhr muß bei ber Boft-Aufgabe franfirtmerben. 7 1 .

Die mit Breufischen Boftbeamten befogten Relais an jenen Orten überweifen, soweit bie betreffenben Truppentheite im ummittelbarer Rabe bes Dris fich befinden, die Genbungen auf bienfimäßigem Bege an bie betreffenben Commandos. Wenn aber bie Relais von jenem Truppentheile entfernt find geben Diefelben al taalie "fariftlide Ruchrichten an bie betreffenben Commandos, fur welche Abreffgten Badereien beig bem Relais eingegungen finb. Demmachft wilch erwartet, bag bie Abforberung ber Genbungen erfolat, ober bas dut bie geeigneten Wittel gur Ueberweifung berfeiben gwifchen bem betreffenben Aruppen Commanbe aud bem am

Relate berabrebet werbeit G.1 1 190 finnt Tingfen gaten gine an bar au b. at in ben ber mer beite berabrebet berabrebet.

Berlin, bent 262 Mitt (1884. motten trange andre 4 mis General Boft-Amt. . Bhilip bermeinete us 14.49 198.30 Ru Thieffom auf Rugen with am 1. April er. eine Leiegraphen Station mit beidrauftem vom Tageeblenfte (cfr. S. 4. bes Reglements fur ben Deutsch-Defterreichijchen Telegraphen Berein) eröffnet werben. w Beilin, ben 277 Dary 1864. if? ied mirid? deu mabrigliche Telegraphen-Direction, ach auding (8

### Berordnungen und Betanntmagungen ber Brobingiat-Beborben

(.W 199.) Die Berluftlifte bet combinirten Garbe Infanterie Divifion vom 23. Februar bis incluftee 8. Mary 1864 ift in ben Amislotalen ber Ronfglichen Canbrathe Memter und bes Ragificate bierfelbit für roo Ronigliche Regierungriff den Stralfund, ben 23. Darg 1864. Ginficht ausgelegt.

[3 200.] In Bemagbell einer Berfugung bes Ronigl. Minifteriums ber geiftlichen, Untereichte und Mebiginal-Angelegenheiten som 21ften b. IR. wirb ber Lapptele eines Blutegete für bie Beit vom I. Aber bis ultimo September b. 3. auf 3wei Gilbergrofchen und vier Pfemig hierburch feftgefest.

Ronig liche Regterunke def si Stralfund, ben 24. Mary 1864.

(No 201.) In Holge ber Allerhocht beftätigten Befdillffe ber Stanbe bes Kreifes Rugen bom 5. December 1969 und 12. December 1860 ift jum Reubau eines Lagarebe far ben Kreif Rugen ein Capital von 34,000 % angelieben. Das Capital foll mit 4 Pragent versinser und jur allmatigen Mande besielben soll die Summe von 1000 % nervondet werden, führ bas 3abr 1864 retten von 3sie und besielben foll die Summe von 1000 % nervondet werden. 

Die Ausschreibung biefer Gumme erfolgt nach Muggabe ber bezeichneten fanbifchen Befchluffe in iber Mrt, bag: a) Die Salfte nach ben Rriegofteuertheilen Der mobificiten Grundfleuer-Matritet bes Rreffes Rugen. b) bie andere Dalfte Durch einen gleichmitfigen Muffclage fomobit auf Die Stufen 6 bie 12 ind. (6 biege 24 Raf jahrlich) ber burch bas Boffischen 1. Dai 1851 angeordnebent Riaffenfteuer, ale que dufmelle, nach biefem Gefeh Weranlogien Gintommenfte gerpflichtigen bes Reifes Rugen, aufgebracht werben. Auf ben Untrag ber frandifchen Commiffion gur Erbauung eines Lagarethe fur ben Rreis Rugen, wird bemgemag bierburchies, iese Auflage von 17 G- 6.4, geschieben: "Glebenzehn Silbergroschen Seich Pfeinfigen," auf jeden Zeiczssteuersteit. "It. auf die betressenen Steuerpflichtigen der klassen elchte und icht ind inden Drieben der Verlagen der Verlagen

Stralfund, ben 26, Mars 1864.

Ronigliche Regierung.

Beroddmunigen und Befanntmachungen anberer Beborben.

Bergen, ben 10. Dary 1864.

Der ganbrath bon Blaten." min?

(47) 2034. Unter ben Schafen gu Ruglig ift bie contagiofe Rlauenseuche ausgebrochen, und gler Bertauf und Taufch aus ber bortigen heerte, sowie auch bas freie huten berfelben unterfagt worben.

Betgens ben 15 Marg 1864. Der Lanbrath von Blaten. mind ber Lungenfrude ju Baren.

(18 204.) Unter bem Rindvied ju Parow ift laut Befund bes Königlichen Areis-Thierarztes vom 22ften b. Mt. die Lungenseuche ausgebrochen. Der gesammte Kindvielhbeftand ber Ortschaft Barow with daber unter Sperce gestellt, und jugleich unterjagt, Kindviel und Raubstutter von bort ausguführen oder aus anderen Orten borthin Kindviele einziglichen. Mach über die Feldmart von Parow barf vor Aufhebung vor Sperce fremdes Rindviel, Raubstutter oder Dunger nicht trausportiet werden.

Frangburg, ben 26. Marg 1864.

(W 205.) Die Ausstührung ber Erd. Maurer, Steinhauer, Zimmer, Sichter, Schoffer, Anstrucker, Glofer, Anstrucker, Glofer, Anstrucker, Glofer, Anstrucker, Glofer, Anstrucker, Glofer, Anstrucker, Albanyes an bie Kastena angeben Dachbolin, soll im Wege der öffentlichen Gubmillon an einen Unternehmer verdungen werden, und sie bierzu ein Termin auf den II. April d. I., Wormitags 10 Uhr. die in dem Geschäftslocale des Königlichen Marine-Oepots anderaumt worden, wogu Unternehmungsluftige mit dem Bemeten eingelichen werden, daß die Explicition Bedingungen in dem genannten Social zur Einsicht offen liegen. Etrasiund, den 18 Mary 1868.

(40 206.) Die Rateinen-Reinigung auf bem Danholm foll vom 1. Juli er. ab auf 6 Jahre an ben Mindefforbernben verbungen werben. Unternehmungesuffige wollen ihre beguglichen Offerten bis jum

1. Mai er. bem unterzeichneten Depot, woselbst auch die Bebingungen gu erfahren fint, einreichen. Ronigliches Marine. Depot.

(A 207.) Bur Bieberverpachtung ber Biefennugung

1) auf 22 Morgen 129 R. Jagen 147 c. und 148 f., Forftbegangs Gr. Grnithof;

2) auf 8 Worgen 163 [R., Jagen 180 a., b. und 169 d., Forfibegange Warfin, auf 3 rep. 6 Jahre, von 1. Naul d., 3 ab, b. de ich einen Termin auf den 13. April cr., Cormittage 3 11 Ubr, in meinem Gelechaftstimmer bierfelbst andereaunt.

Jagerhof, ben 21. Dara 1864.

(M. 208.) Die biefjahrigen Frubjahre Controll-Berfammlungen im Begirt bes 2. Bataillons (Ctralfund). 1. Commeriden Lantmehr Regiments . 19 2. finden an ben nachstebend vergelchneten Togen und respondt Lagesgelten flatt. Es werben zu benfelben hiermit famintliche Mannichaften ber Referve, foreie ber Landwehrender We W dnu

und Cemehr I. und II. Aufgebots unter ber Berwartung vorgelaben, beist bie Ausbielbeniben, Errafe und ber Sternge, ber Militair Geiße, au gewordtigen haben.
und sur Einformenfteter ein geforten Meinen in bei
dund sur Cinformeritative etter ette
Dunis m Straffund, L Abtheilung; 11. April, 8 Uhr Morgent an in 1 22 frein ind noch ned
die weitene and animalien oer Garce, spromital standarte und in the section and animalies
Sterffund, II. Abtheilung; 11. April, 8 Uhr Rachmettagenit an an Brider genurchi
Die Probingial Pioniere, Jager, Framfoldaten, Milliair Bader, Abarmageuten,
Bagarethgehuigen, Mrautenwarter, Mannichaften Der Marine, Cer 1- Warine
Satamone, See artituerie, Secolenippitonige; und ignimitiate seann.
ichaften aus bem Kirdspiel Boigdehagen und aus bem Kirdspiel Butte ausgebot.
Grunthal, Langendorf und Luffow.
Stralfund, III. abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgens.
Die Linien-Infanterie Referven und von ber Provingial Canbroche Infanterie I Mufgebotte weite Fritation !!
1001 und 1000 ubergeireien jind.
Stralfund, IV. Abtheilung; 12. April, 3 Uhr Radmittags. Die Brobingial Candroche Quianterie I. Aufgebote, welche 1852 bie inel. 1856 eingetreten find.
Stralfund, V. Abtheilung; 13. April, 8 Uhr Morgens.
Sammtliche Mannichaften der Provinzial Landwoche Infanterie II. Aufgebots aus der Stadt Straffund 19 des Brohn, 14. April, 8 Uhr Morgens.
Sammtliche, Mannichaften aus bein Richspiel Brohn und bie Ortichaft Kronnevig aus bem Richtpiel Boin noch 19 April, 11 Uhr Bormittags.
Sammiliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Mohrborf und bie Orticaft Langenborf aus bem Rirchffiel Coche. Cum merore, 15. Upril, 9 Uhr Worgens.
Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Riepars und aus bem Rirchipiel Batte bie Detichaften Bire.
Biererorf, Bantelig, Bimfenborf, Rienhafen und aus bem Rirchfpiel Blemenborf bie Ortichaften
Bartelshagen, Carnin, Groß Gorbehagen, Biblenborf und Dabiger Diefe.
Barth, I. Abtheilung; 15. Upril, 3 Uhr Rachmittage.
Sammtliche Mannichaften aus, bem Kirchipiel Reng und aus bem Rirchipiel Biemendorf bie Orticiaften al
Barth, Il. Abtheilung; 16. April, 8 Uhr Morgens.
Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Barth Referven I. und II. Aufgebote.
6. Compagnte. 9 (.ki): 26.)
Samtens, 7. April, 8 Uhr Worgens. 199
Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchspiel Camtens und aus bem Kirchspiel Rambin Die Ortichaften
Bothenfirchen, Ragevig, Garg und Birfow Dof. Gingft, 7. April, 3 Uhr Rachmittags.
Sammiliche Mannschaften aus ben Richspielen Gingft, Landow und Ummang
Sammilide Mannichaften aus bem Rirchfpiel Rappin und vom Rirchfpiel Reuenflichen bie Ortfcaften
Tribbevig und Libbow. Trent, S. April, 3 Uhr Rachmittage.
Sammtliche Mannichaften aus ben Rirdipielen Erent, Schaprobe und hibbenfee mit Ausnahme Boffbaus;
und Reuenfirchen mit Ausnahme von Tribbevig und Lidtore.
Biect, 9. April, 8 Uhr Motgens.
Sammtliche Mannichaften, aus bemaftirchipiel Bied' und vom Rirchipiel Hibbenfee Bofthaus.
Altenfirchen, 9. April, 2 Uhr Rachmittage:

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Altenfirden.

11 Uhr, in meinem Potes

Sagarb, 11, April, 8 Uhr Morgens.

Bantille und ben Ortichaften Sagl. Sammilde Mannichaften aus ben Archipleten Sogarb und Bobin.

mon Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Landen und vom Rirchfpiel Birtow bie Ortichaften Ablbed. Bing, Dollabn, Bagen, Bantow, Schmacht, Serams und Bargelig.

Dibbelbagen, 12. April, 8 Uhr Morgens.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Dibbelhagen und Groß-Bicfer. med ten enu giorie ne . ... Butbus, 12. April, 3 Uhr Radmittags.

Cammilide Mannichaften aus ben Rirchfpielen Butbus und Bilinnig und aus bem Rirchfpiel Rasnevis ble Ortschaften Rasnevis, Glowis, Gremmin, Guftelis, Retelshagen, Rrangebis, Reutamp, Boltom, rrodale big dri Agngnis, Annenhof, Reubof, Rrafvis und vom Rirdfpiel Bittow bie Ortichaften Daltvis, Dars,

Buftig, Riftelig, Schellhorn, Seelvig, Silvig, Tribberag, Biervig und Birtow. Bergen, L Abtheilung, 13. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften bes I. imb II. Aufgebols vom Richspiel Bergen (Ceblen). Bergen, IL. Abtheilung; 13. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Bagig und aus bem Rirchipiel Birtom Die Ortichaften Bublig, Sarow, Riefut, Streu und Erips und Die Referven aus bem Rirchipiel Bergen (Geblen).

Bard, 14. April, 8 libr Morgens.

Samutlide Rannfchaften aus bem Rirchipiel Barg außer Birtow Dof und bem Rirchipiel Boferig bie Ortfcaften Graningsberg, Bajeris, Groß Stubben, Tannenort, Trienwerber, aus bem Rirchfpiel naftaditig aid Smantem Die Drifdgiten Rlein Stubben, Buliberg, Beiten und aus bem Rirchfviel Rasnevin bie Drijdaften Altentamp, Dumgenevis, Rrimvis, Lanfdpig, Liegenhagen und Strachtig.

Bubbemin, 14. April, 3 Ilhr Radmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Bubar, von bem Rirchipiel Swantow bie Ortichaften Garlepow, Relnig, Reparmig, Bubbemin, Reeg und Rubevig, aus bem Rirchfpiel Boferig Die Ortichaften Jun 1 ater al Glugom, Bolbberg, Grabom, Rabelow, Lupath, Hefelig, Bengvig und vom Rirdfpiel Bary bie Drifchaften Gr. Schorig und Gilmenig.

Rambin, 15, Upril, 8 Uhr Worgens.

Drain Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Buftom, Altefabre, Rambin mit Ausnahme ber Drifchaften angludenderenge Rothenfuchen und Ragevig und aus bem Rirdfpiel Boferig bie Ortichaften Bang, Dagom, Brosnik, Sinow und Wartfow.

7. Compagnie.

bail nedrifneue nadgoo alli-Abrenbfee, 11. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Brandshagen und aus bem Rirchfpiel Elmenhorft bie Ort-

fchaften Gimenhorft, Reu- und All-Barrendorf. Abtshagen, 11. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Ritchipielen Abtshagen, Stoltenhagen und Steinhagen und aus bem any boile noch Rirchipiel Rolofshagen bie Ortichaften Soilenhagen, Bapenhagen, Schonwalde und aus bem Rirchfpiel Gimenhorft Die Ortschaften Boothagen, Raternehl und Windebraat. Brangburg, I. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgene.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Frangburg und Borland und ben Ortichaften Duggenwalbe,

Rolofsbagen und Quigin.

er induding ut in gerangburg; IL Mbtheilung; 12. April, 3 Uhr Rachmittage. Sammtliche Rannichaften aus bem Rirchfplel Richtenberg und ben Drifchaften Berthte, Jatobsborf, Rienbagen und Berber.

Grammendorf, 13. April; 8 Uhr Morgens. dru Sammtlide Rannfchaften aus ben Rirchfpielen Baggenborf, Glewis, Depeleborf und Rebringen.

Fortenbed, 14. Upril, 8 Uhr Morgens

Sammtlide Mannichaften aus ben Rirchipielen Drechow, Giren, Leplow, Schleinmin, Semlow und Aribohn. Baitentappei, 14 April, 3 Ubr Radmittage.

Camentliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Langenbanshagen, Startoro, Belgaft und aus bem Rirchfpiel

Dhesedov Goodec

Schlemmin bie Ortichaft Githof.

Behrenshagen, 15. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Abrensbagen, Damgarten, Bantlig und ben Ortichaften Saal, Beffenburg, Rudenshagen und gangenbamm.

Bathtenhagen, 15. April; 3 Uhr Radmittags. Sammittige Mannichaften aus ben Rirchipieten Lubershagen, Bobftebt und bem Detfcaffen Dermannehagen Sof, Dorf, Saibe, Michaelsborf und Reuenborf.

8. Compagnie.

Boggenborf. 8. Upril, 8 Uhr Morgens, neifpchinnelle achitimma? Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Bisborf, Bulgom, Rreugmannsbagen, Ratow und aus bem 

'me' 25' 10m. Baffom, 8. Mpril," 3 Uhr Rachmittags. " " intedina Sammilliche Mannichaften aus ben Rirchspielen Gormin, Trantow, Saffen und aus bem Rirchspiel Bisborf

bie Ortschaften Groß und Riein Betelvig. 20ig, 9. Upril, 8 Uhr Morgens

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiet Loig. Botenick, 9. April, 3 Uhr Radymitea ge. 26. 21. 21. Canmtliche Biannid...ten bi

Schmittlide Mannicaften aus ben Atrafpeleien Roffenborf und Botenid und ben Delfcaften Bedland, Grimmen, 10. April, 8 Uhr Dorgens.

Sammtliche Manufchaften aus bem Rirchfpiel Grimmen und ber Ortfchaft Donnie bee Rirchfpiels Raten. Sorft, 10. Upril, 3 Uhr Radmittags. ..... nuffud Sammitiche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Dorft und aus bem Rirchfpiel Reintenbagen bie Ortichaften

Sildebrandshagen, Cuber. Dittel- und Rorberhof, Dannhagen und Bilmebagen. Reinberg, 11. April, 8 Ubr Morgens.

Sammittide Mannichaften aus ben Rird pielen Reintenhagen, Reinberg und Griftoinnaft schiltmmbe Greifsmald, I. Abtheilung; 11. April, 3 Ubr Ramitrage.

Die Referven und Behrleute I. Aufgebots ber Garbe aller Boffen und bie Referven und Behrleute I. Aufgebots ber Provingial-Infanterie aus ber Stabt Greifewalb.

Greifsmald, If. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgens.

Die Referve Jager, Die Referven und Dannichaften 1. Mufgebots ber Brovingtal Raballetie Metfliette, Wontere, Erainfoldaten, Marinemannichaften, Geebienfipflichtige, Bergte, Bharmageitien, Lagarethgebulfen, Rrantenmarter und Detonomie Danbwerter aus ber Stabt Greifemalb. ameaide

Greifsmald, Ill. Abtheilung; 12. April, 3 Uhr, Rachmittage. Die Reserven und Behrteite I, Aufgebots aller Baffen aus ben Richfprelen Levenhagen, Reuenfirchen, Bied und Beitenbagen.

Greifsmalb, IV. Abtheilung, 13, April, 8 Uhr Dorgene

Sammiliche Bebrieute II. Aufgebots aller Baffen aus ber Stadt Greifemalb. MING. Greifemald, V. Abtheilung; 13. April' 3 Uhr Radimfiliaas, schilmmbe

Sammtliche Behrleute II. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Levenhagen, Reuenftirchen, Bied und Stralfund, ben 17. Darg 1864. Beitenbagen.

Ronigl Cammando bes 2. Bataillons (Straffunb) 1. Bomm: Bandwebr . Regiments M 2. Berional. Chronit ber öffentlichen Beborben (M 209.)

Dem Braulen Delene Dargarethe Carftens ju Batth, Reis Brangburg, ift bie Grlaubnis ernolde theilt worben, im bieffeitigen Regierungebegirt ale Ergieberin fungiren gu burfen ichinina schiltmente

#### . Bermifdte Radridten.

(M'910.) Das bem gabritbefiger Dr. Gu frav Clemm, fruber gum Dreitburg Meste jum Staffuth, unter bem 28. Rebruar 1868 ertheilte Batent: -143

auf ein burch Befchreibung erlautertes, für neu und eigenthumlich erkanntes Gerjahren, Comefel-

Sammiliche Mannichauten as ein Bedigebelle auf eine Bedigeben modelen Berten in Bedigeben modelen Berten

leigiebrift im Bebigtet im Burean ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Structigen Buchbruderei ju Stralfund. (Bierbei ber bffentliche Amgeiger 13)

## Burbuidt melde fich im emeintbrit in "Greiffen Gerifen meleen Mierter ober meerer Die eine Unier befinden march ber bei der Berteilen gestellte gestellt der Berteil der unter dem R. Berteile Berteile Gestellt der Berteile B

## der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 14.

Stralfund, ben 7. Abril

#### paufremed reint inece Berordnungen und Befanntmadungen der Central-Beborben Der te alle bin ibr a Gegenit

ge (M. 211.) i junifine grateg Unive icf unt gun a in ine in

bom 18. Januar 1864 fur bas Berfahren bei Unfertigung ber Alurbucher und Mutterrollen fur bie Bemeinbe- und felbitmandigen Gutsbegirte in ben feche Bfilichen Brobingen bes Staats bebufs Unterpertbellung and Stub Grbebung ber nach bem Gefeg bom 21. Dai 1861 veranlagten Granbffeuerfummen. Midnenenbel tid bibli felle

Allgemeine Bestimmungen.

S. 1. Das Flurbuch foll fammtliche Liegenschaften bes Gemeinde ober felbftftanbigen Gutebegirts in ihrem naturiichen Bufammenhange und mit Bezeichnung ihres Flacheninhalts und Reinertrags übersichtlich nachweisen, zugleich in Berbindung mit der Mutterrolle, beren Grundlage es bildet, die Artikel-nummern der lehteren und die Namen der Eigenthümer der einzelnen Liegenschaften enthalten. Die Mutterrolle, auf bas Blurbuch gegrundet, bat ben gmed, bie ben einzelnen Brundeigenthumern innerhalb beffelben Bemeinde, ober felbfiffanbigen Butabegires geborigen Liegenicaften ebenfalls init Angabe ihres Biddeninhalts und Reinertrags und ber barnach verantagten. Grundfeuer in besonderen Artikeln so genau und überfichfild jusammen zu faffen, bas banach die Individualleuererhebung mit vollkommenfter Sicherheit fomohl fur bie Staatstaffe als fur bie Steuerpflichtigen felbft geordnet werden tann. Dem Blurbuch und ber Mutterrolle ift behufs Erleichterung ber lieberficht und ihrer Sanbhabung ein Bergeldnis ber eingelnen Artitel beigufugen.

\$. 2. gur jeben Gemeinde- und jeben felbitftanbigen Gutsbegirt ift ein besonderes glurbuch und eine besondere Mutterrolle angulegen. Golde einzelnen Ctabliffemente und Grundftude, welche teinen besonderen Gemeinde, ober felbfiffandigen Butsbegirt bilben, begiehungemeife einem folden nicht angehoren, find bejuglich ber Grundftedererbebung, unbeschabet ihrer tommunalen Gelbftfanbigfeit, nach ber Beftimmung ber Regierung einem benachbarten Bemeinde. ober felbfiftanbigen Butsbegirt gugufchlagen und in bas glurbuch und bie Mutterrolle beffelben mit aufzunehmen. Aus umfangreicheren Ortichaften (Rolonien 2c.), beziehungs. meife Grundfluckstompleren, melde jur Beit feinen eigenen Gemeindebegirt bilben, tonnen, gleichviel ob fie gegenwartig einem Butebegirt ic. in tommungler Begiebung angeboren ober nicht, bon ber Regierung fur fich beftebende Grundfleuererhebungsbegirte gebilbet, und muffen folchen galls besondere glutbucher und Rutterrollen fur biefelben angefegt merben. Bo eine geordnete Gintheilung in Gemeinde- und felbftfanbige Gutsbezute jur Zeit noch nicht besteht, bat die Regierung, ben obwaltenden Berhaltniffen entsprechend, be-sondere Grundsteuerechebungsbezirte zu bilden und find demgemaß die Flurbucher und Mutterrollen aufauftellen. Bur Diejenigen felbfiftanbigen Butbbegirte, welche nur Grundftude eines und beffelben Gigenthumers umfaffen, ift bie Aufnahme ber Murbucher und Mutterrollen einftweilen noch auszusegen.

\$.3. In dem Alurbuche und in der Mutterrolle sind sammtliche, nach §. 2. babin gehörige Liegenichaften nach ihrem Flächeninhalt in preupischen Worgen und Dezimalibeilen eines solchen; ferner, soweit berschappt sestgelit ist, nach ihrem Reinertrage in Abalern und Dezimalibeilen eines solchen; enblich mit ben Ramen ihrer Gigenthumer und in benjenigen Landestheilen, in welchen bie allgemeine Spotherenordnung gilt; foweit es ohne Schwierigfeiten und Beiterungen erreicht werben tann, mit ihrer Begeichnung im Supothetenbuch nachzuwelfen. Der Reinertrag ber Liegenschaften wird nach Daggabe berjenigen Ginfchanngen nachgewiesen, welche behufs Ausführung ber hauptanwelfung jum Brundfteuergefes vom 21. Dai

1861 bemirtt morben finb.

S. 1. 1. Bebes Grundfind wird ohne Rudficht barauf, ob bie Bufchreibung im Supothetenbuch bereits erfolgt ift ober nicht, in ber Regel auf ben Ramen feines Eigenthumers in bas Blurbuch und bie Mutterrolle eingetragen, es mag bas Gigenthum bem Staate, einer Gemeinbe, Gemeinbeabtheilung, Rorporation, Genoffenschaft, Stiftung ober einer anberen moralifden Berfon ober einem einzelnen Inbividuum guffeben.

2. Grunbftude, welche fich im gemeinschaftlichen Gigenthum mehrerer Diterben ober anderer Diteigenthumer befinden, merben im erften galle unter bem Rollettionamen. bie Grben", ober unter bem Ramen bes Bittmere ober ber Bittme mit bem Bufage und Riterben ; Int legteren Falle unter bem Ramen besjenigen Miteigenthumers, welcher ben großten Untheil baran bat, mit bem Rufage: . und Diteigenthumer" eingetragen. Saben alle Miteigenthumer gleichen Untheil, fo erfolgt bie Gintragung mit -bem Zusate: "und Miteigenthumer" auf benjenigen Namen, welcher in alphabelischer Ordnung ber erfte ift, mobei jeboch ein in bem Gemeinde ober felbftftanbigen Gutebegirt wohnender Miteigenthumer ben auswarts wohnenben vorgeht (f. 39. ju: d.).

Bei Butern ober Grundfluden, welche im Proges befangen find, wird ein abnliches Berfahren (wie au 2.) beobachtet, und ber gegenwartige Inhaber - event. unter Bemertung bes Pratenbenten - aufge-

Grundftude, beren Gigenthumer nicht gu ermitteln find, ober welche von ihren Gigenthumern aufgegeben ober verlaffen worben, find einftweilen und mit Borbebalt fpaterer Auftlarung ber besudlichen Bersid for an Ti of land

baltniffe unter ber Bezeichnung ,Unbefannte Gigent bumer' einzutragen.

S. 3. Balten Streltigfeiten über Gigenthumsgrengen ob, bie nicht fogleich befeitigt werben tonnen, fo werben bie ftreitigen Grengen, init Beruchichtigung ber Dertlichfeit in moglichft entsprechenber Beife angenommen und bie Grundftude bemgemag, ohne bag baburd, bie Rechte und Anfpruche ber betreffenben Gigenthumer in irgend welcher Urt berührt ober beeintrachtigt werben, in bas Alurbuch und bie Mutterrolle eingetragen. Lägt fich in einzelnen Rallen nach ben obmaltenben Berbaltniffen eine Reftfekung ber borgebachten Urt nicht berbeifuhren, fo find bie betreffenden Grundflude ale ein Ganges ju bebanbein und in bas Flurbuch und bie Dutterrolle als gemeinschaftliches Eigenthum ber beiben ober niehreren Intereffenten aufzuführen (g. 39. ju d.).

S. 6. Die ber Gebaubefteuer unterliegenben Gebaubefladen. Sofraume und unter einem Morgen großen Sausgarten (g. 1. ju a. bes Grundfleuergefeges vom 21. Mai 1861) find, foweit bie Unterlagen baju vorliegen, ober ohne besonberen Beit und Roftenaufwand beschafft werben tonnen, frem Befigftanbe und Umfange nach eingeln feftguftellen und bemgemag in die Alurbucher und Mutterrollen fpeziell mit aufzunehmen. Benn die vorbezeichneten Boraussegungen nicht gutreffen, find bie gebachten Liegenschaften als ein Banges unter ber Begeichnung: "Ungetrennte Dofraume und Sausgarten" aufgufuhren

(§. 39. zu e.).

6. 7. Dit Leitung ber gesammten Aufnahmearbeiten innerhalb bes lanbratblichen Rreifes wird ein Rommiffarius beauftragt, welcher bas Befchaft fpegiell ju ubermachen, insbesonbere bafur Gorge gu tragen bat, bag bie Beflimmungen biefer Unmeisung eine forgfältige und fachgemaße Unwendung finden. Demfelben wird behufs Aussubrung ber in ben §§. I1, bis 47. bezeichneten Arbeiten bas ersorberliche Bersonal an. Felbmeffern ober anderen geeigneten Personen beigegeben, an welche er die Geschäfte mit Beruchlichtigung ber bieferhalb ergebenden besonderen Beifungen ju bertheilen bat. Der Rommiffar bat ferner, mit Berudfichtigung ber ihm bieferhalb ju ertheilenben befonderen Anweifung, Die Reihefolge gu bestimmen, in melder Die Alurbucher und Mutterrollen fur Die einzelnen Gemeinde. und felbfiffanbigen Gutsbegirte bearbeitet werben follen, auch bafur ju forgen, bag bie Rarten, Schriftftude und fonftigen Materialien, welche gur fachgemagen und punfilichen Durchfuhrung ber Beichafte erforberlich find, rechteitig berbeigeschafft werben, Derfetbe ift befugt, bas Ermittelungsgeschaft (§8. 12. bis 18.) fur einzelne Gemeinden ober felbfiffandige Butbbegirte perfonlich ju leiten. Die fpegiellen Befugniffe und Pflichten bes Rommiffars und ber bemfelben beigegebenen gelbmeffer ac. ergeben fich aus ben weiter folgenben Borfdriften.

S. S. Die Gemeindevorftande beziehungswelfe Die Inhaber Der selbstiftandigen Gutebezirte haben außer Erfulung ber ihnen burch bie Borschriften im Abschnitt B. Dieser Anweisung auferlegten, peziell erwahnten Berpflichtungen, bas Aufnahmegeschaft nach Rraften ju forbern. Insbesonbere liegt ihnen ob, ju ben ort-lichen Festftellungen und Ermittelungen (§§. 18. bis 18.) geeignete, mit ber Dertlichkeit und bem Besigstande genau befannte Berfonlichkeiten ju gestellen, welche ben Beldmeffer ic mabrend bes Gefchafts ju begleiten

und ibm jebe erforberliche Austunft ju ertheilen beziehungsweife ju beschaffen baben, den duringeringen ein

B. Berfahren bei Ermittelung ber Gigenthumer und geftftellung ber Gigenthumsgrengen. a. Borbereitung bee Beidafte.

S. 9. Der mit ber Leitung bes Gefchafts innerhalb bes Rreifes beauftragte Rommiffar (\$.7) bat gundaft von bem Gemeinbevorstande beziehungsweise bem Inhaber bes selbsiffanbigen Gutsbegirts nach bem Muffer A. ein genaues Ramensverzeichnis aller Grundbefiger im Gemeinde ober Gutsbegirt aufftellen au laffen. tion, Genopenfchaft Eletung ober einer anbei mitten biefen Det ein inte nem fich genam §. 10. Um die Undereinfimmung der Klucküder und Muttercollen mit den Dappolbetenbüderen nach Möglichteit herbeitzuschen, find. soweit es ohne unverhältnismäßigen Zeit umd Kostenausman zu erzeichen, Ausgage aus den Dupothetenbüdern des Gemeinde ... deziedungsweite selbssitändigen Gutsbeziers herbeitzichellen, welche der im Depothetenbüd eingettagenen Namen der Grundeigenthümer, die Qualität der Befigungen (ob Pautengiu, Paussetzusche, eventual).

unter Beifugung ber Bezeichnung ber verschiebenen Bolumina beffelben u. f. w., nachweifen.

b. Berfahren, wenn Die Gigenthumogrengen in ber Gemarfungofarte ober ben fonft werhandenen Rarten bereits im Wefentlichen

perzeichnet finb.

25. 12. Sind in der Menartungskarte bezeichungsweise ben vorhandenen sonstigen Karten die Eigenthumsgrenzeit bereits im Wesentlichen verzeichnet, dergefall, das es hinsichtlich ver gedachten Gernzen zur Derseitullung der Nachtengenungeriehen der nur noch vereinzliere Achtengeaufnum ber Mittlichelt nur noch vereinzliere Achtengeaufnahmen, außerdem aber nur noch der Ermittellung der Agenthumber gegenwärtigen Eigenkhumer bedarf, so hat der Kelbenesser zur Ermittellung der Agenthumbumsgrenzen en einem genneten, moglichft innerhalb des Gemeinder oder seinen Kennin anzuberaumen und au bemeischen sammtige Grundelgenthumer bes Bezirts durch den Gemeindevorstand beziehungsbreise den Indaber des seinschaft Kachtengen Gutsbezirts bestätzt durch den Gemeindevorstand beziehungsbreise den Indaber des seinschaft Kachtengen Gutsbezirts unter der Bervaarung vorladen zu lassen, dass siehen Verlagen Gemeinderen siehen, siehen Bediefen behopen gut die Verlagenden Gemeinderen find zu desem der ein besondern kachtengen gu bilden, siehe verlagenden Konstellung unter Benugung des anliegenden Wusters zu zu ertalgende Requisition ist der eine besondere Keptellungsbreise kachtellung zu der Verlagenden Konstellung ist der Verlagenden Gemeinderen gemeinderenstand beziehungsweise den Plandere des selbsseiten kanntellung der Schaftlich auch unter Decanziehung vorzäglich ortstundiger Bersonen, beziuwohnen dat, rechzeitig zuzustellen, und das Institutionsdefument daraber (Walfert C. der D.) zu den Atten zu der zu zu der den den den der Schaftlichen.

\$ .13. In dem Termin (§ .12.) hat der Keldmesser die Karten und Schriftsucke mit den Grundelegntühmern speziel-durchzungeben, dabei sestumbere du die bie konten und Schriftsucke mit den Grundelegntühmern spezielneten Grenzenthumsstücke in den angegebenen Greinsen auch jeht noch bestieden, in wessen Bestis sich bei geschinet sind b. e. d. des Gregebnis der bezeichneten Termitzelungen und Sessenstiel ist niener vom Keldmesser auch jeht der Gregebnis der bezeichneten Termitzelungen und Sessenstiel ist niener vom Keldmesser zu us jehennehden und von dem Gregebnis der der Keldmesser der Gregebnis der der Keldmesser der Gregebnis der von Keldmesser von Gregebnis der von beim Gregebnis der von Keldmesser von der Gregebnis der von Gregebnis der Von

mohnen (§. 12.).

§. 114. Beim Durchgeben ber Gemärfungsfarte (§. 13) find die Sigenthumsgrengen nach den Angeben der Gerundsigenthämer foweit dies auf Erreichung der Deutlichkeit erforderlich in der Kereichung der Deutlichkeit erforderlich in der Kereichung bei Deitstillichten (der die Begraffichen und, falls die Rotigen daußer vorliegen (§. 10), innerhalb der diesfälligen Kompiter die begraffichen physothefennummern ebenfalls mit Bleiftigt au vermerten. Bugleich find in Spalte 6 bis 9 bes zu diesem

24=

S. 15. Erglebt fich, baß die in ber Karte berzeichneten Grenzen eine Beranderung erfahren, oder baß bei ben in ber Karte nadgewiesenen Bestiglichken Dismembrationen ober Abzibesgingen, flattgefunden haben, oder baß ibberdaupt einzielne Sigentlimagtengen in ber Karte sehnen, fo ift ein Berneit hierbert in bie Berhandlung (8. 13.) aufzunehmen. Daffelbe muß gescheben, wenn sich binkfaltich der Bestigkiandes Gebenken

ergeben, weiche nach ben borliegenben Rarten ze. nicht aufgeflart werben tonnen.

\$. 17. Wenn in der Gemartungskarte beziehungsweise ben vorhandenen sonstigen Karten die Eigentigenstern gen nicht, oder doch zum überwiegenden Abeil nicht detzichnet sind, so dat der Helbengier ze zumächst deren Aufnahme durch Vermellung an der und eine beitelt zu dewirken. Zu diesem Behauf lied die betressend Grundeigenthumer unter Angabe des Zeitpuntts der vorzumehmenden Bermellung, durch den Gemeindevorstand beziehungsweise den Indaard des ist beitresten ind der Vermellung der V

ben Bermeffungeaften beigtifugen ift.

S. 18. Nachbem die Bermeffung (s. 17.) ausgeführt und darnach die Gewartungstatte vervollständigt worden ist, hat der Keldmeifer er zur weigielen Keistellung des Beistellung des Mellen der betrieben ist, ialle die Notigien darüber vortliegen (s. 10.), der Bezeichnung der Gruntlider im Hypothefenduch, unter genauer Beachtung der in §s. 12 bis 14. gegebenen Vorschriften zu schreiben. Erziebt sich hierbei die Notwendigseit weiterer drillicher Ermittelungen oder Bermeffungen, so find bieselben nach Anteilung der §s. 15. und 16. in der aufzunehmenden Berhandlung (s. 13.) zu vermerten und bemnächt unverzäglich zu erkeibzen.

Berfahren bei ben Bermeffungen, ber Bervollftanbigung ber Gemartungetarten; ber Rumerirung ber glacenabiconitie unb ben Flaceninhalteberechnungen.

a. Bermeffung

§. 19. Die Rachtragungen in ben Gemarkungstarten (§ 15. bis 18.) find ber Regel nach a) auf bie Rele vorbandenen in der Gemarkungstarte noch nicht verzeichneten Kigenthumsgrenzen beziehnen bei hattgekaben Beränderungen ber ikteren; b) auf bleipnigen Arcandengen, welche iet hertellung der Gemarkungskarten in dem Umfange ber grundfleuerpflichtigen Lugenschaften in Holge der Anlegung neuer Affendahnen, Hauften, Wege, Postanite u. i. w. eingetreten und im s. 10. des Grundfleuerpfliche von 21. Mai 1861 naber begeinnet finde, au Geschäufen. Soweit irgend, übunlich sind die Gigenthumsgrenzen aus den eitwa borhandenen Karten, Planen, Risen u. [. w. zu ennehmen.

Die ber Grundfteuer nicht unterworfenen Blegenfcaften find folgenbergan publit, it and ihrt. fine auf Ma

<sup>1)</sup> Colde, fur welche lein Reinegir ag, ermittell worben. 1. Die bem Stante (Girfularerlag vom 23. Auguft 1861 LV. 1370), ben Frobingen, ben fommungaffanbijden Berbanben,

6. 20. Reumeffungen, unter ganglicher Bermerfung ber borbanbenen Gemartungefarten, burfen nur porgenommen werben, wenn bie Reftstellung bee Racheninbalts ber einzelnen Befigftude behufe ber Untervertheilung ber Grundfleuer nach berjenigen Rarte, welche ber Ermittelung ber Rlacheninhalte bebufs Refiftellung ber Grundsteuerhauptsumme jum Grunde gelegen bat, nicht mit genugenber Sicherheit bewirft werben tam, ober wenn bie nachträgliche Aufmeffung und Gintragung ber in ben Rarten noch nicht verjefdineten begiebungsweife ber eine beranberten Gigenthumbgrengen gungbernd ebenfo ober grofere Roffen erforbetn wurbe, als bie Reumeffung. Bur Ausfuhrung ber Reumeffung einer gangen Bemartung, ober eines ober mehrerer Theile einer fotchen, welche gufammengenommen eine glache von 500 Dorgen und barüber umfaffen, ift bie Benehmigung bes Binangminifteriums einzuholen. Daben, inebesonbere nach Unfertigung ber borbanbenen Bemartungstarte, aus anberweiter Berantaffung Bermeffungen flattgefunden und tonnen bie bieraus berborgegangenen Rarten ben angufertigenben glurbuchern und Dutterrollen gived magiger win Grunbe gelegt merben, ale erftere, fo tann eine neue Bemartungetarte burch Ropirung ber letteren

5. 21. Rur bas Berfahren bei Uneführung ber Bermeffungen ze. geften, fofern burch biefe Univeilung flicht ethoas Riberes beffinimt wird, Die Borfdriffen ber Spezialanwelfung vom 24. Auguft 1861 und bes Cirfulare vom 11. Juli 1862, IV al 2980. Inebefondere ift bei ber nachträglichen Aufnahme ber Gigenthumegrengen behufe Berbollftanbigung ber borbanbenen Gemartungstarten bie Beftimmung unter Rr. 15. bes gebachten Eirtulare vom 11. Juli 1862, IV a. 2980. ju beachten, wonach bie gewahlten Deffungelinien ffets von einem in ber Rarte vorfindlichen feften Buntte ausgebend, fich minbeffens noch an einen anderen folden Buntt anschliegen beziehungsweise auf bemfelben endigen muffen, und bie gange gange ber betreffenben Bille im Retbe gemeffen wirb. Bermeffungen, welche biefer Borfdrift nicht genugen, find jur anderweiten Bearbeitung gurudjumeifen. Die Bermefjungemanuale (Belbbucher) find in geordneten, befonderen, mit ber Aufdrift: "Rachtragevermeffungen behufe Untervertheilung ber Grunbfteuer" ju versebenden Beften au fuhren und ju ben Atten ju Bringen. Berben bie ermittelten Gigenthumsgrengen aus porhantenen Rarten, Blanen ze,

entnommen, fo ift bies unter genauer Bezeichnung ber letteren ju ben Atten ju permerten. b. Radtragungen in ben. Gemarfungefarten und Anezeidunng ber testeren.

5. 22. Die in ben Gemartungefarten nachjutragenben Gigenibumegrengen finb : a) wenn bie Rachtragung auf Grund vorhandener Rarten, Plane ic. erfolgt, mit fcharfen Linien, b) wenn Diefelbe auf Grund ortlicher Aufnahme erfolgt, mit puntitrten Linien (g. 19., Abfag 1. ber Spezialanweisung vom 24. Auguft 1861) in fcwarger Tufche ausgugieben. Berben Gigenthumbgrengen ohne fpegielle Dartitung burch bie Ditte eines in ber Gemartungefarte verzeichneten, nicht öffentlichen Beges, Grabens ober eines Raines u. f. w. gebilbet, fo find biefelben in ber gebachten Mitte in ber Rarte mit punttirten Linien (wie zu b.) ju

ben Rreifen, ben Gemeinben eber qu feibiftanbigen Gutebegirfen gehorenben Grunbftade, infofern fie gu einem offentlichen Dienfte ober Gebrauche beftimmt find, infonberbeit alfo: Gaffen, Blage, Bruden, Gifenbahnen, Runfiftragen, Sahre und 21 Ruftwege, Leinvfate, Bade, Brinnen, faiffbare Streme, Fluffe und Kandle, Galen, Berften, Ablagen, Rrecheffe, Be-ort fir grabnifpilage, Spagiergange, Lufte und betanifche Garten, fowie lebiglich jur Bepflanzung öffentlicher Blage, Straffen und Anlagen beftimmte Baumidulen, u. a. auch

a) bie im Eigenthum ber Gemeinben, befindlichen und gallen Ditgliebern ber letteren jur Benutung geftattelen Canbe und Behmgruben (val. Dr. 7. bes Girfulare vom 11. Juli 1862, IVa. 2980.);

aufnis) bie im Eigenthum ber Gemeinben befindlichen und jur öffentliden Benubung geftatteten Alfiffe, Bader, Bliege, Graben, Birthfchaftswege und Deige (Girfularerlag vom 23. Muguft 1861, IV. 1370 und Dr. 8. bes Girfulare vom 11ten 3uli 1862, IVa. 2980);

ali 1862, IVa. 2980);
c) Reftungewerte (Girfutgrerlag vom 2. Revember 1861, IV. 2542); 2. Braden, Runfitrafen, Schienenwege ber Cifenbagnen (§. 14. ber Spezialanveifung vom 24. Auguft 1861 und Dr. 11,

perfonen pber Aftiengefellichaften jum öffentlichen Gebrauch angelegt finb; 3 ble mit Bebauben befehren Grunbftide, fowie bie baju geborigen Dofranme und Sausgarten; lestere (Sausgarten)

jeboch nur bann, wenn beren Stacheninhalt einen Morgen nicht überfteigt.

U. Salde, fur welche ber Reinertrag ermittelt worben.
1. Die bem Staate gebrigen Genubftate, mit Augnahme ber unter 1. ju 1. aufgeführten, und 22 biejenigen bie ber won ber Grunbfteuer befreiten Gunbftat, welche jur 3 eit ber Berlanbigung bes Beiter Burb Beiter Burb bei gung bes Beites vom 21. Dal 1861 ju bem Bermegen evangelifter ober emifichalbelieder Kreden ober Ragellen, Grentlicher Soules johrer Lebrantalten, ober besenderer jur Unterbaltung von Rirden. Coulen und hoberen Lebranfaiten, fift' ungemäßig beilimmten gend ober milben Gilflungen, fowl jur Doelatien Ber Trafblicote, Dem, und Nurte et farte gentliden ober sonftigen mit gestilltigen funtlionen befelveien Berfenen, ober ber Rifte, und anderer Diener be bffent) liden Rultus und ber an öffentlichen Schulen ober hoberen Lebranftatten angeftellten Erhter geboren.

Cammilide übrigen Liegenfcaften find grundftenerpflichtig.

bezeichnen. Die in ben Gemarkungskatten mit blaffen Auschlichnen verzeichneten Eigenthumsgrenzen (s. 19. Ab. 2. a. a. D.) find, soweit sie gegenwärtig moch in Wieltlichzeit beitehen, mit schwarzer Ausch soweiter zu bebezieben, im Uebrigen aber bloßischwarz zu verzeiterugen (—————).

- 5. 23. Rachbem fammtliche Gigenthumegrengen in ber Gemartungefarte borfchriftsmäßig ausgezogen worben, find biefelben ber Regel nach mit einem feinen fchmalen garbenftreifen von blaffem, jedoch binreichenb fichtbarem, rothem Rarmin zu begleiten. Diefer garbenftreifen ift nicht auzubringen an ben Geiten von ben in ben Gemarkungetarten mit brauner beziehungeweise blauer garbe (s. 6. Ar. 8. a. a. D.) angelegten öffentlichen Begen, Gifenbabnen, Ruffen, Baden, Graben u. f. m., wenn bie an beiben Geiten berfelben belegenen Grunbflachen einem und bemfelben Gigenthumer gehoren. Ift letteres nicht ber gall, fo fund beibe Seiten mit bem fraglichen garbenftreifen und gwar an ber Außenseite ber Bege, Gifenbabnen, Ruffe, Bache, Graben u. f. m. ju verfeben. Der farminrothe Farbenftreifen ift ferner nicht angubringen, an benjenigen Grengen, welche bereits mit einem grunen garbenftreifen (g. 6. Rr. 4. a. a. D. und g. 10. ber Unweifung fur bas Berfahren bei Berftellung ber Wemarfungsfarten ze, bom 21. Dai 1861) verfeben fint, Dagegen erhalten bie mit einem gelben, ginnoberrothen ober blafichmargen garbenftreifen (s. 6. Rt. 5. 6. und 7. a. a. D.) versehenen Grenglinien, soweit fie zugleich Eigenthumsgrenzen bilben, flets ben tarminrothen garbenftreifen, und gmar ift berfelbe, wenn eine Ceite ber betreffenben Grenglinie noch pon garbe frei ift, in ber Regel on biefer Geite unmittelbar an ber Grenglinie, wenn aber an beiben Geiten bereits eine Narbengeichnung porhanden ift, neben letterer an ber am beften geeigneten Seite angubringen. Die Brengen ber Rartenblatter, welche nicht jugleich Gemarkungsgrengen bilben, find an ber außeren Geite mit einem fchmalen violetten (Gemifch von preußisch Blau und rothem Rarmin) Karbenftreifen zu begleiten, und erhalten außerbem an ber inneren Geite einen tarminrothen Farbenftreifen nur bann, wenn fie jugleich Gigenthumegrengen find. In benjenigen Rallen, in benen, bei ber form ber Befigfturte, in ben Bemartungetarten bie Eigenthumegrengen ale folde ohnehin beutlich herbortreten, inebefonbere, wenn ber Umfang ber Befigftude ein geringer, ihre Ungahl bagegen eine erhebliche ift, tann von ber Unmenbung ber tarminrothen Farbenftreifen behufe Bezeidnung ber Gigenthumsgrengen Abftand genommen werben. Die Beftimmung baruber, ob und inwiemeit bies gulaffig, fteht bem Dbergeometer begiehungeweife bem fpater an beffen Stelle tretenben technischen Oberbeamten gu. Das Berfahren beim Roloriren ber Gigenthumsgrengen und ber Grengen ber Rartenblatter ift burch bas unter F. beigefügte Dufterblatt verbeutlicht.
- §. 24. 'In die auf Grund einer behufe der Untervertheilung der Grundfleuer ausnahmsweise ausgeschreten Reumessung der durch Kohirung in neueren Zeit aufgenommener anderer Karten bergestellten neuen Gemartungskarten (§. 20.) sind endlich die Finschäubungsetellutare durch Anfandume derselben aus den vorhabenen alten Gemartungskarten beziehungsweise den inschaftlich und der Anfand von der Anfandum einer Anfandum der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Ver
- e. Rumeriren ber Aladenabidnitte. \$. 23. Die Rumerirung ber Grunbflucte in ber Gemarkungefarte erfolgt in ber Urt, bag a) jeber bon Bemartungs , Feldmarte , Blatt , Rultur ober Gigenthumsgrengen eingeschloffene Abschnitt eine besonbere, mit arabifchen Jahlzeichen einzuschreibenbe Rummer; b) jeber innerhalb eines folchen Abfchnitte noch porhandene besondere Rlaffenabichnitt einen mit Beichen bes fleinen lateinischen Albhabete einzuschreibenben Buchftaben bon maßiger Große erhalt. Beim Ginfchreiben ber Buchftaben (gu b.) ift, fofern ber Umfang bes Abichnitts ju a. nicht ohne Beiteres in bie Augen fpringt, bie bem letteren beigelegte Rummer jebesmal ju wiederholen. Wenn ber glacheninhalt ber Rlaffenabiconitte (ju b.) nach aliquoten Theilen bes Abfchnitte ju a. bestimmt morben, erhalten bie erfteren feine Buchftabenbezeichnung. Mus Abidnitten, beren Beftaltung von ber Art ift, bag beren Busammenfaffung unter eine Rummer beziehungeweife unter ein en Buchftaben bie Ueberficht erichmeren ober unmöglich machen wurde, find burch eine paffenbe Berlegung grei, ober, falls es erforberlich, mehrere Abichnitte gu bilben. Deffentliche Bege, Graben ic. bilben ale folche nur bann Abiconittearengen, wenn fie von erheblicher Breite und Bedeutung find. Gifenbahnen, Chauffeen, Sanbftragen, Doriftragen, Rluffe u. f. m. bilben fiete Abidonittogrengen. Brivatmege, Brivatgraben, Befielle, Raine u. bgl. m. find, fofern nicht besondere Umftanbe ausnahmeweise ein Underes gwedmaßig ericheinen laffen, mit ben angrengenben Abschnitten, fofern biefelben bem namlichen Gigenthumer gehoren, ju vereinigen. Als Reichen ber Bereinigung find bie im §. 34. ber Spezialanweifung vom 24. Auguft 1861 angegebenen Pfeile

( // // anzuwenden.

My Red & Google

5. 27. Grundflude, welche als Enklaven oder zungensormig vorspringende Spigen zu einer anderen Gemarkung, als der sie nach siven sonsigen Berhattung magehoten, gezogen worden (s. 10. Abcd.) umd D. der Amerikung sit bas Berjahren bei Herstellung der Gemarkungsfatten ze vom 21. Mai 1861), sind wie bieber, auf der Accel berjenigen Gemarkung, auf welcher sie zur Darfelkung gesommen, in der durch die Sage gegebenen Folge der Ebschinkte zu numertien. In gleicher Welfe zu versachen bei der kuntertung vom Grundblieden eines Gemeindebezitet und eines selbssphaften Gutsbezitet u. f. w., welche wegen ver-

mengter Lage ju einer Bemartung vereinigt worben find (f. 10. Mbf. 3. a. a. D.).

- §. 29. Rann bie behufs Aufftellung bes Ginichagungeregiftere ausgeführte numericung ber Abiconitte im Wefentlichen beibehalten merben, fo ift nur eine nachtragenumerirung in Unfehung berjenigen Gladenabichnitte porgunehmen, welche burch bie nunnelyr erforberliche Berudfichtigung aller Gigenthumegrengen (S. 22. und 23.) beziehungemeife burch bie in ber Rarte nachgetragenen Beranberungen (g. 19.) neu gebilbet morben find. Wenn jeboch bie Ungabi ber fruber unberudfichtigt gebliebenen Eigenthumegrengen ic. eine echebliche ift, bann ift eine ganglich neue Rumerirung (s. 28.) vorzunehmen. Bei ber nachtragenumerirung, welche ebenfalls mit blauer (Robalt. ober Ultramarin.) Zulde in Die Bemarkungsfarten eingetragen wirb. ift bergeftalt au berfabren, baß jeber neu gebilbete, mit einer Rummer gu berfebenbe (\$. 25. ju a.) Rlachenabiconitt eine Rummer in Bruchform erhalt, welche int Renner bie Rummer bes ursprunglichen Abiconitts (ble Stammwummer), im Babler bie aus ber Fortfetung ber Rumerirung auf bem betreffenben Rartenblatt fid ergebende Rummer fubrt. Sofern ber urfprungliche, mit einer Rummer verfebene Abfchnitt (S. 25. au a.) in berichiebene Rlaffenabiconitte (s. 25. gu b.) gerfiel, find bie ben legteren beigelegten Buchftabenbegeichnungen neben ber Rennernummer (Stammnummer) beigubehalten. Unbererfeits erbalten fammtliche Raffenabiconitte, in melde innerhalb ber entftanbenen Befigftude ber Abiconitt (f. 25. ju a) gerfallt, ein und biefelbe Bablernummer. Reu angelegte und in ben Gemarkungsfarten nunmehr nachgetragene Bege, Sauffeen, Gifenbahnen ic erhalten nicht fur jeben, aus einem besonderen Abfchnitt herftammenden Theil eine besondere, vielmehr nur im Bangen, begiehungsweise je in einzelnen, angemeffen gu bilbenben Sauptafichnitten eine Rummer, beren Babler nach Dafigabe ber borftebenben Borfcbriften ju beftimmen, gu beren Renner aber bie Rummer eines berjenigen Abichnute ju mablen ift, welche burch bie bezügliche Rachtragung beruhrt worben. Das Berfahren beim Rumeriren ift burch bas Mufterblatt, Anlage F. ju §. 23., verbeutlicht."
- d. Siederninbaltereconung.

  4. Siederninbaltereconung.

  5. 30. Die nachträglichen Flächeninhaltsberechnungen find ber Begel nach nur auf biejenigen Abfchnitte zu erftrecken, wolche bon ben im §. 19. bezeichneten Rachtragungen in ben Gemarkungskatten berührt,
  beziehungsweise auf biejenigen, welche bon solchen Eigenlhumsgrenzen gebildet werben, die zwar bei ber
  behuffe Aufftelung bes Anichabungsvergiere ausgeführten Berechtung in ben Gennartungskatten bereits borbanben. debt aber nicht beruchsiditat worben find. Die bei ber nachtraditaen Riddenninabaltsberechnung

- 5, 31. Die Flächeninhaltsberechnungen sind in der Regel junächst unter Anwendung des der Gemartungskate zu Grunde liegenden, ursprünglichen (Normal) Moßsinds auszusübren. Etwalge Beschwerungen in der Ausbehaung der Korten berdigschieben bei letteren, welche der hat schaftliche Berührtungen in der Ausbehaung der Korten berbeigessibrt worden sind, werden der kebuktion berücksichtigt. Rur wenn der ursprüngliche Moßsinde ein ganz ungewohnlicher ist, insbesonder in einem unbequennen Werhaltuss und von fonst gebräuchlichen Maßsinder isteht, karin Behuss der Berechnung ein augemessen wochstender anderer Moßsiad angenommen und darnach die Beduktion ausgeschiebt vorden. In der Negel ist es nicht gestattet, die Klächenindalte neu gebilbeter Ausgenichte keinschaft werden, das ermittellen, das einer oder nehrere bereschen, und der Karte berechnet, und der schafte bestatten des Klächeninhalts des Neistläcks von dem im Einschäftungsteglier angegebenen Blächeneinhalt des ursprünglichen ganzen Abschmittellung der Ausbergeben Blächeneinhalt des ursprünglichen ganzen Abschmittellung der Ausgeschen Beise ausgrüßteren.
- 5. 32. Wenn ausnahmsweife eine Neuneffung behufs ber Untervertheitung der Erundfreuer ausgeführt worden (s. 20. Absa )., ist
  eine durchweg neue Flächeninglasserechnung,
  one gurukführung der Grechniffe bereiben auf
  vorhandene Größenangaben, vorzumehmen. Bei
  Gemartungskarten, welche behufs der Untervertieflung der Grundfleuer durch Kopitung anderer
  Karten nen hergestellt worden (s. 20. Absa), in juder denfalls eine Unefpung neue Flächen
  inhaltsberechnung zu bewirten, jedoch find die
  Grechniffe derfelben auf die Ausgaben der au ber
  berutten Karte gehörigen Flächenben der und
  karte gehörigen Flächenben Grundfägen gemäß
  aufächtuführen.
- §. 83. Bon jebem gur Berechnung gelangenben. Biddenabidonitt ift eine boppolie Gingelberechnung ausgrüßben. Das aribmetische Mittel: aus beiden Einzelberechnungen ist ber Redultion (§s. 30. und 31.) gum Erunde gebnisse. bei heiger wie bei Deumestungen gebnisse. ber beiben Einzelberechnungen mulifen unter sich bei beiben Einzelberechnungen mulifen unter sich bei bei bei Braima anguleben find, Dertustimmen.

Bei Blachen-	Beim Dafftab ber Rarte von:					
abschnitten zur Größe von: Worgen.	1 : 6000 Morgen.	1 : 5000 Morgen.	1 ; 4000 Rorgen,	1:3000 1:2500 Morgen.	1: 2000 Morgen.	
unter 1	0,02	0,02	0,02	0,02	10,011 10,011	
1 bis 2	6i8 0,04	0,03	0,03 .	0,03	0,02 b	
$\begin{array}{ccc} \cdot 2 - & 3 \\ 3 - & 4 \end{array}$	0,05	0,04	0,03	0,03	0,03 h	
$ \begin{array}{r} 4 - 5 \\ 5 - 6 \\ 6 - 8 \\ 8 - 18 \\ 18 - 21 \\ 21 - 24 \end{array} $	0,07 0,08 0,08 0,08 0,08	0,05 0,05 0,05 0,06 0,07	0,04 0,05 0,05 0,06 0,07 0,08	0,03 0,04 0,05 0,06 0,07	0,03 11 0,04 a 0,05 is 0,06 is 0,08	
24 - 27 $27 - 30$ $30 - 38$ $33 - 36$		en lan	0,09 0,10 0,11 0,12	ine Rut be cun ben. D	e Sejone Anditen e nner abrr ührt worl	
	ab/dontten urr Größe von: Wergen. unter 1 1 5is 2 2 — 3 3 — 4 4 — 5 5 — 6 6 — 8 8 — 18 18 — 21 21 — 24 24 — 27 27 — 30 30 — 38	### 1	State	Student	Study   Stud	

<sup>&</sup>quot;; Die Gefammiffiche bes kembleres ber berührten Abidnitte muß iebed nach bierbei weben jum Borichen fommenen weil and bet ber Betednung, jum Ginfchabunge Regifter eine Robuffion au bir ane ben Gemeinbeite Berjahren bereptgegangitie Gefammiffis de nach ben bierber beftehenben Beftimmungen erfolgen mußte.

5. 34. Das arithmetifche Mittel ber beiben Einzelberechnungen ift außerbem mit bemjenigen glacheninhalt ju vergleichen, welcher fich bei ber behufe Muffellung bes Ginichagungeregiftere ausgeführten Gingel. berechnung nad, ber Rarte ergeben bat.\*) Ergeben fich bierbei Differengen, welche mehr als bas Doppelte ber im \$. 33, bezeichneten betragen, fo ift ben Urfachen berfelben naber nachzuforfchen, und, fofern fie in

ber neuen Berechnung ibren Uriprung haben, Die lettere au berichtigen, angebere gedart.

\$. 35. Bei ben burch Reumeffung bergeftellten und ben fonftigen im g. 32 bezeichneten Gemartunge-tarten ift eine Ralfenbarechnung nochmals gu tonfroliren, inabefonbere eine Sicherheit bafur ju erlangen, bas bei ber Gingelberechnung (8. 33.) nicht eingeine Abschnitte ober Theile bon Abschnitten ju berechnen überfeben morben find. Behufe ber Daffenberechnung wird eine entsprechende Ungabi von Abschnitten (Maffe), welche einen geschloffenen und möglichft in fich abgerundeten Rompler bilben, jufammengenommen berechnet.

Die einzelnen Maffen burfen in ber Regel choo fir wirm in gentunde

munitsell rad and, einerseits nicht mehr als 50 Abschnitte,

mallad us ianab), andererfeits nicht mehr als

miles uz 1875.0) anderecteits nicht mehr alb.

30 Betaen wun die Ante im Manhabe 1:6000 see, 1:5000

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 000.0

1 

gezeichnet ift, enthalten.

Das Ergebnis ber Maffenrechnung barf von bem arithmetischen Mittel ber Gingelberechnungen (§. 33.) bei jeber einzelnen Daffe bochftens um | Brozent abweichen, Ergeben fich großere Abweichungen, fo ift bie Maffenberechnung ju prufen, eventuell bie Ginzelberechnung ju untersuchen und ju berichtigen, mobei namentlich burch Berechnung fleinerer Daffen bem Bebler nachzuforichen ift.

1. \$. 36. Die Blacheninhaltsberrchnungen find in geordneten Deften nach ben anliegenben Duftern G. und H., benen auf der Titelfeite bie Auffdrift "Untervertheilung ber Grundfleuer" beigujugen ift, auszufub. ren. Die galtoten u. f. m., bie gur Berechnung bienten, sowie beren Brobutte, find in bie Befte beutlich einzuschreiben. Berben gur Flacheninhaltsberechnung Inftrumente verwendet, welche ben Inhalt unmittelbar ergeben, fo find Rattoren felbfiverftanblich nicht eingutragen. Bei ber Auffdrift bes Berechnungshefts ift angugeben, welche Berechnungemethobe angewendet ift. Die Bergleichung mit benjenigen glacheninhalten, welche fich bet ber bebufe Aufftellung bes Ginfchagungeregiftere ausgeführten Gingelberechnung nach ber Rarte ergeben baben (s. 34.), fowle die borgunehmenben Redultionen (\$6. 30, und 31. beziehungewife \$. 32.) find

überfichtlich einzutragen. Das Erzgebnis ber nachrechnungen und Berichtigungen muß aus ben Berechnungs-beften beutlich erfichtlich fein und mit roiber Dinte in lettere eingelragen werben. 3. 37. Beim Bebrauch bes Bolarplanimeters find bie in ber Unlage I. ausammengeftellten Borichrif-

### ten ju beachten an nime gura bie Verselling begenreiffelt : D. Berfahren bei Anfertigung ber Wreitelvergeichniffe, Flurbuchet und Mutterrollen. estifferigit best genglichen gent ber Bermert gu Ber

be 38. Muf Grund bes Bergeichniffes ber Befigftucte (Rufter E. gu 9. 13.) wird gunachft bas Urtitelpegeichnis (8. 1.) nach bem anliegenben Rufter J. aufgeftellt. In bemfelben ift: Rame, Borname, Gtanb und Babaort fammitteber Grundbefiger bes Semeinbe voer felbiffandigen Gutebegirte ze. (§. 2.) und, fomeit es obne Schwierigfeiten und Welterungen erreicht werben tann, Die Begelchnung ber betreffenben Liegenschaften nach bem Supothetenbuch, in Der Reihefolge ber Artitet, auf welchen Die Liegenschaften in Die Mutter-

rolle (\$2:48.) eingetragen werben follen, nachzuweifen.

Bei Bilbung ber Butterrollenartitel ift als Regel bavon auszugeben, bag bie innerhalb bes Generalder ober felbftftanbigen Gutsbezirts beziehungemeife bes Grundfteuererhebungsbezirts (\$. 2.) belegenen, einem und bemfolben Gigenthumer geborigen Liegenschaften - einschließlich ber ber Grundfieuer nicht unterliegenben Gebaubeflaten Dofraume und unter einem Morgen großen Dausgarten - auf einem Artitel nachgenbiefen werden. Dierbet gelten bie nachftehenden befonderen Borfchriften beziehungeweife von ber gebachten Regel ju machenben Ausnahmen: a) Debrere gefchloffene Befigungen eines und beffelben Gigenthumete, welde duf verichiebenen Bolfen Des Sopothofenbuche eingetragen fine, tonnen, fofern bies bon bem Gigenthumer gemunicht wird, ober anderweit besondere Ruglichkeitsgrunde bafur fprechen und ein besonderer the t ga t dan & activelenten Want lade

<sup>&</sup>quot;) D. b. nicht mit benjenigen Gladeninhalten, welche que ber Reburbton auf Die porhandenen Sladenangaben hervore gegangen finb.

Beit- und Roftenaufwand hiermit nicht verbunden ift, in Uebereinftimmung mit ben Gintragungen im Sppothekenbuch auf verschiedenen Mutterrollenartiteln nachgewiesen werben. b) Unter gleichen Umftanben (wie au a) tonnen bie fur fich bewirthichafteten ober verpachteten großeren Abibeilungen (Borwerte oc.) einer und berfelben umfangreichen, geichloffenen Befigung, auch wenn fur biefelbe nur ein Sppothetenfolium erffite, auf besonderen Mutterrollenartitein eingetragen werben. c) Ungetheilte Gemeinheiten, welche nach ibeellen Untheilen von verschiebenen Intereffenten befeffen merben, find auf einen besonderen Mutterrollenartifel einautragen, welcher bon ben ubrigen Artiteln ber betreffenben Intereffenten getrennt gebalten wirb. d) In afeicher Beife (wie ju a.) ift ju verfahren in ben im §. 4. ju 2. und 3. und im gwelten abfag bes & 5. bezeichneten Rallen. e) Richt ininder bei ben binfichtlich bes Befigftanbes in ben Rarten ic, nicht getrennten Gebaubeflachen, hofraumen und unter einem Morgen großen Sausgarten (8. 6. Abfah 2). f) Die megen ibrer Benukung au öffentlichen Broeden ertraglofen Grundftude (öffentliche Bege, Gemaffer u. f. m. \*), §. 4. pu e und d. bes Grundfteuergefeges vom 21. Dai 1861) erhalten überhaupt feinen Rutterrallenartiret.

§. 40. Die Reihefolge ber Mutterrollenartitel ift nach ber ben obwaltenben totalen Berbaltniffen votjugemeife entsprechenden Ordnung ju bestimmen. Comeit ale thumlich ift babei bie Ordnung ber Befigungen im Sppoihefenbuch jum Unhalt ju nehmen. En bas Enbe ber Reihefolge find in bet Regel ju ftellen, fofern bergleichen vorhanden: a) bie ben, ungethellten Gemeinheiten gewidmeten Artitel (s. 39. ju c.); b) Die etwa getrennt gebilbeten Artitel ber im S. 39. ju d. gebachten Art; c) bie Artitel: "Ungetrennte Dofraume und Sausgarten" (s. 39. gu e); ferner bie ben Liegenschaften d) ber Gemeinben, . ) ber Rirchen. Bfarren, Schulen 20., f) bes Fistus gewibmeten Artitel; enblich g) bie Artitet mit, ben Liegenschaften unbe-

fannter Gigenthumer (§. 4. gu 4.).

S. 41. Die Uritel find in ber nach §. 40. bestimmten Relbefolge für jeben Gemeinde ober fetbiffanbigen Butsbegirt mit Gins anfangend, fortlaufend gu numeriren. Die biesfälligen Rummern (artifel. nummern) find in Spalte 1 bes Artifelverzeichniffes (4. 38.) einzutragen. lien mirch Berechnung fleiner e Sab

b. Anfertigung bee Rlurbnde.

§. 42. Muf Grund ber Gemartungetarte (§. 22. ber Sauptanwelfung jum Grundfteuergefet bom, 21. Rai 1861), bes (finichagungeregiftere (s. 48. a. a. D.), ber über bie gefiftellung bes Befigftanbes aufgenommenen Berhandlung und bes bagu gehörigen Bergeichniffes ber Befigftude (\$. 13. biefer Unmeifung). bes Bladenberechnungsheftes (Unlage G. ju S. 38.) und bes Artitelverzeichniffes (S. 38.) ift nunmehr bas

Blurbuch nach bem anliegenben Dufter K angufertigen.

26.

§. 43. 3n bas Flurbuch find unter Ausfullung ber Spalten 2. bis 11. 13. 15. 16. und 17. \*\*) fammiliche ben Bemeinbe- ober felbfiffanbigen Butebegirt bilbenben Alachenabiconitte nach ibret Rummer und Buchftabenfolge auf ber Rarie (\$\$. 25 bis 29.) einzutragen. Die jum Gemeinbe- ober felbftftanbigen Gutsbezirt gehörigen als Enflaven u. f. m. auf ber Rarte anberer Gemartungen bargefiellten Bladenabfchnitte find unter Beifugung ber Ramen und Rummern ber bejuglichen Gemartungen am Echluf bes glutbuche aufzufuhren. Undererfeite find bie Rummern berfenigen Aladenabidnitte, welche ale Entlaven u. f. m. in Die Bemartungsfarte bes Bemeinbe- ober felbfiftanbigen Butsbegirts mit aufgenommen find, aber gu anberen berartigen Begirten gehoren, in Spolte 3, amar in ber Rummerfolge mit aufguführen ; jeboch find binfichtlich berfelben bie übrigen Spalten bes Glurbuche nicht auszufullen, vielmehr mit bem Bermert ju verfeben: , gehoren jum Gemeindebegirt (felbftitanbigen Gutsbegirt) N. N. No. 1. 200 Die von einer Rachtragsnumerirung (s. 29.) berührten Flachenabichnitte find nach Daggabe ber Stammnummern in Die Reihefolge ber Abidnitte einzuftellen. Bei ben Stadenabidnitten mit gleicher Stammunmer entideibet bie Bablesnummer begiebungsweise ber ber Stammnummer angehangte Buchftabe bie Reihefolge. nen ib primit. anda bo

\$. 41. Rach vorgangiger, forgfältiger Rollattonirung fammtlicher Eintragungen mit ben beguglichen Unterlagen ift bas Flurbuch in ben Spatten 11. 13. 15. 18, und 17. nach Seiten und: nach Blattern ber Bemartungstarte gu fummiren und gu refapituliren. Someit bie bebufe Untervertheilung ber Grundfieuerfummen nach Maggabe ber porliegenben Unmeifung ausgeführten Arbeiten, feine Beranberungen (S. 19 gu b. und S. 20.) in bem Umfange ober bem Bladeninhalt ber ben Bemeinbe - ober felbftfandigen Butsbegirt bilbenden Liegenschaften gur Bolge gehabt haben, muß ber Abichluß bes Flurbuchs mit bem Abichluß bes Ginfchagungeregifters (Mufter 4. gu S. 43. ber Sauptanweifung jum Geundfteuergefes bom 21. Rat. 1861); beziehungsweise mit bem Abichluß ber Bufammenftellung nach Rufter IL jum Circulare vom 12. Oftober 1862, IVa. 4142. und ben Gintragungen in Spalte 13. 15. 17. 18. und 19. ber leberficht nach Dufter VI.

Figer Lang, serous at mid, ale, arterno it bione ser fellere c

\*) Ge find bies bie in ber Anmerfung ju S. 19. unter 1. ju 1. und 2. aufgeführten Grundflude. \*\*) Die Svalten 12. und 14. werben erft bei ber Reinetrogebereinung ig. 619 angefalle; wir ibm. 4 .3 .3 .

Deliver by Google

ju bemfelben Cirtulare übereinftimmen. In biefe tlebereinftimmung nicht vorhanden und liegen bie im 8. 20. begeichneten Falle nicht vor. jo find bie Unterschiede in einer zu ben Elten zu beingenben, nach Anleitung bes beigefügten Ruffers L. anzufertigenben überfichtlichen Bujammenftellung, nach Bugangen und Abgangen

bei ben einzelnen beranberten Blachenabichnitten geordnet, ju erlautern.

5. 43. Die auf ber Titelfeite bes formulare jum Flurbuch (8. 42.) befindliche Tafel ift beftimmt, ben befinitiven Rlaffiftationstarif aufzunehmen, baber bis nach erfolgter gefiftellung bes letteren (nach Borfchrift bes \$. 50 ber Bauptanweifung jum Grundfieuergefes vom 21. Dai 1861) unausgefullt ju laffen (\$. 60). Bei benjenigen Gemeinde- ober felbfiftanbigen Gutsbezirten, beren Grundflude in zwei beridjiebenen Rlaffifiationebiftriften liegen\*), werben auf bem Titelblatt bes Flurbuche bie biesjälligen Rlaffifitationetarife beide eingetragen, und groat in der Beife, daß bie Cage bes Laxifs fur benjenigen Rlaffiftationebiftriet, welchem in bem Gemeinde ober felbsthanbigen Gutebeget, bie fleinere gabt ber gladenabichnitte angehor, mit rother Dinte unter ben ichmars einzuschreibenben Sagen bes Tarifs fur ben anberen Diftriet vermerkt werben Berner iff in gallen biefer art ben in Spalte 10, bes glurbuchs einzutragenden Rlaffengiffern bon fammtlichen Blacenabidmitten, welche in bem einen ber beiben Rlaffifitationsbiffritte liegen, in Bruchform fammingen, niemenworgenmen, geben a 3 6 8) Deljufugen, hiergu feboch ebenfalls fiets berfenige

Rlaffifitationsbiffritt ju mablen, welchem in bem Gemeinbe- ober felbftftandigen Gutsbezirt bie tieinere Babl ber Riachenabichnitte angebort. Die Riaffengiffern ber Slachenabichnitte bes anberen Diftrifts erhalten Leine nabere Bezeichnung. Das Borbanbenfein berartiger Berbaltniffe und bie Bebeutung ber Buchftabenbezeichnung und ber mit rother Dinte bewirften Gintragungen ift auf bem Litelblatt bes Flurbuchs mit furgen

Borten ju bermerteng, meinen -4 nur eine d einen mind im genebliebt en i.

5. 46. Die Spolte 1, bes Blurbuche ift jum Gebrouch fur fpatere Fortichreibungen beftimmt, und batf beshalb jest feine Gintragungen erhalten. Bebufs Gewinnung bes erforderlichen Raums fur Die fpateren, im Bege ber Fortidreibung erfolgenden Rachtragungen ber Formveranderungen ift im glurbuch nach bem Mbichlug eines jeben Rautenblotte, und Bete vor ber "Bieberhplung nach Rutturarten und Rlaffen" eine entsprechenbe Unjahl. Blatter freigulaffen, beren Babl einen auf ben gehnten Theil aller gu ben Gintragungen bes bezüglichen Rartenblatts verwendeten Blatter bes Flurbuchs ju bemeffen ift, jeboch niemals meniger, ale 8. betragen batiene normanidens bold eine nais 1 ma num ber 1802 in bei 180 ift baffelbe \$...47. Rach Auffellung bes Flurbuche gemäß ber Borichtiften in ben \$8...42. bis 46. ift baffelbe

nebft fammtlichen Rarten und ben übrigen Unterlagen beffelben bom Relbmeffer ze. bem Musfuhrungs. tommiffar (5. 7) ju übergeben welcher bie gefammten Arbeiten einer eingebenden Brufung , insbesondere in Bejug auf Die Ermittelung und Beftftellung Des Bengftanbes, ju untermerfen und Die Befeitigung ber etwa entbedten Mangel und abmaltenben Bebenten berbeiguführen, enentuell biefelben felbft aufgutlaren bat. Bum Beichen bas bies gescheben find bie Benhandlungen (88. 18, 18. 18.) umb bas Berzeichniß ber Befigftude (Wifter E. ju 6, 13.) bon bem Rommiffar ju vificen :: Endlich ift bie technische Brujung ber gefammten Arbeiten feitens bes Dhergeometers ober bes fpater an beffen Stelle tretenben tednifchen Dberbeamten herbeiguführen gnungemen ber isd dnit ich gogel einen D mider ih B. Dieler i.

c. Anfertigung ber Mutterrollen. 5. 48. Rad Befeitigung der bei ber Brujung des flutbuchs ze. durch ben Obergeometer (s. 47.) bervorgeitreinen Mangel und Bebenten wird jur Anjertigung der Mutterrolle durch die hiermit besonders ju beauftragenden Arbeiter geschritten ... Die Aufftellung berfelben erfolgt auf Grund bes Artitelverzeichnifies (\$. 38.) und bes Alurbuchs (\$. 42.) fomeit nothig unter Burbanbnahme ber Bemartungstarte nach bent bei liegenben Mufter M.

\$. 49. Auf jedem Artifel, find bie ju bemfelben geborigen Blachenabidnitte unter Ausjullung ber, Spallen 2 bis 9. in ber burch bie Rummer und Buchnabenfolge (8 43.) gegebenen Ordnung einzutragen. 5. 30. Der glaceninhalt und ber Reinertrag ber fleuerfreien Liegenschaften \*\*) (s. 4. ju u. und e. bes Grupbfleuergefesed bom 21. Rai 1861) wird in Epalle 9. und 10.\*\*\*) ber Mutterrolle mit rother Dinte eingetragen. Der glacheninhalt ber Bebaubeflachen, hofraume und unter einem Morgen großen Sausgarten . (8. 1. ju a. a. a. D.) werben, fofern nicht ber Rall bes zweiten Abfages im §. 51. vorliegt, in Spalte 9

<sup>3 3</sup>u ben Ratten von Gemarfungen, welche non ben Grenzer greien Rlafffflattenebiftrifte burchichnitten werben, ift bies burd fraffige, buuffirte ( \_\_\_\_\_ ) finien bon blaum farbe bezeichnet (Giefular-Griof b.m 2, December taffer bridas eine ein! - bo ffe - 4: 1862, IVa. 4570).

<sup>\*\*\*)</sup> Spatte 10. wird erft bei ber Reinertrageberechnung (5. 81.) ausgefüllt.

ber Mutterrolle, und groar, wenn bie ubrigen auf bem betreffenben Artitel eingetragenen ober ju bem betreffenben Befigflud gehörigen Glachenabichnitte jur Rategorie ber feuerpflichtigen Liegenschaften gehoren, mit fchmarger, wenn fie gu' ben fteuerfreien gehoren, mit rother Dinte in ber burch Die Abichnittenummern gegebenen Reihenfolge unter ben übrigen Grunbfraten mit nachgewiesen, und in the Befammiflache bee Artitels mit aufgenommen. Die Spalte 10. "Reinertrag" bleibt bei ben biebfolligen Abfchnitten unausgefullt,

S. 31. Steht bem Gigenthumer bet auf einem Artifel eingetragenen Liegenschaften ein Theilnahmerecht an einer etwa vorhandenen, ungetheilten Gemeinheit ju, fo ift am Schluß bes erfteren ein hinweis auf Diejenigen Artitel einzutragen, auf welchen bie Gemeinheit aufgeführt ift (8. 89. ju c.). In gleicher Beife ift auf ein beftebenbes Untheilverhaltniß an ben etwa auf einem befonderen Urtitel eingetragenen hinfichtlich bes Befigftanbes nicht getrennt aufgenommenen Bebaubefladen, Bofraumen und unter einem

Morgen großen Sausgarten bingumeifen (g. 6. Abfag 2. und \$. 39. ju e.).

\$. 52. Benn bie in bem Gemeinde- ober felbftfanbigen Gutebegirt belegenen Liegenschaften eines und beffelben Gigenthumers auf verfchiebenen Urntein nachgewiefen werben (s. 39. ju a. und b.), fo ift bem Ramen bes Gigenthumers in bet Ueberfchrift bes Artitele bie befonbere Bezeichnung bes auf bemfelben eingetragenen Theile ber gebachten Liegenschaften's belaufugen." Benn bie auf bem Artitel eingetragenen Liegenschaften auch im Sypothetenbuch unter einer Wegeichnung geführt werben, fo ift, Die lettere, falle Diefelbe ermittelt worben, in ber Ueberfchrift bee Artifele an ber bierfur vorgebruckten Stelle ju vermerten, und die Spalte 5. gang unausgefullt ju laffen. Berben bagegen bie auf bem Artitel eingetragenen Liegenichaften unter verichiebenen Bezeichnungen bes Spothetenbuchs geführt, fo ift in ber Ueberfchrift bes Utrifeis nur die Bezeichnung bes Sauptibeils ber Liegenschaften 70 bie hiervon abweichenbe Begeichnung ber übrigen Liegenichaften bagegen in Spalte 5. neben ben betreffenben Flathenabicinitten ju bermerten. Sinb bie auf bem Urtitel nachgewiesenen Liegenschaften, wie beispielemeife Diejenigen ber Rirchen, Bfatten, Schulen, bee Fistus u. f. m., in bas Oppothetenbuch gar nicht eingetragen fo ift an ber fur bie Gintragung ber Begeich. nung nach bem Spothetenbuch beflimmten Stelle in ber leberfchrift bes Artifele bas Bort obne ein jufdreiben. Sat fich bie Beftfiellung ber Begeichnung ber Liegenschaften auf bem Dupothelenbuch nicht erreichen laffen, ober ift ber betreffenbe Genteinbe- ober felbfiffanbige Gutebegiet in benjenigen Sanbeetheilen belegen, in welchen bie allgemeine Spothetenordnung nicht gilt, fo ift fowohl bie mehrgebachte Stelle in ber Ueberichrift bes Artitele, als bie Spalte & unausgefüllt ju laffen, sandane Bitaldnais

§. 53. Die Spalte 2. ber Mutterrolle ift nur bei benjenigen Glachenabidnitten auszufullen welche

auf ber Ratte einer anberen Gemartung ale berjenigen, welcher ber Gemeinbe ober Gulebegirt angehort, ben Rarien ind ben unrigen Uneriogen ont en port Beit reffe bargeftellt finb.

\$. 34. In Betreff ber besonberen Bezeichnung ber Rlaffengiffern in Spalte 8. bet Rutterrolle bon olden Gemeinde ober felbfiffanbigen Gutebegirten, beren Grundflute' in gwei verfaftebenen Rlaffiftations

biftriften belegen finb, gelten bie im S. 45. Abfag 3., 4 und 5, enthaltenen Borfdriften! 19810

\$. 53. Die Spalte 1, ber Mutterrolle , Jahrgang bes Murbuchs iff beftimmt, benjenigen Jahrgang nachzuweifen, fur welchen ber glachenabiconitt jum erften Dafe in bas Rimbuch eingetragen ift \*). Die Spalten 12. bis 16. find ebenfalls jum Gebrauch fur bie fpareren fortfdreibungen beftimmt und burfen jest keinerlei Gintragungen erhalten. Rach jebem Mutterrollenartifel find bebufe Gewinnung bee erforbetlichen Raumes fur Die fpateren Fortfchreibungen minbeftens boppelt fo viel Geiten, als ju ben gegenwartigen Gintragungen verwendet worden find, nach bem legten Artitet aber eine wefentlich größere Angabe von Ceiten, frei gu laffen. 17113

\$. 36. Die Spalten 9. und 10. \*\*) ber Mutterrolle find artitelipeife aufausummiren, mobel ber Bladeninhalt ber Gebaubeflachen, Cofraume und unter einem Morgen großen hausgarten in bie Summe bes Artifels mit eingerechnet wirb. (Bergl. \$. 50.) Rommen auf einem Artifel fteuerpflichtige und feuerfreie Grundflude gemeinschaftlich por, fo ift bie Summe Des Artitels fur jebe biefer Grundfludetalegorieen. getrennt anzugeben. - Der Cumme bes Urnfele aus Spatte 9. und 10. ift 1) in Spatte 6, bas Steueriahr, für welches bie erfte Auffellung ber Mutterrolle erfolgt, 2) in Spalte ?" a) bie Angahl ber eingetragenen Rultural fcmitte (8. 26. ju a.), b) ble Ungahl ber eingetragenen Rultur, und Rlaffenabiconitte (8. 25. ju a und b.) beigufügen. unte einer THE PERSON 1 gu a. .. a. D., werb n. fofern nicht te Raft bes meiten & Bi t g ...

<sup>&</sup>quot;) Bei ber erften Anfertigung ber Abniberrolle eribite bie gebadte Spalte bie Jubresjaht (1965", voer frefein bie Ruttere rolle erft firt bas Steuerfabr 1860'u. f. w. freing gefielle werben follte, bie feptert Sabi Die Jahr wied und bei Bertartige bungen bilbehalten und erft bann durch eine andere erfest, wenn eine Gormveranderung ftatiffnbet.

"OCCLE "") Spalle 10, wird erft bei ber Armerträgsberechnung in 6117 aufgefalle nach wend is in ist die als (m. 1218) bei in 1218 bei 1218

5. 57. Die Artikessummen (§ 56.) find in einer der Mutterrolle am Schlussbeigusigenden eines findlung bei beiltegenten Muttere N. aufgustellenden, Wiederholung unter Ausstüllung der Spollen 1, file, 3.
10. und 11. und der bezüglichen Spalten der Schluswiederzoglung au retapituliren, wobei sich dieselben Gesammsummen far dem Gemeinder oder selbsfindnigen Mutdezit ergeben, muffen, wie, in der eine Biederholung aum Flutzuch (s. 44)

d. Mrcdung des Keingriches.

des Allenderings der Grundfick sind die Flachenisches des einzellungs Belgichiste nach den Antheracten und Klassen, zu welchen sie einzeligigt sind, auf Erund des Klusbungs (k. 42.), nach Anteitung des beigeichigen Wuspers O., unter Ausfüllung der Expatien 1., 2., 3., 4., 6., 7., 9.

Bieberholung, nach Kulturarten und Klassen, dum Klussen des Leigtern und der Expatien 4. 6. und 8. der Melekerholung, nach Klussen, der Klussen der Geschaft der

ben noch Borichrift bes beitten Absabes bes s. 14: ausammengeftellen Eriduterungen ins Klare zu beingent in Begetting bei Bertchnung ber Keinerträge, ersolgt nach bem von ber Centralkomnission aur Regetting bei Beit Behabsteite in Genähbeit bes § 30. ber Hauptamorflung zum Grundsteuergese bem 21. Mai 1861 bestimtle seiner in Genähbeit bes § 30. ber Hutbardung zum Grundsteuergese bem 21. Mai 1861 bestimtle seiner auf bem Artiblatt bes Furbaufs (§ 45) einzutragepben Rapifficianskappt.

3. Mai Dercchnung ber Reinerträge ist in nachstebend bezeichreter Beise zu versaben im 32.

auf bie Befammtflacheninhalte ber einzelnen Rlaffen, ber Reinertrag ber letteren, ber gingelnen Rultigarten und bes gangen Bemeinde, ober felbiftanbigen Gutsbezirts ju bestimmen, Diefe Reinertrage muffen, mit ben betreffenden Reinertragen in ber Azelbuberficht (Dinfter, 6. ju 5. 44. ber im 6. 60. genannten hauptanweifung), beziehungeweise mit benjenigen in ber Bufammenftellung nach Dufter II. und ber Conberunge nadmeijung nach Mufter III. und in ben Spatten 14., 16. und 20. ber Heberficht nach Mufter VI. jum Girfulate bom 12. Driober 1862, IVa. 4142, entweder genau übereinftimmen, ober in Unfebung ber etwa benen, Unterschiebe nach Anleitung bes & 58. fpegiell erigntert werben. b) Darauf find Die fo bereit. neten Reinertrage, ber eingelnen Rlaffen (au a.) als Gummen an die betreffenben Stellen ber Gpatten 5., 85 11. 14. 17., 20., 23. und 26. ber Rlaffengufammenftellung (s. 58.) ju übertragen. c) Runmehr find in Mebereinstimmung mit diefen Cummen in den genannten Spatten, (ju b.) die Reinertrage ber einzelnen Blachenabschnitte gu berechnen. d) gerner find Die letteren Reinertrage (gu c.) in Die Spalten 12. und begiehungsmeife 14. bes glurbuchs (6. 42.) ju übernehmen, bier feitenweise ze. ju fummiren under metapituliren. Dabei muß fich fur ben gangen Gemeinde ober felbitftanbigen Gutebegirt genau biefelbe Reinertrage fumme, ergeben, wie am Schluß ber Mieberholung nach Rulturarten und Rlaffen (gut ni). Je) Die Reinerfrage ber einzelnen Blachenabichnitte (gu d.) find aus bem Blurbuch in Die Spalte 10, ber Mutter; rolle (6. 48.) ju übertragen und hier artitelporife ju fummiren. f) Die fo erhalterten Reinertragefuttnuren. für bie einzelnen Artifel find in Epalte 8. ber Dieberholung jur Mutterrolle (S. 877), beziehungemeife in bie berfelben beigefügte, Echlufwieberhalung, einzutragen mobel fich abermale ber Befammireinertrag fur ben Geneinden ober felbfifdindigen Guisbegirf in genauer Ueberginftimmung mit ben diefickligen Summen gie an und a heraustiellen muß. g) Endlich find in Spalte 10. ber "Wiederholung nach Rullwarten und Rioffen. sum Ribebuch (C. 42.) Die burchichmitlichen Reinertrage für den Megroen ber feingeinent Rufturarten und ber Befammifface bes Gemeinbe- ober felbfiffanbigen Gutsbegirfe eingutragen Die Reinertrage fint burchmeg

Berechnung ber Grunbfleuer.

5. 62. Die nach Borichrift bes § 3. des Grundfteuergeiges vom 21. Wai 1861 für den Gemeinde oder seichsteinen Gutebeziet veranlagte Grundfteuersumme wird in Spalte 9. der Wiederfolmig gut Multerrolle (§. 67.) nach Berchälnis des Keinertrages in Spalte 9. auf die eingelnen Multerrollenaritel zeichnähig vertheilt. Wegen liedernahme der die der Grundfteuerbeträge in die Grafte 11. der Multer-rolle (§. 68.) sieht hielbit weitere Bestimmung vorbebalten.

E. Berfchiebene Beftim mungen.

5 63. 3n Getreff best gegen bie in dem Flurbuchern und Mutterrollen nachgewiesenen Argebnisse best ans der einzelnen Liegenschaften zu eröffnenden Reftamationsversahrens ergeben nach dem Erscheinen bes im 3. 8. bes Gelejest vom 21. Wal 1861, betteffend die anderweite Regetung der Grundfleuer, vor-bedaltenen besondern Gelejes weitere Bestimmungen. Ingleichen wird wegen Ansertigung der Grundsteuer, betroffen sie intergelt das Frioderliche angeordnet werben.

b. Drbnung ber Mften.

- 5. 64. Muf ben einzelnen Schriftfluden, mit Musnahme bes Artitelverzeichniffes (s. 38.) unb ber Mutterrolle (s. 48.) und beren Bieberholung (s. 57.), ift bie Beit ber Ausführung ber betreffenben Arbeit, fowie ber Rame und Stand bes Unfertigers ju vermerten; a) Die Urtifelverzeichnifie (Dufter J. ju S. 38). b) bie Blurbucher (Mufter K. ju S. 42.), c) bie Mutterrollen (Mufter M. ju S. 48.) nebft ben Bieber bolungen taju (Dufter N. ju \$. 67.), find nach vollftanbiger Rertigftellung, je bon einander getrennt, nach Gemeinbe begiebungemeife felbitftanbigen Gutebegirten - bei umfangreichen Begirten in eine entsprechenbe Ungahl von Banben geriegt - unter Aufficht bes Obergeometere ober bes fpater an beffen Stelle tretenben technischen Dberbeamten in bauerhaften Salbleberband einzubinden. Dit Rudficht bierauf burfen bie betreffenden Formulare por bem Ginbinden nicht beschnitten merben, Benn bas Artitelbergeichnis (au a.), welchem eine entsprechenbe Angabl teerer Rormulare gum Gebrauch fur fodtere Fortichreibungen bei jufugen ift, meniger ale 20 Rummern enthalt, ift baffelbe mit bem Rlurbuch (au b.) in einen Band gu bringen, und groar bemfelben por aubeften. Cammiliche ubrigen Schriftfude find fcon vom gelome für jeben Gemeinbe ober felbfiftanbigen Gutsbegirt in ein mit ber Auffchrift: "Regierungsbegirt N. N. Gemartung N. N. No. . . . Untervertheilung ber Grunbfleuerfumme im Gengeinbebegirt Rreis N. N. (felbfiftanbigen Gutebegirt) N. N. ju verfebenbes, geordnetes Aftenbeft ju bringen, welches bemindth bem im ber Cirtularverfügung vom 16. Dezember 1863, IV a. 4667. unter Rr. 2. ermabnten Attenbeft einzuberleiben if.
- c. Brifung bruch ben Dergenmeter.

  5. 65. Die Brüfung ber Bermefjungs und Berechnungsarbeiten durch den Obergeometer ober den fodter an deffen Stelle tretenden, mit der oderen technischen Beauffend ben Bengen Berjahrens zu deaufftragenden Beamten erfolgt nach Maßgade der diesställigen Bestimmungen der Anlage A. zu 8. 22. der Hauptameilung zum Grundbeuregesch vom 21. Nach 1861 und des Erlessten dem 2. August 1861, detreffend die Organisation des Bermessungswesens zu Insbesondere find zum Zeichen, daß die Arbeiten als richtig und vorschriftsmößig anertannt worten, die einzelnen Schriftstände sämstlich mit der Unterschift des Obergeometers sin flauer Dinte) zu vorschen. Die Bervolsständigung beziedungsweise Berichtigtständ der Arbeiten kann entweder demienigen, welcher die Iesteren ausgesührt, unentgetilich aufgegeben, oder auf tessen kannen inderweise berichtigen der Verlen Arbeiten aberweis berichtigen der Verlen Berückerten und bereiten wird weber eine Beziehlung gewährt, noch werden dieselben dem betreffenden Krebeiter zurückgegeben.

d. Bezahlung ber Arbeiten.

5. 66. Begen Bezahlung ber Arbeiten ergeht besonbere Bestimmung. Berlin, ben 18. Januar 1864. Der Kinanamini

Berlin, den 18. Januar 1864. Der Finanyminister. b. Bobelichwings in in fig. 1 (A 212.) Nach dem Geses über die Berhältnisse der Mittelgenthümer eines Bergwertes vom 12 Mai. 1861 und der dazu einen Ansten 1862 sind die gewertschaftlichen Repräsentlänten und Grubenworsfänder östers genötigt, an einzelne Gewerten Mittheitungen. Botadungen u. i. w. zu erlössen, deren Berspalung in gewissen Kallen gegen Host. Infinantionsscheine statischen foll. Mit Nuckstad auf diese Berschaftli werden die Bostaffalt auf diese Berschaftlich werden die Bostaffalt auf diese Bortschaftlichen Kepräsentanten oder Grubenworksänden zur Besteberung gegen Infinantionsschein eingelissen und Massabe der Instruction über die vollamitige Instruction aus Westagede der Verläufungen Mittage 3 zur Abst. 1. der Positionische und Kalega 3 zur Abst. 1. der Positionische Westagen und der Verläufungen und Verläufungen der Verläufungen und der Verläufungen der Verläufungen und der Verläufungen von der V

ju behandeln find. Insbesondere ift dabei wegen Sicherstellung der davon zu entrichtenden Betrage an Borto, Instituatione Gebudy, Bestage und Botenlohn das Ersorbertliche — den Bestimmungen in is 10. der gemannten Instituction entsprechen — vorzusselen. Ihre Legitimation haben die geweichgestlichen Kerchen und Erubenvorflände durch Borzeigung einer von dem betreffenden Ober-Bergamte ausgesexigten Legitimations Bescheinigung zu sübern. Dereim ben 26. Februar 1864.

Der Minister für handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Graf von Iben plieben.

Berlin, ben 29. Mary 1864. Der Minifter bes Innern, Gr. Gulenburg inis

Den Anfauf von Remonten pro 1864 betreffenb.

18 212.) Bum Antaufe von Remonien im Alter von brei bis einschließlich sechs Jahren find im Begirte ber Königlichen Regierung gu Stral fund und ben angenenben Bereichen, für biefes Jahr nachnebende Mogens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worben und zwar:

ben 26. Juli in Gorz auf Rügen, ben 5. August in Demanin,
27. Bergen, 8. Treptom a/K.,
30. Carnin, 10. Unclam,
1. August Gelmmen, 11. Berbinandshof.

Die von der Miliait-Commissen erkauften Pferde, werden zur Stelle abgenommen und sofat baschit. Pferde, deren Mangig efestich tudgängig machen und Reidpenfeste, welche fich als solche innerhals der erfen 10 Lage herausstellen, sind vom Berkluffer gegen Erfattung des Raufpreises und der sammtlichen Untoften zurückzunehnen. Mit jedem Pierde find eine neue einbiederen Krense mit haltbarem Gebliffe, eine Gurtchisser und zwei handen Stelle eine dem einer Bergatung zu überaeben.

Berlin, ben 12. Dary 1864.

Rriegs - Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte - Befen. v. Schug. Rengel. Bartrott.

(N 215.) Es ift vielfach die Ansicht verbreitet, daß die auf den Indader lautenden StaatsschuldBertscheidungen, welche mit einer Kamensausschrift versehen sind, des bald untursschig seien. Um den Nachtheilen möglich zu begegnen, welche bieraus sur den Bertsch mit Staatspapieren erwachen, und um diejenigen vor Bertusten zu bewahren, welche meinen, durch ihre Kamensausschrifter des Kamensausschulder zu den nicht der Bertebr entzogen zu haben, sehen wie ums zu der Arlätung veraulast, daß wie die bloße Kamensaussschrifterist,
ohne sonstigen, das Assenthum bezeichnenden Bermert, nach den bestehenden gesellichen Bercschriften nicht sur
getägend erachten, die Außerturssehung einer auf den Ingader lautenden Staatsschuld Bercschriebung zu bewirten, und das wir dem entsprechend versahren. Wir bemerken schleicht, das auch die Kruessische Bank und die Konigliche Seehandlung, mit uns übereinstimmend, in der bloßen Kamensaussschrift tein Hinderniß finden, Adpiece der gedachten Art ohne vorgänzige Wiederinturssehung oder Umschriebung zu erwerben.

Saupt. Bermaltung ber Staats fcuiben.

bon Bebell. Gamet. Lowe. Deinede.

(M 216.) An Stelle der Bost-Dampsschifffahrten zwischen Warnemunde und Pfladt ist eine wöchenttich sun smalige Dampsschiff:Berbindung zwischen Lude und dem Schwedischen Hafenotte Rasmoe bergestellt werben. Die betreffenden Schiffe, welche sammtlich ihren Lauf über Copenhagen nehmen, werden abgefertigt: aus Lübert (Trademunde) am Sonntag, Wontag, Wittwoch, Donnersag und Kreitag Nachmittag.

aus Malmoe am Montag, Dienftag, Mittwoch, Freitag und Sonnabenb.

Dies Berbindung bietet Gelegenheit jur Beforderung von Brief- und Sahrpoftsendungen nach und aus Schwiden, Datemart und Norwegen. Bei Benugung der Route Lübes Ralmoe kommen solgende Karnin Amsendung:

Briefpoft . Bur Briefpoft . Senbungen. I. Gemobnitche Briefe.

pu behandeln firb. Indbesachte ift baba weben @ geiftelung ber broon zu gotion eichlichenburg M. Dierbei wird bas Borto ad 1 und 2 bis jum Gemichte von 1 Soth excl. einfach, bei einem Gewichte bon 1 Both bis excl. 2 Both gweifach u. f. f fur jedes fernere Both ein einfacher Bortolag mehr erhoben geitebiltiden Briefe tonnen fantiet ober unftantiet abgefandt werden 300 n. der 120 fine ac, finadi n. Diefelben unterliegen bem Frankrungsmange. Das Borto ift bem fur gewohnliche Briefe gleich. Ge treten feboch 2 Egr. Recommanbatione Gebubt bingu. th nine lung auf III. Magrenbroben und Dufter tonnen frantirt ober unfrantirt abgefandt merten. Die Unnahme berartigen Cenbungen etfolgt nur bie jum Bemichte von 3 Both exel! Diefelben muffen in ertennbarer Beife verpadt fein. Buch finbet nur bann eine Borto-Ermäßigung Anwendung, wenn ben Broben ich ein einfacher, unter 1 got ichwerer Prief angefang: in Warenwoben und Muffer werben bis jum Gewichte von 2 got exel mit bent einfachen. von 2 loth ab mit bem' boppelten Britfporto belegt. W. Rreugbanbe Sendungen sein ag rite & Engralle gare; muffen frankirt fein und buefen bas Bewicht von 16 loth nicht überfteigen. Das Borto betragt : 1) Breußisches, refp. Deutsches Borto . . . . Sar. 2) Muslandifches Borto: a) nach und aus Schweben 1 Ggr., Danemart . ed anod tiefe Cial im Butweden mis Diefelben fint mit bem Borto bis und refp. bort Lubed ju beiegen. Diefem Borto tritt bas Geeporto refp. bas fremblanbifde Borto bingtt. Gine Brantirung von gabrpofifenbungen nach Schweben, Danemart und Rormegen tann bis auf Beiteres nur bis Lubert erfolgen. Den gewohnlichen Badereifenbungen nach Schweben und Rorwegen ift eine Inhalts Declaration in einfacher Aussertigung beigufugen. gur Genbungen nach Danemart ift Die Beigabe einer Declaration nicht erforderlich. Breufifcher Geits merben gegenwartig bie farmeficen Brief. und gabrpoftfenbungen nach Schweben, Danemart umb Rormegen bem Ctadt-Boft. Umte in Cubert jur Beiterbeforberung überwiefen. General Boft amt: Bhilipeborn, Berlin, ben 80. Dara 1864. Berordnungen und Betannimadungen der Brobingial Beborben, an rde

217.) Die fernenen Berluftliften bes Roniglich Preußifden combinitten Urmee Corps pro 3len bis incl. 16. Darg und pro 17. Marg er, find in ben Gefchaftstotalen ber Roniglichen ganbrarbe Memter und Des Magifteats hierfelbft jur Ginficht ausgelegt." ein Straffund, ben 29: Dary 1864. Ronigliche Regierun

(A 218.): Die Berlufilifie der combinirten Barbe Infanterie Divifion vom 17ten bis incl, 21. Mari cr. ift in ben Umtslocalen ber Roniglichen Landrathe Memter und bes Magiftrats bierfeibft jur Ginficht ausgelegt. Straffund, ben 2. April 1864. Roning bes Berri Prafiten Be Gurateriums ber (AB 219.) Aus ber nachfiebenben Betanntmachung bes herrn Prafibenten bes Curateriums ber

allgemeinen Lanbesftiftung Rational. Dant fur Beteranen bom 29. v. Dits, geht bervot, bab gu bem am Schluffe bes Jahres 1861 bei biefer Stiftung perbliebenen Beftande von 228,361 R. 29 Die im Schre 1862 in Ginnahme von 108,298 A.f. 7 Ber 2 & bingugetreten ift, von welcher 77,741 A.f. 24 3- 6 3 au Unterflügungen verausgabt find, und baff nach Wirrchnung ber fonftigen Musgaben Enbe 1862 ein Befiand von 244,168 Reft 16 B- 11 & verblieben ift. Wir bringen biefes erfreuliche Relultat biermit gur allgemeinen Renntnis und empfehten babel, unter Bejugnahme auf ben anderweiten Inhalt ber gebachten Befanntmachung, allen Bewohnern unteres Bermaltungebegirts bie möglichfte Korberung ber Amede biefer mobithatigen Stiftung.

Stralfund, ben 2. April 1864. - 3 11 . 9 7 6 . 1 6 5 8 "Rontaliche Regierung. Indem ich nicht verfeble hierburch jur bffeitlichen Reimtiff ju bringen, bag bie unter bem Allerhochiten Proteciorate Er. Majeftat bes Renigs ftebenbe Rational. Dant Stiftung fur Beteratien ihren Jabres und Rechenichafte Bericht pro 1862 unterm 11. Mary er erftattet und beute ausgegeben bat, erlaube ich mir qualeld bieran Die ergebenfte Bitte gu fnupfen, Diefer Stiftung, beren 3med es ift, ben bulfebeburftigen Beteranen aus den Rriegsfahren bis 1815 ben Dant ber Ration fur Die Singebung und treue Unbanglichleit au gollen, womit fie einft in einer großen Beit ihr Blut und Leben bem Ronige und Baterlante gum Dpfer brachten, - Die bisherige liebevolle Theilnahme auch ferner jugumenben und bie Mittel berfelben burch patriotifche Gaben, mo moglich bergeftalt ju vermehren, bag bie Stiftung balb in ben Stand gefest mirb, allen in Gorgen und Roth lebenben alten Rriegern fortlaufenbe Unterftugungen gutvenben gu tonnen. Denngleich es mit bem tiefgefühlteften Dante anzuerkennen ift, bag uns Die Mittel guftoffen, im Sabre 1862 fcon viele Abranen gu troden und manche tummervolle Roth gu milbern, fo reicht bies boch noch alles nicht bin, um allen gerechten Unforberungen entsprechen gu tonnen. Much ber burch bie Allerhochfte Rabinets Derre pom 11. Muguft 1852 gebubete, und burch bas Gefeg vom 10. Marg 1863 erheblich erhobete Ctaate Bonts aur Unterflugung bulfebedurftiger Beteranen tann allen alten Rriegern fortlaufende Unterflugungen noch nicht gewähren, weshalb die bin und wieder laut werbenbe Unficht, bag nunmehr bie Bulje bes Rational-Dante nicht mehr nothig feit gang unbegrundet ift. Die National Dant Stiftung bat Ende 1861 mit einem Beftande von 228,361 Ref. 29 93- abgeschioffen, fie hatte fich im Jahre 1862 einer Jahreb-Ginnahme von 108,298 R. 7 Egr. 2 . ju erfreuen, moton 77,741 R. 24 Ojo 5 . ju Unterfugungen verwendet worden find. Die lettere Summe gerfallt wieber in lebenstänglich fortlaufende Unterftugungen in jabrlichen Abfilufungen bort 36 A. bis 8 A. = 28,749 A.f. 1. 35 - I, in einmalige außerordentliche Unterstüßungen 46,269 A.f. 25 B. 4 I, und in 2722 A.f. 28 B. 1 I, welche ju sonftigen Unterstüßunge Jwocken, nämlich für veradreichte Raturalien, Betleidungsftude, Speifung der Beteranen bei festlichen Gelegenheiten, Bohnunge Diethe, Gefdente ju golbenen Bodgeiten, fur Beigunge Material und an Begrabnis Roften ausgegeben worden find, Ende bes Jahres 1862 ift mit einem Beffande von 244,168 Ref 16 3- 11 .f. abgeschloffen worben. Ge find bies nun gwar Refultate, wie folde andere Brivat Boblibatigfeite . Inftitute fcmerlich aufzuweisen haben burften, ber Umfang ber gurforge bes Rational Dants hat fich aber, im Jahre 1862 noch auf eine Bobl pon 42,130 bulfsbeduritigen Beteranen erftredt, mopon bis jest nur 21,130 Dann haben bedacht werden tonnen. Dieraus ergiebt fich alfo, wie viel noch ju thun ubrig bleibt und meine Bitte um thatteaftige Sulfe und Unterflugung wied gewiß um fo mehr nachfichtiger aufgenommen werben, als bie alter Beteranen aus ber Beit bis 1815 mit bem junehmenben Alter immer hulftofer, und hinfalliger Doge ber große und erhelende Gedante bes Rational-Dants und bie bobe patriotifche Bebeutung Diefer Liebes · Siiftung bes Breubischen Bolles immer mehr und mehr erkannt werben und fich recht viel offene Bergen und Dande finden, Die bagu beitragen beifen, allen benen Die Sorgen und Muben Des Lebens-Abends ju erleichtern, welche einft berufen maren, fur bie Ehre und ben Ruhm unferes theuren Ronigs und des geliebten Baterlandes ju tampfen! Gottes reichfter Segen wird folden Gaben theilnehmender Liebe und Burforge gewiß in hohem Grabe ju Theil merben.

Invalibenhaus Berlin, ben 29. Dars 1864.

Der Brafibent bes Ruratoriums bes Rafional Dants fur Beteranen. von Ralisgemsti.

(M 220.) Wir bringen hiermit gerne gur öffentlichen Runde, baß ein Gingepfarrter ju Riepars bas febr fcabbafte Bflafter bes etwa bie Salfte ber bortigen Rirche einnehmenten Chores berfetben bis ju bem Beftubt bin, bat aufnehmen und auf feine Roften mit gormfteinen biefen Theil ber Rirde febr fauber bat rauslegen laffene . Strallund, ben 2. April 1864. Ronigliche Regierung.

hierburd machen wir befannt, bag ber Beichluß bes Rugenichen Rreistages von uns (M 221.) genehmigt ift, Demgujolge ber fur Die Rranten Des Rugenfchen treieffanbifden Rrantenhaufes gu Bergen gu entrichtenbe tagliche Rur- und Berpflegungetoftenfag mit gegenwartigem Jahre fur feben Rranten erfter Rlaffe gwangig Silbergrofchen und fur jeben Rranten zweiter Rlaffe acht Silbergrofchen betragt.

Stralfund, ben 5. April 1864.9: ... Datil Burn Burn Strick

Ronigliche Regierung :-

(MY 222.) Bur Beftreitung ber Ausgaben fur bas Rugeniche treisftanbifde Rrantenbaus fur bas Jahr 1884 wird hierdurch eine Auflage von brei Thalern auf jebe contribuable Bufe bes Rreifes Rugen angeordnet und werben bemgufolge fammtliche betreffenbe Bufen Contribuenten bierdurch angewiefen, Diefe Steuer bis jum I. Juni b. 34. an bie resp. Collectur jebes Ortes gur Abliejerung an bie Logarathkaffe in Bergen punktifch ju entrichten. Straffund, ben 5. April 1864, ind innuit spreiging unt.

Ronigliche Regierung.

(ME 223.) Bur Berginfung und Silgung ber bon ben Standen bes Rreifes Grimmen jum Bau ber Thouffeen von Reinberg nach Ctablbrobe und von Menbifch-Baggenborf nach Demmin angeliebenen Rapi-

tallen ift fur bas 3abr 1864 wieberum bie Summe von 3250 % gerorberite, welchen an Debegebubren und jur Deffung emaniger Ausfalle noch 111 RA 22 03- guttefen. Die Ausschreibung erfolgt nach ben Allerhodift beflatigten Greistagebefchluffen, vom 21. April 1856 und 22. Jamuar 1858 in ber Urt, bag: a) funf Uditheile ber urfprunglichen Bedarfssumme nach ben Rriegeftenerthellen ber mobificirten Brundfleuer-Datiffet und b) brei Achthoile burch einen gleichmäßigen Auffalag fowohl auf ble Einfommenfteuer als auch auf ble b letten Stufen ber Rlaffenfteuer aufgebracht werben. Demgemaß wird blerburch: I, eine Auflage von 1" Ref 6 %., gefdrieben: Ginem Thaler Geche Gilbergrofchen bon jedem Rriegeffeuertheil Des Rreifes Grimmen, und II. auf Die betreffenben Steuerpflichtigen in ben Ctabten und landlichen Orticaften febes Rreifes ein Aufichlag von 2 %- 1 - , gefchrieben : 3wet Gilbgrofden Ginem Biennig pro Thaler bes blesjabrigen Unfages ber in ben legten 6 Stufen ber Rlaffenfteuer (15 03. 5)8 2 R.f. inonatiid) fowle jur Gintommenfieuer eingeschätten Bersonen mit ber Dagbgabe angepronet, bag bie Beitrage nach Arlegesteuertheilen bon ben betreffenben Steuerpflichtigen bes Rreifes Grimmen an ble von bem Roniglichen ganbrathe umt in Grimmen gu beftimmende Raffe, Die Aufschlage auf Die Riaffenfteuer bagegen an Die Steuer Grheber bes Begirte bis jum 1. Dai b. 38 eingugablen und bon ben letteren bis jum 15, ejsd. m. an bas Ronigliche Einbraths Umt in Grimmen abzutiefern find. Die Glinziehung ber Anfichtage port ben Cintommenfieuer-pflichtigen hat durch bie Köffigliche Kreis-Kaffe in Gefwinnen unmittelbar ju geschöhen.

pflichtigen hat durch die Konfgliche Reit-Kapte in Brummen unminierung ber fingfiche Regierung.
Stellfund, ben 6. April 1864.
(B 224.) Bei ber Poft- Erpebliton ju Dibbelhogen find pon febt ab bis auf Relieres bit Diem-

ftunben fur ben Bertebe mit bem Bublitum:

punden pur den serretor mit dem Biblitum.
1) vom 1. Tyrig bis uit. Exprember von 7 bis 10 uby Bormittags, ad zuj delinie.
2) vom 1 October bis uit. Marz van 8 bis 10 uby Bormittags.

3) Radmittage aber ju allen Jahrebereiten von 4 bis 8 Ubr Abende door nedopos Die allgemeinen und speciellen, Borfdriffen wegen Befdrantung ber Dienftstunden an Sonn und ge-

. feglichen Refitagen bleiben unveranbert.

Der com Dber Boft Director, Dber Boft Harb Wrunn oie Stralfund, ben 4. April 1864 Cha 225, Com I. April er. ab find in bem Kitch "und Chartect Andern del Auflig und im Zobiendorfe Thieffare Boft Arpeditionen II. Aloffe in Birffamtelt getreten "Wie ber Boft Arpedition au Thieffare in augleich die docklosse in Aralologie Etation combinit abstect." In Verklimming delect Boft Anstalt in die Burbus Middelburgen Aralologie is Africkom ausgeseichen. Diefelde under die finds und Buthus um 12. Uhr Mittags und aus Thiefford um 7 Uhr Abends übgeloffen. Strallund, den 5 Arril 1864.

Der rom. Ober Adolf Director, Ober Information Ertallund, den 5 Arril 1864.

### Betordnung enbund Belanntmadungennanderem Bebord entenbale bed

(N 226.) Jur Entscheidung über die Gesuche von Kesteine und Lastenschrindunken sowie bon Seewellen und Arte Gescheine der Bereicht der Bereicht der Bereicht der Bereicht der Bereicht der Bereicht der Gescheine alleber der Bereicht der Bereicht der Bereicht der Bereicht der Bestehn bei Bestimmen der Bestimmen

für ben Begtre ber 7: Bambwe bie Compagnie auf Montag ben 2. Digi be Mallellbr 

für bem Begirt ber 5. Landmebr Compagnie auf Dittivoch ben 4. Diais b. 2. 11 11hr Bormittage zu Straffund mit Mathbaufe. nachen driereurch ine 221.

Die Betheiligten werden aufgeforbert, ibre Berudfichtigungegefuche vor bemp2 b. Aprifibig & bei ben betreffenden Ortobehorben angubringen. Den : Reftamanten fteht frei fin ben Cangeleften Terminen verfonlich ju ericheinen, auch ihre Eltern und Gefchwifter mit jur Stelle ju briegent Ausgeschloffent ton jeber Berudfichtigung find biejenigen Bager, welche noch nicht 15 Jahre gebient haben gift a med ,dnullenis

pag. 385), betreffend bas Berfahren, bei Guberufung ber Referne und gandmehr Mannichaften, mache ich bierburch befannt, baß ber bieejabrige Termiif gur Brufung ber eingegangenen Reclamations. Befuche far ben Reil Rugen auf Freitag, Den 6. Dai er., Bormittags 11 Ube, im Bafthofe jum Rathe feller bierfelbit angefest ut. Diejenigen Referve- und Landwehr-Munnichaften I. Mujgebate und per Beebienft. pflichtigen und Trainfoldaten, welche auf Beruchfichtigung bei etwaiger Tinberufung ju ben Sibnen Unfpruch machen wollen werben beinnach aufgeforbert, ibre bestallfigen Gesuch fo frub bei ibren tente. Drisbehörden angubringen, bog biele bie vorfchriftemigiten Rachweifungen bie phieftene ben 1. Rat b. 3. an and ein-

reichen konnen, wobei ich bemerke, bas indirer eingebende Reclamations Gefuche für biefen Termin unberud-fichtigt bleiben muffen, jowie, bach biefningen Referve Inget, wuche ber Inger-Rlaffe A. angehoren, gesehlich von jeber Berudfichtigung ausgeschloffen.

Bergen, ben 10. Dars 1864.

Der Lanbrath von Blaten.

ber Stabt

unb

ben

(18 228.) Die biesiabrigen Trubiahre Controll-Berfammlungen im Begirt bes 2. Bataillons (Stralfund) 1. Bommerichen Sandwehr-Regimente A 2 finden an ben pachftebend verzeichneten Tagen und resp. Tageszeiten flatt. Es werben gut benfelben biemmit fammtliche Mannichaften ber Referve, fowie ber Landwehr und Seemebn: It und II. Aufgebold water ber Bermarnung, porgelaben, bag bie Ausbleibenben, Strafe nach . ber Strenge ber Militair-Gefege ju gemartigen haben, iftenter Cier fort

9 Coom Eridil B. Brid B.t. ....

.. n Bible fing a gin de Bolg ne. Stralfund, I. Abtheilung; 11. April, 8 Uhr Morgent. Sammittliffe Dainifdjoften ber Garbe, Brovingial Ravallerie und } Referve & und Mrtifferie. II. Aufgebot. Die Bropingial Bionere Bager, Troinfoldien, Militair Bader, Pharmageuten, ). Lagarethaebulfen . Rrantenmarter . Dannichaften ber Marine ! Geetret Referbe Bataiflons. Geo Brillarie, Seebienfipflichtige; und fammtliche Dann- I. und II. Stralfund. fchaften aus bem Riechfpiel Boigbebagen und aus bem Rirchfpiel Butte Bufgebot. fright mebier Drifthaften Riein Corbehagen, Blatenberg, Freienlande, Grunbufe, Brinthal, Langendorf und Luffom. 1991 : 10 Stralfund, III. Abtheilung: 12 April. 8 Uhr Morgens. genannten Die Linjen-Infanterie-Referven und von ber Propinzial-Landmehr-Anfanterie I. Aufgebots, melde Ortfchaften. ngitus 1887 und 1868 eingereten find. Die Brovingial-Cantroehr-Infanterie I. Mufgehote, welche 1852 bis incl. 1856 eingetreten finb.

Stralfund; V. abtbeilung; 13. abril, 8 libr Porgens. Committide Dannichaften ber Grouinzial Sunbroebe-Infanterie II. Aufgeboth aus ber Stabt Stralfund reite ".aragraft 8 ibreff Brobnol4. Aprif, 8 Uhr Morgens." aun

Sammtliche Manuschaften aus bem Altchipfel Brobn und Die Orfichaft Kronnevig aus bem Kirchfpiel Butte, Mohrborf, 14 Upril, 11 Uhr Bormittage. -

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Mobtborf und bie Ortichait Langenborf aus bem Rirchfpiel Brobn. and itelle innenen Radit & Ubrite 16 forormement Bunacome ter Dietachter

Sommitliche Mannichaften aus bem Ricoffpiel Riepurs und aus bem Rirchipiel Butte bie Ortichaften Butte. Bierstorf, Bantelin, Zimtenborf, Rienhafen und aus bem Rirchfpiel Alemenborf Die Ortichaften Bartelshagen, Carnin, Groß-Corbshagen, Bublendorf und Dabiger Biefe.

Barth, I, Ubtheilung; ib. April, 3 Uhr Rachmittage. Riemenborf und Arbehagen.

Barth, IL Abtheilung; 16. April, 8 Uhr Morgene. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Barth Referben I. und IL Aufgebots. 6. Compagnie.

Eden,polee unb nie 1 ... Samtens, 7. Mpril, 8 Hbr Morgene. Camutliche Mannichaften mis bem Richford Camtene und aus bem Richforlel Rambin Die Orifcaften Ratbentichen, Ragebis, Garg und Birtow Dof.

Bingft, 7. Mprif, 3 Uhr Rachmittage.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Bingft, Lanbow und Ummiting Rappin, 8. Mpril, 8 Uhr Porgens.

Saminitide Rannichaften aus bem Ricofbiet Rappin und vom Rirchfpiel Reuenfrichen bie Ortfchaften Tribbevig und Libbow. Trent, 8. Mpril, 3 Uhr Rachmittage.

Sammtliche Mannichaffen aus beit Richfpielen Trent, Schaprobe und Sibbenfee mit Ausnahme Bofthaus; und Reuentirchen mit Ausnahme von Tribbebig und Libbow.

Bied. 9. Mpril, 8 Uhr Dorgens.

Cammitliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Bied und vom Rirchfpiel Dibbenfee Boftbaue. Altenfirchen, 9. April, 2 Uhr Rachmittags.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Altenfirchen.

20° 790; 111

Sagarb, 11. april, 8 Uhr Morgens.

Campitliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Cagard und Bobbin.

Banden, 11. Mpril, 3 Uhr Rachmittags.

Cammiliche Marmidjaften aus bem Rirchfpiel ganden und bom Rirchfpiel Birtow bie Detichaften Abibed. Bing, Dollahn, Bagen, Bantow, Schmacht, Serams und Bargelig. " Dibbelhagen, 12 April. 8 Ubr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Mibbelbagen und Groß-Rider. Buthus, 12. Mpril, 3 Uhr Radmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Butbus und Bilmnig und aus bem Rirchipiel Rasnepig, Die Ortichaften Rasnevis, Glowig, Gremmin, Guftelig, Retelshagen, Rranfevis, Reutamp, Bolgoro. Zangnis, Unnenhof, Reubof, Rrafvis und pom Rirchfpiel Airfom bie Ortichaften Dalfois, Dara. Muftig, Riftelig, Schellborn, Seelvig, Silvig, Tribbergg, Biernig und Birtom.

Bergen, I. Abtheilung, 13. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften bes I. und II. Aufgebots vom Rirchipiel Bergen (Seblen). Bergen, II. Abtheilung; 13. April, 8 Hor Radmittags.

Cammilide Mannichaften aus bem Rirchfpiel Bagig und aus bem Rirchfpiel Birtom bie Ortichaften Bublig, Carom , Riefut, Streu und Erips und Die Referpen aus bem Rirchipiel Bergen (Geblen). Bars, 14. Mpril. 8 Ubr Porgens.

Cammiliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Garg außer Birtow Dof und bem Rirchfpiel Boferig bie Ortfchaften Graningeberg, Boferig, Groß Stubben, Sammenort, Trienwerter, aus bem Rirchibiel Smantow Die Ortichaften Rlein Stubben, Bulfeberg, Beiten und aus bem Rirchipiel Rasnevig bie Ortichaften Altentamp, Dumgenevis, Rrimpis, Lanfdjoig, Liegenhagen und Strachtig. Bubbemin, 14. April, 3 Uhr Rachmittage.

Sammiliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Bubar, von bem Rirchipiel Swantom bie Ortichaften Garlepom, Mellnig, Reparmig, Bubbemin, Rees und Rubenig, aus bem Rirchfpiel Boferig bie Ortichaften Blugom, Golbberg, Grabom Rabelow, Lupath, Mefelig, Bengvig und vom Rirchfpiel Gary bie Ortichaften Gr. Schorig und Silmenig.

Rambin, 15. April, 8 Uhr Morgens. Cammiliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Guftow, Altefahre, Rambin mit Ausnahme ber Ortichaften Rothenkirchen und Ragevig und aus bem Rirchfpiel Boferig bie Ortfchaften Bang, Dagom, Broenik, Siffor und Bartfom.

7. Compagnie.

Alt Ahrenbfee, 11. April, 8 Uhr Morgens. Cammiliche Mannicaften aus bem Rirchfpiel Brandshagen und aus bem Rirchfpiel Cimenborft bie Ortichaften Gimenborft, Reu- und Mit-Barrenborf.

Abtebagen, 11. April, 3 Ubr Rachmittage.

Cammiliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Abtshagen, Stoltenhagen und Steinhagen und aus bem Rirchfpiel Rolofshagen bie Ortichaften Boilenhagen, Bapenhagen, Schonwalbe und aus bem Rirchipiel Etmenbortt Die Ortichaften Boothagen, Raternehl und Binbebraat. Frangburg, I. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Frangburg und Borland und ben Ortichaften Duggenwalbe, Rolofebagen und Quigin.

Rrangburg, Il. Abtheilung: 12. April, 3 Uhr Rachmittags.

Gammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Richtenberg und ben Drifchaften Berthte, Jatobeborf, Rienhagen und Berber.

Grammenborf, 13. April, 8 Uhr Morgens.

Cammiliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Baggenborf, Biewig, Denelsborf und Rehringen. Eribices, 13. April, 3 Uhr Rachmittags.

Cammiliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Tribfees.

Dipozed by Google

i. is were erreit rear.

Fortenbed, 14. Upril, 8 Uhr Morgens.

Sammtlide Mannichaften aus ben Rirchfpielen Drechom, Giren, Leblow, Schlemmin, Semlow und Artholm, Baltentoppel, 14. April, 3 Uhr Radmittage.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfvielen gangenbanshagen, Startow, Belgaft und aus bem Rirchfpiel Schlemmin bie Ortschaft Githof.

Behrenshagen, 15. Mpril, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Ahrensbagen, Damgarten, Bantlig und ben Ortichaften Saal, Beffenburg, Rudenshagen und Langenbamm.

Bathtenbagen, 15. April. 3 Ubr Radmittags.

Sammiliche Mannichaften aus ben Rirchspielen Lubershagen, Bobftebt und ben Ortichaften hermannshagen Bof, Dorf, Baibe, Dichaelsborf und Reuenborf. \* 5152

#### 8. Compagnie.

Boggenborf, 8. Upril, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirdifpielen Bisborf, Gulgom, Rreugmannshagen, Ratom und aus bem Rirchfpiel Saffen bie Ortichaften Schmiettom, Treuen und Buftenen. Baffow, 8. April, 3 Uhr Rachmittags.

Sammilliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Gormin, Trantow, Saffen und aus bem Rirchipiel Bisborf bie Ortichaften Groß und Rlein Betelpik.

Boig, 9. Mpril, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Lois.

Botenia, 9. Upril, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Kirchipielen Roffenborf und Botenic und ben Ortichaften Beeftlanb. Deben, Dronnevig und Stuterhof.

Grimmen, 10. April, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Grimmen und ber Orifchaft Donnie bes Rirchipiels Ratow. Borft, 10. Mpril, 3 Ubr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Borft und aus bem Rirchipiel Reintenhagen Die Ortichaften Bilbebrandshagen, Guber., Mittel- und Rorberhof, Mannhagen und Bilmebagen. Reinberg, 11. April, 8 Uhr Morgens.

Sammiliche Mannichaften aus ben Rirdipielen Reintenhagen, Reinberg und Griftow.

Greifsmalb, I. Abtheilung; 11. April, 3 Uhr Ramittags.

Die Referven und Behrleute I. Aufgebots ber Garbe aller Baffen und bie Referven und Behrleute I. Aufgebote ber Brovingial-Infanterie aus ber Stabt Breifemalb. Greifsmald, Il. Abtheilung; 12. April, 8 Uhr Morgens.

Die Referve-Jager, Die Referven und Mannichaften I. Aufgebots ber Provingial Ravallerie, Artillerie, Bioniere. Trainfoldaten, Marinemannicaften, Geebienftpflichtige, Merate, Pharmageuten, Lagarethgebulfen. Arantenmarter und Detonomie Sandwerter aus ber Stadt Greifsmalb.

Greifemalb, III. Abtheilung; 12. April, 3 Uhr Rachmittage.

Die Referven und Webrieute 1. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfvielen Levenbagen, Reuenfirchen, Biech und Beitenhagen.

Greifsmald, IV. Abtheilung; 13. April, 8 Uhr Morgene.

Cammiliche Behrleute II. Aufgebots aller Baffen aus ber Ctabt Greifswald.

Greifsmalb, V. Abtheilung; 13. April 3 Uhr Rachmittags. Sammtliche Behrleute II. Aufgebote aller Baffen aus ben Rirchfrielen Levenhagen, Reuenfirchen, Bieck und Beitenbagen.

Stralfund, ben 17. Mara 1864.

Ronigl. Commando bes 2, Bataillone (Stralfund) 1, Bomm. Landwehr . Regiments M 2.

(M 220.) Für ben Begirt bes untergeichneten Gerichts werben bie Forfigerichtstage : pro Januar und gebruar er. 27. April er., pro Juli und Auguft er. 12. October er.,

" Mary und April er. 15. Juni er., . Ceptember und October cr. 7. December cr., , Rovember und December cr. 8. Februar f. 3. Dai und Juni er. 7. September cr.,

(fur bie Abtshäger Lifte Bormittags 9 Ubr. fur bie Schuenhager Lifte Bormittags 10 Uhr) abgehalten werben. Ronigliche Rreisgerichts. Commiffion | Google Frangburg, ben 23. Mara 1864.

(M 280.) Biefen-Berpaditung im Borft. Begirt Beginin.

Um 23ften b. Mit., Worgens 11 Uhr, follen im Aruge ju Stein ha gen bie nachbemerten Kauften im Forft Beziet Pennin, welche ibeits ichon Wiefen find, ihrils dazu, noch eingerichtet werden mullen, jur Wiefennugung auf 6 Johre öffentlich meistlichten berpachtet werden:

1) die Rodewiese in 3 Raveln, von gufammen . . . 35 Drg. 48 Mtb.

4) die neue Biese in 3 Raveln, zusammen 20, -137

Der forfter Blagens wird umgigen Bacht liebhabern auf Berlangen be fladen und beren Grengen naber wergeigen. Schuenhagen, ben 1. April 1864. Der Kougeligen. Schuenhagen, ben 1. April 1864.

(M 231.) Berfonal. Chronit der öffentlichen Beborben

Dem Fraulein Louise Friederite Caroline Often ju Arbshagen, Reis Frangburg, ift Die Cr-laubnif ertheilt worden, im Dieffeltigen Acgierungsbegirt als Erzieherin fangiren ju burfen.

Dem Randidaten ber Thologie Carl Friedrich Albrecht Billen, in Stralfund, ift bie Grlaubnif ertheilt worden, im Dieffeitigen Regierungsbegirt als Saustehrer fungiren gu burfen.

Der Thierargt erfer Rloffe Sarenburg ift von Butbus nach Golinow verzogen.

Die jur Zeit combinirten Pfartfiellen zu Levenhagen und Greußenannshagen, Landbiniche Greifenald.

au weicher 2 Kieden, 2 Kapellen und mehrere Schulen gehören, find durch Todesfall erledigt. Beide find Brivalpatronals und erfolgt die Weicherbeigung berfelben zum 1. April 7. 300

Die Pfarrftelle in Sudow, Ennobe Editame, Brivatpatronate, ju melther 1 Rirche unb 4 Edulen ge

boren, tommt jum 1. Detober b. 3. burch Emeritirung jur Grlebigung

Die Pfarffelle in Sce-Burtow, Spinote Migenwalte, Koniglichen Patronafs, ju welcher 2 Ritchen und mehrere Schulen gehoren, ist erlebigt und muß sofort wieder beseicht werben.

Die in Rolge bes Ablebens bee Dier. Boft. Directore Bunbt erlebigte Dber Boft Director Stelle gu

Stratfund ift bem Ober Boft Rath Brunnom aus Berlin commiffarifch übertragen worben.

Ge find verfest:

1) ber Boft-Erpedient Schul i von Stratfund nad Wolgass. Der Bost-Greekent Wisel von Greiss wald nach Bergen, 3) der Bost-Erpedient Piets sein Wolgass nach Erzen 4, der ber Bost-Erpedient Brude von Barth nach Greismalt, 5) der Bost-Erpedient Hubert von Barth nach Stratfund, 6) der Backbote Hallende von Bergen nach Greismalt, 5) der Packbote Hallende von Greismann in der Bratfund, 6) der Backbote Hallende von Greismann in der Bratfund von Greismann in der Bratfund von Greismann in der Bratfund von Greismann der Greisman

in Croslin bem Deconomen Schuls, in Semlow bem vormaligen Brivat. Briefrager Rempte, in Arent bem Rouffpather Bufch, faumtlich unter Ernennung ju Boft Erpebiteuren, in Ribbelboaren bem einerfitten Bufch Brandt, in Thiefion bem Boft Groediteur.

Erb aus Middelbagen, in Biect auf bem Darf bem Lehrer Beibmann

Ge fint auf Probe angestellt worben:

1) ber invalide Dornift Johann Zoachim Boerst vom Pommerschen Jager Bataillon M 2. in einer Bureau Diener Stelle bei bem Post Ame in Greiswald, 2) ber invalide Deiger I. Klasse Bergift, Berlinand Zuch nick von ber Koniglichen Werft-Division in einer Belgirager Selle bei bem Bost Amte au Strassund, 30 ber invalide Trompeter Hahn von ber Pommerschen Artisterie Brigabe W 2. in eines Backboten-Stelle bei ber Boit-Erpedition zu Gtraumen. Der Kost-Grechteur Berg u Flingft ift gestorben.

Der Sergeant Rrifall ift ale Greng Auffeber im Daupt Amte Begirt Eribices angesiellt worben. Der Baupt Steuer- Amte Affiftent Grobichupf gu Frantfurt a.D. ift gum Dber Greng-Controleur in Glewik,

Daupt-Umte-Begirt Eribfees, beforbert worden.

Berfegt finb:

ner Der-Grenz-Controleur Bobe in Giewig in gleicher Eggenschaft nach Omgarten, in Stelle bed nach Seminemunde verschien. Ditt mac, der Genery-Lichelper Schulle im Saupe Amite Begirte Analam, als Affendeserry-Aufscher in den Saupe Amite Begirte Tribsers, der Referde Grenz-Aufscher Saß im Haupe Amite Begirte Analam als Grenz-Aufscher in den Haupe Amite Begirte Irallium, der Grenz-Aufscher Irallium in Seite bes versiodenen Frande als Seiner-Aufscher destillen.

# Amts Blatt

## Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 15.

Stralfund, ben 14. April

#### . Inhalt ber Gefes. Sammlung.

Das am 8. April b. 3. ausgegebene Die Stud ber Gefeg. Sammlung enthalt unter 8841 bie Befanntmachung ber Minifterial-Grifdrung vom 8. Rebruge 1864, betreffenb bie Rortbauer

ber mit Sachfen wegen gegenfeitiger Rechtsbulje gefchloffenen Uebereintunft vom 30 Merember

1839. Bom 20. Dara 1864; unter

ben Allerbochften Erlag vom 22. Rebrugt 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaitung ber Rreis-Chauffeen: 1) von Rrotofdin über Robierne, Rolonie Rofenfeib, nach Rosati, ale Anotenpuntt, und von bort bis gur Rreisgrenze bei Glogorio in ber Bilditung auf Rasgfore; 2) von Rosgfi uber Sogminer Deutsch Sauland, Cegielna nach bem Borwert Magiella; 3) bon ber Rrotofchin Robyliner Chauffee in Ruttinow nach bem Stabtden Bogorgella und 4) von Romin über hundsfelb. Cfalom, Godziejemo und Dielowies nach Ruffinow, fammtlich im Rreife Rrotofchin, Regierungs Begirt Bofen ; unter

5843. Das Brivilegium megen Emiffion von 41prozentigen Brioritate-Dbligationen II. Gerie ber Rheinifden Eifenbahn Befelichaft jum Betrage bon 2,000,000 Thalern. Bom 29. Februar 1864; unter ben Allerhochften Erlaß vom 7. Dat; 1864, betreffend bie Abanberung ber sub. Rr. 1. 1. a.

und b. bes Tarife bom 4. Dai 1857 gegebenen Borfdriften über Die Erbebung bes Bafengelbes in Stettin, unb unter

Die Befanntmachung, betreffend bie Allerbochfte Genehmigung ber Abanberungen bes am 24. "Dai 1851 befidtigten Statuts ber Bittftod" Berniger Chauffeebau . Gefellichaft ju Bittftod. Bom 19. Mary 1864.

Das am 18. April b. 3. ausgegebene 10te Stud ber Gefet Sammlung entbalt unter

ben Muerhochften Griaf vom 13. April 1863, betreffend bie Genehmigung ber Unlage einer Gifenbahn von Deut reip. Coln nach Goeft; unter

bie Rongeffions. und Beftatigunge. Urtunbe fur Die Goin . Soefter Gifenbabn . Gefellichaft. Bom 16. Rovember 1863; und unter

bie Betanntmachung, betreffend die Allerhodyfte Bestätigung ber Abanberungen bes Statute ber unter ber girma , Bergbau . Gefellichaft Reu . Effen au Effen beftelenben Uctien . Gefellichaft. Bom 28. Mars 1864.

#### Berordnungen und Bekanntmadungen, der Central-Bebörden.

ter arte Betanntmachung, Die biediabrige Mufnahme in bas evangelifche Bouvernanten Inflitut ju Dropfig bett. In der unter ber unmittelbaren Leitung bes Mimftere ber geiftlichen ic. Ungelegenheiten fiebenben Bilbunge. Anftalt fur epangelifche Wouvernanten unb gebrerinnen an boberen Tochter foulen gu Dropfig bei Beig im Regierungs Begirt Merfeburg beginnt im Ceptember b. 38, ein neuer Gurfus, ju welchem ber Rutritt einer Angahl junger Damen offen fieht. Der Curfus bauert bret Jahre. Die Entlaffung ber Boglinge erfolgt nach einer bor einer Koniglichen Kommiffion beffanbenen Brufung und mit einem von ber erferen ausgestellten Qualificationszeugniß fur ben Beruf als Erzieherinnen und Lebrerinnen in Familien und in boberen Tochterschulen. Die Dauptoufgabe ber Anftatt ift, fur ben boberen Lebrerinnenberuf geeignete evangelische Jungfrauen junadift in driftlicher Bahrheit und in driftlichem Leben felbft fo gu begrunden, daß fie befähigt und geneigt werden, die ihnen fpater anzuvertrauenden Rinder im driftlichen Glauben und in ber driftlichen Liebe ju erziehen. Sobann follen fie theoretifch und praftifc mit einer guten und einfachen Unterrichte und Erziehungemethobe befannt gemacht werben, in welcher leg-

teren Beziehung fie in bem mit bem Gaupernanten-Inflitut verbunbenen Tabter-Benfionat lebrend und ergiebend beschäftigt werben. Gin befonderes Bewicht mirb auf bie Quebilbung in der frangofischen und englifchen Sprache, fowie in ber Dufit gelegt. Der Unterricht in Gefchichte, Litteratur und in fonftigen gur allgemeinen Bilbung geborigen Gegenftanben finbet feine volle Bertretung unter porgugemeifer Berudficht. gung ber 3mede weiblicher Bilbung, weshalb febe Berflatbung ju verneiben und bie nothwendige Wertiefung bes Gemuthelebens ju erzielen gefucht wirb. Die Ginrichtung ber Anftalt bielet jur Betheiligung an bauslichen Arbeiten, soweit biefe bas Bebigt auch ber forperlichen Pflege und Erziehung angeben a gepennete Belegenheit. Die Boglinge gablen eine' in monatlichen Raten poraus ju entrichtenbe Benfion port 100 2 balern fabrtich, mofur fie ben gefammten Unterricht, volle Befoftigung, Bett und Beitroafche, Belgung und Beiteutstung, fowie argiliche Bflege und Debicin fur vorübergebendes Unmobifein frei baben. Fur Die Unftalten ift ein besonderer Urat angenommen. Ermagigung ober Griag ber Beiffon tonn nicht ftattfinben. Die Dei bungen gur biesjahrigen Aufnahme find fpateftens bis jum 10. Juli b, 36, unmintelbar, an mich eingureichen. Denfelben ift beigufugen: 1) ber Beburte- und Lauffdein, mobei bemertt, wird, bag bie Aufgunehmenben bas 17te Lebensjahr erreicht haben muffen. 2) Gin Beugniß ber Ortspolizeibehorbe uber bie fittliche gubrung; ein, eben foiches bon bem Ortsgeiftlichen und Geelforger über bat Leben ber Asptrantin in ber Rirche und driftlichen Gemeinschaft. In bemfelben ift augleich ein Urtheil uber bie Renntniffe ber Aspirantin in ben driftlichen Religionsmabrbeiten und in ber bibifden Gefchichte nach Raggabei des Regulativs : mom 2. October 1854 auszusprechen. 8) Gin Beugnig bes betreffenben Ronigluben Rreis. Bhufitus: uber normalen Gefundbeitszuftand, namentlich bag bie Bewerberin nicht an Gebrechen leibet, welche fie an ber Musubung bes Erziehungs und Lehrberufs hindern merben, und bag fie in ihrer forperlichen Entwittelung genugenb porgeschritten ift, um einen breifabrigen Aufenthalt in bem Inftitut ohne Beichrbung furmibre Gefundheit übernehmen ju tonnen, 4) Gine Ertfarung ber Eitern ober Bormunber, ober fonft glaubhaft geführter Racimeis, bag bas Benfionsgelb von 105 Thalern jabrlich auf bret Jahre gegablt merben foll. 5 Gin felbftaegefchriebener Lebenstauf, aus welchem ber bisberige Bilbungsgang ber Mepirantin gub'erfeben und auf Die Entwickelung ihrer Reigung ju dem ermabiten Beruf gu fchlieben in. 6) Die aus Den gulest befuchten Schulen und Bubungs-Unftalten erhaltenen Beugniffe. 7) Außerbem bat fich bie Bemerberin bei einem von ibr ju mablenden Director ober Lebrer einer hoberen öffentlichen Unterrichte Unftialt," ober beineinem Roniglichen Schulrath einer Brufung gu unterwerfen und ein Beugniß beffeiben über ibre Renntniffe in ber beutfchen, englischen und frangofischen Sprache und Litteratur, fowie in ben Realgegenftanben beigubringen. Diefem Beugnis find Die fchriftlich angefertigten und cenfirten Brufungearbeiten beigufugen .: Sinfichtlich ber erlangten mufitalifden Musbildung genugt, wenn nicht bas Beugnis eines Dufitverflandigen beigebracht werben tann, bie eigene Ungabe über Die feither betriebenen Stubien. Bertigfeit in bert gewöhnlichen weiblichen handarbeiten wird vorausgefest. Jungfrauen, welchen es Ernft ift, in einer wohlgeordneten driftlichen Gemeinschaft fich au einem murbigen Lebensberuf porgubereiten, werben bagu in ber Bilbunge . Anftalt ju Droppig eine Gelegenheit finden, Die auch weniger mobilhabenden einen lohnenden Beruf fichert. In bas mit bem Bouvernanten-Infittut verbunbene Ben fionat fur evangelifde Sochter bohet er Stanbe tonnen ebenfalls noch Boglinge vom 10ten-16ten Lebensjahre Aufnahme finben Diefelben find bei bem Roniglichen Seminar Director Rriginger in Droppig angumelben, von welchem auch ausführliche Broaramme uber bas Benfionat bezogen merben tonnen. Berlin, ben 4. April 18640-1 1. 1.

Der Minister der gesstlichen, Unterrichts und Medicinal-Angelegenheiten. I. B. Lebnert. (AB 238.) Die alten Banknoten a blo A. auf geldem Gründe int blaisen Andheschindingen vom 31. Juli 1846 sind bereits seit mehreren Jahren. ausgreuten, den fie außer Cittulation. Ein Leskin, Nichts bestorpeniger besinder sich noch ein beträchticher Theil im Umlausse und sockerts wir Sahre zur schleinigen Einzeichung der Beber aus die Banktossen, da aus der weiteren Zurächgaltung. dem Indader Weiterlangen und Kachteleb broden.

Berlin, den 24. Februar 1864. auf.e., Adnigl. Preuß. Haup dun Parn. Die volorei und in Le Preuß. Daupt Bank. Die volorei und in Ben Berdingten gingezohlten, gur Ausgahlung in bem Berdingten Staden den Archalten Bedage, fonnen nicht in den eingegahlten Magjorden weit weis diese Erthhindig angenommen wied — nach den Beseinigten Staden bestohert, sondern Migien: Seitenst wer Edde-sprodiumg, durch Eberding der Gebermalt in. der, in den Bereinigten Staden gangdaren Mingwährung erfolgenit. In den gedachen Staden gangdaren Mingwährung erfolgenit. In den gedachen Staden wie der die bei von der Raierung ausgegebenen Banknoten der Ablumgen. Ein: Stalle des dasaen Gebekaftler volldingen

nammen werben muffen. Diefe gefestiche Borfchrift findet auch Armenbung auf bie burth Bermittelung ber

Brenfifden Boft-Anfiglten nach ben Bereinigten Staaten überwiefenen Betrage, beren Musiablung bemgeman meber in Breubifdem Gelbe, noch in Umeritanifcher Golb. ober Gilbermabrung, fonbern in Bantnofen erfolgt. Der Berth ber pon ber Regierung ber Bereinigten Staaten ausgegebenen Bantnoten ift gegenmartig erheblich geringen, als ber Berth bes Retal-Geibes. Bur Ausgleichung bes Unterfchiebes wird ben amffangern bet eingegabiten Bettage eine entipreibend bobere Summe in Bantnoten ausgegabit. Beifvielsmeife iff in letterer Beitel 3. Breubifch, fur welchen bem Metallwerthe nach etwas meniger, als 691 Cents au gablen fein murbe, mit 100 Cents berechnet und vergutet worben. Da aber bas Coureverbaltnig amifchen bem banten Gelbe unt ben Bantnofen betrachtlichen ; oft in gang turgen Bwifchenraumen wieberbehrenben und mortet nicht in berechnenben Schwantungen interliegt, fo anbett fich bem entsprechend auch baufig bas Berbaltnis zwifchen bem Rennwerthe ber in Breugen eingezahlten Betrage und ber in Amerita ausburgh. biben Cumine. Rache porfiebenber Erbrierung bes Sachberbaltniffes werben biejenigen Correspondenten. melde Gelbbetrage nach ben Bereinigten Staaten ju berfenben haben, felbft prufen muffen, ob fie bie Bermittelung ber Boil-Auftalten in Unfpruch ju nehmen baben ober ob es vortheilhafter erfcheint, Die ausgugabienben Betrage in Bechfein ober Anweifungen ju übermitteln. Falls ber Abfenber bon einer nach ben Bereiffigten Staaten bestimmten barren Ginaghfung Gebrauch macht, empfiehlt es fich, bag berfelbe ben Empfanger mittelft befonderen Schreibens babon benachrichtigt und ihm jugleich bemerft, wie ber au erhebenbe Betrag nicht bei einer Rordameritanischen Boft-Anftalt, fonbern bei bem Roniglich Breubischen General-Conful, Bebeimen Commerzien-Rath Schmibt in Rem-Dorf gur Rablung gelangt.

Berlin, ben 5. April 1864. mile. Beneral. Boft. Umt. Philipsborn. mjoit Berordnungen und Befannimadungen ber Provinzial-Beborden.

Betrifft bit Ausbanbigung ber, von: ber Ronigl Gaupt Bermaltung ber Glaufofdulben befdelnigten Quittungen uber Jahlungen andar gufan veraußealg Domainen. und Forngrunbftode und fur, Abtofungen von Domainen:Abgaben und Leiftungen.

(Me 235.) Die von ber Roniglichen Regierungs-Sauptlaffe bierfelbft ausgestellten, von ber Roniglichen Saupt Bermaltung ber Chatfichulben poriceiftemaßig beicheinigten Quittungen über bie im Jahre 1863 eingrahlten Beträge fur verdußerte Domainer und Forfgrundflück, so wie jur abgelöse Domainer Abgaben und Leitungen find den A Kriekosssen und Leitungen find den A Kriekosssen und Leitungen gegen Jurudgabe der ethalten Intermebelcheinigungen in Empfang nehmen Single der Leitungen gegen Jurudgabe der ethaltenen Intermebelcheinigungen in Empfang nehmen Single der Leitungen Genalten Stelle Leitung.

Ab 236.) Diesenigen Einwohner des hiesseltigen Regierungs Bezirts, welche innerhalb des letztenn

auf Grund bet bon uns ertheilten Gewerbeicheine jum Banbel mit Gifen. und Stablmaaren ober mit gemiffen Arten folder Magten berechtigt find, werben, falls fie bie Ausbehnung biefer Scheine bei ben Roniglichen Regierungen gu' Bromberg und Bofen beantragen mochten, barauf aufmertfam gemacht, bag ber Daufirbanbel mit Genfen in ben Begirten biefer Regierungen burch Minifterial-Berfugung pom 26. Mars b. 3. Ronigliche Regierung.

bis auf Beiteres verboten ift. Stralfund, ben 9. April 1864.

(AF 237.) Bu bem im Berlage ber Mug, Dirfchmalb'fden Buchhandlung in Berlin ericbienenen Sandbuch ber Santiate Beligei von Dr. 2. Bappenbeim ift fo eben ein Supplementeband herausgegeben. Bir finden uns veranlagt, hierauf unter Bezugnahme auf unfere bas vorgenannte Sandbuch betreffenbe Umisblattbefanntmachung bom 1. December 1859 bie Boligeibeborben und Medicinalbeamten bes biesfeitigen Regierungsbegirtes aufmertfam ju machen.

Stralfund, ben 11. April 1864. Ronigliche Regierung.

(M 238.) Das Ronigliche Ober Brafibium ber Proving Bommern hat auf Unfuchen bes Guratoriums ber Unfinft für Bloofinnige auf ber Rudenmuble bei Stetfin jur Rorberung bes mobiltbatigen 3medes biefer Anftalt fur bas 3abr 1864 eine Saus Collecte bewilligt, welche in ben Stabten unferes Begirts burch einen Collecteur bet Unfinit, auf bem plaiten Lande aber burch bie Betorben eingefammelt werben foll. Bir meifen baber bie herreit Lanbraibe; fowie bie Ronigliche atabemifche Amtshauptmannfchaft und bas gurftliche Bolige Pamt' ju Butbus hierdurch an, biefe Collecte in üblicher Beife ju veranstalten und ben Ertrag berfelben biengum 16. Juni er, an unfere baupt-Raffe einzufenben,

Stratfund, ben 11. April 1864. Ronigliche Regierung.

(Al 239.) 3m 1. Quartal 1864 find folgende rechtstraftige Urtheile, welche auf Buchthausstrafe lauten, bei ben Roniglichen Rreisgerichten bes biefigen Departements ergangen: I. bei bem Roniglichen Rreisgerichte gu Greifsmalb, gegen:

1) ben penfionirten Roniglichen Menbanten Catt Guftav griebrich Bilbelm Emil Bengfcel aus Greifsmalb, am 5. Rovember 1863, megen Urtunbenfalfdung ju 2 Jahren Budthaus und einer Gelbbufe bon 50 Thatern, welcher im Unbermogenefalle 1 Monat Buchtbausftrafe fubflituit worben,

- 42) ben Ziegelftreicher Deinrich Bilbelm Friedrich Daffe aus Schwes, am 16. 3anuar 1864, wegen 30 i. Diebftable im wiederholten Rudfalle gu 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Bolige-Auffiche auf 300g geliebe Dauer:
- 11. bei bem Roniglichen Rreisgericht zu Stralfund, gegen:

flohls im volederholten Rudfalle ju 2 Jahren Buchthaus und Stellung unter Boligi- Aufficht auf gleiche Dauer,

2) die umverehelicht Friederite Catharine Sophie Schutt daselbst, am 28. December 1863, wegen Diebstalts im wiederholten Ruckflate zu 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizei Aufficht auf gleiche Bauer,

3) bas Dienstmädchen Johanna Sophia Friederife Biems aus Barth, am 29. Februar 1864, 1919 megen Diebstable im wiederholten Rudfalle ju 3 Jahren Ruchtbaus und Stellung unter Bofizel-Auf-

ficht auf gleiche Dauer,

-4) ben Arbeiter Johann Martin Ortmann zu Straffund, am 29. Kebruar 1864, wegen Diebstahls m wiederholten Rückfalle zu 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizei-Aufflicht auf gleiche Pauer. Bönigliches Appellation 6. Exptil 1864.

Breifsmald, ben 4. Upril 1864. Ronigliches Appellations. Wericht.

(Me 241.) Aufforberung jum Declariren von Gelb. und Berth. Genbungen.

Für die zur Bost gegebenen Beiefe mit Getb. oder Werthinhalt, der en Werth auf der Abressen icht nangegeben ist, wied im Kalle ihres Berluftes oder der Beschädigung ihres Inhaltes den gesehlichen Bestimmungen zusässe ist eine Schaden ab en kersas geleistet; hat dagegen die Angade des Werthes auf der Abressen, so ersetzt der Verletzen und Waßgade der Berlofen Angesen der Gete Abressen auf der Angade der Verletzen der Abressen auf der Berthest gesten und wich fiele Berthes Geschaften und wird fiele Berthes. Declaration nur eine im Berhältniß getinge, dem gewöhnlichen Vortosasse innzutende Gehölter Seitens der Abressen.

Diefe Webuhr betraat bei Senbungen bis 50 Raf an Berth, fofern biefetben ben preufifchen Boftbeafre

nicht überfchreiten,

Da solche Briefe indes noch häufig ohne Wertheangabe gur Boft geliefert werben, so wird bas Publikum auf die vorstehenden Bestimmungen hiermit wiederholt aufmerksam gemacht.

Stralfund, ben 14 Juni 1862. Der Dber Poft Director Bundt.

(AB 242.) Bei der Bast. Expedition au Born sind vom 16. April ab bis auf Weiteres die Dienstenden für den Bertehr mit dem Kublitum wie solgt seizelest: im Sommer und Winter: don 8 Uhr Worgens bis 1 Uhr Mittags und von 2 Uhr die 8 Uhr Nachmittags. Die allgemeinen und speciellen Bortschiften wegen Beschändung der Nienstenden an Sonn- und geschlichen Keitlagen bleiben unverkabert. Stroftund, den Krift 1864. Der om Der-Bost-Noch-Archerd, Der und von Bertenden.

(N 243.) Bei ber Boft Expedition ju Croslin find bie Dienftiftunden fur ben Bertehr mit bem Bublitum bis auf Beiteres wie folgt feftgefest:

1) vom 1. April bis ult. September von 7 bis 12 Uhr Bormittage,

2) vom 1. October bis ult. Mary von 8 bis 12 Uhr Bormittage, und

3) ju allen Jahreszeiten von 2 bis 5 Uhr Rachmittags. Die allgemeinen und speciellen Borschiften wegen Beschräntung ber Dienstlunben an Sonn- und gesetlichen

Beftingen bleiben unverandert.

Straifund, ben 12. April 1864. Der com. Dber-Boft-Director, Dber Boft-Rath Brunn om.

Berordnungen und Befanntmadungen anberer Beborben.

(AV 244.) Auf bem Domainengute Eruhmenhogen find unbefugter Weise Z hußfleige angelegt worben, andmids: 1) vom der Dorssages in der Mit Zarendorf subrenden Wege aus bis zu bemjenigen Wege; welcher von der Steinhagen Grümmer Chaussie nach Einhagen Grümmer Ghaussie aus die Ausstellung von der Steinhagen Grümmer Chaussie kieft zu der Von der ausgedauten Gehösste des Volleisen Verlieden von der Ausstellung von der Volleisen der Grümmer Grand der Aufler der Volleisen von der find der Aufler der Volleise von der nach Geleise der der Volleise von der von der finde der Volleise von der von der der Volleise von der von der Volleise von der Volleise von der von der Volleise der Volleise von der Volleise der Volleise von der Volleise der Volleise von der Volleise von der Volleise der Volleise von der Volleise der Volleise von der Volleise der Volleise der Volleise von der Volleise der Volleise der Volleise von der Volleise der Volleise von der Volleise vo

Frangburg, ben 5. April 1864. Der Lanbratty v. Sagemeifter.

(AF 243.) Es ist beantragt worben, bag ber von Bobbeltow über die Lobniger Ziegetel nach Sobnig führende Weg auf bir Strede von der Ziegetel bis zur Edding. Wobleftower Keldigebe gelegt werbe. Es wird die Mustebelle mit der Aufforderung befannt gemacht, etwoige Einvendungen gegen die Legung der bezeichneten Begeftreden birben 4 Bochen dei Bermeibung des Aussichlusses bei mir anzubringen. Der Situationsplan kann im landrathichen Amisonache eingefehen werben.

(AF 246.) Aus ber Rirche ju Prerom murben in ber Racht vom gien auf ben 7ten b. D. 2 aus Befing gegoffene Altarleuchter gestoblen. Es wird gebeten aur Ermittelung ber Thater und bur Wieber-

erlangung bes entwenbeten Rirchenguts behilflich ju fein.

Too Frangburg, ben 9. April 1864. Der Lanbrath v. Sagemeifter.

(18 247.) Der bestehenben Borichrift gemäß wird das Bublitum darauf ausmertsam gemacht, daß bie gerichtliche Deposition von Gelbern in der Regel nicht anders erfolgen tann, als wenn bieselbe zeitig vor bem am Dienstag einer jeden Woche abzubaltenden Depositatioge angemelbet worden ist, damit docher ein Annder wegen Annahme der Gelber an die Depositation ertassen nerten kann. Alle Diesenigen, nomient, lich auch Bormunder, welche ohne vorgänfigige Anmeidung die zu beponitenden Gelder zu Gericht beingen, haben die vorläufige Anuelweisung zu gewärtigen.

Stralfund, ben 6. April 1864. Ronigliches Rreisgericht, bis

(18 246.) Heberficht ber Bermaltungs Resultate ber Frangburger Rreis Spartaffe fur bas 3ahr 1863.

1. Die gegen Enbe bes Jahres 1860 eröffnete Sparkaffe ergab am Schluffe bes Jahres 1862 einen Beftand bes Ginlage Capitals von 28,728 74 16 73- 11 3

Bahrend bes Jahres 1863 find burch neue Ginlagen bingugetommen 21,324 Raf 7 29 7 of und awar find hiervon eingezahlt: a) bei ber Spartaffe in Frangburg unmittelbar 14,741 R.f. 14 Bje 2.677 c) bei ber Receptur in Damgarten . . . . 1.743 9 366 e) bei ber Receptur in Brerom 12 1 f) bei ber Receptur in Reng 1,408 13 g) bei ber Receptur in Lubershagen . . . 375 4 - Eumma wie oben: 21.324 R.A h) burch Bufchreibung von Binfen . . . . 494 3

3m Laufe bes Jahres find barauf wieber

Dorunter find: 224 mit einzelnen Guthaben in Summen von 1-20 RA 147 bo. bo. 20-50

98 bo. bo. 50—100 81 bo. bo. 100—200 36 bo. bo. ûber 200

3. Rad bem Jahres-Rechnunge-Abfchluß ber Spartaffe beftanb	
indiana 1	
bag Attiv Bermogen 119 112 br.)	
100 Old in Stanta Could Chainen is 21 of Countyments	Judi.
a) an ginsbar bestätigten Capitalien und gwar: 100 A. in Claatsschuldscheinen, a 31 % Courswerth	40
100 Ra in freiwilliger Anleihe von 1859, a 5 % Courswerth . 104 . 22	
1900 Roft in freiwilliger Unleibe von 1856, à 41 % Courswerth 1890 . 15	23.14
	118
100 RA Rominalmerth = 991 RA Courswerth	Che.
7325 RA in Rentenbriefen, à 4 % Courswerth	5
100 C 2 Maria Investi - 001 2 4 C	100
Ton Net acommunitation = 80 Net containents	
n hanothelarifden Schuldverichreibungen	8 -
A) Outrantes	0
(a) 3 norman (284) (284) (284)	7 >
e) in bem Raffenporrathe von	1-1700
Aujammen in 41191 % 25 %	
	0 4
bie 6 doulb	7 7
bagegen in bem Ginlage Capital ber Spartaffen Intereffenten wie oben 41155 Ref 2 3	8 8
suggest in seas among supplies of the season	-

Frangburg, ben 17. Darg 1864.

Das Curatorium ber Rreis. Spartaffe.

von Pagemeister. von Gabow. Singst. Aahmlow. Aahmlow. Beinden. Die der Bertheisters, und eines Wertmeisters, sie ein gelernter Gatiner gewinkist wirt, mit 210 K.f., h) eines Rachtausselsen und Zuchmeisters, und e) einst Fischeres mit 210 K.f. Gehatt und außerdem seie Wohnung ober an deren Stelle 30 K.f. Wietheinst Shothung ober an der an der die der die

(-W 230.) Die betreffenden bedeckten Raume und hofe bes hiefigen Löniglichen Lagerhaufes, tonnen wie dieber auch mohrend bes dieställigen bicfigen Wolmarttes jum Lagern von Wolle unter den bischrigen Bedingungen, benugt werben. Der Verwolter diefes Gebaudes, Registrate Mitte die die der Weldungen hazu, in unferem Dienfilocale — Niederwallfrase IV 39. hierfelbs — während der gewöhnlichen Dienstsund, schriftlich oder mindlich entgegennehmen. Die Bestellungen sollen in der Riedbenfolge, wie, sie eingeben, beziehntet und die vorhandenen Lagerbliche benmächs Gettlich nachgeriehn wörden.

Betlin, ben 5. April 1864. Ronigliche Minifterial. Bau. Commiffion.

#### (M 251.) Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Regierungs Affeffor Binifer ift als Justitiar von Minben an bie hiefige Ronigliche Regierung verfest worben.

Der Rammergerichte-Auscultalor von Ufebom ift jum Regierungs-Referendarins hiefelbft ernannt.

The second of advance of cost on one
 The second of the sec

### Lept in als ambren in Selveniger Ledering in erfebru und out die Ernstellung ihrer Beiging jung Er ander in Colon Grandland Colon Gerthaung der internation in the Colon Contract Contract Colon Gerthaung Lagran all a strategie le cheriger Returnagene

#### and the Weite firm are ill the capping Singer a mendel mit in ein von Roniglichen Regierung ju Stralfund

Stild 16. jandried monte Stralfund, den 21. April an boot giden . 1864.

## In and the mit & the court of t

Das am 16, April b. 3. ausgegebened lite Sturt ber Gefes Commlung enthalt unter

5849. bas Bejes, betreffend Die Abanberung bes S. 13, Bufas 213, bes Oftpreubifden Brovingialrechte. Bom 10. Mary 1864; unter ....

bas Brivilegium megen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ter Stadt Rempen

m Betrage von 50,000 A. Bom 29. Februar 1864; unter ... 5851, ben Merhochften Griof bom 14. Marg 1864, betreffent die Anwendbarteit ber bem Chauffee. gelb Tarife vom 29, Rebruar 1840 angebangten jufaglichen Borfdriften in Beziehung auf Die Strafen von Dortmund nach Dorftfeld, und von Dortmund nach Rorne; und unter

5852. bie Befanntmachung, betreffent Die Allerhodfie Genehmigung ber unter ber girma: Actiengefellichaft, Charlottenhutte" mit bem Gige ju Rieberichelben im Rreife Giegen errichteten Actien-

note not by a latter of a state of the met

bneitens zu nefenichaft. Bom 2. April 1864.

#### sid sut Berorbnungen und Befanntmadungen der Central-Beborden.

(M 252.) Belanntmadung,

Mufnabine in bas evangelifche Behreringen Geminar ju Droppig betreffenb. Bu Aufang Genjember b. 38. flabet bei bem evangellichen Lebrerinnen Ceminar ju Droppig bel Beig im Regierungebegfet Retfeburg eine neue Aufnahme bon Jungfrauen flatt, welche fich fur ben Lehrerinnen-Beruf aushitben wollen. Das genannte Cemingt nimmt Boglinge aus allen Provingen ber Monarchie auf. Der Butjus ift gweifaffrig. Das Geminar bat ben Zweet, auf bem Grund Des evangelischen Betennt-niffes Griftliche Lehrerinnen fur ben Dienft an Glementar- und Burgerschulen auszubilben, wobei nicht ausgeichtoffen wird, bas bie in ibm porgebilbeten Lehrerinnen nach ihrem Querrit Gelegenheit erhalten, in Brivatverhaltniffen fur deiftitiche Grziebung und fur Unterricht thatig ju merben. Der Unterricht bee Cominars und bie lebung in ber mit bemfelben verbundenen Tochterfdule erftrecten fich auf alle fur biefen Beruf erforberlichen Renntniffe und Bertigfeiten, ben Unterricht in ber frangofifchen Sprace und in Sanbarbeiten mit eingeschloffen. Die Boglinge bes Seminges wohnen in bem fur tiefen Zwert vollstandig eingerichteten Unftaltsgebaube. Das Leben in ber Unftalt tubt auf bem Grund bes Boites Gottes und driftlicher Gemeinschaft. Fur den Unterticht, volle Betbitigung, Wohnung, Bett und Beltwasche, Beizung und Beleuchtung, sowie fur argliche Pflege und Medlein wird eine in monallichen Raten voraus zu zahlende Penfion von 65 Thalern jahrlich entrichtet. Beitweise Abwefenbeit aus ber Unftalt entbinbet nicht von ber Bortgablung ber Benflon. Es find Bonds vorbanden jur Unterftugung fur murdige und bedurftige Boglinge; eine folde tann jeboch in ber Regel eeft wom freiten Johe bes Mufenthatts ab gewahrt werben. Die Bulaffung gu bent Seminar etfoigt auf Borfchlag ber betreffenben Rontglichen Regierung, refp. bes Ronigliden Brovingial-Schul Collegium in Berlin, burd mich unter Morbehalt einer piertelifthrigen Brobegeit. Die Bulaffung gu ber blesfahrigen Aufnahme ift bis fpateftens jum 1. Juni bet berjenigen Ronigliden Regierung, in beren Bermottungsbegitt Die Bewerberin wohnt, unter Ginreidjung folgender Schriftfude und Beitgniffe nachzufuchentil) Gebucte und Laufichein', mobel bemertt wirb, bas Die Bewerberin am 1. October D. 36. nicht runter 917 Jahre alt fein barf. 2) Gin Bengrif eines Roniglichen Breis Bhufifus über normalen Wefundheits. puftand, namentlich bag bie Bewerberingnicht an Bruftigmade, Rurgfichtigfeit; Schwerhorigfeit, fowie an fanberen bie Musubung bes Bebramte bebinbernben Gebrechen leibet, auch in ihrer torperlichen Entwidelung fo weit worgefdbitten ift ... um ben Aufenthalt im Geminar obne Wefabrbung ihrer Wefundheit übernehmen gu könfinn, Bugteich ift ein Zeugnis fiber fattgefunbene Impfung vorzulegen. 3) Ein Zeugnis der Dets-polizeibebote uber die fittliche Suhrung ber Aspirantin; ein eben foldes von ihrem Geelforger über ihr Bebat in ber Riche unbrim bet driftlichen Gemeinschaft. 4) Gin von ber Beweiberin felbft verfaßter Lebenstauf, aus welchem ihr bisheriger Vebensgang zu ersehen und auf die Artischselung ihrer Reigung zum Zehrberuf zu schieben ihr Diese Schristfluck glit zugleich als Krober den Annfarit. 50 Eine Erstätzung der Eitern oder Bormünder, daß dieseln des Benstänstelle von 65 Khaisen jahrlich auf zwei Jahre zu zahlen sich verpflichten. Im Kall von der Bewerbertin auf Unterstätzung Anspruch gemacht wird, ihr ein von der Teterberber ausgestelltes Armutdesgungis beiguberingen, aus welchem die Krendsgendsphälmisse der vor bewerbertin und ihrer Angebrigen genau zu ersehen sind. Bur Aufnahme in das Seminar sind, mit Ausgestelltes Ausgestelltes Ausgestelltes Armutdesgenapen der Verlagen der Verlagen

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debicinal-Angelegenheiten. 3. B. Behnert.

#### Berordnungen und Betanntmachungen ber Probingial-Beborben

(M 238.) Unter Bezugnahme auf unfere Amtsblatts Bekanntmachung bom 29ften D. M. — Etuel 14. M 217. — beingen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntliß, daß in ber zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegten Berluftlifte bes Königlich Freußlichen combiniten Armee-Corps pro 17. Mat; er d. Gravenstein, ben 21. Mat; 1864 zu ben laufenden Rummern 52 bis incl. 68 durch ein Berteben des Druckest untchtige Ungaben, welche bennächst in die erweiseltstigten Gremplate der Life Gereggangen, gemach ind. Es ihr beshalb hinsichts der angegebenen Rummern eine berichtligte Lifte angeferligt, welche, nehft einer welteren Betuluflifte des vorbezeichneten Ammer Gorpf pro 18ten bis incl. 28. Mat; er in den Geschäfte-Volalen der Königl. Annbardsbekentet und des Mogistrats bierleicht zur Einsicht ausgeletzt ift.

Stratfund, ben 15. April 1864. Ronigliche Regierung.

(NV 234.) In Gemäßheit bes § 60. ber Berotdnung vom 3. Ignuar 1849 ift ber Appellationsgerichte Bath De Hoerfter jum Borstenben des ju Strassund in Schwingerichts für die nachste Sigungsperiode ernannt worben, was hierdurch jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Greiswald, den 11. April 1864. Der Appellations Gerichts-Archivent von Seeact.

Greistvald, den 11. April 1868.

Let Appellations-Gerichte-Archivent Don Bereit.

(AV 233.) In Gemäßbeit des §. 60. der Berordnung vom 3. Januar 1849 fit der Appellationsgerichts-Karb Sonnen ich mit jum Borstenden bes ju Greistwald absusaltenden Schwargerichts für die

gerichts Rath Connen ichmidt jum Borlibenden des ju Greifsmald abzuhaltenden Schwarzerichts für b nächfte Sigungsperiode ernannt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Greifsmalb, ben 11. April 1864. Der Appellationsgerichts Brafibent von Geedt.

(M' 336.) Nachbezeichnete Sendungen: 1) ein Brief an Langhof in Butg, worauf 1 A.4 baar eingegabt ift, am 27. April 1863 bei der Bost-Tepedition in Altenktechen a./N. zur Post gegeben, 2) ein Brief an die Königliche Kreis-Kasse in Gereismald, worauf 15 A.4 17 T. g. J. baar eingegabt sind, am 16. Januar d. J. bei der Post-Tepedition in Wolgast zur Post gegeben, 3) ein Brief an Pein ich Siewert in Betlin, worauf 4 A.4 baar eingezahlt sind, am 7. August v. 3. bei dem Host Amei in ereismald zur Bost gegeben, hoben weber an die Abressen bestehnt, and an die unbekannten Absender zurückzgezben werden können. Die Letztern werden hierdurch ausgesorbert, innerhalb 4 Wochen vom Chainen diese Bekanntmachung ab, ihr Eigenthumstech; geltend zu machen. Sollten sich bis zum Ablaufe diese Reist die zur Empfangandme Betrechtigten nicht meben, so werden die Vorgenannten Beträge der baaren Einzahlungen dem Postanten-Fonds überwiesen werden.

Stralfund, ben 17. April 1864. Der com. Ober Boft Director, Ober Boft Rath Brunnow.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(M 237.) Die Sigungen ber ersten biebichtrigen Schwurgerichtsperiode für die Bezirte ber Rreisfagle bet unterzeichneten Greicht ibren Anfang nehmen.

aale des unterzeichneten Gerichts ihren Anfang nehmen.
Strassund, den 15. April 1864. Königliches Kreisgericht, L'Abtheilung.

(As 23%) Um 11. April dieset Jahres ift zu All-Kansow in einer Mergelgrube nahe beim Pustower Holge die bereits start in Berwelung übergegangene Leiche eines ungefähr 6 Jahre alten, unbekannten Knabm gesunden. Wo berseibe ortsangehörig gewesen, hat sich ebensowenig seistlellen lassen, wie die Unsche Ersche Die Leiche war 8 Juh 5 Joll lang und am Kopf mit dunktelbionden Haaren beieht. Besteiden if sie wie solgt gewesen: mit einem Kittel von schwarzem, gewirktem Zeuge, einer gesträften Weste von bunkel-

 mittelft einer Schnalle befestigt. Die Geschieblibung war wegen bes Berwejungsstadbums nicht mehr genau ertennbar. Die Angehötigen bes vorsiehend bezeichneten Anaben, sowie Zeber, welcher vo bessen der ind Dritsangehörigkeit Kenntnis hat oder sonst Ausburft über die Todeburjache geben kann, werden aufgesorbert, sich schleumig bet ber nachsten Bollzei- oder Berichtsbehörde zu meiben und baton Nachricht hierher au geben. Ernst in Greifwood, ben 18. April 1864. Königl. Kreis gericht. Der Untersuhungstichter.

(N 238.) Der Dienft eines Feldwarters mit einem Jahreslohn von 90 %-f ift erlebiget. Berforgungeberechtigte ruftige Millinir Invaliben werben aufgeforbert, unter Ginreichung ihres Berforgungsscheins

und ihrer Rubrungeattefte binnen 4 Bochen fich ju melben.

Greifsmald, ben 9. April 1864. Der Dagiftrat.

(NB 260.) Die Stelle eines Tobtengrabers und Aufschere dur bem hier eingerichteten und nachstens veröffnenden neuem Begradnisplage soll besetzt werben. Giblioterforgungsberechtigte Militait: Invallen, welche jebod jugleich der Gattneret fumbig sein milfen, um die Bame und sonftigen Aupflanzungen auf dem Begradnisplage tultiviten zu fonnen, werden aufgefordert, sich binnen 4 Mochen bei uns zu melden und ihre Bersorgungsscheine und Dualisations- und Bubrungs-Zeugnisse aufgereichen. Das Dienfleitrommen bes Anzustellenen besteht in den nach dem Reglement dem Tobtengraber zugebiligten Beerdigungsgebühren.

Greifswald, ben 8. April 1864. Der Dagiftrat.

(No 261.) Der Zieglermeister Carl Friedrich Christian Dahms hiefelbst beabsichtigt auf seinem Biegelofen zu errichten. Ermendigen gegen biefe Anlage sich den binnen 14 Lagen bei und anzubringen. Die Britist ist für alle Einwendungen, welche nicht pridatrechtlicher Ratur sind, präclussvische Geschreibung der Anlage, die Situationsziehung und der Bauplan werden nöhrend der 14tägigen Fris im besigen Bolizie Buteau zur Unstücksteilung der Anlage, die Stuationsziehung und der Bauplan werden wahrend der Anlage bei Stuationsziehung und ber Bauplan werden wahrend der Anlage bei Stuationsziehung und der Bauplan werden und der Bauplan bei bei bei bestigen Bolizie Buteau zur Unstücksteilung der Polizie Buteau zur Unstücksteilung und der Bauplan der Bauplan der Baupland der

(No 262.) Auf ber Oftbahn wird ber Artifel: "Seife, mit Ausschluß ber Toilette. Seife," vom 21 fien b. Ats. ab zum Frachtlage ber ermäßigten Classe II. A. bes Gutertarifs beforbert, was wir

bierdurch zur allgemeinen Renntniß bringen. Bromberg, ben 15. April 1864.

Forftbelauf.

Ronigliche Direction ber Dftbahn.

(M 263.) Molyverfleigerungen

in ben Roniglichen Borften bes Regierunge . Begirts Stralfund fur ben Monat Dai 1864.

Forftrebier.	Borfttheil, Jagen,	Segen Hano	Berfammlungs.Drt.		
Patrologist i	Schlag, Abtheilung.	ber Berfteigerung.			
retour	Glabrow	23. 11 Riefern-Ctubben, 1 Rlafter Weicholg-Rnupvel und	Jagbfrug.		
3ågerhof	Gr. Ernfthof	23. 11 Riefern : Rlafterholy	bafelbit.		
Jagerdol	Bubbenhagen	23. 11 Giden , Buden, Rieferns und Copen Derbholg in	bafelbft.		
OUT OF THE DIE	Mr. goods I -	U. Rlaftern und Rleferne, Buchene und Beichholge Reifig in Saufen			
PER CONC. 0	6tubbenborf	20. 10 Giden und Buden Brennholg	Bafthaus bes herrn G.		
Boggenborf ")	Setelpin	25, 10 Riefern : Brennholg und Rugholg-Stangen	Bebgien in Tribfeed.		
5/38/50/34	Bongenbori	25. 11 wie per	bafelbft.		
	Un biefen Terminen werbe	n auch geringe Rus und Brennholger, beren Bertauf ohne	Unwefenheit an Ort und		
Otene pao abe	rhaupt julaffig ift, im ga	igen Revier vertauft. 111.   92 nnverfaufte Beftanbe an Rabelholg, Gichens se. Rub-f			
	Wittenhagen	11. 12 enben und Giden, Buden, Beide und Rabels			
M6-114	19/2/1/19/3	U. bolg: Brennhoig	-1		
	Bremerhagen	11. 2 Riefernftungen und Riefern Durchforftungs : Reifer, U. einige ftarte Riefern Rugenben, Giden Rug-			
Market Comment	STATE OF THE PARTY OF	enben, Giden, und Riefern Binbbrud	Bafthof in Abtehagen.		
Abtshagen	Mbtehagen	17. 94 Giden , Buden , und Beichholg Brennholg	Muithel in storedallen.		
THE LEWIS CO.	Rrenhord	17. 12 beegleichen			
PERSONAL SEPTEMBER	Abtehagen	21. 94 Ciden . Buchen , Fichten : Rubenben und Giden: und Buchen Rugholg-Rlaftern			
CITICAL NOV	Kronberft babillen	21. 94 Gidene, Rabeiholy Rugenben und Buden-Rupholg-			
	In a summer of	II Rlaftern	and the second second		

nd a. Rad Benbigung bee Berfaufe in Rrenforft wird bas eina am 18, April in Rl. Barnetow unverfauft bleibenbe

30 \*

Forftrebier.	Forfibelauf, Borfitheil, Bagen, Schlag, Abrheilung.	ber Berfieigerung.
11/2/12/	Buifin.	10. 10. ca. 120 Ctud Riefern Dubbolg Enben, Rufern Bafthof au Carnin
Tree Inc	Enbingen,	14. 10 Giden und Reifer Brenubels
b to complete	Totalităt e	- U. Palatitil
and but on	Barenbagen, Baib, Diffienbager Bufenholg	14. It Giorn Ausbeigenbett, Eiden und Buden Aloben, 3 bafelbit, 7 f duri U. Knuppels und Reifers brennholg und Riefern 741 5 md.
Chuenhagen	Serft.	and a lower control of the control o
Ind muchio	Wolfshager Gehage	. U. einige Rlafter Buden Aleben u. Ruftppelhels
Phoro, by si	Benuin, Crebruch is, Totalitat	18. 10 einige Rlafter Giden Derbe und Reifer Brennhola   bafelbe.
John Street	Menfail.	18. 11 Ciden . Rugboly Enten, Giden - und Deichboly bafelbft.
200 - 0	Jacobeborfer Reibfante.	U. Derb, und Reiferbrennholy
- 17	Raebaum u. f. m.	Continue the Properties
maning from the		11. 10 Riefern Bau - und Rubholy in Rlaftern , femie Banbaus ju Born.
Sere")	1 Totalitat	U. Riefern Brennhels
9-1-6-01-6	In biefem Termine werbe	n auch Gebote auf Die fammtlichen in ben anberen Songbegirfen eingeschlagener
Sorfoeltause cu	igegengenommen. / Rufemale	24 1 40 Water Elder und Willem min ein mieblich in is blim genne diese
	pratemate Cit	24. 10 Buden Scheite und Reifer, DengholjeReifer ju Banu-
	bogen	24. 11 Buden Scheite, Rnuppel-Reifer
Berber	Môlin-Metowa	30. 10-Gigen Cocite und Reifer, Dengholg Corite und Forftere Molin Debom. it. Reifern Scheite und Durchforflungebelg in Saufen
	Mondgut	31. 10 Giden ., Buden : Dengholy, Riefein-Runb Rnpholy Forfterei Mendaut,
Stralfun	b. ben 19. April 1864.	Der Dberefforftmeifter won bagen.
(13 2	AAL Que Remachtum	har Bildere in her Rome und bem Mehtermoffer nach bem Madittani

Der Dergematike von 1864.
(AF 2644.) Bur Berpachtung ber Ficheret in der Beiene und bem Kahetemoffen noch Machtarif auf das Jahr vom 1. Juni 1864 – 65 find Termine auf den 9. Mat e. zu Kantville, den II. Mach e. zu Mantville, den II. Waste e. zu Mantville, den II. Waste e. zu Mantville, den 18. Den 18

Bollin, ben 12. April 1864. Der Ronigl. Oberfifchmeifter. Grupwaldt.

(M 265.) Torf. Berfteigerung gu guhlenborf.

6-14

Bur öffentlichen Berfleigerung bes diesischrigen Torf-Chunges in bem Königlichen hermannshäger Torf-Moor, fortibegang Aublenborf, von 600,000 Soben, zur Selbstgewinnung in tleineren Lofen, habe ich Termin auf den 7. Mai b. I., Worgens 11 Uhr, in der Wohnung bes Schulzen Biert zu Dermannhagen Baite angesett.

Schuenhagen, ben 14. April 1864. Der Ronigliche Oberforfter Bartom. (AB 266.) Biefen-Berbachtung im Forfitbeil Buffin.

Die am 1. Mai b. 3. pachilos werbende Waldwiese in ben Kampen, von 7 Wrg. 75 Bib. sol non ba ab anderweitig auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden, wogu ich Kernin auf ben 10. Wat b. 3. im Gasthofe zu Carnin, nach Beendigung ber dosselbst um 10 Uhr stattbabenden hollverteigerung, anderaumt habe. Seinelbstein ben 15. April 1864. Der Konigliche Oberforter Barton.

Bermifchte Radrichten (AB 267.) Dem Dedaniter Bermann Abalbert Baumgartel in Chemnig ift unter bem 9. April 1864 ein Satent

auf eine Borrichtung an Wagenthüren zur Berhütung des Efictienmens der Artbungsflüde, sowie der Besch äbigung der Fahrenden, in der durch Modell und Beschreibung nachgewiesenen Aufammensehung, auf suns Jahre, von genem Tage an gerechnet, und für den Umstanz des preußsichen Staats ertheilt worden.

Redigirt im Barean ber Rouigl, Regierung und gebrudt in ber Structioen Buchruderer ju Grealfund. (Blerbei ber offentliche Angeiger AF 16)

# Amts Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stud 17.

Stralfund, ben 28. April

1864.

## Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Behörden.

(AN 268.) Die Bequenilichteit und Erleichterung, welche bem hanbelsvertehre in Getreibe aus ber Anwendung ber Broportional. Baagen erwachfen, bat von vielen Gelten ben Bunfch veranlagt, bag bergleichen Sulfeapparate nach Breufifden Dage und Gewichte gefertigt und jur Gidung und Stenpelung augeloffen werben mochten. Die in Folge beffen von ber Roniglichen normal-Cichunge Rommiffion in meinem Auftrage angeftellen umfaffenden Betjuche gur Ermittelung bes Berbaltniffes, in welchem bas Breußische Scheffelmaab und bas Bewicht eines Scheffels Betreibe ju verjungen feien, bamit in bem Bewichte bar gefullten Rornichaale bas Bewicht eines Scheffels ber gewogenen Betreibeforte richtig fich reprasentirt finbe, haben überjeugend bargethan, bag bas Gewicht einer Menge Belgen ober Rongen, welche ben Inhalt eines Gemaßes von 1/12 bes tublichen Inbalts bes Preußifden Scheffels fullt, genau ben 200ften Theil bes Gewichls bes gangen Scheffels ber betreffenben Getreibesorte anzeigt. Auf Grund biefer Thatfache und ba auch bie über bie Minfubrung einer Breufifden Broportiongl. Betreibewagge vernommenen Dragne bes Sandeleffandes bas angegebene Berjungunge Berbaltniß als gutreffend anerfannt und eine barnach confiruirte Biegeborrichtung als im Getreibevertehr willtommen bejeichnet haben, ift bie Ronigliche Rormal-Gichungs-Rammiffion beauffragt worben, bergleichen Apparate mit ben jugehörigen Gewichten angufertigen und mit bem Cichungs Stampel perfeben gum Bertauf porrathig zu halten. Es werben bemnach nunmehr bem betheiligien Bublifum biefe Broportional-Betreibemaggen, beren Richtigfeit burch bas barauf befindliche Stempelgeichen aintlich beglaubigt ift, fur Benugung ubergeben. Dierbei wird jeboch ausbrudlich bemertt, bag es auch fernerhin lediglich bon bem freien Billen ber Beihenligten abhangig bleibt, inwiewelt fie bei bem Abfolus eines Santelsgefchafts fich einer folden Baage bebienen wollen, und bag burch bie Ginfuhrung ber Broportionalmage Die Befugnis gur ferneren Univendung ber noch mehrfach gebrauchlichen Sollandischen Getreibemange nicht beruhrt wirb. In Betreff ber Benugung bes Apparats wird noch Folgenbes bemerkt: 1) Die Borrichtung bient jundichft nut jum Biegen bon Roggen und Belgen, wahrend fie fur Gerfte nicht gang fo fichere Resultate liefert, auf Safer aber gar teine Unwendung findet. Die Rornichaale reprofentirt jeboch nut einen folden Scheffel Getreibe, welcher mittelft eines flachen Streichbrettes, beffen unterer gum Abfireichen ju benubenber Rand eine Abrundung nach einem Rreisbogen von & Boll Rabius bat, abgeftrichen ift. 2) Der jugeborige Bewichtsfag befteht aus 10 Gewichtsfluden, Die eine boppelte Bezeichnung haben. Die großeren Bablen oberhalb ber Ropfe ber einzelnen Stude reprafentiren Bfunbe nach bem Berjungungs Berbaltniffe bon 1 gu 200, mabrent bie fleineren Bablen unterhalb ber Ropfe bie wirfliche Schwere in Affen bes Munggewichtes ausbruden. 3) Bon ben beiben Schaglen, welche, ineinander geschoben, bie Uinbullung bes, in einem runden Bolgtaften enthaltenen Gewichtsfages bilben, ift bie eine als verjungter Scheffel am oberen berfartten Ranbe geftempelt. Diefe bient, als bie eigentliche Kornichaale, jur Aufnahme bes Getreibes, wogegen bie andere Schaale gur Aufnahme ber Bewichte beffimmt ift. 4) Die gullung ber Rornichaale muß auf einmal gefchehen, es muß alfo eine nachträgliche Bufullung von Rorn ganglich vermieben werben. Bu bein Enbe bilbet man mit beiben Sanben einen mulbenformlaen Raun, ber foviel Getreibe fast, wie gut Auflung ber Schaale mit einer fleinen Unbaufung erforberlich ift, balt biefes Betreibe etwa & Roll uber bem oberen Ranbe ber Rornichaale und lagt es mittelft ploblichen Deffnens ber Banbe burch eine brebenbe Bewegung berfelben bineinfallen, wobei jebe Grichutterung ber Rornichaale forgfaltig vermieben werben muß. 5) Das Wifftreichen mittelft bes runden Streichholges, welches fich in einer Bohlung bes Bolgtaftens befindet, erfolgt beinnachft in ber gewöhnlichen Welfe, indem man bas Streichholg, ohne Drehung beffelben, über ben oberen Rand ber Schaale langfam in geraber Richtung fortführt. - Die Rubrung und Stempelung ber Breußiften Broportional-Getreibemaggen ift fur jest ausichlieftich ber Koniglichen Normal-Cichungs-Rommiffion porfenatent Pegtere verabfolgt ben vollfignbigen Apparat, welcher eine Ginrichtung, um ibn bequem in ber Tafche tragen zu können, erhalten bat, für ben Breis von 5 Af 20 Be einschließilch ber Stempelgebuhren. Auf besonderes Berlangen wird biefelbe auch Getrelbevaagen, welche eine flationare Aufftellung erhalten folgen, angeftigen und verafbigen. Berlin, ben 1.7 April 1864.

Der Minifter fur Sandel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. 3ken plik

#### Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzial-Beborden

(AF 269.) Die Berluftlife bes Königlich Preußischen combiniten Arme-Corps und ber bemfelben attachten Garbetruppen pro 29. Marz bis inel. 6. April er. ift in ben Geschäftslocalen ber Königlichen Landralbe-Tenter und des Magifrats biefelbft zur Einsich ausgefegt.

Stralfund, ben 21. April 1864.

Ronigliche Regierung.

(NF 270.) Da seit einiger Zeit die Menschenpocken in mehreren Ortschaften des biesseitigen Regierungsbegirts ausgebrochen sind, so sinden wir und veranight, die auf diese Krantheit bezüglichen Borschaftleriken bei Kegulativo vom 8. August 1835 (Gesessammung für 1835 Stüd 27. Ab IAT8) und zwar namentlich auch biesenigen berselben, welche die Baccination und Revaccination betreffen, zur genauen Nachachtung hier-

burch in Grinnerung ju bringen. Diefe lauten :

§ 50. Als das saheren Schumittel gegen die Menlichenpoden ist durch die Erfahrung die Ainimpfung der Schuppoden nachgewiesen. Es ist daver einem Jeden dringend zu empsehlen, sich selbs, seine Alber einem Jeden dringend zu empsehlen, sich seich, seine Albertungsgründe der Schuppoden-Impfung nicht zu entgiehen, diesender von Sachverständigen anerkannte Hinderungsgründe der Schuppoden-Impfung nicht zu entgiehen, diesender wird von allen Ainsichtsollen die Bestehrung diesen Michagen und bie Gedanten und inschendere die Andrathe und Arcischpisster, sowie alle mit der Verwaltung der Webizinahvoligt deutstratzet der in der Andrathe und Arcischpisster sein das gegen fein lassen, bei jeder sich darbietenden Gelegenheit der nietern Verwerdung und allgemeinen Aufmahme biese dem so sicher, als durchaus unschädelichen Sc. Balitels sobertich zu sein.

S. 31. Das Schuspocken-Impigeschaft fteht unter ber Ausschied und Controlle ber betreffenden Bolizelbehorde, und ift nur ben zur burgerlichen Bratis gehörig approbirten Araten und Wundarzten, und zwaunter ber Bedingung erlaubt, daß sie die in Betreff bestelben erlassenen Borschiften genau befolgen, wobei es ihnen insbesondere zur Bflicht gemach wied, ben Impissof nur von völlig gesunden Individual zu entnehmen. Bon den in ihrer Brivatpraris vorgenommenen Impiungen haben die Arate vierteischriebe ae-

naue namentliche Liften an bie Boligeibehorbe einzufenden.

\$. 32). Behufs der Baccination der sich hiernach als noch ungeimpst ausweisenden Individuen sollen aljährlich oder, wenn die Umstände es ersorberlich machen, öster in den verschieden nabetalischen Kreise und überhauft; wo solless nicht schon sortwahrend geschiebt, össendlich sein der konsten und betweisen, wobei genau nach dem von den betresenden Ministerien zu erkassenden Regulative zu versahren ist.

8, 53. Ueber jede geschehene Impfung und beren Erfolg ift von bem Impf- Arzte ein Schein aus-

auftellen.

- § 34. Sind Kinder bessen ungrachtet bis zum Ablauf ihres ersten Lebensjahres ohne erweislichen Grund ungeimpft geblieden, und werden dem den natürlichen Blattern besalten, so sind bereine Brattern besalten, best der der ber der bet bei ber bederch bervorgebrachten Gesalt ber Angleich geroorgebrachten Gesalt ber Ansterd bervorgebrachten Gesalt ber Ansterd bervorgebrachten Gesalt ber Ansterd bervorgebrachten Gesalt ber Ansterd bei ber bedert betreibende und Dienstiberschaften werben wolf ihn, sich bie lebergeugung zu verschaften, daß bie bei ihnen in Interzisch, Leber ober Dienst tretenden Personen geimpfi sind. Bersonen, welche für ihre Kinder ober Pischer ober Bestenden, sind best andere Benesigien nachsuchen, sind abzuweisen, went bei Bustanden der Staats, Sipendien ober andere Benesigien nachsuchen, sind abzuweisen, wenn sie den Rachweis liber die geschehen Impfung nicht subren tönnen. Bergl. auch 8.56.
- S. 55. Brechen in einem hause bie Boden aus, so ift genau zu untersuchen, ob in bemselben noch andetungsfähige Individuen borhanden sind, deren Baccination allebann in der fürzesten ziet vorgenommen werben muß. Bei weiterer Berbreitung der Krankfeit sind zugleich sämmtliche übrige Einwohner auf bie brobende Gesahr aufmerksam zu machen und auszusorbern, ihre noch ankedungsfähigen Angehörigen schlenungstaben, ihre noch ankedungsfähigen Angehörigen schlenungstaben becanstellt zu weichem Kalle Iwange-Impfungen beiter ber Wediginalpoligie die nothigen Becanstaltungen getroffen und ersorberlichen Kalle Iwange-Impfungen bewirtt werden mußen.

5. 36. Auch ift, wie überhaupt, so unter den genannten Umfländen intebendere; den vor ilangerer Zeit, wenn auch mit Erfolg geinwssen Individuen eine Nedaccination, wegen der der deburch bewirtler größeren Sicherheit zu empfehlen. In Eufnahme in Bensionsanstalten, welche mit öffentlichen Untereichie

Anftituten verbunden find, barf nicht eber ftattfinden, ale bie ber aufzunehmende Bogling feine Baccination ober Revaccination, ale innerhalb ber letten 2 Jahre wirtfam an ihm vollzogen, nachgewiesen hat.

Stralfund, ben 23. April 1864.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Behörden.

(M 271.) Bu guberehagen bei Damgarten foll auf ben ganbereien ber Bauerftelle AB 3. eima im Jahre 1851 unbefugter Beife ein guffeig angelegt worben fein, welcher ausgebend von bent bewohnten Erennfluden ber Bauerfielle M 3, nach ber Dorflage bes Rirchorts Lubershagen hinfuhrt. Rachbem bie Legung bes bezeichneten Auffteiges beantragt worben, wird bies mit ber Aufforberung befannt gemacht. etwaige Biberipruche bei Bermeibung bes Ausschluffes binnen 4 Bochen bei mir anzumelben. Die Situations geichnung tann eingeseben werben bei bem Ortefchulgen ju Lubershagen, welcher auf Erforbern auch an Drt und Stelle nabere Mustunft ertheilen mirb.

Frangburg, ben 14. April 1864.

Der Laubrath v. Sagemeifter.

Ronigliche Regierung.

(16 272.) Die an ber pon Anelam nach Bafewait führenben Konigl. Chauffee belegene Chauffeegelb-Bebeftelle ju Rathebur, welche eine Bebebefugnig pon 1 ! Weilen hat, foll vom 1. Juli b. 3. ab entweber auf feche hintereinander folgende Jahre ober auf unbestimmte Beit im Wege ber Licitation am 11 Mai b. 3., Bormittage 10 Uhr, in unferem biefigen Gefchafislocale anberweitig verpachtet werben. Bur Abgabe eines Bebotes werben nur bispositionsfabige Berfonen, Die porber eine Raution pon 200 R.f. beitellt haben, augelaffen und tonnen bie übrigen Bachtbebingungen in unferer Regiftratur au jeber Beit eingesehen werben. Unclam, ben 25. April 1864. Ronigliches Saupt. Boll-Umt.

(AF 273.) Bur Berpachtung ber Rifcherei in ber Beene und bem Achtermaffer nach bem Bachttarif auf bas Jahr pom 1. Juni 1864-65 find Lermine auf ben 9. Dai e. ju Rantwig, ben 11. Dai c. Bu Bolgafterfahre, Bormittage 10 Uhr, angefest, in welchen fich bie betreffenben Fifcher Behufe Lofung ber Billgettel auf bie ju benugenben Rifcherzeuge gegen Die tarifmagige Pacht ju melben haben. In Diefen Terminen werben auch bie Antrage ber Privatfischereiberechtigten wegen Ertheilung und resp. Legalisation ber Fischerei-Legitimationescheine pon bem Unterzeichneten entgegen genommen.

Wollin, ben 12. April 1864.

Der Ronigl. Dberfifchmeifter. Grunmalbt.

#### Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben. (M 274.)

Die bieberigen interimiftischen Lebrer Branbenburg, Brufewig und Opig zu Greifemalb find

ale orbentliche Lehrer an ber bortigen Burger-Schule angefiellt worben.

Der Brebigt. und Schulamte Canbibat Theobor Clemens ift als erfter Lehrer an ber Mabdenfchule Bu Grimmen befinitiv angestellt und unter Beilegung bes Titels , Conrector" in fein Amt eingeführt worben. Dem Fraulein Mimine Fraentel gu Stralfund, Rreis Frangburg, ift bie Erlaubnif ertheilt worben. im bieffeitigen Regierungsbegirt als Ergieberin fungiren gu burfen.

Dem Fraulein Marie Bauline Caroline Wittmus zu Stralfund, Kreis Kranzburg, ift die Erlaubnis

ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungsbegirt als Ergieberin fungiren au burfen.

Dem Fraulein Mathilbe Sanbhoff ju Greifswald, Rreis Greifswald, ift bie Erlaubnif ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungebegirt als Erzieherin fungiren gu burfen.

Dem Fraulein Frangista Unna Marie Strud ju Bergen, Rreis Rugen, ift bic Erlaubnig ertheilt

worben, im bieffeitigen Regierungsbegirt als Grgieberin fungiren gu burfen.

Der Glafermeifter Garnn ju Greifewald ift auf feinen Untrag von ber gunetion als außergerichtlicher Auctionator entbunben.

Die Anftellung bes Malers Demalb Baumgarten aus Berlin als Beichen- und Schreiblehrer am Gymnafium und ber Realfchule ju Colberg ift genehmigt morben.

Der Bredigtamte . Canbibat und Conrector Subner in Dramburg ift jum Paftor in Gr. Schwirfen,

Synobe Rummeleburg, ermablt und in fein Bfarramt eingeführt morben.

En Stelle bes megen Rrantlichfeit aus feinem Amte entlaffenen Schulgen Schwarg ju Bitte ift ber Bubner Johann Carl Schlud bafelbft jum Schuigen ernannt worben.

#### Bermifdte Radridten.

" (M 275.) Das bem Raufmann 3. S. & Brillwig ju Berlin unterm 21. Rovember 1862 ertheilte Batent auf eine Dafchine gum Scheiben und Auswaschen von Steintoblen und Mineralien, ift erlofchen.

# Deffentlicher Anzeiger

jum 17. Stud bes Mmts Blatts ber Koniglichen Regierung ju Stralfund.

J# 17.

Stralfund, ben 28. April

1864.

#### Berichtliche Broclamationen und Befanntmachungen.

Ronigliches Rreisgericht gu Stralfund, ben 11. Marg 1864.

Der Cigenthumer Abraham Ernst Weindigu Probin hat von felnem dorigen, nach der Albschung mit N 1. bezeichneten, Büdnergrundflücke das am Landwege belegene Haus nebst Stall und Garten mittelst Bertrags vom 23. Juni 1863 an dem Schuhmachermelster Johann Christian Schült verkaust.

Auf ben Antrag bes Legtern werben Alle, welche an bas verkaufte Grundstud' e. p. Forberungen und Ansprüche machen zu konnen glauben, aufgesorbert, bieselben bei Bermeibung bes Ausschlufes in einem

ber gu biefem Behufe auf

ben 27ften April, 11ten und 25ften Mai 1864, jebesmal Bormittags 12 Uhr, an flefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine angumelben.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 11. Warg 1864.

Der Gigenthumer Ernft Abraham Benbi gu Probn hat mittelft Bertrage vom 23. Juni 1863 an ben Mullermeifter Thomas folgende Meder vertauft:

1) ben rechts von bem von Brohn nach Gr. Kebingshagen führenden Bege belegenen, mit As 9. bezeichneten;

2) benjenigen, ebendort belegenen, mit A 10. bezeichneten.

Auf ben Antrag bes Thomas werben Alle, welche an biefe Aeter Forberungen und Anspruche machen ju können glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Ausschlusses in einem ber ju biefem Behrfe auf ben 27sten April, 11ten und 25sten Wai 1864, jedesmal Bormittags 12 Uhr, an biefiger Gerichtsstelle aubereaumten Termine angumelben.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, I. Abtheilung.

Das bem Tischlermeister Lindemann gehörige bierseibft in der Landesberrenstraße sub Litt. C. As 249. belegene Grundflück, bestehend in einem Mohndause und einem Metstatigebande, son auch den Antara eines Bidubigers im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werben. Ju bem Inde sie ein Bietungstermin auf den 24 sien Mai 1864, Bormittags 12 uhr, an hiefiger Gerichisselle anberaumt, zu welchem Kaussussige fich einfinden mögen, und die Kealpratenbenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame gelaben werden. Zugleich werden alle Diesenigen, welche an das gedachte Grundstut Forberungen zu machen haben, gelaben, biesehen in einem ber nachfolgenden Ternine

ben 12ten, 26ften Upril, 10ten Mai 1864, jebesmal Bormittags 11 Uhr,

angumelben, bei Strafe bes Musichluffes.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 16. April 1864.

Der Burger und Gaftwirth Fisch er hat mittelft Bertrages vom 14ten b. Mts. sein hier in ber Bafferftraße sub Litt. B. AF 365. beiegenes haus mit Jubefbr an ben Gastwirth Rig verkauft. Auf ben Antrag ber Contrabenten werben Alle, welche and die Geundfild Forderungen und Anfprüche machen zu kömnen glauben, aufgeforbert, beseiben bei Bermeidung bes Aussichlusse in einem ber zu biefem Behufe auf

ben 10ten und 24 ften Dai und 7ten Juni 1864, jedesmal Bormittags 11 Uhr, an biefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine anzumelben. Jeboch find Diejenigen von dieser Betwiichtung

entbunben, beren Forberungen auf bem ihnen borgulegenben Boftengettel vergeichnet fteben.

Betanntmadung.

Bebufs ber Erthfeilung foll das jum Rachlaß bes verftorbenen Bubners Chriftian Friedrich Meith gehörige ju Reu- Miljow belegene Budnergrundfluck mit Zubehor öffentlich vertauft werben. Es ift ein Aufbotstermin auf

ben 8ten Juni cr., Bormittags 11 Uhr,

## Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 18.

Stralfund, ben 5. Dai

1864.

#### Inhalt der Befet. Sammlung.

Das am 26. April b. 3. ausgegebene 12te Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter

5853, bie Berordnung, betreffend bie Reftstellung einer Enbfrift fur bie Unnahme ber bfierreichifden 3mangia und Bebnitengerftude bei ben Roniglichen Raffen in ben Sobengollernichen Lanben. Bom 11. April 1864, unter

ben Allerbochften Erlag vom 7. Dar, 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifden Borrechte

für ben Bau und Die Unterhaltung einer Gemeinde Chauffee von Ichendorf an Der Coln-Rulicher Staateftrage uber Bennerebach nach Moeberath an ber Coin-Durener Begirteftrage, unter

bas Brivilegium wegen Ausgabe auf jeben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Infter-

burg jum Betrage von 100,000 Thalern. Bom 12. Darg 1864, und unter

5856. bie Befanntmachung, betreffend bie pon beiben Saufern bes ganbtage ertheilte Genehmigung au ber Berordnung vom 20, September 1863 megen Abanberung bes Rolltgrife. 11. April 1864.

(M 276.) Rronpring. Etiftung. Un ben Relbmaricall Areiberen von Brangel.

Es ift mein Bunfch, an bem Beburtstag unferes Ronigs und Rriegeherrn, ben ich in biefem 3abre fern von Geiner Majeftat und meiner Ramilie, aber in Der Mitte unferes Sceres im Angeficht bes Keinbes begebe, ber bantbaren Anertennung einen bleibenben Musbrud ju geben, welche bie freudige Bingebung unferer braben Baffengefahrten perblent. Die Rronpringeffin ichließt fich biefem Bebanten von Bergen an. In unferer beiber Ramen erfuche ich beehalb Gie, Betr Felbmarfchall, ben gubrer auf ber Bahn ber Chre und Bflicht, Die beifolgende Summe von Laufend Thalern gur Grundung einer Stiftung fur Die mittellofen Sinterbliebenen ber in biefem Rriege gefallenen Rameraben, fo wie fur bie ermerbeunfabig beimtebrenben gu verwenben. Sauptquartier Rolbing, ben 17. Mary 1864.

Friedrich Wilhelm, Rronpring.

Rachbem Seine Majeftat ber Konig bie bon ber Kronpringeffin und mir ins Leben gerufene Stiftung Allergnabigft bestätigt und berfelben bie Benennung "Rronpring. Stiftung" beizulegen geruht haben, bringe ich beren Zwer und Plan hiermit jur allgemeinen Renntnig. Zwert ber Rronpring. Stiftung ift, fur bie Sinterbliebenen ber Wefallenen und fur bie, welche gang ober theilmeis ermerbeunfahig aus bem Rriege heimtehren, ju forgen, fo wie es bas Unbenten ber Lobten, bas Leiben ber Bermundeten, Die Ehre bes Lanbes erforbert. Bunachft burch Gelb, boch nicht burch Gelb allein foll bies gefchehen, benn bie Tapferen, bie ihre Gefundheit verloren und ihr Leben magten, follen nicht bas bruckenbe Gefuhl ber Abfindung burch Atmofen haben, fonbern empfinden, bag ihnen eine lebenbigere Theilnabme nicht fehlt. Dein Aufruf ergeht baber nicht blos an Alle, Die es tonnen, ju geben, fonbern auch an Stabt- und Laubgemeinden, an Gingelne und an Rorperichaften, Unftellungen angumelben, welche fie ben bagu Beeigneten verleiben wollen, ober fich bereit ju ertiaren, Die gurforge fur einen ober mehrere gang Ermerbeunfabige, vielleicht gar ber Pflege Beburftige gu übernehmen. Die Stiftung wird biefe Unerbietungen prufen, Die Burbigften und Sulfebeburftigften mablen, ben Bunfchen ber Bobithater, Die etwa auf bestimmte Berfonen ober Truppentheile gerichtet finb, gerecht merben und ihrerfeits banad ftreben, moglichft Bielen Sauslichfeiten gu grunben, in benen fie ben Deft ihrer bem Baterlande geopferten Rrafte fur fich felbft nugbringend verwenden tonnen und vor bem Dubiggang bewahrt werben. Die Stiftung überwacht bie Leiftung bes Berfprochenen, aber auch beffen gute Anwendung; fie entzieht es bem Unmurbigen. Das Rriegeminifferium führt bie Bermaltung, empfangt bie Beifteuer und Unmelbungen und entscheibet.

Beffelegageb, ben 18. April 1864.

Briebrich Wilhelm, Rronpring.

Im Unichluft an porfiebenben Mufruf, welchen Seine Roniglide Sobeit ber Rronpring unfer geliebter Statibalter an bem glorreichen Tage von Duppel erlaffen bat, richte ich an alle treue Rommern ein bergliches Bort. Unfere Urmee bat nach manchen ruhmmurbigen fleineren Gefechten, nach einer Beit ber Spannung und mubevoller Entbehrung einen großen berrlichen Sieg errungen! Bu bein Beren ber Beerichaaren flieg unfere theuern Ronige Dantgebet empor und mit ihrem Ronige gaben Bolt und Beer bem treuen Bott bie Ebre! Run aber liegt es uns ob. auch ben Rriegern zu banten, bie ju Banbe, und mit bemielben Bomenmutbe au Baffer. Breusens gabne hodgehalten haben! Ge ift une Pflicht und Ghrenfache, bie erforberlichen Mittel gu beidaffen, um ben Bermunbeten auf bem Schmergenslager Erleichterung, ben vertruppelten Belben Sauernde Unterfiugung ju gemahren! Und wenn bie Tapjeren, welche auf bem Telbe ber Chre gefallen find, und bas Bermachtnig ibres Rubms binterlaffen baben, fo burfen wir und baffelbe nicht aneignen, obne augleich in bie Erbiconft ber Burjorge fur ihre hinterbliebenen eingutreten! Bommern bat nie gefehlt, mo es bas Baterland galt! Go haben auch in Diefem Jahre feine Regimenter bes Rufs ihres Roniglichen Rriegsberrn febufuchtevoll gebarrt. Aber berfelbe ift nicht an fie ergangen, und beshalb ift nur menigen Bonimern bie Chre beschieben morben, an ben jegigen Rampfen Theil zu nehmen. Ge find porangemeife bie Truppen anderer Brovingen, Die ihr Leben eingefest haben fur Thron und Baterland! Um fo bringenber ift aber unfere Berpflichtung, bem Rufe unferes Grlauchten Statthaltere ju folgen. Bir wollen es mit Areuben thun! Dir burfen und mollen mit unferem "Gut" nicht geigen, wo unfere Eruder ibr "Blut" geopfert baben! Un alle Behorben, an alle Bewohner Bommerne richte ich baber ble Bitte, biefur fraftig an wirfen. Mogen aus Diefer theuern Proving recht viele Delbungen eingeben, welche ben erhabenen Alfichten Seiner Roniglichen Sobeit bes Rronpringen entsprechen! Doge auch fein Ort in Bommern bleiben, ber fich nicht burch Gelbfammlungen betheiligte! 3ch bitte bie Wohlhabenben, mit vollen Banben gu geben, bie Urmen aber, ihr Scherflein freudig bargubringen, und fich beffen verfichert gu halten, bag auch bie fleinfte Babe bantbar angenommen wirb. Alle Melbungen bitte ich in ben Ctabten burch bie berren Burgermeifter, auf bem Lanbe burch bie Berren ganbratbe an mid ju beforbern, alle Rablungen aber an bie nachfte Rreistaffe ju leiften, auch etmaige Bretfofa an biefe abzugeben. Reinesmeges verfenne ich, bag unfere Reitverhaltniffe traurig find. Der Arterbau befindet fid in gebruckter Lage, ber Sandel liegt barnieber. Aber unfere Liebe ju ben Baffenbrubern liegt nicht barmeber, und wenn Bommern por 50 Jahren bei unvergleichlich fcmereren Zeitverhaltniffen in ebler Baterlanbeliebe fo flaunenswerthe Opfer aufgubringen vermochte, fo wollen wir beweifen, bag bei uns ber alte Ginn nicht erftorben ift, und bag bie Lommern warm und tief empfinden, mas fie benen fculben, welche jum Cegen fur Rind und Rindeelind frendig ibr Leben borgebracht haben, um beutiches Recht und beutiche Erbe einzulofen! . Stettin, ben 26. April 1864.

Der Dber Brafibent Cenfft p. Biliach.

#### Berardnungen und Befanntmachungen der Central. Beborden.

(AF 277.) Rachbem bie Bahrnehmung gemacht werben ift, bag bie im §. 2. bes Organisatione. Blanes fur bie Brovingial-Gemerbeichulen vom 5. Juni 1850 enthaltenen Borichriften über bas, fur Die Aufnahme in biefe Schulen erforberliche Maak ber Renntnik in ber Deutschen Sprache nicht überall gleichmagia zur Anwendung gebracht merben, und nicht burchmeg ben, im Intereffe ber gemerblichen Bilbung au ftellenten Auforderungen entiprechen, beftimme ich bierburch, bag pom Schluffe bes Sommer Semefters b. 36. ab, an bie Stelle ber Reitfegungen unter 2 und 3 a. a. D. bie folgenben treten follen : 2) bag er eine leferliche Sanbichrift fcbreibe: 3) bag er ein ibm porgetragenes einfaches Thema munblich und fcbriftlich obne mefentliche Berftope gegen bie Grammatit wieber ju geben im Stante fci.

Berlin, ben 18. April 1864.

Der Dlinifter fur Santel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten. Igenplig. Bu Sagard mirb am 1. Dai cr. eine Telegraphen Station mit beidranttem Tagesbienfte (efr. §. 4 bes Reglements fur ben Deutsch-Defterreichifchen Telegraphen Berein) eröffnet merben.

Berlin, ben 26. April 1864. Roniglide Telegraphen-Direction. Chaupin. Berordnungen und Bekanntmachungen der Brovinzial-Beborden.

Rachftebenbe an fammtliche Berren Echul Inspectoren, Superintenbenten, Laubrathe, ben atabemifden Unitehauptmann gu Greifsmatt, fomie bie Magiftrate unfered Bermaltungebegirfe erlaffene, ben Befuch ber Commerichule betreffente Berfugung vom 14. April 1857:

Die argen Digbrauche, welche mit bem Bernnethen ichulpflichtiger Rinber mabrent bee Commerbalbjabres getrieben merben, haben an pielen Orten unferes Bermaltungebegirte einen jo fchlechten Befuch ber Commerichule hervorgerufen, bag eine Uenberung biefes Difffiandes bringenbes Bedurinif geworben ift. Dir feben bemnach biemit auf Grund ber 36. 11. und 6. Litt. i. des Befeges über bie Boligei Bertvaltung nom 11. Mars 1850 und in Ergangung ter auf ben Grund ber Allerhochften Beftimmung bes Lanbtage-Abichiebes pon 23. Mary 1835 unterm 27. Detober 1835 erlaffenen Berordnung fur bie Landichulen in Reu-Borpominern in Betreff ber Schulverfaumnifftrafen (Amteblatt Stud 44. Jahr 1835) unter Aufbebung ber Berordnung vom 5. September 1853 (Amteblatt Stud 38. Jahr 1853) Rolgenbes feft : Ueberall, mo bieber ber Befuch ber Commerfchule ein befriedigenber mar und mo bie Berbaltniffe es gestatten, bag auch fernerbin mabrent bes Commerbalbiabres ber Schulunterricht in eben fo viel Stunten, wie mabrent bes Bintere ertheilt wird, namentlich aber ba, mo bie Schulgemeinte bies ausbrudlich minicht, fann bie Sommerschule in ber bisherigen Beife fortbefteben. Bo fid) jeboch feit langerer Beit bie oben ermabnten Uebelftanbe gezeigt haben, auch nicht erwartet werben tann, bag bei bem Fortbefteben ber Bangtagidule mahrend bee Sommers ein ertraglicherer Buftand berbeigeführt werben wird, ba ermachtigen wir Die Berren Schul-Inspectoren, im Ginverftanbulffe mit ben Schulporftanben bie Salbtagichnfe in ber Deife einzurichten. bag taglich fruh von 6 bis 10 Uhr in zwei Abtheilungen Unterricht ertheilt wirb, fo bag bie grofferen Rinber von 6 bis 8 Uhr, Die ffeineren Rinter von 8 bis 10 Uhr Die Schule besuchen. Bon biefen 12 modentlichen Schulftunden barf fein Rind bor ber Confirmation biepenfirt merben. Collte ein febulpflichtiges Rind mabrend bes Commere in ein Dienftverhaltnig auferhalb feines Rirdifpiels eintreten, fo ift bies von ben Eitern ober Bormundern bem Ortegeiftlichen anguzeigen. Diefer bat biervon bemjenigen Beiftlicher, in beffen Ricchipiel es verzogen ift. Dittheilung zu maden, und liegt es biefem ob, mit Ernft und ben befiebenben Borfdriften gemaß, barüber ju machen, bag folde Rinber von ihren Dienstherrichaften nicht von bem Befuch ber 12mochentlichen Schulftunden abgehalten werben. Dienftherrichaften, Die bem gumiberbanbein, merben in bem erften und gweiten Ralle mit je 5 Bir, im britten Ralle und weiter mit je 1 R.f. beftraft, in beren Stelle im Unvermogenegalle verbaltnismagige Gefangnifftrafe tritt. Collten fontpflichtige Rinber in folde Gemeinten vermiethet werben, in welchen auch mahrent bes Commers bie Gangtagidule beftebt, to haben fie täglich bie beiben ersten Schulftunden unausgesest zu besuchen. Das Berfahren hinfichtlich ber Controlle über ben Schulbefuch ber bienenben Rinter und bie Ringe ber pon ihnen begangenen Schulverfaumniffe ift fortan baffelbe, wie bei ben übrigen fculpflichtigen Rinbern. Die Schulvorftanbe baben barüber ob fie ben fortbeftand ber bisherigen Ginrichtung, ober bie Ginfuhrung ber verturgten Schulgeit fur ortegemafter gehalten haben, an Die herren Superintenbeuten Bericht ju erftatten; Diefen aber liegt es ob, uns nach 3 Monaten barüber gu berichten, welche Ginrichtung in ben einzelnen Schulen ihres Auffichtefreifes getroffen ift. Dir munichen, bag biefer bie gange Synobe umfaffenbe Bericht in moglichft uberfichtlicher Beife erftattet merbe. Diejenigen Schul Inspectoren, in beren Rirchspielen Commerschulen mit verfurgter Schulgeit eingerichtet morten, haben ben hierburch nothig geworbenen, veranberten Lectionspian ihren Superintenbenten gur Benehmigung eingureichen. Wenngleich biefe Berordnung gunachft nur bie einklaffige Landichule im Auge bat, fo kemerten wir jebod, bag fie auch auf zweiflaffige Lanbichulen in Unwendung fommen fann mit ber Maakgabe, tah jede Klasse in zwei parallelen Abtheilungen unterrichtet werde. Bon ben Stadtschulen gilt schaftebend biefe Berordnung nicht. Sollte jeboch in ben Stabten eine abntiche Ginrichtung gewunscht iverben, jo ift in jedem einzelnen Rafte bie Benehmigung biegu bei uns nachgusuchen und bemerken mir vorweg, bag wir biefelbe nur binfichtlich folder Schulen, bie ben Lanbichulen gleich organifirt find, alfo bei ben ein- und zweiflaffigen Freifdulen, ertheilen merben.

Stralfund, ben 14. April 1857. Stralfund, ben 29 April 1864.

bringen wir hiermit wieberholt gur öffentlichen Renninis.

Ronigliche Regierung.

Ronigliche Regierung.

(M 280.) Die Berluftlifte bes combinirten Breugifchen Urmer Corps und ber bemfelben attachirten Barbetruppen fur ble Beit vom 7ten bis incl. 14. April er, liegt in ben Umtelocalen ber Roniglichen Land. rathe-Memter und bee Dagiftrate bierfelbit gur Ginficht offen.

Stratfund, ben 2. Dai 1864. Ronialide Regierung.

(AF 281.) Die nachfte Brufung pro schola et rectoratu wird in ber legten Woche bes Monate Juni ober in ber erften Boche bes Monats Juli biefes Jahres hiefelbft flattfinden. Canbibaten, welche an berfelben Theil nehmen wollen, haben bis jum 1. Juni er folgende Zeugniffe bei une einzureichen: 1) einen Zauffchein, 2) bas Maturitate Beugnis, 3) bie Abgangszeugniffe von fammitichen Univerfitaten, welche ber Canbibat besucht bat, 4) bas Beugnif uber bie Erfullung ber Militairpflicht, 5) ein Sittenzengnif von bemjenigen resp. benjenigen Superintenbenten, in beren Diocefe ber Caubibat fich im Laufe bes legten Babres aufgehalten bat, 6) Canbibaten ber Theologie haben bas Brufungs Bengnig pro venie concionandi, und falls ber Cantibat bereits bie Brufung pro ministerio bestanden bat, auch bas Beugnif uber biefe Prufung.

Sammtliche Leuquiffe find in origine und in beglaubigter Abfchrift gugleich mit einem in lateinischer Sprace perfaßten Lebenslauf au gedachtem Termine bel une einzureichen.

Stralfund, ben 3. Dai 1864. Ronigliche Regierung. Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborden.

(N 282.) Um 11. April biefes Jahres ift gu All-Banfow in einer Mergelgrube nahe beim Buftower Bolge Die bereits ftart in Bermefung übergegangene Leiche eines ungefahr 6 Jahre alten, unbefannten Angben gefunden. Do berfelbe orteangeborig gemefen, bat fich ebenfowenig feftftellen laffen, wie bie Urfache feines Tobes. Die Leiche mar 3 Ruß 5 Boll lang und am Ropf mit buntelblonben Saaren befett. Befleibet ift fie wie folgt gewesen : mit einem Rittel von fcwargem, gewirttem Zeuge, einer gestricten Wefte von buntelgruner Bolle mit lita Streifen, einem baumwollenen Bembe, einem Beinfleibe von buntlem Biberftoffe, einem Salstuch von gebiumtem Rattun mit rotben Buntten und grauwollenen Strumpfen. Ropibebedung und Schubgeng find bei ber Leiche nicht porgefunden. Um ben Rittel war ein leberner ichmars ladirter Burtel mittelit einer Schnafle befeftigt. Die Befichtebilbung mar wegen bes Bermefungeftabiume nicht mehr genau ertennbar. Die Ungehörigen bes vorstehend bezeichneten Anaben, fowie Beber, welcher von beffen Berfonlichfeit und Ortsangeborigfeit Renntnig bat ober fonft Austunft über bie Tobesurfache geben tann, werben aufgefordert, fich fchleunig bei ber nachften Boliget ober Berichtebehorbe zu melben und bavon Rachricht bierber Wreifewald, ben 16. April 1864. Ronigl. Rreisgericht. Der Unterfuchungerichter.

(AF 288.) Bur Berfteigerung ter biesiahrigen Gras. Streu- und Rohrnugungen auf verfchiebenen Blogen Des Forftreviers Abtshagen, fieht vor bem unterzeichneten Dberforfter ein Termin auf ben 23. Mai. Bormittage 10 Uhr. im bieffaen Gafthofe au. Die ber Berfteigerung au Grunde liegenben Bebingungen follen im Termine peröffentlicht und bie Rugungoffachen auf Griorbern von ben Roniglichen

Schukbeamten an Ort und Stelle vorgewiesen werben.

Der Dberforfter Chaefer.

Abtsbagen, ben 29. Urril 1864. Berfonal-Chronit der öffentlichen Beborden. (JH 284.)

Dem Fraulein Engenie von Badevig ju Rlofter auf Sibbenfee, Rreis Augen, ift bie Erlaubnig ertheilt worden, im bieffeitigen Regierunge-Begirt ale Ergieberin fungiren gu burfen.

In Stelle bes verftorbenen Rrugers Dahl ift ber Roffath Dichael Dahl gu Sobendorf jum Urmen-

pfleger fur bas Rirchiviel Dobenborf gemablt und beftatigt morben. In Stelle ber aus ihrem Umte gefchiebenen beiben Armenpfleger, Bachter Bientoop gu ganten unb Bauerhofspachter Bittmiß ju Frees, find ber Gaftwirth Bufch ju Lanten und ber Bauerhofspachter Dau ju Freet ale Urmenpfleger fur bas Rirdipiel Lanten gemabit und bestätigt morben.

Der Barbier guhrmann ju Loig hat Die Conceffion als Beilbiener erhalten.

Der Steuer-Auffeher Germiß in Stettln ift zum Reben-Bollamte Affiftenten in Greifewald beforbert worben.

Bei bem Dberbergamte gu Salle ift ber Director, Berghauptmann Freiherr bon Bovel in gleicher Gigenschaft an bas Oberbergamt ju Bonn verfett, und in beffen Stelle ber feitherige Director bes Dberbergamte ju Breelau, Berghauptmann Dr. Dunffen getreten. Der Bergaffeffor Temme ift jur Befchaftigung beim oberbergamtlichen Collegium eingetreten. Bu Bergreferendarien find ber Gleve Edroder und bie Erfpeftanten Leopold und Richter ernannt. Der Regiftrator Bolter ift unter Berleibung bes Titels "Rangleirath" penfionirt. Der Dberbergamte. Bureauaffiftent Rebmig ift gum Dberbergamte Secretair und ber Diatar Brauer jum Oberbergamis. Bureauaffifienten beforbert. Bei ber Berginfpection au Ruberedorf ift ber Raffenrendant von Rute unter Bellegung bes Charactere ale "Hechnungerath" penfionirt und ber Bergfactor Bind jum Raffenrenbanten ernannt.

Bermifdte Hadrichten.

(AF 285.) Dem Ingenieur Bictor Rad in Erbmannsborf ift unter bem 23. April b. 38. ein Batent auf eine Borrichtung jun Auflodern und Reinigen bon Berg, fo weit biefelbe fur neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerednet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben (AF 286.) Dem Graffich folbergiden Dafdinenfabrit Direttor Chuarb Saenel in Ragbeburg ift

unter bem 28. April b. 38. ein Batent

auf einen Schutengug fur Rreifelraber, fo weit berfelbe nach vorgelegter Zeichnung und Befchreibung ale neu und eigenthumlich ertannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. Rebigirt im Burean ber Ronigl, Regierung und gebrudt in ber Struct'iden Budbruderet gu Stralfunt. (Dierbei ber öffentliche Ungeiger J 18.)

# Mmts=Blatt

## der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stud 10

Straffund, ben 12. Dai

1864

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

(30 267.) Sendungen unter Rreus. ober Streffband nach Rranfreich und Macrien tonnen non fest ab bis gum Gemichte von 3 Bfund jur Beforberung mit ber Briefpoft aufgeliefert merben. Der Inbalt ber Genbungen tann befteben in Beitungen, Journalen, periodifchen Berten, Brofcuren, Dufitalien, Ratulogen, Brofpeeten, Unfunbigungen und Ungeigen jeber Urt, gleichviel ob fie gedruckt, geftochen, lithographirt ober autographiet find. Die Gendungen muffen, wenn die ermäßigte Lare Anwendung finden soll, bei ber Aufgabe bis jum Bestimmungs-Orte frankirt werben, und durfen außer der Abresse, der Unterschrift des Abfenbere und bem Datum nichts Befchriebenes - weber eine Babl, noch fonft ein Sandzeichen - enthalten.

Das Breußische und frembe Borto jufammen beträgt bis 2 th Loth incl. . 20m, über 2 bis 4 gebb inel. 14 3-, über 4+5 bis 77 Leth inel. 24 3-, über 775 bis 94 Leth inel. 3 3-, über 9 bis 12 Leth inel. 3 3 3-, über 9 bis 12 Leth inel. 3 3 3- mehr.

Berlin, ben 2. Daf 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen der Probingial-Beborden. (M 288.) Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntnif, bag bas Billauer Cer-Leuchtfeuer bis auf Beiteres gelofcht ift. Stralfunb, ben 7. Dai 1864. Ronigliche Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(M 288.) Da nach treistbieraratlichem Gutachten bie Rlauenfeuche unter ben Schafen au Muglik aufgebort bat; fo wird bie beshalb angeordnete Eperre bierburch aufgeboben.

Bergen, ben 2. Dai 1864. Der Sanbrath von Blaten.

(M 290.) Die bieber interimiftich verwaltete biefige Bollgeiblenerftelle, mit welcher neben freier Dienftwohnung und unbebeutenber Bartennugung ein jabrliches Gebalt von 90 Ra verbunden ift, foll befinitio befest werben. Qualificirte verforgungeberechtigte Berfonen, welche blefe Stelle ju übernehmen Billene find, werben aufgeforbert, fich unter Borlegung bes Civil Berforgungsichelnes und ber über ihre bisberige Rubrung fprechenben Beugniffe binnen 3 Bochen bei uns ju melben.

Baffan, ben 4. Dai 1864. Der Magiftat.

(A 281.) In ber Sache betreffend bie Busammenlegung ber Grundflude in ber Miterfeldmart Trent bes Rreifes Rugen find bie Wege und Auffleige ber genonnten Relbmart Bebufs greckmagigerer Ginrichtung bes Theilungsplanes meift gerabe gelegt und verbreitet und baburch etwas veranbert, auch ift ber von Trent in ben ebenfalls gerabe gelegten und verbreiteten Communicationemeg nach Libnig fubrente Rufiteig gang eingezogen. Die neuen Bege und Fußsteige find in ber Dertlichkeit burch Grengfteine bezeichnet auch von ben Separations Intereffenten bereits in Stand gefeht, Die alten eingezogenen Begeftreden aber benfeiten gute Ruftur und Rugung überwiesen worden. Dit Begug auf S. 17. ber Gemeinheitetheilungs-Drbnung fur Reuporpommern und Rugen vom 19. Dal 1851 wird bies biermit jur offentlichen Renntnig gebracht,

Straffund, ben 3. Dal 1864. Der Ronigl. Detonomie- und Spezial-Rommiffar D. Diertun. (AF 292.) Grad. Rugungs. Berpachtung in ber Ronigi. Dberforfterei Schuenhagen.

Die biefjahrige Grasnugung auf verfchiebenen Balb. Blogen und Biefen in ben forft Begirten Bennin, Monfall, Endingen und Bapenhagen wird am 18. Dai b. 3. im Gafthofe bes herrn Bieber fiebt gu Richtenberg nach bem Schluffe ber baselbft um 10 Uhr anftebenben Soluperfteigerung, öffentlich meutbietend perpactet merben. Schuenbagen, ben 3. Dai 1864. Der Ronigliche Oberforner Bartom

(39 293.) Der Bertauf bes Torfes in bem Roniglichen Torfmoore Benborf finbet am Dienftag. ben 17. Dat er. Bormittage 10 Uhr, im Gafthaufe ju borft unter ben, im Termine befannt gu machenben Bebingungen ftatt. : Boggenborf, ben 3. Dai 1864. Der Dberforfter Bitte.

Religirt im Berege ber Rouiel. Regierung und gebrudt in ber Strud'iden Budbruderel ju Stralfunb.

(Bierbei ber öffentliche Angeiger Auf 19.)

# Deffentlicher Anzeiger

jum 19. Stud bes Amis Blatts ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

M 19.

Stralfund, ben 12. Dai

1864.

#### Gerichtliche Proclamationen unb Befanntmadungen.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 11. Dars 1864.

Der Eigenthümer Abraham Ernst Wendi ju Prohn hat von seinem dortigen, nach der Ablösung m. Af 1. bezeichneten, Büdnergrundflück ods am Andwoge belegene Haus nehst Stall und Gatten mittelft Bettrags vom 23. Juni 1863 an den Schuhmachermister Johann Christian Schutt verkausst.

Auf ben Untrag bes Lettern werben Alle, welche an bas vertaufte Grundstud' c. p. Forberungen und Anfprude machen gu tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Aussichluffes in einem ber zu biefem Bebuie auf

ber In pielem Bebnte ant

Den 27ft en April, 11ten und 25ft en Mai 1864, jedesmal Bormittage 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine anzumelben.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 11. Darg 1864.

Der Eigenthumer Ernft Abraham Bendt ju Probn hat mittelft Bertrage vom 23. Juni 1863 an ben Mullermeifter Thomas folgende Aceter verlauft:

1) ben rechts von bem von Brohn nach Gr. Rebingshagen führenben Bege belegenen, mit -19 9. bezeichneten;

2) benjenigen, ebenbort belegenen, mit M 10. bezeichneten.

Auf ben Untrag bes Thomas werben Alle, welche an biefe Medre Forberungen und Anfprüche machen ju konnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Aussichliffes in einem ber zu biefem Behufe auf ben 27ften April, 11ten und 25ften Rai 1864, jedesmal Bormittage 12 Uhr.

an biefiger Berichteftelle anberaumten Termine anzumelben.

Proclama.

Auf ben Antrag bes Schornfleinsegermeisters Irrmann werben alle Diejenigen, welche an bas, ibm bem Tobjerneister hahn unter bem 1. Januar 1862 vertaufte, bierfeibst au bem Appllonienmarkt nub Littr. C. As 86b, beitgene Mobnhaus nebst Buebot aus ber Bestiggeit seiner Borganger Forderungen und Unfprüche machen zu teinem glauben, aufgefordert, dieselben bei Vermeibung bes Ausschließe in einem ber zu biesem Bebufe auf

ben 26 fien Upril, 10ten und 24fien Nai er, jebesmal Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsfielle andercaumten Aremine anzumetben. Jeboch find Diejenigen von dieser Berpflichtung enthunden, beren Forbetungen auf bem ihnen vorzulegenden Boftengettel verzeichnet stehen.

Straifund, ben 22. Darg 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheifung.

Proclama.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 4. April 1864.

Der Raufmann Carl Deinrich Samuel Freese hat mittelft Bettrags vom 31. Marz cr. sein bier Stormben aub Litter. C. No 6. belegenes Bohnhaus mit hintergebauben, hofplag und sond in ben Hartiga bei Besten werben bei Bernichtunten Will bei M gried frei bei Bernichtung bes Vestenunbstud Forderungen und Ansprüche machen zu können glauben, ausgesorbert, dieselben bei Berniedung bes Ausschlusse in einem ber zu biefem Behuse auf ben 11ten und 25sten Mal und 8ten Juni 1864, jedesmal Bormittags 12 Uhr,

ben 11 ten und 20 fen wat und ben die An Juni 1864, fevenma wormungs 12 upr, an hiefiger Gerichtsfielle anderaumten Artmine anzumelben. Jedoch find Diejenigen von dieser Berpflichtung enthunden, beren Korderungen auf dem ihnen vorzusegenden Boftenzeitel verziechen fieden.

Ronigliches Rreisgericht zu Straffund, ben 16. April 1864.

Der Schneibermeifter Deuer hat mittelft Bertrages Dom Bten b. D. fein ju All. garrenborf belegenes in ber Baifte ber vormals Brodmann fen Bubnerfielle bestehenbes Grundflud an ben Arbeitsmann

## Amts = Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 20.

Stralfund, ben 19. Dai

1864

#### Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 4. Dai b. 3. ausgegebene 13te Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter

6857, ben Bertrag mit ber Bergoglich anhaltifden Regierung megen Erweiterung ber Gifenbahnper-

birbung amifchen Breußen und Unbalt. Bom 30. Ranuar 1864, und unter

Die Rongeftions. und Benatiqueas-Urfunde fur Die Magbeburg Salberfiabter Gifenbahngefellichaft. betreffend peridiebene Griveiterungen ibres Unternebinens und ben funften Rachtrag zu ibrent Wefellichafteftatut. Bom 13. April 1864.

Das am 12. Dai b. 3. ausgegebene 14te Ctud ber Wefet. Cammlung enthalt unter

A 5839. Den Allerhochften Grlag vom 21. Darg 1864, betreffend Die Musbebnung ber von bem Ufebom-Bolliner Rreife burch ben Erlag vom 16. Rebruar 1857 fur ben Chauffeebau vom Gotmberge nach Ufebom und bis jur Beene bei Carnin bewiftigten Rechte auf Die an Stelle ber letteren Chauffee genehmigte Chauffeeftrede von Ujetom bis jur Beene bei Becherin; unter

bas Ciatut für den Verband jur Regulirung des Obrzynto- oder faulen Ibra-Fluffes in den Kreifen Grunderg, Bomft und Julichau-Schwiedus. Bom 4. April 1864; unter

5861. Die Pefannungdung ber Ministerial Grt. arung vom 3. December 1862 betreffend bie mit ber Grofbergoglich fachien mimar eijenachischen und ber Bergoglich fachfen coburg. und gothaischen Regierung vereinbarte Morification ber megen Bermenbung ber Abgabe von ber Thuringijden Gifenbabn in bem Ctaatevertrage vom 19. April 1844 enthaltenen Beftimmungen. Bom 27. Mpril 1864, und unter

5862. Die Befanntmachung ber Minifterial. Erflarung bom 22. Januar 1864, betreffend bie mit ber Rurfilich reuß plauischen Regierung vereinbarte Mobification ber megen Bermenbung ber Abgabe bon ber Beigenfels. Geraer Gijenbabn in bem Ctaatevertrage pom 2. April 1857 entbalteuen

Bestimmungen. Bom 27. Upril 1864.

Das am 14. Dai b. 3. ausgegebene 1ote Ctud ber Befet Cammlung enthalt unter

5863. Die Berordnung, betreffend Die geitmeife Derabfegung ber Bafenabgaben fur auslandifche Schiffe, Bom 25. April 1864. unter

ben Allerbochften Erlag vom 25. April 1864, betreffent bie zeitweife Ermagigung ber von aus-

landifden Schiffen in preußischen Baten zu entrichtenben Bafenabaaben, unter

ben Blierbochiten Etlas pom 21. Diars 1864, betreffend Die Berleibung ber fiefalifden Borrecite on ben Rea. Borpommerichen Rommungl Landiag in Bezug auf ben Bau und Die Unterhaltung ber Chauffeen im Greifemalber Rreife, 1) von Laffan über Lentichom und Durchin nach Relgow jum Mufchluß an Die Untiam Greifswalder Staateftrage, und 2) von Schwenmort über Johannishof und Liebenom nach Murchin jum Unfchlug an Die Chauffee gu 1, unter

bas Brivilegium megen Musjertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen Des Greifs.

walber Rreifes im Betrage von 70,000 Ret Bom 21. Dars 1864 und unter

5867. bas Brivilegium megen Musgabe auf jeben Inhaber lautender Graubenger Ctabt Dbligationen 1um Betrage von 85,000 R.A Bom 26. Darg 1864.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Betanntmadung, betreffend bie Erfagleiftung fur bie pratlubirten Raffenanmeifungen von 1835 und Darlebnetaffenicheine.

Durch unfere wiederholt veröffentlichten Befanntmachungen find bie Befiger von Raffenanmeifungen von 1535 und pon Dariebnetaffenicheinen pon 1848 aufgeforbert, folche bebufe ber Griatleiftung an Die

Dhiveday Google

Rontrolle ber Staatspapiere hierfelbit, Dranienftrage 92. ober an eine ber Roniglichen Regierungs-Saupitoffen einzureichen,

Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Papiere nicht eingegangen ift, fo merben bie Befiger ber-

felben nochmale an beren Ginreichung erinnert.

Augleich werben biejenigen Bersonen, welche bergleichen Popiere nach dem Ablauf des auf den ! Juli 1855 seigeicht gewesenen, durch das Geses vom 15. April 1857 unwirtsam gemachten Praktufpiereninks an und, die Koutrolle der Staatspapiere oder die Krounizial, Areis oder Volat-Assien abgeliefert und den micht empfangen haben, wiederholft veranlast, folden bei der Koutrolle der Staatspapiere oder bei einer der Regierungs Dauptfalfen gegen Rüchgabe der ihnen ertheilten Empfangscheine oder Bescheide in Empfangscheine oder Bescheide in Empfangscheine der Bescheide in Empfangscheide in Empfangscheine der Bescheide in Empfangscheine der Bescheide in Empfangscheine der Bescheide in Empfangscheide in Empfangscheine der Bescheide in Em

Saupt. Bermaltung ber Staats fculben.

von Bebell. Gamet, Lowe, Deinede,

#### Bererdnungen und Betanntmachungen ber Provinzial Beborben.

(NF 293.) Der nach Mansgabe bes Gesesses vom 31. Mai 1853 G. S. 291. von ber Commission für Rivision der Städtwerfassung in Neuvorponnmen und Nitigen über die Gemeinde Berfassiung der Etabt Greissand ausgestellte und vorgelegte Neces hat unterm 11. April d. 3. die Allerschiefts Petidisigung erhalten. Stralsund, den 12. Mai 1864. Königliche Regierung.

(AF 296.) Rirdliche Schentung.

Bir bringen gerne zur öffentlichen Runde, daß die Kirche zu Garz a./Rügen von einem Mitgliede des Gemeinde-Kirchen Kalbs eine Kiltarbidel und durch Beiträge vieler Gemeinde-Glieder eine Altarkanne zum Gelicher Erdalten fles.

Etralfund, ben 12. Dai 1864.

Ronigliche Regierung.

(.4s' 297.) Den Tabaetbauenben in ber Broving Bommern wird hiermit Die ihnen nach Borfchrift ber Afferhochften Cabinete Orbre vom 29. Mars 1828 obliggende Berpflichtung in Grinnerung gebracht, vor Ablauf bes Wonats Juli ihre mit Labad bepfiangten Grundftude, und gwar einzeln nach Lage und Grofe, in Diorgen und Quadrat-Ruben (nach Breugifden Ruthen gerechnet) ter Cteuerftelle bes Begute, in welchem bie Grundflude liegen, genau und mabrhaft gu beflariren und bie von ber Steuerftelle barüber ju ertheilenbe, amfliche Befdeinigung entgegen ju nehmen. Sollte bie Bepflangung etma erft nach bem 81. Juli erfolgen, fo muß bie Unmelbung jebenfalls porber, che bie Bepftangung geschieht, bei Bermeibning ber gefestiden Straje bemirft merben. Ber biefe Ungeige in ber vorgefdpriebenen Beit ju machen unterläßt, ober bie Große ber mit Sabad bepfiangten Acteifiache gum Rachtheile ber bavon gu entrichtenben Cieuer unrichtig augiebt, verfaftt in Die gefegliche Strafe, baber fich Beber bor Abgabe feiner Deftaration burch genaue Bermiffung pon ber Große ber mit Sabart bepflangten Brachen Bermifteit zu verfchaffen bat, um fid) por Etrafe ju fichern. Es wird auch barauf aufmerkjam gemacht, baft eine Berfchiedenheit, welche fich bemniadit bei ber amilichen Revifion ber bepflangten gladen gegen bie Detlaration eima ergeben follte, burd ben Begirte Dber Cont oleur gepruft und bag von biefem eine fchriftliche Berhandlung barüber auf genemmen und beren Inbalt bem Eteuerpflichtigen befannt gemacht werben niuß, bamit Legterer fich baruber simorderft aufere. Buch fieht bem Etwerpflichigen frel, wenn er bie fleuerauntliche Ermittelung ober Die Radmeffung Seitens bes Dber Controleurs anguertemen Bebenten tragt, in bem erferen wie in bem anteren Ralle auf Die Rachvermeffung burch einen Beibmeffer angutragen. Außerbem wird noch barauf verwiefen, baft jeber Labartpitauger fur feine Berfon verpflichtet ut, bafur gu forgen, bag bie Unmelbung feiner Pflaugung rechtzeitig in Die Banbe ber Cteuerbehorbe gelangt und bag bie Abgabe ber Deflaration an ten Drieporfteber por ber gefestichen Strafe ber unterlaffenen Einmelbung bei ber Steuerbehorbe nicht fcungen fann, im Ralle ber Drievorsteher unterlaffen follte, Die Deftaration abaugeben. Stettin, ten 10. Dlai 1864.

Der Webeime Dber Binang - Rath und Provingial . Steuer . Director. von ber Groeben.

(AF 298.) Das in Vorpommern im Kandewichen Kreife, 2 Meilen von Settlin, 13 Meile von Kerchin, 13 Meile von der Affeindehn-Cation in dem beim 3 Meile von der Affeinden Arandow beiegune Eint April 7, wiele bei den Kreifendehnen Richter und bei grund der Vadrenie gu Dabrin erbeit, an dem inches gehn und die April 2001 und die Anders verpächet is, so meile er Vadrenie gu Dabrin verbeit, in von An an inches Lehn und die April 2001 und die Anders verpächet is, so meine Areal von eine 772 Worgen, darunter 555 Worgen Wetze, Se Wangen Wiesen, 776-Worgen Welbe, 16 Worgen-Delgungen und Ou Worgen Worfende und in auf 28,000 AF abgeschäft, geber Aussichbeber ab im Betetungs

Stettin, ben 10. Dal 1864. Roniglide Regierung; Abtheilung des Innern. Berordnungen und Betanntmachungen anderer Behorben.

(M 299.) Bei ber heute nach Madhgabe ber 8, 8, 30, 41 und 47 des Gejeges vom 2. März 1850 wegen Crichtung von Nentenbarten im keeljein der Edgeordneten der Produizial Vertretung und eines Notars stattgehabten sechschaften überjien der Edgeordneten ber Produizial Vertretung nude eines Notars stattgehabten sechschaften übergeich der Vertretung und Kappen von der Vertretung nut die der Vertretung nut der Vertretung erführten Vertretung erführten Vertretung erführten von Ablingen von Vertretung der Vertretung und Vertretung von V

Bergeid, nif a. ber in bet 26. Berloofung Bommerfcher Rentenbriefe gezogenen Rummern.

Litt A, à 1000 (Na) AF 434, 888, 943, 948, 1054, 1248, 1751, 1793, 2712, 2732, 2840, 3097, 3212, 3253, 3266, 3358, 3557, 3606, 4149, 4200,

Littr B. a 500 % 11 130. 332. 367. 448. 948.

Littr. C. a 100 3/7 Mf 152, 188, 249, 501, 620, 768, 1623, 1729, 1815, 2246, 2660, 3043, 3079, 3227, 3646, 3965, 4015, 4050, 4177, 4572, 4829, 4915, 5001, 5229.

Littr. D. à 25 % M 604. 1030. 1095. 1137. 1141. 2088. 2110. 2189. 2345. 2354. 2990 3929.

Littr. E à 10 Rf AF 4926, 4927. 4928. 4929. 4930. 4931.

Minmertung. Cammtliche Rentenbricfe LAttr. E. find verlooft resp. gefündigt. Bergeichnis b.

ber bereits fruher ausgelooften und feit feche Jahren runtfidnbigen Mentenbriefe ber Proving Bommern aus ben Ralligfeits Erminen :

3 um 1. April 1858. 13. Berloofung: Littr. D. . 18 184.

Bum 1. April 1869. 15. Bertoojung: Littr C A# 2195. 2832.

Bum 1. Deto ber 1869. 16. Berloojung: Littr C. As 290. Littr. D. As 1635. 1687. 2997. 3207.

Bum 1. April 1860. 17. Birtoofung: Littr. C. 1142.

Bum 1. Detober 1860. 18. Bertoofung: Litte, C. Af 1602. 2185. Litte. D. Af 1269. 3601.

Bum 1. april 1861. 19. Berloofung: Littr C. . 1 8298. 4550.

Bum 1. October 1861, 20. Berloojung: Littr. B. Af 443. Littr. C. Af 4336. Littr. D. 48 64. 2675.

3um 1. April 1862. 21. Berleofung: Littr. B. à 500 RA AF 1038. Littr. C à 100 RA 875, 1058. 1349. 1490. 2651. Littr. D. à 25 RA AF 2491.

3 mm 1. October 1862. 22. Berloofung: Littr. A. à 1000 전략 사회 200. 820. Littr. B à 500 전략 사회 1187. Litr C. à 100 전략 사회 1513. 2066. 3096. 4687. 4922,- Littr. D. à 25 전략 사회 159. 199. 1978.

3 u m 1. April 1863, 23. Berloofung: Littr. B. à 500 R-A AF 541. Littr. C. à 100 R-A AF 588. 1158. 1976. 2057. 2291. 2859. 3669. 3973. Littr. D. à 25 R-A AF 227. 1418. 2370. 2667. 3000. 3083.

Bum 1. Dctober 1863. 24. Berloofung: Littr. A. à 1000 寒暑 AF 291. 3610. 4011. 4284 Littr. B. à 500 寒暑 AF 253. 384. Littr. C. à 100 寒暑 AF 122. 636. 694. 1530. 1532. 1522. 2580. 3643. 3746. 3786. 5644. 5849. Littr. D. à 100 寒暑 AF 63. 313. 912. 1558. 2369. 2440.

Stettin, ben 9. Dai 1864.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Broving Bommern.

(AF 300.) Rachdem die Lungenseude unter dem Kinddied unter dem Kinddied von Großerkeingsspagen bereits seit Ente Rovenwer v. 38. ettologen war, ist das Desinsectionsversahren unter Aussich des Kreis-Thierazztes im April d. 38. eingeleitet und am 24sten desseinen Wonals beendigt, auch allem dasslich noch vorhaubenen Rinddieh das vorgestatiedenen Vonals beendigt, auch allem dasslich noch der in dereinstenenden Grundlich und kreis-Absendagen des Greinstellen Russellen und Kreis-Absendagen des beseinigt anzuschen. Auf Grund des Anstellungspassen der Verlagen und der Werten der Verlagen uns der Verlagen gemäh s. 149. des Allerbachten der Verlagen gemäh s. 149. des Allerbachten der Verlagen des Verlagen gemäh s. 149. des Allerbachten von der Verlagen verlagen der Verl

Frangburg, ben 11. Dai 1864. Der Landrath v. Sagemeifter.

(AF 301.) Es wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie nachfte Sigung bes Schwurgerichts bierfelbit am 9ten Juni b. 36., Bormittags 9 Uhr, beginnen wird.

Greifswald, ben 13. Dai 1864. Ronigliches Rreisgericht.

(No 302.) Rad, §. 9. ber Anweisung des Herrn Finang-Ministers vom 18. Januar 1864, betrestend de Fresahren dei Ansteitigung der Flurbücher und Mutterrollen – publicit im 14. Stüd des Amstellatts de 1644 – ist von den Inhabern der selbsschändigen Gutebergiete und dem Gemeinder erse, Orts-Vorsänder ein genaues Bezgeichnis aller Grundberister des Gutes, Gemeinder ober Grundsteuer-Erthebungsbeziste, welcher nach der Beilage zum 15. Stüd des Amstellatts de 1864 bestimmt is, ausgusten. Die zu diesen Rachweisungen zu verwendenden Formulare habe ich beute durch die Kost an die Ortsvorsände abgesand und ersuch die Celeien hierburch: 1) in Golonne 5. die Ramen und den Wohnter der etwaigen Vöchter in Eille der Begeichnung der Grundbilde nach dem Hopvostefenbuche – mit anzugesen; 2) in Golonne 6. den Betrag der Grundsleuer mit anzugeigen, der die ist von der betressenden Bestigung entrichtet reite; 3) mit das vollsändige Ramensbezeschniss mit der such 4. der Bemeetungen auf dem Formular gedachten Bestigderung innerbald 8 Azgen zu übersechen.

Etrassund, den 13. Mal 1864.

Der Beranlagungs Commiffar jur Regelung ber Grunbfleuer im Rreife Rugen. D. Dftertun.

(AF 803.) Radbem die Gemartungefarten, fowie bie Ginfchagunge-Regifter und Rlaffengufammenftellungen bes Rreifes Rugen Behufs anderweiter Regelung ber Grundfteuer fertigaeftellt find, wird nunmehr bas Reclamations Berfahren in Gemagheit ber Unweifung bes herrn Finang . Minifters vom 15. Juli 1863 - welche im 52. Stude bes Umteblattes de 1863 ber Roniglichen Regierung bierfelbft abgebruckt ift eröffnet. Die im S. 45. ber Anweisung fur bas Berfahren bei Ermittelung bes Reinertrages ber Liegenfchaften vom 21 Dai 1861 (Befeg. Sammlung fur 1861 Seite 257.) gebachten Alefchriften ber Ginfchagungs Register werden ben einzelnen Bemeinbevorftanben und ben Gigenthumern ber felbstiftanbigen Butbbegirte und gwar biefen, wenn ber Eigenthumer nicht felbft auf bem Bute wohnt, ju Sanden bes Butspachtere refp. Ortevorftandes in ben nachften Tagen mit besonderen Schreiben burch bie Roft infinuirt werben; Die bafelbft angeordnete Offenlegung ber Bemartungstarten wie ber Ginfchagungs Regifter fur ben gangen Rreis aber erfolgt in ber Beit bom 26. Dai bis 11. Juni er, im ftabtifden Rathhaufe gu Bergen an brei Lagen in ber Woche, namitch Donnerstag, Freitag und Sonnabend. Babrend Diefer Beit wird, soweit ich nicht feilift mogen anderweiter Gefchafte in bem bezeichneten Lotale anwesenb und gur Austunfte Ertheilung an Die Gefchienenen bereit fein tann, ber Reg. Felbmeffer Berr Rift om und gwar in ben Stunden von 8 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Dittags anwefend fein, um ben Gricbienenen Die erforberliche Auskunft zu eribeilen und Die einzuschenben Schrififude porgulegen. Die vierwochentliche Reclamationsfrift beginnt fur jeben Inhaber eines felbi ftanbigen Gutebegirtes und Gemeinde refp. Ortevorftand fowie fur bie Befiger ber feinem Communalverbanbe augehörenben Grunbflude vom Tage bes Empfanges ber burch bie Boft gu behandigenben befonderen Befanntmachung, blefen nicht mit gerechnet, und endet mit bem Ablaufe voller 28 Tage. Etralfund, ben 15. Diai 1864.

Der Beranlagungs-Commiffar jur Regelung ber Grundfleuer fur ben Rreis Rugen. D. Dftertun.

(M 304.) Die bieber interimiftifch vermaltete hiefige Bollzeibienerftelle, mit welcher neben freier Dienftmohnung und unbebeutender Gartennung ein jabrliches Gebalt von 90 Ra verbunden ift, foll befinitiv befest werben. Qualificitte versorgungsberechtigte Bersonen, welche biese Stelle gu übernehmen Billens find, werben aufgeforbert, fich unter Borlegung bes Civil Bersorgungsicheines und der über ibre bisheriae Rubrung fprechenben Beugniffe binnen 3 Bochen bei uns ju melben.

Laffan, ben 4. Mai 1864. Der Dagiftat. (A# 303.) Spliverffeigerungen in ben Ronigliden Rorften bes Reglerungs . Begirte Straffund fur ben Monat Jung 1864.

Forftrevier.	Forftbelanf, Forfttheil, Jagen, Schlag, Abtheilung.	Datum	Anfang	Gegenstand der Berfteigerung.	Berfammlunge. Drt.	
				Ricte ne Breunhotgfloben und Etubben in Riaftern		
3ågerhof :	3agerhof	17.	11	Riefern . Buden : und etwas Giden : und Weich. bolg in Riaftern, Safein Reifig in Baufen	bafelbft.	
	Bremerhagen.	113.	91	einlge Giden . Rugenben		
	Wittenhagen			Giden, Riefeens u. Weighuten Rugenben, Gichen, Budens und Beichholg: Brennholg		
	@imenborft	13.	111	Giden . Buden ., Beide und Raretbelg Brennbelg		
Mbishagen (	Barnetom	18.	94	Giden:Rugenben, Giden, und Beichbelg-Brennbelg	Baftbof in Abiebagen.	
	Arenhord	18.	u.	Giden und Aspen-Rugenten, Giden, Buden, Beden,		
	Mbtehagen	20.	94	Ciden. Ring. Enben und Rlaftern, Gidene, Buden- und Beichbelg. Brenubela		
	Camis. Robeflice, Schangberg		u	77 Stud Ciden : Rugboller, a 131 Rlafter Buchen. Ricben, 6 Rtafter Buchen Rnuppel	Rrug gu Tribobm.	
	Bennin,	jeten	(3)	Beidebelg, Derbe nub ReiferrBrennholg u. fonfige weite begferden, auch Gidens Derbe u. Reifere Brenubelg Geringe Bernnhole Reite Giden : nnb Unden . Rieben und fenftiges Brenn- ficig und Rieferm Reifer u. f. w.	)	
	Monfall,	Mittech	3	beegleichen, auch Giden: Derbe u. Reifer: Brenubels	'	
. 1	Enbingen,	1 3	=	Geringe BernnholgeRefte		
Shuenhagen (	Bapenhagen,	2	E	Eiden : und Buchen . Rieben und fenftiges Brenn:		
1	Bellenbufd, Deiffe.	5		holg und Riefern-Reifer u. f. w.	Dberforfferei	
1	bager.Robeflachen. f m.		9		Schuenhagen .	
- 1	Berff,	1 5	1	12 Cind farfe Giden , Rubbolger, 274 Rlafter		
- 1	Micliebagergebege	2	~	Buden Rioben, 7 Rlafter Buden Rnuprel		
1	Buifin,	jur Aufraum	191	97 Stad Riefern , Rugholy Guben , 11 Riafter Riefern Rieben, 21 Rlafter Riefern Erbielode, und Riefern Reifer Brentola		4
Darf')	Beft. Brerow,		10	Riefern : und einiges Mengholy Brennholy, event.	Soulzenhaus ju Prerow.	

ringeichlagenen, noch nicht verfauften bolgbeftanbe entgegengenommen. Strattund, ben 18. Dai 1864.

Der Dber Forftmeifter wen Sagen.

Berfonal. Chronit der öffentliden Beborden.

In Stelle ber aus ihrem Amte geschiebenen Armenpfleger, Gutspachter Segler in Glevenow unb Rittergutebefiger Bint ichs auf Beffin find ber Gutepachter C. Decht in Bartmannehagen und ber Domainenpachter Dbirich in Ri. Lebmbagen ju Armenpflegern fur bas Rirchipiel Grimmer ganbaemeinde gemablt und beftatigt morben.

Die Bjarrftelle in Bilbberg, Sunobe Treptom a./L., Roniglichen Batronate, ju welcher 4 Rirchen und

mehrere Schulen geboren, tommt jum 1. October er, burch Emeritirung jur Griedigung.

Bermifdte Radridten.

(AF 307.) Dem Mafchinenfabritbefiger Bilbelm Schmibt in Berlin ift unter bem 9. Dai 1864 ein Batent : auf eine burch Mobell und Beichreibung nachgewiesene Jacquarb-Mafchine in ihrer gangen Bufam-

menfetung und ohne Jemand in ber Benugung befannter Theile gu befdranten, auf funf 3abre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preukifden Ctaats ertheilt worben.

Reviatt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Cruct'iden Budeinderer ju Stratfunt.

(Dierbei ber öffentliche Ungelger As' 20.)

# Deffentlicher Anzeiger

jum 20. Stud bee Mmte. Blatte ber Ronigliden Regierung ju Straffunt.

19 20

Etralfund, ben 19. Dai

1864

Gerichtliche proclemationen und Befanntmadungen.

Proclama

Königliches Kreisgericht zu Stralfund, ben 16. April 1864. Der Burge und Waftwirth Flicher bat mittelft Betrages vom 14en b. Wie. fein bier in ber Wafferprafie sub Litt. B. W 365, belegenes haus nur Zubehor an ben Gaftwirth Rluf vorlauft. Auf ben Untrag der Contrabenten werden Wie, welche an bied Brundnuck Berderungen und Aufprücke machen zu können glauben, aufgefordert, bieselben bei Bermeitung bes Ausschluffes in einem ber zu biefen Behafe auf

ben 10ten und 24 fren Bai und 7ten Juni 1864, jebesmal Vormitiags 11 Ubr, an blefiger Getichiofielle anberammten Termine angumelten. Accom find Diefenigen von biefer Berefildtung

entbunden, beren gorbeitungen duf bem ihnen vorsulegenden Bopengeftel pergeichnet fieben.

Befanutmaduns.

Behnife ber Erebieltung foll bas jum Rachtift bes berforbeine Biberes Chriftian Friedrich Weith gebriffe ju Ren. Mitzem belegene Buburrgrundfice mit Zubehor öffentich vertauft wetben. Es in ein Um weternin auf

ben Sten Juni er., Vormittage 11 Uhr, au biefig. Gerichteftelle, Bimmer 16 16, anberaumt, gu welchem Rouflichaber hiermit gelaben werben.

Die Birt. betrigungen werten im Ternin befannt gemacht. Stralig . ben 21, Abril 1864. Ronigtie

Roniglides Rreisgericht, II. Abtheilung.

Proclama.

Auf ben "atrag ber Bertin-Stettiner Cifentabnig-fetigiget werben alle Dieseingen, welche an bas ihr birth Refolit : Königlichen Argierung ju Graffind vom 11. April 1864 in Biege ber Arpertiation gugefprechene, iber tem Schiffe, palaim Kraeft bier gehörige Grundpufe in einer Größe von 182,65 M., Borverungen 11. Auffig bei bei bermeidung bis Mustellichen in ausgesprechen, bieselben bei Bermeidung bis Mustellichen in ber zu biefen Behule auf

31ften Dai, 14ten und 28ften Juni 1864, jedesmal Bormitags 12 Uhr,

an hiefig verichteftette anberaumten Zermine anzumelben.

Ei and, den 28. April 1864. Ron

Ronigliches Areisgericht, I. Abtheilung.

Auf ben Antrag bes Maurerg-fellen Jen ben bierfelbst werben alle Diesenigen, welche an bas, ibm von em Etranbitrager 3. g. Uerto ig bierselbt vertaufte, Babjuberstraße sub Litte B. If 162, belegare Bobhhaus e. p Forderungen und Ansprüche machen zu können glauben, aufgesorbert, bieselben bei Bermeibung bes Anstalbisch in einem ber zu biefem Proprie auf

Den 31 ften Bai, 14ten und 28 ften Juni 1864, jedemal Bormittage 12 Uhr.

an biefiger Grichfestelle anberaumten Ermine ausumelben. Jedoch find Diesenigen von dieser Bereflichtung entbunden, beren Forderungen auf dem ihnen vorzulegenden Bonenzettel verzeichnet siehen.

Eiraifand, ben 29. April 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Gbictal. Labung.

Machem über das Vermögen bes Andelenmeisters Deidemann in Lois und bessen Chefrag Cophie, geb. Barne tow, unter Spiring ber Specialiprogsse und Frenchen, werden Gereitster werden, werden der Diefenigen, welche Korteringen und sonlige Anspruche an tas gebacht Vermögen haben, aufgesebert, beseitsten in einem ber auf

ben 3ten und 17ten Juni und iften Juli er., jedesmal Bormittags 113 Ubr, anberannten Liquidationafermine in ungerem Gerichteloegie vor cem Deputiten angumeben und zu verifieiren.

## Amts - Blatt

### der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 21.

Stralfund, ben 26. Dai

1864.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborden.

Berlin, ben 17. Dai 1864.

Beneral.Boft.Mmt.

#### Berordnungen und Betauntmadungen der Provingial-Beborden.

(AV 309.) Die Betuftlifte des combiniten Peußischen Urmer-Gorps und der demselben attachiten Cardetruppen pro 15ien bis incl. ult. April er. nebst Nachträgen pro 13ten und 14ten ejsd. m. liegt in den Amstscalen der Königlichen Landrathe-America und des Magistrats hierelibs zur Ensicht offen.

Straffund, ben 14. Dai 1864. Ronigliche Regierung.

(AV 816.) In dem Begirte der unterzieigneten Der Post-Vost-Direction sind östers Stellen sat Landbeitefräger und andere contractliche diemer zu beseißen, zu weichen vorzugsweise einderzogingsberechigtet Wildiates gelangen können. Es ist mit derartigen Stellen eine Edynung die zum Bertoge von 180 Abh. sährlich verknüpft und muß vor Uebernahme berselben eine Caution von 50 Abaler bestellt sein, welche jedoch unter Umfähren auch durch Schnungs-Abhuge gebilder werden kann. Bersegangsbesechtigte Wilder welche zum Uebernahme solcher Schungs-Abhuge gebilder werden kann. Bersegangsbesechtigte Wilder welche zum Uebernahme solcher Stellen geneigt sind, werden ausgesordert, sich unter Bortegung ihrer Atteite zu melben. Es wird hierbei gleichzeitig bemertt, daß Wildiatis, voelche berartige contractliche Stellen übernehmen, dadurch ber spekten generation aus die hierbeit gleichzeitig dem gleich gestellt werden, das Politikatis, voelche berartige contractliche Stellen übernehmen, dadurch ber spekten generatie er Engelung als Politikatis voelche berartige von tertein.

Stralfund, ben 24. Dai 1864. Der com. Ober Boft Director, Ober Boft Rath Brunnom.

(AV II.) Das in Vorpommern im Randowschen Kreife, 2 Meilen von Seittlin, 1.4 Meile von der Alfeld der Glienbahn-Station Tantow und etwa 4 Meile von der Alfeld der Glienbahn-Station Tantow und etwa 4 Meile von der Clienbahn-Station Krambow beigene Gut Krytz, welches zu dem, dem Fistus anheimsgelalenen Nachlaffe des Verhobenen Kittergutschieße Jahres verpodigte von Brandock. Nachren von der Andersche der Andersche zu der Vorgen Vorgen Weise, 13 Morgen, darunter 555 Worgen Actunter 555 Worgen Weise, 16 Worgen Weise, 16 Worgen Polzungen und 60 Worgen Wolfersche und ist auf 28,000 A.F. abgefähät. Jeder Kaussiehbaber hat im Bietungstemmen eine Kauston von 2800 A.F. in Freußlichen Statischapieren zu bestellte, bewor er zum Wieten zugelässen wirt. Bon dem Kaussiehe sich acht Lage nach Arthellung des Zulchlages, den sich die unterzeichnete Konigken Weise Vorgen werden werden werden der Vorgen werden werden der Vorgen der Vorgen der Vorgen der Vorgen werden der Vorgen der V

Difference Google

werben. Der Bietungstermin ift auf Montag, ben 13ten Juni biefes Jahres, Bormittage 10 Ubi

in unferm Gefchaftelotale bierfeibft bor bem Regierunge-Rath Borens anberaumt.

Stettin, den 10. Mai 1864. Aönigliche Regierung; Abiteilung des Janern. (AV 312.) Das im Arnsvalder Areife belegene Königliche Domalnen-Borvert Buchholz, mit einern Gefammt-Areal von 2086 Worgen, vorumter 1718 Worgen Arer und 93 Worgen Wiefen foll auf 18 Jahre von Johannis 1885 bis dahin 1883 anderweit im Weige des öffentlichen Weiflgebots verpachtet werden, diezu in Kremin auf den 28. Junis b. J., Bormittags II Uhr, im Regierungs-Gebäude Wilhelmedag AV 19. hiefelöft, vor dem Regierungs-Koth Bredom anderaumt. Das Minimum des fährlichen Pachtings ift ein diesponibles Vermögen von 25,000 K.F. erforderlich, über besten Weiße fich die Pachtinerver vor dem Termine auszuweisen habern. Die Verpachtungsbedingungen, von denen wir auf Verlangen gegen Entnahme der Copialien Abschrift ertbeilen, können in unferer Domalnen-Registratur dierestlich einzelehen werden.

Frankfurt a D., ben 12. Dai 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(Af 313.) Unter ben Schafen bes Butes Brinthof find bie Boden ausgebrochen.

Brimmen, ben 24. Mai 1864. Der Landrathe-Units-Bermalter Siehr.

(M 314.) Die bieber interimiftlich verwaltete hiefige Boligiblenerstelle, mit welcher neben freier Dienstwohnung und unbedeutender Gartennugung ein jahrliches Gehalt von 90 K. werdunden ift, soll definitiv besetst werden. Qualificitet verjorgungsberechtigte Bersonen, welche biese Stelle zu übernehmen Willens sind werden ausgesorbett, sich unter Bortegung des Cwil-Bersonungslicheines und ber über ihre bieherige Führung sprechenden Zeugnisse binnen 3 Wochen bei und zu melden.

Laffan, ben 4. Dai 1864. Der Dagiftat.

(Ar 313.) And den ministeriellen Arlossen vom 20. Maz 1860 sindet der bleissthrige Wollt nartst.

au Setetin am 18ten, 17ten und 18ten Juni ex. statum ir spenchmigt worden, doß des Ercigten der Wollzelle auf den dazu bestimmten Pläsen und das Belegen dieser Zelte, sowie der spossigen Wollunkriagen mit Wolse, bereits am Tage vor dem Artte statische der Zelte, sowie der spossigen kannter der Verlagen der Wolffunden ber gelagerten Wolsselfas, sowie das Feilhalten und der Berkauf der Wolsen vor Erchstung des Narkres polizeillä verhindert werde. — Das Waagsgeld sür die ab ein städlichen Waagsen wegenen Wolse, berägt 1 Iz- pro Centner, wogegen das Arctlagergeld, sür alle auf den Waarthpläsen ze gelagerte Wolse, 1½ II- pro Centner beträgt. — Jur trocknen Lagerung von Wolse, wird ein Krivatunternehmer auf den Varkpläsen 7 arose Wolgelde (die ehemaligen Verlinkr Zelte) vertigten, den Waartbeschapen vorhalten. Settlin, den 18. Wal 1864.

(No 316.) Jur meistbietenben Berpachtung der diegläbrigen Grad. Rohr und Streumußung in verschiebenen Nistricken bes Königlichen Forstreviers Jacquerhof habe ich einen Armin auf den 1. Juni d. I., Bormittags I 11 Upr, ju Jagobtrug anberaumt. Die einzeinen Voosse werden die betreffenden Forstschusbeamen

auf Berlangen an Ort und Stelle borgeigen.

Jaegerhof, ben 12. Dai 1864. Der Roniglide Oberforfter v. Bernuth.

#### Bermifdte Radrichten.

(. 18 317.) Dem Raufmann 3. S. F. Prillwig in Berlin ift unter bem 20. Dai 1864 ein Patent auf Bortichtungen an Flechtmaschinen zur Erzielung reiner Kanten, in ber burch Zeichnungen und Beschreibung nachzewiesenen Ausschlerung, und ohne Jemand in ber Benugung bekannter Abeile zu beichranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (AF 318-) Bem Raufmann J. H. Brillwig in Berilli fl unter bem 20. Mai 1884 ein gefeit auf einem Weighans won Begulten von Uhrwerten, foweit berleibe nach vorgeleigter Zeichnung

und Befdreibung ale nen und eigenthumlich ertannt ift,

auf funf Jahre, von jenem Kage an gerechnet, und für ben Umsang best preußischen Staats ertheilt worben. (AF 319.) Das bem Kaufmann 3. D. F. Brillwiß zu Berlin unter bem 3. December 1862 ertheilte Katent auf eine Sengemachine für Zeugwaaren ist erloschen.

Redigirt im Bureau ber Ronigl, Regierung und gebrueft in ber Struct'ichen Buchtruderel ju Straffund. (Dierbei ber öffentliche Angeiger A 21.)

# Mmts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 22.

Stralfund, ben 2. Juni

1864.

#### Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben. (M 820.) Reglement

über bie Befähigung jur gubrung von Ruftenfahrzeugen.

Auf Grund ber Beftimmungen in ben \$5. 45. und 46. ber Allgemeinen Gewerbe-Ordnung bom 17ten Januar 1846 (Befes Sammlung Seite 41) wird unter Aufhebung aller nachfolgenden Borfchriften entgegen-flehenden alteren Beftimmungen, über die Befähigung jur Führung von Ruftenfahrzeugen Folgenden porgefchrieben;

5. 1. Ber bas Befahigungezeugniß als Steuermann 1. ober 2. Rlaffe von ber Roniglichen Regierung erhalten bat, ift-auf Grund biefes Beugniffes befugt, Schiffe won nicht mehr als 40 Laften Tragfangteit amifchen allen bafen ber Office einschlieblich ber Safen am Sumbe und an ben Belten felbifffanbig ju fuhren.

5. 3. Jeber bispositionsfähige Seemann, welcher ben Rachweis führt: 1) baß feine Aufführung untabelbaft ift, 2) bag er minbeftens 50 Monate jur Gee, barunter minbeftens 18 Monate als Matrofe gefahren hat, 3) baß er bes Lefens und Schreibens tunbig ift, 4) baß er bie Ginrichtung und ben Gebrauch bes Sogges und bes Rompaffes tennt, und eine migweifenbe Sertarte ju gebrauchen verftebt, tann burch ein Befabigungszeugnig ber Roniglichen Regierung bie Befugnig erhalten, ein Schiff von nicht mehr als 30 Laften Tragfabigfeit gwifchen ben, nicht über ben 57. Grab norblicher Breite hinaus belegenen Dafen ber Offfee, einfolieglich ber Safen am Sund und an ben Beiten felbftfandig au fubren. Wer auf Brund ber feitberigen Bestimmungen jur felbitftanbigen Aubrung eines Ruftenfahrers bereits zugelaffen war, und ein foldes Sabrzeug minbeftens ein Jahr lang geführt bat, tann ein gleiches Befahigungszeugniß mit ber namilichen Birtung erhalten.

S. 3. Die Ertheilung bes Beugniffes wird unter gubrung bes Rachweifes uber bie im g. 2. unter Ad 1. 2. und 3. bezeichneten Erforderniffe, fowie unter Gingahlung ber Brufungetoften, bei ber Poligeibeborbe bes Bohnortes beantragt. Lettere legt ben Antrag mit ben Beweisftucken und ihrem Gutachten ber Regierung vor. Die Regierung veranlagt bie Brufung bes Untragftellers über bie im g. 2. unter A2 4. bezeichneten Kenntniffe burch einen Ravigationslehrer, welcher ber Regierung burch ben Navigations Schul-Direttor über ben Musfall ber Brufung Bericht erftattet. 3ft ber Untragfteller fur hinreichend befabigt ju erachten, fo fertigt bie Regierung bas nach bem untenftebenben Formular von ihr auszuftellenbe Beugniß ber Boligeibehoobe gur Aushandigung gu, und übersendet Abschrift beffelben an ben Ravigations-Schul-Direttor gur Eintragung in die Stammrollen. Hat ber Antragfieller seine Besähigung nicht darzuthun vermocht, so kann berselbe nicht vor Absauf von 6 Monaten zu einer neuen Prüfung zugelassen werben.

S. 4. Die Prufungetoften betragen (ben Stempel einschließlich) 5 RA Dieselben fliegen nach Abaug ber Auslage fur ben Stempel gur Ravigations Schulfaffe bes Orts, wo bie Brufung vorgenommen wirb. Im Kalle bes Unvermogens bes Ranbibaten haben bie Regierungen bas Recht, bie Gebuhren bis auf ben gefeklichen Stempel au ermaßigen.

S. 5. Un Borb von Schiffen bon nicht mehr als 40 Laften Tragfabigfeit, welche nur zwischen ben im \$ 1. bezeichneten Safen fahren, ift außer bem gubrer ein anberer, mit einem Befabigungezeugnis ver-

febener Geemann nicht erforberlich.

5. 6. Ber bie Ruftenfdifffahrt betrieben bat, obne nach ben porflebenben Bestimmungen bagu befugt ju fein, imgleichen wer auf seiner Reise die im §. 1. beziehungsweise §. 2. bezeichneten Grenzen unbefugter Beise überschreiten hat, wird auf Grund der Borschrift im §. 177, der Allgem. Gewerbe Ordnung vom 17. Januar 1845 verfolgt werben. Berlin, ben 20. Dai 1864.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. IBenplig. (Stempel 15 0gm)

Beugniß ber Befahigung gur gubrung von Ruftenfahrzeugen. .... geboren ju ..... ben ten ..... mobnhaft ju ....

wird hiermit auf Grund bes Reglements über die Befähigung jur Fahrung von Kuftensahrzeugen vom 20. Mai 1864 die Berechigung ertheil, Schiffe von nicht mehr als 30 Latien Tragschigetet zwischen einicht über ben br. Grad nobtlicher Breite hinaus betegenen Hafen der Ofifee, einschließig der Pafen am Sunde und an den Belten, selchssichabig zu führen.

(L. 8)

Ronigliche Regierung.

## Berordnungen und Betanntmagungen ber Probingial-Beboroen

(-16 321.) Unter Beyugnahme auf S. 43 bes Gefeste über die Presse vom 12. Mai 1851 (Gesc. S. 273) bringen wir hierduch jur össentlichen Kenntnis, daß die Jeste S-2 (Seite 81-144) der verbo tenen Zeitschrift, "Vartenlaube", "pelde unter dem Aitel: "Um warmen Gegen "Ausstruttes Flugblatt sur Unterhaltung und Belekrung. Becantworllicher Redacteur. Kr. Etalle u. A. Diegmann. Berlag der Fr. Hentzschaftung und Belekrung. Decantworllicher Redacteur. Kr. Etalle u. A. Diegmann. Berlag der Fr. Hentzschaftung und Belekrung. Decantworllicher Allebe in Leitzig von Leipzig von Leipzig vorlandt, worden, von dem Königlichen Stadtgerichte in Betlin mit Beschlag belegt worden find.

Stralfund, ben 28. Dai 1864.

Ronigliche Regierung.

114 222.) Das in Borpommern im Randomichen Kreise, 2 Meilen von Stettin, 14 Meile von Bencun, 14 Reile von ber Gifenbahn Station Tantow und etwa 4 Deile von ber Gifenbahn Station Gramber belegene But Entig, welches ju bem, bem Ristus anheimgefallenen Rachtaffe bes verfiotbenen Rittergutsbeilber von Branbed Rabtenfe qu Duber gebort, ein von Raminiches Cebn und bis gu Bohannis bitfes Jahres verpachtet ift, foll meiftbietend verfauft werben. Das Gut befteht aus einem Areal bon etwa 772 Morgen, barunter 555 Morgen Mder, 54 Morgen Biefen, 77 Morgen Beibe, 16 Morgen Solluingen jund 60 Morgen Bafferfrute und ift auf 28,000 2% abgefchatt. Beber Raufliebbaber bat im Bietungs permine eine Raution pon 2800 Raf in Breufifden Staatsvapieren au beftellen, bevor er aum Befeben gugelaffen wird. Bon bem Raufgelbe ift acht Lage nach Erthellung bes Bufthlages, ben fich bie unterzeitenete Ronialide, Realerung porbebalt, Die Balfte an Die Regierungs Daupt Raffe einzugahlen. Die anbere Balfte mirb auf Berlangen bes Raufers gegen 5% Ainfen und gegen bnootbefarliche Gintravung auf Aprilie un erften Stelle mit ber Daggabe geftundet, bag bie eine Salfte bes Raufgelberreffes binnen groei Sabren unb bie anbere Balfte bes Raufgelberreftes binnen vier Jahren nach Ertheilung bes Buichlages an bie biefige Regierunge Daupt Raffe abzuführen ift. Die naberen Bebingungen flegen in unferer Regiftratit I. A. gur gut Ginficht offen und merben auf Berlangen negen Berichtigung ber Ropiglien guch in Abichrift mitgefbeilt werbest. Der Bietungstermin ift auf Montag, ben 13ten Juni biefes Jabres, Bormittags 10 Ub. in unferm Gefchaftslotale bierfelbft bor bem Regierunge Rath Loren's anbergumt.

Stettin, ben 10. Rai 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

### Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborden.

(M 323.) Die nachfiehende Berhandlung : Berhandelt Stettin 9, Dai 1864.

Bet Gelegenheit der heutigen sechsundzvanzigken öffentlichen Bertoofung von Mentendelfen überigab der Kommissation der Kommis

36	Stud	Rentenbriefe	Litt.	A. à	1000	Ref	über	٠.				1		"	36000 94
19		beegl.	Litt.	B. à	500	R.F.	über			٠.		. (•.)			4500 R.A.
52		besgl.	Litt.	C. à	100	Sief	über		*2				31 -		5200 924,
33			Litt.	D. à	25	R.A.	über				Ç.	5			825 R.f.
196		befal	Litt.	E. à	10	R.B	über								1960 WW.

326 Rentenbriefe, geschrieben breihundertsecheundzwanzig Stud in Gesammibetrage bon 48,485 R.f., geschrieben achtundvierzig Taufend vierbumbertfunjundachtzig Thaler, mit 3002, geschrieben breitausend und

zwei, bazu gehörigen als perjallen unenigeiblich abzuliefern gewesener Zins-Coupons, bemnächt bas bestallfige Berzeichniß vorschriftsmäßig bescheinigt, und die gegenwärtige Berhandlung vollzogen.

p. if deg. Staret Leon Saunter, b. Deoff, a. u. s. ges Rurg, wirb hierburch jur offentlichen Kenntniß gebracht. Stettin, ben 9. Mai 1864.

"An 324.) Nachbem Allerhöchten Dets ber Bau ber Chaulten von Lassen Anstein Allerhöchten Dets ber Bau ber Chaulten von Lassen Einstein und Murchin näch Krisoid zum Anstein von Einstein der Generalen und Murchin näch Krisoid zum Anstein der Verläuber Generalen und von Schwemmert über Johannishof und Linder inntender, zu 4 proCent verzinslicher, Gettenns der Alleiger und das Frieder und bas Kristiger und das Kristiger und der Kristiger der

(All 323.) 21 U. Heben, 6 U. Aldfigen Gart und 113 K. Flachs werteles, von Seeckt.

3. in Bruchten bei Barth ju anffallen diebelgen Breife durch einen unbekannten Baann verkauft, welcher fälschlich angab, er sei aus Lübershagen und beife Chimibt. Da zu vermutzen, das eine kurch verkauft, welcher dange bei Bruchten ihre bei Barth eine Bruchten bei Barth bei Burd bei Bruchten und beiher Brand bei Bruchten bei Bruchten bei Bruchten bei Bruchten bei beiten bei beinen können. Die bezeichneten Gegenstande sind vorläufig in Beschlag genommen. Die beseichneten Gegenstande find vorläufig in Beschlag genommen. Die beseichneten Gegenstande sind vorläufig in Beschlag genommen.

Theil ber Unleihe wird ichon ju Johannis b. 38! angenommen werben.

Brangburg, ben 30. Mai 1864. Der Landrath v. Sagemeifter. Tottelle inter Angeleitete.

(M 826.) Dit Bezugnahme auf bie Unmeifung bes herrn ginang-Minifters bom 15. Juli 1863 über bas Berfahren bei Bebanblung ber Reclamationen gegen Die Terfolgte Ginschatung ber Liegenfchuften behufs anberweiter Regelung ber Grunbfleuer (Amteblatt de 1863 Stud 52. 6. 321) wirb hierburch jut bffent: liden Renntnig gebracht, bas bas Ergebnis ber Ginfchagungen für ben Frangburger Rreis burch Ginficit ber au Stralfund im Lowenichen Saale bes Rathbaufes vom Zien bis 18. Junt cr. offengelegten Gemartunge Rarten und Ginicagunge Regifter nebft Rlaffengufammenftellungen an brei Tagen in ber Boche, namtich am Donnerftag, Freitag und Connabend, entnommen werben tann. Der Ber Felbmeffer ganger bett mirb an biefen Tagen bie einzusehenben Schriftflude vorlegen und Die etwa gewunschte Mustunft erthellen: Die Resultate ber Ginschatung ber einzelnen Bemartungen werben ben Gemeinbevorftanben beziehungemetfe Inhabern ber felbftiffanbigen Butebegirte bes Rreifes burch lieberfenbung ber Abichriften pon ben Ginichakungs. Regiftern nebft Rlaffengufammenftellungen ber bezüglichen Gemartungen mitgetheilt und mittefft befonberer Unschreiben burch Die Boft infinuitt werben. Die Gemeinbevorftanbe resp. Inbaber ber felbiftfanbigen Butsbegirte werben an die rechtzeitige Ginreichung ber in ben Unschreiben erjorberten Bescheinigung, fo wie an bie Rudgabe ber in benfelben bezeichneten Schriftfude mit bem Ablaufe ber vierwochenflichen Reclamationefrift hierburch noch befonbere erinnert. Frangburg, ben 26. Dai 1864. Der Beranlagungs-Rommiffar gur Regelung ber Grunbfteuer. von Sagemeifter.

(M 327.) Auf Requisition bes Koniglichen Commandos bes Hommerschen Jager-Bataillons M 2. werben alle am 17ten b. Mits. beurlaubien Reserven bieses Bataillons, welche im unterzeichneten Zandiehren Bataillons Bezirk sich gegenwartig ausbalten, hiermit angewiesen, sich am 12. Juni er., Mittage, wieder punttlich bei ihren Compagnien zu gestellen, insofern sie bahin teine Contreordre erhalten Inden sollen. Strallund. 23. Mai 1864.

Rontgl. Commando bes 2. Bataillons (Stralfund) 1. Pomm. Landwehr Regiments M.2. (14 328.) Jur Preußichen Gefeglaumlung ift ein sehr übersichtliches Haupt Register, welches bie Jahrgange von 1806 bis einschließig 1863 gemeinsam umfaht, erschienen. Dasselbe wird zum Beeise von Lingun Phaler 10 Sgr. pro Kremplar ohne iebe Rebentoften durch die Königlichen Bost Unstallten innerhalb bes gesammten Preußischen Bostellers auf Bessellung geliesert.

Berlin, ben 24. Dai 1864. Debite. Comtoir ber Gefes Sammlung.

Digitized by Google

Breifsmalb, ben 25. Dai 1864.

#### Berfonal-Chronit ber öffentlichen Beborben. (M 329.)

Der Arat. Bunbarat und Geburishelfer Dr. Romanus Schafer bat fich in Greifswald niebergelaffen. In Stelle bes gurudgetretenen Armenpflegers, Bachters Beters qu Stielow, ift ber Rachter p. gub. mann au Buftebin aum Urmenpfleger fur bas Rirchfpiel Bufterhufen gemablt und beftatigt worben.

In Stelle bes ausgeschiebenen Rimmer Altermanns Albrecht ift ber Bimmermeifter Albre cht jun. jum Mitgliebe ber Bauhandwerker Brufunge Commission hieselbst gewählt und als solcher von uns be-

flatigt morben.

Dem Schulamts Canbibaten Buftav Tob ju Billerswalbe, Rreis Grimmen, ift bie Erlaubnig ertheilt morben, im bieffeitigen Regierungebegirt als Sauslehrer fungiren gu burfen.

Der Steuer-Auffeher Boller in Stettin ift in Stelle bes jum Steuer-Einnehmer in Coslin ernannten

Drabanbt jum Saupt-Boll-Amte-Affiftenten in Stralfund beforbert worben. Dem Rreibrichter Zeichen in Loit ift mit bem 11. Dai er, Die nachgesuchte Entlaffung aus bem Juftigbienft-Dienfte ertheilt morben.

Der Bottebermeifter Moria Simmler au Lois ift aum Schiebsmann fur ten Loiker Stabtbegirt ge-

mablt und beftatigt morben. Der Ortsichulge Johann Bierd ju hermannshagen ift jum Schiebsmann fur bas Rirchfpiel Saal

und bie Damgartener ganbgemeinbe gemablt und beflatigt morben.

Un Stelle bes verftorbenen ftanbifchen Chauffee-Auffebers von Rarwometn in Barth ift ber Sergeant

bes 42. Infanterie-Regiments Rruger ale ftanbifder Chauffee-Muffeber angeftellt.

Die Pfarrftelle in Boltin, Synobe Colbag, Roniglichen Batronats, ju welcher 2 Rirchen und 2 Schulen gehoren, tommt aum 1. October er, burch Emeritirung aur Erlebigung.

Der Pfarrvermefer Butiner, bisher in Fintenwalbe, ift jum Baftor in Beltom, Synobe Colbag, er-

mablt und in fein neues Umt eingeführt morben.

Der bieberige Brovingialvicar Dumftren in Stettin, ift jum Baftor in Dobberphul, Synobe Cammin. ermablt und in fein Bfarramt eingeführt morben.

Der bieherige Pfarrvermefer Buchfel in Buftamin, Synobe Rugenwalbe, ift befinitiv jum Baftor ber

Barochie Buftamin-Bennetom ernannt.

Der bieberige Wefangnisprediger Loeme in Stettin ift jum Baftor ber Gemeinben Rintenwalbe-Bobeiuch ernannt und in fein neues Umt eingeführt morben.

Der Baftor Jobft, bieber in Schmarfow, Synobe Demmin, ift gum Baftor in Schonfelbt, Synobe

Bentun, ermablt und in fein neues Pfarramt eingeführt morben.

Der Superintenbent Beng in Colberg ift jum Baftor in Bartenberg, Synobe Colbag, ernannt und in fein neues Umt eingeführt morben.

Der Rector und Gulfsprediger Ranbeler in Uedermunde ift jum Diatonus bafelbft ermablt und in

fein neues Umt eingeführt morben.

Bermifdte Radrichten.

(M 330.) Dem Roniglichen Rommergien.Rath Borfig in Berlin ift unter bem 21. Dai 1864 ein Batent

auf eine Blaferohr Ginrichtung fur Gifenbahn- und Stragen Lotomotiven, in ber burch Reichnung und Befdreibung nachgewiefenen gangen Bufammenfegung und ohne Jemand in Untvendung be-

tannter Theile berfelben ju befdranten,

auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (AF 331.) Dem Mafchinen Fabritanten Friedrich Bilbelm Thiele gu Frantfurt a /M. ift unter

bem 26. Dai 1864 ein Batent

auf ein lotomobiles Sagegatter in ber burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesenen Busammenfegung auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats erthellt worben. (M 332.) Dem Ingenieur Lambert Berlitichta in Barmen ift unter bem 26. Dat b. 36. ein Batent

auf eine nach ber vorgelegten Beschreibung und Beichnung fur neu und eigenthumlich erachtete Bebelabe für Banbftuble, ohne Beidrantung Anberer in ber Anwendung bekannter Theile berfelben, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bee preußischen Staats ertheilt worben.

Rebigirt im Bureau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Strud'iden Budbruderei ju Stralfunb. (Dierbei ber öffentliche Angeiger A 22.)



# Amts - Blatt

#### ju Stralfund. Roniglichen Regierung

Stüd 23.

Stralfund, ben 9. Juni

1864.

#### Inhalt der Gefet. Sammlung. ...

Das am 28. Rai b. 3. ausgegebene 16te Stud ber Befet Sammlung entbalt unter bas Statut fur ben Deichverband ber Alten Binnen-Rehrung. Bom 18. April 1864; unter

bas Statut fur ben Deichverband ber Reuen Binnen-Rehrung. Bom 18. April 1864; unter 5869.

ben Allerhochften Grlag bom 18. April 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte 5870. fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis-Chauffeen im Rreife Gumbinnen: 1) von Gumbinnen über Baltertehmen bis gur Golbaper Rreisgrenge in ber Richtung auf Golbap, 2) von Gumbinnen uber Remmereborf bis jur Dartehmer Rreisgrenze in ber Richtung auf bie Rraupifchtehmen Dartehmer Ctaateftrage, 3) von bem Dorfe Cannapinnen an ber Tifit Gumbinner Staats Chauffee uber Braduponen und Mingftimmen bis gur Billtaller Rreisgrenge in ber Richtung auf Die Billtallen-Tilfiter Ctaatsftrage; unter

bas Brivilegium megen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Gumbinner Rreifes im Betrage von 80,000 Thalern. Bom 18. April 1864; und unter ben Allerhochften Erlag vom 16. Dai 1864, betreffend bie einftweilige Ermaßigung bes Safen-

gelbes in Billau und bes Bregelmunbungegelbes.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

(M 333.) Des Ronias Majeftat haben mittelft Allerhochfter Orbre vom 26. Marg b. 36. bem Berwaltungs Ausschuffe bes Coln'er Central Dombau Bereins bie Genehmigung gur Beranftaltung einer mit Beldtreffern verbundenen Lotterie bebufe Beichaffung reichlicherer Mittel fur ben Ausbau ber Thurme bes Doms in Coin nach einem Blane, jufolge beffen 500,000 Loofe à 1 Thaler ausgegeben werben follen, qu Berlin, ben 31. Mai 1864. ertbeilen gerubt.

Der Finang. Minifter. v. Bobelfchwingh. Der Minifter bes Innern. Gulenburg.

(M 834.) Die am 1. Juli b. 3. falligen Binfen ber Staatsichulbicheine, ber Staatsanleiben von 1856 und 1859 und ber neumartifchen Schuldverfchreibungen tonnen bei ber Staatefchulben Tilgunge Raffe hierselbst. Oranienstraße 94. unten links, schon vom 16ten b. M. ab in ben Wochentagen von 9 bis 1 Uhr Bormittags, mit Ausschluß ber brei letten Werktage jebes Monats, gegen Ablieferung ber betreffenben Coupons in Empfang genommen werden. Bon ben Regierungs Saupikaffen werben biese Coupons vom 20sten b. M. ab, an jedem Bochentage mit Ausnahme ber Tage vom 15ten bis 19. jedes Monats, eingeloft werben. Die Coupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen geordnet, und es muß ihnen ein, Die Studaahl und ben Betrag ber periciebenen Appoints enthaltendes, aufgerechnetes und unterichriebenes Bergeichniß beigefügt fein. Berlin, ben 1. Juni 1864.

Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben. von Bebell. Mamet. Lome, Deinede.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

(AS 335.) Das Ronigliche Minifterium fur Sanbel und Gewerbe bat auf ben Untrag bes Bermaltungerathes genehmigt, daß ber Artitel 4 ber Conceffions-Urfunde ber Allgemeinen Berficherungs. Befellichaft fur See, Fluß- und Landiransport in Dresben vom 12. September 1861 (Amteblatt 1861 Stud 49. A 697.) bie nachftebenbe veranberte Raffung erhalte:

Durch ben Generalbevollmachtigten ober burch einen inlandifchen Agenten find alle Bertrage ber Gefellichaft mit Inlandern abzuschließen und bem entsprechend auch die Bolicen lediglich von einer ber bezeichneten Berfonen und an bem Bohnort berfelben auszuftellen. Die Gefellichaft hat wegen aller, aus ihren Wefchaften mit Inlandern entflebenden Berbindlichfeiten je nach bem Berlangen bes Ber Google ficherten entweber in bem Berichtsfiand bes Beneralbevollmachtigten ober bes Agenten, welcher bie Ber-

ficherung abgeschlossen, ober in bemienigen bes Agenten, welcher bieselbe vermittelt hat, als Beklagte Recht zu nehmen, und diese Berpflichtung in jeder für einen Inlander auszustellenden Berschierung.

Bolice ausbrudlich auszusprechen. Sollten bie Streitigkeiten ac."

Wir bringen foldes mit bem Benierten gur allgemeinen Kenntnis, daß die Gesellschaft ihre Haupt-Riederlassung für Preußen nach Betlin verlegt und ben Raufmann Jacobi-Scherben ing baselbft, Johannis-Straße AV 3a, zu ihrem General-Bevollmächtigten ernannt hat.

Stralfund, ben 2. Juni 1864. Ronigliche Regierung.

(AV 336.) Der herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Wediginal-Angelegenheiten hat genehmigt, das alljährtich am Idten Sonniage nach Teinitalis, an weckgem über das Guangelium von der Peitung des Taubstummen gepredigt wird, eine Archen-Collecte und in der ersten Hölfte des Monated Juli eine daus-Collecte in der Proving Bommern zum Besten der Laubstummen-Lehranstat zu Stettin abgehalten wird, um auf diese Weistlich die und beschaften Mittel der Anställ angemessen zu vermehren und dabuch dem Institute Wösselchsteit zu einer Ausbehaung seiner Wirtsamkeit zu gewähren. Wir weisen daher die jammitichen Herren Geschlichen unsers Vertandungs Bezirts hierdurch an, die Kirchen-Collecte in der gewöhnlichen Weise zu vernehren der in der unser Vertanstatie unser Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatien unser Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatie der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie und der Vertanstatie der Vertanstatie und der Vertanst

Stralfund, ben 4. Juni 1864. Ronigliche Regierung.

(AB 337.) Aufforderung jum Declariren von Geld- und Berth-Sendungen. Für die jur Post gegebenen Briefe mit Geld- oder Werthinhalt, deren Werth auf der Abresse nicht angegeben ist, wird im Falle ihres Beclustes oder der Beschädigung ihres Inhaltes den gesellichen Bestimmungen zusolge tein Sch adenkersag geleistet; hat dagsgen die Angabe des Werthes auf der Abresse fag geleistet; hat dagsgen die Angabe des Werthes auf der Abresse fast der Abresse auf der Abresse fast der Abresse des Berthes auf der Abresse der Verland der Abresse des Berthes des Abresse des Abresse des Abresses d

tretende Gebuhr Seitens ber Boft erhoben. Diefe Gebuhr betragt bei Senbungen bis 50 Ref an Berth, fofern biefelben ben preupifchen Boftbegiet

nicht überschreiten.

Da solche Briefe inde noch häufig ohne Werthsangabe jur Poft geliesert werben, so wird bas Publikum auf bie vorstebenten Beftimmungen hiermit wiederholt ausmerksan gemacht.

Stratjund, ben 14 Juni 1862. Der Dber Boft Director Bundt.

(M 338.) Das im Arnswalder Areise belegene Königliche Domainen Borwert Buch bolz, mit einem Emmit-Areal von 2086 Morgen, worunter 1713 Morgen After und 93 Morgen Meise [color let von Johannis 1805 bis dahin 1883 anderweit im Wege des diffentlichen Meisigesold verpachtet werden. Diezu ift ein Aermin auf den 23. Juni d. J., Bormitags 11 the, im Regierungs Gebäude Wilhelmeilag M 19. hiefelft, vor dem Keigerungs Vald Bredden anderaumt. Das Minimum des jährlichen Adahinses ift auf 4,200 K. festgelest und zur Lebernahme der Kachtung ist ein dieponibles Vermögen von 25,000 K. erfordertlich, über desse Bests sich de Vermögen von 25,000 K. erfordertlich, über desse mit von der Vermögen gegen Enthahme der Sepialien Aben. Die Verpachtungsbedigung, von denen wir auf Verlangen gegen Enthahme der Sepialien Absch.

Frantfurt a/D., ben 12. Dai 1864. Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(.18 339.) Nachdem Allerhöchsten Drif der Bau der Chauften von Lasson über Lentischen und Murchin nach Reizow zum Anschluß an die Ancian Greifswalder Staatschausse und den dechnemment über Johannishof und Lindow im Anschluß an die erstgedachte Chausse genehmiget und das Privillegium zur Aussertigung auf den Inhaber lautender, zu 4½ proCent verzinsticher, Seitens der Mäubiger untändbarre. Seitens des Kreises dere mit vernigstens 1 proCent verzinsticher, Seitens des Kreises dere mit vernigstens 1 proCent des Kopitals vom Jahre 1868 ab uisgenden Kreise Obligationen die zu dem Betrage von 70,000 Ap in Apoints von 200 Ap und 100 Ap ertheilt worden, um die Kosten dieser Chaussen der Verden und der Anschlußen Archierung der Verden der

Digital Google

gu machenben Anleihe sich zu betheiligen bie Absicht haben, ersucht, balbthunlichst bavon und von den Betragen, womit sie sich zu betheiligen wünschen, dem Unterzeichneten die Anzeige zu machen. In sofern die eingehenden Diffetten ben Belauf der zu machenden Anleihe übersteigen werden, werden die stückeren Meldungen in dem Grenzen des Belaufs der zu machenden Anleihe vor den späteren den Vorzug haben missen. Gie Abeil der Anleihe wird sich aus Indien. Ein Theil der Anleihe wird sich und Indien den Angenommen werden. Greisstwale, den 25. Mai 1864. Der Gebeime Regierungs und Landraub des hiefigen Kreises. Don Secost.

(18 340.) In Holge Requisition bei Bommerichem Sager-Bataillons In 2. ju Greifswald und unter Bezugnachme auf die Bekanntmachung des Königlichen Landweige Bataillons zu Strassund vom 23. Mai d. 38. Mit Disposition beutlaubten Reservise des Homache ich hierburch bekannt, daß zusolge Hochiten Befervisen des Hommerschen Jäger-Bataillons II. 2. sich nicht am 12ten der Mitzug gestellen, sonder und perfellen, sonder und perfellen, sonder und bei Burten haben.

Franzburg, ben 6. Juni 1864. Der Lanbrath v. Sagemeifter.

(N 341.) In Folge Mequifition bes 1. Bataillon bes Garbe-Fusilier-Regiments zu Berlin bringe ich ben nachstehenben Regimentsbeseich bes seinen 3 ten b. Mis. hierdunch zur öffentlichen Kenntnis.
Negimentsbesebs vom 3. Zumi 1864.

Den jur Disposition bes Regiments beurlaubten Mannschaften bes 5ten Jahrganges ber Reserve wird

Den zur Disposition des regulations beutrauvien Wannschaffen des dem Zagranges der Refeve forto ber Urlaub in ihre Heimath nachtraglich in der Art ertheilt, daß fie sich erst dann wieder zum Regiment zu versügen haben, wenn ihnen eine Einberusungs-Ordre des Regiments zugeht. Die Mannschaften tehren also zum 11ten b. Mis. nicht zurud.

Frangturg, ben 6. Juni 1864. Der Banbrath v. Sagemeifter.

(AF 342.) Die Lieferung von 40,000 großen und 40,000 fleinen Foerpolen foll an ben Mindelfiorbernden vorgeben werden, und sind die bed bei datung beiglichen Offerten vorfiegelt mit den folletziff, Leiferung von Federposen bis zum 15. Juni d. 36, früh 10 Uhr, in dem Bureau des unterzeichneten Depois abzugeben, wosselb auch die Bedingungen einzusehn sind.
Entaflund, ben 1. Zumi 1864. Könialiches Marine-Devot.

(AF 343.) Jahresbericht bes Roniglichen Universitäts. Krantenhauses zu Greifewalb für bas Jahr 1863. I. Bahl ber Rranten. Es murben im Jahre 1863 in bas Konigliche Univerfitate-Arantenhaus aufgenommen 1021 a. auf bie chirurgifche Abtheilung . . . . . . . . . . . . . . . . 627 1021 Davon tommen a. auf die chirurgische Abtheilung . . . . . . . . . . . . . . . . . b. auf die medieinische Abtheilung . . . . . . . . . . . . . . . . . Die burchschnittliche Bahl ber Rranten war annabernd . . . . . . . 116 156 III. Die Babl ber Rranten, fur welche volle Bahlung geleiftet murbe, betrug . . . . . . . . . IV. Freitage murben bergeben: V. Erfolg ber Bebanblung.

	1. Chirurgifche	91	btl	e i	ľu	ng			Transport	627
b.	geheilt wurden		:	:	:	:	٠.	80 12	2. Medicinische Abtheilung. a. gehellt murben	
	in Behandlung blieben .								d. in Behandlung blieben 45	$\frac{394}{021}$

My 28d by Google

	strantheiten.
A. Meußere.	q. Rrantheiten ber Darme 6
a. Berlegungen	r. Rrantheiten ber mannlichen harn. und Be-
b. Difbitbungen und Formfehler 13	ichlechte : Organe 20
c. Reubildungen	s. Rrantheiten ber weiblichen Sarn. und Be-
d. Entzundunge und Giterbeulen 22	fchlechte Drgane
e. Rrantheiten ber Dusteln 5	t. Sphilis
f. Rrantheiten ber Schleimbeutel und Gehnen-	u. Unferfchentel - und Suggeschmure 70
fcheiben 7	B. Innere.
g. Rrantheiten ber Lymphgefaße und Lymph-	a. Rrantheiten ber Blutmischung 60
brufen	b. bo. ber Bewegungsorgane 26
h. Rrantheiten ber Blutgefaße 5	e. bo. ber Circulationsorgane 7
i. Rrantheiten ber Anochen 57	d. bo. ber Rerven
k. Rrantheiten ber Gelente 49	e. bo. ber Respirationsorgane 96
1. Rrantheiten ber Saut	f. bo. ber Berbauingsorgane 46
m. Rrantheiten ber Augen 94	g. bo. bes Bauchfelles 13
n. Rrantheiten ber Mund und Rachenhohle . 11	
o. Rrantheiten ber weiblichen Bruft 7	
o. Artuntifellen ver meintigen wruft	i. bo. ber Wefchlechteorgane 10
p. Gingeweibebruche	k. bo. ber haut 81
vin. Chirurgijaje Operationen murben	gemacht 656, von benen jebody nur 186 im Rranten-
haufe bie erforberliche Rachbehandlung erhielten.	

Greifemalb, ben 23. Mai 1864. Die Direction bes Ronig I. Universitäts-Arantenhauses.

#### (AF 344.) Berfonal. Chronit der öffentlichen Beborben.

Dem Fraulein Almine Bilbelmine Sophie Schiever zu Bergen, Rreis Rugen, ift bie Grlaubniß ertheilt morben, im bieffeitigen Regierunge Begirt ale Ergieberin fungiren gu burfen.

Dem Canbibaten ber Theologie Carl Beinrid Reinholb Dben aus ju gantensburg, Rreis Rugen, ift bie Erlaubnif ertheilt worben, im bicefeitigen Regierungs Begirt als Sauslehrer fungiren ju burfen.

Der Budybruckerei-Befiger Gien er ju Bolgaft ift jum außergerichtlichen Auctionator fur bas platte Land bes Greifsmalber Rreifes beftellt morben.

In Stelle bes bisberigen Diffricte Directore fur ben Rreis Rugen ber Mobiliar, Brand. und Sagelicaben-Berficherungs Befellichaft ju Breifemald, Butepachter Stern berg ju Bolbevig Reuendorff, melder bies Umt mit bein 20. Juni b. 3. nieberlegt, ift ber Gutspachter von ber ganten gu Dublig ale folder gewählt und biefe Babt bestätigt morben. - Derfelbe wird bies Umt am 20. Juni b. 3. übernehmen.

Der Borfieher ber Boft Erpebition I. Rlaffe in Bolgaft, Boft Erpebient Tholl, ift verftorben.

Die Pfarrftelle ju Stepenig, Roniglichen Batronats, tommt jum 1. Detober er. burch Emeritirung jur Erlebigung.

## Bermifdte Radrichten.

(M 345.) Dem Director ber Buderfabrit Rentereborf bei Beuthen a. b. Ober, Frang Lebmann bafelbft, ift unter bem 1. Juni 1864 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Beschreibung nachgewiesene, in ihrer Busammenfegung als nen an-

ertannte Borrichtung aum Bafchen bon Anochentoblen,

auf funt Rabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. (AF 346.) Das bem Berrn Gugen Langen in Coln unter bem 18. December 1862 ertheilte Batent: 1) auf eine Roft Conftruction mit mechanischer Roblenguführung fur Dampfteffel mit Sieberohren, und 2) auf eine Roft-Conftruction mit mechanischer Roblenguführung für Dampfteffel mit innerer Reuerung,

ift aufgehoben.

# Amts - Alatt

## ber Röniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 24.

Stralfund, ben 16. Juni

1864.

Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 1, Juni b. 3. ausgegebene 17te Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter 5873. ben Allerhochften Erlag vom 2. Dai 1864, betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chauffee im Rreife Ofipriegnig bes Regierungsbezirts

Botebam, von Bittflod uber Freienftein nach Denenburg, an bie Ctabt Bittflod; unter

ben Allerhochften Erlag vom 2. Dai 1864, betreffend Die Berleibung ber fietalifchen Borrechte für ben Bau und die Unterhaltung einer Chauffee von Bulg nach Krappig im Neuflädter und Oppelner Rreife, Regierungebegirt Oppeln, an Die Bau-Unternehmer, ben Rreis Reuftabt und ben Rammerberrn Grafen von Geberr-Thof auf Dobrau, und gwar an jeben fur bie von ibm au erbauenbe Strede; unter

bie Befanntmachung ber Minifterial-Greiarung, betreffent bie Etappen Convention mit bem Groß-

berjogthum Olbenburg. Bom 15. Mai 1864; und unter

5876. Die Belanntmachung ber Ministerial Erflärung vom 5. März 1864, betreffend die Erweiterung bes amifchen Breugen, Sannover und Braunichweig am 9. Juli 1859 über Die Regulirung ber Aller und Ohre (Bef. Samml. fur 1860 6. 33.) abgefchloffenen Bertrages. Bom 17. Dai 1864. Das am 9. Juni b. 3. ausgegebene 18te und 19te Stud ber Beiet Cammlung enthalten unter

bas Brivilegium megen Musgabe auf ben Inhaber lautenber Sypothetenbriefe ber Erften preußi-

fchen Sypotheten-Actiengefellichaft. Bom 2. Dai 1864; unter

5878. Die Bekanntmachung, betreffent Die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Rirma Grite preußische Spotheten Actiengesellschaft' mit bem Site ju Berlin errichteten Actiengesellschaft. Bom 14. Mai 1864; unter

bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber Erhobung bes Grundfapitals ber Actiengefellichaft .Rlora" au Coln. Bom 21. Dai 1864; unter

bie Benehmigunge-Urtunde, betreffend eine Abanberung ber Statuten ber Coln-Minbener Gifenbabngefellichaft. Bom 23. Rai 1864; und unter

bas Statut fur ben Berband gur Melioration bes fublichen Ranbow und unteren Belfetbales 5881.

### Bom 18. Mai 1864. Berordnungen und Befanntmadungen ber Central.Beborben.

Den Antauf von Remonten pro 1864 betreffenb.

(AF 347.) Bum Untaufe von Remonten im Alter von brei bis einschliehlich feche Jahren find im Begirte ber Roniglichen Regierung ju Stralfund und ben angrenzenden Bereichen, fur biefes Jahr nachftebenbe Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anbergumt worben und gwar:

ben 26. Juli in Gary auf Rugen, ben 5. August in Demmin. . Treptom a./E ... . 27. . " Bergen. 8. . Carnin. 30. 10. Unclam. 1. Muguft , Grimmen, 11. . Ferbinanbehof. " Greifsmalb,

Die von ber Militair-Commiffion ertauften Bferbe, werben gur Stelle abgenommen und fofort baar begabit. Bferbe, beren Dangel ben Rauf gefeglich ruckgangig machen und Rrippenfeger, welche fich ale folde innerhalb ber erften 10 Lage herausftellen, find bom Bertaufer gegen Erftattung bes Raufpreifes und ber fammtlichen Untoften gurudaunehmen. Dit jebem Bferbe find eine neue rindleberne Trenfe mit baltbarem Bebiffe, eine Burthalfter und amei banfene Stride, obne besonbere Berautung au übergeben.

Betlin, ben 12. Darg 1864.

Rriegs . Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte . Befen. b. 6 dui.

## Berordnungen und Betanntmadungen ber Bropingial-Beborben.

(AF 348.) Nachbezeichnete Gegenftande find bei ben Poft-Anftalten bes biefigen Bezirks aufgefunden und als herrentos an die Ober Boft-Direction eingefandt worden:

von bem Boft. Umt in Stralfund:

von ber ehemaligen Boft. Erpedition in Doedow:

ein lebernes Cigarren-Gtui, ein Paar Rinterhosden, eine Botanifirtrommel; pon ber Boft. Erpebition in Sagarb:

ein roth-seidenes Taschentuch.

Rerner haben weder an die Abressaten noch an die Absender bestellt werden konnen:

ein Brief mit einem beckarirten Gelöhingalte an Laber ich in Steiten berein berten konnen in Brief mit einem beckarirten Gelöhingalte an Laber ich in Steiten bei dem Pofentum in Greifswald am 16. Mai 1863, ein Packet an Kormann in Berlin am 27. Zebruar d. I bei demfelben Pofenkunte und ein Packet an Joa in Berdinandshof, poste restante, am 23. Juli 1863 kei der Post-Expedition in Grimmen aut Bost eingeliefert.

Die unbekannten Eigenthumer biefer Gegenstände werben ausgesorbert, binnen 4 Mochen vom Erschlinen bieser Bekanntunachung ab ihr Eigenthumsrecht geltend zu machen, wobrigenfalls die Gegenstände nach den bestehenden Bestimmungen zum Beiten des Posseumen-Honde öffentlich werden zum Arktauf gebeacht werden

Straffund, ben 9. Juni 1864. Der com. Ober Boft Director, Ober Boft Bath Brunnow. (M 349.) Bei ber Boft Expedition in Bied a. b. Darft find die Dienstitunden fur ben Bertehr mit

bem Bublitum bis auf Beiteres wie folgt feftgefest:

L 2"

Bormittags mahrend ber Zeit von 8 bis 1 Uhr,

Aadmittage . 4 bis 7 Uhr. Die allgemeinen und speciellen Borschriften wegen Beschränkung der Dienststunden an Sonn und geses lichen Kestagen bleiben unverändert.

Stralfund, ben 11. Juni 1864. Der com. Dber.Poft-Director, Dber.Poft-Rath Brunnow.

(M 330.) Das im Arnewalder Kreise belegene Königliche Domainen Vorwert Buch holz, mit einem Gesamm-Areal von 2086 Worzen, worunter 1713 Worzen Acker und 93 Worzen Wiefen soll auf 18 Jahre von Johannis 1885 bis dahin 1883 anderweit im Wege des öffentlichen Meiftgebots verpachtet werden. Hier in Kermin auf den 23. Juni d. J.. Bormitags 11 Upt, im Reglerungs-Gebäude Wilhelmeilag M 19. hiefelbs, vor dem Keglerungs-Auch Vredo von anderaumt. Das Minimum des jährlichen Pachtines ist auf 4,200 Ar feigelegt und zur Lebernahme der Nachtung ist ein diehouiles Vermögen von 25,000 Ar erforderlich, über dessen der Bachtbetwerder vor dem Termine auszuweisen haben. Die Verpachtungsdedingungen, von denen wir auf Verlangen gegen Entnahme der Copialien Abschriften, können in unserer Domainen-Registatur herselbst eingeschen werden.

Frantjurt a/D., ben 12. Dai 1864. Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

(As 331.) Rachbem Allerhöchsten Dets ber Ban ber Thaussten von Lasson über Lentschie und Belgion jum Allerhöchsten des Einchamstellswahren Graussen und Weischen und von Schwemmer über Johannishof und Lieben der Anfahren und bei Kriellen an bie erstgedachte Thaussen, genehmiget und das Privilegium zur Aussterligung auf den Inhabete, au 4½ pro Cent verzinslicher, Seitens der Maubiger unetündbarer, Seitens des Kreises aber mit wenigstens 1 pro Cent verzinslicher, Seitens der Maubiger unetündbarer, Seitens des Kreises aber mit wenigstens 1 pro Cent verzinslicher, Seitens der Maubiger unetündbarer, Geitens des Kreises aber mit wenigstens 1 pro Cent verzinslicher, Seitens des Anglials von Jahre 1868 ab zu tigender Areise Obligationen bis zu dem Betrage von 70,000 Az in Apoints von 200 Az und 100 Az ertheit worden, um die Koschen bestellt und der Verzinschlassen und der Verzinschlassen der Aller und der Areise verweitliger Bestellt und der Verzinschlassen der Verzinschlassen der Verzinschlassen der Verzinschlassen der Verzinschlassen von der Verzinschlassen der Verzinschlassen

in ben Grengen bes Belaufs ber gu machenben Unleihe por ben fpateren ben Borgug haben muffen. Ein Theil ber Unleibe mirb icon ju Johannis b. 38, angenommen merben. Greifsmalb, ben 25. Digi 1864. Der Beheime Regierungs. und Lanbrath bes hiefigen Rreifes. von Seedt.

(AF 332.) Boligei. Berordnung.

Da auf bas unter M 271. Stud 17. Des biesjahrigen Anteblatts veröffentlichte Broclama Biberfpruche innerhalb ber Braclufivfrift nicht angemelbet worben find, fo mi.b auf Grund bes Wefeges uber bie Bollgei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. 1850 S 265,) bei Strafe bis gu 1 Ref hierburch untersagt, ben au Luberehagen bei Damgarten auf ben Lanbereien bes Bauern Bid unbefugt angelegten guffleig, welcher ausgebend von ben benachbarten Eronuftuden ber Bauerfielle AB 8. nach ber Dofflage bes Rirchortes Bubersbagen führt, unbefnat zu betreten.

Frangturg, ben 6. Juni 1864.

Der ganbrath p. Sagemeifter.

(M 333.) Degen Reparatur gweier Bruden ift ber von Buft. Elbena nach Wilmshagen führenbe Beg bom 20ften bis incl. 23ften biefes Monats fur Rubrwerte gefperrt,

Brimmen, ben 11. 3uni 1864.

Der Lanbrathe-Umte. Bermalter Giebr.

(AS 334.) Den Schafen auf ben Gutern Uhrenbfee Bof und Buftenfelbe find bie Boden geimpft. Grimmen, ben 10. Juni 1864. Der Lanbrathe-Umte. Bermalter Gichr.

(AF 333.) Wir bringen hierburch gur öffentlichen Renntniß, bag ber auf einige Beit gu ben gabnen einberufen gemefene Forftbulfenuffeber Betere feine frubere Stelle als folder im Bolbe Revier wieber angetreten bat. Demmin, ben 7. Juni 1864. Der Magiftrat.

(A 336. Um 4, Juli b. 36. und ben folgenben Tagen wird bie Steuermanus Prufung abgehalten werben. Delbungen bagu merben bis jum 2. Juli b. 36. von bem Dirigenten ber Brufunge Rommiffion Beheimen Regierunge-Raih Otto, angenommen. Wer gur Prufung zugelaffen zu werben wunicht, bat nachaumeifen, bak er 1) bad 20fte Lebensfahr pollenbet. 2) minbeftens 45 Monate aur Gee gefahren und amar IS davon als vollbefahrener Matrofe, 3) fich untabelhaft aufgeführt habe. Die Atteste bierüber hat jeder, nebft einem felbit verfaßten und eigenhandig gefdricbenen Lebenslaufe bei ber Unmelbung einzureichen. Auf See geleiftete Dienfte in ber Roniglichen Marine werben in Die nachjuweifenbe Rahrzeit eingerechnet; in Die nachzumeifenbe - 18monatliche - Rahrzeit als vollbefahrener Matrofe aber nur in fo weit, als fie in ber Eigenschaft eines Matrofen I. ober II. Rlaffe geleiftet fint. Bei jungen Leuten, welche bas Ubgange Beugnif ale Cecundaner von einem Gymnafium ober von einer Realfchule erfter Ordnung erhalten haben, tann ber Rachweis einer 36monailichen fiatt ber 45monatlichen gabrzeit als genugend angenommen werben. Die Dauer ber Rabraeit muß in ben barüber beigubringenben Mtteften in Buchftaben angegeben und bie Unterichrift ber von Schiffefuhrern ber Sandelsmarine ausgestellten Atteffe pon beren Bolizei-Dbrigfeit beglaubigt fein. Etralfund, ben 13. Juni 1864.

Brufungs.Rommiffion fur Seefchiffer, Steuerleute und Lootfen.

#### Berfonal. Chronit der öffentlichen Beborden. (M 337.)

Der Baftor Burdharbt, bieber in Budow, Synobe Rugenwalbe, ift jum Baftor prim. an ber St. Marien-Domfirche in Colberg ernannt und bemfelben auch bie einfimeilige Berwaltung ber Superintenbentur ber Synobe Colberg übertragen morben.

Der Diatonus Schleuber in Daber ift jum Baftor in Bermeisborf, Snnobe Freienwalbe, ermablt

und in fein neues Bfarramt eingeführt.

Der Bredigtamte Randidat Friedlaenber ift jum Bulfeprediger fur Die St. Beter Baulsparochie in Stettin ernannt und in feln Umt eingeführt.

Die erfte Bfarrfielle in Rummelsburg, Brivatpatronats, fommt jum 1. October er. burch Emeritirung aur Grledigung.

### Bermifchte Radricten.

(A 358.) Dem Ingenieur Friedrich Bendel und bem Raufmann Bilbelm Ced ju Dunchen ift unter bem 12. Juni 1864 ein Batent

auf eine in Beichreibung und Beichnung bargelegte, fur neu und eigenthumlich ertannte Betreibefcalmafchine, ohne Befchrantung Underer in ber Unmenbung befannter Theile berfelben,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

# Deffentlicher Anzeiger

## jum 24. Stud bes Umte-Blatts ber Konigliden Regierung ju Stralfund.

M 24.

Stralfund, ben 16. Juni

1864.

## Berichtliche Proclamationen und Befanntmadungen.

Betanntmaduna.

Das zur Gastwirth Carl Kraeftichen Concursmasse geborige, hierselbst in der Frankenvorstand sub M 11. belegene Haus, in welchem seit langerer Zeit die Gasswirthickasse mit gutem Erfolge betrieben ift, nebst Aubehoft au Gebatten, Kegelsbun, Gartenland und Gartengewächen, soll in termino

den bien Zuli er., Bormittags 11 Ühr, an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werben. Zu bemeisten werben hierdurch Kaussiebhaber, sowie die Concursgläubiger zur Wahrnehmung ihrer Kechte geladen. Die Tare und die Kaussebingungen find in

unferm Bureau II. einzusehen. Stralfund, ben 18. Dai 1864.

Ronigliche's Rreisgericht, I. Abtheilung.

Betanntmachung.

Jum Bertaufe bes zur Mullermeifter Daafichen Concursmaffe gehörigen, zu Katernehl belegenen Muhlenwesens, befrebend aus bem Wohn und Backhaufe, einem Wirthichaftsgebaude, einer Bortwindmuble und 108 Morgen 32 Muthen Magb. Maaßes Acker, wofür bieber 9000 Reft geboten worden, wird ein anderweitiger Termin auf

ben 22ften Juni er., Bormittage 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsftelle angesett, wogu fich etwaige Raufliebhaber und gur Bahrnehmung ihrer Gerechtsame auch bie Glaubiger einzufinden haben.

Stralfund, ben 9. Juni 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Cbictal. Labung.

Rachdem über das Bermögen des Muhlenmeisters heidt mann in Lois und bessen Chefrau Sophie, geb. Barne tow, unter Sistiung der Specialprozesse und Crecutionen der formliche Concurs eröffnet worden, werden alle Diesenigen, welche Forderungen und sonklige Ansprüche an das gedachte Bermögen haben, aufgesobert, dieselben in einem der auf

ben 3ten und 17ten Juni und 1ften Juli cr., jedesmal Bormittags 11} Uhr,

anberaumten Liquidationstermine in unferem Gerichtstocale vor bem Deputirten anzumelben und zu verificiten, bei Bermelbung ber Ausschließung von ber Concursmaffe,

Im ersten Liquidationstermine soll zugleich über die Behandtung der Actiomasse und die Wahl eines Massenturators verhandelt werden, wozu sich sammtliche Gläubiger einzusinden haben; die nicht erscheinenden

werben an die Beschluffe ber Debrheit ber Erschlenenen fur gebunden erachtet werben.

Unswärtige Glaubiger haben Bevollmächtigte, wozu bie Rechtsanwälte, Juftigrathe Dr. Gut ja hr und som mer, Dr. Ziehm Leng und von Aienig hier vorgeschlagen werben, hierfelbst zu bestellen, widrigenfalls sie zu den ferneren Berhandbungen nicht werben zugezogen werben.

Diesenigen, welche noch Gelder ober Sachen abzuliesern schuldig sind, haben bieselben nicht an den Gemeinschundtner, sondern an den Interimscurator Kausmann D. Fallen kampfi in Lois adzuliesern oder dem unterzeichneten Gerichte zur Annahme ad depositum zu offertien, bei Bermeidung nochmaliger Beitrelbung Greismald, den Fanjaliches Kreisgericht, L. Ebthellung.

Subbaftationspatent.

Bum öffeutlichen Aufoel bes gur Concursmoffe ber Bietualienhanbler hoffmannichen Cheleute gehörigen, an ber Bruggfrage bierfelbft nub . M 44. belegenen Bohnhaufes nebft hofraum, Rebengebauben und sonftigen 3.2bebor ift ein Bietungstermin auf

ben 25ften Juni b. 36., Bormittage 111 Uhr,

in unferem Gerichtslocale por bem Deputitten anberaumt, ju welchem Raufer mit bem Bemerken gelaben

# Amts - Blatt

## Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stud 25. Stralfund, ben 23. Juni

1864.

## Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 17. Juni b. 3. ausgegebene 20fte Stud ber Befeg-Sammlung enthalt unter

🐠 5882. das Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender hipothekenbriefe der Preußischen Spothefen-Uctienbant. Bom 18. Dai 1864, und unter

5883. bie Bekanntmachung, betreffent Die Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: "Breufische Spotheten-Actienbant" mit bem Gige ju Berlin errichteten Actien-Befellichaft.

Das am 18. Juni b. 3. ausgegebene 21fte Stud ber Befeg-Cammlung enthalt unter

A 5884. Die Berordnung, betreffent bas Berbot ber Rablungsleiftung mittelft auslandifcher Banknoten und abnlicher Berthzeichen. Bom 18. Dai 1864, und unter

5885. ben Allerhochften Griaf vom 18. Dai 1864, betreffend Die Genehmigung eines Regulativs aber bie Bilbung Beftpreußischer Pfanbbriefe ohne bie Bezeichnung ber Spezialhppothet.

## Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborden.

Befanntmadung, betreffend bie 10. Berloofung ber Staatsanleibe von 1856 und bie 4te ber funfprozentigen Staatsanleibe von 1839. (M 359.) In ber am heutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schuldverschreibungen ber 43prozentigen Staatsanleihe aus bem Jahre 1856 und ber funfprozentigen Staatsanleihe aus bem Jahre 1859 find Die in ber Unlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Diefelben werben ben Befigern mit der Aufforberung gefundigt, die barin verschriebenen Kapitalbetrage vom 2. Januar t. 3. ab in ben Bormittageftunben von 9 bis 1 Uhr entweber bei ber Staatsichulben Tilgungetaffe bierfelbit. Dranienftrage AF 94, ober bei einer ber Regierungs hauptkaffen gegen Quittung und Ruckgabe ber Schuldverschreibungen mit ben bagu gehörigen, erft nach bem 2. Januar f. 3. fälligen Zinscoupons nebst Salons baar in Empfang ju nehmen. Der Belbbetrag ber etwa fehlenden, unentgeltlich mitabzuliefernden Binecoupone wird von bem au gablenben Rapitale guruchbebalten. Korniulare gu ben Quittungen werben von ben gebachten Raffen unentgelitich verabreicht. Die Staatsichulden Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Chulbverfchreibungen uber bie Bahlungsleiftung nicht einlaffen. Bugleich werben bie Inhaber ber in ber Anlage bezeichneten, nicht mehr verginolichen Schuldverschreibungen ber gebachten beiben Staatsanleiben, welche in ben bisherigen Berloofungen (mit Ausschluß ber am 11. Becember v. 3. ftattgehabten) gezogen, aber bis jest noch nicht realifirt find, an die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert. In Betreff ber am 11. December D. 3. ausgelooften und jum 1. Juli b. 3. gefunbigten Schulbverichreibungen wird auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierungs . Sauptfaffen, ben Rreis., ben Steuer- und ben Korfitaffen, ben Rammerei und anberen Communal Raffen, fowie auf ben Bureaur ber Sanbrathe und Magiftrate gur Ginficht offen liegt. Berlin, ben 18. Juni 1864.

Baupt. Bermaltung ber Staats fculben.

Mit Bezug auf Die porfiebende Bekanntmachung bringen wir biermit zur öffentlichen Reuntniß, bag bie Berloofungelifte auch bei ben Koniglichen Landrathe Memtern, Der Amtsbauptmannichaft in Greifemald, bem fürftlichen Boligeiamt in Butbus, ferner bei ber Regierungs Saupttaffe, ben Roniglichen Rreistaffen, ben Forfitaffen in Born und Cagarb und ben Magiftraten ber Stabte ausgelegt ift, wo fie zu jeber Beit eingefeben werben tann. Bir machen bierbei barauf aufmertfam, bag bie Berginfung ber ausgelooften Coulbverfdreibungen mit bem 1. Januar 1865 aufhort und bag ben Betbeiligten, wenn fie bie rechtzeitige Ginlofung ber Schutdverichreibungen unterlaffen, berjenige Binfenbetrag, welcher auf fpater fallig werbenbe Binscoupons bennoch erhoben werben follte, bei bennachstiger Borlegung ber Schuldverschreibungen von Rapital wird gefurat merben.

Stralfund, ben 22. Juni 1864.

## Berordnungen und Betanntmagungen der Provingial-Beborden.

(12 360.) Der herr Minifter fur hanbel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten hat fur alle Rur- und Berpflegungefoften, welche ein Armenverband bem andern fur Die Berpflegung von Armen aus Commungl-Armenfonds auf Grund ber gefetlichen Borichriften ju erftalten bat, bei beren Berfendung von ben Communal Beborber: an Die betreffenten Behorben ober Raffen Die Bortofreiheit unter ber ausbrudlichen Bebingung gugefichert : baß folde Genbungen unter öffentlichem Giegel und unter ber Bortofreiheitebegeichnung : . ge feg lich ju erstattende Urmen-Rur- und Berpflegungetoften" abgelaffen werben, auch Die Richtigfeit Diefer Bezeichnung auf je ber bezüglichen Gendung von bem betreffenden Magiftrate bir igenten ober Ortev orfteber burch eigenhandige Beifugung feiner Ramensunterfchrift und feines amtlichen Characters beglaubigt ift. Inbem wir Die betheiligten Beborben biervon in Renntniß fegen, bemerten wir ausbrudlich, bag bie Bortofreibeit fich nurauf folde Kur und Berpflegungetoften begieht, welche ein Armenverband bem andern auf Grund ber gefeglichen Boridriften (Wefcg vom 31. December 1842 AF 2318. 6. 5. 1843, 6. 8, Wefeg bom 21. Mai 1855. 3. S. S. 311.) au erfigiten hat und baf bemnach folde Ermenverpflegungsgelber, beren Rablung eine Kommune vertra as in a fi a übernommen, ober beren Ginziehung pon ben Berpflegten ober beren Ungehörigen fie im Requifitionswege bewirft bat, mit bem porgefdriebenen Bortofreil eitevermerte nicht verfeben werben Durfen. Diernach bieiben j. B. Die Gendungen von Gelbern fur Die Geitens ber Rommunen auf Grund befonderer Bereinbarung bemirtte Unterbringung eines Ortsarmen in einer anderen Bemeinde, wie bies am häufigiten in Benukung von auswärtigen Aranten-Anstatten und bei ber Maisenpflege, ben Erziehungs- und Rettungsbaufern porfommen wird, nach wie por portopflichtig.

Etralfund, ben 18. Juni 1864. Ronigliche Regierung.

(AF 361.) Die dießichzigen Erndteferien bei den Königlichen Gerichten des hiefigen Departments beginnen, höhrere Bestimmung gemäß, am 21. Juli dieses Jahres und dauern ble zum 1. September dieses Jahres. Bahrend tiefer Zeit wird nur mit der Bearbeitung der Antage und Gestade versahren werden, die der besondern Bestüren und die der bestimmt der Begreberung bedürfen und die Bestimmt die Ber Bestimmt der Bestimmt der Bearbeitung der Infligentiesterfügung vom 16. April 1850 als "falleunige" Sachen bezeichnet hat. Indem wir dies dem Anteien und den Rechtsanwälten zur Kenntniß beingen, sordern wir dieselben hierdurch auf, sich während der Dauer der obengedachten Ferien aller nicht schlenzigen Antage und Geschieden, der einschlieden die sich einschlieden, und als Aretensache" zu dezeichnen.

Greifewath, ben 13. Juni 1864.

Ronigliches Uppellations. Bericht.

(14 362) Rach einer Bestimmung des herrn Sandelsminister Greelen; foll das Landbriesbestellscheinliged vom 1. Jui d. 3d. ad allgemein dahn ermäßigt werden, daß auslatt ber bisherigen Sähe von 1 13- und 2 3- tunftig nur z. In- eine Bestimas Gagenstände zu erheben ist. Diese Ernaßigung bestarnt sich jedoch auf die nich ben Politeisderungs Gegenstände zu erheben ist. Diese Ernaßigung bestarnt sich jedoch auf die nich ben Politeisderungs Gegenstände aus eine Rose Angeliegen gestellt gele feit die im Orte Boste Politeinstat auf geliesten nur den Bestimmung der Boste Bo

nad, Maggate Des & 30. XI. B. Des Reglements jum Boft-Gefese gur Erhebung gelangt. Etraliund, ben 18 Juni 1864. Der com. Dber Boft-Director, Ober-Poft-Rath Brunn ow.

Etrassund, ben 18. Juni 1864. Der com. Ober-Hoft-Veretor, Ober-Hoft-Nath Britan ow. (AV 363.) Die im Kreise Darkhmen belegene Königliche Domaine Königsfelde soll von Johannis 1865 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1868, anderweit meistietend verpachtet verden. Der Bietungstermin dazu ist auf Mittwoch, den lotten August er-, Bormittags 11 Uhr, in dem heisgun in der Kirchenstase belegenen Kezierungs-Bibliothet-Gebaude von dem Domainien-Departements-Valde, herrn Regierungs-Karly Balde, angeiset, zu welchem geeignete Bachiebeweber einzeladen werden. Die specialem Verpachtungs-Bedingungen, sowie die in Amwendung zu bringenden Regeln der Lietation Commen bier zur Etrel ein Domainen-Wiereau des Kegierungs-Gebäudes und der der der die ist überverbeitung zu Darkehmen zu jeder Zeit während der Aleisen von der Kreisstad Darkehmen, 32 Meilen von der hiesigen und 5 Meilen von dem Eisendahr

Hof uni	b	2	3aı	ifte	llen						٠.		16	Morgen	143	Huthen,
Wärten													41		43	
Ucter							*	i					1705		89	
Wiesen										ì			550		58	
Dutung								i					.95		32	
Unland								ì					96		71	
inegefan	nn	nt	a	ſο	ein	9	real	Ĺ	nou				2505	Morgen	76	Ruthen.

My 200 Google

Das Bachtgelber-Minimum ift auf 4750 Ruf feftgesett und jur Uebernahme ber Bacht ein bisponibles Bermogen von 26000 Ruf auf Seiten ber Bachtbewerber für erforderlich erachtet.

Gambinnen, ben 14. Juni 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

(No 364.) Die im Kreise Dartehmen belegene Königl. Domaine Friedrichsberg mit dem Vorwerte Kohlau sollen von Johannis 1865 ab auf 18 Jahre, also dis Johannis 1883, anderweite meisteitend verpachtet werden. Der Bietungstermin dazu ist auf Donnerstag, den 11. August er-, Vormittags 11 Uhr, in dem diesigen in der Kirchenstaße belegenen Regierungs. Bibliotiset Gebäude vor dem Domainen-Departemente-Kathe, herrn Kegierungs Kath Balte, angesetz, zu welchem geseignete Bachtbewerber hierdurch eingeladen werden. Die speciellen Berpachungs Bedingungen, sowie die in Auwerdung zu beingenden Regeln der Licitation können hier zur Stelle im Domainen Bureau des Kegierungs Gebäudes und bei der Domainen Bolizet Berwaltung zu Dartehmen zu jeder Zeit während der Dienststunden eingeschen werden. Die Domaine Friedrichsberg liegt 1. Weiten von der Kreisstadt Dartehmen, 34 Weiten von dem hiesigen und 5 Weilen von dem Eisenbahnhose der Handlich Anstehmen. Dieselbe umfast und ander:

		a,	Fr	ie	brid	Bberg	an -		b. bas Borwert Roblau an	
Boj- und	B	auf	tell	en	13	Morgen	106	Ruthen	Sof- und Bauftellen 17. Morgen 10 Ruthen	
Barten .					21		23		Garten 7 . 179 .	
Uder .					1370		164	,	Acter 567 , 174 , .	
Biefen .					486		42	,	Biefen 244 , 65 ,	
Hutung			4		28		52	,	Sutung 6 , 157 ,	
Unland			·		63		131		Unland 26 , 154 ,	
		Su	ımı	na	1983	Dorgen	158	Ruthen	Summa 871 Morgen 19   Rutben	

insgesummt also ein Arcal von 2854 Morgen 177 Muthen. Das Bachtgelber-Minimum ift auf 4300 A.A. schlesberteber für ersobeilich erathet. Genebereber für ersobeilich erathet. Gunbinnen, hen 18. Bund 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

Berordnungen und Betanntmachungen anderer Behorden.

Die am Buge biefer Bekanntmachung fpegifigirten Bfanbbriefe werben auf ben Untrag bes betreffenben Gutebefigers ben Inhabern berfelben bierburch, behufe ber baaren Ausgablung bes perichriebenen Romingl-Betrages an fie, jum 2. Januar funftigen Jahres gefundigt, mit ber Aufgabe, Diefelben mit ben baju gehörigen Binecoupone, Gerie VI. A 8, bis incl. 10. nebft Talons in fureiabiger Befchaffenbeit, fpateftens am genannten Tage gegen Empfang von Recognitionsicheinen gu unferer Raffe einzuliefern. Sollte ber gefündigte Bfandbrief nicht fpateftene bis jum 2. Januar 1865 eingereicht werben, fo wird baun ber Inhaber mit feinem Realrechte auf Die im Pfandbriefe ausgebrudte Spezial-Spothet praflubirt, ber Pfandbrief in Unfebung Diefer Spezial-Oppothet fur vernichtet erkart, bies im Lanbichafts Regiffer und im Oppothetenbuche vermerkt, ber Inhaber mit feinem Unfpruche auf Bablung bes Bfaubbriefswerthe lebiglich an Die Lanbichaft verwiesen, ber Pfandbrief selbst auf ben Untrag bes Gutsbefiters im Hupothekenbuche geioficht und bie Pjandbriefe Baluta auf Befahr und Roften bes Caumigen im lanbichaftlichen Depositorio affervirt werben. 3cbe Berginfung der nicht abgehobenen Bfandbriefsvaluta hort, der betreffende Pfandbrief mag eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber Balligfeit auf. Benn mit einem gefündigten Bfandbriefe ber bagu geborige Talon nicht eingeliefert wird, fo wird baburch bie Zahlung bes Kapitalbetrages nicht suspenbirt, ba bie Runbigung ben Effett bat, bag eine neue Coupons Serie fur ben Brief nicht mehr ausgereicht wird, ber Talon alfo rechtlich feine Wirfung verliert; ber Inhaber aber bleibt fur einen etwanigen Digbrauch bes Talone verantwortlich. Stettin, ben 15. Juni 1864.

Ronigl. Breuf. Bommeriche General-Lanbichafte. Direttion. Spezifitation ber vorftebend getundigten Rurant. Pfanbbriefe:

Rebehn, Stanbotvichen Steifes, AF 4, à 1000 % ನ, AF 11, à 100 % ನ, AF 12, à 100 % ನ, AF 19, à 100 % ನ, AF 19, à 100 % ನ, AF 11, à 100 % ನ, AF 51, à 50 % ನ, AF 55, à 50 % ನ, AF 58, à 25 % ನ

(M' 366.) Den Lammern auf ben Butern Barow, Saatel, Carnin, Bantelis, Bimdenborf und Langenborf find bie Borten geimpft worben.

Frangburg, ben 20. Juni 1864.

Der Landrath v. Sagemeifter. Godgle

(AV 367.) Den Lammern in den Ortischaften Abrendser-Alosterhof, Reu-Elmenhorft, Reuhof, Bartow. Elevenow, Rielig, Odviet, Siemerischagen, Ebisbagen-Dorf, Willerswalde, Wifferdena, Gerebemalde, Riefi-Bremerhogen, Bartmannshagen, Hohenwarth, Stoftenhagen und Wilmshagen find die Bocken geimpfi.

Grimmen, ben 21. Juni 1864. Der Lanbrathe-Umte-Bermalter Siehr.

(AZ 368.) Der Bau einer Portal-Aloppen Brüde über ben westlichen Kanal auf bem Danholm, soll bem Minchstrotenen übertragen voerben. Unternehmer wollen ihre Offerten mit entsprechender Aussicht voerschen, zu deren Eröffnung ein Terniin auf den A. Juli b. 36., Bormittags to Uhr, im Bireau best unterzeichneten Depots anberaumt ist, bis dahin versiegtt adreichen. Bedingungen und Zeichnungen sind im genannten Bureau wöhrend der Menschlichten ber Dienesstungen und Beichnungen find im genannten Bureau wöhrend der Menschlichten der Depots anderen bei Dienesstand und der Bedingungen und Zeichnungen find im

Stralfund, ben 21. Juni 1864. Ronigliches Marine Depot. (AF 369.) Solzverfleigerungen in ben Roniglichen Forften bes Regierunge Begirte Stralfund für ben Monat Juli 1864.

Forstrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Jagen, Schlag, Abtheilung.	Datum	Begenftanb ber Berfteigerung.	Versammlunge. Drt.
	Bubbenhagen	111 1	1 Beichhols in Rlaftern und Bafeln : und Riefern	Paghfrug
21	Carrentyagen		U. Reifig in Daufen	Jugertug.
Jägerhof.	Mr. Grnithof	11. 1	1 Riefern Brennholg:Rloben in Riaftern und Rieferns	bafelbit.
Boggendorf*)	Recuralb	6, 1	il. Reifig in Saufen 0 14 Rlafter Eichen . Scheite, 14 Rlafter Eichen: 1 Rnuppel, 74 Rlafter Dudeniblugholg in Studen von 24 3oil Lange, 67 Rlite. Buden Reieholg	Brunner in Loip.
Gtelle nun ih.	An Diefem Termine wer	Den au	d getinge Rupe und Brennholger, beren Berlanf chm	Unwefenheit an Dif unt
Cutte and ace	erhanpt gulaffig ift, im gar	igen of	Widen:Mugenben	i)
Abishagen	Bittenhagen Elmenhorft Abtshagen Kronhorft	9. 1 9. 1	0 Cidens, Ruftern:, Beighudens u. Eiden:Rugenben 1 Giden:Rug-Cnben, Rabelholzftangen 2 Giden: Rugenben 1 beegl.	Gafthof in Abtehagen
21 111	Chiuda has Dunbale Denie		were marken auch Glebate auf hie unnerfauiten Mrennhei	beftanbe entgegengenommen
	Bennin,	1-1	Geringe Riefern: und Beichholg. Brennholgrefte	Dberforfterei Schuenhagen
	Beebruch u. f. w. Monfall, Jotalitat	jeden Mittwech l	Biden ., Weichholg und Riefern Derbe und Reifers Brennholg geringe Brennholgenene	bafelbft.
	Enbingen,	THE STREET	geringe Brennholy-Rene	bafelbft.
1	Bellenbufd, Ganen:		Brennholgrefte, auch Buden Rloben. und befonbere Riefern:Reiferholg	bafelbft.
Schuenbagen !	bager Balb u. Totalitat	200	einige Rlafter Buchen-Rloben	bafelbft.
4-11/-011	Wolfshägergehege Buffin, Totalität	fråun	Riefern Reiferholg, circa 65 Sanfen	bafelbft.
	Renfall, in mehreren Schlagen		O Ciden-Rugholy. Enben	Gafthof Des frn. Bieber
	Barenhagen, Stammwiefe u. Bolfe.	30. 1		bafelbft.
	hager Robeffache Camip, Robeffache		1 53 Stud Giden: Rugholg-Enten, mit 1681 Rbif., im Gaugen	bafelbft
Etraliun	b. ben 17. Juni 1864.		Der Dber:der	meifter von Sagen.

(M 370.) Die Steuermanns Prüfung an der hiefigen Navigationsschule sindet am 18. Juli d. Je und den solgenden Tagen statt. Meldungen dazu werden von dem Borissenden des Kuratoriums, Butgermeisser Multer, die zum 16. Juli d. Je. angenommen. Die Prüfungs Kandidaten dehen nachzuweisen, das sie des 20ste Ledenstatt vollendet, mindestens 45 Monate — 18 davon als vollbesabrene Matrosen, — zur See grächren und sich untadelhaft gesührt haben. Die auf See in der Königlichen Matine geleisten Dienste werden in die nachzuweisende Fahrzeit eingerechnet; in die 18monatliche Fahrzeit als vollbessiehrene Matrose der nur in so weit, als sie in der Eigenschaft als Matrose 1. oder 11. Klasse geleiste sind. Bei jungen Leuten.

welche bas Abgangs-Zeugniß als Secundaner von einem Ghmnasium ober einer Realschule erster Ordnung erhalten haben, sam der Nachweis einer Ismanalischen fatt der 45monatlichen Abgetai als genigend ansepnommen werden. Wit den erzorderlichen Altesten best bie Kuspungskandidaten bei der Meldung ihren von ihnen selbst versätzen und eigenhändig geschriebenen Lebenslauf zu überreichen. In den Altesten über des Abgetet muß die Dauer der in Buchladen angegeben, die Unterschriften der Schiffssührer von ber Haufen der mussen wissen werden eine Buchlader des Bertalschriften der Schiffssten keglaufigt siehe keglaufigt eine

Barth, am 18. Juni 1864. Das Ruratorium ber Steuermanns. Schule.

(48'371.) Berfonal Spronik der öffentlichen Behörden. Bei ber am 11. 618 13. Mat 6. 38. abgehaltenen Behreinnen Brüfung haben bie Brüfung beftanden und bas Zeugniß der Unstellungsfichtigkeit erhalten

1. Fur hohere Tochterichulen

Braulein Unna Bithelmine Caroline Biesner ju Greifemalb,

. Abolphine Frangista Cavalier gu Greifewald,

Emma Sophie Wilhelmine Erichfon zu Greifswald, Bertha Mathilbe Ottille Rraufe zu Greifswald,

Unna Marie Belene Abolphine Banfe gu Stralfund,

Caroline Bulfad ju Abtshagen,

Bauline Frieberite Chriftiane Sandhoff gu Greifemalb,

Bauline Marie Johanna Sellin ju Blefewit, Johanna Caroline Grundt ju Bergen;

2. Rur Glementariculen

Braulein Johanna Abolphine Bilbelmine Bodhola au Greifsmaib.

Dem Fraulein Marte Dergel ju Reu Banfow, Rreis Greifsmald, ift bie Erlaubnif ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungsbegirt als Ergieherin fungiren ju burfen.

Dem Kraulein Marie Unna Sundin ju Thurow, Kreis Greifswald, ift Die Erlaubnis ertheilt worden

im bieffeitigen Regierunge-Begirt ale Erzieherin fungiren au burfen.

Dem Canbibaten ber Theologie Carl Otto Bicht zu Boggendorf, Kreis Grinmen, ift bie Erlaubnis ertheilt worben, im biesseitigen Regierungs-Bezier als Hauslehrer fungiren zu burfen.

Dem Schulamte Braparanden Carl Gen gen ju Banfebuhr, Rreis Brangburg, ift bie Grlaubnig ertheilt

morben, im Dieffeitigen Regierungs Begirt als Sausiehrer fungiren gu burfen.

Der bisherige Canbibat ber Reibmeftunft Carl Malte Erich Frang Lebon ift nach beftanbener

Brufung als Relbmeffer vereibet morben.

In Stelle der Gutsbesiher Hopp zu Stedar und Fock zu Tilgow sind der Königliche Rittmeister Baron von Barnekow auf Jarnik, der Königliche Rittmeister a. D. von Perkell zu Teschenhagen und ber Gutspächter Lahl zu Siggermow zu Feuerlösch-Commissarien des Kirchspiels Bergen erwählt und bestätzt vorben.

Die Pfarrfielle in Ruhnow, Synode Freienwalde, Privatpatronats, ju welcher 3 Rirchen, 1 Rapelle und

4 Schulen gehoren, tommt jum 1. October b. 3. burch Emeritirung gur Erledigung.

Der Predigtamts-Ranbibat, Rettor Balter in Raugard ift jum Diatonus bafelbit und gum Baftor in Langtavel und Minten ernannt und in fein geiftliches Amt eingeführt.

### Bermifchte Hadrichten.

(AF 372.) Dem Georg Bollmer, Theilhaber ber Firma Wer u. Sohne in Chemnig, ift unter bem 12. Juni 1864 ein Patent

auf einen fur neu und eigenthumlich erachteten, durch Zeichnungen und Beschreibung erlauterten Strumpfwirterftuhl, ohne Jemand in ber Benugung befannter Thelle gu beschränten,

qui funt Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang tes preußischen Staats ertheilt morben.

auf jung Japte, bon jenem Lage an gerechnet, und jur den Umfang tes preußischen Staats ertheilt worben. (M 373.) Dem Raufmann C. F. Wappenhans in Berlin find unter bem 14. Juni 1864 zwei Batente und war

auf je eine in Beschreibung und Zeichnung dargelegte, für neu und eigenthumlich erachtete Rabmaschine um Benaben ber Kanten von Knopflödiern.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

Redigirt im Barran ber Konigi. Argierung und gebrudt in ber Struck'iden Budbenderei ju Straffumd (Dierbel ber öffentliche Angeiger Al 25.)

# Dessentlicher Aluzeiaer

## aum 25. Stud bes Amts Blatte ber Ronigliden Regierung au Stralfund

Nº 25.

Stralfund, ben 23. Juni

1864.

### Berichtliche Broclamationen und Befanntmadungen. Refanntmaduna.

Der Borftabter Carl Bollert und beffen Chefrau Rriederite, geb. Straubt, biefelbft baben mittelft Bertrags vom 12ten b. Dite, Die bier geltenbe ebelide Butergemeinichaft fur bie Butunft unter fic ausgeschloffen. Stralfund, ben 14. Mai 1864. Ronigliches Rreisgericht, Il. Abtheilung.

### Betannıma duna.

Der Gutspachter Robert Solk ju Malgin auf Rugen und beffen verlobte Braut, bas Araulein Sophie Bpl biefelbit, baben burch gerichtlichen Bertrag vom 18ten b. Die fur bie von ihnen einaugebenbe Che bie Gutergemeinschaft ausgeschloffen. Stralfund, ben 23. Dai 1864 Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Proclama.

Auf ben Antrag bes Raufmanns Bermann Bolm bier werben alle Diejenigen, welche an bas ibm pon bem Tifchler Lindemann bier turch Contract pom 29. April cr. pertaufte bierfelbft sub Litt. C. AB 249 belegene Saus nebft Werffiattgebauben und allem fonftigen Bubehor Forberungen und Unfpruche machen zu fonnen glauben, aufgeforbert, Diefelben bei Bermeibung bes Ausschluffes in einem ber gu biefem Bebute auf

ben 28ften Buni, 12ten Buli und 6ten Geptember 1864, jebesmal Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Berichtsftelle anberauniten Termine angumelten. Beboch find Diejenigen von biefer Berpflichtung entbunden, beren Forberungen auf bem ihnen poraulegenden Boftengettel vergeichnet fteben. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Stralfund, ben 24. Dai 1864.

Proclama.

Ronigliches Rreisgericht gu Stralfund, ben 26. Dai 1864.

Der Bubner Johann Carl Sarber bat burch Bertrag vom 4. Ceptember 1863 feine gu Gimenborft sub Af 14. belegene Budnerftelle mit allem Aubehor an ben Ginwohner Theobor Braffen au Bisbori verlauft. Auf den Untrag bes Legtern merben alle, welche an bas verlaufte Grundftud Forberungen und Uniprudje machen gu tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeidung bes Quefchluffes in einem ber au biefem Bebufe auf

ben 29ften Juni, 6ten und 13ten Juli 1864, jebesmal Bormittage 12 Uhr.

an biefiger Berichtsftelle anberaumten Termine anzumelben.

Betannımadun'a.

Bum Bertaufe ber, jur Coneursmaffe bes Baftwirths Rrobn gehörigen, ju Brandshagen sub Je 2 belegenen Rrugwirthschaft und Budnerftelle, beftebend aus einem Bohnhause, einem Rathen, einer Scheune, brei Stallen, 15,3 Morgen Bomm. Ader und 3 Morgen Bomm. Biefe, ift ein anderweitiger Termin auf ben 13ten Juli be. 3hre., Bormittage 11 Uhr,

an hiefiger Berichtoftelle angefest, ju welchem fich etwaige Raufliebhaber und jur Bahrnehmung ihrer Ge

rechtfame auch bie Glaubiger einzufinden haben.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung. Stralfund, ben 16. Juni 1864.

Proclama. Mile Diejenigen, welche an bas von ber Chefrau bes hiefigen Aderburgers Ih. Bafebag, Maria geb. Jangen, bier, mittelft Rontracte vom 4. Mai b. 36. aus bem Rachlag ihres verftorbenen Batere. bes Aderburgers Martin Jangen, an bie Abminifration bes Gt. Beorg Dospitals bierfelbft vertaufte. an ber Bolgafterftraße hierfelbft sub M 25, fruber sub M 14, belegene Bebojt, bestebenb in einem Bobnhaufe, einer Scheune und einem Biebgimmer c. p, imgleichen an bas mit bem Gehoft in unmittel

# Mmts - 23 latt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stild 26.

Stralfund, ben 30, Juni

1864.

## Inhalt ber Befet. Sammlung.

Das am 22. Juni b. 3. ausgegebene 22fte Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter

5886. ben Allerhochften Erlag vom 25. April 1864, betreffend bie Berleihung ber fiekalischen Borrechte fur bie Unterhaltung ber auf ben Rreis horter übergegangenen Streefen ber Goln-Berliner und

ber Bratel-Steinheimer Staateftragen; unter

, 5887 ben Allethochsten Erlaß vom 25. April 1864, beiteffend die Berleihung ber fiekalischen Borrechte für den Ausbau und die Unterhaltung ber Straßen im Kreise Ragnit, Regierungsbezielt Gumbinnen: 1) von Touffainen an der Allist Gumbinner Staatsfraße über Sobellen und Rewunggleninken bis zur Pillkaller Kreisgrenze in der Richtung auf Labbehnen, 2) von Lengtweihen an der zu 1. bezeichneten Staatsfraße nach dem bei Sillen zu errichtendem Bahnhose der Inflerburge Alliser Giendahn, 3) von Araupischen an derfelben Staatsfraße bis zur Inferburger Kreisgrenze in der Richtung auf Sestacken; unter,

5888. bas Privilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis-Obligationen bes Rreifes

Ragnit im Betrage von 112,100 R. Bom 25. April 1864 ; unter

, 5889. ben Allerhöchten Ertas vom 26. April 1804, betreffend die Bertelbung der fiekalischen Worrechte für den Bau und die Unterhaltung der Chaussen in Kreise Johannisburg, Regietungsbezist Gumbinnen: 1) von Johannisburg nach der Stadt Bialla, 2) von Bialla über Orvygallen nach Errok, 3) von Drygallen bis jur Lycker Kreisgrenze in der Richtung auf gert, unter Errok Rreisgrenze in der Richtung auf gert unter Der Stadt bis gut ben Indoore lauteuber Kreis-Obsiacionen best Schan-

5890. bas Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Kreis Dbligationen bes Johannisburger Kreifes im Betrage von 80.000 R. Bom 25. April 1864; unter

medurger Ateifes im Settage bon 60,000 204. Soun 20. april 1802, unter

5891. bas Privilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen bes Breslau-Obervorflabtischen Deichverbandes im Betrage von 60,000 Ref. Bom 2. Mai 1864, und unter

5892. ben Alleibächten Etlaß vom 2. Mal 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Worrechte für ben Bau und die Unterhaltung der Kreis Chauffee von Pleschen über Brzezie und Tureto bis zur rufflich-polnischen Gernze hinter Bogustam.

Das am 25. Juni b. 3. ausgegebene 23fte Stud ber Gefeg Sammlung enthalt unter

AB 5893. ben Allethochsten Erlag vom 2. Dai 1864, betreffend die Berleihung der siedlichen Borrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kommunal-Chausse von Kennade, an der Sprock-hovel-Krengelbanzer Straße, über Blankenstein nach Hattingen, im Regierungsbeziel Arnsberg; unter

5894. bas Statut bes Entmafferungeverbandes bes großen und fleinen Bons-Sees und bes Riebliger

Bruches in ben Kreisen Johannisburg und Logen. Bom 23. Dai 1864; unter

, 5895. ben Allerhochsten Erlas vom 23. Mai 1864, betreffend einige Alenderungen des Deichstatuts für den Afen-Beschunger Delchverband vom 28. August 1856; unter 5896. ben Allerbasten Erlas vom 25. Mai 1864. betreffend die Freierung des Meljorations-Alo-

5896. ben Alerhodften Erlag vom 25. Dai 1864, betreffend bie Erweiterung bes Meliorations Projetts bes Lintuhnen Sedenburger Entwafferungsverbanbes; unter

5897. ben Allerhochsten Erlag vom 13. Juni 1864, betreffend bie Grrichtung von Rreis Synoben in ben Provingen Branbenburg, Schleffen und Sachsen; unter

5898. ben Allerhodiften Erlag vom 15. Juni 1864, betreffend bie Bilbung von Rreis Snnobaltaffen

in ben feche efflichen Provingen ber Monarchie, und unter

, 5899. bie Befanntmachung, betreffend bie Ellerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: "Bertiner Immobilien-Veilen-Gefellichaft" mit bem Sige ju Bertin errichteten Artien-Gefellichaft. Bom 17. Juni 1864.

45 Dig zedby Google

Das am 28. Juni b. 3. ausgegebene 24fte Stud ber Gefet. Sammlung enthalt unter ben Lillerhochsten Erlag bom 30. Dai 1864, betreffend bie Benehmigung bes Statute bes

landichaftlichen Rreditverbandes ber Broving Sadifen, und unter

ben Allerhochften Erlag bom 30. Mai 1864, betreffend bie Berleihung ber fiefalischen Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Chauffee im Rreife Sangerhaufen bes Regierungsbegirts Merfeburg von Stolberg über Breilenftein bis jur Anbalt Bernburgichen Landesgrenze gegen Friedrichshohe, mit einer Abzweigung nad, bem Chauffechaufe am Querberge auf ber Barggerobe-Stolberger Chauffee, an ben Grafen ju Stolberg. Stolberg.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central-Behörden.

(M 374.) Um 1. October b. 38. wird in ber Roniglichen Central Turn Unftalt hierfelbit wieberum ein fechemonatlicher Curfus fur Civil Gleven beginnen. Bu bemfelben tonnen außer folden Schulmannern, welchen ber Turn Unterricht am Bomnafium, Real- und hoberen Burgerschulen und an Schullebrer Seminarien übertragen werben foll, auch folche Glementarlebrer quaelaffen werben, welche bagu gerianet fint, fur Die Bluebreitung des Turnens in weiteren Rreifen thatig ju fein. Der gefammte Unterricht in ber Unftalt wird unentgelblich ertheilt, und tonnen in bagu geeigneten Rallen auch einzelnen Gleven Unterftugungen gemachtt werben. Die Unmelbungen jum Gintritt find an Die betreffenden Roniglichen Brovingial . Schul Collegien, refp. Regierungen por bem 1. August b. 38. ju richten, und ift benfelben ein argtliches Beugniß beigufügen, bag ber Rorperguftand und bie Gefundheitsbeschaffenheit bes Bemerbers bie Ansbildung im Turnen geftattet. Berlin, ten 22. Juni 1864.

Der Minifter bet geiftlichen, Unterrichte. und Debicingl-Angelegenheiten. von Dubler.

(M 375.) Dit bem 1. Juli b. 36. tritt eine Erhohung bes Borto fur Briefe: nach und aus ben Auftralifden Colonien Bictoria, Reu-Cub Bales, Queensland, Tasmania, Cub Auftralien und Beft Auftralien, fowie nach und aus Reu Secland, bei Beforderung berfelben über England und vermittelft Britifcher Dampf. fchiffe, wie folgt, ein: fur frankirte Briefe nach Bictoria zc. auf 144 Bo, fur unfrankirte Briefe aus Bictoria 2c. auf 16 B. im einfachen Cape. Gleichzeitig ermößigt fich bas Porto für Briefe nach und aus Australien und Reu Geeland bei ber Beforderung berfelben über England mit Privatschiffen, und gwar: fur frantirte Briefe nach Auftralien ze, auf 74 3m, fur unfranfirte Briefe aus Auftralien ze. auf 94 3m- im einfachen Cope. Die Briefe unterliegen bei ber einen, wie bei ber anberen Beforberungemeife auch ferner bem grantirungezwange bis zu bem betreffenben überfreifden Safenpuntte.

Berlin, ben 25. Juni 1864. Beneral.Boft. Umt. Philipsborn.

(AF 376.) Bon mehreren in frem ben Bade und Rur-Orten fich aufhaltenden Breugen ift bie Unfrage hierher gerichtet worben, ob es flatibaft fei, gelbpoft Briefe an Breugifche Militaire in Butland, Schlesmig und Solftein, ba ein Bestimmungeort nicht angegeben merben tonne, bem Breufischen Ober Boft Umte in Samburg unter Convert gu überfenten, Damit baffelbe Die Ueberweifung birect auf Die Breufifche gelbpoft beforge. Mit Bezug barauf wird gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag es ben im Quelande fich aufhaltenben Abfendern unbebentlich geftattet ift, Gelbpoft-Briefe fur Breußische Dilitairs in Butland, Schleswig und Solitein unter Couvert an bas Breußische Ober-Boft Umt in Samburg zur meiteren Beforgung zu überfenden. Dergleichen Aufendungen vom Auslande an bas Breugifche Ober Boit Ant in Samburg muffen frankirt werten. Das genannte Ober Boft Amt wird bie unvergugliche Weiterspedition beforgen und über bie betreffenden Ginlagen felbit Rotig fubren. Auf folde Beife tonnen auch Relbpoft Briefe ohne nabere Ungabe bes Beftimmungborts mit beclarirtem Berth Inhalt unter und bis 50 Thatern von Abfendern im Auslande an bas Breugische Ober Boft Umt in Samburg unter Couvert und mit Werthe Deelaration frankirt überwiefen werben; bei folden Genbungen wirb bas Ober Boft Aint in Samburg bem Abfenber, wenn berfelbe fich nach Ramen und Aufenthaltsort genugend bezeichnet, eine Benachrichtigung jugeben laffen, mann ber Gelbbrief von Samburg per gelopoft weiter gefandt morben fei. Diefelbe Benadrichtigung an ben Abfenber erfolgt, menn berfeibe bei ber Bufenbung eines gewöhnlichen Feldpoft Briefes durch jene Bermittelung bavon Gebrauch macht, Die Gendung an bas Dber-Boft-Umt in Damburg recommanbirt aufzugeben. Die Feldpoft-Briefe felbft tonnen nach ber Natur bes Betriebes nicht recommanbirt merben. Berlin, ben 27. Juni 1864.

Beneral-Boft-Mmt. Bbilipsborn.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Propinzial-Bebörden. (M 377.) Dit Genehmigung bes Roniglichen Minifterii fur Sanbel und Gewerbe werben auf Grund bes § 11 bes Befeges über bie Boligei Bermaliung vom 11. Marg 1850 folgende Befimmungen gur Giche

rung des Betriebes auf der Wolgaster Hafenbahn als Anhang zu dem Bahn Bolizei Reglement für die Angermunder-Stralsunder Eisenbahn und deren Zweig- und Hafenbahnen vom 3. September 1863 (Amis-

Blatt 1863 pag. 177) jur allgemeinen Renntniß gebracht:

Das für Die Ungermunder-Stralfunder Eisenbahn und beren Zweigbahnen bestehende Bahn-Bolizei-Reglement vom 3. September 1863 nebst den Rachträgen zu bemselben hat auch für die vom Bahnhofe bei Bolgaft nach bem bortigen Safen und vorlangs bes letzteren führende Bahn volle Gultigkeit, soweit baffelbe nicht burch bie nachfolgenden Bestimmungen abgeändert oder ergangt wird.

Bu II. bes Bnbn.Boligei.Reglemente.

Bestimmungen für das Vollstum.

§. 1. Die Wolgaster Hafenbahn dars, soweit sie nicht zwischen den Schienen mit Steinpflaster oder Bohlung verschen ist, weder von Ausgangern betreten, noch von Reiteen oder Fuhrwert berührt werden. Bien Ausnahme bildet beisenige Stelle der Bahn dei Station 2, 13, wo die Straße durch die Alfiesdahn von em Peen-Errom chasselhigteiten Western ist Wahn die Kiefendahn von em Peen-Errom chasselhigteiten und Wissellich und bei Berecktigung zugesprochen, das Wiesse massel, ieden die diese nicht Feuers nit Wenschen und Ruhrwert Behuls Perdesischaffung den Wassellich im Falle des Ausbruchs eines Feuers nit Wenschung ist und der Schale der Ausbruchs die Kinstellich und Feuers die Kinstellich und kubrwert Behuls Perdesischen vor und weischen der Schiene einzugen und lebergangsboliehen vor und weischen der Schiene einzugen.

§. 2. Um beit Bertehr mit Gisenbahmbagen auf bem Labestrange von ber Drehichibe vorlangs bes Baffers fielts möglich zu erhalten, burfen Gegenstände innerhalb 4 Just von ben außern Schienen sowich weifelnen Geben auflich in den Schienen india ich auch este gest lagern. Gebens darf ber Allak um bie Drebischeibe, soweit bie

Baume jum Dreben berfelben reichen, nicht jur Lagerung benutt merben.

S. 3. Wenn Eisenbahnwagen auf bem Labestrange bewogt werden sollen, so muffen alle zwischen den Schienen oder innerhalb der Guiternung von 4 Ruß von den außeren Schienen besindlichen Gegenstände oder Buhrwerke nach ersolgter Aufforderung Seitens der Bahnbeamten von den Besigern zu sogleich entjernt werden.

Bu III. bes Bahn-Boligei-Reglemente.

3uftand, Unterhaltung und Bewachnug ber Bahn. §. 4. Die Borrichtungen jum Stellen der Auswichgungen und der Drehschese außerhalb des Bahnhofes, sur welche besondere Watter nicht angestellt sind, muffen, wenn fie nicht gebraucht werden, in solcher Keise verschlossen werden, daß sie nicht bewegt werden tonnen.

S. 5. Die Bahnifrede vom Bahnhofe bis jur Straße vorlängs bes Bollwerts ift in ber gengen eingefriedigt, und bei ben Stragen-liebergangen mit Barrieren verfehen. Die letzteren werben vor bem Passiren eines jeben Juges geschlofen und so tange burch Watere bejett, bis ber Jug vorüber ist.

S. 6. Ge find Einrichtungen gu treffen, bag ben Battern bie Ankunft ber Buge rechtzeitig vorher beannt wirb. Taglid, vor jebem erften Buge und in ber Regel auch vor jebem folgenben Buge muß bie Babn von ben Battern genau nachgesehen werben.

Bu V. bes Bahn. Boligei. Reglements.

Maaßregeln bei Handhabung bes Dienftes und jur Eicherung bes Betriebes. §. 7. Ein bejonderer Fahrplan wird fur ben Betrieb ber Hafenbahn nicht seigentellt, es wird vielmehr bem Betriebs-Director überlassen, bie Auge bem Bedufniss entsprechend abzulassen. Die Absabet vom

Bahnhofe darf nicht fruber erfolgen, als bis das hierzu bestimmte Signal gegeben ift. S. 8. Der Betrieb auf der hafenbahn findet bis auf Weiteres nur bei Tage, b. h. gwischen Sonnen-

aufgang und Connenuntergang ftatt.

§. 9. Die hafenbahn barf nur mit einer Geschwindigkeit von 5 Fuß in ber Secunde befahren werben. §. 10. Bom Bahnhofe tommente Idge burfen nur soweit vorgeben, als die Einfriedigung der Bahn reicht. Bon hier über die Etraße bis zur Drehscheibe burfen die Wagen, nachbem die Locomotive in bas Rebenaleife auruckaesekt ift, nur einzeln von Menschen geschoben werben.

S. 11. Die Safenbahn ift mit electromagnetifchen Telegraphen nicht verfeben. Bur Signalifirung ber

Buge bienen die auf ber Bahn vorhandenen optifchen Telegraphen.

Stralfund, ben 20. Juni 1864. Ronigliche Regierung.

(AV 378.) Dem Schlachtermeifter Auguft Bangemann ju Bergen ift ber ihm fur bas laufenbe Jame Danbel mit Bochenmartis-Gegenftanben ze. ju 16 Ref ertheilte Gewerbeichein AV 623. abhanben getommen. Diefer Schein wird, ba an Stelle beffelben ein Duplicat ertheilt worden ift, hierburch fur ungultig ertfart.

Stralfund, ben 23. Juni 1864.

Ronigliche Regierung. Google

(AV 379.) Das im Arnswalder Kreise belegene Königliche Domainen-Borwert Riesig mit einem Germmt-Arcal von 1548 Morgen, worunter 1268 Worgen Arfer und 163 Worgen Wiesen, soll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis dahm 1883 anderweit im Bege des öffentlichen Meissesche verpachtet werden. Diezu ist ein Termin auf den 4. August d. 3.6., Bormitags 11 Uhr, im Regierungs Gebäude, Bilbelmehlag AV 19, dierselss von dem Regierungs-Nath Vred von von deraumt. Das Winimum des schätlichen Auchtliche ist auf 2,500 Af sesseige und jur Uedernahme der Kachtung ist ein dieponisse Bermögen von 16,000 Arf erspecktlich, über dessen der Berklangen von dem Termine auszuweisen baben. Die Verpachtungskedingskedingungen, von denen wir auf Berlangen gegen Entnahme der Copialien Abschrift ertbeiten, können in unserer Domainen-Registratur hierselss eingesehen werden.

Frantfurt a./D., ben 20. Juni 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und gorften. Berordnungen und Betanntmachungen anderer Behorden.

(As 380.) Deffentliche Runbigung ber Bommerichen ganbichaft.

Die am Ruge biefer Befanntmachung ipegifigirten Bianbbriefe merben auf ben Untrag tes betreffenben Butsbefigers ben Inhabern berfelben bierburch, bebufs ber baaren Ausgablung bes verfcbriebenen Romingl-Betrages an fie, jum 2. Januar funftigen Sabres gefunbigt, mit ber Aufgabe, Diefelben mit ben baju gehörigen Binscoupons, Serie VI. As 8. bis incl. 10. nebit Talons in tursfabiger Befchaffenbeit, fpateftens am genannten Tage gegen Empfang bon Recognitionefcheinen zu unferer Raffe einzuliefern. Gollte ber gefundigte Bfanbbrief nicht wateftens bis jum 2. Januar 1865 eingereicht werben, fo wird bann ber Inhaber mit feinem Realrechte auf bie im Pjanbbriefe ausgebrudte Spezial-Supothet praflubirt, ter Pfanbbrief in Unfebung biefer Spezial Spoothet fur vernichtet erftart, bies im Lanbichafts Regifter und im Spoothetenbuche vermertt, ber Inhaber mit feinem Unfpruche auf Bablung bes Bfanbbriefewerthe lediglich an Die Lanbichaft verwiefen, ber Bfanbbrief felbft auf ben Untrag bes Gutebefibere im Supothetenbuche gelofcht und bie Pfanbbriefe-Baluta auf Befahr und Roften bes Caumigen im lanbichaftlichen Depofitorio affervirt merben. Bebe Berginfung ber nicht abgehobenen Bfanbbriefepaluta bort, ber betreffenbe Bfanbbrief mag eingeliefert fein ober nicht, mit bein Tage ber Ralligfeit auf. Benn mit einem gefundigten Bfanbbriefe ber bagu gehörige Calon nicht eingeliefert wirb, fo wird baburch bie Rablung bes Rapitalbetrages nicht fuspendirt, ba bie Runbigung ben Effett bat, bag eine neue Coupons Serie fur ben Brief nicht mehr ausgereicht wirb, ber Talon alfo rechtlich feine Birtung verliert; ber Inhaber aber bleibt fur einen eimanigen Digbrauch bes Jolons perautwortlich. Stettin, ben 15. Juni 1864.

Ronigl. Breug. Bommeriche General. Banbichafts. Direttion.

Spezifikation ber vorstehend gekündigten Kurant-Kfandbriefe: Lebehn, Raubomschen Kreifes, AF 4. à 1000 A.A. AF 11. à 100 A.A. AF 12. à 100 A.A. AF 19 à 50 A.A. AF 34. à 100 A.A. AF 37. à 50 A.A. AF 47. à 100 A.A. AF 51. à 50 A.A. AF 55. à 50 A.A. AF 58. à 25 A.A.

(A 381.) Den gammern ju Grengin find bie Boden geimpft.

Franzburg, ben 28. Juni 1864. Der Landrath v. Sagemeister. (AF 382.) Die Rogtrantheit unter ben Pferben bes Sigenthumers Milbahn in Wittenhagen ift etloschen und die Sperre aufgehoben.
Grimmen, ben 24. Juni 1864. Der Landrathe Amte Berwalter Siehr.

Grimmen, ben 24. Juni 1864. ("W 383.) Den Jammern in den Ortischaften Bishagen Hof, Rich-Baggendorf, Al.-Behnkenhagen, Glashagen, Hibedraudshagen Mittelhof, Hoffenhagen, Holthof, Andernehl, Klein-Lehmhagen, Mügenwalde, Gr.-Radernehl, Klein-Lehmhagen, Mügenwalde, Gr.-Radernehl, Klein-Lehmhagen, Mügenwalde, Gr.-Radernehl, Klein-Lehmhagen, Mügenwalde, Gr.-Raderne, Seachadenhau Dorf und Bolateborf find die Gorten geimpft.

Strimmen den 28. Juni 1864. Der aus Muhlbaufen, Areis Wühlbaufen, gebürtige Secolde Veitstenant Joha am Kriede is den August Lyllo Schulze des Nugust Lyllo Schulze des Onmerfehen Infanteie-Regiments N 42. ift zufolge Allerhöchst unter dem 3. Mai er bestätigten triegsgerichtlichen Erkentuflijks vom 31. Wärz er, in contumaciam sür einen Befertur erkläck, und mit einer Gelbus von einbundert Abelen blegt voorben.

Stralfund, ben 24. Juni 1864. Roniglides Rommandantur. Wericht.

(N 385.) Es joll bie Lieferung von 300 9. Dichtmerg, 400 ft. alte Kauwert, 100 Stud Channotteine, 300 ft. ober Arch 200 ik gelbe Karbe, 400 Stud Mite, eifene, joriti, und Dit Rupiferbied an ben Mintelijorbernben vergeben werben. Hierauf Reskeitende wollen ihre Offerte mit der Auffchrift "Submission eines Auffchunge Gegenstände" bis zum 3. Juli d. Jre., Bocmittags 10 lite, im bestelligen Burcau einreichen. Stealfund, den 28. Juni 1864.

(M 386.) Der Bau einer Bortal-Rlappen-Brude über ben weftlichen Kanal auf bem Danholm, foll bem Minbeftforbernben übertragen werben. Unternehmer wollen ihre Offerten mit entfprechenber Mufichrift verfeben, ju deren Groffnung ein Termin auf ben 4. Juli b. 36., Bormittags 10 Ilbr, im Bureau bes unterzeichneten Depots anberaumt ift, bis bahin verfiegelt abreichen. Bebingungen und Beichnungen find im genannten Bureau mabrent ber Dienfiftunben einzufeben.

Stralfund, ben 21, Juni 1864. Ronigliches Marine. Depot. Grunbfteuer-Beranlagung. (M 387.) Rreis Rugen.

Die nach ber Befauntmachung bom 13. Dai er. - abgebrucht im 20. Stud bes Umtsblattes - erforberten Ramens . Bergeichniffe fint aus folgenden Grundfteuer . Erhebungebegirten noch nicht eingegangen :

12. Bergen, 20. Bolbevig, 24. Breeg, 34. Cartzig, 43. Crimpig, 54. Dubnig, 66. Gagern, 69. Garg. 70. Belm, 79. Goetemig, 82. Grabow (Zubar), 94. Gurtig, 96. Guftow, 101. Jabelig, 124. Lebbin,

128. Lipfig, 143. Mattchow, 144. Mellnig, 151. Montvig, 160. Ragevig, 168. Reuendorf - Gingft -, 203. Brifvig, 206. Brosnig, 219. Reeg (Sagarb), 238. Schweifvig, 256. Stebar, 262. Streu (Birtow) 266. Stubbnig, 271. Tegelbof, 284. Ubare, 290 Barenevig, 292, Beilvig, 295. Beiervig, 298. Bilmnig

305. Benborf Groß, 313. Bulfsberg , 317. Bicter (Bubar), 328. Burtvig.

Die betreffenben Ortsvorftande werben bierdurch an Die ichleunige Ginreichung ber Ramens-Bergeichniffe Straljund, ben 22. Juni 1864. erinnert.

Der Beranlagungs . Rommiffarius jur Regelung ber Grundfteuer D. Oftert un.

(M 388.) Brunbfteuer . Beranlagung Rreis Rugen.

Den Erlaffen, mit welchen bie Grundfteuer Ginichagunge Regifter und Rlaffengufammenftellungen an bie Inhaber ber felbfiffandigen Gutsbegirte und Die Gemeindevorftanbe überfandt find, ift ein Kormular beigelegt, in welchem innerhalb 8 Sagen bescheinigt werben follte, bag und wie ben Eigenthumern ber auf ber Gemarkungstarte bargeftellten Grundftude ber Inhalt ber übersandten Documente befannt gemacht worben ift. Die besfallfigen Beicheinigungen find in Betreff folgender Bemartungen bier noch nicht eingegangen : Beng, Bergen, Rlein Bangelvig, Bolbevig, Breeg, Capelle (Gingft), Crampas, Crimvig, Frankenthal, Grablbof, Gransteviß, Gustow, Jabeliß, Riein Rubbeltow, Lobbe, Lobteviß, Lohme, Matidow, Reparmiß, Rifteliß, Banseviß, Parchtiß, Philippshagen, Poferiß, Buliß, Rosengarten, Schmanteviß, Schwarbe, Schwine, Sehrow, Stebar, Tangnig, Bafcipig, Beiervig, Benborf Groß, Groß Bicter und Gager - auf Mondigut -, Birtow Dof, Aurtbik. Die betreffenben Orisvorftanbe werben an Die ichleunige Ginreidjung biefer Beicheinigungen, wogu bas überfandte Formular gu benugen ift, hierdurch erinnert. Stralfund, ben 22. Juni 1864.

Der Beranlagungs-Commiffar gur Regelung ber Grundfleuer D. Dftertun. (AB 389.) Bur meiftbietenben Berpachtung ber Fifcherei in bem Sobenborfer Gee, einer Bucht ber Beene am weftlichen Ufer oberhalb Wolgaft, auf 3 ober 6 Jahre vom 1. October b. 3. ab ift ein Termin auf ben 16. Juli b. 3., Bormittage 10 Uhr, im Gabrhaufe ju Bolgafter gabre angefest, in welchem

bie Bachtbebingungen befannt gemacht merben. Wollin, ben 27. Juni 1864.

Der Ronigl. Dber-Rijdmeifter Grunmalbt.

Dig zed by Gocale

Berfonal. Chronit der öffentlichen Beborben. (AS 890.)

Der von Lieguig an die hiefige Ronigliche Regierung verfette, und gleichzeitig mit ber Bertretung bes Regierungs Prafibenten in ben gallen ber Abwefenhelt und Behinderung beffelben beauftragte Dber Regierunge-Rath Robn von Jasti ift in bas Regierunge Collegium eingeführt worben.

Der Gutepachter Bienftein au Baltenfoppel ift fur bie Dauer bes laufenben Sabres aum Stellbertreter bes Bege Commiffarius fur ben Diffrict ber Rirchfpiele Langenbansbagen, Schlenmin und Startow ernannt und bestätigt morben.

Die Pfarrfielle in Garrin, Synobe Colberg, Koniglichen Patronats, ift burch Tobesfall erlebigt. 3hre Bieberbefegung erfolgt am 1. Juli f. 3.

Der bisberige miffenschaftliche Lebrer Bollbering ift als orbentlicher Lebrer am Gomnafium gu Cobiin feft angeftellt worben.

Die fefte Unftellung bes Schulamts Canbibaten Triebrich Berbft als Collaborator an ber Friebrich. Bilbelme. Coule in Stettin ift genehmigt morben.

Die Berufung bes orbentlichen Lehrers am Gymnafium in Grfurt Dr. Rrofchel jum Oberiehrer am Somnafium in Stargarb i./B. ift genehmigt morben.

# Deffentlicher Anzeiger

## jum 26. Stud bes Mmte-Blatte ber Ronigliden Regierung ju Stralfund.

.19 26

Stralfund, ben 30. Juni

1864

### Gerichtliche Proclamationen und Befanntmachungen. Ronigliches Rreisgericht zu Stralfund, am 18. October 1863.

Auf ben Antrag ber Wittwe Unna Ulrica Schmibt, geb. Brind zu New-York foll bei uns bie Tobertflärung bes angebiich verscholltene Conrad Sigismund Vrind erfolgen; beriebe, ein Sohn bes ehemaligne Studimiters von ber Abniglichen Schwebischen Mittliete Johnan Print Werind Brind und besten Ghefrau Clara Barbara, geb. Aln gmann, ift geboren zu Stralsund am 27. September 1796 und soll vor ben Jahre 1817 zur See gegangen fein, im Jahre 1822 aber ans Bahia in Spanien zulezt Rachtidt von sich gegeben haben.

Der ic. Brind fammt feinen Erben, foweit folde nicht bereits befannt, wird hierdurch gelaben, bis

jum Termine am Iten September 1864, Bormittags 12 Uhr, ober in bemfelben beim Gerichte hierfelbft ober in ber Registratur besielben personied ober schriftlich fich gu melben, wibrigenialls er jur tobt cetlart, und fein Vermögen Denjeniger, welche Erbrechte nachweisen, ausgehöndiat verben soll.

Betanntmadung.

Die Wittwe Catharina Johanna Blumenthal, gel. Ukerhart, hat die Tobesettlätung ihrer angeblich verichollenne Sohnes Bernhard Friedrich herrmann Blumenthal in Untrag gebracht. Derfelde ift am 24. October 1822 zu Straljund geboren und hat ein anderes Donicil nicht begründet, bie er im Jahre 1849 von Handburg mit einem hamburger Ausbrandereichiffe nach Amerika ausgervandert ift Bon dort hat er nur ein einziges Mal unter ben 17. Juni 1849 aus Er. Souls Nachricht gegeben, feitdem ift er verschollen. Rach seiner Anst unter den 17. Juni 1849 aus Er. Souls Nachricht gegeben, seitdem ift er verschollen. Mach seiner Anstundenn git ihm ein Vermögen von eiren 2500 Ahalern durch ben Tod seiner Geshimmten ber verwenten Blumenthal in Ertofilmb, zugelaln, welches nach ber testamentarischen Bestimmung von zwei Berndunden verwaltet wird Es wird num . der Bernhard Friedrich herrmann Blumenthal fammt seinen von ihm etwa zurückgelassen unbekaunten Erben und Erkenbement hiermit auf

abfolgt und babei teinerlei Rudficht auf bie unbefannten Erben genommen werben.

Stralfund, ben 5. December 1869. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Auf den Antrag des Schloffermeisters 3. Burc I werben alle Diefenigen, welche an bas ihm von der werwittweten Rahnschiffer Köbke, geb. Schmidt, verkaufte, hierseldht in der Battinmacherstraße aud Litt. A. As 245, detgene Wohnhauß mit Zubehör, Forderungen und Ansprühe machen zu können glauben, aufgesordert, dieselben bei Bermeidung des Ausschlusselber in einem ber zu biesem Behufe auf

ben 18ten, 27ften Juni und 11ten Juli b. 3, jedesmal Bormittage 12 Uhr, an biefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine angumelben.

Stralfund, ben 6. Dai 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.

# Beilage

jum Umtellatt

## ber Ronialichen Regierung ju Stralfund.

# Concession Gi

aum Gefdaftebetriebe in ben Roniglid Breugifden Staaten fur ben Gomeigeriiden gloub, Transport-Berfiderunge-Gefellidaft in Wintertbur.

Der unter ber Firma: "Goweigerifder Plout, Transport-Berficherungs-Belifcaft in Binterthur" in Binterther Domicilirten Fitien Defellicaft jur Berficherung gegen Die Schaben und Berlufte, welche Buter und Rabrieuge auf Transporten jur Gee, auf Pluffen ober ju Lanbe treffen tonnen, wird Die Conceifion ann Befdaftebetriebe in ben Roniglich Preugifden Staaten auf Grund ber Statuten rom 30. Mai 1863 biermit unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt:

1) Bebe Beranberung ber Gefellichafte. Statuten ift angegeigen und bei Berluft ber ertheilten Conceffion ber Genehmigung bes Minifteriums for Banbel, Gemerbe und bffentliche Arbeiten ju unterbreiten.

2) Die Concession, Die Statuten und etwaige Menterungen berfelben find in ben Amteblattern berjenigen Begirts-Regierungen, in bozen Begirte Die Gefellicaft Gefcafte betreiben will, auf Roften ber Befell-

idaft ju veröffentlichen.

3) Die Gefelicaft bat wenigstens in einem ter Preugifden Orte, in welchen fie Gefcaffie betreibt, einen bort bomicilirien, jur Baltung eines Wefcaltelocale verpflichteten Generalbevollmamiigten gu beftellen und wesen aller ans ihren Geschiften mit Inlandern entsteberben Berbindistien, je nach ber Bahl ber Berfichteten, entweber bei ben Bericht jenes Ortes, eber im Gerchieblien, je nach ber Berficherten, entweber bei ben Bericht jenes Ortes, eber im Gerchieblien, eb de be Berficherung vermittelnber Agenten Rocht zu nehmen. Die begilafte Berflicktung ift in jede site Inlander auszuch stellende Police aufzumehmen. Gellen die Etreftigkeiten durch Schiederichter geschlichtet werden, fo mufifen Diefe Bestern mit Ginfoluft bes Domannes Inlander feia.

4) Der Regierung, in beren Begirt bie Gefcaftenieberlaffung fich beflabet, ift in ten erften 3 Monaten jedes Geldaftsjahres von bem Generalbevollmadtigten außer ber Generalbilang eine Specialbilang ber begliglichen Gefcaftenieberlaffung fur bas verfloffene Jahr einzureiden und ift in biefer Bilang bas in

Breunen befindliche Activum von bem übrigen Activum gefonbert aufzuführen.

Der betreffenben Regierung bleibt aberlaffen, fiber Auffiellung biefer Bilang befontere Beftimmung

et '18: ---

5) Der Generalbevollmachtigte bat fich jum Bortheil fammtlider infantifder Glaubiger ber Gefellidaft perfonlich und erforberlichen Salle unter Stellung binlanglicher Giderheit gu verpflichten, fur bie Riche

tigfeit ber eingereichten Bilang einzufteben.

6) Der Beneralbevollifatigte ift verpflicht, bie von ber Befellichaft ausgehenben ober bereits ausgegangenen, auf ten Befchaftebetrieb fich beziehenben Gdriftftude, namentlich Inftructionen, Tarife, Beidaftsanweifungen, van Erfertern tes ad 1 genannten Minifteriums ober ber Begirts-Regierungen vorzulegen, auch alle in Bezug- auf bie Gefellschaft und tie Rieberlaffung zu gebenbe' fonftige Anstunft zu beideffen und reft. bieg betreffenben Bapiere porgulegen.

Die vorliegente Concession tann gu jeber Beit, und ohne bag es ber Angabe von Granben bebarf. lebialld, nach bem Ermeffer, ber Breugifden Staateregierung gurudgenommen und fitt erlofden erflart werben. Uebrigens ift burch biefe Concession bie Befingus jum Erwerbe bon Grundeigentham in ben Brenfisichen Stagten nicht gegeben, fondern bagu bebauf es in jedem einzelnen Falle ber befondere nachzufuchenben lanbesberrlichen Erlaubnig.

Berlin, ben 2. Juni 1864.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. (gez.) Gr. v. 3Benplis.

## Statuten

"brd

# Schweizerischen Llond

Transport - Berficherungs . Befellicaft

in

## Winterthur.

## Der Regierungsrath

in Anwendung bes § 22 bes privatredilichen Gefebbaches und nach Einficht eines Antrages ber Direction ber Finangen und ber Sandelstammer

beidloffen:

I. Ten von ter Acticagefellicaft "Schweizerischer Llond Transport. Berficherungs. Gefellicaft in Mintertover" vorgelegten vom 30. Mai 1863 balitten Statuten nich mit berbehalt ber fammtlichen bie Actiongefellicaften betreffenden Bestimmungen bes privatrechtlichen Gefehnde bie Genehmigung bes Regierungskrabes ertbeilt.

Gefestunges bie Genehmigung bes Regierungeralbes ersheilt. 1. Ben ben Statuten sollen zwei Cremptare auf Stempelpopier ansgeserigt und mit ben Originalunterschriften versehen. Das eine Doppel ift im Archio ber handeletammec aufzubewabren, bas andere ber Geschlichaft zuzuftlien.

I. Gegenwartiger Befoluft foll fammtlichen Alfdriften ober Abbruden ber Statuten beigefest und

rebit lettern in bas Amteblatt eingerfielt werben. IV. Dilitheilung au bie Transport-Berficherungs-Gefellichaft "Schweizerischer Lopb" in Winterthur und an bie Direction ber fitnanger.

Actum Barich ben 16. Juni 1863.

Bor bem Regierungerathe Der erfte Staatsfdreiber:

## I. Dame, Bred, Git und Daner ber Gefellfcaft.

§ 1. Unter ber Birm: "Schweigerifder Llond Transport-Berfiderunge-Gefellicaft" ift von ben Unterzeicneten eine Reiten Gefellichaft gegruntet werben. § 2. Der Bud ber Gefellichaft ift: Berfiderung gegen bie Schaben und Berlufte, welche Gate

ober Fahrzeuge auf bein Transporte jur Gee, auf Fluffen ober zu Land treffen tonien.

\$ 3. Die Wefellicaft ift nicht verpfli htet im Falle ber Ablehnung einer angebotenen Berficherung Grante fibr biefelbe ontwaeben.

S 4. Der Gig und die Berwaltung befindet fich in Minterthur. Soweit nicht bie gegenwärtigen Statuten Abweichungen ertbalten, tommen die Besimmungen ber glecherischen Gefengesung, indbesonder beigenigen fiber Action-Gesellfaften und Berficherungsvertrage gur Anwendung.

§ 5. Die Dauer der Gesellichoft ift auf 50 Jahre vom Tage der Ertheilung der durch bie

, Archerische Gelebagetung vergeforiebenen Genehmingung bed hohen Megierungsathes an jefigleicht. Amoit 3abre vor Ablauf dieste Zeitraums hat bie Generalversamming führer Fortsegung ober Aussellichten. Der Gefallichaft, zu entschein.

Die Gefellschaft beginnt ihre Beichaffsthatigfeit mit bem 1. Ceptember 1863.

§ 6. Die Befellicaft besteht aus ben nach § 8 in bas Actienregister eingetragenen Actionairen.

### II. Gefellichafts: Ceptial, Actien und Actionaire.

§ 7. Das Gefellicafte-Tapital befteht in Runf Dillionen Granten, einaetheilt in 1000 Metien bon ic ffr. 5000.

Die fammtlichen Actien find gezeichnet und bie Gefellicaft ift bamit conftituirt.

8. 8. Die Rictien lauten nicht auf ben Jahaber, fonbein find rein perfalich. Diefelben merben unter fortlaufenben Rummern auf ben Ramen bee Eigenthamers ausgefiellt, ron bert Brafibenten bes Bermaltungerathes und bem Gegiat Director unterzeichnet und in bas bierfur beftimmte Actienregifter eingetragen. Den Artien felbft werben jabriide Conpens fur Bins nub Dividenbe auf eine Reibe von 25 3ab. ren neoft Lalon beigegeten.

§ 9. Das Eigenthum an einem Actien-Ditel folieft bie Anerkennung ber Statuten in fic. §. 10. Die Actien find nicht theitbar und bie Befellicaft anerkennt ffie jebe Actie nur einen eingigen Gigenthumer. Bur Actien, Die im Eigenthum von Donveloffernen mit niehreren Untheilhabern fieben,

haften biefe Letteren folibarifc, und es ift nur Giner ber Artheilhaber ftimmberechtiget.

§ 11. Jeber Actionair hat sowohl bei ber erften Actionzeichnung ale auch bei jebem fpatern Attienernerb und ebenfo tei alffäligem Denfielwechfel ber Direction feinen Bohnort und feine Abreffe genau angraeben, ober aber fur feine fammtlichen Beichaftebegiehungen ju ber Befellicaft einen Beroffmadtigten in Winterthur gu bezeichnen, ber far ibn rechtsverbindlich gu handeln berechtiget ift. Wird biefe Borfdrift nicht erfullt, fo tritt an bie Grelle ber fatutengemag vorgefdriebenen Dittheilungen an ben Actionair (88 17 n. 25) bie Bublication burch bie in & 46 pereimaeten öffentlichen Blatter.

& 12. Rein Actionair ift über ben Rominalbetrag feiner Actien binque haftpflichtig.

13. Dhue Genehmigung bee Bermaltungerathes barf fein Actionair mehr ale 20 Actien ermerben. Bei Ueberichreitung biefer Angabl ftebt es bem Bern altungerathe frei, entmeber bie Anertennung bes Wehrbetrages, ohne gu Angabe von Grunden veriflichtet zu fein, zu berweizern, oder von dem Uebernehmer für den Mehrbetrag Berfonal- oder Leal-Caution zu verlangen. Bei Corporationen und Pantinftituten ift ber Bermaltungerath ausnahme meife berechtiget (aber nicht veroflichtet) von einer weitern Caution auch bei einer größern Actienga'll abanfeben.

14. Durch bie Reidung ober anderweitigen Erwerb einer Actie Laftet ber Antionair perfonlic

ber Befelicaft fur ben gangen Betrag berfelben.

Auf jede Actie find 20 p.C. bes Bennwerthes im zwei Raten, nanlich: 10 p.Ct. am 1. August 1863 und 10 p.Ct. am 1. October gl. 3. in Barr einzubezahlen. Jur bei restirenden 80 p.Ct., welche vertäufig nicht einbezahlt werden, hat jeder Actioneit für je eine Uctie eine Obligation ausguftellen. Diefe Obligationen werben bei ber Bermaltung beponit und burfen von ber Befellicaft meber an britte verfauft, noch fonft auf irgent eine Beife verauftert meiben.

& 15. Bei ber erften Gingablung von 10 pot., fur welche 3.terime-Quittungen ausgenellt werben, muffen gleichzeitig Obligationen fur Die abrigen 90 pCr. unterzeichnet werben. Bei Leiftung ber gmeiten Ginjablung von 10 pat, werben bie Obligationen fas 90 pEt. Gegen folche von 80 pEt. ausgetaufcht und gegen

biefe lettern und Rudgabe ber Interims-Duittungen bie befinitiven Actien aushingegeben.

§ 16. Gingablungen fiber bie in § 14 foftgefetten 20 pCt. pr. Actie tonnen nur verlangt werben, infofern biefelben gnr Dedung von Berluften und Ausgaben nothwentig fine, melde bie bannjumal worh inbenen Mittel ber Gefefitaft aberfteigen. In einem folden Ralle bat ber Bermaltungerath fefort Die Beneralverfamining eingubeenfen, um fich bei berfelben über Die Nothwendigfeit ber meitern Gingablang andzumeilen.

Es follen jeboch innerhalb 2 Monaten nicht mehr als 20 pCt, bes Actienbetrages eingeforbert merben. Der Betrag folder Gingablungen über bie erften 20 pCt. binaus mirb an bem Betrage ber ent-

fprecenben beponirien Dbligation abgefdrieben und auf bem Actientitel vorgemerft.

§ 17. Die Actionaire find gu allen Gingablungen fdriftlich aufzufordern. Die Gingablung bat innerhalb 14 Tagen nach gefdebener Aufforderung (ober Bublication im Falle bee § 11) ju gefdeben. Erfolgt bie Gingablung binnen biefer Grift nicht, jo hat ber Berwaltungerath bas Recht, entweber ben im Berjuge befindligen Actionair auf bein Rechtswege gur Bablung anzuhalten, ober aber bie betreffenben Actien ale enttroftet ansgufdreiben, und an teren Cielle neue Titel fur Rechnung ber Befellicaft auszugeben. Bar einen allfälligen Minbererise, fowie fur ben Betrag ber erlaufenen Roften bleibt ber bieberige Actio-nnir, felbft nach gefchehener Unnullirung ber Actien, be: Gef-lifchaft gegenüber bennoch haftbar; ein fich ergebenber Ueberfchuf bagegen wird jur udver gutet. § 18. Bei verfpateten Cingaflungen wird ber Bergugsgine gu 5 pCt. und gubem eine Conventional-

bufe bon Fr. 10 rr. Actie berechnet.

§ 19. Die liebertragung ber Lictien unterliegt ber Benehmigung bes Berwaltungerathes. Derfelbe

ift micht verpflichtet, fur bie Bermeigerung einer Hebertragung Grunde anjug. en.

Die Abfebnung einer Uebeitragnng ift jedoch nicht ftatthaft, wenn ber Uebernehmer fur ben micht einberablten Betrag ber Actien eine bem Bermaltungerathe genagend erfcheinenbe Perfonal cter Realcantion leiftet. Die von bem Cebenten fur ben nicht einbezahlten Theil ber Actien ausgesiellten Dbligationen (§ 14) find bemfelten nach Genehnigung und Deponitung gleichtuntender Obligationen von Seite bes Leffinnairs aushinungeben. Mit bem Tage, an welchem bie Uebertragung ber Actie an ben neuen Eigentichmer in Araft getreitn, heren alle Rechte und Pfflieben bes Gebenten als Actienair ber Gefellichoft auf.

Die Uebertogung wird fowohl in bem Actienregister als auf bem Actientitel felbft burch bie Dicertion vorgemerft; fur tiefelbe ift eine Gebabr von fr. 5 per Actie an entrichten, fur beren Bezahlung fich bie

Gefellichaft an ben Cereuten balt.

§ 20. Wenn ein Artionale in Concurs geralls ober mit feinen Creditoren, einen außergerichtlichen Nachlagvertrag afficifielt, fo ih ber Bernaltungsbrath berechtigt, von ihm, resp. von ber Gementenaffe unter An'eigung einer Profesifielt in verlangen, baß entweber ein neuer von bem Berneltungsbrathe au geuchmisgenber Uebernehaer (§ 19) bezeichne, ober far bie nach § 14 tepenliten Obligationen genügenbe Persenale ober Verlachnet

Eifelgt mabrend ber angesetten Frift neber bas Eine noch bas Andere, se int die Action bes betreffenden Actionairs als eintellit ausguscherden und an beren Getlle eine Little ausguschen. Der Erles bowr Ersab-Litel, sowie die Obligation des Actionairs dienen zunächft zur Tilgung ber ertaufenen Roften und zum Eisab tes Richtertiefe beim allfälligen Bertauf unter Paul. Der Reft bes Erlöss und ber Doligation mit bem Actionair eber besten Rechtsnachfolgen gegen Mussliereung bes Keinelie verabssigt,

§ 21. Deim Tode eines Artienairs baben beffen Erben ober Rechtsnachfolger bem Berwaltungsrathe Neuntnis baren ju geben, und binnen 4 Menaten vom Tedestage en gerechnet einen Leiternehmer,
beffen Genehnigung ebenjalls bem Berwaltungbrathe unterliegt (§ 19), zu beziedene. Pfi nach Abianf die fer Krift tein neuer Uedernehmer bezeichnet oder biefer von bem Berwaltungdrathe nicht genehmiget, so sieder obue Weiteres der Tertauf ber Artie fatt. Der Erlöß berselben wird zumächt zur Tigung der ergangenen Koften verwendet, ver Reft fällt ten Erben des vervlorbenen Artierpries u.

3m Fale über ben Dachfaß eines mit Tob abgegangenen Actionairs ber Concurs eintritt ober ein außergerichtliches Accommobement vereinbart mirb, fo tommen bie Bestimmungen bes § 29 gur Auwenbung.

22. Die Amortifation von verloreren ober auf andere Beife ben Eigenthamen abanden getomnenen Acien, Compons, Talens re, geschiedt auf Kosten bes Gesuchftellers nach ben jeweiligen Bestimmungen und Borfariften ber Afreierischen Gestengebung.

## III. Organe ber Befellichaft.

\$ 23. Die Drgane ber Gefellicaft finb:

a. Die Generalversammung.

b. Der Bermaltungerath.

## . Generalverfammlung.

§ 24. Die Ceneralversammlung der Actionaire vertritt die Gesellschaft; ihre flatutengemäßen Beschiffe haben für alle Actionaire rechtsberbinbliche Araft. Die ordentliche Generalversammlung tritt alfrührlich einmal und gwar im Monat April in Winter-

thur aufammen.

Eine außerordentliche Generalversammlung findet ftatt entweder auf besondern Befdluß des Berwaltungeralbes ober auf das der Direction schriftlich einzureichende Bertangen von wenigstens 50 Actionare, bie zusammen wenigstens 610 Action repräsentiren. In biesem leptern Falle hat der Berwaltungsrath die Generalversmitung innehalt 6 Bochen vom Lagt ber Ginreichung des Begehrens an, einzwerufen.

§ 25. Die Einladungen zu einer Generalneisanmlung haben ichriftlich burch ben Berwaltungerath zu erfolgen und zwar fratefiens 4 Wochen vor ber Borfammlung und unter Angabe ber zur Berhaublung

tommenben Gefcafte. Borbehalten bleiben Die Boftimmungen bos & 11 ficer Bublitation.

§ 26. Stimmberedtiget in ber Generalversammlung find biejenigen, auf beren Ramen bie Actien

in ben Regiftern ber Gefellichaft 8 Tage vor Abhaltung ber Berfammlung eingetragen flub.

§ 27. Das Stimmrecht wird von einem Actionair entweber perionlich ober burch Uebertragung an einen andern Stimmberechtigten ausselbt, weld Leberer fich jedoch burch eine ichriftliche, bem Bureau ber Generalverfagmufung einzureichende Boltwacht feber ein Manbat angemeine bei

Bagbelefiemen tonnen fich burch ihre Procuratrager, Gemeinden, Comporationen und bffentliche Inflitute burd ihre gefes ober flatutengemagen Bertreter, Beworm.mbete burch ihre Bormanber vertreten laffen,

auch wenn bie Bertreter felbf nach § 26 nicht ftimmberechtiget finb.

Bitglieber ber Siection butfen tein Mandat jur Vertretung in ber Generaleer-aumlung ennehmen.
§ 28. In ber Generalversammlung berechtiger: 1 Actie zu Teiten zu Actien zu Zeitenmen,
3 Actien zu 3 Stimmen, 4-6 Actien zu 4 Stimmen, 7-10 Actien zu 5 Stimmen, und je weitere Stetten
zu 1 Stimme niede, ohne Michfight darauf, ob bas Ctimmerch! für eigene ober auch für tertretene Actien
ausgefalt vielt. Kein anweseinder Actionair das febod nicht als 15 Stimmen auf fich vertreten.

\$ 23. Bur Befdinffibigfeit ber Generalversammlung ift bie Anwesenheit von wenigstens 30 Mc-

tionairen erforberlich, Die gufainmen wenigstene 100 Actien reprofentiren.

Romunt feine nach vorstehenben Bebingungen beideluffligige Berfaumlung ju Stante, fo ift unter Angabe biefes Grundes innethalb 4 Woden eine ueze Generalversammlung zeinzuberufen, welche an jene Beidrantungen nicht mehr gebunden ift, fentern ihre Beschläseltig wit einsaber Mehrheit ber beretretenen Selmmen fast.

§ 30. Mue Befdfuffe und Wohlen erfolgen, foweit nicht bie gegenwartigen Ctatuten felbft Ab-

welchungen enthalten, mit abfeluter Stimmenmehrheit.

Bei Stimmengleichheit enticheibet ber Prafibent.

- § 31. Sandelt es fich: 1. um Manberung ber Catnten; 2. um Auftelgung ber Gefellichaft, fo ift für bie Beiglungfabigleit ber Generalverfanmlung ad 1 bie Bertretung von wemigftens 300 Antien, al 2 bie Bertretung von wemigftens is ber ausgegebenen Acien erferverlich.

§ 32. Der Prafibent ober im Berbinberungefalle einer ber Bice. Prafibenten bes Bermaltunge.

rathes fubrt and in ter Generalverfammlung ben Borfis.

Der Protefellfabrer mirb ben bem Bermaltungerathe beftellt.

Die Stimmengabler mablt bie Berfammlung in einer von ihr gu bestimmenben Angehl burch offenes handmehr aus Der Mitte ber Anwesenben.

& 33. In Die Competeng ber Generalverfammlung fallen:

1. Paffung und Genehnigung bes Gefcafteberichte bes Bermalungraibes, fomle ber Jahrestechnung.
2. Babl von brei Rednunge-Reoforen und breier Enpfeanten, bie olijabelich aus ber Babl ber Aritonaire ernannt werben sollen, mit bem Aufrage, bie nachte agreecenung ju pillen und bee Berganntlung fdriftlichen Bericht und Antrag zu hinterbringen.

3. Reftfebung ber Divibenbe.

4. Babl ber Mitglieber in ben Bermaltungerath

5. Berathung und Beidluffaffung über Intrage bes Bermaltungerathes.

6. Abanberung ber Stafuten.

7. Auflöfung ber Befe'licaft.

§ 24. Sanimiliche Balien werben burd Scrutinium vorgenommen; bei Abstimmungen entscheibet bie Bersammlung barüber, ob Scrutinium ober offenes Bandmebe fiattfinden foll.

§ 35. Antrage ben einzelnen Actionairen muffen bem Berwaltungerathe werigstens 3 Boden ver Abaltung ber Generalversammiung gur Brafung eingereicht und von bemfeiben ber Leptern mit feinem Gutachten borgelegt werben.

Solde Autrage, die erft in ber Generalversammlung gestellt werben, tornen gwar Gegenftand ber Distuffion fein, bagegen jebenfalls erft in ber nadften Bersamulung ger Abftimmung gebracht werber.

§ 36. Die Prolocolle ber Generalversamulung werben von bem Prafibenten, bem Protocollfahrer und ben Sillamengablern unterzeichnet.

#### B. Bermaitungecath.

§ 37. Die oberfie Beitung und die Bertretung ber Gesalbaft werben einem von ber Generalver- fammlung ju ermolfenten Berwaltungeralbe von 9 Mitgliebern übertragen, bie aus ihrer Mitte je fur ein Icht eine Praftbenten nub wie Biele-Braftbenten ernengen.

§ 38. Der Berwaltungerath ift fur bie erfe Amtebaner von 4 Jahren von ben unterzeichneten

Grunbern ber Befellicaft beftellt worben.

Nach Berfug ber eifen wei Jahre fennen bie vier zufett gemählten Miglieder, rach weitern zwei Jahren die dier übrigen Miglieder und der Prafbent in Erneuerung, fo daß von je zwei zu zwei Iahren 4 resp. 5 Mitglieder des Berwaltungstathes in Austritt fallen.

Die Anstretenben flet flete mieber mablbac.

§ 39. Bermanbte in guf. ober abffeigenber Linie und Befiber, fowie Antheilhaber ber namlichen Firma tonnen nicht gleichzeitig Mitglieber bes Bermaftungoratbes fein.

§ 40. Bebes Ditglied bes Bermaltungerathes bat mabrent feiner Amtebauer 3 Actien in bie Be-

fellichaftetoffe gu binterlegen und barf biefelben mabrent biefer Beit nicht veraugern.

§ 41. Der Berwotungeraih versammelt fic auf bie Einladung feines Profibenten in ber Regel alle 2 Monate; außerorbentlicher Beife aber fo oft es bie Geichafte erforbren und ebenfo auf bas Begeben breiter Bitiglieber ober berreifen.

Bur gultigen Saffung bon Befdingen ift bie Anwefenheit bes Prafibenten ober eines Bice . Prafi-

benten und von wenigftene 4 Ditgliebern erforberlich.

Bei Beichlaffer, und Babten enticheibet Die absolnte Stimmenmehrheit ber anwesenden Ditglieber.

Wahlen werben burch geheime Abstimmung gerroffen. Der Brafibent bes Berwaltungerathes flimmt und entideibet bei effener Abfilirmung nur im Falle

ber Stimmengleichheit.

§ 42. Der Berwaltungerath beratet und entideibet innerhalb ber Beftimmungen ber Statuten felbiftenbig über alle Augelenpitten ber Geschichaft, seweit seiche nicht in die Competeng ber Generalversammlung geröriefen find (§ 35).

Im Speciellen tommen bem Bermaltungerathe folgenbe Befugniffe und Pflichten qu;

1. er mabit ind entläft ben Special-Directer, semie die fterigen Nigefiellten auf Boricblag bes Directors; 2. er mabit bassenige Mitglied, bas neben bem Praftbenten und bem Special Oberetor in ber Direction au fiben bat und bezeichnet far basselbe auch einen Suppleanten, beibes auf ein Jahr.

2. er mablt innerhalb ober außerhalb feiner Mitte einen Brotocolifuprer;

4. er fett fairmtliche Gebalte und Cautionen feft:

5. er bestimmt bie Grundfate, nach welchen bie biepeniblen Foube angulegen finb;

6. er figirt principiel bie Gobe ber fur Rednung und Gefahr ber Gesellichaft anf Einem Fahrzenge ju übergebnenten Perfiderungebetrage. Die Maximaljume, wollde bie Gesellichaft auf Einem Kabrzeuge fur eigne Rechnung in Berfice-

De Beginne und im Bergine und geleich gestellt die Eine gegene ber eine Kenning in Bergine und behalten barf, foll jedech in einem Falle mehr als I f.Ct. bes Gefallschafts-Capitals betragen.
7. er bestimmt bie ellgemeinen Bedingungen, nach welchen Beischeungs und Rackerscherungs-Berträge

abgeidioffen merben fellen;

2. er entigehet fiber bie Errichtung und Aufbebung von Agenturen und mablt bie betreffenben Agenten; 9. er fieft bie Dechninganfichtlage auf, legt ber Generalverfammlung bie Jahrebrechnung und ben Ge-

5. et sient eie organiczen gemingte un, est, ver verteutwerfamming bie Sapreseminig und den Gefofitiskericht vor und unterkreitet berlichten seinen begutzchenden Artrag die bie bied der die bie [10. er erlößt die erscheichen Reglements für fid selbe, für die Tenacheretion, die Agenten und foweit nicht in für einzelne Baante ber Geseldisch, und fergt sir die genac Durchführung der Bestimmungen gegen-

martiger Ctatuten; 11. er ubt bie Dberaufficht fiber bie Befdafteführung ber Dicection;

12. er entideiber über bie Erwerbung ober Miethe ber fur bie Gefelichaft erferberlichen Localitaten.

§ 43. Der Bermaltungsrath ift aberhaupt berechtiger, über alles mas bie Gesellichassterffen beloflögit. Britrage ober Bergleiche abzulchliegen, bie Gesellichaft nach Aufen und vor Gericht zu vertreten, eines eber mehrere feiner Litzgieber, eber ben Special-Director ober auch britte Bersonen fur bestümmte Geschäfte mit ben ersoverlichen end ihm gaficheinenben B-Amadien zu versehen.

§ 44. Hier ale Beichiffe ber Generalvesammung ift ber Berwaltungerath bas volltsebnbe Dragen. § 47. Uebe: bie Berbandlungen bes Berwaltungstathes wird ein Protoroll gescht, boffen Richtigleit ben bem Brüffbenten ober einem Bieeprassberten und bern Protocollfabere zu beschältigen ist. Ebenfo fab alle flussertigungen, welche im Namen bes Berwaltungerathes erlassen, von bem Prafibenten ober einem Bierrassberatun mbe ber Protocollsibrer zu nutrezeichner.

2. Die "Leicht und bei gestellt generale generale gestellt gestell

rothe porbebalten.

#### C. Die Direction.

§ 47. Die Directien befieht aus bem Prafibenten bes Berwalungerathes resp. in besten Berbinberung einem ber beiben Bieppraftenten, sewier einem Mitgsiebe bes Berwaltungerathes ober beffen Suppscauten (§ 42) und bem Specialeirector.

8 48. Die Direction beforgt und leitet bie laufenben Geschäfte und vollzicht bie Beichalfte bes Bermaltungscats. G. Sie erstattet bem lettern in jeber ordentlichen Sibung einen nufassten Geschäfte berich, bereitet die Rechnengeblichlift, die Blang und ben Bericht an die Generalveriemulung vor um mad; bem Bernaltungsrabe über die Organisation bes Geschäftsbetriebes und bie Anftellung bes notigigen

Die Pflichten und Competengen ber Direction und ihrer einzelnen Mitglieber ic, werben vom Ber-

maltungerathe burd Reglemen e ober einzelne Beidlaffe fefigefest.

S 49. Sammiliche Document, welche ven ber Direction unter ber fritug ber Gefellicht ausgeben, find, mit Ausnahme ber Policen, von bem Specialvirector zu unterzeichnen und von bem Braftbenten ober in bestien Berhundrung von bem nach § 42 von bem Bertvallungstathe bezeichzeten Mitzliede ber Direction zu ceutrassanten. Die Policen bagegen tragen bie alleinige Unterfacist des Specialbirectors. In bestill Berbindrung unterziehnet mit angetraffatet bei felben.

Die Obligationen ber Artionaire und alle alfällig als Mal-Caution hinterlegten Werthittel, sowie auch famuetliche er Gesellschaft gehorende Lerthpapiere und Documente, kommen meter bevoelten Berfchluß, ju welchem ber jeweitige Prafibert bes Berwaliungbrathes ben einen und ein Mitglieb ber Direction ben

anvern Schluftel vermant.

IV. Rabredrechnung, Geminn, Meferbefond.

50. Die Jahreerechnung wird alljabriich auf ten 21. December abgefchloffen, bas eifte Mal auf ben 31. December 1864,

Die Bechnungen und Bilang muffen jebes Dahr bie fpa'eftene Enbe Darg bem Berwaltungerathe

genehmigt fein und ben Rechnungereviforen gur Durchficht und Brufang offen fteben.

Bei Renftellung ber Jahres-Bilang follen:

a. alle biefenigen Pramien, auf welchen noch ein Rifteo haftet, als noch nicht erworben, nicht gu ben mirflichen Actioen ber Befellichaft gerechnet weiben;

b. Die am 31. December noch nicht regulirten Entichabigungenipracen mit ihren vollen Betragen

unter bie Baffiven ber Gefellfhaft gebracht merben.

Die Roften ber Organifation und ber erften Ginrichtung follen nicht als loufenbe Musgaben in bie erfte Jahr erechnung aufgenemmen, fonbern auf bie erften 5 Beichaftejauce mit je 20 pot. repartirt merben. § 51. Der nach Abjug ber Buffiven fich ergebente Ueberfchif ber Activen bitbet ten Reingeminn ber Befellicaft. Bon biefem Reinertroge mird guerft ben Actionalren ber auf ihren Actien einbegaglie Detrag bis ju 4 pCt. verginfet. Bon bem alebann fich ergebenben R. ft fuller: 25 pCt. bem Referresond eine verleibt werben, bis berfelbe bie Bobe von 50 pCt. bes einbegahlten Actiencapitals erreicht beit, ober im Balle einmal in Anfpruch genommen, wieber auf Diefe bobe gebracht ift; 10 pCt. bem Berwaltungerathe; 5 pCt. bem Director als Tantieme gafallen und 60 pet. ale Dividende an Die Actionaire vertheilt merben.

Bind und Dividenden merten ben Actionairen je am 30. April unt gwar gum erften Dale am

30. April 1865 ausbezohlt.

§ 52. Der Stefervefond foll gleich ben Barreingablungen ber Actien ginotragend angelegt werben; feine Erträgniffe fliegen ben aligemeinen Tinnahmen gu. Er ift junachft bagu bestimmt, Bertufte gu beifen, welche burch bie Bramien und bie gewöhnlichen Ginnahmen nicht beftritten werben tonnen.

Eit ber Refervefond bie Dobe von 50 pet. bes eingegablten Actiencagitale erreicht; fo befimmt

Die Generalverfarumlung, ob und welche fernern Betonge bemfeben guflieften follen.

V. Auflöfung und Liquidation ber Gefellicaft.

\$ 53. Die Generalverfammlung ber Actionaire tann Die Auflofung ber Befellicaft und becen Liquibation por Ablauf ber burch Die Ctainten feftgefetten Daner beidliegen, wenn ein Bednungsabichluß ben Berluft bee Refervefonde und ber auf ben Actien einbezahlten 20 pit. ausmeift. Tagegen muß bie Auflojung und Liquidation ber Befellschaft erfo'gen, wenn bei einem Rechnunge.

abidluffe fic ber Berluft bes Refervefonts und 40 pEt. bes gezeichneten Aciiencapitale beraussiellt.

§ 54. Bei Ablauf ber Gefellichaftebauer nach § 5 und in ben Gallen ber Aufefjung ber Gefellicaft nach § 53 mablt bie Generalverfammlung eine Liguidatione Commission von wenigtene 3 Migliebeen und bestimmt beren Aufgabe, Bollmadten und Gratification; tiefe Commiffion foll binnen 8 Tagen nach ihrer Conflituirung ben Actionairen von ber bevorftebenben Auflofung ber Befellichaft fdriftliche Angeige maden.

§ 55. Die Liquidations Commiffion bat fich ber Abidiliefung neuer Geichafte gu enthalten. Gie foll alle noch laufenben Stificos rudversichern und eift nach Alfauf aller Rificos und nach Dedung fomate licher Baffiven ben Reft ber allfällig fich ergebenben Activen, auf febe Actie gleichmiftig vertheilt, ben Actionairen verabfolgen laffen. Die bon ben Lettern beponirten Dbligationen ober an beren Stelle geleifteten

Cautionen merben an bie Gigenthumer gurudgegeben.

VL Grledigung ben Etreitigfeiten.

§ 56. Alle Streitigfeiten, Die fich swifden ben Actionairen und bem Bermaltungerathe, fowie gwifden ber Befellichoft und einzelnen Actionairen ober unter Ditgliedern bes Bermaltungerathes ober gwijchen bem Bermaltingerathe und bem Spezialbicector aber Angelegenheiten ber Befellicaft erheben, follen burch ein Schiedegericht am Gibe ber Gefellicaft enticieben werben.

Bebe ber beiben Barteien mabit gwei Schieberichter und biefe ernennen einen Obmann. Ronnen fich bie vier Schieberichter fiber bie Bahl bes Obmanns nicht einigen, fo ift bie Civilabtheilung bee b. Oter-

gerichtes in Burich um beffen Bezeichnung anzugeben.

Bleibt eine ber beiben Barteien mit ber Bestellung ihrer Schieberichter langer ale 14 Tage, von ber Unterzeichnung bes Compromisvertrages an gereinet, im Bergng, fo bat guf Berlangen ber Gegenpartei ebenfalls bie Civilaltheilung bes b. Dbergerichtes in Burid bie Coi:berichter ju ernennen.

Der Musipruch bes Chiebsgerichtes foll ben Bestimmungen bes gurderifden Civil- Gefenbuches entfprechen, fur bribe Theile rechteverbindlich fein und unter feinen Umftanben bor Die ftag:liden Berichte

Winteribur, ben 30. Mai 1863. getagen merten.

> Baut in Binterthur. G. S. Biebermann & Co. Sch. Bietermann. Brown. 3b. & Mpb. Bibermann & Co.

Bluut. Bubler. \* Eruft Rieter & Co. Eb. Bübler. G. D. Frirer & Co. Bubler. Daggenmacher. Forrer & Yocher. 3. 5. Bupler & Gobne. Fren, Biegler & Co.

Rebriber Beilinger. Geffinger & Blum. Gebr. Greuter & Rieter. S. Ses. Dl. Set & Co. Bribort Brunner & Co. A. 3mbecf & Co. Conc. Reller, Bantbirector.

3. Reller-Blum. Dr. ior. S. Raf. M. Reinhart. 3. 3. Rieter & Co. Rieter Biegler & Co. 30. Gendrer. Simis & Bofibarbt. Somid Friedrich & Co. 3. C. Gulgberger j. gr. Chriftoff. Bebrüber Gulger. Beinr. bon Gulger. Bart. M. Thellung-Höberer. Georater Bollart. Baeffler. Cati & Co. Riegler. Grenter.

Bemaß & 38 vorftebenber Statuten murbe ber Cerwaltungerath beftedt aus:

Berrn Mationalrath Baefiler Gali, Braffbent, in Bintertbur, bom Bauje BBaeffler-Egli & Co. Berrn G. Boltart, I. Bice-Brafibent, in Bintertbur, pom Saufe Gebrüter Boltart. Berrn Dr. in. D. Raf, II. Bice-Brafitent, in Bintertbur. Beren Gag. Greuter, in Bintertbur, som Saufe Gebr. Greuter & Ricter. Berrn M. Reinhart, in Binterthur, bom Baufe I. Reinbact & Co. in Barre. Berrn Conr. Reller, in Binterthur, Director ber Bant in Bintertlur. herrn 3. Keller . Blum, in Bintertbur. Beren Th. Biegler. Bubler, in Winterthur, bom Caufe Rieter, Biegler & Co. Berrn Mationalrach 3. D. Fierg, in Burid, bem Saule Beinrich Giers in Aurid.

Aur bie Hebereinstimmung bes vorfichenten Mobrudes ber Stotuten bes Schweizerifden Plonb. Eransport Berficerunge Gefelicaft mit ben im Ardive ber Gefellicaft liegenben Original-Statuten: Schweizerifder Licht Transport-Berficherunge Gefellicaft. nt. Der Brotocolliubrer. Der Gr

Der Brafitent. Waefffer - Ggli. Di. S. 93f.

Der Gregia'birector. E. Bengetorf.

Der untergeichnete öffentliche und beeidigte Dotar ber Stadt Bintertbur bezeugt anmit amtlich : 1. Die Michtigfeit bis auf pag. 3 vornenftebenben Abbrudes von bem Driginalbefdluffe bes b. Regierungs. rathes bes Cantons Burich batirt 16. 3'ini 1863, welcher auch woltlich gleich autet mit bem im Amis-flatte fur ben Canton Burich vom Jahr 1863 in Rr. 58 erschienenen Beichluß;

2. Die Richtigfeit tes rornen auf pag. 5 bis und mit 20 enthaltenen Abbrudes ter Statuten bes Schweigerifden Liend Transport-Berfiderunge Gefellichaft in Binterthur von bem bem Rotar vorgewiefenen, im Archiv ber fenannten Gefollicaft aufremobiten Deiginalactenftude, auf weidem auch bie auf pag. 20 biefes Abbrudes bezeichneten Unteridriften in Driginal fich befinden, welder Abbrud auch gleichlautenb ift mit ben im Amteblatt fur ben Canton Burid vom Jahr 1863 in Rr. 58 ericbienenen Ctatuten;

3. Die Medibeit ber auf pag. 22 enthaltenen Unterschriften ber Berren Baeffler. Egli, Dr. S. Raf und E. Lengstert, fammtlich wohnhaft in Binterthur.

Binterthur, ben 23. Marg 1864.

Der öffentliche und beeibigte Rotar ber Statt. get. Friedrich Guster.

Auf Grund bee Art. 3 ber Conceffions-Bebingungen ift Berr &. 3. Dannwald gu Berlin gum General-Berulmächtigten ernannt.

Alle Organe fur bie Befanntmadungen in Breufen hat bie Anftalt folgente Berliner Zeitungen gewählt:

1) Die ,. Dentiche Berficherunger Beitung," 2) tie "Berliner Borfen Beitung,"

3) bie "Bant. und Bandele Beitung," 4) ben " Prengifden Staate Angeiger."

# Amts - Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 27.

Stralfund, ben 7. Juli

1864.

## Berordnungen und Betanntmachungen der Central-Beborden.

(M 391.) Auf Grund des 8. 3. des Zollgejezes vom 23. Januar 1838 (Gesetsammlung Seite 34) und in Folge besonderer Allechhöchter Ermächtigung Se. Majestat des Königs vom 22sen d. Mts. with hiermit dis auf Weiteres und vorläusig dis zum 1. September d. 3. die Aussight von Schiefspulver und anderer Kriegsmunition aus den Preußisigen Seedasen unter himveisung auf die in den §8. 1. und solgende des Zollstrasseiges vom 23. Januar 1838 (Gesetsammlung Seite 78) angedrobeten Strassen verboten.

Berlin, ben 30. Juni 1864. Der Finang-Minifter von Bobelfdmingh.

(NG 892.) Die diesseitige Staatsregierung hat im Laufenben Jahre mit ber Königlich Spanischen und der Königlich Portugie sischen Regierung Bostverträge geschlossen, welche mit dem Iten Juli d. 3. in Krast treten und nachstehende Berkehre Kriechterungen im Gesolge haben.

I. Vostverkehr mit Svanien.

Die gewöhnlichen Briefe tonnen fortan bis jum Beftimmungsorte frantirt ober auch gang unfrantirt abgefandt merben. Das Gefammtporto beträgt fur ben einsachen, bis & Loth incl. fchweren, frantirten Brief nach Spanien 6 B., unfrantirten Brief aus Spanien 8 3- gar jebes halbe Loth Mehrgewicht tritt ein einfacher Bortofat bingu. Recommanbirte Briefe unterliegen bem Franklitungegwange; außer bem Borto fur gewöhnliche Briefe wird eine Recommandations . Gebuhr von 2 2 erhoben. Berlangt ber Abfender, bag ihm eine Empfangebeicheinigung bes Abreffaten zugefandt werbe, fo ift bafur ein weiterer Betrag von 2 %- ju entrichten. Recommanbirte Briefe muffen in ein mit minbeftens zwei Ladflegeln verschloffenes Areuz Couvert verpadt fein. Sendungen mit Baarenproben und Duftern muffen bis zum Beftimmungsorte frankirt werben. Bis zum Gewichte von & Loth betragt bas Borto 6 Ben; fur fcmerere Baarenproben und Rufter wird bie Balfte bes Bortos erhoben, welches für frankirte Briefe von gleichem Gewichte festgesett ift, mithin beispielsweise fur eine berartige Senbung im Bewichte von 11 goth 9 Be Diese Lare finbet nur in bem Falle Unwendung, wenn bie Baarenproben und Mufter feinen Raufwerth haben, und wenn biefelben entweber unter Band gelegt ober fo verpart finb, baß über ihre Ratur tein Zweifel obwalten tann. Derartigen Senbungen tonnen als banbidriftliche Rotigen beigefügt werben: Die Bezeichnung Des Abreffaten, bes Beftimmungsorts und ber Bohnung, Die Fabritober Banbeiszeichen, Die nummern und Breife. Unbere ichriftliche Bermerte find ungulaffig, insbeionbere ift bie Beifugung eines Briefes nicht geftattet. Beitungen, Breiscourante, Circulare, Rataloge, Ungeigen und sonflige gebrudte, lithographirte ober metallographirte Begenftanbe unter Banb muffen vom Absenber frantirt werben. Das Gefammtporto bis jum Beftimmungeorte betragt fur je 21 Loth einen Gilbergroichen. Sendungen unter Band, welche unfrantirt ober ungureichend frantirt gur Boft geliefert werben, gelangen nicht gur Abfendung. - Briefe, Bagrenproben und Muffer und gebruckte Sachen unter Band nach und aus Gibraltar, ben Balearifchen und Canarifchen Infeln und ben Spanifchen Befigungen an der Rordtufte Afrita's werden eben so behandelt und tarirt wie bergleichen Sendungen nach und aus Spanien selbst. Fur die Correspondenz nach den Spanischen Antillen: Cuba (Havanna), Portorico und St. Domingo, bietet sich vom 1ten Juli cr. ein neuer, vortheilhaster Speditionsweg dar, indem bieselbe auf Berlangen bes Absenders auf bem Bege über Spanien mit ben am 15ten und 30ften jeben Monats von Cabir nach ben Antillen abgebenben Spanischen Bofticiffen beforbert werben tann. Der Transport von Cabir nach Cuba wird fur gewöhnlich in 14 Lagen bewirtt. Die Correspondeng, welche mit ben genannten Boftichiffen abgefandt werben foll, ift mit bem Bermert "via Cadix" ju verfeben und muß fpateftens am Sten resp. 23ften in Coin eintreffen. Bur Beforberung auf jenem Wege werben vorlaufig nur gewohnliche Briefe und gebruckte Sachen unter Band angenommen. Die Frankfirung muß bis jum Bestimmungsort erfolgen. Das Borto beträgt a) fur ben einfachen bis & Loth incl. fchme-

7 Industrial Google

ren Brief 11 Be, b) für die einfache bis 21 Loth incl. schwere Sendung gedruckter Sachen unter Band 21 Ben

II. Voftverfebr mit Vortugal.

gur bie Correspondeng zwischen Breugen und Portugal tommen folgende Bestimmungen in Unwendung: Die Sendungen muffen ftete bis jum Bestimmungeorte frantirt merben. Das Befammtporto fur ben einfachen bis ! Loth incl. fcmeren Brief beträgt 6 9m; fur jebes halbe Both Mebrgewicht tritt ein einsacher Bortofat bingu. Die Tare fur Briefe nach Bortugal ift mitbin mit ber Sare ber frantirten Briefe nach Spanien vollig gleichgestellt. Gbenfo gelten fur recommanbirte Briefe und für getrudte Sachen unter Band, welche nach Bortugal befimmt find, Diefelben Taren und Bebingungen wie fur bie nach Spanien bestimmten Sendungen. Bagrenproben und Mufter im Bertehr mit Bortugal merben bingegen einftweilen wie Briefe behandelt und tarirt. Bas fur Die Briefe und gebruckten Sachen unter Band nach Portugal gilt, findet gleichmäßig Anwendung auf die Sendungen nach Mabeira und ben Aporischen Inseln. Unfrankirte ober ungereichend frankirte Briefe ze, nach Bortugal, Dabeira und ben Mgorifchen Infeln gelangen nicht jur Abfendung. Gerobnliche Briefe und Rreuzbanbsendungen nach ben Bortugielifchen Besigungen in Afrita, namlich ben Capperbifchen Infeln, den Infeln St. Thomas und Principe, sowie nach Angola, konnen auf Berlangen bes Abfenbers via Portugal beforbert werben. Die Genbungen unterliegen bem Frankirunge monge und muffen vom Abfenber mit bem Bermert ",via Portugal" verfeben werbein. Das Borto betragt: a) fur ben einfachen bis 1 Loth incl. fcmeren Brief 81 2m, b) fur Die einfache bis 21 Loth incl. fcmere Cenbung gebruckter Sachen unter Band 1! 23- Die Boftvertrage mit Spanien und Bortugal finden zugleich auf Die übrigen Deutschen Bereine Boftgebiete, fo weit beren Correspondeng mittelft ber Breubischen Briefpadete befordert mirb, volle Unmendung. Berlin, ben 29. Juni 1864.

erlin, den 29. Juni 1864. General-Boft Amt. Philipsborn. Berordnungen und Bekanntmachungen der Propinzial-Behörden.

(No. 393.) Der ju Molgast verstosene Senator Detel hat der bertigen St. Aetrickliche jum Zweckbet bereinstigen Abschaffung bes herumtragens bes Klingelbeutels während bes Gottebbenfles in ber genanten Kirche, ein Legal von 100 Reft vermacht, was wir hiermit gerne zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Straffund, den 26. Juni 1864. Ronigliche Regierung.

(N. 1941) Der unter der Firma: "Schweizerischer Lloyd, Transport- Befichterungs Gefellschaft in Winterthur" in Winterthur domielitren Artiengesclischaft zur Berscherung gegen die Schaden und Berlust, welche Gulter oder Fahzeuge auf dem Transporte zur See, auf Flüssen der zu Land tressen ihr der Geschäftsbetrieb in den Freußischen Setaaten gestatte worden. Wir beingen in der Beilage die bieser Geschlichkeit ertheilte Concession nehr der Geschaftsbetrieb in den Bertus zur Schallen der Geschlichkeit der Geschlichk

Stralfund, ben 4. Juli 1864. Ronigliche Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

Deffentliche Runbigung ber Bommerichen ganbichaft. Die am Sufe biefer Befanntmachung fpegifigirten Pjanbbriefe werden auf ben Untrag bes betreffenben Butbbefigers ben Inhabern berfelben bierburch, bebufs ber baaren Musgablung bes verschriebenen Romingl-Betrages an fie, jum 2. Januar funftigen Jahres gefunbigt, mit ber Aufgabe, Diefelben mit ben bagu gehörigen Binscoupons, Serie VI. Af 8, bis incl. 10, nebft Talons in fursiabiger Beichaffenheit, fpateftens am genannten Tage gegen Empfang bon Recognitionsicheinen gu unferer Raffe einzuliefern. Collte ber gefunbigte Bfandbrief nicht fpateftens bis jum 2. Januar 1865 eingereicht werben, fo wird bann ber Inhaber mit feinem Realrechte auf bie im Pfandbriefe ausgebrudte Spegial Spothet praftubirt, ber Pfandbrief in Unfebung biefer Spegial-Spothet fur vernichtet erfart, bies im Lanbichafte-Regifter und im Smootbetenbuche permeift, ber Inhaber mit feinem Unspruche auf Bablung bes Pfanbbriefemerthe lebiglich an Die Lanbichaft verwiesen, ber Bfandbrief felbft auf ben Untrag bes Butsbefigers im Soppothetenbuche geiofcht und bie Bfandbriefs Baluta auf Wefahr und Roften bes Caumigen im landichaftlichen Depositorio afferbirt werben. Berginfung ber nicht abgehobenen Bfanbbriefsvaluta bort, ber betreffenbe Pfanbbrief mag eingeliefert fein ober nicht, mit bem Tage ber galligfeit auf. Benn mit einem gefundigten Pfandbriefe ber baju geborige Talon nicht eingeliefert wird, fo wird baburch bie Bablung bes Rapitalbetrages nicht suspendirt, ba bie Runbigung ben Gffett hat, bag eine neue Coupons Serie fur ben Brief nicht mehr ausgereicht wirb, ber

Salon alfo rechtlich feine Birtung verliert; ber Inhaber aber bleibt fur einen etwanigen Digbrauch bes Stettin, ben 15. Juni 1864. Talons verantwortlich.

Ronigl. Breug. Bommeriche General. Lanbicafts. Direttion.

Spezifitation ber porftebend gefundigten Rurant. Bfanbbriefe:

Lebehn, Randowichen Rreifes, Af 4. à 1000 R.f., Af 11. à 100 R.f., Af 12. à 100 R.f., Af 19. à 50 Ref. Mg 34. à 100 Ref. Mg 37. à 50 Ref. Mg 47. à 100 Ref. Mg 51. à 50 Ref. Mg 55. à 50 R.A. NO 58. à 25 R.A.

(AF 396.) Den Lammern ju Bied bei Bugtow find bie Boden geimpft.

Greifsmalb, ben 2. Juli 1864. Der Beheime Regierunge. und Landrath von Geedt.

(M 397.) Den Lammern ju Groß Riefom, Rl. Zaftrow und Seftelin find bie Boden geimpft. Der Beheime Regierunge. und Landrath von Seedt. Greifsmalb, ben 4. Juli 1864.

(AF 398.) In Stelle bes verzogenen Schulgen Abshagen ift bem Pfarreolonus Bufch bie interimiftifche Bermaltung bes Schulgenamts Erent übertragen worben.

Bergen, ben 1. Juli 1864. Der ganbrath bon Blaten.

(AB 399.) Den gammern auf ben Butern Reumuhl, Steinfelb, Rratow, Rontenborf, Sugolbeborf, Leplow, Behrenwalbe, Belgaft Sof, Spieckersborf, Roitenhagen, Cavelsborf, Bornow, Tribohm Sof, Schlemmin, Reuenroft, Altenhagen, Reuenlubte, Tobenhagen, Buchholy und Steinhagen Sof find bie Poden geimpft Rrangburg, ben 4. Juli 1864. Der Landrath v. Sagemeifter. morben.

(M 400.) Den Lanmern auf ben Gutern Altenhagen, Wenbifd-Baggenborf, Brontow, Creugmanns. hagen, Groß Lebmbagen, Griebenow, Lenerhof, Strelow, Willerehufen und Buftenen find bie Boden geimpft. Grimmen, ben 2. Juli 1864. Der Lanbrathe. Umte. Bermatter Giebr.

(M 401.) Auf ben Gutern Donnie, Grellenberg, Granfebieth, Jahntow, Mannhagen und Borland, fowie in ben Ortschaften Breimifch Dorf. Cafchow und Bapenbagen find ben Lammern bie Boden geimpft,

Grimmen, ben 4. Ruli 1864. Der Landrathe. Umte. Bermalter Giebr. (Ad 402.) Begen Reubaues ber Grenzbrude zwifden Creummannshagen und Jarmehagen ift bie

Baffage aber biefelbe vom 11ten bis 18ten b. Dit. gefperrt.

Grimmen, ben 5. Juli 1864. , Der ganbrathe. Amte. Bermalter Giehr.

(AF 403.) Es foll bie Lieferung von 15 Tonnen polnischem Bolgtbeet an ben Minbeftforbernben vergeben werben. hierauf Reflectirenbe wollen ihre Offerten bis jum Montag, ben 11ten b. Dite., Bormittags 10 Uhr, im Dieffeitigen Bureau einreichen.

Stralfund, ben 4. Ruti 1864. . Ronigliches Marine. Depot.

#### Berional. Chronit der öffentlichen Behörden. (M 404.)

Dem Fraulein Julie Augufte Zauffmann ju Altenfirchen, Rreis Rugen, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungsbegirt als Ergieberin fungiren gu burfeit.

Dem Fraulein Marie Bilbelmine Cophte Therefe Comibt gu Greifswald ift bie Grlaubnif

ertheilt worden, im bieffeitigen Regierungsbezirk als Erzieherin fungiren zu burfen.

Die Ranbibaten ber Theologie Rlopfch zu Rablom, Robrt zu Tribfees und Jangen ebenfalls zu Eribfees find nach bestandener Brufung fur mabliabig ju einem Rectorate an allgemeinen Stadtschulen erflart morben.

Der practifche Urgt, Bunbargt und Geburteheifer Dr. Alexander Guftav Bilbelm Drewien bat fich in Bergen niebergelaffen.

In die Stelle bes verzogenen Gutepachters Balg ju Luffom ift ber Gutebefiger von Bof Bolff. rabt auf Luffom jum Armenpfleger bes Rirdipiels Rangin ermablt und beftatigt ivorben.

Die fefte Unftellung bes Prebigt und Schulamts Canbibaten Dr. Sturgebein als Collaborator am Somnaftum ju Greifenberg in Bommern ift genehmigt morben.

Der Butspachter Carl Chriftian Decht ju Bartmannsbagen ift jum Schiebsmann fur bie Rird. fpiele Borft und Grimmer Landgemeinde gemablt und beftatigt morben.

Dem Ceminariften Unton Carl Auguft Rubolf Reifer ju Techlin, Rreis Grimmen, ift bie Erlaubnig ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungs Begirt ale Sauslehrer fungiren gu burfen.

Der Confiftorialrath Carus, melder burch Allerhodife Orbre bom 27, Rebruar b. 3. jum Ditglieb bes Roniglichen Confiftoriums ber Proving Bominern' und gum Sof- und Schlof- Brediger in Stellin ernannt worben, ift am 3. und 4. Juli b. 3. in feine neuen Memter eingeführt morben.

Der frühere Sergeant Beiherr und der frühere hautboift Alfoth find als Greng-Auffeher im haupt-Amis-Begitte Tribiees angestellt und der Greng-Auffeher Schoffler im haupt-Amis-Begitte Tribiees ist gum berittenen Referde-Greng-Auffeher ernannt worden, in Stelle des als berittener Steuer-Auffeher nach Greifenberg verfehten Goods.

Bermifdte Radridten.

(As 403.) Dem Daschinensabrikanten 3. Bintus in Branbenburg a. S. ift unter bem 24. Juni 1864 ein Batent

auf eine Radial Dreschmaschine in der durch Beschreibung und Zeichnung nachgewiesenen ganzen Zusammensehung, ohne Beschräntung Anderer in der Anwendung bekannter Theile,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

(AF 406.) Dem Fabritbefiger R. Rowalst, in Dangig ift unter bem 27. Juni 1864 ein Patent auf eine mechanische Borrichtung jum Formen von Borberblättern für Stiefel, in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensepung und ohne Jemand in der Benugung befannter Theile zu beschänden.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang des preußlichen Staats extheilt worden. (AS 407.) Dem Maschinensabritanten Conftantin Pfaff in Chemnis ift unter bem 27. Juni 1864

ein Batent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene und für neu und eigenthümlich erachtete Borrichtung an ben mechanischen Destelpujs-Apparaten an Krempeln oder Karben, ohne Jemand in ber Benugung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umjang bes preußischen Staats ertheilt worben (AV 408.) Dem Mafchinen gabritanten Beinrich Bernharb beg in Leipzig ift unter bem

29. Juni b. 3. ein Batent

auf eine in Beschreibung und Zeichnung dargelegte Einrichtung von Rahmaschinen zur Umschaltung ber Bewegungerichtung bes Stoffschiebers, ohne Beschrantung Anderer in der Anvendung bekannter Abeile.

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(NF 409.) Das bem Kaufmann J. S. F. Brillwig in Berlin unter bem 19. Geplember 1862 ertheilte katent auf einen nach ber borgelegten Zeichnung und Beschreibung für neu und eigenthümlich erkannten Druck-Leigenzben ist aufgeboben.

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 28.

Stralfund, ben 14. Juli

1864.

## Berordnungen und Befanntmachungen ber Central.Beborben.

Den Anfauf von Rementen pro 1864 betreffenb. (M 410.) Bum Untaufe von Remonten im Alter von brei bis einschließlich feche Jahren find im Begirte ber Roniglichen Regierung gu Stralfund und ben angrengenben Bereichen, fur biefes Jahr nach. ftebenbe Morgens 8 Uhr beginnenbe Martte anberaumt worben und gwar:

ben 26. Juli in Garg auf Rugen,

ben 5. Muguft in Demmin,

27. " Bergen. . Carnin.

, Treptow a./L., . Unclam,

30. 1. Auguft , Grimmen, 10.

" Greifsmalb.

11. . Rerbinanbehof.

Die von ber Militair Commission erlauften Bferbe, werben gur Stelle abgenommen und fofort baar begabit. Pferbe, beren Dangel ben Rauf gefeglich rudgangig machen und Rrippenfeger, welche fich als folche innerhalb ber ersten 10 Tage herausstellen, sind vom Berkaufer gegen Erstattung des Raufpreises und der sämmilichen Unkosten zurückzunehmen. Wit jedem Pferde find eine neue rindlederne Trense mit haltbarem Bebiffe, eine Burthalfter und zwei hanfene Strice, ohne besondere Bergutung ju ubergeben.

Berlin, ben 12. Dara 1864.

Rriegs . Minifterium. Abtheilung fur bas Remonte . Befen.

b. 6 ch uz. Menkel. Sartrott.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Brovinzial-Behörden. (M 411.) Bergeichniß ber fur bie Rronpring. Stiftung aus bem Regierungs. Begirt Straffund eingegangenen Beitrage.

Es find eingezahlt:

I. unmittelbar bei mir: von bem Rittergutsbefiger von homeper auf Rangin und feiner Ramilie 400 Rthe.

II. bei ber Regierungs: Saupt: Raffe in Stralfund: in ber Stadt Barth gesammelt 131 Aths 20 Sgr. 10 p

III. bei ber Rreis:Raffe in Bergen: 1. von bem Rreis- Secretair Saas bafelbft 20 der, 2. von bem hofe Kluptow 1 Alla 12 Son 6 A, 3. von bem Gutsbachter Dubn in Silvig 5 Alla, 4. von bem Gutsbesiger Fod in Mellnig 2 Alla, 5. von bem Gutsbesiger Fod in Niljow 2 Alla, 6. in ber Ctabt Barg a./R. gefammelt 20 Albe 7 Sgr. 6 pf. 7. in Buffin auf einer Sochzeit gefammelt 2 Albe 1 Sgr 8 Af, 8. von bem Schulzen Saafe in Budbemin 1 Mir, 9. von bem Rittergutebefiger von Sarber auf Caffelbig 11 Alle 15 Sor 10 of, 10. von ber Gemeinbe Rluis 15 Sor, 11. von ber Gemeinbe Wattrig 3 Ma. 8 Ign 6 pf., 12. in Mellnig auf einer Hochzeit gesammelt 8 Ma. 1 Ign., 13. von ben Dienstleuten in Moisselvig 2 Ma. 17 Ign, 14. von ber Gemeinde Bagig 3 Ma. 8 Ign., 15. in Butbus gesammelt 13 Alle 17 Jon 6 of, 16. im Rirchspiel Rappin gesammelt 27 Alle 13 Jon 11 of. 17. von ben Weschwiftern R. B. S. und Bittme B. in Sagarb 3 Rue, 18. von ber Bemeinbe Strugenborf 7 Jan 6 of, 19. von 3. (ungenannt) 10 Alle, 20. aus einer von Gr. Durchlaucht bem Berrn Rurften ju Butbus, bem Landrathe a. D. von ber Landen und bem Landrathe von Blaten veranftalteten Sammlung 302 Ribe 4 Sgr: 1 pf - jufammen 420 Ribe -

IV. bei der Rreis: Raffe in Frangburg: 1. von bem Gutspachter Unbere in Tribobm 5 Alle, 2. von bem Butebefiger Albrecht in Rutenshagen 15 Sor, 3. von bem Ronigl, Forfter Abraham in gublendorf 10 Son, 4. von bem Butepachter Unbere in Bung 3 Rite, 5. von bem Ronigl. Rammerberrn Grafen von Behr-Regentant auf Semlow 100 Alle, 6. von bem Gutepachter Burchard in Boofen 1 Rike, 7. von bem Gutepachter Boll in Steinfeld 1 Rike, 8. von bem Domainenpachter von Beringe in Reubauhof 1 Alle, 9. von bem Domainenpachter Braun in Seemuhl 1 Alle, 10. von bem Bauer Bar-

netow in Luffor 15 Spr., 11. von bem Domainenpachter Brunft in Rienhagen 2 Mite, 12. von bem Ronigl. Oberforfter Bartow in Schuenhagen 2 Min 6 Sgr. 3 pf., 18. von bem Domainenpachter Bauer in Bipte 1 Rine, 14. von bem Echulgen Burmeifter in Retiendorf 5 Jer, 15. von bem Gute Infpector Borgmarbt in Rieborf 15 Jgn, 16. von bem Rittergutsbefiger Bartels auf Gr. Rebingshagen 3 Alle, 17. von bem Gutsbefiger Birnbaum in Olbendorf 2 Rie. 18. von bem Defonom Birnbaum in Otbenborf 1 Alle, 19. von bem Behoftsbefiger Bahls in Langenbanshagen 5 Alle, 20. von bem Butspächter von Ereblin in Reuenlubte 1 Alle, 21. von bem Domainenpachter Durfteler in Gruel 5 Alle, 22. von bein Butebachter Daebn in Langenhanshagen 15 den, 23. von bem Ronigl. Forfter Daede in Rronhorft 15 der, 24. von bem Bauer fr. Diedelmann in Krummenhagen 15 Jgn., 25. von bem Bauer &. Diedelmann bafelbft 10 Jgr., 26. von bem Bauer Dengin in Luffpro 15 Jgr., 27. von der Domamenpachterin Duby in Buffin 15 Jgr., 28. von dem Bauer Dehmlow in Kuftrow 1 Alle, 29. von dem Gehöftsbesiger Dettmann in Schuenbagen 1 Alle, 30. von bem Domainenpachter Diedmann in Laffentin 5 Alle, 31. pon bem Butebefiger Daben in Barrengin 1 Aller, 32. von bem Gutspachter Duwell in Breeg 5 Aller 20 Son, 33. von bein Rechnungs Rath Danctwardt in Frangburg 5 Mile. 34. von bein Bauer Erpert in gubershagen 15 3m, 33. von bem Gutspachter Fabricius in Rl. Mobrborf 1 Mile, 36. von bem Rittergutsbefiger von Babom auf Drechow 2 3/hr. 37. von bem Beboftebefiger Braeff in Langenhanshagen 15 der. 38. von bem Major a. D. Grafen v. b. Groeben in Spolberebagen 5 .416. 39. von bem Landrathe von Sagemeifter in Rrangburg 10 Alle. 40. von bem Mitterautebefiger von Bertell auf Blennin 2 Alle. 41. von bem Inspector Sane in Butnig 5 Gr., 42. von bem Schulgen Bavemann in Langenbannn 10 Gr., 43. von bem Gutspächter Holpten in Langenhanshagen 15 Gr., 44. von bem Sberamtmann Bolk in Grengin 2 Riffie, 43. von bem Domainenpachter Bolften in Steinhagen 1 Riffe: 15 Spr., 46. von bem Infpector Sarber 10 Jan. 47. von bem Gigenthumer Salliger in Blatenberg 5 Jan. 48. von bem Inspector Beuer in Rl. Corbshagen 10 . far, 49. von bem Mittergutsbefiger von Somener auf Bartelshagen 1 Alle, 50. von bem Domainenpachter Benning in Flemenborf 2 Alle, 51. von bein Bauer Bolgerland in Ruftrom 1 Mir, 52. von bem Duffer Saad bafeibit 15 Be, 33. von bem Rittergutebefiger Dolg auf Saarel 2 Rie, 54. von bem Gutspachter Bolg in Blanig 15 der, 33. von dem Domainenpachter Bolften in Reuendorf 1 Alle, 36. von bem Bauer Bafert in Bartelshagen 5 .fgr., 57. von bem Domainenpachter von Sillebrandt in Lubershagen 1 Mir, 58. von bem Mittergutebefiger Belms auf Ober-Dugtow 2 Mile, 30. von bem Rittergutsbefiger Benning auf Bujtenhagen 1 Alle. 60. von bem Rittergutebefiger von Sagemeifter auf Clausdorf 2 376, 61. von bem Rittergutebefiger Bolften auf Rronnevig 2 32/12., 62. von bem Gutspachter holp in Bierebori 15 Jan, 63. von bem Oberantmann holft in Frauenborf 5 Alle 20 Jan, 64. von bem Biegler Jonas in Overhof 1 Alle 63. von bem Bauer Junge in hermannsthagen 5 . 49n., 66. von bem Inspector Rrettom in Trinwillershagen 10 . 4gn., 67. von bein Inspector Rrettow in Behrenshagen 10 der, 68. von der Birthichafterin Rufahl in Butnig 5 der, 69. von bem Rittergutebefiger von Robier auf Debelig 1 Mie, 70. von bem Schulgen Rrebl in Cieinhagen 10 der, 71. von ber Ruller Bittme Robnte in Rrummenhagen 10 der, 72. von bem Infvector Roch in Devin 15 der, 78. von bem Butspachter Rlingenber in Bitterpenningshagen 15 der, 74. von bem Inspector Rracht in Lufford 15 Sgr. 73. von bem Domainenpachter Roch in Dabig 2 Alle, 76. von bem Ctabtfarfter Rubne in Barther Solg 15 Syr., 77. von bem Edulgen Raften in Brefewig 5 Syr, 78. von bem Schulgen Rrobn in hermannshagen 5 der, 79. von bem Roffath D. Rrof in Rienhagen 10 der. 80. pon bem Butspachter Rirchner in Duwendiet 1 Alle, 81. von bem Majoratebefiger, Freiberrn von Rlot - Trautvetter auf Dobenborf 10 Ma., 82. von bem Gutspachter Retelboter in Rl. Danis 15 der, 83. von bem Ginwohner G. Rroß in Rienhagen 2 Sgr 6 pf., 84. von bem Raffath G. Rroß bafeibit 5 Jan, 83. von dem Bauer Rrabbe in Rrummenhagen 1 Mbir, 86. von bem Rammerberen Baron von Langen auf Barow 12 Mite., 87. von bem Gutbbefiger und Rutmeifter a. D. Baron von Langen auf Gr. Lubershagen 20 Alle, SS. von bem Gutspachter Lobbing in Bornow 10 Alle, S9. von bem Rittergutsbefiger Labewig auf Brusborf 5 Alle, 90. von bein Infpector Lig in Beierehagen 5 der. 91. von bem Butspachter Lichtwart in Gethof 15 Jer, 92 von bem Statthalter Laaf in Roitenhagen 5 Son, 93. von bem Gutspachter Lig in Beitenhagen 2 Mir, 94. von bem Gutspachter Lagemann in Langenborf 1 Alle, 93. von bem Rittergutebefiger Lebmann in Arbshagen 1 Alle, 96. von bem Weboits befiger Dabnte in Rt. Baufebuhr 1 Alle, 97. von bem Baftor Daaf in Langenhaushagen 15 Jac. 98. von bem Bauer Daah in Ruftrom 1 Alle, 99. von bem Lehrer Daaf in Frauenborf 5 Jar, 100. pon bem Schulgen Mardmarbt in Bartelshagen 10 Son, 101. pon bem Guisbefiger Munchmener in Cummerom 1 Alle, 102. von bem Gutspachter Dibenburg in Blummendorf 15 der, 103. von bem Domainenpachter Dito in Rrummenbagen 1 Sthr., 104. von bem- Dber-Umtmann Dibenburg in Bermanne

hagen 4 Mar, 103. von bem Rammerberen und Sauptmann a. D. von Bachelbl. Gebag auf Bimdenborf 25 Alle. 106. von bem Gutspachter Betere in Roitenhagen 2 Alle, 107. von bem Bauer Bletig in Rrummenbagen 15 Jer., 108. von bem Gutspachter von Robbertus in Behrenwalbe 5 30c. 20 Jer. 109. von bem Domainenpachter Raffow in Buchholg 2 Alle, 110. von bem Bolontair Rabmel in Ritterpenningshagen 10 Jan. 111. von bem Domainenpachter Riert in Gr. Corbshagen 2 Mil. 112. von bem Schulgen Ramm in Bruchten 10 Jan. 113. pon bem Domainenpachter Raffom in Bertfe 1 Mis. 114. pon bein Schulgen Rubarth in Bobfiebt 5 Age, 113. von bem Schulgen Ramm in Aublenborf 5 Are. 116. von bem Schiffer Buting in Reuendorf Beibe 2 Jgn 6 pf, 117. von bem Butepachter Ramelow in Beffenburg 1 Mis. 118. von bem Schulgen Runt in Commerow 10 Jor. 119. von bemidutebefiger Remoldt in Bantelin 1 Alle. 120. von bem Rittergutebefiger von Stumpfelbt Litienanter auf Dastom 2 Rite, 121. von bem Behottspachter Sulemibl in Langenhansbagen 15 der. 122. von bem Gutspachter Schonrod in Tobenbagen 1 3/hr. 123. von bem Rittmeifter a. D. Grafen au Stolberg Bernigerobe auf Schlemmin 20 Alle. 124. von bem Schulgen Schrober in Rrummenhagen 15 Jan. 125. von bem Gutebachter Stever in Wendorf 10 Jan. 126, von bem Schulzen Corge in Luffow 15 Jan, 127, von bem Schulzen Siebert in Ruftrom 1 Ale. 128. von bem Schulgen Sievert in Rabrentamp 15 Jan. 129. von bem Bauer Sternberg bafelbit 15 Jan. 130. pon bem Mullermeifter Gubr in Bobbeltom 15 Jan. 131. pon bem Muller. meifter Schult in Bartelebagen 5 Jan. 182. von bem Gutepachter Schonroct in Spo.b.telbagen 4 Mie. 133. von bem Gutspachter Carnow in Martenshagen 2 3/1. 134. von bem Gutsbefiger Ctuth in Manichenhagen 1 Mer. 135. von bem Inspector Sievert in Marteneborf 10 der, 136. von bem Gute. befifter Edirober in Reuen Bleen 1 Mite. 137. von bem Gutepachter Stuth in Alten Bicen 1 Mite. 138. pon bem Rittergutebenfter von Schaevenbach auf Commerfeld 2 Alle. 139. pon bem Gutepachter Stuth in Rl. Rebingebagen 15 der. 140. von bem Lauer Topfer in Lufforo 15 der, 141. von bem Butepachter Tiburtius in Gr. Dobrborf 1 Sile, 142. pon bem Rullermeifter Thomas in Brobn 10 Son, 143. von bem Inspector Bog in Sugolsborf 10 .for. 144. von bem Bauer Boegler in Rrummenbagen 15 der, 143. bon bem Bauer Bierom in Bermannshagen 5 Jgn., 146. von bem Schulgen Biert bafelbft 5 der, 147. von bem Butepachter Wienftetn in Uhrenshagen 5 Ric, 148. von bem Butepachter Wienflein in Balfenfoppel 15 Jer. 149. von bem Mullermeifter Beu in Geemubl 10 Jer., 150. von bem Schulgen Biefe in Michaelsborf 5 Sor. 131. von bem Bauer Bilbe in hermannsbagen 2 Son. 6 pf., 132. von bem Gutevachter Barner in Buidenbagen 15 der. 133. pon bem Gehoftebefiger Bienfoop in Brobn 15 . gr., 134. von bem Butebefiger Wientoop in Gr. Damig 15 . for, 135. von bem Rittergutsbefiger von Banthier auf Beiershagen 2 Mer, 156. von bem Inspector Beibler in Boigbehagen 15 Sgr, 157. von bem Rittergutebefiger und Rittmeifter a. D. von Banten Diten auf Br. Banfebuhr 3 Alle. 158. von bem Schmidt Bimmermann in Dber-Mugtow 5 Son, 139. von ben Bubnern in Gichholg 1 Rue, 160. von ben Bauern in Jacobeborf 1 Alles 10 Sgr., 161. von ber Bemeinde Alt-Lenberehagen 7 Alle 10 Jgn., 162. von ber Bemeinde Butte 7 Alle: 19 Jgn., 163. pon ben Bachtbauern in Mobbeltom 2 Alle: 11 Jon, 164. von ber Gemeinde Rubig 3 Ribe 14 Jan. 163. von ben Sofleuten in Bimtendorf 7 Riber 2 Son 6 pf. 166. von ben Rathenleuten in Bimfenborf 2 Ribe. 12 Son 6 pf

aufammen 418 Alle 17 Ign 9 pf feivon find von bem Landrathsamte in Franzburg für Botenlohn in Abzug gebracht 11 . 7 Ign 9 pf bleibt Ginnahme 407 Me. 10 Ign 3 pf bleibt Ginnahme V. bei der Kreis:Kaffe in Grimmen: 1. von dem Schulzen H. Bahls in Bretwifch 1 Alle:

V. bei der Arcie: Kaffe in Grimmen: 1. von dem Schulzen Habls in Bretwisch 1 Alle, 2. von dem Schulzen Fe. Bahls in Behlnenhagen 1 Alle, 3. von dem Schulzen Beerdaum in Hapen 1 Alle, 4. von dem Schulzen Freibrichs in Stittergutsbeitigerin, Baronesse von Essen auf Fallenhagen S. delenhagen S. delenhagen S. delenhagen S. delen, 5. von dem Schulzen Friedrichs in Schliebors i 1 Alle, 6. von dem Mittergutsbesse und Kangensse Salle, 5. von dem Schulzen Friedrich 5. Alle, 7. von dem Kittergutsbesse und Kangensse Sallenhagen Verlegen in Kl. Jarnewanz 1 Alle, 9. von dem Schulzen Reiger in Kl. Rakow 1 Alle, 10. von dem Schulzen Michen Michen in Stemeersdorf 1 Alle, 11. von dem Kittergutsbesse Friedrich Sallenhausen 1 Alle, 12. von dem Inspector Bott in Kangenssche 2 Alle, 13. von dem Kittergutsbesse Sallenhausen 1 Alle, 14. von dem Gigenthümer Kitense in Sciewertsdogen 1 Alle, 16. von dem Kächter in Schwerzschaft in Alle kon dem Gigenthümer Kitense in Mührenfamp 1 Alle, 16. von dem Kächter in Kitense in Kitense in Subschaft 1 Alle, 18. von dem Schulzen Kasch in Mührenfamp 1 Alle, 18. von dem Schulzen Krüger in Mittenspapen 10 Alle, 19. von der Stadtgemeinde Krümen 10 Alle, 20. in der dortigen Etaat gesammelt 16 Alle, 27 Age 6 Alle, 3 alsammen 19. Alle, 20. in der dortigen Stadt gesammelt 16 Alle, 27 Age 6 Alle, 3 alsammen

VI. bei ber Kreis: Raffe in Greifswald: 1. von bem Rector und Senat ber Universität Geriffmald Beilrage ber Universitäts Angehörigen 189 Ma. 2. von bem Magistrate in Lassian als Ertrag

einer Sauscollecte 39 Mic., 3. von bem Rreis Raffen Renbanten Schutt in Greifsmalb 5 Mic. 4. pon bem Rreis . Raffen . Grecutor Stolp bafelbft 10 Sgr, - jufammen 233 Ribe 10 Sgr -

Schließlich fpreche ich fur bie eingegangenen Baben meinen marmen Dant aus.

Ctettin, ben 4. Juli 1864. Der Dber . Brafibent Cenfft v. Bilfach.

(M 412.) Boligei.Berorbnung.

Auf Grund bes Gefeges uber Die Poligei-Bermaltung vom 11. Marg 1850, Af 3256, ber Befeg Camm-

lung, wird hiermit Rachftebenbes verorbnet:

Die Unlage einer Telegraphen Linie von Barth nach Darfter Drt hat bas Ginlegen eines Telegraphen-Kabels burch ben Koppelstrom, zwischen Redort und Born, nothwendig gemacht. Um das Rabel gegen Befchabigungen ju fichern, wird bas Unterwerfen und Anterichleppen 50 Ruthen oberhalb und 50 Ruthen unterhalb ber Rabellinie, welche an beiben Ufern burch Caulen bezeichnet ift, - bei Bermeibung einer Gelbftrafe bis ju gebn Thalern biermit verboten.

Straffund, ben 8. Juli 1864. Ronig Iiche Regierung. (AB 418.) Im II. Quartale 1864 find folgende rechtskräftige Urtheile, welche auf Zuchthausstrafe

lauten, bei ben Roniglichen Rreisgerichten bes hiefigen Departements ergangen :

I. bei bem Roniglichen Rreisgerichte ju Breifsmalb gegen :

1) ben Lebrer Ernft Johann Anton Laarben in Bolgaft am 9. Juni 1864 megen Bornabme unzüchtiger handlungen mit einem Rinde unter 14 Jahren zu drei Jahren Buchthaus; 2) ben Arbeitsmann Robann Joachim Theodor Schrober in Bubbenhagen am 9. Juni 1864 megen im Rudfall verübten fcmeren und einfachen Diebstable ju zwei Jahren Buchthaus und Stellung unter Boligeiaufficht auf zwei Jahre; 3) ben Knecht Johann Marlin Bernhard Schumach er, genannt Bill in Sanshagen am 11. Juni 1864 megen Urfundenfalfchung, mehrfachen Beiruge im wiederholten Ructfalle, Unterfchlagung im wiederholten Ruckfalle und Diebstahls im wiederholten Ruckfalle zu vier Jahren Auchthaus, 2900 R.f. Geldbuße, eventuell noch zwei Jahren Buchthaus und vier Jahren Stellung unter Bolizeiaufficht; 4) bie unverehelichte Bilbelmine Bitt aus Bolgaft am 1. Juni 1864 megen Diebstahls im wiederholten Rudfalle ju zwei Jahren Buchthaus und zwei Jahren Stellung unter Bolizeiaufficht;

II. bei bem Roniglichen Rreisgerichte ju Stralfund, gegen:

1) bie unverehelichte Johanna Brufer ju Daltvig am 30. November 1863 - Allerhodiftes Confirmations Refeript vom 30. Mars 1864 - megen Tobtichlags ju lebenslänglichem Buchthaus; 2) ben Arbeitsmann Carl Wilhelm Julius Unger aus Burg am 25. April 1864 megen Diebftable im wieberholten Rudfalle ju zwei Jahren Buchthaus und Stellung unter Polizeiaufficht auf 2 Jahre; 3) ben Arbeiter Carl Briedrich Abolph Clafen ju Langenborf am 24. Dai 1864 megen Diebftable im wiederholten Ructfalle Bu 5 Jahren Buchthaus und Stellung unter Polizeiaufficht auf gleiche Dauer; 4) ben Bimmermann Johann Jacob Bernhard Beter 3 ju Barg am 24. Dai 1864 megen an einer willenlofen Berfon verübter Ungucht au 2 Jahren Buchthaus; 5) bie verehelichte Drechslermeifter Piect, Johanna geborne Begener gu Barg am 24. Mai 1864 megen Theilnahme an ber, burch ic. Betere an einer willenlofen Berfon berubten Ungucht burch Unreizung ju 3 Jahren Buchthaus; 6) ben Badermeifter Johann Friedrich Carl Lubte . au Damgarten am 27. Dai 1864 megen versuchter wiffentlicher Berleitung jum Meineibe ju 4 Jahren Auchthaus; 7) ben Schiffstapitain Carl Wilhelm Chriftian Schlager ju Barth am 31. Mai 1864 megen mehrfacher Unterschlagung, Berfentung eines Schiffs in betrügerischer Abficht und Theilnahme an einem Meineibe ju 5 Jahren Budithaus und 500 Ref Gelbftrafe, eventuell noch 6 Monate Buchthaus; 8) ben Steuermann Joadim Parow ju Wied am 31. Dai 1864 megen wiffentlichen Meineibes, Theilnahme an einer Unterschlagung und an bem Berfenten eines Schiffes in betrugerifder Abficht gu 4 Jahren Buchthaus und 200 R.A Gelbftrafe, event. noch 3 Monaten Buchthaus; 9) ben Matrofen Joachim Dag ju Biect megen miffentlichen Meineibes ju gwei Jahren Buchthaus am 31. Mai 1864; 10) ben Matrofen und Schiffstoch Beter Chriftoph Jahnte ju Biect wegen wiffentlichen Deineibes am 31. Dai 1864 ju gwei Jahren Ruchthaus; 11) ben Maurer Johann Friedrich Boigt ju Drefchbig am 2. Juni 1864 megen vorfaglicher Branbftiftung ju gehn Jahren Buchthaus und Stellung unter Boligei-Aufficht auf gleiche Dauer; 12) ben Arheitsmann Johann Boachim Briedrich Dmars ju Luberehagen am 6. Juni 1864 megen fchweren Diebftahle im Rudjalle ju zwei Jahren Buchthaus und Stellung unter Boligelaufficht auf zwei Jahre; 13) ben Rnecht Joadim Chriftoph Friedrich Lange aus Groß . Strefow am 6. Juni 1864 megen fcmeren Diebfichle im wiederholten Rudfalle ju funf Jahren Buchthaus und Stellung unter Boligeiaufficht auf gleiche Dauer und 14) bie unverehelichte Caroline Maria Chriftiane Drager ju Breet am 7. Juni 1864 megen Rinbesmorbs gu funf Jahren Buchthaus.

Greifsmalb, ben 8. Juli 1864.

Ronigliches Appellations. Bericht.

(N 414.) In bem zum Bestellbezirke ber Post-Expedition Sagard gehörenden Orte Reu-Mueran ist ein Brieffasten ausgestellt, welcher täglich mit Ausschluß des Sonntags durch einen Landbriefträger aus Sagard zu letern ist.

Stralfund, ben 10. Juli 1864. Der com. Dber Boft Director, Dber Boft Rath Brunnom.

(M 415.) Das im Arnswalder Areise belegene Königliche Domainen Borwert Riegig mit einem beseinmit Areal von 1546 Worgen, worunter 1268 Worgen Alex und 153 Worgen Wiesen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis dahin 1883 anderweit im Wege des öffentlichen Messpeciale der verden, Sierzu ist ein Termin auf den 4. August d. 3.6., Bormitags 11 Uhr, im Regierungs Godaude, Wischensplaz AV 19, bierselbs vor dem Regierungs Bath Bred om anderaumt. Das Minimum des schlichen Bachtings if auf 2,500 K. siegleigt und zur Uedernahme der Pachtung ist ein disponibles Vermögen vom 16,000 K. exporteilch, über dessen der Bachtingster vor dem Termine auszuweisen daben. Die Verpachtungsbedingungen, von denen wir auf Verlangen gegen Ennahme der Copialien Absch., Die Verpachtungsbedingungen, von denen wir auf Verlangen gegen Ennahme der Copialien Abschrift ertbeilen, können in unserer Domainen-Vegistatur hierselbs eingelehen werden.

Frankfurt a./D., ben 20. Juni 1864.

Thigliche Regierung; Abtheilung für directe Steuern; Domainen und Forffen. (Ab A16.) Die im Arnsvalder Kreise belegenen Königlichen Domainen-Borwerte Alt. und Reu-Schönfeldt mit einem Gesamm-Areal von 2862 Worgen, worunter 2257 Worgen Acke und 318 Worgen Wielen, sollen auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis dahin 1883 anderweit im Wiege des öffentlichen Meiste bot der von gehalte werden. hieze ist ein Texam auf den K. Expfember d. Is, Bormitags 11 Uhr, im Regierungs-Gebaude, Wilhelmsplag AV 19. hierselft, vor dem Regierungs-Auth Bredom anderaumt. Das Minimum des schieften Pachtings ist auf 4,500 K. seigenselbe, und zu lebernahme der Bachtung ist ein die hohrendies der Vernögen von 27,000 K. seigerbeitig, vord beisse Beist und kachtenerder sich vor dem Kermine auszuweisen haben. Die Berpachtungsbedingungen, von denen wir außerlagen gegen Anthahme der Copolaien Wicksite Kreiselen werden.

Frantfurt a./D., ben 29. Juni 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Befanntmadungen anderer Behörden.

(No. 417.) Bei der heute nach Machgase der 8, \$ 39, \$41 und 47 des Gescieges vom 2. Marz 1850 wegen Errichtung von Kentenbanken im Beisein der Abgeordneten der Arobinzial Bertretung und eines Kotats flattgehabten sechschweigen sie eine Kelfein der Abgeordneten der Arobinzial Bertretung und eines Moiats flattgehabten setzeichniß a. ausgeschrie Nummern gezogen worden, welche den Besigern mit der Aussprockenung gefündigt werden, des ausgeschries Ausgeschrie Nommerschen Kentenbriese im coursätätigen Juhahde mit den dazu gehörigen Jinscoupons Ser. II. No 13/16 vom I. October 1864 ab, auf unseer Anfle, g. Ritterfraße No 5 in Empfang zu nehmen. Dies kann soweit die Bestände der 1864 ab, auf unseer Auflig gericksprocken, sied, sied nur gegen Abzug von 4% Zinsen vom Zahlungs bis zum angegedenen Källgetistage. Bom 1. October 1864 ab hört sehe fernere Bezistung diese Sein kentenbriese auf. Inhabern von aufgelooften und gestündigten Kentenbriese auf. Inhabern von ausgeschoften und gestündigten Kentenbriese auf. Inhabern von auf zu Bectangen die Ubersendung der Abstetes gestattet sein, die zu realistrenden Kentenbriese unter Beistigung einer vorschriftsmäßigen Quittung auf Betage auf Geschot und Kosten des Empfängers ersolgen wird. In den Bestzeichniß de singleichem Wege auf Geschot und Kosten des Empfängers ersolgen wird. In den Bestzeichniß de singleichem Wege auf Geschot und Kosten des Empfängers ersolgen wird. In den Bestzeichniß de singleichem Bestellen zur Vermeidung ferneren Jinsbertusses an der Arbeitung ihrer Kaptalien erstination ist Absterließen and Kosten des Absterließes and der Absterließen zur Abstellen erstellen zur Estenfalligen Absterließen and Kosten des Absterließen and kosten der Schalten erstellen zur Schalten er der Schalten erstellen zur der Absterließ

Berzeichniß a.

ber in ber 26. Berloofung Bommerfcher Rentenbriefe gezogenen Rummern. Littr. A. à 1000 R. A. 434. 888. 943. 948. 1054. 1248. 1751. 1793. 2732. 2712. 2840. 3097. 3212. 3253. 3266. 3358. 3557. 3606. 4149. 4230. — Littr. B. à 500 R.A. A. 130. 332. 367. 448. 948. - Littr. C. à 100 R. J. 152. 188. 249. 501. 620. 768. 1623. 1729. 1815. 2246. 2660. 3043, 3079. 3227, 3646, 3965. 4915 4015. 4050, 4177, 4572. 4829. 5001. 5229. - Littr. D. à 25 R. M 604. 1030. 1095. 1137. 1141. 2088 2110. 2189. 2345: 2354. 2990. 3929. - Littr. F. à 10 84 NG 4926. 4927. 4928. 4929. 4930. 4931.

Unmertung. Cammtliche Rentenbriefe Littr. E. find verlooft resp. gefundigt.

ber bereits fruher ausgelooften und feit feche Jahren rudffandigen Rentenbriefe ber Proving Bommern aus ben Ralliafeits Erminen:

Bum 1. April 1858. 13. Berloofung: Littr. D. Af 134.

Bum 1. April 1859. 15. Berloofung: Littr. C. M 2195. 2832.

Bum 1. Deto ber 1859. 16. Berloofung: Littr. C. M 290. Littr. D. M 1635. 1687. 2997. 3207.

Bum 1. april 1860. 17. Berloofung: Littr. C. 1142. Aum 1. Detober 1860. 18. Berloofung: Littr. C. Af 1602. 2185. Littr. D. Af 1269. 3601.

Bum 1. Upril 1861. 19. Berloofung: Littr C. AF 3298. 4550.

Bum 1. Detober 1861. 20. Berloofung: Littr. B. Af 443. Littr. C. Af 4336. Littr. D.

M2 54. 2675. Bum 1. April 1862. 21. Berloofung: Littr. B. à 500 R.f. AF 1038. Littr, C. à 100 R.f.

M 875. 1058. 1349. 1490. 2651. Littr. D. à 25 RA AF 2491. Bum 1. October 1862. 22. Berloofung: Littr. A. a 1000 R. M. 200. 820. Littr. B. a 500 R.A. M. 1187. Littr. C. à 100 R.A. M. 1513. 2066. 3096. 4687. 4922. Littr. D. à 25 R.A.

As 159. 199. 1978.

Bum I. April 1863. 23. Verloofung: Littr. B. à 500 Ap. AF 541. Littr. C. à 100 Ap. AF 588. 1158. 1976. 2057. 2291. 2859. 3669. 3973. Littr. D. à 25 Ap. AF 227. 1418. 2370. 2667. 3000, 3083.

Bum 1. Detober 1863. 24. Berloofung: Littr. A. a 1000 R.f. AB 291, 3610, 4011. Littr. B. à 500 Ref. AF 253. 384. Littr. C à 100 Ref. AF 122. 636. 694. 1530. 1532. 1820. 2830, 3643, 3746, 3776, 5644, 5849. Littr. D. a 100 RA AF 63, 313, 912, 1558, 2369, 2441, Stettin, ben 9. Dai 1864.

Ronigliche Direction ber Rentenbant fur die Broving Bommern. (AS 418.) Den gammern ju Rieshof auf bem Buts boje und ju Friedrichsfelbe find tie Poden geimpft worben. Greifemalb, ben 8. Juli 1864.

Der Ronigl. Bebeime Regierunge-Rath und Amtshauptmann Baenifd. Boligei Berord nung.

(M 419.) Auf Grund bes Befeges uber bie Boligei Bermaltung vom 11. Marg 1850 wird hierburd, bie Benugung bes Rirchhofes ju Biet a Bittom als Communicationsweges, bas Ueberflettern über bie Befriedigung bes Rirchhofes, ingleichen bas Baffiren beffelben mit Bieb, Schubkarren ze. bei einer Belbftrafe bis ju brei Thalern, in beren Stelle im Unvermogensfalle breitagige Gefangnifftrafe tritt, biermit unterfagt.

Ronigliches ganbrathe. Umt. Bergen, ben 4. Juli 1864. (As 420.) Den Lammern ju Doiffelbrig find bie Boden geimpit.

Bergen, ben 7. Juli 1864. Der Landrath von Platen. (Al 121.) Auf dem Gute Gr.-Bremerhagen und in ben Ortischaften Wittenhagen und Gr.-Eimen-

borft find ben gammern bie Boden geimpft.

Grimmen, ben 12. Juli 1864. Der Lanbrathe. Mimis. Bermalter Giebr. (M 422.) Mm Dienftag, ben 16. Muguft b. 3., Bormittage 10 11br, finbet im großen Sigungsfaale bes Landhaufes hiefelbft die 13te Berloofung von 10,000 Ref Bommerfdier Provingial. Chauffeebau Dbligationen I. Emiffion und Die 3te Berloofung von 2,600 Ref bergl. II. Emiffion ftatt, mas

in Bemagheit ber Allerhochsten Privilegien bom 4. Mai 1849 und 4. Mai 1857 hierburch befannt gemacht mirb. Ctettin, ben 7. Juli 1864. Der Direftor ber Altpommerichen ganbftube, p. Roller. (AB 423.) Bur Bahl zweier Directions-Mitglieber und zum 3wede gefchaftlicher Grorterungen finbet am 30. Juli'er. Bormittage 9 Uhr, im Befchafte - Locale ber Cocietat, Ritchplag Af 2., brei Treppen

hoch, ju Stettin eine außerorbentliche General Berfammlung ftatt, ju welcher bie Societate . Mitalieber ein-Stettin, ben 12. Juli 1864. gelaben merben. Der Bermaltungs.Rath ber Bommeriden Dublen-Uffecurang. Societat.

(AS 424.) Mittwoch, ben 3. August b. 36., von Bormittage 10 Uhr ab, werben hierfelbst eiren 80 bis 90 übergablige Gestütpferbe, bestehend aus Landesbeschaftern, Mutterftuten, die größtentheils burch Sauptbeichaller gebertt find, und vierfahrigen Bengften und Stuten, meiftbietenb gegen gleich baare Begablung vertauft merben. Rachrichtlich wird bemertt, bag ju ben brei bier antommenben und abgebenben Babnaugen fur Die Berfonen Beforberung pon und nach bem Babnbof, fomobl am Tage ber Auction als auch am porbergebenben Tage Ceitens ber Weftut-Bermaltung hinreichend geforgt fein mirb, und bag bie ertauften Bferbe, Die mit ber Bahn verfandt werben follen, bis ju ihrer Berlabung bier gegen Grftattung ber guttertoften in Berpflegung bleiben tonnen.

Ergfebnen, ben 1. Juli 1864. Der ganbftallmeifter von Daffel.

# Amts - Blatt

### der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 29.

Stralfund, ben 21. Juli

1864.

#### Inbalt ber Befet. Sammlung.

Das am 16. Juli b. 3. ausgegebene 25fte Ctud ber Befeg. Cammlung enthalt unter AF 5902. ben Allerhochften Grlag vom 20. Juni 1864. betreffend bie Genehmigung eines Brifen-Reglements, fo wie ber Bestimmungen über bas Berfahren in Brifenfachen.

Berordnungen und Befannimadungen der Brobingial-Beborden.

(.AF 425.) Iltes Bergeichniß ber fur bie Rronpring. Stiftung aus bem Regierungs. Begirt Stralfund eingegangenen Beitrage.

Ge find ferner eingezahtt worben:

VIII. bei ber Areis Raffe in Bergen; 21. in ber Stabt Barg a./R. von Reuem gefammelt 1 3Mr. 12 Sgr. 6 of, - jusammen unter Sinzurechnung ber in meiner Bekanntmachung vom 4. b. Wits. angegebenen Beitrage - 421 Amr. 12 Sgr. 6 of -

VIII. bei der Areis: Kaffe in Frangburg: 167. in ber Stadt Damgarten gesammelt 20 Mm. 26 Jyr., 168. besgleichen in der Stadt Richtenberg 31 Mm., 169. von der Gemeinde herrmannshagen 2 Alle 8 Sgr. 7 pf., 170. von ber Bemeinbe Reng 3 Alle 9 Sgr., 171. von ber Bemeinbe Rin badenhagen 23 Jgr. 172. von einem Ungenannten in Bojabebagen 3 Me 15 Jgr. - jufammen unter Dingurechnung ber in meiner Bekanntmachung vom 4. b. Dite. angegebenen Beitrage - 469 Aller.

1 Son 10 pf.

IX. bei ber Kreis: Raffe in Grimmen: 21. von bem Gutspachter Anbers in Gr. Ratow 1 .Aler. 22. von bem Domainenpachter Appelmann in Silbebrandshagen 15 . fgr., 23. von bem Gutspachter Afcher in Rielig 1 Alle, 24. von bem Bubner Baumann in Reu-Milgom 2 Sgr 6 of, 25. von bem Roch Beder in galfenhagen 2 . for 6 pf., 26. von bem Schulgen Blobm in Brandshagen 2 for 6 pf., 27. von bem Butspachter Blod in Gr. Betelvig 1 Aller, 28. von bem Domainenpachter Bodler in Treuen 1 Alle, 29. von bem Domaipenpachter Claus in Bietlipp 1 Alle, 30. von bem Butepachter Dugmann in Luffom 1 Aller, 31. von bem Badettrager Chiert in Milsom 5 Sgr., 32. von bem Butspachter Fod in Behntenhagen 10 Jor, 33. von bem Inspector Sagen in galtenhagen 1 Alle, 34. von bem Domainenpachter holb in Breitvijch 1 Mie., 33. von bem Gutebefiger Dolg in Reinkenhagen 5 Mie, 36. von bem Schneiber huth bafelbit 10 In., 37. von bem Rufter Rift in Brandshagen 5 In., 38. von bem Gaftwirth Rift in Woltershagen 2 Alle, 39. von bem Domainenpachter Roch in Segebabenhau 10 Kle., 40. von bem Boft-Expedienten Anitter in Dilgom 7 Sgr. 6 pf., 41. von bem Gaftwirth Rrobn in Brandshagen 5 fpr, 42. von bem Rammerheren von ber Landen Bafenig auf Clevenow 25 Silhe, 43. von bem Domainenpachter Langemat in Bremerhagen 10 Riber, 11. von bem Inspections Miffiffenten Dang in Milgow 5 Sgr., 43. von bem Rufter Meind in Reinfenhagen 1 Rite, 46. von bem Chubmacher Menfel in Milbow 2 Jgr. 6 pf., 47. von bem Rruger Meper in Reintenhagen 2 Jgr. 6 pf., 48. von dem Bensbarm Difc bafelbft 2 der 6 pf , 49. von bem Bartner Martienjen in galtenhagen 2 der 6 pf , 30. von bem Butspachter Betere in Boltenhagen 1 Bille, 51. von bem Muffer Bieris in Reu-Barrenborf 15 Gr. 52. von bem Baftor Bieper in Reinfenhagen 1 Siller, 58. von bem Edulgen Rienom in Reu-Milhow 5 Jyn; 34. von bem Pfarrpachter von Scheven in Ratow 1 Rite, 33. von bem Ober-Antmann Schömann in Wesetenhagen 2 Min., 36. von der Baronin Schoult von Afcheraden auf Ober-ichlag 5 Min., 37. von dem Schulzen Sohm in Stoltenhagen 1 Min., 38. von dem Sutepachter von Echlichtegroll in Engelswacht 3 Alle, 39. von bem Stellmacher Steinbring in Reinkenhagen 2 Syr 6 ff. 60. von bem Budner Stuth Dafelbft 5 der, 61. in ber Stadt Tribfees gefammelt 38 Mile. 25 der, 62. von bem Gutspachter Uterhart in Donnie 1 Sillie, 63. von bem Gutspachter Bensmer in Riebethof 5 Sillie, 64. von bem Baftor Bogel in Reinberg 2 Alle, 65. von bem Schulgen Biefe in Buftenbielow 27 Sgr. 6 pf. 66. von dem Krüger Wichmann in Reu-Ahrendse 2 In 6 pf. 67. don dem Schulzen Wiesener in Neintenhagen 2 In 6 pf. 68. don dem Bastor Wellmann in Vrandshagen 1 Mic. 69. von dem Holland in Brandshagen 1 Mic. 69. von dem Katter Bendel in in Fallenhagen 1 Mic. 70. von dem Kachter Wiese in Behnkenhagen 5 In 71. aus einer Sammlung von Woldbof und Jarnecla 1 Mic. 28 In 6 pf. 72. von dem Omainenpäcker Barnet in Bruhmannshagen 7 In 6 pf. 73. von dem Gutspäckter Ziemsten in Reinberg 1 Mic. — Justammen unter Hinzurechnung der in meiner Bekanntmachung vom 4. d. Wie. angegebenen Beiträge — 347 Mic. 18 In 6 pf. 6 pf.

X. bei der Kreis: Raffe in Greifswald: 3. in der Stadt Bolgaft gefammelt 260 Rie. 15 Ar, - ausammen unter hingurechnung der in meiner Befanntmachung vom 4. d. Rts. angegebenen

Beitrage - 493 Sille 25 Sgr. -

Schlieflich fpreche ich fur bie eingegangenen Baben meinen marmen Dant aus.

Stettin, ben 13. Juli 1864. Der Dber Brafibent Senfft v. Bilfach.

(A 426.) In Folge des Ablebens des Gutebefigers Riedhoff ju Große Cimenhorft ift der Sandtags Abgeordnete, Schulge Bahls zu Langenhanshagen jum Mitgliede der Direction der Probingial Sulfstaffe von Reuvorpommern und der Landtags-Abgeordnete, hofbefiger Peter Bahl zu Lubmin zum Stellvertreter befielben gemählt worden.

Stettin, ben 16. Juli 1864.

Der Ober · Prafibent Cenfft v. Bilfach.

--- (M 427.) Gemäß §. 18. des unter dem 19. October 1863 von uns bestätigten Statuls für die Genossenschaft zur Räumung der Barthe im Kreise Kranzburg (Amtsblatt 1863 Stüft 44) und in Berfolg unfere Bedanntmachungen vom 6. November 1863 (Amtsblatt 1863 Stüft 46 M 703) und dom 20sten Februar 1864 (Amtsblatt 1864 Stüft 49 M 140) wird das bezeichnete Statut für solgende Liegenschaften hierdurch in Geltung gejeßt: 1) biejenigen Theile des Königlichen Obersofrikerei-Reviers Schuenhagen, welche unterhalb der nordwesstlichen Grenze des Behm sichen Bauerdoffs zu Schuenhagen betegen sind.

2) das Königliche Domainen-Borwert Hövet, 3) die beiheitigten Linderson der Küsterei zu Startow, 4) die beiden Bauerdoffe zu Kebedas, 5) das Königliche Domainen-Borwert Redebas, 6) die an der Barthe belegene Dienstweise des Lebens au Kebedas, 7) das Kittergauf Krauenborf.

Stralfund, ben 11. Juli 1864.

Ronigliche Regierung.

(AV 428.) Die Berluftlisse des 1. combiniten Preußischen Armee Corps für die Zeit vom Fiften bis 29. Juni cr. liegt in den Amtslocalen der Königlichen Landraths-Memter und des hiefigen Magistrats zur Einsicht offen.

Stralfund, ben 19. Juli 1864.

Ronigliche Regierung.

### Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(AF 129.) Den Lammern ju Dargezin, Frisow und Buffow find die Pocken geimpft.

Greifewalb, ben 19. Juli 1864. Der Beheime Regierungs- und Landrath von Seedt.

(M 480.) Boligei-Berordnung fur bie Bemeinde Born.

Auf Grund bes Gefeses vom 11. Marg 1850 über bie Boligei-Berwaltung (G. S. S. 265) wird biermit angeordnet, daß die am westlichen Ende ber Dorftage zu Born neben der Dorftrage ind von der der Dorftrage und neben der
Biehtrift betegene Sanbigolle, zu beren Befestlung Bortichungen getroffen worden sind, ohne Ertaubnis
bes Drisvorstandes von Riemandem betreten werden datf. Auch alles Bieh muß von der bezeichneten Sandicholle fern gehalten werden. Zuwöberhandlungen werden durch eine ber Ortsarmentasse zustließende Geldstrafe bis zu I Theler gachnbet.

Frangburg, ben 30. Juni 1864. Der Landrath D. Sagemeifter,

(18 431.) Den Lammern ju Zitterpenningshagen, Gr. Lübershagen, Martenstorf, Zanbershagen, Ober-Müßton, Riein-Arbingshagen, Dwenbiet, Hobenborf, Prohn Dof, Aramerhof, Klein- und Groß-Damig, Olbenborf und Endretshof find die Bocken geimptt.

Frangburg, ben 12. Juli 1864. Der Lanbrath v. Sagemeifter.

(M 432.) Begen Anfertigung einer Brude ift ber von Elmenhorft nach Bittenhagen fuhrende Landweg vom 27ften bief. Dits. bis gum 4ten funft. Dits. fur Fuhrwerte gesperrt.

Srimmen, ben 19. Juli 1864. Der Landrafte Mints-Berwalter Siebr. (.48 1833.) Am Stelle bes Bachteres Chmte ift ber Rachter Chriftian Aruger mit ber Berwaltung bes Schulkenamtes in bem Universitätsgute Kennigerhagen-Dorf beauftragt worben.

Greifemalb, ben 13. Juli 1864.

Der Ronigliche Beheime Regierungerath und Amtshauptmann. Saenifch.

(AS 434.) Den gammern ju Reffin find bie Boden geimpft worben.

Greifewalb, ben 19. Juli 1864. Ronigl. acabemifche Amtshauptmannichaft.

(AB AB3.) Wegen Umlegung des Sitassen Dammes in Eldena ift die Brüde am Muinen-Gotten dasselbst vom Leften d. Meis am auf einige Tage für Huhrverke und Reiter nicht zu passiren. Dieselben müssen deher während diese geit dem Wege an der Badeanstalt vorbei, auf der Schandweited, dem Rigkfoldmerke entlang und um die Mühle herum, welcher für leichtes Fuhrwerke und Reiter eingerichtet werden wird, den die Budenstellen.

Greifemalb, ben 19. Juli 1864. Ronigl. acabemifche Amtehauptmannichaft.

(AU 436.) Den Lammern bes Behofisbefigers Grubert und bes Borwertspachter Rlatt in Beibebrind find bie Boden geimpft.

Brimmen, ben 14. Juli 1864. Die Boligei. Beborbe.

(AV 487.) Die Lieferung von 80 Alaftern à 108 Cubiftis Fichten-Albenholz foll an ben Anderen fordernbeu verdvungen werden. Die Abieferung erfolgt frei in die resp. Aufhenschrungsräume des unterzeichneten Depots auf dem Danholm bei Stratsund und liegen die Lieferungs-Bedingungen doschigt zur Einsich und. Lieferungskuftige wollen ihre Össerten verstegelt mit der Aufhalferis, "Submission auf Verennholz" die zum Ausgust des Verennholzs" die zum Ausgust des Verennholzs" der Ausgust des Verennholzs" der Ausgust des Verennholzs" der Ausgust des Verennholzs" der Verennholzschaft der Verennholzs" der Verennholzs" der Verennholzs" der Verennholzs" der Verennholzs" der Verennholzschaft der Verenn

Stralfund, ben 16. Juli 1864. Ronigliches Marine Depot.

. (AV 488.) Die Königlichen Regierungs-Haupt-Kassen, benen im Interesse Teatalbeamten und zur Bereinfachung unserer Berwaltung vie Bermittelung von Aussinahmen in unsere Anstale isten, werden seit längerer Zeit daburch, daß die betressenden Anträge von Behörden und einzelnen Bersonen in der Regel höchst unvollschabig und mit unzulässigen Neben-Anträgen bei ihnen eingelnen, mit Gorrespondenzen zur Bestittung von der Vorgesundenen Mängel und Beantwortung unstatthafter Unträge in bemselben Mache ungebührlich beschiet, als unsere eigene Berwaltung. Wit machen daher in Hosgendenn alles dassenige bekannt, was die der Reception in unsere Anfallet ersoverlich ist, und denmerken dasei ausbrücklich ab Auberdigungen von diesen Bestimmungen unter Leiner Bedingung gestattet werden können. Sollte also dagegen irgendwie vorstlichen der Irgende eine vorgeschriebene Vorm nicht ganz genau beachtet werden, worüber die mit und in Berbindung stehenden Adniglichen Aussich und unsere Agenten streng zu wachen haben, so müssen die bei betressenden Personen erwarten, daß ihre Aufnahme abgelehnt oder verzögert und ihnen umständliche Correspondenzen und Bortolossen verzeichen.

1. Ca können in die Königlich Breußische allgemeine Wittwen-Berpflegungs-Anftalt nach ben bestehnben Bestimmungen nur ausgenommen werden sund jura auch nur unter der Boraussegung, das die etwa Gesundheits oder Altere-Berhaltnisse odwalten, die nach ben § 3. und 4. unferes Reglements

überhaupt ganglich pon ber Reception ausschließen):

a) biejenigen im unmittelbaren Staatsdienste angestellten Civilbeamten, welche nach dem Pensions-Regtement vom 30. April 1825 pensionsberechtigt sind und daher zum Bensionssonds beitragen, jedoch mit der Maaßgabe, daß diesensien unter ihnen, deren firierte Diensteinkommen die Summe von jährtich 250 Ahle. nicht über fle ig. 1, höchsten eine Wittwenpension von 50 Ahle versicher diesensichen der bürfen;

ftellten Beiftlichen;

d) die an Ghumafien und diefen gleich ju achtenden Anflatten, an Schullehrer-Seminarien, so wie an höberen und an allgemeinen Stadischulen angestellten wirklichen Lebrer; nicht aber auch die Hilberter solcher Anflatten und die Betreter an solchen Alassen betreben, welche als eigentliche Ementattlassen nur die Stelle der mit jenen höheren Unterrichte Anflatten verbundenen Etementar-Schulen errieben:

e) bie Brofefforen bel ben Univerfitaten, wenn fie mit einer firirten Befoldung angefiellt find;

f) bie reitenben Felbjager.

Außerbem find zwar noch einige andere Beamtenklaffen, als die hofbiener u. f. w., beitritts-fahig, diefe befinden fich jedoch und gegenüber in einer ganz besonderen Ausnahmestellung und

51\*

werben niemals von unsern Agenten ober den Königlichen Regierungs-Hauptkassen, sondern zum größten Theil von ihren eigenen, mit unsern Aufnahme-Bestimmungen volltommen bekannten Bekorben zur Reception bei uns angemeldet. Es bedarz duher hier nicht weiter ihrer Erwähnung.
11. Wer nut biernach der Königlich Kreußsichen allgemeinen Wiltwert-Verpseungs-Ansfalt beitreten will.

hat porzulegen:

a) ein Aliest seiner vorgesetzen Behörde, daß er zu einer ber genannten Klassen gehöre, also zu la ausbrücklich darüber, daß er ein pensionsbeitragsprüchtigtiges Gehalt und event. zu welchem jährlichen Betrage beziehe, zu Ib. wegen der Octonomie Commissarien, daß er die iner Ausseinalder-setzungs-Behörde dauernd beschäftigt sei, zu Id. dagegen darüber, daß er zu den nach der Alleenhaber-höchsen Sadinets-Order vom 17. April 1820 geventonsschähigen Lehren gehöre. Ausgenommen sind hierbei nur die Geschlichen und die bei den Regierungen und Obergerichten ober anderen Landschöllegten als wirkliche Rathe angestellten Staatsbeamten, da diese über ihre Stellung keines besonderen Ausweisels bedürfen.

Deiraths-Confeuse können nur dann die Stelle solder Attefte vertreten, wenn in densessen Beriatinis bes Beamten oder Leheren, wolches ihn nach den obigen Bestimmungen zur Aufnahme in unsere Unstall berechtigt, besonders und bestimmt ausgeduckt, auch event. das pensionsbeitragspflichtige Dienst-Cinkonmen des Beamten ad In. angegeben ift. Bersicherungen, welche die Kreipienden selthft über ihre Stellung abgeben, oder einsache Betschiuftungungen einzelner Bekorden: "daß N. N. berechtigt oder verpflichtet sei, der Königlichen allgemeinen Wittwen-Verpflichungs-Amstalt beigutreten", können uns niemals genügen, da wie die Berechtigung ober Ber-

pflichtung auf eigene Berantwortung felbit ju prufen baben.

b) Formliche Beburts-Attefte beiber Batten und einen Copulationsichein.

Die in diesen Documenten vorkommenden Zahlen müssen mit Buchstaden ausgeschrieben sein und die Bor- und Zunamen beider Cheleute in den Geburtsscheinen müssen mit den Ungaden des Copulationsscheins so genau übereinssimmen, daß die Jdentität der Personen durchaus keinem

3meifel unterliegt, ber fonit anbermeitig auf glaubhafte Beife au beben fein murbe.

Tiner gerichtlichen Beglaubigung der Kirchenzeugnisse bedarf es nicht mehr, wohl aber muß der Unterschieft des Ausstrucken das Kirchensiegel deutlich beigedruckt sein. Auch sind diese Docuneute stempesseis den Predigern aber ist es nachgelassen, für Aussetztung eines ieden solcher Zeugnisse kirchliche Gebühren, jedoch höchstens im Betrage von 7 Spr. 6 Pf., zu sordern.

Da die Krichenzeugnisse bis nach Beenbigung der Mitgliebschaft bei unsern Atten verbleiben mussen, Da ib erneingen Reeipienden, die sie eine auf Stempepapier einreichen und also sieder auch zu anderen Imeren aus unsern unser Anglie eine Anglie benuhen tonnen, ganz besonders anzürathen, von vorn herein uns zu unsern Alten nicht die Originalien, sondern zienwessen zu lassen, iedoch mit dem ausdrucklichen Bernnerte des vömiernden Beamten, daß den Priginalien die Kirchensiegel beigedruckt seien. Zebenfalls besigen wir keine Arbeitskräfte, nun ipäter auf Berlangen einzelner Interessenten begaubigte Abschriften der bei mehren Alten beruchende Mittelte ertbeilen zu können.

c) Gin argtliches, ebenfalls ftempelfreies Atteft in folgender Gaffung:

"Ich (ber Argt) versichte hierburch auf meine Pflicht und an Einbessicht, daß nach meiner besten Wissenschaft ber N. N. weber nitt ber Schwindungt, Wosserhaft, noch einer andern dronn dem Krantellen bestättigten bestättigten ibeseich behaltet, auch "liberhaupt nicht

algood vedos file

frant, noch bettlägerig, fonbern gefund, nach Berhaltniß feines Altere bei Rraften und fabig ift feine Gefchafte au perridten."

Diefes Atteft bes Argtes muß von vier Mitgliedern unferer Anftalt, ober, wenn folche nicht

vorhanden find, von vier andern bekannten redlichen Mannern babin befraftigt werben: bag ihnen ber-Aufgunehmenbe bekannt fei und fie bas Gegentheil von bem, mas ber Argt

attestirt habe, nicht wissen.

Bohnt ber Recipiend außerhalb Berlin, fo ift noch außerdem ein Certifikat hinguzusügen, babin lautenb:

"daß sowohl ber Arzt als die vier Zeugen das Atteft eigenhandig unterschrieben haben, auch teiner von ihnen ein Bater, Bruber, Sohn, Schwiegerschn ober Schwager bes Aufzunehmenden ober der Arau befielben fel."

Diefes Certifikat barf nur von Rotar und Zeugen, von einem Gerichte ober von ber Orts. Polizei Behörde ertheilt werden, bei ben Gesundheits-Atteften für auszunehmende Gendarmen find

jeboch ausnahmeweise auch die Certifitate von Bendarmerie-Difizieren gulaffig.

Das ärziliche Alteft jelbft tonnen wir uur bon einem approbitten praftischen Erzte ober von einem Kreis-Bundarzte annehmen. Bundarzte 1. Rlasse, die nicht im Staatsbienste angestellt sind, burfen bergleichen Utteffe nur dann ausstellen, wenn uns zugleich von der Ortsburigkeit bescheinigt wird, daß on ihrem Bohnotte zur Zeit ihrer Aleberlassung baseibst ein zum Doctor promobiter praktischer Alex nicht ansässa geläss geber der Reverlassen.

Das Alteft, die Zeugen-Aussingen und bas Errifikat bürfen nie vor bem 16. Januar ober 18. Juli batiet sein, je nachbem die Alisnahme jum 1. April ober 1. Detober erfolgen soll, und die oben vorgeschriebene Form muß in allen Abeilen Wort für Wort gang genau beobachte uverben.

111. Die Aufnahme-Termine find, wie eben angedeutet, der 1. April und 1. Detober eines jeden Jahres.

Ber also nach I. zur Reception berechtigt oder verpflichtet üt und diese bruch eine Königliche Begierungs-haupt oder Inflitutenkosse, oder betweckten neigere Commissarie bewirken will, hat an dieselben seinen Antrag und die zu II. genannten Documeute vor dem 1. April oder 1. October so zeitig einzureichen, daß sie spätessen 15. Marz oder 15. September von dort aus bei und eingeben können. Antrag, welche nicht bis zu diesen Arbunte gemacht und bis donn incht vollftandig belegt worden sind, werden von den Königlichen Kassen auf und bis donn incht vollftandig belegt worden sind, werden von den Königlichen Kassen und Commissarie zurückgewiesen und können nur nach spätessen bis zum 1. April oder 1. October in portofreien Briefen unmittelbar an uns selbst eingekandt werden.

In ber Brifchenzeit ber vorgeschriebenen Termine werden teine Receptions Antrage angenommen

und feine Aufnahmen vollzogen.

IV. Den ju II. genannten Altesten sind womöglich gleich die ersten prinumerando ju gabienden halbjährlichen Beiträge betgusigen, die nach dem Tarif zu bem Gefese vom 17. Mei 1856 febr leicht
berechnet werben können. Dieser Tarif ist im Bertage ber heisigen Derterstigen Gehenen Der-BoBuchdruckerei erschienen und ist also Jedermann juganglich. Bei Berechnung der Alter ist jedoch der
S. unsere Reglements zu beachten, wonach einzelne Wonate unter Sechs gar nicht, vollendete Sechs
Monate aber und darüber als ein gange Jahr gerechnet worden.

Stundungen ber erften Beitrage ober einzelne Theilgablungen gur Tilgung berfelben find unftatthaft, und vor vollftandiger Ginfendung ber tarifmagigen Gefber und ber vorgefchriebenen Attefte tann

unter feinen Umftanben eine Reception bewirft merben.

V. Mas die Bestiegung des Betrages der zu werficheniden Pension betrifft, so haben hierüber nicht wir, sondern die dem Recipienden vorgesesten Dienstibehörden zu bestimmen. Es kann daher hier nur im Allgemeinen bemerkt werden, daß nach den, höhrern Orts erlassenen Berordnungen die Pension mindestenst dem funften Abeile des Diensteinstommens gleich sein muß, wobei jedoch zu berüsssischischische ist, daß die Bersicherungen nur von 25 Abir. bis 500 Abir. incl., immer mit 25 Abir. seigend, statisniden können.

VI. Bei späteren Bensions-Erhöhungen, die jedoch in Beziehung auf die Beiträge, Probejahre n. f. w. als ganz neue, von den alteren ganz unabhängige Berfichreungen und nur in sofern mit diesen gemeinschaftlich betrachtet werden, als ihr Gesamutbetrag die Summe von 50 Able. reden 1.00 Able. und 500 Able. reden 1.00 Able. und 500 Able. reden 1.00 Able. und 500 Able. reden 1.00 Able. die Beziehungen der Kirchen Bezugnisse nicht ersorberlich, sondern nur die Anzeige ber alteren Bezeptions-Aummer, ein neues vorschriftlichkaftlige Weschlichkeitsattest und, wenn die zu la. und b. bezeichneten Grenzen überschritten werden sollen, ein amtliches Attest über die veränderte Stellung und Besoldung, so wie über die

ting newly Google

etwa erlangte Benfione Berechtigung. Much bie Betrage ber Erhohungen muffen wie die erften Berficberungen burch 25 obne Bruch theilbar fein.

VII. Rach bem Belete bom 17. Dai 1856 werben nicht mehr Golbsummen, sonbern nur noch Gummen in Gilbergelb verfichert, fo wie auch bie halbiabrlichen Beitrage nur noch in Gilbergelb be-

rechnet merben.

VIII. Da wir im Schlufigne ber Receptions Documente flets formlich und rechtsaultig uber bie erften halbjabrlichen Beitrage guittiren, fo merben besondere Quittungen uber biefelben, wie fie febr haufig non uns verlangt merben, unter feinen Umftanben ertheilt. Berlin, ben 29. Januar 1859.

Beneral. Direction ber Ronialiden allaemeinen Bittmen Berpflegungs. Unftalt.

(Af 439.) Mittwoch, den 3. August d. 36., pon Bormittags 10 Ubr ab. merben hierfelbft circa 80 bis 90 übergahlige Weftutpferbe, beftehend aus Landesbefchalern, Mutterfluten, Die größtentheils burch Sauptbeichaler gebert find. und vierfahrigen Bengften und Stuten, meiftbietend gegen gleich baare Bezahlung vertauft werben. Rachrichtlich wird bemertt, bag gu ben brei bier antommenben und abgebenben Bahngugen fur bie Berfonen Beforberung von und nach bem Bahnhof, fowohl am Tage ber Auction als auch am porhergebenben Lage Seitens ber Weftut Berwaltung binreichenb geforgt fein wirb, und bag bie ertauften Bferbe, Die mit ber Babn verfandt merben follen, bis ju ibrer Berlabung bier gegen Grftattung ber Buttertoften in Berpflegung bleiben tonnen.

Eratehnen, ben 1. Juli 1864.

Der Lanbftallmeiffer pon Daffel.

(M 410.) Bur Babl zweier Directione-Mitglieber und jum Brede geschäftlicher Erorterungen finbei am 6. Auguft D. 3., Bormittags 9 Uhr, im Gefchafts Lotale ber Cocietat, Rirdplag A 2., brei Treppen hoch, ju Stettin eine außerorbentliche General Berfammlung flatt, ju welcher Die Societats - Ditalieber eingelaben merben. Die auf ben 30ften b. Die, anbergumte Beneral Berjammlung fallt aus. Stettin, ben 17. Juli 1864.

Der Bermaltungs.Rath ber Bommerichen Dublen Affecurana Gocietat.

Berfongl. Chronit ber öffentliden Beborben. (M 441.)

Der hofbefiger Rriebrich Rerbinanb Spruth ju Gr. Elmenhorft ift jum Schiebsmann fur bie Rirchfpiele Abtehagen und Elmenhorft gewählt und beftätigt worben.

Berfonal. Beranberungen bei ber Roniglichen General. Commiffion fur Bommern:

1) ber Deconomie Commiffione Rath Boels in Reuftettin ift geftorben; 2) bem Gecretair und Bureau-Borfteber Gifch ift ber Character Ranglei-Rath verlieben; 3) ber Gutsbefifter v. Lubtow au Bochowle ift als Rreis Berordneter bes Stolper Rreifes, und 4) ber Gutebefiger Glorin gu Colbemang als Rreis Berorbneter bes Greifenberger Rreifes, fomie 5) ber Freifchulgenhofsbefiger flemming qu Mit Damerom als Rreisboniteur bes Stolper Rreifes vereibet und beftatigt.

### Bermifdte Radridten.

(AS 412.) Dem Rittergutsbefiger 2. 3. Deper auf Rrieschow bei Betschau ift unter bem 12ten Juli 1864 ein Batent auf eine Rartoffel Legemaschine in ber burch Beschreibung und Beichnung nachgewiesenen gangen

Aufammenfegung, ohne Befchrantung Unberer in ber Unmenbung befannter Theile.

auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (AF 443.) Dem Rechte Ronfulenten Dbermuller ju Beibenbeim im Ronigreich Burttemberg ift unter bem 12. Juli 1864 ein Batent

auf eine nach ben vorgelegten Beichnungen nebft Befchreibung fur neu und eigenthumlich ertannte Mufter-Bebmafchine fur Schaftarbeit, und ohne Jemand in ber Berwenbung bekannter einzelner Theile gu befchranten,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Stagte ertheilt worben. (AF 414.) Dem Ingenieur Quauft Schulg in Budau bei Dagbeburg ift unter bem 15. Juli

1864 ein Batent auf eine bybraulifche Briffe, infomeit biefelbe als neu und eigenthumlich ertannt worben ift,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Rebigirt im Bareau ber Ronigl, Regierung und gebrudt in ber Struct'iden Buchtruderei ju Stralfunt. (Bierbei ber öffentliche Ungeiger Je 29.)

## Amts - Blatt

### der Röniglichen Regierung ju Stralfund.

Stid 30.

Stralfund, ben 28. Juli

1864.

Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 22. Juli b. 3. ausgegebene 26fte Ctud ber Befet Cammlung enthalt unter 19 5903. Die Ueberfegung. Uebereintunft amifchen Breugen und ben Riederlanden, betreffend bie Berftellung einer Gifenbahn von Benlo nach Bierfen und nach Rempen. Bom 14. Dacg 1864; unter Die Ueberfegung. Uebereinfunft swifchen Breugen und ben Rieberlanden, betreffend bie Ber-

ftellung einer Gifenbahn bon Clebe nach Rymmegen. Bom 14. Mary 1864; unter

ben Allerhochften Erlag vom 18. Dai 1864, betreffend bie Berleihung ber fistalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung ber Rreis. Chauffeen: 1) von Baffenheim bis gur Reibenburger Rreisgrenze in ber Richtung auf Jedmabno, 2) von Orteleburg uber Olichienen und Briebrichsfelbe nach Friebrichshof, im Rreife Drtelsburg, Regierungsbegirt Ronigsberg; unter ben Allerhochften Grlaß vom 8. Juni 1864, betreffend bie Errichtung einer Sanbelstammer gu

Lauban; unter

ben Allerbochften Erlag bom 8. Juni 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte an ben Rreis Rybnit, Regierungsbezirt Oppeln, fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee pon Loslau über Rieber-Rablin bis jur Chauffee ber honmaruben-Gemertichaft bei Birtultau, und unter

5908. Das Privilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Anbnifer

Rreifes im Betrage von 19,000 Thirn. Bom 8. Juni 1864.

Berordnungen und Befanntmadungen der Central-Beborden.

(No 445.) Rachbem gegen bie in hannover erscheinenbe Beitung fur Rorbbeutschland' wieberholt auf Grund bes \$. 50. bes Preggeieges vom 12. Mai 1851 gerichtlich auf Bernichtung erkannt worben ift, wird die fernere Berbreitung biefer Beitung im preugifchen Staate gemaß \$. 52. beffelben Befeges unter Sinweifung auf die in S. 53. bafelbft angeordneten Strafen blerburch verboten.

Berlin, ben 23. Juli 1864.

Der Minifter bes Innern. Gr. Gulenburg. (M 446.) Bon mehreren in fremben Babe- und Rur-Orien fich aufhaltenben Breugen ift Die Unfrage hierher gerichtet worben, ob es ftatthaft fei, Felbpoft-Briefe an Breugifche Militairs in Jutland, Echleswig und Solftein, ba ein Bestimmungsort nicht angegeben werben tonne, bem Breufifchen Dber Boft-Amte in Samburg unter Couvert ju überfenden, Damit baffelbe bie Ueberweifung birect auf bie Breußische Felbpoft beforge. Dit Bezug barauf wird gur allgemeinen Renntniß gebracht, baß es ben im Muslande fich aufhaltenben Absenbern unbebentlich gestattet ift, Relbpoft-Briefe fur Preußische Militairs in Jutland, Schleswig und holftein unter Couvert an bas Preußische Ober-Boft-Amt in hamburg gur meiteren Beforgung gu überfenben. Dergleichen Bufenbungen vom Auslande an bas Breußische Ober Boft Amt in hamburg muffen frantirt werben. Das genannte Ober . Boft Umt wirb bie unverzugliche Beiterspedition beforgen und über bie betreffenben Ginlagen felbst Rotig fubren. Auf folche Beife tonnen auch Relbpoft-Briefe ohne nabere Ungabe bes Bestimmungsorts mit beclarirtem Berth Inhalt unter und bis 50 Thalern pon Abfendern im Auslande an bas Breußische Ober-Boft-Umt in Samburg unter Couvert und mit Berthe Declaration frantirt überwiesen merben; bei folden Senbungen wird bas Ober-Boft-Umt in Samburg bem Absenber, wenn berfelbe fich nach Ramen und Aufenthaltsort genugend bezeichnet, eine Benachrichtigung jugeben laffen, mann ber Belbbrief von Samburg per Relbvoft weitergefandt worben fei. Diefelbe Benachrichtigung an ben Abfender erfolgt, wenn berfelbe bei ber Bufenbung eines gewöhnlichen Feldpoft. Briefes burch jene Bermittelung bavon Gebrauch macht, Die Sendung an bas Dber Boft-Amt in Samburg recommanbirt aufzugeben. Die gelbpoft Briefe felbit tonnen nach ber natur bes Betriebes nicht recommanbirt merben.

Berlin, ben 22, Juli 1864.

Beneral-Boft-Umt. Bhilipsborn. 53

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Probingial-Beborben.

... 18 147.) Wit Bejug auf die in der Beiligge jum 19. Stadte bed dießichtigen Ameblates enthaltene Rachweijung von den Grundfleuer- Erhebungs Beziefen des Freises Greisenald wird bied wir öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der deselbst unter laufende M 104. gebachte Erhebungsbezief Dibenburg nachträglich bem Detebezief M 121. Nanzin einwerleibt worden ist und dam die eigener Sebeszief zu bestehen aufgehert hat. Straiglichnis, der 3. Juli 1864.

(No 148.) In der Nacht vom Nen zum 10. Januar d. J. haben die vier Einwohner aus hollenders bei Wolgoft: der Kilcher Beter Knuth, der Leiper Gart Loreun, der Sischerhecht Joachin, Jartin g, der Fischertnecht Lodwig Schult, den Deconomen Aboliph Martens aus Alein Gaaf auf der Jellischen, welcher auf der Delmitehr von Wolgost vertert, in das Gis des westlichen Gaaf auf der Sischen Singenannten Austrennichgrabens — eingebrochen war, vom Tode des Ertrinkens mit eigener Lebensgefahr errettet. Wir bringen dies That des Muthes und der Beldiverläugnung, bei welcher sich besonders der Bischer Kunth burch Entschlichen Abentuch zur direntlichen Kenntigen.

Straffund, ben 21. Juli 1864. Ronigliche Regierung.

(No 149.) Es ift in Stralfund vor Autzem ein toller hund eingesangen worben. Wir finden und hiedurch veraulaßt, zur genauen nachachtung sowohl die Borichriften unserr die Boligei der hunde betreffenden Unteblatt Befanntmachung vom 5, August 1818 (Aunteblatt fur 1818 Stud 27 No 181) in Grinnerung zu bringen, als auch die auf die hundewuth begiglichen Bestimmungen des die anfredenden Krankheiten betreffenden Regulativs vom 8. August 1835 aufs Neue bekannt zu machen, wie folgt:

## Berminberung ber Bahl ber Sunde.

§. 92. Da die Tollfrantheit am häufigsten bei den Hunden vortommt, so ist durch geeignete Maaßregeln die Abst ber hunde so wiel als möglich zu vermindern und auf die genaue Refolgung der das Ballen der hunde beiteffenden Polizeigesehe, bei Bermeidung der darin bestimmten Geld- oder Leibes Strasen, nachtericksich zu balten.

Tobtung ber tollen Sunde.

§, 98. 3ft fei einem Dunbe bie Bunth auch nur im geringien Grobe eingetreten; so muß befelbe, wenn er auch teinen Meuschen gebiffen hat, logleich und ohne Weiteres getöbtet werden. 3nsbesolwere ibez biese Verpflichung bem Eigenthumer ober Deniemigen, der ihn unter Aufficht bat, bei Berneibung ber burch das Editt, wegen Tollwerdens ber Hunde vom 20. Zebruar 1797 §. 2. ses ses sehreiben Geldober Freihrichsstrafen, ober

Angeige an bie Polizei Behorbe.

S. 91. Jugleich muß ber Polizeibeftebe bei Bermeidung einer Geloftrase von 5 Ahalten oder Lichgeben gereiheitsstrasse ungefaumt von bem flattgesundenen Ausbruche der Wulh und bem, was hinsichtich verben. Dundes geschieben ist. Ausseige gemacht werden.

2. Berfahren, wenn ber bund bereits Denfchen gebiffen hat.

§. 95. Sat aber ein toller ober aud, nur verbädzig scheinenter Dund, bereits Menscheing gebiffen, so ber nächste Amachorige ober Bekannte, ober wer zuert bawon untertichter ist, bei Bernnelbing einer Gebern 10 Beleiten ober Isthäsiger Freicheiteriae, den nächsten Ergt ober Chiverg dawn sesent fleren kenntniß zu segen, der hund sehre Merken der Gereit in Kenntniß zu segen, der hund sehre Merken ber bawon in Kenntniß au segen und zur Berubigung der gebisforen Kersenen, und Unerdmung der dawon in Kenntniß zu segenden Kolizei Behörde (8. 94.) und unter Ausschlächt von Wedizinsch Wersonen, in einem sicheren Behältniß eingesperet werden, die er entweber gang gesund wied oder sliedt.

Gefegliche Strafbestimmungen bei angerichteten Schaben.

\$. 96. In durch den Sis eines tollen Fnudes Schaden angerichtet worden, so kommen die allgemeinen geschilden Bestimmungen wegen Beschädigung aus Fahriäffigkeit, Allgemeines Landrecht Abeil II. Tit. 20. 8. 777. seg. aus Anwerdung.

Bergraben ber tollen Sunbe.

§. 97. Sobald ein toller himb getobtet worden oder von selbst frepirt ift, muß das Rababer, unter Bermeidung aller Berdhrung mit blofen Sanden, mit haut und haaren an einem abgelegenen Orte in eine menigftens 8 Auf tiefe Genbe geworfen, eine hand hoch mit Kall überschützet und sodann mit Erde und beiden bebedt werden. (S. 98.)

Reinigung und resp. Bernichtung ber mit bem tollen Sunbe in Beruhrung actommeren Wegenftanbe.

§. 98. Die Merkzuge, mit beneil man das Kadader berührt hat, sowie alles andere, was nit bem tollen Hunde in Berührung gesommen, oder mit Geifer, Blut u. f. 110. doon bemfelben bestwelt worden ift, wie z. 8, seine Lagerschafte, Kreß- und Saufnäpfe, Ketten, Erick; Holz, an welchem er genagt hat, die Infrumente, mit deme en gestödet worden ift, mulfen nach Borschrift der Desinfections Instruction bespadielt werden. — Dasselben mit geschoft wir der kieden fich der Honde Frumb bestwelten hat, und darf in den vorschriftigenfig gereinigten Stall vor Albaum von 12 Wochen kein anderer Jund gekracht werden. Wer gegen diese Borschriftigen (§ 5. 97. und 98) handelt, oder deren Besoschung und unterläht, hat eine Gelbstras des 5 bis 10 Abalern oder 8 bis 14kägige Gestängnisstrase verwirt. Sollte dadunch ein Schoder sitt Wenschen für Menschen entstanden sein, so kommen die allgemeinen geschlichen State für Litel 20. in Amoedman

Tobtung ber von einem tollen Bunbe gebiffenen Bunbe.

Berbot bes Rurirens toller und von tollen gebiffener Sunbe burch Richt. Mergte.

8. 100. Bei Vermeidung berfelben Strase ift das Kuriren sowohl ber tollen, als auch der von tollen gebiffenen Hunde iedem Richtarzle streng unterfagt. — Rurversuche von Arzien oder approbieten Thieragten durfen nur in besonderen Källen mit Erlaubniß und unter Aussicht der Polizeibehörde, bei Beobachtung ber nöbtigen Sicherheitsmaabregein, unternommen werden.

Lobtung muthtranter Raken, Ruchfe und Bolfe.

§. 101. Wenn an einer Kaße, an einem Fuchse ober Molfe Spuren ber Muthtenthjeit vobryumehmen find, so ift nicht nur ein solchese Thier auf die fur Benschen gentofeste Weise soglie soglie beite den ber Butty verdachtige Rase einen Wenschen bernübe ohne Berzug getöbete werden. Hat ische den der Butty verdachtige Raze einen Wenschen bereits gebissen, und ist sie nun in einem völlig sicher verwahrten Behatinisse singsspert, fo tam, zur genaueren Beobachting der Krantschet und vielleicht wertubigung der gebissen Bersonen, das Toben des Thiers einstmetzleiben, wenn die Bolizeisehörde nach gewonnener Lieberzeugung von der Sicheste best dels sockes overstatet. — Hinschild der Striefen wird auf S. 98. verwiesen. Bei dem Bergraden solches des Gebes verstatet. — Hinschild, der Striefen wird auf S. 98. verwiesen. Bei dem Bergraden solches des Wulf verbächtigen oder wirklich mit ihr behastet gewesenen Thiere und bei dem Reinigen der Gegenstände, die mit berselben in Berührung gekommen sind, mussen Ses sein der S. 20. und 98. gegedenen Vorschlichten genau befolgt werden.

Berfahren bei gebiffenen Pferben, Rindvieb und anderen Sausthieren.

§. 102. Sind Pferde, Aindoiel, Schaafe, Ziegen ober Schweine von einem inden funde oder einem andern wuldbranten Ebiere gebiffen worben, fo muß, um bad Guiffeben der Buld zu verhülen, bei Bermidung einer Geldfrafe von 5 Abalern oder Richtiger Freiheitsflrafe, eine thierärzliche Bechandlung sobald als möglich nachgeschaft, umd bieselebe unter genauer Beodachung der ersprechen Borfichtsmaaßregeln, und mamentlich in einem abgesonderten Saame eingeleitet werben.

Berbot bes Schlachtens etc. folder Thiere.

§. 103. Dergleichen gebissenes Rindvieh darf mahrend 4 Monate, und das andere Schlachtvieh währende einer Zeit von 3 Monaten nach dem Bisse, weber vertauft noch geschlachtet, auch die Mildt möhrend biefer Zeit weder für Menschen noch Ablere benutt werden. — Gine Uebetreteung biefer Borschrift soll mit einer Gelbstrase von 10 bis 20 Thalern oder einer Freiheitsstrase von 8 bis 14 Tagen geahndet werden.

Toblung berfelben bei ausgebrochener Buth.

5. 104. 3ft die Multfrantheit bei einem Pierbe, Rinde, Schaafe, bei einer Ziege oder bei einem Schwieine wirklich ausgebrochen, so muß das trante Thier, bei Bermeibung der gefestichen Strafe, sogfeich getöbet, ber Polizie-Behörde bavon Anzieg gemacht (s. 94.) und bas Kabaver, nach Borschrift bes §. 105., veraraben werben.

Bergraben ber felben. Beim Forticaffen ber trepiten ober gelöbeten tollen Thiere muß die Zeit vermieben morben, wo großer Berkehr auf ben Straben flatifindet, ober wo bas Bieb aus und eingetrieben wird, babel

53\* Mared & Good

auch verhatet werden, das kein Geiser, Blut und bergleichen von den Kadadern auf die Straßen salle. — Kagen und Hunde nüssen wissen wie eine Kadadern der falze befindet, auf eine zuverlässige Weise abgeholten werden, weshalb auch Derzeinige, welcher das Thier sotzteinig, ihr sotzteinige, welcher das Thier sotzteinige, welcher das Thier sotzteinige, welcher das Keier sotzteinige, welcher das Keier sotzteinige, welcher das Keier sotzteinige, welcher das Keier sotzteinige, welcher das Bergraben besorgt, nichts von dem Kadader mitnehmen. — Dasselbe muß in eine mindestens 6 Kys itele Grube geworfen, eine Hand hoch mit Katt überschüttet und mit Erden von Sechat werden. (§. 106.)

Reinigung ber Stalle und fonftigen Begenftanbe.

5. 106. Das Reinigen der Ställe und das Reinigen oder Berbrennen der mit den tollen Thieren in Bentrung gekommenen Gerätsschaften des Lager-Stroß u. [. w. geschieht wie in dem 8. 98. gedachten Kalle, nach Borschieht er Desinjections Influction. – Bom Tage der geschenen Reinigung an, darf erst nach 14 Kagen anderes Bieh wieder in den Stall gebracht werden. – Ueber die nach §\$. 105. und 106. zu tressenden Borschiehtsnachergeln hat die Polizie-Behörde in jedem einzelnen Kalle die Betheitigten zu unterrichten, und durch die §. 23. angegebenen Mittel die pünktliche und genaue Befolgung zu sicheen

Beftimmungen fur ben Rall bes Musbruchs ber Bafferichen bei Denichen.

S. 107. Nommt bei einem von einem wuthtranten Thiere gebissenen Menschen bie Wasserlagen jum Ausbruch, so ift bavon durch ben Arzt bei Bermeidung einer Gelbstrafe von 5 Thalern ungesaumt ber Polizei Behorde Angeige zu machen. — Bleibt der Kranke in seiner Wohnung, so findet eine Bezeichnung berselben mittelst einer Tasse ober eine Jsolizung bes Kranken von Polizeiwegen nicht fatt.

Reinigung ber mit ben Rranten in Berührung getommenen Sachen und Menschen.

S. 108. Ach beenblgter Krantheit ift, nach Maahgabe ber am Schiub bes 8. 106. ertheitten Bestimmung auf eine sorgisalitige Reinigung und resp. Bernichtung der mit dem Kranten in Berchtzung gekommenen Cffecten nach Borschrift der Desinfection. Instruction zu halten, und den kranten beschäftig gewestenen Bresonen zu empschien, sich selch und ihre Kleidungsstücke einer sorgsstügen Keinigung zu unterverfeu. Ertaslund, den 23. Juli 1864.

(AF 430.) Boligei-Berordnung.

Seit einiger Zeit hat in ben Areisen Kranzburg und Grimmen die häutige Anchenbraume (Diphthertisen pharyngen) sich häufig gezeigt und babei sich nicht nur als so besturge fiel in nicht wenigen fällen ben Lob herdeigeführt hat, sondern auch als ansteadend erwiesen. Hierdricht wir und der vernläßt, auf Grund der § 11. und 12. des Gesehre der Bebligei Verwaltung vom 11. Wärz 1850 für den gesammten biesseitigten Regierungsbezieft nachsseichen Vollegen Wortschaft zu erfalfen:

§. 1. Die Artzte haben jeben Fall einer hauligen Rachenbraune, Die fich epidemisch verbreitet, ober als anstedend erweiset, bei Bermeibung einer Gelbstrafe von 2 bis 5 Thalern ber guftandigen Polizei-

Behörbe angugeigen.

S. 2. Hat die Bolizei Behörde eines Ortes Anlaß zu dem Berdachte, daß in dem Orte die fluttige Angehrkäume sig. giben die gegenen des Greiches des G

Stralfund, ben 26. Juli 1864. Ronigliche Regierung.

(No 451.) Höhere Anordnung gufolge soll im diesseitigen Ober-Bost-Directions-Begirte ver such it veise vom 1. August d. 3. ab sur beisenige portosteie Dienst-Correspondens, weldze durch die Landbrieft träger auf ihrem Umgange eingesammelt oder auß den auf dem Landbrieft dem entnommen wird, und nach dem Stationsorte der Landbriefträger bestimmt ist, eine Gebühr nicht serner erhoben, dies Gorrespondens vielmehr, gleich wie die mit den Rossen ausgestmene portofreie Dienst oder Hondbriefträger Bosten auch die der Beholung der Abressammen verlorfere Dienst der Beholung von der Bost, sondern auch dei der Bestlung durch die Ortsbriefträger gebührenste ausgehändigt werden. Ausbrücklick wird jedoch bemerkt, daß dies Wafregel nur verstluckweise und unter Vortsball der Vortegal der getrossen vorden ist.

Straffund, ben 26. Juli 1864. Der com. Dber Boft Director, Dber Boft Rath Brunnom.

(M 132.) Die im Kreise Darkehmen belegene Königliche Domaine Königh felde soll von Johannis less an von il 18 zahre, also die 3 zahre, also die 4 zahre, die 3 zahre, die 4 zahre, die 3 zahre, die 4 zahre, die 4

pof und	Ba	ufte	eller	١.					16	Morgen	143	Ruthen,
Garten									41		43	
Uder .									1705		89	
Wiefen									550		58	
Butung									95		32	
Unland									96		71	
				_			_	_				1

insgesammt also ein Ereal von . 2505 Borgen 76 Nuthen. Das Bachtgelber-Minimum if auf 4760 K.A. seingeset und zur Uebernahme ber Pacht ein disponibles Bermögen von 28000 K.A. auf Seiten ber Bachtewerber sur erzobertich erachtet.

Bumbinnen, ben 14. Juni 1864.

und amar:

Königliche Regierung; Abtheilung für directe Steuern. Domainen und Forften. (AB 453.) Die im Reise Dartehmen belegene Königl. Domaine Friedrichsberg mit dem Borwert Kohlau sollen von Jodannis 1865 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1883, anderweit meistiend verpachtet werden. Der Bietungstermin dazu sist auf Donnerstag, den II. August er-, Bormitags il lity, in dem heisigen in ber Kirchenstraße belegenen Kegierungs Kibliothek bedaude vor dem Domainen-Departemente-Rathe, herrn Regierungs-Kass Balete, angeseht, zu welchem geeignete Pachiserverbet hierdurch eingeladen werden. Die speciellen Berpachtungs-Bedingungen, sowie die Anwenders beingenden Regein der Licitation können hier zur Stelle im Domainen Buteau des Regierungs Gedäudes und bei der Domainen-Bolige-Berwaltung zu Darkehmen zu jeder gelt während der Diensstümmen, 34 Weilen von verben. Die Domaine Friedrichsberg lieft ! Weilen von der Kreissfadt Darkehmen, 34 Weilen von

bem hiefigen und 5 Deilen von bem Gifenbahnhofe ber Sanbeleftabt Infterburg entfernt. Diefelbe umfast

		a.	81	: i e	brich	Bberg	an		1						Robla		
Bof- unb	æ	lauf	tell	en	13	Morgen	106	Ruthen	Sof unt	5	Bau	ftell	en	17	Morgen	10	Ruthen
Barten .					21		23		Garten .			٠.		7		179	
Mcter .					1370		164	10	Acter .					567		174	
Biefen .					486		42		Biefen .					244		65	
Butung					28		52		Butung					6		157	
Unland					63		131		Unland.					26		154	_
		6			1002	Margan	1501	100 share			6.		.=	971	Manage	10	m

Summa 1983 Morgen 158 Muthen I Summa 871 Morgen 19 Muthen insgesammt alse ein Areal von 2854 Worgen 177 Muthen. Das Pachtjelber-Minimum ift auf 4300 A.A. festgesetzt und zur Uebernahme ber Pacht ein disponibles Bermögen von 24000 A.A. auf Seiten ber Pachtbererber für ersoberlich erachtet. Gumbinnen, ben 14. Juni 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

(N 454). Das im Alensmalber Aresse belegene Königliche Domainen-Borwert Aiehig mit einem Sesammi-Areal von 1546 Worgen, wordunter 1268 Worgen Aler und 163 Worgen Wiesen, sol auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis dahin 1883 anderweit im Wege des öffentlichen Mellygebots derpachtet werden. Hierzig ist eine Aremin auf den A. August d. Jahr. Bormitags 11 Uhr, im Regierungs-Gebaude, Wishemsplag N 19, bierzielst vor dem Kegierungs-Sout Bred do von ankeraumt. Das Kinnum des schielichen Pachtainses ist auf 2,500 A. sessen Kegierungs-Sout Bred do von ankeraumt. Das Kinnum des schielichen Pachtainses ist auf 2,500 A. sessen eine Bestig ist die Kegierungs-Bachtainse der Bachtung ist ein disponibles Bermögen von 16,000 K. seriorden der Verlagen der Verlagen der Verlagen von 16,000 K. seriorden der Verlagen der Verl

theilen, tonnen in unferer Domainen-Registratur hierfelbft eingefeben werben. Frankfurt a./D., ben 20. Juni 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften, Goode

(N 455.) Die im Arnsmalber Kreise belegenen Königlichen Domainen-Borwerke Alt- und Reu-Gon selbt nite einem Gesammt-Areal von 2862 Wergen, worunter 2257 Worgen iche und und 1818 Worgen Wiesen, sollen sollen auf 18: Jahre von Johannis 1865 bis dahim 1883 anderweit im Wege des diffeullichen Weisigebots verpachtet werden. Hierzu ist ein Armin auf den S. Geptember d. Is, Bormittags 11 Uhr, im Regierungs-Gebedube, Wisselnisthag NV 19. hierselsse, von dem Regierungs-Vald bred von ankeraumt. Das Minimum des schielichen Kachtzinfes ist auf 4.500 K.F. sessen im zu tlebenrachme der Kachtung ift ein disponibles Vermögen von 27,000 K.F. erforderlich, über dessen Bestig die Kachtswerder sich vot dem Termin auszuweisen haben. Die Verpachtungsseddingungen, von denen wir auf Verlangen gegen Antadhme der Copialien Bischie Kiefelbet einseln werden.

Frantfurt a./D., ben 29. Juni 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur bireete Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(M 486.) Der bom Bandeliner Sofe jur Chauffee führende Weg, soll nach bem Antrage ber Grundbertschaft von Bandelin in ber Art verändert, und jwar verfürzt verden, baß er fünftigbin birect vom Bofe, eirea 40 Authen süblich von bem bisherigen Wege, zur Chauffee führt. Etwanige Widersprücke sind binnen 4 Wochen präckussischer Kriss beim unterzeichneten Landrachbelunte anzumelben.

Breifsmalb, ben 19. Juli 1864. Der Beheime Regierungs und Landrath von Seect.

(AF 457.) Den gammern ju Soevet und Reubauhof find bie Boden geimpft.

Franzburg, ben 20. Juli 1864. Ronigliches Landrathsamt.

(AF 458.) Den Schafen ju Alt- und Reu-Baftig find bie Bocten geimpft worben.

Butbus, ben 24. Juli 1864. Fürftliches Boligei Umt.

(M 459.) Den Lammern bes Gehöftsbefigers Lande find die Boden geimpft. Grimmen, ben 25. Juli 1864. Die Boligei-Bermaltung.

(AS 406.) Es sit wiederholt vorgetommen, daß Briefe mit Geld oder geldwerthen Papieren in den im Boacla des Arrisgeriches angedrachten Bieffassen in gegen worden sind. Jur Aufnahme von Schriften, in benen Werthgegenstände euthalten sind, ist der Brieffassen nicht bestimmt, worauf des Auslitum mit dem Bemerken aufmerklam gemacht wird, daß von dem Gerichte für den etwaigen Berlust berartig abgegebener Gebetwe und Wertheaenstände keine Gewähr achteiste wird.

Greifemald, ben 21. Juli 1864. Ronigliches Rreisgericht.

(AF 461.) Solzverfteigerungen

in den Roniglichen Forften des Regierunge · Begirte Stralfund fur den Monat Muguft 1864.

Forftrevier.	Forftbelauf, Forftheil, Jagen, Chlag, Abtheilung.	Datum	Mnfang		Berfammlnuge-Ort.		
	Cuying, troigenang.			der Berfteigerung.			
	Bubbenhagen			Etwas Beicholy in Rlaftern und Rieferns und Deichholy-Reifig in Daufen	Jagbfrug.		
3ågerhof	3ågerhof	8. 1	u.	Riefern Stubben in Riaftern und Safeln-Reifig in	bafelbit.		
Julitriol	Barfin	8. 1	11	Riefern , Stubben in Rlaftein und bergl. Deifig in	bafelbft.		
March	Gr. Confthof	8 1	1	Riefern-Deing in Baufen	bafelbft.		
Boggenbotf")	Rrenwald	8, 1	u	11 Rlafter Ciden Scheite, & Rlafter Giden: Rnuppel, 11 Rlafter Buden : Rughelg in Schelten von 2' Pange, 67 Rlitt, Buden Reifer	Brunner in Lely.		
°)	Un biefem Termine werb rhaupt gutaffig ift, im gan	en at	(b)	geringe Rup: und Brennholger, beren Bertauf ohne	Unmefenheit an Dit nu		
Sient mus nee		gen o	11	Ginige Giden . Dugenben	0		
	Bremerhagen Bittenhagen	6. 1	ů	Gidens, Beigbudens, Ciden: Rugenben, Gidens, Budens, Befche und Rabelholge Breunholg, ein Rlafter Buden-Rugholg			
Abtehagen	Elmenhorft		11. 1	Biden : Mugenben , Giden : , Bnden : , Weich : unb Rabeibola: Brennbola	Baffbef in Abishagen.		
	Mhishagen		11.	einige Giden Rug: Enben, Gidens, Budens, Beide und Rabelbola Breunbola			
	Rrenhetfl		114	Giden-Rupenben, Giden, Buden, Beidholg-Brenn- bolg			
Etrallun	b, ben 26, Juli 1884.			Widens, Budens, Beichholz Breunbels	meifter bon bagen,og		

(A 462.) Die Lieferung von 80 Rlaftern à 108 Cubitfuß Bichten-Rlobenbolg foll an ben Minbeft. forbernben verbungen werben. Die Alblieferung erfolgt feel in die resp. Aufbewaheungsraume bes unter-zeichneten Depots auf bem Danbolm bei Stralfund und liegen die Lieferungs Bebingungen baseibst gur Einficht aus. Lieferungeluftige wollen ihre Offerten verflegelt mit ber Auffchrift: "Submiffon auf Brennbola" bis jum 10. Muguff b. 36., Bormittags 10 Uhr, im bieffeitigen Bureau einreichen.

Stralfund, ben 16. Juli 1864. Roniglides Marine. Denot.

#### Berfonal. Chronit ber offentlichen Beborben. (JW 463.)

In Stelle bes Schulgen Bierig in Reu. Ahrenbiee, welcher Diefen Ort verlaffen bat, ift ber Bubner Garl Bobl baleibft, und in Stelle bes Schulgen Babls in Gulgow Dorf, melder bies Umt niebergelegt bat, ber Gigenthumer Sobann Bable bafelbit jum Goulen ernunnt und pon une befidtigt morben.

In Die Stelle Des von Giren verzogenen Guts Inspectors Schnur ift ber Guteinspector Gifelbt bafelbit

jum Armenpfleger fur bas Rirchipiel Giren ermabit und beflatigt morben

Der Baftor Breug; bieber in Carnig, Synobe Treptom a. M., ift jum Baftor adj. in Dunnom, Synobe

Stolp, ermablt und in fein neues Pfarramt eingeführt morben.

Die Pfarrfielle in Alten Grape, Symobe Pprig, ju welcher 2 Rirchen und 2 Schulen geboren, ift burch Tobesfall erlebigt. Batron ift Das Marienftift in Etettin. Die Bieberbefegung ber Stelle erfolgt gum 1. Juli 1865.

Der bieberige Biffeprebiger Ronrab Leopolb Benning von Berlach in Bernigerobe ift gum

Wefangnifprebiger in Efettin ermablt und in bies Umt eingeführt morben.

Die Pfarrfielle in Camtene, Cynobe Barg a Rt., Privatpatronats, ju melder 1 Rirde und 2 Schulen

gehören, ift burch Tobessall erlebigt. Ihre Wieberbefegung ersolgt jum 1. Juli ? 3. Die Bahl bes Abjuncten am Königkichen Pabagogium ju Butbus August Bobe jum orbentlichen

Lehrer am Ohmnafium gu Greifemalb ift beftatigt morben.

Der bisherige Berichte-Affeffor Emil Carl Johann Gbers ift jum Rreifrichter beim Roniglichen Rreisgerichte gu Greifewald mit ber Function bei ber Gerichte Commission gu Lois ernannt morben.

Dem Rechtsanwalt und Notar Rubolph Jens Chriftian: Router in Barth, ift Die nachgesuchte Entlaffung von feinen Weintern ale Rechtsanwalt und Rotar ertheilt morben.

Der Broviantamte Controlleur Dem vel in Stralfund ift nach Befel perfent und ber Propiantamte-Uffifient 3hle in Coln mit Babrnebmung ber Controlleurfielle beim Bropiantant in Straffund beauftragt.

### Bermifdte Radridten.

(A 464.) Dem Ober Steuer Controleur Trangott Glaefer ju Brieg und bem Dafdinenfabri. fanten Ernft Dofmann ju Breslau ift unter bem 20. Juli b. 38. ein Batent

auf eine Ginrichtung an ben fur Brennereien beftimmten Rontroll Apparaten aur felbfitbatigen Regiftelrung ber erzeugten Brunntweinftarte, lu ber burch Beidnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfebung und ohne Jemand in ber Benugung ber befannten Theile ju befdranten

auf fon Babre, von jenem Lage"an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufifchen Staats ertheilt worben. (16 463.) Dem Lechniter August Schoon in Ruhrert ift unter bem 21. Juli 1864 ein Patent auf eine als neu und eigenthumlich erkannte Rurbel Bortichtung jur Umgebung ber tobien Buntte

in ber burd Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfegung auf funf Babre, von fenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preuglichen Staats ertheilt worben.

(. 19 466.) Das bem Naufmann 3. S. F. Brillwiß in Berlin unter bem 9. December 1862 ertheilte Patent auf eine Borrichtung zum Laben ber Geschüße von hinten ift ausgehoben worben.

(M. 467.) Dus bem Raufmann 3. S. & Brillwig in Berlin unter bem 24. Darg 1863 ertheilte Batent auf zwei fur neu und eigenthumlich erachtete Reinigungs-Apparate an Spinn Dafdinen ift aufgehoben worben.



# Deffentlicher Anzeiger

aum 30. Stud bes Amts-Blatts ber Roniglichen Regierung au Stralfund.

M 30.

Stralfund, ben 28. Juli

1864.

### Berichtliche Broclamationen und Befanntmadungen.

Proclama.

Der Schlachtermeifter Raleffe bat bas bierfelbft in ber Tribfeer Borftabt sub M 27b, belegene Brundftud nebft Rubebor burd Bertrag bom 7ten b. Die. an ben Baderaltermann Bilbelm Rlann perfauft. Muf ben Untrag bes Raufere merben alle Diejenlaen, welche an bas bezeichnete Grundflud bingliche Rorberungen und Anspruce machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, Dieselben bei Bermeibung bes Ausschluffes in einem ber ju biefem Bebufe auf

ben 6ten und 20ften September und 4ten October cr., jebesmal Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Berichtsftelle anberaumten Termine anzumelben. Jeboch find Diejenigen von biefer Berpflichtung

entbunden, beren Forberungen auf bem ihnen borgulegenben Boftengettel vergeichnet fleben, Stralfund, ben 27. Juni 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Ronigliches Rreisgericht, Stralfund, ben 28. Juni 1864.

Der Gutsbefiger Ferbinanb Carl Dabnte bat mittelft Bertrages vom 28. Dai cr. bas im Frangburger Rreife, Rieparfer Rirchfpiele, belegene Gut Rlein-Banfebuhr c. port. an ben Rittmeifter a. D. und Mittergutebefiger Carl von Banfen Often auf Groß Banfebubr verfauft. Auf ben Antrag bes Lettern werben Alle, welche an bas Gut Klein Banfebuhr c. pert. Forberungen und Anfpruche machen zu konnen glauben, aufgeforbert, Diefelben bei Bermeibung bes Quefchluffes in einem ber ju biefem Bebufe auf

ben 14ten und 28sten September und 12ten October er., jedesmal Bormittage 12 Uhr, an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine angumelben. Beboch find Diejenigen von biefer Berpflichtung

entbunden, beren Forberungen auf bem ihnen porzulegenben Woftenzeitel perzeichnet fleben.

oclama.

Da ber Bartner &. Schuhr und beffen Chefrau, Bertha geb. Salcom, von bem ihnen geborigen, vor dem Fettenthore an der Gartenstraße hierselbst sub 🏕 23 belegenen Grundftude einen Theil und groat von ber öftlichen Seite bes gunachft an ber Brude ftebenben Befriedigungspoftens an gerechnet in ber norblichen Baulinie ber Gartenftrage an Breite fiebengig Rug Rheinlandifc Daas und von biefem Bunkte ab techtwinklich von ber Strafenrichtung burch bie gange Tiefe bes Grundftude bis gu bem ber Stadt Greifswald gehorenden, am Stadtgraben befegenen Streffen Landes und weftlich begrengt Durch ben gwifchen bem Schubrichen Grundflude und bem ber Stadt Greifsmald geborigen Blage, ber jegigen Bromenabe, befindlichen Granggraben von beffen Mitte ab mit ber barauf vorhandenen Laube und ber Befriedigung gegen die Gartenstraße durch Bertrag vom 26. Juni d. Is. an den Rupserschmidt W. Grünwald hier-selbst vertauft hat, so werden alle Diesenigen, welche an diesen vertauften Theil des Schuck them Grundftuds aus irgend einem Rechtsgrunde bingliche Unfpruche ju machen baben, aufgeforbert, Dieselben in einem ber auf

ben 19ten Juli, 9ten Auguft und 16ten Auguft b. 36., jebesmal Mittage 12 Uhr, angefesten Termine in unferem Berichtslocale bor bem Deputirten angumelben und gu bescheinigen, bei Bermeibung ber Braclufion.

Greifsmald, ben 27. Juni 1864.

Ronigliches Rreisgericht, L. Abtheilung.

a m a.

Da ber acabemifche Bachter S. Schent gu Derfetow bas ihm aus bem mit ber Ronigl. acabemifchen Abministration bierfelbst unterm 15. Juni 1850 abgeschloffenen Bertrage an bem ber Ronigl. Universität bierfelbft geborigen, in Derfetom sub AF IV. belegenen Bof juftebenbe, annoch bie Trinitatis 1870 bauernbe Bachtrecht einschließlich ber beftellten Bachtcaution pon 525 Ref und ber Legegelber bei ber Greife-

# Amts = Blatt

### Der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 31.

Stralfund, ben 4. Auguft

1864.

#### Inhalt ber Befet. Sammlung.

Das am 27. Juli b. 3. ausgegebene 27fte Ctud ber Befeg. Cammlung enthalt unter

A 5909. ben Allethochften Grlaß vom 22. Juni 1864, betreffend bie Genehmigung bes revibirten Reglements fur bie Stabte-Feuersogietat Altwommerns, und unter

5910. Die Bekanntmachung, betreffend die Allerhochfie Genehmigung der unter ber Firma: "Dirubinea, Artiengefellschie für Allutegelgucht in Deutschland", mit bem Sige zu Berlin errichteten Artien-Geschlichaft. Bom 24. Juni 1864.

Das am 28. Juli b. 3. ausgegebene 28fte Ctud ber Wefeg-Sammlung enthalt unter

As 5911. bas Brivilegium wegen Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Obligationen ber Stadt Minben im Betrage von 60,000 Thalern. Bom 8. Juni 1864.

Das am 30. Juli b. 3. ausgegebene 29fte Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter

M 5912. das Statut fur ben Berband jur Entwafferung bes Thales ber faulen Obra oberhalb ber Hammermuhle bei Bomft. Bom 27. Juni 1864; unter

5913. bie Bekanntmachung, betreffend die Allechochste Genehmigung ber unter ber Firmar , Görliger gemeinnußige Artien-Baugefellichaft' mit bem Sige zu Görlig errichteten Artiengefellichaft. Bom 16. Juli 1864; und unter

5914. bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Sitma: "Königsberger gemeinnußige Actien Baugefallfchaft" mit bem Gige gu Ronigeberg errichteten Actiengefellichaft. Bom 18. Judi 1864.

#### Berordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

(No 1468.) Die nach der Bekanntmachung vom 25sten v. Mt. mit dem 1. Juli d. Js. eingetretene Kenderung der Portosöge für die Briefe nach und aus den Kustralischen Colonien: Lictoria, Neu-Sud-Bales, Queensland, Tadmania, Sid-Auftralien und West-Australien, jowie nach und aus Keu-Seeland, via Angland, ift nach einer anderweiten Wittheilung der Großbritannischen Postverwaltung wieder aufgehoben worden. Es sinden bemnach für die Briefe nach und aus diesen Colonien, via Angland, die frühreren Sigte wieder Anwendung. Dieselben betragen, ohne Interchiehe, do die Beschverung aus und nach Britischen Hiterschieden die Anwendung der Anwendung von der Mittischen Balen der Mittischen Dampsschiedischen von der Mittischen Beschieden Dampsschiedischen von der Verläusschlichen Verläusschlichen von der Verläusschlichen von der

Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzial-Beborden.

(Me 469.) Aufforderung jum Declariren von Gelb. und Berth. Sendungen.

Får die jur Poft gegebenen Briefe mit Geld- ober Merthinfalt, beren Werth auf der Abresse nicht an gegeben ift, mitd im Agale ihres Verlustes oder der Beschädigung ibred Indales ben gesesstüten. Bestimmungen zusolge kein Schadensersag geleistet; hat dagegen die Angabe des Werthes auf der Abresse hat die gestellt der Verlegenden, so eriest die Postervaltung ben Schaden auf der Abresse der Dectaration. Im Intereste des Posterses der Verlege eine Verlegenden der Verlegenden der Verlegenden der Verlegen und voied sie Verlegenden von der Verlege

Diefe Webuhr betragt bei Senbungen bis 50 RA an Berth, fofern biefelben ben preußischen Boftbegirt

nicht überschreiten,

Tilg Radia Cungle

Da solde Briefe indes noch haufig ohne Bertissangabe zur Boft geliefert werden, so wird bas Publikum auf die vorsichenben Bestimmungen hiermit wiederholt aufmerklam gemacht.

Stralfund, ben 14 Juni 1862. Der Dber Poft Director Rundt.

(M 470.) In bem Rirch und Pfarrorte Wiel auf Rugen ift eine Boft Greebition II. Rlaffe in Birffamteit getreten.

Straifund, den 2. Muguft 1864. Der com. Ober-Boft-Director, Ober-Boft-Rath Brunn om.

Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborben.

(As 471.) Das Wistersemester an der Königl. Preußischen landwirthschaftlichen Alabemie zu vor eister beigent am 15. October dieses zahres, gleichzeitig mit dem Boteslungen an der Universität wom. Der specielle Leckionston für das Winterdolische umschie hierarche Wisterdolft und der Verleiche Leckionston für das Andwirthschaftliche Gentlenden in die landwirthschaftlichen Studien. Andwirthschaftliche Betriebslehre. Allgemeiner Allekten. Die Leckionston für den der Verleichen Schaftlichen Sandwirthschaftliche Betreinungen. Literatur der Landwirthschaftliche Betreinungen. Anderen Distunder In der Landwirthschaftliche Betreinungen: Dr. Bonhausen. Under Anderen Jahren Bischer und Kischer und Kis

Außer den der Akademie eigenen ausgebehnten wissenschaftlichen und praktischen Leckhülfemitteln ist bersellten durch ihre Berbindung mit der Universität Bonn die Benukung der reichgabitigen Sammkungen und Apparate der leiteren möglich gemacht. Zugleich bietet die enge Beziedung der Universität um Akademie den Sindirenden Gelegenheit, auch noch andere sur den allgemeine wissenschaftliche Bitdung wichtige Vorlezungen zu hören. Rährer Rachrichten über die Ginrichtungen der Akademie enthält die vor Ausgem erschiedungen zu hohen. Nährer kachteichen Schreitene, durch alle Buchhandlungen zu beziehende Schrift, die landwirthssaliche Akademie Appeledors. Auf

Anfragen wegen Gintritte in Die Atabemie wird ber Unterzeichnete gern Austunft ertheilen:

Poppeleborf bei Bonn, im Muguft 1864.

Der Director ber landwirthichaftlichen Atabemie. Bebeimer Regierungerath Dr. Sartftein. (AF 472.) Um Mittwoch, ben 21. September b. 3, von Morgens 8 Uhr ab, wird bie unterzeichnete Commiffion im Sigunszimmer ber Ronigliden Regierung blerfelbft bie Brufung ber Mepi ranten zum einjährigen freiwilligen Militairbienfte abhalten. Die Anmelbungen zu biefem Termine, fowohl berjenigen Aspiranten, welche ben Radiweis ber miffenfchaftlichen Befahigung burd abjulegendes Gramen ju fuhren gebenten, als auch berjenigen, welche biefe Qualification burch Attefte nach. gutveifen vermogen, muffen fchriftlich und grar fpateftene bis jum 10. September er erfolgen; fpater eingehende Deieungen tonnen erft in einem frateren Termine ihre Erledigung finden. Dit ber Delbung, welche auf einem gangen Bogen gefchrieben fein nuß, find folgenbe Beugniffe vorzulegen: 1) ber Weburtefchein; 2) bie ber Unterschrift nach beglaubigte Erlaubniß bes Baters ober Bormundes jum einjabrigen freiwilligen Dittitairbienfte; 3) bie polizeiliche Befcheinigung, bag Mepirant Breußischer Unterthan ober Ungehöriger eines ber nachbenannten Bunbesftaaten ift: bes Großherzogthums Dectenburg-Strelig, bes Bergog. thums Anhalt, bes Bergogthums Sachfen Coburg Botha; 4) ein Atteft uber bie moralifche Qualification, in welchem gemaß Schuflages im S. 129. ber Dilitair Erfag-Inftruction befcheinigt fein nuß, bag Aspirant feine Chrenftrafen erlitten hat. In Unfebung ber Boglinge von boberen Schulen (Bumnafien, Realfdulen, Brogomnaffen und boberen Burgerichulen) ift bas ermabnie Atteft nicht von ben Boligei Behorben, fonbern von ben Directoren, resp. ben Rectoren ber betreffenben Unterrichte Unftalten auszufiellen; alle übrigen Mepiranten bagegen haben ein Ruhrunge Beugniß ihrer Obrigfeit beigubringen; 5) ein Reugniß bes Gomnafiums ober ber fonfligen Lebrauftalt über ben genoffenen miffenschaftlichen Unterricht; 6) ein von ber Orte Bolizei-Beborbe aufjunehmenbes und mit ber eigenhanbigen Unterfchrift bes Alspiranten ju verfebenbes Signalement, wie foldes bei ben Baffarten gebrauchlich ift.

Die Unmelbungen ber in Stralfund fich aufhaltenben Aspiranten muffen bie genaue Ungabe, ber Wohnung berfelben enthalten. Schlieflich wird noch barauf aufmerksam gemacht, bag eine Dispensation von

ber personlichen Geftellung nicht flattfindet Sammtliche Aspiranten muffen fich in bem anbraumten Germine jum Bwede ber argtischen Untersuchung einfinden.

Stralfunt, ben 30. Juli 1864.

Ronigliche Departemente. Brufunge. Commiffion fur einjahrige Freiwillige.

(Ad 473.) Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborden.

Dem Fraulein Emma Scharer ju Segebabenhau, Rreis Grimmen, ift bie Erlaubniß ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungs-Begirt als Erzieherin jungiren ju burfen.

In Stelle des von Neubauhof verzogenen Domainen-Bachters von Beringe ift ber Domainen-Bachter Bartels ju Neumuhl jum Zeuerloich-Commissarios für bas Kirchspiel Wolfisborf Franzburg gewählt und

bestätigt morben.

Der Canbibat bes Brebigt : und Schulamtes Johannes Jacob ift als orbentlicher Lehrer am

Dom-Gymnafium ju Colberg feft angestellt.

Es sind versest worden: 1) der Bost-Expedient Wirgau von Greistwald nach Wolgast als Vorsteher der Von-Expedition I. Klasse hafelist, 2) er Post-Expedient Doffe won Grimmen und Breistwald, 3) der Bost-Expedient Voller von Aleinstein nach Grimmen, 4) der Bost-Expedient Anten von Lieg nach Etraliumd, 5) der Bost-Expedient Fallen nach Grimmen, 4) der Bost-Expedient Kanten von Lieg nach Etraliumd, 6) der Bost-Expedient Feldmann von Breislau nach Stralsund, 6) der Bost-Expedient Expedient Bosselfin, 7) der Post-Expedient Bosselfin von Etralsund nach Marienwerder, 8) der Briefträger Meperfeldt von Wolgast nach Stralsund von Etralsund von Etrals

Bermifchte Radrichten.

(.37 474.) Dem Ingenieur hermann Simon in Gotha ift unter bem 26. Juli 1864 ein Patent auf ein als nen und eigenthumlich erkanntes Instrument jum Zeichnen konvergenter Linien und Kreisbogen, in deren Mittelpunft jene Linien zusammenlausen, in der durch Zeichnung und Beschreibung undharwiesenen Ausammenlegung,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (AF 475.) Dem Mechanitus J. Bialon (Kirma E. Hummel) in Berlin ist unter bem 28sten

Buli 1864 ein Batent

auf eine Zeigerwaage jum Berwiegen bes Paffagier-Gepads auf Gisenbahnen in ihrer gangen, burch vorgelegte Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensegung.

auf fünf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden.

# Deffentlicher Anzeiger

### jum 31. Stud bes Amts Blatte ber Ronigliden Regierung ju Stralfund.

.19 31.

Stralfund, ben 4. Auguft

1864.

### Berichtliche Proclamationen und Befanntmadungen.

Betanntmaduna.

Der Raufinann Emil Carl Auguft Friedrich Goes bierfelft und beffen verlobte Braut Unto nie Caroline Emilte Dittrich, Lochter bes Uhrmachers Theodor Dittrich zu Stagot in Bommen, legiere im Beifande ihres Baters, haben mittelft gerichtlichen Bertrages vom 2ffen v. Bits. die am hiefigen Orte gettende Gutergemeinschaft für die von ihnen einzugehende The ausgeschlichen, welches hiedurch bekannt gemacht wir.

Etralfund, ben 1. Juli 1864.

Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Betanntmadung.

Der Raufmann Milbelm Rasson und feine Chegattin Marie geb. Steinbect hieleicht hoben mittelst gerücklichen Bertrages vom 23ften b. Mts. bie eheliche Gatergemeinschaft für bie Jutunift ausgeschloffen. Stralfund, den 27. Juli 1864. Königliches Kreisgericht, fl. Abtheilung.

roclama.

ben 19ten Juli, 9ten Auguft und 16ten Auguft b. 36., jedesmal Mittags 12 Uhr, augesehren Termine in unserem Gerichtslocale vor bem Deputitten anzumelben und zu bescheinigen, bei Bermeibung ber Bractuffon.

Greifswald, ben 27. Juni 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

elama

angesetten Termine in unserem Gerichtslotale vor bem Deputitien anzumelben und zu bescheinigen, bei Bernichtung ber Pratiquin.

Greifemalb, ben 14. Juli 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung. Coole

# Mmts Blatt

### der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 32.

Stralfund, ben 11. Auguft

1864.

#### Inbalt ber Gefet Cammiung.

Das am 5. Muguft b. 3. ausgegebene 30fte Stud ber Befet Sammlung enthalt unter A 5915. ben Freundschafts., Sanbels. und Schifffahrts Bertrag gwijchen Breugen und Japan. Bom

24. Januar 1861, und unter

Die Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Benehmigung bes neu rebigirten Statuts ber unter bem Ramen: "Georg von Giefchefche Erben" bestebenben und in Breslau bomigilirten Bergmerte-Gefellichaft. Bom 17. Juni 1864.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Brobingial-Beborden.

(AF 476.) Das Refultat ber biesiabrigen Remonte . Martte bes Regierungs . Begirts Stralfund in

Bergleichung mit bem Graebniffe ber poriabrigen bringen mir nachftebend gur allgemeinen Renntnif.

AG	Arcis.	ber 1864 rfanf ge- n Pferbe.	Es find auf 1 geta			Mithin 1864 gegen 1863		Durche fdnitte	Breis	Riedrigfter Preis	Totals für fån angefanft 1864	mfliche	1864 18	53 m
	ກາຄະ <u>ຄ</u>	3ahl 2	зu	1		-	etûđ	preis von	R.A	Roft	90.4 PLA	Ref.	The state of	nuin g
1	Franzburg	58	Carnin .	12	13	1-	1	1435	200	1120	1725	2065	-	340
2	Greifsmalb	54	Greifsmalb.	. 15	8	7		1574	200	125	2365	1165	1200	-
3	Grimmen ;	28	Grimmen	6	9	1-	3	1641	230	130	985	1250	-	260
4	Rugen a	- 99	Bergen	22	29	-	7	14510	180	115	3210	4185	-	975
-	Summa -	239	0	55	59	1 7	111	1507	230	1115	8285	8665	1200	1580
1	TE 64 1		11175			ab	7						ав	1200
						1.16						* *	. t C	00

bleiben

bleiben 380

Stralfund, ben 5. Muguft 1864.

Ronigliche Regierung.

(M 477.) Bon ber von bem Bebeimen Regierunge-Rath Brir verfaßten Schrift ber Alfoholometer und beffen Unwendung' ift gegenwartig eine neue Muftage erfchienen, und barin eine Safel V. Bur Beftimmung bes mabren Bolumens weingeiffiger Riuffigteiten aus ben icheinbaren Bolumen bei berichiebenen Barmegraben aufgenommen worden. Diese Tafel ist dazu bestimmit, die an dem Spiritushandel Betheiligten in den Stand zu sesen, bei ihren Kaufabschlüssen der durch den Wechsel der Temperatur veranlasten Aenderung bes Quartinhalts ber Baare Rechnung ju trogen. Bir machen bas babei betheiligte Publifum auf bie neue Unflage ber Schrift aufmertfam, mit bem Bemerten, bag ber Labenpreis berfelben 20 Gilbergrofchen betragt, bei ber Abnahme von minbeftens 100 Gremplaren aber auf 15 Gilbergrofden ermäßigt werben wirb. Stralfund, ben 6. Muguft 1864. Ronialiche Regierung.

(Af 478.) Dem Banbelsmann Bilbelm Johann Jacob Boreng aus Gingft ift ber ihm fur bas laufenbe Jahr jum Danbel mit Bochenmartis Gegenstanben (excl. frifden Fleifches), ferner mit Bieb, orbinairer Geife, Lumpen ac. ju 16 R.f. ertheilte Gemerbeichein M 146 abhanben gefommen. Diefer Schein

wird, ba an Stelle beffelben ein Duplicat ertheilt morben ift, biermit fur ungultig erflart.

Stralfund, ben 9. Muguft 1864. Ronigliche Regierung. (19 479.) Die im Urnsmalber Rrelie belegenen Roniglichen Domainen Bormerfe MIt. und Reu.

Schon felbt mit einem Gesammt-Areal von 2862 Morgen, worunter 2257 Morgen Acker und 318 Margen Biefen, follen auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis babin 1883 anderweit im Bege bes biffentlichen Deiftgebots verbachtet werben. Sierzu ift ein Termin auf ben 8. Ceptember b. 38., Bormittage 11 Uhr, 

minimade Gowiele

im Regierungs-Gebäube, Wilhelmsplag A 19. hierfelbst, vor bem Regierungs-Rath Bredow anberaumt. Das Ainimum des jährlichen Kachtsinse ist auf 4.500 A, seinerget, und zur Uebernahme der Pachtung ist ein disponibles Bermögen von 27,000 A, erfortelig, über dessen Best die Hachtbewerber sich vor dem Kermine auszuweisen haben. Die Verpachtungskehlngungen, von denen wir auf Berlangen gegen Entnahme der Ceptalien Abschrift ertheilen, können in unserer Domainen-Registratur hierselbst eingesehen werden.

Rinnfigut a,D., ben 29. Juni 1864. Königliche Regierung; Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften. Berordnungen und Bekanntmachiffigen anderer Behörden.

(M 480.) Die Rogfrantheit unter ben Pferben bes Bachters Ben borf in Jeefer hat aufgehört. Brimmen, ben 6. August 1864. Der Lanbrathe Amie Berwalter Siehr,

(No 481.) Den gammern und ben neuangetauften Schafen bes acad. Gutspachters Dobrom gu Remnikerbagen find bie Borten gelunft worben.

Greifswald, ben 5. August 1864.

Der Königliche Beheime Regierungsrath und Amishauptmann. ha en fich. (No 182.) Unter ber, bem Schlächermeister Sumpf hierzielbst gehörigen, auf ben Acer bes Plachters Krehl zu Koilenhagen gebrachten Schaf hererbe herrscht die bösartige Klauen Seuche. Die vorschriftsmaßigen Abgertungs-Raaftegeln find getroffen worben.

Greifsmalb, ben 5. August 1864.

Der Abnigliche Geheime Reglerungs-Rath und Amtschauptmann, Daenisch.
(NF 483.) Die Unter-Ausscher Seile im hiefigen Arbeitshaufe, mit weicher außer Wohnung und freter Station ein Jahresgehalt von 120 A. verbunden ist, soll sofort besehr werden. Coliderergungsberechtigte Militairpersonen wollen sich spätesten beinnen 4 Wochen, unter Bortegung ihrer Führungsatieste, personisch bei der Arbeitshaus-Direction dierselbst melden.

Greiferoald, den 3. August 1864. (...) 1884. Die Lieferung von Taugut und zwar: 1 Troffe 5 "fart, 90 Faben lang, 4kardelig rechts geschlichen, 1 Troffe 5 "fart, 120 Faben lang, Kabelschlag, 2 Troffen 5 f. Rate à 120 Faben lang, Kabelschlag, 2 Troffen 7 f. kaben lang, 4kardelig, foll

laigig, 2 kroffett if fatte in 120 gaben inn, Abbellpidig I Gibe o frate, i guben innig kiber bei gan ben Michhefporbernben vergeben werben und find befallige Offetten verflegelt bis zum loten b. Mets., Wergens 10 Uhr, im Bürcau bes unterzeichneten Depots abzugeben, woselbit auch die Bebingungen machtend ber Dienftlunden einzieleben find.

Stralfund, ben 5. Muguft 1864.

Ronigliches Marine Depot.

(AF 483.) Berzeichniß ber Borlesungen, welche im Binterhalbjahre 1864/65 an ber Roniglichen Universität Greisewald und an ber Roniglichen ftaats- und landwirth-fchaftlichen Afademie Elbena gehalten werben follen.
Die Beiteiman beginnen om 15. Diebert 1884.

Ronigliche Univerfitat ju Greifswald.

Theologie. Ginleitung in's theologische Studium wird Brofeffor Bogt einmal wodentlich vortragen, Mittwochs von 12-1, öffentlich. Ginleitung in's alte Teftament tragt Brof. Dieftel funfmal, Mittwochs von 12-1 und viermal von 5-6, privatim vor. Das Buch Siob erklatt berfelbe, viermal mochentlich von 12-1, privatim. Das Evangelium Johannis bis gur Leibensgeschichte erklart Brof. Biefeler, viermal wodentlich von 10-11, privatim. Die Wefchichte bes apoftolifchen Beitalters tragt berfelbe, viermal bon 12-1, privatim vor. Der Rirchengeschichte erften Theil tragt Brof. Reuter mit Rudficht auf Saffes Rirchengeschichte, Leipzig 1864, fediemal von 11-12, privation vor. Dogmengeschichte bie gur Reformation, fechemal von 9-10, berfelbe, privatim. Der Dogmatit erften Theil tragt Brof. Bogt, funfmal wodentlich bon 11-12, privatim por. Das Berhaltniß ber einzelnen Biffenichaften untereinander und tur Theotogie und Religion wird Brof. Banne ameimal wochentlich, Montag und Dienftag von 5-6, fur Buborer aller Nacultaten privatim ertautern. Der praftifchen Theologie erften Theil tragt Brof. Sanne, funfmal bon 12-1, privatim por. Die bogmatifchen Uebungen bes Ceminare balt Brof. Bogt, Dienftage von 6.47; bie Uebungen in Ertlarung bes el. Teit. Brof. Dieftel, Freitags von 6-7; in Ertlarung bes Rifteft. Brof. Bliefeler, Donneritags pon 6-7; bie firchen: und bogmengeschichtlichen halt Brof. Reuter, Montage von 6-8. 2m bem theologifch praftifden, Inftitute metben Die hamiletifden Hebungen von Brof. Bogt, Mittwoche won 35-6 gehalten werden; Die tatedetischen liebungen wird Brof. Sanne ebenfalls Mittwoche leiten, und gwar ber

Mrt. baf alle 14 Sage von halb brei bis brei Uhr eine Ratechefe, am Abend beffelben Tages von 6-8

bie Grorterung barüber flattfinben wirb.

Jurisprudeng. Juriftifche Encyclopable und Methobologie, Brof. Butter, nach feinem Buche: 311begriff ber Rechtswiffenschaft", funfmal wochentlich von 12-1, privatim. Inftitutionen bes Romifchen Rechts, Brof. Riemeper, Montag bie Freitag von 12-1, privatim. Repetitorium über bie Inftitutionen, berfelbe, Connabends bon 12-1, öffentlich. Inftitutionen und Romifche Rechtsgeschichte, Brof. Bitte, viermal von 10-12, pripatim. Gefchichte bes Romifchen Rechts, Brof. Riemener, Montag bis Freitag von 11-12, privatim. Romifden Civilprozes, Prof. Bitte, Dittwoche von 11-12, offentlich. Banbetten, Brof. Beffer. Montag bie Rreitag von 9-11 und Dienftage und Freitage von 11-12, privatim. Erbrecht, Brof. Witte, Mittmoche pon 10-11. Connabende pon 10-12, privatim. Deutsche Reiche. und Rechts geschichte, Brof. Rrantin, funfmal modentlich von 11-12, privatim. Gefchichte und Spftem bes gemeinen und Breubischen burgerlichen Proceffes, Prof. Biebing, taglich von 12-1, privatim. Strafrecht, Brof. Baberiin, funfmal pon 9-10, privatim. Strafproces, berfelbe, viermal von 10-11, privatim. Ueber Gefcimornengerichte, berfeibe, in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich. Rirchenrecht nebft turger Geschichte besselben, Prof. Batter, funfmat von 11-12, privatim. Cherecht, berfelbe, Connabende von 11-1, öffentlich. Uebungen ber romaniftifchen Abiheilung bes Seminars, Brof. Better, Mittwochs von 5-7, öffentlich. Germaniftifche Urebungen im juriflifchen Seminar, Brof. Franklin, Sonnabends von 4-6, öffentlich. Brocebualiiche

Uebungen im Ceminar, Brof. Biebing, Montage von 5-7, öffentiid).

Medicin. Oficologie, Syndesmologie, Myologie und Splandynologie, fechemal von 10-11, Prof. Bubge, pripatim. Unatomie bes Rerven- und Wefafipftems bes menichlichen Rorpers, Montags, Dienitags, Mittwoche und Donnerftage von 9-10, Brof. Schulge, privatim. Anatomie bes Behirns und Rudenmartes, Freitag von 9-10, berfelbe, öffentlich. Anatomie ber Sinnesorgane, Sonnabends von 12-1. Prof. Bubge, öffentlich. Braparirubungen, fechemal wochentiich von 11-1 und 2-4, Brof. Budge, privatim. Repetitorium ber Anatomie, fechemal mochentlich in noch ju beftimmenben Stunben in ber erften Baitte bes Semefters, Dr. Landois, privatiffime. Mitroftopifche Anatomie mit Demonstrationen, Montage bie Bittwochs von 5-6, berfelbe, privatim. Braftifden Curfus ber normalen Siftologie, Montags, Dienstags, Dittmoche. Donnerftage von 3-4. Dr. Berg, privatim. Heber Rahrungemittel und phifiologische Diatetit, Dittmochs und Connabende bon 9-10, Dr. Bengelsborff, offentlich. Argnet Berordnungelehre, Dittwoche und Sonnabends pon 8-9. Brof. Laurer, offentlich. Ueber narcotifche Belimittel, Mittwoche pon 9-10, berfeibe, öffentlich. Giftlebre, Montage, Donnerftage und Freitage von 8-9, berfelbe, privatin. Allgemeine Urgneimittellebre, Dienftage und Connabende bon 9-10, berfelbe, privatim. Ueber bie beim Menichen bortommenben Barafiten, einmal wochentlich in naber ju beftimmenber Stunde, Brof. Grobe, öffentlich. Allgemeine Bathologie und Therapie und allgemeine pathologische Anatomie, fünfmal wöchentlich, Montags bis Freitags pori 5-6, berfelbe privatim. Praftifchen Curfus ber pathologifchen Anatomie und hiftologie, Dienftage bis Freitags von 12-1, berfelbe, privatim. Chirurgifche Anatomie mit Demonftrationen, Montage, Dienftage, Mittwoche von 3-4, Dr. Beinete, privatim. Allgemeine und specielle Chirurgie, Dienstans, Mittwoche, Kreitage und Sonnabends von 8-9 und Montage, Dienftage, Donnerstage und Freitage von 6-7, Brof. Barbeleben, pripatim. Aturgie, Montags und Donnerftags von 8-9, berfelbe, offentlich. Repetitorium ber Chirurgie, taglich von 5-6 in'ber erften Balfte bes Gemefters, Dr. Beinete, privatim. Ueber Accomobationsfforungen bes Auges und uber ben Gebrauch ber Brillen, in Berbindung mit Uebungen, Connabends von 4-5. Dr. Schrmer, öffentlich. Uebungen im Gebrauch bes Augenspiegels, Areitage und Connabenbs von 5-6, berfelbe, privatim. Repetitorium ber Augenheilfunbe, funfmal modentlich von 4-5 in ber erften Balfte bes Semefters, berfelbe, privatim. Demonftrationen ber portommenben Ralle von Sautfrantheiten und Sphillis, Donnerstags von 3-4, Dr. Beinete, öffentlich. Physikalische Diagnostis, zweimal wöchentlich von 8-9, Prof. Rühle, privatim. Specielle Pathologie und Therapie 2. Theil, Montags bis Freitags von 4-5, berfelbe, privatim. Rrantheiten ber Reugeborenen, Donnerftags von 3-4, Brof, Bernice, öffentlich. Theorie ber Beburtebulfe, Montage bis Mittwochs von 3-4, berfelbe, privatim. Geburtebulfliche Uebungen am Bhantom, Mittwoche von 2-3, Brof. Cichftebt, öffentlich. Geburtebulfliche Operationen, Montage und Donnerftage von 2-3. berfelbe, privatim. Ueber Medicinalpolizei, Dieuftage und Sonnabenbe von 5-6, Dr. Sactermann, offentlich. Ueber gerichtliche Mebicin, Montage, Mittwoche und Freitage von 5-6, berfelbe, privatim. Gefchichte ber Debiein, Montags und Dienftags von 12-1, Brof. Schulfe, privatiffime. Ueber allgemeine Pfpchiatrie mit flinifchen Demonstrationen, Sonnabende von 12-1, Broj. Ruble, öffentlich. Mcbienifche Rlinit, taglich von 9-111, berfeibe, privatim. Chirurgifche Rlinit, taglich von 11-12, Brof. Barbeleben, privatim. Geburtebulfliche Rlinit und lebungen am Phantom, taglich von 12-1, Brof. Bernice, privat.

Philofophie. Ueber bas Berhaltniß ber Philofophie jur Theologie lieft Brof. Baier, modentlich einmal, Sonnabenbe von 12-1, öffentlich. Binchologie und Unthropologie tragt berfelbe viermal woodenilich vor, Montage, Dienstage, Donnerftage und Freitage von 5-6, privatim. Allgemeine Beschichte ber Bhilosophie, berfelbe, funfmal mochentlich, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 4-5, privatim. Die Enentlopabie ber Philosophie ale Entwidelung bes gangen Suffems berfelben giebt Brof. George, Mittwochs und Connabends von 4-5, offentiich. Logie ileft berfelbe Montags, Dienftags, Donnerstags und Freitags von 4-5, privatim. Religionephilosophie tragt berfelbe viermal mochentlich an ben gleichen Tagen von 3-4, privatim vor. Die Uebungen ber philosophifchen Gefellichaft leitet berfelbe, Mittmoche und Connabente pon 3-4, privatiffine, aber unentgeitlich.

Badagogit. Unterrichtetunft, Brof. Safert, breimai wollentlich, Montage, Dienftage und Mittwoche pon 5-6, pripatim. Gefchichte ber Babagogit in Deutschland von ber Reformation bis auf unfere Reit. berfelbe, ameimal mochentlich, Donnerstags und Rreitags pon 5-6, öffentlich. Die Uebungen ber pabagogi-

ichen Gefellichaft leitet berfelbe, einmal mochentlich.

Mathematif. Differentialrechnung mit Unwendungen auf Geometrie, Brof. Grunert, Montage. Dienftags, Donnerftags, Freitags von 10-11, privatim. Allgemeine Theorie ber Linien und Flachen bes gweiten Grabes, berfelbe, Montags, Dienstags, Donnerftags, Freitags von 11-12, privatim. Theorie ber frummen Linien und Flachen, Brof. Konigeberger, Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitage von 9-10. privatim. Rablentheorie, berfelbe, Montags, Dienstags, Donnerflags und Freitags von 3-4, privatim. Die Uebungen bes mathematifchen Seminars feitet Brof. Grunert, Mittwochs von 10-12, und Brof. Konigsberger, Connabends von 9-11, offentlid).

Daturwiffenschaften. Examinalorium und Repetitorium uber phifitalifche Begenflande. Brof. v. Reiligid, Connabenbe von 12-1, öffentlich. Ueber Glettro und Magnetoinbuttion berfelbe. Montags von 6-7, öffentlich. Allgemeine Experimentalphyfit, berfelbe, taglich von 12-1 und Sonnabends von 11-12, privatin. Auserlesene Capitel ber Chemie, Brof. Limpricht, einmal in ber Boche, offentlich. Organische Chemie, berfelbe, fechemal in ber Boche von 2-3, privatim. Chemifches Brattitum, berfelbe, 30 Stunben in der Woche, privatim. Chemisch analytisches Braktikum, derselbe, 6 und 12 Stunden in der Boche, privatim. Ueber Gasanalysen verbunden mit praktischen Uebungen, Prof. Schwanert, einmal wochentlich, öffentlich. Pharmaceutifche Chemie fur Studirenbe ber Debicin, berfelbe, Dienftage, Donnerftage und Connabends von 4-5, privatim. Analytifde Chemie, berfelbe, Mittwoche und Freitage von 4-5, privatim. Physiologische Chemie, Dr. Otto, Montags, Dienstags und Mittwoche von 8-9, privatim. Repetitorium über organische und anorganische Chemie, berfelbe, in ber erften Salfte bes Semefters in noch gu verabrebenben Stunden, privatiffime. Ueber Bifte und Musmittelung berfelben fur forenfifche 3mede, berfelbe, Montage von 4-5, offentlich. Examinatorium über chemifche und mineralogische Wegenftanbe, Braf. Dunefelb, Montage und Dienftage von 12-1, öffentlich. Ornftognofie (ber Mineralogie erften Theil), berfelbe, Mittwoche, Donnerstags und Freitage von 12-1, privatim. Gefchichte ber Mineralogie und Chemie, berfelbe, Montage und Dienftage von 10--11, privatim. Allgemeine und fpecielle Zoologie unter Benugung des zoologischen Museums, Brof. Munter, funfmal wochentlich, Montage, Dienftage, Mittwoche, Donnerftage und Freitage von 5-6, privatim. Die Raturgefchichte ber Caugethiere, berfelbe, einmal modentlich, Connabends von 5-7, berfelbe, öffentlich. Uebungen im naturbiftorifden Seminar, berfelbe, einmal wochentlich pon 6-7, öffentlich. Debieinifche Botanit und botanifche Pharmacognofie, berfelbe, viermal wochentiich in geeigneten Tagesftunden, privatim. Beichichte ber Raturwiffenschaften, insbesondere ber Botanit, Dr. Jeffen, einmal wöchentlich in einer festzusesenden Stunde, öffentlich. Augemeine Naturgeschichte mit Demonstralionen, berselbe, Mittwochs und Sonnabends von 3-5, privatim. Auserwählte Capitel der Pflanzenanatomie und Abnfiologie mit mitroffopifden Demonftrationen, berfelbe, 2ftunblich in festaufegenben Stunden, privatim.

Geschichte und beren Sulfewiffenschaften. Romifche Geschichte, Brof. Schaefer, Montage Dienstags, Donnerftage und Freitage von 11-12, privatim. Deutsche Geschichte im Mittelalter, Dr. Berg, breiffundig, an ju verabrebenden Tagen und Stunden, privatim. Reuere Befchichte von ber Thronbesteigung Rriedrichs bes Großen bis jum Sturge Rapoleons I., Brof. Schaefer, Montage, Dienftage, Donnerftage und Freitage von 3-4, privatim. Hebungen bes hiftorifden Geminars, Brof. Schaefer, Mittwoche von 5-64, öffentlich. Lateinifche Balaographie, Dr. Bert, in zwei wochentlichen Stunden an noch ju beftimmenben

Lagen, öffentlich. Staate: und Rameral : Wiffenfchaften. Preußifche Staatetunbe, Brof. Baumftart, Donners. tage und Freitage von 4-6, privatim. Darftellung ber preußischen Berfaffung und Behorbenorganisation

berfelbe, Dienftags von 4 -6, öffentlich.

Whilplogie. Archavlogie und Sprachwiffenfchaft. Des Curipibes Mebea erflatt Brof. Schomann, Mittwochs und Connabends von 10-11, privatin. Ausgewählte Reben aus Thutybibes ertiart berfelbe, Mittwochs und Connabends von 11-12, im philol. Geminar. homer's 3lias VI-VIII er-Mart (nad) vorausgeschickter Ginleitung über die Geschichte ber homerischen Gebichte) Prof. Usener, vierstünbig, Montage, Dienftage, Donnerftags und Freitage von 9-10, privatim. Baufanias Befchreibung ber Afropolis von Athen (nach Pausanine descr. arc. Ath. ed. O Jahn. Bonn 1860) ertlart Brof. Dichaelis, Mittrooche und Connabende von 12-1, öffentlich. Griechische Rhuthmit und Metrit, Prof. Sufemili, Mittwochs und Sonnabends von 8-10, privatim. Die Syntar ber lateinischen Sprache tragt Prof. Schomann vor, Montags, Dienftags, Donnerftags und Freitags von 10-11, privatim. 3m philol. Geminar wird Brof. Ufener bie Ertlarung von Tereng' Abelphen fortfegen laffen und bie Difputationen uber miffenichaftliche Arbeiten ber Mitglieber leiten, Dienftags und Freitags von 5-6, offentlich. Das britte Buch bes Lucretius erflärt Brof. Sufemihl, Montags und Donnerstags von 5-6, öffentlich. Griechische Runstmythologie trägt Brof. Michaelis vor, Dienstags, Donnerstags, Freitags von 12-1, privatim. Archäologische Uebungen leitet berfelbe, zweiftunbig, privatiffime aber unentgeltlich. Befchichte ber beutichen Runft, Dr. Bul, groeiftundig von 11-12, öffentlich. Conversatorium uber Griechische Mithologie mit Bergleichung ber betreffenden Runftwerte, berfelbe, zweiftundig von 11-12, privatiffine aber unentgeltlich. Ausgewählte Capitel ber Bergleichenden Grammatit, Brof. hoefer, Mittwoche und Connabends von 12-1, privatim. Die Anfangegrunde bes Sansfrit und Lecture bes Ralus nach ber Ausgabe von Charl. Bruce, 1862, berfelbe, Montage und Donnerstage von 4-5, offentlich. Gothifche Grammatif mit Erflatung feiner Sprachproben und ber atteften Dentmaler bes Deutschen, berfelbe, Montags, Dienftags und Donnerftags von 12-1, privatim. Arabifche Granimatit lehrt zweimal wodbentlich Brof. Abiwarbt, öffentlich. Anfangegrunde bes Sprifchen tragt, berfelbe, Montage und Donnerftags von 3-4 vor, privatim. hebraifche Granimatit, Formlehre, berfelbe, Montage und Donnerftage von 2-3, privatim.

Reuere Sprachen. Geschiede auf enterfacent eine Aller eine Angele eine Geschie eine Geschie eine Geschie eine Geschie eine Geschie eine Kreibig eine

d'Italia von Cefare Balbo, berfelbe, privatiffime.

Künffe. Abooctisch vordtischen Unstericht im liturglischen Archengesange für Aboologie Stubiernbe erhörit der Aussischer Bemmann in noch näher zu bestimmenden Stunden, zweimal wödentlich, össentlich, disentlich der Gesang-Uedungen des alab. Gesangereins leitet berselbe, Donnering Abends von 6—8. Aboote der Altorde, Wodulation, Wehardung des Chocals, berselbe, zweistündig, össentlich, Compositionslebe, derselbe, etwickle, zweistündig, öffentlich, Compositionslebe, derselbe, privatim Interricht in der Australis ertheit der Aufricht

Ichrer Range, in naber gu beftimmenten Stunben.

Deffentliche gelehrte Unftalten. Die Univerfitatsbibliothet ift gur Benugung ber Stubirenben Montage, Dienstage, Donnerstage und Freitage von 11-1, Mittwoche und Connabende von 2-4 geöffnet. Erfter Bibliothetar: Brof. Schomann, zweiter Bibliothetar: Prof. Ahlmarbt. Erfter Cuftos: Dr. Bert, zweiter Cuftos: Dr. Pallmann. Das atademliche Lefeinftitut. Borftand: Die Brofesporen Dieftel, Wieding, Bubge, Boefer und George. Das theologische Ceminar unter Direction ber theologischen Farultat. theologifd-prattifche Inftitut. Director: Brof. Bogt. Das juriflifche Ceminat unter Direction ber Brof. Better, Biebing und Grantlin. Das anatomifde Theater. Director: Brof. Bubge; Brofector: Dr. Commer ; Affiftent fur ben phyfiologifchen Unterricht: Dr. Landois. Das anatomifche und zootomifche Mufeum. Director : Prof. Bubge; Brofector : Dr. Commer ; Affiftent: Dr. Landois. Die lebungen bes phyfiologifden Bereins leitet Brof. Budge. Das pathologisch anatomische Justitut. Director: Brof. Grobe; Uffiftent: Dr. Berg. Das paihologifch anatomifche Mufeum. Director: Brof. Grobe; Uffiftent: Dr. Berg. Die pharmatologifche Sainmlung. Director: Brof. Laurer. Das Univerfitate Rrantenhaus. Direction beffetben: Brof. Barbeleben, Brof. Ruble. — Berwaltungs-Inspector: Rithefel. — Renbant: Rangleirath Stempel. — Mffifteng-Mergte: Dr. Gulenburg. Dr. Bennede. - Unterargte: Dr. Bleitsmann und Ranfer. Chirurgifches und augenargtliches Rlinitum. Director: Brofeffor Barbeleben; Uffifteng-Argt Dr. Schlemer. Debieinifches Rlinitum. Director: Brofeffor Ruble; Mfifteng-Argt: Dr. Rrabler. Geburtebulfliches Rlinitum und Bebammen Infiltut. Director: Brojeffor Bernice; Affifteng-Argt: Dr. Schmibt; Unterargt: Dr. Schafer Die Sammlung phyfitalifcher Infirumente. Director: Profeffor Freiherr von Feilipfch; Affifigent: Frauenftein. Mathematifches Seminar. Directoren Profeffor Grunert und Profeffor Ronigeberger. Aftrofibition mathe

Tilglesday Google

matisches Institut. Director: Prosesson Kummert. Joologisches Museum. Director: Prosesson Munter. Botanischer Garten. Director: Pros. Münter; Wartentunspector: Dogamer; Alfisen Wirich, Botanisches Museum. Director: Pros. Münter; Missen Geleitet von Pros. Münter. Wirector: Pros. Münter: Wirich, Joologisch-botanisches Seminar, geleitet von Pros. Münter. Vineralienabinet. Director: Pros. Hingelienabinet. Director: Pros. Hingelienabinet. Director: Pros. Hingelienabinet. Director: Pros. Echomanum um Pros. Useum Geleitenabinet. Director: Pros. Schomanum. Director: Pros. Michaells. Philopolisches Geschland. Director: Pros. Michaells. Philosophisches Geschlächer Ges

Ronigl. ftaats: und landwirthichaftliche Alfademie ju Glbena.

1) Ein- und Unleitung jum glabemifden Studium, Director Profeffor Dr. Bauinftart, am Unfange bes Semeftere in 12-14 Stunden. 2) Bolte und ftaatewirthichaftliche Staatefunde von Breugen, berfelbe, Dittwoche von 4-6. 3) Darftellung ber Berfaffung und Behorbenorganisation von Breugen, berfelbe, Connabends von 4-6. 4) Encyflopabifche Ginleitung in bas Landwirthichafterecht, Brof. Dr. Saeberlin, Mittwochs von 10-12. 5) Geschichte ber Landwirthschaft, Brof. Dr. Gegnig, Donnerstag von 8-10. 6) Landwirthichaftliche Betriebelehre und Buchführung, berfelbe, Freitage und Connabenbe von 10-12. 7) Landwirthichaftliches Braftitum und Conversatorium, berfelbe, Donnerstage von 5-7. 8) Rindviehaucht, Deconomie-Rath Dr. Robbe, Freitags von 2-4. 9) Schaafjucht, berfelbe, Donnerstags 10-12. 10) Ueber ben Elbenaer Birthschaftsbetrieb, nebft proftischer Unleitung jum Birthschaftsbetriebe, berfelbe, Dittwochs von 3-4. 11) Brattifche landwirthichaitliche Demonftrationen, berfelte, Connabents von 3-4. 12) Bflege der Gefundheit ber landwirthichafillichen haussaugethiere, Departements Thierargt Dr. Furftenberg, Breitags von 8-10. 13) Lanbichaftsgartnerei, ber atabemifche Gartner Barnad, Donnerftage von 2-4. 14) gorftwirthichaftliche Betriebelehre, atabemifcher Forftmeifter Diefe, Dienftage und Freitage bon 4-6. 15) Canbwirthichaftliche Technologie, Profeffor Dr. Trommer, Mittwoche und Connabente von 8-10, und bamit verbunden 16) Braftifche Demonstrationen in tednifch-ortonomifchen gabrifen, berfelbe, in ju verabrebenben Stunden. 17) Anatomie und Phyfiologie ber Sausfaugethiere, Departemente Thierargt: Dr. Furftenberg, Montage und Dienflage von 8-10. 18) Anorganische Erperimental Chemie, Brofeffor Dr. Trommer, Pontags und Dienftags, von 10-12. 19) Unleitung ju chemifchen Untersuchungen im chemischen Laboratorium, berfelbe, und Afführent Dr. Scholy, Dienflags und Fretiags von 2-6. 20) naturgeschichte ber landwirth. Schaftlich Schattichen Thiere, und Lehre von ben Rrantheiten ber Pflangen, Dr. Jeffen, Montage von 2-4. 21) Pflangengeographie, berfelbe, Donnerflage von 4-5. 22) Diftoftopifche Hebungen in ber Pflangen Unatomie, berfelbe, in an verabrebenben Stunden. 23) Unleitung jum Beffinmen landwirthichaftlicher Camereien, berfelbe, Mittwochs von 10-11. 24) Landwirthichaftliche Bautunft I. Theil, atabem. Baumeifter Muller, Montags von 4-6. 25) Prattifche Stercometrie, ebene Trigonometri und einzelne Sauptfluce aus ber prattifden Arithmethif, Brojeffor Dr. Grunert, Donnerftage von 2-4. 26) Dechanit und Dafdinenlehre, berfelbe, Dienftage von 2-4. 27) Geognofie, Mififtent Dr. Edolg, Mittwoche und Connabende von 2-3, privatim. 28) Unleitung jum Beftimmen landwirthichaftlich und tednifd wichtiger Foffilien, berfelbe, einmal wochentlich, in zu bestimmender Stunde, privatim. 29) Analytische Chemie, berselbe, Montags von 4—6, privatim. 30) Repetitorium der organischen Chemie, berselbe, in zwei zu bestimmenden Stunden, priv.

fchaft leitet ber Deconomic Rath Dr. Robbe.

(Af 486.) Bergeichnis ber Borlesungen, prattifden lebungen und Erlauterungen in ber Ronigl laubwirthich afit. Atabemie Wrogkau in Schleften im Binter Semester 1864/65. Beginn am 18. Deleber.

1. Ueber bas Stubium und Leben an landwirthichaftlichen Atabemien, im Anfange bes Gemefters,

Director Lanbes Deconomie-Rath Setteg aft. - II. Bhilosophifche Bropabeutif, Brof. Dr. Beingel. -III . Rolfswirthichaftslebre, Regierungenfeifor Beutner. - IV. Sandwirthichaftliche Disciplinen: a) que Dem Gebiete ber allgemeinen Mirthichafts. und Betriebslehre. 1 Landmirthichaftliche Betriebslehre. Director Sette aaft. 2. Uebungen im Entwerfen pon lanbwirtbichaftlichen Ertragsanicbiagen und Birtbichaftsplanen. Bebrer ber Landwirthichaft & unte. 3. Landwirthichaftliche Buchführung, Rendant Schneiber. 4. Land wirthichaftliches Braffifum und Conversatorium. Director Cetteagft. 5. Unseitung jur Bericonerung ber Sanbauter. Marten Infp. Sannemann. b) Mus bem Webiete ber Brobuctionslebre: 6. Allgemeiner Uderund Bfiangenbau. Abmingitrator Be ife mis. 7. Biefenbau, berfelbe. 8. Gemufe- und Deinbau. Garten-Infp. Dannemann. 9. Landwirthichaftliche Maldinen. und Geratbefunde, Lebrer ber Landw. Runte. 10. Braftifche fandwirthichen Demonftrationen, Abminiftrator Beifemin. 11. Allgemeine Thierproductionfliebre, Lebrer ber Landm, Run fe. 12. Schafandit und Mollfunde, Director Sette a aft. 13. Untermeifung im Glaffificiren und Rutheilen ber Schafe im Bonitiren und Cortiren ber Molle, berfelbe. 14. Rindviehaucht, Lebrer ber Landw. Aunte. 15. Biertegucht, Depart. Thierargt Luthen 6. 16. Schweinegucht, ber felbe. - V. Forftwirthichaftliche Disciplin: Forfitaration und Forfibenugung, Konigl. Oberforfter Bagner. - VI. Raturwiffenschaftliche Disciplinen: 1, Unorganische Chemie, Brof. Dr. Krod er. 2. Bhuff und Meterologic, ber felbe. 3. Unglytische Chemie und Nebungen in landwirthschaftlich-chemischen Arbeiten im Laboratorium, der se l. 6. 4. Analytische Chemie, privatim, Dr. Diet rich, S. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Bros. Dr. Heinzel, 6. Ornstognosse und Geognosse, der felde. 7. Naturgeschickte der wirbelfofen Thiere, ber fel be. - VII. Thierbeiffunbe: Ungtoinie und Bhuffologie ber Sausthiere. Depart. Thiergrat gutbens. - VIII. Bautunft: Landwirtbichaftliche Baufunde. Baumeifter Engel. - IX. Matbematifche Disciplin: Mechanit und Mafchinenfebre, berfelbe. Bebrbilfemittel.

Braftische Curfe und Braftifanten Station.

Junge Manner, welche die Afficht haben, fich besondere mit dem Schafereiwesen vertraut zu machen, um ipdire die Leitung von Schafereien als Geschäft zu betreiben, erhalten Getegnheit, sich sitt den Berthauft zu machen, um pater die Leitung von Schafereien als Geschäft zu betreiben, erhalten Getegnheit, sich sit den Bier-Fabrication in besonderen Cursen ist Borsorge getroffen. Bur Erterung der praktischen Landburch in Berbindung gedrachte Praktischaft erne Station Gelegenheit gedoten. Angehende Sandburche sinder gegen Artikslung einer Benfion in dem Hause des Anderitators in Arostau und des Mitthiagische Fachtung dem Leitung der getrachte der Generalen bei Anderitation der Gehrerten mit dem Betrieb der Landburchschaft von der Verlagen und der Mitthiagische der Anderitation der Gehrerten mit dem Betrieb der Landburchschaft von der Verlagen der Arostauftig und der Arostauftig der Verlagen der Arostauftig und der Arostauftig der Verlagen der Arostauftig und der Arostauftig der Verlagen der Verlagen der Arostauftig der Verlagen der Verlage

Die Aufnahme erfolgt nach jehiftlicher ober mundlicher Anmeibung beim Director. Die Alabemie verlangt von ben Stubienden Beife des Urtheils und Kenntnisse in dem Mache, um atademischen Borträgen ohne Schwierigkeit sofigen und baraus den rechten Augen gieden zu Können. Boraussgegangene wenighens einjährtige pratitisch Thatigkeit im Kanddickbetriebe ist ferner zum Berftändnis der Borträge erforderlich. Der Curtus ist werden, der Eroberlich ber Gutte ist weicht in bei alle in der ferne ginne Ernatitie geden nur für das fie das laufende Semester. Gegen ein monatlich zu entrichtendes Vehrhonorar können junge Landvirthe, derem Berhältnisse ihnen den Ausentlagen auf Ardaemie röchzend eines vollen Semesters nicht gestatten, als Hospitanten zugelassen der Verlagen des Einstrittigeb 6 Thater, das Einbeien-Honorar für das Are eines auf Abaler, für das zweite 20 Abaler, sach weiter und jedes solgende Semester 10 Abaler. Für das die Schweite 20 Abaler, sach weiter und best solgende Semester 10 Abaler. Dei extrissenter Bedürftigstelt des Alabemites kann das Eindein-Honorar ganz oder zur Hölfte erlassen werden.

werben, muß ber Studirende vier Semefter auf ber Atabemie absolvirt haben. Die Beit feines Studiums an einer andern Bochschule tommt babei in Anrechnung. Beim Beginn eines jeben Binter Cemefters werben ben Atabemitern Breis. Mufgaben geftellt. Bur Concurreng an ber Lofung ber gestellten Breis-Aufgabe werben alle biejenigen Studirenben jugelaffen, welche im Semefter ber Bertunblauna Die Atabemie befuchen. Die befte Arbeit erhalt ben Breis von 100 Thalern, Die nachftbefte ein Acceffit von 25 Thalern, Die brittbeste eine lobende Grodhnung. Die Gefammttoften bes Aufenthalts an ber Atabemie mit Ginicolug bes Studien Sonorars betragen unter Borausfekung einer magigen Sparfamteit im erften Jahre circa 300 Thafer, im zweiten Jahre circa 250 Thaler. Bei größerer Ginichrantung gelingt es, mit 200 Thalern jahrlich ausgutommen. Logis und Roft nehmen bie Atabemiter nach freier Babl in Privathaufern und ben Speifewirthichaften bes Ortes Brostau. Der atabeinifche landwirthichaftliche Berein, pon ben Studirenben gegrundet, beichaftigt fich mit ber Grorterung und Befprechung von Fragen fandwirthicaftlichen ober allgemein miffenschaftlichen Inhalts. Die Lehrer ber Atabemie nehmen als Gafte baran Theil. Rabere Rachrichten über Die Atabemie, beren Ginrichtungen und Lehr-hilfsmittel enthalt Die bei Wiegandt und Bempel in Berlin neu erichienene und fur ben Breis von 15 Egr. burch alle Buchbanblungen gu begiebenbe Schrift: "Die Ronigliche landwirthichaftliche Atabemie Brostau": auch ift ber unterzeichnete Director gern bereit, auf Unfragen meitere Auskunft zu ertheilen.

Brostau im Juli 1864. Der Director, Ronigliche Landes Deconomie-Rath Settegaft.

#### (M 487.) Berfongl. Chronit ber öffentlichen Beborben.

Un die Stelle bes ausgeschiebenen Schulgen Den gien zu Segebabenhau ift ber Konigliche Domainenpachter Langemad in Gr. Bremerhagen jum Armenpfleger fur bas Ricchipiel horft ernannt und beftatigt worben.

In Stelle bes verflorbenen Pachters Rurth zu Grubenhagen und bes von Roitenhagen verzogenen Bachters hilgenborff find ber Gutsbefiger Reimer zu Guft und ber Pachter Krehl zu Koitenhagen

au Reuerlofch Commingrien bes Rirchipiels Beitenbagen gemablt und beftatigt morben.

Der bisher bei ber Koniglichen Regierung ju Coin beschäftigt gewesene Regierunge-Referendarius Salm, ift in gleicher Eigenschaft jur bieffeitigen Koniglichen Regierung übergetreten und in fein neues Amt ein-geführt worden.

Dem Schulamis Braparanben 3. Weftphal hierfelbst ift bie Erlaubnig ertheilt worben, im bieffeitigen

Regierungs-Begirt ale Sauslehrer fungiren gu burfen.

Regietungs-Degat die Juneryre fungeri go buten.
In die Stelle bes von Reu-Baubof vergogenen Domainen-Bachters von Beringe ist der Domainen-Bachter Dolf zu Reu-Baubof zum Armenpfleger für das Kirchspiel Franzburg-Wolfsborf erwählt und bestätte bereit.

Dem Nechtisanwalt und Notar Jürgen sen in Wolgast ist vom 1. August er. ab die nachgesuchte Entlässung von seinen Centern als Rechtsanwalt und Rotar ertheit und an dessen einen Seite der Nechtsanwalt und Notar Schönn an in Geinmen von dem gedachten Leitpunkte ab in gleicher Cigenschaft nach Wol

gaft verfest, ; Die fefte Anftellung bes Schulamts-Canbibaten Dr. Bauli als Collaborator an ber Friedrich-Wilhelms-

Schule in Stettin ift genehmigt worben.

Der Ober Greng Controleur Derge ift in Stelle bes nach Stettin versehren Bilet, in gleicher Eigenichaft von Barth nach Straffund und ber Ober-Greng Controleur Raag von Demmin nach Barth verfeht worben. Der Greng Aufseher Ubam ift in gleicher Eigenschaft aus bem haupt-Umte-Begirte Unclam in ben von Bolgaft übergesubt.

Bel bem Dberbergamte ju Salle ift ber Dberbergrath Ring ju Schnaich Carolath, ausgeschieben und als Berghauminann und Director bes Derberganits nach Dortmund verfest. - Der Gallengen Bifffior Kabian ju Balle ift gestorben. - Der hattenmeister bei bem huttenamte zu Capnerhute Bachler

ift an bas Gifengießereiamt ju Berlin verfest.

Cap tur de

and the first of the second of

Religier im Bareau ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struckichen Budbrudtere ju Gradiunt. (Dierbei ber öffentliche Angeiger Ju 32.)

# Amts = Blatt

### der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stud 33.

Stralfund, ben 18. Auguft

1864:

### Inhalt ber Befet. Sammlung.

Das am 11. Muguft b. 3. ausgegebene 31fte Stud ber Befet. Sammlung entbalt unter

A 5917. Die Rongeffione- und Beftatigunge Urtunbe fur Die Berlin-Gorliger Gifenbabn. Befellicaft. Bom 18. Mai 1864; und unter

5918, ben Allerhochften Erlag bom 27. Juni 1864, betreffend bie Genehmigung bes mit ber Bergifch-Martifchen Gifenbabngefellichaft abgefchloffenen Bertrages megen tauflicher Uebertragung ber Machen-Duffelborfer und Rubrort-Crefclb-Rreis Glabbacher Gifenbahn.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Central.Beborben.

(M 488.) Auf Grund bes &. 3. bes Bollgefeges vom 23. Januar 1838 (Befegiammlung Seite 34) und in Folge besonderer Allerhochster Ermachtigung Gr. Majeftat bes Ronigs vom Iften b. D. wird biermit bis auf Beiteres und porlaufig bis jum 1. Januar 1865 bie Ausfuhr von Baffen und Munitions. Begenftanben über bie Breufische Grenze nach Ballicien unter hinweifung auf Die in ben S. 1. und folgenbe bes Bollftrafgefeges vom 23. Januar 1838 (Gefehfammlung Seite 78) angebroheten Strafen verboten.

Berlin, ben 9. Muguft 1864. Der Rinang. Minifter, 3m Muftrage: Benning.

(Af 489.) Reglemen t uber bie Lehr- und Gervirgeit fowie uber bie Brufung ber Apothelerlehrlinge und Upothefergebulfen.

Bon ben Lehrlingen.

§. 1. Jeber Apothekenbesitzer ift befugt, Lehrlinge anzunehmen und Gehulfen zu halten. §. 2. In ber Regel barf ein Apotheker nur so viel Lehrlinge annehmen, als er Gehulfen hat. Reben einem Behulfen gwei Lehrlinge ober neben gwei Behulfen brei Lehrlinge u. f. f. angunehmen ift in teinem gall geftattet. - Ausnahmeiveife tann einem Apotheter, beffen Weichaftsumfang fo gering ift. bas er einen Behulfen nicht zu faiariren vermag, und ber als ein geschiefter, wiffentschaftlich gebilboter und thatiger Mann betannt ift, pon ber betreffenben Roniglichen Regierung gestattet merben, einen Lebrling auch

obne einen Bebulfen au balten.

- 5. 3. Ber Die Apotheferfunft erlernen mill. muß bie miffenichaftliche Befabigung eines Schulers ber Secunda eines Gymnafiums ober einer Realfchule Ifter Ordnung ober ber Prima einer Realfchule IIter Orbnung ober bas Abgangszeugniß ber Reife pon einer boberen Burgericule befigen und ben nachweis biefer Befahigung burch ein Beugnif baruber, bag es minbeftens ein haibes Jahr ben Unterricht in einer ber genannten Schuttlaffen mit Erfolg genoffen bat, ju fuhren im Stande fein. - gur ben gall, baf ber Aspirant bisher eine öffentliche Schule nicht befucht bat, muß er fich burch ben Director eines Emmaffums, ober burch eine Gymnafial-Brufungs Commiffion in Bezug auf Die bezeichnete miffenschaftliche Qualification prufen und bas betreffenbe Zeugnig ausftellen laffen. Das Mtteft eines Brivatlebrers genugt ju biefem Amed nicht.
- 5. 4. Bor Gintritt in eine Apothele ale Lehrling bat fich ber qualificirte Aspirant bei bem betreffenben Rreis-Bhufitus unter Borlage:

a) feines Schulzeugniffes (6. 3.).

b) bes von ibm felbft gefchriebenen Lebenslaufs, unb c) feines Baccinations. und Repaccinations-Scheins

perfonlich ju melben. Rach Brufung Diefer Attefte ift ber Areis Phyfitus ermachtigt, bem Aspiranten bas Befåhigungs. Beugniß gum Lehrling ber Apothetertunft auszufertigen. - Done bies amt. liche Beugnis barf tein Lehrling in einer Apolhete angenommen werben.

6. 5. Die Dauer ber Bebrgeit wird auf brei Jahre feftgefest. - Rur benjenigen Lehrlingen, welche

vor ihrem Eintritt in die Lehre den Nachweis gefährt haben, daß fie ein ganzes Jahr den Unterricht der Prima eines Ghmnassums dose einer Realschule Ifter Ordnung gemonssen, oder welche bereits die Reife zum Abanna auf die Universität erlangt doben. wird auf den Antraa ibres Lebrerrn auskandumsweise ein Nachlas

pan einem halben Jahre ber Bebrgeit feitens ber Konjalichen Regierung bemiligt merben.

\$. 6. Der Lehrhere ist verpflichtet, fur die Ausbildung der Lehrlinge durch praktische Anweisung und Uebung in der ohnarinaceutischen Lechnik, sowie durch gründlichen theoretischen Uerckicht in der Pharmacie und deren Hilfensteinen Sorge zu tragen. Ju diesem Jweet nuch verschieden int den, dem Stande der Wilfenschafte entsprechenden Lehrmitteln verschen fein. — Bu Denstletessteinen und kreieten, welche mit dern Apoltestergeschäft indet in Beziedung stehen, durcher Erkritigen nicht verwendet werden. Ge muß densschles außer den inch verwendet werden. Ge muß densschles außer eines deren der kreien der Vergennt bleiben. Der Lehrbert hat dorauf zu halten, daß sehen kein glich ein spischen Greurinen vergönnt bleiben. Der Lehrbert hat dorauf zu halten, daß sehen kein glich ein spischen der uhsflich bes Lehrteren oder Gehilfen unsgeschlehren Pharmaceutischen Arbeiten, zu welchen dem Lehrling, unter Umschaft auch nur der Ausgeschleren Gelegenseit gegeben werden muß, der estelbe ein Journal mit lurzer Beschreibung der vorgenommenen Operationen und der Abeorle des betreffenden chamischen

S. 8. Benn ber Lehrling Die foftgefeste Lehrzeit gur Bufriebenheit feines Bringipale gurudgelegt bat,

fo ift er von Besterem bei bem Rreis. Phynifus gur Brufung als Bebulfe angumelben.

S. 9. Die Wehulfen. Prufung wird vor einer Kommission abgelegt, welche aus bem Kreis- Phylitus, als Borifgendem, bem Lehrheren und einem zweiten Apotheter, ber selbst Lehrlinge ober Gehulfen ausgebildet hat, besteht. — Den hingungsberbor Huobekert mahlt ber Kreis-Physikus vorbehaltlich ber Genehmigung ber vorgesetten Königlichen Regierung.

\$. 10. Ueber den Gang der Prüfung nimmt der Kreis-Phyfitus ein Protofoll auf. Derfelbe ift berechtigt, über die Ausmahl der einzelnen Prüfungsgegenstände zu enticheiden und auch, sowiet es ihm von seinem Standpuntt geeignet schient, mitzuprüfen. — Der Lehrhert des Craminanden hat nur in den Gegenständen zu prüfen, welche ihm durch den Arcis-Phyfitus, im Einvernehnten mit dem hinzugezogenen Aborbefer, beseichnet werden.

\$. 11. Die Gehüljen-Brujung zerfalt in einen praktischen und in einen mundlichen Albschnitt a. Der hauptzweck des praktischen geningende bei beraktischen der Burden bei Function eines Versetpatius anvertraut werben darf. Ju dem And bat der Legtling drei Mecepte zu verschiedenen Arzneisormen zu lesen, regelrecht anzusertigen (resp. zu dispensiven) und zustarten.
Alle es die Umflände gestatten, bleibt es der Kommission überlossen, den Eraminanden außerdem nach ein leicht darzussellendes pharmaceutisches Kardnorat im mössigen Umfang) dereiten zu lassen.

b. Die mundle, Prüfung wied mit der Borlage einiger Droguen und demischen Petadacate, zur pharmafologischen Bestimmung und einer Angabi frischer ober eingelegter Planzun zur Ertennung, und erminologischer Demonistration eingeleitet. Demachst hat Eraminand mindesten zwei Ertelle aus der lateinischen Ansches Pharmacopde zu überseigen. Dieran fit in angemessener Weise die Brüfung in der Grundlichen der Bedien in bei Grundlichen der Grundliche der Grundlichen der Grundliche der Grundliche der Grundliche der Grundlichen der Grundliche der Grun

Dorman Goog

S. 12. Der gange Brufungs-Att ift mabrent eines Tages ju absolviren. Die munbliche Brufung

barf in ber Regel bie Reit pon 3 Stunben nicht überichreiten.

S. 13. 3m gall Die Rommiffion Die Leiftungen Des Gepruften fur genugend ertfart bat, ift ber Rreis Bhnfitus ermachtigt, bem Lebrling bas Beugnis als Apotheter . Bebulfe auszuftellen, worauf ber Lehrherr bemfelben bas ubliche Dimiffions-Atteft ju ertheilen hat. - Die von ben Mitgliedern ber Rommiffion unteridriebene Brufungs Berbandlung wird zu ben Bhufikate Aften genommen. - Ronnen fich ber Rreis Bhpfifus und ber als Graminator gugegogene Apothefer über ben Musfall ber Brufung nicht einigen, fo ift mittelft gemeinschaftlichen Berichts unter Borlegung ber Brufunge Berhanblung und ber fcriftlichen Erbeiten Die Guticheibung ber porgefetten Roniglichen Regierung einzuholen.

5. 14. Das Richtbefteben ber Brufung bat bie Berlangerung ber Lebrzeit um ein balbes Jahr gur Rolge, nach melder Brift bie Webulfen Brufung wiederholt merben muß. Wer auch nach ber zweiten Bieber-

bolung nicht befteht, wird gur Brufung nicht wieber jugelaffen.

S. 13. Die aus ber Brujung entftanbenen Roften fallen bem Eraminanben gur Laft. Der Rreis-Philitus und ber als Eraminator jugezogene Apothefer erhalten außer ben etwanigen reglementemagigen Reifetoften jeber brei Thaler an Bebubren.

Bon ben Apotheter. Bebulfen.

S. 16. Der Behulfe fieht zu bem Apothekenbefiger, feinem Brincipal, in bem perfonlichen Bertrage-Berhaltniß eines ihm fur ben Beichaftsbetrieb Dienenten und ift beffen Unordnungen punttlichen Behorfam fchulbig. - Der Upothetenbefiger barf bem Behulfen bas Dispenfiren von Argneimitteln in ber Dificin (bas Receptiren) und bie Unfertigung von pharmaceutischen Braparaten im Laboratorium (bas Defectiren) felbfiffanbig überlaffen, ift aber fur bie Urbeit bes Bebuifen verantwortlich. - Babrent turger aufalliger Abwefenheit bes Apothetenbefigere ift ber Gelulfe beffen Stellvertreter. Bei langerer Entjernung vom Geichaft (Reifen) aber ift ber Apotheter, falls fein Wehulfe nicht bereits bie Approbation als Apotheter erlangt haben follte, perpflichtet, einen approbirten Anothefer ale feinen Stellvertreter angunehmen und bies bem Rreis-Phifitus anzuzeigen.

S. 17. Der Gebulfe, welcher bie Approbation ale Apotheter noch nicht erlangt bat, ift verpflichtet, bie ale Lebrling erworbene pharmaceutifche Ausbilbung burch llebung und Brivatitubium ju vervollitanbigen. Biergu ift er von bein Principal anguhalten und mit Unweifung gu verfeben. Das mabrend ber Lehrzeit begonnene Laborations-Journal (s. 6) hat er ordnungsmaßig fortgufegen, mit Erlaubnif bes Principale botanifche Ercurfionen ju machen und fein Berbarium ju ermeitern. - Der Gebulfe muß ben Lebrlingen in allen Beziehungen mit gutem Beispiel vorangeben und in ber Unterweisung berfelben ben Principal

gemiffenhaft unterftugen.

\$. 18. Die Gervirzeit eines Wehulfen wirb auf brei Jahre foftgefett, von welcher Beit ein Radylaß nicht flattfindet. - Das Dilitair Dlenftjahr als einjahriger fremiftiger Pharmaceut in einer Dilitair-Dispenfir Anftalt wird bem Behulfen als ein balbes Jahr auf Die Gervirzeit in einer Civil Apothele in

Unrechnung gebracht.

\$. 19. Bebufe Bulaffung jur Ablegung ber pharmaceutifchen Staateprufung baben bie Webulfen nach abfolvirung ber breifahrigen Gervirgeit (s. 18) noch brei Cemefter hindurch bem Studium ber pharmateutifchen Biffenfchaften an einer ber Breufischen Universtäten obguliegen. - Bei langer als brei Jahre fortgefester Gervirgelt ift fur jebes übergablige Gervirjahr ber Erlag eines Ctubien-Cemeftere geftattet. Es find folglich nach vier Servirjahren mindeftens noch groei Ceinefter, nach funf Cervirjahren noch ein Semefter bes pharmaceutifchen Studiums erforberlich, mogegen Behulfen, welche fe che Jahre ober baruber vorwurfefrei conditioniri haben und fich über ein fleißiges Privatstudium genügend ausweisen, ohne borgangiges Univerfitats Studium gur Staats Brufung merben gugelaffen werben.

Berlin, ben 11. Muguft 1864.

Der Minifter ber gelftlichen, Unterrichte. und Medicinal-Ungelegenbeiten. v. Dubler.

Das vorftebende Reglement wird bierdurch mit bem Bemerten publicirt, daß nach ber weiteren Befimmung bes herrn Miniftets ber geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten 1) bie Borfchriften über bie miffenschaftliche Borbitbung ber Lehrlinge S. 3. und 4: bes Reglements fur bie Unnahme neuer Lehrlinge fofort in Rraft treten. 2) gur bie bereits angenommenen Lehrlinge verbleibt es hinfichtlich ber Dauer ber Lehrzeit bei ben mit bem Brincipal abgeschloffenen Bertragen. In Betreff ber nach ihrem gegenwärtigen Rontratt ju vieriabriger Lebrzeit verpflichteten Lehrlinge ift es fur ben gall, bag ber Bebrling bas jest verlangte Borbilbungegiet erreicht hat, ben Lehrherren geftattet, ben Lehrling auch icon nach brei. resp. brittehalbjahriger Lebrzeit gur Bebulfenprufung ju prafentiren. 3) Die Bestimmungen ber \$6. 7-15

Dhisaday Google

bes Reglements treten am 1. Januar 1865, bie Beftimmungen ber S. 17. und 18 ibid. vom 1. October 1865 ab in Kraft, so bag alebann nur Gehülsen, welche ben baselsbst vorgeschriebenen Bedingungen genügt haben, jur Staats-Brufung merben jugelaffen merben.

Stralfund, ben 15. Muguft 1864.

Ronigliche Regierung.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behorden.

(M 490.) Bolizei. Berorbnung.

betreffenb bas Berhalten beim Rabren und Reiten auf öffentlichen Begen, Auf Grund bes Befeges bom 11. Dars 1850 S. 11. feken mir hierburch fur ben Umfang unferes Begirt's feft, baß jebe Uebertretung gegen bie in ben SS. 1. bis 5. ber Berordnung vom 27. April 1852 (Umtsblatt 1852 Ctud 19. M 154.) enthaltenen Borfdyriften, welche lauten:

. 1. 3cber leere Bagen muß bem belabenen, auch ein unbelabener fogenannter Bauer- ober Arbeits-

"magen einer Rutiche ober einem anderen Reisemagen ausmeichen.

. 2. Begegnen fich zwei belabene ober zwei leere Bagen, fo muffen beibe jur Balfte auf ber rechten Seite an einer bagu paffenben Stelle ausbiegen. Rann einer ortlicher Sinberniffe halber rechter "hand nicht ausweichen, fo muß bies vom andern gang gescheben.

. 3. Der Bergauffahrenbe muß bem Bergabfahrenben, er mog fcmer gelaben haben ober nicht,

"jeberzeit ausweichen.

. S. 4. Bei Sohlwegen ober Engpaffen muß jeber gabrenbe fillhalten und nach gegebenen beutlichen "Beichen mit ber Beitiche ober auf anbere Beife fo lange warten, bis er verfichert ift, bag tein anberes "Ruhtwert fich barin befindet. Gin Gleiches gilt hinfichtlich bes Befahrens ber Bruden bei großer Duntelbeit. Ift ber Bohlmeg ober Engpaß von folder gange, bag bie gegebenen Belden von einem Enbe bis jum anbern nicht beutlich gehort werben tonnen, fo niuß an folden Stellen, welche jum Ausweichen geeignet find, bon Reuem gewartet und bas Zeichen wieberholt merben.

. 5. Beim Befahren ber Bruden, weldje nicht mit einem boppelten Beleife verfeben find, muß bas "großere und fcmerere guhrmert bie Ueberfahrt bes leichteren und fcnelleren in angemeffener Entfernung erwarten. Im Uebrigen ift Derjenige, welcher ber Brude am nachften ift, mit allen ihm unmittelbar folgenben Bagen guerft hinuber gu fahren berechtigt, mahrend ber auf ber anbern Geite ber Brude Bartenbe in einer folden Entfernung, rechts gewandt, fillhalten muß, bag ber gabrenbe ohne Befchabigung ber

"Brude und ber beiberfeitigen gubrmerte, rechts ausweichend paffiren fann."

mit einer Belbbufe bon 1 bis 10 R-f geahnbet werben wirb. Stralfund, ben 15. Muguft 1864.

Ronigliche Regierung.

(M 491.) Rad meifung ber im 2. Quartale 1864 aus bem Regierungsbezirt Stralfund über bie ganbesgrenze gemiefenen Berfonen:

Arbeiter Carl Joachim Dettloff Rruger aus Thulenborf in Mcdlenburg megen Diebftable. Ronialiche Regierung. Stralfund, ben 15. Muguft 1864.

(M 492.) Die Lieferung bes jur Beigung ber Bureaus ber Dber-Boft-Direction und bes biefigen Boft Amts fur bas Birterfemefter 1864/65 erforberlichen Bebaris an Buchentiobenholg, welcher annahrenb auf 26 bis 30 Rlafter anzunehmen ift, foll im Submiffionewege vergeben merben. Lieferungeluftige, welche von den Bebingungen fur die Lieferung in ber Ober-Boft-Direction, - mabrend ber gewöhnlichen Bureauftunden, - Renntnif nehmen tonnen, wollen ihre Offerten in verschloffenen Briefen, Die mit entsprechender Bezeichnung ju verfeben find, bis Donnerftag, ben 1. September cr., Morgens 11 Uhr, ju welcher Beit bie Groffnung ftattfinden foll, an die Ober-Boft-Direction einreichen.

Der com. Dber Boft-Director, Dber Boft-Rath Brunnom. Straffund, ben 12. Muguft 1864.

(Ad 493.) Um Montag, ben 5. September cr., - von 9 Uhr Morgens an - follen im Boftgebaube auf bem Boben ber Dber Boft Direction alte unbrauchbare Inventazien Begenftanbe, wie Beutel, Lebertafchen zc., fowie herrenlofe Baffagier-Effecten, wie Danbichube, Tafchen- und Umichlagetucher zc. offentlich meiftbietend verlauft werben, mogu Raufliebhaber hierburch eingelaben werben.

Der com. Dber Boft-Director, Dber-Boft-Rath Brunnom. Stralfund, ben 12. Muguft 1864.

(AF 494.) Um Montag, ben 5. September cr., - von 9 Uhr Morgens an, - follen im Boftgebaube, auf bem Boben ber Dber Boft Direction einige. Centner alter Bapiere, - auch eine Ungahl alter Bucher, jum Ginftampfen bestimmt, - öffentlich meiftbietenb vertauft werben, wozu Raufliebhaber eingelaben merben,

Der com. Dber-Boft-Director, Dber-Boft-Rath Brunnom. Stralfund, ben 12. Muguft 1864.

(M 495.) Die Schifffahrts-Schleuse ju Rothebube am Beichsel-Baff-Ranal muß wegen nothwendiger Baulichfeiten vom 1. October b. 38. ab auf minbeftens 6 Wochen für jeben Bertehr gefchloffen merben, movon bas ichifffahritreibenbe Bublitum bierburch in Renntnig gefest mirb.

Dangig, ben 6. Muguft 1864. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(AF 496.) Die im Rreife Gumbinnen belegene Ronigliche Domaine Gruenweitichen foll von Johannis 1865 ab auf 18 Jahre, alfo bie Johannis 1883, anderweit meiftlietend verpachtet werben. Der Bietungstermin bagu ift auf Mittwoch, ben 5. October er., Bormittage 11 Uhr, im großen Confereng. Sagle bes hiefigen Regierungs . Bebaubes, por bem Domainen Departemente . Rathe, Berrn Regierungs Rath Balde, angefest, ju welchem geeignete Bachtbewerber eingelaben werben. Die fperiellen Berpachtunge Bebingungen, fowie die in Unwendung ju bringenden Regeln ber Licitation tonnen bier jur Stelle im Domainen. Buregu bes Regierungs. Bebaubes ju jeber Beit mahrend ber Dienfiftunden eingefeben werben. Die Domaine Gruen weit fchen liegt 14 Deilen bon ber hiefigen Rreisftabt und bem hiefigen Gifenbahnhofe und 13 Deilen von bem Gifenbabnhofe Tratebnen entfernt und umfaßt an

pot uni	D X	วลเ	ılte	Hen							9	Morgen	94	Huthen,
Garten											7		165	
Uder											1252		139	
Biefen											312		100	
Unland											70		119	
					01			-	_	_	4000	m	-	7 00 11

inegefammt alfo ein Areal von . . . 1653 Morgen 77 Muthen. Das Bachtgelber-Minimum ift auf 2200 RA feftgefest und jur Uebernahme ber Bacht ein bieponibles Bermogen von 18000 Ref auf Geiten ber Pachtbewerber fur erforberlich erachtet.

Gambinnen, ben 9. Auguft 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften.

#### Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(AF 497.) Um Offeestrande bei Prerow find am 30. Mai d. 36. 16 Stud fieferne Planten von je 14 guß Lange, 7 3oll Breite und 3 3oll Dicte geborgen worden. Die unbefannten Intereffenten werden aufgeforbert, ihre Anspruche auf bas geborgene Gut binnen 4 Bochen bei mir anzumelben und nachzuweisen, mibrigenfalls ben Befegen gemaß baruber perfugt merben wirb.

Frangburg, ben 4. Auguft 1864.

Der Lanbrath. In Bertretung: b. Dagemeifter, Rreis. Deputirter.

(M 498.) Den Lammern auf bem Rittergute Arbehagen find bie Boden geimpft. Frangburg, ben 15. Muguft 1864. Ronigl. Banbrathe. Mmt.

(11 499.)

Boligei. Berordnung fur bie Durchlegung ber Schiffe burch bie Gifenbahnbrude.

Auszug aus ber Inftruction ber Direction ber Berlin-Stettiner Eifenbahn Gefellchaft vom 19. Rovember 1863 hinfichtlich bes Befahrens, Deffnens und Schliegens ber Gifenbahnbrude über bie Beene bei Unelam. \$. 1. Die Drebbructe uber die Beene bei Unelam muß, foweit es ber Gifenbahn Betriebsbienft gestattet,

bei Tage und Radit geöffnet fein. \$. 2. Die Brude ift eine halbe Stunde por bem Baffiren ber fahrplanmaßigen und Extra-Buge, fowie einer fignalifirten Dafchine ju ichließen und wird erft nach beren Durchgang wieder geoffnet. Bor bem

Deffnen ber Drehbrude find die Barrieren vor und hinter ben Drebjochen au ichliegen und bleiben biefelben fo lange gefchloffen, wie bie Drebbrude geoffnet ift. 8. 3. Um ichon aus ber Entfernung bei Unnaberung an bie Brude beurtheilen ju tonnen, ob biefelbe

geoffnet, ober geschloffen ift, gelten folgenbe Gignale:

- I. Benn bie Brude gefchloffen, fur bie Gifenbahnguge alfo fahrbar ift:
- a. bei Lage: Der rothe Signaltorb wird an ber bafur beftimmten, auf ber Brude aufgeftellten Stange hochgezogen. Die Lafel ber felbsthatigen Signal Borrichtung auf ber Brucke ift mit ber fcmalen Seite bem anfahrenben Buge jugewenbet und alfo fur legteren nicht fichtbar. b. bei Racht: In ber Rich. tung ber Schienengeleife mirb grunes, nach ber Bafferfeite bin aber rothes Licht gezeigt.

II. Benn bie Brude geoffnet ift:

a. bei Tage: Der rothe Signaltorb wird an ben guß ber auf ber Brude befindlichen Stange herabgelaffen. Die felbstihatige Signal-Borrichtung auf der Brudte zeigt eine rothe Lafel. b. bei Nacht: In der Richtung der Schlenengeleise wied rothes, nach der Bafferseite bin grunes Licht gezeigt. Auf Grund ber §§. 5. und 6. im Gefet vom 11. Matz 1850 und nach Anhörung des Gemeindevorsindes und im Anfchtus an vorstehentem Auszug wird mit Genehmigung der Königlichen Aggetung zu Steitin in Betreff auf die erdöhle Etrasandrechung bierdund verordnet: 1) Alle Kadzeuge, welche duch die Alleindahrbide legen wollen, mußen, wenn die Krüde geschlessen in. Die Kromatowaris gehonden aun nedlichen Kenneller in der Kriebensche ihre Ginterfiens liegen bleiben. 2) Wird die Verächte geschnet aun der Krüde geschleiben 2). Wird die Krüde geschleiben der Krüde geschleiben der Krüde gehon. 4) Die Fahrzung das der Anschleiben der Anweisiung des Hallen der Anweisiung des Freiben der Geschleiben der Anweisiung des Krüderschleiben der Freiben der Anweisiung des Freiben der floweren und finder un Geschleiben und Gilderboote Segel führen. 5) Wer gegen tiese Werschleiben der floße werfallt in eine Etrase bis zu 10 Ablr., welcher im Unwerwögensfalle verhältnismähige Gestängnisftrase siehbiltuit volle.

Dic Polizei-Berwaltung. Kirstein, Burgermeister.

Auf Grund ber Bestimmung bes §. 15. des Gesellschafts Etatuts wird hierdurch bekannt gemacht, bas bie herren Rosalowsky und M. Silberschmidt in die Direction ber Societal genochti worben find. Etetin den 6 Nuauf 1864

Ronigliche Breußifche landwirthichaftliche Atabemie Balbau bei Ronigebera i. Br. (. 301.) I. Ueber tas Stubium und Leben auf fandwirthichaftlichen Atabemien im Aufana bes Comefiers, Director, Defonomie-Rath Bagner. II Bolfewirtbichaftelebre, Abminiftrator Freiherr Dr. p. b. Bolg. III. Landwirthichaftliche Disciplinen: Landwirthichaftliche Betriebelebre; Allgemeiner Mder- und Bffangenbau; Bolltunde; Demonstrationen in ber Bolltunde: Director, Defonomie Rath Bagner. Uebungen im Entwerfen pon landwirthichaftlichen Ertrageanichlagen und Birthichafteplanen: Berfuchefelb.Dirigent Bietruefy, Allgemeine Thier- und Rindviebaucht; Sandwirthichaftliche Buchführung; Demonstrationen in ber Butswirthichaft: Abminiftrator Freiherr Dr. v. b. Golg. Pferbegucht: Thierargt Reumann. Dungeriebre II. Theil: Dr. Beiben privatim, Gartenbau: Inflitutsgartner Strang. IV. Forftwirthichaftliche Disciplin: Rorfimirthichatislebre: Dberforfter Bebauer. V. Raturwiffenfchaftliche Disciplinen: Unorganifche Chemie; Phyfit; lebungen im chemifchen Laboratorium: Brof. Dr. Rittbaufen. Revetitorium in ber unorganischen Chemie: Dr. Beiben privatim . Landwirthschaftliche Mineralogie; Anatomie und Phofiologie ber Pflangen; Landwirthichgaftliche Roologie; Rortichung in ber inflematifchen Bofanit und Repetition über einzelne Rapitel aus allen Webieten ber Botanit: Broj. Dr. Rornice. VI. Thierheilfunde: Unatomie und Phyfiologie ber Sausthiere; Innere Rrantheiten ber Sausthiere: Thierargt Reumann. VII. Bautunbe: Landwirthichaftliche Baufunde: Baumeifter Ringel. VIII. Mathematifche Disciplin: Theoretifche Anleitung jum Relbmeffen und Ripelliren: Baumeiffer Ringel.

Das Winter Semester beginrt am 15. October er. Das Studien honorar beträgt für 2 Jahre 100 Abir. und fann im Kalle ber Beburfigfeit gang ober jur Halfte erlassen werden. Rachere Racheichten über die Alabemie, beren Einrichtungen und Lehr-Hulsmittel enthält ber Mengel- u. v. Lengerk'sche ind kutchtlicht gliecher geneber; auch ist der unterziehnete Director gern bereit über bieselbe weitere Anstendig ur erheifen.

Balbau, im Muguft 1864. Der Director, Konigliche Deconomie-Rath &. Bagener.

( 15 502.) Berfonal. Chronit ber offentlichen Beborben.

Der intermiftifche Rufter und Lebrer Daniel 311mi ift jum Rufter und Schullehrer gu Debrow, Greis Grimmen, vociet und in fein boppeltes Umt eingeführt worben.

Der interimiftifche Lehrer Rarl Buftav Belnrich Lange ift gum Schullehrer gu Stremfore. Lechlin.

Rreis Grimmen, befinitiv beftellt und in fein Umt eingeführt morten.

In Stelle bes von hinrichsbagen hof verzogenen Mittergutsbefipere Begner ift ber Bachter Schlief gu Friedrichsfelbe jum groeiten Feiterloff Commiffar für bas Ricchipiel Derfetow gewählt und beflätigt morben.

Bermischte Rachrichten.
(N 303.) Dem Agenten Max Wirth in Franksurt a. M. ift unter bein 11. August 1864 ein Patent auf ein burch Zeichnungen und Beschreibung erkläutertes Berfahren, Tafelglas herzustellen, ohne Zemand in der Benugung bekannter Abeile zu beschränken,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. Rebigitt im Buren ber Roniel. Reaterung und gebrucht in ver Struckichen Buchtenderei gu Stralfund.

(Dierbei ber öffentliche Anzeiger A 33.)

# Mmts - Rlatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 34.

0. 00

Stralfund, ben 25. Muguft

1884

Rerordnungen und Befanntmadungen ber Central-Beborben.

Betanntmadung. (AS 304.)

megen Budreichung ber neuen Ringcoupons Gerie V. ju ben Schulbverichreibungen ber freiwilligen Staats. Unleibe vom Jahre 1848.

Bu ben Schulbverschreibungen ber freiwilligen Staats-Anleibe p. 9. 1848 merben ble neuen Coupons Serie V. A 1-8 über bie Binfen fur bie vier Jahre vom 1. October 1864 bie babin 1868 nebft Salone pom 19. September b. 98. ab pon ber Controlle ber Staatspapiere bierfelbft. Dranienftrafe A 92 unten rechts, taglich in ben Bormittageftunden von 9 bis 1 Ubr. mit Ausnahme ber Conn- und Refitage und ber brei letten Tage jebes Monats, ausgereicht merben. Die Cowons fonnen bei ber gebachten Controlle felbft in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Saupt Raffen bezogen merben. Wer bas Erflere municht, bat bie Talons vom 13. Mars 1860 mittelft eines Bergeichniffes, su welchem Kormulare bei ber Controlle und in Samburg bei bem Breufischen Ober-Boft-Amte unentgettlich au haben find, bei ber Controlle perfonlich ober burch einen Beauftragten abaugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, fo ift bas Bergeichnis nur einfach einzureichen, magegen basfelbe von benen, welche eine fchriftliche Beicheinigung uber bie Abgabe ber Talons zu erhalten munichen, Doppelt abzugeben ift. In bem lettgebachten Ralle erhalten bie Ginreicher bas eine Gremplar bes Bergeichnifies mit einer Empfange Beicheinigung verfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons aurudaugeben. In Schriftmedfel tann fich bie Con. trolle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Ber bie gebachten Talons an eine Regierungs Saupt-Raffe beforbern will, bat fie berfelben mit einem boppelten Bergeichniffe eingureichen. Das eine Gremplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfangsbescheinigung verfeben fogleich jurud gegeben und ift bemnadift bei Aushandigung ber neuen Coupons wieder abzuliefern. Formulare ju biefen Bergeichniffen find bei ben Regierunge Saupt-Raffen und ben bon ben Roniglichen Regierungen in ben Amtebiattern gu begeichnenden Raffen unentgeltlich ju haben. Des Ginreichens ber Schuldverschreibungen felbft bebarf ce gur Erlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Talons abhanden getommen find. Die Documente find in biefem galle an bie Controlle ber Staatspapiere ober an eine Regierungs. Saupt Raffe mittelft befonberer Eingabe einzureichen. Die Beforberung ber Talone ober ber Schulbverfcbreibungen an bie Regierungs Saupt Raffen (nicht an die Controlle ber Staatspapiere) erfolgt burch bie Boft bis jum 1. Dai t. 38. portofrei, wenn auf bem Couverte bemerkt ift: "Tajons (Schulbverfchreibungen) ju .... Ref ber Staats. Unleibe von 1848 jum Empfange neuer Coupons." Mit bem 1. Dal f. 36 bort bie Bortofreiheit auf und es werben bon ba ab bie neuen Coupons ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt. gur folde Senbungen, bie bon Orten eingeben ober nach Orten beftimmt find, welche außerhalb bes Preugifchen Boftbegirts, aber innerhalb bes beutichen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Borto nach ben Bereinsbeftimmungen nicht fattfinben.

Berlin, ben 13. Muguft 1864. Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben. Die vorftebende Befanntmachung wird hierburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntniß gebracht, baß Formulate ju ben von ben Befigern ber Schuldverichreibungen eingureichenden Bergeichniffen fowohl von unferer Saupt Raffe, ale auch von ben 4 Rreis Raffen im biefigen Regierunge Begirt unentgelifich verabreicht werben. Stralfund, ben 22. Auguft 1864. Ronialide Regierung.

(A 505.) Mittelft Allerhochfter Cabinete. Orbre vom 28. Juni b. 36. haben bes Ronige Dajeftat au genehmigen gerubt, bag ber §. 11. bes Reglements über bie Bewährung von Unterflugungen fur Dilitair-Kamilien mabrend bes Rriegszuffaubes vom 13. August 1855 babin abgeanbert werbe, bag nicht nur an ben Orten, wo die Erlaubniß jum Ginfammeln von Raff und Lefeholg nicht ertheilt werben tann, fondern Google auch in ben Fallen, wo die Ertheilung biefer Erlaubnig nicht ben Berbaltniffen entsprechend befunden wirb,

bie Brennmaterialien-Unterflügung in hartem Anüppelholz ober bem ortsüblichen Surrogate, eventuell in Gelbe zu gewöhren ist. Die Königlichen Regierungen verben angewiesen, biesen Allerhöchsten Erlaß burch die Amitsblätter zur össentlichen Kenntniß zu bringen.

Berlin, ben 15. Muguft 1864.

Der Finang-Minifter. 3m Muftrage: Ganther, Der Minifter bes Innern. 3m Muftrage: v, Rlug. w.

Un bie Ronigliche Regierung ju Stralfunb. Circulare.

Borfithendes Rescript wird hiermit unter himveisung auf das in der Ertra-Beitage jum 12. Stud unseres Unitsblatts pro 1856 abgedrucht gegennent über die Gewohrung von Unterstügungen für Billitäri- Famillen wöhrend bes Kriegsguftandes vom 13. August 1855 jur öffmilligen. Renntmit, gebracht.

Straffund, ben 23. Auguft 1864. Ronigliche Regierung.

Berordnungen und Befanntmadungen der Provinzial-Beborben.

(.48 306.) Illtes Bergeichniß ber fur ble Rronpring-Stiftung que bem Regierungs. Begirt Straffund eingegangenen Beitrage.

Ge find ferner eingezahlt worben:

XI. unmittelbar bei mir: 2. von ben Clablbehorben in Loig 25 Muc, 3. in bortiger Stadt gesammelt 10 Muc 20 30, - jufammen unter hingurednung ber in meiner Bekanntmachung vom 4ten

v. Mte. angegebenen Beitrage - 435 Alle 20 Sgn -

XII. bei dem Landrathsamte in Greifswald: 1. von bem Rammerberen v. Buggenbagen auf Dambert 25 Alle, Z. von v. Reffenbrint auf Griebenow 3 Alle, 3. von bem Rittergutsbefiger Blath auf Carbom 50 Rite. 4. von bem Rentier Rruger in Glabrow 1 Rite. J. von bem Soibeffter Biert bafelbft 1 Alle, 6. von bem Sofbefiger Rruger bafelbft 1 Aller, 7. von bem gorfter Baginug bafelbft 1 Aller, 8. von bem hofbefiger Luber bafelbft 1 90ke, 9. von bem hofbefiger Wienhola bafelbft 1 90ke, 10. von 23. Wienholz jun. bafelbft 10 Sgr., 11. von bem Ortsvorftand Juhr in Buc (ftabt) gefammelt 1 Min 5 Sgr., 12. von bem Rittergutebefiger v. Lepel auf Biect 50 Alle, 13. bon bem Superintenbenten Dantwardt in Gustow 2 Mie, 14. von dem Diatonus Kobert baseibst 1 Mie, 15. von dem Apotheter Wilhelm baselbst 15 Ger, 16. von dem Raufmann Moris Severt baselbst 1 Mie, 17. von G. Hoth baselbst 1 Mie, 18. von ber Frau Superintenbentin Balthafer in Schulgenborf 1 Athe, 19. von 3. Bebing in Bubtom 1 Sthe, 20. von g. Heffle bafelbft 1 3/hr, 21. von bem Raufmann C. Benglin bafelbft 1 3/hr, 22. von g. Meften bafelbit 15 der, 23. von &. Gichfiebt bafelbit 15 der, 24. von dem Zimmermeifter L. Gruel bafelbit 15 Jgn, 25. bon Begner bafelbft 15 Jgn, 26. von bem Maurermeifter Beibner bafelbft 1 Alle, 27. bon bem Cantor Rof bafelbft 10 Spr., 28. von bem Lehrer G. Rafcy bafelbft 10 Spr., 29. von Eb. Rosbat bafelbst 7 Sgn. 6 pf., 30. von bem Lehrer C. Dorn bafelbst 5 Sgn., 31. von bem Atzte G. Krüger bafelbst 15 Sgn., 32. von bem Uhrmacher L. Glawe bafelbst 10 Sgn., 33. von bem Schuhmachermeister Borgwardt bafelbit 5 Jp., 34. von bem Stellmachermeister L. Frant bafelbit 5 Jp., 35. von bem Uhrmacher ft. Jahn bafelbit 10 Jp., 36. von bem Glafermeister G. Seger bafelbit 5 Jp., 37. von bem Genbarm A. Witte bafeibft 5 Jan, 38. von bem Schuhmacher Bebute bafeibft 5 Jan, 39. von 91. Albrecht bafeibft 2 Jan 6 pf, 40. von bem Schneiber Molbt bafelbft 3 dgr, 41. von bem Badermeifter BB. Def bafelbit 5 dar, 42. von bem Bottdermeifter I. Binner bafelbft 7. Sgn 6 pf. 48. von bem Bottdermeifter IB. Rortum 2 Sgr. 6 pf. 11. von dem Badermeifter G. Rleift bafelbft 2 Sgr. 6 pf. 13. von bem Cattlermeifter Frant baselbft 2 . for 6 of. 16. von bem Baumann Joachim Gog baselbft 1 Alle, 47. von ber Buttwe Gog bafelbft 5 . Jgr., 48. von bem Tifchlermeifter B. Lud bafelbft 2 . Jgn, 49. von bem Glafermeifter & Abrend bafelbft 2 3gn 6 pf. 30. von bem Schneibermeifter 3. Glawe bafelbft 2 Sgn, 51. von bem Schneibermeifter Stegemann bafeibft 20 Apr., 52. von bem Argte Mefferfchmibt bafeibft 1 Mir., 53. von bem Diener Raedler in Wicct 5 Agr., 54. von bem Schafmeifter Ringel bafelbft 2 Son 6 pf., 33. von bem Gartner Beibemann bafeloft 7 Jon 6 pf. 36. von bem Statthalter Heder bafelbft 5 Jon, 37. von bem Diener Roebler bafelbft 5 der, 38. von bem Statthalter Rathmann bafelbft 5 der, 39. von bem Jager D. Confor bafeibft 5 der, 60. von v. Lepel bafelbft gur Abrundung 10 der 6 pf, 61. von v. Behr auf Behrenhof 50 Mile, 62. von v. Bebell auf Menglin 20 Ribe, 63. von bem Appellationegerichte Brafibenten v. Secti in Greifsmald 10 Alle, 64. bon bem Gutebefiger Laug auf Moetow 10 Alle, 65. von bem Bacter v. Lub mann in Schlagtore 3 Alle, 66. von B. Laug in Rt. Riefom 5 Alle, 67. von bem Sollanber Rufch in Rl. Riefow 1 Mic, 68. von bem Bachter Bunge in Strellin 1 Mic, 69. von bem Inspector Affi, in Wrangelsburg 1 Mic, 70. von Biper in Jagbleug 15 Ge, 71. von bem Zimmermeister Peters in Lub. manneborf 2 Alhe, 72. von Bola in Bruffow 1 Alhe, 73. von Wendland in Jagbtrug 15 Sen, 74. von

Muffer in Giefetenhagen 1 Me., 75. bon Unruh in Buffow 15 Jaz, 76. von bem Muffer Leefch bafelbit 15 30, 77. von Coba bafelbft 5 Mit., 78. von bem Bollanber Bartroig in Wrangeleburg 15 37. 79. von Reinier in Gr. Jafetom 1 Mar. 80. von bein Jager Steinfurth in Cartisburg 15 Se. 81. von Baact bafelbft 1 Mac. 82. von bein Schulzen Rehlhaber in Zarnetow 1 Mac. 83. von Bunderlich bafelbft 20 Sec. 84. von bem Bachter Witt bafelbst 1 Mm., 85. von bem Schmidt Krabbe in Moetow 20 In; 86. von ber Chaiffee. Erheberin Orgel bafelbft 20 Jgr., 87. von dem Gaftwirth Drems bafelbft 20 Jgr., 88. von bem Bachter Areefe in Rrauelshorft 5 Sgr., 80. von bem Bachter Megner in Beilgeifihof 1 Alle, 90. von bem Baditer Obirich in Beterehagen 1 3/1, 91. von bem Bachter Roggenbau bafelbft 15 gr., 92. von bein Bachter Bieper in Steffenishagen 1 3thz, 93. von bem Bachter Beug in Barmshagen 15 Jan, 94. bon bem Bachter Luchterhand sen. baselbft 1 Alle, 95. von bem Bachter Luchterhand jun. baselbft 1 Alle, 96. von Rocis bafelbft 15 Jyn, 97. von bem Bachter Stroth bafelbft 1 Alle, 98. von bem Bachter Drews bafelbit 1 Alle, 99. von Beng bafelbit 5 der, 100. von Bulff bafelbit 10 der, 101. von Timm bafeibft 5 der, 102. von bem Bachter Branbenburg in Al. Rieelof 15 der, 103. von Begner auf Sinrichshagen Sof 2 Aller, 104. von 3. Glemann in Baderoin 1 Alle, 103. von Rruger in Roos 1 Aller, 106. von Gleich in Steffenshagen 15 Spr., 107. von Martwardt bafelbft 15 Spr., 108. von Seitmann tafelbft 10 Ar, 109. con Moller bafelbft 15 Gr., 110. von Inspector Maaf in Biert 1 Alle, 111. von Jarling in Wustower gabre 2 Mir., 112. von Beiers bafelbft 5 Jgn, 113. von Bugier in Dargegin 5 Mic., 114. von Bandt in Sartenbad 1 Alle, 115. von Joachim Robler in Rolgin 10 Jan, 116. von Johann Borgwardt bafelbft 10 Jgr., 117. von Ulrich bafelbft 10 Jgr., 118. von C. Rabler bafelbft 10 Jgr., 119. von C. Bally bafelbft 7 Jgr. 6 pf., 120. von & Anuppel bafelbft 7 Jgr. 6 pf., 121. von C. Fannrich bafelbft 10 der, 122. von Rnuppel bafelbft 10 der, 123. von bem Domainenpachter D. Sternberg in Upatel 20 der, 124. von v. Corewant auf Bentin 1 Rite, 125. von Rrauel bafelbft 5 der, 126. von Comibt bafelbft 5 Jgr., 127. bon v. Bog. Bolffradt auf Luffor 20 Alle, 128. ungenannt bafelbft 5 Alle, 129. ungenannt bafelbft 1 Mite, 130. von Stablberg in Bitenfe 5 der, 131. von Friedrich Rouge in Quilow 10 . , 132. von S. Rothbarth jun. bafelbft 10 . n., 133. von S. Rothbarth sen. bafelbft 10 Ar, 134. von & Salow bafelbft 15 Ar, 135. von A. Biered bafelbft 2 Alle, 136. von Loreng bafelbft 10 Ge, 137. von Griefahn bafelbft 15 Ge, 138. von Sarter bafelbft 10 Ge, 139. von bem Gutepachter Schröber in Brechen 1 Mie, 140. von bem Domainenpachter Pupier in Reuendorf 5 Mie, 141. von Horn in Gelebow 1 Alle. 142. ungenannt 15 Ger. 143. von Lehmann in Rangin 10 Ger. 144. von Wiefe baselbft 15 Ger. 145. von Kruger bafelbft 10 Je, 147. von Arnot bafelbft 10 Je, 148. von bem Rechnungeführer Birth bafelbft 15 Je 179. von v. Wolffradt auf Wolffradishof 2 37%, 130. von v. Wolffradt auf Schmakin 10 37%, 131. von v. Corswandt auf Cunkow 5 37%, 132. von der Demoifelle Franz in Schmoldow 15 39, 138. von Bath in Strefow 1 Mm., 154. ungenannt 5 Gr., 133. von A. Dowen in Bargap 10 Gr., 136. von Balthafar in Schlattow 2 Ami, 137. von dem Guisbefiger Reimer auf Gui 5 Ame, 138. von A. Hecht in Regentin 2 Mite, 159. von Moller in Dargelin 1 Alle, 160. von Benebid bafelbft. 10 Son, 161. von Bader bafelbft 10 Br., 162. von bem Sofpachter Echrober in Sang 1 Mke, 163. von bem Rentier Schrober bafelbft 1 Alle, 164. von bem Bachter Barloff bafelbft 1 Alle, 163. von bem Schulgen Begner bafelbft 15 Br. 166. von bein Pachter Poggenborf bafelbft 15 Br. 167. von bem Pachter Luchterhand bafelbft 15 Br. 168. von bem Pachter Piffier bafelbft 7 Br. 6 pf. 169. von König in Seftelin 1 Aller, 170. von 23. Jahnte in Alt-Regentin 2 Alle, 171. von S. Soly in Reu-Regentin 1 Alle, 172. von bem Rainmerberen bon Behr auf Bargas 50 Mile, 173. von Befiphal-Remolbt auf Gr. Bolain 25 Alle, 174. von Bamberg bafeloft I Alle, 173. pon E. Beftphal bafeloft I Alle, 176. von Th. Prügmann in Kl. Bolim 3 Alle, 177. von C. Prügmann in Confages 3 Alle, 178. von v. Bornstedt auf Relzow 10 Alle, 179. von v. Below auf Salchow 7 3/16. 180. von v. Bolffradt auf Stolpermuhl 7 5/16. 181. von Bichmann in Ramigow 1 Affe, 182. von bem Grafen von Schwerin auf Biethen 10 Alle, 183. von ber Brou Doffagermeifter v. Bertell auf Daugin 10 3th., 184. von Someyer auf Murchin 25 Albe, 183. von bem Bachter Bulff bafeloft 1 Ame, 186. von Jahn in Libnow 1 Ame, 187. von dem General-Lieutenant Grafen v. Bismart Boblen auf Karlsburg 100 Mil. 188. von v. Hadewis auf Walendow 25 Alle, 189. von bem Defonomie Rath Rubolph in Gloebenhof 20 Alle, 190. pon Dito D. Gloeben bafelbft 1 Rie, 191. von bem Schulgen Lobert in Luhmannsborf 2 Jgr 6 pf, 192. von Carl Sannemann bafetbft 2 der 6 pf. 193. von Johann Saufchild bafelbft 5 der, 194. bon Christian Wollnow bafelbft 2 95. 195. von Whriftian Johansen bafelbft 2 Jge, 196. von G. Bagels bafelbft 1 Jge, 197. von Ruberg bafeibft 1 36, 198. von Jahnte bafelbft 4 36, 199. von C. Giefeler bafelbft 2 36, 6 of, 200. von Uccker bafelft 2 . He, 201. von Müsebeck boselbst 2 . He, 6 H, 202. von C. Hassow 2 . He, 203. von M. Beschwe 2 . He, 204. von D. Merckibing 10 . He, 206. von E. Schibing 10 . He, 206. von E. Santemann 2 . He, 6 H, 207. von Kruss in Khumannsbors 2 . He, 208. von Abelahr bastelbs 2 Ágr 6 pf., 209. von Mich. Haufchild dafeiloft 2 Ágr 6 pf., 210. von F. Henden dafeiloft 2 Ágr 6 pf., 211. von Johann Krufe dafeiloft 3 Ágr, 212. von Knuth dafeiloft 5 Ágr, 213. von Wunderlich dafeiloft 3 Agr., 214. von Bilb. Biper bafelbit 1 Agr. 6 pf., 213. von Lugti dafelbit 1 Agr., 216. von Reumann bafeibft 1 An, 217. von Rrephut bafelbft 2 An 6 pf., 218. von ber Bittive Lubers bafeibft 2 An 6 pf., 219. von Friedr. Pagels baseibst 5 der, 220. von Friedr. Jent baselbst 5 der, 221. von Tige baselbst 1 der, 222. von Sievert baselbst 2 der, 6 pe, 223. von F. Cffing baselbst 2 der, 224. von 3. Gierte bafelbft 2 gr 6 pf, 223. von Carl Dolz bafelbft 2 gr 6 pf, 226. von Joh. Diebrich bafelbft 1 gr. 227. von B. Biebenweg bafelbft 2 gr 6 pf, 228. von Breuhahn bafelbft 6 pf, 229. von Pugar bafelbft 2 gr 6 pf, 230. von D. Streufert bafelbft 2 gr 6 pf, 231. von Bartels bafelbft 1 gr. 282. von Beibemann bafelbft 1 Agr., 238. von bem Muller Betere bafelbft 2 Agr. 6 pf., 284. von D. Beug bafeibft 2 Jor, 235. von Berg bafeibft 5 Jor, 236. von bem Lagelobuer Rruger bafeibft 1 Jor, 237. von der Willwe Mollnow daselbst 1 Spr. 6 of, 238. von dem Gendarm Deimer in Buffertuffen 10 Spr., 239. von Muller daselbst 5 Spr., 240. von dem Tischlermeister Warnte daselbst 22 Spr. 6 of, 241. von bem Sanbelsmann Beuge bafelbft 5 Jyr, 212. von bem Steinmeg Edoll bafelbft 5 Jer, 243, von Glawe bafelbft 1 or. 244, von Weyer bafelbft 5 B., 245, von Eggett bafelbft 5 B., 246, von Bille bafelbft 5 B., 247, von Mifebet in Conerow 2 R.f., 248, von Knaad bafelbft 2 B.f. 249. von Dinfe bafelbft 1 A.f., 250. von Rruger in Rubenow 2 R.f., 251. von D. Beug bafelbft 2 R.f. 232. von 3. Dinfe sen. 2 R.f., 233. von Beng bafelbft 2 R.f., 234. von 3. Dinfe jun. bafelbft 2 R.f. 255. von bem Mublenbefiger Schulg baselbft 1 R.f., 256. von Schrober in Regeband 4 R.f., 237. von Saeder in Pripwalb 2 R.f. 238. von Al. Jarling bafelbft 2 R.f., 239. von John bafelbft 1 M.f., 260. von & Jarling bafelbft 15 3, 261. von Breubahn in Gr. Ernfthof 10 3, 262. von G. Jarling in Brigmald 15 Br., 263. von Bunberlich in Gr. Ernsthof 10 Br., 264. von Ruepel bafelbft 10 Br., 265. von Mierenborf bafelbft 4 R.f., 266. von G. Bobrig bofelbft 4 R.f., 267. von Bachler in Bobbow Sof 2 R.f., 268. von Jarling in Bobbow Dorf 10 Gr., 260. von Knepel bafelbft 10 Br., 270. von Betere in Stilow 4 R.f. 271. von v. Badenig in Rappenhagen 4 R.f. 272. von Geerbe in Brungow 2 R.f., 273. von Sagemann in Rl. Ernfthof 15, Ogr., 274. bon Jurgens dafelbft 1 R.f., 273. von Bilhelm bafelbft 15 2, 276. von Berner in Stevelin 5 R.F., 277. von bem Schuhmacher Dehl bafelbft 5 Br, 278. von Riebel in Croesfin 1 R.f., 279. von 3. Dinfe bafeibft 1 R.f., 280. von 3. Bable bafelbit 1 R.f., 261. von G. Giert bafelbft 1 R.f., 282. von Luthte bafelbft 1 R.f., 283. von 3. Balg bafelbft 1 R.f., 284. von D. Dinfe bafelbft 1 R.f., 285. von v. Luhmann in Guftebin 1 R.f., 286. von 3. Schult in Groeslin 15 3, 287. von B. Balter in Bollenhagen 1 R.A. 288. von S. Biclefelb bafelbft 1 Ref. 289. von v. Lubmann bafelbft 15 3-, 290. von Rrufe in Spiegelsborf 15 3-, 291. von Thurow bafelbft 15 3, 292. von Abiwardt bafelbft 15 3, 293. von Lange bafelbft 5 3, 294. von Wienholz in Kagow 7 3m 6 4, 293. von Schulz bafelbft 5 3m, 296. von Freese baselbst 5 3m 6 4, 297. von Jarling baselbst 5 3m, 298. von bem Gastwirth Schulz baselbst 5 3m, 299. von bem Kischter Sohn baselbft 5 3-, 300. von bem Schmidt Breuhahn baselbft 5 3-, 301. von bem Schuhmacher Grundmann bafelbft 2 3 6 4, 302. von bem Rufter Rahlmann bafelbft 5 3-, 303. von bem Budner Lunbeberg bafelift 5 35., 304. von bem hofbefiger Ladwig bafelbft 10 35., 305. von bem Bafter homann bafelbft 15 35., 306. von haeder in Lobmannshagen 3 A.f., 307, von hoge bafelbft 2 A.f., 308. von Freeje bafelbft 1 R.f., 309. von Jahnte bafelbft 1 R.f., 310. von Beug bafelbft 1 R.f., 311. von Bilb. Dinfe tafetbft 1 R.f. 312. von Bable bafelbft 1 R.f. 15 3-, 313. von Decht in Echalenfe 5 R.A. 314. von Baih in Ronnenborf 5 R.A. 313. Durch ben Gartner Rugmann in Gulow gefammelt 3 R.f. 18 03-, 316. von ber Gemeinte in Ruhlenhagen 2 R.f., 317. von v. Bahl in Gahltow 3 R.f. 318. burch ben Birthichafter John bafelbft gefammelt 1 Reft 3 3-, 319. von Echomann in Brigier 2 Ref. 320. in Repgin gesammelt 7 Ref 9 Ber, gusammen unter hingurednung ber in meiner Befanntmadjung vom 13ten v. Dits. angegebenen Beitrage - 1294 R. 21 Be-Schlieflich fpreche ich fur Die eingegangenen Baben meinen angelegentlichen Dant aus ..

Stettin, ben 12. August 1864.
3n Ber Dber Prafibent.
3n Bertretung, bei illen budger.

(A8 307.) Rach einer Mittheiltung ber Königlich Belgischen Regierung wird nachftens eine Ausstellung religibler Kunft Gegenstände in Mecheln flatifinden. Um ben Dieffeitigen Kunftlern bie Betheiligung an Diefer

Ausstellung ju erleichtern, foll fur biejenigen Gegenftanbe, welche jur Ausftellung gefandt werben, beim Biebereingange bie Rollfreiheit augeftanben werben. Die Betheiligten haben au bein Enbe bie gu berfenbenben Gegenstande bem Sauptamte bes Berfenbungsortes vorzuführen, welches biefelben auf Grund fpecieller Revision und Bergeichnung und, fo weit thunlich, unter Unlegung eines Bleies ober Siegels jum Ausgange abfertigt. Der Biebereingang muß über baffelbe Sauplamt erfolgen. Bufolge hoberer Anordnung wird bies biermit Stettin, ten 18. Muguft 1864. aur öffentlichen Renntniß gebracht.

Der Bebeime Ober-Rinang-Rath und Brovingial-Steuer-Director. In Bertretung: Schraber.

(AF 308.) Bur Berpactung bes Salges in ber Roniglichen Salgfactorei gu Greifemalb fur bie Jahre 1865 und 1866 find 8000 Stud leinene Sade von 39 Boll Lange und 23 Boll Breite ersorberlich, beren Lieferung hiermit gur Submiffion gefiellt wird. Die hierauf eingureichenben fdriftlichen Submiffionen muffen verfiegelt und außerhalb ale "Submiffion, Die Lieferung von Salgfaden betreffend," bezeichnet fein und nebft Brobefad fpateftens bis jum 3. Detober b. 3. an ben unterzeichneten Brovingial-Steuer-Director posificei eingefeitbet werben. Die Groffnung ber bis ju biefem Termine eingegangenen fchriftliden Gubmiffionen erfolgt am 4. Detober b. 3., Bormittage 12 Uhr, im Cipungezimmer bee hiefigen Brovingial Cteuer Directorate, mogu bie Submittenten fich perfonlich einfinden tonnen. Submiffionen, welche fpater, ale ju bem erftbemertten Termine eingeben, bleiben jedenfalls unberudflichtigt. Die naberen Bedingungen ber Lieferung liegen bei ben Roniglichen Daupt Steuer Memtern in Stellin, Ronigeberg, Elbing, Munfter und Breslau, bei bem Roniglichen Saupt-Steuer-Amte fur inlanbifche Wegenftante ju Berlin, ben Roniglichen Saupt-Boll-Memtern ju Bolgaff und Dangig und bei ben Roniglichen Steuer-Nemtern gu Marienburg und Loeivenberg gur Ginficht Stettin, ben 18. Auguft 1864. bereit.

Der Beheime Ober-Ainang-Rath und Bropingial-Steuer-Director. In Bertretung: Sich raber.

(AV 309.) Die Schifffahrte Schleuse zu Rothebube am Beichsel Saff Ranal muß wegen nothwendiger Baulichkeiten vom 1. October d. 38. ab auf mindeftens 6 Wochen für jeden Berkehr geschloffen werben, wovon bas fchifffahrttreibende Bublifum hierburch in Renninis gefest wirb.

Dangig, ben 6. August 1864. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborden.

(M 310.) Bei ber beute flattgehabten breigebnten Berloofing von 10,000 KA Bommericher Brovingial Chauffeebau Dbligationen Ifter Emiffion und britten Berloofung von 2,600 Reft bergleichen Ilter Emiffion find die nachbemertten Obligationen :

Ifte Emiffion. 217. 273. 315. 382. 387. 408. 414. 428.

A 70. 433. 454. 477. 496. 510. 534. 550. 552. 566. 567, 649, 652, 665. 677. 679. 686. 695. 818. 831. 837. 851 890. 911. 1243. 1256. 958. 962, 995, 1031, 1137, 1476, 1197, 1210, 1211. 1242. 1338. 1342.1345. 1370. 1417. 1424. 1490. 1533, - 1615. 1620. 1684. 1717. 1728. 1752. 1772.1889. 2137. 2201. 2220. 1785. 1800. 1816. 1850. 1960. 1964. 1993. 2071. 2099. 2409. 2445. 2622.2711: 2235. 2259. 2380.2413. 2428.2503. 2522.2580.2655. 2747: 2787. 2797. 2844. 2848. 2854. 2866. 2904. 2906. 2912. 2918. 2945. 2976: 10,000 F.A 2985. 2990. aufammen 100 Ctud à 100 R.A. Ilte Gmiffion.

.56. aufammen 3 Stud à 400 R.A . 109.

115. 234. 320. 353. jufammen 7 Stud à 200 R.f. . 1,400 R.f. 63. gezogen worben. Die Inhaber berfelben werben aufgeforbert, gegen lieberreichung ber gezogenen Obligationen und bet bagu gehörigen Binetoupone bie Belbbetrage ber Erfteren mit ben bis jum 1. Detober b. 36. laufenben Binfen auf ber Stanbifchen Altwommerichen Dispositionstaffe im Landhaufe hiefelbft mahrend ber Bormittageflunden vom Iften bis 14. October b. 38. (bie Conutage ausgenommen) in Empfang ju nehmen. Die Berginfung bort mit bem 30. September 1864 auf und bie bis jum 14. October a. c. nicht abgehobenen Rapitalbefrage merben nach A 5 litt. h. bes Reglements vom 27. December 1848, fowie, nach Inhalt ber Obligationen, bei bem hiefigen Ronigl. Bant-Romptoir fur Rechnung ber Inhaber ber Obligationen niebergelegt. Die Inhaber ter bis jest noch nicht amortifirten und bereits im Jahre 1863 gezogenen Bommer-

1.200 R

ichen Brovingial Chauffeebou Dhiggtionen ber Iften Emiffion JF 1531. 1619. 2335 und 2696 a 100 RA werben gleichzeitig an bie Abbebung ber Gelbbetrage berfelben bierburch erinnert. Stettin, ben 16. Muguft 1864. Der Director ber Allbommerichen ganbftube. v. Roller.

(AF 311.) Der aus Rivie, Rreis und Regierungsbegirt Bromberg, geburtige Dustetler Thomas Stolloweth ber 8. Compagnie 5. Bommerichen Infanterie Regiments . 18 42. ift zufolge unter bem 15. August er, bestätigten friegsgerichtlichen Erfenntuiffes vom 6. August er, in contumacion für einen To ferteur erflart und mit einer Belbbufe bon funfgig Ibglern belegt morben

Strolfund, ben 20. Auguft 1864.

Ronigliches Rommandontur Weridit

(No 312.) Die biefige Ctabt und Polizei-Gerretairfielle, mit melder ein firirtes iabrliches Gebalt von 240 R.A verbunden ift, foll aum 1. October b. 3. anderweitig befest werben. Qualificite und anftet lunasberechtlate Militairversonen forbern wir hiermit auf, fich unter Borlegung ihrer Reugniffe binnen brit Mochen bei uns in melben

Bars a./R., ben 24. Linguft 1864.

(AF 313.) Soliverfleigerungen

in den Rouiglichen Rorffen bes Regierungs - Begirts Stralfund fur ben Mongl Centember 1564

Forstrevier.	Forftbelauf, Forfttheil, Jagen,	Datum		Berfaumlungs-Ort.
	Schling, Abtheilnug.		der Berfteigernug.	
770	Bubbenhagen	5. 11	einige Alafter Copen: Runphel und Riefern und Weichholgieifig in Saufen	Jagbfrug.
Jagerhof (	3ågerhef	5. 11	Riefern: Clubben und Safeln-Reifin	bafelbft.
	Warfin		Riefern Stubben und Riefern Reifig	bafelbft.
	Gr. Ginfiftef	5. 11	Riefern : Reifig	bafelbft.
	Bremerhagen	10. 94		
	Wittenhagen	10. 10		
	Elmenhoeft	10, 11		ALDONO TICK
Abtohagen	Abtehagen	11	Rabelholg: Breunholg einige Eiden Ungeanben, Gichen , Buden, Weich und Nabelholg Breunholg	Gafthef in Abtehagen
	Rronheift	12, 12		
	Rt. Barnelow	12. 1	Gidens, Budens und Weichholg: Brennbelg	Henry
	Bennin, Cecbruch it, f. w.	11	einige Riafter Rieferns Derbs und Reifer Brennhelg und Beichbolg:Reifer in Saufen	flebl au Dichtenberg.
1	Enbingen, am Enbinger Belbe n Totalitat		d einige Rlafter Derb: und Reifere Brennholg und pler Ginet gute Giden : Rupholger	bafelbft.
Eduenhagen")	Camis,	14. 10	1 52 Ctud Giden: Mugholg: Enten in einem Loofe	bafelbft.
	Monfall,		& Giden Ruphelg. Enben, Gidens u. Beichholz, Deeb.	bafelbft.
1	Bapenhagen,	u	und Reifers Brennholg	
	Bolfehager Rebeftache u. f. w.	14. 12	einige Ciden Rutholg Enten, elwas Ciden Brenn- bolg und Buden Stochholg in Rlaftern und	bafelbft.

Rietern Reiferhola in Saufen ") 3n biefem Teemine meiben and Webele auf bie nech rorbantenengeringen Brennbolg Refte in anberen Begirfen tet

Reviete angenommen. f Mbreusbeor. Darfe')

110. 10 Riefeen: Brennbelg 11.

Gaffbaus ju Born.

Totalitat \*) 3n biefem Termine werben Webote auch auf Die in ten anberen Cout beziefen eingeschlogenen noch unverlauften bolie beftanbe entgegengenommen. Straljund, ben 22. Muguft 1864. Der Dber Torftmeiffer bon Sagen.

Bermifdte Radridten.

(AF 514.) Dem Ragenieur Carl Reinbarb 3abns in Berlin ift unter bem 15. Muguft er. ein Batent

auf eine burch Beidynung und Befchreibung erlauterte Deftifchbewegung, foweit biefelbe als no und eigenthumlich erfannt ift.

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, nub fur ben Umjang bes preußischen Stagts ertheilt morben. (AV 515.) Dem Rouiglichen Rabrifen Roummiffartus 3. G. Dofmann in Breslau ift unter beim 15. Muguft 1864 ein Batent

auf eine Rofteonftruction fur Regeringen in ber burch Befdreibung und Beidnung nachgewiefenen Bufammenfegung, ohne Befdrantung Anberer in ber Unwendung befannter Theile, auf funf Jahre, von jenem Lage au gerechnet, und für ben Umfang bes preußischen Ctaats ertheilt worben.

Rebigiri im Barean ber Ronigi. Regierung und gebrudt in ber Strud'ichen Buchbeuderei gu Straffput. (Dierbei ber öffentliche Angeiger At. 34.) 9 e

# Amts Blatt

# er Ronigliden Regierung ju Straffund.

Stralfund, ben 1. Geptember

1884

## Inhalt ber Befet. Sammlung.

Das am 23. Auguft b. 3. ausgegebene 32fte Ctud ber Befet Cammlung enthalt unter

. 6019. ben Allerhachten Erlas bom 11. Dai 1863, betreffend ble Anlage einer Gifenbahn von Saan

über Dblaben nach Goln, unter

. 5920 ben Merbochten Erlas vom 27. Juni 1864, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte fur ben bon bem Rreife Streblen beabsichilgten Bau und Die Unterhaltung ber Chauffeen: a) bis ber Brieg Strehlener Chauffee bei Boifefroit bis gur Streblen Grottlauer Rreisgrenze bei Dber-Schreibenborf, b) von ber Dunflerbera Streblener Rreibarenge bei Mittel Schreibenborf über Boln. Jaegel bis jur Grenze bes Grottfauer Rreifes, unter

5921. ben Rachtrag jum Statute bee Reumarfter Deichverbandes vom 30. April 1856, Bom 6. Jul.

5922

ben Allerhochften Griaf vom 13. Juli 1884, betreffend bie Berleibung ber fistalifden Borrechte für ben Bau und Die Unterhaltung ber Chauffee bon Altmart nach Marienburg, im Rreife Sruhm, Regierungbegiert Marienwerber; unter

bie Bekanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: ,Bonner gemeinnugige Actien Baugefellichaft mit tem Cige gu Bonn errichteten Actiengefellichaft. Bom

ben Allerhochften Erlag vom 20. Juli 1864, betreffend bie Berleihung ber fielalifchen Borrechte für ben Bau ind bie Unterhaltung ber Rreis Chauffeen : a) von Lubben über Rabensborf, Reu-Bauche, Straupig, Bugen und Lamsfelb nach Lieberofe; b) von ber Chauffee gu a. bei Lamsfelb nber Boyag, Spladel und Gr. Leine jum Anfchluß an die Rrantfurt Leipziger Action Chauffee bei Birtenhainchen; c) von Lieberofe in norblicher Richtung über Friedland bis gur Becktomer Stelegrenge gegen Babrentori und in fublicher Richtung bis gur Kottbufer Rreifgrenge gegen Breilad, unter

ben Allerhochften Graf vom 20. Juli 1864, betreffent Die Berleihung ber fistalifden Borrechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber von bem Laubfreise Ronigeberg im gleichnamigen Regierungebegirte ausguführenden Chauffeen: 1) von Schmedentrug, an ber Ronigeberg Labiauer Staate Chauffee, über Anoppeleborf nach Schaaten, 2) bon bem Bangen Gorfen ichen Rreug.

wege an ber Strafe ju 1. über Borten nach Reuenborf, unter

die Bekanntmachung über die unterm 6. Juli 1864 erfolgte Allerhochfte Genehmigung ber Statuten ber Breußischen Bagelverficherungs-Actien-Gefellschaft gu Berlin. Bom 25. Juli 1864; und unter ble Befanntmachung, betreffenb bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma: , Breslauer Borfen-Actienverein" mit bem Gige zu Bredlau errichteten Actiengefellfchaft. Bom 9. Auguft 1864.

Berord nungen und Bekanntmachungen der Propinzial-Behörd en.

(A8 516.) : Das Domainen-Borwert Giefeten bagen im Rreife Greifswalb, 24 Meilen von ber Kerisfabt Greifswald, & Reile von ber Gifenbahn Station Bubbenhagen und 14 Reilen von Bolgaft entfernt, mit einem Areal von 1018 Morgen 1 [ Ruthe, worunter 789 Morgen 106 [ Ruthen Acker und 226 Morgen 88 Suthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis dahin 1883 im Wege, bes öffendlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werden. Das bem Aufgebote jum Grunde ju legende gaachtgelber-Minimum beträgt 1,100 Reft Breuß. Conrant. Die zu bestellende Bachttaution ift auf ben Betrag ber einschrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobie von 15,000 der nechzuweisen. Bu dem auf den 10. Actober d. 36., Bormittags 11 ulbe, im Lotale der untergeschneten Regierung andereaumten Bietungstermin iaden wir Bachistweiser mit dem Bemerken ein, daße ble Berpachtungs-Bebingungen, die Regeln ber Licitation und die Karte nebft Flurregiffer mit Aussichluß ber

Sonn und Gestage täglich mabrend ber Dienftftunden in unserer Registratur eingesehen werden konnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abschriften ber Berpachtunge Bebingungen und ber Lititations Regeln gegen Erfratung ber Gopialien au ertiellen

Stralfund, ben 25. August 1864. Ronigliche Regierung.

(N 317.) In dem Bezirfe der unterzeichneten Ober-Bost-Direction find diere Stellen far contractliche Dience etebigt, welche vorzugsweise durch einiberforzungsberechtigte Militaits besetzt werden jolen. Es ist mit derartigen Gelsen eine Schung bis zum Betrage von 180 Abr. ichtlich verwieden und muß, woll lebernahme berselben eine Caulton von 50 Abater bestellt sein, welche jedoch unter Umständen auch durch Schnungs-Abzüge gebildet werden kann. Bersozungsberechtigte Militaits, welche zur Uebernahme solcher Stellen geneigt sind, werden ausgesodert, sich unter Vorlegung ihrer Alteste zu mehen. Es wird bierbei bemerk, daß Militaits, welche berartige contractliche Stellen übernehmen, daburch die Ansprücke auf spätere Anstellung als Bost-Unterbeamte nicht verkleren.

Stralfund, ben 29. Auguft 1864. Ronigliche Dber-Boft. Direction.

(AF 518.) Das im Landsberger Kresse belegene Königliche Domainen-Borwert Tornow mit einem Gesammikreat von 2,661 Anogen, vorunter 1686 Wogen Kater und 241. Worgen Wiesen, soll auf achtischen Johannis 1885 ib dahin 1883 andertweit im Wege des öffentlichen Weissebeits berpachtet werden. Hierzus ist ein Termin auf den 17. October d. I.s., Wormitags 11 Uhr, im Regierungs-Gekäube, Wilhelmsplag Af 19. hierselbst vor dem Regierungs-Vald Bredow von anderaum. Das Wilnimum des jährlichen Vadstinises ist auf 2,800 Af selfgesetzt und zur Liedernahme der Kachtung ist, ein dikponibles Vermögen von 25,000 Af erforberlich, über dessen Versich von der Kachtung ist, ein dikponibles Vermögen von 25,000 Af erforberlich, über dessen Versich von der Kachtung ist, ein dikponibles Vermögen von Die Verrachtungsbedingungen, von deren wir auf Verlagen gegen Antnahme der Copialien Abschrift ertheiten, können in unserer Domainen-Vegistraut hierselbst eingeliehen werden.

Frantfurt a./D., ben 18. Muguft 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborben.

(M 319.) Unter ben Schafen bes Pjarr Colonus Robl zu Butte find bie Boffen ausgebrochen und ben Lammern zu Waftenhagen, Bartelshagen, Reuen-Pleen, Alten-Pleen, Gun, Hufchenhagen, Biereborf, Sommerfeld, Muuck, Clausborf, Prees, Groß-kedingshagen, Prohn Dorf (Blen toop) find ble Bocken geimpft.

Pranzburg, ben 27. August 1864.

(M 520.) Den Lammern ju Muglig, Bicker, Grabow Jubar, Poppelvig (3.) und Platvig find bie Bocken geimpft worben.

Bergen, den 24. August 1864.

Der Lanbrath.

" Briggeritel.: . . will a

3n Bertretung: Daas, Freis Geerelair. (AV 321.) Den Lammern zu Poppelvig, Scharpig, Sellentin, Sisson, Probnig, Saattow, Jartoig und Al. Bondelvig find die Boden geimpft.

Bergen, ben 27. August 1864. Der Landrath von Platen.

(N 522.) Den Lammern zu Schweichig find bie Borten geimpft. Bergen, ben 28. August 1864. Der Landrath von Platen.

Sergen, ben 26. augunt 2002.
(AS 528.) Den Lammern in ben Dirichaften Rieberhof, Engelewacht, Dilbebrandshagen Subbof und hintidsbagen find bie Boden geimptt.

Brimmen, ben 27. Auguft 1864. Der Lanbrathe Amis Bermalter Giebr.

(Ad 524.) Den Schafen ju Elbena find bie Boden geimpft worben.

Greifswald, den 25. August 1864. Der Konigliche Geheine Regierungs-Rath und Amtshaudtmann. Gaent ich.

(NF 323.) Es wird hierdung zu Kenntnis des stellelligten Publikuns gebracht, daß udahrend der Behufs Aussichtung des neuen Festungsgabens binnen Augem einterlenden Sperung des äußeren Kahrligere feller bie Einfuhr resp. Aussiuhr den mahl- umd schachsteuerpflicktigen Gegenschänden und von Schlachteie burch das, gemäß § 8. des Bahl- und Schlachteuere Requiativs für die hiesige Stadt- von 14. Januar 1857 für diesen Kerker verboten, Semlower-Ahor auskahnstweise faut sieden Berneidung der gesehächen Etraje die der ter der kannt der finden der Berneidung der gesehächen. Jowie Schlachteieh auf dem von dem Semlower-Ahore längs der Festungsmauer nache dem Schriebunge sieden Schriebung der gesehächen. Jowie Schlachteieh auf dem von dem Semlower-Ahore längs der Festungsmauer nache dem Schriebunge schriebung der Verlegen der Verlegen der Verlegen der der der Verlegen der Verl

A 1991 , 15 of the

Schlachtviehstude, beren Ausbringung kontroliet werden muß, zuvörderst der Fährthorkontrole zur Revision auxuführen und demnächst auf dem vorerwähnten Communicationswege nach dem Semlower-Thore zu transportiren Stralfund, ben 28. Muguft 1864. Panialiches Saunt. Roll. 9/mt.

(M 526.) Ru Bretom wird am 1. September cr. eine Telegraphen Station mit beidranttem Tages Dienffe feonfr. & 4. bes Realements fur Die telegraphifche Correspondens im Deutich-Defterreichifchen Relegranben-Berein) eröffnet merben

Birdin, ben 25. Muguft 1864. Ranigliche Telegranben . Direction. (A 527.) Rach &. 11, ber Borichriften fur Die Ronigliche Bau-Afgbemie au Berlin vom 18ten Dara 1855 nuß bie Delbung aur Aufnahme in biefe Anftalt bif aum 8 October c fchritifich bei bem

unterzeichneten Ditector erfolgen, und die Befchligung augleich burch Einreichung ber in § 12 resp. 14. gebachter Borschriften, sowie in dem Rachtrage vom 1. Robember. 1859 geforberten Zeugnisse und Zeichnungen nachaemielen werben. Die Borfchriften vom 18. Mara 1855 find bei bem Ranglei-Rath Roehl im Bau-Atabemie Bebaube tauflich au haben Berlin, ben 25. Muguft 1864.

Der Bebeime Dber-Bau-Rath und Director ber Ronial, Bau-Afabemie. Buffe.

Berional-Chronit der öffentlichen Beborben. (AI 328.)

Der Burgermeifter Dattbiefen ju Bolgaft ift auf feinen Untrag pon ber Bermaltung ber bortigen Polizei-Unwaltichaft vom 1. September b. 3. ab entbunben und ber Rammerer Sagen, bafelbft proviforifch mit Bahrnehmung biefer Runction beauftragt morben

Dem Canbibaten bes boberen Schulamis Rriedrich Bellmig, 3, 3, au Bovet, Rreis Frangburg, ift

bie Erlaubniß ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungsbezierte ale Sauslehrer fungiren gu burfen.

Dem Canbibaten ber Theologie D. Ernft, jur Beit ju Schorit bei Barg, Rreis Rugen, ift bie Gr-

laubniß ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungs-Begirt ale Sauslehrer fungiren gu burfen.

Der Collaborator Dr. Sturgebein, bisher am Gumnafium ju Greifenberg i./B., ift vom 1. October b. 36. ab jum ordentlichen Lehrer am Roniglich Furfilich Dedwig ichen Ghmnafium ju Reuftettin erhannt worben. Der Buteverwalter Dtto Bufchel in Luffow ift jum Schiedsmann fur bie Rirchfpiele Butte und Boigbehagen gemablt und beftatigt morben.

Der Breblatamts-Canbibat Delgarte ift aum Diafonus in Daber und Baftor in Dabertow ermablt

und in feine geiftlichen Memter eingeführt morben.

Die Bfarrfielle in Dabertom, Synobe Treptom a./I., Privatpatronate, ju welcher 3 Rirchen geboren, ift burch Lobesfall erledigt. Ihre Bieberbefegung erfolgt jum 1. October t. 38.

Das Diakonat an ber St. Marien-Rirche in Greifsmalb, fabtifchen Batronats, ift burd Tobesfall erledigt. Die Bieberbefegung ber Stelle erfolgt jum 1. October 1865.

Bermifchte Radridten.

(A 529.) Dem Dafchinen-Kabrifanten G. Schliden fen in Berlin ift unter bem 27. Muguft 1864 ein Batent

auf eine in ihrer Bufammenfegung fur neu und eigenthumtich erachtete mechanische Borrichtung gum Graben, Beben und Abführen von Torf ober Thon, ohne Befchrantung Underer in ber Benugung

befannter Theile.

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (A 330.) Dem Ingenieur Bilbelm Bauer ju Dunchen ift unter bem 29. Auguft 1864 ein Batent auf einen felbfithatigen Regulator fur Schiffe Dampfmafchinen in ber burch Beichnung und Befcreibung nachgewiesenen Bufammenfegung,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur den Umfang bes preußischen Staats ertheilt worden. (M' 581.) Das bem Grubenfteiger Carl Belmsborff ju Beche Munfterland bei Dortmund unter bem 2. Februar 1863 ertheilte Batent: auf eine burch Beschreibung und Mobell nachgewiesene Borrichtung

jum Bremfen ber gorbertorbe bei Geilbruchen in forber. und gahrichachten, ift aufgehoben.

(M 382.) Das bem Raufmann 3. S. g. Brillwig in Berlin unter bem 12. Januar 1863 ertheilte Batent auf verichiebene, burch Beichnung und Beschreibung bargelegte Borrichtungen bur Borbereitung burch. gebiffener Cocone Behufe ihrer Abbaspelung, ift aufgehoben.

(M 583.) Das bem Raufmann 3. 6. g. Brillwig ju Berlin unterm 2. Februar 1863 ertheilte Batent auf eine Gra-Geg-Dafchine ift aufgehoben.

# Deffentlicher Anzeiger

## jum 35. Stud bes Amte-Blatts ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Nº 35.

Stralfund, ben 1. September .

1864.

## Gerichtliche Proclamationen und Bekanntmachungen.

Proclama.

Die Bevollmächtigten bes Reuvorponimerschen Landkastens haben unter bem 11. Mai er, von bem Mitmeister Ar oder acht einen Abeil bes im hiefigen Frankenische belegenen Acesstüdes AV 323. der flädrischen Autracte, 4 Morgen 22 Mulberschlen geler zur Schäftlung bis Cffendahn. Dammes durch den Andershöfer Leich verwendet worden, gefaust. Auf den Antershöfer Reich verwendet worden, gefaust. Auf den Antersag der Kaufer werden alle Diesentigen, welche an das bezeichnete Tennstüt dingliche Forderungen und Anspruche machen zu können glauben, ausgefordert, dieselben dei Bermeidung des Ausschlichtiges in einem ber zu biesem Behufe auf

ben 12ten Juli, 6ten und 20ffen Ceptember er., jebesmal Bormittags 11 Ubr.

an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine anzumelben.

Stralfund, ben 27. Juni 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.,

Proclama.

Die Stadt Strassund von mittelft Bertrages vom 31. Mai d. 38. von dem Madtermeister Deinrich Stieg ler einen Abeil des in der hiefigen Krantenfeldmart belegenen Grundsstüde M 302. der städischen Australte, 39,74 Muthen groß, welcher zum Cisenbahpsdau erforderlich ist, gekauft. Auf dem Antrag der Kauferin werden alle Diejenigen, welche zum Sieseichnete Trennstüd dingliche Korberungen und Ansprücke machen zu tönnen glauben, ausgesorbert, dieselben bei Bermeidung des Ausschlaftließe in einem der zu biesem Behaft auf

ben 12ten Juli, 6ten und 20ften September er., jebesmal Bormittage 11 Uhr,

an hiefiger Berichteftelle anberaumten Termine angumelben.

Stralfund, ben 27. 3mi 1864. Ronigliches Rreiegericht, L. Abtheilung.

roclama

Der Raufmann G. L. Weyer hat unter dem 1. April d. 36. von dem Jinmenentstre & Secht das bierselbit Hillenholl nub Litt. C. Az 264. belegene Wohnhaus gekauft. Auf seinen Antra werden bestelbenete Grundfrüg binden Forderungen und Ansprücke macher zu können glauben, ausgesobert, dieselben dei Bermeidung des Kusschlaufes in einem der zu diesem Bedehre auf den 12 ten Juli, 6 ten nub 2 0 fen Septem der er., jedesmal Bormitaags 11 Ubr.

an hiefiger Gerichtsftelle auberaumten Termine anzumelben. Jeboch find Diejenigen von diefer Berbflichtung

entbunden, beren Forberungen auf bem ihnen vorzulegenden Boftenzettel verzeichnet fieben.

Stralfund, ben 27. Juni 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Die Stadt Stralfund hat burch Bertrage mit ben bisherigen Gigenthumern vom 10. Dai 1864, folgende in ber hiefigen Franken und Eribfeer Feldmart belegene Grundftude angetauft:

1) ein bem Rentier 3. 21. Schmidt gehöriges Acerftud Af 298. Des Flurregiftere ber Franken-Gelbmart,

2 Morgen 82 Rth. groß, wovon 18 Mth. gu Gifenbahnzweden verwendet find;

2) awei dem Rentier Christian Mitten wen gehörige Urterstücke N 245. des Flurregisters der Franten und N 207. der Tibser-Feldmart, ausammen 2 Morgen 151 (Mth. groß, wodon: 92 (Mth. gu Gijendanjunderten verwendet sind;

3) von einem bem Borstätter Vost ien sen, gehörigen Arterstate IV 310. des Filurregsstres der Franken-Keldmart, denjenigen Theil, welcher zu Gisenbadnzwerten im Anspruch genommen ist resp. vom Badnförper achgerechnet am hoben Graden liegen bleibt, zusammen 68. (1981b., groß).

4) von einem ber Bittme Peterffen gehörigen Aderflud AV 295 bee Flurregiftere ber Franken gelbmart ben au Gifenbalngweden verwendeten Theil, 72 Mill. groß;

The zeed by Google

## Beilagens

# jum 36. Stud bes Amts-Blattes ber Königlichen Regierung

Rachdem des Königs Majesiat durch er nachstehenden Muerdochsten Erlas vom 11. April c. zu genehmigen gerudt haben, daß die in Kreise Grinniseit belegenen Kitter- und andere Guter, Baldungen, Dorffdaften und einzelnen Grundpurche des platten Landes nach Maagade' des hier aufgestellten Lableaus vom 3. Marz 1860 zu selbspilandigen Gute- und besondberen Geneinde-Gesirten erklatt werden, wied das Allerijdahje genehmigte Lableaus vom gangen Indale nach, hiermit nachsebend publicit.

Bettin, Den 11. exptit 1004

Hai BiA

theduf.

ges. Wilhelm.

2 BH D 18

Brusstamie mid

An ben Minifter bes Innern.

Beine Linaen

Tablean'

- jur Bilbung ber Gutsbegirte und Gemeindebegirte im Rreife Grimmen. In 1918

### I. Gelbitftandige Gutebegirfe.

Rame ber Gutsbezirke resp. Gemeindebezirke.	Benennung Bladen ber Befandtheie ber Gutebegirte Bladen Bladen Bemertungen.
	A. Bistalifde Balb. ober Forftbegirte. 16
1 Abishagen Forft	a) bie im Rreife Brimmen belegene Unterforft and 191 16 1 and 160
sumadawana, 1917	Abtshagen mit Ober- und Unterforfterei Gtab aus 183
	liffement 3957 175 15
- 1-	h) die Unterforft Bittenhagen mit Forftergehöft 1919 138 9
1 1	c) die Unterforft Elmenhorft im Rreife Grimmen 20037 "
T 3 Bauertellie	mit ber in Elmenhorft belegenen Forfterei 3 2980 98 9
111111111111111111111111111111111111111	d) bie Unterforft Bremerhagen mit bem Forfter 1793 153 5
	gehöfte 1793 153 5
	e) bie Unterforft Klein Barnetow 30. de state 2062 1270 16
	f) bie an ber Unterforft Barnetow grengenben
	nach Borland gehorenden Domanialwiesen 177 26 -
4.7	g) bie in Diefer Unterforft liegenbe Gichholger
2 Roggenborf Sort	t a) das Rorber - und Suberhols zu Boggendorf, und
- Angle manelly Open	fowie die Ober- und Unterforfterei bafeibft 2 2669 165 21
3 Kronwalb	Sorthelauf Gronmath mit her hartigen Sartieret 2025 38 10
4 Stubbenborf 10	
0	a) Borfibelauf Stubbenborf mit ber Förfletet - 1888 1881 1881 1881 189 199 199 199 199

Ro	Rame ber Gutsbezirke resp.	Ben affiliation Bidaten 3mbat Bemertungen.
5	Segebadenhau, Forst	ber Forfibolauf Eigebied finu intillen Taner II gebot B. Domatnen Butsbegtete. 1467 87 4
	vom 11. Epril	Belgem les Beige Brief Benge Benge toffeiel Beif nedbem
	Abishagen, Sof a	Das Damainen-Borwert Ahishagens sieren ni at 1209 instali Bere ingemeinen al. bas Romainen Borwert Ungnabe a 6 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
	den erftart merit.	1914 Oles Jornis Calling Delegating 2318 Sept. Such third 1 1.37 Sept. S. Mil. S. Mil. S. Miller
	an publicat.	historia computer balling the ment and the second of the bunnernellen
	Stannagen g . 12 9	141 Dub Domainen Optivert Widsbauen
	मिक्र महास्त्र कि	b) das Mühlengehöft i mod) i zi, lito & 3 izw 20 100 100 roll in 100 i. h
	nen de Regirun ingeinen Geganoff	a), die Budnet 13
	mehrt einem Eria	Ret will a Rico piel Chmenborth
4	Boothagen 100 100	a) Das Domainen Borwert Boothagen a nag ut 1027 pippling inschior libradiante
	3 3414	esemplandurent Gemidiame de rien tit fir inerben.
5	Pofernell	(a) Dad Domainen Rormer Rafernehi 1001
0	materijan	b) das Muhlengehöft daselbit 128 promite and ni
		Rirdipiel Rigdy Baggenborf.
6	Bretwifdm Hafill 1	b) die Rapelle und
		c) das fietanfige Teffnoor orfeiteftifffele . 122 26 -
7	Borton	a) Das Domainen-Bormerf Bartom 1649 160 g m p R
1	S Bem etung	b) de 4 honigliden maldpargellen bafelbit 56 36 100 nigedatud 194
1	Ellinii mara 2	c) bas Chauffeehaus - 150
	on *	d) die Ravelle daseiteit
ŏ	Brugmannshagen	b) das neue Domanial Poemere Brugmangebagen 485 — 65
9	Cafdion	a) Die Domanial Madellore
		b) die Buoner iet jer ifferinit dun rad I tom 1299 19_ 191 10 Butnerfteller
	11.1	c) Die Mapelle
	1,	di bie Schulzendienitanderrien nopologia P itol int bid it
0	alein Lehmhagen	das, Donneinen Bormert, Mien, Lebinhagen mamio 1100 65
	Bietlipp	a) Die Domainal Bachibafe im handismerte fire telbes 150 6/ 3 Bauerfiellen.
1		b) die Schulgendienitiandereien
1	16	c) die 7 Monglichen Waldparzellen und die Delt migt
		matternooning, pajabit, warte program as 41,226 —
2	Defetenhagen	a) Das Domainen-Borwert Mejetenbagen ung and in pid in
	_	b) das Schmiedegehoft
		c) Die Buoner oderengig u. 11 dredu du g den - 12 fe fe it itson 2 13 unterneuer
	12	orbie bie Eber- und linterioritate autho singe
3	Br. Bremerhagen	Pas, Damainen Bormett, Groß, Bremerhagen, 3 jul 737, 177, 94 prodused die 2018
	Gerbesmalbe  62	a) Das Domainen-Borwert Berbesmalbe p singer 152 3 189
		b) bie Ba febagiche Buonernelle bafelbit 3 160 -

1	Rame	-	Benennung	Midde	n.	Dí.	9 m 1. W
	ber Butebegir	te E	-mehrafe Beftanbtheile ber Butbbeitrte 3/3	Inha	lt	3 3	Bemertungen.
1	Bemeinbebegin	2 8	resp. Commembergirre.				
	Weinenibebegit	E.	rathfagaguninga dear i	Morg. [	]જા. ધ	9 9	Gemeint begt
5	Secendenhau	not 1	Domainen-Borwert Segebabenhau	2199	-	166	1
"	Orgeouverigue,				4. نو		
6	Silbebranbehag	en, a	Das Dom. Vorwert Programoshagen Suopol	528	7	49	durante Parta 2
	Subhof	111			2		2 Bubietfielle
7	Bilbebranbehag	en,	a) bas Domainen Bormert Mibebranbebagen	arrad ?		180	2 Benb. Bagnen
	Rorbhof	811	i) Die Gut in fche Bubnerftelle	Eng!	149		1 Bublierfielle
		PAG.	The Control bafelhft are hard tupte	11118 4	11	_	Brbntoip
Q	Mannhagen, H		Das Domainen-Bormert Rannbagen "1776 1171	2385	164	166	A
U	2			HINE AL		1	Granfebieth .
		681	) bas fistalifche Torfmoor bafelbft 163-164	193	175		Renerhef
			artitu i pier Orbiten ya gen	icha :			10 Bauerfiellen
9	Stoltenhagen		bis Chreight Streight	Bittie	05 (4		7 Bubnetflette
			bie Rirche, Pfarre und Rufterei fistore	3504	17	200	
		04 ]				298	aurom
		212	e) Die Konigliche Balbung und bas gorftergehoft	19 17. 41	10 11		Brigteborg
		101	- bafetbft finning	1251	10		Agreetin .
0	Pohenwarth .	PUL	a) bas Domainen Borwert Solenwartigitanstal bi	CAND	120	137	minorani,
		101	c) Die Roniglichen Baldungen bafelbftinoming.	19111	80	101	Nortmar n3baq
		101	Qindiniel Sribieer Landgemeinbe. 41	11112 41	13 (1		: duttgrody:
1	Siemersborf	-	a) Das Damainen-Rarmert Siemerabuttis- 1115/11	99591	2-10	127	
•	Citilitation	1 .: 1	b) ber Ritchhof [193838310] 118 To	111715 42			gredienberg
		130	c) Die Ronigliche Balbung bafelbft tidigiad a	320	2-19		t John
			a) Das Domainen-Borwert Rlein Jetelvisoft, imgre	111860	15 /6		atanaarih e
22	Rlein Betelviß		b) bie Bubner baselbft	1000	1196	41	2 Bubnerftelle
			c) ber Riein Zetelviger Cannentamp unbibad bot	4482	1164		2 Submitfiede
	1	111	- tige Bern Ctabliffement Whoodway . To be	10148	8 32	1	: Groß Lehmine
			Rirchfpiel Borinth.laigid. 2				- 0:00:0
28	Gr. Baftrom	101	Das Deniginen-Bormert Gr. Rafttow 751114" 1116"41	2240	1	147	? Bifleremalve
			a) Das Damainen-Bormert Boggenborf grant	0200	17 16	1	
24	Boggenborf,	19f	p) Die Bulentoge poggeneut	2303	Bo C	)	7 Babheinene
			dibiel Reintenhagen. shude sid (s	9 2	126	250	1 Suomerfrent
		80	de bie Ripelle bafelbit ichauslingen 141	g,tterg	150		Gingelate icht
		61	- Ried ipiel Boiger Banbgematibein?	Hirry			Rlein Bilgen
28	Schwinge	99	Das Domainen Bormert Cothinge off leid ich a	1512	22	91	
		26	- 2702 Rirds piel Saffencegent Bras Domainen-Brownert Schulett	ALL OF	15	0.0	l Wüggenmalbe
	Schmiettow	166	Das Domainen Borwert Schmettom tidisind al.			88	
2	Treuen	-		1000		00	- Luciania
25	Borland	50	al Das Domainen Bormert Borntibmaxelt Ded	HIVER	eas :	1	3 Edjonenmalte
			an Riein Barnetbis Bernettion Biefel IR Isi	it that	ጺ		
		108	b) Die Bhoner mdodand tugret	2562	J(#	214	3 Babrierffette
ĺ	T my all	153	c) Das Dublen ehoft folgen al	me 1	10 (0		5. Lanbeborf
6	the same of	100	d) bie Africe, Bjarre und Rufterei baftibfe ing 1	Similar	e end	1*	1 increamps o

Rame Der Gutsbegirke resp. Gemeindebegirke.		Benennung ber Beftanbtheile bet Gutsbegirte	Flächen- Inhalt Merg. □N.	Ginwohner-	Bemerkungen.	
	121	C. Butsbegirte mit Ritterautsqualitat	Male III of	6 100	Coge noon ou	
	.01	Rirchipiel Rirch Baggenborf	1172 14 3			
1	Rird-Baggenborf		2334			
	mapping and a second	b) Rirde, Plarte und Ruperei	2334	214	ted to steel all	
	Benb. Baggenborf	Das Kittergut Wendisch-Baggendorf	1908	163	Plotoli i	
	Baffin	bas Rittergut Baffin allettentill oder		118	1000010	
4	Brontow	a) bas Rittergut Brontom	2555 -	, 158	- 1	
E	Manufaction 1111	b) bie früheren Rapellengrunbflude	2000	7:	Z danneste .	
0	Granfebieth	a) das Rittergut Gransebieth b) die Schule baselbst	2332	148		
0	Leperhof		0400	165		
О	, , ,	a) bas Mittergut Lenerhof		100		
7	Strelow	a) das Ritteraut Strelow		211	1. B. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	
173	Pillian II	b) bie Chule baselbst	2102	1 211		
8	Turow :		1158 -	40		
	Boigtsborf	a) bas Rittergut Boigtsborf	1942 -	212		
		b) bie Meierei Dannhof	-	-		
10	Barrentin	bas Rittergut Barrentin	1754 -	104	dimannage e	
	- 1	Rirdipiel Grimmer ganbgemeinbe.	AUS BOR I		annannstard C	
11	Bartmannshagen	Dos Ritteraut Bartmannsbagen	1705 -	101		
12	Borgftebt	a) bas Rittergut Borgftebt	1751 100	131		
	753	b) bit perintent cerosori	1131 100	8	1 Sieniere cel	
13	Grellenberg		1383	97		
		b) Die Schule bafelbft William Burnett gung		-		
	Beffin	Das Rittergut Jeffin	1911 —	130		
15	Rievenow .	a) bas Rittergut Rlevenow	2039	165	grating Anthony	
15	Determination =	b) die Schule und geried n	1	1=	1	
10	Mush Oshmhaan	c) die Kapelle daselbst in trange & anna & das Rittergut Gr. Lehmhagen	1314	114		
10	Groß Lehmhagen	Das Rittergut Gr. Lehmhagen Rirchfpiel Borft.	Total	417		
17	Billersmalbe		2121 -	164		
Τ,	Lotterolouice	b) bie Rapelle baselbft and the training		-	111 3/2 ]	
		Rirchfpiel Rein bergennulenentont	C Act (	100	tal americally t	
18	Fallenhagen	Das Rittergut Faltenhagen	1935	121	-Lan nuabBoth T	
44	Other Party Co.	Rirdipiel Reinten bagen.	nos in i	-		
19	Engelewacht	Das Rittergut Engelswacht 11al ged at	1307 110	80		
	Rlein Milhow	bas Rittergut Rleins Milgon ano Y regios lei	1363	61		
	. 10	et Rirchfpiel Rolofshagen troit			प्रशासके डेंट	
21	Müggenwalbe	a) Das Rittergut Müggenwalde	2079 —	99		
	=-	b) die Schule bafelbft on tould sin made	10 TO		6 Edminfor	
22	Quigin 1 -	a) bas Rittergut Duigin nunt franch im	2566	166	Trans	
		b) die Rapelle autor in ihring	. 700	50		
23	Schonenwalde		728	50	# Berland	
	m of the		1505	108	- 1	
24	21 mhoden		1595	100		
Or	Quahehani	b) die Schule baselbst	2468	153		
25	Lanbsborf	bas Rittergut Landeborfin ! Peter und Band and	+ FOO 1_	100		

Rame der Gutsbezin resp. Gemeindebezir	resp. Gemeinheheafre	Besirfe Million Owholi	Cinwohner	e tt is fe gener Gutsbegt. I Bemertungen. I
Stremlow	a) bas Rittergut Stremlom,		0 (6	19 Bau. Storf
	c) ber Rirchhof bafelbft d) bas Rrug- und Schmiebewefen in	Bolfchenbamm   Billi		i Berkelum
	e) bas Chauffeehaus	source may time to	. 1.	adnote th
7 Techlin	a) bas Rittergut Techlin b) ber Kirchhof	1994 1.00 (1994) 1	136	
	Rirdfpiel Borlan	19313104 1071 19017		ราช ออริโนส์ ซอ
Böglig	a) Das Rittergut Poglig	1237 How will 2017	- 200	110 1911 10K OF
	b) bie Schule baselbft			
9 Retentin	bas Rittergut Refentin	1 2058 1 2058	- 68	
	Rirdfpiel Biebb	1 1 1 3 TUNT 1949	16 70	Luvien L
Canbelin, Pof	Das Rittergut Canbelin a) bas Rittergut Griebenow		180	271013 2 2 .
1 Griebenow	b) bie Rapelle baselbst		0 100	
O Affam	bas Rittergut Luffow	SI 1112 3 144 1792	62	55 Donnie
2 Suffor	bas Rittergut Gr. Zetelvig	13 1250 i	78	
Br. Zetelvig	Rirdfpiel Creug mann	a militaritation in citations in	3 (4	analphine go
4 Creukmannsha		en alganale Paga	1 (1	
- coupmannoyu	b) bie Rirchen. fruberen Bfart- u. S	uftereilanbereien 1 200	- 216	
5 Willershusen	bas Rittergut Billershusen Rirchspiel Denelsb	orf. Toland a state of	123	aro,ln& 19
6 Denelsborf	a) Das Rittergut Denelsborf	CHRISTIANIS TRANSPORT AND	3 19 104	
	b) Rirche, Bfarre und Rufterei	(1) naipi E ing 2553	184	anniii 🕮 🗉
7 Baffenborf	a) bas Mitteraut Baffenborf	thaple a thickery	1 04	
	b) bit Cajaic	3116 3116 3116	188	.,
	() (c) bie Rirchengrunbftucte	Des Internation Storen		gr. rei& 65
	a) Das Mirajengrunoniure Rich fpiel Glewi	B. Sumifical distant	1 1 1 1	
8 Grammenborf	a) Das Rittergut Grammentorf	I A CHINGS WALL	7.1	
	b) der Glewißer Kirchenader c) die Schule daselbst	19 0 0 0 10 1 4040	_ 237	
	d) bie Rirchengrundstude (Rirchho	nontenty tuored it had		Bu Beeftlanb
	a) Die Rirchengrundputte (Rirchho	10/5/11 2258	1 107	amelas, co
9 Jahntow	bas Rittergut Jahnkow	18 24 do 214 2 09 49 6	137	
0 Langenfelbe	a) bas Rittergut Barnetois allis	mi 2 13 . 1 (b ; 72 000)	68 124	
1 Barnetow	b) bie Schule	Genoen Reu Ginenhori		1 Post-Timenbor
1	Die Ditteraut Mahram	fordedmed from wheel	18 207	2 Binbelraf
2 Dientolo	b) Diechen, und Quftereilanbereien	nds Year Hengi beit nafelbi	14	
	Rirdipiel Borm	M. 1 C. 1910 (F. 197)		
3 Boten	That Withmost Mallan	TOGETHER TELEPOOR	_(# 108	3 2 m. Spot
4 Mostiam	a) bas Ritteraut Boeslom	uf gnund ar g 1711		
	bi bie Chule bafelbft	dunger throughnen		t Ribb thagen
	a) bas Ritteraut Jargenom	12dia R 11762	and 136	
1	b) bie Ranelle baselbft	Steberhof.	And	6 Mieberhof
6 Baffow	bas Ritteraut Baffor		105 160	7 Schontel
7 Triffom	had Ditteratet Triffom 119	padaronelle fregrate	L# 85	2 Woltereljagen
12.00 0	G ott 646 Wirdiniel Rehrin	gen loune aciting no	(0	
8 Rehringen	a) Tod Witteraut Webritain 21/10	CALIFORNIA STATE OF THE ANGELS	1201 212	
1	b) bie Rirchen-, Pfarr- und Rufter	eilanbereten 11901 58	B08	9 Biftenfelbe

Ro	Rame ber Gutsbezirke nopiulingespo Gemeindebezirke	nichtiget Beftantibige, ben mung nn 19 gidden Individual in	un e	Ram e genegaulismsBeste resp. Bemeindebegie
	Bauersborf Dorow	bas Rittergut Bauereborf gremlem, dreiferund tugen 8928	, 165	
	.3	b) ber Rirdibof		
	Faesetow Rodde	bas Rittergut gaefefam ibte in nebenedeiniche den geloffe an bas Rittergut Robbe	78	
		b) das Dorf Camper nilche & lugn 4723, 117	135	27 Techlin
53	Bolfsborf (16	Kirchspiel Rossendorf 1822 1822 1822 1822 1822 1822 1822 182	188	मृगेठ्वीकृ
	-1	c) die Schule baselbst minate Hing tell' da		29 Refentin
4	Duvier &	a) 200 mitergut Dubier tillianti thorntig and	1	go Canbelin, pof
	0		158	11 (Briebenom
55	Donnie	a) bas Rittergut Donnie	137	ចាចក្រុំចំនួ
6	Grischow	a) bas Mittergut Grifdom annang gen 2176 -	1112	13. Gr Betelvig
	i.i	bi Rirder, grib gen Benella die in Rirder ift.	Ben	1 Creugmannelig
1	Buftow 35	b) die Rapelle bafeldft 370delen 1 englerente to 1400 41	123	: Willershufen
8	Buftenen 4:	a) bas Alttergut Buftenen ingeling den grande 2254 9 20	147	is Denelsberf
		of Strapfue Dajeloji Erantoro.	-	7 Baffenborg
59	Bierow	a) Das Nitergut Vierow b) die Einllegerwohnungen in Pierowbanun in Andrews in die Gintlegerwohnungen in Bierowbanun in Andrews in die	100	
	37	ber Regierungs. Begirts geboxia abra		88. Granmenborf
30	Beeftland 73	a) Das Miltergut Beeftland oddrill : abutfomurgnat 3995 1	209	39 Jahntow
	1.6	D. Gutsbezirte ohne Rittergutaqualitet		16) Langen'elte
	Reu-Elmenhorft -	Tod Rormer Pau Clmenhorit 1853 47	122	aremannic Ta
2	Windebrat 7	a) das Porwert Mindebrat b) das Muhlengehöft daselbftenergenkaliseriefen and bei Rirch spiel Brandebengehoft daselbftenergenkaliseriefen and bei her bei Benedick den der bei	66	12 Mebreio
3	Brinthof %0	a) Das Bormert Brinthof unlott ingreffer soll	89	11:10G, 93
	Midbelhagen -	bos Bormert Meubot	81 105	H Goeglan
6	Rieberhof -	bas. Bormert Riederhof fiellaind affen 12181-7d	95	granging 64
	Schönbof 08 Woltershagen 62	a) Das Bormert Woltershagen moning ingrange 200	56	17 Ariffom
9	Buftenfelde _		48	3 Butnerftelle

Ra m ber <b>Bats</b> 6 resp. Gemeindebe	ezirle	nendels Benennungungen glieden bilder Befantlhelle vott, Dutherte genantlelle vott, Dutherte grand genangen gen	-gaple	Name Der Gutdbegn Denerangen. Gemeindebegie
0 alt-ahrenbfe	e  79	Bornbert Alt-Albrendfee wansold in the trong and als	88	27 Muft-Cloenow
1 Ahrenbfee, R	istrhoj ublom	ods Dem Heilgeisteloster ju Straffund geliet Borwert 1 1992 123 1	35	28 Benbert
3 Gr. Behnten	hagen	ods Bormert Gr. Behntenhagen produieft fromich in	65	29 sieinberg
4 RI. Hebnien	pagen	bas Borwert Al. Behnkenhagen fidiged renative and d	52	0
Bauerftellen	1	b) das Gebott Grünnof general burden 1916:3102 31	166	30 Pomikow
	0 177	Rirdfpiel Grimmer Bandgemeinbe.	67	croftmair ne
6 Solthof	h   15	Das Bormert Solthof - 2821 Rirdfpiel Grifto m.	01	31 hantenbege:
	5	a) Das Borwert Brook 721 - 1	29	L. L
	38	of the bullet Bedniette anning the Dochereidednie	20	.2 Ober Pinrid - bagen
8 Fractow		a) bas Botwerf Fraetow b) die Meierei Lieps	85	
Bauerftellen.	60 2	c) das Deichwätter Ctabliffement		33 Rieber - Hinrid
9 Jager	00	a) die Bachipofe der Stadt Greifsmald		3 Bauerftellen.
Bauerftellen		ch bie Schule dreifemait drei Stude	66	9 Budnerftellen,
Butnerfrellen	999 4	d) die Ruttelle baselbit		
		e) bie Baldung mit Forft-Ctabliffement fidlejad sie 23 3 1		
O Beefer		b) bie Hubner		4 Bauerftellen. 3 Bubnerftellen.
	001	c) Die Soule Hale Hale Hale Hale Hale Hale Ch	139	Jis Meintenburgen,
	37	the Borner Stickenbagen allice Blice Ballet if de bie got be been been been been been been been	.risi	3 Utenbagen
1 Ralibib 169	2 44	a) ver spaditiof der Ctatt Greifeibald	43	7 Bubnerftelle.
2 Rarrenbori	0 0	al Die Rachthofe bafeloff 10006 19300 19613 195 910 1000 100 16		4 Bauerftellen
unnation on on	199 4	b) die Budner	140	3 Budnerftellen.
O Oin & house	3	a) de Bormert Richdoff 82dejala Relation R.		
3 Richborf	151	ich Die beiden Bermerte Btolofbiogen Grinfing umenland ich	40	U Rolojugagen
		c) bie Edute	148	
	46	d) die Subliet		2 Bübnerstellen.
4 Romall	915	a) bas Bormert Romall   19th bas of in a munit pro (b)		magnetinio de o se
	13	b) bie paran grengenben Ednbereien ber Ctabt ! D		111 15 16
-	0.1	Das Bermelt Die Geleinen motion us diameter Conference	70	41 Oberschlag
10	43	e) 2 Wiefen ber Universität Greifeward (4 ich zin 1756 )	72	10diloge Ci
	1.1	b) Die ber Stadt Greitsmold u. dem dartigen Donn et		43 Offensig
1.0	884	Spiritus geb., nicht mit dem Bormert berbund, Biefen		
5 Tremt	3	oas Kruggeholt Romall Chichen Transchill white Party	11	6 Bauerftellen.
- Comit		h) bie Bubner . 19 1 1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 8 2 - 1	153	2 Buonerftellen.
	176			44 Bulgore, Por
Of Museum		Rird Prett Borne und Ruftell Bort Borte und Riftelle		
6 Ri. Bremert		a) Das Bowert Al. Bremerbager im trouve stale 3, 2012 (a. b) 1613 (b) Das Bowert Al. Bremerbager im trouve tale 3, 3540 (c) b) 1016 Eddbier	76	2 Bubnerfiellen.
		c) bie Schule bafelbit - follaifeliff 125 (4		

Ro	Ram e ber Gutsbezirke Bemeindebezirke.	Benennung 19 18 einem nung 19 18 eine Benennung 19 18 eine Bereinbebegirte 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Flåd Int	alt	Einwohner-	91 a n e gengensgen. resp. Wenneinbebestt
27	Buft-Eldenow	a) bas Borwert Buft Elbenow b) ble bortigen Rapellenlandereien		155 0	97	o dierely-ile
28	Bendorf	bas Borwert Benborf	651	12 <u>0</u> 9	40	1 Abrent jee, Kildi 2 Ibrend jee, Rut
29	Reinberg	b) die Budner bafelbft	811			11 Bubnerftellen.
30	Domison	a) die Bachthofe der Stadt Greifsmald b) die Schule bafelbit	1875	1 7 2%	121	5 Bauerftellen.
31	Bantenhagen	a) die 4 Bachthofe by eine Bachtbudnerei	1232		64	4 Bauerftellen. 1 Bubnerftelle.
32	Ober - Hinrichs-	a) die bortigen Pachthofe ber Stadt Greifswald und bes hospitals St. Spiritus	1841	(92 (92	138	5 Bauerfiellen.
	Rieber . Hinrichs.	b) bie Biegelei a) die borigen Pachthofe ber Stadt Greifsmald	1	60	1	2 Bauerftellen.
fff	Delitigan, f. F.	b) das Chaussechaus c) der Ganhof a) die Bachthose der Stadt Greismald	881	31.0	60	298er
34	Stahlbrode	b) bie Bubner	2155	See	298	5 Bauerftellen. 4 Budnerftellen.
	automorier 4 Dienografier C	c) die Schule d) die Rapelle daselbst Rirchspiel Reintenbagen.	but!	90	9	14591
	Reinkenhagen, Sof	Das Borwert Reinkenhagen das Borwert Altenhagen	1400 475		100	
7	Bildebrandshagen, Mittelhof	a) das Bormert hilbebrandshagen Mittelhof b) die Budner baselbft	353		44	2 Bubnerftellen.
	Bilmshagen :	a) die Pachthofe der Stadt Greifswald b) die Budner c) die Schule baselbst	2213	1	199	5 Bauerfiellen. 4 Budnerftellen.
39	Rolofshagen	Rirch [piel Rolofshagen, idliad a) Die beiben Borwerte Rolofshagen Graffich und	trock i	113 A		,1= drift, e1,
	Philadelphia Phil	Rolofshagen Allob. b) bie Rirchen., Bjarr- und Ruftereilanbereien	1250 276		151	
10	Boitenhagen	a) bas Borwert Soifenhagen b) ber Reumann'iche Bauerhof	1038		94	Прага
11	Dberschlag	Rirchfpiel Eribfeer Landgemeinbe. Das Borwett Oberschlag	194	179	13	7.0413
	Bolthof Glewik	Das Borwert Bolthof a) das Borwert Glewig	946	-	43	
10	Wiendig	b) die Kirche, Pfarre und Kufferei	510	113	188	
	l Baue Bel.	d) das Bredesche Rirchenerbpachtsgrundstud Kirchspiel Gulzow.	1		J	lpisif ()
14	Bulgow, Hof	a) Das Borwert Gülzow b) die Krabbe'sche Büdnerstelle daselbst e) Kirche, Ksarre und Küsterei	1883 294	93 35		
1.5	Rielig 18 5 01	a) bas Tertial-Borwert mit ber Hölzung b) ber Allobialhof Adistre	2122			all British

Dia zedby Google

Rame ber Gutsbezirke resp. Gemeindebezirke.	Ben en nung Hefandtheile der Gutsbezirfe Inhalt resp. Gemeindebezirfe: Reca.
10	a) das Borwerk Jarnecla
6 Barnecla	b) bie Kirchengrundstücke 97
A STREET OF	c) die Schule
Nation 2 To	c) bie Schule Rirch fpiel Loiger Landgemeibe.
7 Duest-ham	
7 Drofebow	h) bod frühere Köriter Ctobliffement 13407 - 146
	b) das frühere Förster-Gtablissement 3407 — 146
8 Huftow	a) das Borwert Aufton
Optulior	b) bie Rapelle - 2255 81 146
	c) bie Schule bafelbit
Water Country of	Rirchiniel Roffenborf und Botenick.
9 Roffenborf, Bof	Das fiddiffie Borwert Rossendorf mit Einschliß 1861 146 112 bes wüsten Hoses und ber ehemaligen Pfarrwurth 1861 146
	bes wuften hofes und ber ehemaligen Bfarrwurth 11001 110
O Tois	a) bas Borwerl Tois
11.12.31-1060	b) die Rapelle mit Landereien 1804 44 101
	c) bie Schule
1 Botenid, Pof	das ftabt. Borwert Botenick mit allen fein. Bertineng. 1270 168 76
2 Randow	a) das Borwerf Randow
DEMONDE .	b) bie Schule und Schullandereien im Solften:
107/40	felbe ber Stabt Demmin 4 14 35 106
The state of the s	c) bas Chauffeehaus
	Rirchipiel Ratown
3 Groß Ratow	Das Borwert Groß Rafow 2876 -55 150
4 Boltenbagen,	a) has Dunter iche Bormert
Milob.	a) das Dunter iche Borwert b) das Grundfluck der Loiger Kirdje
E Roltenhagen ablid	bas bon ber ganden Bateris iche Botwert 733 - 56
Detternyagen, went	Richt gu einem Rirchfpiel bes Stralfun
Account to a	ber Regierungs Begirfs geborig, aber
A. Vision D.	im Grimmer Rreife belegen. 43 (h
6 Deven	a) bas Rormerf Denen
	b) die Schule c) bas Milifengehöft (142 8 126) 148 Budnerfiellet
-1	c) bas Mühlengehöft
- H	
7 Dronnevit	bas Borwert Dronnevig 2438 112 115
	II. Gigentliche Gemeindebegirfe.
Actorio Carro	
1 Mbtehagen, Dorf	a) Die Gigenthumshofe 2 Bauerftellen
The standard of the	a) Die Eigenthumshöfe b) bie Budnergrundftucke c) Kirche, Bfarre und Küsterei d) bie Stigenthumshöfe a) die Sigenthumshöfe 3. Bauerstellen a) bie Cigenthumshöfe
100 Sept 10	c) Rirche, Afarre und Rufterei
0.8	d) bie Schulgendienftlandereien
2 Sievertehagen	a) die Cignientumshöfe  3. Bauerhellen.
1	b) bie Bubnerfiellen   1988 - 519 46 Bubnerfielle
-	c) die Schule
3 Bittenhagen	a) bie Gigenthumshofe 7 Bauerftellen
A Professional	a) die Schulzendrenntlandereien baseibst 7 Bauerftellen b) die Büdner 2179 318 Bubenfellen b) die Büdner
Winnerson Fo	c) bie Schule d) bie Schulzendienftlandereien baselbit wille in 12118 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	d) bie Schulzenhienftlanbereien bafelbit icht

N9	Rame ber Gutsbezirke resp. Gemeindebezirke.	er Gutsbezirfe ber Beftandtheile ber Gutsbezirfe		Flåchen- Inhalt Morg. DR.		Bemerkungen.	
	( )	Rirchfpiel Elmenhorft.					T 1
4	Gr. Elmenhorft	a) Die Eigenthumshöfe b) die Büdner	1307		543	3	Bauerftellen.
r.	Dorf Elmenhorft	a) bie Bübner	,		0.0	60	Bubnerftellen.
9	Dott Gimenijotii	b) Rirche, Pfarre und Rufterei	000		070		Bubnerftellen.
- 1		c) bie Schulzenbienftlandereien	636		273		
6	MIt-Barrenborf	a) bas Bormert	1 3				
Ĭ	att Jutteriooti	b) bie Bubner			1	8.1	Bubnerftellen.
1	C and	c) die Schule	1127	-	635	0.4	Suonet peter.
		d) bie Schulgenbienftlandereien			1		
7	Reu-Barrenborf	a) bie Bubner	5			80	Bübnerftellen.
	J	b) bie Edule	455		631	00	Outliether
	-	c) bie Edjulgenbienftlanbereien	1		1		
		Rirchfpiel Brandshagen.	1		10		330
8	Branbshagen	a) Die Bübner	296	VIE.	959	21	Budnerftellen.
	, ,	b) Rirche, Pfarre und Rufterei	296	-	002		
9	Reu-Uhrendfee	a) ber Scheven'sche Bauerhof	3 212	11	76		Bauerftelle.
		b) bie Bubner	1 212		10		Bubnerftellen.
0	Behnkenhagen,	a) ber gehlhaber iche Bauerhof	1				Bauerftelle.
	Dorf	b) bie Bachtbauerhofeb. St. Jurgenfloft, in Stralfund	705	_	85		Bauerftellen.
1		c) bie Bubner	100		-	5	Buonerftellen.
1		d) bie Schule baselbst	)				
	er 10	Rird [piel Griftow.					m 14 0 W
1	Griftow,	a) Die Budnergrundflucke b) Kirche, Pfarre und Kufferei				TO	Bubnerftellen.
J		b) Rirche, Pfarre und Rufterei c) bie am Deich beleg, Acterflache b. Stadt Greifewald	506		131		4.0
		d) bie Balbung ber Stadt Greifsmald	8000	_	191		
		e) die Insel Riems	1			1	Roffatenftelle.
1		Rirchfpiel Borft.	'				stoffatettitette.
9	Dorft	a) Die Eigenthumshofe				3	Bauerftellen.
	Porte	b) bie Bubner				37	Bubnerftellen
1		c) Rirche, Pfarre und Rufterei	1463	-	482		- and marginal
-		d) bie Schulgenbienftlandereien					
8	Segebabenhau,	a) bie Eigenthumshofe	6			6	Bauerfiellen.
	Dorf	b) ber Bubner	1047	-	79	1	Bubnerftelle.
١		c) bie Schule					
j		Rirchfpiel Reinkenhagen.					
4	Reinkenhagen, Dorf	a) Der Modrow'sche Gigenthumshof	1				Bauerftellen.)
		b) bie Bubner	767	-	177	8	Bubnerftellen.
	m r = -	c) Rirche, Pfarre und Rufterei	,			_	-
5	Mannhagen, Dorf	a) die Eigenthumshofe	723	158	38	3	Bauerftellen.
0	m mitter	b) bas Dublengehöft	1		3.		03.84
b	Neu-Milgoro	a) bie Bubnergrundstude baselbft	1 017		220	31	Bubnerftella.
		b) bie Schule c) bie Schulzenbienftfandereien	247	-	260		
			'				- 5
7	Bapenhagen	Rirchfpiel Rolofshagen. a) Die Eigenthumshofe				0	Marsan Hall
•	Prote man Mell	b) die Büdner					Bauerftellen. Roffatenftelle.
		c) bie Schule	1462		901		Bubnerftellen
		d) bie Schulzenbienstlanbereien	1462	-	204	4	Ouvnerfreuen
	1	e) ber jur Rolofshäger Pfarre gehörige Dof			Di		nony Cooke

Ro-	Rame der Gutsbezirke resp. Gemeindebezirke.	Name Benennung Gutöbezitke ber Bestandtheile der Gutöbezirke resp. Gemeindebezirke.		Flächen- Inhalt Morg.   R.		Bemertungen.
_		Ola t full Wailanh	arrig.			
	or	Rirchfpiel Borland.				1 Bauerftelle.
18	Ungerobe	b) ble Bubner	50			16 Bubnerftellen.
	La contract	c) bie Schule	365	-	316	20 Quentini
1		d) die Schulzendienftlandereien bafelbft			1	
	(I)	a) die Eigenthumshofe	1 4.	,		11 Bauerftellen.
29	Gremersborf	b) die Schule	lauda!		1000	1
		c) das fiscalische Torfmoor	3650	-	378	
		d) ble Schulgenbienftlanbereien	1		1	
		e) die Babner		alg. m	-	14 Bubnerftellen.
in	Splitsborf	a) die Elgenthumshöfe	1	-		10 Bauerftellen.
U	Chineppri	b) bie Schule			1 000	
		c) bie Rapelle	1774	-	209	
		d) ble Schulgenbienftlandereien	)	O	1	
		e) die Büdner	-	_	-	7 Bubnerftellen.
		Rirdfpiel Bisborf.			1	
)1	Gr. Bieborf	a) Die Eigenthumshofe	1		1	8 Bauerftellen.
61	Wit. Stocke	b) bie Bubnergrundftude			275	18 Bubnerftellen.
		c) Rirde, Pfarre und Rufterei	1955	-	216	
		d) bie Schulgenblenftlanbereien				100 100
99	Rt. Bisborf	bie Bubnergrundftucte	241	-	74	15 Bubnerftellen.
	Behntenhagen	a) bie Gigenthumehofe	1		4	4 gange Bauerftell
60	Dennitempagen	b) bie Bubnergrunbftude			1	7 Roffatenftellen
		c) die Schule	1307	-	117	10 Bubnerftellen.
	- Com (1)	d) bie Schulgenbienftlanbereien bafelbft	1		1	5.0
24	Canbelin, Dorf	a) bie Gigenthumshofe incl. bes bem Rittergute	1			5 Bauerftellen.
27	eunbein, 2011	Canbelin jugelegten			1	
		h) bie Bubner	1		7.11	8 Bubnerftellen.
	10.7	c) ble Rapelle	831	-	124	1
	-	d) bie Schule	10			
		e) bie Schulgenbienftlandereien bafelbft	)	1	4	
25	Reuenborf	a) bas Bormert	)			1 Bormert.
20	Jacob Contract Contra	b) bie Bauern. und Roffatenhofe	1		1	8 Bauer. 6 Roffatft
	minustral of	c) bie Bubnergrundftucte	2198	-	326	20 Bubnerftellen.
	1	d) die Rapelle baselbst	1	-	1	,
		e) bie Schule bafelbft	)		1	
26	Groß Barnemany	a) bie Gigenthumshofe	1	1		6 Bauerftellen.
	January Santanana	b) ble Bubnergrundftucte	2280	-	235	1 Roffatenftelle,
	W	c) bie Schule	2200	1	20.	12 Bubnerftellen.
	AMERICAN DE	d) bie Schulgenblenftlanbereien bafelbft	1	-	15	1
27	Rlein Barnetvang	a) bie Rooniftenftellen	3 698			15 Roloniften- unt
-	P 11	b) bie Biibnerftellen	1 698	_	111	3 Bubnerftellen.
	DOWNSON MAN	Rirdfpiel Bormin.		1	1	
28	Gormin .	a) Die Gigenthumshofe incl. bes nach Boten gelegten	1	100	1	7 Bauerftellen.
	10774	b) bie Bubner	1983		1 00	10 Budnerftellen.
	107 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	c) Rirche, Bfarre und Rufterei	Taige	100	20	
-		d) ble Schulgendienftlanberelen bafelbft	it -	0		
		e) bas fiecalifche Gorminer Torimoor	1 93	-	1 -	
		Rirch [piel Bulgow.			1	11 150
				3 -		5 9 Roffatenftellen

n a m ber Gutsb resp. Gemeindeb	ezirke	Benennung der Bestandtheile der Gutsbezirke resp. Gemeindebegirke.	3	ichen- ihalt	Einwohner-	Bemertungen.
30 Buftenbilow	bie	Eigenthumshofe Rirch fpiel Loiger Lanbgemeinbe.	73		57	
31 Borbein	a) b)				1	8 Bauerftellen. 2 Koffatenftelle
	dj	die Kapelle die Schule	261	8 :-	355	00 William Batter
	e)	bas Chaussendienftlandereien baselbft Rirchspiel Rossendorf.		100		
32 Roffenborf,		Die Gigenthumshofe incl. bes mit Toig t	ofes	12		3 Bauerfiellen
			170	0	298	23 Bubnerftellen
33 Wotenick, D	orf a)	Ricchspiel Wotenick. Die Eigenthumshöfe die Büdnergrundfläcke	88	0	228	4 Bauerstellen. 20 Bübnerftellen.
	d)	Rirche, Bfarre und Rufterei bie Schulgenbienftlandereien bafelbft	1 00	-	220	
34 Seebori		bie Bauer- und Kossatenhöse bie Büdnergrundstücke bie Kavelle	143	6 -	271	4 Bauerstellen. 2 Roffatenstellen. 19 Bubnerstellen.
1	d)	bie Schule baselbit Rirdspiel Rato m.	1			
35 <b>R</b> lein Rakon	b)	Die Kossatenstellen incl. ber nach Rielig horenben Tertial-Grundftude bie Bubnerarunbftude	106	9 -	184	8 Bauerfiellen (Koffaten.) 4 Bübnerftellen.
Bretwisch, I	orf a)	Rirche, Bfarre und Rufterei bie Gigenthumshöfe bie Bubnergrundftude bie Schulgendienftlanbereien bafetbit	194	4 -	378	6 Bauerstellen. 26 Bubnerstellen.
37 Saffen	c)	Rirchfpiel Saffen.				11 Bauerftellen.
or Cultur		bie Bubnergrunbftude Rirche, Bfarre und Rufterei bie Schulzendienftlandereien bafelbft	276	9 -	308	19 Budnerftellen
38 <b>M</b> åhlenkanı	(b)	bas Weboft Schoppenmuble	128		82	
39 Barrentin	b)	die Eigenthumshofe bie Bubner	169		200	2 Mühlengehöfte 6 Bauerstellen 2 Kossatenstelle
40 Trantow		bie Schule bie Schulgendienftlandereien bafelbst bie Gigenthumshofe	10.			13 Bubnerftellen.
	b)	die Budnergrundftude Rirche, Bfarre und Rufterei	290		1	9 Roffatenftellen 43 Bubnerftellen
Stralfu		das fiscalische Torsmoor daselbst 3. März 1860.				gierung.

# Sondenber D. J., Gennitings II Uhr, im slegierungs Gebäude, Wilhelmsplag, in 19 bier ihlig andrense One Webnicher with the Keichen of the Beichen werden bei der Beier Beiter beiten bis gut werden der Beiter bei Beiter bei der der Beiter bei der Beiter beiter beiter beiter beiter bei bei

### der Köntglichen Regierung Stralfund

Stud 36. noniamo I na Stralfund, den 8. Ceptember

1864

### Inhalt der Defet Cammlung

Das am 26. Auguft b. 3. ausgegebene 38fte Gird ber Befet Sammlung enthalt unter 5928. Die Betamminachung ber Minifterial Geftarung bom 4. Jull 1864, betreffend bie mit ber freien

Sanfeftabt Bremen abgefchloffeite Glappen-Convention. Bom 19. Auguft 1864.

I - ne Bur fen bal a. Ele Berpadrung gefdiebt unter Bugruntelegung ber

Das am 29, Algust b. 3. ausgegebene 34fte Stutt ber Gefen Sammlung enthalt unter 5029, ben Alerbochften Grlaf bom 4 Juli 1864, betreffend bie Berteilung ber fistalischen Borrechte an ben Treis Bolfie, Regterungsbertet Tanigsberg, in Bezug auf ben Bau und bie Unterballung einet Chauffee pon ber Ronigeberg Batfconuer Etrage bef Lautern über Refitten und Align nach Seeburg und welter bis zur Allensteiner Areisgeren in der Richtung auf War-renburg, unter 5930, das Kribitegluim wegen Ansertigung auf ben Inhaber lautender Areis Obligationen des Ros-kart, seles Areises im Betrage von 30,000 %. Bom 4. Juli 1864, unter

1991, den Allerhodiffen Erlen vom 11. 2011 i 2001 etreffent die Bereifnung ber fistalischen Borrechte eine Kontant der Verleiten Beitre der Verleiten der Verleiten Beitre der Verleiten der Verleiten Beitre der Verleiten der Ve jum Unfclus an bie Wofinh Dolgiger Chauffee, und 2) von Liffa uber Storchneft, Bonnowice

und Reiemen nach Jerfo, unter bos Kriolleglum wegen Ausgertigung auf den Inhaber lautender Areis-Obligationen des Koste-ner Kreifes im Beträge den 150,000 A.F. Bom IL Jul 1864, und inter 5932.

bas Bripilegium megen Emiffion auf ben Inhaber lautenber Obligationen vierter Serie uber eine Anleibe bet Stadt Giberfeib von Ginhundert zwanzig Laufend Thafern. Bom 13. Juli 1864.

38 har Berord mungen und Befanntmadungen den Ceutra l-Beborden.

[ 34] 3milden ben Bermattungen bes Deufich Defterreichtichen Telegraphen Bereins ift folgen-Det Rochtrag ju & 15. sub 4. bes Reglements fir bie telegraphifche Correspondeng im Deutsch-Defterteichiden Telegrupben Berein bereinbart worben : Baarenmerte, in Chiffern gefchrieben, gelten bis ju funf Solfiern als ein Bort und ber eiwaige lieberschip weber als ein Bort. Diese Rachtrags Bestimmung tiff bowohl für ben Bereine Bertebr, ais auch fur ben, fiur swifden Breufifchen Stattonen fich bewegenben Bertebe vom 1. September e. ab in Rraft. Berlin, ben 31. Muguft 1864. is a.

Der Rinifter fur Dunbel, Bemerbe und öffentliche Arbeiten. Graf bon Ikenplig.

## ... Berordnungen und Befanwingaungen ber Bropingial-Beborden.

19 911 [ 1835 ] " Wite Bilenigen Gerleute, welche ben Gurfus für 1863/64: in, ber. Schiffer Riaffe ber bieflaen Ravigatione Schule befucht baben, jebod megen ihrer Ginberufung gum Dienfte bei ber Roniglichen Datifie Die Brufung als Schiffet respective Stenermann bis jest gricht haben ablegen tonnen, wird ein etwa ntweimonatioger, Repetitions Curfus eröffnet werben, welcher begirnt, fobatb Annelbungen bagu eingeben. Die Anmelbungen berein ben bem Dirigenfen bes Guratorit ber Rabigations Schule, Geheimen Regierungs. Raty Dite angenominent Un Schutgetbath far bie Theilnahme an biefem Repetitions Curfus von bem Schiffer-Conbibnien 5 44, won bem Steuermanne Canbibaten 3 Al ju gablen. Die Brufung tann nach Beenbigung blefes Curius lofett bet ber permanenten Brufungs Commiffion in Dangig abgelegt werben.

Strallund, ben 4. Ceptember 1864. In Arnsmalber Rreife belegenen Ronigliche Begierung. Rtegig unt ellem Defamme Areul bon 1546 Dorgen, worunter 1268 Morgen Beter und 158 Morgen Biefen, auf ben Reitraum von Bobannis 1865 bis babin 1963 baben wir reinen neuen Rermin auf ben

28. September b. 3., Bormittage 11 Uhr, im Regierunge Gebaube, Bilbelmeplag A 19. bierfelbft, por bem Regierungs-Rath Brebow anberaumt. Das Bachtgelber-Minimum betraat 3,000 Raf und ift aut Uebernahme ber Bachtung ein bisponibles Bermogen port 16,000 RR erforbeilich, über beffen Befit fich bie Bachtbewerber por bem Termine auszuweisen baben. Die Berpachtung geschieht unter Augrundelegung ber in bem Termine am 4ten b. Dits. jur Anmenbung gefommenen Bebingungen, bon benen wir auf Berlangen gegen Entnahme ber Copialien Abichrift ertheilen, und welche außerbem in unferer Domainen Regiftratur ein-Frantfurt a./D., ben 27. Muguft 1864. gefeben merben tonnen.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur Directe Steuern, Domainen und Ratten.

## Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(M 537.) Rach Borichrift bes S. 65. bes Wefenes betreffenb bie Ginfubrung ber Weichmornen-Berichte in Untersuchungsfachen vom 3. Januar 1849, wird bie Urlifte über Die ju Befchwornen qualificirten Berfonen bes Rreifes Greifemalb fur bas Sabr 1865 am 22ften, 23ften, und 24ften b. Dits. au Rebermanns Ginucht im Bureau bes Roniglichen Landrathe Amtes bierfelbft ausgelegt fein.

Der Bebeime Regierunge und Cantrath von Seedt. Greifemalb, ben 3. September 1864. (AF 588.) Den gammern au Loiffin, Lubwigeburg und Rappenbagen find bie Borfen geimpft. Der Bebeime Regierungs. und Sanbrath bon Geedt. Greifemalb, ben 6. September 1864.

(AF 539.) Den Lammern zu Tribtevig, Luttevig und Malgien find die Boden geimpft. Bergen, ben 30. Muguft 1864.

Der Lanbrath. In Bertretung: Daas, Rreis Gerretair. (AF 340.) Den gammern ju Langenhanshagen, Großer Bof und Reuhof, find bie Boden geimpft,

und unter ben Schafen ju Berthte find bie Boden ausgebrochen. Ronigliches Lanbrathsamt. Frangburg, Den 5. September 1864.

(M' 511.) Rad Boridrift bes S. 65. bes Wefege uber bie Befdmornen Berichte in Untersuchungs-Sachen bom 3. Januar 1849 wirb bie Urlifte uber bie ju Befdmornen qualificiten Berfonen bes Rreifes Brimmen am 15ten, 16ten und 17ten biefes Monats ju Jebermanns Ginficht im biefigen Rreis Bureau ausgelegt werben.

Der ganbrathe Amts Bermalter Giebr. Grimmen, ben 1. September 1864. (M 542.) Den Lammern auf bem Gute Defetenhagen find bie Borten geimpft. Unter ben Schafen

au Cafchom find bie Boden ausgebrochen. Der ganbrathe Amis Bermalter Giebr. Brimmen, ben 5. September 1864.

(M 543.) Rachbenannte Militait. Berfonen: 1) ber Bandwetter Carl Johannes, am 4. Juni 1839 ju Bollnow, im Rreife Raugarb, Proving Bornmern, geboren; evangelifcher Religion; in feinen Civil Berhaltniffen Schneiber, am 1. Rovember 1861 in bas Grenabier-Regiment Ronig Friedrich Bilbelm IV. (1. Bomm.) As 2 eingeftellt; 2) ber Recrut Auguft Georg Chriftian Schubbe, am 7, Mary 1842 ju Bartentbin, im Rreife Demnin, Broving Bommern, geboren, evangelifcher Religion, in feinen Gibit Berhaltniffen Rnecht, für bas Grenabier-Regiment Ronig Friedrich Bilbelm IV. (1. Bomm.) 3 2 ausgehoben; 3) ber Recrut Carl Gerbinand Johann Auguft Gentner, am 2. Rovember 1842 ju. Ganfchendorff, Im Rreife Demmit, Proving Bommern, geboren, evangelifcher Religion, in feinen Givil Berhaltniffen Rnecht, fur Das Erain Bat Ulon 2, Armee Corpe ausgehoben ; 4) ber Rectut Fuguft Bilbelm Babl, am 1. Januar 1838 Bu Mohringe im Randower Rreife, Broving Bommern, geboren, evangelifcher Religion, in feinen Civil-Berhaltniffen Dat. ofe, fur bas Bommeriche Bufilter Regiment Je 34 ausgehoben, find burth bas am 19. Juli 1864 ergangene, am: 26. Juli er. befiatigte friegsgerichtliche Erfenntnig in contumaciam fin Deferteure erflart und 3ahl 3. einer Belbbufe von 1000 A.A. bie anbern jeber ju einer Gelbbufe von 50 A.A ber-Stettin, ben 31. Muguft 1864. . Ronigliches Gericht ber 3. Divifian. urtheilt morben.

(AS 544.) Es jollen 83 Laft Bales Roblengrus in offentlicher Berfleigerung meiftbietend gegen gleich baare Begablung vertauft merben. Bir haben biergu einen Termin auf ben 19ten b. Dits., Bormittags 10 Uhr, anberaumt und ersuchen Raufliebhaber fich jur feftgefesten Beit beim Roblenlager auf bem Danbolm einfinden au wollen. Die Bertaufsbebingungen werben im Termine befannt gemacht merben gin Die

Stralfund, ben 6. September 1864. Lammig & retten ing Roniglides Marine Depot. m Berfonal-Chronit ber öffentliden Beborben: diefland (M 345.)

Der bisberige Ravigatione Lebrer-Aspirant Raeste ift jum Roniglichen Ravigatione Bebres bei ber Steuermanns Schule au Barth ernannt und beftellt.

Der bieberige Canbibat ber Relbmestunft Berrmann Beinrid, Chriftian Bertholb Rrengin ift nach bestandener Bruftung ale gelbmeffet vereibet worben.
Un bie Stelle bes bergogenen Gutspachtere Bunblach ju RI. Schorig ift ber Gutspachter Solg ju

Molden quer Armenpfleger für bas Ricchipiel Bubar ermabit und beftangt worben. In Stelle bes von Dar; bergogenen Gutebachtere Laewermann ift ber Gutebachter Gunblach bafelbft jum Reuerlofde Commiffarius fur bas Rirchfpiel Birtow gewahlt und beftatigt worben.

Die Berufung bes Beichenlehrert ani Bie Ctabtfdule ju Stolp, Reglaff, jum Beichen und Schreiblebeer am Camnafium gu Coblin ift genehmigt worben.

Die Borrftelle in Drechom Pelbon, Spinobe Frangburg, Beibatpatranats, ift burch Tobesfall erlebigt. Die Bieberbefegung erfolgt gum 1. October t. 3:

Bei ber Roniglichen General . Commiffion fur Bommern find 1) ber Regierunge-Affeffor Boffart gunt Realerungs-Rath ernannt, 2) ber Biethichafts-Infpector und Schulg Schut gu Carlehoff, 3) ber Freifchulg Ard qu Baleleben und 4) ber Gutebeffner De li au Reuboff, ale Rreisboniteure vertibet und beftatigt.

134 Der Steuer Auffeber Steuer au Stentin than Stelle bes als haupt-Steuer-Amts Affiftent nach Berlin verfetten Borchardt jum Bureau Affiftenten bei ber Roniglichen Provinzial Steuer. Direction in Stettin und ber Steper Auffeber Bit ilipp gu Stattin in Stelle bes verftorbenen Jahnte jum Steuer Ginnehmer in Ridt beforbert worten bull an gnudbingele ba in 1920 -ods init - init d - in bag

Bermifdte Radridten.

24 316,7 Dem Koniglichen Oberft Leutenant und Fubrer bes II. Aufgebois im I. Brandenburgifchen Landweber Regiment 28, Andre gur Beitet bei Reugelle ift unter bem 31, Muguft 1864 eine Batent auf einen Bflig jum Ausbeben ber Runtefruben in ber burch Befdreibung und Reichnung nachgewiesenen Bulammenfegung, obne Befchrantung Anderer in ber Anwendung befannter Theile beffelben; auf funf Jahre, von jenem Rage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußichen Staats ertheilt morben.

( De 547.) Dem Beren Couarb Elebrich Baftor jan. ju Burticheib ift unter bem 1. Ceptember 1864 ein Batent att. and the ang er malagin

auf bie bon bemfelben in Befchreibung und Beichnung borgelegte Borrichtung von Krempelmafdinen jut Entfernung ber Rietten aus ber Bolle, soweit solche fur neu und eigenthumlich erkannt ift, auf funt Sabte, von einem Lage air gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(16 546.) Dem Deren Um, Ball zu Hannover ift unter bem 2. September d. 3. ein Batent auf Defen jum Schmeigen von Erzen und Wetall in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausführung und ohne Jemand in der Benugung bekannter Theile zu beschränken,

auf funf Jabre, bon jenem Lage an gezeichnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. nit mil Bod un biet trom at. In freien gen ? Bright im nierenigh g. . . . . ... ni begind beiten binfet ! .. ber Pigffertrage sub leite. B. . De 3.56

Note that the second se and angles majord of the first transfer of t 2. See See 1 nd , har f the constant of Constant of the consta ge e Greinber in ber ting Geleber er genehalt Beitauf 12 the

The state of the s

Sangle (M. 1918) the chart for the most total and the control of the control of the chart for the ch

Reight im Bipean ber Renigt. Ragierung und gebrucht in ber Struck iden Buchbructeri ju Stratfund. (Dierbei ber offentliche Ameiger A 36.)

64 \*

## jum 36. Stud bes Amte Blatte ber Rontalidien Regferung an Straffund

16 36

Stralfund, den 8. Septembergerbingenes & 4 migur 1864

## Gerichtliche Proclamationen und Bergnntmadungentelenden at

Propo C Wariam Annuel Common Proposition of the red and

Roniglides Rreisgericht gu Straffund, ben 15 Rum 1864 : dieff fonurgie

Der Gigenthumer Bilbelm Strouffert ju Grob. Elmenbart bat mittelft Bertrage nont 9 June er fein bort aub AF 6 und 7: belegenes Grunbflud com pert. un ben Afferbutger, Eu bmig. 6 derb ber in Straffund pertauft. Chan ach nabilogod red ed conneling berrufe mus idea de fi fi menderen

Auf ben Antrag bes Lekteren merben Alle meldig an bas gebachte Grunbftud Sarberungen und Anfpruche inachen au tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Quefchiuffes in einem ber au biefent Bebufe auf with trung Walth limers 50

ben 7ien, 21ften Geptember und oten October 1864 jebesmal Bormittage 12 Ubr an biefiger Gerichtsitelle anbergumten Termine angustelben. Toood find Diejenigen von biefer Berpf entbunden, beren Korberungen auf bem ibnen porgulegenden Boffenfettel perzeichnet fieben."

Ronigliches Rreisgericht, Straljund; ben 28. Juni 1864. 7 0 37 f. inil im

Der Butbbefiger gerbinand, Carl. Dabnie bat mittelft Bertrages vom 28. Dai er, bee im grang. burger Rreife, Rieparfer Rirchfpiele, befegene Gut Rfein-Banfebubr e. pert, an ben Rittmeifter a. D. und Ritterautebefffer Carl von Banfen Diten guf, Groß Banfebubr, perfauft. Auf ben Antrag bes Lettern werben Alle, welche an bas But Riein Baniebubr e. pert Forberungen und Unibruche machen ju tonnen glauben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Ausschluffes, in einem ber au biefem Bebuje auf. ...

ben 14ten und Zeiten Septem ber und 12ten October er, gesemal Bormittage, Ie Aber, an hiefiger Gerichisselle anberaumten Termite, anzumilden, Jedas, find Olegingen son biefer Cerpfichtung entbunden, deren Forderungen auf dem ihnen vorzulegenden Bakenzeitet vergiehret. Phen.

auf führt lubre mit teneau diege an gegechnen und fer geite in eine bert mit tene

Auf ben Untrag bes Schiffscapitains Doris Raften merben, alle Diejenigen, welche an bas, ibm von bem Raufmann Bermann Sofffebt perfaufte, bierfelbft in ber Bafferftrage gub Litt. B. AF 335. belegene haus nebft Bubehor, Forberungen und Aniprude machen zu konnen glauben, aufgeforbert, Die felben bei Bermeibung bes Musichlufies in einem ber au biefem Bebufe auf

ben 14ten und 28ften Ceptember und 12ten October er. jedesmal Dittags 12 Ubr. an biefiger Gerichtsftelle aubergumten Termine anzumelben. Reboch find Diejenigen von Diefer Berpflichtung entbunden, beren Forderungen auf bem ihnen porinlegenden Boftenzettel verzeichnet fieben,

Stralfund, ben 30, Mugnft 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Alle Diefenigen, welche an bas von ben Erben ber Bubner und Sifcher Joachim Beter Thurowichen Cheleute ju Bierom aus beren Rachlag burch Bertrag bom 5. Mary Dief. Jahres bem Gigenthumer Carl Brandt zu Bierom vertaufte baselbft belegene Bubnerwefen und bas bemnachft von biefem Bubnerwefen abgetrennte, burd Bertrag vom 15. Juni b. 38. Seitens bes ic. Branbt an ben Gigenthumer Boa chim Goof gu Bierow weiterverfaufte, an ben Bobben ftogenbe Stud Land von etwa & Magbeburgi ichen Morgen Große, tvelches jum Rehplag eingerichtet und bagu benugt ift, aus irgend einem Rechtsgrunde Dinglide Unfprude ju maden baben, merben aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 16ten Muguft, 3ten September und 20ften September b. 38., jebesmal Dittags 12 Uhr anberaumten Termine in unferem Gerichtslorale por bem Deputirten angumelben und gu bescheinigen, bei Bermeibung ber Braclufion.

Greifemilb, ben, 28, Suni, 1864

## Mmts - Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Smd 37

Stralfund, ben' 15. September

1864.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Central.Beborben.

(A 549.) Die am 1. October d. 3. jälligen Zinsett von Staats Schuldverschreibungen können vom 16. wie. ab, mit Ausschild der eine Den und Kestlage und ber det letzen Wertlage stoß Wonats, bei ber Staatschulben Ligungskasse von 9 bis 1 Ubr gegen Absteferung der Goupons in Empfong genommen werden. Won den Regierungs Hauptoffen werden bies Coupons dem Edder Wegen Wochentage, mit Ausnahme der Appunktassen der Bebeier Goupons vom 20sten den jeden Willem Mittel wir der Wegen der Wegen von 16ten bis 19ten seds Monats, eingelöst werden. Die Goupons muffen nach den einzelnen Schuldengattungen geordnet, und es muß ihner ein, die Sidchasse und der Wegen der Verlag der verschlebenen Appoints enthaltendes, ausgetechnets wob unterschiedenes Verzeichnis belgeichgt sein.

Berlin, ben 2. September 1864. Saupt-Bermattung ber Staatsichulben.

## Berordnungen und Befanntmadungen der Brovingial-Beborden.

(AF 350.) Das Domainen-Borwert Giefeten hagen im Kreise Greisknald, 21 Meilen von der Areiskald Greisknald, 2 Meile von der Cisendaften einem Areis Greisknald, 2 Meilen von der Gisendaften einem Areis von ibne Morgen 106 Muthen Arfer und 223 Morgen 88 Muthen Befen, soll auf 18 Juhr von Johannis 1865 die dohin 1883 im Wege des schientlichen Aufgebot gum Grunde zu legende Backsfemilichen Aufgebot gum Grunde zu legende Backsfemilichen Aufgebot gum Grunde zu legende Backsfemilichen Aufgebot gum Grunde zu legende Backsgeber-Binimum beträgt 1,100 Af Breis. Couront. Die zu bestelltede Pachstautun ist auf den Betrageber-Binimum beträgt 1,100 Af Breis. Couront. Die zu bestelltende Pachstautun ist auf den Betrageber-Binimum beträgt 1,100 Af Breis. Couront. Die zu bestellte Bermögen auf hebe dach etzgeberberichen Bermaten in die het Betrageber der Bestellten Bermaten in das die Verpachtungs-Bedingungen, die Begeln der Lietungsbetriffen laden wir Kachtbewerber mit Den Bemerken in, daß die Verpachtungs-Bedingungen, die Begeln der Dienstitungs-Bedingungen und die Kurte nehft Kurtegisten wir Tussfalls wir der Dienstitungs-Bedingungen und der Lietualion und der Kurte nehft Kurtegisten mit Tussfalls die Verhause der Weglicatus, eingesehn werden können, wir auch berteit sind, auf Verlangen Bestingungen und der Lietualions-Regeln gegen Erftstume der Copolisien au ertheilten.

Straffund, ben 25. August 1864.

& Cobargen an	b. Schwigupoenen an
Sof und Bauftellen 13 Morgen 67 Rutben	Sof und Bauftellen . 6 Morgen ! 6 Ruthen
Barten, 8 54	(Sarten 3 46, 46,
Mater 1364 . 97	Unter
2Biefen	2Biefen 171 26 26
Unland 66 , 76	Dutung Falson 9 118
117 5   Summa 1813 Morgen 174 Ruthen	Unland
	Summa 782 Morgen 70 Stuthen

Hallman

insgesammt also ein Areal von 2596 Morgen 64. Muthen. Das Nachtgelder Minimum ift auf 3800 A.f. festigeligt und jur Ulebernahme ber Pacht ein Dissoribles Dounden was 26000 C.f. auf Seiten der Nachtbewerber für ersorberlich ermichte

au ieher Jett. mayrene ger hiefigen Kreistiott und dem hiefigen Vilenbahubefe gelegen. Das Borwert Buhlin minght: Dof und Bautleillen. 1473 16 Wrg. 1000; und Bautleillen. 1473 17 186, 183 1830; Water 1205 171 110 Western Market 1511 164 Wester 1474 1710; und Bautleillen. 1511 164 Wester 1474 1710; und Bautleillen. 1511 164 Wester 1474 1710; und Bautleillen. 1511 164 Wester 1511 1

Das Ladteeber-Minimum ift. für Mustien, auf 3790 34. für Wusterwirmitisdem Ackenhofe Vere Bufterwif auf 2700 A. und für hieb Borwerte gulaumen auf 6400. A. istrestist und Aus liebernohme ber Auch von Bustien ein bissproiteche Nermögen von 17,000 A. ist ist ist ist und annah 900 A. und für beide Borwerte zufammen ein solches von 30,000 A. auf Seiten der Abachterweiten hier von 20,000 A. auf Seiten der Abachterweiten füßerzischerische erachtet. Eine Vormen der Abachter der Abachterweiten bei Abachter der Abachterweiten der Abachter de

Ronigliche Regierung; Abtheilung für directe Steuernie durainemund gorften.

Cumma est Bergen 70 gluthen

Mamig whose crothnumgeri und Belanntmadungen andererbsehörden. 🗺 -)

(AF 555.) Bei ber heute nach Maghabe ber S. S. 39, 41 und 47 bes Wefenes vom 2. Mars 1850 wegen! Greichtung bon Rentenbanten im Beifein' ber Abgeordneten' ber Brovingial . Bertretung und eines Rotars ftattgehabten fechaund wanglieften offentlichen Bertobiung von Bommerfcien Aentenbriefen find Die in bem nachfolgenben Bergeichniß a, aufgeführten Rummern gezogen worden, welche ben Befigern mit ber Mufforberung gefundigt werben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausgelooften Bommerfrheir Rentenbriefe im courefabigen Buftanbe mit ben bagu gehörigen Binecoupone Ger. II. An 13/16 vom 1. October 1864 ab, auf unferer Raffe, gr. Bitterftrage 18 5 in Empfang ju nehmen. Dies tann, foweit Die Beffande ber letteren ausreichen, auch ichon fruher geschehen, jedoch nur gegen Abjug bon 4% Binfen Dom Bablungs, bis jum angegebenen Balligfeitstage, Bom 1. Detober 1864 ab. hort jebe fernere Berginjung biefer Renleghriefe auf. Inhabern von ausgetooften und getundigten Rentenbriefen foll bis auf Beiteres gefiatlet fein, Die gu realifirenten Rentenbriefe unter Beijuging einer borfdriftemagigen Quittung auf ber Bolt an unfere Raffe einzufenden, worauf auf Berlangen Die Ueberfendung ber Baluta auf gleichem Bege, auf Gefahr und, Roften Des Empfangers erfolgen wirb. In bem Bergeichniß b. find Die Runtmern ber feit zwei Jahren rudffantigen nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe abgebrucht, und es werben bie Inhaber berfeiben gire Bermetoung jerneren Bineverluftes an ble Erhebung ihrer Rapitalien erinnert.

Berzeichniß a.

Unmertung. Cammtliche Renteubriefe Littr. E. find verlooft resp. gefundigt.

Berzeichniß b.

ber bereits fruger ausgelooften und feit feche Sahren ruditanblaen Rentenbriefe ber Broving Bommern aus ben galligfeits . Terminen :

2771 3 um 1. April 1858, 13 Berloofung: Liter D. W 134... 2771 3 um 1. April 1852, 15 Berloofung: Liter C. W 2195, 2832

3 um I. October 1859. 16. Berloojung: Litter C. 1142.

3 um I. October 1860. 18. Berloolung: Littr. C. A. 1902. 2185. Littr. D. Ab 1269. 3601. 3 um I. Mpril 1861. 19. Berloolung: Littr. C. Ab 3298. 4550. 3 um I. October 1861. 20. Berloolung: Littr. B. Ab 443. Littr. C. Ab 4336. Littr. D. AF 54. 2675;

Bum 1. April 1862. 21. Berloofung: Littr. B. a 500 R. N 1038; Littr. C a 100 R.

AF 875. 1058. 1849. 1490. 2651. Littr. D. a 25 R.A. AF 2491.

3 um 1. Dereber 1862 22. Rectoring: Littr. A. a 1000 RA AF 200. 820. Littr. B. a 500 RA AF 187. Littr. Ca 100 RA AF 187. Littr. Ca 100 RA AF 187. Littr. D. a 25 RA AF 187. un 1970 Ca 100 RA AF 187. Littr. D. a 25 RA JN 159. 199. 41978: (7 1) 10 10 1

nnd 3 um l. 4b et l' 1869. 23 Verloofung: Littr. B. à 500 % d. Az 541. Littr. C. à 100 % d. M 585 m 155, 1976, 2057. 2291. 2859 3669 3973. Littr. D. à 25 % d. M 227. 1418. 2370. 2667. 3000. 3083.

3 aff 1. Detober 1863. 24. Berloofung: Litte, A. a 1000 Ref ME 291. 3610. Litt. B a 500 RA W 253. 884 Litt. C 6 100 R. W 12 2838. 694. 1530. 1532. 1820. 2830. 3643, 3746. 3776. 5644 5849 Litt. D. a 100 RA N 68, 313. 912. 1558. 2369. 2441. Selfin ben 9. Mel 1864.

1915 356.) Den Bammern"ju Friedrichshagen und Remnis find bie Borten gelnipfr.

orifewah, bei 10. Eptember 1864. Der Ronigliche Bebeime Regterungs Rith und Amithauptmann. Darnifd.

(M8 357.) Den gammern gu Gileng find die Borten geimpfi Der Lambrath vo'n Blaten.

old and by Gogle

(AF 338.) Den Lammern bes acade Guttpachters Lobbing ju Reuenborf find bie Boden geimpft. Greifemald, ben 12. September 1864.

Der Ronigliche Geheime Regierungs-Rath und Amtsbauptwann. Sa enifch.

(AF 53.). Den Lammern ju Carfow, Siblenhagen, Lobmannshagen, Pripmald, Petershagen, Steffenshagen und Macteron find die Kactern geimpft.

Greifemald, ben 12. September 1864. Der Beheime Regierunge- und Landrath von Scedt

(AF 560.) Den Sammern zu Comall, Bolbevig, Reuendorf (B.), Carpig, Gagern, Baronevig, Banfevig, Reuendorf (E.), Delle, Landensburg find bie Boden geimpft.

Bergen, ben 8. Ceptember 1864. Der ganbrath bon Blaten.

(.4x 361.) Rach Borichrift bes \$. 65. bes Gesehes über Emführung ber Geschworenen Gerichte in Untersuchungssachen vom 3. Januar 1949 wich bie Uriffe ber ju Geschworenen qualificiten Personen bes Rreises Rügen für bas Jahr 1864/65 am 19ten, 20sten und 21sten September b. J. im Landrichtlichen Geschäftsblorde hieselst, u. getermanns Ansicht ausgelegt sein.

Bergen, ben 13. Ceptember 1864. Der Landrath von Blaten.

(As 362.) Den Schafen ju Beriste und Rlein Corbshagen Bof find Die Boden geimpft.

Frangburg, Den 12. September 1864. Der Lambrath b. Dage meifter. (As 363.) Den Lammern ju Jager, Jeefer, Tretow, Tremt und Benborf find Die Borfen geimpft.

Grimmen, ben 12. Ceptenber 1864. Ronigliches Lanbrath amt.

Rathhaufe anberaumte Berichtstag bierburch aufgehoben.

Greiswald, ben 7. Ceptember 1864. (AB 3683.) Bei ber heute flatigeholten breigehnten, Berloofing von 10,000 R. Commerciager

Brovinzial Chanssechau Obligationen Iner Emission und dritten Bertoosung von 2,600 A.F dergleichen Uter Emission sind die nachbemerken Obligationen:

Ifte Emiffion." 408. 414. 428. 433. 454. 477, 496. A 70, 217, 273, 315. 382. 387. 552. 566. 567. 649. 652. 665. 677. 679. 686. 695. 818. 831. 837. 851. 890. 911. 962. 995. 1031, 1137. 1176, 1197. 1210, 1211. 1242. 1243. 1256. 1338. 1342. 958. 1620. 1684. 1717, 1533. 1615. 1728. 1752. 1772. 1345. 1370. 1417. 1424. 1490. 1964. 1993. 2071. 2099. 2137. 1889. 1960, 2201. 2220. 1785. 1800. 1816. 1850. 2409. 2413. 2428. 2445. 2503. 2522 2580 2622 2655. 2711. 2235. 2259.23.0.

2747. 2787. 2797. 2844. 2848. 2854. 2866. 2904. 2908. 2912. 2918. 2945. 2976. 2985. 2990. 3u(ammen. 100 Etia & 100 A.A. 10,000 M.A. 10,000 M.A.

M 11. 56. 109. 3usammen 3 Stück à 400 A. 1,200 A. 1,200 A. 1,200 A. 1,400 A

mahrend ber Dienftftunden eingesehen merben. Straifund, ben 9. September 1864.

Roniglides Marine Depot.

Betreffent bie Groffnung ber ameiten Rlaffe ber Manigations. Soule hiefelbit.

(A 567.) Um 10. October b. 3. mirb in ber ameiten Raffe ber hieffgen Rapigations Schule ein neuer Lebraang eröffnet. Datrofen, melde aufgenommen au merben munichen, haben fich em Montage, ben 3. October, bei bem Dirigenten bes Luratorii Gebeimen Regierungs, Rath Dita ju melben und bet ber am 4. October beginnenben Aufnahme Brufung nachautweifen: 1) eine leferlide Banbichrift und Renntnif ber beutschen Sprache in bem Dagbe, bag fie eine binreichenbe Rertigfeit im Richtigschreiben und im Ausbruffe befigen. 2) Rertiafeit im Rechnen mit Ginfchluft ber Bernvertionert und ber nier Snecies intt entargengefehten Großen, liebung im Rechnen mit Buchfigben, im Botengiren und in ber Musgiebung bon Burgeln, 3) genugende Kenntniffe in Der Clementar-Grometrie einschließlich ber Stereometrie und 4) einige Borbereitung in Der Geographie, einschließtich ber mathematischen. Ber biefe Brufung nicht beffeht, mirb guructgemiefen und tann erft nach Jahrestrift ju einer neuen Brujung jugelaffen gerben. Bon Denjenigen welche eine Glementar-Ravigations-Schule besucht baben, ift bies burch ein Litteft bes Lebrers nachzumeilen.

Stralfund, ben 12. Ceptember 1864. Ruratorium ber Rapigations. Soule.

Beireffend ble Groffuung bet eiften Rlaffe ber Mavigatione. Coule biefelbft.

[35 568.] Der Lebraang in ber erften Rlaffe ber Rapigationsichule biefeibft beginnt in biefem Jahre am 10. October b. 36. Refbungen aur Aufnahme werben am Montage, ben 8. October b. 36., bon bem Dirigenten bes Ruratorii, Gebeimen Regierungs. Rath Dito, angenommen. Die Aufnahme in Diefe Schiffertlaffe ift pon bem Rachweife ber beftanbenen Steuermanns Brufing abbangid.

Stralfund, ben 13. September 1864. Ruratorium ber Rapigation &. Schule

(A 569.) Um 1. October b. 36. wirb in ber biefigen Steuermannefchule ein neuer Lebrgang er-Matrofen, welche bie Schule befuchen wollen, baben fich am 30. September bei bem Botfinenben bes Ruratoriums. Burgermeifter Muller, ju melben und bemnachft bei ber Aufnahme Prufung nachaumeifen: 1) eine leferliche Sanbidrift und Renntnig ber beutiden Sprace in bem Dage, bag fie eine binreichenbe Rertigteit im Richtigidreiben und im Ausbrude befinen. 2) Rertigleit im Rechnen, mit Ginfchluß ber Broportionen und ber vier Species mit entgegengefesten Großen, Uebung im Rechnem mit Borbftaben, im Botengiren und in ber Musgiebung von Burgein, 8) genugende Renntniffe in ber Elementar. Geometrie, einschlieflich ber Stereometrie, und 4) einige Borbereitung in ber Geographie, einschließlich ber mathematischen. Ber biefe Brufung nicht befieht, wird gurudgewiefen und tann erft nach Jahresfrift ju einer neuen Brufung augeloffen merben.

Barth, am 8. Centember 1864

Das Ruratorium ber Raptgationsicule.

## (A 570.) Berional-Chronit ber offentliden Beborden.

Der Lebrer Born ift als Rufter an ber Rirche ju Groß Riefon und ale Beber an ber Schule bafetoft befinitiv angestellt und in fein boppeltes Umt eingeführt morben.

Der Rebrer Buftan Friedrich Theo bor Biechel ift jum Rufter umb Chullelyter jer Butbus beftellt

und in fein boppeltes Umt eingeführt morben.

in fein voppelles umt eingeführt morben. Der Canbibat der Theologie Carl Georg Glias Robrt aus Tribfees ift aum Conrector an ber Stadtichule bafelbft befinitiv bestellt und in fein Amt eingeführt worben.

## Bermifate Wadrichten.

(M 571.) Dem Berg Affeffor und Berg Gefchworenen Ariebrich Bithelm Blee & ju Reuntirchen im Rreife Siegen ift unter bem 9. September 1864 ein Batent

auf eine als neu und eigembumlich ertannte Univerfal-Ruppelung fur Wellenleitungen in ber burch

Mobell, Beichnung und Befdreibung nachgewiesenen Bufammenfegung

auf funf Jabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben. (1 572.) Den Dechanitern Bean D. Ruffieux und Beter Belletene ju Stachen ift unter bem 10. Ceptember 1864 ein Batent

auf Bulfsmittel an ben Scheuerbanten fur Rahnabeln jur Beforberung bes Scheuerne berfetben in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiefenen Ausfuhrung und ohne Jemand in ber Be-

nugung befannter Thelle gu befchranten.

auf funf Jabre, ban jenem Lage un gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben. (AF 373.) Das bem Mafchinenbauer Abolf Ritfchte gu Banbeberg a. 28. unterm 18 Juni 1863 ertbeilte Batent auf eine Betreibe Dabe Dafdine ift aufgehoben.

trober, bei bem Auna 37. Stud Des Amis Blatte Der Koniglichen Regierung ju Straffunt

en ryde 37greg 21 30 migfeit un biereiten ber 15. Geptember in best Corner Corner Myre

robeimophiliga derictliche . Brotlamationen bund Betanntinachungen et an igni-

enlig een Dinfenigin melde ome

Auf ben Anfrag bes Bimmermonn Carl Duller aus Langenborf werben alle Diejenigen, welche an bas tom von bem Buoner Joachim Erdmann Rraenger gu Reu Barrenberf vertaufte, ju Reu Barren borf belegene Grundfind, beftebend in ! Morgen Ader Bommerfden Magbes, welcher an ber Dorffrage bor Norden, nach Suben belegen ift und bither ju bem in Reu Jarrenbort, aub M. 11 belegenen Bubner-wellen gehort hat, fiellt bem auf biefein Marer befindlichen Wohn, und Stallgebaube Korderungen und Anfprücke machen ju fonnen glauben, aufgeforberl, biefelben, bei Bermeibung bes Musichiuffes, in einem ber jas biefem Behufe auf. 4051 gedmet : 9 . 81 mat 3 mur.

ben 20ffen October, 3ten und 17ten Ropem ber er., jebesmal Bormittage Al Uhr,

an biefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine anzumethen. Con Stralfund, ben 1. September 1864, mm. Konigliches Kreisgericht, L. Abtheilung.

Burtige Baneig niu die dem trai n'a t siten waren e bei beit bien bien

aufe Erbtheilungehalber foll bas jun Rachfast bes Bubnere u Jon onn Ghift an Sole athorine, ju Brandebagerrisub AF 20: betegeite Brundfing, beftebend inne 2 Abobnbaufern, einem Stallgebaute und Schweinteloben mit bem bagu geborigen Bofe und Gartenplag und acter und Defenflud " 2000 1.00 . mit 

jan biefiger Werichtsftelle öffentlich, vertauft werben, woom Ruuflebhaber biermit eingelaben werben. 200 7:25 Ronigliches Rreisgericht, II. Abthellung ? Stralfund, ben 7. September 1864.

Der Schulmacherniffer Bob aben Cael & tebefch Berteinnehmind feine Chefred Ehreft ane Bottliebire geb. Doiffta ebt biefelbft baben mittelft gerichtlichen Bentrage vom 2 ten b. Mtt. Die Ebeliche Butergemeinschaft fur bie Butunft unter fich ausgeschloffen. ... imt beine id nie me den illegena aufinfi-Straifund, ben 8 . Erptember 1864 ... in to & Adnitalithe BiRpeitgericht, It & bibeil ung.

Procl

nane weiche am bas von bent Eigenfrumer Joa aft in Bollow ju Conton mitteft Bertrages bom 28. Juni 1864 an ben Major a. D. Otto v. Ptaren vertauffe, im Wiefer Archipief, Areis Rügen belegene Gu Contop aus irgend einem Rechtsgrunde bingliche Worberingen und Anfpruche gu haben vermeinen, merben Auf Antrag bes Roufere gelaben bieselben in einem ber auf ben 21en, 16ten und 30sten Geptember 1864, jedennal Mittags 12 Uhr

im Ronigl Rreisgerichte bierfelbit anberaumten Termine angumelben und gu bewahrheiten, bei Strafe bes

Musichluffes. m. . controft and \_ "control . 1.50)" Ausgenommen von biefer Berpflichtung find jeboch Diejenigen, welche ihre Forberungen auf bent ihnen

porzulegenden gerichtlich atteflirten Boftengeffel richtig verzeichnet finden werben und haben biefe venn fie bennoch ibre Apreerungen anmelben, Die Erftattung ber Unmelbungelaften nicht zu erwarten. Bergen, ben, 4 Bull 1864

er und , Labrang un' Beldaritang archa sieber g Pinbrung und obne Jemand in ber Me-

Alle, welche an bas von bem Mullermeifter Frig Draciget gu Babilig an bas Proviforiat bet Rtopers St. Amen Ind Brigitten ju Smiffund mittelft Bertenge vont 5. Bull 1864 verlaufte, ju Rabelle belegene Dublenwefen, bestelpenb aus Bobinbaus ind Scheune inaus itgenb einent Bechfegenbe Dinglide Rorberungen und Unfprude ju baben vermeinen! werben auf Unfrag bes Raufers ngelaben biefelben in einem der auf mi berbeite bit . Brutt ? ber bit ibmite in eine eine figuebe in marte mit int.

(78 at ben 24en, 16ten und 30ften Geptember 1864, jebesmal Mittags 12 Uhr,

## Amts - Blatt

## ber Roniglicen Regierung ju Stralfund.

Stid 38.

Stralfund, ben 22. September

1864.

## Berordnungen und Betanntmadungen ber Central-Behörden.

(M 574.) In ber am heutigen Tage öffentlich bewirften Berloofung von Schulbverschreibungen ber Abrogentigen Breugifchen Staatsanleiben ber Jahre 1848, 1854, 1855 A., 1857 und 1859 find bie in ber Unlage perzeichneten Rummern gezogen werben. Diefelben werben ben Befigern mit bem Bemerten gefunbigt, baß bie in ben ausgelooften Rummern verschriebenen Rapitalbetrage vom 1. April t. 36. ab taglich, mit Ausschluß ber Sonn- und gefttage und ber gu ben monatlichen Raffen Revifionen nothigen Beit, in ben Bormittageffunden von 9 bis 1 Uhr entweber bei ber Staatsfchulben-Tilgungefaffe bierfelbft, Oranienftrage AF 94, ober bei einer ber Roniglichen Regierungs Sauptkaffen gegen Quittung und Ructgabe ber Schulbverichreibungen mit ben bagu gehörigen, erft nach bem 1. April 1865 falligen Rine Coupons nebft Salons baar in Empfang gu nehmen find. Der Gelbbetrag ber etwa fehlenben, unentgeltlich mitabguliefernben Ringepupons mirb von bem au gablenden Rapitale gurudbehalten. Formulare au ben Quittungen werben von ben gebachten Raffen unentgeitlich verabreicht. Die Staatsichulben Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftmechfel mit ben Inbabern ber Schuldverfebreibungen uber Die Bablungeleiftung nicht einlaffen. Bugleich merben bie Inhaber ber in ber Unlage bezeichneten, nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen ber Unleiben aus ben Stabren 1848, 1850, 1852, 1853, 1854, 1855 A., 1857 und 1859, melde in ben fruheren Berloofungen (mit Ausschluß ber am 14. Marg b. 36. flattgehabten) gezogen aber bis jest noch nicht realisitet find, an die Erhebung ihrer Kapitalien erinnert. In Betreff ber am 14. Marg b. 38. ausgelooften und jum 1. October or, gefunbigten Schulbverichreibungen ber Staatsanleibe von 1848 wirb auf bas an bem erfteren Tage befannt gemachte Bergeichnis Bezug genommen, welches bei ben Regierungs Sauptfaffen, ben Rreis. ben Steuer- und ben forfitaffen, ben Rammerei- und anderen großeren Communal-Raffen fowie auf ben Buraur ber Sanbrathe und Magiftrate jur Ginficht offen liegt.

Berlin, ben 10. September 1864. Saupt. Bermaltung ber Staatsichulben.

Stralfund, ben 20. September 1864.

Ronigliche Regierung.

(N 575.) Bei ber heute öffentlich bewirtten 10ten Berloofung ber Staats. Pramien Unleihe vom Jahre 1866 find die 35 Serien

**74** 44. 134. 165. 195. 205. 369. 376. 453. 476. 489. 506. 527. 562. 622. 636. 638. 643. 683. 704. 732. 813. 817. 870. 904. 919. 952. 986. 1.024. 1.074. 1.106. 1.189.

1,207. 1,208. 1,289. 1,388.

gezogen morben. Die Bestiger ber zu biesen Serien gehörigen 3.500 Stüt Schulbverschreibungen werben ausgesorbert, den Prämien-Betrag von 112 Af sir ihre Schulbverschreibung vom 1. April 1865 ab, entweber bei der Staatschilben-Aispungskasse ihre Spauptkassen, gegen Luitung und Kältsgade der Schulbverschreibungen nehst den den gegierungs Ser. II. M 2 die Aber bei den Insen vom 1. April 1864 ab, welche nach dem Inspile vom 2. April 1864 ab, welche nach dem Inspile der Schuldverschreibungen unentgeltlich abzuliefern find, zu erhöben. Der Betrag der etwa sehlenden Soupons wird den der Kächtle

My 200 by Google

jurudbehalten. Die Schuldverschreibungen tonnen übrigens schon vom 1. Marg ?. 3. ab jur Pruffung bei ben gebachten Kassen vorgelegt verben, auch werben bort Duitlunge-Formulare unentgeltlich verabsolgt. Bon bereits früher perlopten und acfündigten Gerier, und jure

aus ber erften Berloofung (1856) von Ser, 1,279 und 1,328;

aus ber britten Berloofung (1858) von Ser. 789;

aus ber funften Berloofung (1860) von Ser. 339, 834 unb 837 :

aus ber jedisten Berloojung (1861) bon Ser. 359. 534 und 557; auß 1306. 1485;

aus ber fiebenten Berloofung (1862) pon Ser. 442, 500. 1,215 und 1,479;

aus ber achten Berloofung (1863) von Ser. 144. 184. 241. 315. 446. 477. 502. 551. 660. 748. 851. 985. 1.402 unb 1.454:

aus ber neunten Berloofung (1864) von Ser. 74. 96. 136. 148. 299. 312. 371. 398. 528. 556. 569.

742. 746. 804. 805. 1,089. 1095 unb 1,406

find viele Schuldverschreibungen bis jest noch nicht realisitet; es werden daher die Inhaber berselben zur Bermeibung weiteren Zinsverligkes an die baldige Crhebung liver Kapitalien hierdunch von Reuem erinnert. In einen Schristwechsel über die Krämlen-Ausgablung kann die Staatsschulden Ligungskaffe sich nicht einlassen. Betlin, den 16. September 1864. Hauf Verwalt ung der Eraatsschulde in

Wit Bezug auf die vorstehende Bekanntmachung beinigen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, des von den in dieset Bekanntmachung enthaltenen Rummern dei den Königlichen Landraths Memtern, der Amsthaumannichaft in Greistwald, dem Kreistrische der Kreistrungsbaupt-Kasse, den Kreistassen, der Kreistassen, der Kreistassen der Kreist

(W 376.) Innerhalb Frantreichs find ber Beforberung durch die Kaiferlichen Staatsposten Beiefposten ausschilden briebeller: verfiegelte oder unverfiegelte Briefe, Koijen, welche ben Charatte einer Gorrespondern haben, Journale oder periodische Werte, welche ganz oder zum Thell politischen oder vollk-wirtsschäftlich und gegen der vollken bei Bereits welche ganz oder zum Thell politischen oder vollke wirtsschaftlichen Independen ind, einer gedeuckte, lithographirte oder autographirte Verperet, Circulare, Kaiologe, Breiscourante, Untundigungen und onstige Angeigen. Dergleichen Gegenschabe birten daher sollen ben die Kantonia und der Kantonia der Kantonia und der Kantonia der

Entgegenhandlungen unangenehme Weiterungen und Folgen nach fich gieben.

Berlin, ben 16. Ceptember 1864. General Boft Amt. Bhilipsborn.

(AF 877.) Des Königs Majestat haben durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 4ten d. Mtt. zu beschlen geruht, daß der Prodingial Landiag des Herzogikums Bommern und Kürstenthums Mügen behgist Teiledigung vom Geschästen zum Landiagen behgist Teiledigung vom Geschästen zum Landiagen Der Andiagen Andiagen der Andiagen der Verlagen der

Ober Brafibent Genfft von Bilfach.

(M 378.) Mit Bezug auf die Amtsblatt Bekanntmachung vom 22. December 1843 bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntnit bes betheitigten Aublikums, daß vom 1. October d. 38. ab die Uebergangsfielle in Buttlar aufgehoben widt und beren Amtsverrichtungen auf die Steuer-Receptur in Geisa übergeben werden. Stettin, ben 13. September 1864.

Der Geheime Ober Finang. Rath und Provingial Steuer Director. In Bertretung: Bon.

(A. 579.) Die im Kreise Gumbinnen belegene Königliche Domaine Gruenweitschen soll von Jobennis 1865 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1883, anderweit melitoietend verpachtet werden. Der Wistungstermin dazu ist auf Mittwoch, den 3. October er., Komitigag 11 Uhr, im großen Conferenz Saale des hiesigen Regierungs Gebäudes, vor dem Domainen Departements Rathe, herrn Regierungs Rath Bala, angelet, zu welchem geeignete Nachtemerber eingeladen werden. Die herrellen Verpachinngs Bedingungs, ivoie die im Momeinung zu bringenden Regeln der Licitation können hier zur Eelle im Domainen. Bureau des Regierungs Gebäudes zu ieder Zeit während der Diensstummen eingesehen werden. Die Domaine Gruenweitsche der Licitation können der zu einweitsche der Dienstehnhofe und 12 Melen von dem Cienkohnhofe Traktonen entsternt und umsatt umd dem hieligen Cienkahnhofe und

| ,,, | cent wifeite | uyin  | 1010 2  | turb. | your | CITAL | cente | 44114 | •  | miliupe | un     |     | _            |
|-----|--------------|-------|---------|-------|------|-------|-------|-------|----|---------|--------|-----|--------------|
|     | Dof und      | Bau   | ftellen |       |      |       |       |       | ٠. | 9       | Morgen | 94  | Ruthen,      |
|     | Garten .     |       |         | 141 . |      | ٠     |       |       |    | 7       |        | 165 | . 11         |
|     | Mcer         |       |         | ٠.    |      |       |       |       |    | 1252    |        | 139 |              |
|     | Biefen .     |       |         |       |      |       |       |       |    | 312     |        | 100 | No. C. P. O. |
| ng- | Unlanb .     |       |         |       |      | . :   |       |       |    | 70      |        | 119 | 110          |
|     | indestome    | at al | fo ein  | Ofre  | of h | ón    |       |       | _  | 1659    | Morgan | 77  | Muthen       |

Das Bachtgelber Minimum ift auf 2200 RA festgefest und zur Lebernahme ber Bacht ein bisponibles Vermögen von 18000 KA auf Seiten ber Bachtein ber Bacht ein bisponibles Vermögen von 18000 KA auf Seiten ber Bachteverber für erforbetlich erachtet.

Bumbinnen, ben 9. Auguft 1864.

4, 2, 8

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und gorften.

(M 580.) Die im Rreife Graubeng, 11 Deilen von ber Stadt Graubeng belegene Domaine Engelsburg, beflebend aus:

|   | Dof- un | b   | 28 | au | ftell | en | ٠. |    | J. |  |     | 2   | - 41 | 41 | +3. | 3.10 | Morgen | 161 | _Htuth  | en  |   |
|---|---------|-----|----|----|-------|----|----|----|----|--|-----|-----|------|----|-----|------|--------|-----|---------|-----|---|
|   | Garten  | . : |    |    | 4     |    |    |    |    |  |     |     | 12   | 1  | ١.  | 68   |        | 160 |         |     |   |
|   | Mdet .  |     |    | ٠. |       |    |    |    |    |  | . 4 |     | 1    | ٦. | ٠.  | 1680 |        | 52  |         | - 7 |   |
| 5 | Biefen  |     | .2 |    |       |    | -  | 10 |    |  |     | 416 | Jr.  |    |     | 153  | 100    | 102 |         |     |   |
|   | Beiben  |     |    |    |       |    |    |    |    |  |     |     |      |    |     |      |        | 133 |         |     |   |
|   | Graben, |     |    |    |       |    |    |    |    |  |     |     |      |    |     |      |        | .63 |         |     |   |
|   | 1 (1)   |     | -  |    |       |    |    |    |    |  |     |     |      |    |     |      | (77)   | 101 | - m .rr | _   | - |

Summa 2570 Morgen 131 Muthen.

foll auf 18 Jahre, namlich von Johannis 1865 bis dahin 1883, meist betend verpachtet werben. Es sieht dazu Kermir in unferem Conferenz Gebäude vor dem Regierungs-Vald Braun auf den 26. Ortober C., Bermittags 11 Uhr, an. Die Berpachtungs-Bedingungen sind in unserer Registratur und dei dem Rächter der Domaine, herrn Ober-Amitmann Nerger zu Engelsburg einzuschen, welcher angewiesen ist, die Besichtigung der Domaine zu gestatten. Das Kachtgelder-Winimum beträgt 3400 %. Icher Bieter hat sich woomschlich Lags zuwer – über den Besig eines disponiblen Vermögens von 20,000 K. bei dem genannten Orpatements-Kathe auskauweisen.

Marientverber, ben 12. September 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung für bireete Steuern, Domainen und forften.

(N 581.) Die im Graubenger Rreife, 24 Meilen von Graubeng belegene Domaine Squmilo wo, beftebenb aus:

| Sof unb      | 1 | 8  | au | ftel | Пe |     |    |   |   |  | ٠. |  |  | : | 9 Moi | gen | 53  | Ruthen |  |
|--------------|---|----|----|------|----|-----|----|---|---|--|----|--|--|---|-------|-----|-----|--------|--|
| <br>Barten   |   | ١. |    | ٠.   | -  |     |    |   |   |  |    |  |  |   | 26    |     | 4   |        |  |
| <br>Micter . |   |    |    |      |    |     |    | 2 |   |  |    |  |  |   | 1019  | ,   | 101 |        |  |
| Biefen       |   |    |    |      |    |     |    |   | ÷ |  |    |  |  |   | 248   | ,   | 123 | ,      |  |
| Weiben       |   |    |    | 42.  | 1  |     |    |   |   |  |    |  |  |   | 146   |     |     |        |  |
| nugbaren     | - | 3  | em | āff  | er | n   |    |   |   |  |    |  |  |   | 177   | ,   | 51  |        |  |
| Graben,      | B | 30 | ge | , u  | n  | lat | 10 |   |   |  |    |  |  |   | 104   |     | 35  | # 1 A  |  |

Summa 1731 Morgen -7 Ruthen

nehl ber Fischer im Bobrowo'er und Szumisowo'er See soll auf 18 Jahre, nämlich von Johannis 1865 bis dahir 1863, niesstüblichend verpachtet vorden. Es sehr bahr Armin unserem Conservation unserem General Gebäude vor bem Regierungs-Nath Braun auf ben 16. Rovenweber De. Bornittugs 11 Uhr, an. Die Berpachungs Bedingungen find in unserer Registratur und bei dem Herri Domainen-Nächter Schneiber zu gemilowo Gunglichen, welcher angewiesen ist, die Beschätzung der Domaine zu gestatten. Das Hachtgeber Winimum

Tila saday Good

beträgt 2800 R.f. Jeber Bieter hat fich, - womöglich Lags guvor - über ben Befig eines bisponiblen Bermogens von 15,000 R.f. bei bem obengenannten Departements-Rathe auszuweisen.

Marienwerber, ben 12. September 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und gorften.

(M 582.) Die im Graubenger Rreife, 24 Mellen von Graubeng, belegene Domaine Gollom biem ?o.

| Sof- unb | 8   | Bai | afte | Hen  | 4. |    |   | ١. |   | ٠. | 1 | - 1 | ٠. | F. | - 1  | O Morgen | 109   Rut | ben i "FF II |
|----------|-----|-----|------|------|----|----|---|----|---|----|---|-----|----|----|------|----------|-----------|--------------|
| Garten   |     |     |      |      |    | 1  |   |    |   | ٦. |   | 13  |    |    |      | ,        | 163       | 3) 10        |
| Mder .   |     |     |      |      |    | 41 |   |    |   | ٠. |   |     |    | ٠. | 1003 | 3        | 11        | 100 1020     |
| Biefen : | Ċ   |     |      |      |    | ٠. |   |    |   |    |   |     | ٠. |    | 167  | , -      | 166       |              |
| Beiben   |     |     |      |      |    |    |   |    |   |    |   |     |    |    | 11   | 5        | 104       |              |
| nugbaren |     |     |      |      |    |    |   |    |   |    |   |     |    |    |      |          | 52        |              |
| Graben,  | 213 | ege | , 1  | Inlo | nb |    | ٠ |    | ٠ | ٠  |   |     | ٠  | ٠  | 32   | ,        | 146       |              |

und der Wintersischeret im Dombrowker See nebst Rugung eines Aheltes dessen Ister jost auf 18 Jahre, namilich von Johannis 1865 bis dahin 1863, meistlietend verpachtet werden. Es kept dazu Armin in unserem Conservagebäude vor dem Regierungs Rath Braun auf den Z. Rovenber C., Vormittags 11 Uhr, an. Die Berpachtungs Bedingungen sind in unserer Registratur und dei dem Dern Domatinen Bächter von Puttkammer im Golombiewo einzuschen, welcher angewiesen ist die Weischungs der Domatine zu gestatten. Das Packtgelider-Minimum beträgt 2500 K., Ister Bieter hat sich, — wombzlich Tags zuvor — über den Besis eines disponiblen Bermögens von 15,000 K., debe der mennten Departements-Nathe auszuneisen.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Forften.

(N 583.) Ju Berpäckung des im Arnswalder Arelse belegenen Königlichen Domainen. Borwerfs Rie zig mit einem Gefammt Areal von 15.6 Morgen morunter 1268 Worgen Mare und 15.8 Morgen Wiesen. Wie dem Vermin auf den Wiesen der Berpierungs Beiefen, auf den Zermin auf den Wiesen der Verlichten der

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur Directe Steuern, Domainen und forften.

## Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(M 584.) Den Lammern ju Sobenbarnetom find bie Boden geimpft.

Frangburg, ben 20. September 1864. Der Landrath v. Sagemeifter. (A 585.) Den Lammern in Gr. Schonwalbe find bie Boden geimpft worben.

Greifsmalb, ben 20. September 1864.

Der Ronigliche Geheime Regierungs-Rath und Amtshauptmann. Daeniich.
(No 586.) Den Lammern zu Schwarbe, Barnteils, Mattchow, Laafe, Burtois und Unrow find bie Boden geimbt.

Bergen, ben 14. September 1864.

Der Lanbrath. In Bertretung: Sags, Rreis. Serretair.

(M 587.) Den Lammern zu Mosengarten, Dumseviß (G.), Drigge, Kranseviß, Silmeniß, Berglait und Bistagentin find die Boden geinwit worden.

Bergen, ben 15. September 1864. Der Lanbrath von Platen. (AF 388.) Luchtige Maurergesellen finden bei ber Fortification ju Stralfund lohnende Afford-Beschäf-

(AV 388.) Auchige Maurergesellen finden bei der Fortification ju Strassum lohnende Altrer-Bejchaftigung, so daß ein fleißiger und geschierter Geselle 1 RA bis 1 RA pro Tag verdienen kann. Anmeldungen von Maurerschächten zu mindeftens 20 Gesellen haben bei dem Werte auf dem großen Paschenberge in der Frauken-Borfladt flatzusinden.

Stralfund, ben 15. September 1864.

Ronigliche Fortification.

(M 589.) Die diesjährigen herbit-Controll-Bersammlungen im Bezirk bes 2. Bataillons (Stralsund). Wommerschen Landwehr-Regiments AV 2 finden an den nachstehend verzeichneten Tagen und versp. Tagestein flatt. Es werden zu benfelben biermit sämmtliche Mannischaften dern Keierve, sowie der Fandwehr und Seriverbr I. und II. Aufgebols unter der Berwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden Strafe nach der Vertrage der Wiltigie Gefeke zu gebotiger flaben.

### Controll: Plage.

5. Compagnie. Stralfund. I. Abtheilung; 10. Detober, 8 Hbr Moraene. Sammiliche Mattifchaften ber Barbe, Bropingial Capallerie und | Referve, L und aus IL Aufgebot. .9: Mrtifferie ber Strolfund. II Abtheilung: 10. October. 3 Uhr Rachmittags. Die Brovinglal Bloniere, Jager, Trainfoldaten, Militair Bader, Bharmateuten, Lagareth Gehuffen, Rrantenmarter, Mannichaften ber Marine, Gee-Stabt Referne Stralfund Bataillons, Gee-Artillerie, Geebienftpflichtige; und fammtliche Rann- 1 und II fchaften aus bem Rirchipiel Boigbebagen, und aus bem Rirchipiel Butte deer Mufgebot. bie Ortichaften Rlein-Corbebagen, Blatenberg, Rreienlanbe, Grunbufe. ben Gruntbal, Langenborf und Luffem. genannten Stralfund, Ill. Abtheilung: 11. Detober. 8 Ubr Morgens.

Die Linien Infanterie-Referven, und von ber Provingial-Landwehr Infanterie Aufgebots, welche Ortichaften.
1857 und 1858 eingetreten find.

Straffund, IV. Abtheilung; 11. Detober, 8 Uhr Rachmittage.

Die Propingial Canbroehr Infanterie I. Aufgebots, welche 1862 bis inel. 1856 eingetreten finb.) Straffund, V. Abtheilung: 12. October. 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften ber Brovingial-Landwehr-Infanterie II. Aufgebote aus ber Stadt Stralfunb.

Brobn, 13. October, 8 Uhr Morgens.

Mohrborf, 13. October, 11 Uhr Bormitt age. Sammiliche Mannichaften aus bem Rirchiviel Mohrborf und bie Ortichaft Langenborf aus bem Rirchiviel Probn.

Summitige Mannschaften aus dem Richspiel Riepars und aus dem Richspiel Patte, 9 11 hr Morgens.
Sammitiche Mannschaften aus dem Richspiel Riepars und aus dem Richspiel Patte,

Bicreborf, Bantelig, Zimtenborf, Rienhafen und aus dem Kirchpiel Lytine die Ortschaften Batteligen, Garnin, Groß-Corbshagen, Zühlenborf und Dabiger Wiel, Elemendorf die Ortschaften Battelshagen, Carnin, Groß-Corbshagen, Zühlenborf und Dabiger Wiele.
Barth. I. Abtbeilung: 14. October. 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannschaften aus bem Rirchspiel Rena und aus bem Rirchspiel Riemenborf bie Ortschaften

Flemendorf und Arbshagen.
Barth, II. Abthellung; 15. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannschaften aus bem Rirchspiel Barth, Referven, I. und II. Aufgebot.

6. Compagnie.

Samtens, 6. October, 8 Uhr Morgens.

Sammiliche Mannicalten aus bem Richipiel Samtes und aus bem Richipiel Rambin die Ortichaften Rothenkuchen, Rahevitz ibr Ortichaft girkon Hof.

Singft, 6 October, 3 Uhr Rachmittags.

Sammiliche Mannichaften aus ben Rirchiplelen Gingft, Lantow und Ummang. Rappin, 7. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannicaften aus bem Rirchfpiel Rappin und vom Rirchfpiel Reuentirchen bie Ortichaften Tribbevig und Libbow.

Edmmtliche Mannschaften aus ben Nichspielen Trent, Schotrobe und Hibbense mit Ausnahme von Postbaus; und Reucnklichen mit Ausnahme von Postbaus; und Reucnklichen mit Ausnahme von Tribbens, und Libbord.

Bied, 8. October, 8 Uhr Morgens. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchspiel Bled und vom Rirchspiel Bibbenfee Bofthaus.

Cammiliche Mannfchaften aus bem Rirchfpiel Altenfirchen.

Donato by Google

Sagarb. 10. Detober. 8 Uhr Morgens.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Cagarb und Bobbin.

Panden. 10. Detober. 3 Uhr Radmittaas. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Landen und bom Rirchipiel Birtom bie Orifchaften Ablbed. Bing, Dollahn, Sagen, Bantom, Edmacht, Gerans und Bargelik.

Mibbelhagen, 11 Detober. 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Dibbelhagen und Gron-Rider. Butbus, 11. Detober, 3 Uhr Radmittaas.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchiplelen Butbus und Bilmit und aus bem Rirchiviel Rasnevin bie Drifdaften Rasnebig, Glowis, Gremmin. Guftelis, Retelebagen, Rranfebis, Reutamp, Bolant. Langnis, Annenhof, Reuhof, Rrafbig und vom Arrchiviel Birtow bie Ortichaften Daltois. Dars. Ruftig, Riftells, Schellhorn, Seelvig, Gilvig, Tribberan, Biervig und Birtow. Bergen: I. Abtheilung: 12. October, 8 Ubr Morgens.

Sammtliche Mannichaften bes I. und II. Mufgebots pom Rirchfviel Bergen (Geblen).

Bergen, II. Abtheilung: 12. October, 3 Uhr Rach mittage. Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchiviel Bakia und aus bem Rirchiviel Rirtow Die Ortichaften Bublig,

Carom, Riefut, Streu und Erips und bie Referpen aus bem Rirchipiel Bergen (Seblen). Mara 13 Detober, 8 libr Morgen 6.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchibiel Gara aufer Butom bof und aus bem Rirchipiel Boferig bie Ortichaften Graningebera, Boleris, Groß Stubben, Sannenort, Erienwerber; aus bem Rirchibiel Smantow bie Ortichaften Rlein Stubben, Bulisberg, Beiten, und aus bem Rirchipiel Rasnevil Die Ortfchaften Altenkamp, Dumgenebik, Rrimpit, Lanfdvig, Liegenhagen und Strachtig. Bubbemin, 13, October, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchiviel Rubar, bon bem Rirchiviel Swantow bie Ortichaften Garlepow, Melinis, Reparmis, Bubbemin, Rens und Rubbenis; aus bem Rirchfpiel Boferig, Die Ortichaften Glugom, Golbberg, Grabom, Rabelom, Luvan, Hefelin. Bengoin, und vom Rirchfviel Gara bie Ortichaften Gr. Schoris und Silmenis.

Rambin, 14. Detober, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Guftom. Altefabre. Rambin mit Ausnahme ber Ortichaften Rothenfirden und Ragebig, und aus bem Rirchfviel Boferig bie Orticaften Bang, Dagom, Brodnik, Siffom und Bartfow. 7. Compagnie.

Mit- Ahrendfee, 11. October, 8 Uhr Dorgens.

Cammtlide Mannichaften aus bem Rirchipiel Brandebagen und aus bem Rirchipiel Cimenhorft Die Ortichaften Gimenborft. Reu- und Alt-Barrenborf.

Abtebagen, 11. Detober, 3 Uhr Rachmittags.

Cammiliche Mannichaften aus ben Rirchfvielen Abtsbagen, Stollenhagen und Steinhagen, und aus bem Rirchfpiel Rolofshagen Die Ortichaften Goitenhagen, Bapenhagen, Schonwalbe, und aus bem Rirchipiel Elmenhorft bie Ortichaften Boothagen, Raternehl und Windebraat. Frangburg, 1. Abtheilung; 12. Detober, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Maunschaften aus ben Rirchfpielen Aranaburg und Borland und ben Ortschaften Ruggenwalbe, Rolofsbagen und Quikin. ..

grangburg, Il. Abtheilung: 12. October. 3 Uhr Rachmittags.

Cammtlide Mannichaften aus bem Rirchiviel Richtenberg und ben Ortichaften Berthte, Jacobeborf, Rienbagen und Berber. Grammenborf, 13. Detober. 8 Uhr Morgens.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Baggenborf, Glewig, Depeleborf und Rehringen.

Eribfees, 13. Detober, 3 Uhr Rachmittags. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Eribfees.

Forleubed, 14. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Drechow, Giren, Leplow, Schlemmin, Semlow und Tribohm. Baltentoppel, 14. October, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannidiaften aus ben Rirchfwielen Langenhansbagen, Startow, Belgaft und aus bem Rirchfpiel Schlemmin bie Ortichaft Gifbof.

Bebrensbagen, 15. October, 8 Uhr Dorgens.

Cammilide Mannichaften aus ben Rirchfpielen Abrensbagen, Damgarten, Bantlib und ben Drifchaften Sagl. Beffenburg, Rudensbagen und Langenbamm. " linnel"

Gathtenbagen, 15. Detober, 3 Uhr Rachmittaas.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Lubersbagen, Bobftebt und ben Ortichaften Bermannsbagen-Sof Dorf, Soibe Michnelsborf und Rruenborf.

8 Compagnie

Boggenborf, 10. October, 8 Uhr Worgens.
Sammtische Mannichaften aus ben Kirchivielen Bisborf, Gullow, Kreukmannsbagen, Ratow, und aus bem Rirchfpiel Caffen Die Ortfchaften Schmiettow. Treuen und Buffenen.

Raffom, 10. Detober, 8 Uhr Rachmittags.

Sammitliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Gormin, Trantow, Saffen, und aus bem Rirchfpiel Bisborf bie Ortichaften Groß- und Rlein-Retelvik.

Bois, 11. Detober, 8 Uhr Morgens

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchiniel Loik.

Botenid. 11. October. 3 Uhr Radmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Roffenborf und Molenic und ben Ortichaften Beefflanb. Depen, Dronnepik und Stuterhof.

Grimmen, 12. October, 8 Uhr Morgens.

Cammilide Mannichaften aus ben Rirchipiel Grimmen und ber Ortichaft Donnie bes Rirchipiels Rotom. Dorft, 12. Detober, 3 Uhr Radmittans.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Borft und aus bem Rirchipiel Reinkenbagen bie Ortichaften Silbebranbshagen Cuber. Dittel- und Rorberhof, Mannhagen und Bilmehagen.

Reinberg, 13. Detober, 8 libr Morgens.

Cammtlide Rannichaften aus ben Rirchipielen Reinkenbagen, Reinberg und Briftom.

Greifemalb. I. Mbtheilung: 13. Detober. 3 Ubr Rachmittags.

Die Referben und Bibrieute. I. Aufachois ber Barbe aller Baffen und bie Referben und Bebrieute I. Aufgebots ber Propingial-Infanterie aus ber Ctabt Greifsmalb.

Greifsmalb, II. Abtheilung; 14. October, 8 Uhr Morgens. Die Referpe-Sager, Die Referpen und Dannichaften I. Quigebots ber Bropingial-Capallerie Artillerie Rioniere

Erainfoldaten, Marinemannichaften, Gecbienftpflichtige, Merate, Pharmaceuten, Lazarethgebulfen. Rrantenmarter und Deconomie-Sandwerter aus ber Stadt Greiffmalb.

Greifsmalb, III. Abtheilung: 14. October. 3 Uhr Rachmittags.

Die Referben und Debrieute I. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Lepenhagen Reuenfirchen, Bied und Beitenbagen.

Greifemalb, IV. Abtheilung: 15. October. 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Behrleute II. Aufgebote aller Baffen aus ber Stadt Greifemalb. Greifemalb. V. Abtheilung: 15. October. 3 Ubr Rachmittags.

Sammtliche Behrleute II. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Levenhagen, Reuentirchen, Bled und Beitenbagen.

Stralfund, ben 18. September 1864.

Ronigl. Commando des 2. Bataillons (Stralfund) 1. Bomm. Landwehr. Regiments M2. (AF 590.) In golge hoherer Unordnung wird ber auf ben 15. Rovember cr. ju Gugtow auf bem Rathhaufe anberaumte Berichtstag hierburch aufgeboben.

Greifsmalb, ben 7. September 1864. Ronigliches Rreisgericht.

(M 591.) Die burch ben Lob bes bisherigen Safenmeifters erlebigt geworbene Bafenmeifterfielle gu Bod foll ichleunigft wieber befest werben. Civilverforgungsberechtigte Militairs werben aufgeforbert unter Ginreidjung ihrer Qualifications Beugniffe fich forberfamft bei uns ju melben. Dit ber Stelle ift ein Dienft. eintommen von 190 Ref jahrlich verbunden; ber Anguftellenbe hat aber bie Berpflichtung, ben Grben feines Amtsporgangere bas benfelben gehörige Saus nach einer unpartheufchen Sare abjutaufen.

Breifewalb, ben 13. September 1864. Der Magiftrat.

## (A 592.) Berfonal-Chronit ber öffentliden Beborben.

Die Forstausseher Abraham ju Fuhlendorf, Sieß zu Gelm, Helm zu Groß-Einsthof, de Clereq zu Elmenhors, Dae de zu West-Prerow und Ernst zu Endingen find zu Forstern für die innehabenden Schusbesitte ernannt.

Der herr Graf von ber Groeben gu Spollershagen ift als Stellvertreter fur bie ortsobrigteitliche

Bermaltung im Domintum Divit im Rreife Frangburg bestellt worben.

Die Bfarrftelle in Schmolfin, Synobe Altstadt Stolp, Roniglichen Batronats, tommt jum 1. April 1. 3. burch Emeritirung gur Gelebigung.

Die Pfarrftelle in Sagerig, Synobe Altftabt Stolp, Koniglichen Patronats, tommt jum 1. April t. 3.

burch Emeritirung jur Grledigung.

Die Pfarfielle in Gr. Grunow, Spnobe Dramburg, Privatpatronats, tommt jum 1. Detober c. burch Berfegung ihres jegigen Inhabers zur Erlebigung.

Der Professor Dr. Lothholy, bieber am Gunnasium ju Bernigerobe, ift von Gr. Majefidt bem Könige jum Direttor bes Königlichen Babagogiums ju Putbus ernannt worden.

Die Berufung bes Gymnafialichters Theodor Beyer in Duisburg gu Collaborator am Gymnaflum au Stettin ift genehmigt worben.

Die fefte Anftellung bes Schulamte Canbibaten Calebow als Collaborators an bem Gomnafium gu Stettin ift genehmigt.

## Bermifate Radridten.

(M 593.) Dem Johann Somibt und bem Mafchinenfabritanten & Saad in Berlin ift unter bem 16. September 1864 ein Batent

auf einen Saspel fur Broirnerei in ber burch Robell, Zeichnung und Befdreibung nachgewiesenen

Busammeniegung und ohne Jemand in ber Benugung bekannter Theile gu beschränten, auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(.48 394.) Dem Techniter Rubolph Brebt in Berlin ift unter bem 17. September 1864 ein Patent auf eine als neu und eigenihimilich ertannte Universal-Ruppelung in ber burch Zeichnung und Beschreibung andereisenen Art ber Ausführen

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats erthellt worben.

## mar suisite to still 20 mt t 8 = 23 latt.

### Der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Gund 39

Stralfund, ben 29. September

### Inhalt ber Gefek-Sammlung.

Das am 21 Sentember b. 9. ausgegebene 35fte Stud ber Beiet Sammlung enthalt unter 18 5934 ben Allerhochften Erlog nom 29 Juli 1864 betreffend Die Berleibung ber fiefalischen Borrechte fir ben Bau und bie Unterhaltung einer Breif-Chauffer von ber Dber-Chiffbrude bei Rrappin. im Greife Oppeln, nach Ober-Bloggu im Greife Reuftabt, Regierungsbeurt Oppelit; unter

5935 ben Allerhodiffen Erlag pom 4. August 1864, betreffent bie Chanderung einiger Beftimmungen bes Reifetoften-Regulatine fur bie Ermee pom 28. December 1848; unter

5938 ben Bflerhochten Griaf pom 12 Muguft 1864, betreffend bie Berleibung ber fietalifchen Borrechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Chauffee pon Ratobe Grube im Rreife Beuthen bis jur Blefer Rreisarente jum Unichluft an Die uber Emanuelsfegen nach Robier fubrenbe Chauffee: unter

5937. bie Befictigunge-Urfunde eines Rachtrages zu ben Statuten ber Berlin-Stettiner Gifenbahnaefellichaft megen Erbobung bes Stamm-Acften Rapitals berfelben um 1.100,000 Thaler. Bom

14. Tuguft 1864; unter

ben Alleriochften Griaf vom 21. Quauff . 1864. betreffend bie Genehmigung eines Rachtrages

gu bem Statute ber Berlin Anbaltifden Gifenbabn-Gefellichaft; unter

ben Allerbothen Erlaß vom 24. Auguft 1864, betreffend Die Genehmigung bes Reglements über bie Bilbung und Berwaltung bes Emeritenfonds fur bie evangelifchen Beiftlichen ber Broping Breugen; unter

5940. ben Allerhochften Griaf pom 24. Auguft 1864, betreffend bie Genehmigung bes Reglements uber' bie Bilbung und Bermaltung bes Emeritenfonds fur bie evangelischen Beiftlichen ber

Brobing Cachien; und unter

5941. ben Allerbochften Griaf bom 4. September 1864, betreffent einige Abanberungen ber Bunbes-Rartelconvention bom 10, Rebrugt 1831. (Gefet Cammlung fur 1831, G. 41.)

### "Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Reborben.

(18 895.) Das auf Grund bes \$.16, bes Regulative über ben Gewerhebetrieb im Umbergieben bom 28. April 1824 mittelft Berfügung bom 26. Darg b. 36. ausgesprochene Berbot bes Saufirbanbels mit Genfen in ben Regierunge-Begirten Bofen und Beomberg wird hiermit wiederum aufgehoben. Berlin, ben b. September 1864.

Der Minifter fur Sanbel.

Der Minifter bes Bemerbe und öffentliche Arbeiten. Innern. Graf v. Itenplig. Graf au Gulenburg. Der Ringna - Minifter. 3m Muftrage: p. Roenen.

Borftebenbes Refeript wied mit Bezugnahme auf unfere Befanntingebung vom 9. April b. 3. (Amteblatt Sche 15. A 236.) bierburch jur bffentlichen Renntniß gebracht. Stralfund, ben 21. September 1864. Ronigliche Regierung.

(396.) Muf Grund bes \$. 62. ber Allerhodften Bantorbnung bom 5. Oftober 1846 wirb eine

Berfammlung ber Deifibetheiligten ber Bant, Bebufd Bergthung uber Abanderung ber Schlubbeftimmung im is. & der Bant Ordnung, ben Binefuß jur Lombard-Darfebne betreffend, auf Freitag, ben 21. Oftober biefes Jahres, Radmittags 54 Uhr, bierburch von mir einberufen. Die Berfammlung findet im biefigen Bantgebaute flatt. Die Deiftbetheiligten merben ju berfelben burch befonbere ber Boft ju ubergebenbe Unfdreiben eingelaben werben. Berlin, ben 18. Geptember 1864.

Der Minifter fur Sandel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, Chef ber Breufifchen Bant.

Braf von Igenplig.

### Berordnungen und Befannimagungen ber Brovingial-Beborben.

(M 597.) Das Domainen Bormert Giefeten bagen im Rreife Geifswalb, 24 Dellen bon ber Rreisstadt Greifewald, & Meile von ber Gifenbahn-Station Bubbenhagen und 14 Meilen von Bolgaft entfernt, mit einem Areck von 1018 Worgere 1. Sutife, voorunter 789 Margen 10G Sutifen Ader, und 225 Worgen 88 Muthen Wiesen, soll auf 18 Jahre von Idhannis 1865 bis dahin 1883 im Wege des öffentlichen Aufgebote anberweitig berpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunbe gu legenbe Pacht gelber-Minimum betragt 1,100 A. Breus Courant Die ju beffenanbe Bachtaution ift dut bert Betrag ber einjahrigen Bucht bestimmt und bas gur Uebernahme ber Bacht erfoeberliche Bermagen auf Sobe pon 15,000 Ref nachzumeisen. Bu bem auf ben 10. October b. 36., Bormittage 11 ühr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumfen Bielinigstermin laben in Pacificewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungs Bebingungen, Die Regeln ber Lititation und bie Ratte nebft Alurregifter mit Ausschluß ber Sonn- und Befitage taglich mabrent ber Dienftitunden in unferer Regiftratur eingefeben werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abichriften ber Berpachtunge-Bebingungen und ber Licitations Regeln gegen anigliche Regierung.

Stralfund, ben 25. Muguft 1864.

Betrifft bie Beranlagung ber Rlaffenftener für bas 3abr 4865. (AF 598.) Es wird hiermit unter Bejugnahme auf bie in ber Beilage jum 20. Stude bes Amts-Blattes fur bas Jahr 1851 abgebruette Infirmetion vom 8. Dai ej. a. über bie burch bas Gefes bom Iften Dai 1851 angeordnete Rlaffenfteuer wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bas bie Beranlagung ber Rlaffenfteuer fur bas folgenbe 3ahr in ben Monaten October und Rovember biefes Jahres erfolgen muß. In Anfebung ber babei zu befolgenben Borfchriften verweifen wir noch besonbere ouf unfere Befanntmachungen: bont 17. Ceptember 1855 (Umteblatt de 1856, Ctud 38 A 339), vom 24. Ceptember 1856 (Umteblatt de 1856 Stud 40 AF 484), vom 1. September 1858 (Amteblatt de 1858 Stud 35 M 398) und vom 13. September 1860 (Umteblatt de 1860 Stud 38 1 475). Alle vermeiblichen Brrthumer und Bumiberhanblungen, melde bei einer fpater anguftellenben ortlichen Revifion bervortreten follten, werben an ben Schuldigen unnachfichtlich geabnbet, Rlafferfleuer-Rollen bagegen, welche unleferlich unfauber und binfichtlich ber Besteuerungsmertmale ze. unvollstanbig gefertigt finb, werben ben Drievorstanben auf beren Roften gut Umarbeitung bes, gur Berbollftanbigung gurudaeneben merben.

Straffund, ben 21. September 1864. "Betrifft bie Grnenerung ber Gemerbeideine fur bas 3abr 1865 und bie Anmelbung jum Gewerhebetrieb Aberhaupt.

(AF 599.) Ge mirb biermit ber \$. 10. bes Saufir-Regulativs pom 28. April 1824 (Beig Cammlung Stud 12) in Grinnerung gebracht, wonach Diejenigen, welche ein Gewerbe im Umbergieben betreiben und baju eines Gemerbeicheines bedurfen, Die Erneuerung beffelben fur bas nachfte Sabr wenigkens 3 Mondte por bem Enbe bes laufenben Jahres bei ber Polizeibehorbe ihres Bohnorts nachzusuchen haben. Ber biefer Borfdrift nicht genau nachtonint, bat bie nachtheligen Bolgen bavon, inebefonbere bie bann unbermeibliche Bergogerung ber Ausfertigung bes erbetenen Gemerbefdeine, fich felbft jugufdreiben. Sinfichtlich ber gefeflich gutaffigen Ausnahmefalle, in welchen auch Berfonen unter 30 Jahren Gewerbefcheine ertheilt werben burfen, permeifen mir auf unfere Befanntmachung bom 6. Geptember 1851 (Umteblatt Ctud 37). Bleichgeitig machen wir auf die Beftimmungen ber S. 19. und 39. bes Gewerbefteuer-Befeges vom 30. Mai 1820 (Befet Sammlung Stud' 14) aufmertfam, wontach feber, ber ein Bewerbe - et fei im fteuerfreien ober fteuerpflichtigen Umfange - betreiben will, hiervon ber Ortebeborbe bei Bermeibung ber gejehlichen Strafe Unzeige zu machen bat. a chi stretavi in

Stralfund, ben 21. September 1864. Ronigliche Regierung.

(M 600.) Der Ganfemartt in ber Stadt Richtenberg wird in biefem Jahre am Dontag, ben 3. October, abgehalten merben.

Straffund, ben 27. September 1864; Ronigliche Regiterung. (AS 601.) In Gemäßbeit einer Berfugung bes Roniglichen Minifteriums ber geiftlichen, Unterrichts-

und Debigingl-Ungelegenheiten vom 27ften b. D. wird ber Tarpreis eines Blutegels fur bie Beit vom Iften Detober b. 3. bis ult. Darg t. 3. auf 3mei Gilbergrofden bierburch fefigefest, Stralfund, ben 28. Ceptember 1864. Renigliche Regierung. :: 3

Aufforderung jum Declariren von Gelb. und Berth. Cenbungen.

Bur bie gur Boft gegebenen Briefe mit Belb. ober Berthinhalt, beten Berth auf ber Mbreffe nicht angegeben ift, wird im galle ihres Berluftes ober ber Befchabigung ihres Inhaltes ben gefetlichen Beftimmungen jufoige tein Son benter fan geleiftet; bat bagegen bie Angabe bes Berthes auf ber Abreffe fattgefunden, fo erfett bie Boftpermaltung ben Schaden nach Rabgabe ber Declaration. Im Intereffenter Athiender felder Briefe liedt es baber, ben Merth bes Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe anauaeben und wird fur biefe Berthe Declaration nur eine im Berbaltnis geringe, bem gewöhnlichen Bortofake hingutretenbe Webubr Geitene ber Boft erhoben.

Diefe Bebuhr betragt bei Cendungen bis 50 Raf an Berth, fofern biefelben ben preußifden Boftbeatre

Da folde Briefe indes noch baufig ohne Bertheangabe jur Boft geliefert werben, fo wird bas Bublitum

auf bie porftebenben Beftimmungen biermit wieberholt gufmertfam gemacht. Strolfund ben 14 9unf 1862.

Der Dber . Boft . Director Bunbt.

Do mon Google

(AF 603.) Bom 1. October b. 3. ab merben aufgehoben; 1) bie Berfonen Boft amifchen Bolgaft und Bufferhufen, fo wie 2) bie Rariol-Roft amlichen Molgaft und Grodlin. Dagegen merben von bemfelben Termine ab in Bang gefest: 1) eine tagliche Botenpoft amifchen Bolgaft und Bufferbufen mit bem Abgang bon Bolgaft um 5 Ubr frub, und bon Bufterbufen um 104 Uhr Bormittage; 2) eine tagliche Berfonenpoft amifchen Bolgaft und Groelin, welche aus Bolgaft um 8 Uhr Morgens, aus Groelin um 12 Ubr Mittage abgebt und in 1 Stunde 10 Dinuten au beforbern ift.

Außerdem wird vom Iften t. Dits. ab bie Berfonenpoft gwifchen Frangburg und Grimmen, welche gur Beit täglich courfirt, auf einen wochentlich breimaligen Gang beschrändt, und von beiben Orten am Montag, Mitwoach und Freitag zu ben bisberigen Abgangszeiten abgefertigt werben.

Straifund, ben 28. Ceptember 1864. Der com. Dber Boft-Director, Dber Boft Rath Brunnow.

(M 604.) Dit Beaug auf bie bieffeilige Befanntmachung pom 7. Muguft 1856 - Ctud 35 bes Amteblatte pro 1856 - wird bierdurch jur allgemeinen Kenntnig gebracht, bag ben halteplagen, an welchen fich Rerfoneff jur Reife mit ben Roffen autermegs melben burfen pom 1. October b. 3. ab nachbezeichnete on der Bofftraße zwijchen Croslin und Wolgaft belegene Stellen hinzutreten: 1) ber Bunft, wo ber Beg von Gr. Ernfthof in die Oroslin Wolgafter Pofistage einmundet, & Weile von Wolgaft und & Meilen von Groelin; 2). Der Bundt, mo ber Beg von Carrin in Die gebachte Strafe einmundet. 1 Deile von Wolgaft und 1 Deile bon Groslin.

Stralfund, ben 28. September 1864. Der com. Dber Roft-Director, Ober-Roft-Rath Brunnom,

(M 603.) Dos im Landeberger Rreife belegene Ronigliche Domginen Bormert Tornow mit einem Befammt Areal von 2,581 Morgen, worunter 1686 Morgen Uder und 241 Morgen Biefen, foll auf achtgebn Jahre von Johannis 1865 bis babin 1883 anderweit im Bege bes öffentlichen Deiffaebots verpachtet werben. Biergu ift ein Termin auf ben 17. October b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Regierungs. Webaube, Bilbelmeplat AF 19. bierfeloft bor bem Regierunge-Rath Brebow anberaumt. Das Minimum bes jahrlichen Bachtginfes ift auf 2,800 RA feftgefest und gur Uebernahme ber Bachtung ift ein bisponibles Bermagen pon, 25,000 Ref erforberlich, über beffen Beffg fich bie Bachtbemerber por bem Termine auszuweisen baben 19 Die Berpachtungebebingungen, von benen wir auf Berlangen gegen Entnahme ber Copialien Abfchrift ertheilen, tonnen in unferer Domainen-Regiftratur bierfelbft eingefeben merben.

743 - Frankfurt on D., ben 18. August 1864. . .

1. 19 1. 1906.) Die im Rreife Graubeng, 14 Reifen pon ber Statt Graubeng belegene Domaine En gele Alter anners and the second of the second burg, beftebenb que:

Dofe unb Baufiellen : .... 10 Morgen 161 Muthen 

nedram figming feboll eif den nogeneuer & un jage 9 Summa @ 2570 Morgen 181 Ruthen. . . foll auf 18 3ahre, namlich bon Johannis 1865 bis babin 1883, meiftbietend verpachtet werben. Es fieht baju Termin in unferem Conferen, Gebaube por bem Regierunge Rath Baaun auf ben 26. October C., Bormittaas 11 Ubr. an. Die Berrachtunge Bebingungen find in unferer Regiffratur und bei bem Rachte ber Domaine, herrn Dber Umtmonn Rerger ju Engeleburg einzufeben, welcher angewiefen ift, Die Befichtigung ber Domaine ju geflatten. Das Bachtgelber-Dinimum betragt 8400 A. Jeber Bieter bat fich roomoglich Tags juvor - uber ben Befig eines bisponiblen Bermogens bon 20,000 Af bet bem genannten Departements-Rathe auszumeifen. . .151

Marienwerber, ben 12. September 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Rorfteniche (M 607.) Die im Graubenger Rreife, 21 Deilen pon Graubeng belegene Domaine Saumilomo. beftebenb aus:

| ıı | Hof unb            | Bauft | elle  |      |     |          | ari – ir –ir         | abinin. | 9 Dorgen | 55 Muthen  |
|----|--------------------|-------|-------|------|-----|----------|----------------------|---------|----------|--|
|    | Gårten             |       |       | 100  |     | Marini I | Jec .                |         |          | i <u>4 in leit (1861), aC</u><br>1 <b>01</b> 2011 de leit (1861) |
|    | Biefen .           | 0.00  |       | 111  |     | : :      |                      |         | 248      | 23 67   Inchas   |
|    | Weiben<br>nugbaren | Chema | ffern | 1    |     | 1 12:4   | granding<br>Salah da |         | 146      | 51 of minners #2 or  |
|    | Graben, !          |       |       | nb . | 1.) |          | 1 00 1               | 1.      | 104      | 86) 14 4 54 5 1  |
|    |                    |       |       |      |     |          |                      |         |          | 77 100 45 1  |

Summa 1731 Morgen 7 Ruthen Billion 1

nebft ber gifderei im Bobromo'er und Szumilomo'er Gee foll auf 18 Jahre, namlich von Johannis 1865 bis babin 1883, meiftbietent perpachtet werben. Es ftebt bagu Termin in unferem Conferent Webaube bor bem Regierungs Rath Braun auf ben 16. November c., Bormittage 11 Uhr, an. Die Berpachtungs Bebingungen find in unferer Regiftratur und bei bem herrn Domainen-Bachter Schneiber ju Gumilomo einzuseben, welcher angewiesen ift, Die Befichtigung ber Domaine gu geftatten. Das Bachtgeiber Dinimum beträgt 2800 N.f. Beber Bieter bat fich, - womöglich Lags juvor - uber ben Befig eines bisponiblen Bermogens von 15,000 R.f. bei bem obengenannten Departemente Rathe auszuweifen. ( . 1.1.1)

Marienwerber, ben 12. Ceptember 1864.

Ronialiche Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und gorften. bif (AS 608.) Die im Graubenger Rreffe, 24 Meilen von Graubeng, belegene Domaine Gollomblewto. bestehenb

| D a | au6:                 |  | - market and a second | -1                     |
|-----|----------------------|--|-----------------------|------------------------|
|     | Sof- und Bauftellen  | 12   | 10 Morgen             | 109 Ruthen - 11.010    |
|     | Garten               |  | . 15                  | une Berte een 1891     |
|     |                      | 1.130  |                       | Sir that day one       |
|     | Ader                 |  |                       |                        |
| .,  |                      | 1 1 1 . 1-20. It                                 |                       |                        |
|     | Beiden . all         | . 15. 13. 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 115                   | 104 at Jane Penantile  |
|     | nunbaren Gemaffern   | medical franchis.                                | . mo i tud die        | 52 june - 11 11 1 11 1 |
|     | Graben, Bege, Unland | - P 11 8 1 7 7                                   |                       | 1.60                   |
|     | Graben, Wege, Unland | بماء موجا فاراد ويناجي براؤياه والمراجع          | n h 1 102 1110 .11111 | PAD (10 1) TOTAL BIT   |
|     |                      | Same   | na - 1351 Morgen      | 31 Pruthen - Balling   |
|     |                      | Sum  | in Tool Trotheir      | OX DEMINENT            |

und der Birterfifcherel im Dombrowt'er Cee nebit Rugung eines Theiles beffen Ufer, foll auf 18 Robre, namlich von Johannis 1865 bis bubin 1863, meiftbietend verpachtet werben. Ge fieht bant Teemin in unferem Conferengebaube vor bem Regierunge Rath Braun auf ben 2. Probember C. Bormittags 11 Uhr, an. Die Berpachtungs Bebingungen find in unferer Regiftratur und bet bem Betra Domainen. Bachter von Butttammer in Gollombiemto einzuseten, welcher eingewiefen ift, Die Befichtigung ber Domaine ju geftatten. Das Badigetber Dinimum bertagt 2500 Ref Jeber Bleter bat fich, 40 bomoglich Lage gibot - fiber ben Befig eines bisponiblen Barmogens non 15,000 R.A bei bem genumteh. Deparburg, befiebent aus: temente-Rathe auszumeifen. Marienmerber, ben 14. September 1864.

Ronigliche Reglerung; Abtheilung fur birecte Steuern, Dumaiffennund forften.

Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(Af 609.) Den gammern bes hofpachters Rruger ju Remnigerhagen find bie Boden geimpft worben. Greifemalb, ben 21. September 1864.. . . Der Ronigliche Bebeime Regierungs-Rath und Amtshauptmann. in Da en ifch.

(AB 610.) Den Sammern bes Bachtere Rrebl ju Roitenhagen find bie Boden geimpft morben. Greifemalb, ben 27. September 1864 mit d bes 3841 binnadof, not delmie erfof el fun floi 23 19 21 . . . . . . Der Königliche Geheime Regierungsrath und Ameishauptmamu ab aieni fiche pa

(M 611.) Den Lammern au Stevelln und Batfdow finb bief Boden geimpft.

(Bereifsnold), den 21. September 1864. Der Ehelmer Regischungs und Sandrach von Kreckts)
(Be, 612.) Den Lämmen zu Buggote, A. Baron, Corrector, Carleburg, Confages, Brüngote, Arthur Burgote, Arthur Burgote,

(A 613.) Den gammern au Rreefen find Die Boiten aeimbft: man &

Bergen, ben An Erbeiter 18 de den fil mou den biefe bereitelt. Det Bandenis ben Battenis (A 615.) Den Lanneter bes Hoffelisch Appelinann gewester find die Boden geimpft.

## Sauntles Blundtika al tea finds **Hightman** (1905) of

| Stralfund, I. Abthellung; 10. Detobet, 8 Uhr Morgens.  | t. tomain 3 |
|--|-------------|
| Sammtliche Mannichaften ber Garbe, Propinziel Caballerje und   Referbe, I und Urtifferie. II. Aufgebot.  | aus         |
| Stralfund, II. Abtheilung, 10, Detober, 3 Uhr Radmittager  | ber         |
| Die Brovingial . Bioniere, 3ager, Trainfoldaten, Militair Bacter, Bharmaceuten,  | Stabt       |
| Lagareth Gehulfen , Arantenmarter , Mannfchaften ber Marint, See: Referve, Bataillons , See Meillerie, Seebienftpflichtige; und fammtliete Mann I. und II. | Straffund   |
| 11 und 11. und biefichen Reichfeld Boiglobigen, und von Richfeld Bitte Billiobit.  | unb 3       |
| . (milds die Driggaften Klein-koroshagen, skiatenberg, Freieniande, Grungife 1979 (freie)  | ben         |
| Grünthal, Langendorf und Luffent (* 1941 - 1) 3 (1 17: 1/1) 1. grice beftratfund, III. Abthellunggill, Octobergis Uhr Morgans                              | genannten   |
| 1 d 1 co. metermel ann't rue. atterbattereffterr meterantellid wife mede Medellie. "Dillu ta.  | 120         |

Die Linien-Infanterie-Referens und von der Provinstal-Sandwehr Infanterie L'Aufgebold, welche Drifchaften.

10. 10. 1867 und 1868 eingereten find Lichen nichting mein nan durch an nannens under Angeleichen und der Verlagen und

Stratsund erinden Stratsund; V. Abtheifung: 12. October: 18, Uhr Rougens, and Sammilche Mannichafter ber Provinzial-Landroebe-Infanterie II. Aufgebats aus ber Stadt Stratsund.

il gred bigiel in mad dan ge Brubn : 13:D etober , 8 Uhr Morgens, 20 Congress Eichfviel Batte. Sammillche Mannichaften aus bem Lirchfviel Brobn und bie Brifchoft Arkmevit aus bem Airchfviel Batte.

Mobrborf. 13: Detober, 12 ihr Bornittage. Ganneichaften aus bem Rirchipiel Brobrborf und bie Detiche it Langendorf aus bem Rirchipiel Brobn.

· Sammung-incompositer aus dem Arcypiel androgen der gero die Antighgel Langender aus dem Arcypiele Androgen angol. "nod i wiedir ist die Anfrectowick de Seto best. Lande best. nach ihr ihr in die Sammtliche Mannichaften aus dem Kirchpiel Riepars und aushiern Kreipiele Wie de kompliche Patte, kan der Archpiele Wie der die Archpiele Mitte.

Biersdorf, Fantelig, Jimendorf; Ainhafen und dussenn urtagner und bei Drifchaften Bartelsbagen: Caprin, Grob Corbshagen, Indianderf und Aobiger: Wiefe.

ு 2 வர் frodimmin இன்றுக்கு 16 ஆ babe tienen நடிக்கு கொறிக்க கொழியிற்ற இவன்ற பட்டிய குறியாறில் Sammtliche Mannichaften aus bem Richfield Appelande, and dem , mitchfield iffeinenbenfied bie Orifchaften Biemenbort und Antobingeren vollt 5 ஆர்க்கும் 12 ஆர்கள் மற்று முறிக்கும் முறிக்கும் நடிக்கும் நடிக்கும்

at dus dan gapala Borthy Ik. A beheitungs 15. Die boben Bullet Rorgen hinnesse aditionent. m Sammilige Mannigatier aus dem Kinglief Raris, Referen, I. und II. Aufgebor hinnesse

Samentich Deineschaften dus bein Archifpie Ganger inn das beim Archifpie Ganger in bei Drifcaften Bieben bei Geraften bei Geraften Bei Geraften Ganger in bei Geraften Gerafte

Do and Google

|                 | - 9317   |
|-----------------|--|
|                 | ignis Gingft, 6. Detoberis Uhr Rachmittagenie mid . 118 V.   |
| Sammtliche      | Mannichaften aus ben Kirchspielen Gings, Landow und Ummang. 18 1194 allegeiseite Bappin, 7. Detoben 8. Uhri Morgens.   |
| Sammtliche      | Mannichaften aus bem Rirchfpiel Rappin und vom Rirchfpiel Reuenkirchen bie Ortichaften   |
| 177 3           | Aribberit und Albom. A. October, 3 Uhr Rachmittage.  |
| Sammtliche      | Mannschaften aus ben Kirchspielen Trent, Schaprobe und hibbensee mit Ausnahme von Bofi-  |
| gir. Dulk       | haus; und Reuenkirchen init Ausnahme von Tribbevig und Libbom. : (1874 Mag.) Bied, 8. October, 8. Uhr Morgen 8. andre & crimibe gloster  |
|                 | Mannschaften aus bem Kirchspiel Bied und vom Kirchspiel Hibbenfee. Bofibaus gereicht   |
|                 | möned vid alltenkirchen, 8. October, 2. Mhr. Rach mittags. 1997 (Et.) ut.)   |
|                 | "  |
| · Sammtliebe    | Mannichaften aus ben Kirchspielen Sagarb und Bobbin.   |
| dan dies. fri   | Sanden, 10. October, 3 Uhr Radmittags.   |
| 6 Cammtliche    | Mannichaften aus bem Rirchfpiel Landen und bom Rirchfpiel Birtom bie Drifchaften Ablbed,   |
|                 | Bing, Dollahn, Sagen, Bantow, Schmacht, Serams und Bargelig. 20 9 of mille 194 aproprie  |
| @ Zamandii di a | Dibbelbagen, 11. Ortober, 8 Uhr Morgens.   |
| Cumminge        | Mannschaften aus ben Kirchspielen Middelhagen und Groß-Zicker. Buthus, 11. October, 3 Uhr Rachmittags.   |
| Cammilide       | Mannschaften aus ben Rirchspielen Butbus und Bilmnig und aus bem Rirchspiel Rasnevit bie   |
|                 | Ortichaften Ragnevig, Glowis, Gremmin, Guftelig, Retelehagen, Rranfevig, Reulamp, Bolgow,  |
| 20              | Tangnis, Annenhof, Reuhof, Rratvig und vom Arrchipiel Birtow bie Ortichaften Daltvig, Darg,  |
| 1 :3            | Muftig, Riftelig, Schellhorn, Geelvig, Silvig, Telbberat, Bieroit und Birton.  |
|                 | Bergen, I. Abthetlung; 12. October, 8 Uhr Morgen 6. 4 initian ?  |
| Cantinuite      | Mannichaften bes I. und II. Aufgebots vom Rirchfplel Bergen (Gehlen).  |
| Sammtlicht      | Mannichaften auf bem Pirchiniel Alania und aus bem Ruculplet Airrow Die Orthogren Bublik.  |
| - 100           | Sgrom Giebut Streu und Aring und bie Referben aus bem Richipiel Bergen (Geblen).   |
| table or consen | Garg, 18. Detober, 8 Uhr Morgen .  |
| Sammtliche      | Mannichaften aus bem Rirchipiel Barg außer Birtow. Dof und aus bem Rirchipiel Boferig bie  |
| Latituti.       | Ortschaften Graningeberg, Boserig, Grob Stubben, Tannenort, Trientverber; aus bem Rirchftel Smantom bie Ortichaften Riein Stubben, Bulfeberg, Reiten, und aus dem Rirchftel Rasnevik |
|                 | Smalling of Tilliddien Mient Crancell' mulbertd', Beitell' min and beit Marchitet Arthuebill   |

bie le! iß bie Ortfchaften Aftentamp, Dumgenevig, Rrimvig, Lanfdroit, Liegenhagen und Strachtig. Bubbemin, 13. Detober, 8 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Ritchfpiel Bubar, von bem Ritchfpiel Swantom bie Ortichaften Barlevom. Rellnig, Reparmig, Bubbemin, Reng und Rubbebig; aus bem Rirchfpiel Boferig, Die Ortichaften Glusom, Golbberg, Grabow, Rabelow, Lupas, Uefelig, Bengols, und vom Atrafipiel Gary bie AnniRambin, 14 Detober, 8 Uhr Morgens. il

"Sammilide Rannichaften aus ben Ritchfpleten Gafton, Alltefahre, Rambin mit Ausnahme ber Ortichaften Rothentirchen und Ragevit, und aus bem Ritchfpiet Boferig" bie Ortichaften Bang, Danom, Sin erliche Mannichatten aus bem Liechtpiel Report und gubentrader gemeinofits ginebreichieren Bute, Bieres if W. ntelig Simterbeig ffordem out 7 ud bent Rirdigiet feleuentorf Die Deifdigten

Bartellingens ne pro Werte Bris det De 110 Detenbie at Belle Brend W. 118 Breit.

Sammtliche Mannfebaften aus bem Rirchfpiel Branbebagen und aus bem Rirthfold Cimenborft bie Dr Sammtliche Monnifcheiten and bem Richtpiei Grodnerne-ilm dieur-underiffrodneitelle wefficht ie Orifch fier Abtehagen, 11. Detober, 3 Hhr Rammittage: medminiff

Sammtliche Mannichoften aus beir Rirchipielen Abiebagen : Stollenbagen und Steinbagen, und aus bem Rirchfpiel Rolofebagen bie Ortichaften Doltenbagen, Babenbagen, Schonwatte, und aus bem Rirchfpiel Etmenhorft bie Ortichaften Bootbagen, Raternehl und Binbebraat. Frangburg, L. Abtheilung; 12. October, 8 Uhr Morgens.

Bantmillide Mannichaften aus ben Richipielen Kranzburg und Boffand und ben Drifchaften Muggenwalbe, Borbinftedten, Magenit. vom Arechie! Gart bie Digibonigiud den engochfoloff

wo wolal Rranzburg: H. M btheilung: 12. Detober. 3 Uhr Rachmittags. / 710 14 Sommtliche Mannichaften aus bem Rirchiviel Richtenbera und ben Ortichaften Berthte. Jacobsborf. Dien-One finally ten " Pertinent final

. bagen und Werber. 2

Brammenborf. 13. October, 8 Ubr Morgent. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Baggenborf, Glewig, Develsborf und Rebringen

Tribfees, 13. Detober, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirdiviel Eriblees.

Fortenbed, 14. October, 8 Ubr Morgens. Sommtliche Mannichaften aus ben Rirchivlelen Drechom, Giren, Leplow, Schlemmin, Gemlow und Tribobm.

Balfentoppel. 14. October. 3 Ubr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Langenbansbagen. Startow. Belagft und aus bem Rirchiviel Schlemmin Die Ortichaft Gifbof. Drifchaft Gifbof. Bebrensbagen, 15. Odtober, 8 Uhr Morgens.

Cammiliche Mannichaften aus ben Ricchibielen Ubrensbagen, Damgarten, Bantlig und ben Ortichaften Saal. Deffenburg, Ruckenshagen und Langenbamm.
Gathlenbagen, 15. October, 3 Uhr Rach mittags.
Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Lubershagen, Bobfiebt und ben Ortichaften hermannshagen.

Dof, Dorf, Daibe, Dichaelsborf und Leuenbort.

Boggenborf, 10. Detober 8 Uhr Morgens.
Sammtliche Mannichaiten aus ben Kirchipielen Bisbort, Gligow, Kreutmannschagen, Natow, und aus bem Sammunge wanningarten aus ven Atwippieren Sissori, Sunjon, Areugmannspagen, statow, und aus dem Richfviel Saffen die Orthfoglen Schwiedtom, Areugmannspagen, statow, und aus dem Balfow, 1d. October, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Gormin, Trantow, Gaffen, und aus bem Rirchiviel Bisborf bie Ortichaften Groß. und Riein-Betelbig.

soig, 11. October, 8 Uhr Morgens,

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfplel Loik.

Botenid, 11. Detober, 3 Uhr Rachmittags. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchivielen Roffenborf und Botenid und ben Ortichaften Beefflanb Deven, Dronnevig und Stuterhof. Grimmen, 12. Detober, 8 Ubr Morgens. 423 S E ..

Sammiliche Monnichaften aus bem Rirchfpiel Grimmen und ber Ortichaft Donnie bes Rirchfpiels Ratom. Sorft, 12. Detober, 3 Uhr Radmittags. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchfviel Borft und aus bem Rirchfpiel Reintenhagen bie Ortichaften

Bilbebranbehagen Cuber. Mittel- und Rorberhof, Mannhagen und Bilmshagen.

Reinberg, 13. October, 8 Ubr Morgens. Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Reintenhagen, Reinberg und Griftow.

Greifsmald, I. Mbtheilung; 13. October, 3 Uhr Rachmittaas. Die Referpen und Bebrieute I. Aufgebote ber Borbe aller Baffen und bie Referven und Bebrieute I. Muf-

gebots ber Provingial-Infanterie aus ber Ctabt Greifsmalb. Breifemalb, II. Abtheilung; 14. Detober, 8 Uhr Morgens.

Die Referve-Jager, Die Referven und Mannichaften L. Aufgebote ber Brovingial-Cavallerie, Artillerie, Bioniere, Arginfolbaten, Marinemannichaften, Geebienfipflichtige, Merzte, Pharmaceuten, Lagarethgebulfen, Rrantenmirter und Deconomie Sandwerter aus ber Stadt Breifsmalb.

Greifemalb, III. Abtheilung; 14. October, 3 Uhr Rachmittags.

Die Referven und Bebrieute I. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Levenhagen, Reuenfirchen, Bied und Beitenbagen.

Greifemalb, IV. Abtheilung; 15. Detober, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Behrleute II. Aufgebots aller Baffen aus ber Stabt Greifsmalb.

Greifemalb, V. Abtheilung; 15. October, 8 Uhr Rachmittags. Cammilliche Behrleute II. Aufgebote aller Baffen aus ben Rirchipielen Levenhagen, Reuenfirchen, Bied und

Stralfund, ben 18. September 1864. Ronigl. Commando bes 2. Bataillons (Stralfund) 1. Bomm. Landwehr Regiments, AF 2.

the many Longie

(M 618.) Das ber Sochften Guteberticaft von Flatow gehörige, im Blatowichen Rreife in Beft preußen I Melle von ber Krieffabt Flatow im i meine Gweiler von ber Giffveren Rese und ber Dibahm enternt belegene Borwert Ste with i, welches nach ben jur Regultung ber Grundfleuer vorgenommen Ermittellungen einen Riddenraum:

111

| gen.  | einen i | Tiuc | gentaum |             |            |             |            | diana in | 0.0     | 10. 10.46 | eliminate samministration. |   |
|-------|---------|------|---------|-------------|------------|-------------|------------|----------|---------|-----------|----------------------------|---|
|       | a.      | an   | Sof un  | b Bauftelle | n ? III    | 791         | 3 11.      | 25.00    | 13. 14  | 6,93      | Morgen,                    |   |
|       | D.      | an   | Barten  | umin'n 3    | P 1        | P           | - 10110    | rid      | 199.16  | 3,83      | Morgen, Llimmil            | ı |
|       | . C,    | an   | elder.  | 9-11-12 P   | 16 10 11   | 1 1 2       |            | 20 4     | 0.000   | 1445,73   | Morgen, chritma 3          |   |
| 12.71 | 2 d.    | an   | Biefen  | 6 6 50      | 1,3 1,10   | ก อุดีบูเกก | 1, 11, 11, | 1010     | 1/5 11/ | 413,89    | Morgen, thritms 13         |   |
|       | e.      | an   | Weiben  |             |            |             |            | 1.17     | N 151 6 | 148,25    | Morgen,                    |   |
|       | f.      | an   | Begen,  | Gewäffern,  | Triften un |             | 1 4 4      | 111      | 0.11    | 33,01     | Morgen'                    |   |
| - 11  | in (et) | -    | 120 107 | i lung ni   |            | -           | ufamme     | n affo   | bon     | 2052,28   | Morgen Wilmind 3           |   |

(AF 619.) Solyversteigerungen

| Forfirevier. | Forftbelauf,<br>Forfttheil, Jagen, Golag, Abtheilung.        | Gegenftanb ber Berfteigerung.   | Berfammlungs-Dek                                    |
|--------------|--|---|---|
| Jägerhof .   | Buddenhagen 3agerhof Warfin                                  | 6. 14 Rieferns und Weichholg-Reifig<br>6. 11 Riefern Stubben und Dafeln-Reifig<br>13. 11 Riefern Stubben und Riefern-Reifig   | Jagbfrug. bullet. Branbowerhagen.                   |
| Mbtehagen    | Bittenhagen<br>Elmenhorft<br>Abtobagen . M 3111<br>Rronborft | 19. 94 Giden Muhenben, Eidene und Bleich Brennholg<br>19. 1014 einige Alofter Giden - Cheitholg<br>19. 11 Gidem, Buden und Weidbolg- Brennholg<br>19. 1 Giden-Ang-Enden, Cichen, Buden, Welcholg-<br>Dermicht, Buden, Buden, Buden, | Gafthof in Abtehagen.                               |
| Sonenhagen*) | Ceebruch u. f. w.  | 14. 10 einige Raffer Weichbolg und Riefern Derb Brenns<br>belg und Weichbolg-Weifer in Gaufen<br>1. 10d Giegen-Bugholg Winen, Cichero in Weichbolg, Derb-<br>Breunbolg in Raffern und Weichbolg Reifer<br>in Saufen                 | bafelbft.   |
| 2.3          | Bolfebager Robefladen biefen Terminen merben                 | 13. 10 einige Giden-Rupholy Enben, und geringe Refte im<br>II. Dere Brenubelg, wie Riefern Meifer in Saufen<br>auch Angebote anf bie in anberen Bezirten noch worhanbem   | ftebt ju Richtenberg.<br>en eingeschlagenen Refte : |

<sup>\*)</sup> In biefem Ermine werben Gebete auch auf bas in ben übrigen Schupbezirten vortandeme Stingefchlagene Golg enbegenommen.

\*\*Straffind, ben 23, Gerteinber 1884. 11 28 1. 11 1. 12 1

8. 10 Rieferne Brennholy.

### (As 620.) Berfonal. Chronit der öffentlichen Beborben.

Der Besong und Musiklebrer Großmann ift von bem Seminar ju ftangburg in gleicher Eigenschaft an Se eminar ju Bolig verfest, und ber bisherige Suljslehrer am Seminar in Bolig, Zeglin, als Gefag, und Musiklehrer am Seminar in Arangburg angeftelt worben.

Der Stadt Secretair Laft gu Bergen ift jum einftweiligen Stellvertreter bes Bollgei-Unwalts Butow ernannt morben.

In Stelle bes mit Tobe abgegangenen Lehrers Reuge bauer ift ber Lehrer Dehl jum Lehrer an ber Ravigations-Borfdule ju Ringft ernannt.

Dem Candidaten der Theologie Rubolph Wilhelm Ballis zu Ratow, Rreis Grimmen, ift Die Erlaubniß ertheilt worden, im Dieffeifigen Regierungs-Bezirt als hauslehrer fungiren zu burfen.

Der bieberige Gerichte-Uffeffor Carl Johann Dartin guhrmann ift zum Rreiferichter bei tem Reifgerichte in Greifswald mit ber Funttion bei ber Gerichts Commission in Wolgast vom 1. Detober er ernantt morben.

Der hisherige Gerichis-Affeffor Friedrich Bibelm Ricolaus Tamms in Stralfund ift zum Rechtstamvalt bei bem Königlichen Kreisgerichte in Stralfund und zugleich zum Notar im Departement bes Appellations-Gerichts zu Greifswald vom 1. October er, ab mit Anweisung eines Wohnverte in Barth ernannt,

Die fefte Anftellung bes Schulamts Canbibaten Dr. Ros als orbentiicher Lehrer am Gymnafium gu Bprig ift genehmigt worben.

Die Berwaltung ber Boft-Expebition II. Rlaffe in Biet auf Rugen ift bem Commis Carl Bilhelm Buffav Barber unter Ernennung jum Boft-Expediteur übertragen worben.

Der invalibe Sergeant Carl Friedrich Guftav Bort von bem hafen Genebarmerie Commando gu Swinemunde ift in einer Bureaudiener Stelle bei ber Boft Expedition gu Bolgaft auf Probe angestellt worben.

#### Bermifdte Radrichten.

(-W 621.) Dem Ingenieur Carl Raufer ju Bredlau ift unter bem 22. September 1864 ein Batent auf eine mechanische Borrichtung jur Erzeugung einer bin- und bergebenben Bewegung bei Bumpwerten, in ber durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Jusammensehung, ohne Jemand in ber Benugung der bekannten Thelle zu beschränken,

auf funf Jahre, bon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

Opported by Go

# Deffentlicher Anzeiger

jum 39. Stud bes Amts Blatts ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

M 39.

Stralfund, ben 29. Ceptember

1864.

### Gerichtliche Proclamationen und Befanntmachungen.

Auf ben Antrag bes Schiffscapitains Morig Raften werben alle Diejenigen, welche an bas, ihm von bem Raufmann hermann hofffiebt verkaufte, biefelbft in ber Bafferftraße sub Litt. B. As 335. belegene haus nebst Bubehor, Forderungen und Anspruche mache nur Aufgerche nur Banden, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Ausschluffes in einem ber zu biesem Bebufe auf

den 14ten und 28sten September und 12ten October cr., jedesmal Mittags 12 Uhr, an hiesger Gerichisselle andereumten Arenine anzumelten. Jedoch sind Diejenigen von dieser Berpflichtung entbunden, deren Korderungen auf dem ihnen vorzulegenden Bossenstelle verzeichnet stehen.

Stralfund, ben 30. Muguft 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Be tannt mach ung. Erbiheilungshalber soll bas jum Rachlaß bes Budners Johann Christian Holf gehörige, zu Brandshagen nub Ar 20. belegene Grundstudt, bestehend aus 2 Wohnhausern, einem Stallgebaube und Schweinetoben mit bem bagu gehörigen Hofe und Gartenplag und Ader- und Wiesenstude

an 20fe n October er., 11 Uhr Bormittags, om biefiger Gerichtssielle öffentlich vertauft werben, wogu Raufliebhaber hiermit eingelaben werben. Stralfund, ben 7. September 1864. Königliches Kreisgericht, il. Abtheilung,

Belannt mach ung. Der Schuhmachermeister Johann Carl Friedrich Winkelmann und seine Chefrau Christiane Gottlied ine geb. Hoffstaedt hieselbst haben mittelft gerichtlichen Bettrags vom 2 ten d. Mts. die eheliche Gutergemeinschaft sur die Zukunst unter sich ausgeschlossen.

Stralfund, ben 8. September 1864. Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

#### Proclama.

Auf Antrag ber verehelichten Schiffscapitain Rubarth werben alle Diejenigen, welche an das ihr von bem Schuhmachermeister Henrich Budert verkaufte, hierselbst in ber Heiligengesisstraße sub Litt. C. Af 20 belegene Haus mit Zubehor Forberungen und Ansprüche machen zu können glauben, aufgesorbert, bieselben bei Bermeidung des Ausschließ in einem der zu biesem Behuse auf

ben 23sten September, 7ten und 21ften October 1864, sebedial Bormittags 114 Uhr, an biefiger Gerichtsfielte anberaumten Aermine anzumelben. 3eboch find Diesenigen von dieser Berpflichtung enthunden, beren Forberungen auf bem ihnen vorzulegenden Possenzeichnet kefed,

Stralfund, ben 15. September 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.

Auf Antrag des Kaufmann Johann Carl Gellentin werden alle Diejenigen, welche an das, ihm von dem Färberaltermann Garloff verkaufte, hierfelbs am Appollonienmarkt aud Litt. C No 98 beiegene Haus mit Zubchde Korderungen und Ansprücke machen zu können glauben, ausgesorbett, dieselben bei Bermeidung des Ausschlusses in einem der zu diesem Behuse auf

ben 5ten und 19ten October und 3ten November, jedesmal Bormittags 111 Uhr, an hiefiger Gerichissfelle anberaumten Termine anzumehen. Zeboch sind Diejenigen von dieser Berpflichtung entbunden, beren Korberungen auf vom ihnen vorzusiegenden Bossenzeiten, etgeschiert sichen.

Stralfund, ben 15. September 1864. Ronigliches Rreisgericht, i. Abtheilung.

Proclama.

Auf ben Antrag bes Rentier Rleefattel zu Greifswald werben alle Diejenigen, welche an bas ihm von bem Raufmann Robert Rawelmacher verlaufte, hierfelbst in ber Offentelherstraße sub Litt. D.

## Mmts - Blatt

### der Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 40.

Stralfund, ben 6. October

1864.

### Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 3. October b. 3. ausgegebene 36fte Stud ber Befeg. Sammlung enthalt unter bie Berordnung über die Ginrichtung und Berwaltung bes Landarmen- und Korrigenbenwefens M. 5942. in bem Bergogthum Schlefien und ber Graffchaft Blag. Bom 15. September 1864; unter

bie Berordnung über bie Ginrichtung und Berwaltung bes Landarmen. und Korrigenbenwefens

im Martgrafthum Dberlaufig. Bom 15. Ceptember 1864; unter

bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung bes Rachtrages ju bem Statut ber Raufmannichaft ju Berlin bom 2. Darg 1820. Bom 16. Ceptember 1864; und unter

bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Benehmigung ber unter ber Firma : "Rheinische Beleuchtunge-Actiengefellichaft in Bonn' mit bem Gige ju Bonn errichteten Uctiengefellichaft. Bom 17. September 1864.

Das am 4. October b. 3. ausgegebene 37fte Stud ber Befet-Sammlung enthalt unter

16 5946. bas Brivilegium wegen Musfertigung auf ben Inbaber lautenber Rreis-Dbligationen bes Uedermunber Rreifes im Betrage von 25,000 Thalern. Bom 14ten Muguft 1864; unter

ben Allerhodiften Grlaß bom 26. Muguft 1864, betreffend bie Berleihung ber fietalifchen Bor-5947. rechte fur ben Bau und bie Unterhaltung einer Gemeinde- und Korft-Chauffee von Dormagen an ber Coin-Rommegener Staateftrage uber horrem, Delhoven, Anechtfiebten, Unftel, Butbeim und Rettesheim nach ber Coln-Benloer Begirteftrage bel Rommerstirchen, und unter

bie Rongeffione und Beflatigunge Urtunbe fur Die Bergifch-Martifche Gifenbahngefellichaft aur Unlage einer Gifenbabn von Saan nach Coin, nebft Zweigbahn von Oblige nach Colingen.

Bom 4. September 1864.

### Berordnungen und Befanntmadungen ber Central.Beborben

(.46 622.) Betanntmadung, wegen Austeichung ber neuen Binscoupons Gerie V. ju ben Schulbverfcreibungen

ber freiwilligen Staats. Unleihe vom Jahre 1848.

Bu ben Schuldverschreibungen ber freiwilligen Staats Anleihe v. 3, 1848 werben bie neuen Coupons Serte V. Af 1-8 über bie Zufen für bie vier Jahre tom 1. October 1864 bis babin 1868 nebft Kalons vom 19. September b. 36. ab von ber Controlle ber Staatspapiere hierfelbft, Oranienstraße AF 92 unten rechts, taglich in ben Bormittageffunben von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Refttage und ber brei letten Tage jebes Monats, ausgereicht werben. Die Coupons tonnen bei ber gebachten Controlle felbft in Empfang genommen ober burch Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Saupt-Raffen bezogen merben, Ber bas Erftere municht, bat bie Talons vom 13. Darg 1860 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare bei ber Controlle und in Samburg bei bem Breufischen Ober Boft-Amte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controlle perfonlich ober burch einen Beauftragten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Marte als Empfangebeicheinigung, fo ift bas Bergeichniß nur einfad, eingureichen, mogegen basfelbe von benen, welche eine fchriftliche Beicheinigung über Die Abgabe ber Talons ju erhalten munichen, boppelt abzugeben ift. In bem lettgebachten galle erhalten bie Ginteicher bas eine Gremplar bes Bergeichniffes mit einer Empfange-Beicheinigung verfeben fofort gurudt. Die Marte ober Empfangebeicheinigung ift bei ber Musreichung ber neuen Coupons gurudgugeben. In Schriftmechfel tann fich bie Controlle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Ber bie gebachten Talons an eine Regierungs Daupt-Raffe beforbern will, hat fie berfelben mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Gremplar bes Bergeichniffes wird bann mit einer Empfanasheicheinigung perfeben fogleich guruct gegeben und ift bemnach bei Aushandigung der neuen Couvons wieder ahzulefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen in beit den Negierungs-Haufen und den von den Königlichen Regierungen in dem Amsblättern zu bezeichnenden Kassen mentgektlich zu hoben. Des Einreichens der Schuldverschreibungen selbs debarf es zur Grangung der neuen Coupons nur dann, wenn die alten Talons abhanden gedommen sind. Die Documents sind in die find in diesem Kalle on die Controlle der Staatspapiere oder an eine Regierungs-Housen Kasse mittelf. De sonderer Eingade einzureichen. Die Bescherung der Talons oder der Schuldverschreibungen an die Regierungs-House find in die Kontrolle der Staatspapiere) erfolgt durch die Koss die Jam I. Nat I. I

Berlin, ben 13. Muguft 1864. Ronigl. Saupt-Bermaltung ber Staatsfculben.

### Berordnungen und Betanntmachungen ber Provingial.Beborben.

(A 623.) Der zusolge Allerhöchfter Cabinetsorbre vom 4. September d. 3. einberufene Provinzisl-Landtag bes Deergegthums Pommern und Furfenthums Rügen ist heute eröffnet vorden. Nach abgehaltenem Gotteblenste begaben fich die Mitglieber des Landtags nach dem hiefigen Standehaufe, wosselbst ihnen bei Unterzeichnete die Allerhöchst vollzogenen Propositions Decrete vom 17ten, Ven und 26. September d. 3. welche wörlich fauten:

Wir Bilhelm, von Gottes Gnaben Konig von Breußen zc., entbleten Unfern, jum Provingial Canbtage einherufenen getreuen Standen bes Bertvogthums Rommern und Rurftenthums Rugen Unfern anabigiten

Brug, und laffen ihnen folgente Propositionen jur Berathung und Geledigung jugeben:

1) Unfern getreuen Ctanben laffen Bir ben Entwurf eines Befekes megen Aufbebung bes Preufifchen Sanbrechts von 1721 und ber Buffruction fur bie Beftpreußische Regierung vom 21. September 1773 in ben gu ber Broving Bommern gehörigen ganbestheilen, nebit Motiven, gut gutachtlichen Meufierung porlegen. -2) Da bas bieber fur bie Berflutheperhaltniffe in Reu Borpommern und Rugen guttige Reglement pom 18ten Robember 1775 bem jetigen Beturfulffe nicht mehr entspricht und Luden enthalt, welchen in benjenigen Sanbestheilen, in melden bas Magemeine Sanbrecht Gultigfeit bat, bereits burch bas Wefer pom 15. November 1811, und in ber Rheinproping und ben Sobeniollernichen ganten neuerbings burch bas Gefes pom 14ten Juni 1859 abgeholfen morben, fo ift im moglichten Aufchluß an bie fur bie ubrigen Landesthelle beftebenbe und bewährte Gelekgeburg ber Gutmurf eines neuen Borfluthaesetes fur Reuporpommern und Rugen aufgeftellt worben. Wir laffen Diefen Befeg. Entwurf nebft Motiven Unfern getreuen Stanben mit ber Aufforberung jugeben, Gid baruber gutachtlich ju außern. -- 3) Bu ben ber Brobing angehörigen Begirt Commiffionen tur bie flafificite Gintommenfteuer haben Unfere getreuen Stanbe neue Mitglieber und Stellvertreter in Bemafbeit bes &. 24, bes Gefetes vom 1. Dai 1851 (Gefet Caumi. C. 193) ju mablen, ber Rabl ber fur ble einzelnen Begirte Commiffionen ju mablenben Mitglieber und Stellvertreter, fomie binfichtlich ber übrigen bei ben Wablen zu bephachtenben Momente bewendet es bei ben Borfdriften, nach melden bie früheren biesialligen Bablen flattgefunden haben und merben Unferen getreuen Stanben bie nachmeifungen ber einkommenfteuerpflichtigen Ginwohner ber einzelnen Begirte burch Unferen Commiffarius mitgetheilt merben. - 4) Dit Rudficht auf Die Unfern getreuen Standen burch ble S. 5. und 47. bes Wefekes pom 2. Mary 1850 (Gefes Camml. G. 112.) in ben Angelegenheiten ber Rentenbant gugewiesene Ditroftfund und Controle haben Unfere getreuen Stanbe nach ben nahrren Dittheilungen, welche Unfer Commiffarius machen wird, ble Bahl von Abgeordneten und Stellvertretern porgunehmen. - 5) Unfere getreuen Stonte werben ferner, foweit es nothig, bie Bahl bes Ausschuffes in Gemagheit bes \$ 5. . W 2. bes Gefetes wegen ber Rriegsleiftungen und beren Bergutigung vom 11. Dai 1851 (Gefes Camml. 6. 362) unter angemeffener Betheiligung ber einzelnen Stande gu bemirten haben. - 6) In Betreff ber laufenben frandifdjen Bembaltung wird Unfer Commiffarius bie nothigen Mittheilungen an Unfere getreuen Stanbe machen,

Die Dauer bes Provingial ganbtages haben Bir auf 14 Rage beftimmt. - Bir verbleiben Unfern aetreuen Stanben in Gnaben gewogen,

Begeben Schloß Babeleberg, ben 17. September 1864.

gez. Wilhelm. gegenges, v. Bobelfdmingh. b. Roon. Graf v. Igenplig. v. Dubler. Graf gur Lippe. D. Seldow. Graf ju Gulenburg.

Un bie gum Provingial Canbtage bes Bergogthums Bommern und gurffenthums Rugen verfammelten Stanbe. Bir Bilbelm, bon Gottes Onaben Ronig von Breugen ac. laffen an Unfere jum Brobingial Lanbtage versammelten getreuen Stanbe bes Bergogthums Bommern und bes gurftenthums Rugen Die Gnabige Aufforberung ergeben, uber ben nebft einer Dentichrift beiliegenben Entwurf einer gifcherei Drbnung fur ben Regierungs Begirt Stralfund ihr moblermogenes Butachten abzugeben.

Bir verbleiben Unfern getreuen Stanben in Gnaben gewogen.

Begeben Baben-Baben, ben 9. September 1864.

geg. Wilhelm.

gegenges. v. Bobelfchwingh. Graf v. Igenplig. v. Dubler. Graf jur Lippe.

p. Seldom. Braf au Gulenburg.

Un bie jum Propingial-Canbtage bes Berzogihums Bommern und bes gurftenthums Rugen verfammelten Stanbe, Bir Bilbelm, von Gottes Gnaben Ronig pon Preugen laffen Unfern, jum Provingial Canbtag bes Bergogibums Bommern und Rurftenthums Rugen perfammelten getreuen Stanben in Berfolg bes Bropofitions. Decrets vom 17. September b. 3. ben Entwurf eines Gemeinbeftatuts fur ben Rieden Groß Stepenig, Rreis Cammin, Regierunge Begirt Stettin, mit ben von bem Minifter bes Innern bagu gemachten Bemertungen in Gemagheit bes g. 1. Abfat 2, ber Stabte Orbnung fur bie feche oftlichen Propingen pom 30. Mai 1853 anbel jur gutachtlichen Meußerung jugeben.

Bir bleiben Unfern getreuen Stanben in Onaben gemogen.

Wegeben Schloß Babeleberg, ben 26. September 1864.

ges. Wilhelm.

gegenges. Braf gu Gulenburg. Un bie jum Provingial Landtage versammelten Stanbe bes Bergogthums Bommern und bes

Rurftentbume Rugen.

fowie ben Afferhochft vollzogenen ganbtage Abichieb vom 17ten v. D. über bie Gutachten und Antrage ber im Jahre 1862 versammelt gemefenen Brovingialftanbe, beffen Bublication bemnachft gefonbert erfolgen wirb, übergab und ben Provingial-Banbtag für eröffnet ertlarte. Stettin, ben 2. October 1864.

Der Ronigliche Landtage Rommiffarius, Dber Brafibent Genfft v. Bilfach.

#### Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborden.

(A 624.) Den Lammern ju Behrenhof, Dargelin, Buft, Muffore, Alt-Regentin, Strefow und Bemig find bie Bocten' geimpft.

Greifemalb, ben 27. Sebtember 1864. Der Bebeime Regierungs- und Lanbrath von Seedt. (AF 625.) Den gammern ju Ronnenborf und ber hofbefiger Auguft Jarling und Johann

Jarling ju Brigmalb find bie Bocten geimpft. Greifsmalb, ben 1. October 1864.

Der Bebeime Regierungs- und Sanbrath bon Geedt. (.48 626.) Den gammern ju Thurow und Diebrichebagen find bie Boden geimpft morben.

Greifemalb, ben 4. October 1864.

Der Ronigliche Webeime Regierungs-Rath und Amtehauptmann. Saen ifch.

(M 627.) Unter ben Schafen bes Rachters BB efiphal in Wilmshagen find bie Boden ausgebrochen. Grimmen, ben 3. October 1864. Der Banbrathe Umis Bermalter Siehr.

(M 628.) Bir bringen hiermit jur öffentlichen Renntniß, bag in Stelle bes jum Stabttaffen. Renbanten beforderten Steuer Ethebers Segebath ber bisberige Rangleigehulfe Rluth bierfelbft jum Rollector ber Rlaffen- und Bewerbesteuer vom 1. f. Dit. ab bestellt worben ift.

Bolgaft, ben 30. September 1864. Der Magiftrat.

(Nº 629.) Die biesiabrigen Berbft Controll Berfammlungen im Begirt Des 2. Bataillone (Stralfund) 1. Pommerichen Sandwehr-Regiments AF 2 finben an ben nachftebend verzeichneten Lagen und resp. Tagesgeiten flatt. Es merben gu benfelben biermit fammtliche Mannichaften ber Referve, sowie ber Landwehr und Seemehr I. und II. Aufgebote unter ber Bermarnung vorgelaben, bag bie Ausbleibenben Strafe nach ber Strenge ber Militair-Gefege ju gewartigen baben.

Digitated by Google

#### Contrall - Stlate

5. Kompoanie Stralfund, I. Abtheilung: 10. October, 8 Hhr Morgens. Sammtliche Mannichaften ber Garbe, Propinzial . Capallerie und Referne I unb Aug Artiflerie. II. Mufgehot ber Stralfund, II. Abtheilung: 10. Detober. 3 Uhr Rachmittags. Die Propingial . Bioniere, Sager, Trainfoldaten, Militair . Bader . Bharmaceuten. Stabt Lagreth . Bebulfen , Rrantenmarter , Mannichaften ber Marine, See-Meferne Stralfunb Batgillong, Gee. Artillerie, Geebienfinflichtige : und fammtliche Mann-I und II. fchaften aus bem Rirchiniel Rojobehagen, und aus bem Rirchiniel Rutte ! unb Mufgebot. Die Ortichaften Rlein Corbshagen Blatenberg Breienlande Grunhufe ben Grunthal, Langenborf und Luffem. genannten Stralfund III. Abtheilung: 11. October. 8 Uhr Morgens. Die Linien-Infanterie-Referpen, und non ber Bropingial-Canbmehr-Infanterie I. Aufgehots, melde Ortidaften. 1857 und 1858 eingetreten finb. Stralfund. IV. Abtheilung: 11. October. 3 Uhr Rachmittags.

Die Bropingial Landmehr-Infanterie I. Aufgehots, welche 1852 bis incl. 1856 eingefreten find. Stralfund, V. Abtheilung; 12. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften ber Bropingigl-Randinebr-Infanterie II. Aufgebote aus ber Stadt Stralfund.

Brobn. 13. Detober. 8 Hbr Morgene. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchiniel Brobn und Die Ortichaft Rronnepik aus bem Rirchipiel Mitte.

Dobrborf. 13. Detober, 11 Ubr Bormittage. Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Mobrborf und Die Ortichaft Langenborf aus bem Rirchipiel Brobn.

Cummerom. 14. October. 9 Ubr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Riepars und aus bem Rirchipiel Butte Die Ortichaften Butte. Biersborf, Bantelis, Bimtenborf, Rienhafen und aus bem Rirchfpiel Blemenborf Die Ortichaften Bartelsbagen, Carnin, Groß-Corbsbagen, Rublenborf und Dabiter Diefe, Barth. I. Abtheilung; 14. Detober, 3 Ubr Rachmittage.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchiviel Reng und aus bem Rirchiviel Riemenborf bie Ortichaften

Riemenborf und Urbshagen. Barth, H. Abtheilung; 15. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Barth, Referven, I. und II, Aufgebot.

6. Compagnie.

Samtens. 6. Detober. 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchspiel Samtes und aus bem Rirchspiel Rambin bie Ortichaften Rothenfirchen, Ragepis; pom Rirchipiel Bars Die Ortichaft Birtom Bof. Binaft, 6. Detober, 3 Ubr Radmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Bingft, Landow und Ummang. Rappin, 7. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften que bem Rirchipiel Rappin und pom Rirchipiel Reuenkirchen bie Ortichaften Eribbevik unb Libbom.

Erent, 7. Detober, 3 Ubr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Trent, Schaprobe und Ditbenfee mit Ausnahme von Boftbaus; und Reuenfirchen mit Musnahme pon Eribbepik und Libbow. Bied. 8. October. 8 Ubr Dorgens.

Cammtliche Mannfchaften aus bem Rirchfpiel Biecf und vom Rirchfpiel Bibbenfee Bofthaus.

Altenfirden, 8. Detober, 2 Uhr Rad mittags.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Altenfirden.

Sagard, 10. Detober, 8 Uhr Morgens. Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Sagarb und Bobbin.

Banden, 10. Detober, 3 Uhr Rachmittags. Sammtliche Mannschaften aus bem Rirchiviel Landen und bom Rirchspiel Birtow bie Ortschaften Ablbed, Bing, Dollahn, Sagen, Bantow, Schmacht, Serams und Bargelig.

Mibbelhagen, 11. October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Rirchspielen Mibbelhagen und Groß-Bicker. Butbus, 11. October, 3 Uhr Rachmittags.

Câmmtliche Mannschaften aus den Kirchspielen Kutbus und Bismus und aus dem Kirchspiel Kashevig die Ortschaften Kashevig, Glowig, Germmin, Göstelig, Keleisdagen, Kranscvig, Weutamp, Wolgow, Langnig, Annenhof, Neuhof, Kratbig und vom Krrchspiel Jiertow die Ortschaften Valkoig, Dazz, Wuslis, Mistelig, Schelhorn, Seelvig, Silvig, Tribberag, Viervig und Jiertow der Angleich Percen 1. Auf der bei Unan 2. Det ober 1. Alber Worgens.

Sammtliche Mannschaften bes I. und II. Aufgebots vom Rirchspiel Bergen (Seblen). Bergen, II. Abth eilung; 12. October, 3 Uhr Rach mittags.

- Sammtliche Mannschaften aus tem Nirchspiel Pagig und aus bem Nirchspiel Zirtow die Ortschaften Bublig, Carow, Riekut, Streu und Trips und die Reserven aus dem Nirchspiel Bergen (Sehlen). Gars, 13. October, 8 Ubr Worgen is
- Sammtliche Mannschaften aus dem Kirchspiel Garz außer Jirtow-Hof und aus dem Kirchspiel Boseith die Ortschaften Graingeberg, Boseith, Groß Subben, Lannenort, Trienwerder; aus dem Rirchspiel Swontow die Ortschaften Klein Stubben, Mulfsberg, Zeilen, und aus dem Kirchspiel Kasnevig die Ortschaften Allenkamp, Dumgeneih, Krimbig, Lanschufg, Leisensgapen und Strachstig. Mubbe min, 13. October, 3 Uhr Nachmittags.
- Sammtlidse Mannischaften aus bem Kirchpiel Zubar, von bem Kirchpiel Swantow die Ortschaften Gartepow, Mellnig, Neparmig, Rubdemin, Reng und Nubdevig; aus dem Kirchpiel Poserig, die Ortschaften Glugow, Goldberg, Gradow, Kadelow, Lupag, Uesetig, Bengoig, und vom Kirchspiel Garz die Ortschaften Gr. Schorig und Silmenig.

  Rambin, 14. October, 8 Uhr Worgens.
- Sammtliche Mannschaften aus ben Kirchspielen Gustow, Altefahre, Rambin mit Ausnahme der Ortschaften Rolbenkirchen und Nageviß, und aus dem Kirchspiel Poserig die Ortschaften Bang, Dagow, Prosniß, Sissow und Wartsow.
  7. Combagnie.

MIt. Ahrenbfee, 11. October, 8 Hhr Morgens.

- Sammtliche Mannichaften aus bem Rirchipiel Brandshagen und aus bem Rirchipiel Eimenhorft bie Ortichaften Gimenhorft, Reu- und Alle Zarrendorf.
- Abrishagen, 11. October, 3 Uhr Nachmittags.
  Sämmtliche Mannschaften aus den Kirchspielen Absehagen, Stoltenhagen und Steinhagen, und aus dem Ricchsiel Iolossbagen die Ortschaften Holtenhagen, Bapenhagen, Schönwalde, und aus dem Kirchsiel Einenhorft die Ortschaften Boothagen, Katernehl und Windebraat. Franzhurg, I. Abtheilung, 12. October, 8 Uhr Morgens.
- Sammtliche Mannschaften aus ben Kitchspielen Franzburg und Borland und ben Ortschaften Muggenwalbe, Molossbagen und Ouigin.
- Frangburg, Il. Abtheilung; 12. October, 3 Uhr Radmittage. Sammtliche Mannichaften aber Rirchipiel Richtenberg und ben Ortichaften Bertite, Jacobsborf, Rienbagen und Werber.
- Grammenborf, 13. October, 8 Uhr Morgens. Sammtliche Mannschaften aus ben Rirchspielen Baggenborf, Glewig, Depelsborf und Rehringen.
  - Eribjees, 13. October, 3 Uhr Rachmittags.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirdfpiel Tribfees.

- Fortenbed, 14. October, 8 Uhr Morgens.
- Cammtlide Mannichaften aus ben Rirchsvielen Drechow, Eiren, Leplow, Schlemmin, Cemlow und Tribohm. Baltentoppel, 14. October, 3 Uhr Nachmittags.
- Sammtliche Mannichaften aus ben Kirchspielen Langenhanshagen, Startow, Belgaft und aus bem Kirchspiel Schlemmin Die Ortschaft Cithof.
- Behrensbagen, 15. October, 8 Uhr Morgens.
  Cammiliche Mannichaften aus ben Rirchipielen Abrensbagen, Damgarten, Bantlig und ben Ortichaften Saal, Deffenburg, Rudensbagen und Langenbamm.

Gathtenhagen, 15. October, 3 Uhr Rachmittags.

Sammtliche Mannichaften aus ben Riechipielen gubershagen, Bobfiebt und ben Ortichaften Dermannshagenhof, Dorf, Saibe, Dichaelsborf und Reuenborf.

Danced by Gangle

8 Compagnie

Boggenborf, 10. October, 8 Uhr Morgens. Cammtliche Mannichaften and ben Rirchipielen Bigborf, Gullom, Breukmannsbagen, Ratom, und aus

Pirchfniel Gaffen bie Ortichaften Schwietfam Treuen und Muftenen

Baffom, 10. Detober, 3 Uhr Radmittaas. Camintliche Mannichaften aus ben Rirchfpielen Gormin, Trantom. Caffen, und aus bem Rirchfpiel Biebe bie Ortichaften Groß. und Rlein-Retelvik.

Bois, 11. October, 8 Uhr Morgens

Sammtliche Mannichaften aus bem Birchiniel Loik

Botenid. 11. Detober. 3 Ubr Radmittaas.

Cammtliche Mannichaften aus ben Rirchfrielen Roffenborf und Botenid und ben Ortichaften Boefilm Depen Drounenik und Stuterhof.

Grimmen 12 Detober 8 Hhr Morgens.

Cammtliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Grimmen und ber Ortichaft Donnie bes Rirchfpiels Mate Sorft 12. October 3 Uhr Radmittags.

Sammtliche Mannichaften aus bem Lirchiniel Sorft und aus bem Rirchiniel Reintenhagen Die Ortichaften Silbebrandehagen Guber. Mittel. und Rorderhof, Mannhagen und Bilmebagen. Reinberg, 13, October, 8 Uhr Morgens.

Sammtliche Mannichaften aus ben Birchinielen Reinfenhagen Reinberg und Briffom.

Greifsmalb. I. Abtheilung: 13. October. 3 Uhr Rachmittags.

Die Referben und Mehrleute I Aufgehots ber Barbe aller Baffen und bie Referben und Behrleute I fie gebots ber Bropingial-Infanterie aus ber Ctabt Breifsmalb.

Greifemalb, II. Abtheilung; 14. October, 8 11hr Morgens.

Die Reserve-Jager, die Reserven und Mannichaften I. Aufgebots ber Brovingial-Cavallerie, Artifferie Rinniere. Trainfolbaten, Marinemannichaften, Gerbienftpflichtige, Merate, Bharmaceuten, Lagarethgebulten, Rrantenmarter und Deconomie Sandwerfer aus ber Stadt Greifsmalb.

Greifemalb, III. Abtheilung; 14. Detober. 3 Ubr Rachmittaas.

Die Referven und Behrleute 1. Aufgebote aller Baffen aus ben Rirchfvielen Levenhagen, Reuentirchen Bied und Beitenhagen.

Greifemalb. IV. Abtheilung; 15. October, 8 Uhr Morgene.

Cammtliche Bebrieute II. Aufgebote aller Baffen aus ber Stabt Greifemalb.

Breifemalb. V. Abtheilung; 15. Detober, 3 Uhr Rachmittage.

Sammtliche Wehrleute II. Aufgebots aller Baffen aus ben Rirchfpielen Levenhagen, Reuentirchen. Bied und Beitenhagen.

Stralfund, ben 18. Ceptember 1864.

Ronial. Commando bes 2. Bataillons (Stralfund) 1. Bomm. Landwehr. Regiments M2 (AF 630.) Die an ber Staatschauffee awifchen Bolgaft und Moedow belegene Chauffeegeib-Sebefielle Brigler foll vom 1. Januar 1865 ab, anbermeitig an ben Deiftbietenben, unter Borbebatt ber boberen Genehmigung, verpachtet werben. hierzu ift ein Termin in unferem Bureau auf ben 25. October b. 36. Bormittags 9 Uhr, angefest, wogu Raditluffige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nur als bispofitione fabig fich ausweifende Berfonen, welche vorber jur Sicherheit ihres Webotes ,150 &. baar ober in onnebm baren Staatspapieren bei uns beponirt baben, jum Bebote jugelaffen merben tonnen. Die Bachtbebingungen werben im Termin befannt gemacht, fonnen aber auch ichon porber in unferem Bureau eingefeben merben. Bolgaft, ben 28. September 1864. Ronigliches Saupt.Boll. 21 mt.

(As 631.) Bur Breugifchen Befetfammlung ift im Laufe tiefes Jahres ein Saupt Regifter, melde bie Jahrgange von 1806 bis einschliehlich 1863 gemeinsam umfaßt, erschienen. Daffelbe wird jum Breift von Ginem Thaler 10 Egr. pro Gremplar obne jebe Rebentoften burch bie Ronigliden Poft-Anftalten inne

halb bes gefammten Breußifden Bofibegirts auf Beftellung geliefert.

Berlin, ben 28. September 1864. Debite.Comtoir ber Befeg. Sammlung. (.W 682.) Berfonal-Chronit ber öffentlichen Weborben.

In Stelle bes Rittergutebefigere Beftrom ju Grabow ift ber Gutepachter Beftrom ju Bicter jum Beuerlofd-Commiffarius fur bas Rirdiviel Butar gewählt und bestätigt worben.

Meblgirt im Burean ber Ronigi. Regierung und gebrudt in ber Strud'iden Budbruderer ju Stratfunb. (Dierbei ber öffentliche Angeiger At 40.)

## Mmts=Blatt

### ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stid 41

Stralfund, ben 13. October

1884

### Berordnungen und Befanntmadungen der Brobingial-Beborben.

(A 633.) Der Raufmann C. R. Cichricht in Swinemunde ift jum Großbergoglich Declenburg-Schmerinichen Bice Conful Dafeibft ernannt und in biefer Gigenschaft Seitens ber bieffeitigen Staats-Regie rung onerfannt morben.

Stralfund, ben 3. October 1864.

Ronigliche Regierung.

(M 634.) Rachftebenbe Allerhochfte Orbre:

3n Abanberung ber bezüglichen geftietungen ber SS. 6. und 7. ber burch Orbre bom 18. December 1856 genehmigten Beftimmungen, betreffend bie Aufnahme von Angben in bas Rabetten-Rorps, verorbne Ich Rolgendes: 1) bie Aufnahme ber etatsmäßigen Rabetten fann bereits mit bem pollenbeten 10. Lebensighre flatifinden: 2) Renfingire burfen bagegen, mie etatsmäßige Rabetten, nur bis zu bem nollenbeten 15ten und nicht mehr bis au bem pollenbeten 16. LebenGigbre aufgenommen werben: 3) biefe Daftregeln treten mit bem 1. Mai 1865 ins Leben und awar bie ad 1. unter Beruchfichtigung ber bereits prangirten 1 liabrigen Rnaben.

Das Rriegs-Minifterium bat biernach bas Beitere ju peranlaffen.

Schlof Babelfberg, ben 16. Geptember 1864. gez. Bilbelm. ages, pon Roon. In bas Rriegs Minifterlum.

bringen wir bierdurch jur öffentlichen Renntniß.

Stralfund, ben 5. October 1864. Renigliche Regierung. (A 635.) In Gemafbeit bes S. 60. ber Berordnung pom 3. Januar 1849 ift ber Rreisgerichte. Director bon Eden brecher juin Borfigenben bes ju Stralfund abzuhaltenben Edwurgerichts fur bie

nachfte Sigungsperiobe ernannt worben, mas bierburch jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Greifsmalb, ben 6. October 1864. Der Appellationsgerichte Brafibent bon Geedt

(M' 636.) Die Revifionen ber Registraturen fomphl bei ben Berichte ale allen übrigen Staate. und Kommunal-Berwaltungs-Behorben ze in Bezug auf Stempel-Berwaltung, werben — was ich hierburch zur öffentlichen Kenntnis bringe — forton I. in bem Theile ber Proving Bommern, welcher links ber Ober belegen ift. einschließlich ber Stabte Stettin und Alt-Damm, burch ben Regierungs-Affeffor Loeme, und II. in bem Theile ber Broving, welcher rechte ber Dber liegt, außerdem auch auf ben Infein Ufebom und Bollin, burd ben Regierunge-Affeffor le Bretre ausgeführt merben. Stettin, ben 4. October 1864.

Der Beheime Dber-Finang. Rath und Brovingial . Steuer Director. von ber Groeben. (AS 637.) Berordnung, betreffend bie Erleichterung bes Lootfengmanges fur bie

Bafen und Binnenge maffer amifchen Stettin und ben Dber. Runbungen.

Muf ben Brund bes Gefeges, betreffend bie Erleichterung bes Lootfengwanges in ben Bafen und Binnengewäffern ber Provingen Preugen und Pommern vom 9. Dai 1853 (G. S. pro 1853 G. 216) wird gur Erleichterung bet in ben \$6. 1., 20. und 45. ber Poligei Debnung fur die Bafen und Binnengewaffer von Stettin und Swinemunde bom 22. Auguft 1833 (G. S. pro 1833 S. 88 seq ) vorgeschriebenen Berpflichtung jur Unnahme von Lootfen fur ben Umfang unferes Bermaltunge. Begirts Folgenbes befilmmt:

6. 1. Bur Annahme eines Geelpotfen Bebufe bes Ginfaufens in ben Swinemunber Bafen resp. Behufs bes Ausganges aus bemfelben in See find fortan bie Aubrer von Schiffen bis ju 30 Laften Trag-

fabiafeit nicht perpflichtet.

6. 2. Die gubrer aller ubrigen im S. 1. nicht befreiten Schiffe bleiben gur Unnahme eines Geelootfen nach Maaggabe ber Boligei-Ordnung fur Die Bafen und Binnengemaffer von Stettin und Swinemunde bom 22. Muguft 1833 perpflichtet.

5. 8. Bur Unnahme eines Revierlootfen bei ben Rabrten auf ben Binnengemaffern amifchen Stettlin und ben Obermunbungen find nicht verpflichtet: 1) bie Rubrer inlandifcher Rriegefabrzeuge und Rriegstrans.

Do row Goode

§. 4. Die Führer aller anderen im §. 3. nicht befreiten Schiffe sind und bleiben bei den Fahrten zwischen Settlich und Swinen-Eatlicen am tleinen Joff zu Westellung erner bei allen Fahrten zwischen hiefen Höfen und Anclan ihn und zurück zur Annahme von Revierlooffen verpflichtet. Ebenso mussen sie Sahrten nach Wosfast von den betreffenden Looffen-Stationen auß Revierlooffen annehmen. Die Schisser ind hierbeit zur Antelgung der in den Artische nom 24. Dertober 1840 (B.S. pro 1840 S. 347 sea), und in der Fankung au besen Largien vom

29. December 1843 (B. C. pro 1844 G. 50) feftgefegten Lootfengebuhren perpflichtet.

S. 3. Jeder Schiffssuhrer, welcher, ohne den Rachveils darüber suhren zu können, daß einer der in ben § 1. umd 3. der Werordnung bezeichneten Besteilungssalle vorlag, in einem der durch die § 2. umd 4. präcisiten galle die Annahme eines Sees oder Reviertoossen unterläßt, wird vorbehaltlich der Racigablung der vorenthaltenen Lootsengebuhren, auf den Grund der Bestimmungen im § 2. des Geses dom 9. Mas 1853 mit einer Gelbsuße bis zu 50 A. de betegt, welcher im Unvermögenbsalle verhaltnigmäßige Gesängnisstrafe bis zu 60 A. de beide Wochen schiedung in bestimmt der Verlagen bestimmt der Verlagen bestimmt der Verlagen bestimmt der Verlagen beide der Verlagen bestimmt der Verlagen bestimmt der Verlagen bei zu 60 A. der Verlagen bestimmt der Verlagen der Verlagen bei der Verlagen de

Stettin, ben 28. September 1864. Ronigliche Regierung; Abtheilung bes Innern.

(Ni 638). Die im Kreise Stalluponenn belegene Königliche Domaine Sodargen mit dem Borwerke Schwig up o enen soll von Johannis 1865 ab auf 18 Jahre, also dis Johannis 1883, anderweit meistietend verpachtet werden. Der Bietungstermin dazu ist auf Freikag, den 28. Ortober d. I. Wormittags 11. Uhr, im großen Conferenz Saale des hiesigen Regierungs Gedaubes vor dem Domainen-Oppartemente-Nathe, Deren Regierungs kahl Balte, angejest, zu weckeum gesignete Bachtbewerder einzelaben werden. Die specialen Verpachtungs Bedingungen, sowie die in Anwendung zu Lingenden Kegin der Licitation können hier zur Stelle im Domainen Buceau des Regierungs Gedaubes und dei der Dienstellung zu Stalluponen zu ehrer zu ehrer des kieftsach der Dienstellung zu Stalluponen zu ehrer zu ehrer des welchen der Dienstellung zu Stalluponen und beit Keisend der Dienstellung zu Stalluponen und Weisen von dem Keinschaftse Etalluponen und Weisen von dem Anderschaftschaften der Stalluponen und

|             | а. С      | buathen an  |            | b. Schinigupbenen an                   |
|-------------|-----------|-------------|------------|--|
| Sof- und Be | auftellen | 13 Morgen   | 67 Ruthen  | Sof- und Bauftellen 6: Morgen 6 Ruthen |
| Garten      |           | 8 .         | 54         | Garten                                 |
| Ader        |           | 1364        | 97         | Ucter 566 17                           |
| Biefen      |           | 361         | 60         | Wiefen                                 |
| Unland .    |           | 66 .        | 76         | Dutung                                 |
|             | Summa     | 1813 Morgen | 174 Ruthen | Unland 26 . 37                         |
|             |           | 1           | The Use    | Summa 782 Morgen 70   Rutben           |

insgesammt also ein Areal von 2,596 Worgen 64 Muthen. Das Pachtgetber-Minimum ift auf 3800 A.f. eitzelcht und gur Uebernahme ber Pacht ein bisponibles Bermögen von 26000 M.A. auf Seiten ber Pachbertebt für ersobertich erachtet. Gundbinnen, den 3. September 1864.

Ronigliche Regierung; Abtheilung fur Directe Steuern, Domainen und Forften.

Dauftschroft Bunjifen und bem Rebenvorrerte Mufterwig mit ben Rebenvole net- Bufter mit bein Berten beforen eine Bufter bis foll von Johannis 1865 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1883, anderweit meistbietend verpachtet wirden. Der Bietungstermin dazu ist auf Connabend, beit 29. October b. J., Bornistags 11 llpr, im großen

Canferenz. Scale bel hiefigen Regierungs Mehaubel nor bem Domainen Denartements Rathe Berrn Regierungs. Rath Raid'e angefest, qu meldem geeignete Bothibemerber mit bem Bemerten bierburch eingelaben merben bat bie Webate für iches ber heiben Normerte besonders mie auch für beide Normerte mammen entgegengenaumen merten. Die hiernach aufgestellten speciellen Bernachtungs Rebingungen somie bie in Aumendung au bringenben Regeln ber Licitation tonnen bier gur Stelle im Domginen-Buregu best Meglerungs. Gehautes au jeber Beit mabrent ber Dienftflunten eingeseben werben. Beibe Borwerte fint 13 Mellen von ber biefigen Rreisftatt und bem biefigen Gifenbabnhofe gelegen.

| Das Bormert Bunlin umfaßt:                       | Das Bormert Bufterwig mit bem Reben-                  |
|--|---|
| Sof und Bauftellen 16 Mrg M                      | th. bofe Reu. Bufterwiß bagegen:                      |
| Garten 41 , 133 .                                | Sof- und Bauftellen 7 Mrg. 93 Mtb.                    |
| Urter  | Marten 19 , 85 .                                      |
| Biefen 571 . 110 .                               | ader 1511 . 164 .                                     |
| Rohgarten 20 -                                   | Wiefen 387 . 56 .                                     |
| Butung 87 . 110 .                                | Butung  |
| Unland 48 . 19 .                                 | Unland  |
| indestrument alle sin Massi was 1000 Mb-s Cu F W | the indestrumentable sin West how 1000 When 74 C Will |

insgesammt also ein Areal von 1990 Mrg. 68 Mth. insgesammt also ein Areal von 1990 Mrg. 74 Mth. Das Bachtgester Minimum ift fur Buntien auf 3700 R.A. fur Bufterwin mit bem Rebenhofe Neu-Bufterwiß auf 2700 A. und fur beibe Bormerte gulammen auf 6400 A. feftgefett und gur Uebernahme ber Bacht pon Bunlien ein bisponibles Bermagen pon 17 000 Ret pon Mufferwiß ein foldies pon 19 000 Ret und fur beibe Pormerte gufammen ein foldes non 30 000 Ret auf Seiten ber Bachtbemerber fur erforberlich Gumbinnen, ben 3. Ceptember 1864.

Ronfalide Realerung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und Worften,

Rerordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(M 640.) Den Lammern au Duilom und Ritenfe find bie Roden geimpft. Greifemalb, ben 5. October 1864.

Der Gebeime Regierungs und Lanbrath non Seedt .. (AF 641.) Die im Ctud 30 bes biesiabrigen Umteblattes ber Roniglichen Regierung qu Straffund unter As 456. bezeichnete Berlegung bes vom Banbeliner Bofe jur Chauffee fubrenben Beges ift von ber Roniglichen Regierung ju Straffund unterm Iften b. Dit, genehmigt,

Grifsmalb, ben 6. Detober 1864. Ronialides ganbrathe. Umt.

(AV 642.) Den Lammern gu Ganfdvit, Jabelig, Bubjom, Boggenhof, Colbevit, Birmoiffel, Boferit. Ubare. Granetenis, Beng und Ramis find bie Borten geimpft morben.

Bergen, ben 30. Ceptember 1864. Der ganbrath von Blafen.

(M 643.) In Stelle bes verftorbenen Schulgen Dober in Mondvin ift bem Roffatben Dober bafelbft bie interlmiftifche Bermaltung bes Schulgen-Amtes übertragen morben.

Bergen, ben 7. October 1864. Der Lanbrath pon Blaten. (AF 614.) Den gammern ju Rienhagen, Rienhaefen und Rronnevik find bie Boden geimpit.

Arangburg, ben 8, October 1864. Der Landrath v. Sagemeifter.

(N 643.) Die geimpften Borten unter ben gammern bes Beboftsbefigers Grubert bier, bes Bormertepachtere Rlatt zu Beibebrint und bes Weboftebefigere gemb de bier find erlofden.

. Grimmen, ben 4. October 1864. Die Boligei-Bermaltung.

(.Af 646.) Die an ber Staatschauffee amifchen Bolgaft und Mocdow belegene Chauffcegelb Debeffelle Brigier foll bom 1. Januar 1865 ab, anderweitig an ben Deiftbietenben, unter Porbehalt ber boberen Benehmigung, verpachtet werben. Biergu ift ein Termin in unferem Bureau auf ben 25. October b. 36., Bormittage 9 Uhr, angefest, wogn Bachlufitge mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nur als biepositionsfabig fid) ausweisende Berfonen, welche vorber jur Sicherheit ibres Bebotes . 150 R.f. baar ober in annehmbaren Staatspapieren bei uns beponirt haben, jum Bebote jugelaffen werben tonnen. Die Bachtbebingungen

werben im Termin befannt gemacht, tonnen aber auch icon porber in unferem Bureau eingesehen werben. Bolgaft, ben 28. Ceptember 1864. Ronigliches Saupt-Boll. Umt.

(N 647.) Bir haben eine neue pollftanbige Auflage bes Tarife ber Oftbahn und ber Tarifporifdriften bom 1. Mary 1862 unter Beruchichtigung ber bis ultimo Auguft t. 3. eingetreienen Abatberungen und Ergangungen veranlast. - Gremplare biefes neu aufgelegten Tarife tonnen jum Breife von 5 Sar, fur bas Gremplar bei fammtiichen, Dfibahn-Ctations. Raffen fauflich bezogen werben. "

Ronigliche Direction ber Oftbahn. Bromberg, ben 15. September 1864.

Dig ring in Cooole

(M 648.) Das ber Sochften Guteberricaft pon Riato m geborige, im Matom'iden Rreife in MBeft. breufen & Meile von ber Rreisstadt Rlatom fomie 5 Meilen bon ber ichiffbaren Rete und ber Dibohn entfernt belegene Rarmert Stemnik, meldes nach ben jur Regulirung ber Grunbfleuer norgenommenen Grmitte. lungen einen Rlachenraum:

| a. | an | Sof uni  | b ! | 80 | ıuft | elle | n   |      |   |     |    |     |    |  |  |  | 6,43 Morgen,   |
|----|----|----------|-----|----|------|------|-----|------|---|-----|----|-----|----|--|--|--|----------------|
| b  | an | Garten . |     |    |      |      |     |      |   |     |    |     |    |  |  |  | 3,83 Morgen,   |
|    |    |          |     |    |      |      |     |      |   |     |    |     |    |  |  |  | 1445,18 Morgen |
|    |    |          |     |    |      |      |     |      |   |     |    |     |    |  |  |  | 413,60 Morgen, |
|    |    |          |     |    |      |      |     |      |   |     |    |     |    |  |  |  | 148.23 Morgen, |
| f. | an | Begen.   | Œ١  | m  | åffe | rn.  | 371 | ifte | n | unb | 11 | nla | nb |  |  |  | 33 a Morgen    |

aufammen alfo pon

2052.20 Morgen

nreuk. Maak umfast, vollftanbia fevarirt und fervitutfrei ift, foll nebft ber mirthichaftlichen Rugung ber porbanbenen Gebaube, bes porbanbenen lebenben Inventarii und ber Inventariensaaten pom 1. Juli 1865 ab. auf 18 bintereinander folgende Jahre, alfo bis jum 1. Juli 1883, im Mege ber Cubmiffion perpachtet merben. Die Bachbebingungen find mahrend ber gewöhnlichen Dienftftunben bei bem unterzeichneten Rentamte und in bem hofmarichallamte Geiner Roniglichen Sobeit bes Bringen Carl von Breugen au Berlin. Mauerftrafe J 52. pon 10 bis 12 Uhr Bormittags, eingufeber und werben alle auf die Bacht Beaug babenben Radrichten auf Diesfallige portofreie Anfrage von bier aus mitgetbeilt, gegen Erflattung ber Ropiglien auch die Rochtbebingungen abschriftlich übersandt merben. Die abzugebenden Gebote find an die Reinzliche Beneral-Bermaltung ber Berrichaften Rlatom und Projante, per Abreife bes Rechnungsrathe und Dirigenten ber Controlle ber Staatspapiere Beren Debnete au Berlin fnateftens bis gum 1. December er. perficacit franco cinqureichen und wird bei annehmlich befundenen Geboten der Auschlag bald barauf, jeden falls binnen 3 Bochen erfolgen. Die Bachtbewerber muffen außer ber Qualification als guter Landwirth ben eigenen Befft pon minbeftens 14 000 Ra nachmeilen und im Kalle bes Ruichlages ber Bachtung eint Saution pon 1500 Ref in inlandifchen Stagisnanieren ober fanbichaftlichen Rfanbbriefen erlegen.

Rlatom, ben 21. September 1864. Bringliches Rentamt.

#### Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben. (M 649.)

Als Feuerlofc Commiffarien merben beftatigt fur bas Rirchfpiel Branbehagen ber Butspachter Langemat in Mibbelbagen in Stelle bes Gutepachters Decht in Reubof, fur bas Rirchiviel Grimmen ber Domginenpacter Claus in Bietlipp in Stelle bes perftorbenen Ritterautsbefigers Barnewig in Gr. Cebmbagen,

Der Thierarat ameiter Rlaffe Johann Ariebrich Carl August Lubtte bat fich in Sagard nieber-

aelaffen. Der Arat. Bunbarat und Geburtshelfer Dr. Rarl Chuard Sanow ift von Bergen nach Ueder-

munbe bergogen. In Stelle bes verftorbenen Lootsen Wilhelm Martin Friedrich Berg ju Ruben ift ber Geefah-

rer Bermann Joachim Friebrich Berg nach bestandener Brufung jum Lotten fur Die Station Ruben beftellt worben. Außerbem find nach beftanbener Brufung ju Beilooifen ernannt: Carl Beinrich Bitt. mis und Carl Martin Bifch, fur bie Ctation Thiefforo.

Der feitberige Rufter und Lebrer ju Bolbevin a./R. Carl Lub wig Bbilipp Dftrom ift jum Rufter und Lehrer ju Boltenbagen ernannt und in fein boppeltes Umt eingeführt morben.

Die Berufung bes orbentlichen Lebrers am Gomnafium au Frankfurt a. D. Dr. Rirchner aum Dberlehrer am Brogymnafium ju Demmin ift genehmigt morben.

Der hofpachter Labmig ju Derfetom ift jum Schiebsmann fur bas Rirchipiel Derfetoro gemablt unb bestätigt worben.

Reu angeftellt finb:

Der Stabwachtmeifter Biebell im Saupt Amts Begirte Straisund und Die Sergeanten Draeger und Rente im Saupt-Umte-Begirte Eribfees ale Greng-Auffeber. Beforbert ober verfest finb:

Der Greng-Auffeber Berntt ju Swinemunde in Stelle bes jum Boll-Ginnehmer in Reu-Bollwig beforberten Mimig jum Reben Boll-Umte-Affiftenten in Barth; Die Greng-Auffeber Ramm und Bener in gleicher Gigenschaft aus bem Saupt-Amte Begirte Demmin in ben von Straisund.

## Nmts=23latt

### ber Röniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 42.

Stralfund, ben 20. October

1864.

Inhalt ber Gefet. Sammlung.

Das am 12. Detober b. 3. ausgegebene 38fie Stud ber Befet Sammlung enthalt unter

5949. bas Pripilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautender Rreis Dbligationen bes Bomfler Rreifes im Betrage von 48,000 Thalern. Bom 2. September 1864; unter

bas Brivilegium megen Ausfertigung auf ben Inhaber lautenber Rreis Dbligationen bes Ortels.

burger Rreifes im Betrage von 50,000 Thalern. Bom 4. September 1864; unter bie Befanntmachung, betreffend bie Allerhochfte Genehmigung ber unter ber Firma : "Bochumer

Beramerte Actien Gefellicott' mit bem Site au Bochum errichteten Actien Gefellichaft. 5. October 1864, und unter ben Allerhochften Erlag vom 7. October 1864, betreffenb ben S. 6, ber Bant Drbnung vom

5. October 1846 (Gefet Sammlung fur 1846 G. 435).

Berordnungen und Befanntmachungen ber Central-Beborben.

· (M 630.) Rach einer Mittheilung ber Dber Boft Beborbe in Barichau tonnen gegenwartig Gelbfenbungen nach Bolen von fammtlichen Bolnischen Greng-Boft-Anftalten gur regelmäßigen Beiterbeforberung wieber übernommen werben. Ge find in Rolge beffen Die Breugifchen Boft Unftalten ermachtigt morben, Belbfendungen nach bem Ronigreiche Bolen ohne bie bieberigen Befdrantungen gur Boft Beforberung wieber anzunehmen.

Berlin, ben 12. October 1864.

General Boft-Umt. Bhilipsborn.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Provinzial-Beborden. (AF 651.) IVtes Bergeichniß ber fur bie Rronpring. Stiftung aus bem Regierungs. Begirt Stralfund eingegangenen Beitrage.

Es find ferner eingezahlt morben:

XIII. bei ber Regierungs Saupt Raffe in Stralfund: von bem Regierunge Brafiben-

ten Grafen bon Rraffom bafelbft 50 R.A.

XIV. bei der Kreis-Raffe in Bergen: 22. von ber Frau : Marie Spalbing 3 Alhr, 23. von R. R. in Bergen 5 Sgr., 24. von bem Gigenthumer Lieg in Dumgenevig 1 Alle, 23. von 3de bafelbft 2 Son 6 . 26. von Saafe bafelbft 1 Son, 27. von Dau bafeibft 1 Son, 28. von bem Butspachter Beters in Barftig 3 Mite, 29. von bem Rorfter Ut in Cellin 5 Jen, 30. von von Barnetom auf Landen 3 Alle, 31. von bem Fraulein Emma Lobau bafelbft 15 Jgr., 32. von bem Renbanten Dropfen in Sagarb 15 Apr., 33. von dem Wirthschafter Beder in Gagern 5 Apr., 34. von dem Baftor Dumrath in Sagard 1 Mie, 35. von dem Kabrifanten Thies baselbst 1 Mie, 36. von dem Gutspächter Dahn in Zietow 15 Apr., 37. von bem Butspadter Gwert in Sof Gellin 10 Son, 38. von bem Bofthalter Bebben in Sagarb 1 Aller, 39. pon bem Gaftwirth Maner bafelbft 2 Alle. 40. pon bem Raufmann Weweger bafelbft 1 Alle. 41. bon bem Bachter Schumacher in Boltvig 1 Rate, 42. von bem Guteinspector Rohl in Borchtig 1 Riller, 48. von bem Bachter Bicht in Bietegaft 5 Alle, 44. von bem Gutepachter Urnbt in Rangow 1 Rlle, 45. von bem Rammerberen von ber Landen auf Bluggentin 25 Alle, 46. von bem Rittergutebefiger Emert auf Freefen 10 Alle, 47. von bem Rittergutsbefiger Stuth auf Guftow 10 Alle, 48. von bem Gutebefiger Ballenius in Buftrombofen 11 Allie 10 Sgr., 49. von bem Rittergutebefiger Rracht auf Dagow 2 Allie, 50. von bem Gutepachter Schilbener in Glukow 1 Rie, 51. von bem Gutepachter Saafe in Rl. Grabow 1 Mie, 52. von bem Domainenpachter Gutfchom in Zeiten 1 Alle, 58. von bem Gutspachter Defterreich in Brosnig 1 Mie, 54. von bem Butspachter Dobn in Dubnig 1 Mie, 55. von ben Befchmorenen von Bachelbl Gehag auf Carnin, Solg in Frauenborf, von Gabow auf Drechow, Obebrecht in Bergen, von Schavenbach in Commerfelb, Dorfchlag in Benguig, von ber Lancten auf Lancteneburg, von Barnetow auf

Siffow und von Bagevig auf Drigge bie ihnen gegablien Reisegebuhren mit 14 Au. 36. von bem Rammerheren Freiheren von Barnedow auf Ralewied 10 Alle, 57. von bem Rittmeifter Freiheren vor Barnedow auf Jarnig 5 Alba 20 Son, 58. in ber Stadt Bergen gefammelt 6 Alba 20 Son, 59. von bem confervativen Bereine baselbft Reftbetrag einer Sammlung 30 Alle, 60. von ber Stadt Gara a./R. gefammelt 1 Alle 12 Syn 6 S. 61. aus Birgevig 5 Syn, 62. aus Morigborf 2 Alle, 63. aus Sagard 6 Alle, 64. aus bem Dorfe Gellin 21 Jgr., 65. aus Bagern 7 Jgr., 66. aus Br. Bider 1 Alle 28 Jgr., 67. aus Breege 11 Rut 27 Sgn, 68. aus Bohren 22 Sgr. 6 .k, 69. aus Dumgenebig 9 den 6 .f. 85. aus Alteamp 2 Mie 1 Sgr. 8 S, 86. aus Gr. Streefom 17 Sgr., 87. aus Bubbemin 10 Sgr., 88. bon bem Fabritbefiger Tiebemann in Smantow I Alle, 89. von bem Baftor Dafler bafelbft 1 Alle, 90. von Fort in Bulfsberg 1 Alle, 91. von Soly in Reparmig 1 Alle, 92. von bem Birthichafter Luth bafelbft 15 der, 93. von Bunblach in Rl. Schorig 1 Alle, 94. von bem Rittergutebefiger von Docte auf Lofentig 25 Alle. 95. von Bud in Glewig 1 Alle, 96. von Glafow in Rl. Stubben 15 An, 97. von Bicht in Boferik 5 Alle. 98. von Tiburtius in Rowall 1 Alle, 99. von Schwing in Carnik 1 Alle. 100. von gobbing in Schwiene 1 Alle, 101. pon Liebetreu in Beibenfelbe 15 San. 102. pon &. Meper in Buglaffshagen 5 Sgr, 103. von C. Soffftabt bafelbft 1 Alle, 104. von von Rober in Reng 5 Alle, 103. von bem Baron von Langen auf Rofengarten 20 Alle, 106. von Bittftod bafelbit 10 der, 107. von Staube in Dof Wendorf 3 Rike, 108. bon bem Superintenbenten Biemffen in Barg 1 Rike, 109. von Birnbaum in Grabono 2 Muz, 110. von Beftrom in Bicfer 2 Muz, 111. von G. Branbenburg in Fogberg 15 Spr., 112. von bem Gutepachter Bengmer in Bolbevig 2 Sile, 118. von Griefe in Banfevig 1 Alle, 114. von Dabn in Barbelvig 1 Alle, 113. von Bren in Dublevig 15 Son, 116. von bem Rimmermeifter Rarnag in Bingft 4 Alle, 117. bon & v. Blaten in Bubgow 5 Alle 20 Spr., 118. von & Rablem bafelbft 2 Ribe, 119. von von Schulg in Gransfevig 3 Ribe, 120. von Friedr. Rracht in Ubars 3 Ribe 121. von Luth in Dwarsborf 15 Jon, 122. von Blaten in Boggenhof 4 Sile, 128. von Blod bafelbit 1 Alle, 124. von Wendt in Debe 1 Alle, 125. von von Boblen in Streu 5 Alle, 126. von Glaforo in Jabelig 1 Ribe, 127. bon Schulf in Beng 1 Ribe, 128. von von Berg in Gileng 3 Ribe, 129. von Liebt in Ganfchvig 3 Ale, 130. pon Moller in Raitelvig 1 Alle, 131. von Schomann in Sof Ummang 1 Alle, 132. von G. von Blaten in Gurtig 4 Aller, 183. von Boerfch bafelbft 1 Alle, 134. von bem Bachter Bandlow in Dolgemoft 1 Mie, 183. von bem Bachter Bitte in Bilm 15 Jpn, 136. von bem Inspector Grams in Gremmin 15 Jpn, 187. von Dahn in Crimvig 1 Mie, 138. von bem Gutspächter Balther in Reuhof 1 Alle, 139. von bem Bachter Buttbreefe in Bolgow 10 Jn, 140. von bem Bafter Biper in Bilmuig 1 Rthr, 141. von bem Gutspaditer Martens in Dareband 2 Rthir, 142. von bem Birthichafter Gorig in Bofemalb 10 Arr. 143. von bem Gutepachter von Dublenfels bafelbft 3 Mis, 144. pon bem Gutspachter Diedmann in Baftig 1 Sthr. 145. von bem Gutspachter Becht in Tribberas 1 Alle. 146. burch ben Maler Bauleborf, als Ertrag eines Concerts bes Bergen'er Gefangbereins 10 Alle, 147. pon bem Baftor Benborff in Sagard 2 Sille, 148. pon bem Gutspachter Guthinecht in Drammen borf 10 Alle, 149. in Rubig gefammeit 1 Alle 2 Sgn' 6 . 130. in Bantow und Bargelig gefammelt 2 Rie 10 Jon. 151. von bem Gutspachter Bolg in Dalgien 3 Ribe, 152. von bem Baffor Franc in Biect a Bitt. 100 Athe, 153. burch ben Lanbrath bon Blaten und Lanbrath a. D. von ber Landen in Bergen ber Ueberichus aus einer Sammlung 15 Alba 5 Sgn. 9 . Q. ausammen unter Bingurechnung ber in meiner Befanntmachung vom 13. Juli c. angegebenen Beitrage - 927 Ribe 12 Sgr. 3 &

XV. bei der Kreib-Raffe in Frangburg: 173. in ber Stadt frangburg gesammelt 32 39. 10 Spr., 174. von bem Bomainenpächter Labenig in Bründufe 10 Mic 10 Spr 3 4, 175. von bem Domainenpachter Maerder in Belgaft 10 Mic, 176. von bem Gutsverwalter Multer in Ultenhagen 2 Mic aufammen unter Pingurechnung ber in meiner Befanntmachung vom 13. Juli c. angegebenen Beitrage — 523 Mic 22 Spr 1.2. 2 Spr 1.2.

MVI. bei dem Landrathbamte, resp. der Arcis-Kasse in Greisswald: 321. von der Universität in Greisswald nachträglich gegahlt 1 Mie, 322. von dem Schulzen Volt in Lubmin gesammelt 13 Mie 14 Apr 6 - 3, 323. von der Krau von Below auf Jargelin 5 Aie, 324. von dem Mitteguisbesser von Behr auf Bandelin 50 Mie, 323. von dem Schulzen Wienholz in Hohendorf gesammelt 9 Mie

29 der 6 4. 326. von bem Rittergutsbefiger Dehl auf Buggow 5 Mbz, 327. von beffen Schwiegermutter 1 Alle, 328. von bem Bachter Gore ju Gederig 2 Alle, 329. von bem Rittergutebefiger Baron pon Rirdbach auf Sobenfee 2 Ritte, 330. von bem Schulgen Dhihaber in Bubbenhagen 1 Rite, 331. von bem Bachier Gengte in Johannishof 15 Jos., 332. von bem Mittergutsbefiger von Krauthof auf Jamigow 2 Mie, 333. von bem Baron le Kort Bu Papenborf 2 Rine, 335. bon bem Baron le fort auf Bulom 5 Rine, 336. bon bem Rittergutebefiker B. von Buggenhagen auf Borwerd 10 Rite, 337. bon bem Bachter Finelius in Bomig 2 Rite, 338. pon bem Rittergutsbefiger von Quisborp auf Grenjow 10 Alle, 339. von bem Rittergutsbefiger D. Bos auf Bauer 10 Mic, 370. von bem hofbefiger und Schulzen Jaeger in Lagord 3 Mic 2 Syr. 6.4, 341. von bem hofbefiger E. Jaeger bafelbft 1 Mic. 15 Syr., 342. von bem hofbefiger E. Pommin bafelbft 1 Alle 5 Sgr. 343. von bem Sofbefiger 3. Babi bafelbft 1 Alle 15 Sgr. 344. von bem Sofbefiger G. Below bafelbit 1 Alle 15 Sor, 345. von bem Tagelohner 3. Bubbe bafelbit 2 Sor, 846. von bem Tagelohner 3. Steinfelb bafelbft 1 der, 347. von bem Tagelohner Schmibt bafelbft 1 der, 348. von bem Tagelohner Calzwebel bafelbft 2 der, 349. von bem Tagelohner Mabl bafelbft 2 der, 350. von bem Balbbuoner Rabbas bafelbit 2 dar 6 . 351. von bem Tagelohner Actermann bafelbit 5 dar. 352. von bem Angelohner Lange bafelist 2 Jpr. 353. von bem Lebrer Gregorovius bafelbft 5 Jpr. 334. von bem Allistger Aldermann bafelbft 5 Jpr. 336. von bem Angelohner Aldermann bafelbft 5 Jpr. 336. von bem Mullermeifter Belbt bafelbft 2 39: 6 4, 357. von bem Salbbubner Bollin bafelbft 2 39: 6 4, 358. burch ben Beheimen Regierungs Rath Baenifch in Greifsmalb bon ben Ginfaffen bes acabemifchen Umtes 180 Alle 10 Agr., 859. pon ber Biltwe bes Badermeifters Menabehl in Greifemalb 3 Alle, 360. von Ferbin. Meyer bafeibft 5 Miz. 361. von Gr. bafeibft 5 Miz. 362. von Gr. bafeibft 3 Miz. 363. von Krau Gr. bafeibft 2 Miz. 364. von Fraulein Gr. bafeibft 1 Miz. 365. von Fraulein D. bafeibft 1 Miz. 366. von Fraulein Claufius bafelbft 2 Mie, 367. von bem Altermann Biel bafelbft 5 Mie, 368. von bem Altermann Bahl bafelbft 2 Mie, 369. von bem Senator Sinrichs bafelbft 10 Mie, 370. in ber Stadt Greifswald gefammet 103 Mile 15 Spr., 371. von ben Stadtbeborben bafelbft bewilligt 100 Mile, gusammen unter hingurechnung ber in meiner Befanntmachung vom 12 August c. angegebenen Beitrage - 1861 Athe 15 San -

Schlieflich fpreche ich fur bie eingegangenen Gaben melnen angelegentlichen Dant aus.

Stettin, ben 11. October 1864. Der Dber-Prafibent Genfft v. Bilfach.

(AV 632.) Der am 21en b. Mit. hier eröffnete 16te Prodingiale Kanding bes Herzogishums Kommern ind Fürstenthums Rügen hat seine Berhandlungen beendigt, und ist von dem Unterzeichneten heute vorichtistenäßig geschlossen worden.

Der Landtage Commiffarius, Dber Prafibent Senfft von Bilfach.

Bettifft bie Einsablung ber Kaufe und Alfafunge-Cavitalien ber Domainen und gerft-Betwaltung an bie Argterungs-Saubt-Koffe. (As 653.) Die auf Grund einer Allerhöchsten Kabinets-Ordre durch Reserbt vom 19. Juli 1846 getroffene Ministerial Bestimmung,

daß die an die Domainen und Forst-Verwaltung zu entrichtenden Kauf- und Ablösungs-Capitalien von den Jahlungspflichtigen sotzen nur an die Regierungs-Haupt-Kasse und ausnahmsweise nur dann an die Specialk-fien (hier die Areis- und Forst-Kassen), eingezahlt werden durfen, wenn dies auf ihren besonderen Antrag von der Königlichen Regierung ausbrücklich genehmigt worden ist.

wird hiermit ber oben gebachten Minifterial-Berfugung gemaß, in Erinnerung gebracht.

Stralfund, ben 28. September 1864. Ronigliche Regierung.

(AS 634.) Das Domainen Borwerk Klein-Lehmhagen im Kreise Grimmen, Meile von der Kreisstat Grimmen, 3 Meilen von Stralsund und 13 Meilen von der Cisendahn-klation Missow entsernt, auf einem der Kreis von Id-Awsgen 13 Muthen Weter, und 34 Morgen 106 Muthen Wiesen, oll auf 18 Jahre von Idhannis 1865 bis dahin 1883 im Wege des steffentlichen Aufgebots anderweitig derpackte werden. Das dem Aufgebots zum Grunde zu legende Packter-Minimum betrögt 3000 A. Preuß, Courant. Die zu bestellende Packte Causen ist das der Verlagen von Aufgebots zum Grunde zu ber Verlagen der einstehen Auch Gaution ist auf den Betrag der einstehen Auch erweiten. Ju ben auf den Ar-Voosenber d. 34. Voornitags 11 Uhr, im Volale der unterzeichneten Megierung anderaumten Bietungstermine laden wir Pachtschererber mit dem Bemerken ein, daß die Verpachunge-Vediglich wöhrehen der Verlagigen wir Umselfen Keiglich volkeren der der unterzeichgesten und Kathage der Gowen und Kathage daßight, vöhrehend der in unterzer Keigstratur eingelehen werden Konnen,

wir auch bereit find, auf Berlangen Abschriften ber Berpachtunge Bedingungen und ber Licitations Regeln gegen Erstattung ber Copialien zu ertheilen.

Stralfund, ben 14. October 1864.

Renigliche Regierung.

(No 633.) Wir machen ble freiwilligen Abonnenten unseres Amisblattes nebst Anzeiger hiermit barauf aufmerklam, baß die Bestellung besselben für bas nächste Jahr bei ber betreffenben Königlichen Bossenstein phatesten bei bei jum 12. December b. 3. anzumelben ist, und von ben gedachten Behörben bei einzegangenen Bestellungen spätellungen spätellungen fatestens bis zum 20. December b. 3. bei bem Haupt-Debits-Comtoir unseres Amisblattes anzuseigen sind. Bei verschäteten Bestellungen kann bei verschäteten Bei verschäteten Bei verschäter.

Straffund, ben 17. October 1864. Ronigliche Regierung.

(No 636.) 3m III. Quartale 1864 find foigende rechtstraftige Urtheile, welche auf Buchthausftrafe lauten, bei ben Koniglichen Kreisgerichten bes biefigen Departements ergangen:

I. bei bem Roniglichen Rreisgerichte in Greifsmaid gegen

1) ben Maurezgefellen Carl Gotifried Seinrich Schmidt aus Wolgaft am 28. Juli 1864 wegen einfachen Diebstähls im wiederholten Rückfalle ju 2 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Poliziekusflicht auf 2 Jahre, 2) die unwercheitigte Johanne Louije Wesendorf aus Demmin am 7. September 1864 wegen wiederholten einfachen Diebstähls im wiederholten Kückfalle und gewerbsmäßiger Unzucht zu dei und einbald Jahr Auchthaus und Sellung unter Poliziekusficht und vier Jahre, 3) den ehemligen Watosen und Kellner Johann Christian Joachim Wolftler gen. Dahn aus Greisbald am 14. September 1864 wegen rückfälligen Betregus und qualifieiten Diebstähls im wiederholten Rückfalle zu zwei Jahren Jachthaus, 50 K-st. Selbsuße event. zwei Wonaten Zuchthaus und Stellung unter Poliziekusficht auf zwei Jahre;

II. bei bem Roniglichen Rreisgerichte in Stralfund gegen

1) bie uworchelichte Marie Angulfe Krieberite Lieft in aus Stralfund am 18. Juli 1864 wegen einschen Diebstahls im wiederholten Ruckfalle ju zwei Jahren Zuchthaus und Stellung unter Bolgei Aufgalle auf gleiche Dauer, 2) ben ehemaligen Kellner Friedrich Misselm Joher aus Braundberg am 5. August 1864 wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle zu zwei und einhalb Zuchthaus und Stellung unter Polizikufisch auf gleiche Dauer.

Greifewald, ben 8. October 1864.

Ronigliches Appellations. Bericht.

### Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborden.

(M 637.) Den Lammern ju Banbelin find bie Boden geimpft.

Greifemalb, ben 17. October 1864. Der Beheime Regierungs- und Landrath von Seedt.

(N 658.) Den Lammern ju Beng, Reng, Silvig und Stebar, fowie ben Schafen gu Ummang, Sof und Pfarte, find bie Boden geimpft.

Bergen, ben 11. October 1864.

Der Lanbrath von Blaten.

(. 18 639.) In Stelle bes auf feinen Bunfd entlaffenen Schulzen Murswied in Liefchow ift bem Gigenthamer Carl Nicolaud Bahnde bie Berwaltung bes bortigen Schulzenantes übertragen worben Bergen, ben 12. Detober 1864.

(A2' (600.) Bu Altentiechen wird am 15. October er. eine Telegraphen Station mit beschräcktem Tagesbienste (confr. §. 4. bes Reglements für bie telegraphische Correspondeng im Deutsch Defterreichslichen Telegraphische Recht verfingte twoben.

Berlin, ben 10. October 1864. Ronigliche Telegraphen. Direction. Chauvin.

(M 661.) "Grobe Cifen us und Eisen-Baaren" werben vom 21sten b. Mts. ab auf ber Ofibahn und im biretten Berkehre ber Stationen Berlin und Fürstemwalbe, sowie ber übrigen Stationen ber Strede Berlin-Frankfurt a./D. mit Ofibahn-Stationen nach Maßgale ber Bekanntmachung vom 4. Juli b. 36. jum Sage ber ernäßigten Rtaffe B. bes Oftbale Latifs beforbert.

Bromberg, ben 13, October 1864.

Ronigliche Direction ber Oftbahn.

(AF 662.) Auf Grund bergiebestimmung bes \$. 15. bes Gesellschafts Statuts wird hierdurch gur gentnif ber Interessent bei Interes Bertin als Rendant ber Societat angestellt ift. Statis, ben 12. Ortober 1864.

Der Bermaltunge. Rath ber Bommerichen Dublen. Affecurang. Societat.

Solgverfteigerungen (M 663.) in ben Rouiglichen Forften bes Regierungs . Begirte Stralfund fur ben Monat Movember 1864.

| Forstrevier.    | Forftbelanf,<br>Forfttheil, Jagen,<br>Schlag, Abtheilung. | Datum | Mufang   | Gegenstand ber Bersteigerung.   | Berfammlunge. Drt.                             |
|-----------------|---|-------|----------|---|--|
| 130             | 1 3agerhof  |       | 111      | Riefern Riafterholy nub Bafein Brennholgreifig  | Jagbfrug.                                      |
|                 | Sobenfelbe  | 10.   |          | Riefern: Durchfeiftungehelg   | bafeibft.                                      |
| 3ågerhof -      |   | 11.   |          | Riefern: Brennhola  | Spandewerhagen.                                |
|                 | Budbenhagen   | 21.   | u.       | etwas Giden Rlafterholg, Riefern Baur und Brenn-<br>holg und Beidmengholgreifig in Saufen.                  | - 0 0  |
|                 | Wittenhagen   |       | 94       |   |  |
| Mbishagen       | Abishagen .   | 12.   |          | etwa verbleibente Refte von Giden : Rugenten  | Bafibef in Abtehagen.                          |
|                 | Rrenherft   | 12.   | 12       | Fichen ., Buden. und Weld . Brennholg   |  |
|                 | / Buifin  | 7.    | 10       | ca, 50 Saufen Riefern Reiferholg  | Bafthof ju Garnin.                             |
|                 | bafelbft  | 7.    | 10       | ca. 250 Cood Bafeln. Banbflode, welche bemnachft eingefdlagen werben follen                                 | bafelbft.                                      |
|                 | Tennin.   | 7.    | 10       | ca. 80 Eded bo. to.   | bafelbit.                                      |
|                 | Monfail   | 7     | 10       | , 80 , bc. bc.  | bafetbit.                                      |
|                 | (Enbingen   | 7.    | 10       | , 60 , bo. bo.  | bafelbit.                                      |
|                 | Papenhagen,   | 7.    | 10       | , 70 , bo. bo.  | bafelbit,                                      |
| Sonenhagen      | Gamis,  | 7.    | 12       | 52 Clud Giden:Rutholg.Guten in einem Boofe  | bafelbit.                                      |
| Sonendagen      | Dienfall  | 8.    | 10       | Eiden , Angholg : Enben, etwas Giden , Derb, und<br>Reifer Urennholg und einige haufen Beichholg:<br>Reifer |  |
|                 | Barenbagen,<br>Wolfehäger Rebeflache<br>und Totalilat     |       | 10<br>U. | etwas Giden-Derb. Brennholg und Riefern-Reifer  | Gafthof bes fin. Bieber. frebt gu Richtenberg. |
|                 | Endingen,<br>Totalitat                                    | 9.    | 10       | 61 Riftr, Giden:Rleben unb  | bafelbft.                                      |
|                 | Beffe Bretow,   | 12.   | 10       | Riefern:Rnuppel, Mengholg Cheite und 8 Rlafter  | Coulgenhaus gu Prerow                          |
| Darß            | Dft. Brecom,<br>am Clemfenwege unb<br>Telalitat           |       |          | Riefern Rnuppel: und Ciedholg   | bafelbft.                                      |
| Berber          | IRufemafe, 75.  | 8,    | 10       | Buden: Durch forftunge: Reifer  | Clubbentammer.                                 |
| all the all the | h hen 10 Octoben 1881                                     |       |          | Der Cher Ford   | meifter non forcen                             |

Stralfund, ben 19. October 1864. Der Cher:Forfimeifter von Bagen. Berfonal. Chronit der Offentlichen Beborden.

In Stelle bes verflorbenen Butsbefigers Soffftebt ju Barg ift ber Rittergutebefiger Tiburtius gu

Cowall jum Armenpfleger bes Rirchfpiels Barg (Landgemeinde) gewählt und beftatigt worben. In Stelle bes Domainen Bachters Da gerfer zu Belgaft ift ber Rittmeifter von Bachelbl. Bebag auf

Carnin jum Bege-Commiffarine fur Die Rirchfpiele Belgaft und flemenborf ermabit und beftatigt worben. Der bieberige Gerichte Affeffor Dr. furis Muguft Cigis mund Schulke aus Bonn ift gum Rreis-

richter bei bem Roniglichen Rreisgerichte in Bergen pom 1. Ropember er, ab ernannt morben, Die Bfarrftelle in Rubgefin, Sonote Labes, Brivatpatronats, ift burch Tobesfall erlebigt und jum Iffen

October t. 3. wieber au befeten.

Bermifdte Radridten.

(M. 665.) Dem Maschinenbauer Bilbelm Bidarbt ju Machen ift unter bem 4. October 1864 ein Batent

auf eine nach ber vorgelegten Beschreibung und Zeichnung fur neu und eigenthumlich erkannte Bor-

richtung an Rabmafchinen jur Gelbftregulirung ber Rabenfpannung

auf funf Sabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (A 666.) Dem Ingenieur Beinrich Schred in Berlin ift unter bem 4. October 1864 ein Batent auf eine Ruppelung fur Bellen mit gleicher Bintelgeschwindigfeit, beren Drebungeachsen einander fcneiben, in ber burch Zeichnung und Beschreibung angegebenen Busammenfegung und ohne Jemanb in ber Benutung befannter Theile au beidranten.

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. Rebigirt im Burean ber Ronial. Regierung und gebrudt in ber Ctrud'iden Budbruferei ju Straffunb.

(Bierbei ber öffentliche Angeiger A 42.)

# Deffentlicher Anzeiger

ann 42. Stud bes Umis-Blatts ber Konfalichen Reglerung au Straffund

.16 42

Stralfund, ben 20. October

1864

Berichtliche Proclamationen und Befanntmadungen. Proclama.

Auf ben Antrag bes Müllermeisters hermann Albert Schutt werben alle Dicienigen, welche au bas, ibm pon bem Rifcher Carl Gottfrieb Saft am 7. Mai 1858 perfaufte. im biefigen Frankenfelt. belegene circa funt Rommeriche Morgen große Acertiud aus ber Beit bes Borbeffgers Forberungen und Anipruche inachen ju konnen glaiben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Ausschluffes in einem ber au bicfem Bebufe auf

ben 30ften September. 14ten und 28ften October cr., jebesmal Bormittaas 114 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle anbergumten Termine angumelben

Stralfund, ben 22. September 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung

Proclama.

Auf ben Antrag ber Mittme Men er'iden Bormunbichaft merben alle Diejenigen, welche an ben Bablas ber am 11. Mai b. 36. verftorbenen Bittme Meper, geborenen Rafd, insbefonbere bas bagu gehorfac hierfelbft sub Litt. B N 240, belegene Sauf Forberungen und Anfpruche machen au tonnen glauben aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes Musichluffes in einem ber ju biefem Bebufe aut

ben 4ten. 18ten Rovember und 2ten December b. 38. jebesmal Bormitfags 111 Ubr. an biefiger Berichtefielle anbergumten Terming anzumelben. Reboch find Dicienigen von biefer Berpflichtung

entbunden, beren Forberungen auf bem ibnen poraulegenden Boftenzeitel verzeichnet fteben, Straffund, ben 3. Detober 1864.

Ronfaliches Rreiegericht, I. Abtheilung.

roclama.

Alle Diejeniden, welche an bas von bem Schiffegimmermann Johann Betere an Die feparirte Rrau Schmibt, Unna geb. Rlein, burd Bertrag vom 6, April 1862, von biefer an ben Cenator C. Dettmann gu Grimmen burch Bertrag pom 12, Juli 1863 und von bem letteren burch Bertrag pom 3. Cevtember b. 38. an bie Konigliche afgremifche Sominification bierfelbft Ramens ber biefigen Univerfittt, vertaufte, auf ber Burthe 18 7 ju Mcgbemild Bud bei Greiftwalb belegene, urfprunglich Bed mannice Bobnbaus nitt Grund und Boten, Stallungen, Bumpe, Befriedigungen und fonftigem Bubebor bingliche Unfbruche gu machen haben, werben aufgeforbert, biefelben in einem ber auf

ben 7ten und 21ften October und 4ten Rovember b. 38., jedesmal Wittags 12 Ubr. anberaunten Termine in unferem Berichtslorale por bem Deputirten angumelben und gu bescheinigen, be Bermeibung bes Musich!uffes mit benfelben.

Greifemalb, ben 9. Ecptember 1864.

Ronialides Rreisgericht, I. Abtheilung. Proclama.

Alle Diejenigen, welche an bas von ben Erben bes bierfelbft verftorbenen Eduniebemeifters Albrecht burch Bertrag vom 5. Muguft b. 36. an ben Ritterautebefiger Dierenborff ju Canbelin verfaufte um Rachlaffe bes ze. Albrecht geborige ju Canbelin belegene, von ber Bubnerfielle Af 1 abgegweigte Rubner wesen, bestehend aus 1 Magbeburger Morgen 42 Muthen Ader und bem barauf ftebenben Wohnbause net fonfligem Bubebor, aus irgend einem Rechisgrunde bingliche Anspruche ju machen haben, werden aufgeforte biefelben in einem ber auf

ben 7ten October, 21 ften October und 4ten Rovember b. 36., jebesmal Dittags 12 Ubr. angefesten Termine in unferem Berichtstocale vor bem Deputirten angumelben und gu befcheinigen, bei Bameidung ber Braclufion. Bon ber Unmelbungepflicht find Diejenigen befreit, beren Aufpruche und Rorberungen auf bem ihnen vorzulegenden gerichtlich attefirten Boftengettel fich richtig verzeichnet finden, jedenfalls baben fie feinen Unfpruch auf Geftattung von Unmelbungetoften.

Greifsmalb, ben 13. September 1864. Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

# Extra-Beilage zum Amtsblatt.

Bir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Prengen 2c. entbieten Unferen getreuen Ständen des Serzogthums Bommern und Fürstenthums Rügen Unferen guedigften Genf, und ertheilen hiernit auf die Uns vorgelegten Gntachten und Autrage des im Jahre 1862 versammelt gewesenen Provinzial-Landtages den undefichenden Beideilb:

## I. Auf die gutachtlichen Erklarungen über die Vrovofitionen.

#### 1 Behanheftener

Alls Normalstädte für die Einschähung der im §. 8 zu 4 des Gefeses betreffend die Einschührung einer allgemeinen Gebandestenter vom 21. Mai 1861 (Geses-Samml. S. 317) gedachten ländlichen Gebände sind für die Mehrzahl der dem ständischen Berbande der Proving angehörigen Kreise die in dem Gutachten Unserer getrenen Stände vom 29. November 1862 im Borschlag gebrachten, sir die übrigen Kreise dagegen den gesehlichen Borschriften, sowie den thatschaftlich obwaltenden Berdältnissen untsprechend andere geeignete Städte bezeichnet worden. Demselben Gutachten gemäß ist von der Ansstellung besonderer Einschähungswertmale im Sinne des §. 8 zu 5 des gedachten Geses für die Proving Pommern Abstand genommen worden.

2. Gefes. Entwurf wegen Anfhebung bee Preußifden Landrechts vom Sahre 1721 und ber Inftruftion fur bie Beftpreußifde Regierung vom 21. September 1773 in ben gur Proving Pommeru gehörenben Lanbestheilen.

Unfere getreuen Stande haben ber Borlegung eines anderen Gefet Entwurfs wegen Aufhebung des prensischen Landrechts von Jahre 1721 und der Justenction für die Besteprensische Regierung vom 21. September 1773 in den zur Provinz Bommern gehörenden Landestheilen behnfs ihrer Begutachtung entgegenzuseben.

3. Gefes Entwurf megen Aufhebung ber im Bergogthum Alt. Bor- und hinter Dommern geltenben Provingial. und Statutar Rechte.

In wie weit das Gntachten Unferer getreuen Stande vom 27. November 1862 über den Gefest Entwurf wegen Aufhebung der im herzogthum Alt. Bor- und hinter Bommern geltenden Provingial- und Statutar-Rechte Berudnichtigung finden kann, bleibt weiterer Erwägung vorbehalten.

## 4. Befes megen Aufbebung der lex Anastasiana in den Laubes-

Die gutachtlichen Aeußerungen Unferer getreuen Stäude haben bei der weiteren Berathung die entsprechende Berudfichtigung und durch das Gefes vom 1. Februar 1884 (Gefes Samm! & 33) Erledigung gefunden.

#### 5. Rreis. Dronung.

Das Gutachten Unferer getrenen Stande über Die Mbanberung ber Rreis-Berfaffung wird bei ben burch bas Bedurfniß fich ergebenden weiteren Erörterungen über Diefen Gegenftand gur forgfältigen Erwagung tommen.

### II. Muf Die ftanbifchen Betitionen.

Beiterführung der hinterpommerichen Gifenbahn über Stolp nach Dangig.

Auf die Betiton Unferer getreuen Stande vom 1. Dezember 1862 wegen Beiterführung der hinterpommierichen Cifenbahn über Stoh nach Onizig geben Bir benselben zu erkennen, daß die weitere Anbführung der hinterpommerichen Cifenbahn, insbesondere die Berbindung Stoly's mit derselben, nach wie vor mit aller Sorgfalt und Cifer im Auge behalten wirt; die Zeit und Art der Ausführung und jedoch in diesem Angenblick noch von weiteren Erwägungen abhäugig bleiben. Uebrigens ift in der, im deingenben Intersse der hetrestruden Landestheile inzwischen genehmigten Cifenbahn Berbindung der Oftbahn bei Orischan mit der hinterpommerschen Cifenbahn Weichen Belgard und Schievelbein ein Hemmuis für die Ansschürung der von Unseren getrenen Ständen erriechten Kültenbahn nicht zu erkennen.

Bu Urtund diefer Unserer gnadigiten Bescheidungen haben wir ben gegenmartigen Laubtage Mbichied Sachsteigenhandig vollzogen und verbleiben Unseren getreuen Standen in Guaden gewogen.

Begeben, Schloß Babelsberg, ben 17. Geptember 1864.

### gez. Wilhelm.

gegenges. von Bobelfchwingh, von Noon. Graf von Ihenplib, von Muhler. Graf gur Lippe, von Selchow. Graf gu Gulenburg.

### Landtags = Abschied

für bie

Provinzial-Stände des Herzogthums Bommern und Fürstenthums Rugen.

Drud von Louis Bofenow in Stettin

Danced by Google

## Nmts=Blatt

### ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

Stild 43.

Stralfund, ben 27. October

1864

#### Inhalt ber Gefet. Sammlung.

- Das am 20. Detober b. 3. ausgegebene 39fte Stud ber Gefet. Sammlung enthalt unter
- M 5953. bas Statut, betreffend Die Stiftung bes Duppeler Sturm-Rreuges. Bom 18. October 1864; und unter
  - ben Allerhochften Erlag nebft Tarif vom 26. Ceptember 1864, betreffend bie fur bas Befahren bes Rlobnis Rangle, fowie fur bie Benutung bes Schiffsbauplates und ber Lagerplate an bemfelben au erhebenbe Abaabe.
    - Das am 24. October b. 3. ausgegebene 40fte Stud ber Gefes Sammlung entbalt unter
- 5955. bas Brivilegium gur Ausgabe auf ben Inhaber lautenber Rettwiger Stadtobligationen gum Betrage von 75,000 Thalern. Bom 26, Muguft 1864, und unter
  - ben Allerhochften Erlag bom 26. September 1864, betreffend bie Benehmigung ber bon ber Generalversammlung bes landichaftlichen Kreditvereins für bie Broving Bolen im Jahr 1858 gefaßten Befchluffe.

### Berordnungen und Bekanntmachungen der Brovinzial-Bebörden.

(A# 667.) Vtes Bergeichniß ber fur bie Rronpring . Stiftung aus bem Megierungs. Begirt Straljund eingegangenen Beitrage.

Es finb ferner eingezahlt morben:

XVII. bei ber Rreis:Raffe in Frangburg: 177. von ben Stanben bes Rreifes bewilligt 500 R.A. aufammen unter Singurechnung ber in meiner Befanntmachung vom 11ten b. Mts. angegebenen Beitrage, 1023 R. 22 27 1 4

Gern fpreche ich fur biefe Babe meinen angelegentlichen Dant que.

Stettin, ben 21. October 1864.

Der Dber.Brafibent. In Bertretung: D. Billenbucher.

(M 668.) Unter Bezugnahme auf bie in ber Beilage jum 15. Stud bes biesjahrigen Amteblatts für ben Rreis Rugen publicitte nachweisung von ben in bemielben gebilbeten Grundfleuer-Erbebungsbegirten bringen wir hierburch gur Renntnis bet Rreis-Gingefeffenen, bag bie in jener Rachweifung sub M 154, begiehungsweife 296 begeichneten Erbebungsbegirte auf ben Antrag ber Bubner in Moor in folgenber Beife abgeanbert worben finb:

| Laufenbe J | bee Grunbfleuers Erhebunges Begirte. | Rirchfpiel.  | Bezeichnung<br>ber Liegenichaften, welche<br>jum Grunbfteuer. Erhebunge.<br>Bezirfe gehören. | ber Gemarfungen,<br>auf welchen bie<br>Liegenschaften<br>bargeftellt finb. | Rame<br>bes<br>Ortsvorftanbes. | Bemerlungen.  |
|------------|--------------------------------------|--------------|--|--|--------------------------------|---|
|            |                                      | Reuentirchen | Bauer- und Bübnerbor   | Moriphagen   | Böllcher                       | Eine auf ber Moribs<br>hager Gemarfungss<br>farte bargeftellte nach<br>Bieregge gebörige Bars<br>gelle ift legterem Erbes<br>bungebegirte zugetegt. |
| 296        | Bieregge                             | Reuenfitchen | hagen (Bubnerborf Moor)  | Morighagen   | Abshagen<br>Derfelbe           |   |
|            | Stratfort 1                          | on 10 Octobe | 1004   |  | Olulalida.                     | 00!   |

Straljund, den 18. October 1864.

Ronigliche Regierung. Distributor Google (M 669.) Die Königliche Landes-Baumschule ju Sand-Sout bei Potebam verlauft für 1864/65 einem Borrath in und ausländischer Mahr, Obst. und Schmutbaume, so wie Zier und Obsspirkader, unter benen sich mehrere sir des nöbtliche Klina besondere zu empfelende Obssischen, zu sesten Abreisen. Wir machen dieserhalb auf das von der gedachten Anftalt neu herausgegebene Preis Verzeichniß mit bem Bemerken hierdurch aufmerkam, daß solches bei den Königl. Landrathe. Memtern und bei der Königl, Amtehaubmannschaft zu Merkssolle ben werden kann.

Statssuhnd, den 16. October 1864.

(AV 670.) Das Domainen-Borwert Schwarbe, im Areise Rügen. 4½ Meilen von der Areissatellen und 7 Weilen von Stratsumd entjernt, mit einem Areal von 1491 Wergen Isl Muthen Arer und 8 Worgen 43 Muthen Alfen, soll und 18 Jahre, von Johannis 1865 bis dohin 1883 üm Wege des öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werden. Das dem Angebots aum Grunde zu legende Aachtgelder-Winimam beträgt 6,020 A.f. Breuft. Gourt. Die zu bestellende Aachtstion ift auf den Betrag der einstelligtigen Aacht betimmt und das zur lebenrachme der Aachtstion ift auf den Betrag der einstelligtigen Aacht betimmt und das zur lebenrachme der Aachtstioner von 1800 A.f. Breuft. Gourt. Die zu bestellende Aachtstion ift auf den Verlag der einstelligtigen Auf Verlagen und der von 1800 A.f. Breuft. Gourt. Die zu bestellende Pachtstation ift auf der Verlagen auf Hohe von 33,000 A.f. Anatyweisen. Au dem auf der 15. December d. 36., Bormitags 11 Uhr, im Volale der unterzeichneten Regierung andereaumten Bietungstermine laden wir Bachtstewerber mit dem Bemerten ein dah in der Verlagen der Eiclation und die Karte nehm Franzeier mit Ausschlich der Sonn und Feltiage täglich während der Diensftfunden in unferer Registratur eingeschen werden und der Franzeier und der Verlagen Aufgeschlied von der Verlagen Erfelten.

Straffund, ben 19. October 1864. Ronigliche Regierung. (Af 671.) Bergeichniß ber im 3ten Quartal cr. aus bem Regierungsbezirte

Straffund über bie Landesgrenze gewiesenen Berfonen.

2) Matrofe John Bate aus Rem Caftle, megen Diebitahle,

3) Cegelmadjer . Befelle Chriftian Johann Wilh. Frehmann aus Bannover, wegen Diebftahle,

4) Arbeiter Rarl Joachim Detlof Rruger aus Thulenborf, megen Diebfiable,

b) Cigarrenmadjer Beinrid Chuard Bappler aus Caineborf, im Ronigreid, Cadfen, wegen

Landstreichens; ist per Transport ausgewiesen und auf bemselben zwischen Angermunde und Reuftadt E/B. entsprungen.

Straffund, ben 21. Detober 1864. Ronigliche Regierung. (N 672.) In Gemaghieit bes & 60. ber Berordnung vom 3. Januar 1849 ift ber Appellations

Gerichteralt Sonnen focusion Worffender bes zu Greiftwald abzuhaltenden Schwarzerichts für bie nächste Signer worden, was hierburg zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Greifemalb, ben 18. October 1864. Der Appellationegerichts Brafibent von Seett.

(.AB 673.) Bom 1. Rovember b. 3. ab treten im Gange ber Boften bes bieffeitigen Bezitts folgende Beranberungen ein:

1) I. Berfonen-Boft amifchen Bergen und Stralfund:

aus Bergen taglich 7 Uhr 15 Min. Morgens, in Stralfund taglich 10 Uhr 35 Min. Borm.

2) 1. Personen Boft gwischen Putous und Santens: aus Putbus fäglich 6 Uhr 30 Min. Worgens, in Camtens täglich 8 Uhr 10 Min. Borm. gum Anschutz ab ete fife Personen Post von Bergen nach Stralsund.

3) Berionen-Boft amifchen Glingft und Etralfund:

aus Gingft taglich 6 Uhr 45 Min. Morgens, in Stralfund taglich 10 Uhr 35 Min. Borm.

4) Personen Bojt gwischen Frangburg und Grimmen Montags, Mittwoche und Freitags aus Frangburg 4 Uhr Rachmittags, in Grimmen 6 Uhr 30 Min. Abends.

gum Anschluß an die Bersonen-Post von Demmin nach Stralfund und von Actiod nach Greisewalt.

5) Perfonen Boft zwischen Sagard und Putbus:

aus Sagard täglich 2 Uhr 30 Min. Nachts, in Butbus täglich 5 Uhr 45 Min. fruh, aus Butbus täglich 1 Uhr Mittags, in Sagard täglich 4 Uhr 30 Min. Nachm.

6) Carlol-Boft zwischen Thiesson und Putbus: (verandert fur die Streete Thiesson-Middelhagen) aus Thiesson täglich 5 Uhr 40 Min. Nachm., in Middelhagen täglich 6 Uhr 55 Min. Abends.

7) Boten-Boft zwischen Arent und Altenkirchen a/R.: aus Arent täglich 6 Uhr 15 Min. Worgens, in Altenkirchen a./R. täglich 9 Uhr 45 Uhr Borm. Steallund, ben 24. October 1864. Det com. Ober-Boft-Director. Ober-Boft-Rath Brunnow.

#### Berordnungen und Betanntmadungen anderer Beborden.

(N 674.) Unter ben Schafen bes hofpachtere Rruger ju Reuenborff Abbau find bie Boden ausgebrochen und biefelben in Bolge biffen geimpft morben.

Greifemalb, ben 24. Ortober 1864.

Der Konigliche Weheime Regierungs-Rath und Amtshauptmann. Da en ifch.

AF (175.) Die Sigungen ber 2ten biefichrigen Commirgerichtsperiobe fur bie Begirte ber Arciegerichte zu Stralfund und Bergen werben am 18. Ardenmber er-, Bormittags 9 Uhr, in tem Schwurgerichtsfagele best untergiedmeten Arciegrachts firen Anjang nehnen.

Straffund, ben 14. October 1864. Roniglides Rreibgericht, I. Worheilung.

(A7 676.) Das ber hochsten Gutsberrichaft von Flatow gehörige, im Riatowichen Rreife in Beftpreußen i Melle von ber Reisstadt Klotow sowie 5 Mellen von ber schiftbaren Reze und ber Ofitahn entfernt belegene Botwert Stewnig, welches nach ben zur Regulirung ber Grundsteuer vorgenommenen Ermittelungen einen Riddentaum:

| a. | an | hof un  | ıb | 280 | այ   | lello | m  |       |   |     |   |       |    |    |    | <br>٠ |       | . *, | 6,85    | Morgen, |    |
|----|----|---------|----|-----|------|-------|----|-------|---|-----|---|-------|----|----|----|-------|-------|------|---------|---------|----|
| b. | an | Garten  |    |     |      |       |    |       |   |     |   | . •   |    |    |    |       |       |      | 3,83    | Morgen, |    |
| c. | an | Mccer . | ٠. |     |      |       |    |       |   |     |   |       |    | ٠. |    |       |       |      | 1445,75 | Morgen, | ., |
| d. | an | Wiefen  |    |     |      |       |    |       |   |     |   |       |    | 7  | ٠, |       | <br>, | ٠.   | 413.69  | Morgen. | •  |
| e. | an | Beiden  | ٠  |     |      |       |    |       |   |     |   |       |    |    |    |       |       |      | 148,25  | Morgen, |    |
| f. | an | Begen,  | ଔ  | ewi | iffe | rn,   | Tı | rifte | n | und | U | lnlaı | nÞ |    |    |       |       |      | 33,91   | Morgen  |    |

gufammen alfo von 2052,29 Morgen

preuß. Maaß umsaßt, voöfftandig separitt und serditussei ft, soll nebst der wierbschaftlichen Ausung der porhandenen Gebäude, des vorhandenen lebenken Audenkriei und der Jewentariensalten vom I. Juli 1865 ab, auf 18 binteriannder solgende Jahre, also sie zum I. Juli 1883, im Wege der Edwinissen erweichen. Die Bachbedingungen sind während der gewöhnlichen Dienssstinden der vom Verusen zu Verlin, Mauerstraße II von Freisen zu Verlin, Mauerstraße II von Verlied und der Verlied von Verlied zu Verlin, Mauerstraße II von Verlied von des in der Verlied von Verlied von Verlied zu Verlin, Mauerstraße II von Verlied von des des des von des des des von des des des von der Verlied von Verlied von der Verlied von der Verlied von des des des des von des des verliedes verliedes von des des des des verliedes von des des verliedes verlische verliedes verliedes verliedes verliedes verliedes verliedes

Blato w. ben 21. Ceptember 1864. Bringlich es Rentamt.

(... 677.) Bur anderweltigen Gjahrigen Betpadytung bes gur Ronigi. Petinine Borft gehorenden, ofilich an der Stealfund Steinhager Chanffee belegenen Actes bon 5 Wtg. 55 [ Rich, ift Termin auf ben Sten P. Mr., im Aruge zu Steinhagen, nach dem Schlusse der daselbst um 10 Ilhr anstehenden Polyversteigerung, angeseht.

Schuenhagen, ben 18. October 1864. Der Ronigliche Oberforfter Bartow.

Biefen : Berbadiang im Forfibegirt Buffin.

(.48 678.) Am 7ien f. Dite, nach dem Schluffe ber um 12 Uhr im Gasthofe zu Carnin statischen Halber holiversteigerung soll bafeloft die bieber an den Bibner Rafch in Cummerow verpachtete, im Jogen 166 belegene Balbwiefe von 3 Morgen 122 Mit, anderwelt auf 6 Jahre, vom 1. Januar f. 36. ab, öffentlich verpachtet werden.

Schuenhagen, ben 18. October 1864.

Der Ronigliche Oberforfter Bartow.

(w 679.) Perfonal. Chronit ber öffentlichen Beborden.

Die Bfarrfielle in Alt-Marrin, Synobe Coerlin, Roniglichen Patronats, ju welcher zwei Rirchen geboren. fommt jum 1. April b. 3. burch Emeritirung jur Erfebigung.

Der bisherige Rector und Diatonus Wengel ju Wollin ift fur bie erlebigte Pfarre gu Martentin, Snnobe Bollin, ermablt und in fein neues 2mt eingeführt worben.

wee 280mm, erwaht und in fein neues Amt eingeführt worde

Redigirt im Bureau ber Ronigt. Regierung und gebrucht in ber Strudliden Bumbruiferen ju Straffund.

(Dierbei ber öffentliche Anzeiger At 43.)

7\* Dighterowy Goo



# Deffentlicher Anzeiger

jum 43. Stud bes Amts - Blatts ber Königliden Regierung ju Stralfund.

M 43.

Stralfund, ben 27. October

1864.

### Gerichtliche Proclamationen und Befanntmachungen.

Auf ben Antrag bes Kaufmann Gustav Bamberg werben alle Diejenigen, welche an bas, ihm von dem Bottchermeister Friedrich Wöller verkauste, hierselbst in der Badfüberstraße nub Litt. B. As 159 belegene Haus und Grundstude necht Zubehot, Kovderungen, und Ansprüche machen zu können glauben, ausgesorbert, dieselsche des Bermeidung des Ausschließes in einem der zu beiefen Beduste auf

ben 14ten, 28 ften October und 11ten November d. Is, jedesmal Bormittigs 114 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden. Isode find Diejenigen von dieser Berpflichtung enthunden, beren Korberungen auf bem ihnen vorzulegenden Hossenzeiten kerzeichnet stehen.

Stralfund, ben 8. September 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.
Auf Antrag bes Raufmann Johann Carl Gellen in werben alle Diejenigen, welche an bas, ihm von bem Farberallermann Garloff verkauste, bietzlich im Appollonienmartt aub Liet. C. A 98 betegene Haus mit Zubehobe Forderungen und Ansprücke machen zu können glauben, aufgesorbert, diestlich bei Bermeidung des Ausschließ in einem der zu biesem Behuse auf

ben bien ben ben beto Detober und lien Rovember, jebesmal Bormittags 114 Uhr, an biefiger Gerichtsfielle anberaumten Aremine anzumelben. Jeboch find Diejenigen von dieser Berpflichtung entbunden, beren Forberungen auf dem ihnen vorzusegenden Postenzettel verzeichnet febre.

Stralfund, ben 15. September 1864. Ronigliches Rreisgericht, 1. Abtheilung.

#### . . . . . . .

Auf ben Antrag einer Bidublgerin follen die ber Wittwe Range geb. Quilfelb gehörigen hierfelbt an ber Beligeift-Kirche and Lit. B. Au 360 n. und b. belegenen Grundfuller im Wege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich vertauft werben. Bu bem Ende ft ein einmaliger Bietungstermin auf ben 22 ften Robem ber er. Bormittaas 11 Ubr.

an hiefiger Gerichtsstelle anberaumt, ju welchem Kausliebhaber und die Realglaubiger jur Mahrnehmung ihrer Rechte geladen werden. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die vortezeichneten Grundsstürdinglich Forderungen machen zu können glauben, ausgesorbert, dieselben in einem der folgenden Arrunine: den 14ten, 28 ften October und 11ten Rovember er, Bormittags 111 Ubr.

anzumelben, bei Strafe bes Musichluffes. Stralfund, ben 22. September 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

roel nm n

Auf ben Antrag ber Berlin Stetliner Eisenbahngefellschaft werben alle Diejenigen, welche an die von bem Grundfude bes Fischer Vacit und Auf 123 ber Frankenvorftadt hierfelb zum Bau ber Hafenbahn verwendete, und mittelft Resolut ber Koniglichen Regierung vom 12. August d. 36. bem bisberigen Eigenthumer erpropritire Flache von 26,3 Muben Forberungen und Anfpruche machen zu können glauben aufgesorbert, bieselben bei Bermeibung bes Ausschlusses in einem ber zu biesem Behufe auf

ben 28ften Detober, 11ten und 25ften Rovember er., jedesmai Bormittage 114 Uhr, an biefiger Gerichtsflelle anbergumten Termine anzumelben.

Stralfund, ben 1. October 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.
Rach Angabe bes A. Baumann'ichen Concurs-Gurators ist aus bem Comtoir ber Firma Al. Baumann & Comp. ju Stettin ein von ihr auf Louis Multer hierfelbst gezogener und von biesem angenommener Wechsel vom 15. December 1863 über 86 I. jahlbar zwei Monate a dato, entwendet worden.

## Amts - Blatt

### der Königlichen Megterung ju Stralfund.

Stüd 44.

Straffind, ben 3. Robeinber

1864.

#### Inbalt ber Bejet. Sammlung.

Das am 29. Detober b. 3. ausgegebene 41fte Ctud ber Befet Cammlung enthalt unter

12 5957. bas Reglement über bie Einrichtung bes Landarmen und Korrigendenwesens in Oftpreußen. Bom 26. Ceptember 1864, und unter

5958. ben Allerhochiten Erlag vom 24. October 1864, betreffend bie Abanberung bes §. 6. ber Bant-Ordnung vom 5. October 1846 (Gefeß-Cammlung fur 1846, S. 435).

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

(A 680.) Ceine Roniglidje Sobeit ber Rronpring haben nachffebende gnabigfte Orbre an mich

erlaffen: Mit hoher Befriedigung habe Ich aus Ihrem Schreiben vom 17ten b. Mis. erseben, daß bie Proving

Wit hoher Befriedigung hobe ich aus Ihrem Schreibeit vom 17ten 6. Mile. ertoben, dag die promis Bommern, nachem sie schop 16 von 22,000 Thalern zu Meinem Geburtstag für die Kronprinz Stissung überreicht hat. Diese Schaftung gewinnt eine erhöhte Bedeutung in Andertagt der Gehoffen Berhältnisse unter denne von wurde, denn es ist Meinem innigen Interesse an dem Wolle der Proving nicht entgangen, daß dem Jandel aus der Blotade große Berluste erwachsen sind, von denne Geworde und Acterdau mitbetroffen wurden, wahre die bestehe auch noch durch umgünstiges Erndterweiter zu leiden hatte. Mit Weinem Dant an Sie verdinde ich die Butte allen Gebern in Weinem und Meiner Gesichalte, der Kronprinzessis Annen, aufrächtige Annetennung ausgusprechen und ihnen zu sagen, daß sie Unseren Perzen Leine größere Freude bereiten konnten, als durch diese reiche Besteuer zur Linderung der Leideren Bassenschaften und beren hinterbliedenen.

Reues Palais, ben 18. October 1864.

gez. Friedrich Bilhelm, Rronpring, Statthalter von Bommern. Un ben Ober Profidenten ber Proving Commern, herrn Freiherrn Cenfft v. Bilfach, Greefteng, in Stattin.

Dit großer Freude bringe ich biefen huldvollen Erlag jur öffentlichen Renntnig.

Ciettin, ben 25. Detober 1864. Der Dber-Brafibent Genfft v. Bilfach.

(Ab (81.) Das Domainen Borwert Klein-Lehm hagen im Kreise drimmen, A Weile von der Kreisstadt Grimmen, 3 Meiler von Seralsund und 14 Meilen von der Cienkadamsekation Milgov entjernt, mit einem Areal von 1104 Morgen 123 Muthen, wormet 1019 Morgen 13 Muthen Areien, und 34 Morgen 106 Muthen Wiesen, soll 18 Jahre von Johannis 1865 bis dabin 1883 im Nege des dissentitieden Wigschots anderweitig perpadste werden. Das dem Aufgedes anw Grunde zu legende Kachtgelder-Minimum beträgt 3000 A. Reruft. Contant. Die zu bestellende Paacht-Caution ist auf den Betrag der einstderigen Kachtgelden. Ju dem auf den Lekenadam der einstderte der Kontentags 11 Uhr, im Vokale der unterzeichneten Kegierung anderaumten Vielungstermine laden wir Kachtscwerber mit dem Bemetten ein, dah die Berpachtungse Bedingungen, die Regeln der Leichtlich und die Karte nehf Flurregister mit Ausschlagen der Schaftlich und her Karte nehf Klurregister mit Ausschlage der Schaftlich und her Karte nehf Klurregister mit Ausschlage der Schaftlich und her Karte nehf Klurregister mit Ausschlage der Schaftlich und her Kerte nehf Klurregister mit Ausschlagen der Schaftlich und bei Karte nehf Klurregister mit Ausschlagen der Schaftlich und bei Karte nehf Klurregister mit Ausschlagen der Schaftlich und bei Karten nehf Klurregister mit Kuschlagen kon der Verschlagen kartung der Copialien zu erfehleten.

Stratfund, ben 14. October 1864.

Renigliche Regierung.

Berordnungen und Bekanntmachungen anderer Behorben.
(NF 682.) Unter ben Schafen ju Drammenborf. find Die Borfen ausgebrochen und find benfelben beehalb, fo wie ben Rammetn gur Metfade bie Borfen gelingt worben.

Bergen; ben 20. Delober 1864.

Der Landrath von Platen.

(M 683.) Den gammern ju guffom find bie Roden geimnft.

Greifswald, ben 1. Nopember 1864. Der Gebeime Regierungs und Landrath pon Seedt.

(.// 684.) Bur anberweitigen Berpachtung ber 10 Erg, 37 [...]R. großen Wiese im Horitheit Wolfsfoppel, Borstbezief Woussal, ist Lermin auf dem Sten f. MXts., im Kruge zu Steinhagen, nach dem Schuffe der baseich um 10 Ulb beginnenden Solverfleigerung, angesehr

Schuenhagen ben 24 October 1864

Der Ronigliche Oberforfter Bartom.

(AF 683.) Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben.

Die bem Raufmann Bengner gu Demmin von der Roniglichen Regierung gu Stellin fur ben bortigen Regierungsbezirt ertheilte Conceffion als Saupt Agent bes jum Auswandbrer Beforderungs Geschäft conceffioniten Saufe Donati & Comp. in Samburg ift unterm 3. b. Dite, für bas 3ahr 1864 auf ben Regierungs Apair Ertalind ausgebent worden.

Der Burgermeifter Rirftein ju Unclam ift auf feinen Antrag von ber Bermaltung ber Polizei-Unmaltfchaft für ben Unclamer Benebamm-Begirf entbunden, und ber Stadtrath Peters bafeibft bis auf Weiteres mit Mahrehmung biefer Lunction fequitragt morben

Der Schulze Bottder in Sofnig ift auf fein Ansuchen aus bem Amte, welches er mabrend 51 Jahr verfeben, entiaffen und an feiner Etelle bem Gifder und Bubner Johann Rogge bafelbft die Berwaltung bes Schulgenantes übertragen worden.

Der Bulfsprediger Sartmann, bisher in Schmoffin, ift jum Baftor in Ronigsmuhl ermabit und in fein Bigrammt eingeführt werben.

Der Baftor Ded'er, bisher in Ronigsmubl, Synobe Cammin, ift zum Paftor in Schmarfow, Synobe Demmin, ernannt und in fein neues Umt eingeführt.

Der Dberprediger Burdhardt an ber St. Marien-Domfirche in Colberg ift von bes Ronigs Majefiat sum Superintenbenten ber Sunde Colbera ernannt und in fein Ephorolamt eingeführt worben.

Der Drebigtamte Ranbibat Daltenorth ift jum Paftor in Rubnow, Synobe Freienwalbe, ermabst und in fein Biarramt eingeführt morben.

Der Baftor Begner, bieber in Bufterbanfe, Synobe Reuftettin, ift jum Baftor in Eribus, Synobe Frentom a.R. ernannt und in fein neues Bforramt eingeführt.

Die Pfarrftelle in Boblen, Synobe Tempelburg, Roniglichen Patronats, zu welcher 8 Rirchen und 4 Schulen geboren, ift burch Lobesfall erlebigt und zum 1, Januar 1866 wieder zu besehen.

Die Pfarrfielle in Eltenschlame, Synobe Augenwalte, Roniglichen Batronate, zu welcher 3 Rirchen und Schulen gehören, ift erlebiat und fojort wieder au befeken.

Det Garnison Berwaltungs. Inspector Schubge in Straljund ift in gleicher Eigenschaft nach Cuftrin verset. Die Wohrnehmung vor Garnison Berwaltungs Inspector Stelle in Straljund ist bem Kasernen-Inspector Huber in Brieg, übertragen worden.

## Beilage

## jum Amteblatt der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

### Befanntmachung des Roniglichen Volizeis Draffbiums ju Berlin.

Rachbem bee Ronige Majeftot mittelft Allerhochfter Cabinete Drbre vom 6. Juli b. 3. bas Statut ber neubegrundeten Dreiftiden Dagel-Berficherunge Actien Geiellichaft ju Berlin vom 15, Marg b. 3, genehmigt baben, wird baffelbe nebft begrengimen ange Dern Miniftere fur Die landwirthicaftliden Angelegenheiten nachtebend jur öffentliden Renntnis gebracht. Roniglides Polizei. Drafibium. Berlin, ben 3. Muauft 1864.

### Statut

ber Preufifden hagel:Berfiderungs:Actien:Gefellicaft zu Berlin.

. Firma, Domicil, Zwed, Dauer und Forum ber Befellicaft.

\$ 1. Firma und Domieil. Dit Borbebaft ber lanbed. errlichen Benehmigung tritt eine Actien Befellichaft (mit aufmannifden Rechten und Pflichten) unter ber Rirma:

#### Breufifche Sagel Berficherungs Actien: Wefellichaft

ufammen, mit bem Domieil in Berlin.

5 2. 3med. Die Gefellicaft bat ben 3med. Berlicheungen gegen Sagelichaben gu übernehmen.

83. Dauer. Geichafte Eroffnung. Die Dauer ber defellicaft wird auf Bunfgig Sabre beftimmt, angerechnet om Tage ber landesberrlichen Benehmigung ihres Statuts. ifofern Die Auflofung berielben in bem burch & 60. porgebenen Salle ober nach Maggabe ber beftebenben Welete nicht über erfolgt. Muf Beidluß ber Beneral Berfammlung und it lanbeeberrlicher Benehmigung tann biefe Dauer verlangert

er abgefürgt werben. Die Thatigfeit ber Befellicaft beginnt (wenn bas Grnnd. apital gezeichriet unb) nach erfolgter laubesberrlicher Gebmigung bes Statuts fobald bie Gingablung resp. Belegung 6 Grund. Capitale bem Ronigliden Polizei-Prafibium nad.

miefen ift. \$ 4. Boruns. Das Forum ber Gefellichaft ift bas Ro. gliche Stadtge richt ju Berlin. Begen ber auf bie Berberungevertrage bezuglichen Anipruche fann Die Gefellicaft ich por ben Gerichten bes Drie belangt werben, mo ber erficberunge. Bertrag unterzeichnet murbe.

Bom Grund-Capitale, von den Actien und

ben Actionairent.

Grund : Capital. Das Grund Gapital ber Gefellaft ift portaufig 750,000 Thaler in 1500 Stud auf ben anten lautenbe Mctien ju 500 Thalern, baffelbe fann auf efdluß ber General Berfammlung (§ 28.) mit Genehmigung efchiut Cri Dinifterten bis auf 4000 Still Actien im etrage pon 2 Millionen Thalern erboht merten.

etrage Don Grhobung bes Grund. Capitals find ble am Ende 6. Bei Grhobung bes Grund-Capitals find ble am Ende fee Statute genannten Grunder ber Gefenlichaft, beziehentlich fee Statute fofern fie gur Beit ber erfolgenden Erbobung ren Erben, fofern fie gur Beit der erfolgenden Erbobung B Grund Capitals noch Actionaire ber Gefellichaft find, gedtigt, fo viel Metien jum Hominalwerthe berfelben gu ernehmen, ale Die fonftigen Bestimmungen Diefes Statuts

8 7. Gingablung ber Metien. Auf febe Metie finb 20 Procent bes Rominaibetrages, alfo Ginbunbert Thaler für eine Metie, baar einzugablen. Gur ben Reft von 80 Brocent bee Rominalbetrages jeder Actie, alfo Bierhundert Thaler, bat ieber Metionair vier Colawechtel a 100 Thaler nach bem Formular Litt. A. (fiebe am Schluffe) auszuftellen. Diefe Solamediel find einen Monat por Ablauf ber in ben Greme plaren angegebenen Prafentationefrift ju erneuern. Der Ber-waltungorath ift verpflichtet, Die Sicherheit berfelben bei iebem Sabreeichluffe ju prufen und event, beren Ginzablung (§ 15.) ju veranlaffen. Ausmartige Actionaire haben in Berlin Bechfel Domitil ju ermablen. Alle Infinuationen erfolgen gultigermeife an Die in Diefem Domicile mobnenben, pon ben Actionairen an beftimmenben Perfonen nach Dangabe ber SS 20. und 21. Theil I. Titel 7. ber Allgemeinen Gerichte Drbnung und in Ermangelung ber Beftimmung ber Perfor auf bem Gerretariate bee Stadtgerichte gu Berlin. Actionaire. welche in einem gande mobnen, in welchem bie Allgemeine Deutiche Bechielordnung nicht gift, baben einen ber Direction genehmen, wechieffabigen, felbitioulbnerifden Burgen au ftellen. ber in einem ganbe mobnt, in welchem iene Dechielordnung Geltung bat. Der Bermaltungerath ift perpflichtet, bie Direetion mit Gingiebung ber Bechfel ber Metiongire w beauf. tragen, fobalb und femeit Die angemelbeten Coaben Dies nothwendig maden. Der Muditeller ift perpflichtet, Die nach ben Colamedieln iculbigen Betrage einen Monat nach Dra-

fentation ober erfolgter Aufforderung baar eingugablen. § 8. Form ber Metien. Die Actien lauten auf beftimmte Inhaber und merben nach bem Kormulare ber Beilage Litt. B. mit laufender Rummer auf ben Ramen bee Beffnere und mit ber Unteridrift eines Mitgliedes bes Bermaltungeratbe und eines Mitgliebes ber Direction ausgefertigt. Muf benfelben find Die §§ 7., 9., 10., 12. bie incl. 19. bee Statuts mit abgebrudt. Den Actien find Dividenbenicheine (Formular C.) fur 5 Jabre, nebft einer Anweifung (Formular D.)

auf neue Divibendenicheinbogen beigegeben.

§ 9. Actienbuch. Bebe Metie erhalt in einem, ben ber Direction ju führenden Metienbuche ein Rolium, auf meldem ber Rame, Ctant und Bobnort bee jebesmaligen Inhabers, fo wie alle Gigentbume. Beranberungen eingetragen merben Rur Die aus Diefem Metienbuche erfichtlichen Inhaber ber Actien gelten ale Actionaire ber Gefellichaft. Bur jebe Hebertragung einer Actie ift ein Thaler Umfdreibegebuhren gu entrichten. Die geschebene Gintragung Des Befigmechfels einer Actie muß auf letterer felbft bermertt merben. Der Uebertragunge Bermert ift mit ben Unteridriften eines Ditgliebes bes Bermaltungerathe und eines Mitgliedes ber Direction OOOle

to noviahan

z

§ 10. Untheilbarteit ber Artlen. Gine Artle ift unthelibar. Gie fann nur auf eine Perfon, nicht auf eine Rirma ausgeftell werben. Geht burd Erbichaft ober auf antere Beife eine Artle in ben Befig mehrerer Perfonen ober einer Rirma über, fo tommen bie Beftimmungen bes § 14. anr Geituna.

§ 11. Bodfte Bahl ber Actien in einer Danb. Gin einzelner Actionair barf nicht mehr ale bunbert Stud

Actien befigen.

§ 12. Wirfungen bes Artien befiges. Beber Artionair erbätt von bem baar eingezahlten Betrage feiner Artie 6 Procent als bevorgugte Diplienter ach ben aberen Bestimmungen ber §§ 55. und b6. bes Statuts im voraus istbrid und harticipit an bem Metgagivoin ober an dem Betruffe ber Gefellicheft, im Berbalinis feiner Artiengab, nach Maßgabe er §§ 55. und b6. Ueber ben Reminalbetrag ber Bettein binaus fann er unter feinerfel Umflanden für bie Berpflich ungen ober Berbnildisetten ber Gefellichaft in Anspruch genommen werten. Das eingegablte Capital fann unter keiner Bedinauna unter keiner Bedinauna unter keiner Bedinauna unter keiner Bedinauna unter keiner

§ 13. Ertbeilung und Beflimmedfel ber Actien, leber bie Gerchung ber Attien an bie erften Zeichnet bei fimmen bie Grinder ber Gefellichaft, iber die Gewährung ber Bor Grunde Capitale bat ber Ber waitungeralb ber Gefellichaft zu entschieden. Die Genehmiquag bes Berwaltungeralb ist auch bei bem Uebergange ber Actien an neue Cigenthimmer erforderlich. Bindet die Genehmiquag bed Ueberganges einer Attie italt, jo dat ber neue Cigenthimer ber den nicht bat er inggaglien Betrag ber Actien neue Colamechief aus zustellich ner ber in micht bat erft am Tage ber Eintekte and ben neuen Eigenthümer ihr ber die Gelichhaft, tritt ber Ueberganger Keiten ab ein neuen Eigenthümer ihr und ber Gefellichaft, tritt der Ueberganger Keitonate erbölt bagegen siene Solawechssel zu und bes bören vom Tage bes Uebergangs ber Actie an seinen Bestynachfolger ab, alle einen Bedeben und Keitonato ber Gefellichaft auf.

§ 14. Bererbung ber Actien. Sittet ein Mitmari, o baben bie Orben innerhalb ber nöchten fech Monate bas Richt, ber Geichlichaft einen neuen Actionali vorzuschige, eine Bermeigert biefelbe den Mebergang ber Actie auf ben Borgefchiganen, so baben die Erben bas Recht, binnen anderwiten bei Monaten, vom Tage ber ihnen befannt gemachten Bliebnung bes erften Borfchlages an, einen andern Mitmari werten bei Werten bei Bermeigent bie Gefclichaft ben liebergang auch auf biefen neuen Gorgeschigenen, ober erfolgt ein loider Berichag nicht an eine Borgeschigenen, ober erfolgt ein loider Borfchag nicht an eine Bergeschigenen beite, in ift bei Gefcliche beige, bie Melle für Rechnung ber Erben burch eine verziehen Mitmaria an ber Börfe gu Bertin verfaufen gu inffen.

Ce ficht jedoch ben Erten frei, biele Magregel burch Gintofung ber Colamechfel bes Berftorbenen abzuwenden, in welchem Salle beren Betrag bis zum ftatutenmäßigen Eintritt ber Galligfeit mit 4 Procent pro Anno verzinit wird.

§ 15. Wegmungener Bertauf ber Actien bei Bermogeneverfall bee Actionaire. Benn ein Actionair, fo lange bie ihm guftanbige Actie noch nicht voll eingezahlt ift, in Bermogeneverfall ober in Ronfurd gerath, ober feine Bablungen fuspendirt; wenn er ein außergerichtliches Urrangement mit feinen Glaubigern verfucht ober trifft; wenn fein Mobiliar ober Immobiliar zwangemeife verfteigert wird, ober wenn ibm fonft bie unbehinderte Dieposition über fein Bermogen gang ober thellmeife entzogen wird, fo fann bie Befellichaft ben Actionair ober beziehentlich feine Rechtonach. folger aufforbern, entweder Die nach & 7. ansgeftellten Gola. wechiel burch Gingabiung Des Betrage, worauf fie lauten, mit baarem Welte gu eriegen (in welchem Balle ber Baarbetrag ju Gunften bes betreffenden Actionaire bie jum fta. intenmagigen Gintritte ber galligfeit mit 4 Procent verginft wirt) ober einen neuen Actionair porinichlagen.

Weidieht weber bas Gine noch bas Anbere binnen 14 Tagen

nach ber erften blesfalligen Ansproberung ber Gefellichaft, ober wird ber Abergang ber Acite an den Borgeschlagenen nicht genehmigt, so ist die Gesellichaft befugt, die betreffende. Auf der der Geschung best Acitonates oder eines Rechtsnachfolgere wie oben § 14. angegeben, versaufen zu fassen.

§ 16. Desgleichen bei unterlaffener Rachjabfung, Kommt ein Actionair nach erfolgter Prafentation ober Aufforderung feinen laut Solawechfel Litt. A. fiberneumenen Jahlungsverpflichtungen zur feitgefeiten Briff nicht nach und bleibt bie Wechfelftage erfolgtes, fo wird ebenfalls nach Mag-

gabe bes § 15. gegen ibn perfabren.

§ 17. Deegleichen bei unterlaffener ober verweis gerter Ausfiellung neuer Sofawechfel. Das im 16. vergeschriebene Berfahren findet auch auf biefenigen Actionaire Amwendung, welche bie im § 7. vergeichriebene Einfendung erneuterte Galwechfel an bie Gefestight binnen ber von ihr

feftgeietten Brift unterlaffen ober verweigern.

§ 18. Unnullirung ber Actien. Wenn in ben burch ben § 514., 155., 16, und 17. begeichnen Källen bes Ertaufs von Keiten bie lesteren sammt ihrem Diefenbenfcheinbagen nicht binnen vier Wechen nach err berbalt erlöffenten Aufferberung abgeliefert werben, fo ift bie Gefellichatt berechtigt, be betreffenben Actien burch berinntige, von beregbn ju viergebn Tagen erfolgenbe Befanntnachung in ben Gefellichatte für in Go. 2. als ningtitig gu erflären mit an Etelle folder annulliret Actien neue Actien mit neuen Mummern und auf ben Annen bes neuen Eigenphimmer Gunten, ausgiertigen.

§ 19. Wortisscation ber Actien. Gebt eine Actie vertrere, ober wird eine soliebe vernichtet, o fit bleiche auf Antrag des Berechtigten nach ben gefestichen Bestlamungen zu mertisschen. Es wird bierauf auf Grund ber rechtsftästigen Amortisations Extentanisse eine neue Reite anter neuer Bummer ausgestelt und letztere dem im Actienbuck verzeichgeten Eigenthimmer der mortissierten Actien gegen Ertegung der, Empeler und Unierriebzgebirben (§ 9) behaffelt,

"Eine Mertification ber Dioibenkenscheine ober Aclous findet nicht ftatt. Beim Dioibenkenscheine als verleren, geschöhlen ober bernichtet angemebet sind, so werden sie nach Ablauf von 4 Kahren vom Zage ihrer Hälligfeit, wenn sie stugilden nicht, vorlen sie werden, ben drundleren aus bezahlt. Der Betrag folder Dioibenkenscheine, weder binnen 4 Jahren nicht zur Einfauge present werben aus bezahlt. Der Betrag folder Dioibenkenscheine, weder binnen 4 Jahren nicht zur Einfauge besteht werten und beren Bertult nicht angestuchtet ist, verfallen bem Reiervesond ber Actionaire. — Diasitats ber Talons wird auf die Bestimmungen im Sormulpt D. verwiesen.

III. Bon ber Mitbetheiligung ber Berficherten.

§ 20. Mitbetbelligung. Die Berficherten emplangen bie Salfte teejenigen ibbrilden Reingewinnes ber Grieflichaft, weicher beite biebt, hachben von ten Zabres Einnahmen alledageischen Berghtigungen, Berwaitungeloften nah andere Buslagen, ber Beitrag um Mefteres Sond (§ 55.) und bie beworugte Dividende bes einbegalten Grund-Gapitale, von mie verbeileienden Ueberfichne aber bei fautenmaßige Tantieme des Bermaltungstate in Abyug gedracht ift. Die Berficherten tragen auch ein Behre Busyaben tie Berlicherten führ eine den Bertieft werden in der Bertieft werden fich eines werden bei Zabres Wugaben bie Jahres Ginnahmen übertleigen. Heberfchreiter seich beiter Betruff Antheil ir Salfte bere Jahres Praimie, so fin ih feiner ben Betrag bie fer Pramitenhälte hinaus, an Nachaphungen nicht verpflichtet.

Bestere nicht gur Dedung jenes Betrages ans, fo bat ber Berficherte ben fehlenden Betrag auf Aufforderung ber Di-

reetion binnen 14 Tagen baar gu ergauten. Der nach Ablauf ber funfjabrigen Berficherunge : Periobe

eines Berficherten verbielbende Beftand feines Referve: Untheils mirb bemielben baar auebigabit.

Cept jetoch ein Berficherter feine Berficherung nicht funf Jabre bindurch fort, fo verliert er feine Gigenichaft ale Dlitbeibeiligter und feinen Antbeil an ber Rachichug-Referve, welcher gu Gunften ber anderen Berficherten berfallt.

Beter Berficherte bat bas Recht, ben orbentlichen General. Berfammlungen beizuwohnen, jedoch nur bei der Bahl der

Revifione Commiffion mitguftimmen.

### Drganisation ber Wefellicaft.

6 21. Draane. Die Draane ber Gefellicaft finb:

a) bie Beneral Berfammlung ber Metionalre und ber Mitglieder;

b) ter Bermaltunge Rath; e) Die Direction.

### A. Bon ber Beneral:Berfammlung.

§ 22. Drbentlide und angerorbentlide General. Berfammlung. Alljabrlich fintet regelmagig im Monat December am Cipe ber Wefelifchaft eine orbentliche Beneral. Berjammlung ftatt, Die erfte nach Ablanf bee erften Rech. nungejabree. Mugerorbentliche Beneral Berfammlungen fonnen und muffen gufammenberufen merten:

a) wenn ber Bermaltungerath es fur erforberlich balt:

b) wenn tie Direction barauf antragt;

c) wenn eine Angabl Metionaire, welche gufammen minte: ftens ein Biertel ber emittirten Metlen befigen, unter Angabe ber Grunte bei tem Bermaltungerathe ober

bel ber Direction baranf antragen,

§ 23. Gintabungen ju benfelben. Die Ginlabungen gn ben General Berfammlungen find mittelft zweimaliger Befanntmachung, von benen bie zweite fpateftene 14 Tage por ber Berfammlung in ten Organen ber Wejellichaft (§ 62.) veröffentlicht fein muß, bon ber Direction ju erlaffen. Die Wegenitante ber Taceborbnung muffen austrudlich in ber Ginlatung ermabnt merten. Der Bermaltungerath ift berpflichtet, jeben Untrag auf bie Tageenibnung ju bringen, wel ben er felbit, ober bie Direction, ober eine Ungabl von minteftene gebn Actionairen gu ftellen beabfichtigt; ten von Metionalren gu ftellenten Antrag jebech nur bann, wenn berfeibe tem Bermaltungerathe fpateitene 10 Tage vor Griaß ber erften Gintabung ichriftlich jugeht.

\$24. Periontide Unmefenbeit unb Bertretung ber Actionaire und Berficherten. Bum Gricheinen in allen General Beriammlungen Ift jeter Befiger einer Metie und in ten ordentlichen General Berfammiungen auch jeber Berficherte if 20) berechtigt. Die Actionaire baben fic burch Borgeigung ibrer Metien, ble Berficberten burch ibre Berficherunge Git eine gu legitimiren. Die Bertretung nicht perfonlich ericeinenter Actionaire ift nur burch Beilonaire geftattet, welche burch idriftliche Bellmachten legltimirt fein muffen. Chefrauen tonnen fich burch ihre Chemanner, Diinbei fabrige burch ibre Bormunter, auch wenn tiefe nicht felbit Actionaire fint, in ben General Berfammlungen vertreten laffen Berficherte tonnen fich nicht vertreten laffen.

9 25. Crimmberechtigung ber Actionaire unb Dit;lieber. Bei ben abftimmungen berechtigt ber Befig oter bie Bertretung von

1 bie iucl. 5 Metien ju einer Ctimme, 10 zwei Ctimmen, 11 20 trei 21 30 pier 31 50 fünf

Der Befig und bie Bertretung von gufammen über 50 Metien gemabrt pon 50 Metlen ab nur eine Stimme fur je 20 Metlen mehr und fonnen in einer Perfon nie mehr als gebn Stimmen vereinigt fein.

Bei ber Babl ber Revifione Commiffion (5 31) haben auch ble Berficherten Stimmrecht und zwar jeber eine Stimme.

§ 26. Beidingfabigfeit ber Weneral. Beriamm. lungen. 3:be in ftatutenmaßiger Beife gufammenberufene Beneral Berjammlung ift obne Rudficht auf Die Babl ber Unwefenden beichlugfabig. Ausnahmen biervon finden nur in ben § 28, bezeichneten gallen ftatt. Die Beidluffe merben nach abfoluter Stimmenmebrheit gefaßt. Bei Gleichbeit ber Stimmen enticheibet bie bes Worfigenben. Die gefaßten Beichluffe find auch fur bie Abmefenden binbenb.

§ 27. Begenftanbe ber Berathung und bezüglich Beichluffaffung. Die ordentliche General-Berfammlung nimmt ben Weichaftebericht, ben jabrilden Rechnunge Abichlug und die Bilang, fo wie ben Bericht ber Reviftons . Commiffion entaegen.

Cie mabit:

a) Die Ditglieber bes Bermaltungerathes (§ 32);

b) bie Reviftons Commiffion (§ 31.). Gie beichlieft:

1) uber Die Ertheilung ber Decharge (6 31.);

bie Appellation fuepenbirter Directione-Mitglieber (§ 51);

3) über Untrage anf Erbobung bee Grund.Capitale;

Antrage auf Statuten Abanterungen; 4) 5) Enepenbirung von Directions Ditaliebern;

Antrage auf Auflofung nnb Liquidation ter Ge-

fellichaft. 7) über alle anberen Untrage, welche auf ber Tagesorbnung

Die ju 3 und 4 gefagten Beichluffe ber Beneral. Berfammlung betürfen ber Banbeeberrlichen Benehmigung,

§ 28. Beblingte Abitimmung. Antrage auf Abante rung bee Statute, auf Erhobung bee Grund Capitale. fo wie auf Berlangerung ber Bejellichaftebauer ober Auflojung ber Wefellichaft tonnen nur in einer General Berfammlung Discutirt merben, in welcher minteftene ber funfte Theil after emittirten Metien reprafentirt ift. Bur Saffung eines gultigen Beidluffes in Diefer binficht muffen fic minteftene zwei Drittbelle ber anwesenben Stimmen ber Metionalre fur ble Abanterang bes Ctainte resp. Erbohnng bes Grund Capitals, Berlangerung ber Weichaftebauer ober Auflojung ber Wefell. fchaft ertlaren. Wenn jeboch eine erfte Benerale Berfammlung ben fünften Theil aller emittirten Metien nicht reprajentirt, fo wird eine zweite einberufen, in welcher obne Hudficht auf Die Angabl ber reprafentirten Metien, Die Abanderungen tes Statute, Erhobung bes Grund Capitale, ober tie Auflofung ber Wefellichaft Diecutirt und beichloffen merten fonnen, fejern fich minbeftene zwel Drittheile ber anwefenten Stimmen ber Actionaire bafur erflaren. Dierauf ift in ber Giulabung gur anderweiten General Berfammlung anebrudlich aufmertjam au machen.

§ 29. Beidafteleitung in ber Beneral. Berfamm. lung. Der Borfipenbe bee Bermaitungerathe ober in ceffen Berbinderung ein von bem Bermaltungerathe gemabltee Dit. alleb beffetben fubrt ben Borfin in ber General Berfammlung. Er ernennt jur Prufung ber Ctimmberechtigung und gur Mustablung ber Stimmen aus ber Dette ber anmeienben Actionaire zwei Errutatoren. Die Protofolle ber General. Berfammlung merten gerichtlich ober notariell aufgenommen, von dem Borfigenben, ben Strutatoren und ben anwefenden Directions Ditgliedern, fo wie von mindeftene zwei Bermaltungeratbe Mitgliedern und allen anwefenden Actionairen ober Berficherten, Die es verlangen, unterzeichnet.

6 30. Bablen. Die burch bie General. Berjammlung

porgunehmenten Bablen ber Mitglieber bee Bermaltungerathe erfolgen burch Stimmzettel und nach abfoluter Stimmenmebrbeit. Ergiebt bei einer Babl Die Abftimmung feine abfolute Dajoritat, fo merben biejenigen Beiben, melde bie relativ meiften Stimmen erhalten baben, gur engern Babl geftellt. Bei Stimmengleichheit enticheibet bas Boos.

§ 31. Revifione. Commiffion ber Dedarge und Bermaltunge. Drgane. Die orbentliche Beneral Berfammlung eines jeben Sahres ermablt in ber § 30. beftimmten Beife brei Commiffare, von welchen zwei Actionaire fein muffen, ber britte ein Berficherter fein tann und welche ben Auftrag haben, Die Rechnungen und Die Bilancen gu prufen, welche von ber Direction ber General. Berfammlung bes nachften Sabres porgulegen find. Die Annetionen biefer Commiffare beginnen einen Monat por ber nachiten orbent. lichen General-Berjammlung und endigen mit bem Schluffe berielben.

In ber Beit ibrer gunctionebauer haben Die ernannten Commiffare bas Recht und bie Berpflichtung, im Beichaftelotale ber Gefellicaft Die Rechnungen, Bucher, Raffenbeftanbe und Alles, was fie zur Erfüllung ihrer Obliegenheiten für nothig finden, zu unterluchen. Sie erstatten barüber ber General Bersammlung Bericht. Dieser Bericht muß jedoch ber Direction und bem Bermaltungerathe und zwar fpateftene acht Tage por ber Beneral-Berfammlung ichriftlich mitgetheilt

Die General Berfammlung beidlient auf Grund Diejes Berichtes über Die Ertheilung ber Decharge und über Die auf etwaige Erinnerungen ber Prufunge. Commiffare von

beiden Bermaltunge Drganen gegebenen Beantwortungen. Bebes Ditglied ber Revifions Commiffion empfangt 50 Thaler fur feine Bemubung. Die Revifione Commiffion, melde por ber erften General-Berfammlung gufammengutreten bat, wird von bem Bermaltungerathe gewählt.

### B. Bon bem Bermaltungerathe.

§ 32. Bufammenfegung. In allen ber General. Berfammlung ber Actionaire nicht anebrudlich verbehaltenen Ungelegenheiten wird Die Preufifche Dagel. Berficherunges Actien Befellicaft ber Direction gegenüber burch einen Bermaltungerath vertreten. Derfelbe beftebt aus feche von ber Beneral-Berfammlung ju mablenben Mitgliedern und feche von bem Bermaltungerathe ju mablenben Stellvertretern.

Benigftene funf Ditglieber beffelben, einschlieglich bee Borfipenden und feines Stellvertreters, muffen in Berlin

mobnhaft fein.

Das Danbat jedes Gingelnen, fomobl ber Ditglieber bes Bermaltungerathe ale auch ber Stellvertreter berfelben ift porbehaltlich der Entichabigung ber Betreffenben aus beftebenben Bertragen jederzeit miberruflich. Diefer Biberruf fteht binfichte ber Ditglieder bee Bermaltungerathe ber Beneral-Berfammlung ber Actionaire, binficte ber vom Bermaltungerath ermabiten Stellvertreter bem Bermaltungerathe ju und tanmanr burch wenigftene zwei Drittel ber anwejenben Stimmen in ber General Berjammlung resp, burch abjolute Majoritat bes Bermaltungerathes beichloffen merben.

§ 33. Beftimmungen über Bermaltungerathe: Ditglieder. Rein Mitglied des Bermaltunge-Rathes und fein Stellvertreter bart in gleicher Sunction bei einer anbern Sagel Berficherunge Gefellicaft wirfiam fein. Beaute ber Bejellichaft tonnen nicht Mitalieder Des Bermaltungeratbes Bebes Mitalied bee Bermaltungeratbee, fowie jeber Stellvertreter muß Actionair ber Befellichaft fein und 6 Actien ale Caution fur feine Beichaftoführung mabrent feiner

Amtebaner bei ber Wefellichaft beponiren. § 34. Tranfitorifche Beftimmungen binfichtlich bee erften Bermaltunge-Rathes. Bis nach Ablauf ber erften funf vollen Weicaftsjahre ber Wefellichaft, beitebt ber Bermaltungerath aus ben nachbenannten Grunbern ber Befellichaft:

1) berr D. 2. Ambronn, Gebeimer Revifione Rath und Mitglied bes Mevifione Collegiume fur Banbescultur. Cachen in Berlin,

2) herr Rittergutabefiger Ernft Domald Rubolph

Rummer auf Balbau bei Bromberg, 3) herr Juftigrath Danet gu Berlin,

4) berr Beinrich Rordmann, Rittergutebefiger und Raufmann ju Berlin,

5) herr &. M. Riebel, Webeimer Archiprath und Prefeffor, Rittergutebefiper auf Brig, in Berlin.

6) herr buge Belff (Birma Platho & Bolff) Banquier zu Berlin.

Rach Ablauf Diefer Beit icheiben pon ben Ditaliebern bee Bermaltungeratbee alljabrlich zwei in ber burch bas Loes an beftimmenden Reibenfolge aus, Gind foldergeftalt fammtliche Ditglieder bee erften Bermaltungerathes ausgeichieben, fo erfolgt ber Mustritt ber Bermaltungerathe Ditglieber nach ber Reibenfolge bes Gintritte. Die Musgeichiebenen fonnen jeboch fofort wieber gewählt merben.

Bei außerordentlicher Beije portommender Erledigung findet bie Renmehl interimiftijd burch ben Bermaltungerath in ber § 38. beftimmten Weife gu gerichtlichen ober notariellen Prototolle bis gur nachiten General. Berfammlung und burch lentere bemnachft fur Diejenige Dauer ftatt, fur welche bas anegefdiebene Mitglied noch ju fungiren gehabt baben murbe. Breiwilliger Rudtritt ift jedem Bermaltungeralbe . Ditgliebe brei Mouate nach porberiger Rundgebung geftattet.

§ 35. Stellvertretung. Bebes Mitglied bes Bermal. tungerathe bat fur feine Amtebauer einen Stellvertreter por anichlagen, über beffen Unnahme ber Bermaltungerath entcheibet und beffen gunctionen mit benjenigen bee pertretenen

Bermaltunge. Mitgliebes enbigen.

\$ 36. Leitung und Legitimation bes Bermaltunge rathes. Der Bermaltungerath ermablt in ber § 38. gons ftimmten Beife aus feiner Ditte einen Borfigenben und ein Beftellvertretenten Borfigenben. Der Stellvertreter eines Bnach waltungerathe Ditgliedes, welches ale Borfipender ober fte fie vertretender Borfigender gewählt ift, fungirt fur daffelbe nut. ale Bermaltungerathe Ditalied, nicht ale Borfigender ober ftellvertretender Borfigenter. Die Ramen ber Borfitenben. jowie fammtlicher Bermaltungerathe Ditglieber ober Stell. vertreter, auch jeber Wechfel, welcher in Diejen Perfonen ein- ? tritt, find von ber Direction burch Die Gefellichafteblatter; befannt ju machen. Der Bermaltungerath führt feine Begitimation burch gegenwartiges Ctatut und Die Babiprototolle.

§. 37. Beit ber Berfammlungen. Der Berwaltunge. rath perfammelt fich an feinem Gipe fo oft es bie Weichafte erbeifden, in ben Monaten Dar; bie Hovember aber wenig. ftene einmal monatlich. Die Ginladungen gu ben Beriammlungen, foweit beren Tag nicht ein fur allemal burch bas Beidafte . Regulativ vorgeichrieten ift, erfolgen fdriftlich Seitene Des Borfigenden ober beffen Stellpertretere. Gine Bufammenberufung bes Bermaltungeratbes muß erfolgen, wenn brei Mitglieder beffelben ober ein Mitglied ber Diree. tion barauf antragen. Beber Director bat Die Iflicht, ben Sigungen Des Bermaltungerathes beigumobnen, infofern Die-

fer nicht obne ibn gu berathen fur gut findet.

§. 38. Beichlugfabigfeit bee Bermaltungerathee. Die Berfammlungen Des Bermaltungeratbes fint bei Unmefenbeit bes Borfipenben ober beffen Stellvertretere unt augerbem vier anderer Mitglieder resp. Stellvertreter beichluffabig. Die Beichluffe, fo wie alle fratutengemag vom Bermaltungerathe vorzunehmenten Wablen, erfolgen nads abioluter Stimmenmehrheit ber anweienden Mitglieder, bie Bablen mittelft Stimmgettel. 3m Ralle ber Stimmengleich : )Ogle beit enticheibet Die Stimme bes Borfipenben resp. Die feines

Stellnertreters. Grafebt bei einer Babl bie Abftimmung feine abielute Dajoritat, fo merben biejenigen Beiben, melde Die relatinomeiften Stimmen haben, zur engeren Babl geftellt. Ueber bie Rerbandlungen bes Bermaltungerathes find Drototolle in ber burch bas Weichafte-Regulativ gu beitimmenben Mrt und Beije abaufaffen. Die Protofolle find von bem Borfigenben ju pollzieben und mit ben fonftigen Aften Urfunden und Coriften bes Bermaltungerathes pon ibm aufanbemabren. Die Ausfertigungen bes Bermaltungerathes werben von bem Borfigenden ober beffen Stellvertreter und noch einem Ditaliebe fur ben Bermaltungerath verbinblich unterschrieben.

8. 39. Mirtungefreis. Die Beicafte Des Bermal. tungdrathed finh.

a) Die Auftellung und Inftruirung ber Directoren und bee - Menallmächtigten:

b) Die Unffichteführung über Die ftatutenmäßige Sandlungs. meife berfelben:

c) Die Guspenfion ber Directoren, Des Bevollmachtigten ober beren Stellpertreter: d) Die Prafung ber von ber Direction ber Revifione. Com-

miffion an übergebenben Sauntrechnung und beren Bufti-

e) Die Controllirung und Revifion ber Bucher, Correipon. bengen und anderer Schriftftude, beren Ginfict einem Ditaliede bee Bermaltungerathee au feiner Beit permeis gert merben barf:

f) Die Beftimmungen ber feften Remunerationen, Gebalte. Gratificationen und fonftigen Beginge fur Die Direction fo wie bie Beitimmungen von Gratificationen fur anbre Beamte und Ungeftellte:

g) bie Beftimmung bes Gefammtbetrages ber ichrlich au

pertheilenden Dipitente:

h) Die Bermenbung und Anlegung ber porbanbenen Gelber nach ben Beftimmungen bes &. 42:

i) bie Beftimmung über bie Erwerbung und Beraufernne bon Grundftuden:

k) Die Beftimmung über Mufnahme pon Unleben, melde ieboch por ihrer Ausführung ber Genehmigung ber Generalperfammlung bebari:

i) Die Beftimmung uber Die Ginforberung von Rachicut. gablungen ber Berficherten:

m) bie Beftimmung uber Gingiebung ber Bechiel ber Actionaire:

n) Die Babrnehmung ber Intereffen ber Gefellicaft in jeber Sinfict, inebejonbere auch Die Seftitellung bee Tarife.

5. 40. Specialbevollmachtigung einzelner Ditglieber. Der Bermaltungerath bat bie Befugnig, einzelne feiner Mitglieder resp. Stellvertreter ber lepteren, gur Beforgung vorübergebenber und einzelner Functionen, nach Befinden unter Ausstellung einer Specialvollmacht, ju belegiren, und bie Entichabigung fur folche Dubewaltung feft. aufenen.

5. 41. Remuneration bee Bermaltungeratbes. Der Bermaltungerath begieht außer bem Erfage fur bie burd feine Sunttionen etwa veranlagten baaren Muelagen fur feine Mubemaltungen eine Santieme von 10 Procent bee nach Bezahlung von 10 Procent bes Reinertrages jum Refervefonte, und von 5 Procent Borgnge Dividende an Die Actionaire verbleibenben Reingewinnes bes Beicaits (vergl. §. 55). Erreicht jeboch biefe Tantieme nicht 2400 Thaler im Babre, fo wird biefelbe gu gaften bes Unfoften . Conto auf biefe Summe ergangt. Die Bertheilung berfelben unter Die Ditalleber bee Bermaltungerathes erfolgt im Berhaltniß ju ber Babl ber Gigungen, welchen fie ober ihre Stellvertreter beigewohnt baben, Dabei wirt fur ben jedesmaligen Borfipenden Cas Doppelte angenommes Der Beneralverfammlung fteben bintichtlich ban Canelama abfahambe 20.7

8. 42. Bennnung ber porbanbenen Gelber. Die Benunna ber porbanbenen Gelber erfolgt nach bem Ermeffen bee Bermaltungerathe burch Beleibung ober Anfant inlandi. ider Stagtepapiere, Statte, Propingiale und Communal. Dbligationen und andere ficher fundirten Papiere, burch Unleiben auf Grunditude mit punillariicher Gicherheit burch Beleibung pon Magren ober Gffetten und burch Discontiren non auten Bechfeln, in welchen letteren beiben Begiebungen überall nach ben Grunbiaten ber Dreupischen Bant nertahren merben foll.

#### C. Ron ber Direction

8. 43. Bufammenfenung und Regitimation. Die unmittelbare Leitung und Ausführung ber Gefchafte ift einer Direttion übertragen, melde nach Gutbefinden bee Bermaltungeratbee ane einem ober aus zwei Direttoren gebilbet wird. 3m erfteren Balle muß bem erften Direttor ein Bepollmachtigter gur Geite fteben, ber im Uebrigen alle Gigenicaften und Befugniffe eines zweiten Directore befint. bem mirflichen Direttor aber untergeordnet ift. Die Ramen ber Direftoren rean, Des Bevollmachtigten, fowie jeber Becbiel. melder in biefen Derfonen eintritt, find von bem Bermalinngeratbe in Gemagbeit bee &. 62 öffentlich befannt gu machen. Die Directoren und ber Bevollmachtigte find in nerichtlichem pher notariellem Protofolle vom Bermaltungs. rath an mablen: fie fubren ibre Legitimation burch eine Musfertigung bee Bablaftes ober burch ein auf Grund beffelben amtlich ober notariell ausgefertigtes Atteft.

8. 44. Beftimmungen über bas Schuldverbaltnik ber Direftoren gur Befellicaft. Rein Direftor ober Bepollmachtigter bari uber ben Betrag ber im &. 7 beftimmten Rachichun . Berbindlichfeit binaus Schuldner ber Befell-

fchaft fein.

8. 45. Ernennung und Stellvertretung ber Direttoren. Die Directorftellen, fowie Die bes Bevollmachtigten werden von bem Bermaltungerathe befest und beren Aunftionen im Berbinberungefalle burch Ditglieder resp. Stellpertreter bee Bermaltungerathe ausgeubt. Rur Die Beit ber Thatiafeit biefer Bermaltungerathe Mitalieber ale Diref. toren ober Bevollmachtigte rubt beren Sunftion ale Ditglieber bee Bermaltungerathe und fungiren fur biefelben inamiichen beren Stellvertreter. Ebenjo rubt Die gunftion eines Stellpertreters, wenn berfelbe geitweilig einen Direftor ober ben Benollmachtigten pertritt. Die Unitellunge: Bedingungen ber Direttoren und bee Bevollmachtigten, fo wie bas Sonorar ber ale Direttoren fungirenden Bermaltungerathe Ditglieber werden . von bem Bermaltungerathe mit bem Betreffenben vereinbart und contractiich festgeftellt. Bei lang andauernben Bebinberungen eines Direftors tann ber Bermaltungeratb beffen Amt and proviforift an andere Derfonen feines Bertrauene übertragen und Bebalte beftimmen.

8. 46. Unteridrift, Reber Direftor, Bevollmachtigte ober Stellvertreter unterzeichnet bie Rirma ber Wefellicaft unter Beifugung feines Ramens und wird Die Gefellicaft burd Die Unteridrift zweier berfelben verpflichtet. Quittungen ber Direttion, Bechfel . Berpflichtungen, Bablunge. Unmeifungen und andere Raffen . Diepositionen muffen von bem Rentanten gegengezeichnet fein, bei Policen genugt jeboch Die Unteridrift eines Direftore, Bewollmachtigten ober Stell. vertreters, fo wie auch bie bloge Unteridrift eines General. Agenten ber Beiellichaft jur Berpflichtung berfelben.

&. 47. Birtungefreie. Der Direttion liegt Die oberfte und unmittelbare Leitung ber Beichafteangelegenheiten ob und fie verwaltet biefelben gemäß ben Inftruttionen bee Bermaltungerathe in allen Theilen, welche nicht ausbrudlich ber General Berfammlung ober bem Bermaltungerathe porbebal ten fint, mit allen Befugniffen und Obliegenheiten eines

Eigenicaft eines unbeidrantten Danblunge . Dieponenten. Gie ift inebesonbere verpflichtet und bezüglich berechtigt:

a) allibritich und zwar am 1. Vouember, bie Sauptabjdiffie ber Rechnungen und der Blangen anzufertigen und folde dem Berwaltungerathe zur Bestimmung ber Dioltenten Bertäge, so wie jur Prüfung und Sustificitung vorzulegen:

b) ten Beidaftebericht abzufaffen;

c) und in Uebereinftimmung mit ben Beidbliffen und Infruttionen bes Berwaltungeratbes Berficherungevertrage abzuichließen und beren Bebingungen ju bestimmen; d) Beanten, Maenten, haupte und General-Maenten angu-

ftellen, ju entlaffen und beren Bebalte und Provificnen, io wie auch beren etwalge Cautioneleifung ju beftimmen und ibnen Inftruttionen zu ertheilen. (Bergleiche jedoch 6. 52.)

Im Balle zweier Directoren banteln fie ober beren Stellvertieter im Ginverifantnig, fie muffen aber in Sallen ber Richteinigung tem Borfigenten tes Bermaltungerathes ober beffen Erellvertreter zur Enticheibung binguijeben.

§. 48. Ralfenverichluß. Die haupttoffe muß unter breifachem Berichluffe eines Titgliedes bes Berwaltungsratbes, eines Diretters und bes Benbanten gehalten werben und bemgenach mit brei verichiebenne Colieffern verleben fein.

5. 49. Berantwertlichteit ber Direftien. Directeren find bei Ausstellung ibrer Funtlienen für seiche Sandlungen verantwertlich, welche erm Ctotu, ber ben auf Grund berfelben vom Beimaltungerathe getroffenen Anerdbungen gemebnilagten, is wie für Berfeben, welche bei Anwendung gemebnilagter Berficht batten vermieben werben fonnen.

§. 50. Remuneration. Direfteren begieben fabrlich fefte Beioldungen, beren bobe ber Bermaliungerath beftimmt,

&. 51. Entlaifunge Umfrante. Der mit einem Die refier abzuichließente Bertrag muß tem Bermaliungerathe auetrudlich bas Richt verbebatten, benfelben feber Beit auf Grunt eines von wenigftene funt bejabenten Ctimmen ausgefprocenen Beidiuffes tee Bermaltungeratbes megen Dienft. vergeben ober grober Sabriaffigfeiten in ibren Umteverrich. tungen gu fuepentiren und nach Befinten gu entlaffen. Jetem Direfter ftebt jetech Berufung an tie Beneral-Berfammlung frei. Bird von tiefer ter Beidelug bee Bermaltungeratbes beftatigt, oter legt ber gu entlaffente Direftor eine Berufung an tie Beneral Beriammlung gar nicht ein, fo bat eine auf folde Beife aucgefprochene Entlaffung ber Direfteren aur Brige, taf alle benielben vertrage ober ftatutenmaßig gemabrien Anfpruche an bie Wefellicaft auf Befoldung, Ent. fchatigung oter antere Bortheile fur bie Butunft von felbft erleichen.

§ 52. Beamten Berbaltniffe. Die Dierfleren ernennen und fiellen lammtliche Beomte und fülle orbeiter an und find beingt bieilten zu entaffen. Die Entafjung von Beamten und namentlich bie einzubaltente Anntigungefrift ift aus beren Dientvertrage zu beurtbeilen. Die Anftelunger und Entaffung folger Beanten, weiche über vierdunger Thaler Jahregebalt empfangen, bebarf außerbem ber Genetmigung bes Bernatlungeratbes.

# V. Bon ber Bilang, tem Referve : Fond und ter Dividente.

§ 53, Bilang, Rechnungenblegung. Die Bliang über bas Geiellichaftvormögen wire jabriich am 1. November auf Grund ber Begeln ber Taufmenn den Buch ihr ber faufmenn den Bette ber faufmenn Buchführung gezonen. Der Bermattungerath bat babei zu beitimmen, wie viel auf ben Koltenwert ber im Besip ber Geitlichaft bestindlichen Smodilien and Mobilien abzuichreiben ift, jedech foll bie Abichreibung in jeter biefer Andriffen mitbelten fün Progent jabriich betragen, wobel bem Bermitbelten fün Progent jabriich betragen, wobel bem Bermitbelten fün Progent jabriich betragen, wobel bem Ber-

bestimmen, wenn bies nach Maßgabe ber Abnupung ober nienstigen Erhöltnissen angemessen erdeient. Die Berth papiere, welche in ber Bilang nach Gattungen spessignischer Verlingen bei beber als ju dem Tageschust der Bertliner Berte vom 31. Ofteber in Units gedracht werden. Die Rechnungsabligung gefüglebt durch bie Direttion. Die Bilang wird durch die Gefellschaftsblätter der Verfülfchaft bei Gestellschaftsblätter der Verfülfchaft bei der Verfülfchaft der von der Generalversamming der Aftionaire zu wöhlenden. Revisions Commission (siede § 31) zur Prüfung vorgesten.

maltungerath jur Pflicht gemacht ift, einen boberen Gat ju

§. 54. Gruntbeftimmungen bei Biebung ber Bilang. Aus ten Sabreveinnabmen find gu teden:

a) bie im Sabre vorgefommenen Schaben; b) bie bis jum Sabreeiduffe zwar angemelbeten aber noch nicht regulirten Schaben, in bobe ber angemelbeten Entichteigunge Borberung;

c) tie Bermaltungefoften, etwalge Binfen fur Paffiva, Mbfdreibung auf Immobilien und Mobiliar und alle fonftigen Ausgaben.

Berner ift aus ber Sabredeinnabme abzufegen:

Die Referve vorausbezahlter Pramien fur bie noch law fenben Berficherungen.

§. 56. Gewinnveribeilung, Der aus ber Blang eines Geichiftiglieber und Declung aller Ablighreibungen und beide geben [4, 54] sich ergebende Ueberschus immulicher Attiva ihre simmellicher Palijos blittet ben Reingswinn bes betreffenden Indere Riem Beingswinn ber der gemeine ben Indere bei Indere der Beingswinn werden vorweg begablt: 10 Pregent in ben Reitereschad ber Alfinanier und gestellt in ben Reitereschad ber Alfinanier und gemeine Beingswinner gemeine Bei gemeine Bei gemeine gemeine gemeine der Beingswinner gemeine gemeine

10 Progent in ben Meierrefond ber Miionaire und gwar fo lange ibs teritieb bei gobe de einegablem Grundtapitals erricht bat, eber, wenn angegriffen, wieter auf tiele Jobe erboath fit; von dam bann oerbleitenden Beirag wijd eine Borguga-Divitente von fün freyent tee eingegablem Capitalie no it Mitionaire und fobann von bem Meite bei Lectradie 10 Progent seines Betrages ale Lautieme an ben Bermafer 10 Progent seines Betrages ale Lautieme an ben Bermafer und betrager die Lautiem ein bei Mitionaire gewährt und 46 Progent ale Gewinnantheil ber Berführetten, betrem Radchöusgeierer (§ 5.8) parsschieften.

Im Ralle ber Meingewinn eine Sabres eine Dividende von 5 Protent bes Giniantapitate ber Mitionater nicht vollfftanlig gemöhrt, eber im Balle bie Jahredrechnung mit Vertuft abichlieft, wird ber zur Ergängung ihner Dividente nöbigt, betrag ber 30 diebagierree ber Verifiderten und yaar im Verballniß bes jedem einzelnen Bestierten gugleftriebenen Dertrages gur Gefamminnme ber Adofchungeferven ent-

nommin. 
§. 56. Berfahren bei Berluften. Im Uebrigen wird, wenn eine nach ben Beftimmungen bes §. 54 gegagere Bliane einen Berluft ergeben sollte, berfelte unter bie Altionalte nab Berficherten zu gleichen Theilen bertheilt. Der Nachfauh ber Lerficherten par jedoch einenals mehr als die Stille ber Labrepramie betragen. Reicht biefer Nachfauh nicht zu Kugleichung der Bertleichtenbeits aus, weicher nach Worlebendem bie Berfücherten treffen würde, fo fäult der Mehrbeitrag ebenfalb ben Altionalerin zur Laft.

Der ben Aftionairen jufallente Berluftantheil wird von beren Refervefend abgeschieben und im Sall biefer nicht gur volltfanblgen Ausgleichung hinteicht, auf Gewinn und Betluft-Conto vorgetragen.

Der ben Verflicherten ginflende Bertuftantbeit wird burch einen verbaltnismäsigen Nachichus auf die Pramie - beren Salfte er jedoch nicht überliedigen bart - ausaeglichen und wird jedem einzelens Berflicherten babei jein Rubbei an ber Nachjowngeriren in Anrechung gebrach burch gange ober theilweite Biefrerein ab eine Bendereiten Sinieren beier Beiherelung icht binrecht, fib ber Nachjows furch er Sangabung gundt june bei Sangabung gu

f. 57. Refervefond ber Aftionaire. Der Referve

Sond ber Aftionaire, angefammelt nach ben im § 55 enthaltenen Beitimmungen, blibt, in soweit er nicht burch bie Bestimmungen bes §, 56 in Anhruch genommen wird, Eigenthum ber Aftingselftichaft und wird bei beren Auflölung alls ein Theil ibres Eemingens unter die Aftionnier vertbeilt.

§ 5.5. Radifchn freierne ber Berifderten. Die Dachschuperierne ber Berifderten wird auf bei im § 55 vorgeschriebene Beise gebildet. Aus biefer Reierne empfängt jeder Berifderte, weider finit Jahre binterelnander versichert war, ben ihm in Berhältnig feiner Prämienzablungen treffenben Antbeil an tem Bestande baar ausbezahlt. Gleiches findet bei einer Anfoliang der Gefellchaft auch beziglich berjenigen Berifderungen fatt, welche noch nicht funf Jahre lang im Kraft waren.

# VL Berhaltniß ber Gefellichaft zu ben Berficherten.

§ 59. Das Berbaltnif ber Beiellicaft ju ten Berficerten wird ebiglic burd ben Berficerungsvertrag fbe Police) und beme einem Geschäftlichn, ter von bem Ministerian Eantwirthschiliden Angelegenbeiten genebulgt worden ift, und obne bessen Bustimmung nicht obgeinvert werben barf, beitimmt. In bie Beifichrungsverträge find bie Rechte nab Richten aufzunehmen, welche biese Statut § 20 fur bie Berfichertn erfelfest.

## VII. Bon ber Auflofung und Liquidation.

§ 60. Aufisong. Wenn von bem Grundfapitate der Geiellichaft ein Drittivil seines Rominalwertes verloren gegangen fein sollte, und eine Ergängung bestieben nicht binnen Sabreefeilt bewiett werben fonnte, so ist durch binnen Sabreefeilt bewiett werben fonnte, so ist durch binnen Sabreefeilt bewiett werden fonnte, so ist durch binnen berwaltungserate beine auferorbentliche Generalverfammlung einzuberufen, welche iber bie Auflöhung der Gefellschaft gut bestieltigen be. Was de Beschufpfähigkatet einer folchen Generalverfammlung anlangt, so gelten darüber die im § 28 beiere Catauten seftigsfellten Bestlimmungen.

§ 61. Liquidation. Die Liquidation des Geichsftes, im Salle ber beschieffenen ver mach den gefestlichen Beilimmungen nölbig gewordenen Anflölung, geschicht, dafern nicht ein geschaftliches Concareberfahren eröffnet worden ist, oder Geichsteinsmitung nicht andere beschieftigt, burch den Berwilltungskrath, weicher den Beschiuß der kurch den Beschiuß der Anflore den Beschiuß der kannt aus einerehn Lagen durch die Geschlichtighter beschant zu

machen bat.

Alle Berflörerungs Berträge, was immer ihre Daner fein ung, einden dann nit bem Rechungsjahre. Die Bertebellung bes Gefellschiebermägens auf die Actien und die Neugaben ung an die Actionaire darf erft nach bendigter Lequidaben bes Gefchäfts und nachdem alle Berbindlickteten ber Gefclicht gegen das bestehe Berthepeten nach gegen Andere ertebagt find,

ftattfinben.

Rachem bied geschen, hat ber Bermalingsteit beeimaloffentlich betannt ju machen (§ 62), baß mit Bertbeilung bes verdiebenden Ueberschuffes an die Artionaire verlahren werden jobe; die Bertveilung jeibt bar indie eber erfolgen, als nach klung eines Jahres, von dem Tage an gerechnet, an welchem die Bekantmachung is den dazu bestimmten öffentlichen Billtenz jum derten Male erfolgt sie. Die Ausgablung geichieht in Beriln und in fonftigen, vom Bermaltungerathe gu bestimmenten Orten, welche in der Be-fanntmachung bezeichnet werden nuffen.

Die unerboten gebliebenen Antbrite werden auf Koften ber betreiffenden Alctinatie, unter Beiffigung eines Grempiare ber Schligf-Rechaung und bes über bie Berbandlung ere Wentend-Berfammlung, in welcher bie Auflötung beistelfen worben ift, aufgenommenen Protofolfs, bei ber im § 4 genannten Bertightsebekte beponiet und es ift bea Stotigte barüber, bah bemgemäß verlabren werben solle, in ber Befanntmachung wegen Ausgahnung ber Schligb-Divitenbe mit ausjumehmen.

## VIII. Bon ben öffentlichen Bekanntmachungen.

§ 62. Deffentliche Betanntmachungen, Alle öffent ichen Auflerberungen, Einfadungen und Befanntmadungen beben für bie Allenaire Gechewirtung und bie Reit iber befonders behändigter Bortabungen, wenn fie burch ben Preufichen Beiten gente bei Beiten und bie Berliner Börfengitung flatigefunden baben. Sollte eines bleier Bitter eingeben, ober iomt eine Beichnerung zwedmäßig erichenen, so ift burch Beichus bes Berwaltungerathes provijorlich ein anderes an beifen Etelle zu währe und bies in eine beier ben übeigblebenden Gefellichalteblättera befannt zu maden, ber nöchfen Generalberfammtung aber bie befinitive Wahleiens neuen Blattes zu übersliffen.

# IX. Bon ber Ober-Aufficht ber Staats. Regierung.

### X. Tranfitorifche Bestimmungen.

§ 64. Transitorische Bestimmungen. Die im § 34. genannten Ginber find einschigt, die landesberreiche Beschulgung biese Gestlich eine Gestlich Bestimmt getroffen Abanberungen in ihrer Stauts Reglerung getroffen Abanberungen in ihrer Glaumtheit oher Durch Gingelen aus ihrer Witte vorzunehmen und ben also abgeänderten Gesellichgische Betrag nie beite Rechtserbindischeit für alle Actionaire zu vollziehen.

Berlin, ben 15. Darg 1864.

(geg.) Otto Bictor Ambroun, Geheimer Revifions. Rath. (geg.) Carl Ludwig Bilbelm Julius Mayet, Juftigrath Rechtsanwalt und Notar,

(geg.) Beinrich Nordmann. (geg.) Abolph Friedrich Riedel. (geg.) Sugo Bolff.

(geg-) Ernft Dewald Rubolph Rummer anf Balban.

im Dreigig Thalerfuße,

und leiste zur Verfallzeit prompte Bablung nach Bechfelrecht, infofern biefer Bechfel binnen funfzig Jahren, langftens alio bis zum . . . . . . . . . . . prafentirt wirb.

(Ort und Patum ber Ansftellung) (Babtbat im Domietl.)

Formalar B.

# Actie No

# Preußischen Sagel-Berficherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin

Runfbundert Thaler im Dreifigthalerfuße.

In Gemögheit bee Statute ber Preugijden Dagel Berficherunge Actien Gefellichaft und ber unterm . . . . . . . erlangten landesberrlichen Genehmigung bat fich

(Rame, Stand und Bobnort)

mit bem Betrage von Fünfhanbert Thalern

durch baare Einzahlung von Einhundert Thilern und Unterzeichnung von vier Wechsten auf hobe von zusammen Vierbundert Thieren an dem Genuntlapitale diefer Gestellschaft erheitigt. Derseibe untermitt fich durchgängig deren Statute und nimmt nach den Beilimmungen des leisteren verhältnigmäsigen Autoeil an dem Bermögen und Gemin oder Gestult der Gestlichaft. Eine Bestigweräuberung diese Artie erlangt nach fiat des Statuts nur nach Genehmigung des Berwaltungsratbes der Gestellschaft Chitispteit. Bertin, den

Die Prenfifde gagel-Verficherungs-Actien-Gefellichaft.

Der Bermaltungerath.

(Unterideift eines Bermaltungerathe Riegliebes.)

Die Direction.
N. N.
(Auterichtift eines Directors.)

(Ramene-Unteridrift, Stand und Bobnort.)

NB. Auf den Original Actien ift der Bortlaut der Paragraphen 7, 9, 10 und 12 bis incl. 19 bee Statute mit abgebrudt.

Formular C.

## Dividendenschein.

(Borberfeite.)

Am 1. Januar 18. . jabit die unterzeichnete Gefellichaft bem Ueberbringer die auf der Actie Ar. . . . . fur das Jahr 18 . . treffende Dividende. Berlin, den . . . .

Die Prenfifche Sagel-Verficherungs-Actien-Gefellichaft.

Der Bermaltungerath.

(L. S.) Die Direction. (Unterfchrift eines Directors.)

(Rudfeite.) Die Dividendenicheine, deren Betrag vier Sabre nach beren galligfeit nicht erhoben ift, werden ungultig und ihr Betrag verfällt laut § 19. bes Statuts ber Gefellicaft.

Formular D.

### Anweisung auf Dividendenscheine (Talon).

Nach Ericopfung ber ersten funfjährigen Serie ber Dividenbenscheine ber Actie Nr. . . . . perabfolgt die Preugische Sagel-Berficerungs-Actien-Gesellschaft gegen biese Anweisung eine neue funfjahrige Serie ber Dividendenschelne.

Die vorstebenden Statuten ber "Preußischen Sagel-Berficherunge-Action-Gesellichaft zu Berlin" baben bes Ronigs Majestat mittelft Allerhöchften Erlaffes vom 6. b. M. zu genehmigen gernbt, was bierburch bealaubiat wirb.

Berlin, ben 25. Juli 1864.

(L. S.)

Der Minifter fur Die landwirtbicaftliden Angelegenheiten.

# 20 m t 8 = 23 l a t t

## Der Roniglimen Regierung ju Stralfund.

Stild 45

Stralfund, den 10. Robember

884

Berordnungen und Befanntmadungen ber Brovingial-Beborben

(AV 18-6.) Aufer benjenigen Leivern, welche sich bieher isson mit Ausbildung von Sominar Brägaranben beschäftigt baben und von und hierzu empfohlen sind, haben fich auch 1) der Küster und Leiver Leiverenz zu Saal, 2) der Küster und Leiver Carlberg zu Ratow und 3) der Leiver Gipt jur Guigst bereit erklärt, Kadporanden zur Aufnahme in das Sominar vorzubereiten, wos wir hierdung zur offentlichen Kenning bringen. Ernassung der Leiver 1866. 17. 2018 2018 2018 1614 ich Leise gierung.

Etralfund, ben 5. Rovember 1864.

Ronigliche Regierung.

(N 688.) Wir bringen in ber Beflage bie mittelft Allerhechften Erlaffes vom 6. Juli 1864 genehmigten Statuten ber preußischen Dagel-Berficherunge-Actien-Gefellichaft zu Berlin zur öffentlichen Renutniß. Etraffund, ben 8. November 1860.

(M 689.) Bei der Königlichen Post-Crychition in Lossian find die Dienststunden für den Berkehr mit dem Bubitum von ist ab, wie jolgt, seitzelest: an den Bochentagen: von 8-12 Vormittags und vo-2-6 Rachmittags, im Binter sowohl wie im Sommer; an den Sonntagen: von 8-9 Vormittags und 5-7 Rachmittags.

Der Oper-Host Director Brünn vow.

(AU 690.) In golge der am 15. November d. I. flatifindenden Eröffnung der Friedrich-Franz-Cifenbahn gwifchen Gubrow und Reubrandenburg und der Pleichzeitig eintretenden Leranderungen im Fadorplan er Weckendurgischen Bahn finden von demselben Armine ab im Gange der Boften im Stralfunder Ober-Boft-Directions-Begirte folgende Abanderungen flatt:

a. es wird aufgehoben:

bie II. Bersonenpost awischen Greisewald und Tribsees, mit bem Abgange aus Greifswald um 114 Uhr Rachts und aus Tribsees um 10 Uhr Bormittags.

b. es merben in ihrem Wange geanbert:

täglich aus Roftod um 10 Uhr 10 Win. Abends in Löbnig um 11 Uhr 20 Win. Abends in Löbnig um 3 Uhr 20 Win. fclh in Löbnig um 11 Uhr 20 Win. Achts

in Stratfund um 6 Uhr 10 Din. fruh, in Roftocf um 4 Uhr 55 Bin. fruh.
2) II. Personenvoft zwischen Roftocf und Etralfund:

täglich aus Roftock um 9 Uhr 45 Win, Borm. täglich aus Straifund um 9 Uhr Bormittags in Bölnig um 2 Uhr 55 Win, Nachm. in Böhnig um 11 Uhr 35 Win, Werm. in Eralfund um 5 Uhr 45 Win, Kachmit.

3) I. Bersonenpolt wifchen Barth und Stralfund:
taglich aus Barth um 12 Uhr Rachts taglich aus Stralfund um 1 Uhr 46 Min. Rachm.
in Stralfund um 8 Uhr 40 Min. früh.
in Bath um 5 Uhr 25 Min. Rachm.
79

4) II. Berfonenpoft mifchen Rarth und Stralfunh: toolich aus Barth um 10 Uhr 15 Win Borm taglich aus Stratfund um 12 11hr 30 Win Wachts in Stralfand um 1 Uhr 55 Min. Rachm. in Barth um 4 Uhr 35 Win frah 5) I. Verfonenpolt swiften Barth und Lobnin:

thelich aus Barth um 10 libr 15 Allin Sthents toolich aus Sahnin um 11 Uhr 45 Win Dachte in gahnin um '11 Uhr Wachte in Barth um 12 Uhr 30 Win Pachta

6) II. Berfonenpoft swiften Barth und Lobnis: taglich aus Barth um 2 Uhr Radmittags

taglich aus Pobnik um 12 Ubr Mittans in Bobnit um 2 Ubr 45 Din Rachmittage .... in Barth um 12 Hbr 45 Din Mittags. 7) Beripnenpoft mifchen Greifsmald und Roftod.

thalich aus Greifemald um 12 Uhr 20 Din. Radis . thalide que Roffed um 10 Uhr Borm 2003 in Brimmen um 3 Ubr 10 Ubr frub in Tribfecs um 2 Ubr 50 Din. Rachm. in Griblees um 5 Uhr 15 Din frub in Grimmen um 5 Uhr 10 Din Rachett. in Roftod um 10 Ubr 20 Min Borm. (Unfcluft nach Demmin)

in Greifsmalb um 8 Uhr 5 Win Mbenbs. 8) Berfonenvoft mifchen Greifswald und Eribfees: taglich aus Greifsmalb um 12 Ubr 30 Din. Ditt. taglich que Tribfees um 11, Ubr 45 Din. Mbenbs in Grimmen um 3 Ubr 20 Din. Radm in Grimmen um 1 Ubr 35 Min frub in Tribfees um 5 Ubr 20 Din. Rachm. (Unfchluft nach Demmin)

> in Breifsmald um 4 Uhr 45 Din, frub. 9) Rariplupft mifchen Tribfees und Cemlow:

taalid aus Tribfees um 5 Ubr 45 Din, frub taglich aus Gemlom um 7 Uhr Abenbs in Cemlow um 7 Uhr 30 Din, fruh in Tribfees um 8 Ubr 45 Din. Abenbe. 10) Berionenpoft mifchen Grimmen und Franzburg:

am Montag, Mittmod und Areitag aus Brimmen um 8 11br 30 Din, Bormittags aus Franzburg um 2 Uhr 15 Min. Rachmittags in Rraniburg um 11 Uhr Bormittags. in Grimmen um 4 Uhr 45 Min. Radmittage,

Die Boften ad 3 und 4 fahren bei bem Stralfunder und bie Boften ad 8, fomie bie Boft pon Greifemalb nach Roftod bei bem Greifemalber Babnbofe an.

Die übrigen Boften im Begirte behalten ihren bieberigen Bang,

Stralfund, ben 8. Ropember 1864. Der Dber Boft Director Brunnom.

(AF 691.) Das Domainen-Bormert Grammentin im Rreife Demmin, 24 Meilen bon ber Rreisfigbt Deminin entfernt, mit einem Aregle von 1120 Morgen 73 Mutben, morunter 990 Morgen 84 Mulben Ader und 62 Morgen 20 Muthen Biefen (einschlieftich 23 Morgen 14 Futhen Robelandereien) foll auf ben Reitraum pon Trinitatis 1865 bis Johannis 1883 meifthietenb verpachtet werben. Das Bactgelber-Minimum ift auf 4400 Red und bie Bacht Caution auf 1500 Red feftgefest. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ein bispombles Bermogen von 22,000 Ref erforberlich. Bu bem auf ben 28. December b. 36., Bormittage 11 Uhr, in unferem Blenar-Sigunge-Rimmer anbergumten Bietungstermin laten wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag ber Entwurf jum Bachmertrage und Die Licitations Regeln fowobl in unferer Domainen Regiftratur, als bei ber Rrau Domainenpachterin Rier ing in Grammentin, welche Die Befichtigung bes Guts nach juporiger Dielbung bei ihr gestatten mirb, eingesehen werben tonnen und bag wir von benfelben auch Abidriften gegen Erfigtung ber Copiglien gu ertheilen bereit finb.

Stettin, ben 20. October 1864.

Ronigliche Regierung: Mbtheilung fur birecte Steuern. Domainen und Rorften. Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborden.

(M 692.) Unter ben Schaafen in Gr. Echonmalbe ift Die Rlauenseuche ausgebrochen.

Greifewalb, ben 7. Rovember 1864.

Der Ronigliche Bebeime Regierunge-Rath und Amishauptmann. Saenifd. (AF 693.) Unter ben Schafen ju Borditig, Borwert, Bartfow und Cemper find bie Boden ausgebrochen und find beshalb die genannten Beerden, fo wie die Beerde ju Qubig geimpft morben.

Bergen, ben 31. October 1864. ... Der Banbrath von Blaten.

(M 694.) Den Chafen ju Schonhof find bie Boden geimpft.

Der ganbrathe Umte-Bermalter Giebr. Grinmen, ben 1. Rovember 1864.

(N 695.) Unter ben Schafen gu Creugmannsbagen bat fich ber Milgbrand gezeigt und find bie erfarberlichen Sicherheitsmaabregein angeotonet.

Grimmen, ben 1. Rovember 1864. Der Lanbrathe Umie Verwalter Siehr.

gericht hierfelbft am 28. Porbember 1 36., fruh 9 Uhr, beginnen wirb. Greifsmalb, ben 1. Rovember 1864. Rontgtiches Rretsgericht.

(AV 697.) In bem Geschäftsjahre vom 1. Dreember 1864 bis babin 1865 sollen gu Gugtow an tolgenden Sagen:

am 6ten und 7. December 1864, am am 24ften und 25. Januar 1865, am am 14ten und 15. Marg 1865, am

am 13ten und 14. Juni 1865, am 18ten und 19. Juli 1865, am bten und 6. September 1865, am 15ten und 16. October 1865,

am 2ten und 9. Dat 1865, im bortigen Rathhaufe Gerichtstage abgehalten werben.

Roniglides Rreisgericht.

Greifemalb, ben 5. Rovember 1864.

(Ar 698.) Berfonal. Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der bisherine gegerwerfer in ber Roniglichen Marine Befert hift jum Roniglichen Fischmeifter fur ben bicfigen Regierunge Begirt ernannt morben.

Der Arst, Bundarzt und Geburtsheifer De. Refcop hat fich in Greisemald niebergelaffen. Der Bulfsprediger Gruel, bieber in Stepenig, ift zum Baftor in Succow a./I., Spnobe Jacobshagen,

Reu anaefiellt sind.

Der invalibe Arompeter Rabifch im Daupt-Amts Beginte Stralfund und ber Feldwebel hellwig, ber Stabemachmeifter Schmibt, sowie ber Sergeant Reich im haupt-Umis Begirte Aribiees als Greng-Auffeber. Beforbert find:

Der Squpt Steuer Amis-Affinent Benger in Stettin in Stelle bes als Ober Steuer Controleur nach Barendorff in Weipphalen verfesten Bobe, jum Ober-Greng Controleur in Dangarten, ber Steuer Auffehrer Bied in Gradom a./D. jum Reben-Joll-Amis-Affifinten in Dangarten, in Stelle bez jum Saupt-Joll-Amis-Affiftenten in Angerwandbermunde beforberten Kinder, der Steuer-Auffehre Dufing in Anctam in Stelle bes jum Saupt-Joll-Amis-Affiftenten in Anctam beforderten Schwarz, jum commissarischen Greng-Auffehre und abtheilungs Furer in Richtenberg.

Berfest (in b:

Der commifiarifche Ober Jon Iniperior, Regierungs Affessor von Bommer Ciche in gleichter Eigen-fchaft von Anclam nach Straifund, in Stelle bes nach Aachen übergeführten Steuer-Rathe von Bochhammer, ber Greng-Aufsehre Groth in gleicher Gigenschaft aus bem haupt Amte Bezitte Demmin in ben von Straifund.

Bermifdte Radridten.

(M 699.) Dem Ingenieur Carl Reinbard Jahns in Berjin ift unter bem 29. October 1864 ein Batent

auf fulf Jobre, von jenem Lage an gerechnet, und für ben Umsang des preußischen Staats ersbeilte worben. (2006). Dem Hern Bern hard, Atter zu Alberfeld ift unter dem 4. November 1664 ein Patent und burch Wöbelt, Zeichnung und Beschwickzeit in der für neu und eigenthamitig erachteln und durch Wöbelt, Zeichnung und Beschwickzeit gefanden Ausgewiesenen Zusammensehung, und ohne Jemand in der, Gengung bekannter Philie zu beschänden,

auf funf Sabre, bon jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (3 701.) Dem Roniglich fachfischen Rommerzien Rath Rich hartmann in Chemnig ift unter

bem 5. Rovember 1864 ein Batent

daf mechanifde Anordnungen an Feinfplin-Mofchinen fur Bolle in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Berbindung, und ohne Jeniond in der Benugung bekannter Theile zu beschränken, auf funf Jahre, von seinen Tage an gerechtet, und für ben Umfang bes preußischen Eenale ertheilt worden.

Rebigirt im Burcan ber Rougi, Regierung uns getrudt in ber Strud'iden Budbrudere ju Strolfint. (Dierbei ber öffentliche Angeiger & 45.)

# Deffentlicher Anzeiger

jum 45. Cturt bes Amts Blatts ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

19 45

Straffund ben 10. Donember

1864

Sammtliche Civil- und Bilitairkehorden in unserm Bermaltungsbezirte werden hierdurch ausgeforbert, refluct, alle Veranderungen, welche in Laufe dele Jades ber ihrem Beamten Berfonele, eizeichungs- weie in Betreff ber Origatien, vorgetommen sind, der Konigstichen Regierungs- Buchderuckerei hierfelbst Beduis rechtzeitiger Aufrellung bes für das küntlige Jahr derauszugebenden Reu-Norpommerichen Nervungsigt-Kalenders bis zum 1. December d. 3. genau und vollflichtig mitzutheilen.
Etrallund, den 6. November 1864.

## Berichtliche Proclamationen und Befanntmadungen.

Auf ben Antrag ber Bertin-Stetliner Gifenbahngeschlichaft werden alle Diefenigen, welche ein ble von bem Grundplate des Fildet Kae ich nub 20 220 der Fronkenvorschlich bierleib ft zum Bau der Hoffenbahn verwendert, und mitteil Resolut der Konliglichen Regierung vom 12. August b. 38. ben biberigen Gigenthum ergroppilite Riche von 26,3 Duthen Forderungen und Anfreide mochen zu können glauben, aufactobert. Lieselben Webufe alle ber Buschlichke in einem der au blefen Behafe alle

Den 28ften Detober, 11ten und 25ffen Rovember et., jedesmal Bormittags 114 Uhr,

an hiefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine anzumelben.

Ronigliches Rreiegericht, 1. Abtheilung.

roclama.

Die Mitwe Range geb Duilfelbt hat unter bem Iken v. Mts. ihre beiben an ber Sefligengeiff. Berd befresche berechtet und be belegenen Haufer und Gruntstüde an ben Autermefter Fera vertauft, und beier sine Rechte aus bem Auspertrage an temfelben Tage bem Rentier Albect Schmibt abgetreten. Rach ertangter Urbergabe hat biefer wiederum bas zub Litt. B. W 300 b. belegene Baus an ben Muurer Martin Jung vertauft. Mit ben intrag bes Kentier Albect Schmibt und bes Maurer Nart in Jung werden alle Diefenigen, welche an die vorgedachten Grundpinkte Forderungen und Urber der unden zu tonnen glauben, ausgefordert, diefelben bei Bermeidung bes Ausschiufes in einem bet zu biefem Vebuje auf

ben 22ften November, ften und 20ften Degember er, jedesmal Mittags 12 Uhr, an biefiger Gerichisfielle anberaumten Terifine anzumelden. Jedoch find Diejenigen von biefer Berpflichtung intbunden, deren Ferberungen auf bem ihnen vorzulegenden Bostener berecht geröberungen auf bem ihnen vorzulegenden Bostener.

Stralfund, ben 19. October 1864. Ronigliches Rreisgericht, 1. Abtheilung.

Auf ben Autrag bes Burgers und Lischierneites Carl Schmidt werben alle Diejenigen, welche an bas, ihm von ber Ebefrau bes Burgers und Schffe. Capitaine Deinrich Wilhelm Rubarth, Ramens ibred Bennuncs, vertaufte, auf bem Frantenwalle hier sub Litt, B. Ar 376 belegine Saus cum pert. Borberungen und Anfpruche machen ju konnen glauben, aufgeforbert, bieselben bei Bermeibung bes Ausschließen bei biem Bernute auf

ben 22ften Robern, Sten und 20ften Desember er, jetesmal Vormittags 12 Ubr, an hiefiger Gerichistelle anberaumen Armine angumelten. Zeroch find Diefritigen von biefer Berepflichtung entbunden, berein Korberniagen auf bem ibnen berauleenben Eofenzeitel verzeichant fleben.

Ettalfund, ben 30. Detober 1864. Ronigliches Rreisgericht, f. Abtheilung.

Alle Diejenigen, welche an das von dem Aunibralh Balh in Nonnendorf an dem Königlichen Lomainen-Fistens verfaufte zu Konnendorf im Kreije Greisbroald belegene Widner-Flachiffenunt, keftchend aus einem Areale an Hof- und Kongließen, Galen, Acke und Wiefen von, einschließend 31 Multeyn halber Geruf

# Amts-Blatt

## ber Königlichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 46.

Stralfund, ben 17. November

1864.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central-Behörben. (A9 702.) Befanntmachung,

wegen Ausreichung ber neuen Zinscoupons Serie V. zu ben Schulbverschreibungen ber freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848.

Au ben Schulbverichreibungen ber freiwilligen Staats-Anleihe v. 3. 1848 merben bie neuen Coupons Serie V. A. 1-8 uber bie Binfen fur bie vier Jahre vom 1. October 1864 bis babin 1868 nebft Zalons poin 19. September b. 36. ab von ber Controlle ber Staatspapiere bierfelbft, Dranienftrage AF 92 unten rechts, taglich in ben Bormittageftunben von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn- und Refitage und ber brei feglen Lage jebes Mongts, ausgereicht werben. Die Coupons tonnen bei ber gebachten Controlle felbft in Empfang genommen ober burd Bermittelung ber Roniglichen Regierungs Daupi Raffen bezogen werben. Ber' bas Erflere municht, bat bie Lalons bom 18. Mary 1860 mittelft eines Bergeichniffes, ju welchem Formulare bei ber Controlle und in Samburg bei bem Breufifchen Dber-Boft-Amte unentgeltlich ju haben find, bei ber Controlle perfonlich ober burch einen Beauftwagten abzugeben. Genugt bem Ginreicher eine numerirte Darte als Empfangebefcheinigung, fo ift bas Bergeichnis nur einfach einaureichen. woacaen basfelbe pon benen, melde eine fdriftliche Beicheinigung uber Die Abgabe ber Talons au erhalten munichen. boppelt abzugeben ift. In bem legtgebachten galle erhalten ble Ginreicher bas eine Gremplar, bes Bergeichnifies mit einer Empfange Beldeinigung perfeben fofort gurud. Die Marte ober Empfangsbeicheinigung ift bei ber Musteichung ber neuen Coupons gurudgugeben. In Schriftwechfel tann fich bie Controlle ber Staatspapiere nicht einlaffen. Wer bie gebachten Tglons an eine Regierungs Saupt-Raffe beforbern will, bat fie berfelben mit einem boppelten Bergeichniffe einzureichen. Das eine Grempfar bes Bergeichniffes mirb bann mit einer Empfangebescheinigung verfeben fogleich jurud gegeben und ift bemnachft bei Aushandigung ber neuen Coupons wieber abjuliefern. Formulare ju biefen Berzeichniffen find bei ben Regierungs haupt-Raffen und ben von ben Koniglichen Regierungen in ben Amitbliattern ju bezeichnenden Raffen unentgeitlich zu haben. Des Ginreichens ber Schulbvetschreibungen felbft bebarf es jur Grlangung ber neuen Coupons nur bann, wenn bie alten Aalons abhanben getommen finb. Die Documente find in biefem Ralle on bie Controlle ber Stantspapiere ober an eine Regierungs Saupt-Raffe mittelft befonberer Gingabe einzureichen. Die Beforberung ber Salone ober ber Schuldverichreibungen an bie Regierungs-haupt-Raffen friicht an die Controlle ber Staatspapiere) erfolgt burch die Boft bis jum 1. Mai t. 36. portofrei, wenn auf bem Couverte bemertt ift: Raions (Couldverfdreibungen) ju .... Ref ber Ctaats. Unleihe von 1848 gum Empfange neuer Coupone." Duit bem 1. Dai E. 36. bort ble Bortofreiheit auf und es werben von ba ab bie neuen Coupons ben Ginfenbern auf ihre Roften jugefanbt. gur folde Genbungen, bie von Orten eingehen ober nach Orten bestimmt fint, welche außerhalb bes Preufifchen Boftbegirte, aber innerhalb bes beutichen Boftvereinsgebiets liegen, tann eine Befreiung vom Porto nach ben Bereinsbeftimmungen nicht fatifinben.

Berlin, ben 13. Muguft 1864. Ronigl. Saupt. Bermaltung ber Staatsfdulben.

Die vorstebende Bekanntmachung wird hierdurch mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenntnis gebracht, baf Bornulare ju ben von ben Beligern ber Schuldverschreidungen einzureichenden Urtrainfiffen jowohl von unfeter Daupt Kaffe, als auch von ben 4 Kreis Kaffen im biefigen Regierunge Bezir unenkzelkich verabreicht werben. Stoniglich e Regierung.

Berordnungen und Befanntmachungen der Provingial, Beharden.

(16 703.) Das Domainen Borwert Klein-Lehmhagen im Areife. Grimmen, I Meile von der Kreisftadt Grimmen, 3 Meilen von Straffund und 13 Meilen von der Affendahm-Station Mitsow entfernt, mit einem Areil von 1104 Morgen 123 Muthen, worunter 1018 Morgen 128 Mittellen Arter, jund



34 Morgen 106 Muthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bie babin 1883 im Wege bes öffentlichen Aufgebots anderweitig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunde gu legende Bachtgelber-Minimum betragt 3000 RA Breuf. Courant. Die zu bestellende Bacht Coution ift auf ben Betrag ber einfahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf Sobe von 19,000 Ref nachguweisen. Bu bem auf ben 24. November b. 36., Bormittags 11 Uhr, im Botale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Pachtbewerber mit bem, Bemerten ein, bağ bie Bervachtungs-Bebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Ausschluß ber Sonn- und Befitage taglich mabrent ber Dienftftunben in unferer Regiftratur einaefeben werben tonnen. wir auch bereit find, auf Berlangen Abidriften ber Berpadtunge. Bebingungen und ber Licitatione. Regeln gegen Erftattung ber Copiglien zu ertheilen.

Stralfund, ben 14. October 1864. Reniglide Regierung.

(A 704.) Das Domainen Borwert Schwarbe, im Rreife Rugen, 41 Meilen von ber Rreisftabt Bergen und 7 Meilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1491 Morgen 151 Muthen, worunter 1454 Morgen 66 Muthen Uder und 8 Morgen 43 Muthen Wiefen, foll auf 18 3abre von Johannis 1865 bis babin 1883 im Bege bes öffentlichen Aufgebois anderweitig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Grunbe ju legende Bachtgelber - Minimum betragt 6,020 R-A Breuf, Court. Die ju beftellente Bachtkaution ift auf ben Betrag ber einfahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht er forberliche Bermogen auf bothe von 33,000 RA nachzuweisen. Bu bem auf ben 15. December b. 36., Bormittags 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Badtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpadtunge Bedingungen, Die Regeln ber Licitation und bie Rarie nebft Alurregifter mit Ausichluß ber Conn. und Restiage taglich mabrent ber Dienftstunden in unferer Regiftratur eingesehen merben tonnen, wir auch bereit fint, auf Berlangen Abschriften ber Berpachtungs Bedingungen und ber Licitations. Regeln gegen Geftattung ber Copialien gu ertheilen.

Stralfund, ben 19. October 1864. Ronigliche Regierung.

(AF 703.) Auf Grund ber 88. 6. litt; i., 11. und 12. bes Gefetes uber bie Boligei-Bermaltung vom 11. Mars 1850 (Wefen Sammlung Seite 265) perorbnen wir fur ben Umfang unferes Bermaltungs Beairfes, mas folat:

\$. 1. Keine außeramtliche Zeitschrift barf ben Titel "Areisblatt", "Areis Auzeiger", "Rreis und Wochen-blatt", "Anzeigeblatt fur ben Areis N. ", ober einen ahnlichen Titel fuhren, welcher geeignet ift, ben Irribum gu erregen, bag ber Beitfchrift bie Gigenfchaft eines amtlichen Areis Drgans beiwohnt.

8. 2. Contravenienten gegen biefe Borichrift (8. 1.) verfallen in eine Belbftrafe von 10 Reft, an beren Stelle im galle bes Unvermogens verhaltnismaßige Befangnifftrafe tritt.

Ronigliche Regieruna. Stralfund, ben 8. Rovember 1864. 12 ftt 04 ftm

(AZ 706.) Rachftebenbes Minifterial-Refeript :

Der Regierungs Uffeffor Beifeler, jest in Minben, bat unter bem Titel: "Das lanbliche Rommunal-Wefen in ben feche offlichen Brovingen bes Breufifchen Staates' eine, im Berlage von Louis Gerichel blerfelbft erfchienene, fuftematifche Bufammenftellung ber betreffenben Befege, minifteriellen Refcripte und Entscheidungen ber Gerichtshofe berausgegeben. Das bezügliche Material ift barin in einer Bollftanbigfeit und leberfichtlichkeit gesammelt, wie folde meines Biffens bis jest anbermeit noch nicht geboten worben. Das Bert ericeint beshalb mobl geeignet, fur Beborben und Beamte ein practifch brauchbares Gulfemittel zu merben, und ermachtige ich bie Ronigliche Regierung, burch Empfehlung im Umteblatt auf baffelbe aufmertfam ju machen.

Berlin, ben 7. Rovember 1864. Der Minifter bes Innern Graf gu Gulenburg. Un Die Ronigliche Regierung ju Stralfund. I. B. 4526."

bringen wir biermit jur öffentlichen Renntnig.

Ronigliche Regierung. Stralfund, ben 11. Rovember 1864. (M 707.) Das Domainen Bormert Ronnenborf nebft Spanbowerhagen im Rreife Greife malb. 24 Meilen von ber Rreisftabt Greiffmalb und 1 Deile von Bolgaft entfernt, mit einem Ereal, und gwar Ronnendorf von 1817 Morgen 140 Mulhen, worunter 1568 Morgen 171 Muthen Uder und 181 Morgen 21 Muthen Biefen, und Spandowerhagen bon 793 Morgen 6 Muthen, worumter 244 Morgen 68 Ruthen Acter und 284 Morgen 67 Muthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis babin 1883 im Bege bee offentlichen Aufgebote anberweitig verpachtet werben. Das bem Aufgebote jum Brunde au legende Bachtgeiber- Minimum betragt 4350 Thir. Breus, Court, Die au beftellende Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einfahrigen Bacht bestimmt und bas jur lebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf bobe von 34000 Thir. nachjumeifen. Bu bem auf ben 19. December b. 3., Bormittags 11 Ubr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungetermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag bie Berpachtungebebingungen, bie Regeln ber Licitation und bie Rarte nebft Flurregifter mit Ausschluß ber Conn- und Bestiage taglich mahrend ber Dienftftunden in unserer Registratur eingefeben werben tonnen, wir auch bereit find, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungebebingungen und ber Licitatione-Regeln gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen.

Straffund, ben 11. Rovember 1864. Ronigliche Regierung.

(AF 708.) Die bei ber fur ben 3. December b. 3. wieberum anftebenben allgemeinen Bablung ber Broolferung ber Monarchie in Unmenbung tommenben Formulare gu ben Urliften haben gegen bas frubere Mufter eine Menberung babin erfahren, baß in Spalte 5 ber Urlifte ftatt ber bisherigen Angabe bes Leben s. jahres, funftig bas Be burtejahr ber Bemobner mittelft Ungabe bes Ralenberjahres, in weichem jeber Gingelne geboren ift, aufgenommen werben foll. Diese Abanderung ift fur nothwendig erachtet worben, um tunftig genauere Ungaben über bas Lebensalter ber Ginwohner - aus welchem vielfache ftatiftifche Folgerungen abgeleitet merben - ju erhalten, ale foldes bisher ber fall gewefen ift. .

Bir machen, jum Zwede ber Erleichterung fur bie bie Bablung vornehmenben Beamten und Berfonen, bie Bewohner unferes Begirts im Voraus auf biefe eintretenbe Abanberung bierburch aufmertfam.

Straifund, ben 11. Robeniber 1864. Ronialiche Regierung. (AF 709.) 3m Unichluf an Die Befauntmachung vom 8ten b. Mts., Die Beranberung Des Bofiganges

im Straifunder Ober Boft-Directions Bezirke betreffend, wird bas betheiligte Bublifum noch bavon in Renntnig gefett, bag auch bie gweite Berfonenpoft gwifchen Stralfund und Demmin vom 15ten b. Dits. ab foigenben peranberten Wang erbalt:

aus Stralfund um 10 Uhr 45 Min. Abenbs in Grimmen um 1 Uhr 45 Din. Rachte

in Lois um 3 Uhr 50 Din. fruh

in Demmin um 5 Uhr frub.

Stralfund, ben 12. Rovember 1864.

aus Demmin um 6 Uhr Abenbe in Lois um 7 Ubr Abenbs

in Grimmen um 9 Ubr 5 Din. Abenbe in Stralfund um 12 Ubr 15 Min. Rachts. Der Dber Boft Director Brunnom.

Berordnungen und Betanntmadungen anderer Behörden.

(AF 710.) Bei ber heute nach Daaggabe ber §. §. 39, 41 und 47 bes Gefetes bom 2. Dary 1850 wegen Errichtung von Rentenbanten im Beifeln ber Abgeordneten ber Provingial . Bertretung und eines Rotars ftattgebabten fiebenundzwanzigften öffentlichen Bertoofung von Bommerichen Rentenbriefen find bie in bem nachfolgenben Bergeichniffe aufgeführten Rummern gezogen worben, welche ben Befigern mit ber Aufforderung gefundigt werben, ben Capitalbetrag gegen Quittung und Rudgabe ber ausgewooften Bommerfchen Rentenbriefe im coursfahigen Buftanbe mit ben bagu gehorigen Binecoupone Ger, II. As 14/16 vom 1. April 1865 ab, auf unserer Raffe, große Ritterftrage AF 5 in Empfang ju nehmen Dies tann, soweit bie Beftanbe ber letteren ausreichen, auch ichon fruber geschehen, jedoch nur gegen Abjug von 4% Binfen bom Bablungs. bis jum angegebenen Galligfeitstage. Bom 1. April 1865 ab bort jebe fernere Berginfung biefer Rentenbriefe auf. Inhabern von ausgelooften und gefundigten Rentenbriefen foll bis auf Diciteres gefrattet fein, Die ju realifirenben Rentenbriefe unter Beifugung einer porfchriftsmaßigen Quittung auf ber Boft an unfere Raffe einzusenben, worauf auf Berlangen Die Ueberfenbung ber Baluta auf gleichem Bege auf Befahr und Roften bes Empfangers erfoigen wirb.

Bergeichnif

ber in ber 27. Berloofung ausgelooften Bommerfchen Rentenbriefe.

Litt A. à 1000 % M 255. 305. 798. 874. 919. 1365. 139. 2434. 2579. 2665. 2673. 2905. 3152. 3316. 3371. 3730. 4362. 1365. 1395. 2008.

Litt. B. a 500 R.A M 200, 275, 686, 933, 1090.

Eltt. C. à 100 K. P. 278. 330. 441. 900. 1157. 1339. 1485. 1905. 2135. 2568. 2823. 2860. 2861. 3165. 3226. 3440. 3448. 3637. 3744. 4266. 4436. 4471. 4486. 4876. 5415.

Litt. D. à 25 RA M 3. 51.

72. 211. 378. 1351. 1659. 2724. 2769. 3014. 3048. 3075. 3353. 3811. 3847. 3920. Litt. E. a 10 R. N. 4932. 4933.

Cammtliche Rentenbriefe Littr. E. find verlooft resp. gefündigt. Stettin, ben 7. Rovember 1864.

> Ronigliche Direction ber Rentenbant fur bie Broving Bommern. 80 \*

(M 711.) Un Sielle bes vom Schulgen Amte zurudgetretenen Bauen Meper ju Breet ift ber bortige Rachibauer Grahl von ber Grundberrichaft jum Schulgen ber Dorfichaft Breet im Rirchspiel ganten ernannt worben.

Bergen, ben 9. Rovember 1864. Der Laubrath von Platen. (AF 712.) Unter ben Schafen bes Gutes Kird, Baggenborf hat fich ber Milstrand gezeigt und find bie erforbeilichen Sicherheitsmaaßergein angeordnet.

Grimmen, ben 11. Rovember 1864.

Der Lanbrathe Umte Bermalter Giebr.

(M 718.) Der Bebarf an Brot und Kourage für die Aruppen in Greifswald soll für das Jahr 1865 gur dieteten Leferung verdungen werden. Jut diesem Fwecke wied in Greifswald am 26sten d. Mes. Bornilitags i. 10 Uhr, ein Submissionale eine Neichtigen von dieselligten Vorlieten abgehalten werden, zu welchem wit Leferungs-Unternehmer; wegen der Uebernahme der Brotlieferung Backermeister — mit dem Bemerken einladen, das die Lieferungs-Bedingungen bei dem Magistrat in Greifswald eingesehen werden sinten. Eetstin, den Sovember 1864.

Rönigliche Intendantur 2. Armee Corps. (.48 714.) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von Geiten der Kreisgerichte Rommission ju Damgarten auf dem Dats im Laufe des nächsten Jahres abzuhaltenden Gerichtstage zu Wiek

ben 31. Januar, ben 14. Marg, ben 13. Juni und ben 5. September

beginnen werben. Strassumb, ben 12. Rovember 1864. Königliches Kreisgericht. (NV 715.) In bem Geschäftsjahre vom 1. December 1864 bis dahln 1865 sollen zu Gustow an folgenden Angen:

am Eten und 7. December 1864, am 24ften und 25. Januar 1865, am 14ten und 15. Mari 1865, am 2ten und 3. Mai 1865, am 5ten und 6. September 1865, am 15ten und 16. October 1865,

im bortigen Rathhause Gerichtstage abgehalten werben. Greistwald, ben 5. Rovember 1864.

Ronigliches Rreisgericht.

(NF 716.) Die hiefige Kreis-Spartasse ist des Abschlusses ber Jahres-Rechnung wegen vom 15. December b. 3. bis 15. Januar 1865 geschiossen. Geldzielig wird hiermit angezeigt, daß die auf Anlagen bei hiesiger Spartasse für 1865 an allen Wochentagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr werden ausgezacht werden, und werden die Spartassen ist December des Bochentagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr werden ausgezacht werden, und werden die Spartassen Institute effenten zur Erheten zur Erheten zur Erheten des Binsen und berden Binsen Benerken, daß die am Schulf bes Januar-Wonats nicht eingezogenen Zinsen und §. 8 bes Statuts als neue Einlagen dem bisherigen Guthaben werden zugelschieden werden.

Greifswald, ben 14. Rovember 1864.

Das Curatorium ber Rreis. Spartaffe hierfelbft.

(M 717.) Perfonal. Chronit der öffentlichen Behorden.

In Stelle bes Bulspächters Bengmer gu Boldeviß ift ber Gulspächter Sternberg gu Reuendorf gum Armenpfleger fur bas Kirchfpiel Gingft gewählt und bestätigt worden.

Der Glafermeifter Barnn in Greifsmald ift in Stelle bes verflorbenen Binnglegermeiftere Fritfch

sum außergerichtlichen Auctionator fur bie Stadt Greifemald beftellt morten.

Un Stolle bes in ben Rubeftand getretenen Superintendenten a. D. Paflors Bartich ift ber bieherige Hilsprediger Gu ab jum Baftor in Siepenig, Spinode Wollin, voeitt und in fein Pfartfinit eingeführt worden. Der Predigtamie Candidat Berner ift jum Baftor in Stecklin, Synode Greifenhagen, ermahlt und in Biarraut eingesübet worden.

Der Bulfsprediger Riemann, bisher an ber Strafauftalt ju Raugard, ift jum Baftor in Carnis, Sh.

nobe Treptow a./R., ermablt und in fein Pfarramt eingeführt.

Der bisher bei bem Königlichen Areisgerichte zu Greismald beichaftigte Gerichts Affeffor Bath ift ber Staats Anwaltichaft zur Beichaftigung bei ber Staatsanwaltichaft bafelbft vom 1. December er. ab iberwiefen worben.

Der Mittergutsbefiger von Once auf Losentig ift zum Schiebemann fur bas Riechspiel Bubar gerantit und bestätigt worben.

Rebigirt im Barcan ber Ronigl. Regierung und gebrudt in ber Struct'iden Budbruderel ju Stralfund. (Bierbei ber öffentliche Angeiger Ad 46.)

# 20 m f 8 = 23 C auf ta factories (127 M.)

# der Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 47.

Stralfund, den 24. November

1864

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central Behorben.

(M 718.) Betanntmachung,

betreffenb bie Erfagleiftung fur bie pratlubirten Raffenanmeifungen von 1835

und Darlehnstaffenfcheine.

Durch unfere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen find die Besitzer von Kassenameisungen 1835 und von Darlehnskassensten von 1848 ausgefordert, solche behuse der Ersatiesings an die Kontrolle der Etaatspapiere hierfelbst, Oranienstraße 92. oder an eine der Königlichen Regerungs hauptossen einzureichen.

Da beffenungeachtet ein großer Theil biefer Papiere nicht eingegangen ift, fo werben bie Befiger ber-

felben nochmale an beren Ginreichung erinnert.

Bugleich werben biejenigen Personen, welche bergleichen Papiere nach bem Ablauf bes auf ben 1. Juli 1855, seine gegen der ben 1. Juli 1855, seine gegen Personen von der ben der bei bet Verbonigale, Areis oder Bestal-Affien abgetet und ben Ersal bafür noch nicht empfangen haben, wiederholt veranlaßt, solchen bei der Kontrolle der Staatspapiere oder bei einer der Reglerungs Haufgen gegen Auchgabe der ihnen ertheilten Empfangscheine oder Beschiebe in Ernfangs un nehmen.

Bertin, den 21. April 1863.

Saupt Bermaltung ber Staatsfchulbemme bon Bebell, Gamet, Lowe, Meinerte.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

(No. 719.) Im Berlage von W. 3. Petifer zu Berlin ift unter ben Tütel Verfahren zur Lebenschung von Schintobe bei Ertuntenent im laufenben Jahre eine mit vier Abbildungen versiehene. Druckfahren von welcher jedes Eremplat bei Abnahme von 500 Eremplaten Jwei Silbergrossen; bei Abnahme von 100 Eremplaten Drei Silbergrossen; den der Versiehen von Berlagen folget. Wir finden und veranlagt, diese Schifft wegen der Appeten der Berlahren Bung einem Berlahrens und wegen der Deutlickfeit, mit welcher in ihr dies Bersahren dargestellt ift, hierdung der Beachtung des Bestahren dargestellt ift, bierdung der Beachtung des Bestahren dargestellt ift, bierdung der Beachtung des

Stralfund, ben 13. Rovember 1864. Ronigliche Regierung.

Stralfund, ben 22. Rovember 1864.

10-1 . Ronigliche Regierung.

(M 791.) Aufforberung jum Declariren non Melb. und Rerth. Senhungen

Bur bie jur Boft gegebenen Briefe mit Gelb. ober Merthinhalt beren Merth auf ber Mbreife nicht angegeben ift, wird im Kalle ihres Berluftes ober ber Beldiabigung ihres Inhaltes ben gesettlichen Beftimmungen gufolge tein Schabenberfas geleiftet; bat bagegen bie Angabe bes Merthes auf ber Abreffe ftattaefunden, fo erfest bie Boftverwaltung ben Schaben nach Makagbe ber Declaration. Im Intereffe ber Abienber folder Briefe liegt es baber, ben Berth bes Inhalts auf ber Abreffe ber Briefe angugeben und mirb für biefe Mertha. Declaration nur eine im Berhaltniß geringe, bem gemabnlichen Rortofake bingutretenbe Gehuhr Seitens ber Roft ethoben

Diefe Webubt betraat bet Senbungen bis 50 %-R an Berth, fofern biefelben ben preufifchen Roftbeairt

nicht überschreiten.

Da folde Briefe indek noch bauffa gbne Merthegnagbe pur Rott geliefert werden, fo wird bas Rublitum

auf die porfiebenden Bestimmungen biermit mieberbolt aufmertiom gemacht.

Stratfund, ben 14 Sunt 1802 Der Dher. Roft : Director Runbt

1/1 792.) Das Domainen Barmert Gramment in im Greife Demmin 22 Meilen bon ber Greis. ftabt Demmin entfernt, mit einem Aregle von 1120 Morgen 73 Muthen, worunter 990 Morgen 84 Stutben Ader und 62 Morgen 20 Mutben Biefen feinschliefild 23 Morgen 14 f Rutben Robelandereien) foll gut ben Reitraum pon Trinitatis 1865 bis 3obannis 1883 meiftbietenb perpachtet merben. Das Bachtgelber-Minimum ift auf 4400 RA und die Bacht-Caution auf 1500 RA feftgefent. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ein bispombles Bermogen von 22,000 A.f erforderlich. Bu bem auf ben 28. December b. 36., Bornittags 11 Uhr, in unferem Bienar Sigungs Zimmer anberaumten Bietungstermin laben wir Pachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag ber Entwurf jum Rachtvertrage und bie Licitations . Regeln forobl in unferer Domainen-Realfratur, als bei ber Rigu Domainenpachterin Atering in Grammentin, welche Die Befichtigung bes Buts nach auporiger Melbung bei ibr gefiaften wirb, eingefeben merben tonnen und bag wir pon benfelben auch Abichriften gegen Erftattung ber Cobiglien au ertheilen bereit finb.

Stettin, ben 20. October 1864.

Roniglide Regierung; Abtheilung fur birecte Steuern, Domainen und gorften. Berardnungen und Bekanntmachungen anderer Bebörden. \dashv

(M 723.) Auf ben Gutern Libnow, Binnom und Bangelfow find ble Boden unter ben Schafen ausgebrochen.

Greifemalb, ben 16. Ropember 1864. Der Bebeime Regierungs. und Lanbrath bon Geedt.

(M 724.) Der Beffer pon Barchom bat beantragt, bag bie Laubftrage von Dittower Rabre nach Biet als folde langs bes Etranbes eingebe und fatt beffen uber Bijchofsborf bei Bohlenborf vorbei nach Biet geführt werbe. Etwaige begrundete Biberspruche gegen biese Abficht find binnen 4 Wochen praclufipifcher Wrift bei mir ananbringen.

Berden, ben 16. Rovember 1864. Der Lanbrath von Blaten. Boffiei.Berorbnung.

(.A. 725.) ben Bertebr auf ber Landungsbrude ju Bingft betreffenb.

Unter Mufbebung ber Boligei Berordnung vom 13. Derember 1862 (Umtebf. 1862, Stud 51, . 19 762) wird auf Grund bes Belekes pom 11. Dara 1850 über die Boligei Bermaltung hierburch angeordnet mas folgt: 1) Muf ben Damm bet Landungebructe ju Bingft burfen Wagen nicht aufgefahren werben. Ausgenom-

men von bem Berbot find fleine Sandwagen und Sunbefuhrmerte.

2) Das Unfegen ber Albr . Dampfboote barf nicht behindert ober erfchwert werben. Infonberheit muß bie porbere Geite bee Brudentopfes und bas gahrmaffer gur Un. und Abfahrt bafelbft jebes Mal por ber Untunft ber Rabr . Dampfboote geraumt fein.

8) Die Lagerung von Gutern barf auf ber Landungebrude nur insoweit flatifinden, bag ber Berfonen. und Buterverfebr nicht behindert wird, und auf Unweifung bes Ortsvorstandes ober ber Boligei beamten muffen bie auf ber Brude niebergelegten Guter fofort entfernt werben.

Amoberhandlungen werben mit einer gur Ortearmentaffe von Bingit fliegenben Gelbstrafe bis qu brei

Thalern beftraft.

Frangburg, ben 18. Rovember 1864.

Der Banbrath v. Sagemeifter.

(M 726.) Unter ben Schafen ber Bauerhofsbesiger Krehl und Bollenberg zu Steinhagen find bie Boden ausgebrochen. Frangburg, ben 21. November 1864. Der Landralh v. hagemeister. (A. 727.)
in den Königlichen Forsten des Regierungs Bezirfs Strallund für den Monat December 1864.

| Forstrevier.   | Forftbelauf, Bogen,  | Datum                          | Mufang          | Gegenstand  | Berfammlunge-Ort.                                 |
|----------------|--|--------------------------------|-----------------|---|---|
| -              | Chlag, Abtheilung.   | 1100                           |                 | ber Berfteigerung.  |   |
| Jägerhof       | Bobenielbe<br>Barun<br>Glabrow<br>Jägerhof<br>Bubbenhagen              | 2.<br>13.<br>16.<br>20.<br>23. | 11<br>11<br>11  | Riefern:Balu und Brennholz<br>Liefern:Alafiesbolz<br>Kiefern:Baus und Brennholz<br>Kiefern:Baus und Brennholz<br>Kiefern:Baus und Prennholz                       |   |
|                | Boggendorf .<br>Zetelvig<br>Kafdiew, Bietlipper und<br>Kafdiewer Holz  | 8,                             | 10<br>11        | Riefern-Bau und Brennfolg mie vor Beidholg in Riaftern und Sanfen   | Safthaus in Poggenborf.<br>bafelbft.<br>bafelbft. |
| Peggenberf")   | (Rrenwaid  | 14.                            |                 | Gidens, Budens und Weich: Breunholg   | Gafthof bes herrn Un                              |
|                | Stubbenborf  |                                | 10<br>11.       | Giden Bau- und Breunholy, Buden Brennholy   | Bafthof bes Berrn @<br>Bebgien ju Etabbenbor      |
| *)             | Un biefen Terminen werb  | en e                           | aud             | Riefern Brennfolg in Saufen geringe Ruge und Brennbolger, beren Berfauf obne  | Bafthaus in Borft.                                |
| Stelle und übe | rhaupt zuläsfüg ift, im gan<br>"Abtehagen                              | gen                            | Men             | fer verlauft. Giden . Buden : und Deich:  | totallhaf zu Ablahagen                            |
|                | treseinden   |                                | 111:            | Brennhola   |   |
| Mbtehagen      | Bittenhagen<br>Einenhorft  | 19.<br>21.                     | 12<br>94<br>11. | Budens und Giden Brennholy<br>Giden Nubenben, Giden, Buden: und Beich:<br>Brennbols   | bafelbft.   |
|                | Buffin, Rugelfang und Cdern-   |                                | 10              | Rieferns und Beid. Mengholy : Reifer und einige<br>Giden-Bagen-Deidfel  | Gafthof ju Carnin.                                |
|                | famp<br>Mortall,<br>Biolefoppel<br>Barenhagen,<br>Belfebager Robefface | 16.                            | 11              | Meidmengholy-Reifer in Saufen n. 43 Stud Cichen-<br>Rugboly-Enben<br>Giden Dlugboly Ctude, Cichen Derb- und Reifer-<br>Brennbola und Meidholge und Rieferu-Reifer | ftebt ju Richtenberg.                             |
| Schuenhagen    | und Ctammwiefe   |                                |                 | 1 11 1  |   |
|                | Brobeflade it f w.   |                                | 11.             | Giden: Mugholg: Enben, Giden: und Buden: Derb:<br>und Reifer: Brennholg 'n. Weithmengbolg Reifer<br>Beidbolg: Rugholg-Enben, Derbi Brennholg u. gutes             |   |
| mmini alisa    | Sublenderf,  |                                | ll.             |   | au Caal.  |
| te guitage     | Totalitat und Forfitheit   |                                | u.              | Derb Brennholy u. Welchmengholy in Daufen   | mannehagen Saibe.                                 |
| ine Bit        | Dft-Brerow,  |                                | 10              | RieferneRnuppelholg aus bem Ginfclage pro 1864  | Soulzenhaus ju Premin                             |
| nu alla        | am Stemfenwege   | 15.                            | 11              | Rieferu. Baus und Brennholg einige Gtuden Refern : Baubolg und Buden : und  | bafelbft.   |
| Darg -         | beim Sausden Biert,  |                                |                 | Riefern: Brennholg<br>Riefern: Bau: und Brennholg   | Schulzenhaus gu Bied.                             |
|                | am Salgfteln u. Totalit.   |                                | 10              | Rieferus auch etwas Buden. Brennholg  | Gafthaus ju Born.                                 |
| 11/25/01       |  |                                | 11              |   | bafelbft.   |
| at out it      | an ber Reppel, Tetalit<br>Rufewafe<br>Sagen                            | 6.                             | 10              | Buden Stodbolg Buifer und Stode, Lerdens und  | Stubbenfammer. bafelbft.                          |
| Berrer         | Dietin Debem   | 6                              |                 | Bidten Stangen, ale: Rlein-Bauholg, Leiter-<br>Bit und Blefenbaume, Buchen-Durchforflungereifer<br>Safeln-Stangen ju Baubfteden                                   | bafelbft.   |
| 1999           | Melln: Medew   | 14.                            | 12              | Riefern : Durchforflungeholy ,in baufen, Dafeln   | Forfterel Moune Debow.                            |
| @traffunh      | ben 49 Monember 1864   | 11                             |                 | Slangen ju Bandftoden Day Ober Gari   | meifter von Sagen.                                |

Der Dber Terftmeifter von bagen.

728.) Ge foll ble Lieferung von 10 Ctr. gereinigtem Barg an ben Minbefiforbernben verbungen merben. Offerten find bis jum 29ften b. Die. Bormittags 10 Ubr. bier abzureichen.

Straffund, ben 22. Rovember 1864. Roniglides Marine . Depot.

(AF 729.) Die Lieferung von circa 280 laufenbe Rus Bummi Chlauch (au Schiffspumpen) und 480 Taufeinbe Rus Sanfichlauch ju Schiffspumpen foll an ben Minbeftfordernben verbungen merben. Die Lieferung erfolgt franco an bie resp. Magagine bes unterzeichneten Depots auf bem Danbolm, mofelbft bie Lieferungs. Bebingungen und bie Broben gur Ginficht ausliegen. Lieferungsluftige wollen ihre Offerten perfiegelt mit ber Muffdrift: , Submiffion auf Butta. Bercha und Banfichlauche fur bas Da. rine. Depot au Stralfund bis jum 9. December b. 38., Bormittage 10 Ubr, an une einsenben.

Stralfund, ben 21. Ropember 1864. Ronigliches Marine. Depot. (AF 730.) In bem Gefchaftsjahre vom 1. December 1864 bis babin 1865 follen zu Buttom an

folgenben Tagen:

am Gten unb 7. Detember 1864.

am 24ften und 25. Januar 1865. am 14ten und 15. Darg 1865,

am 2ten und 3. Mai 1865.

im bortigen Rathhaufe Berichtstage abgehalten merben. Greifsmalb, ben 5. Rovember 1864.

am 13ten und 14. Juni 1865, am 18ten und 19. Juli 1865.

am Sten und 6. Geptember 1865. am 15ten und 16. October 1865.

Ronialides Rreisgericht.

(A# 731.) gur ben Schugbegirt Bittenhagen hiefiger Oberforfterei werben fur ben biesjahrigen Babel noch etwa 20 Bolghauer bedurft. Die Bauerlohnfage find fo bemeffen, bag ber fleifige Arbeiter einen burchfcmittlichen Tagelobn von 12-14 Sar, verdienen tann; Die Beschäftigung bauert bis anfangs Rai a. f.: Unterfommen ift in ben Ortidiaften Bittenbagen und Abtsbagen zu finden. 3. B. bes Ronial. Dberforfters:

Abtshagen, ben 14. Rovember 1864.

ber Oberforfter . Canbibat Balthafar.

### Bermifchte Rachrichten.

(AF 732.) Dem Lehrer ber Roniglichen politechnischen Schule, Dr. Ernft Sartig in Dresben, ift unter bem 14. Robember 1864 ein Batent

auf einen bynamometrifchen Apparat jur Untersuchung und Regulirung veranberlicher Bewegungen, welcher in feiner gangen, burch Beichnung und Befchreibung erlauterten Bufammenfegung ale neu und eigenthumlich ertannt ift, ohne Jemand in ber Benugung ber befannten Theile ju befchranten,

auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifden Staats ertheilt worben. (AF 733.) Dem Civil-Ingenieur Berrmann Butfch in Berlin ift unter bem 15. november b. 3.

ein Batent.

auf eine Dafdine aum Unfertigen ber Ragel in ber burch Beidnung und Beidreibung nachgemiefenen gangen Aufammenfekung und obne Remand in ber Unwendung befannter Theile berfelben au befchranten,

auf funf Jabre, pon jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben, (AF 734.) Dem Mafchinenfabritanten B. Bebbing in Berlin ift unter bem 19. Rovember 1864 

auf einen burch Beichnung und Beschreibung nachgewlesenen, fur neu und eigenthumlich erachteten Mechanismus an Bola-Stemm Mafchinen, um mahrend bes Betriebes bas Stemmeifen in und außer Bewegung gu fegen und ben normalen bub beffelben beliebig gu verfleinern,

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben. (AS 785.) Der Theodor Biebe'fchen Rafchinen gabrit in Chemnig ift unter bem 18. Rovem-

ber 1864 ein Batent

. 45.5

auf Borrichtung an Feinspinn. Dafchinen fur Wolle, in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Busammensegung und ohne Jemand in ber Benugung bekannter Theile zu beschranten. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preupischen Staats ertheilt worben. (AF 736.) Das bem Seibenfropfmacher Balbe mar Rofe zu Berlin unter bem 11. Mai 1863 ertheilte Batent auf eine mechanische Borrichtung jur gleichzeitigen Darftellung von zwei Chenille gaben ift aufgehoben.

Reblaire fin Barean ber Ronigi. Regierung und gebrudt in ber Cernd'iden Budbruderei ju Straffund. (Bierbei ber öffentliche Angeiger A 47.) .n. . r 3 m. r mntenein 4m e2 + 1

# Amts = Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stild 48.

Stralfund, ben 1. December

1864.

Berordnungen und Betanntmachungen ber Probinzial-Beforben. (. W7 787.) Vites Berzeichnis ber fur bie Rronpring. Stiffung aus bem Regierungs. Bezirf Stralfund eingegangenen Beitrage.

Es find ferner eingezahlt morben:

AVIII. bei der Rreis-Raffe in Bergent: 188. von dem Magistrate baselbst aus einer bezamtene Sammlung 12 Ma. 3 der 9 3, 134. von dem Rittergutsbestiger von Harber-Casselbs 6 Mie. 135. von dem Rreitsbeschien-Rendanten hering in Bergen 2 Mie, 136. von dem Golfwirth holg baselbst 10 der, 137. von dem Gutspächter Dallmer in Gr. Schoris 1 Mie, 138. von dem Gutspächter Möller in Schmacht 5 der, jusammen unter Hinzurechnung der in meiner Bekanntmachung vom 11. v. M. angegebenn Beitrage — 949 Me. 1 den —

\*\*XIX. bei dem Landrathsamte in Greifswald: 372. von dem Dr. von Jogenow dossells Mke, 373. von der Freu von Jackey, Beldyn 2 Ake, 374. von dem Patra Pinnow 2 Ake, 375. von dem Patra Pinnow 2 Ake, 3

- 1881 Athe 20 Syn -

N. bei der Arcis: Kaffe in Grimmen: 74. von dem Domainendagier Babl in Abishogen 1 Au., 75. von dem Domainen-Bäckter Koch in Segebadenhau 2 Au., 76. von dem Domainen-Bäckter Krihmann in Gerberswalde 1 Au., 77. von dem Domainen-Bäckter Ohlich in Kl. Ledmhagen 1 Au., 78. von dem Domainen-Bäckter Schuld in Borland 2 Au., 79. von dem Domainen-Bäckter Gutud in Schwinger Au., 80. von dem Gutschfiger von Bressen in Willestein 1 Au., 81. von dem Gutschfiger Gutud in Willestein 1 Au., 81. von dem Gutschfiger Gutud in Kl. Bremerhagen 15 In., 82. von dem Gutschfiger E. Hecht in Willesteinalde 1 Au., 83. von dem Gutschfiger Sol in Kuckternhofft 1 Au., 83. von dem Gutschfiger C. Hecht in Bussen 1 Au., 83. von dem Gutschfiger Sol in Kuckternhofft 1 Au., 83. von dem Gutschfiger Sol der in Batschapen 2 Au., 83. von dem Gutschfiger Hau. in Niegenwalde 15 In., 83. von dem Gutschfiger Sol der in Batschapen 2 Au., 85. von dem Gutschfiger Hau. in Rüsgenwalde 15 In., 84. von dem Gutschfiger Sol der in Batschiper Sol der Sol der

Schließlich fpreche ich fur bie eingegangenen Baben meinen angelegentlichen Dant aus.

Settlin, den 25. November 1864.

Der Heck-Kafthent Senfft v. Kische Gerifft v. Kisch

mit bem Bemerken ein, daß die Berpachtungsbebingungen, die Regeln der Lieitation und die Karte nebst Flurregister mit Aussichluß ber Som- und Kestlage täglich während der Dienisstunden in unserer Registratur eingeschen werben können, wir auch bereit sind, auf Bertangen Abschilten der Berpachtungsbebingungen und der Seitlations-Regeln gegen Erchattung der Copialien zu ertheiten.

Stralfund, ben 11. Rovember 1864. Ronigliche Regierung.

(AF 739.) In Grfurt wird im September f. 3. von dem doringen Gorkendau-Berein eine große gustellung von Crzeugniffen der Göctnenel werdnichtet, und dannt der zweite Congreß deutscher Göctnere werden der eine großen gestellung von Crzeugniffen der Göctnere werden der eine Großen der eine Grenfach unferes eingeren Baetenabes anzusiehnen werden die Göctnerei, mindestend in einzelnen Produkten, eine so des Schlosiumscheit erreicht fah, das deit nere kannteilenen in einzelnen Produkten, eine so des Schlosiumscheit erreicht fah, das deit nere kannteilenen mit eines kaußellung göctnerischer Arzugnisse im Breußischen Staate sein wird, nicht nur der allgemeine Underfellung gestellter Arzugnisse im Breußischen Staate sein wird, sich nicht nur der Alleistungen werden und der Arzugnischen Alleistungen werden, werder im Botaniser verbunden gewesen ih, würdig anschließe, sondern auch den großen Aussitzungen, wetche im April d. 3. im Brüße staatenischen und für April 1863 in Anzieren magekinrigt worden ist, an die Seite unter Bestellung ausgerenten und der Anzieren der auf der Gedachte Westellung der Gerteile Alleisbag der der der der Gerteile Alleisbag der Alleisbag der Alleisbag der Verlieben ungekland und einen erheitigken der Seiten aus Seiten der Seiten von der Seiten der Verlieben der Verlieb

Straifund, ben 24. Robember 1864. Rongiering. Betrifft bie Anefertigung von Crefabris Badern.

(AV 740.)

Betteiff is Anskreignug von Credotte Babern, And erfolgtes Bublisation bes Geseignes, betreffend die Bediteverhaltnisse ber Schiffsmanuschaften auf ben Serschiffen, hat sich isder Schiffsmann alsbald mit einem Serschiffsuche zu verschen. Im Rachstehnben werden biermit die Bedingungen bekannt gemacht, von welchen vorschriftsmäßig die Artheilung eines Serschriftsbuches abhängig sie und die Legitimations Papiere begeichter, welche zur Triengung eines Gesschriftsbuches beklubeingen sind. Jugstich machen wir die Belbeitigten darus aufmertson, des in Butunft bei der Bertheuerung eines Seeschriftsbuches bedürfen, und sich, um eine Störung in der Ausübung ihres Ge-

werbes gu vermeiben, möglichft balb in ben Befig ber erforderlichen Papiere gu fegen haben-

2. Der vor Aussertigung bes Seejahrtsbuches ersorberliche Ausweis über ben Namen, die Heimalh und bas Aller bes Schiffsmanns, ist von dem leisteren durch Bortgaung eines Legitimations Auftlesse ber Boligei-Behörde seines Wohnortes zu suhren. Die Genehmigung des Baters ober Avenmades kann münde lich ober schriftlich erklert werden, jedoch muß in letzterem Falle die Unterschrift durch die Ortsvollzei-Webörde

beglaubigt fein.

3. Formulare ju ben Seefahrtsbudgern werben bei ben haupt- und Reben-Bollamtern in ben Seefabten vorreitigig gehalten. Etralfund. ben 29. Rovember 1864.

Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborden.

(AF 74). Die Lieferung van eiren 280 laufende Fuß Gummi-Schlauch (zu Schiffspumpen) und 480 laufende Juh Danischlauch zu Schiffspumpen soll an den Michtelfodernden verbungen werden. Die Lieferung erfolgt frango an die resp. Magazine des unterzeichneten Depots auf dem Indholm, wosselft bie Rieferungs Bebingungen und bie Proben gur Ginficht ausliegen. Lieferungsluftige mollen ihre Offerten per-Begelt mit ber Muffdrift: Submiffion auf Butta-Bercha und Sanficilaude fur bas Da. rine-Denot au Stralfund bis jum 9. December b. 98. Bormittage 10 Uhr, an une einfenden. Stralfund ben 21 Monember 1864. Raniglides Marine. Detiot

14 242.) In ber Schafheerbe bes hofbefigers Anenel ju Bobtow find bie Boden ausgebrochen. Greffsmall, ben 26. Monenther 1864. Der Belieime Regierunge umb Embraff von Seed i.

(AF 743.) Ge mirb bierburch jur öffentlichen Renntnif gebracht, bag jum Depofitaltage fur bas Jahr 1865 ber Dienflag jeber Boche besiliknit ift, und bol an ben gebachten Tagen in ben Bormitageffunden pron 10 his 19 libr mit Unnahme und Berausaabung pan Gelb und anderen Gegenftanten in unferem Depositorio verfahren werben wirb. Bu Depositarien find ernannt; ber Kreisgerichis Rath Borishoeffer, ber Kreisgerichis Cerretair Rustoiv, ber Rroisgerichis Cerretair Rustoiv, ber Rroint Pfeber.

Greifemalb, ben 21. Ropember 1864. Panialides Preifaericht.

(M 744.) Rur ben Schutbegirt Bittenhagen biefiger Oberforflerei merten für ben biefighrigen Babel noch etwa 20 Sofibauer bedurft. Die Sauerlobnige firb ie bemeffen, bag ber fleiftige Arbeiter einen burdifcbrittlichen Lagelobn pon 12-14 Car verbienen fann : Die Belchaftigung bauert bis grifangs Dai a. L. Unterfommen ift in ben Ortidialten Mittenbagen und Abtebagen ju finden.

Abtebagen, ben 14. Ropember 1864. 93 bes Ronial Dherforiters:

ber Dherforfter . Canbibat Balthafar.

(A8 743.) Auf bem Rorfferetabiffement au Stubbenborf follen im nachften Jabre an bem Bobnhaufe und ten Stallgebauben Reparaturen im Betrage von 460 & und 87 & ausgeführt werben und ift gur Ausgabe berfeiben an beit Dinbeftforbernben ein Termin anberaumt auf Freitag, ben 16ten December er., Rachmittaas 2 Uhr. im Gafthofe bes Berrn G. Lebxien in Tiblees. Bom 1. December or, an tounen bie Bauanidilage bei bem Rorfter Rifder an Stubbenborf eingefeben werben,

Boggenborf, ben 24. Rovember 1864. Der Dbetforfter Bitte.

(AS 746.) Berional. Chronit ber öffentlichen Beborben.

Der Ratheberr Zamme ift auf feinen Antrag pon bein Antre ale Borfinenber ber Giniconunas Commiffion fur bie elaffificiete Gintommenfteuer in ber biefigen Clabt, incl. Borfiatte entbunden, und an beffen Etelle ber Cundicus Erich fon jum Borfigenben ber gebachten Ginichatungs Commiffion von uns ernannt morben.

In Stelle bes Roffaten Bidermann ju Bilmnit ift ber Bachtbauer Bufdom ju Convik gum Armenpfleuer fur bas Rirchfpiel Dilmnik gemablt und beftatigt merben.

Der bisbreige Bfarrvertrefer Schult in Brunten ift gunt Boffer Der Barndie Brunten Serbinanbeftein. Sunobe Greifenbagen, ermablt und in Die Bfarrftelle eingeführt,

Der Bulfebrebiger Ringeltaube ift jum Bulfeneiftlichen ber Strufanftalt in Raugarb ernannt und

in blefe Stellung eingeführt.

Der Baftor Cbere. bieber in Riein. Schonfelb, Somobe Colbat, ift jum Baftor in Rlein. Mifchoto,

Ennobe Bnrik ernannt und in fein neues Biarramt eingeführt.

Beim Dberbergamte ju Balle iit ber Berganatbein Dr. Bottger in Gieleben aus bem Staatsbienfle ausgeschieben. - Der Salinen-Buchbalter und Raffentontroleur Thiebe ju Schonebed ift aus bem Umte entlaffen. - Der Berggefchmorne Ruauth auf Guben ift fur Die Roniglichen Brauntohlenwerte bei Bicherben und Langenbogen an bie Salfneiwermattung ju Dalle verfest. - Dem Guttenfactor a D. Beb. mann vom Deffrigivert bei Reuftabt-Geerwalbe ift Die Bochhalter- und Raffentontroleurfielle beim Calgamte ju Schonebeet übertragen. - Der Bergaffeffer Fraund, bieber fielbertretenber Revierbeamter gu Gieleben, ift als Bulfearbeiter beim Oberbergamte Collegium eingetreten.

Bermifdite Radriditen.

(M 747.) Dem Dafchinenmeifter ber Graftid Stolberg -Berntgerobefchen gaetorei D. Genffert ju Ilfenburg ift unter bem 24. Rovember 1864 ein Batent

auf einen Elevator in ber burdy Beichnung und Befchreibunge nachgewiesenen gangen Bufammen-

fegung und ohne Jemand in ber Unwendung befannter Theile beffelben gu befdyranten, auf funf Jahre von jenem Eage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertheilt worben.

(AF 748.) Das bem Butten Ingenieur D. Boner ju Berlin unter bem 18, Juni 1863 ertheilte Batent auf eine burch Beidnung und Befdreibung nachgewiesene, ale neu und eigenthumlich ertannte Borrichtung jum Befchiden eines Bintofens ift fur aufgehoben erflatt morben.

Medigert im Bareau ber Ronigl. Megiering und gebrudt in ber Erruct'iden Budbriderei ju Stralfunt. (Dietbei ber öffentliche Angeiger Je 48.)

# Deffentlicher Anzeiger

jum 48. Stud bes Amts Blatts ber Königlichen Regierung ju Straffund.

M 48.

Stralfund, ben 1. December

1864

Berichtliche Broclamationen und Befanntmadungen,

Ronigliches Rreisgericht zu Stralfund, ben 16. Gentember 1864.

Der Maurergeselle Wegner hat burch Bertrag vom 18. Juli er von bem Budner und Tischlermeister Bilde von bessen ju Alli-Jarrendorf sub W 13 belegenem Budnergrundsstüde 4 Morgen Commerciaen Maafes gefaust. Auf Antrag bes ersten werden Alle, welche an diese Karcelle Forderungen und Ansprüche machen zu fonnen glauben, ausgesorbert, bieselben bei Bermeidung des Aussichlusses in einem der zu diesem Behuse auf

ben 17ten Rovember, Iften und 15ten December b. 36., jebesmal Bormittage 11 Uhr,

an blefiger Berichtoftelle anberaumten Termine angumelben,

Ronigliches Rreisgericht zu Stralfund, ben 15. October 1864.

Das Provijorot bes Nofters jum Heitigen Geiste hat mittelst Bertrags vom 4ten b. Dieb. von den Tagelohner Schult is Genacht aus Boigdehagen beigene Bubnetweien a. pert, welches die Krau Schult auf dem Rochalf von Anna Anate Dorothea ged. Kurtenberg, errebt bat, gekulf. Auf den Antrag bes Kurtenberg, errebt bat, gekulf. Auf den Antrag bes Kaufers werden hierduck Alle, welche an das Grundfud mit Zubehdt Forderungen und Ansprücke machen zu können glauben, ausgeforbert, dieselben bei Bermeibung des Ausschließ in einem ber zu diesem Behufe auf dan und 1865, jedesmal Bormittags 114 Uhr, an biesen Gerichtstelle angeraumten Ermine aurmehden.

Proclama

Die Wittwo Kange geb. Duilfeldt hat unter bem Idten v. Mis. ihre beiben an der Beilgengeifi-Riche hierfelft aub Litt. B. Af 360 a. und b. belegenen Saufer und Grundflide an den Malermeifter Fera verkauft, und biefer feine Rechte aus bem Kausvertrage an bemselben Tage bem Rentier Albert Schmidt abgetreten. Rach erlangter liebergabe hat dieser wiederum das sub Litt. B. Af 360 b. belegene Sauts an den Maurer Martin Jung werkauft. Auf den Mittag des Antier Albert Chmidt und bes Maurer Martin Jung werden alle Diejenigen, welche an die vorgedachten Geundssücke Forderungen und Ansprücke machen zu können glauben, ausgesorbert, dieselben bei Vermeidung des Ausschliftes in einem Der zu diesem Bedufe auf

ben 22ften Rovember, 6ten und 20ften December or., jedesmal Bormittags 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsfielle anberaumten Termine anzumelben. Jedoch find Diejenigen von Diefer Berpflichtung

entbunben, beren Forberungen auf bem ihnen porgulegenben Boftengettel vergeichnet fteben.

Straffund, ben 19. October 1864. Roniglides Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.

Auf den Antrag des Burgers und Alfchlermeisters Carl Schnicht werden alle Diejenigen, welche and, ihm von der Chefrau des Burgers und Schiffe-Capitants heinrich Wilhelm Aubarth, Nament ihres Chemannes, vertaufte, auf dem Frankenwalle hier und Litt. B. II 376 betegene Daus cum pert Forderungen und Anfprücke machen zu können glauben, aufgefordert, dieselsben bei Vermeidung des Musschuffes in einem ber zu diesen Behabe auf

Den 22ften Rovember, Gten und 20ften December or., jedesmal Bormittags 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle anberaumten Termine angumelben. Reboch find Diejenigen bon Diefer Berbfildtung

entbunden, beren Forberungen auf dem ihnen vorzulegenden Boftenzettel verzeichnet fteben.

Stralfund, ben 30. Dctober 1864. Ronigliches Rreisgericht, L. Abtheilung.

Proclam Brettichneiber Johann Friedrich David Dambolb hat mittelft Bertrages vom 21. October

Dymond by Google

# Amts=Blatt

## ber Königlichen Regierung zu Stralfund.

Stüd 49.

Stralfund, ben 8. December

1864.

Berordnungen und Betanntmadungen ber Central.Beborben.

(M 749.) Rachbem gegen bie in Leipzig erfcheinenbe "Deutsche Allgemeine Zeitung" auf Grund bes S. 50, bes Brefgefenes pom 12. Dai 1851 gerichtlich auf Bernichtung erkannt worben ift, wird bie fernere Berbreitung berfelben im Breußifchen Staate auf Grund bes S. 52. beffelben Befeges unter Sinweifung auf bie im &. 53. bafelbft angebrobeten Strafen bierburch verboten.

Berlin, ben 30. Ropember 1864.

Der Minifter bes Innern. Gr. Gulenburg.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Brobinzial-Behörden.

(M 750.) Das Domainen Bormert Schmarbe, im Rreife Ragen, 41 Deilen von ber Rreifftabt Bergen und 7 Deilen von Stralfund entfernt, mit einem Areal von 1491 Morgen 151 - Ruthen, worunter 1454 Morgen 66 Muthen Ader und 8 Morgen 43 Muthen Biefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis babin 1883 im Bege bes öffentlichen Aufgebots anberweitig verpachtet merben. Das bem Aufgebote jum Grunde ju legende Bachtgelber Minimum betragt 6,020 Ref Breuf. Court. Die ju beftellenbe Bachtfaution ift auf ben Betrag ber einfahrigen Bacht bestimmt und bas jur Uebernahme ber Bacht erforberliche Bermogen auf bobe von 33,000 A. nachauweifen. Ru bem auf ben 15. December b. 36., Bormittage 11 Uhr, im Lotale ber unterzeichneten Regierung anberaumten Bietungstermine laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, daß Die Berpachtungs Bebingungen, Die Regeln ber Licitation und Die Rarte nebft Alurregifter mit Musichluß ber Conn- und gefttage taglid, mabrend ber Dienfiftunben in unferer Regiftratur eingefeben werben tonnen, wir auch bereit fint, auf Berlangen Abidriften ber Berpachtungs-Bedingungen und ber Licitations. Regeln gegen Erftattung ber Copialien ju ertheilen.

Stralfund, ben 19. October 1864.

Ronigliche Regierung.

(Betrifft bie Ginglebung ber Domainen . Amortifatione . Renten und Benachrichtigung ber Rreistaffen von ben eingetretenen

Befipveranberungen ber amortifationerentepflichtigen Grunbflude Geitene ber Ortevorflanbe.)

(31.) Die Ausbehnung, melde bic Ablofung ber von einzelnen Grundftucken unferes Departements bisber noch ju entrichten gewesenen Erbpachte und Domainenginfe im Bege ber Umortisation auf Grund bes Ablofungs. Gefeges vom 2. Marz 1850 und bes Reglements vom 1. August 1850 (Amtebl. de 1851 Stud 45 As 453) angenommen bat, macht es fowohl im Intereffe ber einzelnen Amortifationerentepflichtigen als auch jur Bereinfachung bes Raffen- und Rechnungswefens bei ben betreffenben mit ber Controle und Gingiebung ber Amortifationerenten beauftragten Rreistaffen wunfchenswerth, bag bie in jeber Ortichaft auftommenben berartigen Renten burch bie Orisporfiande allmonatiich, wie porgeichrieben, von ben einzelnen Rentepflichtigen eingezogen und bemnachft in einer Summe unter Miteinreichung eines bie Ramen und refp. Betrage ber Letteren enthaltenben Bergeichniffes an Die betreffenben Rreistaffen abgeführt werben. Richt minder wichtig ift es, bag bie betreffenben Rreistaffen über bie etwa eingetretenen Befigveranberungen amortifationsrentepflichtiger Grundflude fiets Renninis erlangen, um barnach bas von ihnen zu führenbe Renten . Ratafter berichtigen und bie erforberlichen Umfchreibungs Brotocolle aufnehmen au tonnen. Wir feben uns aus biefen Grunden baber veranlast, fammtlichen Ortsvorftanden und insonderheit benjenigen, in beren Ortichaften bereits amortifationerentepflichtige Grunbflude fich befinden, zur Bflicht gu machen, fur bie Rolge bie in ihren Ortichaften auffommenben Amprifations. Renten, beren Betrage ibnen von ben betreffen. ben Rreistaffen merben mitgetheilt merben, pon ben einzelnen Rentepflichtigen einzugieben und am Schluffe eines jeden Monats an die betreffenden Rreistaffen prompt abzuführen, außerdem aber auch die Letteren von ben in ihren Ortichaften etwa portommenben Befigneranberungen folder amortisationerentepflichtigen Grundftude fofort in Renntnis au fegen.

Stralfund, ben 1. December 1864.

Ronigliche Regierung.

Betrifft bie Borfdrift, baf Militalrpfidtige burd Berheirathung ober Begrunbung eines eigenen Sausftanbes ber Beipflichtung jum Militairbienft nicht überhoben werben.

(AF 732.) In Gemäßheit ber Allerhochften Rabinets Drbres vom 19. April 1824 und 4. September 1831 in Berbindung mit ben §§: 56 AF 2, 107 AF 2 und Anmertung jum §. 174 ber Militair-

Erfag. Inftruction vom 9. December 1858 wird hierburch in Grinnerung gebracht:

1) daß Militairpflichtige durch Berheirathung ober Gründung eines eigenen Sausstandes von Ersüllung ihrer Militairdienspflicht weder entbunden werden tonnen, noch überhaupt aus solchen selbst geschaftenigen eine Berudflichtigung hergelettet werden darch is, da es sedes Militairpflichtigen Sache is, dar elle beistung seiner Militairpflicht im sehemden Herne Berhaltnisse anzukubsen oder herbeigusthen welche gesignet sein können, ihm die Tridlung biese Pflicht zu erschweren, und das biesenigen Militarpflichtigen, welche sich bennoch vor Ableistung ihrer Militairpflicht berheirathen, weder für ihre Esteffung das für ihre mit berselben erzeugten Kinder auf irgend eine Unterstüßung aus Militairfonds zu rechnen haben ;

2) baß bie Beiftlichen verbunden find, Militairpflichtige, welche fich verheirathen wollen, bei Rachfuchung

bes Aufgebots auf Diefe Bestimmungen aufmertfam ju maden.

Stratfund, ben 2. December 1864. Ronigliche Regierung.

(.W 733.) In dem Begiete der unterzeichneten Der-Boft-Orection find öftere Stellen far contractliche Diener erledigt, welche vorzugswefe durch einliversorgungsberechtigte Mittales beiet werden follen. Es
ift mit derartigen Stellen eine Tahnung bis jum Betrage von 180. The jahrich verdunden und muß vor lebernahme berselben eine Caution von 50 Abger bestellt sein, welche jedoch unter umfanden auch durch Schunges Abgüge gebildet werben kann. Bersogungsberechtigte Militate, welche ut liebernahme sollen. Getellen geneigt find, werden aufgesordert, sich unter Borlegung ibere Atteste zu melben. Es wird hierbei bemert, daß Militate, welche berartige contractliche Stellen übernehmen, dabund bie Ansprücke auf späiere Anstellung als Port-Unterbeamte nicht verlieren.

Stralfund, ben 1. December 1864.

Ronigliche Ober. Poft-Direction.

(... 78 78.4.) Erfahrungsmäßig tritt mabrend der Beihnachtszeit eine sehr bebeutende Steigerung des Boll-Badterei-Verlehe ein. Avor wechen Seitens der Anfaberberben die umfalfendften Maßregelin getroffen, um bie ordnungsmäßige Expedition der aufgerorbentlich zahreichen Badte Gendungen schoffen. Das Bublicum ift indeß im Stande, auch seiner Seits dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Bertehr puntilich demödligt werbe, sobold nicht der überwiegend größte Abeil jener Sendungen erft in den letten Zagen bei dem Possen zusammentriffer Ge ergeht beshald an die Bertenden das Ersuhandels Sendungen nicht auf die letzen Tage und die außerften Fristen hinauszurücken, viellende im eigenen Interesse und zur den, vollenden der Badtereien Bedaft zu nehmen.

Bugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Rame des Beftimmungsorts auf den Packeten recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwalge altere Signaturen, welche fich noch auf Der Embal-

lage befinden follten, von berfelben entfernt ober trenigftens untenntlich gemacht werben.

Stralfund, ben 7. December 1864. Der Dber Boft Director Brunnow.

(As 735.) Die burch ben gemeinschaftlichen Erlag unferer Berren Amtsvorganger vom 21. Ceptem-

ber 1859 ausgesprochene Begunftigung,

läuft mit der weiteren in derselben Circular Werfügung geköffenen Beftiemung, dergenaß die der Resetbe oder der Landwehr angehörsen Predigtamis-Candidaten zu teinerlei Miliatedienft heranzusiehen sind, inde Ende diese Jahres ad. Gleicherweise geht die in dem gemeinschaftlichen Circular-Erlaß vom 11. Maj i 1859

auf fernere 5 Jahre ertheilte Begunftigung,

daß junge Manner katholischer Confession, bie auf Gymnassen, Universtäten und in den Priester Seminarten sich für den Priespersond vorbereiten, bet der Herre Erfof- Aushebung die zum 1. April besjenigen Jahres gurückzussellen find, in welchem sie das 26. Bebenstate vollenden!

mit Ablauf Diefes Jahres ju Gabe. Da bas Bedurfniß, welches Die vorermagnten Bergunftigungen fomobil

für bie epangelifden als auch fur bie tatholifden Theologen berborgerufen bat, noch fortbeftebt, fo merben bie in Rebe fiebenben Bergunftigungen hiermit auf fernere funf Jahre und gmar auf bie Jahre 1865, 1866, 1867, 1868 und 1869 verlangert. Dem Roniglichen General Commando und bem Roniglichen Dber Brafibium fiellen wir ergebenft anbeim, bemgemaß bas Beitere gefalligft zu verfugen, Berlin, ben 11. Muguft 1864.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichte. und Mebisinal . Ungelegenbeiten.

Der Rriegsminifter. 3m Auftrage.

Der Minifter bes Innern.

9In

3m Auftrage.

bas Ronigliche General . Rommanbo bes ten Armee . Corps

bas Ronigliche Dber . Brafibium ber Broping

Den porfiebenben Erlag ber Berren Minifter ber geiftlichen ze. Ungelegenhelten, bes Rriegs und bes Innern bringen wir biermit gur Renntnig ber Betheiligten.

Stettin ben 1. December 1864. Ronigliches Ronfiftorium ber Brobing Bommern.

AB 756.) Das Domainen Borwert Grammentin im Rreife Demmin, 24 Deilen von ber Rreisflabt Demmin entfernt, mit einem Areale von 1120 Morgen 73 Muthen, worunter 990 Morgen 84 Muthen Mder und 62 Morgen 20 Ruthen Biefen (einschließlich 23 Morgen 14 Ruthen Robelandereien) foll auf ben Beitraum von Erinitatis 1865 bis Johannis 1883 meiftbietend verpaditet werben. Das Bachtgelber-Minimum ift auf 4400 RA und Die Bacht-Caution auf 1500 RA feftgefest. Bur Uebernahme ber Bachtung ift ein bieponibles Bermogen von 22,000 RA erforderlich. Bu bem auf ben 28. December b. 36., Bormittage 11 Uhr, in unferem Blenar Sigunge Bimmer anberaumten Bietungstermin laben wir Bachtbewerber mit bem Bemerten ein, bag ber Entwurf jum Bachtvertrage und bie Licitations. Regeln fowohl in unserer Domainen-Regiftratur, als bei ber grau Domainenpachterin Fiering in Grammentin, welche bie Befichtiauna bes Bute nach guvoriger Delbung bei ihr geftatten wird, eingesehen werben tonnen und bag wir bon benfeiben auch Abichriften gegen Erftattung ber Copialien gu ertheilen bereit finb.

Stettin, ben 20. October 1864.

Roniglide Regierung; Abthelfung fur birecte Steuern, Domainen und Forften, Berordnungen und Befanntmachungen anderer Beborben.

(M 737.) Unter ben Schafen zu Breefen und Grabit ift bie contggiofe Rlauenfeuche ausgebrochen und besholb aller Bertauf und Laufch aus ben bortigen Beerben, fo mie auch bas freie Guten berfelben unterfagt morben. Bergen, ben 5. December 1864. Der Banbrath pon Blaten.

(AF 738.) Die Boden unter ben Schafen ju Berthte und Butte find am 15. Rovember er. erlofchen, Es wird dies mit bem Singufugen befannt gemacht, bag fomobl bie Sperre, als auch bas Berbot bes freien Sanbele mit ben genefenen Schafen noch feche Bochen von bem volligen Aufhoren ber Rrantheit ab gerechnet, alfo bis jum 27. December b. 38., fur bie genannten Ortichaften in Gultigfeit bleibt.

Frangburg, ben 6. December 1864. Der ganbrath v. Sagemeifter.

(M 739.) Bur öffentlichen Berpuchtung ber im Forfifchugbegirt Bennin, jumelft auf Duliengraben belegenen 10 Wiefenkaveln von jusammen 65 Mrg. 11 Mith, wie ber hirtenbruchs und ber Stebenfelbs-Biefen in 3 Kaveln == 28 Meg. 124 Mith., im Bezirk Mohfall, habe ich Letmin auf ben 16ten b. Dits., im Gafthoje bes herrn Bieberftebt zu Richten bera, nach bem Schliffe ber bafelbit um 10 Ubr beginnenben Solsperfteigerung, angefest.

Schuenhauen, Ben 1. December 1864.

(M 760.) Rur ben Schundegirt Bittenhagen hiefiger Dberforfterei werben fur ben biebiabrigen Mabel noch etwa 20 Bolghauer bedurft. Die Sauerlohnfage find fo bemeffen, bag ber fleißige Urbeiter einen burchfdinittlichen Lagelobn von 12-14 Sgt. verdienen tann ; Die Befchaftigung bauert bis anfange Dai a. f.; Unterfommen ift in ben Ortichaften Wittenbagen und Abisbagen zu finden. t. B. bes Ronial. Dberforfters:

Abtshagen, ben 14. Rovember 1864.

ber Dberforfter . Canbibat Balthafar.

Berfonal. Chronit ber öffentlichen Behörben. (M 761.)

Der Regierungs. Bureau. Gulfbarbeiter Bilten hierfelbft ift jum Stellvertreter bes fur ben biefigen Gingelrichter-Begirt bestellten Boligei-Anwalts Robe ernannt morden.

In Stelle bes fruberen Bachtere Balg ju Luffom ift ber Rittergutsbefiger bon Bog. Bolffrabt bafelbft gum Teuerlofch . Commiffarius fur bas Rirchfpiel Rangin gemabit und beftatigt worben.

86 \* Digitation by Goagle

Dem Kraulein Louife Abilgaarb aus Stralfund ift bie Erlaubnig ertheilt worben, im biesfeitigen Regierunge Begirte ale Ergieherin fungiren gu burfen.

Dem Canbibaten ber Theologie Bermann Stubt aus Gingft a./R. ift bie Grlaubnig ertheilt wor-

ben, im biesseitigen Regierungs. Begirte als Sauslehrer fungiren gu burfen.

Der bieberige interimiftifche Lebrer an ber Stabtichule ju Laffan, Carl Johann Theobor Barnte, ift nunmehr befinitiv angeftellt und in fein Amt eingeführt worben.

Un Stelle bes Bauern Riejahr ju Landen ift ber Gutspachter Doller ju Gobbin jum Reuerlofch.

Commiffarius fur bas Rirchfpiel Landen gemablt und beftatigt morben.

In Stelle bes verftorbenen Schulgen Beerbaum ju Bapenhagen ift ber Birthichafte Inspector Dau au Muggenwalbe als Reuerloich Commiffarius fur bas Rirchipiel Rolofebagen in Borichiaa gebracht unb bestätigt morben.

Der bisberige interimiftifche Lebrer an ber Stabtichule au Bergen, Rulius Ariebrich Rrang Barnete. ift nunmehr befinitiv angestellt und in fein Amt eingeführt worben.

Der Arat. Bunbarat und Geburtsbelfer Dr. Schirmer, bieber in Ronig mobnhaft, bat fich in Grimmen niebergelaffen.

Der Barbier Adermann ju Frangburg bat Die Conceffion als Beilbiener erhalten.

Der Bredigtamts. Canbibat Amlong ift jum Digtonus und Rector in Callies ermablt und in feine

Memter eingeführt. Der Baftor Moebr, bieber in Daincelik, Sonobe Lauenburg, ift jum Oberpfarrer in Dramburg ernannt, auch ift ihm bie propiforifde Bermaltung ber Superintenbentur ber Spnobe Dramburg übertragen morben. Dem Predigtamte Randibaten, Rector Remalb in Rummeleburg ift bie Pfarrfielle in Robr, Spnobe

Rummeleburg, verlieben morben.

Seine Majeftat ber Ronig haben Allergnabigft geruht, ben Ober Boft-Rath Brunnow in Stralfund jum Dber.Boft.Director au ernennen. Dem Ober Boft Director Brunnom ift bie Ober Boft Director Stelle in Stralfund befinitio uber-

tragen morben.

- Garie

Der Abiturient Schabe ift gum Boft-Cleven angenommen worben und bei bem Boft-Amte gu Greife malb in Beichaftigung getreten.

Die Bermaltung ber, in Folge bes freiwilligen Ausscheibene bes Bofterpebiteure Richert aus bem Boft-

bienfte, pacanten Borfteber-Stelle bei ber Boft-Erpebition zu Altenfirchen a./Rugen ift bem Boft-Erpebitions-Behilfen Rliffing interimiftifch übertragen worben. Der Abiturient bes Gomnafiums zu Straffund, Rarl Ernft Ulrich Ged aus Triblees, ift zum Boft-

Eleven angenommen worben und bei ber Boft-Erpebition I. Rlaffe in Grimmen in Beschäftigung getreten.

Der Boftichiffe Capitain Steffen ift von Stettin nach Stralfund verfett morben.

Der Boft-Erpebienten-Unmarter Rlog in Greifsmalb ift als Boft-Erpebient beftatigt worben.

Bermifdte Radridten.

(M 762.) Dem Raufmann 6. &. Bappenhans in Berlin ift unter bem 28. Rovember 1864 ein Batent

auf eine burch Beichnung und Beichreibung nachgewiesene, in ihrer Busammenfetung fur neu und eigenthumlich erachtete Rabmafchine fur Rnopfloder, obne Jemand in ber Benugung befannter

Theile ju beidranten.

auf funf Jabre, von ienem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt worben.

(AF 763.) Das bem Ingenieur M. Reufchel ju Better an ber Ruhr unter bem 13. April 1863 ertheilte Patent auf eine als neu und eigenthumlich erachtete, als Pumpe und zugleich als Dampfmaschine anzumenbenbe Borrichtung in ber burch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausammensenung ift aufgehoben morben.

Dig wed to it.

## en ber fiebrifden Bora callenge to a fragment. Comme

## onigliden Regierung au"

Stild

Stralfund, ben 15. December

1864

### 1981 9 aus ... Inhalt ber Befet. Cammlung.

Das am 21. Robember b. 3. ausgegebene 42fte Ctud ber Wefes Campilina enthalf unter 5959 bas Statut betreffent bie Stittung einer Priegsbentmunge fur ben Relbugg 1864 Rom 10en Woomber 1864; unter

Den Alberhaditen Griaf nam 28 Gentember 1864 betreffent bie Berleihung ber fiebglichen Bor-5960 rechte für ben Bau und bie Unterhaltung ber Breis. Chauffren: 11 pan ber Breithener Breismanual m genie bit Berginista bis Kopegiowis, 2) von Bief bis jur Aphnifet Freisgrenge auf Joffriemb, 41 non ber Ricolai-Brafiner Etaats Chauffee bei Reuberun bis Bleg, 5) von Ricolai bie an bie Beintener Greifarenge bei Odinien: unter

5961. bas Brivitegium wegen Quefertigung auf ben Inhaber lautenber Rreifobliggtionen bes Meffer

Rreifes mi Betrage von 250,000 Abglern. Bom 28. Ceptember 1864; unter

5962. ben billerbothiten Griof pom 7. Deipber 1864. betreffent bie Berleibung ter fiefatifden Plorrechte fur ten Bou und bie Unferhaltung einer Chauffee von Butlig bis jum Bufchtuffe an bie 21 - net an Rarfiatt-Gubliner Chauffee im Beitpriegniner Rreife bes Megierungs Berirfs Botsban, und unter 5963. Die Befanntmadung, beireffent bie Allerbochne Genehmigung ber Mbanberung bes Ctatute ber

Bergban - Actiena fellichaft Dolland au Battenfcheid im Reglerunge Begirt Erinbberg. Bom 20 Detober 1864.

Das am 30: Rovember b. 3. ausgegebene 43fte Stud ber Befes Cammlung enthalt unter 18 5964. Die Benatiannas-Urfrinde, betreffend ben fedieten Rachtrag ju bem Ctatut ber Magbeburg-Balberitabter Gifenbabngefellichaft und einen Rachtrag ju bem berfelben unterm 10. Diary 1851

eribeilten landesberrlichen Pripilegium. Bom-14 Ropember 1864 und unter

bie Berordnung, bete ffend bie Auftofung ber Reuerfogetat best platten Banbes ber Graffchaft 5965 Sobuffein und Berichmelaungen berfeiben mit ber Reuerfogietat bes platten Bantes bes Bragethums Cachfeir, refp. ber Daabeburgifchen ganb Reuerfogielat. Bom 2:3. November 1864.

Das am 2. December b. 3. ausge ebene 44pre Etud ber Wefen Cammlung enthalt unter

AF 5966. bas Brivilegium megen Musfertigung auf ben Inhaber lautender Breis Dbligafionen bes Br. Rriedlander Breifes im Betrage bon 120,000 Thalern. Bom 7. Detober 1564; unter

Das Bripfegium, wegen fernerer Guiffion von 4000,000 Thatern 41prozentiger Brioritats. 5967. Dbligationen V. Cerie ber Bergifch . Martifden Gijenbabn Gefellichaft. Bom 24. Oftober 1864;

ben Allerhochften Griaf vom 14. Rovember 1864, betreffend einen Rachtrag jum Statut ber Thuringiden Gifenbabn - Wefellichaft."

Das am 12. December b. 36. ausgegebene 45fte Stud ber Befes Sammlung enthalt unter

AF 5969. ben Bilethodiften Griaf vom 24. Ortobet 1864, betreffend bie Berleitung ber fietallifchen Borrechte fur ben Bin int tie Unterhattung einer Chauffre im Arrife Cathe bes Regierungsbegirts Magbeburg bon Anten bis unt Bergoglich anbalificen ganbesgrenge gegen Corben; unter

5970. Das Briblieglum megen Wusfertigung auf ben Indaber fautenber Rreit Dbliggifonen bes Rreifes Bogen, im Regierungebegirt Bumbinnen, im Beirage von 40,000 Thatern. Bom 24. October 1864; unter

6971/ ben uflerbochften Grieff nebft Larif bom 31. Delober 1864, betreffent bie Berleihung bes Giproprintionerechts und bes Rechie jur Erhebung eines Calleufengelbes in Bejug auf ben Bau Bris And inib bie Unterbaltung einer öffentlidjen Edifffitheisftroße im Rhintudy bom Ruppiner Ranal' refp. bem Binumer Abin abwarts bie Bebrbeflin; unter

ben Allerhochften Griaf pom 31. Detober 1864, betreffend bie Berleibung ber fiefglifden Borrechte fur ben Bau und Die Unterhaltung einer Chauffee im Rreife Dbe-Barnim Des Regierungs. begirte Botebam pon Schulgenborf an ber Berlin- Briegener Stagienrafe uber Safelberg, Steinbed. Brunow, Sedelberg, Grate, Gruntbal und Enbem bis jum Bobnhofe Biefentbal; unter -

5973. Die Befanntmachung, betreffend Die Allerbothie Genehmigung bes "Ripfbirten Claius" ber Artien-Befellicaft Reu-Schottland Berg- und Sutten-Actienperein. Rom 7. Ronember 1664.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central-Reborden.

LAG 763.) Raditra

au bem Regulatip, betreffent bie Anfage pon Dampftelfeln pom 31. Muguft 1861. Auf Grund ber S. 12 und 15 bes Gefeges, betreffend Die Errichtung gewerblicher Unlagen pom 1. Juli 1861 (Gel. Camml. 6, 749) wird unter Muibebung ber \$6, 9 und 14 bes Requiat pe, betreffenb. Die Unlage bon Dampffeffeln pom 31. August 1861, urb an Stelle berfelben Rachftebenbes leftimmt :

S. 9. Un jebem Dampiteffel muß ein Speifeventil angebracht fein. Jeber Dampiteffel muß mit menlafent amei auperlaffigen Borrichtungen aur Speifung berfeben fein, welche unabbangig bon einander, fei es burch Die Dampftraft bes Reffels felbft, fei es burch eine andere Rraft, in Berrieb gejest merben tonnen, und pon benen jebe fur fich im Stanbe fein muß, bem Reffel bas jur Speifung erforberliche Baffer jugu-

führen. Debrete au einem Betriebe pereinigte Dampifeffel merben bierbei als ein Reffel angefeben.

6. 14. Beber Dampifefiel muß, bepor er eingemauert und ummantelt wird, nach Berichiuß fammtlicher Deffnungen und Belaftung Der Sicherheits Bentile mittelft einer Drudpumpe mit Baffer mit bem ameifachen Betrage tes bem Drude ber beabfichtigten Dampifpannung entiprechenben Gemichts gepruft merben. Die Reffeimande und bie Mande ber Reuerauge muffen Diefer Brufung miberiteben, obne eine Beranberung ibrer form ju jeigen und ohne undicht ju werben. Diese Druckprobe muß wiederholt werben a) nach Reparaturen, welche in ber Dafcbinen Rabrif baben ausgeführt merben muffen; b) wenn feftftebenbe Refiel an einer anderen Betriebenatte aufgeftellt merben.

Berlin, ben 1. December 1864.

Der Minifter fur Bantel, Gemerbe und öffentliche Arbeiten. Graf pon Ikenplik. (AS 763.) Die Borichriften im S. 20. bes jum Geiche über bas Boftenmeien bom 5. Runi 1852 ergangenen Reglements vom 21. December 1860 merben aufgehoben. Un beren Stelle treten Die nachfolgenben Bestimmungen:

I. Die Bofiverwaltung übernimmt es, Bablungen bis jum Betrage von fun faig Thalern einschließlich amifden ben Orten bee Breußifden Bofigebiets im Bege ber Boft. Unmeifung zu vermitteln.

IL. Die Gingablung bes Betrages erfolgt burch ben Ablenber bei ber Bojt Anftalt am Aufgabeorte und bie Musgablung an ben Abreffaten ober beffen Broolmadstigten burch bie Boft-Unfalt am

Bestimmungeorte.

An Gebubr ift zu entrichten: fur eine Zahlung mittelft Boft-Anweisung unter und bis zu bem Be-trage von 25 Tholern einschließlich ein Eilberarvfcben, fur eine Zahlung mittelft Bost-Anweisung III. im Betrage über 25 Abaler bis ju 50 Abalern einschlichlich zwei Cilbergrofchen, ohne Unterichieb ber Entfernung. Die Bebubr ift au franfiren, moglicht burch Bermenbung von Boftfreimarten.

IV. Bebrudte Kormulare zu ben Boft. Anweisungen werben unentgeltlich verabfolgt. Der Abfenber bat barin ben Betrag ber Anweisung - in Breufischer Gilbermabrung, Die Thalersumme in Bablen und Buchfiaben - fowie bie Abriffe bes Empfangere und ben Bestimmungeort angugeben. Es ift ben Absender freigefiellt, fich auf bem Unweisungs formular nambaft ju machen, auch burch einen turgen Bermert in bem Borbruct auf einen Brief ober eine Rechnung Bezug au nehmen.

Unbere, als bie unter IV, bezeichneten Bufage, und insbesondere Mittheilungen, welche ben Character v. einer Correspondeng tragen, find nicht gulaffig. Gin Brief barf mit ber Boft. anmeifung

nicht pereinigt merben. Die Bofipermaltung ertheilt über ben Betrag ber Boft. Anmeifung einen Ginlieferung efchein VI.

und haftet fur ben eingezahlten Betrag in bemfelben Umfange wie fur Gelbfenbungen.

VII. Steben ber Boft-Unftalt bes Beftimmungsorts bie erforberlichen Beibmittel gur fo fortigen Musgablung bes Betrages ber Boft-Unmeisung augenblidlich nicht gur Berfugung, fo tann bie Musaablung erft verlangt merben, nachbem bie Befchaffung ber Mittel erfolgt ift.

VIII. Das Perjahren ber Recommanbation, sowie ber Beschaffung von Rud'scheinen, findet bei bem Bofianvessings-Bertebr nicht Anvendung. Bofi-Anwissungen mit bem Lemeit, burch Ermerfein zu befelten im innessen eine eine eine eine Geben bescheine Bofie unweisungen find auslässe.

breifen zu verteilen. imgetwen poster restante abreiftet Loft auf von Antoniquen find zuloffig.

R da fendung einer Boft-Amo-fing in Bolge veränderten Wohn, ober Aufentulstorte best
Abressate tommt eine Gebühr nicht in Ansag. Undeftellbare Bost-Annoelsungen werden nach bem Khangsorte gurudgesand. Der Betrag ber Bost-Annoelsung wird dem Absender ist auf der Annoelsungen ist der Annoelsung wird der Annoelsung wird der Annoelsung wird der Annoelsung wird der Annoelsung der Annoelsung

X. In Sidden, wo eine besondere Stadt Boft Einrichtung befteht, werden Boft Anweisungen für Abreflaten am Drie ebenfalls unter ben obigen Bedingun en und gegen Breaus Entrichtung ber Gebuffe von I rife 2 Gibbergroften angebommen. Bon-Annoftungen aus einem Sefforte nach bem

augeborigen, umliegenden & indbrietbeftellbegirte, und umgefebrt find porerft nicht aufdifig.

elanded and tell a

XI. Die Abbebung des Gelobetrages bei der Coft-Anftalt des Beftimmungsortes muß fp atest en innethalb 14 Lagen vom Lage der Ausbandigung der Boft-Anweisung an den Aberschlanen gerechnet, erfolgen. Undernilläs seind die Beide an den Ausgede eingeleitet, oder falls Werschlen nicht zu ermitteln sein sollte, das für undefiellbage Sendungen vorzeschriebene Berfahren zur Anwendung aberacht.

Bei Biniablungen nad anderen Doftbesirten Des Deutfden Doftvereine ift. anftatt Des Sormulars der Doft-Unweifung, jeder Bingablung ein leeres Couvert ober ein einfacher Brief beigugeben. Auf ber Abreffe muß ber Empfanger ober ber Beftimmunga. ort genau beteichnet und ber Betrag ber bagren Emigblung mit ben Worten: "Gierauf eingesablt ........ " in Preuflicher Wabrung Die Thalerfumme in Jablen und Buditaben permertt fein. Aur eine folde Gendung ift bas Mintmale fabrpoftporto nach bem Doffvereinstarif und auferdem eine Einzahlunge Gebubr gu entrichten, welche bie gu 5 Chalcrn einschlieflich: V Gar., über 5 bie 10 Thaler einschlieflich: 2 Bar, und fe weiter fur febe ferneren funf Thaler ober einen Theil Diefer Summe einen Bilberarofchen mehr betragt. Bei baaten Einzablungen aus Dereine Doft exirten mit ber Gubbrutiden Wahrung beträgt Die Bingablunge-Gebubr fur je 5 Gulben: 2 Arenger. Eine Poraus Entridtung Des Porto und ber weiteten Gebubr ift nicht nothwendig; bod tann bie Sabiung nicht getrennt ers folden. Die Doffvermaltungen von Sterreid und & uremburg befaffen fic im Dereineverfebr nicht mit baaren Ein. und Musjablungen. Doft Anweifungen an Die Dreu-Bijde Befanung in ber Bundesfeftung Auremburg tonnen ieboch burd Dermite telung ber Dreufifden Doffpermaltung beforgt merben; es finden barauf Diefelben Bebingungen und Gebubren Anwendung, welche fitr Doft Inweifungen im Dreugischen internen Doft Verfebr maggebend find." ens alle der eine bestellt eine mit

Die borftehenden Beflimmunigen treten mit bem 1 3a nuar 1865 in Kraft. Kon dem selben Termine ab werden die Borfaftiffen im s. 30 absicht. Al. A. des Krassements jum Boftgese dahin abgeschort, das sur der den dem Borfaftische der Bendungen mit beckentztem Berdorten ben den den dem Borfaften iberdoradten Gelebertage der Post Antweisungen der zweisache bas des Landbrieftungen der zweisache bas des Landbrieftungen der zweisache ift. Es fallt mithig der bei fraglichen Gendungen, resp. Auszahlungsbeträger unter und bis zu kinem Abglen ger einsache Gag des Landbrieftestigeschaft wirden der einsache Gag des Landbrieftschlichtes, und erft darüber hinaus der zweisache Gag des Antweiselschlichgeides, und erft darüber hinaus der zweisache Gag in Annendung kam.

Betlin, den 7. December 1864.

Der Minifter fur Sanbel, Gewerbe und offentliche Arbeiten. 3Benpilg.

(N 766). Die Beträge der durch unsere Bekanntmachung vom 18. Juni d. J. zur Ausgabtung am 2. Januar t. J. getündigten Schulderschreibungen der Staats Enteile von 1856 und der führprogentigen Staatssaftließe von 1859 Können bei der Staatsschulder-Algungskasse heirselbs, Drankeistroße II 34 unten linte, schop vom 15, d. M. d. mit Ausnahme der Sonn, und Ketrtage und der Kossen, der Kossen der Kos

Berlin, ben 1. December 1864. Ronigt, Daupt Bermaltung ber Staatsichulben.

(AV 767.) Die am 2. Januar t. St. falligen Rinfen ber Stagtsichulbicheine ber Stagtsanleiben non 1856 und 1859 und ber neumartiichen Schulbperichreibungen tonnen bei ber Staatsichulben Tilaungefoffe bierfelbit. Draujenftrafe 94 unten lints fcon pom 15. b. W. ab mit Musichlife ber Conne und Reservage und ber Raffeit Repifions Sage, gegen Ablieferung, ber betreffenben Coupous in Emplang genommen merben Bon ben Megierungs Saupitaffen merben Diele Coupons pom 20. b. D. ab. mit Musnahme ber Conn. und Beiertage und ber Lage bom 15, bis 19. jebes Monats, eingeloft werben. Die Caupons muffen nach ben einzelnen Schulbengattungen geordnet, und es mut winen ein Die Stud an hl. und ben Betra ar ber verlchierenen Appoints enthaltenbes, aufgerechnetes und unterfchriebenes Bergeichnis beigefügt fein. Berlin ben 1. December 1864. . . . . Daupt Bermaitung ber Staatsichuiben.

(AF 76%) Die Martefreifert und Rorte Crmofigungen fur Boften unden ber jur Afflatung ber mobilen Trumpen nach ben Gibber pathumern beftimmten Breufiftenen Erifdentbeile nach und dus ber Seinath deftarten fitt, tole folitt, pur san Bang in greaten author spr Ber denne a richt

In Militair-Dien ft. Mngelegen beiten find portofcei: "" ...

11 Briefienferiburgen jeber Bet 2) Gofefenbungen und 3) Badete mit und obne Merthe Declaration. Die Cenbungen muffen mit bem betreffenben portofreien Rubrum perfeben feintening gaudnermal

In Brivat. Angelegenheiten ber Dilltates und Dilltair. Beamten find nortofrei. fer 9 1). Gemeingtelle: Bie eine genergeber beiten Beitebriefer mit eine Wertbindelte gunter eine bei ob der einfelnichte nin us ber Brimath an bie Tanppan und born ben Truppen nach ber Beimather, Diefelben muffen auf ber Morenfeiden Bermert : Relbvofibritiftengen. Bei bergierchen Genbungen nach ber Geinath mut fich ber Biblinder: fofern berfelbe Offiziere fteng bat ober zu ben boberen Bilitair Beamten gehört; auf Dem Briefe respe Welberiefe mith Ramen und Character ale Abienber beseichtens ibat ber Abienber jenen Rang nicht. infoimuß ber Brief ober Belbfrief mit einem Abbbructe bes Gothatenftempels perfeben fein, 2) Badete mit r. Balbe und anderen Beffeibungs Gegenganben von ben Scuppen nach ber bemait. Gine Beribe Derigenion bei biefen Warteren ift unanfallig. Bu fieden Mireffer bart nur ein Bartet, weberen. Dasfetbe bart, bas Genicht, von 15 Bfund nicht überichreiten. Monitagt, auf ber Rudfine bes Begleibrutes mus ber Histenber unter Programg frines Romens und Dierri Character, angeban, bus ber Inbalt bes Bad etel. in Wafche ober fonftigen Befteibungsgegenftanden bejrebe. 31 mit murdichier milduterin bie

1900 i Wembinliche Boden austiber, Demath, am Die, Aruphen, Des Anif, Getragt, ofmg, Unterfchieb bee eindererkebr nicht mit baaren Ein innd Aussalangen. Dost Anweigingen "Abvorslogen glußen. Auch e. Belan**a-Balin iber der Gerebesten gener steilt. A bid uba Einstell** ind under Brech Lungen relling ber Dreieniellen. Beibeernagenndenid Ot bie befecht ic. f. gen bereiten bereiben bereiben ringuagen und Schleer Bispersungfmillel 316 Constitue augmera, im Dieakifden mitt ein Bactet geboren. Der Begleitbrief muß moglichft auf ber Rudfette mit einer Ungabe bee Ramens und " Wohnortes Die Abfenbere verfeben fein. Bei fammtlichen Cendungen an tie Truppen muß Die Abreffe genau ergeben, ju meldem Regunest, meldem Batgillon, welder Compagnie facer wildem fouriben Truppentheile) ber Abreffar gehort und melden Grab und Character, ober welches Unt berfelbe bei ber Denftair-Bermaltung but. Die Angabe tes Beffimmungsortes in bei gerobbilichen Briefen und Gitbbriefen an bie

und der meiteren Gele in ein nicht norietweisigd neuen atrolle enthalfemen gewent einen ! et

Truppen nicht unbebingtes Erforbernit, wohl aber bei Badelfenbungen an Die Truppen. Cofern Die eine ober andere bet vorfiebend ermabinten Bedingungen nicht erfullt, wird, unterliegen Die Cenbungen ben bollen Sariffaben. - Die obigen Rentenungen wegen ber Bortofrejt ett ober Borto Greichtetung begieben fich nicht auf Diefenigen Milliaire nind Militair Peannen, welche gwar ben gut Belegung Der Gbiergogthumer beflimmten Beruhifden Truppentheilen angehoren jedoch in ben infandichen Batufon Drien berbieben ober nach einem andern Otte mnethalb bes Breubifden Boftgebiets abenimanbirt fino ober auf Urlaub fich tefinden. 25 Begin, ben 16. December 1864 Grab mar auf goffen it Genetal Bontant Butito et or n. of at Are. 9 . . one made . In adjud 9 me et all.

int. inc! ...on od

## Acrardnungen und Befanutmadungen der Pravingial Behorden

(My 769.) Das Domainen - Pormett Ronne noort nebit Span bomerhagen im Reine Breife. wald, 21. Reileg ban der Kreisflodt, Gerifeirald, und I Reile von Molgost eintrent, nitt einem Fratt, und immer Kolmendorf von 1817 Morgen 140 Millen, worunter 1568 Morgen 171 Millen, Ager und 181 Worgen 21 . Murem Wiefen, und Spankomprebagen von 793 Worgen 6. Muthen moruntet 244 Morgen 68 Mithen Liter und 284 Morgen 67 Muthen Wiefen, foll auf 18 Jahre von Johannis 1865 bis ba-

bin 1883 im Bege bes offentlichett Aufgebote ainbermeitta verpachtet werben. Das bem Aufgebote aum Brunde au Jegende Bachgeiber - Minimum betragt 4350 3hfr Breut Gourt Die ju beftellenbe Richtfaution wift auf ben Betrag ber enighrigen Bacht beitinmt und bas jur flebernahme ber Racht erforberliche Bernetern auf bobe von 84000 Abir. nachzumeifen." Bu' bem auf ben 19. December b. 3., Bormittags 11. Uhr, im Potale ber unterziedincten Regiering anbergumten Bietungstermine laben mir Andithemerber mit bern Bemerken ein, bag bie Ber paditungsbedingungen bie Ackein ber Lictation und bie Larte nebit Riurregifter mit Budichtuik ber Corne und Reffrage idatich mabrend ter Dientiftunten in unferer Regimetur einmel ben merben tout n. nir auch bereit fub auf Richargen Abidriften ber Remadiunachebingungen und

ber Bieltations Regeln gegen Erfontung bet Copialien zu ertheiten. Roniglides Regierung: Roniglide Regierung:

11.05 TTO() ! Rie bringen biermit gerne gur' off felichen Rurbe, bafe ber Rirde au Baffan ein bortiged Gemeinbeglied, welches nicht gengruft au merben municht, aum Sobenfefte amel filberne Mitatfeuchter 

Etra:fund, ben 10. Decemberl 1864.

Stralfund, Dent 7. Dedember 1864.

rad a ment Abel eve at aven in bruit

Ronigliche Regierung.

t the office ter isheren en official

(-15 771.) Griabrungsmaßig tritt mabrent ber Weibnachtstelt eine fibr bebeutenbe Strigerung bes Boil-Bafferet Bericher ein. Ribar merben Ceffent ber Boilbeberben Die umfeffendren Diafremein getroffen um bie ordnungemäßige Erpecition ber, außerordentlich jabireiden Badit Cenbungen fichrigufteller Des Buttieum if inten im Etanbe, auch feiner Ceite bagu beiguraden, bas iner ungewohnlich fteigenber Rere fehr puntitit bematigt merte, fotold nicht ber überwiegend großte Theil jener Cendungen erft, in ben letten - Louin bei ben Boften aufahmentriffi. Ge ergebt Deeball am bie Berfent er bas Gufuchen, Die Aufgabe ber Wadelin mit Beibrichtis Centungen nicht qui Die fenten Edge lind bie faiferfien Briften binand gurudten, piclitiche im eigenen Welle ffe und aur Rortegung bee Gelamint. Bit bis auf eine angemeffen f übgetrigere Abjendung fener Bactereien Bebacht an nebmen.

Bugleich wird lempfoblen, bag bie Ginntur und ber Rame bes Beftimmungeris auf ten Badeten recht Deutlich und ingeben in angegeben ind erwage diere Clangtien, welche fich noch nut ber Gubal-

Tage befinden follten, von berfelben entfernt ober tremateus unterntlid gemacht werben,

Der Der Roll Director Brunnam. .

14.4 772.) Die Tientftunden für ten Botlobr mit tem Bubutam, fint ber Roni fichen Boft.

e eg 1 2 95 - 2 11 - 5. 1 dr von 5 bie 7 tre Mainfin ciel 6 - 1

ind beder munt bei ... miller 3 lendbreeb #

an ben Feftragen, welche nicht auf Zonntage fallen: von 8 bie 9 Libr & pemittage.

Aangen Al mi an Ef mat and "Rabres, am m. 12 in bir Etabl Licinm ..

van 12 the 1 Uhr Rachirittigs, 1 2 01 05 - 11 11 2 15 1 2 01 par 4 61 6 11 be Rettintroge.

Der Dber Boff Pirerter Brannom. Efrottunt, ben 12. December 1864.

(1.46 773.) 3m Anfalus an aufere Befanntmachung unm Bo. November pr. theilen wir in der Anlage:
21) unter Anweis auf ten Sthinfian bet \$6.3, bes Gregges john 15. April 1857, die Ablosiug der den Igentition und Condinitingent femic ben trommen june mitben Etiftungen auftehenden Reallaften betrefferde ben gat atichen Martini-Durchiemittepreis bes Betreibest pio 1864 in 29. Romal Warftorten ber Brpving, nach ben gufolge Altojungegejeges vom 2. Dars 1850 fejigefielten Breisbegirten geordnet, 2) mit. Begugnabine auf 1, 19. nabe, ces ublojunge Befree, bom 2. Mari 1850 beit 24/20fabrigen Martin Durchichmittebreis pro 1841/64 in benfelben Rormal Martiotten gur Deffattuifnobine fresp. Leadhung mit. Dieithiefing undenwir in Der Mulane noch ben 14/10jabrigen

und ben 1 diabrigen Rarini Durchidminspreis pro 1831/64 und 1855/64 in 18 Martinacter ber Wroulna

Stagath, den 1. December 1868: Fonigle Weneral Dommillion fur Bommern. Sloode 3am XIII. Breleten, tim ft Ragen.

to en Cout Curifune 1 16, 3 1 510 1' , 9 - 23 5 1 1 2 2 5 1 1 122 5 1 8 8- 26 5 2--

## 1. Uebersicht ber jährlichen Martini-Durchnittspreise pro 1864, sowie ber 24/20schrigen Bartini-Durchschnittspreise pro 1841/64.

| to the second of | 1     |      | M a  | rt | 18             |       |     | rd | - 1 |   | 111            | 6 p | re  | 16             |     |     | in in          | cl.   |      | 4.1 | nad | 911 | bin            | 420   | e b | ribe           | n.th  | be 180 | 184<br>erfle   |
|--|-------|------|------|----|----------------|-------|-----|----|-----|---|----------------|-----|-----|----------------|-----|-----|----------------|-------|------|-----|-----|-----|----------------|-------|-----|----------------|-------|--------|----------------|
| note a P of the design of the  |       |      | (01. |    |                |       |     |    |     |   | ofe            |     |     |                |     |     |                |       |      |     |     |     |                |       |     |                |       |        | bjen<br>Her    |
| 3m 1. Breiobegirf, bem Rreife Lauen burgt in ber Ctabe Bauenburg 3m 11. Breiobeg, ben Rre f Colame   | 2     | 1    | 4    | 1  | 2              | 4     | 1   | 2  | -   |   | 23             | 6   |     | 17             |     | 2   | 21             | 6     | 1 1  | 17  | 7   | 1   | 8              | 1     | 1   | 26             | 10    | 1 2    | T              |
| u. Ctelp: in ber Ctabi Cielp Echlame   | 2     | 28 5 | 11 4 |    | 13             | 6     | 1   | 4  | 10  |   | 26<br>24<br>25 |     | 1   |                | 9   | 2   | 17             | 4     | 12   | 12  | 6   | 1   | 8 9 7          | 2     | -() | 26<br>27<br>24 | 9     | 1 2    | 26             |
| 3m 111. Breiebeg tf, ben Rte fen Buste wund Rummel ebung:  |       |      | 11   |    | 9              | įį.   |     | ž  | 110 |   | 26             | 4   | 111 | 18             | 0   |     | 17             | -     | 1    |     |     | 1   | 01             | 2     | V   | 1              |       |        | 26             |
| 3m IV. Breiebegitt, ben Rreifen Reus<br>Stetten und Dramburg,  |       |      | , 21 |    | 110            | 1     |     |    |     |   |                |     |     |                |     |     |                |       |      |     | 1   | 2   |                | n     | 1   | 1              | 3     | T      |                |
| im Rreife Dramburg;<br>in ber Ctabt Dramburg   |       | e l  | 10   |    |                |       |     | 6  | 9   | - | 26<br>28       |     |     | 22<br>23       |     |     | 20<br>18       | 10    | 1 2  | 1   | -1  |     |                | 9     |     |                | 10    |        | - 1            |
| 3m V. Breides, ben Rreif. & friten   | 2     | 5    | 4    | 1  | 15             | 35    | 1   | 5  | 11  |   | 27             | 6   | 1   | 20             |     | 2   | 19             | 4     | 1 2  | 6   |     |     | 10             |       | w   | 29             | 1     |        | 0              |
| Sm VI. Breisbeg., ben Rreif. Coite   | 2 2 2 | 15   | 9    | 1  | 13<br>13<br>14 | 5 9 3 | 1 1 | 10 | 3   | - | 25<br>28       | -   | 1 1 | 8<br>25<br>19  | 8   | 222 | 21<br>23<br>20 | 4 4 1 | 1111 | 14  | 7   | 1   | 11<br>12<br>11 | 6 3 3 |     | 29<br>26<br>28 |       |        | 5              |
| belbein und Regenwalbe:  | 2     | 10   | -    | 1  | 13<br>13       | 54    | 1 1 | 6  | В   | - | 25<br>26       | 1   | H   |                |     | -   | 7              | _     | 12   | 11  | 63  | 1   | 6              | 6     | -   | 27<br>25       | 87    |        | -              |
| 3m VII Breiebeg, ben Rreif Ufebom, Bollin, Cammin u. Greifen-  | 2     | 1    | 6    |    |                | 7     |     |    |     |   | 24             | 3   |     |                | 1   | 2   |                | -     | 12   |     | 1   | 1   | 9              | 9     |     | 26             | 5     |        |                |
| beeg ! in ber Stadt Anclam Ewinemunbe  |       | 28   | 5 9  | 1  | 15.            | 1 9   | 1   | 9  | 2   |   | 2,             | 30  | 1   | 20<br>21<br>21 | 9   | 2   | 19<br>19<br>21 | 5     | 12   | 6   | 5   | 1   | 12             | 2     | 1   | 27             | 10    | 2      | 4              |
| 3m VIII, Breiebea, ben Rr Rando m  |       | 8 7  | 5    | 1  | 16             | 344   | 1   | 13 | 9 9 | - | 27 27          | 5   | 11  | 15<br>17       | -   | 2   | 20             | 10.   | 12   | 4   | 3   | 1   | 9<br>10<br>11  | 10 2  | -   | 26<br>28<br>26 | 110   |        |                |
| und Uedermunbe: in ber Stabt Stettin Uedermunbe  | 2 2   | _1   | 5    |    |                | 29    | 1   | 6  | 3   | - | 29             | 3   | 1   | 23<br>28<br>20 | 49  | 2   | 18<br>21       | 14.8  | 1 1  | 6   | 8   |     | 11             |       | -   | 29<br>29       | 8 6 5 | 2      | 4              |
| 3m 1X. Breisbegirt, ben Rreifen An-<br>clam und Demmin:  |       |      | 2"   |    |                |       | -44 | 6  | 7   | 1 | 29             | 1   |     |                | U   | 9   |                | 1     | 1    |     | 1   |     |                |       |     | 29             | 1     | 1      |                |
| in ber Stadt Anclam Demmin<br>3m X. Breisbezirl, ben Rreifen Greis   | 2     |      | 5    |    | 15             |       |     | 10 | 2   | 1 | -              | 4   | 1   | 18             | 2   | 2   | 19             | 4     | 1 2  | 24  | 11  | 1   | 11             | 11    | m   | 29             | 9     | 2      | 1              |
| fenhagen und Bprip:<br>in ber Ctabt Stettin Greifenbagen   |       | 2    | 5 6  | 1  | 13             | 200   | 11  | 5  | -   | - | 29<br>25<br>26 | -   | 1   | 23<br>71<br>19 | 10  | 2   | 18             | 1 1 3 | 1    | 23  | 9   | 1   | 11<br>12       | 10    |     | 29<br>28<br>27 | 6 3   | 1      | 28<br>28<br>24 |
| 3m XI. Brobes, ben Rr Caapiger Rr, in  |       |      | 11   | 1  | 13             | 7     | 1   | 2  | 8   |   | 20             |     |     |                | 3   |     |                |       | 1    |     |     |     |                |       | 1 7 | 27             | 6     | 1      | 25             |
| ber Ctabt Ctargarb<br>für ben Raugarber Rreis in ber<br>Stabt Gollnom  | 2     | 4    | 11   |    | 13             | 6     | 1   | ΝĬ | H   |   | 26<br>26       | 1   | 15  | 21             | 14  | 2   | 16             | 10    | 1    | 22  | 8   | 1   | 5              | 9     | 10  | 27             | 1     | 1      | 25             |
| 3m XII Brobes , ben Rr Arangburg,<br>Greifemalb nub Grimmen:<br>in ber Stabt Straffund   | 1     | 26   | 3    | 1  | 8              | 10    |     | 2  | 9   | _ | 23             | 5   | 1   | 18             | 2 9 | 2   | 17             | -     | 1    | 22  | 5   | 1   | 8              | 9     | -   | 26             | .5    | 2      | 17             |
| 3m XIII. Breisbeg , bem Rr Ringen:<br>in ber Statt Straffund   | 1     | 27   | 6    | 1  | П              | 9     | 1   |    |     |   | 27             |     | 1   | 28             |     | 1   |                |       | 1    |     |     | 1   | 9              | 10    | 1   | 28             | 5     | 1 2    | 29             |

#### en ben Reachte. II Meberficht ber 14/10idbrigen und ber 10idbrigen Martini. Durdidnittebreife allos includes tell en with the bis 1864 incl.

| Baufen | mod . Namen  |        | cn       | 183<br>er b | 1 1  | biø<br>en | iget<br>186<br>theu<br>lieil | 4 in<br>erni | uel. | unb  | di i  | ilb) | ng      | 3        | hujā           |      |          |            |     |      |            |      |                         |
|--------|--|--------|----------|-------------|------|-----------|------------------------------|--------------|------|------|-------|------|---------|----------|----------------|------|----------|------------|-----|------|------------|------|-------------------------|
|        | Martt=Orte.  | 8      | Bei      | en.         | 8    | reg       | gen                          | 1.0          | her  | ite. | 1     | afe  | t.      | ₩4       | ijen.          | 1 3  | cas      | en.        | 0   | erft | ť. j       | 4    | afer.                   |
| 3      |  | St. 1. | 8        | *           | 37.6 | 2         | 1                            | Sta-F        | 6    | 3    | SK. A | 6    | 7       | Shape of | +              | 98.3 | 4        | 7          | 8   | 4    | *          | S. 4 | \$ 4                    |
| 12     | A. 3m Stettiner Regierungebegirf. 3m Auclamer Rreife: Stabt Anclam 3m Camm ner Rreife: Stabt Cammin  | 2      | 25       | 14,0        | 1    | 28        | 5,1                          | 4            | 13   | 3,1  | . 2   | 81   | 6, 4    | 2 28     | 11,            | 1    | 24       | 8,0        |     | 14   | 5,3        | . 2  | 5 2,<br>8 10,           |
| 345    | Im Demminer Rreife: Stadt Demmin<br>3m Greitenberger Rr., Stadt Treptow a fa<br>Im Greifenbagener Reetfe: Stadt Setertm<br>3m Rangarbter Rreife: Stadt Gelinow | 2 2    | 27       | 3,1         | 1 2  | 28        | 2,,                          | 1            | 15   | 3    | 1     | 2    | 5 4 3,4 | 22       | 2,             | 1 2  | 1        | 2.,        | 11  | 16   |            | 1    | 2 11,<br>2 11,<br>2 11, |
| 0780   | 3m Randower Kreife: Stadt Seatin<br>3m Randower Kreife: Stadt Stetlin<br>3m Randower Kreife: Stadt Stetlin<br>3m Regenwalder Kreife: Stadt Stargart            | 2 2    | 23<br>23 | 3,,         | 2 2  | 1         | 7,1                          | 1            | 16   | 0, , | 1     | 2    | 4       | 2 24     | 2,             | 2 2  |          | 0,0        |     | 16   | 4.4        | 1    | 2 11,<br>2 11.          |
| 0      | 3m Saapiger Rreife: Stadt Stargard 3m Uedermunder Rreife: Stadt Hedermunde 3m Ufedome Bolliner Rr. 1 3miel Ufedom:   | 2      | 22       | 10,,        | 11   | 27        | 10, 1                        | 1            | 9    | 5    |       | 1    |         | 2 2      |                | 2    | -        | 11,:       | 117 | 17   | 0.,        | 1    | 3 7,                    |
|        | Infel Bollin: Gtast Eminemante<br>Infel Bollin: Gtat Bollin<br>B. 3m Cosliner Regierunge regirf.   | 2      | 25<br>28 | 6, ,        | 2 2  | 2         | 2,1                          | 1            | 10   | 2,3  | 1     | 29   | 5, 3    | 3 -      | 9.             | 1    | 29       | 5,2        | 1 1 | 17 1 | 0.         | 1 2  | 5 0                     |
| 123    | 3m Belgarber Rreife: Clabt Godlin<br>3m Lauenburg. Butowee Rr.: Ctabt Gibly<br>3m Dramburger Recife:   | 12     | 25<br>23 | 3,2         | 1 2  | 29        | 1,s<br>10,s                  | 1            | 14   | 6, s | 1     | 1 29 | 5, a    | 2 2      | 9,0            |      |          |            |     |      | 1.7<br>2/1 |      | 2 0.<br>9 6             |
| A      | Stabt Bramburg, nörblicher Theil<br>Stabt Mart. Aveoland fablider Theil<br>Im Furnentbamer Ar : Coolin, oftl. Thei   | 12     | 26       | -           | 1    | 20        | 2, 1                         | 11           | 14   | 4,7  | 1     | 3    | 2,      | 22       | 6,0            | 11   | 27       | 9.1<br>4.0 | 8 1 | 14   | 9          | [1:  | 2 10<br>3 4<br>2 0      |
| 5      | 3m Reuftettiner Rreife: Stadt Reuftetfin   | 2 2    | 28       | 9,          | 1    | 29        | 2,                           | 1            | 16   | 9,,  | 1     | 3    | 5,1     | 3 -      | 3 4,0          | 1    | 29<br>24 | 7.0        | 1   | 16   | 7.0        | 1.   | 3 10                    |
| 780    | 3m Rummeleburger Rr : Stadt Stoip<br>3m Shivelbeiner Rri: Stadt Schweibein<br>3m Schlawer Areife: Glabt Schlawe<br>3m Stolper Areife: Stadt Stolp              | 2      | 24       | 10.         | 1    | 25        | 3,4                          | 1            | 14   | 5,0  | 1     | 28   | 3,      | 3 2 2    | 9,<br>7,<br>9, | li   | 26       | 5.4        | 1   | 12   | 8,4        | 1 -  | 4                       |

Deffentliche Runbigung ber Bommerichen ganbicaft

Auf ben Antrag ber betreffenden Butebefiger merben ben Inhabern folgende Bfandbrieie aum Iften Auli 1865 gefündigt:

A. Rlein - Riftom, Schlawer Rreifes, fammtliche auf biefem Gute eingetragenen Pfanbbriefe,

Molftom, Boilen - Rreifes, As 92 à 25 R.A. As 98 à 100 R.A. As 99 à 100 R.A. As 100 à 100 Rd. Af 101 à 100 Rd. Af 102 à 100 Rd. Af 111 à 200 Rd. Af 121 à 25 Rd. A 136 à 200 R.A. A 149 à 50 R.A.

Reuenbagen, Aurftenthum'er Rreifes, A 5. à 200 R.A. M 66, à 400 R.A. M 69, à 100 R.A.

gegen Baarjablung bes Rominalbetrages;

B. Grof. Beng, Raugarber - Rreifes, N 75 à 25 RA, N 76 à 1000 RA. N 77 à 1000 RA. A 78 à 1000 RA, M 81 à 800 RA, melde in Gemafheit ber Beftimmung bes \$. 265. nd. 2. bes revibirten Bommerfchen Lanbichafte.

Reglements vom 26. October 1857 im Supothetenbuche ju lofchen,

gegen Umtaufd bon neuen Bommerfchen Courant-Bfandbriefen gleichen Betrages und Binefußes.

Die Inhaber biefer Bfandbriefe merben bemnach aufgeforbert, biefelben mit ben bagu geborigen Bing-Coupons, Berie VI . 18 9 und 10 nebft Talons, in coursfabiger Befchaffenbeit fpat. ftens am genannten Tage jum Depofitorio ad. A. ber umterzeithneten General Sanbichafte Direction, ad. B. ber Ronigt Laribfchafte . Departemente . Direction ju Stargarb

gegen Empfang von Depofital . Scheinen einzuliefern.

Sollten Die gefundigten Bfandbriefe ad. A. nicht fpateftens bis jum 1. Juli 1865 eingereicht merben 2000c

fo mirt bann ber Inhaber mit feinem Real-Archte auf die in ben Pfanbbriefen ausgebrückte Special-Spipothey procluded of norten and bie Montberes in Unfeming biefer Cpelig. Sangthef für nierifittet utflati hies im Ranbichafts Register und im Sangabelenhufte normer bie Inhaber mit ihrem Unfaruche auf Rabe lung bes Manhhitefmaths letiglich on bie Lanbichaft permiejen bie Manhhitefe feihit auf ben Antrog ber Buntheiner im Commbelenbuche gelaidt und Die Rignt briefe Ralufen auf Gefahr und Roften ber Caumie gen im lanbichantichen Ornofitorio afferbit merben. Benn gbr bie Binnbricte ad Billie au eben beme felben Bermine nicht eingereicht fein follten, fo merben bie bei immiten Gragpfanbriefe mehft Coupons und Salous auf Getabe und Coffen, ber laumigen Indaber im lanbifdiaftlichen Depolitoria gurudbehalten und affernirt merben.

Rebe Berunfana bet nicht abgehobenen Balita ter Bfanbbriefe ad. A., fie mogen eingeliefert fein obet

nicht, bort mit bem Tage ber Ralliafeit auf.

Wenn mit eineut gefündigtert Affgabbriefe ber bagu geborfae Talen nicht eingeliefert wirb. fo wirb baburch bie Bablimg Des Capitalbetrages, reft. Die Ausreichung Des Dagungs Biantbriche nicht fusueribitt. ba bie Runtraung ben Gifret bit, baft eine neue Gruponte-Grie fur ben Prief nicht meht ausgereicht wird. ber Salon alla rechtlich feine Bufung perfiert, ber Unbaber aber bleibt für einen etwatgen Diffbrauch bes Salons p ronumoritide

Cteftin. ben 23. Ropember 1884. 1 :

Rontgl Breug Bommeriche General Lonbichafts. Direttian. (A 773) . Unter ben Echafen au Libnig ist Die contantile Rlauenf uche aufaebrochen und in Rolae

beffen jeber Berfauf und Laufch aus ber Dertoe forvie bas freie Buten berfelben unterfagt morten. Bergen, ben 8 December 1864. Der Panbrath non Blaten

(42 776.) Bur Berichtigung eines Denetfeblere im Amteblatt Ad 47. wird hiermit berlartet, bag bie hotzvetfichgerting ju Coal am 21ften b. Dies umb ju Bubtentorf fam 22ften b. Dies fauffinbet-Straffund, ben 14. December 1864 Der Oberforftmeifter von Dagen.

Berfongt. Chronit der öffentlichen Beborden

.. In Etelle bes perfforbenen Couigen Borrbaum ju Bapenhagen, und bes fortgegenen Bachters Lamprecht pon Botofebnan find ber Mittrauteb fier Rei fer an Quigin und ber Gwentbumer Bols in Bopenbagen als Armenpfleger ifte bas Rradionel Bloipishagen gewährt und beftatigt morben minist.

Den Raubein Caroline Bulfad ju Rlemeintorf, Breis Granzburg, it bie Erfendig ertheilt morben im Dieffeitigen Rogierungebegirt ate Graicherfit fungiren Au burfen.

Der betrige inter mitrete Peber an ber Schule ju Dambert, Gottfr.cb. Relebrich Rran :

Sanfe lift befinden angeft fit und in fein Mint emgegubri morben Die Brarrielle in Groein. Epipore Botgan, Romatichen Batronate, ju melder I Rirder und 7 Cou-

len geboren, ift Durch Bobestall wuerigt. Bere Biebertefogung erfolgt zu Renight 1866.

Reu angenells finb:

Der Belbmebel Rift o m und ber frivere Eirgeant Berg als Greng Auffcher im Saunt-Amis Britte Triblees. Beforbert ober verfest finb:

Der Sount-Steuer-Amis biffinent Buller ju Etargarb, in Stelle bes in gleicher Gigenicon noch Retbinantsugi veriegten Großich upf, jum Ober Gron, Spittroleur in Glewig, ber Reben 350f. Buid Affiltent Gerwig in Gregewald, in Stelle bes fir gleicher Marfichaft gad Cottous veriegten Recolal, jum Saupt Roll-Minne Wifthtenten in Biolgapt, ber Creuer-Ungeber Boiste in Cieftin Jun Aben Joll-Minte Mffippenten in Breifemalt, ber comunifaride Greng Auffeher Daeh net in Cfelle Des jun Baupt Steuer-Affirenter in Erfrin beforderien Beller jum comunff rinden beritienen Greng-Auffeber und Abibeilungeführer in Brimmen, ber Greng Auffeber gurde in gleicher Gigenfchaft and bem Baupt Ainte begirte Denmin' int ben pon Etratium.

### Bermifdte Radridten.

(. 18 778.) Dem Rittergutebefiger Robring ju Auraene dit unter bem 6. December 1864 ein Batent auf einen burch Berchnung und Bifdreibung nachg michenen, in feiner Bufimmenfegung als neu und eigenthumlich erkannten Entjufeinnus Apparat, obne Jemand in Der Anwendung bekannter Theile in beidranten. 5.5 50

auf funf Jahre, Dent jertem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preufiften Etaats ertheilt morben. Rebigtet im Bureau ber Ronigl, Regierung unt gerindt in ber Etungt ider Buchetwirfe de ungetiebe beit in

(Diethei ber offentide Engeiger -14 501 - to the that that I be to was in a some control Coople

ide 9 Stanben at cortet maken the

# b) den Gefpenn von i Dieren ber in einen Gruffe (

## sum 50. Stud bes Minte-Blattes ber Röniglichen Regierung ju Stralfund pro 1864, in single str. (1

### Befanntmadung . . nicht ner granden nis (d 411 il le le (2 der repidirten Rormalpreife.

Die unterm 24. Mars 1852 pen une befannt gemachten nach Maghaghe des Tit. XI. tes Molungs-Gefenes vom 2. Mars 1850 feftgeftellten Rermal-Preife fur abuniefende Reallaiten in ben Preisbiftricten bes Regierungs Beitels Stralfund find in Berfolg des Geleges vom 19. Mars 1880 unter angebenng der home uns gelichten Diffries Connufficient refereit, und werden nach den Vorfalgagen bereiben dahm abgandert und beftatiat: The Tank I have for the Court of the State of the Line of the Court of

I. Für den Die landrathlichen Rreife Frangburg, Greifewald und Grimmen um: faffenden Diftriet. ... an an an a

A. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find. (\$, 10, bes. Gefenes Done 2. Mary 1850.)

| Für berartige Dienste find folg                            | ende Preife feftge | field: " - mile as an dee grill-                     | دارات حالمانا به در الا |
|--|--------------------|--|-------------------------|
| Spannbienfte.  | Rok Fin of         | Sandbienfre.   | Ref. Ogen of            |
| 1) mit 4 Pferben incl. Ruecht pro Tag:                     |                    | 1) manulice pro Tag                                  | ver in patern and a     |
| a) von Marien bis Michaelis                                | 1 20 -             | a) von Marien bis Michaelis                          | 10 10                   |
| b) von Michaelis bis Marien                                | ,1                 | b) von Michaelis bis Marien                          | 1 TO 1 TO 1             |
| 2) mit 2 Pferben incl. Anedt pro Tag:                      |                    | 2) weibliche pro Tag:<br>a) von Marien bis Michgelis |                         |
| a) von Marien bis Michaelis<br>b) von Michaelis bis Marien | 20 -               | b) von Michaelis bis Marien                          | 304 140                 |
|  |                    | Arbeitsteif bereits mit in Betracht au               |                         |

einer weitern Berudfichtigung bemgemäß nicht nuterworfen werben; folde gelten inden überall nur unter ben Borauslehung, bag bie Berpflichteten fur Roft und resp. Berpflegung felbit au forgen verbunden find. Da, mo biefe von ben Berechtigten gereicht werden muß, ift ber Werth berielben nach ben sub E. AF 39 angegebenen Capen beshalb von ben vorftebenden Dienstpreifen noch in Abgug gu bringen, und in ben Gallen, & in welchen hiernach ber Berth ber Roft ben Dienftwerth überfteigen ober erreichen follte, Rofts und Dienfts werth gegen einanber aufanbeben. by an acent to the act of the country

B. Die Roften eines Gespannes, Des Gefindes, der Tagelobner und Lobnarbeiter, gum Erfan fur Dienfte, welche nach bem Umfange ber gu leiftenden Arbeit bestimmt ober un-

|    |     | (cfr. §§. 11, 12 und 13 des Geleges.)   | 1;       | 1.1    | 2133  | 1 ( |
|----|-----|---|----------|--------|-------|-----|
|    |     | Gie find folgendermaafen veranichlagt:  | papeli   | 5,8    |       |     |
|    |     | Sie find folgendermaaßen veranischagt:<br>a) dem Gutsbestier fostet: 3 pontodie 112 oordine 1<br>Gespann von 4 Pferiegen ingelin Aucht, mit dem jahrlich an 300 Tagen dungstedenti- | Re       | Offen  | of    |     |
| 1) | ein | Befrann pon 4 Merben incl. Ruecht, mit bem jabrlich an 300 Tanen burchtbitte  | pp.1 211 | A.c.   | 11110 | (4  |
| -  | lid | 9 Stunden gearbeitet werden tann:   | Hage     | 11:133 | 1012  |     |
|    | ,   | a) jäbrlid  | 720.     | -      | -     |     |
|    | -   | a) jahrlich<br>b) ein Arbeitstag von Hfündiger Dauer mit bemfelben  | 9        | 12     | -     |     |
|    |     | c) jebe Arbeitaftunde mit bemielben   | -        | 8      | _     |     |
| 2) | ein | c) jede Arbeitsstunde mit demfelben   |          |        |       |     |
| -/ | ber | Atbeitstage:  | 1 969    | ()     | 1     |     |
|    |     | a) jabrlid  | 480      | -      | -     |     |
|    |     | b) ein Arbeitstag pon Affundiger Dauer mit bemielben  | 1        | 18     | -     |     |
|    | 11  | a) jührlich<br>b) ein Arbeitsfag von Hündiger Dauer mit bemselben   | _        | 5      | 4     |     |
|    |     | 3 )   | LD.      | 00.00  | 40.0% | A.C |

|  | Ref.             | Ogen     | al            |
|--|------------------|----------|---------------|
| b) bem Bauer oder fleinen. Grundbefiper fostet:<br>1) ein Gespann von 4 Pferden inel. Anecht, mit bent fahrlich an 300 Tagen burchichnitt-<br>lich 9 Stunden gearbeitet werben fann:   |                  |          | 3             |
| a) jahrlich und geftindiger Dauer mit bemielben Ull!   | 530              | 23       | III           |
| c) jede Arbeitsftunde mit demielben.<br>2) ein Gelvann von 2 Pferden incl. Kniecht bei gleicher Jahl und burchichnittlicher Dauer<br>ber Arbeitstage:  | -                | 5        | 11            |
| a) jährlich<br>b) ein Arbeitstag von Aftundiger Daner mit benrieben  | 320<br>1         | - 2      | -             |
| c) ein gobngespann vom 2 Pfetben incl. Knecht iff zu miethen   | -                | 3        | 7             |
| a) in der Grudtes und Sactisit toolich für   | 2                | 20       | -             |
| b) in der übrigen Zelt des Jahres für  |                  | 25       | estilo i      |
| a) bei einer furzen Tour bis zu 1 Meile Entfernung mit langer als einem halben   |                  | 10       | 14 5          |
| Die überschiehenden Bruchtheile ganger Meilen merber fin ben gerechnet, für  | -                | 25       | _             |
| dachten Fällen nach den Beträgen berechnet, welche von den Koften einer gangen Meile auf diese Bruchtheile fallen, und für die Alleftun findet ülkerall eine Bergütigung, nicht Statt. Außerdem ist der den vorstehenden, Loburreisen verausgefeigt, daß der Aubermann gehart. |                  | 6 18     |               |
| Nebenausgaben selbst Sorge traat und der Umstand, mer den Magen liefert, bei den Nere  | 70               |          | ing i         |
| d) bem Gutebefiger ober Bauer, ober aubern fleinen Grundbefiner  | -1,1971<br>c man | 100      | di            |
| 1) ein Kuh- ober Schjenbirt:<br>a) für 183 Weldetage   | 110-             | 77.4     | 10            |
| b) an jedem Weidertage   | 50               | 8        | 2             |
| D) an jedem Welderlage.<br>2) ein Schaaf eder Hammellnecht:<br>a) jährlich.  | 100              |          | ton           |
| b) an jedem der 365 Tage des Jahres . 3) ein Kniecht: a) jahrliche.  |                  | 8        | 3             |
| b) an jedem seiner 311 Arbeitstage   | 1100 :           | 9        | T             |
| b) an jedem feiner 311 Arbeitstage<br>4) ein Sungertungen und von  | 66               |          | 7 <u>0</u> 3. |
| b) an jedem jetner 311 Arbeitstage   | -                | 6        | 5             |
| a) jūkylich<br>/- b) cas jedem ihrer 311 Arbeitstage   | 66               | 20       | - 5           |
| 6) eine beskändige Lagelohner-Familie, von welcher fahrlich 280 Mannes und 200 Frauen-   |                  | 3 []     | AN            |
| a) jährlich. b) ein Arbeitstag von 10stündiger Dauer: 1) bes Mannes  | 200              | <u>-</u> |               |
| 2) by Helicolar  | -                | 15       | 115 ·         |
| T) hat Manual  | 3,000            | 1.4      | 6             |
| 2) ber Brau  | 13               | (5)      | 11            |

|   | THE COURT OF STREET IN THE SALES.   | Rof O       | Zer of |   |
|---|---|-------------|--------|---|
|   | e) ein Bohnarbeiter foftet bem Gutebefiger und Bauer, oder fleinen Grundbefiger gleich: |             |        | - |
|   | 1) ein mannlicher:  | (Fig. 1) 10 | 3      |   |
| • | a) in der Gefreides und heuerndte pro Tag   | 1 1         | 9 6    |   |
|   | 2) ein weiblicher:  | Do make     |        | • |
|   | a) in ber Getreibe= und Seuerndte pro Tag   | 1 777 1     | 2 . 6  | 3 |
|   | b) in ber übrigen Beit bes Sahres pro Tag.  | and his     | 8   -  |   |

G. Andere Dienstleistungen, welche nicht als gewöhnliche Spann, und Sanddienste zu bestrachten, sind veranschlagt für den ganzen District gleich, unter Annahme des Gewichts nach der Verordnung vom 17. 177at 1856.

|     | utib -       | Gegenfiand, be a design medaed week.  Gegenfiand   |
|-----|--------------|--|
|     | Gewicht zc.  | The new property of the second |
|     |              | 1  |
| 1   | T & Gin      | reitender Bote: 1 1 1 2 2 2 2)   |
|     | i in         | a. pro Tag   |
| 2   | Gin          | Aufibote:  |
| -   | Out          |  |
|     |              | a. pro Tag. b. pro Meile, lediglich bin gerechnet.   |
| 3   | Ein          | 1 Marbers open (Seegelhoot)  |
|     |              | a. pro Tag: aa. mit einem gubrer   |
|     |              | bb. mit zwei Führern   |
|     |              | b. pro Ctunde: aa. mit einem Fubrer 7 6  |
|     |              | bb. ntit zwei Fuhrern ,   + 10   |
| 4   | 1 Pfund      | Prolle zu frinnen  |
| 5   | 1 Pfund      | Вафв зи pinnen   |
| 6   | 1 Pfund      | Deede zu trinnen   |
| 7   | 1 Pfund      | Sanf zu fpinnen  |
| 8   | 1 Morgen     | Balbbeden gur Schonung umguhaden ?   |
| 9   | 1 Scheffel   | Riehnapfel zu pflieden   |
| LO  | 1 Scheffel   | Buchnuffe zu fammeln. 4,100 g 4 130 - 139 1561 . 3 - 1040 - 22 50 6  |
| 11  | 1 Scheffel   | Gideln zu sammeln  |
| 12  | 16 Ellen     | Lorf zu flechen, zu trochen und aufzusegen   |
| 4   | _ 1000 Soben | Torf zu ftechen, zu trodnen und aufzusehen . , most b. 3 . bute - 7 16   |
| 5   | 1000 Soben   | Corf du ftreichen, zu trodnen und aufzuseben 12 1- 1816  |
| . 0 | Totiulier    | Solg zu schlagen: a. Rlobenholz: aa. Eichen- und Buchen  |
|     | 1 1 - 1      |  |
|     |              | bb. andered Holz   |
|     |              | bb. anderes Soli e   |
| 16  | 1 Saufen,    | Strauchholz zu hauen und aufzujegen girde ter  |
|     | à 3 Rlafter  |  |
| 7   | 1 Ruthe      | Straudzaun, 31/2 Buß hoch, anzufertigen, ohne Material   |
| 8   | 100 Tub      | 6- bis 7zölliges Baubolg zu schneiden: mu dinig 1-   |
|     | TO-          | 6- bis 73olliges Baubola zu schneiden: min den 1 1 3 -   |
|     |              | D. Stiefetti   |
| 9   | Sageblode.   | gu fchneiben, fur bie burchftechenbe Elle, a 4 gus pommerfch:  |
|     | 7            | a. Sarthola  |
|     | 1            | b. Beichholz   |

D. Sefte Abgaben in Bornern, fur welche allgemeine Marktpreife feftiteben.

Mis Mormal-Marttorte des Diftricts follen gelten:

1) Greit is de Arbit Beinden Germann auf den Beild best Grimmichen Kreifes, welcher nach bem Greifmalber Kreife zu burch eine Linie abgeschnften wird, welche bie Ertischaften Niederhof, Brands-Bagen, Reintenbagen, Willerswalde, Kleweissen und Langenfelde bis zur Trebel durchichnelbet, excl. der vorgedachten Greinzeit gegen.

Buf be Defforfen auf bein Darf und Zinglt gelten die Stralfunder Markfpreife, jedoch mit 3 Spr. Bufab pro Coeffel bein Neggen.

E. Seste nicht in Rornern, welche einen allgemeinen Marktpreis haben, bestebende tlaturalabgaben, infofern nicht § 29. bes Gefenes in Anwendung kommt.

Bur biefe find nachstebende Ropnalpreife nach Borjdreift bes §. 30 des Gefebes seiftellt: unter Annahme bes neuen Gewichts wie ad C.

| Drb. | en a a g           | Gegenftand.  | 10  | q <sub>3</sub> | reis. |
|------|--------------------|--|-----|----------------|-------|
| -36a | Bewicht 1c.        | the second state of  |     | Thi.           | Spt 9 |
| 1    | 1 Cheffel, gehäuft | Niche:   |     | 11             | 11    |
|      | 11 - 11            | a, von Buchenholz  |     | _              | 12 -  |
|      |                    | b. von anberem Solze   |     | -              | 6 -   |
| 2    | Gin                | Befen Bier (Leutetrüllen) Bohnen: Fronkl 7                   |     | 1'             |       |
| -3   | 1 Quart            | Bier (Leutetrinfen)  |     | I -            | -     |
| - 4  | 104.51             | Bobnen:  |     | 1              | 1     |
|      | 1 Scheffel 1 Mege  | a. Pferbebohnen. Der Ablofungepreis ber Erbfen.              |     |                |       |
| 5 a. | - Clin             | b. Garfenbohnen  |     | -              | 7     |
| 5 b. | 1 Wund             | Brod   |     | -              | 1 -   |
| 6    | 1 Duart            | Branntwein   |     | 1              | -     |
| 7    | 1 Dfund            | Butter   |     | 1              | 3 -   |
| -8   | I- Scheffel        | Buchmeinen Der Allasungsmeils has Margens                    |     |                | 8     |
| 9    | 1-Mege             | Buchweipen. Der Ablofungepreis bes Moggens. Buchweipengruße. | 1   | -              | ~     |
| 10a. | 1 Nimm             | Dachidate non Etrah & Runh 42/ Momb                          |     | - 3            | 7     |
| _ 1  | =-100 Bund         | Dachichere von Strob, a Bund 42/3 Pfund,                     |     | 0              |       |
| 10b. | 1-School           | Dachichofe non Robr a Bund 6 Boll Durchmeller.               |     | 1              | 15 -  |
| 11   | 1000 Stild         | Dadichofe von Rohr, a Bund 6 Boll Durchmeffer, Dachfteine    |     | 11             | 10    |
| 12   | 1 4fvann. Auber    | Duna (Stallouno)   |     | î              |       |
|      | 1 2fpann. Fuber    | Dung (Stallbung) Dung (Stallbung) Gier mybils gr             | 0.1 | _              | 20    |
| 13   | 1 Stiege           | Gier nobull and the  |     |                | 4     |
| 14   | Eine               | Ente:  |     |                | 1     |
|      | 4                  | a. mager   |     | _              | 7.    |
|      | 9                  | b. fett init Kebern !  |     | _              | 12    |
|      |                    | c. fett ohne Tebein  | :   | -              | 10 -  |
| 15   |                    | Febern:  | Y 1 | 0.54           |       |
| -    | 1 Pfund            | Larreto Daunen   |     | 1              | 2 1   |
|      | 1 Pfund            | geriffener Tebern und baber von fcblechter Qualität          |     | -1             | 8 -   |
| -    | 1 Pfund            | ungeriffener und fo ichon brauchbarer Febern                 |     |                | 21 1  |
|      | 1 Stiege           | Febersofen   |     | -              | - 1   |
| 16   | 10                 |  |     | 100            | 1 1   |
|      | - 1 Gericht        | Fifche für 4 Personen  |     | -              | 7     |
|      | - 1 Stiege         | Neunaugen  |     |                | 10! - |

| Drb. | Maag<br>und<br>Gewicht 2c. | At is in Biegggegunft an b.  | 3 n z<br>3<br>3 n h | Preis.   |
|------|----------------------------|--|---------------------|--|
|      | 1 Balge                    | Kifche g. B. Bariche   |                     | 2  |
|      | 1 Ball                     | fulfil an Gaminas  |                     | - 7 6  |
| - 3  | 1 Ball                     | geräucherter heringe   |                     | - 10 -   |
| -0   | 1 Stiege                   | frischer Flundern  |                     | - 3 6  |
|      | 1 Stiege                   | geräucherter Deringe<br>frischer Flundern<br>geräucherter Flundern<br>Bleie<br>frischen Kal  |                     | - 5 f -<br>2 1 8   |
|      | 1 Pfund                    | Diete.   | 15                  | - 3 8<br>- 3 2   |
|      | 1 Dfund                    | geräucherten Aal   |                     | - 7 6  |
|      | 1 Pfund                    | Each 6:  |                     | _ ' ' '  |
|      | 1 Dinno                    | Lache: 2. grün b. geräuchert Dorfch gefalzener Hering  |                     | _ 5 4  |
| 1    |                            | h geräuchert   |                     | - 10 8   |
|      | 1 Pfund                    | Dorid  |                     | - 1 1  |
|      | Cin -                      | gefalzener hering :  |                     | - 3  |
| 17   | 1 Pfund                    |  |                     | 1.1.3  |
|      | 11240125                   | a. gefchwungen   | 11.                 | To n 4 23  |
| nd's | 1 2 2                      | a. geschwungen b. gesechelt  |                     | - 6 5  |
| 18   | - 01                       | Bleid:   |                     | 111  |
|      | 1 Pfund                    | Schweinesseisch, a. gut und zum Braten<br>b. geringerer Qualität<br>Rimbsleisch<br>Hammelseisch<br>Geräucherten Schinken<br>Schweinespf<br>Schweinespf<br>Gweinespf  |                     | - 4 3<br>- 3 2   |
|      | 1 Wfund                    | D. geringerer Quattat  |                     | - 3 2  |
|      | 1 Pfund                    | Gammaffaild  |                     | 2 3 8  |
|      | 1 Dfund                    | geräucherten Schinfen  |                     | 8 -  |
|      | 1 Pfund                    | Schmeinefunf   |                     | - 2 8  |
|      | 1 balber                   | Schmeinelopf .   | 31                  | - 20 -   |
| 19   | 4 77                       | Garbe:   |                     |  |
|      | Gine .                     | Beipengarbe<br>Roggengarbe<br>Gerftengarbe   | 01                  | - 4 -  |
| -    | Gine                       | Roggengarbe  |                     | - 3 -  |
|      | Gine                       | Gerftengarbe   | J                   | $\begin{bmatrix} - & 3 & -3 \\ - & 2 & 3 \\ - & 3 & 3 \end{bmatrix}$ |
|      | Gine                       | Daterdarde   | Sele .              | - 2 3  |
| 20   | CO.                        | Gane:  | 1 1                 |  |
|      | Gine<br>Gine               | tebende Stoppeigans  |                     | 1 5 -  |
|      | Gine                       | fatte Chang along Calonia 1  |                     | 1 20 -   |
|      | Gine                       | halbe fette Gana (ausgestowmen)  |                     | - 17 6   |
|      | Gine                       | balbe fette Gans geräuchert  | 4 1 2 6 10          | 18 0   |
|      | Gine                       | Gans: febende Stoppelgans, fette Gans init Sebern. fette Gans init Sebern, fette Gans obne Febern, balbe fette Gans gerauchert. halbe fette Gans gerauchert geraucherte Ganfebruft. Gerftenmalz, Der Ablöjungspreis ber Gerfte. Gerftengrüpe | 1 1 1               | 20 -   |
| 21   | 1 Scheffel                 | Gerftenmaly. Der Ablojungspreis ber Berfte.  | * Lidar             | 100 E  |
| - 22 | 1 Mepe                     | Gerftengruge   |                     | - 5 -  |
| 23   | 1 Scheffel                 | Getreidetaff<br>Hafergrüße   | . :                 | <b>—</b> 1 3   |
| 24   | 1 Mege                     | Safergrüße   |                     | - 10 -   |
| 25   | Gin                        | Sahn oder Suhn:  | 1                   |  |
|      |                            | a. alt   |                     | 3 66   |
| 26   | 1 Pfund                    | Sanf:  | 20129               | 3 56   |
| 20   | a solutio                  | Sanf: a. geschwungen.  |                     | - 4 3  |
| 1-   |                            | b. gebechelt   |                     | 6 5  |
| 27   |                            | Seu:   |                     | 1 1  |
| 41   | 1 Centner                  | Rleebeu .  |                     |  |
| 1    | 1 Centner                  | Wiefenbeu .  |                     | - 14 7   |

Dances by Google-

| Orb.  | Maag<br>und<br>Gewicht 2c. | Gegenstand.  | Preis.        |
|-------|----------------------------|--|---------------|
| 28    | 1 Mepe                     | Sirfe:   |               |
|       |                            | a. rob   | - 4 -         |
|       | . ~ . ~ .                  | b. gehülfet  | ÷ 8           |
| 29    | 1 Scheffel                 | Hopfen = 2 Pfund 24 Loth                                       | → 15 —        |
| 30 a. | 1 Pfund                    | Donig  | - 4 3         |
| 30 b. | 1 Pott                     |  | - 10 -        |
| 31    | Solz                       | Bei ben Golgvreifen find die Preife im Balte incl. Schlagers 1 | und Miderlohn |

Bei ben Solypreifen find bie Preife im Balbe Inel. Schlager- und Ruderlichn vorausgesetzt, und bei bem Brennholze 2 Preisunterbegirfe zu unterscheiden, von welchen gebilbet wird.

1) ber erfte Begirf burch die Rreife Grimmen und Frangburg einichlichich bes Darft,

2) ber aweite Begirf burch ben gangen Greifsmalber Kreis.

| Ord. | Maag<br>und<br>Gewicht 2c. | Gegenstand.                                     |     | I.<br>Pr | eis       | bez | II.  |     |
|------|----------------------------|---|-----|----------|-----------|-----|------|-----|
| _    | Otherthi it.               |   | The | Sgt      | 219       | DyL | Sgr. | 25  |
| 31   |                            | A. Brennhol3.                                   |     |          |           | 1   | 1    | 1   |
| a.   | 1 Klafter                  | Buchen Rlobenholz                               | 6   | -        | -         | 7   |      | -   |
| b.   | bito                       | dito Knuppelholz                                | 3   | 15       | -         | 5   | -4   | 1 - |
| c.   | bito                       | Gichen Rlobenholz                               | 4   | 5        |           | - 5 | -    | -   |
| d.   | bito                       | dito Knuppelholz                                | 2   | 15       | -         | 3   | 15   | _   |
| e.   | bito                       | Riefern Rlobenholz                              | 3   | 15       | -         | 4   | 15   | -   |
| f.   | bito                       | dito Knuppelholz                                | 2   | 11       |           | 8   | -    | -   |
| g.   | bito                       | Birfen Rlobenholz                               | 4   | 5        |           | 5   |      | -   |
| h.   | bito                       | dito Anuppelholz                                | 3   | -        |           | 3   | 15   | 1 - |
| i.   | bito                       | Elfen Mobenholz                                 | 3   | 15       | -         | 4   | 15   | _   |
| k.   | bite                       | dito Ruuppelholz                                | 2   | 5        |           | 3   | -    | -   |
| 1.   | bito                       | Alobenholz von andern weichen Golgern gemischt  | 2   | 15       | -         | 3   | -    | -   |
| m.   | bito                       | Knuppelholz, desaleichen                        | 1   |          | _         | 2   | - 1  | -   |
| n.   | bito                       | Rloben- und Knuppelholz gemischt; in jedem ber  |     | 20       |           |     |      | -   |
|      |                            | 2 Preidunterbegirte ber Durchichnitt ber Preife |     |          |           |     |      |     |
|      |                            | bes Kloben = und Anuppelholges ber beging=      |     |          |           |     |      |     |
|      |                            | lichen Solzgattungen.                           |     |          |           |     |      |     |
|      | 1 Saufen an 3 Rlaf=        | Heiserbola:                                     |     |          |           |     |      |     |
|      | ter ober 824 Cbff.         | a) Buchen                                       | 2   | reme     |           | 2   |      | -   |
|      | Raumgebalt.                | b) (Simen                                       | 1   | 10       | - Charles | 1   | 10   |     |
|      | ,                          | c) Riefern                                      | 1   | 11       |           | 1   | 10   | -   |
|      |                            | d) Birfen                                       | 1   |          | -         | = 1 | 1    | -   |
|      |                            | e) Elfen  | 1   | 1 -      | -         | 1   |      | -   |
| p.   | 1 Saufen                   | Baunstraud                                      | 1   | 20       | 70        | î   | 20   | -   |
|      |                            |   |     |          |           | •   | - 0  |     |
|      | 1 (5.21.01.1               | B. Rug: und Schirrholz.                         |     |          |           |     | - 1  |     |
| a.   | 1 Cubicfjuß                | Buchen in beiben Begirten gleich                | _   | -        |           |     | 4 5  | 6   |
| b.   | bito                       | Giden bito bito                                 | 1   |          |           |     | ō    | 1-6 |
| c.   | bito                       | Birfen bito bito                                | -   |          |           |     | 3    | 6   |
| d.   | bito .                     | Riefern bito bito                               | -   | -        |           |     | 2 7  | 6   |
| e.   | dito                       | Elfen dito dito                                 |     | -        | -         | -   | 2    | 6   |
| f.   | Gin                        | Leiterbaum mindeftens 18 Fuß lang               | -   | Depart   | "allle"   | 1   |      | 6   |
| g.   | Ein                        | Boblstamm                                       | -   | Dan .    | 141       |     | 15   | -   |

| orb. | DR a a s                              | entrologic entrologic contraction contraction on the contraction c | 1         | [. ~ ]  |       | II.  |     |
|------|---------------------------------------|--|-----------|---------|-------|------|-----|
|      | i y wand                              | Gegenftanb.  | 95        | reis:   | 6 . 1 | irt. |     |
| 100  | Gewicht tc.                           | 24 40 B B B C  | SH 8      | y %     | SL    | Sec  | 9   |
| 1.0. | - (Sine                               | Baltenichleete 20 guß lang   | -1-       |         | -     | 2    | -(  |
| ъ.   | (Fine                                 |  |           | - 1-1   | -     | 5    | _   |
| D.   | Gin                                   | Saunichleete 25—30 gup lang . Splettbaum 2/3 ber Taxe bes gefunden Rupholzes   |           |         |       |      |     |
|      | 1 Cubicffuß                           | Müblenwelle:   |           | 1       | 1 1   |      |     |
| ٠.   | 1 Quelding                            |  |           |         |       | 12   |     |
|      | -000                                  | b) Fichten besgleichen   |           | _   _   |       | 7    |     |
| l.   | 1 bito                                | Mühlenruthe desgleichen  | -111-     |         |       | 6    |     |
| -    |                                       |  | - '       |         |       |      |     |
| 8    | - 1                                   | 70.1   |           |         | 95    |      | 4.  |
|      |                                       |  |           |         |       |      |     |
|      |                                       |  |           |         | 94L   | Sgs  | 9   |
| 32   |                                       | Stäfe:   |           |         |       |      |     |
| -    | 1 Mandel                              | Ruhfafe  |           |         | -     | 8    | -   |
| -    | 1 bito                                | Schaaffäse   |           |         | -     | 20   | -   |
| -    | 1 Pfund                               | großer Käse  |           |         | -     | 2    |     |
| 3    | 1 Scheffel                            | Rartoffeln   | 2.1       |         | -     | 12   | 1   |
| 4    | 1 Ainann Suber                        | gebm   |           |         | -     | 4    | -   |
| 5    | 1 Scheffel                            | gein:  |           |         |       | _    |     |
|      | - Odyeller                            | a. zur Goot  |           |         | 3     | 10   | ١.  |
|      |                                       | b. au Del  |           |         | 2     | 10   | ١.  |
| в    | 1 Scheffel                            | b. zu Del Linfen. Der Ablojungspreis bes Weipens.  |           |         | 15    | -    |     |
| 7    | 1000 Stüd                             | Luftsteine   |           |         | 2     | -    | ١.  |
| 8    | 1000 Stid                             | Mauerfteine  |           |         | 10    |      | -   |
| 9    |                                       | Mablaeit:  |           |         | 7"    |      |     |
| -    | a. Ein                                | Mittagebrod bes Pfarrere:  |           |         |       |      |     |
|      |                                       |  |           |         | -     | 15   | -   |
|      |                                       | a. beim Gutsbesiger  | efiner    |         | _     | 7    |     |
| _    | b. Gin                                | Wittandhunk has Giftma.  |           |         | 1     |      | 1   |
|      | 2                                     | a. beim Gutebesither   |           |         | -     | 10   | 1 - |
| -    |                                       | b. beim Rauer ober andern fleinen Grundl   | efiner    |         | -     | 7    |     |
|      | c. Gin                                | Mittagebrob eines Rnechte, einer Magb ober ?   | Irbeitere | . beim  | 1     |      | 1   |
|      | 0. 0                                  | Gutebefiger und Bauern gleich  |           |         | -     | 2    |     |
|      | d. Ein                                | Abendbrod des Pfarrers:  |           |         | 1     |      | 1   |
|      |                                       | a, beim Gutsbeliner  |           |         | -     | 7    | 1   |
| -    | 1965 J 1 19                           | b. beine Bauer ober anbern fleinen Grund   | beliber   |         | -     | 4    | 1.  |
|      | e. Ein                                | Abendbrod Des Rufters:   |           |         | 1     |      | ì   |
|      |                                       | a. beim Gutebefiger  |           |         | -     | 5    | 1.  |
|      | i i i i i i i i i i i i i i i i i i i | b. beim Bauer ober andern fleinen Grund  | befiber   |         | -     | 4    | 1.  |
|      | f. Ein                                | Abendbrod eines Knechts, einer Magb ober 2   | Irbettera | . beim  |       |      |     |
|      |                                       | · Gutebefiger und Bauern gleich  |           | 1       | -     | 2    | 1.  |
|      | g. Gin                                | Grühftück bes Marrers.   |           |         | 1     | 1    | 1   |
| 1    |                                       | a, beim Gutebefiner  |           |         | -     | 5    | 1.  |
| - 1  |                                       | b. beim Bauer ober andern fleinen Grund  | beliger   |         | -     | 3    | 1.  |
| - 1  | h. Gin                                | Frubitud Des Kutters:  |           |         | 1     |      | 1   |
| . 1  |                                       | an beim Gutsbefiper  |           |         | -     | 4    | 1   |
| - 1  | 2 1 1                                 | b. beim Bauer ober andern fleinen Grund  | beliber   |         | -     | 3    | 1.  |
| :1.  | i. Gin                                | Frubitud cimes Rnechte, einer Dagb ober  | Arbeiter  | 8. beim |       |      | 1   |
| 11:  |                                       | Gutsbefiper ober Bauern gleich .<br>Besperbrob: überall bie Cape bes Frubftuds.  | 10 11     |         |       | 1    | 4   |
| .1.  | 200 - 111                             | Olice which the man ble Charles and Catherine  |           |         | 1     | 1    | 1   |

| Orb.  | Orwicht ic.          | Gegenfanb.   |         | rei    | 6.    |
|-------|----------------------|--|---------|--------|-------|
| -     | Cre to reg t ze.     | the same of the sa | 94      | -64    | - 9   |
| 40    | 1 Scheffel, gebauft, | a. Beipenntebl 1:3/4 bes 20/mijabrigen Durchichnitts-  | 11.     |        |       |
| 41    | 1 Scheffel           | b. Roggenmehl Getreibepreifes.<br>Mengforn. Der Durchichnitt ber Ablösungspreise ber einzelnen<br>Rörnerarten, aus welchen die Mengung besteht.  | 1       | 1' -   |       |
| 42    | 1 Scheffel           | Mestorn. Der ablojungspreis ber bezüglichen Getreibeart nach<br>Abzug von 15 pro Cent.   | -       |        |       |
| 43    | 1 Scheffel           | Mobren ober jonftige Gutterruben   | 1_      | 7      |       |
| 44    | 1 Mese               | Mehn   | 1       | 15     | 1     |
| 45    | - 2.119              | Eduarf:  | -       | 19     | -     |
| - 1   | - Gin                | lebenber magerer Sammel  |         | 1      |       |
| - 1   | Fin                  | dito fetter Sammel   | 3       | 1.5    | -     |
|       | Gin                  | mageres Schaaf   | 4       | 15     | -     |
|       | / Gin                | fettee Schaaf  | 2       |        | -     |
| - 1   | (rin                 | Samm   | . 3     | 15     | -     |
| 46    | Ç.m                  | Schwein:   | 1.      | -      | -     |
|       | · Ein                | mageres Schwein  | 9       | _      | _     |
|       | Gin                  | fettes Schwein   | 18      |        | _     |
| 47    | 7.                   | Strob a Bund 20 Pfund alt Gewicht ober 18 Pfund 21 Leth neu Gewicht:   |         |        |       |
| - 1   | 1 Bunb               | Roggenitroh  |         | 3      | -     |
| - 1   | bito                 | Gerftenftreb   | _       | 2      | _     |
|       | dito                 | Saferitreb   | 1       | 2      | (     |
|       | bito                 | Saferftroh . Etrob von Gulfenfruchten .  |         | 2      | _     |
| 48    | 1 Pfund              | Zabad  | I — i   | 2      | 9     |
| 49    | 1000 Zoben           | Torf:  |         |        |       |
|       |                      | a. Etechtori   | — i     | 20     | who - |
|       |                      | b. Streichterf   | •1      | 5      | -     |
| 50    | 1 Pfund              | Bade   | -       | 13     | 14    |
| 51    | 1 D'fund             | Belle  | - 1     | 16     | -     |
| 52    | 1 Scheffel           | Biden. Der Ablojungepreis ber Erbien.  | k.      | . 1    |       |
| 53    | 1 Echeffel           | Bruden   | -       | 5      | _     |
|       | Pfund oder 1 Gle     | Burft jeber Gattung  | -       | 6      | ā     |
| łb. j |                      | Burft  | -       | 18     | -     |
| P.    | Die Verpflich        | tung gur Saftung von Saamenvieh und gum Musfuttern   | von     | Viel   | 51    |
|       |                      | angebend.  |         |        |       |
|       | M 1 1 MILLS          | (cfr. §. 57 bes allegirten Bejepes.)   |         |        |       |
| 4     | Det ver Ablojung     | ber vorbemerften Berpflichtungen follen als Rormalpreife in Ann  |         |        | TRO   |
| rrben |                      | 201 1 115 03 5 5   | term,   | 1      |       |
|       |                      | ng zur völlig unentgeltichen Borhaltung:   |         |        |       |
| eine  | 3 Bullen:            |  | 24.     | Tiga   | of    |
|       | a) jabrlich fur      | bie gange Babl von 60 Ruben, welche berfelbe befruchten fann'  | 30      | - 8    | -     |
|       | b) für jedes Do      | nupt Mattervieb  | -       | 15     | -     |
| einc  | 8 Gbers :            | Die gange Babl von 40 Buchtfauen, bie berfelbe berruchten tann   | 6       | 20     | į.    |
|       | h) fur jobe Rud      | 312.318  | 1       | 8      |       |
| 11.   | ur die Berpflichtu   | ng zur gangjahrigen Durchfutterung von Bieb, gleichviel, ob bie D  | irchfüt | teruna | 1 :   |
|       |                      | bie Ceute des Berpflichteten ober bes Berechtigten erfolgt, und in b   |         |        |       |

| 1) | bei | einem Bullen obe Beit                            | er Ochient!<br>ber Winterfutterung<br>t ber Ernahrung bur | im Stal            | A CO          | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | 55<br> -315 | 65<br>54. | ्रा<br>च | 110 | 制 | eines<br>typ me | แรก<br>เชา | 22<br>22 | 15       | <b>3</b> |
|----|-----|--|---|--------------------|---------------|---------------------------------------|-------------|-----------|----------|-----|---|-----------------|------------|----------|----------|----------|
|    |     |  | bet Cinaying Date   | d andina           |               |                                       |             | • •       | •        | •   | • | jährlich        |            | 30       | -        | =        |
| 2) | bei | einer Ruh:<br>a) für die Zeit<br>b) für die Zeit | ber Winterfütterung<br>ber Ernährung bur                  | im Stal<br>h Meewe | le .<br>Ibé . | :                                     |             |           | ٠.       |     | : | inclusion.      |            | 19       | 15<br>15 | =        |
| 3) | bei | einem Stud Jur                                   | navieb:   |                    |               |                                       |             |           |          |     |   | jabrica         |            | 27       | -        | -        |
| -, |     | a) für bie Beit                                  | t ber Winterfütterung<br>t der Ernährung dur              | in Steems          | ile .         | ٠                                     | :           | : :       |          |     | 1 | eri di s        |            | 10       | 15<br>15 | Ξ        |
| 4) | bei | einem Schweine:                                  |   |                    |               |                                       |             |           |          |     |   | Judenta         |            | 19       | _        | -        |
| -, |     | a) für die Beit<br>b) für die Beit               | ber Fütterung im C  | Stalle .           | : :           | :                                     | :           |           | •        | :   | : | 19/00           | :          | 4        | 15<br>15 | =        |
| 1  | K.1 | einem Schaafe:                                   |   |                    |               |                                       |             | . 1       | 11       | r   |   | jehrlich        |            | 6        | _        | =        |
| 5) | Det | a) für bie Rett                                  | ber Fütterung im C<br>idezeit auf Kleeweibe               | Stalle .           |               | :                                     |             |           |          |     |   | 4 - 10          |            | 1        | 957      | 9        |
|    |     |  |   |                    |               |                                       |             |           |          |     |   | jährlich        |            | 2        | 7        | 6        |

Die vorstehenden Sähe für die Weideziel ermößigen fich jedoch deim Atudviel und des Schafen um 1/2 wenn fatt der Kleeweide Angerweide angewiesen with, und um die Hälfer, in dem Falle, wenn die Weide nur in Forste, Moore oder niederer beständigere Buch-Wedde besiehe

## II. Für ben ben laubrathlichen Rreis Rugen umfaffenben Diftrict.

| (3. 10 tto Others state at attack  |          |     |   |
|--|----------|-----|---|
| Für derartige Dienste find folgende Preise festgestellt:   | 1 ST. pl | og. | 3 |
| 1) mit 4 Pfetben inel. Anecht pro Tag: a) von Marien bis Michaelis. b) von Michaelis bis Marien.                     | 1        | 20  | _ |
| b) von Michaelis bis Marien  | 1        | -   | _ |
| 2) mit 2 Pferden luel. Kniecht pro Tag:<br>a) von Marien bis Michaelis<br>b) von Michaelis bis Marien<br>Handbienste | 1        | 20  | Ţ |
| 1) männliche pro Zag:  a) von Marien bis Michaelis  b) von Michaelis bis Marien.                                     | =        | 10  | = |
| 2) weibliche pro Tag: a) von Marten bis Michaelis b) von Michaelis bis Marten.                                       | =        | 8   |   |

Bei den vorstehenden Sapen ist die Dauer der Arbeitägeit bereits mit in Beitacht gegogen, und darf einer weitern Berücksichung demgemäß nicht unterworfen werden; solche getten indeh überall mut unter der Boraussigung, daß die Berpflichtein für Rolt und resp. Berpfligung seldt, au sogen verbunden sind. Da, wo diese von den Berechtigten gereicht werden mus, ist der Berecht dereichen nach den Be. Ab 38 angegebenen Sähen deshalb von den vorstehenden Dienstreisen noch in Abzug zu bringen, und in den Källen, in welchen hiernach der Werth der Ross den Dienstwerth übersteigen oder erreichen sollte, Koft- und Dienstwerth gegen einander aufzuheben. B. Die Roften eines Gespannes, des Gesindes, der Tagelohner und Lobnarbeiter, jum Brang fur Dienfte, welche nach dem Umfange der zu leiftenden Arbeit bestimmt oder ungenen fin.

(cfr. \$6, 11, 12 und 13 bes (Befenes.)

|      |      |             | (cfr. §§. 11, 12 und 13 des Gefetes.)  |     |     |    |
|------|------|-------------|--|-----|-----|----|
|      |      | (           | Sie find folgendermaaßen veranschlagt:   | RA  | n.  | -l |
| 1    | ) (  | ein<br>lid) | Befpann von 4 Pferben incl. Rnecht, mit bem jabrlich an 300 Tagen burchichnitt. 9 Ctunben gearbeitet werben fann:  |     | 3   | 1  |
|      |      |             | a) jährlich  | 720 | 12  | -  |
|      |      |             | c) jebe Arbeitoftunde mit bemfelben  | -   | 8   | _  |
| 2    |      |             | Befrann von 2 Pferden incl. Ruecht bei gleicher Bahl und burchichnittlicher Dauer Arbeitstage:   |     |     | į  |
|      |      | vet         | a) jäbrlich  | 480 |     | _  |
|      | -    | -           | - b) ein Arbeitstag von 9ftundiger Dauer mit bemfelben   | 1   | 18  | -  |
| - 60 |      |             | c) jebe Arbeitstunde mit bemfelben   | -   | 5   | 4  |
| 11   |      |             | Befpann von 4 Pferben incl. Knecht, mit bem jahrlich an 300 Tagen burchichnitt-  | 12  |     |    |
|      |      | (id)        | 9 Ctunden gearbeitet werden fann:  |     |     |    |
|      |      |             | a) jabrlich<br>b) ein Arbeitstag von Hfunbiger Dauer mit bemielben.  | 530 | 23  | _  |
|      |      |             | c) sede Arbeitastunde mit demselben  | -   | 5   | 11 |
| 2    | ) (  | rin         | Gelpann von 2 Pferden incl. Anecht bei gleicher Sahl und durchichnittlicher Dauer Arbeitstage:   |     | - 4 |    |
|      |      |             | a) jäbrlich  | 320 | - 1 | _  |
|      |      |             | b) ein Arbeitelag von 9ftunbiger Dauer mit bemfelben   | 1   | 2   | _  |
|      |      |             | c) jede Arbeitsstunde mit demfelben  | -   | 3   | 7  |
| 1    | ) 8  | ju i        | Birthichaftesuhren und Aubeiten:  a) in der Erndte- und Saatzeit täglich für.  |     |     |    |
|      |      |             | a) in der Erndte- und Saatzeit tagitch fur   | 2 2 | 20  |    |
|      |      |             | Laftfuhren bei angemeijener gabung, lediglich bie Tour bin gerechnet, pro Meile fur  | -   | 25  |    |
| - 8  | ) 8  | u           | Personenfuhren:<br>a) bei einer furgen Tour bis zu 1 Meile Entfernang mit langer als einem halben  | 10  |     |    |
|      |      | 114         | Lage Aufentbalt für  | 1   | 10  | _  |
|      |      | -           | b) bei einer langern Tour fur jebe volle Meile, lediglich bin gerechnet,   |     | 25  | -  |
| ь    | aď   | ten         | Die überichiechenden Bruchtheile ganger Meilen werden in den zu 2) und 3) b) ge-<br>Fällen nach den Beträgen berechnet, welche von den Koften einer gangen Meile auf |     |     |    |
| b    | tefe | 9           | Bruchtbeile fallen, und fur Die Rudtour finbet überall eine Berautjaung nicht Statt.   |     |     |    |
| 5    | :.   | 930         | Außerdem ist bei den vorstehenden Lobnpreisen vorausgesett, daß der Fubrmann für töftigung seines Knechts und das Futter der Pferde, sowie für fammtliche weitern    |     |     |    |
| 9    | leb  | eno         | nusgaben felbst Gorge tragt und ber Umftand, wer ben Bagen liefert, bei ben Per-   |     |     |    |
| F    | ne   | nfu         | thren auf deren Roften einflußlos ift.   |     |     |    |
| 1    | a.   | in          | em Gutabefiger, Bauer oder andern tleinen Grundbefiger toftet: Rub- ober Ochfenhirt:   |     | -   |    |
|      |      |             | a) für 183 Beibetage   | 50  | -1  | -  |
| 9    |      | in          | b) an jedem Beibetage  |     | 8   | 2  |
| -    | , .  | ,           | a) jöhrlich  | 100 | _   | _  |
| 9    |      |             | b) an febem ber 365 Tage des Jahres  | -   | 8   | 3  |
| 3    | , e  | गा          | Anecht:  | 100 | _   | _  |
|      |      |             | b) an jedem feiner 311 Arbeitstage   | -   | 9   | 8  |

| - various) - 10 - 4 mil vari   | 198-4 | - Ogu   | - L |
|--|-------|---------|-----|
| 4) ein Junge: a) jährlich  | 66    | 20      |     |
| b) an jedem seiner 311 Arbeitstage   | 00    | 6       | 5   |
| 5) eine Magd: a) jährlich  | 66    | 20      | +   |
| b) an jedem ihrer 311 Arbeitstage  | -     | 6       | 5   |
| Sanddiensttage von durchschnittlich 10ftundiger Arbeitebauer geleistet werben tonnen:                          | 200   |         |     |
| a) jähriich b) ein Arbeitstag von 10stündiger Dauer?   | 200   | _       | T   |
| 1) des Mannes  | _     | 15<br>9 | 1   |
| c) joho Mrhaitattumha.   | ~     | 1       | 6   |
| 1) bes Maunes. 2) ber Frau.  | -     | -       | 11  |
| e) ein Cohnarbeiter toftet bem Gutobefiger und Bauer, oder fleinen Grundbefiger im gangen Rreife Rugen gleich: |       |         |     |
| 1) ein männlicher:<br>a) in der Getreibeerndte pro Tag.  | _     | 20      | _   |
| b) in der Zeit vom 1. November bis 1. April pro Tag  |       | 7       | 6   |
| c) in der ubrigen Beit des Jahres pro Tag  | -     | 12      | 6   |
| a) in ber Getreibeerndte pro Tag   | -     | 12      | 6   |
| b) in der Zeit vom 1. November bis 1. April pro Tag  | =     | 9       | -   |

C. Andere Dienftleiftungen, welche nicht als gewöhnliche Spann, ober handbienfte zu bestrachten, find veranschlagt fur ben gangen Diftrict gleich, unter Annahme bes weuen Gewichts nach ber Verordnung vom 17. Mai 1856.

| 1 Plund Stades a primen Dengal pinnen Dengan | Pareis.            |
|--|--------------------|
| Supecte: a. pro Tag. b. pro Melle, lediglich hin gerechnet.  Ruders eder Engelboot: a. mit zwei Führern: aa. pro Tag. b. pro Etunde b. mit einem Tührer: aa. pro Tag. b. pro Etunde b. mit einem Tührer: aa. pro Tag. bb. pro Etunde b. pro Tag. bb. pro Etunde bb. pro Etunde care Tyfund care zu frinnen klache zu jonnen klache zu jonnen   | 1 1 1 2            |
| 2 Ein Tag bete: 20 Tag b. pro Nail, lediglich hin gerechnet. 3 Ein Muser- eber Gegelboot: a. mit zwei Kührern: aa. pro Aag b. pro Etunde b. mit einem Tührer: aa pro Lag b. pro Etunde 4 1 Pfund Bolle zu spinnen Flachs zu joinnen Flachs zu joinnen  | 1 15 -             |
| 2 Ein Jupbete: a. pro Iag. b. pro Melle, lediglich hin gerechnet.  3 Ein Muers eder Segelboot: a. mit zwei Führern: aa. pro Iag b. mit einem Führer: aa. pro Iag b. mit einem Führer: aa. pro Iag bb. pro Stunde  4 1 Phund 5 1 Phund 6 1 Phund 6 1 Phund  | - 15 -             |
| 3 Ein Auers ober Cegistoot:  a. mit zwei Führern: aa. pro Tag bb. pro Stunde b. mit einem Führer: aa. pro Tag bb. pro Stunde b. mit einem Führer: aa. pro Tag bb. pro Gtunde 1 Pund Taché zu pinnen 1 Pund 3 1 Pund 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2  |                    |
| 9 Luctre cere Cegelchoot:  a. mit zwei Führern: aa. pro Tag bb. pro Stunde b. mit cinem Führer: aa. pro Tag bb. pro Stunde b. mit cinem Führer: aa. pro Tag bb. pro Gtunde  1 Pinnb Tagds zu pinnnen Tagds zu pinnnen  | - 17 6             |
| a. mit zwei Tührern: aa. pro Taz<br>bb. pro Stunde<br>b. mit einem Tührer: aa. pro Taz<br>a. pro Taz<br>bb. pro Stunde<br>1 Pjund<br>5 1 Pjund<br>1 Pjund Stache zu frinnen<br>1 Pjund Steede zu frinnen   | 7 6                |
| bb. pro Stunde  bb. pro Stunde  1 Pjund  1 Pjund  1 Pjund  Rachs zu pinnen  1 Pjund  Hachs zu pinnen   | 2 - +              |
| b. mit einem Führer: aa. pro Tag .  1 Pund Booke zu frinnen 1 Pund Groee zu frinnen  | 10 十0              |
| 4 1 Pjund Wolle zu spinnen 5 1 Pjund Flachs zu spinnen 1 Pjund Seede zu spinnen  | 45 I5 IO           |
| 4 1 Pjund Wolfe zu spinnen Ivand<br>5 1 Pjund Stach zu pinnen Ivand<br>8 1 Pjund Geede zu spinnen  | 8 1 6              |
| 1 Pfund Scede gu fpinnen   | 5 4                |
| 1 Pfund Scede gu fpinnen   | - 1 2 9            |
| 1 Mind Hand Danf zu frinnen.<br>2 Morgen Waldboden zur Schonung umzuhaden  | - 2 2              |
| 1 Morgen Waldboden zur Schonung umguhaden  |                    |
| 1 Carte State Stat | 2                  |
| 1 Scheffel Riehnapfel gu jammeln   | 7 7 6 <sup>b</sup> |
| 1 Cuteffet   Continue at laminett.   | - 22 6             |
| 1 1 Scheffel Gicheln gu fammeln.   | - 10 +             |

| <b>78</b> 0 | und<br>Gewicht 2c. | 8   | 6.  |      |     |
|-------------|--------------------|---|-----|------|-----|
|             | WINTED C 1C.       |   | 2h  | Spc; | 96  |
| 12          | 16 Glen            | Leinwand zu bleichen                                    | -   | 16   | -   |
| 13          | 1000 Coben         | Leinwand zu bleichen                                    | l — | 7    | 6   |
| 14          |                    | Storf gu itreichen, ju trodnen und aufzuleben           | 1 - | 17   | 6   |
| 15          | 1 Rlafter          | Soli gu ichlagen:                                       | 1   |      |     |
|             | - 0                | a. Rlobenholg: an. Gichen- und Buchen                   | 1-  | 20   | 1_  |
|             |                    | bb anderes hole   | _   | 12   | 6   |
|             | 1                  | bb. anderes Golg  | 1-  | 12   | 6   |
|             |                    | bb. andered Holy  | 1_  | 10   | _   |
| 16          | 1 Saufen,          | gleich 3 Rlafter, Strauchholg gu bauen und aufzulegen   | 1_  | 7    | 6   |
| 17          |                    | Strauchzaun, 31/2 Suß boch, anzufertigen, ohne Daterial | -   | 3    | _   |
|             | 100 laufende guß   | 6- bis 7golliges Baubolg gu ichneiben:                  |     |      | 1   |
|             | and and one        | a. Giden und Buchen                                     | 1 1 | 5    | ۱ _ |
|             |                    |   | 1   | 22   | 6   |
| 19          | Ein                | b. Kiefern  | _   | 7    | 6   |

D. Sefte Abgaben in Rornern, fur welche allgemeine Marktwreise feitsteben. Rormal-Marttort bes Difwiets ift bie Stadt Stralfund.

E. Sefte nicht in Abrnern, welche einen allgemeinen Marktpreis haben, bestebenbe Maturalabgaben, infofern nicht & 29. Des Gefeges Anwendung findet.

Bur biefe find nachstehende Normalpreise nach Borjdrift bes 9. 30 des Gesehes festgestellt unter Annahme bes neuen Gewichts wie ad C.

| Orb.        | e wicht to. (30lgemot.)                 | Gegenfand.                                     | preis.     |
|-------------|---|--|------------|
| 1           |   | Afche: a. von Buchenholz                       | 12 -       |
| ^           | T Cabeller, Rebunti                     | h was awharan Galaa                            | 6 +        |
| 2           | Ein                                     | Befen  | 16         |
| 3           | 1 Quart                                 | Bier (Leutetrinken)                            | -   -    4 |
| 4           | 1                                       | Bohnen:  | 1 1        |
|             | 1 Cheffel                               | a. Pferdebohnen. Der Ablofungspreis ber Widen. |            |
| - 1         | 1 Mege                                  | b. Gartenhohnen                                | 7 6        |
| a.          | 1 Pfund                                 | Brob   |            |
| b.          | Ein                                     | Brob   | 7 -        |
| 6           | 1 Quart                                 | Branntwein                                     | 3 +        |
| 6<br>7<br>8 | 1 Pfund<br>1 Scheffel                   | Butter . Der Ablösungspreis des Roggens        | .   0      |
| 9           | 1 Mege                                  | Budweisengrüse                                 | . 7        |
| ιŏΙ         | 1 School                                | Dadichofe:                                     | 1 . 1 .    |
|             | (fleines à 60)                          | a Strobboate & Phone 42/2 Dfund.               | 15         |
| - 1         | (11111111111111111111111111111111111111 | b. Robeicofe in 6 Boll Durchmeffer             | 7 .        |
| 11          | 1000 Stild                              | b. Robrichofe ju 6 goll Durchmeffer            | - +        |
| 12          | 1 4fpann. Buber                         | Dung (Stallburg)                               |            |
|             | 1 2 pann. Buber                         | Dung (Stallbung)                               | - 20 -     |
| 13          | 1 Stiege                                | Cier   | - 4        |
| 14          | Eine                                    | ent.   | -          |
| 10          |   | a. magere                                      | 7          |
| 1.0         |   | b. fette mit gebern                            | 12         |
|             |   | c. fette ohne Febern                           | . 1 10 1 - |

| Ord. | W a a b             | Gegenftand. Preis.                                     |
|------|---------------------|--|
| JOs. | Gewicht zc.         | St. Str St.  |
| 5    | 1 Pfund             | Bedern:  |
|      |                     |  |
|      |                     | ungerissene und bessen nicht bedürftig                 |
|      | 1 Pfund<br>1 Stiege | Daunen   |
|      | 1 Stiege            | Feberspulen  |
| 6    |                     | Silde:   |
|      | 1 Gericht           | 8ifche   |
|      | 1 Stiege            | Reunaugen  |
|      | 1 Pfund             | Fifche:  |
|      |                     | a. Bariche oder hechte 1                               |
|      |                     | b. geringere Sorten                                    |
|      | 1 Ball              | frischer Heringe                                       |
|      | 1 Wall              | geräucherter Beringe                                   |
|      | 1 Stiege            | Nundern:   |
|      |                     | a. frijche   |
|      |                     | b. geräucherte   |
|      | 1 Pfund             | Bleie  |
|      | 1 Pfund             | Mal:   |
|      |                     | a. friid   |
|      |                     | b. gerauchert  |
|      | 1 Pfund             | Sachs:   |
|      |                     |  |
|      |                     | b. geräuchert  |
|      | 1 Pfund             | Dorido   |
|      | Ein                 | Meintheiter diceing                                    |
| 7    | 1 Pfund             | 1 ×1ame:   |
|      |                     | a. gefdwungen  |
|      | 1 015 1             | u. georgen   |
| 18   | 1 Pfund             |  |
|      |                     | a. Schweinefleisch: aa. zum Braten und überhaupt gut 4 |
|      |                     | bb. ichleichter  |
|      |                     | cc. geräucherter Schinfen                              |
|      | 1                   | dd. Schweinekopf                                       |
|      | a v.vc              | Schweinelopf   |
|      | 1 halber            | b. Hammeisterich                                       |
|      | 1 Pfund             | c. Rindfleisch   |
|      | 1 Pfund             | Garbe:   |
| 19   | China               | Mainararha 4 -   |
|      | Eine                | Beipengarbe 4 - 4 - 3 - 3 -                            |
|      | Etne<br>Gine        | Gerftengarbe 2   |
|      |                     |  |
|      | Etne                | Gafergarbe   |
| 0    | Eine                | a. lebende Stoppelgans                                 |
|      | rei                 | b. fette mit Febern                                    |
|      | Gine                | t.ut c.s   |
|      | Gine                | c. ferte obne gebern                                   |
|      | Gine                | a, bathe petie   |
|      | Gine                | e. paive geranderte mans                               |
|      | Gine                | c. ferie onne zevern                                   |
|      | Eine                | g. Sanjestuft und beide Remen gerauchert               |

| Ord. | Maağ<br>und<br>Gewicht ze.<br>(Bellgewicht.) | Gegenstanb. Preis  | 5.<br>% |
|------|--|--|---------|
| 21   | 1 Scheffel                                   | Gerftenmalz. Der Ablöfungspreis ber Gerfte.                            | 444     |
| 22   | 1 Mege                                       | Gerstengrupe   | _       |
| 23   | 1 Cheffel                                    | Getreidetaff   | _       |
| 24   | 1 Mege                                       | Фаfergrüßе   | _       |
| 25   | Ein  | Sahn ober Suhn:  |         |
|      |  | a. alt   | _       |
| 26   | 1 Pfund                                      | b. jung  | .6      |
| 26   | 1 Plano                                      | Sanf:  |         |
|      |  | a. geschwungen   | 3       |
| 27   | 1 Centner                                    | b. gehechelt 6   | 10      |
|      |  | Rleeheu  | -       |
| - 1  |  | Biefenbeu  | 7       |
| 28   | 1 Mepe                                       | Dirfe:   |         |
| - 1  |  | a. rob   | -       |
| - 1  |  | b. gehülset  | -       |
| 29   | 1 Scheffel                                   | Sopfen   |         |
| 30   | 1 Pfund                                      | Donig  | 3       |
| 31   | Solz   | Bei ben Solzpreifen find die Preife im Balbe Incl. Schläger- und Ruder | lohr    |

ver oen Hogherfen ind vie Preife im Assicie in. Schafter und Rudertopn borausgesetzt, und bei dem Breine und Keiser-Holz und den Aumstrauch 2 Preiseunterbeziefe zu unterfcheiden, von welchen gebilder wird:

1) der erfte Bezirf durch die Hoghesinel Assimund,
2) der zweite Bezirf durch den fibrigen Theil des Rügenschen Kreises.

3m eriten Bezirf sind die Preise jener Holzgatungen um 25 Prozent niedriger als im zweiten Bezirf. Die Preise im zweiten sind folgende:

| Orb. | Maag<br>und<br>Gewicht zc. |        |           | (      | 5    | e e  | 3 e | 11  | fi   | a    | n    | b.  |     |      |     |      |      |      |      | 394 | Sgc | 91       |
|------|----------------------------|--------|-----------|--------|------|------|-----|-----|------|------|------|-----|-----|------|-----|------|------|------|------|-----|-----|----------|
| 31   |                            |        |           |        |      | Α.   | 23  | ren | ınh  | olz  |      |     |     |      |     |      |      |      |      |     |     |          |
| a.   | 1 Rlafter                  | Buchen | Riebenh   | n[2    |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     |      |      |      |      | 8   | _   | ۱ –      |
| b.   | bito                       | bito   | Anuppel   |        |      |      |     |     | ١.   |      |      |     |     |      |     |      |      |      |      | 5   | 25  | -        |
| c.   | bito                       |        | Rlobenbe  |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     |      |      |      |      | 6   | -   | -        |
| d.   | bito                       | bito   | Rnüppel   |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     | Ċ    |      | i    |      | 4   | -   | -        |
| e.   | bito                       |        | Rlobenb   |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     | ·    |      |      |      | 5   | 20  | -        |
| f.   | bito                       | bito   | Knüppel   |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     | Ċ    |      |      |      | 4   | _   | l –      |
| g.   | bito                       |        | Rlobenb   |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     |      |      |      |      | 6   | _   | _        |
| ĥ.   | bito                       | bito   |           |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     | i    |      |      |      | 4   | 15  | -        |
| i.   | bito                       |        | Rlebenh   |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     |      |      |      |      | 5   | 20  | -        |
| k.   | bite .                     | Dito   | Rnüppell  | bola   |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     | i    |      | -    |      | 4   | _   | ۱ –      |
| 1.   | bite                       |        | ols von   |        | m    | mei  | der | t S | Séla | ern  | 06   | mi  | фŧ  |      | Ċ   |      | Ċ    |      |      | 5   | _   | <b>-</b> |
| n.   | bito                       | Anuppe |           |        |      | ito  | -,  |     |      |      | ito  |     |     |      |     | Ċ    | Ċ    |      |      | 4   |     | 1-       |
| n.   | bite                       | Rloben | und R     | nürr   | elb  | olz  | ae  | mij | dit  | : ir | i ie | ber | n b | er . | 2   | Dre  | riĝu | ınte | r=   |     |     |          |
|      |                            | bezin  | fe ber D  | urchic | bni  | itt  | ber | Pre | rije | bei  | 8 1  | Plo | ben |      | uni | 9.   | mi   | nh   | els. | 0.0 |     |          |
| - 1  | 1                          |        | es der l  |        |      |      |     |     |      |      |      |     |     |      |     |      |      | ***  |      |     |     |          |
| - 1  | - /                        | 7-10   |           | .0.0   |      |      | R   |     |      |      |      |     |     |      |     |      |      |      |      |     |     | 0        |
| - [  |                            |        | Olaftan 1 | 00 0   | CEC  |      |     |     |      |      |      |     | *** |      | ~   | CY   | 4    |      |      |     |     |          |
|      | Saufen á BRlafter          | pro .  | Klafter 1 | UO 6   | Poli | B. 1 | uno | Dy  | nie  | 0    | tan  | gen | uı  | w    | 90  | ptec | 1611 | •    |      | 8   | 15  |          |

| M                                  | Maat<br>und<br>Gewicht 2c.   | m Gegenstand.  |
|------------------------------------|--|--|
| p.                                 | 1 Saufen a 3Rlafter  | Gichen   |
| q.                                 | bito   | Riefern  |
| r.                                 | bito   | Birfen   |
| 8.                                 | dito   | encu   |
|                                    | bito -   | C. Baunstrauch. 4 15 -   |
| t.                                 | ptto .   | b. Rus: und Schirrholz,  |
| 8.                                 | 1 Cubicfuß   | Buchen   |
| b.                                 | dito   | Gichen   |
| c.                                 | bito   | Birfen   |
| d.                                 | bito   |  |
| e.                                 | bito   | Gijen  |
| f.                                 | Ein  | Leiterbaum:  |
| **                                 |  |  |
|                                    | 3  |  |
| g.                                 | Ein  | Boblftamin   |
| h. s.                              | Gine   | Schleete (Battenichleete)  |
| h. b.                              | Gine   | Onimid-tasts   |
| 1.                                 | Ein  | Spletibaum 2/3 der Taxe bes gefunden Rupholzes der Holzart.  |
| k.                                 | 1 Cubidfuß   | Withformelle:  |
| A.                                 |  | a) Gichen  |
|                                    |  | b) Riefern   |
| 1.                                 | 1 bito   | a) Éichen — 12<br>b) Nicfern — 10<br>Müßenruthe — 7  |
| 20                                 |  |  |
| . 11                               |  | preis.   |
|                                    | - 20   |  |
|                                    |  |  |
|                                    | 77   | 50 Sp. Sp. 5   |
| 32a.                               | Ein  | Ralb   |
| 32a.<br>32h.                       | Ein<br>1 Mandel  | Ralb   |
| 32 <b>a</b> .<br>32 <b>b</b> .     |  | Raib . 2 15 - Riblife  |
|                                    | 1 Mandel   | Raib . 2 15 - Riblife  |
|                                    |  | Raib . 2 15 - Riblife  |
| 32b.                               | 1 Mandel   | Raib     2     15       Răje:  |
|                                    | 1 Mandel 1 Pfund   | Ralb . 2 15  |
| 32b.                               | 1 Manbel<br>1 Pfund<br>1 Scheffel  | Ralb . 2 15  |
| 32b.                               | 1 Manbel<br>1 Pfund<br>1 Scheffel  | Ralb . 2 15  |
| 32b.<br>33<br>34                   | 1 Manbel 1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel   | Ralb     2     15       Răfe:     -     8       b) Schaaffaie     -     20       c) großer Raje     -     2       Rartoffelt     -     12       Vein:     a. zur Saat     3     10       b. zu Del     2     10  |
| 32b.<br>33<br>34                   | 1 Manbel<br>1 Pfund<br>1 Scheffel<br>1 Scheffel                                | Ralb     2     15       Răfe:     -     8       b) Schaaffaie     -     20       c) großer Raje     -     2       Rartoffelt     -     12       Vein:     a. zur Saat     3     10       b. zu Del     2     10  |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36       | 1 Manbel 1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel   | Kalb     2     15       Küfe:     -     8       b) Schaaffale     -     20       c) großer Kafe     -     2       Kartoffeln     -     12       Kein:     3     10       b, zu Del     2     10       Einsien. Der Ablöjungspreiß bes Weißens     2       Luftifeine     2     -       Wauerfeine     10     -   |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Mandel  1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1000 Stück                  | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhtafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käfe     —     2       Kefn:     —     12       Leinien     2     10       Einfen     Qer Ablöjungspreis bes Weißens       Luftfteine     2       Mauerfeine     10       Mableit:     1   |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36       | 1 Mandel  1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1000 Stück                  | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhtafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käfe     —     2       Kefn:     —     12       Leinien     2     10       Einfen     Qer Ablöjungspreis bes Weißens       Luftfteine     2       Mauerfeine     10       Mableit:     1   |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Manbel 1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1000 Stüd                    | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhtafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käfe     —     2       Kefn:     —     12       Leinien     2     10       Einfen     Qer Ablöjungspreis bes Weißens       Luftfteine     2       Mauerfeine     10       Mableit:     1   |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Manbel 1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1000 Stüd                    | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhfafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käfe     —     2       Kartoffeln     —     12       Lein:     —     12       Einfen. Der Ablösjungspreis bes Weißens     2     10       Lufffeine     2     —       Mauerfteine     10     —       Wablgeite     10     —       Wittagsbrob bes Pfarrers     —     15       b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbefüger     —     7  |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Manbel 1 Pfund 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1000 Stüd                    | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhfafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käfe     —     2       Kartoffeln     —     12       Lein:     —     12       Einfen. Der Ablösjungspreis bes Weißens     2     10       Lufffeine     2     —       Mauerfteine     10     —       Wablgeite     10     —       Wittagsbrob bes Pfarrers     —     15       b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbefüger     —     7  |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Manbel  1 Pfunb 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1 OOO Stüd 1000 Stüd a. Ein | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhtafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käfe     —     2       Kartoffelt     —     12       Kein:     —     12       ü. zur Saat     3     10       b. zu Del     2     10       Einfen. Der Ablöjungspreiß bes Weißens.     2     —       Mantgeffeine     2     —       Mantgeffein     10     —       Wähttagsbrob bes Pharrens:     —     15       b. beim Bauer ober andern fleinen Grumbbesitzer     —     7       Wittagsbrob bes Külters:     —     10       a. beim Gutsbesitzer     —     10  |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Manbel  1 Pfunb 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1 OOO Stüd 1000 Stüd a. Ein | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhfäse     —     8       b) Schaastäge     —     20       c) großer Käse     —     2       Kartröffeln     —     12       Eein:     —     12       Einsen     Der Ablösungspreis bes Weigens     2       Eufffeine     2     —       Manersteine     10     —       Walltzgeit:     Wittazgebrob bes Pfarrers:     —     15       b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbestiger     —     7       Wittazgebrob bes Küfters:     —     10       b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbestiger     —     7       b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbestiger     —     7 |
| 32b.<br>33<br>34<br>35<br>36<br>37 | 1 Manbel  1 Pfunb 1 Scheffel 1 Scheffel 1 Scheffel 1 OOO Stüd 1000 Stüd a. Ein | Kalb     2     15       Käfe:     a) Kuhtafe     —     8       b) Schaaffaje     —     20       c) großer Käje     —     2     2       Kartoffelt     —     12       Kein:     a. zur Scat     3     10       b. zu Del     2     10       Einsien. Der Ablöjungspreiß des Weißens.     2     —       Mauerftein:     10     —       Machtzeit:     10     —       Wittagbrod des Pfarrens:     —     15       a. beim Guttsbesiger     —     7       Wittagbrod des Kültens:     —     15       a. beim Bauer ober andern steinen Grundbesiger     —     7       Wittagbrod des Kültens:     —     10               |

| Orb.           | Waa g                | Gegenstanb.   | 93   | tei      | 6. |
|----------------|----------------------|---|------|----------|----|
| 360            | Gewicht sc.          | - 3 - 1   | 24   | 8 i      | 2  |
| 38             | d. Ein               | a. in der Ernttezeit<br>b. außer der Erndtezeit<br>Mittagsbrod eines weiblichen Dienstboten ober Arbeiters beim<br>Gutsbetiger ober Bauern, ober andern fleinen Grundbefiner      | +    | 2        | 6  |
|                | e. Ein               | gu jeder Beit   | -    | 1        | 6  |
|                | f. Ein               | a. beim Guteberm ober Pachter<br>b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbefiger   | -    | 1        | 6  |
|                |                      | a. beim Gutsherrn ober Pachter b. beim Bauer ober andern fleinen Grundbefiber   | =    | 5        | =  |
|                | g. Ein               | Abendbrod eines mannlichen Dienftboten oder Arbeiters beim Gute-<br>berm ober Bauern, ober andern fleinen Grundbefiger gleich:  |      |          |    |
|                | h. Ein               | a. in der Erndtegeit.<br>b. außer der Erndtegeit.<br>Abendered eines weiblichen Diensthoten oder Arbeitars beim   | _    | 2        | 6  |
|                |                      | Gutoberrn oder Bauern, oder andern fleinen Grundbefiger gleich: ju jeder Zeit   | _    | 1        | _  |
|                | i, Ein               | Frühltück oder Besperbred des Pfarters: a. beim Gutsheren oder Pachter. b. beim Bauer oder andern fleinen Grundbeftger  | _    | 5        | -  |
|                | k. Gin               | Bruhftud oder Besperbrod des Rufters: a. beim Guteberrn oder Bachter  |      | 4        | _  |
|                | t. Ein               | b. beim Bauer ober anbern fletnen Grundbefiger.<br>Fruftftid eines mannlichen Dienitboten ober Arbeiters beim Guts-<br>berm ober Bauern, ober anbern fleinen Grundbefiger gleich; | -    | 3        | _  |
|                | 1 =                  | a. in der Ernbtegeit  b. außer der Ernbtegeit   | _    | 2        | _  |
|                | m. Ein               | Frühftud oder Besperbrod eines weiblichen Diensthoten ober Arbeiters, sowie   |      | i        |    |
|                | n. Gin               | Beeperbrod eines mannlichen Dienstboten ober Arbeiters beim<br>Gutsberrn ober Bauern, ober anbern fieinen Grundbefiger<br>gleich: gu jeber Jahreszeit.                            | _    | 1        | _  |
| 39             | 1 Scheffel, gehäuft, | Mehl: a. Beigenmehl 3/4 bes Getreibepreifes.  |      |          |    |
| 40             | 1 Scheffel           | Mengkorn. Der Durchichnitt ber Ablofungspreise ber einzelnen Rornerarten, aus welchen bie Mengung besteht.  |      |          |    |
| 41             | 1 Scheffel           | Megforn. Der Ablosungspreis der bezüglichen Getreibeget nach Abzug von 15 pro Cent.   |      |          |    |
| 42<br>43<br>44 | 1 Scheffel<br>1 Mepe | Möhren ober sonstige Futterrüben  | =    | 15       | 6  |
|                | Ein<br>Ein           | lebender magerer Hammel   | 3 4  | 15       | _  |
|                | Ein<br>Ein<br>Ein    | mageres lebeudes Schaaf<br>fettes besylvichen<br>Lamm   | 3    | 15<br>15 | _  |
| 45             |                      | Schwein:  |      |          |    |
|                | Ein<br>Ein           | magered Schwein   | 9 18 | -        | -  |

| rb.                           | Maas   | aat Begenftand.   |   |       |  |  |  |  |
|-------------------------------|--|---|---|-------|--|--|--|--|
| Ro                            | Gewicht 1c.  |   | Die Spr   | 24    |  |  |  |  |
| 46                            | 1 Bund<br>bite<br>bito<br>bito   | Stroh à Bund 18 Pfund 21 Loth; Reggenstroh Gerstenstroh Haferstroh Gescho von Hallenstrückten   | - 3<br>- 2<br>- 2<br>- 2                                      | 6     |  |  |  |  |
| 47<br>48                      | 1 Pfund  | Tabad   | - 2   | 2     |  |  |  |  |
| 49                            | 1000 Soben<br>1000 Soben<br>1 Vfund  | Stechtorf<br>Etreichterf  | $ \begin{array}{c c} - & 25 \\ 1 & 15 \\ - & 13 \end{array} $ | 4     |  |  |  |  |
| 50<br>51                      | 1 Pfund<br>1 Scheffel  | Bolle . Der Ablojungspreis ber Erbjen nach Abgug von 5 Sgr.   | - 16  | -     |  |  |  |  |
| 52<br>53<br>54                |  | Wenteue<br>Burft jeder Gattung<br>Burft   | $- \begin{vmatrix} 7 \\ - \\ 6 \\ - \end{vmatrix}$            | 5     |  |  |  |  |
|                               | en:  | ig der vorbemerken Verpflichtungen sollen als Normalpreise in Anwo  |   |       |  |  |  |  |
| I.                            | en: für die Verpflicht nes Bullen: a) jährtich für b) für jedes s  | tung zur völlig unentgeltichen Borhaltung: r bie ganze Zahl von 60 Kühen, die derfelbe befruchten kann  | R.F. Oza  |       |  |  |  |  |
| I.<br>) ei<br>!) ei           | en: für die Berpflicht nes Bullen: a) jährlich für b) für jedes s ines Ebers: a) jährlich für b) für jede 31   | tung zur völlig unentgeltichen Vorhaltung: r die ganze Jahl von 60 Kühen, die derfelbe befruchten kann  | 30 - 15<br>6 20<br>- 5  | -\$   |  |  |  |  |
| I. ) ei                       | en: für die Verpflicht mes Bullen: a) jährlich für b) für jedes 4 ines Ebers: a) jährlich für b) für jede 3i für die Verpflich Stalle und durch  | tung zur völlig unentgeltichen Verhaltung:  r die ganze Jahl von 60 Kühen, die derfelbe befruchten kann   | 30 - 15<br>6 20<br>- 5  | ng i  |  |  |  |  |
| I. ) ei ) ei  II.             | en: für die Berpflicht nes Bullen: a) jährlich für b) für jedes 4 ines Ebers: a) jährlich für b) für jede 3: für die Berpflich Etalle und durch Ernährung durch et einem Bullen oi a) für die 3ei b) für die 3ei   | tung zur völlig unentgeltichen Berhaltung:  r die ganze Jahl von 60 Kühen, die derfelbe befruchten fann   | 30 - 15<br>6 20<br>- 5<br>archfütteru<br>er Beider            | ng i  |  |  |  |  |
| I. ) ei ) ei II. ) b          | en: für die Verpflicht mes Bullen: a) jährlich für b) für jedes s ines Ebers: a) jährlich für b) für jede 3; für die Berpflich Etalle und durch Ernährung durch ei einem Bullen oi a) für die 3ei b) für die 3ei ei einer Kuh: a) für das W b) für das   | tung zur völlig unentgeltichen Verhaltung:  r die ganze Jahl von 60 Kühen, die derfelbe befruchten fann   | 8-\$ 25- 30   | ng i  |  |  |  |  |
| 11) ei<br>11.<br>11.<br>11) E | en: für die Berpflicht ines Bullen: a) jährlich für b) für jedes 4. ies Gebes! a) jährlich für b) für jede 31. iür die Berpflich Stalle und durch Ernährung durch ei einem Hullen ol a) für die 3ei b) für die 3ei ei einer Kuh: a) für das W b) für das | tung zur völlig unentgeltichen Berhaltung:  r die ganze Jahl von 60 Kühen, die derfelbe befruchten fann . Daupt Muttervich  r die ganze Jahl von 40 Juchtsäuen, die derfelbe befruchten fann . uchtlan .  uchtlan .  tung zur ganziährigen Durchfütterung von Lieb, gleichviel, ob die Du de Ceute des Berpflichteten oder des Berechtigten erfolgt, und in de halten gerauslest:  der Ohsen: .  it der Kinterfütterung im Stalle .  it der Kinterfütterung burch Beide auf grüner Kleeweide .  jährlich Sinterhalbjahr im Stalle .  sommerhalbjahr auf der Kleeweide .  jährlich sinterhalbjahr auf der Kleeweide .  jährlich sinterhalbjahr auf der Kleeweide . | 30  | ng it |  |  |  |  |

jährlich 1 6 20 -

|   |     |      |   |     | -    |     |   |  |          | Roft | Oga | - 49. |
|---|-----|------|---|-----|------|-----|---|--|----------|------|-----|-------|
| 5) bei einem Schwein:  a) für bas Winterhalbjahr im Stalle .  b) für die Weibezeit auf der Weibe  |     |      |   |     | ٠    |     |   |  |          | 4    | =   | _     |
|   |     |      |   |     |      |     |   |  | jubility | 9    | _   | -     |
| 6) bei einem Schaaf: a) für bas Winterhalbjahr im Stalle . b) für bie Weibezeit anf der Kleeweibe |     |      |   |     |      |     |   |  |          | 1    | 3   | 9     |
| b) für die Beidezeit anf der Alceweide  |     |      |   |     |      |     |   |  |          | 1    | 3   | 9     |
| 7) bei einer Gans mit 10 Jungen vom 1. Mai  | hie | i zu | r | luf | ftal | lun | g |  | jährlich | 2 4  | 7   | 6     |
| The world have the file his work and  |     |      |   |     |      |     |   |  |          |      | ~ 1 |       |

Die vorstehenden Cape fur die Weibegeit ermäßigen sich jedech beim Rindvieh und bei den Schaufen um 1/3 wenn fant ber Aleeweide Angerweide angewiesen wird, und um die Galfte, in dem Ralle, wenn die Belde nur in Korste oder niederer Bruchweide besteht.

Die vorstehend seitgestellten Normalpreise und Normal-Marttorte gelten bei allen nach ihrer Befanntmachung in den oben angegebenen Diftricten anbangig gemachten Ablesungen nach den naberen Beftimmungen bes Gesess vom 2. Märg 1850, sowie der tasselbe ergangenden Geses vom 15. April 1857 und 19. Märg 1860.

Stargard, ben 8. October 1864.

Ronigliche General-Rommiffion für Bommern. Woefer.

## Amts - Blatt

## ber Roniglichen Regierung ju Stralfund.

Stüd 51.

Stralfund, ben 22. December

1864.

## Inhalt ber Befet. Sammlung.

Das am 17. Detember b. 36. ausgegebene 46ste Stud ber Gesel-Sammlung enthält unter 5974. die Berordnung, betressend bie Keftstellung ber den Provingen und stäbilischen Berbanden aufgetelgenden Grundsteuer-Hauptjummen und die provisorische Untervertheitung und Erhebung der lekteren in den sechs össilischen Provingen. Bom 12. Dezember 1864; unter

975. Die Berordnung, betreffend Die Befifiellung und Unterpertheilung ber Grundfleuer in ben beiben

weftlichen Provingen. Bom 12. December 1864; unter

5976. bie Bekanntmachung, betreffend die Allerhöchste Genehmigung der Abanberung des Statuts der "Bring Leopold Artien-Gesellschaft für Hüttenbetrieb, Puddlings und Walzwert" zu Hurl. Bom 10. Rovember 1864; und unter

5977. ben Alerhöchsten Erlas vom 14. Rovember 1864, betreffend die Werleihung der fiskalischen Borzechte für den Bou und die Unterhaltung einer Chausse einer Chausse ist Calbe a.d. Saale von Bardy bis zum Anschluß an die Chausse von Calbe nach dem Bachhos Grischna.

Berordnungen und Befanntmachungen der Central.Behörden.

(AF 779.) Betanntmachung betreffend bie 11te Berloofung ber Staatsanleihe bon 1856 und bie bie ber funfprozentigen Staatsanleihe von 1859.

In ber am heutigen Tage offentlich bewirtten Berloofung von Schuldverschreibungen ber 4gprozentigen Breußifchen Staatsanleihe von 1856 und ber funfprogentigen Breußifchen Staatsanleihe von 1859 find Die in ber Unlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Dieselben werben ben Befigern mit bem Bemerten gefundigt, bag bie in ben ausgelooften Schulbicheinen bezeichneten Rapitalbetrage vom 1. Juli f. 3. ab taglich, mit Musichlug ber Conn. und Refttage und ber ju ben monatlichen Raffen Revifionen nothigen Beit in ben Bormittageffunben von 9 bis 1 Uhr entweber bei ber Staatsichulben Tilgungefaffe bierfelbit, Dranienftrage A 94, ober bei einer ber Roniglichen Regierungs Dauptfaffen gegen Quittung und Rudgabe ber Schulbverschreibungen mit ben baju gehörigen, erft nach bem 1. Juli f. 3. falligen Binecoupons nebft Talone baar in Empfang ju nehmen find. Der Gelbbetrag ber hieran etwa fehlenden, unentgeltlich mit abzuliefernben Zinscoupons wird von bem ju gablenben Kapitale jurudbehalten. Formulare ju ben Quit-tungen werben von ben gebachten Kaffen unentgeltlich verabreicht. Die Staatsschulben Tilgungstaffe tann fich in einen Schriftmechfel mit ben Inhabern ber Schuldverschreibungen über bie Bablungsleiftung nicht einlaffen. Bugleich merben bie Inhaber ber in ter Unlage begeichneten, nicht mehr verginstichen Schulbverschreibungen ber gebachten beiben Staatsanleiben, welche in ben fruberen Berloofungen (mit Ausschluß ber am 18ten Juni b. J. flattgehabten) gezogen aber bis jest noch nicht realifirt find, an die Erhebung ihrer Rapitalien erinnert. In Betreff ber am 18. Juni b. 3. ausgelooften und jum 2. Januar f. 3. getunbigten Schuldverschreibungen wird auf bas an bem ersteren Tage befannt gemochte Bergeichniß Bezug genommen, welches bei ben Regierungs Saupttaffen, ben Rreis. ben Steuer- und ben Forfitaffen, ben Rammerei und anderen großeren Communal Raffen fowie auf ben Buraur ber Landrathe und Magiftrate gur Ginficht offen liegt.

Berlin, ben 14. December 1864. Saupt. Bermaltung ber Staatefdulben.

υU

ber Schuldverschreibungen unterlassen, berjenige Zinsenbetrag, welcher auf später fällig werdende Zinscoupons bennoch erhoben werden sollte, bei beinnächstiger Borlegung der Schuldverschreibungen, resp. der Kalons, vom Kanisal wirb ackturt werden.

Straffund, ben 16. December 1864. Ronigliche Regierung.

is 60 ghater mittelft Boft-Enweifung innerhalb bes Breuffichen Pofigebiets. Die Boft-Anfalten übernehmen vom 1. Januar t. J. ab für ben Bertehr im Breußischen Pofigebiets bie Bermittelung von Zahlungen unter und bis 50 % mittelft Boft-Anweifung. Die Gebühr beträgt für eine Zahlung: unter und bis 25 % pierhaupt 1 3%.

über 25 bis 50 ohne Untericbied ber Entfernung; biefe Bebubr muß pom Abfenber entrichtet merben, moglichft burch Bermenbung pon granto . Morten. Formulare ju Boft - Anweisungen merben burch bie Boftanftalten, bie Brieftrager und bie Landbrieftrager unentgeltlich verabiolat, einzeln und in großerer Rabl; Die Mustheilung ber Kormulare beginnt mit ber letten Woche bes laufenben Monate. Der Ablenber bat in bie Boft. Unmeisung ben in faffennigftigem Gelbe einzugahlenben Betrag, fo mie ben Abreffgten und ben Beftimmungert eingutragen; cf fieht ibm frei, feinen namen bingugufugen und noch auf einen Brief ober eine Reconung Beaug zu nehmen. Andere Bufake, inebefondere Mittbellungen, welche ben Character einer Correspondens annehmen, find nicht fat:baft. Dem Aufgeber wird ein Boft. Ginlieferunge . Schein ertheilt. Die Boft Auffalt erpebirt bie Boft Unmeisung ale Briefpoit Gegenstand mit ben fchnellften fich barbietenben Gifenbabn und Roft Rerbindungen Um Bestimmungeorte mirb bie Boft Unweisung nach gleichen Grundiaken, wie ein Ablieferungsichein über eine Gelbiendung, bem Abreffgten ober beffen Bepollmachtigten qugefiellt. Begen bie poridriftemafia pollionene Roft-Ampeifung mirb bie Ausighlung bes Betrages von ber Boft-Auftalt bes Befrimmungeorts geleiftet. Steben ber Boit- Anftalt bafelbit bie erforberlichen Gelbmittel gur fofortigen Ausgobinna nicht gur Beringung, fo tann bie Ausgablung awar erft verlangt werben, nachbem bie Beichaffung ber Mittel erfolgt ift; bierauf wird indeß fiels in moglichft furger Rrift Bedacht genommen. Unbererfeits hat ber Abreffat bie Abbebung eines Betrages nicht über 14 Tage nach Empfang ber Boft-Unweifung binauszuruden. Boft Unmeilungen, welche als unbeftellbar fich ergeben follten, werben nach bem Aufgabeorte jurudgefandt, bamit ber Betrag bem Aufgeber ohne weitere Roffen jurudgejablt werbe. Die Bofivermaltung leiftet fur bie auf Boft Unweisungen eingegablten Betrage in bemfelben Umfange wie fur eigentliche Gelbfenbungen Garantie; Die Baftpflicht erlifcht nach feche Monaten vom Tage ber Ginlieferung. Un Orten, wo besondere Stadtpoft Ginrichtungen befteben, a. B. in Berlin übernimmt die Stadtpoft Unftalt and Die Bermittelung folder Rablungen unter und bis 50 %- mittelft Boft Anweisung an Abreffaten im Ctabt-

begirt fur bie obigen Gebulben und unter ben übrigen vorftebenben Bedingungen. Berlin, ben 10. December 1864.

Der Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Graf von Ihenplis. If 781.) In Holge eines Abditional-Bosvertrages sonnen vom 1. Januar f. J. ab Sendungen mitt Baarenproben ober Mustern zwischen Penisen und dem Bereinigten Königreiche Grafsbitiannien und Irland aus dem Wege über Oftende unter nachstehnben Bedingungen mit der Briefwort ausgetauscht werden:

1) Die Senbungen burfen nur in wirflichen Baarenproben ober Duftern befteben, Die an fich feinen eignen Raufwerth haben. 2) Denfelben barf fein Brief beigefügt fein; fie burfen außer ber Abreffe bes Empfangers und ber Firma bes Abfenbers an ichriftlichen Rotigen nur noch enthalten: ein Rabrit. ober Sanbelegeichen, Rummern und Breife. Diefe Rotigen burfen nicht auf lofen Bapierftuden beigefuat, fonbern muffen mittelft Marten an ben Broben befeffigt ober fonft auf ben Broben haltbar ausgebrucht fein. 3) Die Berpadung ber Proben bat berartig ju gefcheben, bag ber Inhalt leicht erkannt merben tann. Rad, ber Berichiebenheit ber Broben ift ju mablen gwifden ber Berfendung unter Band ober in einer Umbullung, welche an ben Enten offen ift, ober gwiichen Cadichen und ahnlichen Behaltern. Doch burfen bergleichen Cadiden ober fonflige Behalter, wenn fie auch augeschnurt find, nicht augeflebt, noch mittelft ber Umschnurung verfiegelt fein. 4) Gegenftanbe, welche eine Beichabigung ber ben Boftbienft ausübenben Beamten ober ber vorliegenben gibrigen Boffenbungen leicht berbeifuhren tonnen, find ju einer berartigen Berfenbung nicht geeignet; es follen inbeg 3. B. Brobenftude von Scheren und abnlichen Gegenftanben gu jener Berfenbungsweise noch zugelaffen werben, fo fern fie in fo fichernber Beije vermahrt find, bag eine Beschabigung burch biefelben nicht entstehen tann, mabrend gleichmobl bie Brobe als folche mit Leichtigkeit noch erkennbar fein muß. 5) Das hodifte gulaffige Gewicht betragt 15 goth. 6) Das Borto muß vom Abjenber entrichtet werben. Daffelbe beträgt fur Die nach Großbritannien und Irland gerichteten Genbungen pro goth 8 Bfennige. Sendungen, die unzureichend mittelft Freimarken franket find, werben — sofern nicht ber Gegenstand nich am Abgangsorte hat geregelt werben tonnen — mit bem boppellen Betrage bes sehlenden Bortolbeils bekeat.

Berlin, ben 12. December 1864. General Boft Mint, Philipsborn.

(AF 782) In fruheren Befanntinachungen ift bas correspondirende Bublifum bereits mehrfach erfucht worben, bei ben nath großeren Stabten, namentlich nach Berlin, bestimmten Boftfenbungen, wenn biefelben nicht an weithin gelaufig geworbene Birmer ober allgemein bekannte Berfonen gerichtet find, Die Bohnung bes Abreffaten nach Strafe und Sausnummer möglichft genau zu bezeichnen, bamit bie Beitellung richtig und puntifich ausgeführt werben tonne. Gleichwohl geht noch gegenwartig eine verhaltnigmaßig große Ungahl von Briefen, Backet- und Werthfendungen hier ein, welche - obwohl nur mangelhaft mit bem Ramen bes Empfangers, fonft aber mit feiner nabern Bezeichnung verfeben - auf Berlangen bes Abfenbere bierher abgefandt morben find und in golge ber unvollftanbigen Abreffe nur verfvatet bestellt werben tonnen, ober fogar nach bem Aufgabeorte gurudgefandt werben muffen. Gin in neuefter Reit borgetommener Rall, in welchein ein Brief mit einem erheblichen Belbinhalte ohne jebes Berichulben bes Boftboten an eine unrichtige, mit bem mirtlichen Empfanger gleichlautenb benannte Berfon ausgehandigt morben ift, weil junachft auf ber Abreffe bes Briefes ber Rame bes Empfangers überhaupt falfch gefchrieben war, eine nabere Bezeichnung bes richtigen Abreffaten nach beffen Stand und Mohnung aber ganglich fehite, peranlaft bas General Boft Umt von Neuem, bas correspondirente Publitum bringend auf bie nothwenbigteit bingumeifen bie nach großeren Orten beftimmten Boftfenbungen, namentlich aber recommanbirte Briefe. Badet und Werthsendungen, falls Diefelben nicht an weithin gefaufig geworbene Rirmen ober an allgemein bekannte Berfonen gerichtet fint, fo genau als möglich ju abreffiren und insbefontere bie Bohnung bes Empfangere nad Strafe und Sausnummer beftimmt anjugeben.

Berlin, ben 15. December 1864. General - Poft - Amt. Philipsborn.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Provinzial-Behörden. (Af 783.) VIItes Bergeichniß ber für bie Rronpring - Giftung aus bem Regierungs. Begirk Etralfund eingegangenen Beitrage.

Ge find ferner eingezahlt morben:

ANB. bei dem Landrathe: Amte in Greifetvald: 378. von dem Mittergutsbesiger Beifenborn auf Loissin 200 Arf, gusammen unter hingurechnung der in meiner Bekanntmachung bom 26sten v. M. angegedenen Beiträge 2.081 Arf. 20 Br.

Bern fpreche ich fur biefe reiche Babe meinen warmen angelegentlichen Dant aus.

Stettin, ben 12. December 1864. Der Dber Prafibent Cenfft v. Bilfad.

(Al 7874) Rach bem von ben Reu Borpontmerschen Communal. Stanbeit vorgelegten Rednungs. Abschildige, und bem neu aufgestellten Ctat für bie Sagareil, Kaffe ist jur Gewährung bed bem Königlichen Universitäte-Krantenhause. in Greisboald bewilligten Beitrages für bas Jahr 1865 eine Anlage von — fünf Silbergroschen — für jede fleuerpflichtige Duse bes Regierungs Bezirts Strassum, mit Ausschlich von best Rugenschen Kreise und der Labe Erraliumd innerhald beren Unigmuntern, erpotertich. Diese Aulage wird hier mit ausgeschrieben, und es werden demgenäß die betreffenden Hingenautern, erpotertich, wie Aulage wird bietentit ausgeschrieben, und es werden demgenäß die betreffenden Hingenautern, aufgeschett, den auf sie teffenden Beitrag im Laufe des Monats Januar t. Is. an die Orts-Collecturen, zur Weiterbescheung an den Landschlen der Archaften der Archaften bei Bernneidung der Freution einzugalen.

Ctettin, ten 15. December 1864. Der Ober-Brafibent Genfft v. Bilfad.

(No 785.) Rach bem von ben Reu-Borpommerschen Ckanben vorgelegten Rechnungs-Abschlusse und bem neu ausgesiellten Eint der Lagabonden kasse ist aus Bestreitung der Ausgaben biefer Kasse für des Jahr 1863 eine Anlage von "zwei Abglern gwongig Silbergroßen" für ihe enwistundle Hiebergroßen" für ihe ben Regierungs-Bezinks Strassund erforberlich. Diese wird hierdund ausgeschrieben, und es werben bemgemäß sämmtliche Hiern-Contribuenten ausgesorbert, die Steuer im Lause des Monats Februar f. Ja. an betressenkonflichen Gosteturen zur Weiterbefteden an den Lambkaften bei Vermeibung der Frecution einzugablen.

Stettin, ben 16. December 1864. Der Dber Brafitent Cenfft v. Bilfach.

(M 786.) Die Pommersche öconomische Gesellschaft wird, wie in den Jahren 1852 und 1857 — wiederum in Etettin eine am 16. Nai 1863 beginnende algemeine Abierschau und Ausstellung von Erzeugnissen, Geräthen und Waschinen der Land und Forswirtlichaft, wie des Gartendaus und Ausstellung went werden auf bieselbe mit dem Bemerken aufmerklam, daß solche nach dem vorliegenden Plane eine viel größere Ausdehbung erholten soll, als die feührern Ausstellungen.

Stralfund, ben 12. December 1864.

(AF 787.) Dit Bezug auf die im Clud 17 unferes Amteblattes pro 1855 pag. 131-155 abgegebruckten Borfdyriften bom 18. Darg 1855 wird ber nachfolgenbe

Madtrag ju ben Borfchriften fur bie Musbilbung und Brufung berjenigen, welche fich bem Baufache mibmen, bom 18. Mary 1855.

Bu S. 18. Un bie Stelle biefes Baragraphen tritt folgende Beftimmung:

Brufunge : Beugnif. §. 18 In bein unter bem Datum bes betreffenben Bortragstages auszuftellenben Reugniffe find bie nach Maggabe des & 15 festguftellenben Ergebniffe ber Brufung in ben hauptfachern anzugeben, und außerbem auszusprechen, ob ber Beprufte qualificirt fei: A. fur bie Bermaltung jeber Staats. Baubeamten . Stelle, ober B. nur fur bie Bermaltung einer Local (Rreis) Baubeamten Stelle. Das Beugniß ju A. erfolgt bei guter Ausbildung in ben beiben hauptrichtungen, von benen bie eine ben gand und Schonbau bie anbere ben Baffer . Bege., Dafchinen. und Gifenbahn Bau umfaßt, ober bel befonders hervorragender in einer biefer Richtungen und babei boch auch hinreichender in ber andern; ju B. bei guter Ausbildung in ber einen Richtung und hinreichenber in ber anbern. Bur blejenigen, welche nur in ber Beichrantung gu B. bestanben find, wird frubeftens nach 6 Monaten eine einmalige Erganjungs Brufung, beren Umfang bie Brufungs beborbe befimmt, auf Die Erlangung bee Beugniffes ju A. geftattet. Ranbibaten, welche in ber Brufping überhaupt nicht bestanden, werben gu ber nur einmal gu gestattenben Bieberholung berfelben frubeftens nach einer Rrift pon 6 Dionaten quaelaffen.

Diefe Bestimmung tritt mit bem 1. April 1865 in Rraft.

Berlin, ben 18. Rovember 1864.

Der Minifter fur Sandel, Bewerbe und öffentliche Arbeiten. Graf von Igenplig.

hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht.

Stralfund, ben 16. December 1864. Ronialide Regierung. (AF 788.) Bom 18ten b. Dits. ab erhalt bie IIte Bersonenpoft gwifchen Stralfund und Demmin ben

fruberen reip, nachftebenben Bang: aus Etralfund 10 Uhr 45 Dlin. Abbs.,

in Grimmen 1 Ubr 45 Din. Rachte.

in Loik 3 Uhr 50 Din, frub. in Demmin 5 Uhr frub.

Stralfund, ben 15. December 1864.

aus Demmin 4 Uhr 30 Min. Radm., in Loip 5 Uhr 30 Din. Rachm., in Grimmen 7 Uhr 35 Min. Abenbe, in Straffund 10 Ubr 45 Din. 215enbe. Der Dber Boit Director Brannom.

Berordnungen und Befanntmachungen anberer Beborben.

Deffentliche Runbigung ber Bommerichen Banbichaft. (Mg 789.) Auf ben Antrag ber betreffenben Butebefiger werben ben Inhabern folgenbe Bfanbbriefe gum Iften Juli 1865 gefündigt:

A. Rlein - Riftow, Schlawer Rreifes, fammtliche auf biefem Gute eingetragenen Pfanbbriefe.

Molftow, Borten Rreifes, As 92 a 25 RA, M 98 à 100 RA, As 99 à 100 RA, AS 100 à 100 R.A. MF 101 à 100 R.A. MF 102 à 100 R.A. MF 111 à 200 R.A. MF 121 à 25 R.A. Nº 136 à 200 R.4, № 149 à 50 R.4,

Reuenhagen, Furftenthum'er Rreifes, AB 5. à 200 RA, AB 66. à 400 RA, AB 69, à 100 RA gegen Baargablung bes Rominalbetrages;

B. Groß. Beng, Raugarder . Rreifes, AF 75 à 25 R.f., AF 76 à 1000 R.f., AF 77 à 1000 R.f. M 78 à 1000 RA, M 81 à 800 RA,

welche in Gemafheit ber Beftimmung bes §: 265. ad. 2. bes revidirten Bommerichen Banbichafts. Reglements vom 26. October 1857 im Sypothetenbuche ju lofchen,

gegen Umtaufch von neuen Bommerfchen Courant-Pfanbbriefen gleichen Betrages und Binefuges.

Die Inhaber biefer Bfanbbriefe merben bemnach aufgeforbert, biefelben mit ben bagu gehörigen Bine-Coupons, Gerie VI. AF 9 und 10 nebft Salons, in coursfabiger Befchaffenbeit fpateftens am genannten Tage gum Depositorio ad. A. ber unterzeichneten General Landichafte Direction, ad. B. ber Ronigl. Landfchafte . Departemente . Direction ju Stargarb

gegen Empfang von Depofital . Scheinen einzuliefern.

Sollten Die gefündigten Pfandbriefe ad. A. nicht fpateffens bis jum 1, Juli 1865 eingereicht merben fo wird bann ber Inhaber mit feinem Real-Rechte auf Die in ben Pfanbbriefen ausgebrudte Special Dupo-

thet praglubirt, es merben auch bie Bfanbbriefe in Ansehung Diefer Special- Suppothet fur vernichtet erffart thet practubit, es werden auch die pitanbutete in anterpany viele Inhaber mit ihrem Anfpruche auf Rob. bies im Landichafte-Regifter und im Dipoliterenden verwiesen, die Pfandbriese felbst auf ben Antrag ber lung des Pfandoriefwerige teriging und bie Pfandbricfe Baluten auf Gefahr und Roften ber Soumtgen im lanbichaillichen Depositorio afferbitt werben. Wenn aber bie Pfandbriefe ad. B. bis zu eben berrgen im landigalitigen Depolitet untertein betreben die bestimmten Erfappfandbriefe nebft Coupons und felben Lermine nicht eingereicht jein jourien, jo betodie ein lanbichaftlichen Depositorio gurudbehalten und offerpirt merben.

Rebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluta ber Pfandbriefe ad. A., fie mogen eingeliefert fein ober

nicht, bort mit bem Tage ber Ralliafeit auf.

Monn mit einem gefundigten Bfandbriefe ber bagu gehörige Laion nicht eingeliefert wirb, fo wirb baburch die Rablung bes Capitalbetrages, refp. Die Ausreichung bes Dectungs Bfanbbriefes nicht suspenbirt ba die Kundigung den Cffett hat, daß eine neue Coupons-Serie fur den Brief nicht mehr ausgeweicht mirb ba bie Rundigung beit Giet gut, bup eine Birtung verliert, ber Inhaber aber bleibt fur einen etwaigen Difbrauch bed Rolons perantwortlieb.

Stettin, ben 23. november 1864.

Ronial. Breus. Bommeriche General-Lanbichafts. Direttion

(M 790.) Unter ben Pferben bes Bachtere Dreme ju forfterhof im Rirchfpiele Boigtebagen ift nach bem Befunde bes herrn Rreis. Thierargtes vom 10. b. Dits. ber Rog ausgebrochen. Sammtiiche Riferbe bafelbft find baher unter Sperre geftellt und burfen bor beren Aufhebung bie Grenzen ber Seit. mart pon forfferhof nicht überichreiten.

Bransburg, ben 14. December 1864. Der Lanbrath p. Sagemeifter Belliet Bererbnung, Die Tollmuth ber Sunbe betreffenb.

(.Al 791.) 2m 15. b. Dis. Bormittags murbe ein grauer Ripbund, welchen ber Landbrieftrager Biling que Barth bei fich fuhrte, in Alemenborf ploglich von Tollwuth befallen. Nachbem berfelbe mehrere Sunde bafelbft gebiffen hatte, entlief er in ber Richtung nach Groß. Corbshagen. Un bemfeiben Tage Radi. mittage murbe ein frember bund - hellgrauer fir - welcher alle Unzeichen ber Tollwuth erkennen lieft. in Bung gefeben und ju Mohrborf gelobtet, mahricheinlich baffelbe Thier, welches einige Gtunben auwer aus Riemendorf entlaufen mar. Welche Drifdiaften ber tolle Sund auf feinem Bege fonft berubtt bat, ift noch nicht ermittelt. Auf Grund bes Befeges über die Boligei-Bermattung bestimme ich aber, bas in ben Rirchfpielen Riemenborf, Riepars, Mobrborf, sowie in ben Orten Reng, Dabig, Ruftrow, Rubin, Saatel, Ripte und gabrentamp bis jum 15. Februar t. 36. bei Bermeibung einer Gelbftrafe bis au 5 Thalern afte Sunbe feftgelegt ober eingesperrt ju balten, porbehaltlich ber in meiner Rreisblatisverordnung bom 6. b. B. (Rr. Bl. Ctud 14 M 76) nachgeiaffenen Musnahmen.

Grangburg, ben 17. December 1864. Der Ronigliche Lanbrath p. Sagemeifter. (Af 792.) Unter ben Schafen bes Butebachtere Tiburtius au Reuenborf (R.) find bie Borten

ausgebrochen und ift bemnachft bie Beerbe geimpft morben.

Der Sanbrath pon Blaten.

Bergen, ben 13. December 1864. (Ad 793.) Die Militair-Erfan Ausbehung fur Die fdiffffahrttreibenben Militairpflichtigen bes Rreifes Rugen pro 1864 28. findet am 16. Januar 1865, Morgens 8 Uhr, im Gefchafte Locale (Baft bof jum Rathefeller) in Bergen ftatt. Ge werben bemgufolge fammtliche ichifffahrttreibenbe Dillitgipflichtige bes hiefigen Rreifes, welche fich noch im gestellungepflichtigen Alter befinden und bieber feine enbaultige Enticheibung über ihr Militair . Berbaltnis erhalten haben, hiermit aufgejordert, fich unter Borgeigung ihres Geburteideins und ber etwa bereits erhaltenen Loofungs- und Geftellunge-Attefte an bem befimmten Tage bei Bermeibung einer Beibftrafe von gehn Thalern ober verhaltnismagiger Befangnifftrafe au gestellen. Fir Diejenigen Geefahrer, welche bie Anerkennung ale Geebienftpflichtige gemag 'S. 60. ber Militair. Grap. Inftruction bom 9. December 1858 in Unspruch nehmen, wird noch bemertt, bag bie im Termine jum Rachweise ber innerhalb ber vorgeschriebenen Beit gemachten Seereisen vorzulegenden Schiffspapiere von den resp. Mufterbehorben beglaubigt fein muffen, wibrigenfalls biefelben als gultige Musmeife nicht angefeben werben tonnen. Ausgenommen von ber Berpflichtung dur Gestellung im obenbegeichneten Termine find biejenigen im Jahre 1844 und 1843 gebornen Geefahrer, welche bei ber Rreis Gran Mushebung pro 1864 auf ein Jahr gurudgeftellt morben finb. Bergen, ben 14. December 1864.

Der Civil-Borfigende ber Ronigl. Rreis-Griat-Commiffion. Landrath von Blaten.

(M 794.) Den Schafen auf bem Bute Reintenhagen find bie Boden geimpft.

Grimmen, ben 16. December 1864. Der Panbrathe Umte-Bermalter Giehr. (MF 793.) Die Controll Berfammlung auf ber Salbinfel Darft und bem Bingft wird in biefem Binter an bem unten angegebenen Tage und ju ben refp. Tageszeiten auf ben bezeichneten Blagen ftaltfinden. Ge werben bierau fammtliche auf bem Darg und bem Binaft aufhaltliche gand und Ceemebrleute I. und II Aufgebote, Referviften, Seebienftpflichtige 2c. jun punftlichen Erfcheinen mit ber Bermarnung beorbert. bağ gegen bie ju fpat Ericbeinenben und Ausbleibenben Strafe nach ber Strenge ber Dilitair Befete perfügt merben mirb.

> Controll. Blate. Bied, 9. Januar 1865, Bormittage 9 Uhr: Cammitliche Mannichaften aus bem Rirdipiel Brerow. Bingft, 9. Januar 1865, Rachmittags 2 Uhr:

Camintliche Mannichaften aus bem Rirchfpiel Bingft.

Stralfund, ben 17. December 1864.

Ronigl. Commando des 2. Bataillons (Stralfund) 1. Pomm. Landwehr-Regiments Nº 2. (AF 796.) Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag im Jahre 1865

am 4. Mars. am 3. Juni, am 2. Ceptember und am 2. December Berichtstage auf bem Anclamer Beenbamm im Saufe bes Gaftwirths Bill abgehalten werben.

Greifemalb, ben 8. December 1864. Ronigliches Rreisgericht. (NF 797.) Die Gintragungen in bas Sanbeleregifter bes unterzeichneten Berichts werben fur bas Jahr 1865 burch Infertion in ben Konigl. Breußischen Staatsanzeiger, Die Stralfunder Zeitung und Die Berliner Borfen Zeitung bekannt gemacht werben. Die Bearbeitung ber auf Die Buhrung bes Sanbele

registere fid beziehenden Befchafte ift bem Rreierichter Eccius und bem Berichte Setretair Gellentin uber-Greifemalb, ben 8. December 1864. Ronialides Rreisgericht, I. Abtheilung. (M 798.) Brogramm, betreffent bie vom Ronigl, Breufifden Reviftons. Collegium

für Landestulturfachen berausgegebene Reitschrift für Die Landestulturgesetagebung ber Breugifden Staaten.

Die balb nach Errichtung bes Revisionecollegiums feit 1847 herausgegebene Zeitschrift fur bie Breußische Landestulturgesegebung, von welcher bisher 15 Banbe, je zu 3 Beften, erfchienen find, geht mit bem nachften, bem 16ten Banbe aus bem Berlage ber Jonas fchen Berlags Buchbanblung in ben Berlag bes Buchhandlers R. Gaertner (Amelang'iche Sortiments Buchhandlung) in Berlin, Leipzigerftrage A 133, uber. Bir nehmen hieraus Beranlaffung Die Behorben, Beamten, besonbers Dicafterien und Anwalte, sowie andere Bersonen, welche fich fur bas wichtige und umfangreiche Bebiet ber Agrar- und Landesculturgeseigebung und fur beren fortschreitende Entwickelung interessiren, von Reuem auf bie gebachte Zeitschrift aufmertfam ju machen. Bu bem Enbe geftatten wir uns über Ginrichtung, Inhalt und 3wed, wie über bie beabsichtigte Erweiterung berfelben Folgendes zu bemerten: Die Reitschrift ift ein Dragn fortgefester Mittbeilungen fomobl ber Erlaffe und Befanntnigdungen ber boberen Beborben, inebefondere ber betreffenden Minifierien, ale ber richterlichen Entscheibungen uber bebeutenbere, in ben Bereich ber Ugrar und Rulturgefeggebung einschlagenbe Wegenftanbe. Bu biefen gehoren bie Ablofungen von Reallaffen und Grundagrechtigfeiten, Die guteberrlichen und bauerlichen Regulirungen, Die Gemeinheitstheilungen und Separationen, ferner - in Uebereinftimmung mit bem gegenwartigen Reffort bes Ronigl. Minifteriums fur Die landwirthichgaftlichen Ungelegenheiten, - Die Ent. und Bemafferungs., Deich. nnb anbere Meliorations., auch die Zagdpolizei., ingleichen die Dismembrations. Sachen. Ausgeschloffen von der Aufnahme in Die Beitfchrift find nur Die in Der Wefehfammlung, bezüglich in ben Amteblatten vertundeten und abgebructen Befege und Berordnungen. Dagegen theilt Die Beitschrift auch eine fortlaufende Berfonalchronif und eine Statifift ber Ablofungen u. f. m. mit, besgleichen eine fortlaufente Ueberficht ber Enticheibungen bes Roniglichen Dbertribunale, wie bes Competenggerichtehofes betreffe ber in Die Mgrar und Lanbeskulturparthie birect ober indirect eingreifenden Materien, fodann amtliche Radprichten über landwirthschaftliche Lehranstalten und andere dem landwirthschaftlichen Minister'um untergeordnete Justitute. Außerbem enthalt ein zweiter nicht amtlicher Theil berfelben miffenschaftliche Abhanblungen aus bem Webiete bes Mgrar . und Landesculturrechts, fowie, behufs weiterer Ausbildung ber fur Die Ausführung ber Auseinander. fegungen, beg. Die Ausgleichung ber gegenfeitigen Rechte fo wichtigen technischen, land- und forftwirthichaftlichen Tarationsgrundfage, auch Blanberechnungen, vorzugsweise über die fchwierige Ablofung ber verschiedenartigen Forft fervituten. Bei ber Musmahl ber in Die Zeitschrift aufzunehmenben richterlichen Entscheibungen, sowohl bes Revifionscollegiums, wie bes Koniglich Preupifchen Dbertribunals, ift neben

bem Intereffe, welches bie gofung zweifelhafter, in bie Bermogene. und Buterverhaltniffe tief einareifenber Rechtsfragen barbietet, auch bas ber rechtshiftorischen Entwickelung ber mannigfachen Infittute (z. B. Markengenoffenschaften, Corporations. und Burger Bermogen, Rirchenbauverpflichtungen, Geschobabgaben u. f. m.) maßgebend gemesen, bei benen es auf die Untersuchung ihres meift weit gurudgebenden Ursprungs ankommt. indem fich biergu porgugeweife im Beichafistreife ber Auseinanderfegungebeborben (ber Beneral Commiffionen, bes, landwirthichaftlichen Regierungsabtheilungen und Spruchcollegien) und bes Revifionscollegiums Beranlaffung bietet. Bekanntlich find biefe Breuhifden Behorben, als Gerichtshofe, abweichend von ben Ginrichtungen anderer Deutscher Staaten, nicht blos uber bie bei ben Auseinanderfegungen bervortretenden Streitigfeiten technischer Ralur, fondern augleich über Die Buftandigfeit und ben Umfang von Eigenthums. und Theilnehmungsrechten jeder Urt ju enticheiben berufen. Wenn ein wichtiger Theil ber Breugischen Mgrar und Landestulturgefeggebung bereits in ben Jahren 1807 - 1812, und auch die Gemeinheitstheilungsreip. Servitutablofungsordnung icon 1821 erging, bennoch aber bieber nur bie Musfuhrung ber gutebertlichen und bauerlichen Regulirungen vollständig, Die ber Ablofung einzelner Reallaften gumeift beenbet ift, fo erflatt fich bies jum großen Theil aus tem Umftanbe, bag nach ber Breugifchen Befiggebung ber Untrag auf Regulirung, Abidjung ober Gemeinheitetheilung, je nach Beburfnig und fortichteitenber Ginficht, bem Billen ber Beiheiligten anheim gestellt blieb. Die Redaction beabfichtigt inefunftige auch Die Grundfteuer. und Spoothetenverfaffung, welche erftere mit Januar t. 3. in's Leben tritt, und welche legtere in ber Bearbeitung begriffen ift, soweit fie mit ber Lanbesculturentwidelung ausammenbangen, in ber Beitfchrift ju berucknichtigen. Schlieflich wollen wir behufe vollftandiger Ueberficht, an Diefen Brofpect fofort antnupfend nur noch ermahnen, bag bie Zeitichrift fur bie Landestulturgefengebung ber Breu-Bifchen Staaten wie bisher in ircien, an bestimmte Berloben nicht gebundenen Beffen gu 8-10 Bogen, von benen 3 einen Band bilben, jum Breife von 2 Thaler fur ben Band erfcheinen wirb. Alle Buchhandlungen, in Berlin ber Berleger: R. Gaertner (Amelang'iche Sortimente Buchhandlung), Leipzigerftraße AF 133, werben zur Unnahme von Bestellungen bereit fein, und foll bas 1. Beft bes neuen, 16. Banbes noch in biefem Jahre ausgegeben merben.

Berlin, im November 1864. Königl. Revisions Collegium für Landescultursachen. (AF 799.) Solzversteigerungen

| Forftrevier. | Forftbelanf, Forfttheil, Jagen, | Datum | Uniong   | Gegenstand   | Berfammilungs-Ort.      |
|--------------|---------------------------------|-------|----------|--|-------------------------|
|              | Schlag, Abtheilung.             |       |          | ber Berfteigerung.   |                         |
|              | Dobenfelbe                      | 1 2.  | 111      | Riefern-Brennbola  | Bagbfrug,               |
|              | Barfin                          |       |          | Riefern: Bau: und Brennholy  | Crantemerhagen.         |
|              | Glabrow                         | 13.   | 11       | Riefern Bauholy und Riefern, und etwas Giden,<br>und Buden Brennboly in Rlaftern   | Banehagen.              |
| 3ågerhof .   | Gr. Grufthef                    | 17.   |          | Riefern Bauholg, Deichholg, und Riefern Brennholg<br>in Riaftern   | Jagbfrug.               |
| 2aBerchal .  | 3ågerhof                        | 23.   | u.       | Buden-Rupbolg in Rlaftern, Buden, und eiwas<br>Giden-Brennbolg in Rlaftern, Beidmengbolg-<br>reifer in Saufen und einige Giden gu Deldfeln |                         |
|              | Bubbenhagen                     | 27.   | II.      | einige Ciden-Rupenben, Riefern-Baubolg, Giden,<br>Buden ., Erlen . und Riefern Brennholg und<br>Beich . Mengholg . Reifer in Saujen        | bafelbft.               |
| Poggendorf   | Rafdem, Bietlipper Belg.        | 23.   | 10       | Giden-Baus und Brennholg   | Bafthaus in Poggenborf. |
| January !    | Bremerhagen ,                   | 12.   |          | Riefern. Stangen und Riefern. Durchforftungereifer,  | 101 200                 |
| Oliver       | Elmenberft                      | 12.   | 114      | Gidene und Mabelholg-Augenben, Rabelholgftangen, Gidene, Buden Mabelholg Beennbolg   |                         |
|              | Bittenhagen                     | 14.   | 91       | Gidens, Budens und Beide Breunbelg   |                         |
|              | Mbishagen                       | 14.   | 11       | beegl.   | 1.3300 953              |
| Abtohagen (  | Rronhorst                       | 16.   | 91       | Gidene, Budene unt Beich: Brenubels  | Gafthef in Abtehagen.   |
| Ser Sele     | Barnelow                        | 16.   | 12<br>U. | Giden, Budens und Weich Breunhols, Riefern-  | - 110, 100-             |
| 10/10        | Bittenhagen )                   |       |          | Giden, Buden, und Beidholg-Rugenben, Giden-  | and the same and a      |
|              |                                 | 20.   | 94<br>u. | und Buchen Blugholg . Rlaftern   | 1 A 1014 A 107-         |

| Bi Genenhagen | öchlag, Abtheilung.<br>ennin, Korbinfelte.<br>Wedewiefen, Boinhelte.<br>wefalf,<br>Welfsteppel u. Pfarts<br>belg.<br>belgen,<br>Beibenbruch, Tetalliät.<br>uffin,<br>Debeholj<br>vert,<br>Burbolj. | 7.<br>7.<br>10. | 11<br>11.<br>12<br>11. | Biden, Riefern und Beide DerbiBrennholg und Beidebolg Reifer in Saufen<br>Beidebolg Rnuppel Rlafter und Reifer in Saufen<br>und einiges Budens und Ciden, Derb und<br>Reifetbenuboli                     | fte bit ju Michtenberg,<br>bafelbft.              |
|---------------|--|-----------------|------------------------|--|---|
| Eduenhogen De | Rebeiwiesen, Bornheite. wealf, Pfarr, Welfeleppel u. Pfarr, belg, belg, belgen, Weibenbruch, Tedalität. uffin, Dobeholg erd, Wurholg.  | 7.<br>7.<br>10. | 11<br>11.<br>12<br>11. | mie Geifer greennot; und Beich-Derbentennholz und Beicholz-Reifer in Saufen Beicholz-Reifer in Saufen Beicholz-Rnupel Rlafter und Reifer in Saufen und einiges Budens und Giden, Derb und Reiferbenubolz | fte bit ju Michtenberg,<br>bafelbft.              |
| Shuenhagen Se | ibingen,<br>Weibenbruch, Ectalilät.<br>uffin,<br>Hoheholz<br>erft,<br>Wuxholz.   | 10.             | 10                     | und einiges Buchens und Giden, Derbe und Reiferbrenuhola   | vajetvja.   |
| Shuenhagen De | Dobeholg<br>erit,<br>Burholg.  |                 | to<br>u                |  |   |
| De            | Burhelg.   |                 |                        | einige Nopen-Rupbolg-Enben, Beich-Derb-Brennholg-<br>Rlafter und Reiferholg in Saufen und Riefern-<br>Baubola.   | Gafthof gu Carnin.                                |
|               |  |                 | u.                     | Weichholg-Reifer in Saufen   | bafelbft.   |
|               | ihlendorf,<br>Forfitheil Fuhlendorf<br>und Neuendorf.  | 24.             | u.                     | Riefern- Baus und Brennholz und Beidmengholz<br>in Saufen  | Soulze Bierf gu Ber<br>mannshagen-Saibe.          |
| ¥a.           | wenhagen,<br>Bolfehäger Robefläche,<br>Stämmwiefe und am<br>neuen Wege.  |                 | u.                     | bolgeRelfer in Saufen<br>NB. Unter bem Ruphelg befindet fich guies Golg<br>fur Stellmacher   | ftebt ju Richtenberg.                             |
| 6             | ngft,<br>Freefenbruch<br>Iraminfe,<br>Specterort u. Totalität  |                 | 12                     | etwas Eiden nupholg und Eiden , und Riefern<br>Brennbolg<br>beogleiden und Buden, und weiches Brennholg  | Gafthof bee herrn Da :<br>ju Bingft.<br>bafelbft. |
| 49            | Sied,<br>Charnhorfter Berg u.<br>Ectalitat.  | 19.             | 10<br>u.               | Riefern Baus und Brennholg   | Coulgenhaus ju Blect.                             |
| Darg (Be      | Rleine Bille   | 21.<br>21.      | u.                     | Riefern: Bauholy nub Buchen: uno Riefern : Brenn-<br>bolg<br>Riefern: Bau- und Brennholg   | Gafthans von Ropte gi<br>Born.<br>bafelbft,       |
| 0             | am Karrenbäumer Weg<br>und Totalität,<br>frPrerow,<br>am Stemfenwege,  |                 |                        | einige Studen Riefern . Bauholz und Buchen . und<br>Riefern Brennheiz  | Shulzenhaus zu Prerow                             |
| 1 2B          | am hodreffmeg, Total.<br>eft Brerow,<br>am Bedeifteig  | 26              | u.                     | beegleichen und etwas Birlen, Brennholg  | dafelbft.   |
| Berber Ru     | sjewaje<br>gen<br>im   | 10.<br>10.      | 10<br>11<br>12         | Buchen Rupholy Unben, Scheite, Reifer u. Stode<br>Buden: Aupholy Enben, Scheite und Stode<br>Riefern: Durchjorflungs Reifer<br>Buden-Scheite, Reifer und Stode   | Stubbenfammer.                                    |
|               |  | 24.             |                        | Buden : Rupboly . Enben, Scheite, Anuppel, Reifer  |   |

(N 800.) Bur Wieberverpachtung ber Wiesenutzung 1) auf 18 Morgen 177 [R. in ben Jagen 32 a, 33e des Forsibegangs Bubbenhagen, Forstrevier Jägerhof; 2) auf 7 Morgen 173 [R. in ben Jagen 63c des Forsibegangs Jaegerhof, auf 6 Jahre, habe ich einen Termin auf den 9. Januar 1865, Wormittags 10 Upr, zu Jagdrug angeset.

Jaegerhof, ben 12. December 1864. Der Ronigliche Oberforfter v. Bernuth.

## (A 801.) Perfonal. Chronit der öffentlichen Behorden.

Dem Fraulein Elfriebe Bertholb gu Boggenborf, Rreis Grimmen, ift bie Erlaubnif ertheilt morben, im bieffeitigen Regierunge Bezirte ale Erzieherin fungiren ju burfen.

Dem ehemaligen Semmariften Julius Salomon ju Unrom, Rreis Rugen, ift die Erlaubnif ertheilt worben, im bieffeltigen Regierungs Beziere als hauslehrer fungiren zu burfen.

Dem stud, phil, Chriftian Reinert au Rablom, Rreis Greifsmalb: ift bie Grlaubnif erthellt morben im bieffeitigen Regierungs. Begirte als Sauslehrer fungiren gu burfen.

Der Gerichts Museultator Gufemibl ift mit bem Dienftalter nom 24. Juli b. 9. jum Menierungs. Weferenhartis ernannt morben

Dem cand, theol. Bermann Blubm ju Rortenbed. Rreis Rranzburg. ift bie Grlaubnif ertheilt morben im bieffeitigen Begirt als Sausiebrer fungiren gu burfen.

Un ber Briebrich, Milhelms. Schule in Stettin ift ber Collaborator Briebrich Serbft aum orbentlicen Behrer heforbert

Die Rfarrfielle in Rambin, Sonobe Gars a. R., Ronigliden Batronats, ju welcher 1 Rirche, 1 Rapelle

und 2 Schulen geboren, tommt jum 1. April 1865 burch Emeritirung jur Griedigung. Der Brebiger und Rector Balker in Treptom a.R. ift jum Baftor in Suctom Ennobe Edlame.

ermablt und in fein neues Amt eingeführt. Der invalibe Trompeter Robann Chriftian Friedrich Riemann und ber invalibe Lagareth-

Bebife Rarl Auguft Kerbinanb Schramm, beibe pon ber Roniglichen 2. Artillerie-Brigabe find bei bem Roft-Amte au Stralfund ale Unterbeamte probemeife angeftellt morben.

Der Ronigliche Ober Greng Controleur Brollius ju Butbus ift jum Steuer Inspector ernannt, und bem Consisioner Freit a a bei ber Lonial Bropisial Steuer Direction au Stettin ift ber Titel Botenmeifter" perlieben morben.

## Bermifdte Radridten.

(A 802.) Dem Technifer Buffap Steiner in Rubrort ift unter bem 10. December 1864 ein Batent auf eine atmolpharifche Mafchine, Die in ihrer gangen burch Reichnung und Befchreibung nachgewiesenen Bufammenfegung ale neu und eigenthumlich ertannt ift.

auf funf Sabre, bon fenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben, (A 803.) Dem 9 Trauth in Chemnik ift unter bem 10 December 1864 ein Rotent

auf eine nach vorgelegter Zeichnung und Bespreibung für neu und eigenthamlich erkannte Ginrichtung an tempirbaren Zeitgundern, um biefelbe nach Belieben als Konkussions- ober Werkussionsgunber benuten au tonnen.

auf funf Jahre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preugifden Staats ertbeilt worben. (M 804.) Dem ebemaligen Br. Lieutenant M. Chevallerie, bem Mublenbefiker 3. 3. Eroelaid

und bem Schiffsbauer 28. S. Rleifcher ift unter bem 10. December 1864 ein Rotent

auf eine Borrichtung an einem, burch Dampftraft in Bewegung gefetten Rabrzeuge zur Berftellung einer Rabrftrage burch Gie, wie folche burch Beidnung und Beidreibung etwiefen ift und ohne Remand in ber Benukung bekannter Theile zu beschranten.

auf funf Rabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußischen Staats ertheilt morben. (AS 805.) Dem Ronialich fachfichen Brofeffor und Regierungs Rath Sobann Anbreas Schie

bert in Dresben ift unter bem 12, December 1864 ein Palent auf eine Borrichtung an Sicherheitsventilen jum felbfithatigen Bleberverichluß berfelben beim Gintritt ber normalen Dampffpannung, in ber burch Beichnung und Befchreibung nachgemiefenen gan-

gen Rufammenfekung. auf funf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

(M 806.) Dem Schloffer @uftap Rubrmann in Berlin ift unter bem 16. December 1864 ein Rotent auf ein fogenanntes Gingerichte fur Schlöffer, foweit baffelbe nach ber porgelegten Reichnung und Befdreibung fur neu und eigenthumlich erachtet morben ift.

auf funf Jabre, von jenem Lage an gerechnet, und fur ben Umfang bes preußifchen Staats ertheilt morben.

# Deffentlicher Anzeigermann

## jum 51. Stud bes Amts - Blatte ber Königlichen Regierung zu Stralfumb.

AF. 51.

Stralfund, ben 22. December

1864.

## Berichtliche Proclamationen und Befanntmadungen.

Ronigliches Rreisgericht ju Stralfund, ben 15. October 1864.

Das Provisorat des Klosters zum Helligen Geiste hat mittelft Bertrags vom 4ten d. Mis. von den Lagelöhner Schult schen Chekulten das zu Bolgdehagen belegene Wädnerwesen c. pert, welches die Frau Schult aus dem Nachiasse vercheichten Schulnacher Laad, Anna Marie Dorothea geld. Kürftenberg, ereich hat, gekust. Auf den Antag des Künsers werden hierdund Alle, welche an das Grundstüde machen zu können glauben, ausgesorbent, diesellen dei Bermeidung des Ausschlüssen und Ansprücken des Bermeidung des Ausschlüsses in einem der zu diesem Behuse auf das jedesmal Bormittags 114 Uhr, den Geen und 20sten December 1864 und 10ten Januar 1865, jedesmal Bormittags 114 Uhr,

an hiefiger Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelben.

Auf ben Antrag bes Bubners Wilde methen alle Diejenigen, welche an ben von ihm an ben Arbeitsmann Braun durch Bertrag vom 5. Mai 1862 verkaufen Hausantheil am öftlichen Giebel, enthaltend ein Immer, eine Kammer, eine Riche und ben Dachsoben, und an die biefem Hausgiebel zunächst belegenen 75 Muthen Bommerichen Maches seines zu Reu-Jarrendorf belegenen Budnergrundlucks Forderungen und Ansprücke machen zu können glauben, ausgefordert, dieselben bei Vermeidung des Ausschlusses in einem ber zu diesem Beduse auf

Proclama.

ben 10ten, 24ften Januar und 7ten Februar 1865, jebesmal Bormittage 114 Uhr, an biefiger Gerichtsfielle andergumten Termine anzumelben.

Stralfund, ben 11. Rovember 1864.

Ronigliches Rreisgericht, I. Abtheilung.

Proclama.

Der Brettschneiber Johann Friedrich David Dambold hat mittels Vertrages vom 21. Oetbber 1864 sein hierselöst in der Battinmacherftraße sub Litt. A. No 239 beigenes Haus nebft Zuchen an den Lichtensteiler Berndard Heinig Wartens verlauft. Auf 239 beigenes Haus nebft Zuchen an den Schulmachermeister Heinich Martens verkauft. Auf den Antrag beiter Kaufer werden alle Diejenigen, volche an dos Zedache Grundfluß Forderungen, und Ansprück machen zu können glauben, ausgesorden, diesen der Auf Verlagen der Verlagen und best Perpflichen bei Vermeitung des Ausschlusses in einem der zu diesem Behuse auf der Arten und 14ten Januar 1865, jedesmal Bormittags 11. Uhr. an biefiger Gerichisselle anberaumten Termine anzumelden. Zedoch sind Diejenigen von dieser Verpflichung

entbunden, beren Forderungen auf bem ihnen vorzulegenden Boftenzettel verfeichnet fiehen. Stralfund, ben 18. Rovember 1864. Ronigliches Kreisgericht, I. Ubtbeilung.

Betanntmachung.

Der Schiffszimmermann Friedrich Waas und dessen verlobte Braut, die unvereiellichte Will em ine Iben ow hieselb haben mittelij notariellen Bectrags vom 24. October d. J. die Gatergemeinschaft für die von ihnen einzugehende Gie unter sich ausgeschiefigen, voelches hiermi bekannt gemacht von

Stralfund, ben 19. Rovember 1864. Ronigliches Rreisgericht, II. Abtheilung.

Proclama.

Auf ben Antrag bes Arbeitsmannes Glerg werben alle Diejenigen, welche an bas ihm von bem Bubner Carl Doit burch Bertrag vom 29. Juni 1863 verkaufte, ju Alt-Jarrenborf belegene Wohnhaus mit ber nach Norben belegenen Salfite bes bagu gehörigen Acters aus ber bem gebachten Bertaufe vorherzeihen ben Zeit Forberungen und Anfpruche machen zu können glauben, aufgeforbert, blefeiben bei Vermeibung bes Ausschluffles in einem ber zu beigem Behufe auf

Downed by Google

# Amts & Fatt

## ber Ronigliden Regierung ju Stralfund.

Stid 52

Stralfund, ben 297 December 1864.

## Inhalt ber Befet Commlung

Das am 23. December b. 36: ausgegebene 47fte Ctud ber Befes Cammlung enthalt unter bas Befen, betreffend' bie Rechtsverbaltniffe ber Schiffsmannichaft auf ben Ceefdiffen.

26. Mars 1864; unter

5979 ben Allerhochfter Gran pom 26. October 1864, betreffent bie Genehmiaung bes Rachtrages au bem Statute ber großen Berlinifden Brebiger- und Schullebrer-Bittmentaffe; unter.

59801 ben Allethodiffen Graf vom 14. Rovember 1864, betreffenb bie Rerfeibung ber fietalifden Borrachte, fur ben Bau und die Unterhaltung ber Chauffeen von bem Cagertichen Geboff unweit Richtenberg über Dejerei Rapenhorft nach Lobnin, und pon Meierei Rapenborft über Die Korfterei Carlebof nach Damaarten, und unter

5981 ben Allerbochften Griaf vom 28. Robember 1864, betreffent bie Benebnfigung jum Gifenbabn-Unidituffe ber Roblengruben Meinweiler und Mothberge an Die Mbeiniche Cifenbobit

Berordnungen und Befanntmadungen ber Central Behorben

(AE 867.) Rachbem gegen bie in Arantiurt a. D. erscheinenbe Zeitschrift L'Europe" wieberholt rechtstraftige auf Bernichtung laufende Grenntniffe gemaß . 50, bes Prebgejeges pom, 12. Rat 1861/er: aangen find, wird auf Grund bes &. 52. beffelben Befeges Die fernere Berbreitung ber genannten Beiticheit im Breuftifchen Strate unter Simvetfung auf bie im \$ 53 a. a. D. angeorbneten Strafen berboten:

Berlin, ben 23. Robember 1864. Der Minifter bes Innern. Gr. Gulenburg.

(Al 808.). Befanntmadung über bie Bermittelung von Bablungen unter and bis 50 Rd mittelft Bont. Unweifungen innerhalb bes Breugifden Bofgebiets ...

Die Boft- Unftalten übernehmen bom 1. Januar t. 3. ab fur ben Bertebr im Preugifden Boftaebiete bie Bermittelung von Bablungen unter und bie 60 Rif mittelft Boft Anweifung. Die Gebulte betragt für eine Roblungs unter und bis 25 Ront überhaupt 1 2

über 25 bis 50 . ohne Untericied ber Entfernung; biefe Gebuhr muß vom Abfenter entrichtet merben, moglichft burch Bermenbung von Granto . Marten. Formulare ju Boft . Unmeijungen merben burd bie Boftanfigten, bie Brief. trager und bie Landbrieftraget unentgettlich verabfolgt, einzeln und in großerer Bably bie Austheilung ber Formulare beginnt mit ber, legten Woche bes laufenden Monats. Der Absender hat in die Koft Antveisung ben in kaffennesigen Gelde einzugahlenden Betrag, so wie den Abressatien und ben Bestinungungsort einautragen'; es fleht ibm frei, feinen Ramen bingugufugen und noch auf einen Brief ober eine Rechnung Beaug au nehmen. Unbere Bufage, insbesondere Ditbeflungen, welche ben Character einer Correspondens onnehmen, find-nicht flatthaft. Dem Aufgeber wird ein Boft. Cinlieferunge. Schein ertheitt. Die Boft Anftolt erpebirt bie Boft. Anweifung als Briefpoft Gegenftand mit ben fchellften fich barbietenben Gifenbabn- und Boft Berbindungen. Um BestimmungBorte wird bie Boft Anweifung nach gleichen Grundfagen, wie ein Ablieferungelichein- über eine Gelbiendung, bem Abreffaten ober beffen Bevollmachtigten gugefiellt. Gegen bie porfdriftsmaßig vollibaene Boft Unweijung wird bie Musjahlung bes Beirages von ber Boff Unffalt bes Beftimmungeorts geleiftet. Stehen ber Boft Unftoll bafelbit Die erforberlichen Welbinittet gur fofortigen Mus. gablung nicht gur Berfugung, fo tann bie Ausgablung gwar erft verlangt werben, nachbem bie Beicheffung ber Mittel erfolgt ift, hierauf wird indes, fleis in möglicigft turger Frift Bebacht genommen. Andererseits hat ber Abreffal die Abhebung eines Befrages nicht über 14 Lage nach Gwirfang der Boff Anweisung die ansjuruden. Boft Anweisungen, welche ale unbeftellbar fich ergeben follten, werben nach bent Aufgabeorte jurudgefandt, Damit ber Betrag bem Mufgeber obne weitere Roften jurudgezahlt metbe. Die Boffvermaltung leiftet fur bie auf Boft Unweilungen eingezahlten Betrage in bemfelben Umfange wie fur eigentliche Belb

99

sendungen Garantie; die Haftpflicht erlischt nach sechs Monaten vom Tage der Einlieferung. An Orten, wo besondere Stadtpost-Anstalt auch die Bermittelung solcher Zahlungen wirter und die 50 K. mittellin gost Anweisung an abressaten im Stadtbeeite führ die obigen Gebubren und unter und die 50 K. mittelst Post Anweisung an abressaten im Stadtbeeite für die obigen Gebübren und unter den übrigen porstehenden Bedingungen.

Berlin, ben 10. December 1864.

Der Minifter fur Sanbel, Bemerbe und öffentliche Arbeiten. Graf pon Ikenplik.

(A 808.) Bon den Donziger Stadt Dilgationen und Schuldane tenntniffen, welche zur batern Ausgaltung des Kapitalbetrages zu dem nach der Allerhöchften Kabinets Order dom 24. April 1824 (Gef.S. 82) sir das Jahr 1867 sich ergebenden Ausse von 77% Procent durch unsere Bekanntmachung vom 11. Juni 1867 siehe IV 141 des Staats Anzeigereb zum 2. Rovember desselben zufere gekanntmachung vom ein Thell noch nicht zur Mealfalion einegeangen. Wir soveren baber die Kelffer diese Jahres gekündigt sind, ist ein Kelf noch nicht zur Mealfalion Wirtschaften bei der Staatsschulden Ligungskasse bierselbst, Cranienitraße IV 94, ober bei der Keigerungs de Jaupt-Kasse in Danzig in den Bomittlagsfünden und Brützung einzurschen, und nach besunderer Richtlagen und nach bestungen den Verlagen der Verla

Berlin, ben 19. December 1864.

Saupt . Bermaltung ber Staatsichulben.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Brobingial-Behörben.

(AV 810.) Rach bem von ben Reuvorpommerschen Standen vorgelegten Abschlusse und bem neuen Etat der allgemeinen Landeskasse fig für Bestreitung der Ausgaben dieser Kosse just das Jahr 1865 eine Anlage von stum film Kabelern' für jede contribualis Huse ersorbertlich und veren Ausschrung von dem Reuvorpommerschen Kommunal Landtage beschlossen worden. Die sämmtlichen Huse ohnstellt des Westeunges Bestre Stellenden, einschließlich des Domanit und der Sidder werden den genfaß sierburch aufgefordert, diese Kunlage zur einen Halte im Monat Januar f. J. und zur andern Halte im Wonat Januar f. Bet Wermeldung der Erecution an die betreffenden Tollecturen zur Welterbesorbertung an den Lassen kassen der Kasen der Verlage der Verl

Stettin, ben 22. December 1864.

Der Dber - Prafibent Senfft v. Bilfach.

Stralfund, ben 24. December 1864.

Ronigliche Regierung.

Getriff bie anderweite Eintidung der Imange Rebehrtet im Reife Magen.
(AV 812.) In Holge eines von ben Standen bes Rreife Mugen Diefethalb gesaßten Beschlusses werden ben 1. Januar 1865 ab eingerlichtet, wie folgt:
Erfer Beatet.

Die Rirchspiele Altentirchen, Wiet, Sibbenfee, Arent, Schaprobe, Reuentirchen, Altefahr, Rambin, Landow, Gingft und Ummang.

3 weiter Bezirk. Die Kirchspiele Bobbin, Sagard, Casnevis, Garz, Gustow, Vilmus, Putbus, Pojeris, Swantow, Lanken, Pibbelbagen, Groß-Ricker und Audar.

Dritter Begirt. Die Kirchspiele Berger Landgemeinde, Bagig, Rappin, Samtens und Birtow.

Bugleich wird hiermit angeordnet, daß die Zahlung eines firirten Gehalts an die Brandmeifter aufhört, und fie dagegen für die Reinigung ber Schornfteinedbren bichenigen Anticklötigungs Schoe von den Feuer fleden Besigern einzugieben haben, welche im g. 12. unserer Polizei Berordnung vom 25. Januar 1854, abgedeucht unter Auf 37 im Side 5 unfere Antisblatts für das Jahr 1854 — felgefest sind.

Stralfund, ben 25. December 1864. Ronigliche Regierung.

## Berordnungen und Befanntmadungen anderer Beborben.

(N 618.) Deffentliche Runbigung ber Bommerichen Sanbichaft. Auf ben Unitag ber betreffenben Gutsbefiger werben ben Inhabern folgenbe Bfanbbriefe gum 1ften Juli 1866 gebinbie:

A. Rlein - Riftom, Schlamer Rreifes, fammtliche auf biefem Gute eingetragenen Pfanbbriefe.

Biolifon, Borten Rreifes, Ar 92 à 25 호크, 사랑 98 à 100 호크, 사랑 99 à 100 호크, Ar 100 à 100 ሜ크, 사랑 101 à 100 ሜ크, 사랑 102 à 100 ሜ크, 사랑 111 à 200 ሜ크, 사랑 121 à 25 ሜ크, 사랑 136 à 200 ሜ크, 사랑 149 à 50 ሜ크,

Reuenhagen, Fürstenthum'er Rreifes, No 5. à 200 R.f., No 66. à 400 R.f., As 69. à 100 R.f.

gegen Baarjahlung bes Rominalbetrages;

B. Groß Beng, Raugarber Rreifes, AF 75 à 25 RA, AF 76 à 1000 RA, AF 77 à 1000 RA,

welche in Gemagheit ber Beftimmung bes S. 265, ad. 2. bes revibirten Bommerfchen Lanbichafts.

Reglements vom 26. October 1857 im Spothefenbuche gu lofchen, acae n Umtaufch pon neuen Rommerichen Courant-Bianbriefen gleichen Betrages und Rinsfuses.

Die Inhaber tiefer Pfandbriefe werden bemnach aufgefordert, dieselben mit den dazu gehörigen Bins- Coupons, Serie VI. Ar 9 und 10 nebft Salons, in courssabger Beschaffenheit späciftens am genannten Lage zum Depositorio ad. A. der unterzeichneten General Landschafts Direction, ad. B. ber Rönigl. Landschafts Devortements. Direction zu Starograf

gegen Empfang von Depofital . Scheinen einzuliefern.

Bebe Berginfung ber nicht abgehobenen Baluta ber Bfanbbriefe ad. A., fie mogen eingeliefert fein ober

nicht, hort mit bem Tage ber Ralligfeit auf.

Wenn mit einem gefündigien Pfondbreife ber dazu gehörige Adon nicht eingeliefert wied, so wied baburch bie Zahlung bes Capitalbetrages, resp. bie Ausreichung bes Deckungs Pfondbriefes nicht subsendirt, ba die Kundigung ben Effect bat, daß eine neue Coupons-Serie für ben Brief nicht mehr ausgereicht wird, ber Aalon also rechtlich seine Wirkung verliert, der Inhaber aber bleibt sur einen etwaigen Misbrauch bes Kalons verantwortlich.

Stettin, ben 23. Ropember 1864.

Ronigl. Breuf. Bommeriche Beneral. Lanbichafte. Direttion.

(AV 614.) Den von dem Freiherrn von Barnetow auf Ralewiet und Jarnig c. p. jur Beschübung ber dortigen Forsten angestellten Garde-Neifere-Jäger Gustab Steinert ift von der Könftigfem Regierung die Arlaubnis jum Wassenzeitung die Arlaubnis zum Massenzeitung der Arlaubnis zum Massenzeitung der Arlaubnis der Angelengeitung der Arlaubnis der Massenzeitung der Arlaubnis der Massenzeitung der Arlaubnis der Massenzeitung der Arlaubnis der Massenzeitung der Geschichten der Massenzeitung der Gebracht.

Bergen, ben 17. Derember 1864.
(16 815.) Der hofbefiger 3. Bahls ju Breiwifch hat bie Legung bes über feinen hof und feine Kelbmark führenden Fuffieges beantragt. Etwaige Einwendungen find binnen 4 Wochen bei Bermelbung bes Ausschlichtuffes bier auf bem Landralls-Ami anzubringen und zu begründen.

Grimmen, ben 21. December 1864. Der Lanbraths-Amts-Bermalter Siehr.

1.48 816.) Die Controll-Bersammlung auf der halbinfel Darf und dem Lingst wird in diesem Winber an dem unten angegebenen Tage und zu den resp. Tageszeiten auf den bezeichneten Platzen fattsinden. Es werden hierzu sammutliche auf dem Darf und dem Zingst aushältliche Land-Google

92 \*

II. Aufgebote, Refertiften, Geebienfloflichtige ge, bum punttichen Gricheinen mit ber Bermarmung beorbert. bag aegen bie ju fodt Ericeinenben und Quebleibenben Strafe nach ber Strenge ber Militair Gefete nerfugt merben mirb.

Controll. Rlake

Bied, 9. Januar 1865, Bormittage 9 Ubr: Sammilliche Dannichaften aus bem Rirchfpiel Brernt. Bingft, 9. Januar 1865, Rachmittage 2 Ubr:

Cammilide Marinfchaften dus bein Rirdriviel Bingft.

Stralfund, ben 17. December 1864.

Ronial. Commaindo bes 2. Bataillons (Stralfund) 1. Bomm. Sandwebr-Regiments M.2. (As 817.) As follen 6946 Echeffel gelbe Grbfen, 10940 Echeffel graue Grbfen, 691/4 Rfund Reis 180 Quart Gina, fowie 26 Badiaffer und 8 Badtiffen in öffenflicher Berffeigerung meifibietenb gegen gleich baare Bezahlung verlauft werben. Bir haben biergu einen Termin auf ben 3ten Januar 1863. Bormittaas 10 Uhr, anberaumt, und erluchen Raufliebhaber, fich jur fefigefesten Beit auf bem Danbolm einfinden au mollen. Die Bertaufs . Bebingungen merben im Termin bekannt gemacht.

Stralfund, ben 27. December 1864. Roniglides Marine Depot

(As 818.) Es wird bierdurch aur öffentlichen Renninis gebracht, bag im Jahre 1865 ain 4. Mars. am 3. Juni. am 2. September und am 2. December Berichtstage auf bem Unclamer Beenbamm im Saufe bes Gaffwirthe Bill abgebalten werben.

Breifsmalb, ben 8. December 1864. Roniglides Preisgericht.

(All 819.) Dit Rubrung ber Sanbeleregifter und Bearbeitung ber auf baffelbe fich begiebenben Untrage ac. fuib jur bas Rabr. 1865 ber Rreisrichter Deind und ber Actuarius Befip bal beguitragt. Die Befanntmachung ber Gintragungen in bas Sanbeisregifter wird fur 1865 in bem Ctaats Umgiger und ber Stralfunber Zeitung erfolgen.

Bergen a/R., ben 22. December 1864. Ronigliches Greisgericht. I. Abtheilung

Berfongl. Chronit ber öffentlichen Beborben. (M 820.)

Dem Graulein Marie Dobrn ju Dolgen, Rreis grangburg, ift bie Conceffion ertheilt worben, im bieffeitigen Regierungsbezirte als Graieberin fungiren au burfen.

Dem Kraulein Clara Bet be auf ber Infel Debe, Breis Rugen, ift bie Grlaubnis ertheilt worben, im

bieffeitigen Regierungsbegirte ale Ergieberin fungiren au burfen.

Dem Frautein Dilma Rernft zu Duvenbled, Rreis Frangburg, ift bie Erlaubnis ertbeilt. im bies. feitigen Regierungsbegirte als Graieberin fungiren ju burfen. Der bisberige Appellations Gerichts. Auscultator Reuter ift junt Regierungs Referenbarius bierfelbft

ernannt. In Stelle bes Gutspachters Emert zu Dumfenit ift ber Gutspachter Richt zu Bieteaaft zum Armen-

pfleger für bas Rirchipie! Bars (Landgemeinde) gemablt und bestätigt morben.

In Stelle bes Ritterautsbefigere von ber Landen auf Landensburg ift ber Butspachter Bar. tels ju Reibervig jum Axmenpfleger fur bas Rirchipiel Altenfirchen gemablt und beftatigt morben,

Die Bfarrftelle in Reuen firchen, Synote Bergen a.R., Roniglichen Batronate, ju welcher eine Rirdje und zwei Schulen geboren, ift erlebigt und fofort wieber gu befegen.

Der Diaconus Barts, bisher in Rummelsburg, ift gum Paftor in Rofenow, Synobe Gollnow, ernannt und in fein neues Umt eingeführt morben.

Der Roft. Erpebienten-Unmarter Rolland in Bergen ift als Roft. Erpebient beftatigt und bafeloft angeftellt morben.

Bermifchte Radrichten.

(M 821.) Der Birma B. Sambrud, Bollbaum u. Co. gu Elbing ift unter bem 22. December 1864 ein Batent

auf eine nach porgelegter Beidmung und Befdreibung fur neu und eigenthumlich erkannte Gactielfcmeibemafchine ohne Befchrantung Unberer in ber Benugung befannter Theile, auf funt Jahre, bon jenem Tage an gereehnet, und fur ben Umfang bes preubifden Staats ertheilt worben.

Arbiatrt im Burean ber Renigl, Regierung und gebruckt in ber Struct'ichen Buchbrinferei pu Struifunt.

(Bierbei ber öffentliche Angeiger A 52.)

## Alphabetisches Register

au bem Amteblatte ber Koniglichen Regierung au Stralfund bom Jahre 1864.

(Die Biffern am Enbe jebes Artifele bezeichnen bie Beitengablen bes Amteblatte.)

Mbgeorbnete. — Solus ber Lanbtage-Seifion. 31. Apotheten Angelegenheitem. — Reue Auflage ber Arqueitare. 2. — Tarpreis eines Blutegels. 74. 213. — Regiement bber bie beit beit bei ber beite und Serviegels, fowde aber bie Bratung ber Mpothelenkteilinge und Apothelengehallen. 181. Umsländer. — Julaffung berfeiben jur Einzehung einer Che in ben Roniglich Preußischen Staaten. 25.

Bant. - Gintragung in Die Stammbucher ber Bant. 23. - Umfaufch ber alten Baufnoten a 18 und 25 Thir. 23. - Ginteichung ber aiten Banfnoten a 50 Thir. 48, 63, 102. Rachtrag ju ben Borfdriften über Die Ausbildung und Brafung Derjenigen, welche fich bem Baufad mibmen. 270.

Conceffionen — ale Deilbiener haben erhalten: Fuhrmann. 117. Confuin, — ale folde find ernannt: Efdricht. 2. Blaten. 8. Dofficilbt 48.

Dampfleffel. - Radtrag ju bem Regulatip, betreffend bie Anlage von Dampfleffeln, vom 31. Muguft 1861. 260. Domainen. - Aushandigung ber Quittungen über Sablungen für veraugerte Domainen und Forfigrunbftude. 103. -Einzahlung ber Raufe. und Ablofunge Gapitalten ber Domainen. und forfi-Bermaltung an bie Regierunge. Dauptfaffe. 233. — Einziehung ber Domainen Amertifationerenten und Benadrichtigung ber Areisfaffen von ben eingetrefenen Befihveranderungen ber amortifationerentepfichtigen Grundfadte. 255.

Eifenbahnen. - Mobification bes Betriebs-Reglemente vom 17. Februar 1862 im Bereiche ber Berwaltung ber Ronigliden

- Wodiscalion des Betriebs-Reglements vom 12. gebruar 1882 im Gereich der Getwaltung der Aöniglichen Dhahn ist. Meinerungen zur Schaftlichen 12. — Beilmungen zur Sicherung des Betriebst auf der Weigeren der Mehren 11. Clasen 11. Clasen 11. Clasen 11. Clasen 12. — Beilmungen zur Sicherung des Betriebst auf der Weigeren Verlagen 11. Clasen 11. Clasen 11. Deraget, 154. Owners, 154. Friegenbauer. 11. 11. Briefe. 11. Gaufe. 11. Gruber. 11. Doffe. 154. Genzichel. 103. Heuser. 15. Opens, 11. Holled 15. Dopier. 213. Kriffin. 234. Aspin. 11. Arei. Artowal. 103. Topier. 214. Kriffin. 234. Aspin. 11. Arei. Artowal. 104. Parcus 154. Betre 11. Betre 11. Betre 11. 154. Betriel. Abertien 11. Genzichen 154. Betre 11. Betre 11. 154. Betriel. Briefer. 11. Challeger. 154. Ch

Rabr: Angelegenheiten. - Tarif jur Grbebnng bee Brudengeibes auf bem Beene-Uebergang bei Jarmen. 72. Sporftwofen. - Rene Bestimmungen uber bie Ansbilbung unb Brufung fur ben Ronigl. Forft Bermaltungebienft. 39.

Gemeinbebegirfe. — Tabican ber Gute' und Gemeinbebegirfe im Arcife Grimmen. Beilage jum Stud 38. Gerichtsbwefen. — Deprentalverfebr beim Kniglichen Arcifgericht zu Gerichtsbuden. 3. 254. — Gerialerage zu Guben. 35. 245. 241. 231. — Desglichen zu Wied a. D. 247. — Desgl. zu Anchance Prentamm. 278. — Rorft gerichtsbage bei ber Gerialefdemmilfien in Frangburg. 99. — Bermaltung ber gerichtsbage bei die berbeitig Muntbung von Deptkien. 105. — Beit, daberteigen von Gelb-

briefen ic, in bem im Lofale bes Koigl, Areisgerichts ju Gerlessald angebrachten Brieflaften. 169. — Bubung bes handelergiftet beim Koilgl. Areisgericht ju Gerlessald. 272. — Desgl. ju Bergen. 279. Gefehfammlung. — Brie ber efficienten handtegillere ju berfelben. 128.

Gempftener, Rafe 1895. 213.
Grundftener, Regelung. ... Anweilung für bas Berfahren bei Anfertigung der Finrbuder, und Muttergollen. 79. ... Grundftener. Regelung. ... Underfieden im Areife Greifsmalt, Bellage jum Gad 19. ... Grangung bagu. 164. ... Grundftener. Erhebungsbeziefe bes Grangung bagu. 164. ... Grundftener. Erhebungsbeziefe bes

## D. 2 att. 6424 15 16 160. 1.

Saufirhandel. - Berbot bee Saufirhanbele mit Genfen in ben Regierungebegirfen Becmberg und Bofen. 103. - Aufbebung tiefes Berbots. 212.

Rabetten. Corps. - Abanberung ber Bestimmungen über bie Aufnahme pon Rnaben in baffelbe. 227. Raffenanweifungen. - Grfapleiftung für praclubirte Raffen Aumeifungen ben 1885 und Dutlebustaffenfdeint. 119, 286. Safferingefen. - Unwedefeing indendert Scheibening gefen Cortent bit ben Caartelffen. 10. Solletterf. Sam Beiter ber vongeliffen Landelliche. - Jum Beiter ber vongeliffen Landelliche. Es. - Jum Beiter ber für Bloffnnige auf ber Audin mable bei Gettin, 130. - Rat vie Cambfammenebetranftelt in Gettin, 131.

Kommunalangelegenheiten. — Mierhöchte Beftäligung bes Stadtreeffes von Getismalb. 120. — Desgl. von Welgaft. 35. Krantenhaus. — Ragunides freisftämbifches zu Bergen, Aufr und Bernftgungsloftenigs in kemielben, 98. Kronpringftiftungs— Erichtung verschung verschung. 114. — Berzeichnis ber einzegangenen Betträge für biefelbe. 451. [47, 168. 231. 236. 252. 259. — Erlaß Er, Königl. Gebeit des Kronpringen über die aus der Breving Semmeten überreichten Beitrage. 239.

Landesverweifungen. - Bergeidniß ber ausgewiefenen Betfonen. 24. 184. 237. Pandwirthfchaft. - Lanbbefchalung im Jahre 1864. 13.

4 1134 12 -45

Boctfen, - ale folde find angeftellt: Berg. 230. Bifd. 230. Bittmag. 230.

Potterie. - Benehmigung einer folden fur bas in Dresten ju grundente Runflerhaus, 22. - Genehmigung einer folden jum Ansbau bes Coiner Doms. 130.

Daag: und Gemichte: Ordnung. - Unwendung ber Prengifden Proportional. Getreibemagen. 111. Marftpreife. - Meberfichten ber Martini-Durchfdnitterreife, 263.

MeDiginal : Poliget. - Befanntmadung ber auf ble Denidenpoden begugliden fanitatepollgelliden Borfdriften. 112. -Desgleichen über bie Tollfranfbeit (Gunbewuth). 164. - Beligei Bererbnung, betreffent Die hantige

Radenbraune, 166. Militair: Aurhaus zu Warmbrunn. — Grindung beffelben und Aufforderung zu Beiträgen. 246. Militairwefen. — Berbeiraihung Williairwildriger. 17. 256. — Ableibung bes einjährtgen freiwilligen Williairdientes 17. —

- Ereftragung Mulliarrmichtigen, 22. 206. – Ableitung ber einschliegen Nilliarbienites fe'r Greinig ber einschrigen gerimittigen, 28. 171. – Bankring ber 5, 11. bee Agenten de der bie einschliegen in Burgen ben Alleitung ben Unterflichungen fer Milliair-Jamiliffn wöhrend bes Artegezunantes, vom 13. August 1853. 1877. – Breitungerung ber ben Theelegen in Bezig wuf bie Holeftung ihrer Milliairentlicht gewährten Brufff: Institut. – Aufrahme in daffethe, 18.

Rational:Dant. - Rechnunge Rofdluß fur 1862. 94. Rormalpreife, - Belanntmadung ber revibirten Acrmalpreife fur abzulofenbe Reallaften in ben Preisbiftricten bes Regierunge Begirte Straffund. Beilage jum Ctud 50.

Berfonal-Chronif. - Mergte und Thierargte: Drewien, 149. Sanow. 230. Sarenburg. 100. Rurth. 59. gubtfe. 230. Dager. 4. Briefter, 59. Reichop, 243. Shafer, 129. Shitmer. 258. - Muclionatoren: Garnn. 113. 247. Gloner, 133.

- Baubeamte : Albrecht. 129. - Reibmeffer : Rrengien. 198. Leben. 141. Masmund. 59.

- Forfibramte: Abraham, 211. te Glercq. 211. Dade. 211. Grnft. 211. Beim. 211. Gieg. 211. Steinert. 278.

- Gemeindeleamte: Bartels. 172. 279. Biehm. 62. Buid. 117. Baron von Barnefew. 141. Bable. 169. Buidem. 254. Glaute. 230 Clielte. 164. Erichfeu. 234. Foct. 46. Grof von ber Grechen. 211. Grahl. 247. Gunnbach. 198. Seilanb. 46. Sagemann. 46. Soffen. 51. Soft. 70. Soch. 123. von Gettell. 141. Soft. 180. 198. Arch. 180. Rrager. 158. Rintb. 223. Labt. 141. Eungemat. 180. von verent. 181. 9719. 100. 1210. ATCH. 100. Ningre 130. Kinth. 273. 1281. 141. Eangemaf. 180. 223. von von den man 172. Morfmart 3. M. 9785. 117. 730n. 117. 255. Mollit. 253. Maltiferin. 5. Spirit. 123. von Vadelbi-Gröng. 233. Bahnte. 233. Petrete. 136. Pairtrag. 45. von Plairt. 236. Robert. 236. Spirit. 237. 206. George. 306. Geolut. 413. Califeri. 1819. Spirit. 30. Mollit. 413. Califeri. 1819. Spirit. 31. Spirit. 30. Mollit. 31. Spirit. 31. Mollit. 31. Spirit. 31. Sp

— Juftipbeamte: Bath, 221, von Dyde, 217, Gere, 169, Bubrmann, 220, Secht, 149, Simmler, 129, Grignfen, 190, Kelmann, 32 Cabudg, 230, Bhidel, 133, Grenten, 169, Cobmann, 180, Dr. Schulte, 235, Spruth, 162, Zamme, 220, Teden, 129, Gleref, 129, Gebrig, 46,

- Rirdens und Chulbeamte: Bobe. 169, Glemens. 113. Robtt, 203. Dr. Lothholy. 211. Debl. 220.

- Ritchen und Schuldramit: Berk. 199, Utmens. 113. Reptt. 2023. Dr. ceiqueig. 211. parqu. 240. Rhiften und Schuler. 240. 361c, 189. Schüpe. 15. Philitarkramit: Hunnen. 190. 238. Britch. 190. Schüpe. 15. Philitarkramit: Hunnen. 190. 238. Britch. 190. Bulch. 190. Brandt. 190. Börft. 190. Berg. 190. Schüpe. 15. Philitarkramit: Philips. 122. Bect. 220. Ard. 228. Art. 190. 172. Archive. 190. Berg. 190. Schüpe. Piciffer. 100. Bofdmann. 38. Soulp. 100. Bodre 235. Corumm. 275. Ceffen. 228. Tell. 133. Belland. 275. Chip. 100. Bodre 235. Corumm. 275. Ceffen. 228. Tell. 133. Belland. 275. Chip. 100. Shirgan, 182. Belbmann. 100. 3adnict. 100. Regierungsbeamte: Detreited. 36. Solim. 180. Rohn ven Jasei. 146. Jefreich. 243. Reuter. 275. Eufer mibl. 223. ven Ulebem. 106. Biniter. 106.

- Stanbifche Beamte: Rruger, 129. von ber Landen, 133.

- Stanerbarde: Rom. 180. Miljob. 150. Dertg. 266. Erend. 230. Blaich. 15. Bobe. 100. Dabnel. 266.

- Etraerbrande: Abam. 180. Miljob. 150. Dertg. 266. Erend. 230. Blaich. 15. Genet. 230. Greeth, 243.
Otrojdupf 100. Deflwig. 243. Eretle. 180. Artefal. 100. Sobiid. 243. Bleiter. 243. Wäller. 244.
Baap. 180. Bhilipp. 193. von Bommerchifche. 243. Prefine. 275. Romm. 230. Milow. 266.
Bleiter. 150. Wolfer. 243. Saj. 100. Sonily. 100. Schoffer. 150. Solieft. 243. Begef. 36, Befert. 150. Wolfer. 266. Salt. 230. 3illigad. 100. Schomibl. 243. Eogef. 36, Befertetellen, etchigte: 3u Credin. 266. 3m Orechows. Epidem. 128. 3u Greefwalb. 193. 3n Ervenhagen und Grup-mannsbaan. 100. 3 Mennflecht. 273. Aprendication. 273. Comment. 274. Comment. 274. Comment. 275. Co

mannshagen, 100. 3u Reuenfirden, 279, 3u Camtens, 169. Polizeis Anwaltschaft. — Als Bolizeis Anwaltschaft. — Als Bolizeis Anwalt ift ernannt: Peters, 240, — Als Ctellvertreter von Polizeis Anwalten find

ernannt: Baft, 220. Willen, 25

Polize's Anwaltschaft. - Mie Boligei-Anwalt ift ernanut: Beters, 240. - Ale Stellvertreter von Polizei-Anwalten find ernannt: Laft. 220. Wilfen. 25

Polizeis Berordnung, - beir, bas Berbot bes Betretens, bes Suffteiges auf ben Lanbereien bes Bauern Bid ju Lubers: bagen. 136. - Betr. bas Berbot ber Beungung Des Rirdbofes ju Bied a. B. ats Communications meg er, 156. — Betr. das Berbot bes Betrefens einer Cambidolfe gu Bern. 155. — Betr. bas Bethelten beim Faberen und geften an i öffentlichen Begen, 183. — Betr. bie Durchtigung ber Schliebung bei Gliebundbride iber bie Benne bei Ancidum, 185. — Betr. bas Brebe ber fichtung bes Titels "eine Berbe ber fichtung bes Titels "eine biatt re." fur außeramtliche Beitfdriften. 245. - Betreffend ben Beifebr auf ber Cantungebrude in Bingft. 249.

Vommerfche Wfandbriefe. - Runbigung berfelben. 139, 145. 148, 265, 270, 278,

Dommeriche Orovingial-Chanffeeban: Obligationen. - Deren Berloofung. 156, 191. 202.

Poftvermaltung. - Berfenbung von Baarenproben und Duftern mit ber Briefroft innerhalb Brengene. 1. - Desgl. gwifden Breugen und Großbrittanien und Irland. 268. - Abfertigung ber Brerom-Bingfier Botenpoft. 25. - Bofts Dampficifffahrt zwifden Barnemunte (Roftod) und Dftabt (Comeben). 31. - Desgleiden zwifden Lubed' und Malmoe. 93. - Aufforberung gum Deflariren von Gelbe und Werthfenbungen. 39. 104. 131. 170, 213, 249. - Deenftftunden bei ber Pofte Erpedition gu Dibbelhagen. 96. Desgleichen gu Born. 104. 30 Grodlin, 104. 3u Wief a. D. 135, 263. 3u Laffan, 241. — Errichtung von Post-Erpeditionen 2. Rlaffe in Landen und Thieffow, 26. — Desgleichen zu Wiect a. W. 171. — Berfahren bei Auszahlung ber bei inlanbifden Boftauftalten eingezahlten, nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa beftemmten Betrage. 102. - Unbeftellbare Belbfenbungen. 108. - Betr. Die Genbungen unter Rrenge ober Streife bano nach Frantreich und Algerien. 118. - Mufforberung jur Bewerbung um Canbbrieftragers ze. Stellen. 124. 194. 256. - Berrentoje Gffecten. 135. - Portofreihelt fur Belofenbungen in Armen:Angelegenheiten. 138. - Gerabjepung bee Lanbbriefbeftellgeibes. 138. - Menderung ber Bortofape fur Briefe nach

und aus ben Auftralifden Gelonien. 143. 170. - Roftvertrage mit ber Raniglich Spanifden und ber Roniglid Bortugiefifden Regierung. 147. — Aniftellung eines Brieffastens in Ren:Mncran. 155. — Berfucheweise Michtetubeng ber Gebabren fur vortefreie Dlenficorreivonden, melde burch bie Sande brieftrager eingefammelt sc. wirb, 166. - Bergelonis ber Begenftanbe, welche innerhalb Rranfreiche ber Beforberung burch bie Ralferiiden Chaatepollen (Briefpoffen) aneichliebiid porbebalten finb. 205. - Ber-Servereung euro bie Kalertinom Staatspolin (Ortephene) absoluteful processien find. 2015. — Gerdaberungen im Gangs mehrerer Boffen. 21.2. 22.1. — Daltefalps ab ber Hoffens (Grobfin: Wolf). pol. 21.4. — Bermittelung von Ishlungen im Erge der Polifikmeriung. 260. 285. 275. — Bertottelbit 1: fat Bestlesbungen ber jar Molling der mehllen Teurpen nach von fübergreichbinern beitimmer fen Brentliden Trumpentheile, 262. - Bei Boffenbungen nach grefteren Stabten ift bie Monnung bes Abbreffaten nad Ctrafe und Sang. I genau an bezeichnen. 269 - Roftengang emifden Straffund und Demmin. 270.

Predigtamte. Candidaten. - für mabliabig erfiarte. 21. 46.

Provingiale Bemer befchule. - Unitaffungebrufung bei berfeiben, 60. - Betr, bas fur bie Aufnahme in biefelbe erforbere lide Daaf ber Renninif ber beutiden Eprade. 115.

Orovingial: Sulfetaffe. - Bahl tee Borfigenten. 33. - Babl eines Ditgliebes ter Direction. 158.

Provingial-Banbtag. - Bufammenberuing beffeben. 205. - Allerhocht volljogene Propositione: Decrete vem 17., 2. und 26. Coblember 1864. 222.

Remonte: Marete. - Refultat ber im Jahre 1864 abgehaltenen. 173.

Rentenbant. - Auslociung ber Rentenbriefe. 12. 61. 121. 155. 201, 246. - Die Deutiche Reuer-Berficherungenteiten. Gereilichaft ju Berlin ift ale ein Berficherunge Inftitut anerfannt, bei welchem rentenfichtige Gebaube in ber Broping Bommern verfichert werben burfen. 40. - Bernichtung ausgelocfter Rentenbriefe. 147.

Sachfen-Gothalfche Raffenanweifungen. — Umtanidung berfelben. 10. Schifffahrt. — Inftraction fur bie Lotten und Subrer von Fabrzengen, 38. — Einziehung von Seezeichen. 39. — Regie-

ment aber bie Befabigung gur Bubrung von Ruften Sabrgeugen. 126. - Berorbnung, betreffent bie Gr. leichterung bes Loctiengwanges fur bie bafen und Binnengewaffer gwifden Stellin und ben Dremunbungen. 227. - Betr. Die Mudfertigung von Geefahrtebudern. 253.

Schriften und Buder, - empfehren. 173. 245. 225. 272. 278.

- vrebeine. 34. 35. 39. 93. 127. 193. 255.

Cchulftellen, - beigte mot etrebigt: 38. Sergen. 285. 3n Belfenbagen. 230. 3n Dambeef. 266. 3n Groß. Richte 203. 3n Laffan. 225. 3n Beren. 285. 3n Belfenbagen. 230. 3n Chimbert. 186. 3n Groß. 266. 3n Groß.

1963 jn Theil geworben find. 38. — Lehreiprufinngen in Frangburg. 49. 50. 64. — Lehrerinnen-prufung. 61. — Babifabigfeitertfarung ber Cantibaten Clemens. 21. Dammann 21. 3angen. 142. praftung. 61. — Modifiangsetteretrierung ert wantinaten hiemenn. 21. Dammann 21. Jampen. 112. Kopiri. 143. — Minjahme in bas einangeligie Generannenten-Initiat p. Drepffig. 101, 102. — Republication ber Berlägung vom 14 Myril 1857, betreffend ben Eriad-bet Gemmerijahiten. 115. — Dezichannag vom Erfert, netzief die mit bret Meublisung von Geminar-Abidus.

ranben beichaftigen, 241. Staatefchuitenwefen. - Muereidung neuer Binecoupone nebft Talone ju ten Rurmarfifden Schulbverichreibungen. 5. -Ausreidung neuer 3inecoupone Cer. 111. ju ten Couloverfdreibungen ber Ctaate-Anleibe von 1856. 1ti. 47. - Degal. Cer. V. ju ben Sonibverichreibungen ber freiwilligen Ctaate Auleibe vom Jabre 1848. 187. 221, 244 - Gourefabligfeit ber mit Ramene Auffdrift perfebenen Staateidulbperichreibungen, 93. -Det Beilgefung ber Ctagtepramien. Anleibe vom Jahre 1855, 22. - Desgleiden 10te Bertoofung. 204 .-Bericciung von Coultveriorelbungen ber 44 procentigen Ciggle Anleibe vom Sabre 1848. 71. - Berlecfung ber Coulberidreibungen ber 41 progentigen Ctaate:Anleibe ber Jahre 1848, 1854. 1855. A. 1857 und 1859, 204. - Lifte ber 1863 ale gerichtlich amortifirt nachgewiefenen Ctaaterapiere. 32. -10te Berloofung ber Ctaate Anleihe von 1856 und ble 4te ber Sprogentigen Ctaate Anieihe von 1859. 127 ...

11te Mericofung ber Ctaats-Anleibe von 1856 und Die Die ber Spreientigen Staats-Anleibe von 1859, 267. Staatofieuern. — Andringung ber Glude um Ermöligung ber Aloffenfteart. 2.27. — Deitartattel ber mit Tabab.
Stanbifche Steuern. — Mubringung bei Glude um Genfleuer Beranlagung bre 1805. 213.
Stanbifche Steuern. — Mubringung berieften fir bie neue Genflechenxafte. — Diet be alte Chauffeebaufaffe. 2. —

Lanbarmenfaffe. 9. - Bu ben Roften bee Deubaues eines Lagarethe fur ben Rreis Rigen. 74. - Bur das Rügensche freisfländische Kranfenhaus. 95. — Für die Kreis-Chaussen im Kreise Grimmen. 95. — Für das Universitäts-Kranfenhaus in Greifswald. 289. — Für die Bagadoudenfasse. 269. — Für die allgemeine Lanbestaffe. 277.

Sparfaffen. - Bermaltunge: leberficht ber Arangburger Rreis: Sparfaffe bro 1863. 105.

Telegraphie. -Errichtung einer Station in Bergen. 63. 3n Barth. 63. 3n Sagarb. 115. 3n Brerom. 195. 3m Mitterfieden. Z31. — Beilgie-Merobung jum Schup be Selegtophen 1.00. In Derrem. Ind. Ja Mitterfieden. Z31. — Beilgie-Merobung jum Schup be Selegtophen Aberl b und ben 1.04. — Rachteg jum Reglement für bie telegraphische Gerrespendenz im Bernisschlieben Leitzagehren Berein. 196.

Betficherungs Gefellichaften. - Statuten ber allgemeinen Berficherunge Gefellicaft Ultrajectum in 3epft. 24. - Desaleiden ber Rorbeititlicen und merfantien Berficherungs Gefellicaft ju Goigburg und London, 24. -Desgleiden ber Norbeititifden und merdantlen Berfiderungsörfellichaft ju Eriburg und Londen. 24.—
Desgleiden ber Merdienburgiden Ammelitar Benderungsörderungsörfellichaft in Reubeanbeiturg. 44.—
Desgleiden ber Lebens und ReuerBerfiderungsöfelicitoft Roy al in Liverpect. 49. — Desgleiden ber Transvertberficherungsörfelicitoft ber Schweiterischen Eledy zu Blintertur. 148. — Besgleiden ber Brundlichen Sagelen erfabrungsörfelichaft in Gerific. 241. — Abenderung ber Concilioale Urdunde ber allegmeinen Berfiderungsörfelichaft für Sere, Fluße und Landrappert in Dredden. 120.
Bolfdjablung. — Abanderung bee Urtiften-Formulaet. 249.
Borfintdes Angelegenheiten. — Aufnahme ber der Hierer zu Statelw gehörigen Landerein in die Genoffenschaft zu Kammung der Barthe. 48. — Bezeichung der Flegenschaften, für verlied das fallen ber Genoffenschaft

jur Raumung ber Barthe in Geltung gefent ift. 158.

Bittmene Bernfleaungeanftalt. - Ronigliche, Aufnahme in biefelbe. 27, 159.

AmanaffehraRezirfe ... im Greife Migen 277

